

NAUČNA BIBLIOTEKA

27.1901

RIJEKA

A. P-180

FIUME

BIBLIOTECA SCIENTIFICA





Goldenes Verdienstkreuz  
mit der Krone.

Ausgezeichnet  
mit 33 Medaillen.

# Joh. Blazincic & Söhne

k. u. k.

Hof-Gold-Posamentierwaren- und Uniformsorten-Lieferanten

für die k. u. k. Armee, Sr. Maj. Kriegsmarine  
und für den souveränen deutschen Ritterorden

**Wien**

Neubau, Stiftgasse Nr. 31

empfehlen sich bestens zur Lieferung von

**Gold-Posamentierwaren und  
Uniformsorten.**

Preislisten gratis und franco.

London Wien Paris Moskau



Geschäfts-Gründung 1845.

Wien 1873



Fortschritt.

Gegründet  
1760.



K. k. ldbf.

Wien 1873



Verdienst.

Gold- und Silber-Posamentierwaren- und  
Uniformsorten-Fabrik

## Franz Thill's Neffe

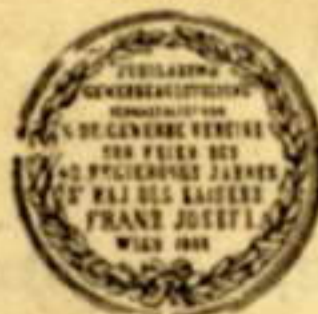
Sr. k. u. k. Apost. Majestät Kammer- und k. u. k. Hof-  
lieferanten, Lieferanten der k. u. k. Kriegs-Marine und  
des k. u. k. Yacht-Geschwaders in Pola

**WIEN**

Fabrik und Comptoir: VII., Dreilaufergasse Nr. 15  
Niederlage: I., Kohlmarkt Nr. 11

empfehlen ihre Erzeugnisse in der schwersten und  
besten Ausführung  
zu den billigsten  
Preisen.

1888



Jubiläums-Ausstell.

1888



Jubiläums-Ausstell.

**MATTONI's**

**GISSHÜBLER**

reinsten  
alkalischen

**SAUERBRUNN**

ist das gesündeste und erquickendste

**Tisch- und Erfrischungsgetränk,**

erprobt bei Husten, Halskrankheiten,  
Magen- und Blasenkatarrh.

Depôt bei der k. u. k. Marine-Apotheke in Pola.

Dieses Wasser entspringt in

**Giesshübl Sauerbrunn**

Eisenbahn-, Post-, Telephon- und Telegraphen-Station bei Karlsbad.

Klimatische Sommerstation für Lungen-, Brust- und  
Nervenranke,

**Kur- und Wasserheil-Anstalt,**

Ursprungsort von Mattoni's Giesshübler.

Kurzeit: vom 1. Mai bis 30. September.

Prospecte gratis und franco.

**Almanach**

für die

k. u. k. **Kriegs-Marine**

**1901.**

Mit Genehmigung des k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministeriums,  
Marine-Section

herausgegeben von der

Redaction der «Mittheilungen aus dem Gebiete des Seewesens».

Mit 186 Panzerschiffsskizzen.

**XXI. Jahrgang.**

**Pola.**

In Commission bei Gerold & Comp., Wien.

Buchdruckerei Kleinmayr & Bamberg, Laibach.

## Nachträge, Berichtigungen und Veränderungen während des Druckes.

- S. 14. Erzherzog Leopold Ferdinand wurde zum Oberst befördert.  
> 15. Marie Christine von Bourbon, Gemahlin des Erzherzogs Peter Ferdinand Salvator.  
> 15. Gertrude Marie Gisela, Tochter der Erzherzogin Marie Valerie, geb. 16. November 1900.

### Zu Theil IV (Flottenliste).

#### Deutschland.

- S. 202. Schlachtschiff «H» und «J» pro 1901-zum Bau projectiert.  
> 204. Grosser Kreuzer «Ersatz König Wilhelm» zum Bau projectiert.  
> 205. Die kleinen Kreuzer «H» und «J» zum Bau projectiert.

#### England.

- S. 226. Fluss-Kanonenboot «Sandpiper» ist zu streichen.

#### Frankreich.

- S. 248 ist statt M<sup>16</sup> der Name «Harpon», statt M<sup>17</sup> «Fronde» einzusetzen.  
> 249. Hochsee-Torpedoboot «Lansquenet» ist zu streichen.  
> 252. Torpedoboot II. Classe Nr. 113 ist zu streichen.

#### Japan.

- S. 270. Küstenvertheidigungsschiff «Katsuragi» ist zu streichen.  
> 272. Torpedoboots-Zerstörer «Niji» ist im Taifun untergegangen. Ein gleiches Fahrzeug dieses Namens soll in Japan neu erbaut werden.

#### Russland.

- S. 304. Die Kreuzer «A» und «B» werden 6400 t deplacieren und erhalten 12 15, 12 7,6, 6 4,7 Sf, 2 olr, 2 ult, ferner Normand-Kessel von 19500 *ie* und Zwillingsschrauben.

#### Vereinigte Staaten.

- S. 324. Im Budget-Voranschlag pro 1901/1902 wird der Neubau von 2 Schlachtschiffen, 2 Panzerkreuzern, 6 Kanonenbooten und einiger kleinerer Fahrzeuge beantragt.  
> 324. Die Schiffe «Colorado» bis «Virginia» haben die gleichen Daten wie «Georgia» bis «Pensylvania». Sie bekommen Babcock-Wilcox-Kessel. Drei davon sind holzbeplankt.  
> 326. Monitor «Arkansas» ist vom Stapel gelaufen.  
> 334. Armierter Kreuzer «Yosemite» ist zu streichen.



P 49  
1955

A. P-180



Quartiersgebür 61. — Reisepauschalschema 75, 76. — Reisezulage 71. — Schiffskostgeld 64. — Tapferkeitsmedaillenzulage 71. — Zinstarif 63. — Zulage bei Instructionsreisen mit Donaudampfern 71.

#### Mannschaftsgebüren 78—86.

Arbeitszulagen am Lande 83, an Bord 84. — Arrestantengebür 85. — Bereitschaftsgebüren 85. — Brotgebür 81. — Diensteszulagen am Lande 82, an Bord 83. — Kostgebür am Lande 78. — Kriegsgebüren 85. — Limite-Rauchtabak 81. — Löhnung 79, 80. — Marschzulage 85. — Monturs-Massapauschale 78. — Quartiersgebür 81. — Sanitätszulagen 85. — Schiffskost, Schiffskostgeld 81. — Tapferkeitsmedaillenzulage 71. — Unterofficiers-Dienstprämie 81.

#### Gebüren von Civilpersonen 86—88.

Arsenalsmeister- und Arbeiterpersonale am Lande 86, an Bord 88. — Lotsen und Steuerleute der k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft, Proviantmeister und Stabsköche 86.

#### Versorgungsgebüren 88—97.

Aufbesserung der Invalidenversorgung 94. — Invalidenpensionen (Unterofficiere und Soldaten) 92. — Pensionen für Officiere, Seecadetten, Geistliche, Beamte etc. 88. — Versorgung von Witwen und Waisen der Gagisten 95. — Versorgung von Witwen und Waisen der Mannschaft 96.

#### Verschiedene Vorschriften 97—109.

Aufnahme in ein Marine- oder Militärspital 102. — Beköstigungen der Mannschafts-Kleidersorten 104. — Charakterstaxe 109. — Cigarren- und Tabakbezug für ins Ausland bestimmte Schiffe 99. — Delegationen 107. — Depositen und Montursschulden 108. — Dienstestaxe (Beförderungstaxe) 108. — Gagevorschüsse 102. — Gebüren der Familien der nach erster Classe verheirateten Unterofficiere 106. — Postsendungen ins Ausland 98. — Stolagebür 109. — Tafel- und Cabinen-Service 97. — Urlaube 99. — Vorsorgen für die Familien Eingeschiffter, Abcommandierter etc. 105.

#### Aufnahme in die k. u. k. Kriegsmarine 109—117.

A. Für das See-Officierscorps 109. — B. Für das marine-ärztliche Officierscorps 111. — C. Für das Matrosencorps 112. — D. Für die marine-technischen Beamten 114. — E. Für die Marine-Commissariats-Beamten 116. — F. Für das Civil-Arsenalarbeiter-Personale 117.

#### Stempel-Scala 118.

### III. Theil.

#### Artillerie der verschiedenen Flotten.

Abkürzungsverzeichnis 119. — Einleitung 120. — Schiffsgeschütze: Dänemark 125, Deutschland 126, England 128, Frankreich 132, Italien 136, Niederlande 138, Osterreich-Ungarn 140, Norwegen 144, Schweden 145, Russland 146, Spanien 148, Vereinigte Staaten von Nordamerika 150. — Krupp'sche Schiffsgeschütze, Construction 1887, 152. — Ballistische Daten dazu 153. — Krupp'sche Schiffsgeschütze, Construction 1889, 154. — Ballistische Daten dazu 155. — Schiffsgeschütze und Laffeten von Vickers, Sons und Maxim 156. — Armstrong-Kanonen neuer Construction 160. — Canet-Kanonen 161. — Hotchkiss-Maschinengeschütze 162. — Mitrailleusen (Nordenfolt, Gardner, Gatling, Montigny, Farrington, Skoda) 163. — Krupp'sche Schnelladekanonen 164. — Schnellfeuerkanonen (Skoda) 176, (Hotchkiss, Nordenfolt, Maxim, Sarmiento, Baranovsky, Elswick, Bofors) 178. — Schnelladekanonen (Bofors) 182. — Handfeuerwaffen 183.

### IV. Theil.

#### Flottenliste.

Abkürzungsverzeichnis 186. — Einleitung 187. — Argentinien 188. — Belgien 190. — Brasilien 190. — Bulgarien 193. — Cambodja 193. — Chile 193. — China 196. — Columbia 199. — Costa Rica 199. — Dänemark 199. — Deutschland 202. — Ecuador 211. — Egypten 211. — England 212. — Frankreich 242. — Griechenland 258. — Haïti 259. — Italien 260. — Japan 269. — Korea 274. — Marokko 274. — Mexico 274. — Montenegro 274. — Niederlande 275. — Norwegen 281. — Osterreich-Ungarn 284. — Persien 289. — Peru 289. — Portugal 290. — Rumänien 292. — Russland 293. — Santo Domingo 308. — Schweden 309. — Siam 313. — Spanien 314. — Türkei 318. — Uruguay 324. — Venezuela 324. — Vereinigte Staaten von Nordamerika 324.

Vergleichende Übersicht über die Panzerschiffe, Kreuzer, Torpedofahrzeuge und -Boote sowie über die unterseeischen Fahrzeuge aller Seemächte 338—340.

Skizzen von Panzer- und Panzerdeckschiffen 341—472.

Namen-Index sämtlicher Kriegsschiffe 473—498.

## V. Theil.

## Personalstand der k. u. k. Kriegs-Marine.

Erklärung der Abkürzungen 499.

A. Schema des activen Marine-Stabes 501—541.

B. Gagisten ohne Rangs-Classe 541—551.

C. Höhere Unterofficiere 551—557.

Reserve-Stab 557.

Seewehr 559.

Officiere und Beamte des Ruhestandes 559—567.

Officiere ausser Dienst 567.

## Das Jahr 1901

ist ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen,

davon 67 Sonn- und Feiertage.

## Finsternisse.

Im Jahre 1901 finden zwei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse statt, von denen in unseren Gegenden nur die zweite Sonnenfinsternis und die beiden Mondfinsternisse — die erste bloss eine penumbrale — theilweise sichtbar sein werden.

I. Penumbrale Mondfinsternis am 3. Mai; theilweise sichtbar in Pola. Eintritt des Mondes in den Halbschatten  $5^h 6,3^m$  p. m., Mitte der penumbralen Finsternis  $7^h 30,7^m$  p. m., Austritt des Mondes aus dem Halbschatten  $9^h 55,1^m$  p. m. Der Mond geht in Pola um  $7^h 8^m$  p. m. auf.

II. Totale Sonnenfinsternis am 18. Mai; unsichtbar in Pola. Die Finsternis wird in der östlichen Hälfte Südafrikas, in Vorder- und Hinterindien, auf den ostindischen Inseln, in Polynesien, Australien und im Indischen Ocean zu sehen sein.

III. Partielle Mondfinsternis am 27. October; theilweise sichtbar in Pola. Anfang der Finsternis  $3^h 25,1^m$  p. m., Mitte der Finsternis  $4^h 15,4^m$  p. m., Ende der Finsternis  $5^h 5,7^m$  p. m. Grösse der Verfinsterung in Theilen des Monddurchmessers 0.227. Die Finsternis wird in der nordwestlichen Hälfte Nordamerikas, in der westlichen Hälfte des Grossen Oceans, in Australien, in Asien, im Indischen Ocean, in dem grösseren östlichen Theile Europas und in den nördlichen Polargegenden sichtbar sein. In Pola geht der Mond um  $4^h 52^m$  p. m. auf.

IV. Ringförmige Sonnenfinsternis am 11. November; theilweise sichtbar in Pola. Zeit der grössten Phase  $6^h 50,9^m$  a. m. (Sonnenaufgang in Pola  $6^h 57^m$  a. m.) Ende (Austritt) der Finsternis  $8^h 2,5^m$  a. m. Die Finsternis wird in der nördlichen Hälfte Afrikas mit Ausnahme der westlichen Gebiete, in Europa mit Ausnahme Norwegens, Grossbritanniens, der Nordwestspitze Frankreichs und der westlichen Hälfte Spaniens, in Asien mit Ausnahme des Nordostens und im Indischen Ocean sichtbar sein.

Anmerkung: Die Rubriken Sonnen- und Mond-Auf- und Untergang geben die Zeiten des Auf- und Unterganges des Sonnen- und Mond-Oberrandes im Meereshorizont für eine Augeshöhe von fünf Metern. Sämmtliche Zeitangaben des astronomischen Kalenders beziehen sich auf mitteleuropäische Zeit. Wird Pola-Zeit gewünscht, so sind von der gegebenen Zeit  $4^m 37^s$  abzuziehen.

## Januar (Eismonat), hat 31 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
		<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
D. 1	Nj. Miecislaw	7 42	4 34	1 32 p.	3 53 a.	6 26	6 52
M. 2	Abel	7 42	4 35	2 21 »	5 1 »	7 16	7 37
D. 3	Genofeva	7 42	4 36	3 19 »	6 3 »	7 56	8 14
F. 4	Isabella	7 42	4 37	4 23 »	6 57 »	8 32	8 47
S. 5	Telesphor	7 42	4 38	5 29 »	7 42 »	9 3	9 19
S. 6	HI. 3 K. Wldm.	7 42	4 39	6 37 p.	8 19 a.	9 33	9 48
M. 7	Arthur	7 42	4 40	7 42 »	8 50 »	10 2	10 17
D. 8	Erhard	7 42	4 41	8 46 »	9 18 »	10 33	10 50
M. 9	Julian	7 42	4 42	9 48 »	9 43 »	11 7	11 24
D. 10	Paul Eins.	7 41	4 43	10 49 »	10 6 »	11 44	—
F. 11	Hyginus	7 41	4 44	11 49 »	10 31 »	0 6	0 29
S. 12	Ernest	7 41	4 45	—	10 55 »	0 58	1 40
S. 13	Hilarius	7 40	4 47	0 49 a.	11 23 a.	2 10	3 16
M. 14	Felix	7 40	4 48	1 48 »	11 54 »	4 9	4 47
D. 15	Maurus	7 39	4 49	2 48 »	0 29 p.	5 19	5 49
M. 16	Marcellus	7 39	4 50	3 47 »	1 11 »	6 16	6 40
D. 17	Anton Eins.	7 38	4 51	4 43 »	2 1 »	7 3	7 23
F. 18	Prisca	7 38	4 53	5 37 »	2 57 »	7 43	8 1
S. 19	Martha	7 37	4 54	6 24 »	4 1 »	8 18	8 34
S. 20	Namen Jesu	7 36	4 55	7 5 a.	5 11 p.	8 49	9 4
M. 21	Agnes	7 35	4 57	7 42 »	6 23 »	9 20	9 35
D. 22	Vincenz	7 34	4 58	8 14 »	7 36 »	9 50	10 5
M. 23	Maria Verm.	7 34	4 59	8 45 »	8 50 »	10 22	10 39
D. 24	Timotheus	7 33	5 1	9 14 »	10 4 »	10 59	11 18
F. 25	Pauli Bek.	7 32	5 2	9 44 »	11 18 »	11 41	—
S. 26	Paula	7 31	5 4	10 15 »	—	0 7	0 37
S. 27	Johann Chrys.	7 30	5 5	10 51 a.	0 31 a.	1 14	1 59
M. 28	Karl d. Gr.	7 29	5 7	11 31 »	1 43 »	3 13	4 21
D. 29	Franz Sal.	7 28	5 8	0 7 p.	2 52 »	5 6	5 43
M. 30	Martina	7 27	5 9	1 12 »	3 54 »	6 14	6 42
D. 31	Petrus N.	7 26	5 11	2 12 »	4 49 »	7 7	7 30

☉ 5. Januar 1<sup>h</sup> 14<sup>m</sup> a. m. V. M.  
 ☾ 12. » 9 38 p. m. L. V.  
 ☉ 20. » 3 36 » » N. M.  
 ☾ 27. » 10 52 a. m. E. V.

Erdferne des Mondes am 12. Januar 0<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> a. m.  
 Erdnähe » » » 24. » 0 30 » »

## Februar (Thaumonat), hat 28 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
		<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
F. 1	Ignaz	7 25	5 12	3 15 p.	5 36 a.	7 50	8 7
S. 2	Mar. Lichtm.	7 24	5 14	4 21 »	6 16 »	8 23	8 38
S. 3	Blasius	7 23	5 15	5 26 p.	6 50 a.	8 52	9 6
M. 4	Veronica	7 21	5 16	6 30 »	7 19 »	9 19	9 33
D. 5	Agatha	7 20	5 17	7 33 »	7 45 »	9 45	9 58
M. 6	Dorothea	7 19	5 19	8 34 »	8 10 »	10 11	10 24
D. 7	Romuald	7 17	5 20	9 35 »	8 34 »	10 38	10 54
F. 8	Salomon	7 16	5 22	10 36 »	8 59 »	11 10	11 26
S. 9	Apollonia	7 14	5 23	11 35 »	9 25 »	11 46	—
S. 10	Scholastica	7 13	5 25	—	9 54 a.	0 8	0 32
M. 11	Desiderius	7 12	5 26	0 35 a.	10 27 »	1 3	1 39
D. 12	Eulalia	7 11	5 28	1 33 »	11 5 »	2 24	3 38
M. 13	Katharina K.	7 9	5 29	2 29 »	11 50 »	4 29	5 9
D. 14	Valentin	7 8	5 31	3 24 »	0 43 p.	5 42	6 12
F. 15	Faustinus	7 6	5 32	4 22 »	1 42 »	6 39	7 3
S. 16	Philippine	7 5	5 34	4 56 »	2 49 »	7 25	7 46
S. 17	Constantia	7 3	5 35	5 36 a.	4 0 p.	8 2	8 19
M. 18	Flavian	7 2	5 36	6 11 »	5 14 »	8 36	8 51
D. 19	Fastn. Konr.	7 0	5 37	6 44 »	6 29 »	9 6	9 20
M. 20	Ascherm. E. †	6 59	5 39	7 14 »	7 45 »	9 36	9 51
D. 21	Eleonora	6 57	5 40	7 45 »	9 2 »	10 6	10 24
F. 22	Petri Stuhl. †	6 55	5 42	8 17 »	10 18 »	10 42	11 1
S. 23	Romana †	6 53	5 43	8 52 »	11 32 »	11 23	11 49
S. 24	Mathias Ap.	6 52	5 44	9 32 a.	—	—	0 17
M. 25	Victor	6 50	5 45	10 17 »	0 43 a.	0 53	1 36
D. 26	Alexander	6 49	5 47	11 9 »	1 48 »	2 34	3 19
M. 27	Quat. Leand. †	6 47	5 48	0 7 p.	2 45 »	4 50	5 28
D. 28	Romanus	6 45	5 50	1 8 »	3 34 »	6 1	6 29

☉ 3. Februar 4<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> p. m. V. M.  
 ☾ 11. » 7 12 » » L. V.  
 ☉ 19. » 3 45 a. m. N. M.  
 ☾ 25. » 7 38 p. m. E. V.

Erdferne des Mondes am 9. Februar 8<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> a. m.  
 Erdnähe » » » 21. » 3 42 » »



### März (Frühlingsmonat), hat 31 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
F. 1	Albin †	6 43	5 51	2 12 p.	4 15 a.	6 53	7 15
S. 2	Simplicius †	6 42	5 53	3 16 »	4 51 »	7 35	7 52
S. 3	Kunigunde	6 40	5 54	4 19 p.	5 22 a.	8 7	8 21
M. 4	Kasimir	6 39	5 55	5 23 »	5 48 »	8 34	8 47
D. 5	Eusebius	6 37	5 56	6 24 »	6 14 »	8 59	9 11
M. 6	Friedrich †	6 35	5 58	7 25 »	6 38 »	9 23	9 35
D. 7	Thom. v. A.	6 33	5 59	8 25 »	7 4 »	9 46	9 58
F. 8	Joh. v. Gott †	6 31	6 1	9 24 »	7 29 »	10 12	10 26
S. 9	Franc. R. †	6 29	6 2	10 24 »	7 56 »	10 41	10 57
S. 10	40 Märtyrer	6 28	6 3	11 22 p.	8 27 a.	11 15	11 34
M. 11	Heraklius	6 26	6 5	—	9 3 »	11 57	—
D. 12	Gregor	6 24	6 6	0 19 a.	9 45 »	0 22	0 53
M. 13	Mittf. Ros. †	6 22	6 7	1 13 »	10 34 »	1 32	2 20
D. 14	Mathilde	6 20	6 9	2 3 »	11 28 »	3 38	4 31
F. 15	Christoph †	6 18	6 10	2 48 »	0 30 p.	5 10	5 43
S. 16	Heribert †	6 16	6 11	3 28 »	1 36 »	6 12	6 38
S. 17	Gertrude	6 15	6 12	4 4 a.	2 47 p.	7 2	7 22
M. 18	Eduard	6 13	6 14	4 37 »	4 1 »	7 42	7 59
D. 19	Josef Nährv.	6 11	6 15	5 9 »	5 17 »	8 14	8 32
M. 20	Nicetas †	6 9	6 16	5 41 »	6 35 »	8 46	9 2
D. 21	Benedict	6 7	6 17	6 13 »	7 53 »	9 18	9 33
F. 22	Octavian †	6 5	6 19	6 49 »	9 12 »	9 49	10 6
S. 23	Victorin †	6 3	6 20	7 28 »	10 27 »	10 25	10 45
S. 24	Gabriel	6 1	6 21	8 12 a.	11 36 p.	11 9	11 33
M. 25	Maria Verk.	6 0	6 23	9 3 »	—	—	0 3
D. 26	Emanuel	5 58	6 24	10 1 »	0 38 a.	0 38	1 20
M. 27	Rupert †	5 56	6 25	11 2 »	1 31 »	2 11	3 36
D. 28	Guntram	5 53	6 26	0 6 p.	2 15 »	4 29	5 8
F. 29	Schmerz M. †	5 52	6 28	1 10 »	2 52 »	5 40	6 8
S. 30	Quirinus †	5 50	6 29	2 13 »	3 24 »	6 32	6 53
S. 31	Palmsonnt.	5 48	6 30	3 15 p.	3 52 a.	7 11	7 29

- ☉ 5. März 9<sup>h</sup> 4<sup>m</sup> a. m. V. M.
- ☾ 13. » 2 6 p. m. L. V.
- ☉ 20. » 1 53 » » N. M.
- ☾ 27. » 5 39 a. m. E. V.

Erdferne des Mondes am 9. März 0<sup>h</sup> 42<sup>m</sup> a. m.  
 Erdnähe » » » 21. » 11 6 » »

### April (Ostermonat), hat 30 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
M. 1	Hugo	5 46	6 31	4 17 p.	4 18 a.	7 44	7 54
D. 2	Franz de P.	5 45	6 33	5 17 »	4 42 »	8 10	8 23
M. 3	Richard †	5 42	6 34	6 17 »	5 7 »	8 35	8 46
D. 4	Gründonn. †	5 41	6 35	7 16 »	5 32 »	8 59	9 10
F. 5	Charfreitag †	5 39	6 36	8 16 »	5 59 »	9 23	9 35
S. 6	Charsamst. †	5 37	6 38	9 14 »	6 29 »	9 47	10 1
S. 7	Ostersonnt.	5 35	6 39	10 11 p.	7 4 a.	10 16	10 31
M. 8	Ostermont.	5 33	6 40	11 5 »	7 43 »	10 50	11 8
D. 9	Maria Elend	5 32	6 41	11 57 »	8 28 »	11 30	11 55
M. 10	Ezechiel	5 30	6 43	—	9 21 »	—	0 22
D. 11	Leo, P.	5 28	6 44	0 43 a.	10 18 »	0 58	1 38
F. 12	Julius	5 26	6 45	1 24 »	11 20 »	2 39	3 51
S. 13	Hermenegild	5 24	6 46	2 1 »	0 27 p.	4 37	5 12
S. 14	Tiburtius	5 22	6 48	2 33 a.	1 37 p.	5 43	6 21
M. 15	Anastasia	5 21	6 49	3 5 »	2 50 »	6 36	6 57
D. 16	Turibius	5 19	6 50	3 35 »	4 5 »	7 18	7 38
M. 17	Rudolf	5 18	6 52	4 7 »	5 23 »	7 55	8 11
D. 18	Apollonius	5 16	6 53	4 41 »	6 42 »	8 28	8 44
F. 19	Werner	5 14	6 54	5 18 »	8 0 »	9 0	9 17
S. 20	Sulpitius	5 12	6 55	6 2 »	9 15 »	9 33	9 51
S. 21	Anselm	5 11	6 57	6 52 a.	10 22 p.	10 10	10 31
M. 22	Sot. u. Caj.	5 9	6 58	7 49 »	11 21 »	10 54	11 19
D. 23	Adalbert	5 8	6 59	8 51 »	—	11 47	—
M. 24	Georg	5 6	7 0	9 55 »	0 11 a.	0 18	0 56
D. 25	Marcus Ev.	5 4	7 2	11 0 »	0 51 »	1 40	2 44
F. 26	Cletus Pr.	5 2	7 3	0 6 p.	1 26 »	3 52	4 35
S. 27	Peregrinus	5 1	7 4	1 9 »	1 55 »	5 8	5 36
S. 28	Theodora	4 59	7 5	2 10 p.	2 21 a.	6 2	6 22
M. 29	Robert	4 58	7 7	3 10 »	2 47 »	6 41	6 59
D. 30	Katharina	4 56	7 9	4 10 »	3 11 »	7 15	7 31

- ☉ 4. April 2<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> p. m. V. M.
- ☾ 12. » 4 57 » » L. V.
- ☉ 18. » 10 37 a. m. N. M.
- ☾ 25. » 5 15 » » E. V.

Erdferne des Mondes am 5. April 7<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> a. m.  
 Erdnähe » » » 18. » 10 0 p. m.

## Mai (Wonnemonat), hat 31 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
M. 1	Phil. u. Jac.	4 54	7 10	5 9 p.	3 36 a.	7 44	7 59
D. 2	Athanasius	4 53	7 11	6 9 »	4 3 »	8 11	8 24
F. 3	†-Auffindung	4 52	7 12	7 8 »	4 32 »	8 36	8 48
S. 4	Florian	4 50	7 13	8 6 »	5 5 »	9 3	9 15
S. 5	Pius V.	4 48	7 14	9 1 p.	5 43 a.	9 28	9 41
M. 6	Joh. v. d. Pf.	4 47	7 15	9 54 »	6 26 »	9 56	10 12
D. 7	Stanislaus	4 46	7 16	10 40 »	7 16 »	10 29	10 48
M. 8	Michael B.	4 45	7 18	11 22 »	8 12 »	11 8	11 32
D. 9	Gregor N.	4 43	7 19	—	9 12 »	11 57	—
F. 10	Isidor	4 42	7 20	0 0 a.	10 16 »	0 27	1 3
S. 11	Gangolf	4 41	7 21	0 33 »	11 23 »	1 44	2 52
S. 12	Pancratius	4 40	7 22	1 4 a.	0 32 p.	3 56	4 38
M. 13	Servatius	4 39	7 23	1 34 »	1 44 »	5 11	5 42
D. 14	Bonifacius	4 38	7 25	2 5 »	2 58 »	6 9	6 34
M. 15	Sophie	4 36	7 26	2 35 »	4 14 »	6 56	7 18
D. 16	Chr. Hmlf.	4 35	7 27	3 10 »	5 31 »	7 37	7 55
F. 17	Paschalis	4 34	7 28	3 50 »	6 48 »	8 12	8 30
S. 18	Venantius	4 33	7 29	4 36 »	8 0 »	8 46	9 4
S. 19	Ivo	4 32	7 30	5 30 a.	9 6 p.	9 22	9 40
M. 20	Bernhard	4 31	7 31	6 32 »	10 0 »	9 58	10 18
D. 21	Felix	4 30	7 32	7 37 »	10 46 »	10 39	11 1
M. 22	Julia	4 29	7 33	8 44 »	11 24 »	11 25	11 52
D. 23	Desiderius	4 28	7 34	9 52 »	11 57 »	—	0 21
F. 24	Johanna	4 27	7 35	10 57 »	—	0 55	1 33
S. 25	Urbanus †	4 26	7 36	0 0 p.	0 24 a.	2 26	3 34
S. 26	Pfingsts.	4 26	7 37	1 1 p.	0 51 a.	4 18	4 50
M. 27	Pfingstm.	4 25	7 38	2 2 »	1 15 »	5 18	5 42
D. 28	Wilhelm	4 24	7 39	3 2 »	1 40 »	6 6	6 26
M. 29	Quat. Max. †	4 24	7 40	4 1 »	2 6 »	6 46	7 2
D. 30	Ferdinand	4 23	7 41	5 0 »	2 34 »	7 20	7 35
F. 31	Angela †	4 22	7 42	5 59 »	3 6 »	7 50	8 4

- ☉ 3. Mai 7<sup>h</sup> 19<sup>m</sup> p. m. V. M.  
 ☾ 11. » 3 38 » » L. V.  
 ☉ 18. » 6 38 a. m. N. M.  
 ☾ 25. » 6 40 » » E. V.

Erdferne des Mondes am 2. Mai 9<sup>h</sup> 12<sup>m</sup> a. m.  
 Erdnähe » » » 17. » 7 36 » »  
 Erdferne » » » 29. » 6 12 p. m.

## Juni (Brachmonat), hat 30 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
S. 1	Gratiana †	4 22	7 43	6 55 p.	3 42 a.	8 19	8 32
S. 2	Erasmus	4 21	7 44	7 49 p.	4 23 a.	8 46	9 0
M. 3	Clotildis	4 20	7 45	8 38 »	5 12 »	9 15	9 28
D. 4	Quirinus	4 20	7 45	9 23 »	6 6 »	9 43	9 58
M. 5	Bonifacius	4 20	7 46	10 2 »	7 6 »	10 14	10 32
D. 6	Frohnleichn.	4 19	7 47	10 36 »	8 9 »	10 50	11 10
F. 7	Robert	4 19	7 48	11 8 »	9 15 »	11 34	11 58
S. 8	Medardus	4 19	7 48	11 37 »	10 22 »	—	0 28
S. 9	Prim. u. F.	4 19	7 49	—	11 31 a.	1 2	1 42
M. 10	Margareta	4 18	7 49	0 6 a.	0 42 p.	2 45	3 53
D. 11	Barnabas	4 18	7 50	0 36 »	1 54 »	4 37	5 12
M. 12	Joh. Fak.	4 18	7 51	1 8 »	3 9 »	5 44	6 12
D. 13	Anton v. P.	4 18	7 51	1 43 »	4 24 »	6 39	7 2
F. 14	Herz-Jesufest	4 18	7 52	2 25 »	5 37 »	7 25	7 45
S. 15	Waldemar	4 18	7 52	3 14 »	6 45 »	8 4	8 22
S. 16	Benno V.	4 18	7 52	4 11 a.	7 45 p.	8 40	8 57
M. 17	Adolf	4 18	7 53	5 16 »	8 36 »	9 14	9 31
D. 18	Leontine	4 18	7 53	6 23 »	9 19 »	9 48	10 5
M. 19	Juliana F.	4 18	7 53	7 32 »	9 55 »	10 23	10 41
D. 20	Silverius	4 18	7 54	8 40 »	10 26 »	11 1	11 21
F. 21	Alois	4 18	7 54	9 46 »	10 53 »	11 44	—
S. 22	Paulinus	4 18	7 54	10 50 »	11 19 »	0 8	0 35
S. 23	Edeltrud	4 18	7 54	11 51 a.	11 43 p.	1 7	1 42
M. 24	Joh. d. T.	4 18	7 54	0 51 p.	—	2 32	3 37
D. 25	Prosper	4 19	7 54	1 52 »	0 9 a.	4 19	4 54
M. 26	Rudolf, Vigil.	4 19	7 54	2 51 »	0 36 »	5 22	5 47
D. 27	Ladislaus K.	4 20	7 54	3 49 »	1 6 »	6 12	6 34
F. 28	Leo II., P. †	4 20	7 54	4 46 »	1 40 »	6 55	7 13
S. 29	Peter u. P.	4 21	7 54	5 42 »	2 19 »	7 32	7 48
S. 30	Adalbert	4 21	7 54	6 34 p.	3 5 a.	8 4	8 19

- ☉ 2. Juni 10<sup>h</sup> 53<sup>m</sup> a. m. V. M.  
 ☾ 9. » 11 0 p. m. L. V.  
 ☉ 16. » 2 33 » » N. M.  
 ☾ 23. » 9 59 » » E. V.

Erdnähe des Mondes am 14. Juni 0<sup>h</sup> 12<sup>m</sup> a. m.  
 Erdferne » » » 26. » 10 12 » »

## Juli (Heumonat), hat 31 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
		<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
M. 1	Otto A. v.	4 22	7 54	7 20 p.	3 59 a.	8 34	8 48
D. 2	Maria Heims.	4 22	7 54	8 2 »	4 57 »	9 4	9 17
M. 3	Heliodor	4 23	7 54	8 39 »	5 59 »	9 32	9 46
D. 4	Udalrich	4 23	7 54	9 11 »	7 6 »	10 2	10 17
F. 5	Cyr. u. Methud	4 24	7 54	9 42 »	8 14 »	10 34	10 52
S. 6	Isaias	4 25	7 53	10 12 »	9 23 »	11 12	11 34
S. 7	Wilibald	4 26	7 53	10 41 p.	10 32 a.	11 59	—
M. 8	Kilian	4 26	7 52	11 11 »	11 44 »	0 26	1 1
D. 9	Anatolia	4 27	7 52	11 44 »	0 56 p.	1 42	2 44
M. 10	Amalia	4 28	7 51	—	2 9 »	3 58	4 45
D. 11	Veronica	4 29	7 51	0 21 a.	3 20 »	5 23	5 46
F. 12	Heinrich	4 29	7 50	1 6 »	4 29 »	6 26	6 53
S. 13	Margareta	4 30	7 50	1 58 »	5 32 »	7 17	7 39
S. 14	Bonaventura	4 31	7 49	2 57 a.	6 26 p.	7 58	8 16
M. 15	Egon	4 32	7 48	4 3 »	7 12 »	8 34	8 50
D. 16	Ruth	4 33	7 48	5 11 »	7 52 »	9 5	9 21
M. 17	Alexius	4 34	7 47	6 20 »	8 25 »	9 36	9 50
D. 18	Arnold	4 35	7 46	7 28 »	8 54 »	10 4	10 20
F. 19	Aurelia	4 36	7 46	8 34 »	9 20 »	10 35	10 53
S. 20	Elias Pr.	4 37	7 45	9 37 »	9 46 »	11 10	11 29
S. 21	Olga	4 38	7 44	10 39 a.	10 11 p.	11 50	—
M. 22	Maria Magd.	4 39	7 43	11 39 »	10 39 »	0 13	0 39
D. 23	Apollinaris	4 40	7 42	0 39 p.	11 8 »	1 10	1 46
M. 24	Christine	4 41	7 41	1 38 »	11 40 »	2 38	3 45
D. 25	Valentina	4 42	7 40	2 35 »	—	4 29	5 4
F. 26	Anna	4 43	7 39	3 31 »	0 17 a.	5 34	6 1
S. 27	Camillus	4 44	7 38	4 24 »	0 59 »	6 27	6 50
S. 28	Victor P.	4 45	7 37	5 14 p.	1 49 a.	7 11	7 31
M. 29	Beatrix	4 46	7 35	5 58 »	2 45 »	7 48	8 5
D. 30	Abdon u. S.	4 47	7 34	6 38 »	3 47 »	8 21	8 35
M. 31	Ignaz v. L.	4 48	7 33	7 12 »	4 52 »	8 50	9 5

☾ 2. Juli 0<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> a. m. V. M.  
 ☾ 9. » 4 20 » » L. V.  
 ☾ 15. » 11 10 p. m. N. M.  
 ☾ 23. » 2 58 » » E. V.  
 ☾ 31. » 11 34 a. m. V. M.

Erdnähe des Mondes am 12. Juli 0<sup>h</sup> 48<sup>m</sup> a. m.  
 Erdferne » » » 24. » 4 18 » »

## August (Erntemonat), hat 31 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
		<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
D. 1	Petri Kettenf.	4 49	7 32	7 44 p.	6 0 a.	9 19	9 33
F. 2	Gustav	4 51	7 30	8 14 »	7 10 »	9 47	10 2
S. 3	Lydia	4 52	7 29	8 44 »	8 22 »	10 18	10 35
S. 4	Dominicus	4 53	7 28	9 15 p.	9 34 a.	10 54	11 4
M. 5	M. Schnee	4 54	7 27	9 48 »	10 48 »	11 37	—
D. 6	Verkl. Jesu	4 55	7 25	10 24 »	11 59 »	0 3	0 35
M. 7	Albert	4 56	7 23	11 6 »	1 11 p.	1 14	2 2
D. 8	Cyriacus	4 57	7 22	11 54 »	2 20 »	3 25	4 26
F. 9	Romanus	4 58	7 21	—	3 22 »	5 8	5 44
S. 10	Laurentius	4 59	7 20	0 50 a.	4 19 »	6 16	6 43
S. 11	Susanna	5 1	7 18	1 51 a.	5 7 p.	7 8	7 30
M. 12	Clara	5 2	7 17	2 56 »	5 48 »	7 49	8 6
D. 13	Cassian	5 3	7 15	4 4 »	6 24 »	8 22	8 37
M. 14	Ulrich †	5 4	7 14	5 11 »	6 54 »	8 50	9 5
D. 15	Maria Hmlf.	5 6	7 12	6 18 »	7 22 »	9 18	9 31
F. 16	Rochus	5 7	7 11	7 22 »	7 48 »	9 44	9 57
S. 17	Bertram	5 8	7 9	8 25 »	8 15 »	10 10	10 24
S. 18	Geb.fest S.M.	5 9	7 7	9 26 a.	8 41 p.	10 40	10 55
M. 19	Ludwig v. T.	5 10	7 6	10 26 »	9 9 »	11 13	11 33
D. 20	Stephan K.	5 12	7 4	11 26 »	9 39 »	11 55	—
M. 21	Johanna	5 13	7 2	0 23 p.	10 14 »	0 20	0 50
D. 22	Timotheus	5 14	7 0	1 20 »	10 54 »	1 26	2 10
F. 23	Philipp B.	5 15	6 59	2 14 »	11 40 »	3 25	4 16
S. 24	Bartholom.	5 16	6 57	3 5 »	—	4 55	5 28
S. 25	Ludwig K.	5 17	6 56	3 50 p.	0 33 a.	5 56	6 23
M. 26	Gebhard	5 19	6 54	4 32 »	1 31 »	6 46	7 8
D. 27	Natalia	5 20	6 52	5 9 »	2 34 »	7 28	7 45
M. 28	Augustin	5 21	6 50	5 42 »	3 42 »	8 1	8 17
D. 29	Joh. Enth.	5 22	6 49	6 15 »	4 51 »	8 32	8 46
F. 30	Rosa v. L.	5 23	6 47	6 45 »	6 4 »	9 0	9 15
S. 31	Raimund	5 24	6 45	7 16 »	7 18 »	9 29	9 44

☾ 7. August 9<sup>h</sup> 2<sup>m</sup> a. m. L. V.  
 ☾ 14. » 9 28 » » N. M.  
 ☾ 22. » 8 52 » » E. V.  
 ☾ 29. » 9 21 p. m. V. M.

Erdnähe des Mondes am 6. August 9<sup>h</sup> 12<sup>m</sup> a. m.  
 Erdferne » » » 20. » 11 12 p. m.

## September (Herbstmonat), hat 30 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
		<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
S. 1	Schutzengel.	5 26	6 43	7 49 p.	8 32 a.	10 0	10 17
M. 2	Stefan K.	5 27	6 41	8 25 »	9 46 »	10 36	10 57
D. 3	Seraphin	5 28	6 39	9 6 »	11 1 »	11 20	11 48
M. 4	Rosalia	5 29	6 38	9 53 »	0 11 p.	—	0 19
D. 5	Laurentius	5 31	6 36	10 45 »	1 15 »	1 0	1 48
F. 6	Magnus	5 32	6 34	11 45 »	2 14 »	3 10	4 14
S. 7	Regina	5 33	6 32	—	3 4 »	4 58	5 34
S. 8	<b>Maria Geb.</b>	5 34	6 30	0 49 a.	3 47 p.	6 4	6 31
M. 9	Gorgonius	5 35	6 28	1 54 »	4 24 »	6 54	7 14
D. 10	Nikolaus	5 36	6 27	2 59 »	4 55 »	7 32	7 48
M. 11	Protus u. H.	5 38	6 25	4 5 »	5 25 »	8 2	8 17
D. 12	Guido	5 39	6 23	5 9 »	5 50 »	8 30	8 42
F. 13	Maternus	5 40	6 21	6 12 »	6 17 »	8 55	9 7
S. 14	†-Erhöhung	5 41	6 19	7 14 »	6 43 »	9 19	9 31
S. 15	Maria Nfst.	5 42	6 17	8 15 a.	7 11 p.	9 44	9 57
M. 16	Ludmilla	5 44	6 15	9 14 »	7 41 »	10 12	10 27
D. 17	Hildegard	5 45	6 13	10 12 »	8 14 »	10 43	11 1
M. 18	Quat. Thom. †	5 46	6 11	11 9 »	8 52 »	11 21	11 45
D. 19	Januarius	5 47	6 9	0 4 p.	9 35 »	—	0 10
F. 20	Eustachius †	5 49	6 7	0 55 »	10 24 »	0 42	1 20
S. 21	Matthäus E. †	5 50	6 5	1 42 »	11 18 »	2 9	3 26
S. 22	Emma	5 51	6 3	2 24 p.	—	4 16	4 53
M. 23	Thekla	5 52	6 2	3 2 »	0 17 a.	5 25	5 53
D. 24	Rupertus	5 53	6 0	3 38 »	1 21 »	6 19	6 41
M. 25	Kleophas	5 54	5 58	4 11 »	2 29 »	7 2	7 22
D. 26	Cyprian	5 55	5 56	4 42 »	3 40 »	7 37	7 54
F. 27	Adolfine	5 57	5 54	5 13 »	4 53 »	8 10	8 25
S. 28	Wenzel K.	5 58	5 52	5 46 »	6 8 »	8 39	8 55
S. 29	Michael E.	5 59	5 50	6 22 p.	7 26 a.	9 11	9 26
M. 30	Hieronymus	6 1	5 49	7 1 »	8 42 »	9 43	10 1

☾ 5. September 2<sup>h</sup> 27<sup>m</sup> p. m. L. V.  
 ☉ 12. » 10 18 » » N. M.  
 ☽ 21. » 2 33 a. m. E. V.  
 ☿ 28. » 6 36 » » V. M.

Erdnähe des Mondes am 1. September 8<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> p. m.  
 Erdferne » » » 17. » 5 54 » »  
 Erdnähe » » » 29. » 7 0 » »

## October (Weinmonat), hat 31 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
		<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
D. 1	Remigius	6 2	5 47	7 48 p.	9 56 a.	10 21	10 42
M. 2	Leodegar	6 3	5 45	8 41 »	11 5 »	11 7	11 36
D. 3	Gilbert	6 5	5 43	9 39 »	0 8 p.	—	0 8
F. 4	Franz Ser.	6 6	5 41	10 42 »	1 1 »	0 49	1 37
S. 5	Placidus	6 7	5 39	11 47 »	1 47 »	2 57	4 1
S. 6	Rosenkranzf.	6 8	5 38	—	2 25 p.	4 43	5 17
M. 7	Justina	6 10	5 36	0 53 a.	2 58 »	5 45	6 10
D. 8	Brigitta W.	6 11	5 34	1 57 »	3 27 »	6 32	6 51
M. 9	Günther	6 12	5 32	3 2 »	3 54 »	7 9	7 26
D. 10	Franz Borgia	6 13	5 30	4 4 »	4 21 »	7 39	7 53
F. 11	Nicasius	6 15	5 28	5 5 »	4 46 »	8 6	8 19
S. 12	Maximilian	6 16	5 27	6 6 »	5 13 »	8 31	8 42
S. 13	Koloman	6 17	5 25	7 5 a.	5 42 p.	8 54	9 6
M. 14	Callistus	6 18	5 23	8 4 »	6 15 »	9 20	9 32
D. 15	Theresia	6 20	5 21	9 2 »	6 51 »	9 46	10 1
M. 16	Gallus Abt	6 21	5 20	9 57 »	7 31 »	10 18	10 35
D. 17	Hedwig	6 22	5 18	10 48 »	8 19 »	10 53	11 15
F. 18	Lucas Ev.	6 23	5 16	11 37 »	9 10 »	11 40	—
S. 19	Petrus v. A.	6 25	5 14	0 20 p.	10 6 »	0 7	0 40
S. 20	Kirchweihfest	6 26	5 13	0 59 p.	11 6 p.	1 19	2 15
M. 21	Ursula	6 28	5 11	1 33 »	—	3 28	4 14
D. 22	Ladisl. v. G.	6 29	5 10	2 6 »	0 10 a.	4 49	5 20
M. 23	Johann Cap.	6 30	5 8	2 38 »	1 17 »	5 46	6 12
D. 24	Raphael	6 31	5 7	3 8 »	2 28 »	6 34	6 55
F. 25	Chrysanth.	6 33	5 5	3 40 »	3 41 »	7 15	7 32
S. 26	Amandus	6 34	5 4	4 14 »	4 56 »	7 48	8 6
S. 27	Fruementius	6 36	5 2	4 52 p.	6 14 a.	8 21	8 38
M. 28	Simon u. J.	6 37	5 1	5 37 »	7 30 »	8 54	9 12
D. 29	Narcissus	6 38	4 59	6 28 »	8 45 »	9 29	9 47
M. 30	Alphons	6 39	4 58	7 27 »	9 53 »	10 8	10 31
D. 31	Wolfgang †	6 41	4 56	8 30 »	10 53 »	10 55	11 22

☾ 4. October 9<sup>h</sup> 52<sup>m</sup> p. m. L. V.  
 ☉ 12. » 2 11 » » N. M.  
 ☽ 20. » 6 58 » » E. V.  
 ☿ 27. » 4 6 » » V. M.

Erdferne des Mondes am 15. October 8<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> a. m.  
 Erdnähe » » » 28. » 4 12 » »

## November (Wintermonat), hat 30 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
		<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
F. 1	Aller Heil.	6 42	4 55	9 36 p.	11 42 a.	11 53	—
S. 2	All. Seel. Just.	6 44	4 53	10 45 >	0 24 p.	0 29	1 11
S. 3	Hubert	6 45	4 52	11 51 p.	0 59 p.	2 7	3 24
M. 4	Karl Borrom.	6 47	4 50	—	1 30 >	4 11	4 45
D. 5	Emmerich	6 48	4 48	0 54 a.	1 57 >	5 16	5 40
M. 6	Leonhard	6 49	4 47	1 57 >	2 24 >	6 4	6 24
D. 7	Engelbert	6 51	4 46	2 58 >	2 50 >	6 42	7 0
F. 8	Gottfried	6 53	4 45	3 58 >	3 17 >	7 15	7 30
S. 9	Theodor	6 54	4 43	4 59 >	3 56 >	7 44	7 56
S. 10	Andreas Av.	6 56	4 42	5 58 a.	4 16 p.	8 9	8 22
M. 11	Martin B.	6 57	4 41	6 55 >	4 51 >	8 35	8 48
D. 12	Kunibert	6 58	4 40	7 51 >	5 30 >	9 2	9 14
M. 13	Eugen	6 59	4 39	8 44 >	6 14 >	9 28	9 42
D. 14	Venerand	7 0	4 38	9 34 >	7 4 >	9 58	10 14
F. 15	Leopold	7 2	4 37	10 18 >	7 59 >	10 33	10 52
S. 16	Othmar	7 3	4 36	10 58 >	8 57 >	11 13	11 37
S. 17	Schtzf. M. G.	7 4	4 35	11 33 a.	9 58 p.	—	0 3
M. 18	Odo Abt	7 5	4 34	0 7 p.	11 2 >	0 36	1 13
D. 19	Elisabeth	7 7	4 33	0 37 >	—	2 2	3 15
M. 20	Edmund	7 8	4 32	1 6 >	0 10 a.	4 4	4 42
D. 21	Maria Opfer.	7 10	4 32	1 36 >	1 18 >	5 13	5 41
F. 22	Cäcilia	7 11	4 31	2 8 >	2 30 >	6 7	6 31
S. 23	Clemens	7 12	4 30	2 48 >	3 44 >	6 53	7 14
S. 24	Flora	7 14	4 29	3 23 p.	5 0 a.	7 33	7 50
M. 25	Katharina	7 15	4 28	4 10 >	6 16 >	8 9	8 27
D. 26	Konrad	7 16	4 28	5 6 >	7 28 >	8 45	9 0
M. 27	Virgilius	7 17	4 27	6 9 >	8 24 >	9 20	9 38
D. 28	Eberhard	7 19	4 27	7 18 >	9 32 >	9 58	10 19
F. 29	Walther	7 20	4 26	8 27 >	10 19 >	10 40	11 3
S. 30	Andreas Ap.	7 21	4 26	9 36 >	10 58 >	11 30	11 57

☾ 3. November 8<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> a. m. L. V.  
 ☉ 11. > 8 34 > > N. M.  
 ☾ 19. > 9 23 > > E. V.  
 ☉ 26. > 2 18 > > V. M.

Erdferne des Mondes am 11. November 1<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> p. m.  
 Erdnähe > > > 25. > > 5 0 > >

## December (Christmonat), hat 31 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
		<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
S. 1	1. Adv. Eligius	7 22	4 25	10 34 p.	11 31 a.	—	0 28
M. 2	Bibiana	7 23	4 25	11 48 >	0 1 p.	1 6	1 47
D. 3	Franz Xaver	7 24	4 25	—	0 28 >	2 57	3 52
M. 4	Barbara †	7 25	4 24	0 50 a.	0 55 >	4 28	4 59
D. 5	Sabbas	7 26	4 24	1 51 >	1 21 >	5 26	5 50
F. 6	Nikolaus †	7 27	4 24	2 51 >	1 48 >	6 12	6 32
S. 7	Ambros †	7 29	4 24	3 49 >	2 18 >	6 50	7 8
S. 8	2. Ad. Mar. E.	7 30	4 24	4 49 a.	2 51 p.	7 25	7 39
M. 9	Valerie	7 30	4 24	5 45 >	3 28 >	7 54	8 8
D. 10	Judith	7 31	4 24	6 39 >	4 12 >	8 23	8 35
M. 11	Damasus †	7 32	4 24	7 31 >	5 1 >	8 49	9 3
D. 12	Maxentius	7 33	4 24	8 17 >	5 54 >	9 17	9 31
F. 13	Lucia †	7 34	4 24	8 59 >	6 50 >	9 45	10 0
S. 14	Spiridion †	7 35	4 24	9 36 >	7 51 >	10 17	10 33
S. 15	3. Adv. Christ.	7 36	4 24	10 10 a.	8 55 p.	10 52	11 11
M. 16	Adelheid	7 36	4 25	10 40 >	9 59 >	11 34	11 58
D. 17	Lazarus	7 37	4 25	11 10 >	11 6 >	—	0 27
M. 18	Quat. Grat. †	7 37	4 25	11 38 >	—	1 0	1 39
D. 19	Nemesius	7 38	4 25	0 7 p.	0 14 a.	2 40	3 48
F. 20	Liberatus †	7 38	4 26	0 39 >	1 23 >	4 32	5 8
S. 21	Thomas Ap. †	7 39	4 26	1 15 >	2 36 >	5 40	6 9
S. 22	4. Adv. Dem.	7 39	4 27	1 56 p.	3 50 a.	6 36	7 0
M. 23	Victoria	7 40	4 27	2 47 >	5 2 >	7 24	7 44
D. 24	Adam u. Eva †	7 40	4 28	3 45 >	6 12 >	8 4	8 23
M. 25	Christfest	7 41	4 28	4 51 >	7 14 >	8 41	8 58
D. 26	Stephan M.	7 41	4 29	6 2 >	8 6 >	9 15	9 33
F. 27	Johann Ev.	7 42	4 30	7 12 >	8 51 >	9 49	10 7
S. 28	Unsch. Kinder	7 42	4 31	8 23 >	9 29 >	10 25	10 44
S. 29	Thomas Bek.	7 43	4 31	9 32 p.	10 1 a.	11 4	11 25
M. 30	Melanie, Dav.	7 43	4 32	10 37 >	10 30 >	11 48	—
D. 31	Sylvester	7 43	4 33	11 44 >	10 56 >	0 12	0 42

☾ 2. December 10<sup>h</sup> 50<sup>m</sup> p. m. L. V.  
 ☉ 11. > 3 53 a. m. N. M.  
 ☾ 18. > 9 35 p. m. E. V.  
 ☉ 25. > 1 16 > > V. M.

Erdferne des Mondes am 8. December 3<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> p. m.  
 Erdnähe > > > 24. > > 4 18 a. m.

## Lebende Familienglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses.

### Seine k. u. k. Apöstolische Majestät

**Franz Joseph I.** (Karl), Kaiser von Österreich, König von Böhmen etc. und Apost. König von Ungarn; geb. am 18. August 1830.

### K. u. k. Erzherzoge.

**Franz Ferdinand**, Sohn d. w. Erz. Karl Ludw., G. d. C.; geb. 18. Dec. 63.  
**Otto Franz Joseph**, Sohn d. w. Erz. Karl Ludw., FML.; geb. 21. April 65.  
**Karl Franz Joseph**, Sohn des Erz. Otto; geb. 17. August 87.  
**Maximilian Eugen**, Sohn des Erz. Otto; geb. 13. April 95.  
**Ferdinand Karl Ludwig**, S. d. w. Erz. Karl Ludw., Obst.; geb. 27. Dec. 68.  
**Ludwig Victor**, Bruder Sr. Maj. des Kaisers, FZM.; geb. 15. Mai 42.  
**Ferdinand IV.**, Grossh. von Toscana, FML.; geb. 10. Juni 35.  
**Leopold Ferdinand**, Sohn d. Grossh. v. Toscana, Obstlt.; geb. 2. Dec. 68.  
**Joseph Ferdinand Salvator**, S. d. Grossh. v. Tosc., Hptm.; geb. 24. Mai 72.  
**Peter Ferdinand Salvator**, S. d. Grossh. v. Tosc., Hptm.; geb. 12. Mai 74.  
**Heinrich Ferdinand Salvator**, S. d. Grh. v. Tosc., Oblt.; geb. 13. Febr. 78.  
**Leopold Salvator**, Sohn d. Erz. Karl Salvator, FML.; geb. 15. Oct. 63.  
**Rainer Karl**, Sohn des Erz. Leopold Salvator, geb. 21. November 95.  
**Leopold Maria**, Sohn des Erz. Leopold Salvator; geb. 30. Januar 97.  
**Franz Salvator**, Sohn d. Erz. Karl Salvator, Oberst; geb. 21. Aug. 66.  
**Franz Karl Salvator**, Sohn d. Erz. Franz Salvator; geb. 17. Febr. 93.  
**Theodor Salvator**, Sohn d. Erz. Franz Salvator, geb. 9. Oct. 99.  
**Hubertus Salvator**, Sohn des Erz. Franz Salvator; geb. 30. April 94.  
**Ludwig Salvator**, Bruder des Grossh. v. Tosc., Oberst; geb. 4. Aug. 47.  
**Friedrich**, Herzog von Teschen, FZM.; geb. 4. Juni 56.  
**Albrecht Franz Joseph**, Sohn des Erz. Friedrich; geb. 24. Juli 97.  
**Karl Stephan**, S. weil. Erz. Karl Ferd., Contre-Admiral; geb. 5. Sept. 60.  
**Karl Albrecht**, Sohn des Erz. Karl Stephan, geb. 18. December 88.  
**Leo Karl Maria**, Sohn des Erz. Karl Stephan; geb. 5. Juli 93.  
**Wilhelm**, Sohn des Erz. Karl Stephan; geb. 10. Februar 95.  
**Eugen Ferdinand**, Grossmeister d. deutsch. Ord., FML.; geb. 21. Mai 63.  
**Joseph Karl Ludwig**, GdC.; geb. 2. März 33.  
**Joseph August**, Sohn des Erz. Joseph, Rittmstr.; geb. 9. August 72.  
**Joseph Franz**, Sohn des Erz. Joseph August; geb. 28. März 95.  
**Rainer**, FZM.; geb. 11. Januar 27.

### K. u. k. Erzherzoginnen.

**Elisabeth Marie**, Tochter d. weil. Kronpr. Erz. Rudolf; geb. 2. Sept. 83.  
**Gisela**, Tochter Sr. Maj. des Kaisers, Gemahlin des Prinzen Leopold von Baiern; geb. 12. Juli 56.  
**Maria Valerie**, Tochter Sr. Maj. des Kaisers, Gemahlin des Erz. Franz Salvator; geb. 22. April 68.

**Charlotte**, Gem. weil. Sr. Maj. des Kaisers von Mexico; geb. 7. Juni 40.  
**Maria Theresia**, Gem. d. weil. Erz. Karl Ludwig; geb. 24. August 55.  
**Maria Josepha**, Gemahlin des Erz. Otto; geb. 31. Mai 67.  
**Margaretha Sophia**, Gem. d. Hzg. Albr. v. Württemberg; geb. 13. Mai 70.  
**Maria Annunziata**, Tochter d. weil. Erz. Karl Ludwig; geb. 31. Juli 76.  
**Elisabeth**, Tochter des weiland Erz. Karl Ludwig; geb. 7. Juli 78.  
**Maria Isabella**, Gemahlin d. weil. Grafen v. Trapani; geb. 21. Mai 34.  
**Alice**, Gemahlin des Grossh. von Toscana; geb. 27. December 49.  
**Louise Antoinette**, Gem. d. Pr. Friedr. Aug. v. Sachsen; geb. 2. Sept. 70.  
**Anna Maria**, Tochter des Grossh. von Toscana; geb. 17. October 79.  
**Margaretha Maria**, Tochter des Grossh. v. Toscana; geb. 13. Oct. 81.  
**Germana**, Tochter des Grossh. von Toscana; geb. 11. September 84.  
**Agnes Maria**, Tochter des Grossh. von Toscana; geb. 26. März 91.  
**Maria Theresia**, Gem. des Erz. Karl Stephan; geb. 18. September 62.  
**Eleonore Maria**, Tochter des Erz. Karl Stephan; geb. 28. Nov. 86.  
**Renata Maria**, Tochter des Erz. Karl Stephan; geb. 2. Januar 88.  
**Mechtildis Maria**, Tochter des Erz. Karl Stephan, geb. 11. October 91.  
**Blanca von Bourbon**, Gem. des Erz. Leopold Salvator; geb. 7. Sept. 68.  
**Maria Dolores**, Tochter des Erz. Leopold Salvator; geb. 5. Mai 91.  
**Maria Immaculata**, Tochter d. Erz. Leopold Salvator; geb. 9. Sept. 92.  
**Margaretha Raineria**, Tochter des Erz. Leop. Salvator; geb. 8. Mai 94.  
**Maria Antonia**, Tochter des Erz. Leopold Salvator; geb. 14. Juli 99.  
**Elisabeth**, Tochter des Erz. Franz Salvator; geb. 27. Januar 92.  
**Hedwig**, Tochter des Erz. Franz Salvator; geb. 25. September 96.  
**Karolina Maria**, Gem. d. Pr. Aug. Leop. v. Sachsen-Cob.; geb. 5. Sept. 69.  
**Maria Immaculata**, Tochter d. w. Erz. Karl Salvator; geb. 3. Sept. 78.  
**Maria Louise**, Gem. d. Fürst. Karl v. Ysenburg-Birstein; geb. 31. Oct. 45.  
**Maria Theresia Anna**, Gem. d. Herzogs Ph. v. Württemb.; geb. 15. Juli 45.  
**Elisabeth**, Gem. des weil. Erz. Karl Ferdinand; geb. 17. Januar 31.  
**Isabella**, Gemahlin des Erz. Friedrich; geb. 27. Februar 56.  
**Maria Christina**, Tochter des Erz. Friedrich; geb. 17. November 79.  
**Maria Anna**, Tochter des Erz. Friedrich; geb. 6. Januar 82.  
**Maria Henriette**, Tochter des Erz. Friedrich; geb. 10. Januar 83.  
**Gabriele Maria Ther.**, Tochter des Erz. Friedrich; geb. 14. Sept. 87.  
**Isabella Maria Ther.**, Tochter des Erz. Friedrich; geb. 17. Nov. 88.  
**Maria Alice**, Tochter des Erz. Friedrich; geb. 15. Januar 93.  
**Maria Christina**, Königin-Regentin von Spanien; geb. 21. Juli 58.  
**Maria Karolina**, Gemahlin des Erz. Rainer; geb. 10. September 25.  
**Clotilde Maria Adelheid**, Gemahlin des Erz. Joseph; geb. 8. Juli 46.  
**Auguste Maria Louise**, Gem. d. Erz. Joseph August; geb. 28. April 75.  
**Gisela Auguste**, Tochter des Erz. Joseph August; geb. 4. Juli 97.  
**Sophie Clementine**, Tochter d. Erz. Joseph August; geb. 11. März 99.  
**Maria Dorothea**, Gem. d. Hzgs. Ludwig Ph. v. Orleans; geb. 14. Juni 67.  
**Margaretha Clem.**, Gem. d. Fürst. Alb. v. Thurn u. Taxis; geb. 6. Juli 70.  
**Elisabeth Henriette**, Tochter des Erz. Joseph; geb. 9. März 83.  
**Clotilde Maria Raineria**, Tochter des Erz. Joseph; geb. 9. Mai 84.  
**Maria Henriette**, Gem. Leopold II., Königs d. Belgier; geb. 23. Aug. 36.  
**Adelgunde**, Gem. weil. Franz V., Herzog v. Modena; geb. 19. März 23.  
**Maria Theresia**, Gem. d. Pr. Ludwig Leopold v. Baiern; geb. 5. Juli 49.  
**Maria Beatrix**, Gem. weil. Don Juan Carlos de Bourb.; geb. 13. Febr. 24.

## Geburtsfeste fremder Souveräne und fremde Nationalfeste.

(Nach Datum geordnet.)

Staat	Name des Souveräns, bzw. Ursache des Nationalfestes, und Datum
Schweden und Norwegen . . .	Königreich Oskar II. . . . . 21. Jänner 1829
Deutsches Reich	Kaiserthum Wilhelm II. . . . . 27. > 1859
Bulgarien . . .	Fürstenthum Ferdinand I. . . . . 26. Februar 1861
Dänemark . . .	Königreich Christian IX. . . . . 8. April 1818
Belgien . . . . .	Königreich Leopold II. . . . . 9. > 1835
Rumänien . . .	Königreich Carol I. . . . . 8. > 1839
Spanien . . . . .	Königreich Alfonso XIII. . . . . 17. Mai 1886
Grossbritannien	Königreich Victoria . . . . . 24. > 1819
Russland . . .	Kaiserthum Nikolaj II. . . . . 18. Juni 1868
Vereinigte Staaten von Nordamerika . . .	Republik { Unabhängigkeits- Erklärung . . . } 4. Juli 1776
Frankreich . . .	Republik { Erstürmung der Bastille . . . . . } 14. > 1789
Egypten . . . . .	Vicekönigreich Abbas II. . . . . 14. > 1874
Samos . . . . .	Fürstenthum Karotheodory . . . . . 20. > 1833
Korea . . . . .	Königreich Li-hui . . . . . 25. > 1851
China . . . . .	Kaiserthum Tsai-t'jen Kuangsi . . . . . 2. August 1872
Serbien . . . . .	Königreich Alexander I. . . . . 14. > 1876
Niederlande . .	Königreich Wilhelmine . . . . . 31. > 1880
Siam . . . . .	Königreich { Paramindr Maha Chulalongkorn } 20. Sept. 1853
Türkei . . . . .	Kaiserthum { Abdul-Hamid- Khan . . . . . } 21. > 1842
Portugal . . . . .	Königreich Carlos I. . . . . 28. > 1863
Montenegro . .	Fürstenthum Nikolaus I. . . . . 7. October 1841
Japan . . . . .	Kaiserthum Mutsuhito . . . . . 3. Nov. 1852
Italien . . . . .	Königreich Vict. Emanuel II. . . . . 11. > 1869
Monaco . . . . .	Fürstenthum Albert . . . . . 13. > 1848
Griechenland . .	Königreich Georg I. . . . . 24. Dec. 1845
Marokko . . . . .	Sultanat Abd el Asis . . . . . ? 1878

## Postbestimmungen.

**Briefe.** Die Adresse soll mit lateinischen Buchstaben geschrieben werden. Briefe nach heissen Zonen sind mit Oblaten oder Siegelmarken zu schliessen.

Das Gewicht der Briefe darf in Österreich-Ungarn, nach dem Occupationsgebiete, dann nach Deutschland 250 g, das der Warenproben 350 g, das der Drucksachen 1 kg nicht übersteigen; nach allen anderen Ländern ist es für Briefe unbeschränkt, für Geschäftspapiere und Drucksachen bis 2 kg zulässig.

Recommandierte Briefe müssen frankiert werden (nach Deutschland frankiert oder unfrankiert). Auch Kartenbriefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Muster können recommandiert werden. Die Postanstalt zahlt für eine verlorene recommandierte Sendung 40 K. Rückschein kann der Absender gleich oder nachträglich zu jeder recommandierten Sendung verlangen. Die bezügliche Postmarke (25 h) ist auf der Adresseite, getrennt von den übrigen Marken, anzubringen und mit den Worten «Avis de réception» (im Inlande und nach Deutschland mit «Rückschein») zu überschreiben. Auf der Rückseite der Sendung hat der Absender Namen und Adresse anzusetzen.

Expressbriefe werden gleich nach dem Eintreffen durch Boten zugestellt. Sie müssen mit der Bemerkung «Express zu bestellen» versehen sein. Expressgebühr im Orte des Abgabepostamtes 30 h, ausserhalb des Ortes des Abgabepostamtes 1 K per 7 $\frac{1}{2}$  km.

Correspondenzkarten, auch solche mit bezahlter Antwort, können nach allen Ländern des Weltpostvereines abgesendet werden.

Drucksachen unter Kreuzband, Schleife, in offenen Couverts oder bloss zusammengefaltet, werden zu ermässigtem Preise befördert, wenn sie frankiert werden. Ausser der Adresse, dem Datum und der Unterschrift dürfen Drucksachen nichts Geschriebenes enthalten.

Geschäftspapiere dürfen die Länge von 45 cm nicht überschreiten. Als Gebühr sind 6 h für je 50 g, mindestens jedoch 20 h zu entrichten.

Bei allen Postämtern werden Abonnements auf ausländische Zeitschriften angenommen, wodurch ein rascherer Bezug derselben möglich ist.

**Recommandierte Briefpostsendungen mit Nachnahme** sind im Inlande sowie im Verkehre mit Ungarn und dem Occupationsgebiete, Belgien, Chile, Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Schweden, Schweiz und Tunis bis zum Höchstbetrage von 1000 K und bis 500 K = 500 Francs nach Dänemark, Portugal und Rumänien zulässig, jedoch ohne Wertangabe. Die Gebühren sind dieselben wie für sonstige recommandierte Sendungen. Von dem eingezahlten Nachnahmebetrag wird eine Einzugsgebühr von 10 h und die Postanweisungstaxe abgezogen.

Für die in directen Kartenschlüssen mit den in fremden Gewässern befindlichen k. u. k. Kriegsschiffen zu befördernden Correspondenzen aus und nach Österreich gelten die Taxen des inländischen Verkehres.

## Briefporto-Tarif nach allen Staaten.

Bestimmungsländer	Briefe			Correspondenz-Karten		Druck-, Geschäftspapiere		Warenproben			
	bis z. Gewichte v.	frankiert	unfrank.	einfache	m. Antw.	bis z. Gewichte v.	frankiert	bis z. Gewichte v.	frankiert		
	g	h	h	h	h	g	h	g	h		
Im Ortsverkehr . . . . .	20	6	12			50	3				
Österreich-Ungarn, Bosnien u. Herzegowina u. Liechtenstein*	250	12	18	5	10	100	5	250	10		
	250	20	30			250	10			350	20
Deutschland* . . . . .	20	10	20			500	20				
	250	20	30			1000	30				
	für je					für je		für je			
Sandschak Novibazar* . . . . .	15	25	50	10	20	50	5	50	†5		
Montenegro* . . . . .	15	10	20	5	10	50	5	50	†5		
Serbien . . . . .	15	15	30	10	20	50	5	50	5		
Nach allen übrigen fremden Ländern . . . . .	15	25	50	10	20	50	5	50	†5		

\* Geschäftspapiere unzulässig.

† Als geringste Gebühr sind für Warenproben 10 h zu entrichten.

Recommandations- und Rückscheingeühr je 25 h.

Postanweisungen bis 1000 K werden bei allen Postämtern Österreich-Ungarns und des Occupationsgebietes zur Zahlung an alle anderen Postämter angenommen und von diesen ausgezahlt. Auf den Coupons der inländischen Anweisungen dürfen Mittheilungen jeder Art angesetzt und bei Zeitungs-Pränumerationen darf auch die Adressschleife auf der Rückseite des Coupons aufgeklebt werden. Rückscheine und Auszahlungs-Bestätigungen sind sowohl bei gewöhnlichen als auch bei telegraphischen Anweisungen zulässig. Zahlungsfrist 7 Tage vom Tage der Zustellung, bezw. Avisierung.

Die Gebühr für inländische Postanweisungen beträgt ohne Unterschied der Entfernung für Beträge bis 20 K = 10 h, über 20 K bis 100 K 20 h, über 100 K bis 300 K 40 h, über 300 K bis 600 K 60 h, über 600 K bis 1000 K 1 K.

Die Gebühr für Postanweisungen nach dem Occupationsgebiete beträgt bis 40 K = 20 h, über 40 K bis 100 K 40 h, über 100 K bis 300 K 80 h, über 300 K bis 600 K 1 K 20 h, über 600 K bis 1000 K 2 K.

Telegraphische Postanweisungen im Inlande können vermittelt werden, wenn zwischen der Postanstalt des Aufgabes- und des Bestimmungsortes eine Staats-Telegraphenverbindung besteht und der Betrag 1000 K nicht übersteigt.

Postanweisungsverkehr mit dem Auslande. Tarif A. Nach den k. k. Postämtern in der Türkei, nach Deutschland und Luxemburg (bis 1000 K): Bis 40 K = 20 h, über 40 K bis 60 K = 30 h, über 60 K bis 80 K = 40 h u. s. w. für je 20 K um 10 h mehr. — Tarif B (ohne \* 1000 K zulässig). Nach der Argentinischen Republik\* (bis 500 K), Belgien, Bulgarien\* (bis 500 K), Chile, Congostaat, Dänemark\* (bis 500 K), deutsche Schutzgebiete (Kamerun und Togo, Neu-Guinea und Deutsch-Ostafrika), Egypten, Frankreich mit Algerien und Monaco, Griechenland\* (bis 400 K), Italien (mit der Colonie Erythrea und San Marino), Japan, Malta\* (bis 500 K), den Niederlanden, Norwegen, Portugal mit Madeira und den Azoren, Rumänien\* (bis 500 K), Schweden, Schweiz, Shanghai, Siam\* [nur nach Bangkok] (bis 500 K), Tanger\* (bis 500 K), Tunis, Zanzibar\* (bis 500 K): Bis 25 K = 25 h, über 25 K bis 50 K = 50 h, über 50 K bis 75 K = 75 h, über 75 K bis 100 K = 1 K, über 100 K bis 150 K = 1 K 25 h u. s. w. für je 50 K um 25 h mehr. — Tarif C. Nach Montenegro und Serbien (bis 1000 K): Bis 40 K = 20 h, über 40 K bis 100 K = 40 h, über 100 K bis 300 K = 80 h, über 300 K bis 600 K = 1 K 20 h, über 600 K bis 1000 K = 2 K. — Tarif D. Grossbritannien und Irland, britische Besitzungen und Colonien, Canada, Vereinigte Staaten von Nordamerika (bis 500 K): Bis 25 K = 25 h, über 25 K bis 50 K = 50 h u. s. w. für je 25 K = 25 h mehr.

Die Coupons der Postanweisungen, mit Ausnahme der nach Grossbritannien und Irland, den britischen Colonien, Congostaat, Gibraltar und Malta, den Vereinigten Staaten von Nordamerika und Canada, können zu schriftlichen Mittheilungen jeder Art verwendet werden.

Telegraphische Postanweisungen sind nach Bulgarien, Dänemark, Rumänien bis 500 K, Belgien, Deutschland, Frankreich mit Algerien und Tanger, Ismaïlia, Italien mit San Marino, Japan, Kairo, Luxemburg, Montenegro, den Niederlanden, Norwegen, Portugal, Port-Saïd, Schweden, der Schweiz, Serbien, Suez und Tunis bis 1000 K zulässig.

Postaufträge können in Österreich-Ungarn, dann im Wechselverkehre von Österreich-Ungarn mit dem Occupationsgebiete und den k. k. Postämtern Adrianopel, Beirut, Constantinopel, Salonich und Smyrna, Belgien, Deutschland, Egypten, Frankreich mit Algerien, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Niederländisch-Ostindien, Norwegen, Rumänien, Schweden, der Schweiz und Tunis bis 1000 K (800 Mark oder 1000 Francs) aufgegeben werden. Dem Postauftrage ist die quittierte Rechnung, der Wechsel, Coupon, gezogene Wertpapiere u. dgl. zur Aushändigung an denjenigen, der Zahlung leisten soll, beizuschliessen. Das Formulare zu Postaufträgen ist vom Aufgeber auszufüllen und unter Couvert an das Postamt, das die Einziehung des Betrages bewirken soll, franco und recommandiert abzusenden. Die Gebühr ist wie für Briefe desselben Gewichtes mit Briefmarken zu entrichten. Schriftliche Mittheilungen oder Briefe dürfen nicht beigelegt werden. Die Frist, innerhalb der die bei der Vorweisung nicht eingelösten Documente zur Verfügung des Schuldners bereitgehalten werden, beträgt 7 Tage, von dem auf die Vorweisung folgenden Tage berechnet. Die Über-



mittlung des eingezogenen Betrages an den Aufgeber erfolgt mittelst Postanweisung unter Abzug der für Postanweisungen entfallenden Gebühr, einer Einzugsgebühr von 10 h und den eventuellen Stempelgebühren.

### Fahrpost.

Mit der Fahrpost werden befördert: Geld, Wertpapiere und Postfrachtstücke bis 50 kg. — Privatbriefe mit mehr als 1000 K in österreichischen Banknoten und bis zum Gewichte von 250 g können offen (zum Nachzahlen) gegen Entrichtung der anderthalbfachen Werttaxe, alle anderen Sendungen nur verschlossen (nach Angabe) aufgegeben werden. Bei offen aufgegebenen Briefen haftet die Postanstalt für den richtigen Inhalt, bei allen anderen für Übergabe mit unverletzten Siegeln und äusseren Zustand. Im Falle des Verlustes wird der auf der Adresse angegebene Wert und bei Sendungen ohne Wertangabe 4 K per Kilogramm ersetzt.

Postfrachtstücke sind je nach Wert, Inhalt und Transportstrecke in Packpapier, Cartons, Körben, Leinwand, Holzschachteln oder Kisten zu verpacken, gut zu verschnüren und derart zu siegeln, dass dem Inhalte ohne Verletzung der Siegel oder der Emballage nicht beizukommen ist. Bei Sendungen, welche mittelst Lloyd zu befördern sind, muss anstatt des Packpapiers Wachleinwand verwendet werden. Eine Begleitadresse ist jedem Postfrachtstücke und Geldbriefen im Gewichte von mehr als 250 g beizugeben.

Die Sendungen können frankiert oder unfrankiert aufgegeben werden. Die Beförderungsgebühren werden nach dem Gewichte, dem Werte und der Entfernung vom Aufgabs- zum Bestimmungsorte berechnet. Für jede Sendung wird die Gewichtstaxe, für Sendungen mit Wertangabe auch die Werttaxe eingehoben. Für unfrankierte Geldbriefe wie auch für unfrankierte Frachtsendungen bis 5 kg wird ein Zuschlag von 12 h angerechnet.

Nachnahmesendungen sind in Österreich-Ungarn bei Briefen und Postfrachten mit Wertangabe und bei Postfrachten ohne Wertangabe von mehr als 250 g, dann nach dem Occupationsgebiete nur bei Postfrachten bis zum Betrage von 1000 K zulässig. Ausser der entfallenden Beförderungsgebühr ist noch eine Provision zu entrichten.

Nachnahmesendungen sind längstens binnen 7 Tagen, vom Tage des Einlangens an gerechnet, vom Adressaten unter Berichtigung der Nachnahme- und sonstigen Gebühren zu beziehen. Die Behebung des Nachnahmebetrages muss binnen 7 Tagen, vom Tage der Zustellung bzw. Avisierung der Nachnahme-Postanweisung an gerechnet, stattfinden.

Nachnahmesendungen nach dem Auslande sind zulässig, u. zw.: bei Postpaketen und Postfrachten nach Belgien, Dänemark, Frankreich, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Rumänien und Schweden; bei Postpaketen nach Egypten, Finnland und über Italien nach Tunis, Goulette, Asmara, Assab, Massaua, Tripolis und San Marino; bei Postfrachten nach Grossbritannien und Irland, Montenegro, Portugal, Spanien und nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika; endlich nach Deutschland und der Schweiz bei Briefen

und Postfrachten; bei Postfrachten und Postpaketen nach Constantinopel, Serbien, Salonich und Beirut bis 400 K, bzw. 1000 K.

Die Ein- und Auszahlung erfolgt in Österreich-Ungarn in ö. B.-V., in den vorerwähnten Ländern in der landesüblichen Goldwährung. Die Umrechnung findet zum jeweiligen Wiener Börsencourse statt. Ausser der entfallenden Fahrpostgebühr wird für den einzuhebenden Betrag eine Provision eingehoben. Nicht eingelöste, unbestellbare oder postlagernd adressierte Nachnahmesendungen werden nach drei Tagen an den Aufgabeort zurückgemeldet.

### Tarif für Fahrpostsendungen in Österreich-Ungarn und nach Deutschland.

**Inlandsverkehr.** a) Gewichtsporto: Für 500 g in der I. Zone (10 Meilen) 24 h, für weitere Entfernungen 48 h, für 5 kg I. Zone 30 h, weitere Entfernungen 60 h, für jedes weitere Kilogramm mehr: I. Zone 6 h, II. Zone 12 h, III. Zone 24 h, IV. Zone 36 h, V. Zone 48 h, VI. Zone 60 h, für Sperrgut das halbe Gewichtsporto mehr. b) Werttaxe: Bis 100 K = 6 h, über 100 K bis 600 K 12 h, für jede weiteren 300 K um 6 h mehr. Rückschein 25 h. Maximalgewicht für Gold und Silber 60 kg, für andere Sendungen 50 kg. Bei Expresspaketen Bestellgebühr 50 h (eventuell Avisogebühr) und bei Geldbriefen 30 h.

**Im Occupationsgebiete.** Maximalgewicht 20 kg. 1.) Porto für Sendungen bis 5 kg, u. zw.: für Sendungen bis 500 g = 60 h, über 500 g bis 5 kg = 1 K. 2.) Porto für Sendungen über 5 kg bis zu den Grenzpunkten Imoschi oder Brod a. d. S. der gewöhnliche inländische Portosatz, von da ab, ohne Rücksicht auf die Entfernung, Gewichtsporto für jedes Kilogramm 16 h mehr; Werttaxe bis 100 K = 6 h, bis 300 K 12 h, für jede weiteren 300 K um 6 h mehr.

**Nach Deutschland.** Maximalgewicht 50 kg. Geringstes Gewichtsporto bis 5 kg 60 h (I. Zone 30 h), mindeste Werttaxe bis 600 K 12 h.

Briefe mit Wertangabe und solche mit Nachnahme können nach den unten angeführten Ländern und dem dort als höchst zulässig angegebenen Betrage unter Versicherung des Wertinhaltes zur Versendung gelangen. Sie dürfen nur Wertpapiere, d. i. Papiergeld, Obligationen, Lose, Actien, Coupons u. dergl., enthalten.

Die zu entrichtenden Gebühren bestehen:

- 1.) Aus der Recommandationsgebühr von 25 h und allfälliger Rückscheingebühr von 25 h;
- 2.) aus der Gewichtstaxe wie für gewöhnliche Briefe nach den betreffenden Ländern;
- 3.) aus der Werttaxe mit dem auf Seite 22 (links) für je 300 Francs = 300 K angegebenen Betrage.

## Briefe mit Wertsendungen.

## Tarif für Postpakete.

Nach den Ländern	Für je 15 g	Für je 300 Frc. = 320 K	Kilo	Gewichtsporto		Versicherungsb. für je 300 K	Zoll-declaration †
	h	h		K	h		
Argentinien . . . . .	25	35	5	3	25	—	2
Australien . . . . .	—	—	5	9	—	—	2
Belgien* . . . . .	25	25	5	1	50	25	3
Bulgarien . . . . .	25	25	3	1	75	—	2
Chile* . . . . .	25	35	5	4	50	—	3
China (Shanghai) . . . . .	25	35	5	3	50	—	2
Dänemark* (Faröer, Island)	25	25	5	1	50	25	2
Dänische Colon.: Grönland	25	35	—	—	—	—	—
Westindien	25	35	—	—	—	—	—
Egypten* . . . . .	25	20	5	1	50	20	1
Frankreich mit Algerien* . .	25	25	5	1	50	25	2
Französische Colonien . . .	25	35	—	—	—	—	—
Griechenland . . . . .	—	—	5	1	75	—	1
Grossbritannien und Irland	25	25	5	2	25	25	2
Italien* . . . . .	25	10	5	1	25	10	1
Japan . . . . .	—	—	5	4	—	—	2
Kamerun . . . . .	25	35	5	2	50	35	2
Luxemburg* . . . . .	25	25	5	1	25	25	1
Malta . . . . .	—	—	5	2	—	—	1
Marokko . . . . .	—	—	5	2	50	—	3
Mexico . . . . .	—	—	5	3	50	—	2
Niederlande* . . . . .	25	25	5	1	50	25	2
Norwegen* . . . . .	25	25	5	1	75	35	2
Persien . . . . .	—	—	3	2	75	—	2
Portugal* (Madeira, Azoren)	25	35	5	2	75	35	3
Portugiesische Colonien . .	25	35	5	3	25	—	3
Rumänien* . . . . .	25	10	5	1	75	10	1
Russland . . . . .	25	10	5	1	75	—	2
Schweden* . . . . .	25	25	5	2	50	35	3
Schweiz* . . . . .	25	10	—	—	—	—	—
Serbien . . . . .	15	10	5	1	—	10	1
Serbien aus Ungarn . . . . .	10	10	—	—	—	—	—
Siam . . . . .	—	—	5	5	—	—	2
Spanien (Balearen, Canaren)	25	25	3	2	25	—	5
Tripolis* . . . . .	25	35	5	1	50	20	1
Türkei { österr. Postämter	25	20	5	1	25	20	2
{ s. S. 24 (Fussnote)	25	35					
Tunis* über Italien . . . . .	25	35	5	2	—	35	1
Uruguay . . . . .	—	—	5	4	—	—	2
Zanzibar . . . . .	25	35	5	—	—	—	2

† Den Paketen (Franco-Zwang) ist eine stat. Zolldeclaration beizugeben.  
\* Nachnahme zulässig.

## Telegraphen- und Telephon-Tarif.

Als ein Wort zählen 15 Buchstaben oder 5 Ziffern im Verkehre mit:

	Wort-taxe		Grund-taxe		Wort-taxe	
	h	K	h	K	K	h
Österreich-Ungarn u. Liechtenstein, Bosnien, Herzegowina:						
Taxminimum . . . . .	60	h	6	.	Aden . . . . .	4 25
dto. im Loc.-Verk. 40 >	40		2	.	Annam . . . . .	6 23
Algier . . . . .	26	60	26	60	Argentinische Republik . .	5 64
Azoren . . . . .	93	60	93	60	Brasilien . . . . .	5 64
Belgien . . . . .	21	60	21	60	Capstadt . . . . .	5 —
Bulgarien . . . . .	16	60	16	60	Ceylon . . . . .	5 12
Canarische Inseln . . . . .	88	60	88	60	Chile . . . . .	8 15
Dänemark . . . . .	21	60	21	60	China . . . . .	7 —
Deutschland:					Cochinchina . . . . .	5 33
Taxminimum . . . . .	60	h	6	.	Egypten . . . . .	1 65
Frankreich mit Corsica und Monaco	16	60	16	60	Havanna . . . . .	2 55
Gibraltar . . . . .	33	60	33	60	Hawai . . . . .	1 25
Griechenland { Festland . . . . .	41	60	41	60	Korea . . . . .	8 50
{ Corfü . . . . .	26	60	26	60	Madeira . . . . .	1 59
{ übrig. Inseln . . . . .	44	60	44	60	Mauritius . . . . .	6 25
Grossbritannien . . . . .	26	60	26	60	Natal . . . . .	5 —
Italien { im Grenzverkehr . . . . .	8	60	8	60	Neu-Seeland . . . . .	6 45
{ > übrigen Verkehr . . . . .	16	60	16	60	Ostafrika . . . . .	6 25
Luxemburg . . . . .	21	60	21	60	Penang . . . . .	5 60
Malta . . . . .	37	60	37	60	Peru . . . . .	8 15
Marokko: Tanger . . . . .	45	60	45	60	Siam . . . . .	4 83
Montenegro { aus Dalmatien . . . . .	6	60	6	60	Singapore . . . . .	5 60
{ > den übrig. Kronländern . . . . .	9	60	9	60	Süd- und West-Australien .	5 —
Niederlande . . . . .	19	60	19	60	Tasmanien . . . . .	5 —
Norwegen . . . . .	32	60	32	60	Verein. Staaten von Nordamerika . . . . .	2 —
Portugal . . . . .	33	60	33	60	Victoria . . . . .	6 05
Rumänien . . . . .	9	60	9	60	Westindien . . . . .	5 K 65 h bis 11 20
Russland . . . . .	24	60	24	60	Zanzibar . . . . .	6 25
Schweden . . . . .	24	60	24	60		
Schweiz { aus Tirol . . . . .	6	60	6	60		
{ > den übrig. Kronländern . . . . .	9	60	9	60		
Serbien . . . . .	9	60	9	60		
Spanien . . . . .	28	60	28	60		
Türkei, europäische . . . . .	28	60	28	60		
dto. asiatische . . . . .	40	60	40	60		
Tunis . . . . .	26	60	26	60		

Telephon: Gebühr für ein Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten 20 h.

## Ziehungen sämtlicher österr.-ungar. Lotterie- Effecten im Jahre 1901.

2. Jan.  $4\frac{0}{10}$  1854er Staats-Lose, Ser.-Z. — Österr. Credit-Lose. —  $5\frac{0}{10}$  Donau-Regulierungs-Lose. — Krakauer Lose. — Laibacher Lose. — Österr. Rothe Kreuz-Lose. —  $4\frac{0}{10}$  Triester 50 fl.-Lose.
3. > Innsbrucker Lose.
5. > Salzburger Lose. —  $3\frac{0}{10}$  österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, II. Em.
15. > Fürst Salm-Lose.
1. Febr.  $5\frac{0}{10}$  1860er Staats-Lose, Ser.-Z. — Graf St. Genois-Lose.
15. >  $3\frac{0}{10}$  österr. Bodencredit-Pfandbrief-Lose, I. Em. — Stadt Stanislau-Lose.
1. März. Basilika-(Dombau-)Lose. — Ungar. Rothe Kreuz-Lose. — Wiener Communal-Lose.
1. April.  $4\frac{0}{10}$  1854er Staats-Lose, Präm.-Z. — Hospitalfond-(Rudolf-)Lose. —  $4\frac{0}{10}$  Theiss Regulierungs-Lose.
1. Mai.  $5\frac{0}{10}$  1860er Staats-Lose, Präm.-Z.
5. >  $3\frac{0}{10}$  österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, II. Em.
17. > Jó-sziv-Lose. —  $4\frac{0}{10}$  ungar. Hypothekenbank-Pfandbr.-Lose. —  $3\frac{0}{10}$  österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, I. Em. — Ungar. Prämien-Lose.
1. Juni. 1864er Staats-Lose. —  $4\frac{1}{2}\frac{0}{10}$  Triester 100 fl.-Lose.
15. > Ofner Lose.
2. Juli. Österr. Rothe Kreuz-Lose. —  $4\frac{0}{10}$  1854er Staats-Lose, Ser.-Z. —  $4\frac{0}{10}$  Donau-Dampfschiff-Lose. — Wiener Communal-Lose. — Österr. Credit-Lose.
15. > Fürst Salm-Lose.
30. > Fürst Clary-Lose.
1. Aug.  $5\frac{0}{10}$  1860er Staats-Lose, Ser.-Z.
6. >  $3\frac{0}{10}$  österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, I. Em.
2. Sept. Ungar. Rothe Kreuz-Lose. — Basilika-(Dombau-)Lose.
5. >  $3\frac{0}{10}$  österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, II. Em.
16. > Fürst Palffy-Lose.
1. Oct.  $4\frac{0}{10}$  1854er Staats-Lose, Präm.-Z. — Hospitalfond-(Rudolf-)Lose. —  $4\frac{0}{10}$  Theiss-Regulierungs-Lose.
2. Nov.  $5\frac{0}{10}$  1860er Staats-Lose, Präm.-Z. — Wiener Communal-Lose.
15. > Ungar. Prämien-Lose. — Jó-sziv-Lose. —  $4\frac{0}{10}$  ungar. Hypothekenbank-Pfandbr.-Lose.
16. >  $3\frac{0}{10}$  österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, I. Em.
1. Dec. 1864er Staats-Lose.

Anmerkung zu Seite 22: K. k. Postämter in der Türkei: Beirut, Caipha, Candia, Canca, Cavala, Constantinopel, Dardanellen, Dede Agatsch, Durazzo, Jaffa, Jerusalem, Kerassunde, Mitilene, Prevesa, Retimo, Rhodus, Salonich, Samsun, San Giovanni di Medua, Santi Quaranta, Scio, Smyrna, Trapezunt, Valona und Vathi.

## I. Theil.

# Mass-, Gewichts- und Reductions- Tabellen.

### Inhalt.

	Seite
I. Internationale Mass- und Gewicht-bezeichnung für Metermass . . . . .	26
II. Mass- und Gewichtstabellen:	
A. Masse auf der Erde . . . . .	27
B. Verschiedene Masse:	
a) Meter und Fuss . . . . .	28
b) Meilenmasse . . . . .	28
c) Kabellängen . . . . .	28
d) Tiefenmasse . . . . .	29
e) Schäkel und Knoten . . . . .	29
f) Masse verschiedener Länder . . . . .	29
(England: Seite 30 bis 35.)	
g) Absolute elektromagnetische Masse . . . . .	39
III. Reductionstabellen:	
Englische Nautical miles in Seemeilen und umgekehrt . . . . .	41
Englische Statute-Meilen in Seemeilen und umgekehrt . . . . .	41
Englische Zoll und Fuss in Meter . . . . .	42
Centimeter und Meter in englische Zoll und Fuss . . . . .	43
Englisches Flächen- und Körpermass in Metermass und umgekehrt . . . . .	44
Englische Pfund in Kilogramm . . . . .	45
Kilogramm in englische Pfund, resp. Centner . . . . .	46
Englische Centner in Kilogramm . . . . .	47
Englische Tons in metrische Tonnen . . . . .	48
Englische Pfund pro Quadratzoll in Kilogramm pro Quadratcentimeter . . . . .	49
Englische Pfund pro Quadratfuss in Kilogramm pro Quadratmeter . . . . .	50
Englische Tons pro Quadratzoll in Kilogramm pro Quadratcentimeter . . . . .	50
Englische Tons pro Quadratfuss in metrische Tonnen pro Quadratmeter . . . . .	50
Englische Fusspfund in Meterkilogramm . . . . .	51
Englische Fusstons in Meterkilogramm . . . . .	52
Metertonnen in englische Fusstons . . . . .	53
Fusstons Arbeit pro Zoll in Meterkilogramm pro Centimeter Geschoss- umfang . . . . .	54
Metertonnen Arbeit pro Centimeter in Fusstons pro Zoll Geschossumfang . . . . .	54
Englische Pfund pro laufenden Fuss in Kilogramm pro laufenden Meter . . . . .	55
Verwandlung der <i>British thermal unit</i> . . . . .	55
Das neue englische Drahtmass . . . . .	55
IV. Münz-Tabelle . . . . .	56

# I. Internationale Mass- und Gewichtsbezeichnung für Metermass.

Laut Normalverordnung vom 18. December 1883 (N. V. Bl. Nr. XXX ex 83) in der k. u. k. Kriegsmarine eingeführt.

## 1.) Längenmasse.

Kilometer . . . . .	= km	Centimeter . . . . .	= cm
Meter . . . . .	= m	Millimeter . . . . .	= mm
Decimeter . . . . .	= dm		

## 2.) Flächenmasse.

Quadratkilometer . . . . .	= km <sup>2</sup>	Quadratdecimeter . . . . .	= dm <sup>2</sup>
Hektar . . . . .	= ha	Quadratcentimeter . . . . .	= cm <sup>2</sup>
Ar (Quadratdekameter) . . . . .	= a	Quadratmillimeter . . . . .	= mm <sup>2</sup>
Quadratmeter . . . . .	= m <sup>2</sup>		

## 3.) Raummasse.

Cubikkilometer . . . . .	= km <sup>3</sup>	Cubikcentimeter . . . . .	= cm <sup>3</sup>
Cubikmeter . . . . .	= m <sup>3</sup>	Cubikmillimeter . . . . .	= mm <sup>3</sup>
Cubikdecimeter . . . . .	= dm <sup>3</sup>		

## 4.) Hohlmasse.

Hektoliter . . . . .	= hl	Deciliter . . . . .	= dl
Liter . . . . .	= l	Centiliter . . . . .	= cl

## 5.) Gewichte.

Tonne . . . . .	= t	Gramm . . . . .	= g
Metercentner . . . . .	= q	Decigramm . . . . .	= dg
Kilogramm . . . . .	= kg	Centigramm . . . . .	= cg
Dekagramm . . . . .	= dkg	Milligramm . . . . .	= mg

Atmosphäre . . . . .	= at
Pferdekraft . . . . .	= e
Meterkilogramm . . . . .	= mkg
Metertonne . . . . .	= mt

- 1.) Den Buchstaben werden Schlusspunkte *nicht* beigefügt.
- 2.) Die Buchstaben werden an das Ende der vollständigen Zahlenausdrücke — nicht über das Decimalkomma derselben — gesetzt, also 6,37 m, nicht 6 m 37 und nicht 6 m 37 cm.
- 3.) Zur Trennung der Ganzen von den Decimalstellen dient das Komma — nicht der Punkt. — Sonst ist das Komma bei

Mass- und Gewichtszahlen nicht anzuwenden, insbesondere nicht zur Abtheilung mehrstelliger Zahlenausdrücke. Solche Abtheilung ist durch Anordnung der Zahlen in Gruppen zu je drei Ziffern, vom Komma aus gerechnet, mit angemessenem Zwischenraum zwischen den Gruppen zu bewirken.

4.) Die Abkürzungszeichen sind in Cursiv zu setzen.

Als Urmass gilt in Österreich derjenige Glasstab, welcher sich im Besitze der Regierung befindet und, in der Achse seiner sphärischen Enden gemessen, bei der Temperatur des schmelzenden Eises gleich 999,99764 mm des im französischen Staatsarchive zu Paris deponierten *mètre prototype* befunden worden ist.

Das Kilogramm ist das Gewicht von einem Cubikdecimeter oder von einem Liter chemisch reinen Wassers bei 4° C. im luftleeren Raume.

# II. Mass- und Gewichtstabellen.

## A. Masse auf der Erde.

Umfang der Erdkugel: 21 600 Seemeilen; Radius der Erdkugel: 3437.76 Seemeilen.

Halbe grosse Achse des Erdsphäroïds  $a = 6\,377\,397,1542\ m$  (Halbmesser des Äquators).

Halbe kleine Achse (halbe Erdachse)  $b = 6\,356\,078,9624\ m$ .

Abplattung  $\alpha = \frac{a - b}{a} = \frac{1}{299,152818} = 0,0033428$ .

Excentricität  $\sqrt{\frac{a^2 - b^2}{a^2}} = 0,0816968$ .

$\frac{b^2}{a^2} \dots \dots \dots = 0,9933256$ .

Eine geograph. Meile = 7420,439 m. Eine Äquatorminute = 1855,1 m.

Die Seemeile ist gleich der Bogenminute eines grössten Kreises der Erdkugel = 1851,85 m.

Nach Bessel ist die Länge eines Meridianquadranten = 10 000 855,76 m, demnach 1 Seemeile =  $\frac{10\,000\,855,76}{5400} = 1852,01\ m$  oder rund 1852 m.

## B. Verschiedene Masse.

### a) Meter und Fuss.

Meter	Vene- diger Fuss	Pariser Fuss	Wiener Fuss	Rheinl., preuss. u. dän. Fuss	Englischer und russischer Fuss	Schwe- discher Fuss
1	2,8741	3,0784	3,1635	3,1862	3,2809	3,3680
0,3479	1	1,0711	1,1007	1,1086	1,1415	1,1717
0,3248	0,9336	1	1,0276	1,0350	1,0658	1,0939
0,3161	0,9085	0,9731	1	1,0072	1,0371	1,0646
0,3138	0,9021	0,9662	0,9929	1	1,0297	1,0573
0,3048	0,8760	0,9383	0,9642	0,9711	1	1,0266
0,2969	0,8535	0,9142	0,9393	0,9458	0,9741	1

### b) Meilenmasse.

Geographische Meile (15 auf 1° des Aequators)	Englische Statute mile à 5280 engl. Fuss	Russische Werst zu 3500 russische Fuss	Kilometer zu 1000 Meter	Seemeile zu 1852 Meter (60 auf 1 Meridiangrad)	Engl. und Italien. geogr. Meile (60 auf 1 Aequatorgrad)	Engl. Admiralty knot u. Japan. Kai ri à 1853,1 Meter	Schwedische und norwegische Meile à 10000 Meter
1	4,6109	6,9558	7,4204	4,0067	4	4,0043	0,7420
0,2169	1	1,5085	1,6093	0,8690	0,8675	0,8684	0,1609
0,1438	0,6629	1	1,0668	0,5760	0,5751	0,5757	0,1607
0,1348	0,6214	0,9374	1	0,5400	0,5391	0,5396	0,1000
0,2496	1,1508	1,7360	1,8520	1	0,9983	0,9994	0,1852
0,2500	1,1527	1,7389	1,8551	1,0017	1	1,0011	0,1855
0,2497	1,1516	1,7370	1,8531	1,0006	0,9989	1	0,1853
1,3476	6,2139	9,3739	10,0000	5,3996	5,3905	5,3963	1

3 Seemeilen = 1 Sea league (Engl.) = 1 Lieue marine (Frankr.)  
1 dänische Sömil = 7407,56 Meter.

### c) Kabellängen.

In der Hydrographie: (Allgemein  $\frac{1}{10}$  Seemeile) . . . = 185 Meter.  
 Österreich-Ungarn (Seetaktik): . . . . . = 200 »  
 Dänemark: . . . . . = 188 »  
 Deutschland: ( $\frac{1}{10}$  Seemeile) . . . . . = 185 »  
 Deutschland (Seetaktik): . . . . . = 180 »  
 England: Cable's length . . . . . = 185 »

Frankreich: Encablure { neue . . . . . = 200 Meter.  
 alte (100 Toisen) . . . . . = 195 »  
 Niederlande: Kabellänge . . . . . = 225 »  
 Portugal: Estadio . . . . . = 258 »  
 Russland: Kabel . . . . . = 183 »  
 Spanien: Medida o cable (120 Brazas) . . . . . = 200 »

### d) Tiefenmasse.

Österreich-Ungarn, Deutschland, Frankreich und Italien: 1 Meter.  
 Dänemark: 1 Favn . . . . . = 1,883 »  
 England: 1 Fathom . . . . . = 1,829 »  
 Niederlande: 1 Vadem . . . . . = 1,699 »  
 Norwegen: 1 Favn . . . . . = 1,883 »  
 Portugal: 1 Braça . . . . . = 2,200 »  
 Russland: 1 Saschen . . . . . = 1,829 »  
 Schweden: 1 Favn . . . . . = 1,781 »  
 Spanien: 1 Braza . . . . . = 1,672 »

### e) Schäkel und Knoten.

Ein Schäkel Kette:

Österreich-Ungarn: = 25,00 Meter . . . . . = 13,7 engl. Faden.  
 Deutschland: = 25,00 » . . . . . = 13,7 » »  
 England: = 21,95 » . . . . . = 12 » »  
 Frankreich: = 30,00 » . . . . . = 16,4 » »  
 Italien: = 27,44 » . . . . . = 15 » »

Ein Knoten der Logleine:

Österreich-Ungarn: = 14,62 Meter (für das 30-Secunden-Glas).  
 Deutschland: = 6,84 » (für das 14-Secunden-Glas).  
 England: = 14,22 » (= 46,67' engl. f. d. 28-Sec.-Glas).  
 Frankreich: = 14,62 » (für das 30-Secunden-Glas).  
 Nordamerika: = 13,68 » (für das 28-Secunden-Glas).

### f) Masse verschiedener Länder.

#### Bombay.

1 Gaz = 0,686 m; 1 Hath = 0,457 m; 1 Tussoo = 0,028 m.  
 1 Candy = 254,0118 kg = 20 Maunds; 1 Maund = 40 Seers =  
 = 12,7 kg; 1 Seer = 30 Pice = 3,17 g; 1 Pice = 10,6 g.

Bei den Behörden ist das neue bengalische Bazar-Gewicht (sieh Indien) im Gebrauche.

#### Brasilien.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

## Canada.

Englisches Mass und Gewicht. (Sich England.)

## Chile.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

## China.

Ausser den ebenfalls gesetzlichen englischen Massen und Gewichten sind die nachfolgenden in Gebrauch:

1 Li (Meile) = 575,5 m; 1 Yinà = 3,73 m; 1 Tschih (Covid, Fuss) = 37,3 cm; 1 Tsun (Pant) = 3,7 cm; 1 Fan = 3,7 mm.

Der Tschih wird im englischen Zollamte mit 0,358 m, von der französischen Zollbehörde jedoch mit 0,355 m gerechnet.

1 Pikul (Tam) = 60,479 kg; 1 Catty (Kan) = 0,605 kg; 1 Tael (Leung) = 37,793 g; 1 Mäh (Tsin) = 3,779 g; 1 Condorin (Fan) = 0,378 g; 1 Cash (Li, Sabeck) = 0,038 g.

Die eingeklammerten Namen sind die chinesischen, die anderen eingebürgerte Fremdworte. Für Silber ist 1 Tael = 37,573 g.

Im Handelsverkehre mit den Ausländern bedient man sich hauptsächlich des Picul und Catty.

## Dänemark.

1 Mil (Meile) = 7532,48 m; 1 Alen = 2 Fod = 0,6277 m; 1 Fod = 12 Tommer = 0,31385 m; 1 Tommer = 0,02615 m.

1 Centner = 100 Pund = 50 kg; 1 Pund = 100 Kirut = 0,500 kg; 1 Kirut = 10 Ort = 0,005 kg; 1 Ort = 0,0005 kg.

1 Registertonne = 100 Cubikfuss engl.

1 Fad = 2 Tönder = 262,78 l; 1 Tönde = 4 Fjerdinger oder Ankere = 131,39 l; 1 Anker = 2 Ottinger oder Halvankere = 32,85 l; 1 Kande = 2 Potter = 1,932 l; 1 Pot = 4 Paegle = 9,66 l. Für Wein: 1 Anker = 39 Potter = 37,68 l; 1 Viertel = 8 Potter = 7,73 l.

## Deutschland.

1 geogr. (deutsche) Meile = 7,420 km; 1 preussische Meile = 7,532 km.

1 Schiffslast = 2 Tonnen = 2000 kg.

Im übrigen das metrische Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

## Egypten.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

## England.

1 Geographical mile oder Knot ist nach dem *Imperial Standard of Great Britain* vom Jahre 1826 = 6082,66 Feet = 1,15164 Statute miles. Den neueren Messungen nach entsprechen aber der Geographical

mile folgende Äquivalente = 6086,5 Feet = 1,1527 Statute miles = 1855,1 Meter.

1 Statute mile = 5280 Feet = 1609,3 Meter = 0,869 Admiralty knots oder Nautical miles.

1 Admiralty knot oder Nautical mile = 6080 Feet = 1,1515 Statute miles = 1853,1 Meter.

1 Furlong = 660 Feet = 201,166 Meter.

## 1.) Längenmasse.

## a) Englisches Mass in Metermass.

Inches	Links	Feet	Yards	Chains	Statute miles	Meter
1	0,126	0,0833	0,0278	0,00126	0,0000158	0,0253995
7,92	1	0,6666	0,2222	0,01	0,000125	0,2011640
12	1,515	1	0,3333	0,01515	0,000189	0,3047940
36	4,545	3	1	0,04545	0,000568	0,9143820
792	100	66	22	1	0,0125	20,1164040
63,360	8000	5280	1760	80	1	1609,3123200

Kaufmännisch 12 Yards = 11 Meter.

## b) Metermass in englisches Mass.

	Meter	Inches	Feet	Yards	Statute miles
Millimeter	0,001	0,03937	0,00328	0,00109	...
Centimeter	0,01	0,39371	0,0328	0,0109	...
Decimeter	0,1	3,93708	0,328	0,1094	0,00006
Meter (= 1,093633056 Yards)	1	39,37079	3,2808992	1,09363	0,00062
Dekameter	10	...	32,8099168	10,93633	0,00621
Hektometer	100	...	328,099168	109,3633	0,06214
Kilometer	1000	...	3280,99168	1093,633	0,62138
Myriameter	10000	...	...	...	6,21382

Kaufmännisch 11 Meter = 12 Yards.

## 2.) Flächenmasse.

## a) Englisches Mass in Metermass.

Square inches	Square feet	Square yards	Square perches	Square roods	Statute acre	Quadratmeter
1	0,00694	0,000772	0,0000255	0,00000064	0,000000159	0,000645
144	1	0,111111	0,00367	0,0000918	0,000023	0,092-9875
1296	9	1	0,03306	0,0008264	0,000207	0,8361
39204	272,25	30,25	1	0,025000	0,00625	25,292
1568160	10890	1210	40	1	0,25	1011,678
6272640	43560	4810	160	4	1	4046,712

## b) Metermass in englisches Mass.

	Quadratmeter	Square inches	Square feet	Square yards	Statute acre
Milliar	0,1	155	1,076	0,119	...
Centiar	1	1550,06	10,764	1,1960332	0,00025
Deciar	10	15500,59	107,643	11,9603326	0,00247
Ar	100	...	1076,430	119,6033261	0,02474
Dekar	1000	...	10764,299	1196,0332612	0,24741
Hektar	10000	...	...	11960,3326117	2,47409

## 3.) Hohlmasse.

## a) Englisches Mass in Metermass.

Pints	Gallons	Pecks	Bushels	Quarters	Weys	Lasts	Cubic feet	Liter
1	0,125	0,0625	0,01562	0,00195	0,00039	0,000195	0,02	0,568
8	1	0,5000	0,12500	0,01560	0,00312	0,001560	0,160	4,541
16	2	1	0,25000	0,03125	0,00625	0,003120	0,321	9,082
64	8	4	1	0,12500	0,02500	0,012500	1,283	36,328
512	64	32	8	1	0,2	0,1	10,264	290,625
2560	320	160	40	5	1	0,5	51,319	1453,126
5120	640	320	80	10	2	1	102,64	2906,25

## b) Metermass in englisches Mass.

	Liter	Cubic inches	Cubic feet	Gallons	Bushels
Milliliter	0,001	0,061	...	0,00022	...
Centiliter	0,01	0,61	...	0,0022	...
Deciliter	0,1	6,10	...	0,022	0,0027
Liter (= 0,22009688 Gallons)	1	61,03	0,0353	0,22	0,0275
Dekaliter	10	610,28	0,353	2,2	0,275
Hektoliter	100	...	3,532	22	2,751
Kiloliter (1 Cubikmeter)	1000	...	35,317	220	27,512
Myrialiter	10000	...	353,17	2200,967	275,121

## 4.) Raummasse.

## a) Englisches Mass in Metermass.

Cubic inches	Cubic feet	Cubic yards	Cubikmeter
1	0,0005788	0,00002144	0,000016386176
1728	1	0,037037	0,02831612
46656	27	1	0,764513

1 Register ton = 100 Cubic feet = 2,83 m<sup>3</sup>.

1 Freight ton = 42 " " = 1,19 "

1 Ton Steinkohlen = 16,438 " inches = 2,2387 hl.

1 Kee " = 850 " feet = 24,063 m<sup>3</sup>.

## b) Metermass in englisches Mass.

	Cubikmeter	Cubic inches	Cubic feet	Cubic yards
Cubikmillimeter	0,000000001	0,000061	...	...
Cubikcentimeter	0,000001	0,061029	0,000035	...
Cubikdecimeter	0,001	61,028586	0,035317	0,001308
Cubikmeter (Ster)	1	61028,586	35,317468	1,308054
Dekaster	10	...	...	13,080544
Hektaster	100	...	...	130,805441

1 Cubikmeter = 0,353 Register ton.

## 5.) Gewichte.

## a) Englisches Handlungsgewicht (Avoirdupois) in metrisches.

Drams (dr.)	Ounces (oz.)	Pounds (lb.)	Stones <sup>1</sup> (St.)	Quarters (qr.)	Hundredweights (cwt.)	Tons	Kilogramm
1	0,0625	...	...	...	...	...	0,00177
16	1	0,0625	...	...	...	...	0,02835
256	16	1	0,0714	0,0357	0,0089	0,00044	0,45359
3584	224	14	1	0,5	0,125	0,00625	6,35030
7168	448	28	2	1	0,25	0,0125	12,70059
28672	1792	112	8	4	1	0,05	50,802377
573440	35840	2240	160	80	20	1	1016,04754

1 Keel Steinkohlen = 21 Tons + Hundredweights = 21540 kg.

1 Cubikfuss Seewasser wiegt ca. 64,11 lbs. = 0,0286 Tons = 29,080 kg.

1 " Süßwasser " " 62,3535 " = 0,0278 " = 28,283 "

35,943 Cubikfuss Seewasser = 1 Tonne engl. (Im Schiffbau werden jedoch nur 35 Cubikfuss pro Tonne gerechnet.) 1 lb. (Pfund) Wasser nimmt einen Raum von 27,73 Cubikzoll ein.

## b) Troy-Gewicht in metrisches.

(Für edle Metalle, Münzen, wissenschaftliche Untersuchungen und einige artilleristische Zwecke.)

Grain (gr.)	Pennyweight (dwt.)	Ounce (troy oz.)	Pound (troy lb.)	Gramm (des Decimalsystems)
1	0,0416667	0,0020833	0,0001736	0,06479895
24	1	0,05	0,0041667	1,55517480
480	20	1	0,083333	31,10349600
5760	240	12	1	373,241952

7000 Grains troy = 1 Avoirdupois pound.

<sup>1</sup> Wird hauptsächlich zum Wägen von Heu, Stroh und lebenden Thieren gebraucht und im gewöhnlichen Verkehre «Jockey weight» genannt.

NAUČNA BIBLIOTEKA

RIJEKA

## c) Metrisches Gewicht in englisches.

	Gramm	Handelsgewicht (Avoirdupois)				Troy grains
		Ounces	Pounds	Hundred-weight	Tons	
Milligramm	0,001	...	...	...	...	0,015
Centigramm	0,01	...	...	...	...	0,154
Decigramm	0,1	...	...	...	...	1,543
Gramm	1	0,035	0,0022	...	...	15,432349
Dekagramm	10	0,353	0,022	...	...	...
Hektogramm	100	3,527	0,22046	...	...	...
Kilogramm	1000	35,2739	2,20462	0,019	0,00098	...
Myriagramm	10000	352,739	22,04621	0,1968	0,00984	...
Metercentner	100000	...	220,46212	1,9684	0,09842	...
Metertonne	1000000	...	2204,62125	19,684	0,984206	...

## d) Apotheker-Gewicht.

20 Grains = 1 Scruple.

3 Scruple = 1 Dram.

8 Drams = 1 Ounce.

12 Ounces = 1 Pound.

Pound, Ounce und Grain sind jenen des Troy-Gewichtes gleich.

## 6.) Verschiedene Masse.

5 1/2 Yards = 1 Pole, rod or perch.

40 Poles = 1 Furlong.

8 Furlongs = 1 Statute mile.

3 Inches = 1 Palm.

4 Inches = 1 Hand.

9 Inches = 1 Span.

18 Inches = 1 Cubit.

5 Feet = 1 Pace.

600 Quadratfuss 1zöll. Bretter =  
= 1 Load.40 Cubikfuss Rundholz = 1 Ton  
or load.50 Cubikfuss behauenes Holz =  
= 1 Ton or load.

8 Cubikfuss Holz = 1 Cord of wood.

108 " " = 1 Stack " "

6' x 6' x 2' Holz = 1 Fathom of  
wood.

84 Pounds = 1 Bushel of coals.

2 Hundredweight = 1 Sack of coals.

53 " " = 1 Chaldron of  
coals.

112 Pounds = 1 Sack.

8 Pounds Fleisch oder Fische =  
= 1 Stone.

## 7.) Druck- und dynamische Masse.

1 Ton pro □' = 10,931 metr. Tonnen pro m<sup>2</sup>.1 " " □'' = 157,48 kg pro cm<sup>2</sup>.1 Pfund " □' = 4,88697 kg pro m<sup>2</sup>.1 " " □'' = 0,0703876 kg pro cm<sup>2</sup>.

1 Fusspfund = 0,138252647 mkg.

1 Fusstone = 309,719325999 mkg = 0,309719 mt.

1 Atmosphäre zu 76 cm Quecksilbersäule angenommen = 10 332,9068 kg  
pro m<sup>2</sup> = 1,033 kg pro cm<sup>2</sup> = 14,696 Pfund engl. pro □''.

Pfund pro laufenden Fuss x 1,4895 = Kilogr. pro laufenden Meter.

Engl. Tons pro laufd. Fuss x 3,33349 = metr. Tonnen pro laufd. Meter.

Eine e à 75 Sec. mkg = 0,9863 engl. e à 550 Sec. Fusspfund.

Eine engl. e à 550 Sec. Fusspfund = 1,0139 e à 75 Sec. mkg.

1 Ton Druck pro □'' = 152,4 at (für den Barometerstand von 76 cm)  
und 152,8 at (für den Barometerstand von 28'') pro cm<sup>2</sup>.1 at pro cm<sup>2</sup> = 0,0065445 Ton pro □''.1 Fusstone Arbeit pro Zoll Geschossumfang = 121,9271544 mkg pro  
cm Geschossumfang.

1 mt pro cm Geschossumfang = 8,202 Fusstonnen pro Zoll Geschossumfang.

## 8.) Mass- und Gewichtseinheiten.

Die englischen Mass- und Gewichtseinheiten basieren laut Parlementsacte vom Jahre 1760 auf einem Normal-Yard und einem Normal-Troy-Pfund. Alle anderen Gewichte und Masse hängen von diesen beiden Einheiten ab. Sollte das Urmass verloren gehen oder beschädigt werden, so wurde beschlossen, die Länge des Pendels, welches in London im luftleeren Raume am Meeresniveau Secunden schlägt, gleich 39,13929 Zoll zu nehmen. — Das Gewicht eines Grain wurde dadurch ermittelt, dass ein Cubikzoll destilliertes Wasser an der freien Luft, bei einer Temperatur von 16,6° C. und einem Barometerstande von 760 mm gewogen, gleich 252,458 Grains angenommen wurde. — Der «Imperial gallon» wurde gleich 10 Avoirdupois Pfund Wasser, unter den ob-erwähnten Bedingungen, oder 277,2738 Cubikzoll festgesetzt.

## Frankreich.

1 Meter = 443,295936 Pariser Linien; 1 Meter = 10 Decimeter =  
= 100 Centimeter = 1000 Millimeter; 1 Kilometer = 10 Hektometer =  
= 100 Dekameter = 1000 Meter; 1 Myriameter = 10 Kilometer =  
= 10 000 Meter.

1 Ar = 100 Quadratmeter; 1 Hektar = 100 Ar; 1 Myriare =  
= 10 Hektare = 1000 Ar.

1 Liter = 1 dm<sup>3</sup> = 10 Deciliter = 100 Centiliter; 1 Hektoliter =  
= 10 Dekaliter = 100 Liter.

1 Dekastère = 10 Stère = 100 Decistère.

1 geograph. Meile von 15 auf einen Äquatorgrad = 7420 Meter;

1 Lieue marine von 20 auf einen mittleren Meridiangrad = 5556 Meter;

1 Mille marine von 60 auf einen mittleren Meridiangrad = 1852 Meter.

1 Quadrat Lieue marine = 30,8642 Quadratkilometer; 1 Quadrat  
Mille marine = 3,4293 Quadratkilometer; 1 Quadratkilometer = 0,03240  
Quadrat Lieue marine = 0,29157 Quadrat Mille marine.

1 Kilogramm = 10 Hektogramm = 100 Dekagramm = 1000  
Gramm; 1 Gramm = 10 Decigramm = 100 Centigramm.

1 Tonne = 1000 Kilogramm; 1 Quintal métrique = 100 Kilogramm.

1 Cubikmeter Seewasser = ca. 1026 Kilogramm; 1 Cubikmeter  
Süßwasser = ca. 1000 Kilogramm.



**Griechenland.**

Skoinis = 10 km (Myriameter); Stadion = km; Piki = m;  
Palamas = dm; Daktyl = cm; Gram = mm.

1 Mina =  $1\frac{1}{2}$  kg; Drachmè = g; Obolos = dg; Kokkos = cg;  
Gran = mg; 1 Talent = 150 kg; 1 Tonne = 1000 kg; 1 Kantar =  
= 56,25 kg; 1 Oka = 1,25 kg; 1 Dramma = 32 g.

Litre = l; Kotyle = dl; Mystron = cl; Kubus = Milliliter.  
Stremma = 10 a.

**Indien (Bengalen).**

1 Hath = 0,457 m; 1 Guz = 0,914 m.

1 Bazar Maund = 40 Seers = 37,324 kg; 1 Seer = 16 Chittacks =  
= 0,933 kg; 1 Chittack = 5 Tolas = 58,3 g; 1 Tola = 11,6 g; 1 Fak-  
torei Maund = 33,868 kg.

**Italien.**

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

**Japan.**

1 Ri = 36 Tchō = 3927 m; 1 Tchō = 60 Ken = 109,08 m;  
1 Ken = 6 Shaku = 1,81 m; 1 Shaku = 10 Sun = 302 mm; 1 Sun =  
= 10 Bu = 32 mm; 1 Bu = 3,2 mm.

1 Kwan = 1000 Momme = 3,7565 kg; 1 Kin = 160 Momme =  
= 601 g; 1 Momme = 10 Fun = 3,756 g; 1 Fun = 10 Rin = 0,376 g;  
1 Rin = 0,038 g.

1 Koku = 10 To = 180,3907 l; 1 To = 10 Sho = 18,039 l; 1 Sho =  
= 10 Go = 1,8039 l; 1 Go = 10 Sai = 1,804 dl; 1 Sai = 10 Satsu =  
= 1,8 cl; 1 Satsu = 0,18 cl.

Im ausländischen Verkehr englisches und metrisches Mass und  
Gewicht.

**Madras.**

Gewöhnlich das englische Mass, ausser diesem aber noch in  
Gebrauch:

1 Kadam = 16,093 km; 1 Baum (Faden) = 1,981 m; 1 Guz =  
= 0,83787 m; 1 Cubit = 0,457 m.

1 Candy = 20 Maund = 226,795 kg; 1 Maund = 8 Viss = 11,340 kg;  
1 Viss = 5 Siehrs = 1,418 kg; 1 Siehrs = 8 Paloins = 80 Pagoden =  
= 0,283 kg.

**Marokko.**

1 Dra'a = 8 Tomin = 0,571 m; 1 Tomin = 0,0713 m.

1 Kintar (Centner) = 100 Artal = 50,8 kg; 1 Artal = 508 g.

Flüssigkeiten (ausser Öl) werden nach Gewicht verkauft. — Die  
Öl-Kula = 15,155 l.

**Mauritius.**

Englisches Mass und Gewicht.

**Mexico.**

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

**Nicaragua.**

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

**Niederlande.**

Metrisches Mass und Gewicht mit holländischer Benennung:

1 Mijl = km; El = m; Palm = dm; Duim = cm; Streep = mm.  
Pond = kg; Lood = dkg; Wigtje = g.

Vat, Mut oder Zak = hl; Kan oder Kop = l; Maatjes = dl;  
Vingerhoed = cl.

**Norwegen.**

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

**Österreich-Ungarn.**

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

**Peru.**

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

**Philippinen.**

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

**Portugal.**

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

**Rumänien.**

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

**Russland.**

1 Werst oder russische Meile = 500 Saschen = 1066,78 m;  
1 Saschen (für Entfernungen) = 2,1335 m; 1 Saschen (als Tiefenmass) =  
= 1,829 m; 1 Artschin = 16 Werschok = 0,7112 m; 1 Werschok =  
= 4,44 cm; 1 Fuss (engl.) = 0,3048 m.

1 Last (amtlich) = 123 Pud 26 Pfund = 2025,5 kg; 1 Schiffs-  
last = 2 Seetonnen = 1965,7 kg; 1 Seetonne = 6 Schiffspfund =  
= 982,828 kg; 1 Artilleriepfund = 489,108 g; 1 Schiffspfund (Berko-  
wetz) = 10 Pud = 163,805 kg; 1 Pud = 40 Pfund = 16,381 kg;  
1 Pfund = 32 Loth = 409,525 g; 1 Loth = 3 Solotnik = 12,797 g;  
1 Solotnik = 96 Doli = 4,266 g; 1 Doli = 0,44 g. — 62 Pud = 1 engl.  
Tonne.

1 Botschka = 40 Wedro = 491,95 l; 1 Wedro = 10 Krutschka = 12,299 l; 1 Krutschka = 10 Tschark = 1,229 l.  
1 Quadrat-Werst = 11380,2 a. — 1 Dessätina = 109,25 a.

### Siam.

1 Sen = 20 Wah = 39,6 m; 1 Wah = 4 Souk = 1,98 m;  
1 Souk = 2 Kúp = 49,5 cm; 1 Kúp = 12 Niew = 24,77 cm; 1 Niew = 20,6 mm.

1 Pahrah = 100 Hahps = 6000 kg; 1 Hahp = 50 Changs = 60 kg; 1 Chang (Picol) = 20 Tamlungs = 1,2 kg; 1 Tamlung = 4 Tikals = 60 g; 1 Tikal (Baht) = 15 g.

1 Koyang = 100 Thang = 10 hl; 1 Thang = 20 Khanang = 10 l;  
1 Sat = 25 Khanang = 12,5 l; 1 Khanang = 0,5 l.

1 Rai = 1 Quadrat-Sen = 15,6816 a.

### Schweden.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

### Spanien.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

### Türkei.

Metrisches Mass und Gewicht mit türkischer Benennung:

Mili-i-scher'ij = km; Zira'i-scher'ij = m.

Wekijè-i-scher'ij = kg; Dirhem-i-scher'ij = g.

Kantara-i-scher'ij = q.

Kile-i-scher'ij = hl; Öltschèk = l.

Djerb = ha; Murabba-i-scher'ij = a.

### Tripolis.

1 Draa Endaseh (türkisch) = 0,671 m; 1 Draa (arabisch) = 0,483 m.

1 Kantar = 40 Oka = 48,832 kg; 1 Oka = 2 $\frac{1}{2}$  Rottel = 1,22 kg;  
1 Rottel = 16 Unzen = 0,488 kg; 1 Unze = 0,031 kg.

1 Ueba = 4 Temen = 107,3 l; 1 Temen = 4 Orbach = 26,82 l;  
1 Orbach = 6,70 l.

### Tunis.

Neben französischem Mass und Gewicht:

1 Draa arabisch (Elle) = 0,488 m (auch 0,637 m und 0,6728 m).

1 Kantar = 100 Rottel = 50,688 kg; 1 Rottel = 16 Uckien = 506,88 g; 1 Uckie = 31,68 g.

1 Kafis = 16 Húeba = 495,94 l; 1 Hueba = 12 Saa = 30,99 l;  
1 Saa = 2,58 l.

### Uruguay.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

### Venezuela.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

### Vereinigte Staaten von Nordamerika.

Das Metermass ist gesetzlich zugelassen. Im Verkehre gelten allgemein die englischen Masse und Gewichte, der Centner (*Cental* genannt) hat jedoch nur 100 lbs. avdp. und die Ton 2000 lbs. avdp.

### Westindien, Britisch.

Englisches Mass und Gewicht.

### Zanzibar.

1 Ohra = 0,571 m; 1 War (engl. Yard) = 2 Durrah = 0,9144 m;  
1 Durrah = 0,4572 m; 1 Schukkah = 1,8288 m.

1 Bazla = 15,525 kg; 1 Frassila = 12 Amnam = 16,16 kg;  
1 Amnam (Mön) = 3 Artal = 1,346 kg; 1 Artal = 16 Wakich = 0,449 kg; 1 Wakich = 0,028 kg.

1 Djezla = 257,4 l.

### g) Absolute elektromagnetische Masse.

Die Grundeinheiten des absoluten Masssystems sind Secunde, Centimeter, Gramme.

Dabei ist unter Gramme nicht das Gewicht, sondern die Masse von 1 cm<sup>3</sup> Wasser verstanden.

Als Kraftereinheit resultiert daraus  $\frac{1}{g}$  Gramm, wenn  $g$  die Acceleration in Centimeter bedeutet. Diese Kraftereinheit wurde *Dyne* genannt. Für die Breite von Pola ist:

$$1 \text{ Dyne} = \frac{1}{980,5} \text{ Gramm (also circa } 1 \text{ mg)}.$$

Die Arbeitseinheit ist demgemäss 1 Dyne-Centimeter. Sie wurde *Erg* genannt. Für die Breite von Pola ist:

$$1 \text{ Erg} = \frac{1}{980,5} = 0,001019 \text{ gcm} \\ = 102 \times 10^{-10} \text{ kgm}$$

$$1 \text{ kgm} = 9805 \times 10^4 \text{ Erg}$$

$$1 \text{ Pferd} = 75 \text{ kgm} = 7355 \times 10^6 \text{ Erg}$$

$$1 \text{ Mega-Dyne} = 10^6 \text{ Dyne}; \quad 1 \text{ Mega-Erg} = 10^6 \text{ Erg}$$

$$1 \text{ Micro-Dyne} = 10^{-6} \text{ Dyne}; \quad 1 \text{ Micro-Erg} = 10^{-6} \text{ Erg}$$

**Stromeinheit.** Jener Strom, welcher mit je 1 cm Länge auf einen magnetischen Pol von der Intensität 1 absoluten Einheit in der Entfernung von 1 cm mit der Kraft von 1 Dyne abstossend wirkt, ist die absolute Stromeinheit.

Der Strom von 1 Ampère =  $10^{-1}$  absolute Stromeinheiten.

**Druckeinheit.** Als Einheit für elektrische Druckdifferenzen (elektromotorische Kraft) gilt jene, unter welcher eine absolute Strom-einheit fließen muss, um 1 Erg Arbeit pro Secunde zu leisten.

Druckdifferenz (elektromotorischer Kraft): 1 Volt =  $10^8$  absolute Druckeinheiten.

Ein Daniell-Element hat annähernd 1 Volt Druckdifferenz an seinen Polen.

**Widerstandseinheit.** Die absolute Widerstandseinheit ergibt sich aus der Ohm'schen Regel  $s = \frac{e}{r}$ , woraus  $r = \frac{e}{s}$ , d. h. die absolute Widerstandseinheit = der absoluten Druckeinheit, geteilt durch die absolute Stromeinheit.

Der Widerstand 1 Ohm =  $\frac{1 \text{ Volt}}{1 \text{ Ampère}} = \frac{10^8}{10^{-1}} = 10^9$  absolute Einheiten.

Ein Kupferdraht von 55 m Länge und 1 mm<sup>2</sup> Querschnitt hat annähernd 1 Ohm Widerstand. Ein Daniell-Element wird also durch einen solchen Draht sehr nahe 1 Ampère Strom schicken. Ein gutes Seekabel hat pro Kilometer 15 bis 20 Ohm Leitungs- und 10 000 Millionen Ohm Isolations-Widerstand.

**Arbeit, Effect.** Die Stromarbeit wird in Volt-Ampère ausgedrückt. Der Zusammenhang mit den sonst gebräuchlichsten Arbeitseinheiten wird aus Obigem klar. Die Effectseinheit wurde *Watt* genannt.

1 Watt = 1 Volt-Ampère-Secunde.

1 Watt = 0,102 kgm-Sec. = 0,240 g-Cal. in 1 Secunde.

1 kgm = 9,805 Volt-Ampère.

1 Pferd = 736 Volt-Ampère.

**Elektricitätsmenge.** Jene Elektricitätsmenge, welche 1 Ampère in 1 Secunde durch den Querschnitt der Leitung fördert, ist die Einheit der Elektricitätsmenge. Sie heisst *Coulomb*.

1 Coulomb zersetzt 0,0933 mg Wasser, scheidet 0,328 mg Kupfer oder 1,118 mg Silber aus.

**Capacität.** Ein Condensator, der bei 1 Volt Druckdifferenz 1 Coulomb Elektricität aufnimmt, hat die Capacität von 1 Farad.

Capacitäten werden gewöhnlich in Micro-Farad =  $10^{-6}$  Farad ausgedrückt. Von mittleren Seekabeln haben 5 km nahe 1 Micro-Farad Ladungscapacität.

### III. Reductionstabellen für englisches und metrisches Mass.

Nautical miles zu 1853,1 m  
in Seemeilen zu 1852 m

Seemeilen zu 1852 m  
in Nautical miles zu 1853,1 m

NM	Seemeilen	NM	Seemeilen	See-meilen	Nautical miles	See-meilen	Nautical miles
1	1,000594	16	16,009504	1	0,999406	16	15,990496
2	2,001188	17	17,010098	2	1,998812	17	16,989902
3	3,001782	18	18,010692	3	2,998218	18	17,989308
4	4,002376	19	19,011286	4	3,997624	19	18,988714
5	5,002970	20	20,011880	5	4,997030	20	19,988120
6	6,003564	21	21,012474	6	5,996436	21	20,987526
7	7,004158	22	22,013068	7	6,995842	22	21,986932
8	8,004752	23	23,013662	8	7,995248	23	22,986338
9	9,005346	24	24,014256	9	8,994654	24	23,985744
10	10,005940	25	25,014850	10	9,994060	25	24,985150
11	11,006534	26	26,015444	11	10,993466	26	25,984556
12	12,007128	27	27,016038	12	11,992872	27	26,983962
13	13,007722	28	28,016632	13	12,992278	28	27,983368
14	14,008316	29	29,017226	14	13,991684	29	28,982774
15	15,008910	30	30,017820	15	14,991090	30	29,982180

Engl. Statute-Meilen in See-meilen.

Seemeilen in engl. Statute-Meilen.

Statute-Meilen	Seemeilen	Statute-Meilen	Seemeilen	See-meilen	Statute-Meilen	See-meilen	Statute-Meilen
1	0,8689475	16	13,9031600	1	1,1508172	16	18,4130752
2	1,7378950	17	14,7721075	2	2,3016344	17	19,5638924
3	2,6068425	18	15,6410550	3	3,4524516	18	20,7147096
4	3,4757900	19	16,5100025	4	4,6032688	19	21,8655268
5	4,3447375	20	17,3789500	5	5,7540860	20	23,0163440
6	5,2136850	21	18,2478975	6	6,9049032	21	24,1671612
7	6,0826325	22	19,1168450	7	8,0557204	22	25,3179784
8	6,9515800	23	19,9857925	8	9,2065376	23	26,4687956
9	7,8205275	24	20,8547400	9	10,3573548	24	27,6196128
10	8,6894750	25	21,7236875	10	11,5081720	25	28,7704300
11	9,5584225	26	22,5926350	11	12,6589892	26	29,9212472
12	10,4273700	27	23,4615825	12	13,8098064	27	31,0720644
13	11,2963175	28	24,3305300	13	14,9606236	28	32,2228816
14	12,1652650	29	25,1994775	14	16,1114408	29	33,3736988
15	13,0342125	30	26,0684250	15	17,2622580	30	34,5245160

## Englische Zoll und Fuss (resp. Yards) in Meter.

Zoll	m	cm	mm	Fuss	Yards	Meter	Fuss	Yards	Meter	Fuss	Yards	Meter
1/32	0	0	0,79	1		0,3048	43		13,1061	85		25,9075
2/32	0	0	1,58	2		0,6096	44		13,4109	86		26,2123
3/32	0	0	2,38	3	1	0,9144	45	15	13,7157	87	29	26,5171
4/32 = 1/8	0	0	3,17	4		1,2192	46		14,0204	88		26,8219
5/32	0	0	3,96	5		1,5240	47		14,3252	89		27,1267
6/32	0	0	4,75	6	2	1,8288	48	16	14,6300	90	30	27,4315
7/32	0	0	5,55	7		2,1336	49		14,9348	91		27,7363
8/32 = 1/4	0	0	6,34	8		2,4384	50		15,2397	92		28,0410
9/32	0	0	7,13	9	3	2,7431	51	17	15,5445	93	31	28,3458
10/32	0	0	7,93	10		3,0479	52		15,8493	94		28,6506
11/32	0	0	8,72	11		3,3527	53		16,1541	95		28,9554
12/32 = 3/8	0	0	9,51	12	4	3,6575	54	18	16,4589	96	32	29,2602
13/32	0	1	0,30	13		3,9623	55		16,7637	97		29,5650
14/32	0	1	1,10	14		4,2671	56		17,0684	98		29,8698
15/32	0	1	1,89	15	5	4,5719	57	19	17,3732	99	33	30,1746
16/32 = 1/2	0	1	2,68	16		4,8767	58		17,6780	100		30,4794
17/32	0	1	3,47	17		5,1815	59		17,9828	101		30,7842
18/32	0	1	4,27	18	6	5,4863	60	20	18,2876	102	34	31,0890
19/32	0	1	5,06	19		5,7911	61		18,5924	103		31,3938
20/32 = 5/8	0	1	5,85	20		6,0959	62		18,8972	104		31,6986
21/32	0	1	6,65	21	7	6,4007	63	21	19,2020	105	35	32,0034
22/32	0	1	7,44	22		6,7055	64		19,5068	106		32,3082
23/32	0	1	8,23	23		7,0103	65		19,8116	107		32,6130
24/32 = 3/4	0	1	9,03	24	8	7,3151	66	22	20,1163	108	36	32,9178
25/32	0	1	9,82	25		7,6199	67		20,4211	109		33,2225
26/32	0	2	0,61	26		7,9246	68		20,7259	110		33,5273
27/32	0	2	1,41	27	9	8,2294	69	23	21,0307	111	37	33,8321
28/32 = 7/8	0	2	2,20	28		8,5342	70		21,3356	112		34,1369
29/32	0	2	2,99	29		8,8390	71		21,6404	113		34,4417
30/32	0	2	3,79	30	10	9,1438	72	24	21,9452	114	38	34,7465
31/32	0	2	4,58	31		9,4486	73		22,2500	115		35,0513
32/32 = 1	0	2	5,399	32		9,7534	74		22,5548	116		35,3561
2	0	5	0,798	33	11	10,0582	75	25	22,8596	117	39	35,6609
3	0	7	6,197	34		10,3630	76		23,1643	118		35,9657
4	0	10	1,596	35		10,6678	77		23,4691	119		36,2705
5	0	12	6,995	36	12	10,9726	78	26	23,7739	120	40	36,5753
6	0	15	2,394	37		11,2774	79		24,0787	150	50	45,7195
7	0	17	7,793	38		11,5821	80		24,3835	180	60	54,8629
8	0	20	3,192	39	13	11,8869	81	27	24,6883	210	70	64,0067
9	0	22	8,591	40		12,1917	82		24,9931	240	80	73,1506
10	0	25	3,990	41		12,4965	83		25,2979	270	90	82,2944
11	0	27	9,389	42	14	12,8013	84	28	25,6027	300	100	91,4382

## Centimeter und Meter in englische Zoll und Fuss.

cm	Zoll	cm	Zoll	cm	Zoll	m	Fuss	m	Fuss	m	Fuss
1	0,3937	45	17,717	89	35,040	28	91,865	72	236,22	180	590,56
2	0,7874	46	18,111	90	35,434	29	95,146	73	239,51	185	606,97
3	1,1811	47	18,504	91	35,827	30	98,427	74	242,79	190	623,37
4	1,5748	48	18,898	92	36,221	31	101,71	75	246,07	195	639,78
5	1,9685	49	19,292	93	36,615	32	104,99	76	249,35	200	656,18
6	2,3622	50	19,685	94	37,009	33	108,27	77	252,63	210	688,99
7	2,7559	51	20,079	95	37,402	34	111,55	78	255,91	220	721,80
8	3,1497	52	20,473	96	37,796	35	114,83	79	259,19	230	754,61
9	3,5434	53	20,867	97	38,190	36	118,11	80	262,47	240	787,42
10	3,9371	54	21,260	98	38,583	37	121,39	81	265,75	250	820,22
11	4,3308	55	21,654	99	38,977	38	124,67	82	269,03	260	853,03
12	4,7245	56	22,048			39	127,96	83	272,31	270	885,84
13	5,1182	57	22,441			40	131,24	84	275,60	280	918,65
14	5,5119	58	22,835			41	134,52	85	278,88	290	951,46
15	5,9056	59	23,229			42	137,80	86	282,16	300	984,27
16	6,2993	60	23,622			43	141,08	87	285,44	310	1017,1
17	6,6930	61	24,016			44	144,36	88	288,72	320	1049,9
18	7,0867	62	24,410	1	3,2809	45	147,64	89	292,00	330	1082,7
19	7,4805	63	24,804	2	6,5618	46	150,92	90	295,28	340	1115,5
20	7,8742	64	25,197	3	9,8427	47	154,20	91	298,56	350	1148,3
21	8,2679	65	25,591	4	13,124	48	157,48	92	301,84	360	1181,1
22	8,6616	66	25,985	5	16,404	49	160,76	93	305,12	370	1213,9
23	9,0553	67	26,378	6	19,685	50	164,04	94	308,40	380	1246,7
24	9,4490	68	26,772	7	22,966	51	167,32	95	311,69	390	1279,6
25	9,8427	69	27,166	8	26,247	52	170,61	96	314,97	400	1312,4
26	10,236	70	27,560	9	29,528	53	173,89	97	318,25	410	1345,2
27	10,630	71	27,953	10	32,809	54	177,17	98	321,53	420	1378,0
28	11,024	72	28,347	11	36,090	55	180,45	99	324,81	430	1410,8
29	11,418	73	28,741	12	39,371	56	183,73	100	328,09	440	1443,6
30	11,811	74	29,134	13	42,652	57	187,01	105	344,49	450	1476,4
31	12,205	75	29,528	14	45,933	58	190,29	110	360,90	460	1509,3
32	12,599	76	29,922	15	49,213	59	193,57	115	377,30	470	1542,1
33	12,992	77	30,316	16	52,494	60	196,85	120	393,71	480	1574,9
34	13,386	78	30,709	17	55,775	61	200,13	125	410,11	490	1607,7
35	13,780	79	31,103	18	59,056	62	203,42	130	426,52	500	1640,4
36	14,173	80	31,497	19	62,337	63	206,70	135	442,92	600	1968,5
37	14,567	81	31,890	20	65,618	64	209,98	140	459,33	700	2296,6
38	14,961	82	32,284	21	68,899	65	213,26	145	475,73	800	2624,7
39	15,355	83	32,678	22	72,180	66	216,54	150	492,13	900	2952,8
40	15,748	84	33,071	23	75,461	67	219,82	155	508,54	1000	3280,9
41	16,142	85	33,465	24	78,742	68	223,10	160	524,94	2000	6561,8
42	16,536	86	33,859	25	82,022	69	226,38	165	541,35	3000	9842,7
43	16,929	87	34,253	26	85,303	70	229,66	170	557,75	4000	13124
44	17,323	88	34,646	27	88,584	71	232,94	175	574,16	5000	16404

Englisches Flächen- und Körpermass auf Metermass.

□ resp. Cbf.	m <sup>2</sup>	m <sup>3</sup>	□ resp. Cbf.	m <sup>2</sup>	m <sup>3</sup>	□ resp. Cbf.	m <sup>2</sup>	m <sup>3</sup>
1	0,0929	0,0283	21	1,9509	0,5946	41	3,8089	1,1609
2	0,1858	0,0566	22	2,0438	0,6229	42	3,9018	1,1892
3	0,2787	0,0849	23	2,1367	0,6513	43	3,9947	1,2176
4	0,3716	0,1133	24	2,2296	0,6796	44	4,0876	1,2459
5	0,4645	0,1416	25	2,3225	0,7079	45	4,1805	1,2742
6	0,5574	0,1699	26	2,4154	0,7362	46	4,2734	1,3025
7	0,6503	0,1982	27	2,5083	0,7645	47	4,3663	1,3308
8	0,7432	0,2265	28	2,6012	0,7928	48	4,4592	1,3591
9	0,8361	0,2548	29	2,6941	0,8211	49	4,5521	1,3875
10	0,9290	0,2832	30	2,7870	0,8495	50	4,6450	1,4158
11	1,0219	0,3115	31	2,8799	0,8778	51	4,7379	1,4441
12	1,1148	0,3398	32	2,9728	0,9061	52	4,8308	1,4724
13	1,2077	0,3681	33	3,0657	0,9344	53	4,9237	1,5007
14	1,3006	0,3964	34	3,1586	0,9627	54	5,0166	1,5290
15	1,3935	0,4247	35	3,2515	0,9910	55	5,1095	1,5573
16	1,4864	0,4530	36	3,3444	1,0194	56	5,2024	1,5857
17	1,5793	0,4814	37	3,4373	1,0477	57	5,2953	1,6140
18	1,6722	0,5097	38	3,5302	1,0760	58	5,3882	1,6423
19	1,7651	0,5380	39	3,6231	1,1043	59	5,4811	1,6706
20	1,8580	0,5663	40	3,7160	1,1326	60	5,5740	1,6989

Metrisches Flächen- und Körpermass auf englisches Mass.

m <sup>2</sup> m <sup>3</sup>	Quadrat- fuss	Cubik- fuss	m <sup>2</sup> m <sup>3</sup>	Quadrat- fuss	Cubik- fuss	m <sup>2</sup> m <sup>3</sup>	Quadrat- fuss	Cubik- fuss
1	10,764	35,317	21	226,05	741,65	41	441,34	1448,0
2	21,529	70,633	22	236,81	776,96	42	452,10	1483,3
3	32,293	105,95	23	247,58	812,28	43	462,86	1518,6
4	43,057	141,27	24	258,34	847,60	44	473,63	1553,9
5	53,821	176,58	25	269,11	882,91	45	484,39	1589,2
6	64,586	211,90	26	279,87	918,23	46	495,16	1624,6
7	75,350	247,22	27	290,64	953,55	47	505,92	1659,9
8	86,114	282,53	28	301,40	988,86	48	516,69	1695,2
9	96,879	317,85	29	312,16	1024,2	49	527,45	1730,5
10	107,64	353,17	30	322,93	1059,5	50	538,21	1765,8
11	118,41	388,48	31	333,69	1094,8	51	548,98	1801,1
12	129,17	423,80	32	344,46	1130,1	52	559,74	1836,5
13	139,94	459,12	33	355,22	1165,4	53	570,51	1871,8
14	150,70	494,43	34	365,99	1200,8	54	581,27	1907,1
15	161,46	529,75	35	376,75	1236,1	55	592,04	1942,4
16	172,23	565,07	36	387,51	1271,4	56	602,80	1977,7
17	182,99	600,38	37	398,28	1306,7	57	613,57	2013,0
18	193,76	635,70	38	409,04	1342,0	58	624,33	2048,4
19	204,52	671,02	39	419,81	1377,3	59	635,09	2083,7
20	215,29	706,33	40	430,57	1412,7	60	645,86	2119,0

Englische Pfund (avdp.) in Kilogramm.

Pfund	Kilo- gramm	Pfund	Kilo- gramm	Pfund	Kilo- gramm
1	0,453 <sub>6</sub>	44	19,958 <sub>1</sub>	87	39,462 <sub>6</sub>
2	0,907 <sub>2</sub>	45	20,411 <sub>7</sub>	88	39,916 <sub>2</sub>
3	1,360 <sub>8</sub>	46	20,865 <sub>3</sub>	89	40,369 <sub>8</sub>
4	1,814 <sub>4</sub>	47	21,318 <sub>9</sub>	90	40,823 <sub>4</sub>
5	2,268 <sub>0</sub>	48	21,772 <sub>5</sub>	91 (13/16 Cwt.)	41,276 <sub>9</sub>
6	2,721 <sub>6</sub>	49 (7/16 Cwt.)	22,226 <sub>1</sub>	92	41,730 <sub>5</sub>
7 (1/16 Cwt.)	3,175 <sub>1</sub>	50	22,679 <sub>7</sub>	93	42,184 <sub>1</sub>
8	3,628 <sub>7</sub>	51	23,133 <sub>3</sub>	94	42,637 <sub>7</sub>
9	4,082 <sub>3</sub>	52	23,586 <sub>9</sub>	95	43,091 <sub>3</sub>
10	4,535 <sub>9</sub>	53	24,040 <sub>5</sub>	96	43,544 <sub>9</sub>
11	4,989 <sub>5</sub>	54	24,494 <sub>1</sub>	97	43,998 <sub>5</sub>
12	5,443 <sub>1</sub>	55	24,947 <sub>7</sub>	98 (7/8 Cwt.)	44,452 <sub>1</sub>
13	5,896 <sub>7</sub>	56 (2 Quts.)	25,401 <sub>2</sub>	99	44,905 <sub>7</sub>
14 (1/8 Cwt.)	6,350 <sub>3</sub>	57	25,854 <sub>8</sub>	100	45,359 <sub>3</sub>
15	6,803 <sub>9</sub>	58	26,308 <sub>4</sub>	101	45,812 <sub>9</sub>
16	7,257 <sub>5</sub>	59	26,762 <sub>0</sub>	102	46,266 <sub>5</sub>
17	7,711 <sub>1</sub>	60	27,215 <sub>6</sub>	103	46,720 <sub>1</sub>
18	8,164 <sub>7</sub>	61	27,669 <sub>2</sub>	104	47,173 <sub>7</sub>
19	8,618 <sub>3</sub>	62	28,122 <sub>8</sub>	105 (15/16 Cwt.)	47,627 <sub>3</sub>
20	9,071 <sub>9</sub>	63 (9/16 Cwt.)	28,576 <sub>3</sub>	106	48,080 <sub>9</sub>
21 (3/16 Cwt.)	9,525 <sub>4</sub>	64	29,029 <sub>9</sub>	107	48,534 <sub>5</sub>
22	9,979 <sub>0</sub>	65	29,483 <sub>5</sub>	108	48,988 <sub>1</sub>
23	10,432 <sub>6</sub>	66	29,937 <sub>1</sub>	109	49,441 <sub>7</sub>
24	10,886 <sub>2</sub>	67	30,390 <sub>7</sub>	110	49,895 <sub>3</sub>
25	11,339 <sub>8</sub>	68	30,844 <sub>3</sub>	111	50,348 <sub>9</sub>
26	11,793 <sub>4</sub>	69	31,297 <sub>9</sub>	112 (1 Cwt.)	50,802 <sub>4</sub>
27	12,247 <sub>0</sub>	70 (5/8 Cwt.)	31,751 <sub>5</sub>	113	51,256 <sub>0</sub>
28 (1 Quatr.)	12,700 <sub>6</sub>	71	32,205 <sub>1</sub>	114	51,709 <sub>6</sub>
29	13,154 <sub>2</sub>	72	32,658 <sub>7</sub>	115	52,163 <sub>2</sub>
30	13,607 <sub>8</sub>	73	33,112 <sub>3</sub>	116	52,616 <sub>8</sub>
31	14,061 <sub>4</sub>	74	33,565 <sub>9</sub>	117	53,070 <sub>4</sub>
32	14,515 <sub>0</sub>	75	34,019 <sub>5</sub>	118	53,523 <sub>9</sub>
33	14,968 <sub>6</sub>	76	34,473 <sub>1</sub>	119	53,977 <sub>5</sub>
34	15,422 <sub>2</sub>	77 (11/16 Cwt.)	34,926 <sub>6</sub>	120	54,431 <sub>1</sub>
35 (3/16 Cwt.)	15,875 <sub>8</sub>	78	35,380 <sub>2</sub>	121	54,884 <sub>7</sub>
36	16,329 <sub>4</sub>	79	35,833 <sub>8</sub>	122	55,338 <sub>3</sub>
37	16,783 <sub>0</sub>	80	36,287 <sub>4</sub>	123	55,791 <sub>9</sub>
38	17,236 <sub>6</sub>	81	36,741 <sub>0</sub>	124	56,245 <sub>5</sub>
39	17,690 <sub>2</sub>	82	37,194 <sub>6</sub>	125	56,699 <sub>1</sub>
40	18,143 <sub>8</sub>	83	37,648 <sub>2</sub>	126	57,152 <sub>7</sub>
41	18,597 <sub>4</sub>	84 (3 Quts.)	38,101 <sub>8</sub>	127	57,606 <sub>3</sub>
42 (5/8 Cwt.)	19,050 <sub>9</sub>	85	38,555 <sub>4</sub>	128	58,059 <sub>9</sub>
43	19,504 <sub>5</sub>	86	39,009 <sub>0</sub>	129	58,513 <sub>5</sub>

## Kilogramm in englische Pfund, resp. Centner.

kg	lbs.	cwts.	kg	lbs.	cwts.	kg	lbs.	cwts.
1	2,20	0,0197	44	97,00	0,8661	87	191,80	1,7125
2	4,41	0,0394	45	99,21	0,8858	88	194,01	1,7322
3	6,61	0,0591	46	101,41	0,9055	89	196,21	1,7519
4	8,82	0,0787	47	103,62	0,9252	90	198,41	1,7716
5	11,02	0,0984	48	105,82	0,9448	91	200,62	1,7913
6	13,23	0,1181	49	108,03	0,9645	92	202,82	1,8109
7	15,43	0,1378	50	110,23	0,9842	93	205,03	1,8306
8	17,64	0,1575	51	112,44	1,0039	94	207,23	1,8503
9	19,84	0,1771	52	114,64	1,0236	95	209,44	1,8700
10	22,05	0,1968	53	116,84	1,0433	96	211,64	1,8897
11	24,25	0,2165	54	119,05	1,0629	97	213,85	1,9094
12	26,45	0,2362	55	121,25	1,0826	98	216,05	1,9290
13	28,66	0,2559	56	123,46	1,1023	99	218,26	1,9487
14	30,86	0,2756	57	125,66	1,1220	100	220,46	1,9684
15	33,07	0,2953	58	127,87	1,1417	101	222,67	1,9881
16	35,27	0,3150	59	130,07	1,1614	102	224,87	2,0078
17	37,48	0,3346	60	132,28	1,1810	103	227,07	2,0275
18	39,68	0,3543	61	134,48	1,2007	104	229,28	2,0471
19	41,89	0,3740	62	136,69	1,2204	105	231,48	2,0668
20	44,09	0,3937	63	138,89	1,2401	106	233,69	2,0865
21	46,30	0,4134	64	141,09	1,2598	107	235,89	2,1062
22	48,50	0,4331	65	143,30	1,2795	108	238,10	2,1259
23	50,71	0,4527	66	145,51	1,2992	109	240,30	2,1456
24	52,91	0,4724	67	147,71	1,3188	110	242,51	2,1652
25	55,12	0,4921	68	149,91	1,3385	111	244,71	2,1849
26	57,32	0,5118	69	152,12	1,3582	112	246,92	2,2046
27	59,52	0,5315	70	154,32	1,3779	113	249,12	2,2243
28	61,73	0,5512	71	156,53	1,3976	114	251,32	2,2440
29	63,93	0,5708	72	158,73	1,4173	115	253,53	2,2637
30	66,14	0,5905	73	160,94	1,4369	116	255,73	2,2834
31	68,34	0,6102	74	163,14	1,4566	117	257,94	2,3030
32	70,55	0,6299	75	165,35	1,4763	118	260,14	2,3227
33	72,75	0,6496	76	167,55	1,4960	119	262,35	2,3424
34	74,96	0,6693	77	169,75	1,5157	120	264,55	2,3621
35	77,16	0,6889	78	171,96	1,5354	121	266,76	2,3818
36	79,37	0,7086	79	174,16	1,5550	122	268,96	2,4014
37	81,57	0,7283	80	176,37	1,5747	123	271,17	2,4211
38	83,78	0,7480	81	178,57	1,5944	124	273,37	2,4408
39	85,98	0,7677	82	180,78	1,6141	125	275,58	2,4605
40	88,18	0,7874	83	182,98	1,6338	126	277,78	2,4802
41	90,39	0,8071	84	185,19	1,6535	127	279,98	2,4999
42	92,59	0,8267	85	187,39	1,6731	128	282,19	2,5196
43	94,80	0,8464	86	189,60	1,6928	129	284,39	2,5392

## Englische Centner (Hundredweight = Cwt.) in Kilogramm.

Cent- ner	Kilogr.	Cent- ner	Kilogr.	Cent- ner	Kilogr.	Cent- ner	Kilogr.
1	50,8	45	2286,4	89	4521,9	133	6757,4
2	101,6	46	2337,2	90	4572,7	134	6808,2
3	152,4	47	2388,0	91	4623,5	135	6859,0
4	203,2	48	2438,8	92	4674,3	136	6909,8
5	254,0	49	2489,6	93	4725,1	137	6960,6
6	304,8	50	2540,4	94	4776,0	138	7011,5
7	355,6	51	2591,2	95	4826,8	139	7062,3
8	406,4	52	2642,0	96	4877,6	140	7113,1
9	457,2	53	2692,8	97	4928,4	141	7163,9
10	508,0	54	2743,6	98	4979,2	142	7214,7
11	558,9	55	2794,4	99	5030,0	143	7265,5
12	609,7	56	2845,3	100	5080,8	144	7316,3
13	660,5	57	2896,1	101	5131,6	145	7367,1
14	711,3	58	2946,9	102	5182,4	146	7417,9
15	762,1	59	2997,7	103	5233,2	147	7468,7
16	812,9	60	3048,5	104	5284,0	148	7519,5
17	863,8	61	3099,3	105	5334,9	149	7570,3
18	914,6	62	3150,1	106	5385,7	150	7621,2
19	965,4	63	3200,9	107	5436,5	151	7672,0
20	1016,2	64	3251,7	108	5487,3	152	7722,8
21	1067,0	65	3302,5	109	5538,1	153	7773,6
22	1117,8	66	3353,3	110	5588,9	154	7824,4
23	1168,6	67	3404,1	111	5639,7	155	7875,2
24	1219,4	68	3454,9	112	5690,5	156	7926,0
25	1270,2	69	3505,8	113	5741,3	157	7976,8
26	1321,0	70	3556,6	114	5792,1	158	8027,6
27	1371,8	71	3607,4	115	5842,9	159	8078,4
28	1422,6	72	3658,2	116	5893,7	160	8129,2
29	1473,5	73	3709,0	117	5944,5	161	8180,0
30	1524,3	74	3759,8	118	5995,3	162	8230,9
31	1575,1	75	3810,6	119	6046,2	163	8281,7
32	1625,9	76	3861,4	120	6097,0	164	8332,5
33	1676,7	77	3912,2	121	6147,8	165	8383,3
34	1727,5	78	3963,0	122	6198,6	166	8434,1
35	1778,3	79	4013,8	123	6249,4	167	8484,9
36	1829,1	80	4064,6	124	6300,1	168	8535,7
37	1879,9	81	4115,5	125	6350,9	169	8586,5
38	1930,7	82	4166,3	126	6401,7	170	8637,3
39	1981,5	83	4217,1	127	6452,5	180	9145,4
40	2032,3	84	4267,9	128	6503,3	190	9653,5
41	2083,1	85	4318,7	129	6554,2	200	10161,6
42	2133,9	86	4369,5	130	6605,0	300	15242,4
43	2184,7	87	4420,3	131	6655,8	400	20323,2
44	2235,6	88	4471,1	132	6706,6	500	25404,0

## Englische Tons in metrische Tonnen à 1000 Kilogramm.

Tons	Tonnen	Tons	Tonnen	Tons	Tonnen
1	1,016 04754	45	45,722 13930	89	90,428 23106
2	2,032 09508	46	46,738 18684	90	91,444 27860
3	3,048 14262	47	47,754 23438	91	92,460 32614
4	4,064 19016	48	48,770 28192	92	93,476 37368
5	5,080 23770	49	49,786 32946	93	94,492 42122
6	6,096 28524	50	50,802 37700	94	95,508 46876
7	7,112 33278	51	51,818 42454	95	96,524 51630
8	8,128 38032	52	52,834 47208	96	97,540 56384
9	9,144 42786	53	53,850 51962	97	98,556 61138
10	10,160 47540	54	54,866 56716	98	99,572 65892
11	11,176 52294	55	55,882 61470	99	100,588 70646
12	12,192 57048	56	56,898 66224	100	101,604 75400
13	13,208 61802	57	57,914 70978	150	152,407 13100
14	14,224 66556	58	58,930 75732	200	203,209 50800
15	15,240 71310	59	59,946 80486	250	254,011 88500
16	16,256 76064	60	60,962 85240	300	304,814 26200
17	17,272 80818	61	61,978 89994	350	355,616 63900
18	18,288 85572	62	62,994 94748	400	406,419 01600
19	19,304 90326	63	64,010 99502	450	457,221 39300
20	20,320 95080	64	65,027 04256	500	508,023 77000
21	21,336 99834	65	66,043 09010	550	558,826 14700
22	22,353 04588	66	67,059 13764	600	609,628 52400
23	23,369 09342	67	68,075 18518	650	660,430 90100
24	24,385 14096	68	69,091 23272	700	711,233 27800
25	25,401 18850	69	70,107 28026	750	762,035 65500
26	26,417 23604	70	71,123 32780	800	812,838 03200
27	27,433 28358	71	72,139 37534	850	863,640 40900
28	28,449 33112	72	73,155 42288	900	914,442 78600
29	29,465 37866	73	74,171 47042	950	965,245 16300
30	30,481 42620	74	75,187 51796	1000	1016,047 54000
31	31,497 47374	75	76,203 56550	2000	2032,095 08000
32	32,513 52128	76	77,219 61304	3000	3048,142 62000
33	33,529 56882	77	78,235 66058	4000	4064,190 16000
34	34,545 61636	78	79,251 70812	5000	5080,237 70000
35	35,561 66390	79	80,267 75566	6000	6096,285 24000
36	36,577 71144	80	81,283 80320	7000	7112,332 78000
37	37,593 75898	81	82,299 85074	8000	8128,380 32000
38	38,609 80652	82	83,315 89828	9000	9144,427 86000
39	39,625 85406	83	84,331 94582	10000	10160,475 40000
40	40,641 90160	84	85,347 99336	11000	11176,522 94000
41	41,657 94914	85	86,364 04090	12000	12192,570 48000
42	42,673 99668	86	87,380 08844	13000	13208,618 02000
43	43,690 04422	87	88,396 13598	14000	14224,665 56000
44	44,706 09176	88	89,412 18352	15000	15240,713 10000

## Englische Pfund pro Quadratzoll in Kilogramm pro Quadratcentimeter.

Pfund pro □''	Kilogramm pro cm <sup>2</sup>	Pfund pro □''	Kilogramm pro cm <sup>2</sup>	Pfund pro □''	Kilogramm pro cm <sup>2</sup>
1	0,0703876	44	3,0970544	87	6,1237212
2	0,1407752	45	3,1674420	88	6,1941088
3	0,2111628	46	3,2378296	89	6,2644964
4	0,2815504	47	3,3082172	90	6,3348840
5	0,3519380	48	3,3786048	91	6,4052716
6	0,4223256	49	3,4489924	92	6,4756592
7	0,4927132	50	3,5193800	93	6,5460468
8	0,5631008	51	3,5897676	94	6,6164344
9	0,6334884	52	3,6601552	95	6,6868220
10	0,7038760	53	3,7305428	96	6,7572096
11	0,7742636	54	3,8009304	97	6,8275972
12	0,8446512	55	3,8713180	98	6,8979848
13	0,9150388	56	3,9417056	99	6,9683724
14	0,9854264	57	4,0120932	100	7,0387600
15	1,0558140	58	4,0824808	101	7,1091476
16	1,1262016	59	4,1528684	102	7,1795352
17	1,1965892	60	4,2232560	103	7,2499228
18	1,2669768	61	4,2936436	104	7,3203104
19	1,3373644	62	4,3640312	105	7,3906980
20	1,4077520	63	4,4344188	106	7,4610856
21	1,4781396	64	4,5048064	107	7,5314732
22	1,5485272	65	4,5751940	108	7,6018608
23	1,6189148	66	4,6455816	109	7,6722484
24	1,6893024	67	4,7159692	110	7,7426360
25	1,7596900	68	4,7863568	111	7,8130236
26	1,8300776	69	4,8567444	112	7,8834112
27	1,9004652	70	4,9271320	113	7,9537988
28	1,9708528	71	4,9975196	114	8,0241864
29	2,0412404	72	5,0679072	115	8,0945740
30	2,1116280	73	5,1382948	116	8,1649616
31	2,1820156	74	5,2086824	117	8,2353492
32	2,2524032	75	5,2790700	118	8,3057368
33	2,3227908	76	5,3494576	119	8,3761244
34	2,3931784	77	5,4198452	120	8,4465120
35	2,4635660	78	5,4902328	121	8,5168996
36	2,5339536	79	5,5606204	122	8,5872872
37	2,6043412	80	5,6310080	123	8,6576748
38	2,6747288	81	5,7013956	124	8,7280624
39	2,7451164	82	5,7717832	125	8,7984500
40	2,8155040	83	5,8421708	130	9,1503880
41	2,8858916	84	5,9125584	140	9,8542640
42	2,9562792	85	5,9829460	150	10,5581400
43	3,0266668	86	6,0533336	200	14,0775200

## Engl. Pfund pro Quadratfuss in Kilogramm pro Quadratmeter.

Pfund pro □'	Kilogramm pro m <sup>2</sup>	Pfund pro □'	Kilogramm pro m <sup>2</sup>	Pfund pro □'	Kilogramm pro m <sup>2</sup>
1	4,88697	11	53,75667	21	102,62637
2	9,77394	12	58,64364	22	107,51334
3	14,66091	13	63,53061	23	112,40031
4	19,54788	14	68,41758	24	117,28728
5	24,43485	15	73,30455	25	122,17425
6	29,32182	16	78,19152	26	127,06122
7	34,20879	17	83,07849	27	131,94819
8	39,09576	18	87,96546	28	136,83516
9	43,98273	19	92,85243	29	141,72213
10	48,86970	20	97,73940	30	146,60910

## Engl. Tons pro Quadratzoll in Kilogr. pro Quadratcentimeter.

Tons pro □''	Kilogramm pro cm <sup>2</sup>	Tons pro □''	Kilogramm pro cm <sup>2</sup>	Tons pro □''	Kilogramm pro cm <sup>2</sup>
1	157,4809	11	1732,2899	21	3307,0989
2	314,9618	12	1889,7708	22	3464,5798
3	472,4427	13	2047,2517	23	3622,0607
4	629,9236	14	2204,7326	24	3779,5416
5	787,4045	15	2362,2135	25	3937,0225
6	944,8854	16	2519,6944	26	4094,5034
7	1102,3663	17	2677,1753	27	4251,9843
8	1259,8472	18	2834,6562	28	4409,4652
9	1417,3281	19	2992,1371	29	4566,9461
10	1574,8090	20	3149,6180	30	4724,4270

## Engl. Tons pro Quadratfuss in metr. Tonnen pro Quadratmeter.

Tons pro □'	Metr. Tonnen pro m <sup>2</sup>	Tons pro □'	Metr. Tonnen pro m <sup>2</sup>	Tons pro □'	Metr. Tonnen pro m <sup>2</sup>
1	10,931	11	120,241	21	229,551
2	21,862	12	131,172	22	240,482
3	32,793	13	142,103	23	251,413
4	43,724	14	153,034	24	262,344
5	54,655	15	163,965	25	273,275
6	65,586	16	174,896	26	284,206
7	76,517	17	185,827	27	295,137
8	87,448	18	196,758	28	306,068
9	98,379	19	207,689	29	316,999
10	109,310	20	218,620	30	327,930

## Englische Fusspfund in Meterkilogramm.

Fusspfund	mkg	Fusspfund	mkg	Fusspfund	mkg
1	0,13825	45	6,22137	89	12,30448
2	0,27650	46	6,35962	90	12,44273
3	0,41476	47	6,49787	91	12,58099
4	0,55301	48	6,63612	92	12,71924
5	0,69126	49	6,77438	93	12,85749
6	0,82952	50	6,91263	94	12,99574
7	0,96777	51	7,05088	95	13,13400
8	1,10602	52	7,18914	96	13,27225
9	1,24427	53	7,32739	97	13,41050
10	1,38253	54	7,46564	98	13,54875
11	1,52078	55	7,60389	99	13,68701
12	1,65903	56	7,74215	100	13,82526
13	1,79728	57	7,88040	101	13,96351
14	1,93554	58	8,01865	102	14,10177
15	2,07379	59	8,15690	103	14,24002
16	2,21204	60	8,29516	104	14,37827
17	2,35029	61	8,43341	105	14,51652
18	2,48855	62	8,57166	106	14,65477
19	2,62680	63	8,70991	107	14,79302
20	2,76505	64	8,84817	108	14,93128
21	2,90330	65	8,98642	109	15,06953
22	3,04156	66	9,12467	110	15,20779
23	3,17981	67	9,26292	111	15,34604
24	3,31806	68	9,40118	112	15,48429
25	3,45631	69	9,53943	113	15,62254
26	3,59457	70	9,67768	114	15,76080
27	3,73282	71	9,81593	115	15,89905
28	3,87107	72	9,95419	116	16,03730
29	4,00932	73	10,09244	117	16,17555
30	4,14758	74	10,23069	118	16,31381
31	4,28583	75	10,36895	119	16,45206
32	4,42408	76	10,50720	120	16,59031
33	4,56234	77	10,64545	130	17,97284
34	4,70059	78	10,78370	140	19,35536
35	4,83884	79	10,92196	150	20,73789
36	4,97709	80	11,06021	160	22,12042
37	5,11535	81	11,19846	170	23,50294
38	5,25360	82	11,33671	180	24,88547
39	5,39185	83	11,47497	190	26,26799
40	5,53010	84	11,61322	200	27,65052
41	5,66836	85	11,75147	300	41,47578
42	5,80661	86	11,88972	400	55,30104
43	5,94486	87	12,02798	500	69,12630
44	6,08311	88	12,16623	600	82,95156



## Englische Fusstons in Meterkilogramm.

Fusstons	mkp	Fusstons	mkp	Fusstons	mkp
1	309,719	42	13008,198	83	25706,677
2	619,438	43	13317,917	84	26016,396
3	929,157	44	13627,636	85	26326,115
4	1238,876	45	13937,355	86	26635,834
5	1548,595	46	14247,074	87	26945,553
6	1858,314	47	14556,793	88	27255,272
7	2168,033	48	14866,512	89	27564,991
8	2477,752	49	15176,231	90	27874,710
9	2787,471	50	15485,950	91	28184,429
10	3097,190	51	15795,669	92	28494,148
11	3406,909	52	16105,388	93	28803,867
12	3716,628	53	16415,107	94	29113,586
13	4026,347	54	16724,826	95	29423,305
14	4336,066	55	17034,545	96	29733,024
15	4645,785	56	17344,264	97	30042,743
16	4955,504	57	17653,983	98	30352,462
17	5265,223	58	17963,702	99	30662,181
18	5574,942	59	18273,421	100	30971,900
19	5884,661	60	18583,140	101	31281,619
20	6194,380	61	18892,859	102	31591,338
21	6504,099	62	19202,578	103	31901,057
22	6813,818	63	19512,297	104	32210,776
23	7123,537	64	19822,016	105	32520,495
24	7433,256	65	20131,735	106	32830,214
25	7742,975	66	20441,454	107	33139,933
26	8052,694	67	20751,173	108	33449,652
27	8362,413	68	21060,892	109	33759,371
28	8672,132	69	21370,611	110	34069,090
29	8981,851	70	21680,330	111	34378,809
30	9291,570	71	21990,049	112	34688,528
31	9601,289	72	22299,768	113	34998,247
32	9911,008	73	22609,487	114	35307,966
33	10220,727	74	22919,206	115	35617,685
34	10530,446	75	23228,925	116	35927,404
35	10840,165	76	23538,644	117	36237,123
36	11149,884	77	23848,363	118	36546,842
37	11459,603	78	24158,082	119	36856,561
38	11769,322	79	24467,801	120	37166,280
39	12079,041	80	24777,520	130	40263,470
40	12388,760	81	25087,239	140	43360,660
41	12698,479	82	25396,958	150	46457,850

1 engl. Fusston = 309,7193259994 Meterkilogramm =  
= 0,3097193259994 Metertonnen.

## Metertonnen in englische Fusstons.

Metertonnen	Fusstons	Metertonnen	Fusstons	Metertonnen	Fusstons
1	3,227	43	138,761	85	274,295
2	6,454	44	141,988	86	277,522
3	9,681	45	145,215	87	280,749
4	12,908	46	148,442	88	283,976
5	16,135	47	151,669	89	287,203
6	19,362	48	154,896	90	290,430
7	22,589	49	158,123	91	293,657
8	25,816	50	161,350	92	296,884
9	29,043	51	164,577	93	300,111
10	32,270	52	167,804	94	303,338
11	35,497	53	171,031	95	306,565
12	38,724	54	174,258	96	309,792
13	41,951	55	177,485	97	313,019
14	45,178	56	180,712	98	316,246
15	48,405	57	183,939	99	319,473
16	51,632	58	187,166	100	322,700
17	54,859	59	190,393	101	325,927
18	58,086	60	193,620	102	329,154
19	61,313	61	196,847	103	332,381
20	64,540	62	200,074	104	335,608
21	67,767	63	203,301	105	338,835
22	70,994	64	206,528	106	342,062
23	74,221	65	209,755	107	345,289
24	77,448	66	212,982	108	348,516
25	80,675	67	216,209	109	351,743
26	83,902	68	219,436	110	354,970
27	87,129	69	222,663	111	358,197
28	90,356	70	225,890	112	361,424
29	93,583	71	229,117	113	364,651
30	96,810	72	232,344	114	367,878
31	100,037	73	235,571	115	371,105
32	103,264	74	238,798	116	374,332
33	106,491	75	242,025	117	377,559
34	109,718	76	245,252	118	380,786
35	112,945	77	248,479	119	384,013
36	116,172	78	251,706	120	387,240
37	119,399	79	254,933	130	419,510
38	122,626	80	258,160	140	451,780
39	125,853	81	261,387	150	484,050
40	129,080	82	264,614	200	645,400
41	132,307	83	267,841	300	968,100
42	135,534	84	271,068	400	1290,800

1 Metertonne = 3,2270814654 engl. Fusstons.

Fusstons Arbeit pro Zoll in Meterkilogramm pro Centimeter Geschossumfang.

Fusstons	mkg	Fusstons	mkg	Fusstons	mkg
1	121,9271544	21	2560,4701	41	4999,0131
2	243,8543	22	2682,3973	42	5120,9403
3	365,7814	23	2804,3244	43	5242,8674
4	487,7086	24	2926,2516	44	5364,7946
5	609,6357	25	3048,1787	45	5486,7217
6	731,5629	26	3170,1059	46	5608,6489
7	853,4900	27	3292,0330	47	5730,5760
8	975,4172	28	3413,9602	48	5852,5032
9	1097,3443	29	3535,8873	49	5974,4303
10	1219,2715	30	3657,8145	50	6096,3575
11	1341,1986	31	3779,7416	51	6218,2846
12	1463,1258	32	3901,6688	52	6340,2118
13	1585,0529	33	4023,5959	53	6462,1389
14	1706,9801	34	4145,5231	54	6584,0661
15	1828,9072	35	4267,4502	55	6705,9932
16	1950,8344	36	4389,3774	56	6827,9204
17	2072,7615	37	4511,3045	57	6949,8475
18	2194,6887	38	4633,2317	58	7071,7747
19	2316,6158	39	4755,1588	59	7193,7018
20	2438,5430	40	4877,0860	60	7315,6290

Metertonnen Arbeit pro Centimeter in Fusstons pro Zoll Geschossumfang.

mt	Fusstons	mt	Fusstons	mt	Fusstons
1	8,202	21	172,242	41	336,282
2	16,404	22	180,444	42	344,484
3	24,606	23	188,646	43	352,686
4	32,808	24	196,848	44	360,888
5	41,010	25	205,050	45	369,090
6	49,212	26	213,252	46	377,292
7	57,414	27	221,454	47	385,494
8	65,616	28	229,656	48	393,696
9	73,818	29	237,858	49	401,898
10	82,020	30	246,060	50	410,100
11	90,222	31	254,262	51	418,302
12	98,424	32	262,464	52	426,504
13	106,626	33	270,666	53	434,706
14	114,828	34	278,868	54	442,908
15	123,030	35	287,070	55	451,110
16	131,232	36	295,272	56	459,312
17	139,434	37	303,474	57	467,514
18	147,636	38	311,676	58	475,716
19	155,838	39	319,878	59	483,918
20	164,040	40	328,080	60	492,120

Engl. Pfund pro laufd. Fuss in Kilogramm pro laufd. Meter.

Pfund pro Fuss	Kilogramm pro Meter	Pfund pro Fuss	Kilogramm pro Meter	Pfund pro Fuss	Kilogramm pro Meter
1	1,4895	11	16,3845	21	31,2795
2	2,9790	12	17,8740	22	32,7690
3	4,4685	13	19,3635	23	34,2585
4	5,9580	14	20,8530	24	35,7480
5	7,4475	15	22,3425	25	37,2375
6	8,9370	16	23,8320	26	38,7270
7	10,4265	17	25,3215	27	40,2165
8	11,9160	18	26,8110	28	41,7060
9	13,4055	19	28,3005	29	43,1955
10	14,8950	20	29,7900	30	44,6850

Englische Tons pro laufenden Fuss in metrische Tonnen pro laufenden Meter = englische Ton  $\times$  3,33349 oder nahezu  $10/3$ .

Um die englische Wärmeeinheit (*British thermal unit*) in französische Calorien zu verwandeln, muss man die Anzahl der *Br. th. units* durch 3,97, d. h. durch die Verhältniszahl des Celsiusgrades zum Fahrenheitgrad ( $9/5 \times 2,20558$ ) dividieren und den erhaltenen Quotienten mit der Verhältniszahl des Kilogramm zum engl. Pfund (2,2046) multiplicieren

Das neue englische Drahtmass.

(*New standard wire gauge.*)

Nummer	Entsprechende Dicke in		Nummer	Entsprechende Dicke in		Nummer	Entsprechende Dicke in	
	Zoll	mm		Zoll	mm		Zoll	mm
7/0	0,500	12,699	13	0,092	2,337	32	0,0108	0,274
6/0	0,464	11,785	14	0,080	2,032	33	0,0100	0,254
5/0	0,432	10,973	15	0,072	1,829	34	0,0092	0,234
4/0	0,400	10,159	16	0,064	1,626	35	0,0084	0,213
3/0	0,372	9,449	17	0,056	1,422	36	0,0076	0,193
2/0	0,348	8,839	18	0,048	1,219	37	0,0068	0,173
0	0,324	8,229	19	0,040	1,016	38	0,0060	0,152
1	0,300	7,620	20	0,036	0,914	39	0,0052	0,132
2	0,276	7,010	21	0,032	0,813	40	0,0048	0,122
3	0,252	6,401	22	0,028	0,711	41	0,0044	0,112
4	0,232	5,893	23	0,024	0,610	42	0,0040	0,102
5	0,212	5,385	24	0,022	0,559	43	0,0036	0,091
6	0,192	4,877	25	0,020	0,508	44	0,0032	0,081
7	0,176	4,470	26	0,018	0,457	45	0,0028	0,071
8	0,160	4,064	27	0,0164	0,417	46	0,0024	0,061
9	0,144	3,658	28	0,0148	0,376	47	0,0020	0,051
10	0,128	3,251	29	0,0136	0,345	48	0,0016	0,041
11	0,116	2,946	30	0,0124	0,315	49	0,0012	0,030
12	0,104	2,642	31	0,0116	0,295	50	0,0010	0,025

### IV. Münz-Tabelle.

Staat	Geldwährung	Äqui- val. in ö. W.
Abessinien . . . . .	1 Maria-Theresia-Thaler . . . . .	K 4,67 h
Argentina, Columbia	1 Peso à 100 Centavos . . . . .	4,76
Belgien . . . . .	1 Franc à 100 Centimes . . . . .	0,95
Brasilien . . . . .	1 Milreïs à 1000 Reïs (= 1 Conto) . . . . .	2,83
Bulgarien . . . . .	1 Lew à 100 Stotinki . . . . .	0,95
Chile . . . . .	1 Peso corriente à 100 Centavos . . . . .	2,40
China . . . . .	1 Haikuan Taël (à 750—2000 Käschen) . . . . .	5,95
Costarica, Dominica	1 Peso à 100 Centavos . . . . .	4,76
Dänemark . . . . .	1 Krone à 100 Öre . . . . .	1,32
Deutsches Reich . . . . .	1 Krone à 10 Mark à 100 Pfennige . . . . .	11,76
Ecuador und Guatemala . . . . .	1 Peso à 100 Centavos . . . . .	4,76
Egypten . . . . .	1 Seguin à 100 Piaster à 40 Para . . . . .	24,39
Frankreich . . . . .	1 Franc à 100 Centimes . . . . .	0,95
Griechenland . . . . .	1 Neudrachme à 100 Lepta . . . . .	0,95
Grossbritannien . . . . .	1 Pfund Sterling à 20 Shilling à 12 Pence à 4 Farthing . . . . .	24,02
Haïti . . . . .	1 Gourde à 100 Cents . . . . .	4,76
Honduras und Nicaragua . . . . .	1 Peso à 100 Centavos . . . . .	4,76
Italien . . . . .	1 Lira à 100 Centesimi . . . . .	0,95
Japan . . . . .	1 Silberyen à 100 Sen . . . . .	5,17
Korea . . . . .	1 Yang à 10 Mun . . . . .	1,17
Marokko . . . . .	1 Mitskal à 10 Uckien . . . . .	0,83
Mexico . . . . .	1 Peso duro à 100 Centavos . . . . .	5,17
Niederlande . . . . .	1 Tientje à 10 Gulden à 100 Cents . . . . .	19,84
Ostasien . . . . .	1 Dollar (mexicanisch) = 100 Cents . . . . .	5,17
Ostindien . . . . .	1 Rupie à 16 Annas à 12 Pies . . . . .	1,92
Osterreich-Ungarn Persien, Afghanist.	1 Gulden à 2 Kronen à 100 Heller . . . . .	2,00
	1 Toman = 10 Neukran à 10 Senaar à 10 Bisti . . . . .	8,37
Peru . . . . .	1 Sol à 100 Centavos . . . . .	4,76
Portugal . . . . .	1 Krone à 10 Milreïs à 1000 Reïs . . . . .	53,32
Rumänien . . . . .	1 Leu à 100 Bani . . . . .	0,95
Russland . . . . .	1 Rubel à 100 Kopeken Silber . . . . .	3,81
Salvador . . . . .	1 Sucre à 100 Centavos . . . . .	4,76
Schweden-Norw.	1 Krone à 100 Öre . . . . .	1,32
Schweiz . . . . .	1 Frank à 100 Centimes . . . . .	0,95
Serbien . . . . .	1 Dinar à 100 Stolteki . . . . .	0,95
Siam . . . . .	1 Tikal oder Bat Silber à 4 Salung . . . . .	3,00
Spanien . . . . .	1 Peseta à 100 Centimos . . . . .	0,95
Türkei . . . . .	1 Gold-Medschidie à 100 Piaster à 40 Para . . . . .	21,92
	1 Silber-Medschidie = 19 Piaster . . . . .	4,16
Uruguay . . . . .	1 Goldpeso à 100 Centimos . . . . .	5,10
Venezuela . . . . .	1 Venezuelano à 100 Centajos . . . . .	4,76
Verein. Staaten . . . . .	1 Dollar à 100 Cents . . . . .	4,94

Gebühren der im Bezuge der Gage (Adjutum)  
stehenden Marine-Angehörigen.

### II. Theil.

## Gebührenwesen und Normalien.

(Richtiggestellt bis 1. October 1900.)

### Abkürzungen.

Adm. B.	Admirals-Befehl.
Cl.	Classe.
H. A. T. B.	Hafen-Admiralats-Tags-Befehl.
J. G.	Jahres-Gage.
M. G. V.	Marine-Gebühren-Vorschrift.
M. N. S.	Marine-Normalien-Sammlung 1848—1871.
M. N. V. B.	Marine-Normal-Verordnungs-Blatt.
R. C.	Rangs-Classe.
R. K. M. (M. S.) bezw. incl. s.	Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-Section). beziehungsweise. inclusive. siehe.

## Gebühren der im Bezuge der Gage (Adjutum) stehenden Marine-Angehörigen.

(M. G. V. §§ 1, 6, 8, 10, 11, 17-I.)

Standes-Gruppe		Charge	R. C.	Gage in Kronen	
See-Officiere	Flaggen-Officiere	Admiral <sup>1</sup> . . . . .	III	16800	
		Vice-Admiral . . . . .	IV	14016	
		Contre-Admiral . . . . .	V	{ 12600 11400	
	Stabs-Officiere	Linienschiffs-Capitän . . . . .	VI	{ 8400 7200	
		Fregatten- » . . . . .	VII	{ 6000 5400	
		Corvetten- » . . . . .	VIII	4008	
		Linienschiffs-Lieut. <sup>2</sup> 1. Cl. . . . .	IX	{ 3000 2400	
	» » 2. » . . . . .	X			2040
	Ober-Officiere	Linienschiffs-Fähnrich . . . . .	X	2040	
		Seecadet <sup>3</sup> 1. Cl. . . . .	XII	{ 1680 1440	
	» » 2. » . . . . .	Seeaspirant . . . . .			
	Offic. in Marine-Local-Anstellung	Flaggen-Off.	Contre-Admiral . . . . .	V	11400
			Linienschiffs-Capitän . . . . .	VI	7200
		Stabs-Officiere	Fregatten- » . . . . .	VII	{ 6000 5400
Corvetten- » . . . . .			VIII	4008	
Ober-Officiere		Linienschiffs-Lieut. 1. Cl. . . . .	IX	{ 3000 2400	
		» » 2. » . . . . .			X
Marine-Geistlichkeit	Marine-Pfarrer . . . . .	VII	5400		
	Mar.-Curat u. -Kaplan 1. Cl. . . . .	VIII	4008		
Marine-Auditore	General-Auditor . . . . .	» » » 2. » . . . . .	IX	{ 3000 2400	
			X	2040	
	Oberst- » . . . . .	V	11400		
	Oberstlieutenant-Auditor . . . . .	VI	7200		
	Major-Auditor . . . . .	VII	{ 6000 5400		
	Hauptmann-Auditor 1. Cl. . . . .	VIII	{ 4008 3000		
	» » » 2. » . . . . .			IX	2400
Oberlieutenant-Auditor . . . . .	X	2040			

<sup>1</sup> Der Marine-Commandant bezieht, wenn er der Charge nach nicht der III. R. C. angehört, die Gage von 16800 K. — <sup>2</sup> Linienschiffs-Lieutenants in Vormerkung für eine Corvetten-Capitäns-Localanstellung beziehen eine Alterszulage von 240 K. — <sup>3</sup> Nach Ausmusterung aus der Marine-Akademie erhalten die Seecadetten sowie aufgenommene Seeaspiranten bis zum Bezuge der Gage einen Verpflegsbeitrag von 4 K 50 h täglich.

Standes-Gruppe	Charge	R. C.	Gage in Kronen			
Marine-Ärzte	Admiral-Stabsarzt . . . . .	V	{ 12600 11400			
	Marine-Oberstabsarzt 1. Cl. . . . .	VI	{ 8400 7200			
	» » 2. » . . . . .	VII	6000			
	Marine-Stabsarzt . . . . .	VIII	4800			
	Linienschiffsarzt . . . . .	IX	{ 4008 3600			
	Fregattenarzt . . . . .	IX	3000			
	Corvettenarzt . . . . .	X	2400			
	Marine-Assistenzarzt . . . . .	XI	2040			
	Marine-Beamte	für Schiffbau, Maschinenbau und Betrieb, Artillerie, Land- und Wasserbau, Elektrotechnik	Oberster Ingenieur . . . . .	VI	10000	
			Ober-Ingenieur 1. Cl. . . . .	VI	{ 8400 7200	
			» » 2. » . . . . .	VII	6000	
» » 3. » . . . . .			VIII	5200		
Ingenieur 1. Cl. . . . .			IX	{ 4600 3600 2600		
» 2. » . . . . .					X	1680
» 3. » . . . . .					X	1440
Eleven, effectiv . . . . .			IX	{ 4400 3400		
» provisorisch . . . . .					X	2400
für Chemie			Marine-Chemiker . . . . .	VII	6000	
		Assistent für Chemie . . . . .	VIII	{ 5200 4600		
		Werkführer	Ober-Werkführer höh. Geb. . . . .	X	{ 3200 2800	
			» » nied. » . . . . .			XI
			Werkführer . . . . .	XI	2200	
Construct.-Zeichner	Construct.-Zeichner 1. Cl. . . . .	X	2000			
	» » 2. » . . . . .	XI	1600			
Marine-Commissariat	Marine-General-Commissär . . . . .	V	{ 12600 11400			
	Mar.-Ober-Commissär 1. Cl. . . . .	VI	{ 8400 7200			
	» » » 2. » . . . . .	VII	{ 6000 5400			
	Marine-Commissär . . . . .	VIII	4008			
	Mar.-Comm.-Adjunct 1. Cl. . . . .	IX	{ 3000 2400 2040			
	» » » 2. » . . . . .			X	1680	
	» » » 3. » . . . . .			X	1440	
Eleven, <sup>1</sup> effectiv . . . . .		1680				
» provisorisch . . . . .		1440				

<sup>1</sup> Aufgenommene Eleven erhalten bis zum Bezuge des Adjutums einen Verpflegsbeitrag von 4 K 50 h täglich.

Standes-Gruppe		Charge	R. C.	Gage in Kronen	
M a r i n e - B e a m t e	des hydrographischen Wesens	Director . . . . .	VI	8400	
		Vorstand einer Abtheilung	VII	7200	
			VIII	6000	
		Bibliotheks-Adjunct <sup>1</sup> . . . . .	IX	5400	
	für das Lehrfach an d. Marine-	Akad.	Professor <sup>2</sup> . . . . .	VI, VII, VIII	3800
			Supplent . . . . .	.	3600
			Assistent . . . . .	.	1680
		Unter-realschule	Director <sup>3</sup> . . . . .	VI, VII	3800
			Professor <sup>3</sup> . . . . .	VII, VIII, IX	2800
			Turnlehrer <sup>4</sup> . . . . .	X	2200
			Nebenlehrer <sup>5</sup> . . . . .	.	1800
		Volks- u. Bürgerschule für Mädchen	Director <sup>6</sup> . . . . .	IX	2800
			Lehrerin <sup>6</sup> . . . . .	X	2200
		Volkschule für Knaben	Oberlehrer <sup>6</sup> . . . . .	IX	2600
			Lehrer <sup>6</sup> . . . . .	X	2200
Hilfslehrer . . . . .			.	1440	
Stabs-Unterofficiere	Oberbootsmann und äquiparierende Chargen des Deck-, Artillerie-, Torpedo-, Seeminen-, Steuer-, Waffen-, Maschinen- und Drainagedienstes	.	1800		
		.	1560		
Aufsichtspers. im Mar.-Gefangenhause	Ober-Stabsprofoss . . . . .	.	1440		
	Stabsprofoss . . . . .	.	1200		
Technisches Hilfspersonal	Oberpolier . . . . .	.	1920		
	Polier . . . . .	.	1680		
	Baufaufseher . . . . .	.	1440		
	Apotheker-Laborant . . . . .	.	1320		
Marinediener	Raths-Thürhüter . . . . .	.	1440		
	Marinediener 1. Cl. . . . .	.	1320		
	" 2. " . . . . .	.	1080		

<sup>1</sup> Bezieht sechs Alterszulagen à 200 K. — <sup>2</sup> Berufsprofessoren beziehen zwei Alterszulagen à 400 und drei à 600 K. — <sup>3</sup> Beziehen zwei Alterszulagen à 400 und drei à 600 K. — <sup>4</sup> Bezieht zwei Alterszulagen à 200 und drei à 300 K. — <sup>5</sup> Bezieht zwei Alterszulagen à 200 und drei à 400 K. — <sup>6</sup> Beziehen zwei Alterszulagen à 200 und drei à 300 K.

Das Lehrpersonale der Marine-Unterrealschule bezieht Activitätszulagen wie Staatsbeamte, der Director nur mit halbem Betrage.

Der Bezug der Gage (Adjutum) findet in 12 gleichen, untheilbaren, am 1. des Monates im vorhinein fälligen Raten statt.

**Quartiersgebür.** (M. G. V. §§ 2 u. 140-I.) Am Lande gebürt bei stabiler Diensteseintheilung allen im Gagebezüge stehenden Personen, mit Ausnahme des Lehrpersonales der Marine-Unterealschule, der Supplenten und der Assistenten an der Marine-Akademie, sowie des technischen Hilfspersonales, die competente Unterkunft und Wohnungseinrichtung oder das tarifmässige Geldäquivalent (letzteres s. Seite 63). — Bei Märschen, Reisen, Missionen, Commandierungen etc. gebürt sämtlichen im Bezuge der Gage oder des Adjutums Stehenden die vorübergehende Einquartierung. Während der Einschiffung beziehen die unverheirateten, im Gagebezüge stehenden Personen eine Entschädigung im Gelde, u. zw. der XI. bis IX. R. C. 70 h, jene von der VIII. R. C. aufwärts 1 K 40 h täglich.

Das Äquivalent für die vorübergehende Einquartierung beträgt täglich per Zimmer: im Auslande 4 K; im Inlande: in Orten bis incl. 5. Zinsklasse 70 h, in den übrigen 52 h; für Mehrbedarf an Einrichtung darf bei Übersetzungsreisen in Orten bis 5. Zinsklasse 20 h, in den übrigen 16 h per Familienmitglied verrechnet werden.

Bei der vorübergehenden Einquartierung gebüren für den Director u. die Professoren der VIII. R. C. der Marine-Unterrealschule 2 Zimmer; für die Professoren der IX. R. C. dieser Schule, für die Assistenten an der Marine-Akademie, für die Eleven aller Branchen, für das techn. Hilfspersonale je 1 Zimmer. — Bei Mangel an vollständiger Wohnungsgebür muss sich bei beiden Arten Einquartierung mit einer geringeren Unterkunft begnügt werden. Die Zinsvergütung ist in diesem Falle nur nach dem für die wirklich beigestellten Räume entfallenden Ausmasse zu leisten. Hiebei ist jede Quartiers-Competenz in Einheiten zu zerlegen und je ein Zimmer mit 4, eine Kammer sowie eine Küche mit je 2, ein Boden sowie eine Holzlage mit je 1 Einheit zu berechnen.

### Einquartierungs-Competenz.

R. C.	Charge	Bei der bleibenden Einquartierung					Bei der vorübergehenden Einquartierung
		Zimmer	Kammer	Küche	Boden	Holzlage	
III	Marine-Commandant . . . . .	8	2	2	1	1	4
IV	Admiral . . . . .	7	2	1	1	1	2
V	Vice-Admiral . . . . .	6	2	1	1	1	2
VI	Contre-Admiral . . . . .	5	2	1	1	1	2
VII	Linien- schiffs-Capitän } Fregatten- } Corvetten- } Linien- sch.-Lieutenant } Linien- schiffs-Fähnrich } Personen dieser R. C. } Stabs-Unterofficier, Profoss, Marinediener, Apotheker-Laborant	5	1	1	1	1	2
VIII		4	1	1	1	1	2
IX		4	1	1	1	1	2
X		3	1	1	1	1	1
XI		2	1	1	1	1	1
XII	1	1	1	1	1	1	
—	1	1	1	1	1	1	

Gebür an Einrichtungsstücken: a) Bei der bleibenden Einquartierung:

Für in keine R. C. Eingereihte, im Gagebezüge Stehende: 1 Bett, 1 Kasten, halb als Hänge-, halb als Legkasten hergerichtet, 2 Tische, 4 Sessel.

Für Personen der X., XI. und XII. R. C.: 1 Bett, 1 Legkasten, 1 Hängekasten, 2 Tische, 4 Sessel.

Für Personen der IX. R. C.: 1 Bett, 1 Hängekasten, 1 Legkasten, 4 Tische, 8 Sessel.

Für Personen höherer R. C.: 1 Bett, 1 Hängekasten, 2 Legkästen, 6 Tische, 12 Sessel und 1 Sofa.

Überdies gebürt allen in eine R. C. Eingereihten: 1 Spiegel, 1 Nachtkästchen mit Geschirr, 1 Kleiderstock, 1 Waschgefäß, 1 Flasche, 1 Trinkglas. — Für Officiersdiener 1 Bett, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Kleiderrechen.

b) Bei der vorübergehenden Einquartierung: 1 Bett, 1 Waschgefäß, 1 Trinkgefäß und per Zimmer 1 Tisch und wenigstens 1 Stuhl; in nicht ärarischen Gebäuden gebürt ausserdem die nothwendige Beleuchtung und Beheizung.

### Zinstarif (Quartiergeld bei der bleibenden Einquartierung).

R. C.	Charge	Jährliche Zinsvergütung in den Stationen der Zinsklasse										Jahrl. Möbelzins in allen Gemeinden			
		in Kronen													
		Wien	Buda-pest	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		9.	10.	
III	Marine-Commandant . . . . .	6680	4576	5000	4088	3504	3144	2800	.	.	.	.	.	168	
IV	Admiral . . . . .	5104	4280	3832	3184	2536	2280	2088	1800	.	.	.	.	.	168
V	Vice-Admiral . . . . .	3968	3336	2696	2544	2272	2064	1712	1520	1208	1040	.	.	.	168
VI	Contre-Admiral . . . . .	2928	2640	2304	2104	1888	1656	1456	1304	1104	936	.	.	.	168
VII	Linien- schiffs-Capitän } Fregatten- } Corvetten- }	2620	2344	2024	1672	1616	1408	1208	1088	912	760	544	368	168	
VIII	Linien- schiffs-Lieut. } Linien- schiffs-Fähnrich } Person dieser R. C. }	2160	1832	1616	1464	1312	1128	984	872	720	592	440	304	168	
IX	Secadet und Seaspirant . . . . .	1552	1342	1224	1088	992	888	776	664	552	440	328	208	120	
X	Stabs-Unterofficier, Profoss, Marinediener	880	776	704	664	632	560	496	424	352	288	216	136	104	
XI	Unterofficier, verheiratet . . . . .	432	376	400	368	328	312	256	232	192	152	128	72	40	
XII	Je zwei ledige Unterofficier . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	64	
.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	56	

Der Director der Marine-Unterrealsschule bezieht eine Quartierentschädigung von 1000, die Professoren, der Turnlehrer und der Nebenlehrer von 400, der Supplent der Marine-Akademie 400, der Assistent 240, der Hilfslehrer an den Marineschulen von 768, der Oberpolier, Polier und Bauaufseher von je 432 K jährl. — Die Quartiergebür beginnt mit dem Tage der Ernennung oder des Eintreffens in der Station und endet bei einer Übersetzung mit dem Tage der Abreise, bei einer Einschiffung mit dem letzten Tage des auf den Einschiffungstag folgenden Monates, bei dem Übertritte in den Ruhestand, dann bei der Beurlaubung gegen Bezug der Wartegeldbür 3 Monate nach dem Abgangstage. — Beim Abgange aus einer Station ist, wenn der Quartiergeldtermin im selben Monate endet, der Quartiergeldrest nicht zurückzuerstatten. — Zinsklassen: Triest 1., Pola 2., Fiume, Zara 4., Cattaro 5., Budua, Castelnuovo, Ragusa 6., Spalato, Sebenico 7., Dignano 8.

## Schiffskostgeld. (M. G. V. § 6-II.)

Charge und Dienstleistung	Tägliches Schiffskostgeld							
	im Adriatischen Golfe, im Mittelländischen, Schwarzen u. Azow- schen Meere				erhöhtes			
					ausserh. d. Mittelmeer. bei Fahrten nach			
	volles		reduciert.		europ. Küsten		aussereurop. Küsten und arktischen Regionen	
	1.		2.		3.		4.	
K	h	K	h	K	h	K	h	
<b>a) Auf Schiffen und Torpedofahrzeugen.</b>								
Admiral, Mar.-Commandant	52	—	—	—	78	—	104	—
Vice-Admiral . . . . .	40	—	20	—	60	—	80	—
Contre-Admiral . . . . .	32	—	16	—	48	—	64	—
Commodor . . . . .	32	—	16	—	48	—	64	—
Linienschiffs-Capitän . . . . .	17	—	8	—	25	50	33	50
Fregatten- > . . . . .	13	—	6	—	19	50	25	50
Corvetten- > . . . . .	11	—	5	—	16	50	21	50
Linienschiffs-Lieut. } als	9	—	4	—	13	50	17	50
Linienschiffs-Fähr. } Cmdt.	5	—	2	—	7	50	9	50
Seecadet . . . . .	5	—	2	—	7	50	9	50
Marine-Auditore, Ärzte und Beamte aller Branchen von der VIII. R. C. aufwärts . . . . .	6	—	3	—	9	—	11	50
Seeofficiere, Marine-Geistl., Auditore, Ärzte u. Beamte aller Branchen von der IX. R. C. abwärts . . . . .	4	—	2	—	6	—	7	50
Seecadetten, Seeaspiranten und -Eleven . . . . .	2	60	1	—	3	90	4	70
Im Gagebezüge stehende, in keine R. C. eingetheilte Personen . . . . .	2	60	1	—	3	90	4	70
<b>b) Auf Torpedobooten.</b>								
Linienschiffs-Lieut. } als	9	50	4	—	14	24	—	—
Linienschiffs-Fähr. } Cmdt.	7	50	2	—	11	24	—	—
Seecadet . . . . .	7	50	2	—	11	24	—	—
Seeofficiere u. Marinebeamte von der IX. R. C. abwärts	6	—	2	—	9	—	—	—
Seecadetten, Seeaspiranten, Maschinenbau- und -Betriebs-Eleven und Stabs-Unterofficiere . . . . .	3	90	1	—	5	84	—	—

Seecadet auf systemisiertem Officiersposten, sowie Seecadet, Seeaspirant und Eleve als einzige Person in der Cadetten-Messe, bezieht das Schiffskostgeld eines Schiffsfährichs.

Die Personen des Stabes haben das Recht, eine Mannschaftskostration gegen Erlag des Geldwertes aus den Schiffsvorräthen zu beziehen. Ausserdem kann der Commandant diesen Personen und den Messen den Bezug einzelner Proviantartikel gegen Erlag der jeweiligen Anschaffungspreise bewilligen.

Das volle Schiffskostgeld (Colonne 1 des Schemas) gebürt:

- a) Auf den in Dienst gestellten Schiffen der Flotte und Torpedobooten;
- b) auf in See gehenden Schulschiffen;
- c) auf in See gehenden, zu Kriegs-Marinezwecken verwend. Schiffen;
- d) auf in See gehenden Beischiffen der Schulschiffe während der periodischen Übungskreuzungen;
- e) auf nicht in Dienst gestellten Schiffen bei Probe-, Versuchs-, Übungs-, Prüfungs- und sonstigen Fahrten in jenen Fällen, wenn die Schiffe aus Anlass des beabsichtigten Zweckes über Nacht ausserhalb des Centralhafens in See bleiben;
- f) auf nicht in Dienst gestellten Torpedobooten bei Fahrten ausserhalb des Central- und Vorhafens von Pola;
- g) bei Bergungsfahrten ausserhalb des Central- und Vorhafens von Pola;
- h) bei Inspicierungen von k. u. k. Schiffen dem Inspicierenden und den sonstigen hiezu commandierten Personen für die zu diesem Zwecke an Bord ausserhalb des Stationsortes zugebrachten Tage.

Das reducierte Schiffskostgeld (Colonne 2 des Schemas) gebürt:

- a) Auf Schiffen in Ausrüstungsbereitschaft od. in erster Reserve, dann bei Einschiffungen auf anderen, nicht in Dienst gestellten k. u. k. Schiffen;
- b) auf dauernd in einem Hafen stationierten Schulschiffen, deren Beischiffen und Tendern;
- c) auf dem Hafenwachtschiffe;
- d) auf dem Überwachungsschiffe der Schiffe in zweiter Reserve;
- e) auf nicht in Dienst gestellten Torpedobooten bei Fahrten im Central- und Vorhafen von Pola.

Das erhöhte Schiffskostgeld gebürt den Schiffen ausserhalb des Mittelmeeres, u. zw. bei Fahrten nach europäischen Küsten das Ausmass nach Colonne 3, bei solchen nach aussereuropäischen Küsten und arktischen Regionen jenes nach Colonne 4 des Schemas.

Als Demarcationslinie für den Bezug des erhöhten Schiffskostgeldes auf Schiffen, welche Gewässer ausserhalb des Mittelmeeres zu befahren haben, sind zu betrachten:

der Meridian des Cap Europa,  
die südliche Mündung des Suezcanales.

Linienschiffsleutenants, welche von der Centralstelle zur Übernahme des Gesamt-Details auf solchen Schiffen, die nach der Bemannungsliste einen Corvetten-Capitän als Gesamt-Detail-Officier im Stande führen, bestimmt werden, haben auf das Schiffskostgeld eines Commandanten nach ihrer Charge Anspruch.

Wenn infolge Ablebens oder Undienstbarwerdens des Commandanten eine Stellvertretung nothwendig wird und auf Grund eines Schiffsbefehles stattfindet, so gebürt dem Stellvertreter das Schiffskostgeld eines Commandanten nach seiner Charge. Bei zeitweiliger Verhinderung oder Abwesenheit des Commandanten besteht dieser Anspruch nicht.

Beförderung Personen treten mit dem Tage der Beförderung in die Gebühr des der neuen Charge entsprechenden Schiffskostgeldes. Wird die Beförderung noch vor dem Ernennungstage verlautbart, so gebürt das höhere Schiffskostgeld schon mit dem Tage der Publication im Schiffsbefehle.

Den im Gagebezüge (Adjutum) stehenden Personen, welche auf einem k. u. k. Schiffe oder sonst einem für Kriegsmarine-Zwecke verwendeten Schiffe Dienstreisen (mit Ausnahme zum Zwecke der Inspicierung) zu bewirken haben, dann dem Präses und den Mitgliedern einer Commission bei Probe-, Versuchs-, Übungs-, Prüfungs- und sonstigen Fahrten gebürt ein Schiffskostgeld, welches für Flaggenofficiere 10, für Personen der VI. bis incl. der VIII. R. C. 5 K täglich beträgt. Die Personen von der IX. R. C. abwärts erhalten das Schiffskostgeld in dem gleichen Ausmasse, wie die zum Schiffsdienste Eingeschiffen derselben Charge. Die gleiche Gebühr kommt den Hörern der Torpedo- und Seeminencurse bei Übungsfahrten mit Tendern oder Torpedobooten zu.

Bei Einschiffungen vormittags, bezw. Ausschiffungen nachmittags, gebürt die Schiffskost auch für diesen Tag.

Die zu Probe-, Versuchs-, Übungs- und Prüfungsfahrten commandierten Personen sind nicht als eingeschiff anzusehen; dieselben erhalten die Schiffskostgebühr nur dann, wenn sie sich während jener Monate, wo die Arsenalglocke um 6 Uhr morgens das Zeichen zum Beginne der Arbeit gibt, vor 8 Uhr, und wo dies nach 6 Uhr morgens stattfindet, vor 9 Uhr vormittags auf dem betreffenden Schiffe einzufinden haben und die Fahrt nachmittags beendigt wird.

Die Zahlung des Schiffskostgeldes findet mit der Gage im vorhinein für den ganzen Monat, bei Einschiffung im Laufe des Monats für den Rest desselben statt.

Bei Ausschiffungen ist das im vorhinein empfangene Schiffskostgeld vor der Ausschiffung an die Schiffscasse abzuführen; bei directen Überschiffungen hat die Abfuhr nur dann platzzugreifen, wenn der Überschiffte in eine höhere oder geringere Gebühr als die zuletzt bezogene tritt.

**Ein- und Ausschiffungspauschale.** (M. G. V. § 66-I.) Flaggenofficier 40, Stabsofficier 30, Linienschiffsleutnant 16, Linienschiffsfähnrich 12 K. Äquiparierende Chargen analog. XI. R. C. 12, XII. R. C. 8 K, im Gagebezug Stehende, in keine R. C. Eingereihte, dann die höheren Unterofficiere 4 K.

Dieses Pauschale gebürt den auf ein in Dienst gestelltes k. u. k. Schiff oder auf das Jungenschulschiff zur Dienstleistung sich ein- oder ausschiffenden Personen zur Bestreitung der Fahrt- und Transport-Auslagen bei der Ein- und Ausschiffung. — Personen, welche bis in den Ort der Einschiffung eine Reise zur See machen müssen, gebürt bei der Ein- und Ausschiffung an Bord und vom Bord des Kriegs-

oder Handelsschiffes, welches sie als Reisegelegenheit benützen, die Hälfte dieses Pauschales. Wird die Reise unterbrochen, so ist die neuerliche Aufrechnung des Pauschales nicht statthaft; wenn jedoch die Unterbrechung durch die Reisemittel oder den Reisezweck bedingt ist, sind die für den Transport der Person und des Gepäcks gehaltenen Auslagen nach den Tarifen des Ortes der Unterbrechung zu verrechnen.

Bei Ein- und Ausschiffungen auf Schiffen, deren Indienststellung für höchstens drei Monate in Aussicht genommen ist, bei Einschiffungen auf Torpedobooten, endlich bei Einschiffungen auf den im Centralhafen stationierten Schul- und Kasernschiffen, Hulks, sowie den nicht in Dienst gestellten Schiffen gebürt den im Gagebezüge stehenden, in eine R. C. eingereihten Personen eine Entschädigung von je 6 K, den in keine R. C. eingereihten eine solche von 2 K.

Hingegen entfällt bei Überschiffungen von einem Schiffe auf ein anderes, welches sich in demselben Hafen befindet (ausser, wenn in der Zwischenzeit die Landgebühren bezogen worden sind), dann bei Ein- und Ausschiffungen infolge von Beurlaubungen, bei den über eigenes Ansuchen vorkommenden Aus- und Überschiffungen, ferner bei Erkrankungen, insolange der Ersatz des Betreffenden nicht durch höhere Verfügung angeordnet ist oder der Erkrankte nicht eine andere Dienstbestimmung erhält, weiters bei Commandierungen eingeschiffter Personen zu Dienstverrichtungen am Lande und schliesslich bei Geschäftsreisen — das Ein- und Ausschiffungspauschale.

In den Fällen, wo das Pauschale nicht gebürt, sind die zur Überführung der Person und des Gepäcks nothwendigen Boote von den betreffenden Schiffen, bei Einschiffungen auf Torpedobooten vom Hafenwachtschiffe beizustellen.

Den Marinebeamten und Eleven gebürt, wenn sie von der Dienstleistung am Lande zu Probe-Versuchs- oder Übungsfahrten ausserhalb des Centralhafens commandiert werden, zur Bestreitung der Auslagen für den Transport des Gepäcks bis zum Anlegeplatz der Boote und zurück eine Entschädigung von 1 K bei jeder Ein- und Ausschiffung; werden jedoch solche Fahrten von denselben Schiffen an mehreren ununterbrochen aufeinander folgenden Tagen fortgesetzt, so geb. diese Entschädigung nur bei der ersten Einschiffung und der letzten Ausschiffung.

**Diäten\*** (M. G. V. §§ 63-I., 12-II.) gebühren: 1.) bei Courierreisen; 2.) bei Dienstreisen im Auslande oder bei Erwartung des Schiffes in einem Auslandshafen behufs Einschiffung; 3.) Officieren des Soldatenstandes und Seecadetten als Zeugen bei einem Civil-Strafgerichte ausserhalb ihrer Station; 4.) Seeofficieren als Commissionsmitgliedern bei Mercantil-Capitänprüfungen ausserhalb ihrer Station; 5.) jenen Officieren, welche als militärische Vertreter zu internationalen Grenzregulierungs-Commissionen bestimmt werden. — Eingeschiffte haben bei Abwesenheit von über acht Tagen für die Dauer des Diätenbezuges das Schiffskostgeld zurückzulassen.

	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	R. C.
K	30	25	21	16	13	10	8	7	6	4	tägl.

\* Quittungen über Diäten, welche von activ dienenden Officieren, Beamten (mit Ausschluss der Eleven) von der VI. R. C. abwärts, dann von Marinemedicinalern in ihrer militärischen Eigenschaft bezogen werden, sind stempelfrei.



Im Auslande und den Vertretern bei internationalen Grenzregulierungs-Commissionen gebürt ein 50% Zuschuss. — In ausserordentl. Fällen können im Auslande auch höhere Diäten bewilligt werden.

#### Functionszulagen am Lande. (M. G. V. § 7-I.)

**Marinesection:** Chef und Marine-Commandant 16000, Stellvertreter desselben 4800, Marine-Commando-Adjutant und Vorstand der Operationskanzlei, Vorstand der Präsidialkanzlei oder einer Geschäftsgruppe 2040, Vorstand einer Abtheilung 1008 K jährlich.

**Marine-Controlsamt:** Militärischer und administrativer Vorstand 1008 K jährlich.

**Hafenadmiralat:** Hafenadmiral 6240, Militär-Hafen- und Arsenalcommandant, Präses des marine-technischen Comités 3000, Militär- und Justiz-Referent des Hafenadmiralats, Vorstand der Rechnungsabtheilung, Leiter des Marine-Gerichtes, Ausrüstungs-Director des Seearsenals, Arsenalverwaltungs-Director 840, Officier als Director des hydrographischen Amtes 1008, ein solcher als Abtheilungsvorstand desselben 600 K jährlich.

**Seebezirks-Commando Triest:** Commandant 4800 K jährl.

**Marine-Akademie:** Commandant 2400, Studien-Referenten 1200 K jährlich.

**Seeminen- u. Telegraphenschule:** Comdt. 1200 K jährl.

#### Functionszulagen an Bord. (M. G. V. § 10-II.)

Admiral . . . . .	} als Commandierender	} monatlich K 1100		
Vice-Admiral . . . . .			} im	} 900
Contre-Admiral . . . . .				
Commodor . . . . .	Auslande	700		
Flaggen-Officier, Commodore im untergeordneten Verhältnisse, Comdt. einer Schiffsdivision im Auslande		600		
Commandierender im Adriatischen Meere . . . . .		600		
Flaggen-Officier, Commodore im untergeordneten Verhältnisse im Adriatischen Meere . . . . .		400		
Commandant einer Schiffsdivision im Adriat. Meere		400		
Marine-Auditor, Arzt und Beamter des Flaggenstabes einer Flotte, Escadre oder Schiffsdivision . . . . .		60		
Commandant des Artillerie-, Torpedo- und Seeminenschulschiffes, dann der Jungenschulschiffe . . . . .		100		
Auf den in Dienst gestellten Schiffen der Flotte u. den Schulschiffen mit einem Bemannungsstande von mehr als	300 Köpfen	Gesamt-Detail-Officier . . . . .	100	
		Leitender Maschinenbeamter . . . . .	80	
		Schiffs-Rechnungsführer . . . . .	80	
	200 Köpfen	Gesamt-Detail-Officier . . . . .	80	
		Leitender Maschinenbeamter . . . . .	60	
		Schiffs-Rechnungsführer . . . . .	60	
	100 Köpfen	Gesamt-Detail-Officier . . . . .	60	
		Leitender Maschinenbeamter . . . . .	40	
		Schiffs-Rechnungsführer . . . . .	40	
	45 Köpfen	Gesamt-Detail-Officier . . . . .	40	
		Leitender Maschinenbeamter . . . . .	30	
		Schiffs-Rechnungsführer . . . . .	30	

In besonderen Fällen können von der Marine-Centralstelle den Commandanten von Schiffen Functionszulagen von 400 K monatlich abwärts bewilligt werden.

Der Marine-Commandant verbleibt auch während der Einschiffung im Bezug der systemisierten Functionszulage am Lande.

Den im Genusse der Functionszulage Stehenden gebürt ferner für den Flaggen-Capitän, dann für die zum Stande eines Flotten-, Escadre- oder Schiffsdivisions-Stabes gehörigen Personen, welche nach dem Ermessen des Commandierenden zur ständigen Theilnahme an seinem Mittagstische beordert werden, ein Tafelgeld von 6 K per Kopf täglich. Die betreffenden Personen haben in einem solchen Falle den vierten Theil ihres chargemässigen Schiffskostgeldes zu Gunsten des Ärars zurückzulassen.

Schifft sich der Commandierende für einen oder mehrere Tage auf ein unter seinen Befehlen stehendes Schiff allein oder mit einem Theile seines Flaggenstabes ein, so hat der Commandant dieses Schiffes für sämtliche Tafel-Erfordernisse des Commandierenden u. seiner Begleiter zu sorgen, und gebürt demselben ein Pauschalbetrag von 6 K per Kopf täglich, welcher aus den oben erwähnten Tafelgeldern, bezw. Gebühren des Commandierenden, zu refundieren ist. Werden zu solchen Gelegenheiten Personen commandiert, welche nicht Theilnehmer der Tafel des Commandierenden sind oder welche nicht zum Flaggenstabe gehören, so gebürt auch für diese der Pauschalbetrag von 6 K. Diese Personen haben von ihrem chargemässigen Schiffskostgelde keinen Rücklass zu leisten.

Treten die betreffenden Stabspersonen in den Bezug des erhöhten Schiffskostgeldes, so sind die dem commandierenden Functionär gebührenden Tafelgelder wie folgt zu erhöhen, u. zw.:

bei Fahrten ausserhalb des Mittelmeeres nach europäischen Küsten auf 9 K;

bei Fahrten ausserhalb des Mittelmeeres nach aussereuropäischen Küsten auf 12 K.

Auf Schiffen, auf welchen der Commandant die Administration selbst führt, bezieht derselbe die für den Gesamt-Detail-Officier entfallende, der rangsnächste Officier die für den Schiffs-Rechnungsführer systemisierte Zulage.

Die auf Schulschiffen eingeschiffen leitenden Maschinenbeamten beziehen die Zulage nach dem Ausmasse des Bemannungsstandes der jeweilig zugewiesenen Tender. — Die Zulage beginnt vom Ersten des auf den Antritt der Dienstleistung, womit die Zulage verbunden ist, unmittelbar folgenden Monats und endet mit jenem Monate, in welchem die zum Bezuge der Zulage berechtigende Dienstbestimmung aufhört.

#### Diensteszulagen am Lande. (M. G. V. § 7-I.)

**Marinesection:** Stabsofficier in der Präsidial- und Operationskanzlei 840, Oberofficiere zum Concepte dortselbst 480, Oberofficier zum Manipulationsdienste in der Präsidialkanzlei 432, Marinediener für den Postdienst 240 K jährl.

**Hafenadmiralat:** Militär-Hafencommando-, Matrosencorps- und Arsenalcommando-Adjutant, Arsenal-Gesamt-Detail-Officier,

Marine-Auditor von d. IX. R. C. abw. 480, Marinediener als Arsenal-Oberportier 240, als Portier, dann als Oberfeuerwächter 192 K jährl.

Marine-Akademie: Officier als Lehrer, Classenvorsteher und nebstbei zur Vernehmung des Inspectionsdienstes berufen 720, als Lehrer und nebstbei zum Inspectionsdienste berufen oder als Akademie-Adjutant 480, Ökonomie-Officier, Geistlicher, Arzt, Ingenieur und Marine-Commissariats-Adjunct als Lehrer 384 K jährl.

Marine-Schulen: Marinekaplan für die Ertheilung des Religionsunterrichtes 384 K jährl.

Seeminen- und Telegraphen-Schule: Unterrichtsleiter, wenn Stabsofficier 1200, wenn Oberofficier 720, Gesamtdetailofficier, dann Instructionsofficier (Beamte) 384 K jährl.

Taucherschule: Unterrichtsleiter 384 K jährl.

Marine-Commissariats-Eleven-Schule: See-Officiere und Commissariats-Beamte als Lehrer 384 K jährl.

#### Diensteszulagen an Bord. (M. G. V. § 10-II.)

Auf dem Artillerie-, Torpedo-, dann Jungenschulschiffe	{	See-Stabsofficier	} als Leiter des	{	monatlich K 100	
		Seeofficier			Unterrichtes	> > 60
		Zum Lehrpersonale gehörige See-offic. u. marine-techn. Beamte			> > 32	

Functions- und Diensteszulagen sind in gleichen, untheilbaren Monatsraten am Ersten im vorhinein fällig. Beim Zusammentreffen mehrerer Functions- und Diensteszulagen kann nur eine, und zwar die mit der höheren Ziffer bemessene bezogen werden.

Werden im Bezuge solcher Zulagen stehende Personen wegen Erkrankungen, Beurlaubungen oder zeitweiliger Abwesenheit im Sinne des Dienstreglements vertreten, so gebürt ihnen am Lande die Functionszulage noch für die zwei folgenden, die Diensteszulage jedoch nur für den nächstfolgenden Monat, — an Bord aber sowohl Functions- als Diensteszulage nur für den laufenden Monat.

Nach Ablauf dieser Zeit erlangt der Vertreter den Anspruch auf die Zulage und verbleibt im Bezuge derselben bis zum Ende des Monates, in welchem der eigentliche Functionär seinen Dienstesposten wieder übernimmt.

Wird jedoch bei einem solchen Anlasse eine andere als die im Dienstreglement vorgesehene Vertretung besonders angeordnet, so erlischt für den abwesenden oder dienstunfähigen Functionär der Anspruch auf die Zulage mit Ende jenes Monates, in welchem dessen Vertreter die Dienstgeschäfte übernommen hat.

**Arbeitszulage.** (M. G. V. §§ 9-I. und 11-II.) Seeofficiere und Seecadetten bei Marine-Detachements zu Hilfeleistungen bei Überschwemmungen für jeden Tag auf die ganze Dauer der Commandierung vom Linienschiffs-Lieutenant anfw. 8, Linienschiffs-Fähnrich u. Seecadetten je 6 K; bei Verwendung im Munitions-Etablissement oder im Seeminen-Magazin auf systemisierten Posten der See-Stabsofficier, Ober-Feuerwerksmeister je 60, der Seeofficier und Beamte je 30 K monatl. Eventuelle Überführungsauslagen müssen, selbst wenn Boote nicht beigelegt werden können, aus diesen Zulagen bestritten werden. Bei Mappierungen, Aufnahmen und Lothungen: Leiter 100, die übrigen Personen 50 K monatlich. Diese Zulage kann bis auf das Dreifache erhöht werden.

**Zulage bei Instructionsreisen mit Donaudampfern.** (M. G. V. § 18-I.) Zur Ausbildung in der Stromschiffahrt während der Coursfahrten der Privatdampfer auf denselben eingeschifft Seeofficiere beziehen anstatt der Reisezulage eine Zulage täglicher 8 K.

**Assistenzcommando-Zulage.** (M. G. V. § 18-I.) Wenn die Beihilfe der Kriegsmarine seitens der Civilverwaltung in Anspruch genommen wird, so gebürt den Personen der VI. bis incl. XII. R. C. die Hälfte der chargemässigen Diäten, den in keine R. C. Eingereichten 60 h täglich.

**Personalzulage.** (M. G. V. § 12-I.) Die Verleihung ist Sr. Maj. vorbehalten. Der Bezug der Personalzul. beginnt mit dem auf die Verleihung nächstfolgenden Ersten und endet mit dem Monate des Ablebens, bezw. bei begrenzter Bezugsdauer oder bei strafweiser Verwirkung des Bezugsrechtes mit Ende des Monates, in welchem der Bezugsanspruch erlischt.

Die **Tapferkeitsmedaillen-Zulage** (M. G. V. § 37-I.) gebürt den Medaillenbes. nach dem Ausm. für jene Charge, welche sie zur Zeit der Vollbringung der durch Verleihung der Med. ausgezeichneten Waffenthat bekleideten, u. zw. für die gold. Tapferkeitsmed.: Seecadetten, Oberstabs- u. Stabsprofossen u. Bootsmännern 80, Bootsmannsmaat 60, Quartiermeistern u. Marsgasten 40, Matrosen 20 h tägl. Für die silb. Tapferkeitsmedaille 1. Cl. die Hälfte. Aequiparierende Chargen analog.

Die **Marschzulage.** (M. G. V. § 73-I.) Stabsofficiere 2, Oberofficiere und Seecadetten (Seeaspiranten) 1 K tägl., sowohl für Marsch- als Rasttage, wenn im Frieden Abtheilungen, Commanden oder Transporte für mehr als einen Tag in Marsch gesetzt werden. Bei Märschen von nur einem Tag gebürt diese Zulage, wenn sich der Fussmarsch weiter als auf 20 km erstreckt oder auf der Eisenbahn 110 km zurückgelegt werden. Bei unterbrochenem Marsche gebürt die Zulage während des länger als einen Tag dauernden Aufenthaltes in einer Zwischenstation nicht.

Der Bezug der Feld-, Bereitschafts- oder Reisezulage schliesst den Bezug der Marschzulage aus.

Die **Reisezulage** (M. G. V. § 62-I.) gebürt bei Dienstesreisen und zeitlichen Commandierungen, wenn die Diäten nicht zu beziehen sind, im Frieden sowohl als auf dem Bereitschafts- oder Kriegsfusse. Eingeschifft beziehen bei zeitlichen Commandierungen am Lande ihre Einschiffungsgebühren und erhalten die Reisezulage nur für höchstens 8 Tage.

Die Reisezulage beträgt für Flaggenofficiere 8, Stabsofficiere 4, Officiere und Seecadetten 2 K, für im Gagebezüge stehende, in keine R. C. Eingereichte 1 K. Aequiparierende Chargen analog.

Ist der Ort der Dienstesbestimmung mittelst der Eisenbahn ohne Unterbrechung der Fahrt erreicht worden, so gebürt neben der Reisezulage noch ein Unkosten-Pauschale, und zwar bei Fahrten von mehr als

	230	460	690
	Kilometern:		
	K	K	K
Für Personen der III. bis V. R. C. . . . . .	11	22	33
> > > VI. > VIII. > > . . . . .	7	14	21
> > > IX. > XII. > > . . . . .	5	10	15
> im Gagebez. stehende, in eine R. C. nicht inger. Pers.	4	8	12

Bei Bezug der Reisepauschalien, dann der Diäten gebürt das Unkosten-Pauschale nicht.

Titular-Chargen gebürt die Reisezulage nach dem Ausmasse für die wirkliche Charge.

Die Reisezulage gebürt für die Tage der Reise, den Tag des Antrittes und Eintreffens mit eingerechnet, ferner für die Tage des unwillkürlichen oder dienstlichen Aufenthaltes ausserhalb des Stationsortes. — Über die Gebürlichkeit derselben muss sich mit dem Reise- und Geschäfts-Journal ausgewiesen werden, in welchem die Nothwendigkeit der Reise überhaupt und der auf derselben zugebrachten Tage von dem unmittelbaren Vorgesetzten, bezw. Commandanten oder Amtsvorstände, zu bestätigen und in den Fällen des unwillkürlichen oder dienstlichen Aufenthaltes ausserhalb des Anstellungsortes die unbedingte Nothwendigkeit dieses Aufenthaltes durch Zeugnisse, dienstliche Aufträge oder vorgenommene Amtshandlungen nachzuweisen ist.

Die Reisezulage gebürt nur für die ersten zwei Monate; nach Ablauf dieses Zeitraumes ist zum Fortbezüge derselben die besondere Bewilligung des R. K. M. (M. S.) nothwendig.

Die doppelte Reisezulage gebürt bei Dienstesreisen zum Zwecke des Recruten-Stellungsgeschäftes und zur Abhaltung von Controlsversammlungen, dem Matrosencorps-Commandanten sowie dem Corps-Rechnungsführer anlässlich der jährlichen Inspicierung der detachierten Abtheilungen des Matrosencorps für die Dauer der Inspicierungsreise, weiters für die Tage der thatsächlichen Holzauswahl oder Übernahme in Waldungen. In sonstigen Fällen kann dieselbe nur vom k. u. k. R. K. M. (M. S.) bewilligt werden.

**Dienstesreisen.** (M. G. V. §§ 56 — 61-I.) Bei Dienstesreisen ist in der Regel die kürzeste Route vorzuschreiben und ohne Unterbrechung einzuhalten.

Wo Verbindung mittelst Eisenbahn oder Dampfschiffahrt besteht, ist sich dieser zu bedienen. In Ermangelung der genannten Communicationen kommt der Postwagen, und auf Strecken, wo keine der genannten Verbindungen besteht, die Vorspann zu benützen. Auf der Eisenbahn ist sich der Personenzüge und zur Beförderung der das Handgepäck überschreitenden Bagage der Lastzüge zu bedienen.

Dienstlich reisende Officiere, Geistliche und Beamte sind jedoch berechtigt, für sich, einen Diener und das Handgepäck Courier- und Schnellzüge gegen Bezahlung des für Personenzüge vereinbarten Militärтарифes zu benützen. Den Familienmitgliedern der Officiere und anderer in eine R. C. eingereichten Militärpersonen wird bei Übersiedlungsreisen auf jenen Bahnen, welche die Beförderung von Militärpersonen mittelst Schnellzüge zulassen, die Benützung der 1. und 2. Wagenklasse von Schnellzügen gegen Bezahlung einer Militärfahrkarte 3. Cl. per Person zu der nach dem Militärтариф entfallenden Gebür gestattet. Einzelne Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren werden als erwachsene Person gerechnet; für je 2 Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren ist dagegen nur eine Militärfahrkarte 3. Cl. als Zuschlagbillet zu lösen.

Auf der Eisenbahn gebürt den Personen von der III. bis VIII. R. C. der 1., von der IX. bis XII. R. C. der 2., allen übrigen im Gagebezüge Stehenden der 3. Fahrplatz. Bei Geschäftsreisen von Personen von der VIII. R. C. aufwärts haben auch die zu deren Begleitung berufenen Personen der IX. und X. R. C. Anspruch auf den 1. Fahrplatz.

Auf Dampfschiffen gebürt allen in eine R. C. Eingereichten der erste, den in der Gagegebür Stehenden, in keine R. C. Eingereichten auf Dampfschiffen der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft der dritte — auf Dampfschiffen der Gesellschaft des österr. Lloyd der zweite Platz — und statt der Reisezulage das tarifmässige Schiffskostgeld. — Bei Bezug der Diäten (wenn dieselben höher sind) ist die Schiffskost aus denselben zu bestreiten.

Den Familienmitgliedern gebürt der gleiche Fahrplatz wie dem Familienhaupte. Unter Familie sind bloss die Ehegattin und die ehe-lichen, noch in väterlicher Obsorge stehenden Kinder verstanden.

Der Dienerschaft gebürt auf Eisenbahnen und Dampfschiffen der dritte Fahrplatz.

Zur Überführung der Personen zu und von den Bahnhöfen und Dampfschiff-Landungsplätzen gebüren Lohnwagen, und zwar bis einschliesslich vier Köpfe je ein zweispänniger. Das Handgepäck ist mitzunehmen.

Für die Überführung des normalmässigen Bagagegewichtes, nach Abschlag des Handgepäcks, sind Lastwagen zu benützen.

Normal-Bagagegewicht für	Übersiedlungsgepäck		Reisegepäck				
	für ledige	für verh.	hiev. dürfen mit d. Pers.-züg. mitgef. werden				
			led.	verh.			
Personen	Personen	wenig.	mehr	als 14 Tage			
Kilogramm							
einen Admiral, Marine-Commandt.	10000	} 400	100	200			
> Vice-Admiral . . . . .	8000						
> Contre-Admiral . . . . .	6000	} 150	300	50			
> Liniensch.-Capit. } und	1500				} 4000		
> Fregatten- oder } Gleich-	1200					} 3000	
> Corvetten-Cap. } gestellte	800						} 2000
> Liniensch.-Lieut. }	500	} 1000					
eine Person der X. u. XI. R. C. .	300		} 100	200	50		
Personen der XII. R. C. . . . .	100						
im Gagebezüge stehende, in keine R. C. eingereichte Personen . . .	500						

Bei Geschäftsreisen bis zu 24stündiger Dauer ist die Aufrechnung einer Gepäcksfracht nicht gestattet. — Verheiratete Personen dürfen bei Einschiffungen nur das für Ledige bemessene Gepäck mitnehmen. — Bei Geschäftsreisen in das Ausland gebürt ohne Rücksicht auf die Dauer der Mission das höhere Ausmass an Reisegepäck.

Jene Marine-Angehörigen von d. XI. R. C. aufwärts, welche einen Diener bei Dienstesreisen, für welche Reisepauschalien nicht bestehen, mitnehmen, dürfen sowohl bei Übersetzungs- als auch bei Geschäftsreisen die Fahrtauslagen für denselben aufrechnen. Für den mitgenommenen Diener gebürt für Verpflegung und Quartier täglich 1 K.

Wird der Diener nicht mitgenommen, so dürfen keine Diener-Fahrtauslagen berechnet werden, wohl aber die 1 K täglich. In beiden Fällen ist kein Trägerlohn für das Handgepäck bewilligt. Bei Geschäftsreisen von höchstens 24stündiger Abwesenheit vom Anstellungsorte gebühren keine Diener-Fahrtauslagen. Der Reiserechnung ist die Bestätigung über die für den Diener entrichteten Fahrtauslagen, bei Reisen im Auslande ausserdem die von der Centralstelle ertheilte Ermächtigung zur Mitnahme des Dieners beizuschliessen.

Ausser dem oben bezeichneten Diener dürfen bei Übersetzungsreisen mitgenommen und die Fahrtauslagen aufgerechnet werden von den Personen:

led. od. verh. Standes ledigen Standes verheirateten Standes	ohne Unterschied, ob sie im Bezuge des Dienerpausch. stehen oder nicht	d. III. bis einschl. V. R. C. 3 VI. » » XI. » » 1 VI. » » VIII. » » 3 IX. » » XI. » » 2	Dienst- personen	

Bei Geschäftsreisen mittelst Vorspann gebürt Personen von der IX. R. C. aufwärts ein zweispänniger, von der X. R. C. abwärts nur ein einspänniger Vorspannwagen. Mit diesem Wagen ist auch der Diener und die Bagage zu befördern.

Unternehmen mehrere Personen die Geschäftsreise nach dem gleichen Orte und zu demselben Zwecke, so gebürt nur für je zwei Personen ein Vorspannwagen, ausser bei Mitnahme gebürlicher Diener, in welchem Falle jeder Person sammt Diener ein Wagen gebürt.

Bei Dienstesreisen in Dalmatien kann in allen Fällen, in welchen zweispännige Vorspannwagen gebühren, die für einen vierspännigen Vorspannwagen entfallende Vergütung dann in Aufrechnung gebracht werden, wenn von der zur Vorspannsbestellung berufenen Gemeindeverwaltung die schriftliche Bestätigung über die Unthunlichkeit des Fortkommens mit zweispännigen Vorspannwagen abgegeben und diese Bestätigung mit der Rechnung beigebracht wird.

Für einzelne Reiserouten sind Pauschalien festgesetzt, bei deren Bezug jede anderweitige Aufrechnung für die betreffende Reise ausgeschlossen ist (s. Schema I u. II, S. 75 u. 76).

Die Reiserechnungen müssen binnen 30 Tagen nach der Reise gelegt werden.

Zur Aufrechnung des Pauschales zur Anschaffung von **Civilkleidern** bedarf es der vorherigen ministeriellen Bewilligung.

Das **Bedienungspauschale** (M. G. V. §§ 4-I. und 7-II.) erhalten am Lande sämtliche Stabs- und Oberofficiere, Geistliche, Auditore und Ärzte; an Bord überdies auch die Flaggenofficiere und die Beamten. Dasselbe beträgt am Lande 30, an Bord 20 K monatlich und täglich eine Mannschafts-Kostration, und zwar beim Admiral, Marine-Commandanten für 4, Vice-Admiral für 3, Contre-Admiral oder Commodore für 2, bei den übrigen Officieren, Geistlichen und Beamten (mit Ausnahme der Eleven) für 1 Diener.

Diejenigen Personen, welche auf die Dienergebür am Lande keinen Anspruch haben, treten an Bord in den Bezug derselben mit dem Tage, mit welchem der Bezug des Schiffskostgeldes beginnt.

Schema I über die für Übersetzungsreisen gebührenden Reisepauschalien. (M. G. V. § 67-I.)

Rangklasse	Für Übersetzungsreisen zwischen											
	Triest				Pola				Wien			
	Pola		Fiume		Fiume		Triest		Fiume		Pola	
	Led.	Verh.	Led.	Verh.	Led.	Verh.	Led.	Verh.	Led.	Verh.	Led.	Verh.
III	722		714		774		2400		2400		2502	
IV	584		598		628		1800		1800		1878	
V	448		440		482		1200		1200		1260	
VI	126	304	124	300	136	330	320	960	316	948	336	1008
VII, VIII	106	234	106	232	114	256	240	720	238	712	252	756
IX	74	160	72	156	80	174	162	420	158	414	170	444
X, XI	52	100	50	120	58	100	126	300	124	296	132	322
XII	34	—	36	—	36	—	80	—	80	—	86	—
Im Gagebezüge stehende, in keine R. C. eingereichte Pers.	18	46	22	56	18	50	50	150	50	146	54	160

**Anmerkung.** Für die Ehegattin und die über vier Jahre alten Kinder der verheirateten Personen wird bei Übersiedlungsreisen der tarifmässige Fahrpreis zugerechnet. Bei Reisen mittelst ärarischer Gelegenheit zwischen den Stationen Pola, Triest, Fiume sind von obigen Pauschalsätzen 15% abzuzurechnen.

## Schema II über die für Geschäftsreisen gebührenden Reisepauschalien.

Rangklasse	Für Geschäftsreisen von															
	Wien				Pola				Triest				Fiume		Budapest	
	Pola	Triest	Fiume	Budapest	Sebenico	Triest	Fiume	Budapest	Sebenico	Triest	Fiume	Budapest	Sebenico	Budapest	Sebenico	
III, IV, V . . .	100	96	92	52	142	28	32	100	44	28	96	50	94	44	138	
VI, VII, VIII . .	78	74	72	42	110	24	26	78	36	24	76	44	72	38	110	
IX, X . . . . .	64	60	58	36	96	20	22	64	34	20	60	44	58	38	96	
XI, XII . . . . .	50	48	46	30	78	16	18	50	28	16	48	36	46	32	78	
Im Gagebezug stehende, in keine R. C. eingereihte Personen	40	38	36	26	64	14	16	40	24	14	38	32	36	28	64	

Anmerkung. In diesen Pauschalien sind die Reisegebühren für die Tage der Tour- oder Retourfahrt inbegriffen. Dauert die Geschäftsreise über 14 Tage, so wird den Pauschalsätzen 10% zugerechnet. Gebühren Diäten, so ist die Differenz von der Reisezulage auf die Diäten zuzuschlagen. Den Flaggen-Officieren gebührt nebst dem Pauschale die Vergütung der Fahrplätze für die mehr mitgenommenen Diener.

Bei Benützung ärarischer Gelegenheit sind diese Pauschalien nicht gebürlich.

Der Bezug des Bedienungspauschales endigt am Lande sowie an Bord mit dem Monate des Abganges (Ausschiffung).

Die Diener-Kostration, welche *in natura* oder im Gelde empfangen werden kann, geb. vom Tage der Einschiffung b. z. Tage der Ausschiffung.

Jeder Bezugsberechtigte, welcher zum erstenmale in die Bedienungspauschalgebür tritt, erhält den Betrag von 72 K zur Bestreitung der **ersten Bekleidung** des Officiersdieners.

Der Diener kann aus dem Militär- oder Civilstande aufgenommen werden; die Entlohnung, Verpflegung, Bekleidung und Unterkunft desselben ist aus dem Bedienungspauschale zu bestreiten.

In Erkrankungsfällen haben diejenigen, welchen ein Officiersdiener gebürt, das Recht, denselben zu ihrer Bedienung in das Spital mitzunehmen. — Bei Erkrankung des Dieners gebürt dessen unentgeltliche Aufnahme in ein Marine- oder Militär-, eventuell Civilspital. — Bei Übernahme eines Dieners aus dem Stande des Matrosencorps ist die vom Manne mitgebrachte Montur zu incontinieren, bei Rücktransferierung des Mannes in gleichem Quantum und gleichwertig an die Compagnie zu übergeben. Für die Differenz haftet der Besitzer des Dieners.

**Der Equipierungsbeitrag.** (M. G. V. § 5-I.) Zu Seeofficieren Beförderte 400 K, als Seeaspiranten Neueintretende 400 K, u. zw. erste Hälfte nach der Aufnahme, zweite Hälfte nach Ernennung zum Seecadetten 2. Cl.; Marinekapläne bei Eintritt in die active Dienstleistung 250 K; Doctoren der Medicin und Chirurgie bei Ernennung zu Corvettenärzten 400 K, u. zw. 200 K bei Ernennung zum provisorischen und 200 K bei Ernennung zum effectiven Corvettenarzte; als Eleven und die aus dem Civilstande aufgenommenen Ingenieure (Chemiker, Assistenten für Chemie) der marine-technischen Branchen, Eleven des Marine-Commissariats, dann Maschinenleiter bei ihrer Ernennung 300 K; Constructionszeichner, dann die aus dem Civilstande aufgenommenen Beamten des hydrographischen Wesens und definitiven Lehrer (Professoren) bei ihrer Ernennung 160, Werkführer 200 K; Profossen und Marinediener, dann der Marinegärtner bei ihrer Anstellung 120 K; die in eine zum technischen Hilfspersonal gehörige Charge ernannten Personen, einschliesslich der Arsenal-Obermeister und Meister, 50 K; die zu Marine-Assistenzärzten in der Reserve ernannten Assistenzarzt-Stellvertreter 160 K; endlich Unterbootsmänner und äquiparierende Chargen bei der Ernennung zum Stabs-Unterofficier 60 K.

Der Equipierungsbeitrag ist den Anspruchsberechtigten nach der Verlautbarung der Beförderung oder Ernennung sofort auszuzahlen, den Marine-Assistenzärzten ist bei eventueller Ernennung zum prov. Corvettenarzt der erfolgte Equipierungsbeitrag von dem als Corvettenarzt gebührenden in Abzug zu bringen.

**Kriegsgebühren.** (M. G. V. §§ 97 bis 114-I. und §§ 49 bis 58-II.) Feldausrüstungsbeitrag: Admiral 4000, Vice-Admiral 1600, Contre-Admiral und Commodore 1200, Schiffscapitän sowie Matrosencorps-Commandant 800, Fregatten- und Corvettencapitän sowie Depôt-Commandanten 500, Linienschiffs-Lieutenant sowie Compagnie-Commandanten 300 K, äquiparierende Chargen analog; X., XI. u. XII. R. C. 160, im Gagebezug Stehende, in keine R. C. Eingereihte (exclusive Arsenal-Meisterpersonal) 80 K.

## Bereitschafts- und Feldzulage.

Für	Bereitschafts-		Feld-	
	Zulage täglich			
	K	h	K	h
einen Admiral, den Marine-Commandanten . . . . .	10	—	30	—
» Vice-Admiral . . . . .	8	—	24	—
» Contre-Admiral . . . . .	6	—	20	—
einen Linienschiffscapitän sowie für den Matrosencorps-Commandanten . . . . .	4	—	12	—
einen Fregatten- oder Corvetten-Commandanten, sowie für einen mit dem Depôt-Commando betrauten Linienschiffs-Lieutenant . . . . .				
einen Linienschiffs-Lieutenant sowie für einen Compagnie-Commandanten . . . . .				
eine Person der X., XI. und XII. R. C., sowie für einen Maschinen-Unterofficier, welcher die Maschinenleiterprüfung abgelegt hat und auf dem Posten eines Maschinenbeamten verwendet wird . . . . .	1	50	3	—
im Gagebezüge Stehende, in keine R. C. Eingereihte (mit Ausschluss des Arsenal-Meisterpersonales) . . . . .	1	—	2	—

ferner für Gleich-gestellte

## Mannschaftsgebühren.

Mannschaftslöhnung s. S. 79 u. 80.

Monturs-Massapauschale per Mann monatlich 5 K 40 h.

Beim Dienstesantritte jedes Matrosen, resp. Jungen, wird die erste Monturs-Massa-Einlage mit 102 K aufgerechnet, für Musikjungen und Spielmänner um 16 K mehr.

Das Massapausch. ist gleich d. Lohn. eine monatsw. bemessene, jedoch per Tag fällig werdende Gebühr, d. Monat mit 30 Tag. gerechnet.

**Kostgebühr am Lande.** (M. G. V. § 26-I.) Der kasernierten Mannschaft gebührt die vorgeschriebene Menage, für welche alle Unterofficier und die Matrosen 1., 2. und 3. Cl. je 20 h, die Matrosen 4. Cl., die Musik- und Schiffsjungen je 10 h ihrer Löhnung zurücklassen, während das Marine-Arär die Differenz auf das jeweilig für das Heer bemessene Menagegeld als Menagezuschuss erfolgt, — ferner ein Frühstück *in natura*, für welches  $2\frac{1}{2}$  h per Mann und Tag bemessen sind. Die Maschinenjungen beziehen einen Verpflegsbeitrag von täglichen 40 h, von welchem sie auch das Brot bestreiten.

Während Marschbewegungen, bei d. Einzel-Einquart. gebührt der Mannschaft die Durchzugsverpflegung, event. der hierfür bemessene Vergütungsbetrag, das Brot und ein Frühstück *in natura* oder  $2\frac{1}{2}$  h. Bei der Durchzugsverpflegung tritt ein Rücklass von der Löhnung nicht ein.

In den Marinespitalern und in der Marine-Akademie findet die Verpflegung mit d. Naturkost statt. Der Löhnungsrücklass tritt hiebei nicht ein.

## Mannschaftslöhnung. (M. G. V. § 25-I.)

Monats-löhnung	Deck-, Artillerie-, Torpedo- und Seemindendienst	Steuerdienst	Waffendienst	Maschinendienst	Militär-Arbeiterdienst
116	—	—	—	—	—
96	—	—	—	—	—
76	—	—	—	—	—
42	—	—	—	—	—
29	40	—	—	—	—
25	20	—	—	—	—
21	—	—	—	—	—
16	80	—	—	—	—
12	60	—	—	—	—
8	40	—	—	—	—

Ober-Bootsmänner, Bootsmänner u. äquibar. Chargen beziehen eine Personalzul. von jährl. 288, bzw. 240 K, die gleichzeitig mit der Löhnung zu erfolgen ist. Unter-Bootsmänner und äquibar. Chargen rücken nach längerer erspriesslicher Dienstleistung in die Löhnungsgebühr von 110 K vor.







Unterofficiere und Matrosen	bei Taucherarbeit* in einer Wassertiefe von	1 bis incl. 10 m über 10 > > 20 > > 20 > > 30 > > 30 > > 35 > > 35 > > 40 >	ausser der event. tägl. Arbeitszulage für jede unter Wasser zugebrachte	1/4 Stunde	50 h
					60 >
					70 >
					80 >
Unterofficiere	Matrosen	im Ars. od. Bekleidungsamte z. Aufsicht od. Arbeit, b. Eisaufräumen am Vertäuungspl. der Monitore u. f. Instandhaltungsarb. auf d. Schiffen der Donauflotte u. deren Ausrüstungsmat., Pers. d. Seemin. u. Telegr. schule			täglich 20 h
					> 10 >
Unterofficiere u. Matrosen	bei der Aufnahme von Küstenstrecken, bei Lothungen, bei der Mappierung u. dgl.	als Heliotropisten	täglich 70 h		
Unterofficiere u. Matrosen	bei Übungsmappierungen der Marine-Akademie	Handlanger	> 40 >		
Maschinen-Unterofficiere	zur Aufsicht für die Freiwilligen des Maschinendienstes im Seearsenal	Schreiber	> 70 >		
Unterofficiere	Matrosen	Handlanger	> 40 >		
Unterofficiere	Matrosen	commandiert zur Hilfeleistung bei Überschwemmungen	täglich 48 h	u. statt der Menage	> 44-30 >   «Etappen».
Matrosen	zur Wartung marine-ärztlicher Pferde		täglich 20 h		
Masch. Unteroff. u. Heizer	welche d. Ars.-Feuerwehr zugetheilt sind und den 24stünd. Inspectionsdienst versehen		40 h	für jeden Inspectionstag.	
Mannschaft	bei den Kohlendepôts in Dalmatien		täglich 10 h		

#### Arbeitszulagen an Bord. (M. G. V. § 27-II.)

Oberheizer, Heizer und Heizerschüler**	täglich 40 h
Matrosen als Anstreicher eingeschifft	> 20 >
Kohlenmänner für jeden Tag der Verwendung bei geheizten Kesseln	60 >
(Maximalausmass in einem Monat 12 K.)	
Heizer, welche behufs Reinigung des Maschinenschlotes denselben befahren müssen	6 K
Kohlenmänner sammt beigezogener Deckmannschaft bei Steinkohlen-Ein- und Ausschiffung für jede in den Kohlen-Depôts gestaute oder diesen entnommene Tonne	20 h
Unteroffic. u. Matrosen bei Tauchungen: Zulage wie am Lande (s. dort).	
Unterofficiere	commandiert zur Hilfeleistung bei
Matrosen	Überschwemmungen
Matrosen bei Bedarf zur Segelreparatur oder allgemeinen Kalfaterung beigezogen	> 20 >
Personen des Mannschaftsstandes, welche bei der Reinigung und beim Anstrich der Zellen und Wallgänge verwendet werden, u. zw. auf Schiffen mit Doppelboden	> 40 >
auf den übrigen Schiffen	> 20 >

\* Ein Viertel der Zulage ist als Depositum für etwaige Material-Ersätze rückzubehalten und erst nach Versetzung des Mannes in das nichtactive Verhältnis auszubehalten.

\*\* Die Heizerschüler müssen die Qualifikation für den Dienst erreicht haben, auf den vorgeschriebenen Stand der Heizer zählen und deren Dienst verrichten.

Der gesammten Maschinenmannschaft u. den Kohlenmännern, ferner den bei den Feuern dienstthuenden Heizerschülern, mit Ausschluss der auf Torpedobooten eingeschifften, gebürt für jeden unter Dampf zugebrachten oder begonnenen Tag eine Extraration von 0,35 Liter Wein. Auf Schiffen, bestimmt zur Mappierung, Landesbeschreibung, Aufnahme oder Lothungen, gebürt nebst den Einschiffungsgebühren die bezügliche am Lande systemisierte Zulage.

**Marschzulage** (M. G. V. § 73-I.) 10 h täglich gebürt im Frieden am Lande für Marsch- und Rasttage bei Inmarschsetzung für mehr als einen Tag. Bei Marschbewegung von einem Tage gebürt selbe nur dann, wenn sich der Fussmarsch weiter als auf 20 Kilometer erstreckt oder auf der Eisenbahn 110 Kilometer zurückgelegt werden.

Bei unterbrochenem Marsche gebürt die Marschzulage während des länger als einen Tag dauernden Aufenthaltes in einer Zwischenstation nicht.

Ausser den Marsch- und Rasttagen gebürt die Marschzulage bei der Commandierung zu den Recrutierungs-Commissionen und zu den Controlsversammlungen ausserhalb des Garnisonsortes.

Im doppelten Betrage gebürt die Marschzulage bei Geleitung von Pulver- und Munitionstransporten und von Geldrimessen.

60 h Marschzulage gebürt Unterofficiern für die Begleitung von Zöglingen in oder aus Marine- und Militär-Bildungsanstalten, und 30 h den hiebei zur Aufsicht und Bedienung commandierten Matrosen. — Für den Rückweg gebürt nur die einfache Marschzulage.

Courieren und deren zur Sicherheit beigegebenen Begleitung gebürt während der Reise die Löhnung und anstatt der übrigen Gebühren täglich 3 K Marschzulage, im Auslande 50% Zuschuss. Auf dem Rückwege greift die gewöhnliche Verpflegung platz.

Niedere Unterofficiere, dann Matrosen, welche in das Ausland entsendet oder aus dem Auslande in die Monarchie instradiert werden, erhalten die Löhnung und statt der übrigen Gebühren eine erhöhte Marschzulage, u. zw. in den am Mittelmeer gelegenen Ländern Europas 1 K 50 h, im übrigen Auslande 2 K, wenn nicht die Gebür der Schiffskost eintritt. Die höheren Unterofficiere beziehen die Diäten wie in keine R. C. eingetheilte Personen mit 50% Zuschuss.

**Sanitätszulagen** (M. G. V. § 34-I.) werden fallw., sobald der Gesundheitspolizeil. Standpunkt es erheischt, von der Marinesection bew. — Unteroff., Matrosen u. Jungen können bei Gebrauch von Badecuren in Badeorten 16 h tägl. als Badezulage von der Marinesection bew. erhalten.

**Arrestantengebür.** (M. G. V. §§ 55-I. u. 32-II.) Den in gerichtlicher Untersuchungshaft stehenden oder mittelst gerichtlichen Spruches zu einer Arreststrafe verurtheilten Unterofficiern und Matrosen gebürt die Löhnung mit täglichen 16 h, bezw. nach Abschlag des Menage-Rücklasses von 10 h mit täglichen 6 h, dann entweder das Brot und der Menagezuschuss eines Matrosen 4. Cl. oder die jeweilig festgesetzte Kostgebür. — Eingeschifften abgeurtheilten Sträflingen gebühren statt Löhnung und Massapauschale jedoch nur 12 h täglich.

#### Bereitschafts- und Kriegsgebühren.

(M. G. V. §§ 115 bis inclusive 128 und 51-II.)

**Am Lande:** Unterofficiere und Matrosen 6 h Bereitschaftszulage, — bei Versetzung auf den Kriegsfuss 20 h Feldzulage täglich — Bei Bezug der Feldzulage erfolgt die Auszahlung der Löhnung und

sonstigen Geldgebühren in drei Quoten im vorhinein am 1., 11. und 21. — Gleichzeitig wird auch gewöhnlich die Etappenverpflegung angeordnet, bei welcher jedem Manne eine Etappenration *in natura* oder *in reluto*, sowie ein Paket (107 g) Limito-Rauchtabak für je drei Tage *in natura* verabfolgt wird.\*

An Bord geb. keine Bereitschaftszul., wohl aber bei Versetzung auf den Kriegsfuss jedem Unterofficier und Matrosen tägl. 20 h Feldzul.

## Gebühren von Civilpersonen.

(M. G. V. §§ 22 a und 60-II.)

**Proviandmeister und Stabsköche** aus dem Civile aufgenommen beziehen an Bord die Löhnung eines Matrosen 1. Cl., Proviand- und Stabsküchen-Maaten die eines Matrosen 3. Cl., weiters die Kostration *in natura* oder *in reluto*, sowie die laut Dienstzulagen-Schema normierte Zulage und im Kriegsfall täglich 20 h Feldzulage. — Auf das Monturs-Massapauschale haben sie keinen Anspruch. — An Bord erkrankt, haben dieselben auf Pflege und Heilung gleich den Matrosen Anspruch.

**Lotsen und Steuerleute** der k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft erhalten während ihrer Einschiffung auf den Monitoren nebst dem ihnen nach ihrem Normale gebührenden Lohne eine Kostration *in natura* oder *in reluto* und eine Monatszulage, u. zw. Lotse 100, Steuermann 1. Cl. 80 und Steuermann 2. Cl. 70 K.

## Arsenalsmeister- und Arbeiterpersonale.

(M. G. V. §§ 152 bis incl. 165, 169 bis incl. 175-I., 22 bis 24-II.)

	Gage- (Monats-)	Quartierg. (monatl.)	Zus. (monatl.)
Obermeister . . . . .	K 160,—	36,—	196,—
Meister . . . . .	» 140,—	36,—	176,—
Vorarbeiter 1. Cl. . . . .		Taglohn K 4,80	
» 2. » . . . . .		» » 4,48	
Arbeiter 1. Cl. {	a	» » 4,16	
	b	» » 3,84	
	c	» » 3,68	
		» » 3,36	
» 2. » . . . . .		» » 3,36	
» 3. » . . . . .		» » 3,04	
» 4. » . . . . .		» » 2,56	
Werft-Obermatrosen 1. Cl. . . . .		» » 4,16	
» 2. » . . . . .		» » 3,84	
» 3. » . . . . .		» » 3,68	
Werft-Matrosen 1. Cl. . . . .		» » 3,36	
» 2. » . . . . .		» » 3,04	
» 3. » . . . . .		» » 2,56	
» 4. » . . . . .		» » 2,24	
» 5. » . . . . .		» » 2,08	
Arbeitsgehilfen . . . . .		» » 2,24	
Lehrling 1. Cl. . . . .		» » 1,28	
» 2. » . . . . .		» » 0,64	
» 3. » . . . . .		» » 0,40	

\* Im Mobilisierungsfalle erhalten sämtliche Unterofficiere und Matrosen des Kriegstandes je 1 K zur Auffrischung ihrer Proprietäten.

Segelnäherin 1. Cl. . . . .	Taglohn K 1,60
» 2. » . . . . .	» » 1,28
Lastträger 1. Cl. . . . .	» » 2,08
» 2. » . . . . .	» » 1,60
Wäscherin . . . . .	» » 1,60

Das Meisterpersonale erhält die Gage und das Quartiergeld monatl. im vorhinein; vom Vorarbeiter abwärts erfolgt die Auszahlung des Taglohnes am Lande wöchentlich am Samstag nachhinein, an Bord am Letzten jedes Monats.

In Arbeiter-Wohnhäusern untergebracht, entrichten Arsenalarbeiter hiefür tägl. den festgesetzten Quartierzins, die Meister ihr ganzes Quartiergeld.

Im Anstellungsorte gebürt der volle Taglohn nur für die Arbeitstage, — ausserhalb (in Mission und an Bord) auch für die Sonn- und Feiertage; — für das Arbeiten über die normale Arbeitszeit für jede Stunde Mehrarbeit  $\frac{1}{8}$  des Taglohnes als Zuschuss, für Nacharbeiten (8 Uhr abends bis zur Frühglocke) das Doppelte. — Das Meisterpersonale, welches über d. gewöhnl. Arbeitszeit im Dienste zu verbleiben hat, erhält für diese ausserordentl. Verwendung eine Zulage v. 20 h für jede Stunde Überzeitarbeit bei Tage, dageg. hat dasselbe für die Normalarbeitszeit an Sonn- und Feiertagen keinen Anspruch auf eine Zulage. Für Nacharbeiten geb. dem Meisterpersonale die doppelte Arbeitszulage.

Bei Verwendung ausserhalb des Stadtrayons und ausser den marine-ärztlichen Etablissements erhält das Arbeiterpersonale 1 K Zulage per Tag. Diese Zulage tritt auch bei Commandierungen zu Fahrten zur See ein.

Für die Arsenal-Feuerwehr sind bei Löschung von Bränden für je 2 Stunden Löscharbeit Zulagen v.  $\frac{1}{8}$  bis  $\frac{4}{8}$  des Taglohnes systemisiert. — Der Obmann der Feuerwehr erhält 20 K Instructionszulage, der Obmann-Stellvertreter und jeder Wehrmann 10 K Inspectionsentlohnung monatlich. Für jede Übung nach der Normalarbeitszeit gebürt  $\frac{1}{4}$  des Taglohnes.

Bei Tauchungen erhält das Arbeiterpersonale die gleichen Arbeitszulagen, wie die Unterofficiere und Matrosen (s. bezügliches Schema).

In Holz- und bei anderen ausserordentlichen Missionen bezieht das Meisterpersonale täglich 2 K Zulage, die Arbeiter eine Zulage von zwei Drittel des Taglohnes, wofür sie jedoch verpflichtet sind, auch in aussergewöhnlichen Stunden zu arbeiten. — Ferner gebürt dem Meister- und Arbeiterpersonale das Quartiergeld von 70 h per Tag.

Während der Reisen zur See und auf Binnengewässern erhalten selbe statt der Zulage das Schiffskostgeld nach dem Ausmasse des gebührenden Fahrplatzes.

Bei Übersetzungsreisen und anderen zwei Monate nicht übersteigenden Commandierungen gebürt den Meistern und Arbeitern eine Zulage von täglich 1 K und das Quartiergeld täglicher 70 h.

Auf das Reise-, Ein- und Ausschiffungspauschale haben nur die Meister nach dem Ausmasse der in eine R. G. nicht eingereichten Personen Anspruch.

Erkrankte Meister und Arbeiter haben, wenn durch einen Unfall im Dienste beschädigt, unentgeltlich Anspruch auf Aufnahme in ein Marinespital. In gewöhnlichen Erkrankungsfällen haben die Obermeister und Meister eine Pauschalvergütung von K 1,60, bzw. 1 K für jeden

Verpflegstag rückzulassen. Für das Arbeiterpersonale vom Vorarbeiter abwärts hat die Betriebskrankencasse einen Pauschalbetrag von 96 h täglich per Kopf zu berichtigen. — Durch Unfall im Dienste beschädigte Arbeiter, besoldete Lehrlinge, Lastträger und Segelnäherinnen beziehen die entsprechende Rente aus der Unfallversicherungscasse.

Bei Versetzung der Festung Pola in Kriegsausrüstung gebürt dem Arsenalmeister- und Arbeiterpersonale der unentgeltliche Bezug der Kriegs-Verpflegsportion.

An Bord gebürt dem Meisterpersonale die im Schiffskostgeld-Schema ausgeworfene Panatika, den Arbeitern auf in Dienst gestellten Schiffen der Flotte und in See gehenden Schulschiffen die Schiffskost *in natura*, auf Schulschiffen, Kasernschiffen und Schiffen in erster Reserve täglich 76 h Hafen-Schiffskostgeld. — Während eines Krieges erhalten die eingeschifften Meister und Arbeiter täglich 20 h Feldzulage.

## Versorgungs-Gebühren.

A. Auszug aus dem Gesetze vom 27. December 1875, betreffend die Militärversorgung der Personen des k. u. k. Heeres, der k. u. k. Kriegsmarine etc. (M. G. V. III. Theil.)

a) Pensionen für Officiere, Seecadetten, Geistliche, Beamte und sonstige im Gagebezug stehende Personen.

§§ 2 und 61. Die Officiere aller Grade, die Seecadetten (Seeaspiranten), die Marine- und Militargeistlichen und Beamten — mit Ausnahme der Praktikanten und Eleven, — dann die im Gagebezug stehenden, jedoch in keine R. C. eingereihten Personen des k. u. k. Heeres und der Kriegsmarine haben, im Falle sie nach vollstreckten zehn Dienstjahren — einschliesslich der erhöht anzurechnenden Dienstzeit — auf Grund constatierter Dienstuntauglichkeit in den Ruhestand versetzt werden, Anspruch auf eine bleibende Pension.

§ 3. Erreichtes 60. Lebensjahr, sowie anrechnungsfähige Dienstzeit von 40 Jahren befreit von der Constatierung der Dienstuntauglichkeit.

§ 4. Vor vollendeten 10 Dienstjahren wird eine bleibende Pension nur dann zuerkannt, wenn die Dienstuntauglichkeit eintritt: 1.) infolge Verwundung vor dem Feinde oder von Kriegsstrapazen; 2.) infolge Geistesstörung, Fallsucht, Erblindung an beiden Augen oder einer durch Lähmung herbeigeführten Hilflosigkeit; 3.) infolge äusserer Beschädigung, erlitten im Dienste ohne eigenes Verschulden, oder infolge sonstiger bleibender Gesundheitsstörung, hervorgerufen durch die Eigenthümlichkeit des Militär- oder Marinedienstes, durch epidemische oder endemische Krankheiten, die an dem Orte des dienstlichen Aufenthaltes herrschen, oder durch contagiöse Augenkrankheit, insofern dadurch die Unfähigkeit zum Militärdienste sowie zu jedem anderen, der bisher bekleideten dienstlichen Stellung angemessenen Erwerbe eintritt.

§ 5. Vor vollendeten 10 Dienstjahren wird, mit Ausnahme der im § 4 angeführten Fälle, die Pension nur zeitlich verliehen, und zwar wenn die Dienstuntauglichkeit im 1. oder 2. Dienstjahre eintritt, auf 1 Jahr; wenn im 3. oder 4., auf 2 Jahre; wenn im 5. oder 6., auf 3 Jahre; wenn im 7. oder 8., auf 4 Jahre und wenn im 9. oder 10., auf 5 Jahre.

§ 8. Als Dienstzeit wird bei der Pensionsbemessung angerechnet:

- a) jede im k. u. k. Heere und der Kriegsmarine vom Tage der Assentierung, resp. Ernennung, zurückgelegte active Dienstzeit, ausgen. jene, welche vor einem früheren Austritte aus dem Heeresverbande (Ablegung d. Militärcharakters od. Entlassung) stattgefunden hat;
- b) die vor dem Eintritt in das Heer oder die Kriegsmarine in der Landwehr oder im Civilstaats- oder diesem gleichgehaltenen Dienste zugebrachte anrechnungsfähige Dienstzeit, wenn der Übertritt unmittelbar oder aus dem Ruhestande erfolgte;
- c) jene Zeit, welche Mitglieder des k. u. k. Militär-Thierarznei-Institutes zu Wien als Pensionäre oder Assistenten daselbst zubrachten, jedoch nur bei ununterbrochenem Staatsdienste;
- d) die vor Entlassung mit Abschied oder Certificat zurückgelegte active Mannschaftsdienstzeit, wenn der Wiedereintritt unmittelbar auf die Entlassung folgt.

§§ 62 und 63. In der Kriegsmarine wird die in provisorischen Anstellungen zurückgelegte Dienstzeit nur dann anrechnungsfähig, wenn die definitive Ernennung erfolgt. — Für die Berufs-Marinegeistlichen ist die früher in der Civilseelsorge zugebrachte Zeit als Dienstzeit in Anrechnung zu bringen.

§ 10. Für jeden in was immer für einer Dienstleistung mitgemachten Feldzug ist bei der Pensionsbemessung 1 Jahr (Kriegsjahr) zur Dienstzeit zuzuzählen.

Zwei oder mehrere in einem Solarjahre mitgemachte Feldzüge vermehren die Dienstzeit nur um 1 Jahr.

§ 11. In Kriegsgefangenschaft Gerathenen zählt das Jahr als Kriegsjahr, in welchem die Gefangenschaft erfolgte. Länger andauernde Kriegsgefangenschaft zählt als einfache Dienstzeit.

§§ 12 und 13. In Militär-Bildungsanstalten als Professoren oder Lehrer zur Ausbildung und Erziehung der Zöglinge verwendeten Officieren, Marinegeistlichen und Marinebeamten sowie Officieren, welche als solche oder früher als Cadetten oder Unterofficiere bei der Militär-mappierung und Triangulierung als Unter-Directoren, Mappers, Abtheilungsleiter, Trigonometern oder Trigonometer-Adjuncten verwendet waren, wird jedes in dieser Dienstleistung vollständig zurückgelegte Jahr bei der Pensionsbemessung für 16 Monate, — den Professoren des k. u. k. Militär-Thierarznei-Institutes zu Wien je 3 im Lehramte vollständig zugebrachte Jahre für 4 Dienstjahre gerechnet.

§ 64. Den Seeofficieren, Seecadetten (Seeaspiranten), Marinegeistlichen, Auditoren, Ärzten und Beamten des activen Standes sind für jedes bei Zusammenzählung der auf einem ausgerüsteten Schiffe der Flotte, Schulschiffe oder dessen Tender im Frieden zugebrachten Einschiffungszeit sich ergebende volle Jahr bei der Pensionsbemessung 4 Monate zur anrechnungsfähigen Dienstzeit zuzuzählen. — Für Einschiffungen während eines anrechnungsfähigen Kriegsjahres wird eine Mehrdienstzeit nicht angerechnet, da das Kriegsjahr zählt.

§ 65. Den in der Marine-Akademie angestellten Berufsprofessoren sowie den an der Marine-Unterreal-, Bürger- und Volksschule definitiv angestellten Professoren, Directoren, Lehrern und Lehrerinnen sind bei der Pensionsbemessung je 3 vollständig zurückgelegte Jahre für 4 Dienstjahre zu zählen. — Den in der Marine-Akademie für den

Vortrag eines oder des anderen Lehrfaches zeitlich zugetheilten Marine-Angehörigen ist jedes in dieser Dienstleistung vollstreckte Jahr für 16 Monate anzurechnen. — Die Einschiffung der hier Genannten während der Instructionsreise der Zöglinge wird nicht als Einschiffungszeit gezählt.

§ 15. Die jährliche Pension wird nach der anrechnungsfähigen Dienstzeit derart bemessen, dass dieselbe nach vollstreckten 10 Dienstjahren  $\frac{1}{3}$ , nach vollendeten 15, jedoch nicht vollstreckten 16 Dienstjahren  $\frac{3}{8}$  der zuletzt bezogenen Activitätsgage beträgt.

Zu letzterer Quote werden für jedes weitere vollständig zurückgelegte Dienstjahr  $2\frac{1}{2}\%$  der Gage zugerechnet, so dass sich nach vollendeten 40 Dienstjahren die volle Activitätsgage als Pension ergibt, worüber hinaus eine Steigerung nicht stattfindet.

§ 16. Als Minimalpension für Officiere, Marinegeistliche und Marinebeamte ist der Jahresbetrag von 600 K festgestellt, welcher auch dann angewiesen wird, wenn die nach § 15 dargestellte Berechnung eine geringere Jahresgebühr ergibt.

§ 17. Jenen Militär- und Marinepersonen, welche nur zeitlich mit Pension theilhaft werden, gebürt für jedes Jahr, für welches ihnen nach § 5 eine Pension zukommt, dieselbe in jenem Betrage, welcher ihnen nach vollendeten 10 Dienstjahren zukommen würde.

§ 18. Die Alterszulage der zu einer Majors-Localanstellung Vorgemerkten hat bei der Pensionsbemessung angerechnet zu werden, wenn der Betreffende vom Tage der Vormerkung an noch mindestens 2 Jahre gedient hat.

§ 67. Die Quinquennalzulage des Marinepfarrers, der Vorstände des hydrographischen Amtes, des Marine-Bibliotheksadjuncten, der Professoren der Marine-Akademie, des Marine-Chemikers und des Assistenten desselben, des Directors und der Professoren der Marine-Unterrealschule, dann des Oberlehrers, der Lehrer und der Lehrerinnen der Marine-Bürger- und Volksschule haben bei der Pensionsbemessung in Anrechnung zu kommen.

§ 19. Sonstige Nebengebühren werden bei der Pensionsbemessung nicht berücksichtigt, ausser Personalzulagen, welche nicht auf nur beschränkte Zeitdauer verliehen wurden.

§ 66. Seecadetten (Seeaspiranten), welche durch feindliche Waffen oder sonstige Kriegsapparate, oder auch im Frieden in Ausübung ihres Dienstes ohne eigenes Verschulden verwundet oder schwer beschädigt und dadurch dienstuntauglich werden, werden als Linien-schiffsfähnliche in den Ruhestand versetzt und erhalten zugleich die dem Grade ihrer Verwundung oder Beschädigung entsprechende Verwundungszulage.

§ 68. Seeofficieren, welche im Kriege während der Führung eines ihnen der Charge nach nicht zukommenden Commandos durch Verwundung dienstuntauglich werden, gebürt die Pension nach dem Ausmasse für die nächsthöhere Charge in dem Falle, wenn ihnen die betreffende Stelle durch ein vorgesetztes Commando, vom Escadre-, eventuell Flottenabtheilungs-Commando aufwärts, provisorisch oder definitiv verliehen wurde.

§ 21. Die Pension ist eine monatlich im voraus zu zahlende, weiter nicht theilbare Gebühr, deren Bezug mit jenem Tage beginnt, mit welchem die Versetzung in den Ruhestand stattfindet.

§§ 23 und 24. Die Pensionsgebühr kann auf Verlangen mit einem zweijährigen Pensionsbetrage abgefertigt werden.

§§ 25 bis 27. Beim Ableben von Militär- und Marinepersonen des Ruhestandes gebürt der hinterbliebenen Familie das Sterbequartal im dreimonatlichen Pensionsbetrage, wenn der Verstorbene in eine R. C. eingereiht war, sonst aber eine Abfertigung von 100 K, unbeschadet der etwaigen Versorgungsansprüche. — Wurde die Ehe erst im Ruhestande geschlossen, so gebürt das Sterbequartal, resp. die Abfertigung, nur dann, wenn der Gatte oder Vater nach seiner Verehelichung erneut definitiv angestellt war oder bei nur zeitlicher Anstellung infolge eines im Dienste ohne eigenes Verschulden überkommenen Leidens verschied. ist.

§§ 35 bis 46. Officiere, Marinegeistliche und Beamte, welche durch feindliche Waffen oder sonstige Kriegsapparate, oder auch im Frieden in Ausübung ihres Dienstes ohne eigenes Verschulden verwundet oder schwer beschädigt und infolge dessen dienstuntauglich werden, erhalten zu ihrer normalmässigen Pension\* eine Verwundungszulage von 400 K jährlich; bei Verlust einer Hand oder eines Fusses von 800 K jährlich; — bei Verlust von zwei Gliedmassen oder Erblindung an beiden Augen, so dass selbe gar nicht mehr sehen oder doch nur sehr grosse Gegenstände in allernächster Nähe erkennen, resp. nur Helle vom Dunkel unterscheiden können, von 1800 K jährlich. Einen Erwerb ausschliessende Unfähigkeit zum Gebrauche eines Gliedes, Verwundungen oder schwere Beschädigungen am Kopfe, an der Brust oder am Unterleibe, verbunden mit bleibender Störung der Verrichtung wichtiger Lebensorgane, werden dem Verluste eines Gliedes gleichgeachtet. Die Verwundungszulagen gebühren nur dann, wenn die betreffende Dienstuntauglichkeit binnen 5 Jahren eintritt. In zweifelhaften Fällen entscheidet das R. K. M. über Antrag der Superarbitrierungs-Commission. Die Verwundungszulage, monatlich im vorhinein angewiesen, kann niemals mit Verbot oder Execution belegt werden.

Den in keine R. C. Eingereihten gebürt die Verwundungszulage nach den Bestimmungen für Unterofficiere und Soldaten.

§§ 47 bis 58. Invalide Officiere und ausnahmsweise invalide Auditore, Ärzte, Geistliche und Beamte — von der IX. R. C. abwärts — können in den Versorgungsstand der Invalidenhäuser aufgenommen werden und erhalten dann statt der Pension 90% der zuletzt bezogenen Activitätsgage als Invalidenhausgagage, sowie ein Naturalquartier oder eine Quartiersbeihilfe. — Letztere beträgt für die IX. R. C. 240 K, für die X. und XI. R. C. 160 K jährlich. — War die zuletzt bezogene Pension höher als die besagte Invalidenhausgagage, so gebürt die erstere statt der letzteren. — In keine R. C. eingereihte Gagisten können nur auf Mannschafts-Invalidenhausplätzen untergebracht werden und erhalten nebst Unterkunft und Service nach dem für Mannschaft normierten Ausmasse die ihnen gebührende Pension und event. die Verwundungszulage.

§ 69. Invalide, im Ruhestand befindliche Seecadetten und Seeaspiranten können in den Versorgungsstand der Invalidenhäuser auf für Lieutenants systemisierte Plätze aufgenommen werden und erhalten dann als Invalidenhausgagage 90% ihrer zuletzt bezogenen Activitätsgage und ein Lieutenantsquartier oder 160 K jährlich Quartiersbeihilfe.

\* Auch zur Wartegebühr.

b) Invalidenpension (Unterofficiere und Soldaten).

§§ 72 bis 78. Unterofficiere und Soldaten (Matrosen) haben nach zehnjähriger activer Dienstleistung Anspruch auf die Invalidenpension, wenn sie infolge von im Dienste entstandenen Gebrechen invalid geworden sind. Vor vollendeten 10 Dienstjahren erhalten sie nur in den im § 4 erwähnten Fällen die bleibende Invalidenpension, wenn sie zugleich für immer bürgerlich erwerbsunfähig werden und die Invalidität während der activen Dienstleistung eingetreten ist.

Unterofficiere erlangen nach ununterbrochener 18jähriger activer Dienstleistung, auch ohne Nachweis der Invalidität, den Anspruch auf die bleibende Invalidenpension.

Unterofficiere und Soldaten (Matrosen), welche in den im § 4 bezeichneten Fällen als invalid, jedoch bürgerlich erwerbsfähig entlassen werden, erhalten bleibende Invalidenpension, wenn sie infolge desselben Gebrechens innerhalb 5 Jahren erwerbsunfähig werden.

Lässt das Gebrechen eine Besserung in Aussicht nehmen, so wird die Invalidenpension zeitlich auf 1 bis 3 Jahre verliehen, und erfolgt die weitere Behandlung nach dem seinerzeit erneuten Superarbitrierungsbefunde.

Bei Bemessung der Invalidenpension kommt nur die active Dienstzeit (§ 8) in Betracht.

Die in den §§ 10 und 11 enthaltenen Bestimmungen bezüglich der Kriegsjahre und der Kriegsgefangenschaft gelten auch für Unterofficiere und Soldaten (Matrosen), ebenso die im § 13 erwähnte Berechnung der Dienstzeit, welche Unterofficiere bei der Militärmappierung oder Triangulierung zugebracht haben.

§ 80. Vor vollendeten 10 Dienstjahren wird die Invalidenpension im Betrage wie für 10 vollendete Dienstjahre bemessen.

§§ 83 und 84. Die Invalidenpension ist eine monatlich im voraus zu zahlende, weiter nicht theilbare Gebühr und beginnt mit dem 1. Tage des auf die Ausfertigung des Beschlusses der betreffenden Behörde folgenden Monats. — Fällt die Ausfertigung auf einen Ersten, so beginnt der Bezug sofort.

§ 86. Die Abfertigung der Invalidenpension mit einem zweijährigen Betrage ist gestattet.

§§ 110 und 111. Unterofficieren, vom Unterbootsmann und den äquiparierenden Chargen aufwärts, ist die nach vollendeten 10 Dienstjahren auf einem ausgerüsteten Schiffe der Flotte, Schulschiffe oder dessen Tender im Frieden zurückgelegte Einschiffungszeit nach § 64 zu berechnen. Weiters gebürt diesen Unterofficiers-Kategorien die Pensionsbemessung wie für im Gagebezüge Stehende, in keine R. C. Eingereihte, und zwar auf Grund der für 360 Tage entfallenden Activitätslöhnung, daher nach vollendeten 40 Dienstjahren die volle Activitätslöhnung als Pension.

Für die übrige Mannschaft, vom Bootsmannsmaat abwärts, ist die Invalidenpension aus dem Schema auf Seite 93 zu entnehmen.

Schiffs- und Maschinenjungen werden, wenn sie infolge von im Dienste oder durch den Dienst erhaltenen Beschädigungen kriegsdienstuntauglich werden, gleich den Matrosen 4. Cl. behandelt.

§§ 90 bis 98. Unterofficiere und Soldaten (Matrosen), welche durch feindliche Waffen oder sonstige Kriegsapparate, oder auch im Frieden in Ausübung ihres Dienstes ohne eigenes Verschulden verwundet oder schwer beschädigt und dadurch dienstuntauglich werden, erhalten zur normalmässigen Invalidenpension eine Verwundungszulage von jährlich 96 K; — bei Verlust einer Hand oder eines Fusses von jährlich 192 K; — bei Verlust von 2 Gliedmassen oder Erblindung auf beiden Augen von jährlich 288 K.

Einen Erwerb ausschliessende Unfähigkeit zum Gebrauche eines Gliedes, sowie Verwundungen an Kopf, Brust oder Unterleib, welche mit bleibender Störung der Verrichtung wichtiger Lebensorgane verbunden sind, werden dem Verluste eines Gliedes gleichgehalten.

Die Verwundungszulage beginnt wie die Invalidenpension und wird wie selbe in anticipativen Monatsraten bezogen, — sie endet mit dem Ableben des Bezugsberechtigten oder dessen Auswanderung oder Erlangung einer fremden Staatsbürgerschaft.

Die Verwundungszulage kann weder gerichtlich noch aussergerichtlich mit Verbot oder Execution belegt werden.

§ 99. Invalide Unterofficiere und Soldaten (Matrosen), die wenigstens 30 Jahre ununterbrochen activ gedient haben oder im Dienste erblindet sind oder schwer verletzt wurden, daher besondere Pflege und Aufsicht benöthigen, endlich solche, welche im activen Dienste von Blödsinn oder Epilepsie befallen oder durch Lähmung hilflos wurden und nicht bei ihren Angehörigen die nöthige Pflege finden können, haben Anspruch auf Aufnahme in ein Militär-Invalidenhaus.

§ 108. Den Familien der nach erster Art verheirateten, aus dem Versorgungsstande der Militär-Invalidenhäuser mit Tod abgehenden Mannschaft gebürt die Abfertigung mit 60 K.

S c h e m a

über die jährliche Invalidenpension der invaliden Marinemannschaft,

und zwar		Maate, Corps-	Quartiermeister,	Gaste, Depöthor-	Matrosen 1. Cl.,	Matrosen 2. Cl.,	Matrosen 3. Cl.,	Matrosen 4. Cl.,	
		hornist, Vor-	Vorarbeiter 2. Cl.	nist, Oberheizer,	Heizer 1. Cl.,	Heizer 2. Cl.,	Hornist	Officersdiener	
		arbeiter 1. Cl.		Vorarbeiter 3. Cl.	Arbeiter 1. Cl.	Arbeiter 2. Cl.			
jährliche Invalidenpension in Kronen									
nach vollendeten	10	192	168	144	120	108	96	84	
	12	224	196	168	140	126	112	98	
	15	256	224	192	160	144	128	112	
	18	288	252	216	180	162	144	126	
	21	320	280	240	200	180	160	140	
	24	352	308	264	220	198	176	154	
	27	384	336	288	240	216	192	168	
	30	416	364	312	260	234	208	182	

Der Depöthornist kann in der Charge des Quartiermeisters, die Hornisten in einer höheren Matrosensoldclasse und der Officiersdiener in der 3. Matrosensoldclasse stehen und hienach die höhere Invalidenpension beziehen.

### L ö h n u n g e n

der in Invalidenhäusern untergebrachten Marinemannschaft.

Oberbootsmann und äquiparierende Chargen . . . . .	tägl.	1 K
Bootsmann und äquiparierende Chargen . . . . .	>	80 h
Unterbootsmann und äquiparierende Chargen . . . . .	>	60 >
Maate, Corpshornist und Vorarbeiter 1. Cl. . . . .	>	50 >
Quartiermeister und Vorarbeiter 2. Cl. . . . .	>	40 >
Gaste, Depöthornist, Oberheizer und Vorarbeiter 3. Cl. . . . .	>	36 >
Matrosen, Heizer und Arbeiter 1. Cl. . . . .	>	28 >
Matrosen, Heizer und Arbeiter 2. Cl. . . . .	>	20 >
Matrosen 3. Cl., Hornist . . . . .	>	16 >
Matrosen 4. Cl., Officiersdiener . . . . .	>	12 >

Depöthornisten nach ihrer Charge, Hornisten und Officiersdiener nach ihrer Matrosen-Soldclasse.

### B. Aufbesserung der Invalidenversorgung.\*

(M. G. V. IV, Art. IV.)

Infolge des Gesetzes vom 13. Juni 1880, betreffend die Militär-  
taxe, findet die Aufbesserung der Invalidenversorgung statt:

- 1.) Durch gnadenweise Verleihung von Personalzulagen an jene, welche im Sinne des Gesetz-Artikels LI vom Jahre 1875 in die Militärversorgung getreten sind oder treten werden, deren Versorgungsgenüsse, mit Ausschluss der Verwundungszulagen, 2400 K jährlich nicht übersteigen, u. zw. in jenen Fällen, wo die Folgen erlittener Verwundungen oder Kriegsstrapazen eine ganz besondere Berücksichtigung erheischen.
- 2.) Durch Percentualzuschüsse zu den bisherigen Versorgungsgebühren der vor der Wirksamkeit des Gesetzes vom 27. December 1875 in die Militärversorgung Übernommenen, u. zw.:
  - a) 50% des gebürlichen Patentaltgehaltes an die dem ehemaligen Patent-Invalidenstande angehörigen Mannschaftspersonen;
  - b) 20% zu den Gagistenpensionen bis 1000 K, 15% zu jenen von 1000 bis 1600 K und 10% zu jenen von 1600 bis 2000 K. — Die aufgebesserte Pension darf jedoch weder 2000 K noch jenen Betrag überschreiten, welcher für Personen gleicher Charge und Kategorie nach dem Pensionsnormale vom Jahre 1875 und auf Grund der gegenwärtigen Gagensätze entfällt. — Die Pensionen der in eine R. C. Eingereihten, welche 600 K nicht erreichen, sind unter allen Verhältnissen auf den Betrag von 600 K aufzubessern.

\* Ausführungsbestimmungen im M. N. V. B. XXIV de 1881.

### C. Versorgung der Witwen und Waisen von Personen der Kriegsmarine.

(M. G. V. IV, Artikel VI.)

#### a) Witwen und Waisen der Gagisten.

Jahrespension für die I. und II. R. C. 4000, III. 3200, IV. 2400, V. 1600, VI. 1200, VII. 900, VIII. 800, IX. 700, X. 600, XI. 500, XII. 400 K, für Witwen der Gagisten ohne R. C.  $\frac{1}{3}$  der letzten Activitätsgage. Die Pension der Witwe nach einem im Ruhestande verstorbenen Gagisten darf die Höhe der vom Verstorbenen zuletzt bezog. Pension nicht überschreiten. Wenn der Gatte vor dem Feinde gefallen oder binnen Jahresfrist an einer vor dem Feinde erlittenen Verwundung oder von Kriegsstrapazen gestorben ist, so gebürt zur Jahrespens. ein 50% Zuschuss.

Die Witwenpension erlischt: mit dem Tode der Witwe; — mit der Wiederverhehlung derselben; — bei zeitlicher oder dauernder Verzichtleistung der Witwe auf die Pension; — bei Erlangung einer Versorgung von Seite des Staates oder einer öffentlichen Anstalt; — bei Auswanderung aus der österr.-ungar. Monarchie oder Erwerbung einer fremden Staatsbürgerschaft; — im Falle einer strafgerichtlichen Verurtheilung, mit welcher die Entziehung der Pension verbunden ist.

Witwen, deren Pension bei Wiederverhehlung erloschen ist, treten nach dem Ableben des 2. Gatten wieder in den Genuss der Militärpension.

Waisen von Gagisten haben auf einen bis zur Erreichung des Normalalters (männliche Waisen bis zum zurückgelegten 20., weibliche bis incl. 18. Lebensjahre) oder einer früheren Versorgung fortlaufenden Erziehungsbeitrag überhaupt nur unter der Voraussetzung Anspruch, dass sie aus einer das Recht auf eine Witwenpension begründenden Ehe stammen oder durch die unter eben dieser Voraussetzung nachgefolgte Ehe der Eltern legitimiert worden ist.

Ist der Vater vor dem Feinde gefallen, ist die Waise elternlos oder bezieht deren Mutter nach dem verstorbenen Gatten keine Staatspension, oder hat die Witwe die Pension verloren, so gebürt jeder Waise ein Erziehungsbeitrag, wenn der Vater zur Zeit des Ablebens gesetzlichen Anspruch auf bleibende Militärversorgung erlangt hat.

In allen anderen Fällen gebürt ein Erziehungsbeitrag für jede noch unversorgt unter dem Normalalter stehende Waise nur dann, wenn die Witwe zur Zeit des Ablebens ihres Gatten wenigstens 3 von demselben herstammende unversorgte Waisen zu erhalten oder bei Vorhandensein von 2 derlei Waisen noch einen Posthumus zu erwarten hat, sofern der Vater zur Zeit seines Todes einen gesetzlichen Anspruch auf eine dauernde Militärversorgung erlangt hatte.

Der Erziehungsbeitrag beträgt jährlich nach einer Standespersion der I. u. II. R. C. 500, III. u. IV. 400, V. 300, VI. 200, VII. u. VIII. 160, IX. 140, X. 120, XI. 100, XII. 80 und nach Gagisten ohne R. C. 60 K für jede Waise, doch darf die Summe der Erziehungsbeiträge der Waisen nicht höher sein, als der Betrag der Witwenpension.

War der Vater, beziehungsweise Gatte, zur Zeit des Ablebens bereits im Ruhestande, so darf die Summe der Erziehungsbeiträge und der Witwenpension die Höhe der zuletzt vom Verstorbenen bezogenen Pension nicht überschreiten.

Elternlose Waisen erhalten zum Erziehungsbeitrage einen 50% Zuschuss, doch darf die Summe dieser Beiträge die Witwenpension nicht überschreiten.

Sowohl die Witwenpension als der Erziehungsbeitrag ist eine monatlich im vorhinein zu zahlende Gebür, deren Bezug, wenn ein Sterbequartal gebürt, am 1. Tage des auf den Tod des Gatten, beziehungsweise Vaters, folgenden 4. Monates, andernfalls am 1. Tage des der Einstellung der Activitätsbezüge oder der Pension des Gatten, beziehungsweise Vaters, nachfolgenden Monates beginnt.

Der Bezug des Erziehungsbeitrages erlischt:

- a) mit dem erreichten Normalalter;
- b) bei früherer Erlangung einer Versorgung;
- c) bei dem Ableben der Waise;
- d) bei einer strafgerichtlichen Verurtheilung der mindestens 14 Jahre alten Waise, bei welcher der Verlust einer Pension eintritt;
- e) bei Auswanderung aus der österr.-ungar. Monarchie, bei Erwerbung einer fremden Staatsbürgerschaft sowie bei unbefugtem und nicht gerechtfertigtem Aufenthalte im Auslande.

#### b) Witwen und Waisen der Mannschaft.

Anspruch auf eine fortlaufende Jahrespension hat die Witwe eines wirklichen Unterofficiers, der nach der 1. Cl. verhehlicht war und zur Zeit seines in der activen Dienstleistung eingetretenen Ablebens einen gesetzlichen Anspruch auf Zuerkennung einer bleibenden Militärversorgung erlangt hatte.

Die Witwe eines Matrosen hat ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der mit oder ohne militär-behördliche Bewilligung geschlossenen Ehe Anspruch auf eine fortlaufende Jahrespension, wenn deren Gatte vor dem Feinde gefallen oder infolge einer vor dem Feinde oder auch sonst ohne eigenes Verschulden unmittelbar in Ausübung des Militärdienstes erlittenen Verwundung oder äusseren Beschädigung, oder an einer an dem zum dienstlichen Aufenthalte angewiesenen Orte herrschenden epidemischen oder endemischen, oder infolge seiner Dienstleistung in einem Spital überkommenen ansteckenden Krankheit, oder infolge von Kriegsstrapazen gestorben ist.

Die Jahrespension einer Witwe mit Rücksicht auf die vom Gatten zur Zeit seines Ablebens bekleidete wirkliche Charge beträgt:

- für die Witwe eines Matrosen 4., 3. und 2. Cl., Heizers 2. Cl., Arbeiters 2. Cl. 48 K;
- für die Witwe eines Matrosen 1. Cl., Heizers 1. Cl., Arbeiters 1. Cl. 64 K;
- für die Witwe eines Gasten, Oberheizers, Vorarbeiters 3. Cl. 80 K;
- für die Witwe eines Quartiermeisters, Vorarbeiters 2. Cl. 80 K;
- für die Witwe eines Maaten, Vorarbeiters 1. Cl. 96 K;
- für die Witwe eines Unterbootsmannes, Bootsmannes und Gleichgestellten 160 K;
- für die Witwe eines Oberbootsmannes und Gleichgestellten 200 K.

Ist der Mann vor dem Feinde gefallen oder binnen Jahresfrist infolge einer vor dem Feinde erlittenen Verwundung oder an den Kriegsstrapazen gestorben, so wird der Witwe zur Pension ein 50% Zuschuss,

und wenn sie gänzlich erwerbsunfähig und mittellos ist, überdies ein jährlicher Beitrag von 96 K zugestanden.

Im Falle der Wiederverhehlichtung erhalten derlei Witwen die Abfertigung mit einem einjährigen Pensionsbetrage, ebenso eventuell den 50% Zuschuss.

Waisen von Unterofficiern, welche aus einer den Anspruch auf eine Witwenpension begründenden Ehe stammen, erhalten bis zur Erreichung des Normalalters oder einer früheren Versorgung einen fortlaufenden Erziehungsbeitrag, wenn der Vater zur Zeit seines während der activen Dienstleistung eingetretenen Ablebens einen gesetzlichen Anspruch auf Zuerkennung einer bleibenden Versorgung erlangt hatte.

Einen bis zur Erreichung des Normalalters oder früherer Versorgung fortlaufenden Erziehungsbeitrag erhalten auch Waisen, welche aus einer vom Vater nach 2. Cl. oder ausser der Zeit der activen Dienstleistung geschlossenen Ehe stammen, wenn der Vater vor dem Feinde gefallen oder binnen Jahresfrist an den erlittenen Wunden gestorben ist.

Das Ausmass des Erziehungsbeitrages für eine Mannschaftswaise wird mit 48 K jährlich festgesetzt, doch darf die Summe der Erziehungsbeiträge und der Witwenpension 360 K jährlich nicht übersteigen.

Elternlose Waisen sowie Waisen, deren Mutter eine Witwenpension nicht bezieht, erhalten zum Erziehungsbeitrag einen 50% Zuschuss, doch darf die Gesamtsumme 360 K nicht übersteigen.

Das Normalalter wird bei männlichen Waisen auf das zurückgelegte 16., bei weiblichen Waisen auf das 14. Lebensjahr festgesetzt.

Bezüglich des Endes des Pensionsbezuges für Mannschaftswitwen gelten die für die Witwen der Officiere gegebenen Bestimmungen.

Witwen und Waisen von Officiern und von Mannschaft, welche auf einem ausgerüsteten Kriegsschiffe anlässlich eines Seeunglückes ihr Leben verloren haben, werden hinsichtlich ihrer Versorgungsansprüche denjenigen Witwen und Waisen, deren Gatten, beziehungsweise Väter, vor dem Feinde gefallen sind, gleichgestellt.

## Verschiedene Vorschriften.

### Vorschrift für die Gebarung mit dem Tafel- u. Cabinen-Service.

(M. N. V. B. XXIX ex 1893.)

Das Tafel- und Cabinen-Service wird den Schiffen und den Torpedobooten vom Marine-Arär beigestellt, was alle eingeschifften Stabspersonen zu einer doppelten Leistung, d. i. einer für jeden Einschiffungstag zu entrichtenden Abnützungsschädigung und einer fallweisen Ersatzleistung für fehlende und beschädigte Artikel verpflichtet. Die Abnützungsschädigung für das vollwertige Service beträgt: für Flaggenofficiere und Commandanten mit Functionszulage 18, für Commandanten ohne Functionszulage 14, für Officiere und Beamte 4, für Seecadetten, Seeaspiranten und Eleven sowie für alle Stabspersonen auf den Torpedobooten 2 h. Für das halbwertige Service wird die Hälfte dieser Beträge als Entschädigung eingehoben. In Verlust gerathene

Gegenstände entfallen zum Ersatze, u. zw. die vollwertigen bei einer Gebrauchsdauer bis zu 6 Monaten mit dem ganzen Arsenalpreise, von 6 Monaten bis zu 1 Jahre mit  $\frac{2}{3}$  und von mehr als 1 Jahre mit der Hälfte desselben. Für halbwertige verlorene Artikel kommt die entsprechende Quote des halben Arsenalpreises zu ersetzen. Für zur Demolierung classifizierte beschädigte Artikel ist, ohne Rücksicht auf die Gebrauchsdauer, der Ersatz mit 50% des bei der Fassung zugerechneten Wertes zu leisten. Für als halbwertig und reparaturbedürftig classifizierte Gegenstände tritt keine Ersatzleistung ein. Einer gleichen Behandlung unterliegt das Cabinen-Service der Unterofficiere, dieselben sind jedoch von der Entrichtung einer Abnützungsentuschädigung befreit. Auf den Schiffen hat das gesammte Tafelservice alle Monate einmal, ferner beim Wechsel eines Messemitgliedes scontriert und die resultierenden Ersatzbeträge an die Schiffscasse in demselben Monate abgeführt zu werden. Bei Ausserdienststellungen der Schiffe hat die Abrechnung mit den einzelnen Messemitgliedern auf Basis des Abrüstungsergebnisses binnen 14 Tagen zu erfolgen. Für das Cabinen-Service sind die Cabinen-Inhaber persönlich verantwortlich und haftpflichtig.

#### Instruction für die Behandlung der Postsendungen an Bord der in fremden Gewässern befindlichen k. u. k. Kriegsschiffe. (M. N. V. B. XXXVII ex 1893.)

Der Austausch der Postsendungen zwischen den in fremden Gewässern befindlichen k. u. k. Geschwadern oder Kriegsschiffen und den hiezu bestimmten inländischen Postämtern (Wien, Triest und Budapest) geschieht mittelst Briefkartenschlüsseln, welche durch Vermittlung der von anderen Ländern abhängigen Land- oder See-postverbindungen, bzw. der österreichischen Postanstalten in der Levante, an ihre Bestimmung geleitet werden. Zur Versendung in diesen Kartenschlüsseln sind nur Correspondenzen zugelassen, die von den Commanden und Angehörigen der Stäbe und Mannschaften der k. u. k. Kriegsschiffe ausgehen oder an dieselben adressiert sind. In den Briefkartenschlüsseln können gewöhnliche und recommandierte Briefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Warenproben versendet werden, dagegen sind Postpakete und Wertsendungen von dieser Versendung ausgeschlossen. Die an Bord aufgegebenen und nach einem Bestimmungsorte in Oesterreich, bzw. in Ungarn, adressierten Correspondenzen unterliegen den Gebührensätzen und Versendungsbedingungen, welche im internen Verkehre gelten. Drucksachen und Warenproben, welche nicht wenigstens theilweise frankiert sind, sind von der Postbeförderung ausgeschlossen. An Bord aufgegebene Correspondenzen nach Bosnien, Herzegowina, Novi Bazar und nach dem Auslande unterliegen den gleichen Taxsätzen und Versendungsbedingungen, wie wenn sie im Inlande zur Aufgabe gelangen würden. Zur Frankierung an Bord sind, je nachdem der Bestimmungsort in Oesterreich oder in Ungarn liegt, österreichische, bzw. ungarische Postwertzeichen zu verwenden; Correspondenzen nach dem Occupationsgebiete und dem Auslande können sowohl mit österreichischen als mit ungarischen Wertzeichen frankiert werden (s. Postbestimmungen, S. 17 bis 22).

#### Cigarren- und Tabakbezug für ins Ausland bestimmte Schiffe.

Auf Ansuchen bei der k. k. Finanzdirection zu Triest, resp. bei von Fiume unmittelbar ins Ausland abgehenden Schiffen bei der dortigen k. ung. Tabakfabriks-Direction, welches den Bemannungsstand, die voraussichtliche Reisedauer und die gewünschten Tabaksquantitäten zu enthalten hat und mindestens 14 Tage vor der Abreise vorgelegt werden muss, können Tabakfabrikate zu nachstehenden ermässigten Preisen bezogen werden:

a) Oesterreichische Tabakfabrikate. (M. N. V. B. 1900, I.)

Cigarren per 100 Stück: Regalitas AA. K 13, Trabucos A. K 11, Britanica BB. K 9,20, Panetelas C. K 8,20, Operas D. K 7, Cuba-Portorico E. K 6, Portorico F. K 4,40, feine Virginier G. K 10, Brasil-Virginier GB. K 4,60, gemischte Ausländer H. K 3,60, Regalia Britanica K 46, Regalia Media K 29, Londres K 21, Galanes K 18, Regalia Favorita K 32, Operas especial K 30, Trabucos especial K 14, Regalia K 13, Prensados K 13, Medianos K 12, Regalia Media K 11, Havana-Virginier K 12, Brevas K 11, Trabuquillos K 11, Portorico especial K 10, Galanes K 9, Virginia especial K 6, Damas K 5,20.

Cigarretten per 100 Stück: Stambul ohne Mundstück K 6, Sultan m. M. K 5,20, Memphis o. M. K 2,40, Damen m. M. K 3,60, Herzegowina m. M. K 3,60, Sport o. M. K 2,40, Jenidge m. M. K 1,20, Drama o. M. 80 h, Virginier m. M. 80 h, Ungarische o. M. 80 h, Club\* o. M. K 4, La fleur\* m. M. K 4, La favorite\* m. M. K 3,80, Princesas\* m. M. K 2,60, Egyptische, III. Sorte, o. M. K 3,80 (in Cartons zu 25 Stück um 20 h mehr), Sphinx mit vergold. Mundstück K 7,\*\* Khe-dive o. M. K 5,\*\* Dames m. M. K 4.

Rauchtabake (der Preis neben der Bezeichnung der Tabakgattung in Klammern bedeutet «per Kilo», ohne Klammern «per je 100 Päckchen»): Sultan flor (K 42), feiner Kir K 36 (K 13,60 in Cartons, in Paketen um K 1,20 weniger), feiner Pursitschan K 25 (K 8,80 in Cartons, in Paketen um 80 h weniger), feinsten Herzegowina K 24,40 (K 9,20), feinsten Ungar (lang oder kurz geschnitten) K 10 (K 3,20), feinsten Türkischer (fein und grob geschnitten) K 58 (K 24), feiner Türkischer (Maced.) K 31 (K 12), feiner Herzegowina K 17 (K 6,80), mittelfeiner Türkischer K 13 (K 5,20), Drama K 9 (K 3,60), Knaster K 8, Krull K 10 (K 4), extrafeiner Dreikönig K 8 (fl. 3,20), feinsten ungarischer Cigarrententabak K 6, feiner Ungar (lang und kurz) K 4,80 (K 2,40), mittelfeiner Ungar K 4,60 (K 1,80), türk. Grenz-Rauchtabak K 3,80, Landtabak (fein geschnitten) K 9,20 und K 4.

b) Ungar. Regie-Tabak-Erzeugnisse: siehe M. N. V. B. 1900, XXII.

#### Urlaube in der Marine.

(M. N. V. B. 1892, XXVIII; M. G. V., I. Anhang, Artikel III.)

Die Beurlaub. kann stattfinden nach Massgabe der Dienstverhältn.:

I. Taxfrei:

- a) auf kurze Zeit ohne besondere Begründung innerhalb der Zeit von 14 Tagen (jährlich zweimal, jedoch nicht unmittelbar aufeinander folgend und nicht im Anschlusse an einen anderen

\* In Cartons; in Büchsen um je 1 K mehr.

\*\* In Cassetten; in Cartons à 25 St. um 4 h mehr.



- Urlaub). Auf weniger als 14 Tage kann eine Beurlaubung auch mehrmals in einem Jahre erfolgen, doch darf die Summe der Urlaubstage 28 nicht überschreiten; kurze Urlaube, welche von deutschen Ordensrittern in Ordensangelegenheiten genommen werden müssen, sind in diese 28 Tage jedoch nicht einzurechnen;
- b) auf längere Zeit in Familienangelegenheiten, zum Antritte einer Dienstespraxis behufs des Übertrittes in Civilstaats- oder diesen gleichgehaltene Dienste und zur Ablegung des Noviziates für den deutschen Ritterorden — bis zur Dauer von 8 Wochen;
  - c) zur Prüfung für den höheren Militär-Justizdienst — bis zur Dauer von 2 Monaten, — wenn der Bewerber nicht schon im nämlichen oder vorangegangenen Jahre einen Monat oder darüber beurlaubt war;
  - d) zur Erholung nach einer ununterbrochenen, mindestens zweijähr. Seecampagne oder nach einer dreijährigen, durch keinen längeren Urlaub unterbrochenen Dienstleistung überhaupt — auf die Dauer von 3 Monaten;
  - e) zur Erholung für die als Professoren oder Classenofficiere bei der Marine-Akademie angestellten Officiere, sowie für die dort oder bei der Marine-Volks- und Unterrealschule in Verwendung stehenden Marinebeamten des Lehrfaches — auf die Dauer der Herbstferien (jährlich);
  - f) aus Gesundheitsrücksichten, d. i. zur Herstellung der Gesundheit — bis zu 3 Monaten. Eine Verlängerung bis zu 6 Monaten ist nur zulässig, wenn innerhalb derselben laut ärztlichem Befunde die vollständige Genesung zu erwarten ist. Die Zeit der Undienstbarkeit ist hierbei einzurechnen.

II. Die Urlaubstaxe ist somit zu entrichten:

- a) bei einer Verlängerung, bezw. Neubewilligung, eines im Punkte I. a erwähntenurlaubes aus was immer für einer Ursache;
- b) bei den im Punkte I. b bezeichneten Urlauben:
  - α) für die 8 Wochen überschreitende Dauer;
  - β) wenn der Urlaubswerber im nämlichen oder im vorausgegangenen Jahre aus einem der unter diesem Punkte genannten Anlässe, ferner zur Erholung (mit Ausnahme der Ferialzeit) aus Gesundheitsrücksichten, mit Wartegebühr oder gegen Carenz der Gebühren beurlaubt war — für die ganze Zeit desurlaubes;
  - γ) bei einer Verlängerung eines solchenurlaubes aus was immer für einer Ursache;
- c) bei jeder Verlängerung des zur Erholung bewilligtenurlaubes.

Für jede über die taxfreie Urlaubszeit auf Urlaub zugebrachte volle Woche wird die Urlaubstaxe mit dem 4. Theile der Monatsgage bemessen, wobei jeder volle Monat der taxpflichtigen Urlaubszeit gleich 4 Wochen anzunehmen ist, derart, dass die Urlaubstaxe für einen auf Urlaub zugebrachten vollen Monat den Betrag der einmonatlichen Gage nicht überschreitet.

Für bloss bewilligte, jedoch nicht angetretene Urlaube hat die Entrichtung der Urlaubstaxe nicht platzzugreifen. — Bei einer ungerechtfertigten Überschreitung desurlaubes sind die sämtlichen Gebühren des

den Urlaub Überschreitenden einzustellen, als ob derselbe gänzlich in Abgang gekommen wäre. (M. G. V. § 21, Punkt 191.)

Zulässig sind auch Beurlaubungen mit Versetzung in den überzähligen Stand, und zwar:

1.) mit Wartegebühr, das ist jener Betrag, welcher dem Betreffenden als Pension gebühren würde:

- a) auf Grund eines superarbitrarischen Antrages bis zur Dauer eines Jahres;
- b) bei nachgewiesener Reiseunfähigkeit der nach andauernder Undienstbarkeit im Auslande Erkrankten bis zur Dauer eines Jahres;
- c) nach zurückgelegtem 60. Lebensjahre oder vollstreckten 40 Dienstjahren auf unbestimmte Dauer;
- d) bei Geisteskrankheit, sobald bei einer in den 6. Monat reichenden Undienstbarkeit die Unheilbarkeit noch nicht constatirt ist, auf unbestimmte Dauer;
- e) aus Dienstesrücksichten, wenn Personen, die den Anforderungen des Dienstes nicht mehr entsprechen, vor der Pensionierung für eine andere Dienstesverwendung in Aussicht genommen sind, auf unbestimmte Dauer;
- f) bei Standesherabsetzungen über eigenes Ansuchen auf die Dauer der Zulässigkeit.

2.) Gegen Carenz aller Gebühren bis zur Dauer eines Jahres, wenn der Urlaubswerber aus Gesundheitsrücksichten oder anderen legal bestätigten triftigen Gründen einen solchen Urlaub benöthigt. Eine Urlaubsverlängerung ist nur ausnahmsweise und im Falle dringender Nothwendigkeit zulässig.

Die nach Beendigung solcher Urlaube Wiederangestellten erhalten die Activitätsgebühren wie Neuangestellte. Im Mobilisierungsfalle vom Urlaube Eingerückten gebürt die Gage bereits für den Monat des Dienstantrittes.

Den mit Wartegebühr Beurlaubten gebühren bei ihrer Wiederbringung auf den wirklichen Stand die Reiseauslagen vom Urlaubsorte in die Anstellungsstation nach dem Ausmasse für Übersetzungsreisen, bei zeitlicher Verwendung auf systemisirten Dienstposten die Reisevergütung nach dem Ausmasse der Geschäftsreisen.

Längere Urlaube für Eingeschiffte sind für gewöhnlich nicht zulässig. Werden jedoch eingeschiffte Personen infolge Krankheit oder besonderer Nothwendigkeit über 14 Tage beurlaubt, so treten dieselben sowohl im In- als auch im Auslande unter Einstellung ihrer Einschiffungsgebühren für die Urlaubsdauer in den Bezug der Landgebühren, mit Ausschluss der Diäten und der Reisezulage; das Quartiergeld gebürt nach dem Ausmasse für den Centralhafen.

Die im Auslande krankheitshalber vom Bord beurlaubten Personen haben in Ermangelung ärarischer Gelegenheit Anspruch auf Vergütung der Reiseauslagen bis zu jenem inländischen Hafen, von welchem die weitere Urlaubsreise am Lande fortgesetzt werden kann.

Bei einem kurzen, 14 Tage nicht überschreitenden Urlaube bleibt der Betreffende im Bezuge der Einschiffungsgebühren, wenn kein Ersatzmann eingeschiffet wird. Bei Einschiffung eines solchen erhält dieser ausser dem Quartiergeld noch die Einschiffungsgebühren, und der Beurlaubte hat nur die Gage, die ihm während der Einschiff. zukommende

Quartiersgebühr und das ihm eventuell am Lande gebührende Bedienungspauschale zu beziehen. Die Ein- und Ausschiffungsauslagen hat der Urlaubswerber für sich und seinen Ersatzmann zu bestreiten.

Den von Dalmatien aus kurz Beurlaubten sind die Dampfer-Reisetage in die Urlaubszeit nicht einzurechnen.

Gesuche um Urlaube für das Inland unterliegen der Stempelgebühr von 1 K, jene für das Ausland sind mit Rücksicht auf die Stempelpflicht der Reisepässe stempelfrei. Urlaubsverlängerungen bedürfen eines neuen Passes. Bezüglich der Passvisagegebühr der Urlaube ins Ausland s. M. N. V. B. 1892. XXVIII.

Bezügl. der Mannschaftsurlaube s. M. G. V. § 53 u. M. N. V. B. 1892, XXVIII.

#### Gagevorschüsse. (M. G. V. § 17-II. und IV, Art. II.)

Vorschüsse bis zur Höhe einer dreimonatl. Gage können vom Hafen-Admiralate, Seebezirks-Cmdo. od. Escadre-Cmdo. sämtl. im Gagebezug stehenden, definitiv angestellten Marinepersonen bewilligt werden:

1.) Bei der 1. Einschiffung, dann bei Wiedereinschiffungen einer der vorbezeichneten Personen auf ein in Dienst gestelltes Kriegsschiff oder in See gehendes Schulschiff, wenn seit der letzten Ausschiffung von einem solchen Schiffe mindestens 18 Monate verflossen sind.

2.) Wenn die Gesuche durch erwiesene grosse Krankheitsauslagen oder besondere Unglücksfälle begründet sind.

3.) Gagevorschüsse sind am Lande in höchstens 20, an Bord in höchstens 12 gleichen, einander folgenden Monatsraten zurückzuzahlen.

4.) Gagevorschüsse dürfen nur dann bewilligt werden, wenn der Vorschusswerber einen etwa früher erhaltenen Gagevorschuss bereits völlig getilgt hat und seit Erlag der letzten Rate mindestens 1 Jahr verstrichen ist, ferner wenn die Gage des Vorschusswerbers mit anderen Ararial- od. Privatschulden nur so weit belastet ist, dass mit Hinzuzählung der Gagevorschuss-Rate der zulässige Abzug nicht überschritten würde.

Den Personen des Stabes eines für längere Reisen ausserhalb des Mittelmeeres bestimmten Kriegsschiffes kann schon im Inlande Gage und Adjutum in Gold auf 3 Monate im vorhinein gegen Rückzahlung in 12 gleichen, einander folgenden Raten bewilligt werden.

Ferner darf gegen Rückzahlung binnen der voraussichtlichen Dauer der Mission oder längstens in 12 Monatsraten das Schiffskostgeld für 3 Monate im vorhinein in Gold schon im Inlande gezahlt werden.

#### Aufnahme zur Pflege in ein Marine- oder Militärspital.

(M. G. V. §§ 13, 44, 54 und 148-I., 13 u. 31-II., 13, 50 und 60-III.; M. N. V. B. 1891, XV.)

Für jeden Spitalsverpflegstag entrichten im Gage-, Pensions-, Adjutums- oder Dienstespauschalbezug Stehende bei einer Jahresgebühr bis 1000 K: 60 h, von über 1000 bis 2040 K: 1 K, von über 2040 bis 3000 K: 1 K 60 h, von über 3000 K: 2 K 40 h; Marinepersonen von mehr als 7200 K Gage in einem Militärspitale 4 K.

Jene erkrankten Personen, welchen ein Bedienungspauschale gebührt, haben das Recht, den Diener zu ihrer Bedienung in das Spital mitzunehmen. Letzterer ist daselbst unterzubringen und hat als Kost-

gebühr die Naturalkost in dem für die Marine-Sanitätsmannschaft bestimmten Ausmasse vom Spitale zu empfangen.

Die Ehegattin und die noch in väterlicher Obsorge stehenden ehelichen Kinder der Gageisten haben im Falle ihrer Erkrankung Anspruch auf Pflege in einem Marine- oder Militärspitale, u. zw. gegen Vergütung desselben Betrages wie das Familienhaupt.

Die erkrankte männliche Civildienerschaft der im Gagebezüge Stehenden ist gegen Erlag täglicher 60 h, die aus dem Bedienungspauschale zu erhaltenden Officiersdiener jedoch sind unentgeltlich in die Marine- oder Militärspitäler aufzunehmen.

Die weibliche Dienerschaft ist im Erkrankungsfalle in das nächste Civilspital zu übergeben, und trägt das Marine-Arar für die Zeit, während welcher laut Dienstbotenordnung die Dienstgeber die Spitalskosten zu zahlen haben, die Heil- und Verpflegskosten gegen Erlag täglicher 60 h seitens des Dienstgebers. Die Abgabe in das nächste Marine- oder Militärspital gegen den gleichen Erlag ist nur im Falle der Unmöglichkeit der Unterbringung in einem Civilspitale gestattet.

Unterofficiere, Matrosen, im Lohnungsbezug stehende Einj.-Freiwillige und die Jungen werden bei Erkrankung während ihrer Präsenzdienstleistung in einem Marine- oder Militärspitale aufgenommen, und haben für Heil- und Verpflegskosten bei Einstellung der Menage- und Brotgebühr, bezw. des Verpflegsbeitrages, die Unterofficiere und Matrosen 1. Cl. sowie die gleichen Chargen der anderen Specialitäten täglich 60 h, alle übrigen die ganze Lohnung rückzulassen. Den Unterofficieren und Matrosen 1. Cl. ist der Lohnungsrest nach der Reconvalescenz auf Grund des Spitalscertificates zu erfolgen.

Die mit Invalidenpension betheilte Mannschaft hat für jeden Spitalsverpflegstag bei einer Jahrespension bis 120 K: 10 h, über 120 bis 240 K: 20 h, über 240 bis 360 K: 30 h, über 360 K: 40 h zu entrichten. — Bei Behandlung in einem Civilspitale kann die für die betreffende Epoche entfallende Pensionsquote, nicht aber die Zulagen von der Spitalsverwaltung behoben werden. — Patent- und Vorbehaltsinvaliden haben, wenn erkrankt, den Anspruch auf Aufnahme in ein Militär- oder Marinespital gegen Rücklass des Patentalters.

Familienglieder der nach erster Cl. verheirateten präsenten Mannschaft sind im Erkrankungsfalle auf ärarische Kosten an das nächste Civilspital zu übergeben oder, wenn dies unthunlich, einem Militär- oder Marinespital. — Erkrankte Familienglieder der nach erster Cl. verheirateten Invalidenpensionisten haben Anspruch auf unentgeltliche Aufnahme in ein Militär- oder Marinespital.

Im Auslande werden erkrankte Mar.-Angehör. auf ärarische Kosten in das nächste Militär- oder Civilspital, nöthigenfalls auch an Private in Pflege und zur ärztl. Behandlung, wo thunlich unter Intervenierung des Consulats, übergeben, u. erhalten die im Gagebezug Stehend. bloss die Gage und eine Bedienungsgeld von 2 K tägl. Die Mannschaft hat den gewöhnlichen Spitalsrücklass zu leisten. Den im Gagebezüge stehenden Personen bleibt es jedoch unbenommen, für ihre Heilung nach eigenem Ermessen Sorge zu tragen. In solchem Falle beziehen sie nebst der Gage und der Bedienungsgeld von 2 K tägl. die für das Ausland bemessenen Diäten und eine Quartierentschädigung von 4 K für jedes bei der vorübergehenden Einquartierung gebührende Zimmer.

Tabelle über die Beköstigung der Bekleidungssorten für die  
Mannschaft der k. u. k. Kriegsmarine.

(M. N. V. B. VIII ex 1900.)

	Artikel	Mengen- einheit	Preis	
			K	h
Schafwollsorten	Marinekappen für höhere Unterofficiere	Stück	2	40
	Mäntel		38	—
	Flottenröcke		25	—
	Jacken		18	50
	Westen		5	50
	Tuchhosen		11	—
	Marinekappen für sonstige Mannschaft		2	30
	Paletots		18	80
	Wollhemden für sonstige Mannschaft		8	20
	Tuchhosen		6	95
	Marine-Kappen für Officiersdiener		2	40
	Paletots		19	40
	Jacken		18	50
	Westen		5	50
	Waffenröcke für Musikmannschaft		21	60
	Blousen		8	30
	Jacken, weiss, für höhere Unterofficiere		4	60
	Sommerhosen		3	65
Leinen- und Baumwollsorten	» » sonstige Mannschaft		3	48
	Handtücher		—	70
	Brotsäcke		2	30
	Kleidersäcke		3	—
	Baumwollhemden für Matrosenmannschaft		2	44
	» » höhere Unterofficiere		2	28
	» » Musikmannschaft		2	10
	Gattien		1	40
	Arbeitsjacken für Mannschaft		2	15
	» » Officiersdiener		3	50
	Arbeitshosen für Mannschaft		2	44
	» » Officiersdiener		3	—
	Arbeiterjacken, blau-weiss gestreift		2	86
	Arbeiterhosen		3	—
	Kappenüberzüge für höhere Unterofficiere		—	16
	» » Mannschaft		—	26
	Nackenschutztücher		—	25
	Sacktücher		—	48
Hemdgarituren	Garnitur	—	74	
Gestrickte Sorten	Winterleibel	Stück	4	40
	Sommerleibel		1	20
	Halsschärpen		—	96
	Fussocken	Paar	—	52

	Artikel	Mengen- einheit	Preis	
			K	h
Ledersorten	Lederschuhe	Paar	7	80
	Bordschuhe	»	5	40
	Paletotriemen	Stück	2	82
	Hosenriemen	»	—	40
	Handschuhe	Paar	1	12
Metallsorten	Kappen-Embleme für Unterofficiere	Stück	—	34
	» -Rosetten für Mannschaft	»	—	20
	» -Kronen	»	—	36
Verschiedene Sorten	Porteépée für Unterofficiere	»	—	36
	Specialitäten-Abzeichen, goldgestickte	»	4	90
	» gewebte	»	—	14
	» bedruckte	»	—	10
	Achselstücke für Stabs-Unterofficiere	Paar	7	—
	» » höhere Unterofficiere und Musikmannschaft	»	4	80
Stoffe	Feintuch für Mäntel, 136 cm	Meter	8	90
	Kappentuch, 136 cm	»	8	70
	Tuch für Paletots, 150 cm	»	7	06
	Tuch für Hosen, 136 cm	»	5	30

Vorsorgen für die Familien der Marine-Gagisten bei der Ein-  
schiffung des Familienhauptes, bei dessen Abcommandierung  
im Frieden, endlich bei dessen Ableben.

(M. G. V. §§ 18, 140, 142 und 143-I.)

Den Familien der auf dem Friedensfusse Eingeschiffen gebürt  
die im folgenden Schema bemessene Quartiersgebühr:

	Letzter Anstellungsort des Familienhauptes	und zwar	
		Wien und Budapest	übrigen Stationen
		jährlich Kronen	
Familien von Personen der	III. R. C.	4136	2712
	IV. »	3096	2272
	V. »	2888	1840
	VI. »	2328	1632
	VII. u. VIII. R. C.	1672	1208
	IX. R. C.	984	768
	X. u. XI. R. C.	536	472
Familien von im Gagebezug stehenden, je- doch in keine R. C. eingereihten Pers., ausschliesslich der Stabs-Unterofficiere		täglich 70 h	

Gleich den Familien der Eingeschiffen sind zu behandeln die Familien der Frequentanten von Fortbildungscursen, wenn sie im innegehabten Garnisonsorte zurückbleiben, ferner jene der zur Mappierung, Landes-, Küsten-, Flussbeschreibung oder in das Ausland auf die Dauer von mehr als 3 Monaten sowie zu Flussbereisungen Commandierten.

Bei Einschiffungen dürfen die Verheirateten, welche ausserhalb der betreffenden Einschiffungsstation angestellt waren, ihre Familien entweder bis in den Centralhafen Pola, oder wenn die Einschiffung in Triest, Sebenico oder Budapest erfolgt, bis dahin auf Kosten des Arars mitnehmen. — Wird das Familienhaupt in einem anderen Orte ausgeschifft, als sich die Familie infolge der oben gestalteten Übersiedlung befindet, so trägt das Arar die gleichen Reiseauslagen des letzteren in den neuen Anstellungsort des Gatten, bezw. Vaters.

Bei diesen Reisen der Familien gebühren dieselben Fahrmittel, welche für das Familienhaupt bei Übersetzungsreisen systemisirt sind. Von dem Normal-Bagagegewichte muss jedoch jenes Gewicht in Abzug gebracht werden, welches dem Familienhaupte zufolge seiner Reise-rechnung vergütet wurde. — Bei Reisen mit Vorspann gebürt jedweder Familie nur ein zweispänniger Vorspannwagen.

Den hinterlassenen Familien von im activen Dienste (auf Wartegebür gesetzt, beurlaubt gegen Carenz aller Gebüren) verstorbenen Personen der Kriegsmarine gebürt sofort nach dem Ableben:

von in eine R. C. eingereiht Gewesenen: das Sterbequartal im Betrage der dreifachen Monatsgage und etwaigen Alterszulage des Verstorbenen;

von minderen Gagisten: die Abfertigung per 100 K. Ist die Gattin verstorben oder geschieden, so erwächst diese Gebür den in elterlicher Obsorge stehenden ehelichen Kindern.

Von dem Sterbequartal und der Abfertigung darf kein Abzug gemacht und ebensowenig darf darauf das auf die Gage des Verstorbenen etwa bestandene Verbot erstreckt werden.

Gleichzeitig mit dem Sterbequartal, resp. der Abfertigung, gebürt der Familie das Quartieräquivalent sammt Möbelzins für den nächstfolgenden Wohnungs-Aufkündigungstermin.

Der Versorgungsbezug der gebürsberechtigten Familien, welche das Sterbequartal erhielten, beginnt nach 3 Monaten, während der etwaige Versorgungsanspruch für bloss mit der Abfertigung theilte Familien mit dem nächsten Ersten beginnt.

#### **Gebüren der Familien der nach erster Classe verheirateten Unterofficiere, einschliesslich der Stabs-Unterofficiere.**

(M. G. V. §§ 146, 147 und 150-I.)

Die mit dem Familienhaupte vereinten Familien der nach erster Classe verheirateten Unterofficiere sind auf die Quartiersgebür ihres Gatten (Vaters) angewiesen. Im Falle von Abcommandierungen (wenn die Familie dem Gatten [Vater] nicht folgen darf), ferner bei Einschiffungen des Familienhauptes bleibt dessen Familie im Fortgenusse dieser Gebür. Wenn kein Naturalquartier disponibel ist, erhalten sie das festgesetzte Quartieräquivalent sammt Möbelzins nach dem Ausmasse für den Centralhafen.

1.) Bei Abcommandierungen des Familienhauptes (wenn die Familie nicht folgen darf), 2.) wenn das Familienhaupt sich in Spitalsbehandlung oder in einer Militär-Badeheilanstalt befindet, 3.) wenn das Familienhaupt auf einem in Dienst gestellten Schiffe eingeschifft ist, gebürt der Familie eine Menagegeldportion nach dem Ausmasse für die Mannschaft des Heeres, ferner das Brot, u. zw. der Gattin mit einer, den Kindern mit einer halben Portion täglich per Kopf, oder das Relutum hiefür. — In der betreffenden Gebür verbleiben derlei Familien so lange, als sie von ihren Ehegatten (Vätern) getrennt leben müssen.

Auf die gleichen Gebüren haben auch Anspruch die Familien der Ausmarschirten oder auf den im Bezuge der Kriegsgebüren stehenden Schiffen eingeschiffen Unterofficiere.

Bei dem im activen Dienststande der Kriegsmarine oder während der Kriegsgefangenschaft erfolgten Ableben des Familienhauptes gebürt der zurückgebliebenen Familie eines Stabs-Unterofficiers eine Abfertigung von 100 K, einer Familie der übrigen Unterofficiere eine solche von 60 K.

Familien, welche beim Ableben des Familienhauptes in der Quartiersgebür standen, gebürt die Benützung des Naturalquartiers oder das Quartieräquivalent sammt Möbelzins bis zum Ablaufe des nächstfolgenden ortsüblichen Wohnungs-Aufkündigungstermines.

#### **Delegationen. (M. G. V. IV, Art. VII.)**

Die eingeschiffen Personen der Kriegsmarine sind berechtigt, einen Theil ihrer Gage, der Dienstesprämie sowie der Schiffslöhnung (von letzterer höchstens die Hälfte) zu Gunsten ihrer Gattin, ehelichen oder Wahlkinder, Eltern, Grosseltern oder Geschwister bei einem Marine-Zahlamte fortlaufend zu delegieren. Diese Delegationen werden allmonatlich auf Grund des Anweisungsbogens gegen Quittung an die Bezugsberechtigten in jener Währung ausbezahlt, in welcher deren Erlag erfolgt. — Ausser den fortlaufenden Delegationen sind bei gleichzeitiger Berichterstattung an die Marinesection fallweise Delegationen von den Ersparnissen, sowie überhaupt von dem Eigenthume der Eingeschiffen, in einem beliebigen Betrage, mit der Beschränkung zulässig, dass von derselben Person höchstens allmonatlich einmal und immer nur zu Gunsten einer Person, niemals aber für mehrere zugleich, delegiert werden darf. — Die Marine-Centralstelle verfügt bei Genehmigung der Delegation deren Auszahlung, im Gegenfalle die Rückzahlung an den Erleger. Ohne höhere Genehmigung und bei directer Avisierung des Schiffcommandos an die betreffende anweisende Marinebehörde sind fallweise Delegationen zu Gunsten der vorgenannten Verwandten den Personen des Mannschaftsstandes, welche ein 200 K übersteigendes Depositum besitzen, insoweit gestattet, dass denselben nach Abschlag der fallweisen Delegation noch ein Depositum von mindestens 100 K (Detailführern 160 K) verbleibt. Delegationen zu Gunsten Eingeschiffter bedürfen der Bewilligung der Marinesection; der Betrag ist in österr. Währung, in Zwanzig-Francstücken, in Livres Sterling oder in deutschen Reichsmark zu erlegen.

Die Quittungen über an Bord gebildete Delegationen für Verwandte der oben genannten Grade sind stempelfrei — alle übrigen aber stempelpflichtig.

**Depositoren u. Montursschulden.** (M. N. V. B. 1877, XXII; 1892, XXXV.)

Zur Bildung des Löhnungsdepositums sind verpflichtet:

- a) auf den in Dienst gestellten Schiffen der Flotte (mit Ausnahme der Flusschiffe), dann auf den in Dienst gestellten, seegehenden Schulschiffen mit eigener Verwaltung: alle Unterofficiere und Matrosen, die Arsenalarbeiter, dann das aus dem Civile aufgenommene Proviant- und Küchenpersonale;
- b) auf allen übrigen Schiffen: alle Unterofficiere, Matrosen und Detailführer.

Auf den sub a) bezeichneten Schiffen ist die Hälfte der Schiffslohnung (Taglohnes) als Depositum rückzubehalten.

Auf den sub b) bezeichneten Schiffen haben: 1.) die Unterofficiere und Matrosen monatlich nur das Bekleidungs-pauschale zurückzulassen; 2.) die als Detailführer eingeschifften Unterofficiere nebst diesem Rücklasse noch den 4. Theil ihrer Löhnung insolange zu erlegen, bis das Guthaben den Betrag von 160 K erreicht hat; 3.) diejenigen Detailführer, welchen kein Bekleidungs-pauschale gebührt, insolange den 4. Theil ihrer Löhnung (Taglohnes) zurückzulassen, bis ihr Depositum den Betrag von 160 K erreicht hat.

Bei Schuldigkeiten gegen das Ärar, welche vom Guthaben nicht gedeckt werden können, kann der Rücklass nach Bedarf erhöht werden, doch muss dem Manne der 4. Theil seiner Löhnung, und wenn dieser weniger als 4 K beträgt, mindestens dieser Betrag gezahlt werden.

Leute, welche mit ihrer Montur leichtsinnig oder unwirtschaftlich gebaren, sind auf Gebürsabzug zu setzen, u. zw. wenn nöthig so weit, dass ihnen am Lande, bei Einrechnung des Menagegeldes und allenfallsiger Zulagen, 40 h, — an Bord von der Schiffslohnung und etwaiger Zulage 12 h täglich zur freien Verfügung bleiben. — Von der Dienstesprämie jedoch ist ein Abzug nicht gestattet.

An Bord sind die militärischen Mitglieder der Schiffsverwaltung für die durch übermässige Monturerfolgung entstandenen und später uneinbringlich gewordenen Montursschulden und der Schiffsrechnungsführer für die genaue Vormerkung der Montursschulden und die Durchführung der Löhnungsabzüge, — am Lande ist der Compagnie-Commandant in beiderseitiger Richtung haftpflichtig.

Während der Einschiffung hat die Begleichung der Montursschulden von den Löhnungsdepositoren Ende December jedes Jahres stattzufinden. — Sonstige dem Manne zur Last fallende Ärarialersätze sind jedoch fallweise von dessen Depositum hereinzubringen.

**Die Dienstestaxe. (Beförderungstaxe.)** (M. G. V. I, Art. I.)

Bei der Ernennung in eine in der Gagegebür stehende wirkliche Charge, bei jeder Beförderung in eine höher besoldete Charge, bei jeder Vorrückung in eine höhere Gehaltsklasse sowie für die Erlangung der Alterszulage ist dem Ärar die Dienstestaxe zu entrichten.

Gagen bis einschliesslich 1200 K sind taxfrei.

Die Dienstestaxe ist mit einem Drittheile der jeweiligen Gagevermehrung oder der Alterszulage. — bei ersten Anstellungen jedoch nur mit einem Drittheile von jenem Betrage einzuheben, welcher 1200 K übersteigt. — Die Taxe haftet auf dem taxpflichtigen Bezuge.

**Die Charakterstaxe.** (M. G. V. I, Art. II.)

Für die über eigenes Ansuchen erfolgte Verleihung eines höheren Charakters oder eines Titels *ad honores*, welcher mit einem taxpflichtigen Bezuge nicht verbunden ist, ist die Charakterstaxe zu entrichten.

Die Charakterstaxe beträgt für den erlangten Charakter oder Titel eines

Admiralen . . . . .	600 K
Vice-Admiralen . . . . .	480 >
Contre-Admiralen . . . . .	384 >
Linienschiffscapitäns . . . . .	240 >
Fregattencapitäns . . . . .	168 >
Corvettencapitäns . . . . .	120 >
Linienschiffsleutenants . . . . .	72 >
Linienschiffsfährichs . . . . .	48 >

und die gleichen Rangclassen der im Gagebezug stehenden Personen der Kriegsmarine

**Die Urlaubstaxe** (s. M. G. V. I, Art. III.)**Standeserhebungs-Diplomtaxe** (s. M. N. S. 199.)**Stolagebür für Militär- und Marine-Angehörige.**

Für Taufen: Generale (Admirale) und Stabsofficiere nach Discretion; Hauptleute (Linienschiffsleutenants) und Oberofficiere 2 K.

Für Trauungen: Generale (Admirale) und Stabsofficiere nach Discretion; Hauptleute (Linienschiffsleutenants) 2, Oberofficiere 1 Ducaten.

Für Begräbnisse: Generale (Admirale), Stabsofficiere und deren Kinder nach Discretion; Hauptleute (Linienschiffsleutenants) 24, deren Kinder 12, Oberofficiere 16 K.

Äquiparierende Chargen analog.

Personen des Mannschaftsstandes sind von jeder Stolagebür befreit.

**Aufnahme in die k. u. k. Kriegs-Marine.****A. Für das See-Officierscorps.**

1.) *Als Zögling der Marine-Akademie.* (M. N. V. B. 1890, XXV, und Statut für die Marine-Akademie.) Aufnahmsgesuche müssen bis 31. Juli beim k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-Section) in Wien einlangen und die angeschlossenen Documente beweisen, dass der Bewerber die Staatsbürgerschaft der Monarchie oder, wenn Ausländer, die Allerhöchste Bewilligung zum Eintritte besitzt, — das erforderliche Lebensalter (für den 1. Jahrgang zurückgelegtes 14. oder Vollendung desselben im 1. Quartale des betreffenden Schuljahres, nicht überschrittenes 16., für den 2. Jahrgang nicht überschrittenes 17., für den 3. nicht überschrittenes 19. Jahr) erreicht hat (Tauf- oder Geburtsschein), — sich bisher eines befriedigenden sittlichen Betragens befleissigte, — geimpft ist (Impfungszeugnis), — körperlich tauglich sei sowohl für die Militärerziehung als auch für künftige Seekriegsdienste (Zeugnis eines graduierten activen Marine- oder Militärarztes nach der Vorschrift zur

ärztlichen Untersuchung der Seeaspiranten und Bewerber um Aufnahme in Marine-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten\*), — die erforderliche Vorbildung (für den 1. Jahrgang 4 Classen, für den 2. 6 Classen, für den 3. Absolvierung einer Realschule, eines Gymnasiums oder einer gleichgehaltenen Lehranstalt) besitzt (Studien-Zeugnisse).

Die definitive Aufnahme hängt von dem Erfolge der vor Beginn des Schuljahres an der Marine-Akademie zu Fiume abzulegenden Aufnahmeprüfung ab.

Auf ganz freie und halb freie Ärarialplätze haben Anspruch: a) Söhne von Officieren der Kriegs-Marine, des Heeres und der beiden Landwehren; b) Söhne von Beamten der Kriegs-Marine, des Heeres und der beiden Landwehren; c) Söhne von Hof- und Civil-Staatsbeamten; d) Bewerber, welche in den Küstenländern heimatstündig sind.

Gegenwärtig sind 65 ganz freie, 26 halb freie Ärarialplätze und 39 Plätze für Stifflinge und Zahlzöglinge systemisiert. Die Verleihung der ganz freien und halb freien Ärarialplätze erfolgt über allerunterthänigsten Vortrag der Marine-Section von Sr. Majestät dem Kaiser.

Zahlzöglinge entrichten 1600, Zöglinge mit halben Freiplätzen 800 K jährlich in zwei, am 16. September und 16. März fälligen Anticipativraten. — Dagegen bestreitet die Marine Verpflegung, Bekleidung und Unterricht und dazu erforderliche Gegenstände. Bei seinerzeitiger unmittelbarer Einreihung in die k. u. k. Kriegs-Marine (k. u. k. Heer) ist für jedes auf einem ganz freien Platze zugebrachte Jahr ein ganzes. — für jedes auf einem halben Freiplatze zugebrachte Jahr ein halbes Jahr über die vierjährige Liniendienstzeit präsent zu dienen. Zahlzöglinge sind zur Ableistung eines 5. Präsenzdienstjahres nur dann verpflichtet, wenn ihre Heranbildung 4 Jahre und darüber gedauert hat.

2.) *Als Seeaspirant.* Erfordernis: a) Die österr.-ung. Staatsbürgerschaft, bei Ausländern die Allerhöchste Bewilligung Seiner Majestät; b) die physische Tauglichkeit; c) das erreichte 17. und nicht überschrittene 20. Lebensjahr; d) ein unbearstündetes sittliches Vorleben; e) die Zustimmung des Vaters oder Vormundes; f) die Kenntnis der Dienstsprache in Wort und Schrift; g) die durch Maturitätszeugnis nachgewiesenen Studien einer Oberrealschule oder eines Obergymnasiums, oder die denselben gleichgehaltenen Studien an der nautischen Abtheilung einer Handels- und nautischen Akademie; h) das Bestehen der Aufnahmeprüfung, welche Anfangs September an der Marine-Akademie zu Fiume aus der Arithmetik, Algebra, Geometrie, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Physik und Chemie, darstellenden Geometrie und geometrischem Zeichnen, der deutschen und einer fremden Sprache abgehalten wird.

Bei einer grösseren Anzahl von Bewerbern werden jene in erster Linie berücksichtigt, die die Oberreal-Maturitätsprüfung mit Vorzug bestanden, sodann bei gleicher Studienqualifikation jene, welche schon zur See gedient haben und unter diesen die aus den Küstenländern Gebürtigen, endlich Söhne von Angehörigen der k. u. k. Kriegs-Marine, des k. u. k. Heeres und der beiden Landwehren, sowie Söhne von Staatsbeamten.

Ehemalige Zöglinge der Marine-Akademie, welche aus dieser Anstalt aus was immer für einem Grunde durch eigenes Verschulden entfernt wurden, oder welche den 4. Jahrgang wegen notorischem Unfleiss oder Unlust mit ungenügendem Gesammterfolge absolviert haben, sind von der Aufnahme als Seeaspiranten grundsätzlich ausgeschlossen.

Die eigenhändig geschriebenen Aufnahme gesuche sind nach den Bestimmungen der alljährlich erfolgenden Concurs-Ausschreibungen an das k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-Section) einzubringen und mit nachangeführten Documenten zu belegen: a) dem Heimatschein (kann binnen Jahresfrist nachgetragen werden); b) dem von einem graduierten activen Marine- oder Militärarzte ausgestellten Zeugnisse über die körperliche Tauglichkeit zum Kriegsdienste, mit specieller Angabe des Sehvermögens; c) dem Impfungszeugnisse; d) dem Tauf- oder Geburtsschein; e) dem von der politischen Bezirksbehörde ausgestellten Eintrittsschein oder dem Nachweis über die bereits freiwillig erfolgte Assentierung; f) der legalisierten Zustimmung des Vaters oder Vormundes zum Eintritt in die Kriegs-Marine; g) einem von der politischen oder polizeilichen Behörde ausgestellten Zeugnisse über das unbescholtene Vorleben des Bewerbers; h) den Studienzeugnissen sowie dem Nachweis über die Kenntnis fremder Sprachen. Ausländer haben die schriftliche, ohne jeden Vorbehalt gegebene Bewilligung der heimatlichen Regierung und den vom Vater oder Vormunde mitgefertigten, legalisierten Revers, mit welchem sich der Bewerber zu einem vierjährigen Präsenzdienste verpflichtet, beizuschliessen.

Die zur Prüfung Einberufenen haben die Reiseauslagen zum Prüfungsorte und eventuell zurück aus Eigenem zu bestreiten, doch werden jenen, welche nach bestandener Aufnahmeprüfung zu Seeaspiranten ernannt werden, die Reiseauslagen vom Aufenthaltsorte, bezw. von der Reichsgrenze nach dem Centralhafen Pola vergütet.

## B. Für das marine-ärztliche Officierscorps.

*Als prov. Corvettenarzt.* (M. N. V. B. 1890, XXV.) Erfordernis: a) Staatsbürgerschaft der österr.-ungar. Monarchie; b) Kriegsdiensttauglichkeit; c) nicht überschrittenes 32. Lebensjahr; d) tadelloses Vorleben und lediger Stand; e) Erfüllung der Präsenzdienstpflicht; f) im Falle der Minderjährigkeit die Zustimmung des Vaters oder Vormundes; g) Kenntnis der Dienstsprache in Wort und Schrift; h) der an einer inländischen Universität erworbene Doctorgrad; i) eine speciell militärärztliche Ausbildung.

Die Gesuche sind an das k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-Section) zu richten. Gesuchsbeilagen: a) Heimatschein; b) Tauglichkeitszeugnis, von einem activen Stabsarzt ausgestellt; c) Tauf- oder Geburtsschein; d) Zeugnis der politischen Behörde über tadelloses Vorleben und ledigen Stand; e) die auf die Wehrpflicht bezughabenden Documente; f) bei Minderjährigen legalisierte Zustimmung des Vaters oder Vormundes; g) der vor Erlangung der Officierscharge auszustellende Revers; h) legalisierte Abschrift des Doctordiploms; i) eventuell Nachweisung über geleistete Spitalsdienste.

\* M. N. V. B. XV ex 1891.

## C. Für das Matrosencorps.

1.) *Als Matrose.* Die Assentierung hiezu erfolgt im Sinne der Wehrvorschriften, und zwar als Matrose 4. Cl. — Nur die mit gutem Erfolge absolvierten Schüler des Jungenschiffes werden als Matrosen 2. Cl. assentiert.

2.) *Als Schiffsjunge.* Zur Aufnahme als Schiffsjunge haben in nachstehender Reihenfolge Anspruch: a) die Söhne von Unterofficieren und Mannschaft, von Dienern, Meistern und Arbeitern der k. u. k. Kriegs-Marine; b) Söhne von Unterofficieren und Mannschaft des k. u. k. Heeres, der beiden Landwehren; c) Söhne anderer Staatsdiener; d) Söhne von Staatsangehörigen der österr.-ungar. Monarchie überhaupt, unter welchen wieder verwaiste Söhne von Küstenbewohnern den Vorzug haben.

Nachdem den Schiffsjungen lediglich die Erreichung der höheren Unterofficiersgrade, nicht aber jene der Seecadetten- und Seeofficiers-Charge in Aussicht gestellt werden kann, sind principiell solche Elemente von der Aufnahme auszuschliessen, deren Familienverhältnisse oder bessere Vorbildung in späteren Jahren Unzufriedenheit mit der erlangten Stellung befürchten lassen.

Bedingung der Aufnahme ist: a) die österreichische oder ungarische Staatsbürgerschaft; b) die körperliche Eignung für die Militär-erziehung und voraussichtliche Tauglichkeit für den Seekriegsdienst; c) das erreichte 15. und nicht überschrittene 17. Lebensjahr; d) unbeanstandetes sittliches Vorleben.

Bewerber haben bis längstens Ende Juli ein schriftliches, stempel-freies Gesuch durch das Ergänzungsbezirks-Commando an das k. u. k. Militär-Hafen-Commando zu Pola zu richten, in demselben anzugeben: die Familienverhältnisse des Aspiranten, insbesondere ob nach dem § 34 des Wehrgesetzes ein Anspruch auf Enthebung vom regelmässigen Präsenzdienste erhoben werden könnte, — und folgende Documente beizuschliessen: Heimatsschein, Tauf- oder Geburtsschein, ein im Sinne des M. N. V. B. XII de 1879 ausgestelltes militär-ärztliches Zeugnis, eventuelle Schulzeugnisse oder Lehrnachweise, Moralitätszeugnis und einen legalisierten Revers nach nachstehendem Muster, aus welchem die Verpflichtungen zu entnehmen sind, welche der Bewerber auf sich nimmt.

Bewerber, denen die Aufnahme zugestanden wird, erhalten die Verständigung durch ihr Ergänzungsbezirks-Commando, welches sie nach erneuter militär-ärztlicher Untersuchung mittelst Militärtransportes nach Pola, die aus Dalmatien und aus dem Ergänzungsbezirke Nr. 79 stammenden directe auf das Jungenschulschiff nach Sebenico instradiert. Hieselbst erfolgt die Überprüfung bezüglich ihrer körperlichen Eignung. Nicht entsprechende Bewerber werden auf Kosten des Marine-Arars ihren Angehörigen zurückgestellt.

## Revers. Formulare A.

(Für Aspiranten, welche am Tage der Ausstellung des Reverses das 14. [in den Ländern der ungar. Krone, ausschliesslich Kroatien u. Slavonien, das 16.] Lebensjahr zurückgelegt haben.)

1 K  
Stempel

Mit Zustimmung meines mitgefertigten Vaters (Vormundes) verpflichte ich mich für den Fall meiner Aufnahme als Schiffsjunge und meiner seinerzeitigen unmittelbaren Einreihung in die Kriegs-Marine zu der im § 2 : 6 des II. Th. der Wehrvorschriften vom Jahre 1889 festgesetzten Präsenzdienstpflicht-Verlängerung.

N., am . . . . . 19 . . .

Unterschrift des Vaters (Vormundes)  
und zweier Zeugen.

Unterschrift des  
Bewerbers.

Bestätigung durch die politische Bezirksbehörde.

## Revers. Formulare B.

(Für Aspiranten aus den Ländern der ungar. Krone, ausschliesslich Kroatien u. Slavonien, welche am Tage der Ausstellung d. Reverses das

1 K  
Stempel

16. Lebensjahr noch nicht zurückgelegt haben.)

Mit telst welchem ich Endesgefertigter(te) für den Fall der Aufnahme meines Sohnes (Mündels) N. N. als Schiffsjunge und dessen seinerzeitiger unmittelbarer Einreihung in die k. u. k. Kriegs-Marine mich verpflichte, dafür zu sorgen, dass derselbe der im § 2 : 6 des II. Theiles der Wehrvorschriften vom Jahre 1889 festgesetzten Präsenzdienstpflicht-Verlängerung nachkomme.

N., am . . . . . 19 . . .

Unterschrift zweier  
Zeugen.

Unterschrift des Vaters  
(Vormundes).

Bestätigung durch die politische Bezirksbehörde (Bezirksbeamten),  
eventuell Genehmigung der Vormundschaftsbehörde.

3.) *Als Maschinenjunge.* (M. N. V. B. 1890, XXV.) Zur Aufnahme als Maschinenjunge haben in nachstehender Reihenfolge Anspruch: a) die Söhne von Unterofficieren und Mannschaft des Matrosencorps, von Dienern, sonstigen im Gagebezug stehenden, in keine R. C. eingereihten Personen und Arbeitern der k. u. k. Kriegs-Marine; b) Söhne von Unterofficieren und Mannschaft des k. u. k. Heeres; c) Söhne anderer Staatsdiener; d) Söhne von Staatsangehörigen der österr.-ungar. Monarchie überhaupt, besonders Verwaiste.

Die Bewerber müssen österreichische oder ungarische Staatsangehörige, sittlich unbeanstandet, körperlich für die militärische Erziehung geeignet und voraussichtlich seekriegsdiensttauglich sein; sie müssen das 14. Lebensjahr erreicht, das 16. jedoch nicht überschritten haben, die Dienstsprache genügend kennen und die Kenntnisse des absolvierten Volksschülers besitzen. Bereits erlangte Fertigkeit in einer

in das Maschinenfach einschlägigen Profession gewährt bei gleichen Ansprüchen erhöhte Aussicht auf Aufnahme.

Deren stempelfreie Gesuche sind bis Ende Juli durch das zunächst gelegene Ergänzungsbezirks-Commando an das k. u. k. Militär-Hafen-Commando zu Pola zu richten und mit dem Tauf- oder Geburts-, dem Heimatschein, einem im Sinne des M. N. V. B. XII de 1879 ausgefertigten militär-ärztlichen Zeugnisse über die Tauglichkeit, den Volksschulzeugnissen, eventuell dem Nachweis über das ausgeübte Gewerbe, dem Moralitätszeugnisse (ausgestellt von der zuständigen politischen Behörde) und einem Revers gleich jenem für Schiffsjungen (s. die vorhergehende Seite) zu belegen. Im Gesuche sind die Familienverhältnisse und besonders anzugeben, ob nach dem § 34 des Wehrgesetzes ein Anspruch auf Enthebung vom regelmässigen Präsenzdienste erhoben werden könnte.

Diejenigen Bewerber, denen die Aufnahme zugestanden wird, erhalten die Verständigung durch ihr Ergänzungsbezirks-Commando, welche sie nach erneuerter militär-ärztlicher Untersuchung mittelst Militärtransportes nach Pola instradiert. Hieselbst erfolgt die Überprüfung bezüglich ihrer physischen Tauglichkeit und ihrer Schulkenntnisse, und werden nicht entsprechende Bewerber mittelst Militärtransportes in ihre Heimat rückgesendet. Die Auslagen des Transportes werden vom Marine-Arar getragen.

4.) *Als Musikjunge*, s. M. N. V. B. 1890, XXV.

5.) *Als Einjährig-Freiwilliger (Berufssmann)*. Erfordernis:

a) das Brevet als Lieutenant oder Capitän der Handels-Marine, oder b) das Schlussprüfungszeugnis einer inländischen nautischen Schule oder das Zeugnis über die Absolvierung einer ausländischen nautischen Schule, dann die Bestätigung, dass der Aspirant mindestens ein Jahr auf Schiffen weiter Fahrt oder der grossen Küstenschiffahrt in Ausübung seines Berufes eingeschifft war.

6.) *Als Einjährig-Freiwilliger für den Schiffsmaschinen-Betrieb*. Erfordernis: a) die Bestätigung, dass der Aspirant als ordentlicher Hörer für das Maschinenwesen an einer technischen Hochschule eingeschrieben ist, oder b) das nach Absolvierung der mechanisch-technischen Abtheilung einer höheren Gewerbeschule erlangte Reifezeugnis, oder c) das nach Absolvierung des an der k. k. Handels- und nautischen Akademie in Triest bestehenden Schiffbaucurses erlangte Zeugnis zur Befähigung zum Schiffbau.

#### D. Für die marine-technischen Beamten.

(M. N. V. B. 1890, XXV.)

1.) *Als provisorischer Schiffbau-, Maschinenbau- und Betriebs-, Marine-Artillerie- und Elektro-Ingenieur 3. Cl. (Eleve)*.\* Erfordernis: a) Staatsbürgerschaft in einem der beiden Staatsgebiete; b) Kriegsdiensttauglich-

\* An ordentliche Hörer der technischen Hochschulen, welche sich dem Dienste der k. u. k. Kriegs-Marine als Schiffbau-, Maschinenbau- und Betriebs-, Artillerie-, Elektro- sowie Land- und Wasserbau-Ingenieure zu widmen beabsichtigen, können bis zur Beendigung ihrer Studien Stipendien im Betrage von jährl. 100 K und die Prüfungstaxengelder verliehen werden. Die näheren Bedingungen werden bei der 1. Abtheilung des k. u. k. R. K. M. (M. S.) erteilt.

keit; c) das nicht überschrittene 26. Lebensjahr; d) lediger Stand und unbeanständetes sittliches Vorleben; e) im Falle der Minderjährigkeit die Zustimmung des Vaters oder Vormundes; f) Kenntniss der Dienstsprache in Wort und Schrift; g) die 1. und 2. Staatsprüfung über die absolvierten Studien als ordentlicher Hörer an der Maschinenabtheilung einer inländischen technischen Hochschule. Bewerber, welche die 2. Staatsprüfung nicht abgelegt haben, können nur als prov. Eleven aufgenommen werden; dieselben sind verpflichtet, die 2. Staatsprüfung binnen Jahresfrist nachzutragen, worauf sie zu prov. Ingenieuren 3. Cl. ernannt werden.

Die eigenhändig geschriebenen Gesuche sind an das Reichskriegs-Ministerium (Marine-Section) zu richten. Beizuschliessen sind: a) Heimatschein; b) militär-ärztliches Tauglichkeitszeugnis zum Kriegsdienst; c) Tauf- oder Geburtsschein; d) Zeugnis der politischen Behörde über den ledigen Stand und das unbescholtene Vorleben; e) die auf die Wehrpflicht bezughabenden Documente; f) im Falle der Minderjährigkeit die Zustimmung des Vaters oder Vormundes; g) die amtlichen Ausweise über die absolvierten Studien.

Die Beibringung des Ingenieurdiploms, die nachgewiesene Kenntniss der englischen, französischen oder italienischen Sprache und eine in einschlägiger Richtung bereits erworbene Praxis gewähren unter sonst gleichen Umständen erhöhte Aussicht auf Berücksichtigung. Nach 2 Jahren werden die provisorischen Ingenieure 3. Cl. zur Ingenieursprüfung zugelassen u. bei befriedigendem Erfolge zu effectiven Ingenieuren 3. Cl. ernannt.

Ledige Subalternofficiere der Artillerie-Waffe des k. u. k. Heeres, die das 30. Lebensjahr nicht überschritten und den höheren Artilleriecur mit gutem Erfolge gehört haben, können um die Stelle eines Artillerie-Ingenieurs 3. Cl. concurririeren. Ebenso können Schiffsfähnriche und Seecadetten 1. Cl., die ihre besondere Eignung für das Artillerie- oder elektrische Fach dargethan haben, um die Stelle eines Artillerie- oder Elektro-Ingenieurs concurririeren.

2.) *Als provisorische Land- und Wasserbau-Ingenieure*. Erfordernis: Dasselbe wie für die vorstehenden Ingenieure (Eleven), nur sind die beiden Staatsprüfungen über die absolvierten Studien als Hörer an der Ingenieurabtheilung einer inländischen technischen Hochschule, überdies eine zweijährige erspriessliche Verwendung im Baufache erforderlich; das Alter von 30 Jahren darf nicht überschritten sein. Gesuch und Beilagen wie bei den Ingenieuren (Eleven), nur ist noch der Nachweis über die Verwendung im Baufache beizubringen. Nach einjähriger entsprechender Probendienstleistung erfolgt die Ernennung zum effectiven Ingenieur 3. Cl.

Subalternofficiere der k. u. k. Genie-Waffe ledigen Standes unter 30 Jahren, die den höheren Geniecur mit gutem Erfolge gehört haben, können um die Stelle eines Land- und Wasserbau-Ingenieurs concurririeren.

3.) *Als provisorischer Assistent für Chemie*. Erfordernis gleich jenem für die Land- und Wasserbau-Ingenieure, nur sind die beiden Staatsprüfungen über die absolvierten Studien an der chemisch-technischen Abtheilung an der technischen Hochschule und eine einjährige praktische Verwendung in einem chemischen Etablissement nachzuweisen.

Gesuch und Beilagen wie für die Land- und Wasserbau-Ingenieure.



In der k. u. k. Kriegs-Marine dienende prov. oder effect. Schiffbau-, Maschinenbau- und Betriebs- oder Marine-Artillerie-Ingenieure oder Eleven können nach einjähriger erfolgreicher Probepaxis zu Assistenten ernannt werden.

4.) *Als provisorischer Maschinenleiter 3. Cl.* Erfordernis: Punkt a) bis f) gleich jenen für die Ingenieure (Eleven), nur ist das Maximalalter 30 Jahre. Ferner sind erforderlich: g) die mit gutem Erfolge absolvierten Studien an der mechanisch-technischen Abtheilung einer höheren Staatsgewerbeschule; h) die befriedigend abgelegte Prüfung zum Seedampfer-Maschinisten; i) eine mindestens zweijährige praktische Verwendung in den beim Maschinenbau vorkommenden Handwerken; k) eine mindestens einjährige erfolgreiche Verwendung im Maschinenbetriebsdienste zur See; l) die mit gutem Erfolge abgelegte Aufnahmeprüfung.

Aufnahmsgesuch und allgemeine Gesuchsbeilagen wie bei den Ingenieuren (Eleven), jedoch unter Zulegung einer eigenhändig ausgeführten Constructionszeichnung, Punkt a) bis f), dazu die Nachweise über die Punkte g), h), i) und k). Die Ernennung zum effectiven Maschinenleiter erfolgt nach einjähriger zufriedenstellender Probepaxisleistung und bestandener Prüfung.

5.) *Als provisorischer Werkführer.* Erfordernis: Punkt a) bis f) gleich jenen für die Ingenieure (Eleven), nur ist das Maximalalter 30 Jahre. Ferner ist erforderlich: g) die mit gutem Erfolge absolvierte betreffende Fachabtheilung einer höheren Gewerbeschule; h) eine mehrjährige erfolgreiche praktische Verwendung als Werkführer in dem betreffenden Fache in einem grösseren Etablissement.

Aufnahmsgesuch und allgemeine Gesuchsbeilagen wie bei den Ingenieuren (Eleven), dazu der Punkt h): Nachweise und Zeugnisse über die Verwendung als Werkführer.

#### E. Für die Marine-Commissariats-Beamten.

(M. N. V. B. 1890, XXV.)

*Als provisorischer Marine-Commissariats-Eleve.* Erfordernis: a) die Staatsbürgerschaft in einem der beiden Staatsgebiete der Monarchie; b) die Kriegsdiensttauglichkeit; c) das nicht überschrittene 24. Lebensjahr; d) der ledige Stand und ein unbeanständetes sittliches Vorleben; e) die Einwilligung des Vaters oder Vormundes zum Eintritte; f) die Kenntnis der Dienstsprache in Wort und Schrift; g) die mit mindestens gutem Gesamterfolge nachgewiesenen Studien eines Obergymnasiums, einer Oberrealschule (Maturitätszeugnis) oder einer Handels-Akademie (Zeugnis); h) die mit gutem Erfolge abgelegte Prüfung aus der Staatsverrechnungskunde; i) das Bestehen der Aufnahmeprüfung.

Aufnahmsgesuch und allgemeine Gesuchsbeilagen wie bei den Ingenieuren (Eleven) a) bis f), dazu g): das Maturitätszeugnis (Handels-Akademie-Zeugnis) und h) Zeugnis über die Prüfung aus der Staatsverrechnungskunde. (Letzt. Prüf. kann auch nachträgl. abgelegt werden.)

Höhere Studien und speciell die mit Erfolg abgelegten Prüfungen aus den Rechts- und Staatswissenschaften, ferner die Kenntnis fremder Sprachen gewähren unter sonst gleichen Umständen eine erhöhte Aussicht auf Berücksichtigung.

Bewerber haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche an das k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-Section) zu richten. Minderjährige haben die Zustimmung des Vaters oder Vormundes beizubringen. Die Reiseauslagen zum Prüfungsort werden nachträglich dann gewährt, wenn die Candidaten zur Aufnahme geeignet befunden wurden, die Prüfung abgelegt haben und zu prov. Marine-Commissariats-Eleven ernannt worden sind.

Auf Bitte der Betreffenden werden ferner superarbitrierte, für die Militärerziehung bleibend untauglich, doch für den Dienst in der Militärverwaltung physisch geeignet classificierte Zöglinge der Militär-Akademien, der Marine-Akademie (letztere, wenn sie den 3. Jahrgang gut absolviert haben) und der Militär-Oberrealschule (diese letzteren müssen jedoch die Militär-Oberrealschule mit gutem Gesamterfolge absolviert haben) für die Erlangung einer prov. Elevenstelle vorgemerkt.

Linienschiffsleutnants 2. Cl. und Linienschiffsfähnriche, ferner Seecadetten, welche besondere Befähigung für das administrative Fach besitzen, kriegsdiensttauglich sind und die für die Beförderung im See-corps erforderliche Qualification haben, können um Übersetzung zum Marine-Commissariate concurririeren und werden nach einjähriger (Seecadetten 2. Cl. nach zweijähriger) Probepaxisleistung und abgelegter Adjuncten- und Staatsverrechnungsprüfung zu Marine-Commissariats-Beamten befördert, u. zw. Linienschiffsleutnants zu Marine-Commissariats-Adjuncten 2. Cl., Linienschiffsfähnriche und Seecadetten 1. Cl. zu Marine-Commissariats-Adjuncten 3. Cl., Seecadetten 2. Cl. zu effectiven Marine-Commissariats-Eleven.

#### F. Für das Civil-Arsenalarbeiter-Personale.

- 1.) *Als Lehrling,* s. Statut und Dienstvorschriften
- 2.) *Als Arbeiter,* für das k. u. k. See-Arsenal.
- 3.) *Als Arsenalsmeister,* s. M. N. V. B. 1890, XXV.

Scala I für Wechsel			Scala II für Rechtsurkunden			Scala III Procenten-Skala		
In Österreich und Ungarn:			In Österreich und Ungarn:			In Österreich und Ungarn:		
Bis	150 K	K	Bis	40 K	K	Bis	20 K	K
über	150	—,10	über	40	—,14	über	20	—,14
	300	—,20		80	—,26		40	—,26
	600	—,40		120	—,38		60	—,38
	900	—,60		200	—,64		100	—,64
	1200	—,80		400	—,26		200	—,26
	1500	—,1,20		600	—,1,88		300	—,1,88
	1800	—,1,40		800	—,2,50		400	—,2,50
	2100	—,1,60		1600	—,5,—		800	—,5,—
	2400	—,1,80		2400	—,7,50		1200	—,7,50
	2700	—,2,—		3200	—,10,—		1600	—,10,—
	3000	—,2,—		4000	—,12,50		2000	—,12,50
	6000	—,4,—		4800	—,15,—		2400	—,15,—
	9000	—,6,—		6400	—,20,—		3200	—,20,—
	12000	—,8,—		8000	—,25,—		4000	—,25,—
	15000	—,10,—		9600	—,30,—		4800	—,30,—
	18000	—,12,—		11200	—,35,—		5600	—,35,—
	21000	—,14,—		12800	—,40,—		6400	—,40,—
	24000	—,16,—		14400	—,45,—		7200	—,45,—
	27000	—,18,—			—,50,—			—,50,—
	30000	—,20,—						
	33000	—,22,—						
		—,24,—						

und so fort von je 3000 K um 2 K mehr, wobei ein Restbetrag unter 3000 K für voll anzunehmen ist.

Über 16000 K ist von je 800 K eine Mehrgebühr von 2 K 50 h zu entrichten, wobei ein Restbetrag unter 800 K für voll anzunehmen ist.

Über 8000 K ist von je 400 K eine Mehrgebühr von 2 K 50 h zu entrichten, wobei ein Restbetrag unter 400 K für voll anzunehmen ist.

## Stempel-Scalen.

## III. Theil.

## Artillerie der verschiedenen Flotten.

## Abkürzungsverzeichnis.

Anf. Durchschl.verm. = Anfängliches Durchschlagsvermögen.  
 A = Armstrong.  
 AF = *acciaio, ferro fucinato* (Eisen-Stahlrohr).  
 AG = *acciaio, ghisa* (Gusseisen-Stahlrohr).  
 B = Bronzerohr.  
 cwt = Centner (engl.).  
 E = Schmiedeseisen.  
 G = Gusseisen.  
 Gesch. = Geschütz.  
 Gl = Gelenklaffete.  
 Gr = Granate.  
 HL = Hinterlader.  
 K = kurzes Rohr.  
 Kal = Kaliber.  
 K.Z. = Keilzug.  
 L = langes Rohr.  
 Laff = Laffete.  
 l = leichtes Rohr.  
 m = mittleres Rohr.

M = Mantelrohr.  
 MC = *Modello corto* (kurzes Rohr).  
 ML = *Modello lungo* (langes Rohr).  
 MR = Mantelringrohr.  
 nM = *nuovo Modello* (neues Modell).  
 pr = Pfünder.  
 P.Z. = Parallelzug.  
 R = Ringrohr.  
 Ra = Rahmen.  
 s = schweres Rohr.  
 St = Stahl.  
 StB = Stahl-Bronzerohr.  
 St = ohne weitere Bezeichnung: massives Stahlrohr.  
 VL = Vorderlader.  
 Z = Zünder.

Die römischen Ziffern bezeichnen die Nummer der Marke.

Punkt bedeutet, dass die betr. Date nicht bekannt ist.

NB. Wo die Anfangsenergie ohne weitere Angaben angeführt ist, bezieht sich dieselbe auf das Panzergeschoss.

Bei den Vorderladern Englands ist das Gewicht der Granaten incl. Gas-check aufgenommen.

Bei allen Hinterladern ist, wenn nicht besonders bemerkt, im angegebenen Gewichte des Rohres auch das des Verschlusses inbegriffen.

Alle jene Waffen, die in Laffeten oder Ständer für den Gebrauch eingelegt werden müssen und die Abgabe eines Schnellfeuers gestatten, heißen *Maschinengeschütze*. Jenes *Maschinengeschütz*, welches entweder mehrere Läufe oder einen solchen von nicht über 1'' engl. (25,4 mm) Kaliber besitzt, wird *Mitrailleuse*, hingegen jenes, das nur einen Lauf und einen Kaliber über 1 bis 4'' engl. (25,4 bis 101,6 mm) hat, *Schnellfeuerkanone* benannt. Maschinengeschütze von über 4'' engl. (10 cm) werden als Schnellladekanonen, bzw. Schnelladegeschütze, bezeichnet. Revolverkanonen sind *Mitrailleusen* mit rotierendem Laufbündel.

## Einleitung.

Das Bestreben der Marine-Artillerie ist allerorts auf die Steigerung der Wirkung der einzelnen Kaliber, also auf Erhöhung der Geschossgeschwindigkeit, des Geschossgewichtes und der Feuerschnelligkeit gerichtet; die Steigerung des Kalibers wird, weil stets mit unverhältnismässig grossen Gewichtszunahmen verbunden, wo thunlich vermieden. Langsam brennende, wirksame, wenig Rückstand und wenig Rauch verursachende Nitroglycerin-Pulversorten, 35, 40, 45 und 50 Kaliber lange Geschützrohre, 4 Kaliber und darüber lange Geschosse, welche einerseits ein grosses Durchschlagsvermögen, andererseits einen grossen Hohlraum für die Aufnahme einer beträchtlichen Menge brisanten Sprengstoffes haben, Einheitspatronen, Laffeten mit kurzem Rücklaufe (circa 2 bis 3 Kaliber), kräftiger, hydraulischer Bremse und von solcher Einrichtung, dass mit wenig Bedienungsmannschaften schnell bedient werden kann, verdanken diesem Bestreben ihre Einführung.

Schnellfeuer-, bezw. Schnelladegeschütze mit oder ohne Einheitspatronen sind bis zum 24cm Kaliber in den meisten Marinen bereits eingeführt. Bei den schwereren Schnelladekanonen werden Geschoss und Pulverladung getrennt geladen.

Andererseits wachsen, entsprechend der gesteigerten Wirkung der Geschosse, auch die Defensivmittel an. So wurde der Schmiedeisenpanzer durch den Compound-, dieser durch den Homogenstahlpanzer ersetzt. In neuerer Zeit trat an Stelle des letzteren der harveyisierte Stahlpanzer, der ungehärtete und gehärtete Nickelstahlpanzer und in neuester Zeit der an der Vorderseite gehärtete Krupp'sche Nickelstahlpanzer, ein Compoundpanzer par excellence, dessen Widerstandsfähigkeit gegenüber der früheren Panzerung wesentlich gestiegen ist, so dass Stahlgranaten der bisherigen vorzüglichen Qualität beim Auftreffen auf diesen Panzer zerschellen. Um das Brechen der Geschosse zu vermeiden, wurde versucht, an den Geschosspitzen Kappen aus Schmiedeisen oder weichem Stahl zu befestigen, und sind derartige Constructionen schon über das Versuchsstadium hinausgelangt. Bei den neuesten Stahlgranaten trachtet man durch ein eigenes Härteverfahren den durch die Kappen angestrebten Zweck zu erreichen. Durch die früher angeführten Eigenschaften des Panzers ist man imstande, die Panzerung, bei gleicher Widerstandsfähigkeit in der Plattenstärke, kleiner, also im ganzen leichter zu halten.

**Deutschland.** Alle Schiffs- und Küstengeschütze sind bereifte Hinterladkanonen Krupp'scher Provenienz (eine Ausnahme bildet die 8cm Bootskanone). Die Geschütze neueren Modelles sind Mantelringrohre. Verschluss: Krupp'scher Rundkeilverschluss mit stählernem Liderungsring. Centralzündung. Drall bei neueren Rohren progressiv, bei älteren constant. Kartätschen bis zum 24cm Kaliber. Die eingeführten Schnelladekanonen sind sämtlich System Krupp. Für Armierung der Marsen sind 8mm Maxim-Mitrailleusen auf Bocklaffeten eingeführt.

**England.** Die Schiffsgeschütze werden entweder im Arsenal zu Woolwich, bei *Vickers, Sons and Maxim* in Sheffield oder bei *Armstrong, Mitchell and Co.*, Elswick, erzeugt.

Vorderladgeschütze: Stählernes Kernrohr, schmiedeiserner Mantel nebst Ringen. Geschosse: Gas-check. Hinterladrohre älteren Modelles (Provenienz Armstrong): ähnlich den Vorderladern, Verschluss Armstrong.

Hinterladrohre neueren Modelles: Die neuen Geschützrohre (Hinterladsystem), welche in der *k. Geschützfabrik zu Woolwich* gebaut werden, sind ganz aus Stahl hergestellt. Das massive Kernrohr bildet den Haupttheil des Rohrkörpers; dasselbe reicht nur so weit nach rückwärts, dass es die Liderung aufnehmen kann. Auf das Kernrohr ist ein aus zwei gleich langen Theilen (ca.  $\frac{1}{3}$  der Rohrlänge) bestehender Mantel aufgezogen, dessen vorderer Theil sich nach vorn konisch verjüngt und dessen hinterer, den Verschluss enthaltender Theil bis zur Bodenfläche reicht. Das Kernrohr ist beim 6- und 8'' durch eine, beim 9- bis 13,5'' durch zwei, beim 16,25'' durch drei Ringlagen verstärkt. Als Verschluss kommt der Schraubenverschluss der französischen Landartillerie mit der *De-Bange*-Liderung für alle neuen Rohre zur Anwendung. Die Entzündung der Ladung geschieht mittelst Percussionsbrandeln; ein Schloss, gleich jenem der französischen Marinegeschütze, ist zu diesem Behuf an der Verschlusschraube angebracht.

Geschützrohre mit Stahldrahtaufwicklung werden zu Elswick, Sheffield und Woolwich erzeugt. Das «A»-Rohr ist zweitheilig. Das innere A-Rohr enthält die Bohrung des Geschützrohres und kann ausgebohrt und durch ein neues ersetzt werden, wenn es durch Erosion abgenützt ist. Seine äussere Mantelfläche passt genau in die Bohrung des äusseren A-Rohres, in welchem es jedoch nicht durch Pression festgehalten wird. Der Draht, wegen seines rechteckigen Querschnittes auch Band genannt, wird mit einer Spannung von 80 bis 88 kg pro mm<sup>2</sup> in mehreren Lagen stufenförmig aufgewunden. Die Zugfestigkeit des Drahtes beträgt circa 170 kg pro mm<sup>2</sup> an der Bruch- und 120 bis 125 kg pro mm<sup>2</sup> an der Elasticitätsgrenze. Die äussere Oberfläche der Drahtwindungen wird glatt gedreht und über selbe der Mantel, der den Verschluss- und Ladungsraum deckt, und das «B»-Rohr, welches vom Mantel bis zur Mündung reicht, warm aufgezogen. Diese beiden Haupttheile der Aussenbereifung werden durch das Sattelband und den Schlussring festgehalten.

An Schnellfeuerkanonen sind eingeführt: 57-, 47- und 37mm System Hotchkiss; 57- und 47mm System Nordenfolt.

An Mitrailleusen bestehen: 25mm, 2- und 4läufig, und 11mm, 5läufig, System Nordenfolt; 11mm, 1-, 2- und 5läufig, System Gardner; 16,5mm, 10läufig, 11mm, 10- und 8läufig, System Gatling; 11mm, 1läufig, System Maxim.

**Frankreich.** Für die französische Marine-Artillerie werden die Rohre — Hinterlader — in der Geschützfabrik zu Ruelle erzeugt. Kanonen Modell 1870: Kernrohr aus Gusseisen mit eingesetztem kurzen stählernen Futter, Ringlagen Stahl. Kanonen Modell 1875: Kernrohr, Futterrohr und Ringe Stahl. Kanonen Modell 1870 (M) und 1875 (M): erweiterten Ladungsraum. Kanonen Modell 1881: aus Stahl, mit Stahlringen verstärkt, ohne Kernrohr. Schraubenverschluss mit Kupfer-Liderung.

Von Schnellfeuerkanonen bestehen: 65mm sowie 47mm schwere und 37mm leichte Kanonen (Hotchkiss). Ferner sind noch 47- und 37mm Revolverkanonen (Hotchkiss) eingeführt. Die 65mm Schnellfeuerkanone, System Hotchkiss, wird in Staats-Etablissements hergestellt.

**Italien.** Die schweren Hinterlad-Geschützrohre werden in der Geschützgiesserei zu Pozzuoli erzeugt. Die 254mm Geschütze, Modell 1893, von 40 Kaliber Länge der Schiffe Dandolo, Saint Bon, Emanuele Filiberto, Garibaldi und Varese führen die Bezeichnung: «254mm A».

Die Firma Armstrong erzeugte für Italien die 30 Kaliber langen 25cm Geschützrohre, welche die Bezeichnung «254mm B» führen und auf den Schiffen Giovanni Bausan, Etna, Stromboli, Fieramosca und Vesuvio installiert sind. Dieselben ertheilen, bei Anwendung des braunen prismatischen Pulvers der «Vereinigten rheinisch-westfälischen Pulverfabriken», dem 181 kg schweren Geschosse eine Anfangsgeschwindigkeit von 650—700 m. Daten: Kaliber 254 m, Zahl der Züge 42, Dralllänge in Kaliber 40, Rohrgewicht 25 t, Hintergewicht 52,07 kg.

An Schnelladegeschützen bestehen 15- und 12cm je zwei Typen (System Armstrong), überdies 57-, 47- und 37mm System Hotchkiss und Nordenfält.

**Russland.** Geschützrohre werden in Obuchoff erzeugt nach Krupp'schem Muster. Die Beringung reicht meistens bis zur Mündung. Verschluss: Rundkeil, für einige Geschütze auch Schraubverschluss, welcher letzterer in der neuesten Zeit immer mehr und mehr Anwendung findet. Drall parabolisch progressiv, Pulver von Ohta. An Schnellfeuerkanonen sind eingeführt: 15-, 12- und 7,5cm, 57mm Canet- und 57mm Nordenfält-Kanonen.

**Spanien.** Rohre theils von Krupp, theils aus England und Frankreich. Die einheimischen Kanonen, System Hontoria, Modell 1879 umfassen 7-, 9-, 12-, 16-, 18- und 20cm (gusseis. Kernrohr mit eingeschraubtem Futterrohr aus geschmiedetem Gusstahl, Verstärkung durch Ringe); Modell 1883: 12-, 14-, 16-, 18-, 20-, 24-, 28- und 32cm (ähnlich wie Modell 1879, nur aus Stahl). Schraubverschluss mit Metall-Liderung für Modell 1883. Drall parabolisch progressiv. Für Neubauten sollen statt den Krupp'schen Geschützen einheimische Ordoñez-Kanonen verwendet werden. Als Beigeschütze sind 15-, 14-, 12- und 10cm Schnelladekanonen, System Schneider, 10-, 12- und 14cm Schnelladekanonen spanischen Typs und 42mm Schnellfeuerkanonen, System Sarmiento, eingeführt.

**Brasilien.** Die 23cm Hinterladungsrohre für das Thurmschiff Riachuelo wurden bei Whitworth nach dessen bekanntem Systeme gebaut und nach ihrer Erprobung seitens der Firma *Armstrong, Mitchell and Co.* für Pressionsführung eingerichtet. Daten: Kaliber 23,37 cm, Rohrlänge 7163 mm = 30,65 Kaliber, Bohrungslänge 6657 mm, Geschossgewicht 176,9 kg, Gewicht der Pulverladung 79,37 kg, Anfangsgeschwindigkeit 613 m; Geschoss durchschlägt 47cm Eisen.

**Vereinigte Staaten von Nordamerika.** Die neuen Geschützrohre werden im Arsenal in Washington hergestellt, sind Hinterlader und bestehen aus einem stählernen Kernrohre, dem Mantel und den Fretten. Der Mantel nimmt den französischen Schraubverschluss mit der *De-Bange*-Liderung auf. An Schnellfeuerwaffen sind 10cm Kanonen, 57-, 47- und 37mm Hotchkiss, 6- und 3pfündige Kanonen, ferner 53-, 47- und 37mm Revolverkanonen (Hotchkiss) eingeführt.

## Anmerkungen zur Artillerieliste von Österreich-Ungarn

(Seite 140 bis 143).

Elzevirziffern bezeichnen in Rubrik 6: *Parallelzüge*, in Rubrik 11—13: *Drehgeschütze*, in Rubrik 14—17: *Kupferbandführung* und in Rubrik 23—25: 7canaliges prismatisches Pulver (pr. P. C/69). — \* bezeichnet in Rubrik 11—13: *Halbschlittenlaffete*, in Rubrik 14—17: *Blei-Kupferführung*. — \*\* bezeichnen in Rubrik 15, 17: *Kupferringführung* und in Rubrik 23, 24: 1canaliges prismatisches Pulver (pr. P. C/82). — Ferner ist br = braunes prismatisches Pulver (br. pr. P. C/85), A. P. = Ammon-Kuchenpulver, A. P. K. = Ammon-Kornpulver, pA = prismatisches Ammonpulver (pr. A. P. C/86), g = grobkörniges (7mm) Geschützpulver, o = ordinäres Geschützpulver (o. G. P.), G. P. = Gewehrpulver, w = 21mm (21mm P.) und W = 38mm (38mm P.) Würfelpulver. — Die Nitroglycerinpulver werden bezeichnet mit: R. P. = Röhrenpulver, B. P. = Bandpulver, Sch. P. = Scheibchenpulver. — Mit gewöhnlichen Ziffern sind bezeichnet: Keilzüge, Rahmenlaffeten für eine Pforte und Geschosse mit Bleiführung. — M. P. L. = Mittelpivotlaffete, P. B. = Pivotbüchse, Stä = elastischer Ständer. — <sup>1</sup> Aus Stahl. — <sup>2</sup> Abstand der horizontal gedachten Rohraxe von der Plattform. — Alle neueren Geschosse haben kupfernes Führungsband und Eisencentrierung. — Beim 9cm kennzeichnen die oberen Zahlen die Laffete Modell 1879, die unteren die Laffete Modell 1880. — Bei den 9cm Zündergranaten gibt die untere Zahl das Gewicht der Brandgeschosse. — Bei den 9cm und 7cm Pulverladungen sind die unteren Zahlen Wurfladungen. — Bei den 47mm und 37mm Schnellfeuerkanonen bezeichnet l = Linksdrall.

## Anmerkungen zu den Schnellfeuer- und Schnelladekanonen

(Seite 164 bis 182).

Elzevirziffern bedeuten, dass die betreffenden Geschütze Stahlvollgeschosse und Panzergranaten feuern. Die Nordenfält 42—63mm schießen auch Shrapnels, die 42mm auch Büchsenkartätschen von gleichem Gewichte wie die Zündergranaten. Im Gewichte der Laffete ist die Höhen- und Seitenrichtvorrichtung, bezw. die Büchse der Pivotgabel, nicht inbegriffen. Bei den Geschossen sind die Gewichte der geladenen Projectile eingetragen. — <sup>1</sup> Approximatives Durchschlagsvermögen gegen Stahlplatten auf 274m (300 Yards). — <sup>2</sup> Die Zahlen im Zähler bedeuten Gewichte der fixen Ständer, jene im Nenner die der Rücklauf-laffeten. — <sup>3</sup> Bezieht sich auf Eisen. — <sup>4</sup> Rücklauf-laffete. — <sup>5</sup> Fixer Ständer. — <sup>6</sup> Schraubverschluss. — <sup>7</sup> Das Durchschlagsvermögen bezieht sich auf Stahlgranaten gegen Stahlplatten. — \* 6pfünder. — \*\* 3pfünder.



# Deutschland.

Bezeichnung der Rohre . . . . .	cm Krupp'sche Gusstahl-Hinterlader													
	30,5 MR	28 LR	28 LR	26 LR	26 MR	26 KR	24 LR	24 LR	24 LR	24 KR	21 LR	17 LR	15 LR	15 KMR
Kaliber . . . . . mm	305	280	280	262,5	262,5	262,5	240	240	240	240	209,3	172,6	149,1	149,1
Rohr . . . . .	6700	11200	9800	5720	5720	5200	9600	8400	7200	6280	4250	4250	4470	3270
d. gezog. Bohrung	4619	10360	8960	3804	3811	3284	8880	7680	5120 <sup>6</sup>	2951	4483 <sup>6</sup>	2975	3263 <sup>6</sup>	2370
d. Ladgraumes	1151	10360	8960	1136 <sup>9</sup>	1129	1136 <sup>9</sup>	8880	7680	1360	1038	1187	800 <sup>9</sup>	789	482
in Kaliber . . . . .	22	40	35	22	22	20	40	35	30	20	30	25	30	22
Zahl der Züge . . . . .	72	.	.	36	48	36	.	.	56	48	30	36	36	36
Tiefe . . . . . mm	2	.	.	1,95	2	1,95	.	.	1,5	1,55	1,5	1,6	1,5	1,55
Drallänge in Kaliber . . . . .	45	.	.	50	50	50	.	.	25 <sup>10</sup>	45	25 <sup>10</sup>	45	25 <sup>10</sup>	45
Rohru. Verschl. t	36	44,1	43,9	22	19	18	25,8	22	19	14,8	12,5	5,6	4,1	3,5
Verschluss . . . . . kg	1340	.	.	930	895	895	.	.	60	625	412	225	177	147
Hinter- . . . . .	—	.	.	—	—	—	.	.	60	—	—	—	—	50
Feuerhöhe . . . . . cm	257	.	.	222 <sup>3</sup>	222	126	.	.	108	108	142	102	96	86
Oberlaffete . . . . . t	6,15	205 <sup>11</sup>	203,7 <sup>11</sup>	3,626 <sup>3</sup>	3,612	3,38	.	.	2,39	2,39	2,68	1,26	0,89	0,865
Rahmen . . . . .	15,55	10,278	10,278	18,860 <sup>3</sup>	18,860	8,36	.	.	5,23	5,23	5,32	2,25	1,27	1,2
Hartgranate . . . . . kg	329 <sup>1</sup>	255 <sup>2</sup>	255 <sup>2</sup>	187 <sup>1</sup>	187 <sup>1</sup>	187 <sup>1</sup>	215 <sup>2</sup>	215 <sup>2</sup>	215 <sup>2</sup>	139 <sup>1</sup>	140 <sup>2</sup>	53,5	51 <sup>2</sup>	34,5
Zündergranate . . . . .	329	215	215	162	162	162	215	215	215	118,6	140	51,2	51	29,5
Spreng- (Hartgranate)	3,5	.	.	2,4	2,4	2,4	3,2	3,2	3,2	1,45	2,5	0,6	0,7	0,38
ladung (Zündergr. . . . .	9	11,5	11,5	6,5	6,5	10	7,5	7,5	7,5	7	5,5	2,3	1,95	1,9
Pulver- (Hartgranate)	92	160	135	48	48	57	.	.	69	30,5	47	14	15	6,5
ladung (Zündergr. . . . .	92	160	135	48	48	57	.	.	69	23	47	14	15	6,5
Anfangs- (Hartgranate m	522	720	650	484	484	481	630	580	505	455	505	490	495	446
geschw. (Zündergr. . . . .	522	720	650	500	500	504	630	580	505	424	505	504	495	474
totale . . . . . mt	4684	6738	5491	2232	2353	2324	4349	3686	2794	1546	1819	690	671	350
pro cm Umfang . . . . .	48,88	76,6	62,42	27,08	28,53	28,18	57,7	48,9	37,1	20,67	27,7	12,72	14,33	7,47
cm <sup>2</sup> Querschn. . . . .	6,41	10,94	8,92	4,2	4,43	4,38	9,62	8,15	6,18	3,42	5,29	2,95	3,84	2
Anf. Durchschl. verm. cm	53	84	72	37	39	38	74	65	49	31	42	26	30	19

Bezeichnung der Rohre . . . . .	cm Krupp'sche Gusstahl-HL						B-HL	Anmerkung
	15 KR	15 KM	12,5 R	10,5 LR	8,7 R	6,7 R		
Kaliber . . . . . mm	149,1	149,1	125	105	87	60	81,1	Parallelzüge sind in Rubrik «Zahl der Züge» durch Elzevirziffern bezeichnet; alle andern sind Keilzüge. Gewichte der Granaten mit Kupferführung in Elzevirziffern bezeichnet; sonst Bleiführung. In den Rubriken «Feuerhöhe, Gewicht der Oberlaffete und des Rahmens» bezieht sich der Nenner beim 26-, 15- und 12,5cm auf die Pivotlaffete. Das 8cm Bronzerohr hat den Doppelkeil, alle andern Krupps Rundkeil. — 1 Haben auch Stahlgranaten vom Gewichte der Hartgranaten. 2 Ist eine Stahlgranate. 3 Überdies bestehen noch 2 Thurm-laffeten von 15,7 t und 11,2 t Totalgewicht und 147, 172, 198 cm, bzw. 192 cm Feuerhöhe. 4 Gelenklaffete. 5 Incl. Übergangskonus. 6 Geschoss-lager konisch. 7 Boots- und Landungsgeschütz. 8 Boots-laffete. 9 Excentrisch. 10 Enddrall. 11 Drehscheiben-laffete sammt Drehscheibe u. Kuppel. — Verwendete Pulversorten: Geschütz-pulver, grobkörniges Pulver, prismatisches Pulver C/68, C/75, C/82.
(Rohr . . . . .	3270	3257	2925	3680	2100	1250	1570	
d. gezog. Bohrung	2213	2213	2177	2885 <sup>6</sup>	1592	1125	1166	
d. Ladgraumes	638	638	425	495	273	21	247	
in Kaliber . . . . .	22	22	23	35	24	21	20	
Zahl der Züge . . . . .	36	36	32	32	24	24	12	
Tiefe . . . . . mm	1,55	1,55	1,5	1,25	1,25	.	1,3	
Drallänge in Kaliber . . . . .	45	50	40 <sup>10</sup>	25 <sup>10</sup>	40 <sup>10</sup>	.	46	
Rohru. Verschl. t	3,5	3,2	1,4	1,17	0,45	0,105	0,23	
Verschluss . . . . . kg	147	147	74	68	39	.	25	
(Hinter- . . . . .	200	200	100	15	54	.	67	
Feuerhöhe . . . . . cm	86	90	81	96	90 <sup>4</sup>	.	54 <sup>8</sup>	
Oberlaffete . . . . . t	0,885	0,865	0,571	0,53	0,292	.	0,112	
Rahmen . . . . .	1,12	1,2	0,995	0,69	.	.	0,113	
Hartgranate . . . . . kg	34,5	34,5	18,2	18	6,8	3	3,78	
Zündergranate . . . . .	29,5	29,5	.	.	.	.	.	
Spreng- (Hartgranate)	0,38	0,38	.	.	.	.	0,28	
ladung (Zündergr. . . . .	1,9	1,9	1,1	0,4	0,2	.	.	
Pulver- (Hartgranate)	7,75	7,75	4	4	1,5	0,4	0,4	
ladung (Zündergr. . . . .	7,75	7,75	4	4	1,5	0,4	0,4	
Anfangs- (Hartgranate m	446	446	471	465	471	356	321	
geschw. (Zündergr. . . . .	474	474	471	465	471	356	321	
totale . . . . . mt	350	350	.	.	.	.	.	
pro cm Umfang . . . . .	7,47	7,47	.	.	.	.	.	
cm <sup>2</sup> Querschn. . . . .	2	2	.	.	.	.	.	
Anf. Durchschl. verm. cm	19	19	.	.	.	.	.	

Die Ladungen des 17cm, dann jene des 22 Kal langen 15cm, des 12,5- und 10,5cm bestehen aus Pulver C/68, jene des 8,7-, 8- und 6cm aus grobkörnigem Geschütz-pulver, alle andern Ladungen aus eincanaligem Pulver C/75 oder C/82.

# England.

## Hinterlader neuen Systems (Construction Woolwich)

Offic. Bezeichn. der Rohre	16,25''		13,5''		12''		10''		9,2''		9,2''	
	110 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> t	69 t	67 t	46 t	45 t	46 t	29 t	24 t	22 t	21 t	22 t	23 t
Gewicht des Rohres . . . t	112,3	70,1	68,1	46,7	45,7	46,7	29,5	24,4	22,4	21,3	22,4	23,4
Hintergew.d. . . . kg	—	11	—	8,343	—	11,32	8,697	7,874	—	6,497	—	—
Grösste Länge d. . . m	412,7	342,9	—	304,8	—	300	253,9	233,7	—	233,7	—	233,7
Kaliber . . . . . mm	2,146	1,689	—	1,219	—	1,778	1,371	1,092	—	1,118	—	—
Länge der Kammer . . . m	0,5366	0,4572	—	0,4064	—	0,4064	0,3556	0,3048	—	0,2794	—	—
Durchmess. d. . . . »	12,382	10,287	—	7,696	—	10,8	8,125	7,361	—	5,973	—	—
Seelenlänge . . . . . »	30	30	—	25,25	—	35,43	32	31,5	—	25,56	—	—
in Kaliber . . . . . »	—	8,46	—	48	—	48	40	37	—	37	—	—
Länge d. gezog. Theiles m	78	54	—	120-35	—	∞-30	60-30	120-30	—	118,5-35	—	—
Zahl der Züge . . . . . »	435 <sup>s</sup>	286 <sup>s</sup>	—	133,81	—	—	114,31	75,31	—	63,51	—	—
Drallänge in Kaliber . . . »	816,5	567	—	324	—	385,5	227	172,4	—	172,4	—	172,4
Pulver- { Hartgranat. . . kg	816,5	567	—	324	—	—	227	172,4	—	172,4	—	—
ladung { Zündergran. . . »	816,5	567	—	324	—	—	227	172,4	—	172,4	—	—
in Kaliber . . . . . »	—	—	—	324	—	—	—	172,4	—	172,4	—	—
Feuerhöhe . . . . . m	—	—	—	0,88	—	—	—	1,192	—	1,192	—	—
Gewicht { Oberlaffete . . kg	—	—	—	—	—	—	—	6096	—	6096	—	—
{ Rahmen . . . . . »	636	610	—	580	—	731	622	620	—	551	—	715
Anf.geschwindigkeit . . m	16846	10721	—	5596	—	10512	4469	3970	—	2738	—	4497
{ totale . . . . . mt	130	96,6	—	59,4	—	111,5	56	56,61	—	36,39	—	61,25
{ pro cm Umfang . . »	12,6	10,62	—	7,75	—	14,87	8,8	9,97	—	6,09	—	10,48
Anf. Durchschl.verm. . cm	95	84	—	67	—	98	65	62	—	49	—	72
Baumaterial . . . . . »	StR	StR	—	StE	—	St	StE	StE	—	StE	—	St

## Hinterlader neuen Systems (Construction Woolwich)

Offic. Bezeichn. der Rohre	8''		6''		6''		6''		5''		4''	
	15 t	14 t	13 t	80 cwt	89 cwt	5 t	5 t	38 cwt	40 cwt	28 cwt	26 cwt	4''
Gewicht des Rohres . . . t	15,2	14,2	13,2	4,1	4,5	5,1	5,1	1,9	2	1,2	1,3	—
Hintergew.d. . . . . kg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grösste Länge d. . . . m	6,464	5,748	5,651	4,206	4,336	4,521	4,521	3,534	—	3,048	—	—
Kaliber . . . . . mm	203,2	203,2	—	152,4	152,4	152,4	127	127	—	101,6	—	—
Länge der Kammer . . . m	0,965	0,876	—	0,696	0,679	0,679	0,484	0,484	—	0,47	—	—
Durchmess. d. . . . . »	0,2667	0,2667	—	0,1905	0,2032	0,2032	0,146	0,146	—	0,1346	—	—
Seelenlänge . . . . . »	6,014	5,202	—	3,962	3,889	3,962	3,184	3,175	—	2,743	—	—
in Kaliber . . . . . »	29,6	25,6	—	26	25,53	26	25,07	25	—	27	—	—
Länge d. gezog. Theiles m	5,146	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahl der Züge . . . . . »	32	32	—	24	24	24	20	20	—	16	—	—
Drallänge in Kaliber . . . »	110-35	60-33	—	∞-40	120-35	120-35	120-35	120-25	—	120-30	—	—
Pulver- { Hartgranat. . . kg	53,51	47,31	—	15,4	21,8	20,42	20,42	7	—	5,4	—	—
ladung { Zündergran. . . »	95,3	95,3	—	35,6	35,6	35,6	45,4	22,7	—	5,4	—	—
in Kaliber . . . . . »	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Feuerhöhe . . . . . m	1,104	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewicht { Oberlaffete . . kg	2310	3760	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ Rahmen . . . . . »	650	595	—	573	598	570	548	579	—	580	—	—
Anf.geschwindigkeit . . m	2278	1714	—	607	825	751	340	194	—	300	—	—
{ totale . . . . . mt	35,69	26,85	—	12,68	17,24	15,68	8,6	6,06	—	6,06	—	—
{ pro cm Umfang . . »	7,02	5,29	—	3,33	4,53	4,12	2,73	2,48	—	2,48	—	—
Anf. Durchschl.verm. . cm	57	42	—	28	35	33	23	20	—	20	—	—
Baumaterial . . . . . »	StR	StR	—	StR	StR	StR	StR	StR	—	StR	—	—

England (Fortsetzung).

Offic. Bezeichn. der Rohre	Hinterlader alten Systems				Schnelladekanonen (Construction Woolwich)							
	7'' 82 cwt	40pr 35 cwt	20pr <sup>4</sup> 15 cwt	12pr 8 cwt	9pr 6 cwt	6'' <sup>4</sup> 7 t	6''* 7 t	4,7'' <sup>4</sup> 41 cwt	4,7''* 42 cwt	4''* 26 cwt	12pr 12 cwt	8 cwt
Gewicht des Rohres . . . t	4,2	1,78	0,7	0,41	0,3	7,1	7,1	2,1	2,1	1,3	0,61	0,41
Hintergew. d. . . . . kg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grösste Länge d. . . . . m	3,048	3,072	1,680	1,828	1,570	6,33	6,33	4,953	4,953	4,197	3,14	2,22
Kaliber . . . . . mm	178	120,6	95,1	76,2	76,2	152,4	152,4	120	120	101,6	76,2	—
Länge der Kammer . . . . . m	0,406	0,343	0,279	0,216	0,178	—	—	—	—	—	—	—
Durchmess. d. . . . . »	0,183	0,126	0,100	0,081	0,081	—	—	—	—	—	—	—
Seelenlänge . . . . . »	2,527	2,699	1,374	1,536	1,332	—	—	—	—	—	—	—
» in Kaliber . . . . . »	14,2	22,4	14,4	20,5	17,5	40	40	40	40	40	40	28
Länge d. gezog. Theiles . . . m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahl der Züge . . . . . »	37	36,5	38	38	38	60-30	60-30	100-34,4	100-34,4	2-30	120-28	60-28
Drallänge in Kaliber . . . . . »	—	—	—	—	—	13,5	6,01 <sup>9</sup>	5,44	2,47 <sup>9</sup>	1,7 <sup>9</sup>	0,71 <sup>9</sup>	0,38 <sup>9</sup>
Pulver- { Hartgranat. . . . . kg	5	2,3	1,1	0,7	0,5	45,4	45,4	20,4	20,4	11,3	5,7	—
ladung { Zündergranat. . . . . »	—	—	—	—	—	45,4	45,4	20,4	20,4	11,3	5,7	—
» { Hartgranate . . . . . »	41,6	18,5	9,7	5,2	3,9	—	—	—	—	—	—	—
» { Zündergranate . . . . . »	44,3	17,8	—	4,5	3,6	—	—	—	—	—	—	—
» { Shrapnel . . . . . »	30,9	14,5	9,1	5	4,1	—	—	—	—	—	—	—
» { Kartätsche . . . . . »	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» { Feuerhöhe . . . . . m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewicht { Oberlaffete . . . . . kg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» { Rahmen . . . . . »	335	359	335	365	321	574	670	544	667	749	670	490
Anf.geschwindigkeit . . . . . m	—	—	—	—	—	761	1040	308	463	324	131	—
» { totale . . . . . mt	—	—	—	—	—	15,89	21,71	8,17	12,28	10,17	5,47	—
» { pro cm-Umfang . . . . . »	—	—	—	—	—	4,17	5,70	2,12	4,10	4,00	2,87	—
» { pro cm <sup>2</sup> Querschn. . . . . »	—	—	—	—	—	33	41	22	30	28	21	—
Anf. Durchschl.verm. . . . . cm	—	—	—	—	—	StR	St	StR	St	St	StR	StR
Baumaterial . . . . . »	StE	StE	StE	StE	StE	StR	St	StR	St	St	StR	StR

Woolwich - Vorderlader

Offic. Bezeichn. der Rohre	Woolwich - Vorderlader											
	16'' 80 t	12,5'' 38 t	12'' 35 t	12'' 25 t	11'' 25 t	10'' 18 t	9'' <sup>4</sup> 12 t	8'' 9 t	7'' 6,5 t	7'' 6,5 t	64pr <sup>4</sup> 90 cwt	9pr <sup>4</sup> 6 cwt
Gewicht des Rohres . . . . . t	81,3	38,6	35,6	25,4	25,4	18,3	12,2	9,15	6,6	4,57	3,25	0,305
Hintergew. d. . . . . kg	—	—	76	305	102	76	152	203	—	254	177	1,36
Grösste Länge d. . . . . m	8,153	5,727	4,870	4,356	4,318	4,357	3,734	3,467	3,374	3,162	2,997	—
Kaliber . . . . . mm	406,4	317,5	304,8	304,8	279,4	254	228,6	203,2	177,8	177,8	160	76,19
Länge der Kammer . . . . . m	1,512	1,043	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durchmess. d. . . . . »	0,456	0,355	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seelenlänge . . . . . »	7,315	5,028	4,126	3,683	3,683	3,695	3,175	2,997	2,793	2,793	2,485	1,676
» in Kaliber . . . . . »	18	15,8	13,5	12	13,2	14,5	13,9	14,8	15,9	15,9	15,5	21
Länge d. gezog. Theiles . . . . . m	5,725	4,330	3,429	3,225	3,022	2,997	2,642	2,527	2,425	2,425	2,286	1,24
Zahl der Züge . . . . . »	33	9	9	9	9	7	6	4	3	3	3	3
Drallänge in Kaliber . . . . . »	∞-50	488-35	∞-35	100-50	∞-35	100-40	∞-45	∞-40	35	35	40	30
Pulver- { Hartgranat. . . . . kg	204,1	95,22	49,9	38,5	38,5	31,7	22,7	15,9	13,6	10	—	—
ladung { Zündergranat. . . . . »	153,1	59,02	38,5	25	27,2	20	13,6	9,1	10	6,43	4,5	0,79
» { Hartgranate . . . . . »	763,9	367,1	330,5	276	246,4	184,1	115,3	79,2	52	50,8	—	—
» { Zündergranate . . . . . »	763,9	375	286	232	246,4	186	115,3	79,2	52	50,8	29	4,08
» { Shrapnel . . . . . »	763,9	373	273	225	242	184,1	115,3	79,2	52	50,8	30	4,5
» { Kartätsche . . . . . »	763,9	365	112	112	91	65	49	31	31	31	22,6	4,2
» { Feuerhöhe . . . . . m	—	—	1,34	1,3	1,24	1,23	1,12	1,12	1,04	1,04	1	0,46
Gewicht { Oberlaffete . . . . . kg	15140	6200	5740	3440	3440	6100	2150	2170	1590	1575	740	126
» { Rahmen . . . . . »	—	—	9400	7240	7075	5390	3800	3090	2270	2084	1220	220
Anf.geschwindigkeit . . . . . m	484	479	423	396	414	420	439	422	465	373	422	405
» { totale . . . . . mt	9146	4314	2938	2182	2173	1650	1128	719	572	433	—	—
» { pro cm Umfang . . . . . »	71,73	32,93	30,66	22,68	24,69	20,58	15,66	11,28	10,12	7,66	—	—
» { pro cm <sup>2</sup> Querschn. . . . . »	7,06	5,47	4,02	2,99	3,55	3,26	2,74	2,22	2,30	1,74	—	—
Anf. Durchschl.verm. . . . . cm	62	48	40	32	33	31	26	22	22	22	17	—
Baumaterial . . . . . »	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE

1 Braunes prism. Pulver. — 2 Schwarzes prism. Pulver. Alle nicht bezeichneten Ladungen bestehen aus Kornpulver, u. zw. entweder fein- oder grobkörniges Pulver der Fabrik zu Waltham-Abbey. — 3 Schiessen auch Ringgranaten. — 4 2 Typen. — 5 5 Typen. — 6 4 Typen. — 7 6 Typen. — 8 Langsam brennendes braunes Pulver (Slow burning Cocoa). — 9 Cordin. — \* Nach dem Drahtsystem erzeugte Kanone.



# Frankreich.

cm Hinterladgeschütze	Modell 1893				Modell 1887			Modell 1884				
	34	30,5	27	24	19	34	30,5	27	19	32	24	16
	340	305	274,4	240	194	340	305	274,4	194	274,4	240	164,7
Kaliber . . . . . mm										320		
Grösste Länge . . . . . »										7306	8512	8677
Seelenlänge . . . . . »										6832	7970	
» in Kaliber . . . . . »	35	40	45	40	40	42	45	45	45	25	30	30
Zahl der Züge . . . . . »												
Tiefe » . . . . . mm										1,5	1,5	
Enddrall . . . . . »										7°	7°	
Gewicht des Rohres <i>t</i>	53,7	46,4	35,5	22,8	10,8	61	50	37,7	10,8	25	43	28,1
Hintergewicht . . . . . <i>kg</i>												
Pulver- / Pzr.geschoss . . . . . »	110	90	52	50	20	110	90	52	20	70	113	91
ladung / Zündergran. . . . . »	420	292	216	144	75	420	292	216	75	216	345	216
» Pzr.geschoss . . . . . »										180	286	180
» Zündergran. . . . . »												
» Kartätsche . . . . . »												
Feuerhöhe . . . . . cm												
Approx. Gewicht der Lafetierung . . . . . <i>t</i>												
Anf.geschwindigkeit <i>m</i>	800	800	800	800	800	800	800	800	800	575	550	600
» totale . . . . . <i>mt</i>	13700	9525	7046	4697	2191	13700	9525	7046	2191	3632	5320	7706
» pro cm Umfang . . . . . »	128,3	99,4	80,68	62,3	35,96	128,3	99,4	80,68	35,96	42,23	52,9	72,1
» <i>cm</i> <sup>2</sup> Querschn. . . . . »	15,09	13,04	11,61	10,38	7,41	15,09	13,04	11,61	7,41	6,15	6,62	8,49
Anf. Durchschlagsverm. <i>cm</i>	109	91	81	72	53	109	91	81	53	50	55	68
Tragweite d. Zündergranat. unt. einem Winkel von 35° . . . <i>m</i>												
Baumaterial u. System										Gefütt. St m. St-Ring.		Stahl-Ringrohr

cm Hinterladgeschütze	Modell 1881						Modell 1875-79			Modell 1870 M			
	34 L	34 K	27	24	16 s	16 l	14	10	9	6,5	37	27	14
	340	340	274,4	240	164,7	164,7	138,6	100	90	65	370	274,4	138,6
Kaliber . . . . . mm													
Grösste Länge . . . . . »	10268	7718	8266	7225	4614	4614	4372	2619	2168	1091	11185	5380	3135
Seelenlänge . . . . . »	9668	7118	7795	6840	4595	4595	4130	2606	1979	1046	10515	4934	2921
» in Kaliber . . . . . »	28,5	21	28,5	28,5	28	28	28	26	22	16	28,5	18	21
Zahl der Züge . . . . . »													
Tiefe » . . . . . mm	1,7	1,7	1,5	1,4	1	1	0,9	0,7	0,6	0,5	2	1,5	1,2
Enddrall . . . . . »	7°	7°	7°	7°	7°	7°	7°	7°	7°	8°	7°	4°	4°
Gewicht des Rohres <i>t</i>	3,25	53	48	27,8	18	5	3,25	1,2	0,55	0,095	76*	23,2	2,65
Hintergewicht . . . . . <i>kg</i>												460	145
Pulver- / Pzr.geschoss . . . . . »	176	167	91	68	19,3	14,8					210	62	
ladung / Zündergran. . . . . »	12,3	176	167	91	19,3	14,8	12,3	4,5	1,64	0,36	210	57,6	5,1
» Pzr.geschoss . . . . . »		420	420	216	45	45					560	216	
» Zündergran. . . . . »		350	350	180	45	45	30	14	8	2,7	460	180	28
» Kartätsche . . . . . »					59,3	59,3	28	17,8	8,66	3,49		146	19,4
Feuerhöhe . . . . . cm													
Approx. Gewicht der Lafetierung . . . . . <i>t</i>													
Anf.geschwindigkeit <i>m</i>	590	600	550	600	600	555	590	510	455	346	74	11-21	2-4
» totale . . . . . <i>mt</i>		7706	6199	3963	2641	825	707				600	490	466
» pro cm Umfang . . . . . »		72,1	58,04	46	35	16,43	14,05				10974	2643	
» <i>cm</i> <sup>2</sup> Querschn. . . . . »		8,49	6,82	7,69	5,84	3,85	3,31				94,42	30,66	
Anf. Durchschlagsverm. <i>cm</i>		68	58	59	47	31	28				10,21	5,13	
Tragweite d. Zündergranat. unt. einem Winkel von 35° . . . <i>m</i>											79	44	
Baumaterial u. System											StMR		St-Kernr., G-Mant., St-Ringe

cm Hinterladgeschütze	Modell 1875 M		Modell 1875				Modell 1870				
	27 Nr. 1	10	42	34	27 Nr. 1	10	27	24	19 L	16	14
Kaliber . . . . . mm	274,4	100	420	340	274,4	100	274,4	240	194	164,7	138,6
Grösste Länge . . . . . »	5872	2821	9900	6700	5872	2821	5380	4940	4150	3710	3135
Seelenlänge . . . . . »	5421	2649	9295	6133	5421	2649	4934	4549	3834	3487	2921
» in Kaliber . . . . . »	19,7	26	22	18	19,7	26	18	19	19,7	19	21
Zahl der Züge . . . . . »	54	20	84	68	54	20	54	48	28	50	28
Tiefe » . . . . . mm	1,5	0,8	2	1,5	1,5	0,8	1,5	1,5	1,5	1	1,2
Enddrall . . . . . »	4°	7°	7°	4°	4°	7°	4°	4°	4°	7°	4°
Gewicht des Rohres t	28	1,2	76	48,34	28	1,2	23,2	15,66	8	5	2,7
Hintergewicht . . . . . kg	400	100	486	400	400	100	460	330	200	230	127
Pulver- f Pzr.geschoss »	67	—	274	138	62	—	42	28,5	15,6	18	—
ladung \ Zündergran. »	216	4,6	780	105	55	3,2	42	28,5	15	18	4,1
» { Pzr.geschoss . . . . . »	180	—	650	420	216	—	216	144	75	45	—
» { Zündergran. . . . . »	146	14	—	350	180	12	180	120	62,5	45	28
» { Kartätsche . . . . . »	110	8,5	—	—	146	8,5	146	96	48	31	18
Feuerhöhe . . . . . cm	110	95	—	160	110	95	110-220	70-124	93-175	100-133	90-120
Approx. Gewicht der	19,4	2-2,23	74	34,5	19,4	2-2,23	11-21	7-19	4-13	4-6	2-4
Laffetierung . . . . . t	500	510	530	525	500	485	434	440	448	543	406
Anf.geschwindigkeit m	2753	—	11169	5396	2753	—	2074	1421	767	676	—
» { totale . . . . . mt	31,93	—	84,64	50,52	31,93	—	24,94	18,85	12,59	13,07	—
» { pro cm Umfang »	4,67	—	8,06	5,94	4,67	—	3,52	3,14	2,59	3,16	—
» { » cm <sup>2</sup> Querschn. »	41	—	69	51	41	—	33	29	24	27	—
Anf. Durchschlagsverm. cm	12400	—	—	13700	11700	7900	11100	10100	9000	10500	—
Tragweited. Zünder-	Stahl-Mantelringrohr										
granat. unt. einem	Stahl-Kernrohr, gusseiserner Mantel,										
Winkel von 35° . . m	Stahlringe										
Baumaterial u. System	Stahl-Kernrohr, gusseiserner Mantel, Stahlringe										

cm Hinterladgeschütze	Schnelladekanonen eigener Erzeugung						Anmerkung	
	16 <sup>1</sup>	16 <sup>2</sup>	14 <sup>1</sup>	14 <sup>2</sup>	Mod. 92			Mod. 81 <sup>2</sup>
					10	10		
Kaliber . . . . . mm	164,7	30	138,6	30	100	100	Die Pzr.geschosse sämtlicher Geschütze sind entweder Stahlgranaten oder Hartgussvollgeschosse. — * In St. Chaumont erzeugt; die in Creuzot fabricierten Rohre haben ein Gewicht von 72,58 t. — † Es existieren je drei Modelle von den Jahren 1887, 1891 und 1893, die sich im Rohrgewichte wesentlich unterscheiden. — ‡ Aus Geschützen Modell 1881 und 1884 umgestaltet.	
Grösste Länge . . . . . »	45	45	45	45	60	60		
Seelenlänge . . . . . »	45	30	30	30	50	50		
» in Kaliber . . . . . »	7	5	4,2	3,9	2,23	1,65		
Zahl der Züge . . . . . »	13,7	8,6	7,3	5,8	3,7	3,7		
Tiefe » . . . . . mm	45	30	30	30	14	14		
Enddrall . . . . . »	—	—	—	—	—	—		
Gewicht des Rohres t	800	640	800	640	800	620		
Hintergewicht . . . . . kg	1468	939	978	626	457	274		
Pulver- f Pzr.geschoss »	28,37	18,15	22,46	14,38	14,53	8,73		
ladung \ Zündergran. »	6,89	4,41	6,48	4,14	5,82	3,49		
» { Pzr.geschoss . . . . . »	48	34	44	31	37	25		
» { Zündergran. . . . . »	—	—	—	—	—	—		
» { Kartätsche . . . . . »	—	—	—	—	—	—		
Feuerhöhe . . . . . cm	—	—	—	—	—	—		
Approx. Gewicht der	—	—	—	—	—	—		
Laffetierung . . . . . t	—	—	—	—	—	—		
Anf.geschwindigkeit m	—	—	—	—	—	—		
» { totale . . . . . mt	—	—	—	—	—	—		
» { pro cm Umfang »	—	—	—	—	—	—		
» { » cm <sup>2</sup> Querschn. »	—	—	—	—	—	—		
Anf. Durchschlagsverm. cm	—	—	—	—	—	—		
Tragweited. Zünder-	—	—	—	—	—	—		
granat. unt. einem	—	—	—	—	—	—		
Winkel von 35° . . m	—	—	—	—	—	—		
Baumaterial u. System	—	—	—	—	—	—		

# Italian.

Bezeichnung der Rohre . . . . .	mm Armstrong-Hinterlader						mm A-HL		mm HL
	neu 431	alt <sup>3</sup> 431	343	152 <sup>2</sup>	149 <sup>4,6</sup>	120 Nr. 2 <sup>4</sup>	120 <sup>3,6</sup>		120 <sup>1</sup>
Kaliber . . . . .	431	431,8	343	152,4	149	120	120	120	120
Rohr . . . . .	12420	11886	10998	4206	4226	2595	4939	3970	2815
der gezogenen Bohrung . . . . .	8813	8018		3193		1925			2229
des Ladungsraumes . . . . .	2140	2488		711		256			560
in Kaliber . . . . .	29	27,5		27,5		21,6	41	36	25,5
Zahl der Züge . . . . .	82	82	56	28	28	37	22	22	36
Drallänge in Kaliber . . . . .	50	50		40	40	40	34,4		42
Rohrgewicht . . . . .	105,9	102	69	4,1	4,2	1,22	2,08	1,72	1,4
Gewicht der Laffetierung . . . . .		42			5	2	1,21	1,21	2,02
Pulver- / Panzergeschoss . . . . .	408	328	286	18	15	2,5	5,4		4,5
ladung / Zündergranate . . . . .	272	216		12	12	2,5	5,4		4,5
Panzergeschoss . . . . .	908	908	567	36,3	44	23,6	20,41	16,33	23,7
Zündergranate . . . . .	908	908	567	36,3	30,4	14,4		16,4	16,7
Zündergranate . . . . .	915	915	567	36,3	36,3	16,9		13,5	16,95
Shrapnel . . . . .				31,7	36	14,7			16,3
Kartätsche . . . . .		14	7,9	0,7	2	1,05		0,83	1,05
Panzergeschoss . . . . .	14,5	27,2	39,5	2,3	1,54	1		1,37	1
Zündergranate . . . . .	27,2	2,3	1,9		0,35	0,16		0,16	0,16
Shrapnel . . . . .	2,3	588	614	593		410	539		485
Anfangsgeschwindigkeit . . . . .	606	16030	10897	651		211	302		284
totale . . . . .	17000	118,2	101,12	13,6		5,59	8,01		7,54
pro cm Umfang . . . . .	125,5	10,96	11,79	3,57		1,86	2,67		2,51
energie > cm <sup>3</sup> Querschnitt . . . . .	11,6	87	87	29		17	22		21
Anfängl. Durchschlagsvermögen . cm	91	AF	StR	StR		Stahl			Stahl
Baumaterial . . . . .	Stahl								

Bezeichnung der Rohre . . . . .	mm Armstrong-Vorderlader						mm HL	
	450	279	254 Nr. 1	254 Nr. 2	228	203	Nr. 1	Nr. 2
			ML	MC				
Kaliber . . . . .	450	279,4	254	254	228,6	203,2	75	75
Rohr . . . . .	9953	4394	4396	4260	3962	3298	1780	1000
der gezogenen Bohrung . . . . .	7742	3061	3036	2894	2824	2250	1330	696
des Ladungsraumes . . . . .	1436	622	660	660	495	398	260	200
in Kaliber . . . . .	22	15,7	17	16,7	15,6	16	23,7	13
Zahl der Züge . . . . .	28	9	7	7	8	6	12	12
Drallänge in Kaliber . . . . .	150-50	∞-35	100-40	100-40	55	∞-45	48	48
Rohrgewicht . . . . .	103,9	25,5	18,2	18,4	12,3	12,8	7,1	0,097
Gewicht der Laffetierung . . . . .	34	8,09	7,16	7,08	5,74	5,74	3,4	0,25
Pulver- / Panzergeschoss . . . . .	240	43,2	35,2	29	27,1	17,1	—	—
ladung / Zündergranate . . . . .	210	30,2	24,1	19	17,1	12,1	0,85	0,3
Panzergeschoss . . . . .	908	245	205	150,5	143	87	—	—
Zündergranate . . . . .	908	239	181	129	113	82	4,28	4,28
Zündergranate . . . . .	989	242	181	129	113	82	4,28	4,28
Shrapnel . . . . .	—	90,76	85,3	61,5	45,2	36	4,1	4,1
Kartätsche . . . . .	8	6,8	5,56	3,8	2,96	1,73	—	—
Panzergeschoss . . . . .	16	11,8	10,8	8,25	8,55	4,4	0,14	0,14
Zündergranate . . . . .	17,7	1,1	1	0,89	0,82	0,53	0,012	0,012
Shrapnel . . . . .	518	405	423	420	423	400	407	—
Anfangsgeschwindigkeit . . . . .	12424	2124	1869	1353	1308	710	—	—
totale . . . . .	87,87	24,2	23,43	16,96	18,21	11,13	—	—
pro cm Umfang . . . . .	7,81	3,47	3,69	2,67	3,17	2,23	—	—
energie > cm <sup>3</sup> Querschnitt . . . . .	68	33	34	26	29	22	—	—
Anfängl. Durchschlagsvermögen . cm								
Baumaterial . . . . .								Bronzrohr

1 120mm Geschütz der Armee. — 2 Es bestehen 152mm Kanonen (A u. B [Piemonte, Fieramosca, Re Umberto, Ancona, Doria]). Über Armstrong 254- und 152mm Hinterlader, mit welchen die neuen Schiffe armiert sind, s. S. 160. — 3 Es bestehen vier Typen dieser Rohre, u. zw. A (Typ Lauria), B (Lepanto), C (Italia) und P. — 4 Es bestehen zwei Mod. verschiedener Länge (B u. C). — 5 Für Duilio, Dandolo, Formidabile; dann noch Kanonen L/40 für Piemonte. — 6 Mit Metallpatrone.

# Niederlande.

Bezeichnung der Rohre . . . . .	cm Krupp-Hinterlader					cm Armstrong-VL				
	28	21	17	15 Nr. 1	15 Nr. 2	12 Nr. 1	12	28	23	18
Kaliber . . . . . mm	280	209,3	172,6	149,1	149,1	120	120	279,4	228,6	177,8
Länge { Rohr . . . . .	6100	7330	4250	3850	5220	2100	4200	4394	3962	3352
der gezog. Bohrung »	4337	5643	2863	2840	3845	1560	3265	3023	2642	2426
des Ladungsraumes »	925	1077	917	590	959	330	610	660	555	393
in Kaliber . . . . .	18,7	35	21,9	23	35	15,7	35	12,1	14	15,9
Zahl der Züge . . . . .	64	48 <sup>2</sup>	42	36	44	12	32	9	6	3
Breite » . . . . . mm	9,25	9,4	9,4	9,5	.	20,9	.	38,1	38,1	38,1
Tiefe » . . . . .	1,75	1,5	3	3	.	1,25	.	5,08	4,57	4,57
Drallänge in Kaliber . . . . .	45	25 <sup>1</sup>	45	40	25 <sup>1</sup>	40	25 <sup>1</sup>	∞-45	∞-45	35
Gewicht des Rohres . . . . . t	27,65	13,01	5,6	4	4,8	0,8	2,3	24,85	12,7	7,29
Hintergewicht . . . . . kg	65	2	15	75	-2	58	.	134	50	28
Gewicht der Laffetierung . . . . . t	15	2	3,15	2,53	5,8	0,695	2,7	.	6,13	3,32
Pulver- { Panzergeschoss . . . . . kg	55	45	12,5	9,5	22,5	—	9	39	23	13,6
ladung { Zündergranate . . . . . »	55	45	12,5	9,5	22,5	1,1	9	39	23	6,3
Gewicht { Panzergeschoss . . . . . »	254	140	60	39	51	18,6	26	242	113	52
{ Zündergranate . . . . . »	216	140	51	31,5	51	13,4	26	243	119	53
Spreng- { Kartätsche . . . . . »	124	.	29	19	.	12	26	84	68	31
ladung { Panzergeschoss . . . . . »	3	2,1	1	0,5	.	0,2	.	2	1	1
Anfangs- { Zündergranate . . . . . »	12	5,6	3	3	.	0,9	.	13	8	4
geschwindigkeit . . . . . m	475	530	475	475	610	296	535	406	450	475
Anf.- { totale . . . . . mt	2921	2004	690	449	967	—	380	1982	1166	598
energie { pro cm Umfang . . . . . »	33,21	30,5	12,73	9,58	20,64	—	10,1	23,17	16,24	10,71
{ cm <sup>2</sup> Querschnitt »	4,74	5,9	2,95	2,57	5,58	—	3,36	3,24	2,83	2,4
Anf. Durchschlagsvermögen . cm	41	45	26	22	40	—	20	31	27	22
Baumaterial, bezw. System . . . . .	MR	MR	Ringrohr	Ringrohr	MR	R	MR	St-Kernrohr, E-Ringe		

Bezeichnung der Rohre . . . . .	cm Niederl.-HL			Anmerkung
	12 <sup>3</sup> Nr. 2	12 1	7,5	
Kaliber . . . . . mm	120	120	75	Die 28-, 17-, 15- und 7,5cm Hinterlader schießen Kupferführungsgeschosse, haben Parallelzüge und gezogenen Geschossraum; die 12cm schießen Geschosse mit Bleimantel, haben Keilzüge und glatten Geschossraum; die Armstrong-Rohre haben Woolwichzüge, die neuen Geschosse derselben Gas-checks. Von dem 23cm bestehen vier, von dem 18cm zwei voneinander nur unwesentlich abweichende Modelle. Die 23cm Vorderlader schießen auch 113 kg Stahlgranaten und 113 kg Vollgeschosse, die 18cm Vorderlader Stahlgranaten von 51 kg und 53 kg Segmentgranaten, die 7,5cm Hinterlader Ringgranaten von 4,3 kg.
Länge { Rohr . . . . .	2100	4200	1400	
der gezog. Bohrung »	1560	.	1098	
des Ladungsraumes »	330	35	170	
in Kaliber . . . . .	15,7	32	17,5	
Zahl der Züge . . . . .	12	32	20	
Breite » . . . . . mm	20,9	8,3	8	
Tiefe » . . . . .	3	1,5	1,25	
Drallänge in Kaliber . . . . .	40	∞-45	∞-30	
Gewicht des Rohres . . . . . t	0,942	2,35	0,212	
Hintergewicht . . . . . kg	98	.	32	
Gewicht der Laffetierung . . . . . t	0,695	.	0,126	
Pulver- { Panzergeschoss . . . . . kg	—	9	—	
ladung { Zündergranate . . . . . »	1,1	9	0,37	
Gewicht { Panzergeschoss . . . . . »	—	26	—	
{ Zündergranate . . . . . »	13,4	26	4,3	
Spreng- { Kartätsche . . . . . »	12	.	4,2	
ladung { Panzergeschoss . . . . . »	—	.	—	
Anfangs- { Zündergranate . . . . . »	0,8	550	0,2	
geschwindigkeit . . . . . m	290	401	292	
Anf.- { totale . . . . . mt	—	10,63	—	
energie { pro cm Umfang . . . . . »	—	3,54	—	
{ cm <sup>2</sup> Querschnitt »	—	27	—	
Anf. Durchschlagsvermögen . cm	—	Bronzerohr	—	
Baumaterial, bezw. System . . . . .	—			

An älteren Geschützen sind noch vorhanden: Drei Gattungen gezogene 16cm Vorderlader (meist aus Bronze), gezogene bronzene 7cm und 5cm. — <sup>1</sup> Enddrall. — <sup>2</sup> Die Zahlen im Zähler beziehen sich auf das Rohr Nr. 1, die im Nenner auf das Rohr Nr. 2. — <sup>3</sup> Ferner noch 12cm Rohre Nr. 3 ohne Hintergewicht, sonst gleich jenen Nr. 2.

# Österreich-

Bezeichnung der Rohre	cm gusstahl. Krupp-HL					
	30,5 L/35 C/80	26 L/22	24 L/35 C/86	24 L/22	21 L/20	15 L/35 C/86
1 Kaliber . . . . . mm	305	260	240	235,4	209,2	149,1
2 Rohr . . . . . »	10700	5720	8400	5230	4185	5220
3 d. gez. Bohrung »	7995	3770	6038	3452	2667	3845
4 d. Ladgsraumes »	1775	1170	1645	1059	940	948
5 in Kaliber . . . . . »	35	22	35	22	20	35
6 Zahl der Züge . . . . . »	68	32	56	32	30	36
7 Drallänge in Kaliber	45-25	70	45-25	70	59	45-25
8 Rohr . . . . . t	48	22	27	15,50	8,82	5,8
9 Verschluss . . . . . kg	1500	885	860	640	490	202
10 Hinter- . . . . . »	—	—	—	—	—	—
11 Feuerhöhe . . . . . cm	73 <sup>2</sup>	119	130 <sup>2</sup>	119	120	110
12 Oberlaffete . . . . . kg	6000	2790	2400	2230	1395	780
13 Rahmen . . . . . »	10400	5730 6350	4500	4480 4980	2365	2730
14 Stahlgranate . . . . . »	455	179,5	215	132,5	93,7	51
15 Zündergranate . . . . . »	455	160,7	215	119,5	78	51
16 Hartgranate . . . . . »	—	—	—	—	—	—
17 Shrapnel . . . . . »	—	—	—	—	—	51 <sup>1</sup>
18 Kartätsche . . . . . »	—	—	—	—	—	—
19 Stahlgran. . . . . »	4,8	4	2,3	3	2	0,6
20 Hartgran. . . . . »	—	—	—	—	—	—
21 Zündergr. . . . . »	44,3 A. P.	9,2	8,1	6,8	6,8	2,4
22 Shrapnel . . . . . »	—	—	—	—	—	0,57
23 St-, bzw. Hartgr. »	71 { 24 cm R. P. }	40,5 br	45,5 R.P.	34,5 br	23 W	10,2 { 15 cm R. P. }
24 Zündergranate . . . . . »	71 { 24 cm R. P. }	27	45,5 R.P.	20	14	10,2 { 15 cm R. P. }
25 Übungen . . . . . »	70 br	27	.	20	14	13 br
26 Salut . . . . . »	90	90	70	70	40	2,150
27 Anf.geschwindigkeit m	600	480	640	484	463	650
28 Anf.energie totale . . . . . mt	8350	2108	4511	1266	1024	1090
29 pro cm Umf. »	87,2	25,8	59,8	17,12	15,58	23
30 » cm <sup>2</sup> Quersch. »	11,4	3,97	9,97	2,8	2,98	6
31 Anf.Durchschl.verm. cm	821	36	70	33	27	44

# Ungarn. (Anmerkungen hiezu auf Seite 123.)

cm gusstahl. Krupp-HL					cm Stahl-Bronzerohr					G-HL
15 L/35 C/80	15 L/26 K. Z.	15 L/26 P. Z.	12 L/35 C/80	12 L/35 C/87	15 L/25	12 L/37	12 L/35	9 L/24	7 L/15	15 L/21
149,1	149,1	149,1	120	120	149,1	120	120	87	66	149,1
5220	3850	3850	4200	4200	3715	4383	4258	2060	1000	3086
3900	2712	2855	3265	3207	2850	3129	3144	1492	605	2314
900	718	575	610	668	580	949	809	389	280	398
35	25,8	25,8	35	35	24,9	37	35	23,7	15	20,7
36	24	36	32	36	36	32	32	24	18	30
70-25	68,4	∞-45	45-25	45-25	∞-45	45-25	45-25	45	30	63,2
4,77	4	2,29	2,35	3,4	3,2	2,9	0,487	0,09	2,86	2,86
210	146	115	96	95	96	96	25	8,5	80	80
.	75	20	—	—	18	20	47	23	136	136
115	108 97*	96	.	108 97*	96	96	101 102	57 66	83 100	83 100
1279	{ 850 850 1050* }	759	.	{ 850 850 1050* }	759	759	380 500	134 146	460 475	460 475
2362	{ 1530 1700 790* }	1592	.	{ 1530 1700 790* }	1592	1592	—	Gl Laff	Ra 550	Ra 550
39	33*	38,5	26	26	38,5	26	26	—	—	—
31,7	30,5 29,7*	31,5	26	26	31,5	26	26	6,36**	2,91**	27,7
—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
32,6	30,5 29,7*	31,5	26 <sup>1</sup>	26 <sup>1</sup>	31,5	26 <sup>1</sup>	26 <sup>1</sup>	7,15**	3,12**	30,8
—	—	—	.	20	—	—	—	7,5	3,15	17,4
0,8	0,75	0,95	0,25	0,25	0,95	0,25	0,25	—	—	—
1,75	1,75	2,3	1	1	2,3	1	1	0,21	0,08	0,85
0,5	0,49	0,49	0,26	0,26	0,49	0,26	0,26	0,09	0,04	0,41
17,6**	9,8 w	9,5 w	9 br	{ 5,5 12 cm R.P. }	9,5 w	{ 11,5 br }	9 br	—	.	—
17,6**	{ 6,5 9,8 w }	9,5 w	9 br	{ 5,5 12 cm R.P. }	9,5 w	{ 11,5 br }	9 br	1,5g 0,44	0,350 0,16	2,150
8,9	{ 6,5 9,8 w }	9,5 w	5	3 7cm B.P.	9,5 w	{ 11,5 br }	5,5 br	1,5g	0,350 0,16	2,150
2,150	2,150	2,150	1,10	1,10	2,150	1,10	1,10	0,40	0,160	2,150
600	500	476	535	650	476	535	535	448	298	310
716	421	445	380	560	445	380	380	—	—	—
15,28	8,96	9,49	10,1	15	9,49	10,1	10,1	—	—	—
4,09	2,41	2,54	3,36	5	2,54	3,36	3,36	—	—	—
32	21	22	26	35	22	26	26	—	—	—

Bezeichnung der Rohre	Schnelladegeschütze (Construction Krupp)			
	24cm L/40	15cm L/40	15cm L/35	12cm L/35
Kaliber . . . . . mm	240	149,1	149,1	120
Länge { Rohr . . . . . » der gezogenen Bohrung . . . . . » des Ladungs- raumes . . . . . » in Kaliber . . . . . »	9600	5360	5220	4200
	7277	4641	3901	3156
	1622	906	906	725
Zahl der Züge . . . . .	72	44	44	36
Drallänge in Kaliber .	∞-25	45-25	45-25	45-25
Ge- wicht { Rohr . . . . . t Verschluss kg	28,3	4,5	3,8	2,0
Feuerhöhe . . . . . mm	658	149	149	96
Gewicht { d. kompletten Laf- fettierung sammt Schutzschirm . . . t Stahlgranate . . . kg Zündergranate » Shrapnel . . . »	138 Doppelth. 91,5 Einthurm ohne Prim.stat.	5,4 M. P. L.	4,97 M. P. L.	2,3 M. P. L.
	215	45,5	45,5	23,75
Spreng- ladung { Stahlgranate » Zündergran. . . » Shrapnel . . . »	2,3 A. P. K.	0,9 A. P. K.	0,9 A. P. K.	0,5 A. P. K.
	21,4 A. P.	4 A. P.	4 A. P.	2,1 A. P.
	0,455 G. P.	0,455 G. P.	0,24 G. P.	
Pulver- ladung { St- u. Zünder- granate . . . » Shrapnel . . . » Übungen . . . » Salut . . . . . »	41,5 R. P.	8,3 R. P.	8,1 R. P.	4,4 R. P.
	29 R. P.	5,4 R. P.	5,4 R. P.	2,1 B. P.
	50	1,50	1,50	10
Gewicht d. Patron- hülse . . . . . »	24,6	10	10	5,6
Gewicht der compl. Einheitspatrone . . »			63,4	33,8
Anfangsgeschwin- digkeit . . . . . m	690	690	650	650
Anf.- energie { totale . . . . . mt pro cm Umf. . . » » cm <sup>2</sup> Quersch. »	5220	1100	980	510
	69	24	21	14
	12	6	6	5
Anf. Durchschlags- vermögen . . . . . mm	780	440	403	325

Schnelladegeschütze (Construction Skoda)		Schnellfeuerkanonen			
15cm L/40	12cm L/40	7cm L/42 Skoda	47mm L/44 Hotchkiss und Skoda	47mm L/33	37mm L/23 Hotchkiss
149,1	120	66	47	47	37
5960	4810	2750	2048	1558	842
4641	3756	2119	1484	1227	616
906	725	432	397	158	108
40	40	42	44	33	23
44	36	24	20	20	12
45-25	45-25	45-25	1 25	1 32,8	1 30
4,4	2,0	0,63	0,24	0,12	0,033
132	86	37	16 Skoda 19 Hotchkiss	13	4,9
1200	1000	1100	1200	1200	1150
5,2 M. P. L.	2,1 M. P. L.	1,49 M. P. L.	400 P. B. 537 Stä	200 P. B. 335 Stä	50
45,5	23,75	4,0	1,5	1,1	.
45,5	23,75	4,0	1,5	1,1	0,45
45,5	23,75	4,0	1,5	1,1	.
0,9 A. P. K.	0,5 A. P. L.	0,1 A. P. K.	0,04 A. P. K.	0,03 A. P. K.	.
4 A. P.	2,1 A. P.	0,25 A. P. K.	0,06 A. P. K.	0,04 A. P. K.	0,02 A. P. K.
0,455 G. P.	0,24 G. P.	0,06 G. P.	.	.	.
8,3 R. P.	4,4 R. P.	0,82 B. P.	0,36 B. P.	0,12 Sch. P.	0,04 Sch. P.
5,4 R. P.	2 B. P.	0,45 B. P.	.	.	.
5,4 R. P.	2 B. P.	0,45 B. P.	0,22 Sch. P.	0,12 Sch. P.	0,04 Sch. P.
1,50	10	0,40	0,40	0,140	0,060
5,6	5,6	1,62	0,78	0,24	0,1
.	33,8	6,9	2,7	1,5	0,6
690	690	700	710	560	430
1100	576	100	39	18	.
24	15	5	3	1	.
6	5	3	2	1	.
440	355	184	151	84	.

# Norweger.

Bezeichnung der Rohre . . . . .	cm gusstählerne Krupp-HL			cm Armstrong-VL			cm Palliser-Vorderlader			
	26	26	15	27	27	27	20	17	16	
	Nr. 2 Nr. 1			Nr. 3 Nr. 2 Nr. 1						
Kaliber . . . . . mm	260	260	149,1	120	120	267	267	201,7	67	155,3
Rohr . . . . .	7800	5720	3850	4200	2925	5142	4466	4101	3529	3138
der gezogenen Bohrung . . . . .	5560	4075	2855	3265	2182	3524	3073	2809	2346	2328
des Ladungsraumes . . . . .	1406	865	575	935	420	934	610	522	490	274
in Kaliber . . . . .	30	22	25	35	25	19	16,7	15,4	21,14	20,2
Zahl der Züge . . . . .	60	60	36	32	32	8	8	8	3	3
Drallänge in Kaliber . . . . .	∞-25	45	45	∞-25	40	55	55	55	∞-34	∞-34
Rohrgewicht . . . . . kg	25200	22000	4000	2350	1400	22000	20000	18500	5000	3500
Hintergewicht . . . . .	107,5	370	75	—	—	91	254	822	229	—
Laffete . . . . .	14400	9300	3050	2065	655	3500	3500	3450	2110	575
Rahmen . . . . .	275	—	39	26	20	—	—	—	49,8	—
Stahlpanzergranate . . . . .	275	—	39	26	20	—	—	—	37,4	—
Stahlshrapnel . . . . .	—	210	39	—	20	203,5	178,5	174,6	—	—
Hartgranate . . . . .	275	171	31,5	26	16,4	143,5	143,5	143,5	37,4	26,4
Zündergranate . . . . .	87	—	10	9	4,5	—	—	—	10	—
Stahlpanzergranate . . . . .	87	—	10	9	4,5	—	—	—	7,5	—
Stahlshrapnel . . . . .	—	45	10	9	4,5	50	37,5	30	—	—
Hartgranate . . . . .	87	37	9,5	9	4,5	35	35	22	7,5	3,5
Zündergranate . . . . .	525	480	495	550	455	472	440	395	405	340
Anfangsgeschwindigkeit . . . . . m	56	42	25	27	17	37	29	23	17	—
Anfängl. Durchschlagsvermögen . . . . . cm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Ausser den Hartgussgranaten sind für die 27cm und 20cm Gesch. auch Hartguss-Vollgeschosse, für alle Vorderlader auch Kartätschen normiert. Der 17cm Vorderlader schiesst Stahl-Vollgeschosse. Ausserdem sind glatte Rohre älterer Construction vorhanden.

# Schweden.

Bezeichnung der Rohre	Modell 1869			Modell 76		Modell 81		Modell 83		M. 85		M. 86		M. 89		VL	
	27cm	24cm	17cm	27cm	24cm	27cm	12cm	15cm	8cm	25cm	65mm	15cm	15cm	12cm	15cm	12cm	
	274,4	240	167,2	274,4	240	274,4	121,7	152,4	84	254	65	152,4	121,7	121,7	152,4	121,7	
Kaliber . . . . . mm	5323	4560	3435	5380	4940	7040	3135	4226	2246	8636	1154	5176	2703	5176	2703	2703	
Rohr . . . . .	4084	3481	2739	4044	3822	4866	2399	3152	1810	6627	888	3941,6	2116	3941,6	2116	2116	
d. gez. Bohrung . . . . .	760	655	420	820	713	1681	523	790	246	1475	106	893,3	346	893,3	346	346	
d. Ladungsraum . . . . .	17,8	17,5	19	17,9	19,1	24	24,2	26	24,6	32	15,8	32	22	32	22	22	
Seelenlänge in Kaliber . . . . .	5	5	5	42	36	45	30	28	24	42	26	28	8	42	26	8	
Zahl der Züge . . . . .	∞-30	360-45	60	40	40	100-40	360-30	∞-30	80-33	100-40	73-22	∞-30	40	100-40	73-22	40	
Drallänge in Kaliber . . . . .	60	60	60	40	40	—	60	60	50 26'	40 30'	80	50 58'	40 30'	80	50 58'	40 30'	
Enddrall . . . . .	24024	14670	5310	24040	16688	27532	1890	4230	430	30250	95	5290	1915	30250	95	1915	
Rohrgewicht . . . . . kg	65	302	273	481	282	—	68	10	45	—	—	—	42	—	—	42	
Hintergewicht . . . . .	10050	2790	960	—	—	—	770	1230	—	3500	—	—	440	—	—	440	
Laffete . . . . .	—	—	1140	—	—	—	890	1490	—	11700	—	—	960	—	—	960	
Rahmen . . . . .	2161	1441	48,61	2161	1441	2161	—	45,4	—	204	—	45,4	—	204	—	45,4	
Hartgranate . . . . .	180	102	44,3	180	124	180	22	45,4	6,7	182	2,8	45,4	15,7	182	2,8	45,4	
Zündergranate . . . . .	—	—	—	—	—	—	22	45,4	6,7	182	2,8	45,4	—	182	2,8	45,4	
Shrapnel . . . . .	—	—	—	—	—	—	93,6	16	1,5	110	0,4	24,5	—	110	0,4	24,5	
Pulverladung . . . . .	38	27	10	41	25,5	662	7,25	16	1,5	110	0,4	24,5	—	110	0,4	24,5	
Anf.geschwindigkeit m	403	400	416	420	416	545	500	507	470	640	350	630	—	640	350	630	
totale . . . . . m	1761	1156	429	1887	1252	3270	280	592	75,5	4258	16,9	918	—	4258	16,9	918	
pro cm Umfang »	20,6	15,2	8,3	22,1	16,8	38,3	—	12,37	—	53,68	—	19,3	—	53,68	—	19,3	
cm <sup>2</sup> Querschn. »	3,04	2,62	2,03	3,22	2,83	5,64	—	3,26	—	8,5	—	5,1	—	8,5	—	5,1	
Anf.Durchschl.verm. cm	30	26	18	33	27	42	—	23	—	51	—	29,3	—	51	—	29,3	

Die Kanonen werden in Finspong erzeugt, mit Ausnahme der 27cm Modell 1881, 15cm Modell 1883 und 25cm Modell 1884, welche von Armstrong hergestellt sind. Die Geschosse haben Kupferbandführung, bloss jene des Modells 1869 Warzenführung. Jene Geschütze, welche nicht Shrapnelschiessen, sind mit Kartätschen aus Eisenblech, gefüllt mit Zinkkugeln, dotiert. Schnellade- und Schnellfeuerkanonen vom 3,7- bis 15cm Kaliber werden bei Bofors aus Martinstahl erzeugt.

1 Vollgranaten. — 2 Für die Zündergranate.

## Russland.

Bezeichnung der Rohre . . .	Obuchoffsche stählerne Hinterlader-Ringrohre									
	12'' L	12'' M. 77	11'' M. 67	11'' M. 77	9''	9'' <sup>1</sup> M. 67	9'' <sup>2</sup>	8''	8''	8''
Kaliber . . . . . mm	305	305	280	280	228,6	228,6	228,6	203,2	203,2	203,2
Länge { Rohr . . . . . »	10667	9144	6096	6103	8000	4572	3962	7020	7020	6096
der gezog. Bohrung »			4191	3860		3149				
des Ladungsraumes »			978	890		724				
Zahl der Züge . . . . . »	35	29,97	20	19,97	35	20	17,33	35	35	30
Tiefe » . . . . . »			36	36		32				
Drallänge in Kaliber . . . . . mm		1,77	3,43	3,43		2,79				
Rohrgewicht . . . . . t	55,7	51,3	40,4	28,7	19,4	15,2	12,7	13,6	13,6	12,7
Gewicht der Laffete . . . . . »		101*		4,67		3,64				
				11,55		52,42				
Gewicht { Stahlgranate . . . . . kg			302	234		113	125			87
Hartgranate . . . . . »		332	302	234		125	120			87
Zündergranate . . . . . »	284		290	225	155	121	121	87		78
Kartätsche . . . . . »			133	98		80	80			
Stahlgranate . . . . . »			65,5	52,3		29,1	21,3			
Hartgranate . . . . . »		112	65,6	41,1		21,3	21,3			32,6
Zündergranate . . . . . »			53,2	37	81,6	19,1	19,1	40,8	40,8	32,6
Anfangsgeschwindigkeit . . . . . m		592	448	453	724	446	384	586	586	547
Anfangs- { totale . . . . . mt		5930	3083	2448	2787	1146	940			1327
fangs- { pro cm Umfang . . . . . »		61,95	30,27	27,89	31,75	15,95	13,08			20,79
energie { » cm <sup>2</sup> Querschnitt . . . . . »		8,11	4,22	3,79	4,53	2,78	2,28			4,09
Anf. Durchschlagsvermögen . . . . . cm		63	39	36	40	26	23			34

\* Gewicht sammt Drehscheibe.

Bezeichnung der Rohre . . .	Obuchoffsche stählerne HL-Ringrohre										Stahl-Hinterlader		
	8'' M. 67	6'' L	6''	6,03''	6''	6''	6''	9pr L	9pr	4pr L	4pr	4pr L	4pr
Kaliber . . . . . mm	203,2	152,4	152,4	153,2	152,4	152,4	152,4	106,7	106,7	87	87	87	87
Länge { Rohr . . . . . »	4445	5340	4267	3703	3556	3703	3556	2100	2133	2098	2098	1770	1770
der gezog. Bohrung »			3015	2692	2489	2692	2489	1563	1651	1590	1590	1346	1346
des Ladungsraumes »			775	570	565	570	565	266	203	278	278		
Zahl der Züge . . . . . »	21,87	35	28	24,17	23,33	24,17	23,33	19,68	19,98	24	24	20,34	20,34
Tiefe » . . . . . »	30			24	24	24	24	24	16	24	24	12	12
Drallänge in Kaliber . . . . . mm	2,28		1,52	2,16	1,77	2,16	1,77	1,39	1,39	1,27	1,27	1,27	1,27
Rohrgewicht . . . . . t	70	6,3	5,4-24	60	68	60	68	40	50	40	40	41	41
	9,8		4,1	4,4	4,1	4,4	4,1	0,6	0,88	0,5	0,5	0,4	0,4
Gewicht der Laffete . . . . . kg	3767		1760	1638		1638		598	315			896 <sup>3</sup>	336 <sup>4</sup>
				44	39	39	39						274 <sup>5</sup>
Gewicht { Stahlgranate . . . . . »	78			39	39	39	39						
Hartgranate . . . . . »	77	33	54	37	37	37	37	12,5	11	6,9	6,9	5,7	5,7
Zündergranate . . . . . »	78			26	26	26	26	10,1	10,1				
Kartätsche . . . . . »	61			6,5	8,2	6,5	8,2						
Stahlgranate . . . . . »	14,3		17	6,5	8,2	6,5	8,2						
Hartgranate . . . . . »	13,3	18,1	529	4,9	6,5	4,9	6,5	2,047	1,2	1,4 <sup>6</sup>	1,4 <sup>6</sup>	0,6	0,6
Zündergranate . . . . . »	12,9	18,1	771	368	446	368	446	374		440	440		
Anfangsgeschwindigkeit . . . . . m	412	633	771	304	395	304	395						
Anfangs- { totale . . . . . mt	675		16,09	6,31	8,26	6,31	8,26						
fangs- { pro cm Umfang . . . . . »	10,57		4,22	1,65	2,18	1,65	2,18						
energie { » cm <sup>2</sup> Querschnitt . . . . . »	2,08		33	16	20	16	20						
Anf. Durchschlagsvermögen . . . . . cm	21												

<sup>1</sup> Neue, <sup>2</sup> aptierte, <sup>3</sup> Elevations-, <sup>4</sup> Landungslaff., <sup>5</sup> Eisenlaff. auf Holzrahm. <sup>6</sup> 6—10mm Pulv. <sup>7</sup> 7canal. prism. Pulver. Elzevirziffern bedeut. bei «Gewicht d. Laffete»: *Thurm-laffete*, bei d. Geschossengewichten: *Kupferführung*. — Ferner vorhanden: 15- u. 10,7cm Krupp-, 8-, 4- u. 3pr B u. altartige glatte Rohre.





# Verein. Staaten von Nordamerika.

Bezeichnung der Rohre . . . . .	Krupps Kanone		Hinterlader neuen Systems							
	16''	12''	13''	12''	10''	10''	10''	10''	10''	8''
			M. I	M. I	M. II L/35	M. II L/30	M. I L/35	M. I L/30	M. III L/40	M. III L/35
Kaliber . . . . .	406	381	330	305	254	254	254	254	254	203
Grösste Länge des Rohres . . . . .	16,5	11,215	12,192	11,215	9,510	8,351	9,296	8,351	8,351	8,747
» » in Kaliber . . . . .	25	36,7	36,9	36,7	35	30	35	30	30	40
Seelenlänge . . . . .	.	.	11,540	10,646	9,011	7,802	8,729	7,777	8,395	7,381
Länge des gezogenen Theiles . . . . .	.	.	9,408	8,713	7,488	6,278	7,204	6,278	7,179	6,165
Dralllänge in Kaliber . . . . .	.	.	∞-25	∞-25	∞-26,8	∞-25	180-35	180-35	∞-25	∞-25
Durchmesser der Kammer . . . . .	.	.	390	364	313	313	313	313	240	240
Länge der Kammer . . . . .	.	.	2053	1822	1449	1449	1449	1449	1143	1143
Zahl der Züge . . . . .	.	.	52	48	40	40	40	40	32	32
Tiefe » . . . . .	.	.	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Breite » . . . . .	.	.	12,2	12,2	12,2	12,2	12,2	12,2	12,2	12,2
» » . . . . .	.	.	10,4	10,4	10,4	10,4	10,4	10,4	10,4	10,4
» » . . . . .	.	.	61,5	45,9	28,1	25,6	27,5	26,1	15,4	13,3
» » . . . . .	.	.	499	385	226	226	226	226	113	113
Gewicht { Rohr . . . . .	691	680	499	385	226	226	226	226	113	113
» { Geschoss . . . . .	18	.	249	192	101-108	101-108	101-108	101-108	47-52	47-52
» { Pulverladung . . . . .	166	.	640	640	609	633	609	609	655	633
Anfangsgeschwindigkeit . . . . .	.	.	10414	8048	4734	4293	4644	4293	2481	2322
Anfangs- { totale . . . . .	.	.	100,22	83,99	59,32	53,8	58,16	53,8	38,9	36,4
» { pro cm Umfang . . . . .	.	.	12,17	11,01	9,34	8,47	9,16	8,47	7,66	7,17
» { cm <sup>2</sup> Querschnitt . . . . .	.	.	88	80	67	62	66	62	55	52
Anfängl. Durchschlagsvermögen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Bezeichnung der Rohre . . . . .	Hinterlader neuen Systems							
	8''	6''	6''	6''	6''	6''	5''	4''
	M. II L/40	M. III L/35	M. III L/30	M. II L/30	M. I L/35	M. I L/30	M. I L/30	Schnellfeuer M. I
Kaliber . . . . .	203	152	152	152	152	152	127	101
Grösste Länge des Rohres . . . . .	6,552	6,491	5,730	4,967	4,906	4,815	5,302	4,175
» » in Kaliber . . . . .	32,2	32,2	40	35	30	31,9	41,7	41,3
Seelenlänge . . . . .	6,091	6,091	5,428	4,667	4,572	4,471	4,862	3,997
Länge des gezogenen Theiles . . . . .	4,955	4,955	5,262	4,738	3,677	3,468	4,174	3,252
Dralllänge in Kaliber . . . . .	180-30	∞-25	∞-25	180-30	180-30	180-30	∞-25	∞-25
Durchmesser der Kammer . . . . .	265	177	177	177	189	177	164	108
Länge der Kammer . . . . .	1067	862	862	862	828	934	812	644
Zahl der Züge . . . . .	32	32	24	24	24	24	30	30
Tiefe » . . . . .	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	0,6	0,6
Breite » . . . . .	12,2	12,2	12,2	12,2	12,2	12,2	8,8	6,9
» » . . . . .	10,9	10,9	10,4	10,4	10,9	10,9	10,9	6,9
» » . . . . .	13,2	12,5	6,1	5,2	4,9	4,9	3,2	1,5
Gewicht { Rohr . . . . .	113	113	45	45	45	45	27	15
» { Geschoss . . . . .	47-52	20-21	20-21	20-22	23	23	11-13	5-6
Anfangsgeschwindigkeit . . . . .	609	609	655	634	609	609	685	609
Anfangs- { totale . . . . .	2147	2147	992	925	859	859	543	30
» { pro cm Umfang . . . . .	33,66	33,66	20,77	19,37	17,98	17,98	13,6	0,95
» { cm <sup>2</sup> Querschnitt . . . . .	6,63	6,63	5,47	5,10	4,73	4,73	4,29	0,38
Anfängl. Durchschlagsvermögen . . . . .	49	49	39	37	35	35	31	6

Überdies bestehen auch noch aptierte 6,4'' (80pr), 5,3'' (60pr), 4,2'' (30pr), 4'' (20pr), 3,7'' (20pr) und 3'' kurze u. lange Kanonen, deren Geschossgewichte betragen: 381', 341', 326', 380' 359 m. Dieselben sind zumeist aus Gusseisen oder Bronze hergestellt. Gezog. Vorderladrohre vom 20cm bis zum 9cm Kal sowie glatte (Rodman) Rohre vom 38cm bis zum 12cm Kal ergänzen die Bestückung der Schiffe.

1 Sprengladg. 136 kg. — 2 Sprengladg. 272 kg. — 3 Einige Rohre sind b. z. Münd., einige nur b. zu d. Schildzapf. bringet.

### Krupp'sche Schiffsgeschütze, Construction 1887.

Benennung . . . . .		12cm	15cm	17cm	21cm	24cm	26cm	28cm	30,5cm	35,5cm	40cm
		120	149,1	172,6	209,3	240	260	280	305	355	400
Kaliber . . . . . mm	Rohrlänge . . . . . mm	4200	5220	6040	7330	8400	9100	9800	10700	12460	14000
	Seelenlänge . . . . . »	3875	4800	5555	6720	7680	8320	8960	9770	11260	12700
	Gewicht . . . . . kg	2350	4800	7650	14200	22000	29000	37000	48800	77700	112500
35 Kaliber lange Rohre Laffet.gewicht	Vorder- oder Mittelpivotlaffete . . . . . kg	3000	5000	7300	14500	21000	27500	32500	41000	64000	85000
	Kanonenbootlaffete . . . . . »	—	—	—	8600	11700	15000	18200	23000	—	—
	Thurm- oder Drehscheibenlaffete . . . . . »	—	—	—	10700	14600	18700	22200	27500	36000	48000
	Drehscheibenlaffete m. Drehscheibe . . . . . »	—	—	—	23000	32500	40000	46000	57000	91000	125000
Hydraulische Laffete . . . . . »	—	—	—	—	48000	56000	65000	79000	112000	148000	
40 Kaliber lange Rohre Laffet.gewicht	Rohrlänge . . . . . mm	4800	5960	6900	8370	9600	10400	11200	12200	14200	16000
	Seelenlänge . . . . . »	4475	5540	6415	7760	8800	9620	10360	11270	13060	14700
	Gewicht . . . . . kg	2600	5300	8450	15600	24300	32000	40900	54000	86000	124600
Vorder- oder Mittelpivotlaffete . . . . . kg	Kanonenbootlaffete . . . . . »	3400	5700	8200	15500	22500	29500	35000	44000	68000	90000
	Thurm- oder Drehscheibenlaffete . . . . . »	—	—	—	9200	12500	16000	19500	24500	—	—
	Drehscheibenlaffete m. Drehscheibe . . . . . »	—	—	—	11500	15600	20000	24500	29000	38000	51000
	Hydraulische Laffete . . . . . »	—	—	—	24700	35500	42500	49500	61000	96000	132000
		—	—	—	—	51000	60000	70000	85000	118000	154000

### Ballistische Daten über die Krupp'schen Schiffsgeschütze, Construction 1887.

Benennung . . . . .		12cm	15cm	17cm	21cm	24cm	26cm	28cm	30,5cm	35,5cm	40cm
		10	19	29	52	85	108	135	175	280	400
Geschützladung . . . . . kg	Geschwindigkeit . . . . . m	650	650	650	650	650	650	650	650	650	650
	Energie, totale . . . . . mt	431	840	1292	2326	3445	4414	5491	7085	11319	15972
	» pro cm Umfang . . . . . »	11,4	17,9	23,8	35,4	45,7	54,0	62,5	73,9	101,4	126,8
Anfangs- 35 Kal lange Rohre	Durchschlagsvermögen . . . . . cm	31	39	44	55	62	67	72	79	92	103
	Geschwindigkeit . . . . . m	580	580	580	580	580	580	580	580	580	580
	Energie, totale . . . . . mt	446	874	1337	2400	3686	4715	5915	7801	12431	18003
Anfangs- 40 Kal lange Rohre	Durchschlagsvermögen . . . . . cm	32	40	46	56	65	71	76	84	99	113
	Geschwindigkeit . . . . . m	685	685	685	685	685	685	685	685	685	685
	Energie, totale . . . . . mt	478	933	1435	2583	3827	4903	6098	7868	12556	17697
Anfangs- 3,5 Kaliber lange Rohre	Durchschlagsvermögen . . . . . cm	12,7	19,9	26,5	39,0	50,8	60,0	69,3	82,1	112,6	140,8
	Geschwindigkeit . . . . . m	610	610	610	610	610	610	610	610	610	610
	Energie, totale . . . . . mt	493	967	1479	2655	4078	5215	6543	8629	13750	19914
Anfangs- 2,8 Kaliber lange Rohre	Durchschlagsvermögen . . . . . cm	13,1	20,2	27,3	40,5	54,2	64	74,4	90,1	123,3	158,5
	Geschwindigkeit . . . . . m	34	43	49	60	70	76	82	91	107	122
	Energie, totale . . . . . mt	34	43	49	60	70	76	82	91	107	122

## Krupp'sche Schiffsgeschütze, Construction 1889.

Benennung . . . . .		12cm	15cm	17cm	21cm	24cm	26cm	28cm	30,5cm	35,5cm	40cm
		120	149,1	172,6	209,3	240	260	280	305	355	400
Kaliber . . . . . mm	Rohrlänge . . . . .	4800	5960	6900	8370	9600	10400	11200	12200	14200	16000
	Seelenlänge . . . . .	4475	4540	5415	7760	8880	9620	10360	11270	13060	14700
	Gewicht . . . . . kg	2750	5650	9000	16500	25800	33900	43300	57000	90800	132000
Lafet.gewicht 40 Kaliber lange Rohre	Vorder- oder Mittelpivotlafete . . . . . kg	3600	6000	8600	16500	24000	31200	27000	46500	72000	95000
	Kanonenbootlafete . . . . . »	—	—	—	9700	13200	17000	20600	26000	—	—
	Thurm- oder Drehscheibenlafete . . . . . »	—	—	—	12200	16500	21000	26000	30600	40200	54000
	Drehscheibenlafete m. Drehscheibe . . . . . »	—	—	—	26200	37500	45000	52200	64600	101500	138000
	Hydraulische Lafete . . . . . »	—	—	—	—	55000	64000	74000	89000	123000	160000
Rohr 50 Kaliber lange Rohre	Rohrlänge . . . . . mm	6000	7500	8650	10500	12000	13000	14000	15250	—	—
	Seelenlänge . . . . . »	5675	7080	8165	9890	11280	12220	13160	14320	—	—
	Gewicht . . . . . kg	3400	7000	11100	20500	32000	42100	53600	70500	—	—
Lafet.gewicht 50 Kaliber lange Rohre	Vorder- oder Mittelpivotlafete . . . . . kg	4450	7450	10400	20500	29500	38700	46000	58000	—	—
	Kanonenbootlafete . . . . . »	—	—	—	12200	16400	21000	25500	33000	—	—
	Thurm- oder Drehscheibenlafete . . . . . »	—	—	—	15100	20400	26500	32000	40000	—	—
	Drehscheibenlafete m. Drehscheibe . . . . . »	—	—	—	32500	46500	56000	65000	80000	—	—
	Hydraulische Lafete . . . . . »	—	—	—	—	67000	76000	83000	105000	—	—

## Ballistische Daten über die Krupp'schen Schiffsgeschütze, Construction 1889.

Benennung . . . . .		12cm	15cm	17cm	21cm	24cm	26cm	28cm	30,5cm	35,5cm	40cm
		11,5	22	34	62	95	125	160	205	325	470
Geschützladung . . . . . kg	Geschwindigkeit . . . . . m	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720
	Energie, totale . . . . . mt	528	1030	1585	2853	4228	5416	6738	8693	13872	19552
	» pro cm Umfang . . . . . »	14,0	22,0	29,2	43,4	56,1	66,3	76,6	90,7	124,4	155,6
Anfangs- 40 Kal lange Rohre	Durchschlagsvermögen . . . . . cm	36	45	52	63	72	78	84	92	108	120
	Geschwindigkeit . . . . . m	630	630	630	630	630	630	630	630	630	630
	Energie, totale . . . . . mt	526	1032	1578	2832	4349	5563	6979	9204	14666	21241
Anfangs- 50 Kal lange Rohre	Durchschlagsvermögen . . . . . cm	14,0	22,0	29,1	43,1	57,7	68,1	79,3	96,1	131,5	169,1
	Geschwindigkeit . . . . . m	36	46	52	63	74	80	86	96	112	128
	Energie, totale . . . . . mt	765	1163	1790	3221	4772	6115	7606	9813	—	—
Anfangs- 50 Kal lange Rohre	Durchschlagsvermögen . . . . . cm	15,8	24,8	33,0	49,0	63,3	74,9	86,4	102,4	—	—
	Geschwindigkeit . . . . . m	39	50	57	70	79	86	92	100	—	—
	Energie, totale . . . . . mt	675	1184	1811	3215	4993	6387	8012	10566	—	—
Anfangs- 50 Kal lange Rohre	Durchschlagsvermögen . . . . . cm	16,0	25,3	33,4	49,4	66,2	78,2	91,1	110,3	—	—
	Geschwindigkeit . . . . . m	40	50	57	70	82	89	96	106	—	—
	Energie, totale . . . . . mt	675	1184	1811	3215	4993	6387	8012	10566	—	—

Typ des Geschützes	Geschützrohr										Fusstonnen m	Totalenergie	
	Durchmesser der Bohrung	Länge der Bohrung	Zoll (engl.)		Länge des Ladungsraumes	Länge des Ladungsraumes	Maximaler Gasdruck im Ladungsraum	Gewicht der Ladung	Gewicht des Geschosses	Totalgewicht inclusive Verschluss			Anfangsgeschwindigkeit
			mm	mm									
37 mm 30 Kal	1,457	43,5 1105	78,75 1873	1,44 36,6	2,64 67,1	13 1981	0 1 110 0,036	1,0 0,454	0 4 0 213	0 4 0 22	1800 550	22,5 7	
37 mm 42,5 Kal	1,457	62,0 1575	94,0 2388	1,6 40,6	3,78 96,0	14 2133	0 3 0 0,085	1,25 0,567	0 5 1 279	0 5 1 26	2350 716	48 15	
47 mm 40 Kal	1,85	73,72 1872	77,95 1980	2,04 51,8	12,93 328,4	13 1981	0 9 0 0,255	3,3 1,5	0 4 0 203	0 4 0 0	2125 647	103 32	
47 mm 47,2 Kal	1,85	87,34 2218	91,5 2324	2,04 51,8	12,93 328,4	13 1981	0 11 0 0,312	3,3 1,5	0 4 2 231	0 4 2 6	2400 732	132 41	
57 mm 42,3 Kal	2,244	95,0 2413	104,4 2652	2,45 62,2	10,2 259,1	15 2286	0 15 0 0,425	6,0 2,7	0 6 2 330	0 6 2 0	2300 701	220 68	
57 mm 50 Kal	2,244	112,2 2850	116,4 2956	2,8 71,1	14,2 360,7	15 2286	1 4 0 0,567	6,0 2,7	0 8 0 406	0 8 0 0	2500 760	260 81	
76,2 mm 45 Kal	3,0	135,0 3429	140,0 3556	3,6 88,9	15,14 391	16 2438	2 9 0 1,162	12,5 5,7	0 14 2 743	0 14 2 14	2600 793	586 182	

76,2 mm 50 Kal	3,0	150,0 3810	155,0 3937	3,6 91,4	15,4 391,1	16 2438	2 9 0 1,162	12,5 5,7	0 15 3 800	0 15 3 0	2700 823	632 196
101,6 mm 45 Kal	4,0	180,0 4572	186,1 4727	5,0 127,0	21,2 538,5	17 2590	6 0 0 2,722	25,0 11,3	1 13 0 1676,5	1 13 0 0	2700 823	1263 391
101,6 mm 50 Kal	4,0	200,0 5080	206,0 5232	5,0 127,0	21,2 538,5	17 2590	6 0 0 2,722	25,0 11,3	1 16 0 1830	1 16 0 0	2800 853	1359 421
12 cm 40 Kal	4,724	188,98 4797	193,28 4909	5,1 129,5	25,5 647,7	16 2438	8 8 0 3,83	45,0 20,4	2 10 0 2540	2 10 0 0	2494 760	1940 601
12 cm 45 Kal	4,724	212,58 5400	217,0 5511	5,5 139,7	25,75 654,0	17 2590	9 0 0 4,08	45,0 20,4	2 14 0 2743	2 14 0 0	2600 792,5	2109 653
15,24 cm 40 Kal	6,0	240,0 6096	249,2 6329,5	6,8 172,0	32,5 825,5	16 2438	19 0 0 8,63	100,0 45,4	6 15 0 6860	6 15 0 0	2530 770	4437 1375
15,24 cm 45 Kal	6,0	270,0 6858	279,2 7092	8,5 215,9	33,0 838,2	17 2590	25 0 0 11,34	100,0 45,4	7 8 0 7520	7 8 0 0	2775 845	5340 1654
20,3 cm 45 Kal	8,0	360,0 9144	372,1 9451	10,0 254,0	43,0 1092,2	17 2590	52 0 0 23,6	210,0 95,3	18 16 2 19580	18 16 2 0	2750 838	11012 3410
* 23,36 cm 45 Kal	9,2	414,0 10515	426,8 10841	13,5 342,9	67,0 1701,8	17 2590	94 8 0 42,9	380,0 173	26 16 0 27230	26 16 0 0	2750 838	19927 6171
* 25,4 cm 42 Kal	10,0	405,15 10290	420,0 10668	11,5 292,1	63,35 1609,0	17 2590	100 0 0 45,4	450,0 204	28 4 0 28652	28 4 0 0	2580 786	20811 6444
* 30,48 cm 40 Kal	12,0	480,0 12192	496,5 12610	17,5 444,5	87,2 2214,8	17 2590	207 0 0 94,0	850,0 386	50 7 0 51168	50 7 0 0	2600 792,5	39843 12338

\* In Arbeit.  
Bei allen Geschützen ist Cordit angewendet.

Typ des Geschützes	Geschützrohr				Laffete				
	Durchschlagsvermögen an der Mündung gegen eine Schmelzeisenplatte nach d. Gave-Formel		Durchschlagsvermögen an der Mündung gegen eine Stahlplatte nach der Gave-Formel		Anzahl der Schüsse pro Minute	Gewicht der Laffete samt Schutzschild	Gewicht des Schutzschildes	Grade	
	Zoll (engl.)	cm	Zoll (engl.)	cm				Maximaler Elevationswinkel	Maximaler Depressionswinkel
37 mm 30 Kal	1,9 4,8	1,5 3,8	300	0 3 0 22 162	1/4 6,3	0 0 3 11 48	16	25	
37 mm 42,5 Kal	3,3 8,4	2,6 6,6	300	0 3 2 5 180	Kein Schild		13	25	
47 mm 40 Kal	4,5 11,4	3,5 8,9	30	0 9 3 0 495	1/4 6,3	0 1 3 0 89	18	16	
47 mm 47,2 Kal	5,3 13,8	4,1 10,4	30	0 10 0 18 516	1/4 6,3	0 1 3 0 89	18	12	
57 mm 42,3 Kal	6,2 15,7	4,8 12,2	28	0 12 2 0 635	3/16 4,8	0 1 0 0 51	20	20	
57 mm 50 Kal	7,0 17,8	5,4 13,7	28	0 12 0 0 610	1/4 6,3	0 1 3 9 93	20	15	
76,2 mm 45 Kal	9,2 23,4	7,1 18,0	20	1 6 0 0 1321	2 50,8	0 9 2 0 483	20	10	

76,2 mm 50 Kal	9,7 24,6	7,5 19,0	20	1 7 0 0 1371	2 50,87	1 10 0 0 1524	20	10
101,6 mm 45 Kal	11,6 29,5	9,0 22,9	15	4 4 3 0 4300	4 101,6	2 6 0 0 2337	20	7
101,6 mm 50 Kal	12,3 31,2	9,5 24,1	15	4 10 0 0 4570	4 101,6	2 6 0 0 2337	20	7
12 cm 40 Kal	13,3 33,8	10,3 26,2	12	5 17 0 0 5950	4 101,6	3 18 0 0 3962	20	7
12 cm 45 Kal	14,1 35,8	10,9 27,7	12	6 5 0 0 6350	4 101,6	3 18 0 0 3962	20	7
15,24 cm 40 Kal	18,5 47,0	14,4 36,6	8	8 15 0 0 8890	4 101,6	4 0 0 0 4064	16	7
15,24 cm 45 Kal	21,1 53,6	16,4 41,7	8	9 5 0 0 9400	4 101,6	4 0 0 0 4064	16	7
20,3 cm 45 Kal	27,6 70,1	21,4 54,35	5	16 8 0 0 16663	4 101,6	7 0 0 0 7112	15	5
* 23,36 cm 45 Kal	34,3 87,1	26,6 67,6						
* 25,4 cm 42 Kal	32,3 82,0	25,0 63,5						
* 30,48 cm 40 Kal	42,3 107,4	32,8 83,3						

\* In Arbeit.  
Bei allen Geschützen ist Cordit angewendet.

## Armstrong-Kanonen neuer Construction.

Kaliber		Länge des Rohres	Gewicht			Anfangsgeschwindigkeit	Anfangsenergie			Anf. Durchschl. verm. gegen Eisen
			Rohr	Pulverladung	Geschoss		totale	pro cm Geschossumfang	pro cm <sup>2</sup> Geschoss-Querschn.	
Zoll engl.	cm	Kal	t	kg	m	mt			cm	
4,724	12	32	1,75	5,44	16,3	591	291	7,72	2,57	21
4,724	12	37	2,0	5,44 <sup>1</sup>	18,1	676	423	11,22	3,74	28
4,724	12	42	2,1	5,44 <sup>1</sup>	20,4	685	488	12,94	4,33	31
5	12,7	32	3,1	12,70	22,7	617	441	11,05	3,48	27
5	12,7	37	3,5	12,70	22,7	640	475	11,90	3,75	29
5	12,7	42	4,0	12,70	22,7	661	486	12,18	3,84	29
6	15,2	32	5,0	22,67	45,3	597	824	17,25	4,54	34
6	15,2	37	5,3	17,24 <sup>1</sup>	45,3	684	1082	22,66	5,96	42
6	15,2	42	5,5	18,36 <sup>1</sup>	45,3	748	1294	27,10	7,13	48
7	17,8	32	8,0	34,00	65,7	616	1273	22,75	5,12	39
7	17,8	37	9,0	36,29	65,7	652	1426	25,50	5,73	43
7	17,8	42	9,5	36,29	65,7	670	1506	26,93	6,05	45
8	20,3	32	13,5	49,90	90,7	646	1930	30,27	5,96	46
8	20,3	37	14,0	54,40	95,2	682	2257	35,39	6,98	51
8	20,3	42	15,0	54,40	95,2	697	2357	36,96	7,28	53
9,2	23,4	32	22,0	90,70	172,3	620	3376	45,93	7,85	58
9,2	23,4	37	24,5	99,80	176,9	670	4049	55,08	9,41	66
9,2	23,4	42	26,0	99,80	176,9	694	4345	59,11	10,10	70
10	25,4	32	27,0	104,30	204,1	619	3988	49,98	7,85	59
10	25,4	37	32,5	136,10	226,8	673	5236	65,62	10,33	73
10	25,4	42	35,0	136,10	226,8	686	5441	68,20	10,74	75
11	28	32	35,0	122,50	272,1	625	5419	61,60	8,80	66
11	28	37	37,0	158,70	272,1	685	6510	74,01	10,57	76
11	28	42	41,0	158,70	272,1	709	6974	79,30	11,33	80
12	30,5	32	46,0	181,40	362,9	646	7722	80,59	10,57	77
12	30,5	37	51,0	204,10	385,5	674	8928	93,17	12,22	86
12	30,5	42	57,0	204,10	385,5	692	9412	98,22	12,88	90
13,50	34,3	32	68,0	285,80	567,0	616	10970	101,80	11,78	86
13,50	34,3	37	74,0	317,50	567,0	676	13212	122,61	14,30	100
13,50	34,3	42	88,0	317,50	567,0	709	14086	130,72	15,24	105
16,25	41,3	32	110,5	435,40	816,5	641	17104	131,82	12,77	96
16,25	41,3	37	124,0	435,40	907,0	671	20821	160,47	15,54	112
16,25	41,3	42	135,0	435,40	907,0	698	22533	173,65	16,82	118
17	43,2	32	116,0	408,20	907,0	647	19361	142,66	13,21	100
17	43,2	37	130,0	453,50	907,0	687	21829	160,84	14,89	109
17	43,2	42	140,0	498,90	907,0	741	25394	187,11	17,33	122

<sup>1</sup> Rauchloses Pulver.

## Canet-Kanonen.

Kaliber		Länge	Länge	Rohr			Laffete			
				Rohr	Geschoss	complete Ladung pro Schuss	Anfangsgeschwindigkeit	Anfangsenergie	Laffete	Schild
mm	Kal	mm	kg	m	mt	kg	mm			
37	60	2220	150	0,8	1,320	800	26,2	285	50	5
47	60	2820	270	1,5	2,810	820	51,5	450	50	5
57	50	2850	460	2,7	5	740	75,5	750	170	15
57	60	3420	600	2,7	5	830	95,5	750	170	15
65	45	2925	500	4	7,8	720	106	750	170	15
65	50	3250	550	4	7,8	750	115	750	170	15
65	60	3900	700	4	7,8	830	141	750	170	15
75	45	3375	815	6	10,6	740	168	1200	550	30 . 10 . 6
75	50	3750	900	6	10,6	770	182	1200	550	30 . 10 . 6
75	60	4500	1100	6	10,6	840	216	1200	550	30 . 10 . 6
100	45	4500	1725	13	21	760	383	2000	800	30 . 10 . 8
100	50	5000	1860	13	21	800	424	2000	800	30 . 10 . 8
100	60	6000	2220	13	21	860	492	2000	800	30 . 10 . 8
120	40	4800	2400	21	35	770	635	2650	800	30 . 10 . 8
120	45	5400	2800	21	35	800	687	2650	800	30 . 10 . 8
120	50	6000	3050	21	35	825	728	2650	800	30 . 10 . 8
150	40	6000	4800	40	65	780	1240	4100	1100	30 . 10 . 8
150	45	6750	5700	40	65	810	1345	4100	1100	30 . 10 . 8
150	50	7500	6300	40	65	835	1422	4100	1100	30 . 10 . 8
200	40	8000	11800	90	120	800	2940	9500	2700	40 . 20 . 15
200	45	9000	13400	90	120	840	3240	9500	2700	40 . 20 . 15
200	50	10000	15200	90	120	870	3490	9500	2700	40 . 20 . 15
240	40	9600	21800	150	210	820	5150	12000	3600	50 . 20 . 15
240	45	10800	23100	150	210	850	5530	12000	3600	50 . 20 . 15
27 cm	36	9878	28500	216	286	780	6700	30000	5600	50
27 >	40	10976	30600	216	286	820	7410	30000	5600	50
27 >	45	12348	33800	216	286	850	8000	30000	5600	50
305	36	10980	39000	300	400	780	9320	35000	5600	50
305	40	12200	42000	300	400	820	10300	35000	5600	50
305	45	13725	46000	300	400	850	11770	35000	5600	50

Bezeichnung . . . . .	Automatische Geschütze		Revolverkanonen		
	Gewehrkaliber	37 mm L/35	37 mm L/20	37 mm L/35	47 mm L/25
Anzahl der Läufe . . . . .	1	1	5	5	5
Laufänge . . . . . mm	800	925	740	925	1175
Anzahl der Züge . . . . .		12	12	12	12
Drallwinkel . . . . .		6°	6°	6°	8°
Gewicht des Projectiles . . . . . g	Wie für d. betr. Gewehr	455	455	525	680
Pulverladung (rauchlos, französisch) . . . . . m		60	60	80	90
Anfangsgeschwindigkeit . . . . . m		500	450	500	480
Gasdruck im Laderaum . . . . . kg pro cm <sup>2</sup>		1000	1000	1500	1600
Gewicht des kompleten Geschützes . . . . . kg	20	210	210	350	575
» der Ständerlafete (ohne Schild) . . . . . »	26	175	98	125	290
» des Schildes . . . . . »	40	60	53	53	65
Stärke » . . . . . mm	5	5	5	5	5
Maximale Elevation und Depression . . . . .	+ 15 - 35	+ 15 - 35	+ 15 - 35	+ 15 - 35	+ 20 - 20
Feuerschnelligkeit pro Minute . . . . .	400-500	150-200	60-80	60-80	40-50

Die 37 mm L/35 automatische Kanone feuert dieselbe Munition, wie die 37 mm L/20 Revolverkanone und die 37 mm L/20 und 37 mm L/35 Schnellfeuerkanonen.

Mitralleusen.

Bezeichnung:	Nordenfelf											Gardner	
	381	381	32	25 1	25 1	25 1	11 s	11 s	11 s	11 1	11 1		11 1
mm . . . . .	381	381	32	25 1	25 1	25 1	11 s	11 s	11 s	11 1	11 1	11 1	
engl. Zoll . . . . .	1,5''	1,5''	1,25''	1''	1''	1''	Gewehrkaliber (0,45'')						0,45''
Länge	Zahl . . . . .	3	2	4	4	2	12	10	7	5	3	2	
	Kaliber . mm	38,1	38,1	32,2	25,4	25,4	11,4	11,4	11,4	11,4	11,4	11,4	
Gewicht	Länge . . . . .	1189	1143	901-1082	940	813	940	813	660	660	660	660	
	Mitralleuse . kg	381	280	198	216	193	85	113	105	85	54	25	
Anfangsgeschw. m	Rohrbündel »	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Laffete »	381	331 <sup>2</sup>	158	165	162 <sup>2</sup>	57 <sup>2</sup>	107 <sup>2</sup>	107 <sup>2</sup>	39	39 <sup>3</sup>	25 <sup>3</sup>	
Feuerschn. pr. Min.	St-Geschoss g	623	625	401	207	207	207	207	—	—	—	20	
	Zündergr. »	623	625	401	—	—	—	—	—	—	—	—	
Feuerschn. pr. Min.	Bleigeschoss »	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Pulverlad. »	131	131	85	40	40	40	40	31,1	31,1	31,1	31,1	
Feuerschn. pr. Min.	Patrone . . . . .	—	1088	635	318	318	50	50	50	50	50	50	
	Patrone . . . . .	498	498	470	450	450	436	436	800	700	420	280	
Bezeichnung:	Gatling	10	10	8	37	31	8	8	8	8	8	8	
	mm . . . . .	16,5	11,4	11,4	11	10,35	11	10,35	11	10,35	11	11	
Bezeichnung:	Montigny	16	11	11	11	10	8	8	8	8	8	8	
	mm . . . . .	0,65''	0,45''	0,45''	0,45''	0,4''	0,45''	0,45''	0,45''	0,45''	0,45''	0,45''	
Bezeichnung:	Farrington	10	10	8	37	31	8	8	8	8	8	8	
	mm . . . . .	16,5	11,4	11,4	11	10,35	11	10,35	11	10,35	11	11	
Bezeichnung:	Skoda	10	10	8	37	31	8	8	8	8	8	8	
	mm . . . . .	0,65''	0,45''	0,45''	0,45''	0,4''	0,45''	0,45''	0,45''	0,45''	0,45''	0,45''	
Bezeichnung:	Bezeichnung . . . . .	(Zahl . . . . .)	(Kaliber . . . . . mm)	(Länge . . . . .)	(Mitraill. . . . . kg)	(Pivotgabel . . . . .)	(St-Mantelgeschoss g)	(Pulverladung . . . . .)	(Patrone . . . . .)	(Anfangsgeschw. . . . . m)	(Feuerschn. pr. Min. . . . .)	(Anfangsgeschw. . . . . m)	
	mm . . . . .	10	16,5	811	204	181 <sup>2</sup>	93,5	17,5	92,2	416	400	200	
Bezeichnung:	Gatling	10	10	8	37	31	8	8	8	8	8	8	
	mm . . . . .	16,5	11,4	11,4	11	10,35	11	10,35	11	10,35	11	11	
Bezeichnung:	Montigny	16	11	11	11	10	8	8	8	8	8	8	
	mm . . . . .	0,65''	0,45''	0,45''	0,45''	0,4''	0,45''	0,45''	0,45''	0,45''	0,45''	0,45''	
Bezeichnung:	Farrington	10	10	8	37	31	8	8	8	8	8	8	
	mm . . . . .	16,5	11,4	11,4	11	10,35	11	10,35	11	10,35	11	11	
Bezeichnung:	Skoda	10	10	8	37	31	8	8	8	8	8	8	
	mm . . . . .	0,65''	0,45''	0,45''	0,45''	0,4''	0,45''	0,45''	0,45''	0,45''	0,45''	0,45''	
Bezeichnung:	Bezeichnung . . . . .	(Zahl . . . . .)	(Kaliber . . . . . mm)	(Länge . . . . .)	(Mitraill. . . . . kg)	(Pivotgabel . . . . .)	(St-Mantelgeschoss g)	(Pulverladung . . . . .)	(Patrone . . . . .)	(Anfangsgeschw. . . . . m)	(Feuerschn. pr. Min. . . . .)	(Anfangsgeschw. . . . . m)	
	mm . . . . .	10	16,5	811	204	181 <sup>2</sup>	93,5	17,5	92,2	416	400	200	

Appr. Durchschlagsvermögen auf 200 m Distanz gegen Stahlbleche:

37 mm Nordenfelf = 43 mm  
25 » » = 22 »  
1 Schiessen auch Kartätschen. — 2 Schiffs-, bezw. Bootslaffete. — 3 Laffete für Marsen. — 4 Dreifuss.



### Krupp'sche Schnelladekanonen L/40 C/97. (Anmerkungen hiezu s. S. 123.)

Benennung . . . . .	3,7cm L/40		4,7cm L/40		5,7cm L/40		7,5cm L/40		9,5cm L/40		10,5cm L/40		12cm L/40	
	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s
Kaliber . . . . . mm	37		47		57		75		95		105		120	
Rohrlänge . . . . . »	1480		1880		2280		3000		3800		4200		4800	
Seelenlänge . . . . . »	1360		1730		2090		2760		3500		3900		4450	
Rohrgewicht . . . . . kg	81	102	166	208	298	372	675	844	1370	1715	1850	2320	2770	3460
Gewicht der Stahlpanzergranate . . . . . »	0,62	0,62	1,3	1,3	2,3	2,3	5,2	5,2	10,6	10,6	14	14	21	21
Geschützladg. (rauchloses Pulver) . . . . . »	0,79	0,79	1,6	1,6	2,9	2,9	6,6	6,6	13,4	13,4	18	18	27	27
Geschwindigkeit der Stahlpanzergran. an der Mündung . . . . . m	0,12	0,13	0,25	0,27	0,45	0,48	1,01	1,09	2,06	2,21	2,79	3,6	5,09	5,38
Lebende Kraft total an der Mündung . mt	15,9	17,4	33,5	36,4	59,9	65,1	135,9	147,7	274,0	299,0	371,0	470,2	657	731
Die Stahlpanzergran. durchschlägt bei senkrechtem Auftreffen eine Stahlplatte naher Mündung von . . . . . cm	7,0	7,5	9,0	9,6	11,2	11,8	14,9	15,8	19,1	20,4	21,3	25,3	27,8	30,0
Anzahl der Schüsse pro Minute ohne nachzurichten . . . . . »	40—45		40—45		40—45		25—30		15—20		12—15		10—12	

Benennung . . . . .	15cm L/40		17cm L/40		19cm L/40		21cm L/40		24cm L/40		28cm L/40		30,5cm L/40	
	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s
Kaliber . . . . . mm	149,1		172,6		190		209,3		240		280		305	
Rohrlänge . . . . . »	5960		6900		7600		8400		9600		11200		12200	
Seelenlänge . . . . . »	5540		6400		7050		7770		8910		10400		11320	
Rohrgewicht . . . . . kg	5310	6640	8250	10300	11000	13700	14650	18300	22100	26600	35200	44000	45500	56800
Gewicht der Stahlpanzergranate . . . . . »	41	41	64	64	85	85	113	113	170	170	270	270	350	350
Geschützladg. (rauchloses Pulver) . . . . . »	9,8	10,3	15,2	16,0	20,2	21,3	26,9	28,5	39,0	42,8	64,7	68,5	83,5	88,3
Geschwindigkeit der Stahlpanzergran. an der Mündung . . . . . m	770	813	773	815	772	818	782	812	790	819	793	825	792	822
Lebende Kraft total an der Mündung . mt	691	729	691	729	691	729	702	729	702	729	702	729	702	729
Die Stahlpanzergran. durchschlägt bei senkrechtem Auftreffen eine Stahlplatte naher Mündung von . . . . . cm	1241	1381	1947	2167	2604	2898	3516	3792	5400	5823	8665	9345	11177	12053
Anzahl der Schüsse pro Minute ohne nachzurichten . . . . . »	34,7	37,5	41,0	44,2	45,5	49,1	50,8	53,6	59,6	62,9	70,8	74,7	77,5	81,8
	5—6		4—5		3—4		3—4		2—3		1—2		1	

Krupp'sche Schnelladekanonen L/45 C/97.

Benennung . . . . .	3,7cm L/45		4,7cm L/45		5,7cm L/45		7,5cm L/45		9,5cm L/45		10,5cm L/45		12cm L/45	
	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s
Kaliber . . . . . mm	37	114	47	234	57	419	75	950	95	1925	105	2600	120	3900
Rohrlänge . . . . . »	1665	2115	2115	2565	2565	3375	3375	4275	4275	4725	4725	5400	5400	
Seelenlänge . . . . . »	1545	1960	1960	2380	2380	3135	3135	3916	3916	4425	4425	5061	5061	
Rohrgewicht . . . . . kg	93	114	191	234	342	419	776	950	1575	1925	2150	2600	3200	3900
Gewicht der Stahlpanzergranate . . . . . »	0,62	0,62	1,3	1,3	2,3	2,3	5,2	5,2	10,6	10,6	14	14	21	21
Geschützladg. (rauchloses Pulver) . . . . . »	0,79	0,79	1,6	1,6	2,9	2,9	6,6	6,6	13,4	13,4	18	18	27	27
Geschwindigkeit der Stahlpanzergran. an der Mündung . . . . . m	0,14	0,15	0,29	0,31	0,52	0,55	1,17	1,24	2,38	2,52	3,22	4,08	5,78	6,2
Lebende Kraft total an der Mündung . mt	769	797	768	797	772	801	774	803	773	802	779	867	845	885
Die Stahlpanzergran. durchschlägt bei senkrechtem Auftreffen eine Stahlplatte nahe der Mündung von . . . . . cm	681	705	692	719	688	713	687	712	686	713	687	765	745	782
Anzahl der Schüsse pro Minute ohne nachzurichten . . . . . »	18,7	20,1	39,1	42,1	69,9	75,3	158,7	170,9	323	348	443	538	764	843
	7,9	8,3	10,1	10,6	12,5	13,1	16,7	17,6	21,4	22,6	23,8	27,8	31,0	33,2
	40—45	40—45	40—45	40—45	40—45	25—30	15—20	12—15	10—12					

Benennung . . . . .	15cm L/45		17cm L/45		19cm L/45		21cm L/45		24cm L/45		28cm L/45		30,5cm L/45	
	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s
Kaliber . . . . . mm	149,1	172,6	172,6	190	190	209,3	240	280	305					
Rohrlänge . . . . . »	6710	7770	7770	8550	8550	9420	10800	12600	13725					
Seelenlänge . . . . . »	6286	7281	7281	8011	8011	8821	10116	11801	12851					
Rohrgewicht . . . . . kg	6100	7500	9500	11600	12650	15450	16900	20700	25500	31100	40400	49500	52200	63900
Gewicht der Stahlpanzergranate . . . . . »	41	41	64	64	85	85	113	113	170	170	270	270	350	350
Geschützladg. (rauchloses Pulver) . . . . . »	51	51	80	80	107	107	140	140	215	215	345	345	445	445
Geschwindigkeit der Stahlpanzergran. an der Mündung . . . . . m	11,1	11,9	17,2	18,5	23,0	24,7	30,6	32,8	46,2	49,5	73,5	79	95	102
Lebende Kraft total an der Mündung . mt	831	873	834	875	835	877	843	870	852	880	856	885	854	882
Die Stahlpanzergran. durchschlägt bei senkrechtem Auftreffen eine Stahlplatte nahe der Mündung von . . . . . cm	745	782	745	782	745	782	758	782	758	782	758	782	758	782
Anzahl der Schüsse pro Minute ohne nachzurichten . . . . . »	1445	1590	2265	2500	3030	3340	3960	4870	6090	6710	9770	10750	12600	13870
	38,7	41,4	45,6	48,9	50,7	54,3	56,7	59,3	66,5	69,6	79,1	82,7	86,5	90,4
	5—6	4—5	3—4	3—4	3—4	3—4	3—4	2—3	1—2	1				

## Krupp'sche Schnelladekanonen L 50 C/97.

Benennung . . . . .	3,7cm L/50		4,7cm L/50		5,7cm L/50		7,5cm L/50		9,5cm L/50		10,5cm L/50		12cm L/50	
	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s
Kaliber . . . . . mm	37		47		57		75		95		105		120	
Rohrlänge . . . . .	1850		2350		2850		3750		4750		5250		6000	
Seelenlänge . . . . .	1730		2200		2665		3510		4450		4950		5650	
Rohrgewicht . . . . . kg	105	127	216	260	387	465	878	1055	1780	2140	2450	2900	3600	4320
Gewicht der Stahl- panzergranate . . . . .	0,62	0,62	1,3	1,3	2,3	2,3	5,2	5,2	10,6	10,6	14	14	21	21
Geschützladg. (rauch- loses Pulver) . . . . .	0,79	0,79	1,6	1,6	2,9	2,9	6,6	6,6	13,4	13,4	18	18	27	27
Lebende Kraft total an der Mündung . . . . . mt	0,16	0,17	0,34	0,35	0,61	0,62	1,38	1,41	2,71	2,85	3,8	4,72	6,75	7,05
Geschwindigkeit der Stahlpanzergran. an der Mündung . . . . . m	818	849	818	849	823	854	824	855	824	855	830	925	901	946
Lebende Kraft total an der Mündung . . . . . mt	21,2	22,8	44,4	47,8	97,4	85,6	180,2	194,0	366,0	396,0	492,0	614,2	870	960
Die Stahlpanzergran. durchschlägt bei senkrechtem Auf- treffen eine Stahl- platte nahe der Mündung von . . . . . cm	8,6	9,1	11,0	11,7	13,6	14,4	18,3	19,2	23,5	24,7	26,1	30,6	34,0	36,4
Anzahl der Schüsse pro Minute ohne nachzu- richten . . . . .	40—45		40—45		40—45		25—30		15—20		12—15		10—12	

Benennung . . . . .	15cm L/50		17cm L/50		19cm L/50		21cm L/50		24cm L/50		28cm L/50		30,5cm L/50	
	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s
Kaliber . . . . . mm	149,1		172,6		190		209,3		240		280		305	
Rohrlänge . . . . .	7450		8630		9500		10500		12000		14000		15250	
Seelenlänge . . . . .	7030		8130		8950		9870		11310		13200		14370	
Rohrgewicht . . . . . kg	6900	8300	10700	12900	14300	17200	19000	22900	28700	33200	45700	55000	59000	71000
Gewicht der Stahl- panzergranate . . . . .	41	41	64	64	85	85	113	113	170	170	270	270	350	350
Geschützladg. (rauch- loses Pulver) . . . . .	51	51	80	80	107	107	140	140	215	215	345	345	445	445
Geschwindigkeit der Stahlpanzergran. an der Mündung . . . . . m	13,0	13,5	20,1	20,9	26,8	27,9	35,7	37,3	51,9	54,1	86,0	89,5	111	116
Lebende Kraft total an der Mündung . . . . . mt	886	930	890	234	892	938	905	930	913	940	918	945	916	941
Die Stahlpanzergran. durchschlägt bei senkrechtem Auf- treffen eine Stahl- platte nahe der Mündung von . . . . . cm	795	835	795	835	795	835	812	835	812	835	812	835	812	835
Lebende Kraft total an der Mündung . . . . . mt	1643	1812	2577	2843	3447	3802	4705	4975	7225	7640	11954	12260	14954	15816
Anzahl der Schüsse pro Minute ohne nachzu- richten . . . . .	42,4	45,5	50,1	53,7	55,6	59,6	62,5	65,1	73,4	76,4	87,2	90,8	95,4	99,3
Anzahl der Schüsse pro Minute ohne nachzu- richten . . . . .	5—6		4—5		3—4		3—4		2—3		1—2		1	

Krupp'sche Schnelladekanonen L/40 C/99.

Benennung . . . . .	3,7 cm L/40		4,7 cm L/40		5,7 cm L/40		7,5 cm L/40		9,5 cm L/40		10,5 cm L/40		12 cm L/40	
	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s
Kaliber . . . . . mm	37		47		57		75		95		105		120	
Rohrlänge . . . . . »	1480		1880		2280		3000		3800		4200		4800	
Seelenlänge . . . . . »	1360		1730		2090		2760		3500		3900		4450	
Rohrgewicht . . . . . kg	81	102	166	208	298	372	675	844	1370	715	1850	2320	2770	3030
Gewicht der Stahlpanzergranate . . . . . »	0,62	0,62	1,3	1,3	2,3	2,3	5,2	5,2	10,6	10,6	14	14	21	21
Geschützladg. (rauchloses Pulver) . . . . . »	0,79	0,79	1,6	1,6	2,9	2,9	6,6	6,6	13,4	13,4	18	18	27	27
Geschwindigkeit der Stahlpanzergran. an der Mündung . . . . . m	0,15	0,16	0,3	0,32	0,54	0,58	1,22	1,32	2,49	2,68	3,36	4,18	5,54	6,4
Lebende Kraft total an der Mündung . . . . . mt	765	798	766	798	771	802	771	804	771	803	776	886	843	896
Die Stahlpanzergran. durchschlägt bei senkrechtem Auftreffen eine Stahlplatte nahe der Mündung von . . . . . cm	678	706	690	720	686	714	685	714	685	714	685	781	743	790
Anzahl der Schüsse pro Minute ohne nachzurichten . . . . . »	18,5	20,2	38,9	42,2	69,5	75,5	157,8	171,3	322	349	430	560	760	859
	7,9	8,3	10,1	10,7	12,4	13,1	16,6	17,6	21,3	22,6	23,7	28,7	30,8	33,6
	40—45		40—45		40—45		25—30		15—20		12—15		10—12	

Benennung . . . . .	15 cm L/40		17 cm L/40		19 cm L/40		21 cm L/40		24 cm L/40		28 cm L/40		30,5 cm L/40	
	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s
Kaliber . . . . . mm	149,1		172,6		190		209,3		240		280		305	
Rohrlänge . . . . . »	5960		6900		7600		8400		9600		11200		12200	
Seelenlänge . . . . . »	5540		6400		7050		7770		8910		10400		11320	
Rohrgewicht . . . . . kg	5310	5800	8250	9000	11000	12000	14650	16000	22100	24150	35200	38500	45500	49700
Gewicht der Stahlpanzergranate . . . . . »	41	41	64	64	85	85	113	113	170	170	270	270	350	350
Geschützladg. (rauchloses Pulver) . . . . . »	51	51	80	80	107	107	140	140	215	215	345	345	445	445
Geschwindigkeit der Stahlpanzergran. an der Mündung . . . . . m	10,62	12,28	16,48	19,06	21,98	25,42	29,28	33,86	44,16	51,06	70,4	81,4	90,88	105,08
Lebende Kraft total an der Mündung . . . . . mt	829	881	831	883	834	886	846	879	855	888	859	893	857	890
Die Stahlpanzergran. durchschlägt bei senkrechtem Auftreffen eine Stahlplatte nahe der Mündung von . . . . . cm	743	790	743	790	743	790	760	790	760	790	760	790	760	790
Anzahl der Schüsse pro Minute ohne nachzurichten . . . . . »	1435	1620	2250	2545	3010	3400	4120	4450	6330	6840	10160	10970	13100	14150
	38,5	42,0	45,4	49,4	50,4	54,9	57,8	60,0	67,4	70,4	80,1	83,6	87,6	91,2
	5—6		4—5		3—4		3—4		2—3		1—2		1	

Krupp'sche Schnelladekanonen L/45 C/99.

Benennung . . . . .	3,7cm L/45		4,7cm L/45		5,7cm L/45		7,5cm L/45		9,5cm L/45		10,5cm L/45		12cm L/45	
	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s
Kaliber . . . . . mm	37		47		57		75		95		105		120	
Rohrlänge . . . . . »	1665		2115		2565		3375		4275		4725		5400	
Seelenlänge . . . . . »	1545		1960		2380		3135		3916		4425		5061	
Rohrgewicht . . . . . kg	93	114	191	234	342	419	776	950	1575	1925	2150	2600	3200	3460
Gewicht der Stahlpanzergranate . . . . . »	0,62	0,62	1,3	1,3	2,3	2,3	5,2	5,2	10,6	10,6	14	14	21	21
Geschützladg. (rauchloses Pulver) . . . . . »	0,79	0,79	1,6	1,6	2,9	2,9	6,6	6,6	13,4	13,4	18	18	27	27
Geschwindigkeit der Stahlpanzergranate an der Mündung . . . . . m	0,17	0,18	0,35	0,36	0,62	0,65	1,41	1,48	2,85	3,0	3,86	4,72	6,49	7,13
Lebende Kraft total an der Mündung . . . . . mt	824	853	824	854	828	859	830	860	830	860	835	952	909	958
Die Stahlpanzergranate durchschlägt bei senkrechtem Auftreffen eine Stahlplatte nahe der Mündung von . . . . . cm	730	755	743	770	737	765	737	764	737	764	737	839	802	845
Anzahl der Schüsse pro Minute ohne nachzurichten . . . . . »	21,5	23,0	45,0	48,4	80,5	86,5	182,7	196,2	372	401	498	646	885	983
	8,7	9,2	11,2	11,7	13,8	14,5	18,4	19,4	23,7	24,9	26,4	31,7	34,3	37,1
	40—45		40—45		40—45		25—30		15—20		12—15		10—12	

Benennung . . . . .	15cm L/45		17cm L/45		19cm L/45		21cm L/45		24cm L/45		28cm L/45		30,5cm L/45	
	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s
Kaliber . . . . . mm	149,1		172,6		190		209,3		240		280		305	
Rohrlänge . . . . . »	6710		7770		8550		9420		10800		12600		13725	
Seelenlänge . . . . . »	6286		7281		8011		8821		10116		11801		12851	
Rohrgewicht . . . . . kg	6100	6650	9500	10300	12650	13700	16900	18300	25500	27600	40400	44000	52200	56800
Gewicht der Stahlpanzergranate . . . . . »	41	41	64	64	85	85	113	113	170	170	370	370	350	350
Geschützladg. (rauchloses Pulver) . . . . . »	51	51	80	80	107	107	140	140	215	215	345	345	445	445
Geschwindigkeit der Stahlpanzergranate an der Mündung . . . . . m	12,45	13,68	19,31	22,22	25,76	28,3	34,31	37,7	51,75	56,86	82,5	90,64	106,5	117,01
Lebende Kraft total an der Mündung . . . . . mt	895	942	897	945	900	948	913	941	922	950	926	955	925	953
Die Stahlpanzergranate durchschlägt bei senkrechtem Auftreffen eine Stahlplatte nahe der Mündung von . . . . . cm	802	845	802	845	802	845	820	845	820	845	820	845	820	845
Anzahl der Schüsse pro Minute ohne nachzurichten . . . . . »	1670	1860	2620	2910	3510	3900	4800	5100	7370	7800	11820	12560	15250	16200
	42,9	46,3	50,6	54,6	56,1	60,6	63,2	66,8	74,2	77,8	88,1	92,6	96,5	101,1
	5—6		4—5		3—4		3—4		2—3		1—2		1	

# Krupp'sche Schnelladekanonen L/50 C/99.

Benennung . . . . .	3,7cm L/50		4,7cm L/50		5,7cm L/50		7,5cm L/50		9,5cm L/50		10,5cm L/50		12cm L/50	
	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s
Kaliber . . . . . mm	37		47		57		75		95		105		120	
Rohrlänge . . . . . »	1850		2350		2850		3750		4750		5250		6000	
Seelenlänge . . . . . »	1730		2200		2665		3510		4450		4950		5650	
Rohrgewicht . . . . . kg	105	127	216	260	387	465	878	1055	1780	2140	2410	2900	3600	3900
Gewicht der Stahlpanzergranate . . . . . »	0,62	0,62	1,3	1,3	2,3	2,3	5,2	5,2	10,6	10,6	14	14	21	21
Geschützladg. (rauchloses Pulver) . . . . . »	0,79	0,79	1,6	1,6	2,9	2,9	6,6	6,6	13,4	13,4	18	18	27	27
Geschwindigkeit der Stahlpanzergran. an der Mündung . . . . . m	0,19	0,2	0,39	0,41	0,7	0,74	1,6	1,66	3,23	3,29	4,38	5,45	7,51	8,39
Lebende Kraft total an der Mündung . mt	875	908	876	908	880	912	881	914	881	913	887	1013	975	1021
Die Stahlpanzergran. durchschlägt bei senkrechtem Auftreffen eine Stahlplatte nahe der Mündung von . . . . . cm	775	803	789	817	784	811	782	811	782	811	782	893	860	900
Anzahl der Schüsse pro Minute ohne nachzurichten . . . . . »	24,2	26,1	50,8	54,6	90,8	97,6	206,0	221,6	420	450	561	732	1018	1115
	40—45		40—45		40—45		25—30		15—20		12—15		10—12	

Benennung . . . . .	15cm L/50		17cm L/50		19cm L/50		21cm L/50		24cm L/50		28cm L/50		30,5cm L/50	
	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s	l	s
Kaliber . . . . . mm	149,1		172,6		190		209,3		240		280		305	
Rohrlänge . . . . . »	7455		8630		9500		10500		12000		14000		15250	
Seelenlänge . . . . . »	7030		8130		8950		9870		11310		13200		14370	
Rohrgewicht . . . . . kg	6900	7500	10700	11600	14300	15450	19000	20600	28700	31000	45800	49500	59100	63900
Gewicht der Stahlpanzergranate . . . . . »	41	41	64	64	85	85	113	113	170	170	270	270	350	350
Geschützladg. (rauchloses Pulver) . . . . . »	51	51	80	80	107	107	140	140	215	215	345	345	445	445
Geschwindigkeit der Stahlpanzergran. an der Mündung . . . . . m	14,41	16,1	22,35	24,98	29,82	33,32	39,71	44,38	59,89	66,93	95,48	106,7	123,26	137,74
Lebende Kraft total an der Mündung . mt	958	1004	962	1006	964	1010	980	1002	990	1012	995	1017	992	1015
Die Stahlpanzergran. durchschlägt bei senkrechtem Auftreffen eine Stahlplatte nahe der Mündung von . . . . . cm	860	900	860	900	860	900	880	900	880	900	880	900	880	900
Anzahl der Schüsse pro Minute ohne nachzurichten . . . . . »	1920	2110	3020	3300	4030	4420	5530	5780	8490	8880	13620	14240	17560	18370
	47,4	49,8	55,8	59,6	62,1	66,3	70,1	72,2	82,4	85,6	97,7	101,4	106,8	110,8
	5—6		4—5		3—4		3—4		2—3		1—2		1	

## Schnellfeuerkanonen der Skodawerke, Actiengesellschaft in Pilsen.

Benennung . . .	3,7cm L/26	4,7cm L/44	4,7cm L/60	5,7cm L/25	5,7cm L/50	7cm L/42	7cm L/60	7,5cm L/13
Kaliber . . . . . mm	37	47	47	57	57	66	66	75
Rohrlänge . . . . . »	958	2048	2820	1425	2850	2743	3960	975
Rohr sammt Verschluss . kg	33 †	240 †	350 †	180 †	482 †	515 †	738 †	100 ††
Laffete . . . . . »	45 a	450 b	485 b	18000 c	780 b	940 b	960 b	265 d
Schutzschild . . . . . »	.	133	133	.	80	85	85	.
Stahlgranate . . . . . »	.	1,5	1,5	.	2,9	4,0	4,0	.
Zündergranate . . . . . »	0,455	1,5	1,5	2,72	2,9	4,0	4,0	6,0
Shrapnel . . . . . »	.	.	.	2,72	2,9	4,0	4,0	6,0
Geschützladung . . . . . »	0,04 Sch.P.	0,35 B.P.	0,395 B.P.	0,18 Pl.P.	0,74 B.P.	0,82 B.P.	1,1 B.P.	0,19 Pl.P.
Mündungsgeschwindigkeit . . . . . m	430	710	850	480	820	700	850	300
Anfängliches Durchschlagsvermögen . cm	.	9,4	13,0	.	16,0	14,0	19,0	.
Feuerschnelligkeit pro Minute . . . . . »	25	25	25	20	20	20	20	10—15

† Rohr mit senkrechtem Kniegelenk-Keilverschluss. — †† Rohr mit wagrechtem Kniegelenk-Keilverschluss.

a = freies Pivot.  
b = Mittelpivot-Wiegenlaffete (für Schiffe).  
c = versenkbare Panzerkuppel sammt Vorpanzer (für Küstenforts).  
d = Landungslaffete.

Sch.P. = Scheibchenpulver.  
Pl.P. = Plättchenpulver.  
B.P. = Bandpulver.

Benennung . . .	7,5cm L/30	12cm L/40	12cm L/52	15cm L/40	15cm L/52	19cm L/42	24cm L/38
Kaliber . . . . . mm	75	120	120	149,1	149,1	190	240
Rohrlänge . . . . . »	2250	4810	6240	5960	7800	7980	9118
Rohr sammt Verschluss . kg	350 §	2150 §	3695 §	4340 §	7240 §	11380 §	28000 §§
Laffete . . . . . »	550 c	2550 b	4535 f	3500 b	5840 g	8375 b	8450 f
Schutzschild . . . . . »	.	1300	1729	1900	2800	28650	4000
Stahlgranate . . . . . »	.	23,75	23,75	45,5	45,5	85,0	85,0
Zündergranate . . . . . »	6,5	23,75	23,75	45,5	45,5	85,0	85,0
Shrapnel . . . . . »	6,5	23,75	23,75	45,5	45,5	85,0	85,0
Geschützladung . . . . . »	0,5 Pl.P.	4,4 R.P.	6,8 R.P.	8,0 R.P.	12,5 R.P.	25 R.P.	25 R.P.
Mündungsgeschwindigkeit . . . . . m	550	700	900	700	900	850	700
Anfängliches Durchschlagsvermögen . cm	.	25,9	37,0	33,4	46,7	51,9	51,9
Feuerschnelligkeit pro Minute . . . . . »	10—15	12	12	10	10	3—4	3—4

§ Rohr mit wagrechtem Riegelhebel-Keilverschluss. — §§ Rohr mit Schraubenverschluss.

b = Mittelpivot-Wiegenlaffete (für Schiffe).  
c = Räderlaffete (für Küstenforts).  
f = Mittelpivot-Wiegenlaffete (für Schiffe oder Küsten).  
g = Thurmlaffete (für Schiffe).  
h = Küstenforts oder Batterien).

Pl.P. = Plättchenpulver.  
R.P. = Röhrenpulver.

Schnellfeuerkanonen.

Hotchkiss

Bezeichn. { Kaliber . . . mm { Seelenlänge Kal	Hotchkiss											
	37 L/20	37 L/35	37 L/45	47 L/30	47 L/40	57 L/40	57 L/50	65 L/43	76 L/44	100 L/42	120 L/37	120 L/45
Gewicht des Rohres mit Verschluss . . . . . kg	33	48	130	120	220	365	520	580	880	1600	2150	32,7
Rohrlänge . . . . . mm	842	1397	1750	1557	2048	2480	3035	3025	3562	4413	4633	5585
Weg des Projectiles bis zur Mündung . . . . . dm	6,68	12,23	13,87	13,11	15,4	20,18	24,18	24,02	27,65	35,0	37,5	44,8
Anzahl der Züge . . . . .	12	12	12	20	20	24	24	26	28	30	36	36
Drallwinkel . . . . .	6°	6°	7° 10'	8°	7° 10'	10°-6°	7°	6°-6° 50'	10°-7°	0°-7°	3°-7°	3°-7°
Gewicht des Projectiles . . . kg	0,455	0,455	0,680	1,120	1,500	2,720	2,720	4,000	6,400	15,000	25,000	25,000
Pulverladung (rauchlos, französisch, Typ B) . . . }	0,060	0,060	0,115	0,090	0,425	0,475	0,900	1,000	1,800	3,100	5,050	7,880
Anfangsgeschwindigkeit . . m	450	500	860	500	725	650	800	725	735	675	650	750
Gasdruck im Laderaum kg pro cm <sup>2</sup>	1000	1000	2200	1600	2480	2600	2550	2500	2500	2400	2000	2300
Lebende Kraft an der Mündung $\frac{PV^2}{2g}$ . . . . . mt	4,91	6,5	25,63	14,26	40,19	62,8	88,8	107,17	176,2	348,0	538,35	716,74
Durchschl.- { an der Münd. mm verm. gegen { auf 1000 m } Eisenplatten { } 2000 } Feuerschnelligkeit pro Minute	34 15 9	41 16 10	127 71 29	61 28 20	134 70 38	143 88 54	200 128 68	200 129 83	244 161 111	301 228 174	340 271 216	423 343 273
Laffeten:												
Gewicht ohne Schild kg	78	78	257	257	390	520	—	—	—	—	—	—
Stärke > mm	40	40	60	135	135	135	—	—	—	—	—	—
Maximale Elevation und Depression Grad	+15	+15	+15	+15	+15	+15	—	—	—	—	—	—
Feuerhöhe . . . . . mm	1080	1080	1130	1130	1130	1130	—	—	—	—	—	—

Gewicht ohne Schild kg	—	107	218	218	375	425	595	695	800	1250	1830	2530
Stärke > mm	—	60	60	60	250	250	250	400	400	550	1520	1520
Maximale Elevation und Depression Grad	—	+15	+15	+15	+20	+20	+20	+15	+15	+15	+15	+15
Feuerhöhe . . . . . mm	—	1130	1140	1140	1115	1160	1160	1105	1150	1130	1100	1100

Die Schnellfeuergeschütze Kal 37mm L/20, 37mm L/35 und 47mm L/30 feuern dieselbe Munition als die Revolverkanonen gleichen Kalibers. Die 10cm und 12cm Geschütze haben zweitheilige Munition. Alle Geschütze feuern Stahlgranaten, gewöhnliche Granaten und Kartätschen; Geschütze von 57 mm aufwärts auch Shrapnels.

Nordenfeld

Bezeichnung:	Nordenfeld														
	76 14pr	63 2,57"	62 2,45"	57s* 2,24"	57m* 2,24"	57l* 2,24"	57* 2,24"	51 2"	49 1,9"	47s** 1,85"	47l** 1,85"	42s 1,65"	38 1,5"	32 1,27"	25 1"
mm . . . . .	76,19	63,5	62,2	57	57	57	57	50,8	48,3	47	47	41,9	38,1	32,2	25,4
engl. Zoll, resp. pr	3213	2103	2103	2413	2413	1651	1346	1676	2032	2285	1702	1905	1453	1143	1537
Kaliber . . . . . mm	915	356	356	337	289	228	223	325	228	216	152	157	76	150	45
Laufänge . . . . . mm	510 <sup>4</sup>	510 <sup>4</sup>	400 <sup>4</sup>	340 418	279 <sup>4</sup>	279 <sup>4</sup>	609 <sup>5</sup>	279 <sup>4</sup>	265 <sup>4</sup>	558	168 <sup>5</sup>	171	156 <sup>5</sup>	63 <sup>5</sup>	—
Rohr . . . . . kg	6350	3624	3175	2722	2722	2722	—	2268	1814	1500	—	1134	—	794	404
Laffete <sup>2</sup> . . . . .	6350	3624	3175	2722	2722	2722	2722	2268	1814	1500	1861	1184	1134	794	404
Stahlgranate g	2950	1484	1360	1333	500	567	567	798	907	790	283	522	270	283	85
Zündergran. >	670	564	518	614	570	469	441	548	660	641	470	614	457	565	452
Pulverladung >	16	15	12	12	10	8	—	12	10	10	—	8	—	6	4
Anf.geschwindigkeit	10-15	10-15	10-15	30	30	30	30	30	30	30	32	32	34	34	34
Durchschlagsvermögen . . . . . cm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Feuerschnelligkeit pro Minute . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—



Schnellfeuerkanonen (Fortsetzung).

Bezeichnung	Maxim†						Sarmiento††	Baranovsky
	48	48	44	46	40	48		
Kaliber	46,99	56,99	65	75	100	120	42	63,5
Rohrlänge	2300	3050	3530	3500	4390	5870	—	1210
Rohr	4	338	811	915	1524	2542	124	96,6
Laffete	1,49	2,72	4	6,4	13	20,4	1418	180,2
Stahlgranate	1,49	2,72	4	6,4	13	20,4	1,13	2,57
Zündergranate	1,49	2,72	4	6,4	13	20,4	1,13	2,54
Shrapnel	0,751	1,42	1,64	3,23	6,43	11,35	—	—
Pulverladung	641	655	618	641	641	671	0,521	0,41
Anfangsgeschwindigkeit	107	14,87	14,87	17,87	20,7	26,47	570	372
Anfängl. Durchschlagsvermögen	42	30	25	18	12	12	—	3
Feuerschnelligkeit pro Minute								

† Alle Kanonen, mit Ausnahme der 12cm Kanone, mit halbautomatischem Verschluss. — †† In der spanischen Marine eingeführt. — § Bockpivotlaffete (Bock aus Stahlguss).

Bezeichnung: Elswick<sup>6</sup>

Kal engl. Zoll	mit Hotchkiss-Verschluss						2,75"	3"	3,5"
	1,46"	1,85"	2,24"						
Kaliber	37	47	57	70	76,2	88,9			
Rohrlänge	640	1020	2050	2485	3055	2200	3140	3670	
Rohr	0,033	0,036	0,23	0,363	0,508	0,356	0,6	1,22	
Laffete	0,5	0,5	1,5	2,7	2,7	4,5	5,7	9,1	
Stahlgranate	0,08	0,21	0,25	0,25	0,43	0,43	0,76	1,7	
Zündergranate	402	472	655	591	790	579	671	738	
Pulverladung	4,1	8	13,2	13,5	22	15	21	28	
Anfangsgeschwindigkeit									
Anfängl. Durchschlagsvermögen <sup>3</sup>									
Feuerschnelligkeit pro Minute									

Elswick<sup>6</sup>

Kal engl. Zoll	Elswick <sup>6</sup>							
	3,75"	4"	4"	4"	4,7"	6"	8"	
Kaliber	95	100	100	120	120	152	203	
Rohrlänge	3935	4115	5115	4930	4945	6145	6315	8450
Rohr	1,68	1,63	1,78	2,13	2,49	2,79	5,89	8,13
Laffete	11,3	11,3	13,6	20,4	20,4	20,4	45,4	45,4
Stahlgranate	2,04	2,27	2,27	2,58	3,99	3,99	6,8	8,8
Zündergranate	732	774	707	808	738	680	762	796
Pulverladung	29	30	30	32	32	31	37	40
Anfangsgeschwindigkeit	15	15	15	15	15	12	12	7
Anfängliches Durchschlagsvermögen <sup>3</sup>								
Feuerschnelligkeit pro Minute								

Bofors

Kaliber	L/35				L/40				L/45							
	7,5	7	6,5	5,7	4,7	3,7	7,5	7	6,5	5,7	4,7	3,7	7,5	7	6,5	5,7
Kaliber	75	70	65	57	47	37	75	70	65	57	47	37	75	70	65	57
Rohrlänge	2625	2450	2275	1995	1645	1295	3000	2800	2600	2280	1880	1480	3375	3150	2925	2565
Rohr	535	435	345	235	132	65	610	500	395	268	151	74	685	560	445	302
Laffete	720	620	550	400	260	200	720	620	550	400	260	200	720	620	550	400
Geschoss	6	5	4	2,72	1,5	0,75	6	5	4	2,72	1,5	0,75	6	5	4	2,72
Pulverladung	0,925	0,754	0,602	0,407	0,228	0,111	0,975	0,794	0,635	0,428	0,239	0,116	1,030	0,831	0,663	0,448
Anfangsgeschwindigkeit	665	657	657	655	660	652	703	695	695	692	696	688	732	722	722	720
Anfängliches Durchschlagsvermögen	21	19,9	18,5	16,2	13,3	10,5	23	21,4	19,8	17,4	14,3	11,3	24	22,5	20,9	18,4
Feuerschnelligkeit pro Minute																

## Schnellfeuerkanonen (Fortsetzung).

Bezeichnung:	Bofors															
	L/45				L/50				L/55						L/60	
	4,7	3,7	7,5	7	6,5	5,7	4,7	3,7	7,5	7	6,5	5,7	4,7	3,7	7,5	7
Kaliber . . . . . mm	47	37	75	70	65	57	47	37	75	70	65	57	47	37	75	70
Rohrlänge . . . . . »	2115	1665	3750	3500	3250	2850	2350	1850	4125	3850	3575	3135	2585	2035	4500	4200
Ge- wicht { Rohr . . . . . kg	170	83	760	620	495	335	190	92	836	685	545	370	207	102	915	750
{ Laffete . . . . . »	260	200	720	620	550	400	260	200	720	620	550	400	260	200	720	625
{ Geschoss . . . . . »	1,5	0,75	6	5	4	2,72	1,5	0,75	6	5	4	2,72	1,5	0,75	6	5
{ Pulverladung . . . . . »	0,252	0,123	1,140	0,930	0,742	0,500	0,281	0,137	1,250	1,020	0,818	0,552	0,310	0,151	1,370	1,113
Anf.geschwindigkeit . m	726	717	763	754	754	751	757	748	794	784	784	781	788	778	820	811
Anfängliches Durchschlagsvermögen . . cm	15,1	11,9	26	23,8	22,2	19,4	16,0	12,6	27	25,1	23,3	20,4	17,3	13,3	28	26,3
Feuerschnelligkeit pro Minute . . . . . »																

## Schnelladekanonen.

Bezeichnung:	Bofors																			
	L/35				L/40				L/45				L/50				L/55		L/60	
	15	12	10	15	12	10	15	12	10	15	12	10	15	12	10	15	12	10		
Kaliber . . . . . mm	150	120	100	150	120	100	150	120	100	150	120	100	150	120	100	150	120	100		
Rohrlänge . . . . . »	5250	4200	3500	6000	4800	4000	6750	5400	4500	7500	6000	5000	8250	6600	5500	9000	7200	6000		
Ge- wicht { Rohr . . . . . kg	4300	2175	1260	4940	2500	1430	5560	2800	1620	6180	3100	1800	6800	3425	1980	7400	3740	2160		
{ Laffete . . . . . »	3200	1700	1300	3200	1700	1300	3200	1700	1300	3200	1700	1300	3200	1700	1300	3200	1700	1300		
{ Geschoss . . . . . »	40	21	14	40	21	14	40	21	14	40	21	14	40	21	14	40	21	14		
{ Pulverladung . . . . . »	7,80	3,80	2,20	7,75	4,00	2,30	8,19	4,20	2,42	9,10	4,67	2,70	10,07	5,15	2,98	11,00	5,63	3,24		
Anf.geschwdgkt. m	728	720	671	767	761	708	801	792	737	834	826	769	859	800	900	888	827			
Anf. D.schl.verm. . . cm	42	34	28	45	37	31	48	39	32	51	41	34	54	43	36	57	45	38		
Feuerschnell. pr. Minut. . . . . »																				

## Handfeuerwaffen.

Benennung, Constructionsjahr . . . . .	Dänemark	Deutschland	Frankreich	Grossbritannien	Italien
	M/89 Krag-Jørgensen	«88» Mannlicher	M/86/93 Gras-Vetterli	M/89 II Lee-Metford	M/91 Mannlicher
System . . . . . »	8	7,9	8	7,7	6,5
Kaliber, zwischen den Feldern . . . . . mm	4,3	3,8	4,18	4,6	3,72
Gewicht { ohne Baj., bei leerem Magaz. kg	4,71	4,35	4,78	4,479	—
{ mit Baj. u. gefülltem Magaz. »					
Bewegung des Kolbenverschlusses . . . . .	Dreh-6	Dreh-4	Dreh-4	Dreh-7	Dreh-4
Züge { Zahl . . . . . »	37,5	30,4	30	33	36,1
{ Drall { Länge in Kaliber . . . . . »	4,8	6	6	5,4	5
{ in Graden . . . . . »	5	5	{ +1	10	5
Zahl der Patronen im Magazin . . . . .	—	17,5	—	147	—
Gewicht des leeren Patronenrahmens oder Ladestreifens . . . . . g	30	27,3	25	28,3	21,5
Patrone { Gewicht . . . . . »	76	82,5	75	80,5	83
{ Länge . . . . . »	2,9	2,5	3,8	2,2	2,1
Pulverladung (rauchlos) . . . . . mm	15,43	14,7	15	14	10,5
Ge- schoss { Gewicht . . . . . »	30	30	31	31,5	30,5
{ Länge . . . . . »	3,75	4,05	3,88	4,1	4,69
{ in Kaliber . . . . . »	30,6	30	29,8	30,1	31,5
Patronenzahl in den Taschen des Mannes Visier reicht auf . . . . . m	2100	150	120	115	200
Grösste Schussweite . . . . . »	3500	2050	2000	1740	—
Grösster Gasdruck . . . . . at	2500	3800	3200	—	über 4000
Mündungsgeschwindigkeit . . . . . m	624	3200	—	2740	gegen 4000
Lebende Kraft des Geschosses an der Mündung . . . . . mkg	306	645	632	655	709
	306	312	306	306	269

Handfeuerwaffen (Fortsetzung).

	Niederlande	Österreich-Ungarn	Rumänien	Russland	Spanien
Benennung, Constructionsjahr . . . . .	M/93	M/88/90	M/93	Dreiliniengewehr M/91	M/93
System . . . . .	Mannlicher	Mannlicher	Mannlicher	Nagant	Mauser
Kaliber, zwischen den Feldern . . . . . mm	6,5	8	6,5	7,62	7
Gewicht { ohne Baj., bei leerem Magaz. kg	4,1	4,4	3,845	mit Baj. 4,3	4
Bewegung des Kolbenverschlusses . . . . .	Dreh-	Geradezug	Dreh-	Dreh-	Dreh-
Züge { Zahl . . . . .	4	4	4	4	—
Drall { Länge in Kaliber . . . . .	—	31,3	30,78	30	31,4
Zahl der Patronen im Magazin . . . . .	—	5,6	5,9	6	5,6
Gewicht des leeren Patronenrahmens oder Ladestreifens . . . . . g	5	5	5	5	5
Patrone { Gewicht . . . . . g	10,1	22	10,2	8	10
Länge . . . . . mm	22,45	28,4	21,9	23,46	24,2
Pulverladung (rauchlos) . . . . . g	77,63	76	76,5	76	78
Geschoss { Länge . . . . . mm	2,35	2,75	2,1	2,133	2,48
in Kaliber . . . . .	10,05	15,8	10,5	13,5	11,6
Querschn.-Belast. auf 1 cm <sup>2</sup> g	31,4	31,8	31,4	30,23	31
Patronenzahl in den Taschen des Mannes	4,83	4	4,83	3,97	4,34
Visier reicht auf . . . . . m	30,3	31,4	31,6	29,6	30,1
Grösste Schussweite . . . . . m	160 (?)	100	—	—	—
Grösster Gasdruck . . . . . at	—	2250	—	—	2000
Mündungsgeschwindigkeit . . . . . m	—	4000	—	—	über 4000
Leb. Kraft d. Geschosses a. d. Münd. mkg	—	2800	—	—	gegen 3400
	730	620	726	610	728
	285,5	310	28,24	265	314

Ferner haben eingeführt: Norwegen: Repetiergewehr M/93, System Krag-Jørgensen, 6,5 mm Kaliber; Portugal: M/96, Kropatschek, 8,0; Schweden: M/93, Mauser, 6,5; Vereinigte Staaten von Nordamerika, . . . . . 5,94

IV. Theil.

Flottenliste

(abgeschlossen 15. November 1900).

Bestehend aus: Einleitung, Schiffslisten, Skizzen von Panzerschiffen und Kreuzern und Schiffsnamen-Index.

Anmerkungen:

In der Colonne **Actionsradius** ist derselbe in Hunderten von Seemeilen angegeben.

In der Colonne **Wasserrohrkessel** bedeuten: A = Almy-, B = Belleville-, Bl = Blechynden-, BW = Babcock-Wilcox-, D = Dürr-, DT = Du Temple-, G = Germania-, Gu = Guyot-, La = Lagrafeld-Allest-, M = Mumford-, Mo = Mosher-, Ni = Niclausse-, No = Normand-, NS = Normand-Sigaudy-, O = Oriolle-, R = Reed-, Sch = Schichau-, Sea = Seabury-, Th = Thornycroft-, TS = Thornycroft-Schulz-, W = White-, Wa = Walther- und Y = Yarrow-Kessel.

In der Colonne **Stapellauf** bedeutet 00 das Jahr 1900.

## Abkürzungsverzeichnis.

Die auf die Artillerie Bezug habenden Abkürzungen befinden sich (sofern sie nicht hier enthalten sind) im Kopfe der Rubrik «Artillerie» der Schiffslisten.

a oder a = achter.	M = Mitrailleuse, Revolver- oder Maximkanone.
Actr = Actionsradius.	Ml = Seemeilen.
Al = Aluminium.	Mon. = Monitor.
Av. = Avisodampfer.	Munit.-Scht. = Munitionsschacht.
B = Breite.	MP = Mittelpivotlafette.
Barb. = Barbette.	N = Nickelstahl.
Baummat. = Baumaterial.	n = nominell (bei Pferdekraft).
Batt. = Batterie.	olr = Oberwasserlancierrohr.
Breits. = Breitseitpanzer.	pr = Pfänder.
Brust. = Brustwehr.	prj. = projectiert.
br. = breitseits.	Pzr. = Panzer.
C = Composit Schiff.	Querw. = gepanzerte Querwand oder Traverse.
Cas. = Casematte.	Ram.-Sch. = Rammschiff.
Cit. = Citadelle.	Sch. = Schiff.
Corv. = Corvette.	Schr. = Schraube od. Schraubenschiff.
D oder Depl. = Displacement.	Sf = Schnellfeuerkanone.
Dpfr. = Dampfer.	St = Stahlschiff.
e = Pferdekraft.	StH = Stahlschiff mit completer Aussenbeplankung.
E = Eisenschiff.	Stpl. = Jahr des Stapellaufes.
EH = Eisenschiff mit completer Aussenbeplankung.	t = engl. Tonne.
FG = Fahrtgeschwindigkeit.	Tb = Torpedoboot.
Flott. = Flottille.	Takl. = Takelage.
Freg. = Fregatte.	Tfg. = Tiefgang.
Gesch. = Geschütz.	TG = Tonnengehalt.
Gld. = Glatdeck.	Th = Thurm.
Gürt. = Gürtel.	Torp. = Torpedo.
H = Holzschiff.	Trsp.-Sch. = Transportschiff.
i neben der Pferdekraft bedeutet «indiciert».	ulr = Unterwasserlancierrohr.
I. B. = in Bau.	v = vorne.
Kbt. = Kanonenboot.	Wh = Whitehead.
Kr. oder Kreuz. = Kreuzer.	Wr.-K. = Wasserrohrkessel.
K.verth. = Küstenvertheidigungsschiff.	z = Zwillingsschrauben.
K.-V. = Kohlenvorrath.	(3) = Dreischraubenschiff.
L = Länge.	
Laf. = Lafette.	
lr = Lancierrohr für Fischtorpedos.	
ms. = mittschiffs.	
m. Tfg. = mittlerer Tiefgang.	
	Punkt bedeutet, dass die betr. Date nicht bekannt ist.

## Einleitung.

Die Schiffslisten enthalten alle jene Daten über Construction und Armierung der Schiffe, die sich in Tabellenform bringen lassen; ausserdem für manche Schiffe verschiedene charakteristische Details.

Bezüglich der allgemeinen Anordnung der Tabellen Folgendes: Die Schiffe sind im allgemeinen nach ihrer Grösse (Displacement) geordnet, wobei die modernen Typen den älteren Typen gleicher Classe vorangesetzt wurden. Die Namen der Schiffe, welche einer Gattung angehören, folgen in alphabetischer Reihenfolge. Torpedoboote, die Nummernbezeichnung führen, sind nach der Reihenfolge der Nummern eingestellt. Alle Schiffe, die innerhalb einer Gattung dem gleichen Typ angehören, führen vor dem Namen einen Buchstaben (d...), u. zw. das Typschiff in fetter Schriftgattung (d...). Das Zeichen ° bei dem Namen der Schiffe bedeutet, dass von dem bezüglichen Schiffe eine Skizze im zweiten Abschnitt enthalten ist. Wo in der Rubrik «Stapellauf» zwei Zahlen vorkommen, bedeutet die zweite das Jahr des Umbaus. Unter «Panzer» ist die grösste Dicke des Panzers angegeben, u. zw. beim Gürtelpanzer dessen Dimensionen an der Wasserlinie in der Mitte der Schiffslänge und beim Thurmpanzer jene an den Geschützportalen. Bei Compound- oder Stahlpanzerung sind die Stärken der Platten mit Elzevirziffern (z. B. 123), bei Harvey- oder Nickelstahlpanzerung fett (z. B. 300) gedruckt. Die Dicke der doppelten Beplattung hinter dem Panzer ist in den Panzerdimensionen nicht inbegriffen. Die Pferdekraft ist bei den Schiffen mit Compound- und mit Mehrfach-Expansionsmaschinen mit Elzevirziffern (z. B. 4562), bei Schiffen, die, wenn auch nur theilweise, Wasserrohrkessel führen, fett (z. B. 6000) gedruckt. In der Rubrik «Artillerie» bezeichnen die Elzevirziffern die Anzahl der Geschütze, die gewöhnlichen Ziffern das Kaliber in Centimetern. Am Schlusse der Rubrik «Artillerie» wird auch die Zahl der eventuell an Bord geführten Torpedoboote angeführt. Schiffe mit Zwillingsschrauben führen neben dem Namen den Buchstaben z, Schiffe mit drei Schrauben die Bezeichnung (3). Die Zahlen in der Rubrik «FG» geben die Anzahl der Knoten, welche bei der Probefahrt des betreffenden Schiffes (nach dessen Fertigstellung) erreicht wurden, u. zw. mit forciertem, bezw. induciertem Zug, wo die bezüglichen Einrichtungen bestehen. Fett gedruckte Zahl in der Rubrik «FG» bedeutet, dass das Schiff wenigstens 0.5 Meilen mehr läuft, als die Zahl angibt, die nächsthöhere ganze Meilenzahl aber nicht erreicht. Bei Unterseebooten bezeichnet bei einem Bruch in der Rubrik «FG» der Zähler die Geschwindigkeit ober Wasser, der Nenner jene unter Wasser. Der Actionsradius ist in Hunderten von Seemeilen, bei ökonomischer Fahrtgeschwindigkeit, zumeist 10 Knoten, ausgedrückt. In der Rubrik «Kohlenvorrath» bedeutet, wo ein Bruch eingestellt ist, der Zähler den normalen, der Nenner den grössten Kohlenvorrath.

Die Schiffsskizzen, welche den 2. Abschnitt der Flottenliste bilden, bedürfen keiner Erklärung. Die Panzerstärken sind in Millimetern angegeben. E neben dem Schiffsnamen bedeutet Eisenpanzer, C bedeutet Compound- oder Stahlpanzer, H heisst Harvey- oder Nickelstahlpanzer. In der Mehrzahl der Skizzen ist der Stahlpanzer mit S bezeichnet.

Zur Erleichterung des Nachschlagens ist der Flottenliste ein Namens-Index der Schiffe mit Angabe der Seitenzahl und des betreffenden Staates angefügt.

# Argentinien.

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Trg.		Deplacem. t	Indizierte Pferdekraft	Wr.-K.	Gürtel	Cas.	Thurm	Deck.	Artillerie		Aktionstrnd.	Kohlen- Vorrath	Baumst.	Stapellaut
		m	mm		A = Armstrong, K = Krupp-Hinterlader; Sf = Schnellfeuerkanonen; 1 = leichte Geschütze	Ml													
Panzerkreuzer	Garibaldi z.	100	18,1	7,6	6840	13384	—	—	—	150	150	150	37	2 25 A; 10 15, 6 12, 10 5,7, 10 3,7 Sf; 2 M; 4 lr	19 120	1000	St	95	
	General Belgrano z.	100	18,1	7,6	6840	13000	—	—	—	150	150	150	37	2 25 A; 14 15, 2 7,6, 10 5,7, 8 3,7 Sf; 4 lr	20 120	1000	St	97	
	General Pueyrredon z.	100	18,1	7,6	6840	13384	B	—	—	150	150	150	37	4 20, 10 15, 6 12, 12 5,7, 10 3,7 Sf; 2 M; 4 lr	20 120	1000	St	98	
K. verth.	San Martin z.	100	18,1	7,6	6840	12436	—	—	—	150	150	150	37	2 24 K; 4 12, 4 4,7, 2 3,7 Sf; 2 M; 2 lr	45	280	St	90	
	Libertad z.	70	13,5	4,0	2500	2780	—	—	203	—	—	—	50	2 20; 4 15, 6 12, 16 4,7 Sf; 6 M; 5 lr	14	350	St	91	
Panzerdeckkreuzer	Independencia z.	121	14,3	5,3	4500	17000	—	—	—	114mm	—	126	—	2 20; 4 15, 6 12, 12 3,7 Sf; 2 M; 5 lr	—	1000	StH	95	
	Buenos-Aires z.	107	13,4	6,0	3500	14500	—	—	—	—	—	114	—	2 21 A; 8 12, 12 4,7, 12 3,7 Sf; 2 M; 5 lr	100	800	St	92	
Torp. Kbt.	Nueve de Julio z.	100	13,0	4,9	3200	13800	—	—	—	—	—	—	—	2 12, 4 7,6, 2 4,7 Sf; 2 M; 5 lr (1 v, 4 br.)	30	288	St	93	
	Veinte y cinco de Mayo z.	76	9,4	3,0	1070	5040	—	—	—	—	—	—	—	3 7,6, 2 4,7 Sf; 2 M; 5 lr (1 v, 4 br.)	12	100	St	90	
Cas. Sch.	Patria z.	64	7,6	3,0	615	3448	—	—	—	21mm Panzerüb. Masch. u. Kessel	—	—	—	10 15, 4 12, 8 4,7 Sf; 6 M; 2 lr	30	100	StH	80	
	Espera z.	73	15,0	6,3	4267	5380	—	—	—	—	—	—	—	2 20; 2 5,7 Sf; 4 M	29	120	E	74	
Mon.	Amirante Brown z.	57	13,0	3,0	1677	750	—	—	—	152	—	203	25	1 25, 3 15 A; 6 3,7 Sf; 10 M	14	350	StH	86	
	El Plata z.	68	10,0	3,9	1442	2400	—	—	—	—	—	—	38	1 15 A; 4 7 K; 4 M	12	220	St	83	
Kbte.	Los Andes z.	59	8,2	4,0	820	850	—	—	—	—	—	—	—	1 15 A; 4 10; 2 1	11	—	E	74	
	Patagonia z.	48	7,6	3,6	550	475	—	—	—	—	—	—	—	2 12,7; 2 1	11	—	EH	74	

Kbte.	Bermejo z.	34	9,0	2,4	400	430	—	—	—	—	—	—	—	1 23 A; 2 1	9	42	E	75
	Co. situation z.	34	9,0	2,4	400	420	—	—	—	—	—	—	—	—	9	42	St	91
Torp. bootszerstörer	Pilcomayo z.	58	5,9	1,5	250	4200	Y	—	—	13mm Panzer über Masch. und Kessel	—	—	—	1 7,6, 3 5,7 Sf; 2 M; 3 lr (1 olr v, 2 br.)	27	25	N	96
	Corrientes z.	46	4,4	1,5	110	1150	Th.	—	—	—	—	—	—	3 4,7 Sf; 3 lr	24	80	St	90
Hochsee-Torp. bt.	Entré Rios z.	82	13,0	5,6	2750	2000	Ni	—	—	—	—	—	—	4 12, 2 7,6, 4 5,7, 4 4,7, 2 3,7 Sf; 4 M; 3 lr	13	60	StH	97
	Missiones z.	41	7,0	2,4	300	600	—	—	—	—	—	—	—	2 9; 4 M	11	—	St	84
Torpedoboote	Santa Fé z.	61	9,1	—	879	93n	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Comodoro Py z.	43	7,0	—	274	39n	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochsee-Torp. bt.	Comodoro Py z.	28	4,0	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Murature z.	31	5,5	1,1	115	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 Torpedoboote I. Cl. (Yarrow): Bathurst, Buchardo, Jorge, King, Pinedo und Thorne 40 m L, 4,1 m B, 85 t D, 1200 i e, 2 4,7 Sf, 2 lr, 23—24 Ml FG, St, Stpl. 90 u. 91; Alerta, Centella, Ferrer u. Py 30,5 m L, 3,8 m B, 52 t D, 600 i e, 2 M, 3 lr, 19—20 Ml FG, St, Stpl. 80 u. 82.	Presidente	82	13,0	5,6	2750	2000	Ni	—	—	—	—	—	—	4 12, 2 7,6, 4 5,7, 4 4,7, 2 3,7 Sf; 4 M; 3 lr	13	60	StH	97
	10 Torpedoboote II. Cl.: Nr. 1—8 für Fischtorpedos (Yarrow): 16 t D, 1 3,7 Sf, 1 lr, 17 Ml FG, Stpl. 90; Nr. 9 und 10 für Spierentorpedos (Thornycroft): 16 t D, 1 3,7 Sf, 17 Ml FG, Stpl. 81. — 4 Spierentorpedo-Vedetteboote: 17 m L, Stpl. 75. — Minenboote: Fultin 100 t D, Stpl. 96.	Sarmiento	41	7,0	2,4	300	600	—	—	—	—	—	—	—	2 9; 4 M	11	—	St
10 Torpedoboote II. Cl.: Nr. 1—8 für Fischtorpedos (Yarrow): 16 t D, 1 3,7 Sf, 1 lr, 17 Ml FG, Stpl. 90; Nr. 9 und 10 für Spierentorpedos (Thornycroft): 16 t D, 1 3,7 Sf, 17 Ml FG, Stpl. 81. — 4 Spierentorpedo-Vedetteboote: 17 m L, Stpl. 75. — Minenboote: Fultin 100 t D, Stpl. 96.	Azopardo z.	61	9,1	—	879	93n	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Primer de Mayo	43	7,0	—	274	39n	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 Torpedoboote II. Cl.: Nr. 1—8 für Fischtorpedos (Yarrow): 16 t D, 1 3,7 Sf, 1 lr, 17 Ml FG, Stpl. 90; Nr. 9 und 10 für Spierentorpedos (Thornycroft): 16 t D, 1 3,7 Sf, 17 Ml FG, Stpl. 81. — 4 Spierentorpedo-Vedetteboote: 17 m L, Stpl. 75. — Minenboote: Fultin 100 t D, Stpl. 96.	Vorrathsschiff Ushuaya	28	4,0	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Argentino	31	5,5	1,1	115	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 Torpedoboote II. Cl.: Nr. 1—8 für Fischtorpedos (Yarrow): 16 t D, 1 3,7 Sf, 1 lr, 17 Ml FG, Stpl. 90; Nr. 9 und 10 für Spierentorpedos (Thornycroft): 16 t D, 1 3,7 Sf, 17 Ml FG, Stpl. 81. — 4 Spierentorpedo-Vedetteboote: 17 m L, Stpl. 75. — Minenboote: Fultin 100 t D, Stpl. 96.	Mendoza	43	7,0	—	274	39n	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Resguardo z.	31	5,5	1,1	115	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 Torpedoboote II. Cl.: Nr. 1—8 für Fischtorpedos (Yarrow): 16 t D, 1 3,7 Sf, 1 lr, 17 Ml FG, Stpl. 90; Nr. 9 und 10 für Spierentorpedos (Thornycroft): 16 t D, 1 3,7 Sf, 17 Ml FG, Stpl. 81. — 4 Spierentorpedo-Vedetteboote: 17 m L, Stpl. 75. — Minenboote: Fultin 100 t D, Stpl. 96.	Vigilante z.	43	7,0	—	274	39n	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Raddampfer: Torpedoschiff Maipu 1100 t D, 1900 i e, 11,4 A, 3 7,6 K, 2 M, 1 lr, 14 Ml FG, Stpl. 80.  
 — Fluss-Raddampfer: Teuco, Alvear, Limay, Caguayu und General Paz 10 Ml FG. — Transportdampfer: Rio S. Cruz 2700 t D, 11 Ml FG, Stpl. 96. — Kohlendampfer (ex County of Yarmouth): Stpl. 96. — Segelschiffe: Eastern Star 1081 t D, Enterprise 594 t D, Harvest Home 544 t D.  
 Auxiliarkreuzer, bezw. für Truppentransporte: Dampfer Arno 3403 TG, Gaucho 4200 TG, Pampa 4000 TG, Regina Margherita 7000 TG, 4500 i e und Sempione.

V  
W  
X  
Y  
Z  
A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
X  
Y  
Z



Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Displacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie		Baumst.	Stapellauf	
		m	t					Abkürzungen s. l. Seite Brasilien	Ml FG			
Fluss- und Flottillenfahrzeuge	Schrauben-Kanonenboote	Guarany z . . . . .	35	7,9	1,6	254	280	2 12 W; 2 M	10	H	83	
		Carioca z . . . . .	35	7,9	1,2	210	200	200	2 12; 2 M	8	StH	84
		Cananea z . . . . .										
		Camocim z . . . . .	35	7,8	1,4	200	200	200	2 12; 4 l	9	H	86
		Cabedello z . . . . .	40	6,8	1,5	160	200	200	1 15 W; 2 M	6	H	79
		Traripe z . . . . .	40	5,6	1,4	170	120	120	2 10; 2 M	8	H	65
		Taquary . . . . .	36	6,1	1,1	163	120	120	2 8 W; 1 M	8	H	82
		Manaos . . . . .	34	5,6	1,6	162	160	160	1 8	8	E	68
		Braconnot . . . . .										
		Rad-Kanonenboote	Lamego . . . . .	41	5,2	1,4	150	120	2 5 W; 2 M	6	E	68
Tramandahy . . . . .	36			6,2	1,2	137	120	1 12 W; 2 M	6	H	68	
Vidal de Negreiros . . . . .	36			6,2	1,2	137	120	1 12 W	6	H	68	
Fernandes Vieira . . . . .												
Henrique Dias . . . . .	36	6,2	1,2	137	120	1 12 W	6	H	68			

Schwimmende Batterien: Brazil 1518 tD, 1500 i e, 4 18, 4 14 W, 4 l, Stpl. 66; Lima-Barros 1444 tD, 600 i e, 2 18, 2 14 W, 2 l, Stpl. 66. — *Transportdampfer*: Carlos Gomes.

Hafendampfer: Nr. 1-7. — *Matrosenschiffe*: Briggs Piraja und Recife S(Pl. 92; Corvette Amazonas 1460 tD. — *Schulschiffe für Matrosen und Jungen*: Briggs Aprendiz Marinheiro, Caravellas, Guararapes und Paquequer 150 tD, H, S(Pl. 85 u. 87. — *Seccadettenschiff*: Corvette Nieheroy 1819 tD, 800 i e, 14 14 W, 6 M, 8 Ml FG. — *Schleppdampfer*: Antonio João, Voluntario da Patria, Lima Duarte, Saõ Leopoldo und Audaz.

Flussvisos: Benjamin Constant z 12,5 Ml FG; Tocantins, Tefé, Jururema und Jutaby 30 m L, 5 m B, 1,6 m Tfg., 33 tD, 1 4,7 Sf e, 2 M a, 10 Ml FG, St, Stpl. 91; Mercedes und Marapatta 27 m L, 12 Ml FG, S(Pl. 99 (für den Polizeidienst auf dem Amazonasstrome).

Auxiliarkreuzer: Esperança 823 TG; Jupiter 1124 TG, 1 10, 4 8, 1 4,7 Sf; Marte 1121 TG; Mercurio 1121 TG; Meteoro 1082 TG, 2 5,7, 2 4,7, 2 3,7 Sf, 4 M; Vieira da Cunha 172 TG, 2 5,7 Sf, 2 M. *Auxiliardampfer*: Alpha, America, Europa, Iris, Itaipu, Santos und São Salvador.

## Bulgarien.

Torpedo-Aviso: Nadježda z 67 m L, 8,4 m B, 3,4 m Tfg. a, 715 tD, 2600 i e (Lagrafel-d'Allest-Kessel), 2 12, 2 10, 4 4,7 Sf, 2 lr, 18,8 Ml FG, 1224 Ml Actionsradius, Stpl. 98.

Radjacht: Alexander I. 56 m L, 10 m B, 1,5 m Tfg., 800 tD, 700 i e, 11 Ml FG, St, Stpl. 83. — *Fürstl. Jacht*: Krum 650 tD. — *Dampfer*: Asien 400 tD und Simeon Velikij 600 tD, je 70 n e. — *Dampfboote*: Boris, Ljuben Karawelov, Raina, Rakovsky, Stefan Karadjo und Woiwod von je 2-5 tD und 10 n e; Hadži Demeter 15 tD, 15 i e. — *Segel-Transportfahrzeuge*: Jantra und Lom je 400 tD. — 2 *Torpedobarkassen*.

## Cambodja.

1 königl. Jacht (ex Lutin) von 43 m L, 490 tD, 373 i e, 10 Ml FG, C, Stpl. 77.  
2 Kanonenboote von je 80 tD.

## Chile.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Displacement	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Gürtel-Casemat., resp. Cit.	Thurm-Querr.- od. Deck.	Artillerie		Actionsradius	Kohlen-vorrath	Baumaterial	Stapellauf
		m	t								A = Armstrong; C = Canet; l = leichte Geschütze; Sf = Schnellfeuerkanonen	Ml FG				
Th-Sch.	Capitan Prat z <sup>o</sup>	100	19	7,0	6901	12150	—	300	100	253	100	4 24 C; 8 12 C Sf; 6 5,7, 4 4,7, 10 3,7 Sf; 5 M; 4 lr	18	400	St	90
		64	14	6,0	3420	3000	—	229	203	—	76	6 20 A; 4 12, 4 5,7, 4 3,7 Sf; 3 M; 3 lr	5	250	EH	74
Cas.-Sch.	Almirante Cochran z <sup>o</sup> *	125	19	6,7	8500	16000	B	175	152	152	51	4 20, 10 15, 10 7,6, 10 5,7 Sf; 4 M; 2 olr; 3 ulr	21	700	StH	97
		133	16	6,5	7000	16000	—	122	152	—	51	2 20, 16 15, 8 7,6, 10 5,7 Sf; 4 M; 1 olr; 2 ulr	22	550	StH	96

\* Torpedo- und Artillerieschulschiff.

V U T S R P O N M K J I H G F E D C

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg. a		Deplacem. t		Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Gürtel-Panzer in mm	Deck-Querr.- od. Casematt-Thurm- od. Gndw.-Th.		Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Chile		Actionsradius	Kohlen- vorrath	Baumaterial	Stapellaut
		m	mm	m	mm	m	mm	mm	mm				Ml	Fg						
Kreuzer	Blanco Encalada z <sup>o</sup>	114	14	5,8	4,20	14500	—	—	152	101	—	—	—	2 20; 10 15; 12 4,7; 10 3,7 Sf; 2 M; 5 lr; 1 Tb	22	100	900	StH	93	
	Presidente Errázuriz z . . . . .	82	11	4,4	2080	5400	—	—	—	—	—	—	—	4 15, 2 12 C Sf; 4 5,7 Sf; 6 M; 3 lr	19	45	200	»	90	
	Presidente Pinto z																			
1-Th-Sch.	Ministro-Zenteno z <sup>o</sup>	101	13	5,1	3450	7500	—	—	—	101	88	—	8 15; 10 5,7; 4 3,7 Sf; 2 l; 4 M; 3 lr	20	40	500	St	96		
	Th-Sch. Huascar <sup>o</sup>	61	11	5,1	1760	1100	—	—	—	114	138	—	36 2 20; 2 12 Sf; 4 l; 3 M	8	8	250	E	65		
Torpedo-Kreuzer	Almirante Molinas z	90	9,9	3,9	1200	6000	—	—	—	—	—	—	4 12, 6 4,7, 4 3,7 Sf; 2 M; 4 lr	22	.	.	St	L.B.		
	Almirante Simpson z	73	8,2	4,0	850	4500	No	—	—	—	—	—	25 2 12, 4 4,7 Sf; 2 M; 3 lr	21	40	100	»	96		
	Almirante Lynch z	70	8,3	3,3	750	4350	B	—	—	—	—	—	3 7,6 C; 4 4,7 Sf; 2 M; 1 ulr v; 4 lr br.	21	25	100	»	90		
Kbte.	Magellanes z . . . . .	60	8,4	4,6	950	1040	—	—	—	—	—	—	Für Küsten- aufnahme	11	.	.	C	74		
	Pilcomayo . . . . .	54	7,8	3,8	600	1080	—	—	—	—	—	—	Beischiff des Alm. Cochrane	9	.	.	H	64		
Schul- schiff	General Baquedano	73	14	4,5	2300	1500	B	—	—	—	—	—	4 12, 2 7,6, 2 5,7 Sf; 2 M; 1 lr	13	.	.	StH	98		

Kreuzer: Aquila und Spartan (1891 angekauft) haben Panzerdeck über Maschine und Kessel und führen je 12 Sf.

Schrauben-Kanonenboote: Cóndor und Huemul je 148 t D, 1 10, 1 3,7 Sf, 10 Ml FG; Toro, Valparaiso und Lautaro 10—31 t D. — Schleppdampfer: Yanez.

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg.		Deplacem. t		Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Chile	Actionsradius		Kohlen- vorrath	Baumat.	Stapellaut	Anmerkung	
		m	mm	m	mm	m	mm	Ml	Fg										
Torpedoboots-Zerstörer	Cap. Muniz Gamero z	65	6,5	1,6	300	6000	No	1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr	30	30	90	90	90	90	90	St	96	»	
	Capitan Orella z . . . . .																		
	Capitan Thompson z																		
I. Classe	Teniente Rodriguez z	46	4,6	1,3	130	2000	Y	3 3,7 Sf; 2 lr . . .	25	25	40	40	40	40	40	»	98	»	Auf der Werfte in Talcahuano.
	Teniente Serrano z																		
	Guardiamarina Riquelme z . . . . .																		
	Ingeniero Mutilla . . . . .																		
	Guardiamarina Contreras . . . . .																		
	Cirujano Videlo . . . . .																		
	Ingeniero Hyatt . . . . .																		
	A . . . . .																		
	B . . . . .																		
	Sargente Aldea . . . . .																		
II. Classe	Glaura . . . . .	38	4,0	1,1	70	800	—	2 Sf; 4 lr . . . . .	20	.	15	15	15	15	St	86	»	»	
	Guale . . . . .																		
	Janequeo . . . . .																		
	Rucumilla . . . . .																		
	Tegualda . . . . .																		
III.	Fresia . . . . .	26	3,8	2,1	25	400	—	1 M; 4 lr . . . . .	20	.	.	.	.	.	»	»	»	»	
	Lauca . . . . .																		
	Quidora . . . . .																		
	Colocolo . . . . .																		
Tucapel . . . . .	15	2,4	.	5	40	—	1 M; 2 lr . . . . .	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

2 Whiteboote von 16 und 19 Ml FG, Stpl. 87, bezw. 92.  
 5 Torpedoboote von je 18 m L, 270 t c, 19 Ml FG in England bei Lever Murphy and Co. erbaut und in Sectionen nach Chile verschifft.

V U T S R P O N M K J I H G F E D



Hulks: Kate Kellock, Chacabuco, Elvira Alvarez, Miraflores, Abtao, Limari und Thalaba.  
Schulschiffe: Nr. 1 und 2.

Die subventionierte Gesellschaft «Compañía Sud Americana de vapores» ist verpflichtet, im Kriegsfall folgende Dampfer für Transportzwecke einzurichten und zur Verfügung zu stellen: Cachapoal, Maipo, Mapocho, Aconcagua, Loa und Palena mit je 16 Ml FG; Amazonas 14 Ml FG; Itata, Imperial und Lautaro mit geringerer Fahrtgeschwindigkeit; Raddampfer Valdivia.

## China.

Gattung	Name	Länge		Breite		m. Tfg.		Displacement		Indizierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. A = Armstrong; 1 = leichte Geschütze; Sf = Schnellfeuerkanonen	Kohlen- Vorrath		Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	ft	m	ft	ft	ft	ft	ft							
Pzr. deck- kreuzer	{ Hai-Tien z . . . }	110	145,2	4300	17000	{ 2 20, 10 12, 12 4,7, 4 3,7 Sf; 6 M; 5 lr	{ 24 1000	St	{ 97 98	Hai-Tien, Hai-Tschi: Cdo. th. pzr. 152, Pzr. deck 37, über Masch. 76, über Cyl. 126 mm; 8000 Ml Actionsrad. 70mm Pzr. deck; Vulcan-Werfte. Yarrow-Kessel.						
	{ Hai-Tschi z . . . }	100	12,5 4,9	2950	8000	{ 3 15, 8 10, 6 3,7 Sf; 6 M; 1 ulr	{ 21 500	St	{ 97 98							
	{ Hai-Yong* . . . }	79	8,7 3,8	850	4500	{ 2 10, 6 5,7, 2 3,7 Sf; 3 lr 21	75	St	{ 95 97							
	{ Hai-Tschen z . . . }	56	6,5	1000	2400	{ 2 10, 4 4,7 Sf; 5 lr. . . 24	24	St	{ 97 97							
	{ Hai-Tschen z . . . }	67	9,3 6,3	1200	750	{ 4 12,6; 2 1; 4 M . . . 10	10	St	{ 95 77							
Torp.-Kr.	{ Fei-Ying z . . . }	79	8,7 3,8	850	4500	{ 2 10, 6 5,7, 2 3,7 Sf; 3 lr 21	75	St	{ 95 97							
Trsp.-Av.	{ Fei-Ting z . . . }	56	6,5	1000	2400	{ 2 10, 4 4,7 Sf; 5 lr. . . 24	24	St	{ 97 97							
	{ K'ang-Tsi . . . }	67	9,3 6,3	1200	750	{ 4 12,6; 2 1; 4 M . . . 10	10	St	{ 95 77							
Schulschiff (Kreuzer): Fu-Tschao 1800 t D, Stpl. 98. Transportschiff: Tai-Ngan 1260 t D, 600 i e. — Segelschulschiff: Min-Tschieh 414 t D.																
Kreuzer	Pao-Min . . .	65	11,4,0	1480	2400	{ 2 15 A; 4 12; 4 M; 2 lr	10	St	83							
Pzr.-Kbt.	Tien-Sing z . . .	32	6,1 6,0	200	340	{ . . . . . 1 18 . . . . . 10	10	H	75	{ 50mm Citadell-, 76mm Thurmpzi.						

\* Warde bei Taku den Chinesen abgenommen.

### Nanyang- oder südliches Geschwader.

Kanonenboote (Typ Staunch)	{ Lung-Schan z . . . }	36	8,0 2,7	325	300	{ . . . 1 28 A; 2 1; 2 M . . . 10	40	E	76	
Torpedo-boote	{ Ho-We z . . . }	38	9,0 3,2	440	389	{ . . . 1 32 A; 2 1; 2 M . . . 9	50	St	77	
	{ Tse-Tien z . . . }	42	44	5,2 2,0	1600	{ . . . 6 4,7 Sf; 2 lr . . . 24	24	St	97	
	{ A, B . . . . . }	39	39	3,8 1,5	1000	{ . . . 4 M; 2 lr . . . 24	24	St	86	
	{ C, D . . . . . }	44	39	3,8 1,5	70	{ . . . 3 M; 2 lr . . . 23	23	H	83	
	{ E . . . . . }	41	11,3 3,6	—	—	{ . . . . . 3 12 A . . . . . —	—	H	83	
Schwimm. Batt. Nr. 1-6										25mm Gürtelpzr.

Transportdampfer: Tsché-Haé, Waé-Kiang und Li-Yun je 3000 i e, 5 Gesch.

### Geschwader von Futschao.

Kreuzer	{ Yang-Pao . . . }	77	11,5,5	2500	2400	{ 3 21; 7 12; 6 M; 2 1; 2 lr 15	15	St	{ 83 88	50mm Pzr. deck. In Futschao geb.
	{ Y-Sing . . . }	79	12,4,6	2480	3000	{ 1 25; 1 17; 6 15; 4 M 15	15	St	{ 84 83	
	{ Kai-Tschi . . . }	77	11,5,5	2250	2400	{ 2 20; 8 4,7 Sf; 4 M; 1 lr 15	15	St	{ 84 93	
	{ Nan-Ting . . . }	68	10,4,1	1300	1600	{ . . . . . 2 15 A; 4 1 . . . 13	13	St	{ 87 88	
	{ Nan-Schui . . . }	68	10,4,1	2110	2400	{ 2 15; 5 12; 4 M; 2 lr 15	15	St	{ 88 95	
Schulschiff	{ Fu-Tsing z . . . }	78	8,2 3,5	875	7000	{ 1 10, 3 6,5, 6 3,7 Sf; 2 lr 23	23	St	{ 99 99	Einrichtung zum Kabellegen. In Futschao geb.
	{ Kin-Tsching . . . }	52	6,0	580	400	{ . . . . . 1 16; 2 12 . . . . . 8	8	H	{ 69 72	
Torp.-Av.	{ Kien-Wei . . . }	49	8,0 3,2	580	480	{ . . . . . 1 16; 4 11; 2 1 . . . 10	10	St	{ 72 73	
	{ B . . . . . }	68	9,1 4,0	1450	600	{ . . . . . 6 12,7 . . . . . 9	9	St	{ 69 75	
Aviso-Kbte.	{ Huan t' ai z . . . }	61	10,3,8	1450	600	{ . . . . . 1 16; 2 12 . . . . . 9	9	St	{ 73 75	
	{ Kin-Tsching . . . }	61	10,3,8	1450	600	{ . . . . . 1 16; 2 12 . . . . . 9	9	St	{ 73 75	
Transport-avisos	{ Kien-Wei . . . }	61	10,3,5	1260	600	{ 1 16; 4 13,5 Vavass. . . 10	10	St	{ 75 76	
	{ B . . . . . }	61	10,3,5	1260	600	{ 1 16; 4 13,5 Vavass. . . 10	10	St	{ 75 76	

V U T S R P O N M K J I H G F E D

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Trg.	Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite China		Baumaterial		Anmerkung	
		m	mm			£	£		Ml	FG	Ml	FG		
Transport-avisos	Tai-Ngan	61	9,7	3,3	1255	750								
	Wei-Yuen													
	Tschao-Yu	64	9,0	3,8	1210	750								
	Kuang-Tsi	64	8,8	3,6	1200	750								
Torpedoboot	X	27			30	550							In Futschao geb.	
<i>Rad-Flottillenavisos: Haë-Tong-Yün und Tschang-Scheng 3 Gesch., E. Zolldreuzer: Chuen-Tiao 700 tD.</i>														
1 Transportdampfer von 750 tD, 12 Ml FG, St, in Futschao in Bau.														
<b>Geschwader von Canton.</b>														
Torp.-Kreuz.	Kuang-Ting z	69	7,9	3,5	1030	2400								
Kr. III. Cl.	Won-Kap				1500	1600								
2	Torpedoboote	39	4,8			1200								
5	"	33	3,9	1,5	70	600								
11	"	26	3,6	1,5	26	400								
2	"	16	2,0	1,0										
<i>Kanonboote: Kuang-Jen, Kuang-Keng, Kuang-Kuei und Kuang-Hsing je 43 m L, 560 tD, 6 l; Stpl. 94 u. 95; Kuang-Li, Kuang-Heng, Kuang-Huan und Kuang-Tschen je 33 m L, 15, 3 l, 8 Ml FG, Stpl. 86; Hai-Tschang-Tsching 500 tD, 1 28, 2 l, 4 M, Stpl. 81; Ngan-Lan und Tschen-To je 350 tD, 1 15, 6 l.</i>														
<i>Fluss-Kanonboote: Kuang-Wu und Kuang-Tschi je 45 m L.</i>														
<i>Kanonboote für den Zolldienst: Tschen-To 850 tD, 1 15, 6 l; Peng-Tschen-Chae 600 tD, 6 l; Kai-Pan 500 tD, Li-Kin 500 tD, Tschen-Tiao 700 tD, je 2 10 A, 2 l; Tsing-Po und Tsching-Tsing je 180 tD, 6 l; Ken-Tschio 180 tD, 5 l; Sae-Tsing 160 tD, 4 l; Tschun-Tong 150 tD, 2 l; Kuang-An 120 tD, 4 l; Tsing-An 120 tD, 2 l; Ping-Tsching und Tsi-Chu je 2 l.</i>														

## Columbia.

*Fluss-Kanonboote (Heckraddampfer): General Nerino und Esperanza je 43 m L, 10,6 m B, 1 m Tfg., 400 tD, 430 ie, 3 3,7 Sf, mit Stahldeck über Maschine und Kessel, 15 Ml FG, Stpl. 95 u. 97.*

*Transportdampfer: Cordova 68 m L, 8,2 m B, 2 5,7 Sf, 2 M, Stpl. 91. — Dampfschoner: La Popa 36,5 m L, Stpl. 87. — Zollkutter: Narino und Hercules. — Segel(Bark)schiff: Beatrice Bernard 36 m L, 7,8 m B, Stpl. 64.*

## Costa Rica.

1 Torpedoboot von 19 m L und 15 Ml FG. — 1897 wurde angeblich 1 Kanonenboot bei Yarrow bestellt. Schraubendampfer: Casma Stpl. 78.

## Dänemark.

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Trg.	Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Gürtel.	Batterie.	Thurm.	Querw.	Deck.	Artillerie, System Krupp		Actionstr.	Kohlen.	Baum.	Stapellauf	
		m	mm			£	£							Ml	FG					
Panzerschiffe	Helgoland z°	78	18	5,6	5450	4080	305	254	254	178	100									
	Herluf Trolle z°	88	15	4,9	3470	4200	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152
	X z°																			
Panzerschiffe	Iver Hvitfeldt z°	74	15	5,5	3450	5100	—	292	216	280	54									
	Odin z°	72	14	4,7	3230	2300	203	203	—	126	—									
	Tordenskjold z°	68	13	4,8	2530	2600	—	—	203	—	95									
Panzerschiffe	Gorm z°	71	12	4,4	2400	1600	178	—	203	—	—									
	Skjold z°	68	11,3	4,1	2200	2400	225	—	203	—	50									
Panzerschiffe	Lindormen z°	66	12	4,3	2100	1500	127	—	140	—	—									

V U T S R P O N M K J I H G F E D

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge		Breite		m. Tfg.		Deplacement		Indicirte Kraft	Artillerie, System Krupp.		FG		Kohlen-Verbrauch	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	mm	m	mm	t	mm	mm	mm		mm	mm	mm	mm				
Kr.-Freg.	Fyen	69	14,5,7	2740	2600	18 15; 10 M; 2 lr	13	210	StH	82	38mm Panzerdeck.							
	Valkyrien z	79	13,5,5	3020	5200	2 21; 6 15; 4 5,7 Sf; 10 M; 5 lr	17	450	St	88	63 »							
Kr.-Corv.	Gejser z	78	8,4,3,3	1280	3160	2 12, 4 8,7 Sf; 8 M; 4 lr	17	123	»	92	38 »							
	Hejmdal z	78	8,4,3,3	1340	3160	2 15; 4 5,7 Sf; 8 M; 4 lr	17	123	»	94	Thornycroft-Kess.							
Kreuzer III. Cl.	Hekla z	71	10,3,4	1320	3000	1 25 AV; 2 8,7; 2—4 M	9	20	E	73	38mm Panzerdeck.							
	Falster z	34	9,2,1	390	500		9	36	»	75	Maschinistenschulsch.							
Kanonenboote	Möen z	34	9,2,1	410	500		7	22	»	75								
	Lille Belt z	26	8,1,9	250	200		8	22	»	74								
Torpedo-boote	Oresund z	26	8,2,0	240	200		7	22	»	75								
	Store Belt z	26	8,2,0	240	200		7	22	»	75								
I. Cl. (13)	Grönsund z	36	6,2,0	250	300		11	45	St	83								
	Guldborgsund z	36	6,2,0	270	300		11	45	»	84								
Torpedo-boote	Drogden z	16	5,1,1	50	40		6		»	72								
	Hajen z	45	4,7,2,4	141	2000		22		»	96								
I. Cl. (13)	Havörnen z	45	4,7,2,4	142	2000		22		»	97								
	Söbjörnen z	45	4,7,2,4	142	2000		22		»	98								
Torpedo-boote	Nordkaperen z	42	4,2,2,1	125	1300		20	16	»	93								
	Makrelen z	42	4,2,2,1	125	1300		20	16	»	93								
I. Cl. (13)	Narhvalen	42	4,2,2,1	117	1200		21	15	»	88								
	Havhesten	42	4,2,2,1	109	1200		21	15	»	88								
I. Cl. (13)	Stören	40	4,5,2,0	110	1200		22	14	»	87								
	Sölöven	40	4,5,2,0	106	1200		18	14	»	91								
I. Cl. (13)	Springeren	36	3,9,1,4	89	800		18	10	»	84								
	Hvalrossen	35	3,8,2,0	74	660		18	9	»	83								
I. Cl. (13)	Delfinen	34	3,8,2,0	67	670		18	11	»	81								
	Sværdfisken	33	3,8,1,8	59	600		19	11	»	81								

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge		Breite		m. Tfg.		Deplacement		Indicirte Kraft	Artillerie, System Krupp.		FG		Kohlen-Verbrauch	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	mm	m	mm	t	mm	mm	mm		mm	mm	mm	mm				
Torpedo-boote	Nr. 2	29	3,31,1	33	350	1 M; 1 lr	20		St	79								
	Nr. 3	29	3,31,1	38	450		18		»	80								
II. Cl. (11)	Nr. 4	19	2,0,0,7	15	150		15		»	82								
	Nr. 6 und 7	20	2,0,0,6	15	150		15		»	84								
Schulschiffe	Nr. 8	20	2,0,0,6	16	170		15		»	86								
	Nr. 10	21	2,0,0,7	17	180		15		»	88								
Schulschiffe	Nr. 12	24	2,9,0,7	25	350		17		»	89								
	St. Thomas	68	10,5,0	1700	1800	8 12; 6 M	13	210	StH	71	Für die Artillerie.							
Schulschiffe	Ingolf	59	8,3,4	1010	600	4 15; 5 1	10	131	E	76	63mm Gürtelpzr.							
	Diana	47	8,3,3	670	500	6 8,7; 2 M	10	52	H	63	Für d. Mar.-Akad.							
Schulschiffe	Absalon	46	8,3,3	530	500	2 12; 7 M	11	65	E	62	5mm Gürtelpanzer.							
	Dagmar	53	10,4,9	1220	500	8 12; 4 M	9		H	61								
Schulschiffe	Esbern Snare	46	8,3,1	600	500	2 9; 2 lr	10		E	62								
	Krieger	35	5,1,7	172	230		11	13	»	61								
Vermessungsschiffe	Marstrand	35	5,1,7	172	260		11	13	»	61								
	Willemoes	35	5,1,7	162	240		11	13	»	61								
Minen-dampfer	Hauch	27	5,1,6	112	200	2 Gesch.	10	13	»	62								
	Beskytteren	43	7,6,3,0	389	600	3 4,7 Sf	12		St	00	Babcock-Wilcox-Kess.							
Minen-dampfer	Hjaelperen	37	6,6	290	330	3 M			»	90								

8 Patrouillenboote: Nr. 2 und 3: 14 tD, 70 ie, 1 M, 2 lr, 10 MI FG, Stpl. 78; Nr. 4, 5, 6 und 7: 20 tD, 180 ie, 2 M, 2 Spierentorpedos, Stpl. 89; Nr. 8 und 9: 25—26 m L, 4 m B, 1,6 m Tfg. a, 46, bzw. 48 tD, 330 ie, 2 M, 1 lr, 13 MI FG, Stpl. 94, bzw. 95.

4 Dampfskrane, 2 Dampfboote und 7 Minenboote.

Raddampfer: Dannebrog 60 m L, 8 m B, 2,8 m Tfg., 890 tD, 1000 ie, 2 8,7, 14 MI FG, E, Stpl. 79; königl. Jacht.

Schraubendampfer: Sleipner 110 ie, Stpl. 82 (Torpedo-Transportschiff).

Segelschulschiffe: Brigg Örnen 310 tD, 10 Gesch., Stpl. 80; Schoner Margarethe Knuth und die Kutter Agnete 2 Gesch. und Svanen. — Kasernschiff: Sjaelland. — Reserve-Kasernschiffe: Niels Juel, Jylland und Danmark. — 14 Truppentransportboote. — Schleppdampfer: Fernad. — 1 Bugierboot von 55 tD, 100 ie. — Ponton: Rolf Krake.

V U T S R P O N M K J I H G F E

# Deutschland.

Nach dem Flottengesetze vom 14. Juni 1900 soll der Schiffsstand bis zum Jahre 1917 betragen: 1.) 2 Flotten-Flaggenschiffe und 4 Geschwader zu je 8 Linienschiffen, dann 8 grosse u. 24 kleine Kreuzer für die Schlachtflotte; 2.) 3 grosse u. 10 kleine Kreuzer für die Auslandsflotte; 3.) 4 Linienschiffe, 3 grosse und 4 kleine Kreuzer als Material-Reserve.

In der Colonne »Marinestation« bedeutet »O« Ostsee und »N« Nordsee.

Gattung	Marinestation	Name	Länge		Breite	m. Tfg.		Deplacem. t	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Panzer in mm			Deck.	Artillerie, System Krupp.	Actonradius	Kohlen-Verath	Baumaterial	Stapellaut															
			m	t		Gürt., bez.	Casemat., bez. Brust.				Thurm.																							
Thurnschiffe	N	D (3)	127	21	7,6	11800	15000	TS	225	140	250	75	I. B.	Leichte Geschütze; Sf = Schnellfeuerkanonen	19	650	1000	St	I. B.															
		E (3)																		115	20	7,8	11152	13000	Th	300	150	250	75	18	650	1000	St	I. B.
		F (3)																																
		G (3)	9640	9959	9000	10224	6	28;	6	10,5;	8	8,8	Sf;							2	1;	20	M;	1	olr	a;	1	ulr	v;	4	ulr	br.		
		Wittelsbach (3)																															4	24;
		Kais. Barbarossa (A)	6	28;	6	10,5;	8	8,8	Sf;	2	1;	20	M;							6	olr													
		Kaiser Karl der Grosse (3)																				16	45	800										
		Kaiser Friedrich	16	45	800																													
		Kaiser III. (3)				16	45	800																										
		Kaiser Wilhelms III. (3)	16	45	800																													
		Kaiser Wilhelm der Grosse (3)				16	45	800																										
		Brandenburg *	16	45	800																													
Kurfürst Friedrich Wilhelm z <sup>o</sup>	16	45				800																												
Weissenburg z *			16	45	800																													
Wörth z	16	45				800																												

## I. Linienschiffe.

Gattung	Marinestation	Name	Länge		Breite	m. Tfg.		Deplacem. t	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Panzer in mm			Deck.	Artillerie, System Krupp.	Actonradius	Kohlen-Verath	Baumaterial	Stapellaut					
			m	t		Gürt., bez.	Casemat., bez. Brust.				Thurm.													
Casematat.	O	Baden z	98	18	6,4	7368	6400	D	406	406	406	75	6	26;	10	8,8	Sf;	1	1;	17	31	700	E	80,97
		Württemberg z																						
Thurnschiffe	O	Sachsen z <sup>o</sup>	98	18	6,4	7368	6400	D	406	406	406	75	6	26;	8	8,8	Sf;	1	1;	17	28	700	E	77,98
		Bayern																						
Thurnschiffe	N	Oldenburg z	76	18	6,4	5223	3900	—	300	200	30	8	24;	2	8,8;	6	5	Sf;	12	15	250	St	84	

## II. Küsten-Panzerschiffe.

Gattung	Marinestation	Name	Länge		Breite	m. Tfg.		Deplacem. t	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Panzer in mm			Deck.	Artillerie, System Krupp.	Actonradius	Kohlen-Verath	Baumaterial	Stapellaut					
			m	t		Gürt., bez.	Casemat., bez. Brust.				Thurm.													
Thurnschiffe	O	Odin z *	72	15	5,3	3551	4600	—	220	—	200	50	3	24;	10	8,8	Sf;	6	M;	14	20	272	St	94
		Aegir z <sup>o</sup> *																						
Thurnschiffe	N	Hagen	80	15	5,3	3500	4800	—	240	—	200	30	3	24;	12	M;	3	olr;	16	15	240	St	90	
		Beowulf z †																						4800
Thurnschiffe	N	Frithjof z	73	15	5,3	3500	4393	—	240	—	200	30	1	ulr;	Siegfried	6,	die	14	15	240	St	92		
		Heimdall z <sup>o</sup>																					4413	—
Thurnschiffe	N	Hildebrand z	62	8,5	3,6	871	1500	—	—	—	65	1	21;	1	8,8	Sf;	4	M;	14	12	65	St		
		Siegfried z *																					4800	—

## III. Panzer-Kanonenboote.

Gattung	Marinestation	Name	Länge		Breite	m. Tfg.		Deplacem. t	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Panzer in mm			Deck.	Artillerie, System Krupp.	Actonradius	Kohlen-Verath	Baumaterial	Stapellaut																										
			m	t		Gürt., bez.	Casemat., bez. Brust.				Thurm.																																		
Thurnschiffe	N	a Basilisk z	44	11	3,3	1104	700	—	203	—	203	50	1	30,5;	2	8,7;	2	M;	9	7	40	E	77	81																					
		a Biene z																							80	80	77	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76
		a Camäleon z																																											
		a Crocodil z	80	80	77	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76																				
		a Hummel z																								80	80	77	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76
		a Mücke z **	80	80	77	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76																				
		a Natter z																								80	80	77	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76
		a Salamander z	80	80	77	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76																				
		a Skorpion z																								80	80	77	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76
		a Viper z	80	80	77	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76																				
		a Wespe z																								80	80	77	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76
		b Bremse	80	80	77	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76																				
b Brummer ††	80	80																								77	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76

\* Für gemischte Heizung eingerichtet. — \*\* Centralschiff für die Reserve-Division der Panzer-Kanonenboote. — † In Umbau. — †† Artillerieschulschiff.



IV. Grosse Kreuzer.

Gattung	Marinestation	Thürme	Name	Länge		Breite		m. Tfg.		Displacement		Indizierte Pferdekraft	Wr.-K.	Panzer in mm				Deck-Thurm.	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland	Actionsradius	Kohlen-vorrath	Baumaterial	Stapellaut
				m	ft	m	ft	m	ft	Gürtel, bezw. Citadell.	Casematt, bezw. Brust.			mm	mm	Mi	FG						
Panzerkreuzer	O	2	Fürst Bismarck (3) <sup>o</sup>	120	207,9	10690	10000	Sch	200	—	200	50	4 24, 12 15, 10 8,8 Sf; 14 M; 1 olr; 5 ulr (1 v, 4 br.)	19	1000	StH	97						
			Prinz Heinrich (3) <sup>o</sup>	120	207,3	8900	15000	D	100	100	150	70	2 24, 10 15, 10 8,8 Sf; 10 M; 3 ulr (1 v, 2 br.)	20	1500	—	00						
			B (3)	108	188,4	9754	8000	—	350	203	50	—	22 24; 1 15; 18 8,8 Sf; 2 1; 8 M; 5 lr	14	20	E	68,96						
			König Wilhelm <sup>o</sup>	85	197,5	7645	8000	—	254	254	—	51	8 26; 8 15, 8 8,8, 12 5 Sf; 8 M; 5 lr	18	25	—	74,96						
			a Deutschland	85	197,5	7645	8000	—	254	254	—	51	8 26; 1 15, 6 10,5, 9 8,8 Sf; 12 M; 5 lr	14	25	—	74,94						
			a Kaiser	118	166,9	6056	14092	—	—	—	—	76	12 15, 8 8,8 Sf; 2 1; 8 M; 4 olr; 1 ulr	21	40	StH	92						
Geschützte Kreuzer	N	—	Freya (3) <sup>o</sup>	105	176,3	5660	10000	Ni	—	—	—	—	18	35	—	97							
			Hertha (3)	105	176,3	5660	10000	B	—	—	—	—	—	18	35	St	97						
			Victoria Louise (3)	105	176,3	5660	10000	B	100	100	100	—	—	19	35	—	97						
			Vineta (3)	105	176,3	5885	—	D	—	—	—	—	—	18	35	StH	98						
			Hansa (3)	105	176,3	5885	—	D	—	—	—	—	—	18	35	—	98						
			Kaiserin Augusta (3) <sup>o</sup>	118	166,9	6056	14092	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					

V. Kleine Kreuzer.

Gattung	Marinestation	Name	Länge		Breite		m. Tfg.		Displacement		Indizierte Pferdekraft	Wr.-K.	Pzr. deck mm	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland	Actionsradius	Kohlen-vorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
			m	ft	m	ft	m	ft	Mi	FG									
Geschützte Kreuzer	N	a Irene z <sup>o</sup>	94	146,4	4292	8000	—	76	4 15; 8 10,5, 6 5 Sf; 1 1; 9 M; 3 olr; 1 Tb	18	30	—	StH	87	—	—	—	—	—
		a Prinzess Wilhelm z.	105	136,3	3765	9828	—	30	10 10,5, 6 5 Sf; 1 1; 8 M; 2 olr	20	65	900	—	—	—	—	—	—	—
		b Gefion z <sup>o</sup>	100	11,8	5,0	2665	8000	TS	50	10 10,5 Sf; 18 M; 2 ulr	21	—	500	StH	99	—	—	—	—
		b Niobe z.	72	135,6	2370	2400	—	—	—	10 15; 4 10,5; 1 1; 6 M; 1 lr	18	35	—	—	—	—	—	—	—
		b Nymphen z.	76	104,8	1628	2930	—	—	—	8 10,5 Sf; 7 M; 2 olr 15 35	92	—	—	—	—	—	—	—	—
		b Thetis z.	76	104,8	1628	2930	—	—	—	8 10,5 Sf; 8 M; 2 olr 16 45 140	92	—	—	—	—	—	—	—	—
		b Ariadne z.	82	104,8	1574	2900	—	—	—	8 10,5 Sf; 7 M; 2 olr 16 60	92	—	—	—	—	—	—	—	—
		b Amazone z.	76	114,7	1616	2956	—	—	—	8 10,5 Sf; 7 M; 2 olr 14 48	91	—	—	—	—	—	—	—	—
		b E.	82	104,8	1574	2900	—	—	—	8 10,5 Sf; 7 M; 2 olr 14 48	90	—	—	—	—	—	—	—	—
		b G.	62	94,4	5117	2350	—	—	—	8 10,5 Sf; 7 M; 2 olr 14 58	87	—	—	—	—	—	—	—	—
Nichtgeschützte Kr.	O	b Gazelle z.	100	11,8	5,0	2645	7000	Ni	50	—	19	50	500	StH	98	—	—	—	—
		c Alexandrine	72	135,6	2370	2400	—	—	—	10 15; 4 10,5; 1 1; 6 M; 1 lr	18	35	—	—	—	—	—	—	—
		c Arcona	76	104,8	1628	2930	—	—	—	8 10,5 Sf; 7 M; 2 olr 15 35	92	—	—	—	—	—	—	—	—
		d Cormoran z.	76	104,8	1628	2930	—	—	—	8 10,5 Sf; 8 M; 2 olr 16 45 140	92	—	—	—	—	—	—	—	—
		d Condor z.	76	104,8	1628	2930	—	—	—	8 10,5 Sf; 7 M; 2 olr 16 60	92	—	—	—	—	—	—	—	—

V  
U  
T  
S  
R  
P  
O  
N  
M  
K  
J  
I  
H  
G  
F  
E

Gattung	Marinestat.	Name	Länge		Breite	m Tfg.		Deplacem.		Indicierte		Prdeck mm	Artillerie, System Krupp.		Abkürzungen		Stapelant.	Anmerkung
			m	Tfg.		m	Tfg.	m	Tfg.	Artillerie, System Krupp.	Abkürzungen							
Torpedojäger	N	Hela z . . . . .	100	11	4,5	2036	5860	25	4	8,8	6 5 Sf; 2 M; 2 olr; 1 ulr	20 35	St 95	30mm Commando- thurmpanzer.				
	O	Greif z . . . . .	97,9	7,4	4,5	2060	5400	—	—	—	8 8,8 Sf; 4 M	20 35	86					
	O	f Blitz z . . . . .	75	10	4,2	1388	2700	—	—	—	6 8,8 Sf; 4 M; 3 lr	15 25	82					
	N	f Pfeil z . . . . .	80,9	6,4	4,0	1253	4000	—	—	—	4 8,8 Sf; 2 M; 2 olr; 1 ulr	19 28	88					
	N	g Jagd z . . . . .	71,9	5,3	3,4	987	5000	25	—	—	—	20 28	87					
	N	g Wacht z . . . . .	71,9	5,3	3,4	987	5000	25	—	—	—	21 10	90					
	N	g Comet z . . . . .	71,9	5,3	3,4	957	4500	25	—	—	—	21 10	90					
	O	g Meteor z . . . . .	69,8	5,4	1,1006	2350	—	—	—	—	—	15 25	140	E 76	Torp.-Versuchssch.			
	N	Zieten z . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

VI. Torpedofahrzeuge und Torpedoboote.

Anzahl	Gattung	Name, resp. Bezeichnung*	Länge		Breite	Deplacem.		Indicierte	Artillerie, System Krupp.	FG		Anmerkung
			m	Tfg.		m	Tfg.			Stapelant.	Baumst.	
1	Torpedo-	D. 10 z	65	5,9	2,3	355	5500	5 5 Sf; 2 olr; 1 ulr v	27	St 98	Thornycroft.	
1	Divisions-	D. 9 z	60	7,4	3,0	350	4043	3 5 Sf; 3 lr	24	94		
2	boote z	D. 7, D. 8	60	7,0	3,0	350	4000	3 5 Sf; 3 lr	26	90, 91		
2	(10)	D. 5, D. 6	58	7,0	3,0	320	3600	3 5 Sf; 3 lr	22	88, 89		
2		D. 3, D. 4	56	6,6	3,0	300	2500	3 5 Sf; 3 lr	21	88		
2		D. 1, D. 2	54	6,5	2,9	250	2000	3 5 Sf; 3 lr	20	87		
7	Hochsee-	S. 90 z—S. 96 z	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	Torpedo-	Sleipner z (S. 97)	63	7,0	—	350	5400	3 5 Sf; 3 lr	26	100	Sleipner: Zur Disposition des Kaisers.	
8	boote	S. 98 z—S. 105 z	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	(25)	G. 106 z—G. 113 z	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	Taku	—	59	6,4	1,5	250	6500	6 4,7 Sf; 2 lr	32	N 98	v. China erbeut.	

Gattung	Marinestat.	Name	Länge		Breite	Deplacem.		Indicierte	Artillerie, System Krupp.	FG		Anmerkung
			m	Tfg.		m	Tfg.			Stapelant.	Baumst.	
2	G. 88 z, G. 89 z	—	49	5,3	2,2	153	2500	2 5 Sf; 3 lr	22	N 97, 94		
6	S. 82 z—S. 87 z	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	S. 74 z—S. 81 z	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	S. 66 z—S. 73 z	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	S. 58—S. 65	—	49	5,3	2,2	153	1800	Von S. 33 aufwärts 2 5 Sf; 3 lr; die übrigen 2 M; 3 lr	20-22	St 89-97		
9	S. 49—S. 57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	S. 42—S. 47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
14	S. 27—S. 40	—	36	4,1	1,8	85-88	650-1000	1 M; 2 lr v	19-22	83-89		
19	S. 7—S. 25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
9	V. 1—V. 9	—	38	—	—	75-90	550-1000	1 M; 2 lr	19	84		
1	K. 1	—	36	4,1	1,8	85	1000	2 M; 2 lr	20	87		
2	Th. 1, Th. 2	—	36	3,8	1,9	80	650	2 M; 2 lr	20	84		
1	Y. 1	—	38	4,0	—	65	—	2 M; 2 lr	20	84		
1	Whiteboot	—	15,8	2,6	—	—	—	1 M; Torpedospere	15	H 85		
1	dto.	—	17,1	2,8	—	—	—	—	16	86		

Minenleger: Nr. 1—5 à 60 i e. — Ferner Minendampfer, Minenprahnen, Minenleger und Minenjollen.

\* S. = Schichau, G. = Germania, V. = Vulcan, K. = Kiel, Th. = Thornycroft, Y. = Yarrow.

VII. Kanonenboote.

Gattung	Marinestat.	Name	Länge		Breite	Deplacem.		Indicierte	Artillerie, System Krupp.	FG		Anmerkung	
			m	Tfg.		m	Tfg.			Stapelant.	Baumst.		
Kbte.	N	A . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		Jaguar z . . . . .	62	9,1	3,3	899	1300	Th	4 8,8 Sf; 8 M	13 30	StH I. B.	98	
		Iltis z . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Luchs z . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Tiger z . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
O	Habicht . . . . .	53	8,9	3,7	845	600	—	5 12,5; 5 M	12 20	EH	79		

V U T S R P O N M K J I H G F E

VIII. Schulschiffe.

Gattung	Marinestation	Name	Länge		Breite	m. Tfg.		Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland	Actonradius	Stapellaut	Anmerkung
			m	l		m	l						
Schulschiff für Seeofficiere	O	Grille	52	7,43,0	353			700		6 M	13	H 57	
Artill.schulschiff	N	Mars	80	15,5,8,33,16	2000			2600		26 Gesch. versch. Kal.; 6 M	11	E 79	
Tender des Artill.schulschiff.	N	Hay	31	6,4,2,4	202			160			9	H 81	
Tender des Torp.schulschiff.	O	Ulan	35	8,0,3,3	375			800			12	E 76	
Getakelte Schulschiffe	O	Blücher	75	14,5,8,28,43	2500			2500		2 15; 6 M; 6 olr; 1 ulr	12		
	O	Stosch	75	14,5,8,28,43	2500			2500		14 15; 2 8,8 Sf; 2 lr	12		
	O	Stein	77	15,6,3,32,88	3000			3000		18 15; 2 8,8 Sf; 2 l; 6 M; 2 olr	14,50	StH 85	Cadetten- u. Schiffsjungenschulschiffe.
Artill.-schulschiff.	N	Carola	69	13,5,5,21,58	2100			2100		6 15; 2 10,5, 8 8,8 Sf.	12,20	EH 80	
Schulschiffe	O	Gneisenau	75	14,5,8,28,43	2500			2500		14 15; 6 M; 1 olr	12		
	O	Moltke	54	13,5,9,17,48	700			700		8 15	8		
	O	Nixe	69	13,5,5,21,58	2100			2100		10 15; 2 8,8 Sf; 1 l; 12 M	12,20		
Getakelte Schulschiffe	N	Marie	69	13,5,5,21,58	2100			2100		10 15; 2 8,8 Sf; 1 l; 12 M	12,20		
	N	Olga	69	13,5,5,21,58	2100			2100		10 15; 2 8,8 Sf; 1 l; 12 M	12,20		
	N	Sophie	69	13,5,5,21,58	2100			2100		10 15; 2 8,8 Sf; 1 l; 12 M	12,20		
Minenschulschiffe: Rhein 498 tD, 200 ie; 9 Ml FG.													

IX. Schiffe zu besonderen Zwecken.

Kais. Jacht, resp. Auxilliarkreuzer	O	Hohenzollern	116	14,5,9,42,79	9635			9635		3 10,5; 12 5 Sf; 4 M	21	St 82	Führt i. Frieden nur 8 5 Sf.
Aviso	O	Kaiseradler	82	10,4,2,17,16	3000			3000		5 M	16	E 76	Raddampfer.

Vermessungsfahrzeug	O	Möwe	53	9,0,3,5	845			600		4 12; 4 8,7	12	EH 79	
Kanonenboote	N	Hyäne	42	7,7,3,9	493			340		1 12,5; 1 8,7; 2 M	9	E 78	Vermessungsfahrzeuge.
	N	Wolf	68	8,3,4,2	924			600		3 8,8 Sf; 1 8; 2 M	12	St 84	Stationsschiff in Constantinopel.
Trsp.dampfer	O	Pelican	79	12,4,5,23,57	3000			3000		4 8,8 Sf	16		
Dampfer	O	Otter	29	6,2,1,8	129			140		?	8	E 77	

X. Hafenschiffe.

Panzerschiffe	N	Friedrich der Grosse	93	16,7,5,68,21	5400			5400		4 26; 2 17; 10 8,8 Sf; 2 l; 8 M; 4 lr	14,25	E 74	Friedrich Carl: Temporär.-Torpedoschulschiff.
	N	Preussen	93	16,7,5,68,21	5400			5400			14,25		
Pzr.fahrzeug	N	Kronprinz	87	15,7,1,57,67	4800			4800		16 21; 2 l; 6 M; 4 lr	14		127mm Gürt., 114mm Cas.- u. Querw.-p.zr.
	O	Friedrich Carl	89	16,7,1,59,71	3500			3500			13		
	O	Arminius	61	11,3,8,16,23	1200			1200		4 21	10		114mm Gürtelpzr.

Torpedoboote: W. — W. 6 und G. 1.

Wachboote für die Nordsee: Castor, Pollux, Sirius und Wega je 52 tD; für die Ostsee: Kühn, Scharf, Sicher und Vorwärts je 79 tD.

Peilboote: Kamerun und Nr. I—IV.

Stationsjachten: Farewell 67 tD, 200 ie für die Nordsee; 1 Stationsboot 24 tD für Kiel und 1 Dampfbarkasse für die Werft in Danzig. — Segeljachten: Comet (ex kais. Segelkutter Meteor) für die Ostsee; Liebe und Lust je 47 tD für Kiel; Wille 42 tD für Wilhelmshaven.

Lotsen (Schrauben) dampfer: Wilhelmshaven. — Lotsenschoner: Wangeroo. — Tonnenleger: Schoner Heppens und Dampf-Tonnenleger Mellun. — Lichter: Schilling. — Kutter: Usedom.

Werftdampfer: Rad-Schleppdampfer: Boreas 380 tD, 900 ie; Caurus 105 tD, 150 ie; Motlau 145 tD, 300 ie; Notus 303 tD, 500 ie; Rival und Zephir je 129 tD, 250 ie. — Schrauben-Schleppdampfer: Föhn 97 tD, 234 ie; Fleiss 97 tD, 175 ie; Bussard, Eisvogel und Weih je 34 tD, 60 ie. — Schlepp- und Pumpen-

dampfer: Kraft 630 tD, 1190 ie; Norder 566 tD, 1000 ie. — Transportdampfer: Eider 402 tD, 255 ie. — 4 Dampf-Wasserfahrzeuge.

Depôt- und Fortificationsdampfer: Bombe (Artillerie-Depôt) und Langlütjen (für Fortification) in Geestemünde, bzw. Friedrichsort, Seestern (Torpedowerkstätte) in Friedrichsort.

Ferner mehrere Schwimmsperrenrahmen und Feuerschiffe.

V U T S R P O N M K J I H G F E

X. Auxiliarkreuzer.

(Elzevirziffern in der Rubrik «Tonnengehalt» bedeuten Tonnen-Displacement.)

Schiffahrts- gesellschaft	Name	Länge		Breite	Tfg.	Tonnengehalt	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland	Mittlere Dauer- fahrt		Stapellaut
		m	m						MI	MI	
Norddeutscher Lloyd	Kaiser Wilhelm d. Grosse z	190	20,1			20000	28000	?		21	97
	Spree . . . . .	141	15,8	6,7		6883	12770	8 15; 4 12,5; 2 8,8,		20	90
	Lahn . . . . .	137	14,9	6,7		5351	9500	2 5,7 Sf; 14 M		18	87
	Trave . . . . .	133	14,6			5262	13000			18	86
	Saale . . . . .	134	14,6			5267	13000			18	86
	Aller . . . . .	133	14,6			5217	13000			17	85
Hamb.-amer. Gesellschaft	Fürst Bismarck z . . . . .	153	15,5	7,1		8430	16400	8 15; 4 12,5; 2 8,8,		19	91
	Augusta Victoria z . . . . .	140	17,1	7,0		7661	12280	2 5,7 Sf; 14 M		19	89
	Deutschland z . . . . .	208	20,4			23000	33000	?			00

Deutschland.

Für die Truppentransporte nach Ostasien wurden benützt: a) Dampfer des «Norddeutschen Lloyd»: Aachen 3833 TG, 12 MI FG, Stpl. 95; Crefeld 3829 TG, 12 MI FG, Stpl. 95; Darmstadt 5012 TG, 13 MI FG, Stpl. 90; Dresden 4257 TG, 13 MI FG, Stpl. 88; Frankfurt 7500 TG, 13 MI FG, Stpl. 99; Gera 5005 TG, 13 MI FG, Stpl. 90; Halle 3966 TG, 12 MI FG, Stpl. 95; Hannover 7305 TG, 13 MI FG, Stpl. 99; H. H. Meier 5140 TG, 13 MI FG, Stpl. 92; Köln 7409 TG, Stpl. 99; Rhein 10058 TG, 13 MI FG, Stpl. 99; Roland 3603 TG, Stpl. 93; Strassburg 5000 TG, 12 MI FG, Stpl. 00; Wittekind 4755 TG, Stpl. 94. — b) Dampfer der «Hamburg-amerikanischen Linie»: Adria 5472 TG, Stpl. 96; Andalusia 5471 TG, Stpl. 96; Arcadia 5454 TG, Stpl. 96; Batavia 10178 TG, Stpl. 99; Palatia 6657 TG, 13 MI FG, Stpl. 94; Phönixia 7412 TG, 13 MI FG, Stpl. 94; Sardinia 3611 TG, Stpl. 98; Valdivia 2176 TG, Stpl. 86.

Ecuador.

Transportdampfer: Catopari 186 TG, 2 Sf, 10 MI FG, Stpl. 84; Nuove de Julio 2 Gesch. — Torpedoboot (Yarrow): Tungurahua 38 m L, 3,9 m B, 1,5 m Tfg., 2 l, 2 M, 16 MI FG.

Egypten.

Jacht des Vice-Königs: Sefa-el-bahr 700 tD, 1100 i e, 14 MI FG, St, Stpl. 94.  
 Radjacht: Mahrussah 109,7 m L, 12,8 m B, 4,72 m m. Tfg., 3140 tD, 6400 i e, 8 Gesch., 18 MI FG, E.  
 Dampfer: Aida 723 TG, 130 n e; Emirghian 11 tD, 9 MI FG.  
 Transportdampfer: Gharbié 3700 tD, 500 n e.  
 Depeschekreuzer: Dongola 300 tD, 80 n e; Jeafférié 700 tD, 200 n e; Kartum 460 tD, 160 n e.  
 Heckrad-Flusskanonenboote, darunter: Sultan z, Scheikh z und Melik z von je 44 m L, 7,5 m B, 0,6 m Tfg., 140 tD, 600 i e, 1 7,5 Sf, 1 Haubitze, 4 M, 11—12 MI FG, Stpl. 97, mit gepanzerter Brustwehr (11 mm); El Fateh, En Naseh und El Zafeh von je 36,5 m L, 7,3 m B, 0,6 m Tfg., 128 tD, 450 i e, 1 7,5, 2 5,7 Sf, 1 24 pr Haubitze, 4 M, 12 MI FG, Stpl. 96; Abu Klea 1 10 Sf, 2 M; Hafir, Metemmeh und Tamai je 1 9, 2 M; dann Akascheh, Dal, Kaibar und Safisch.  
 Schlepper: El Mounsef.

Für die Küstenüberwachung: Dampfer: Abbas 298 tD, 650 i e, 1 4,7 Sf, 13 MI FG, Stpl. 91; Nesim 81 tD, Stpl. 85; Nur-el-Bahr 450 tD, 870 i e, 1 4,7 Sf, 13 MI FG, Stpl. 84; Saria 71 tD, 115 i e, 9 MI FG, Stpl. 86; Uarda 154 tD, 150 i e, 10 MI FG, Stpl. 86; Zarif 144 tD, 175 i e, 10 MI FG, Stpl. 86. — Dampfschaluppen: Hudud, Mabruk, Mokbar Serur, Muffetisch Omum und Nile 15—45 tD. — Schoner: El Nimr Gazelle, Mabel und Teyr-el-Bahr je 38 tD. — Kutter: Sula 10 tD.

Ecuador. — Egypten.

V U T S R P O N M K J I H G F E



## A. Schiffe für den See- und Küstendienst.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indizierte Pferdekraft	Wt. K.	Panzer in mm			Artillerie, System Armstrong und Woolwich. A = Armstrong; V = Vorder- lader; 1 = leichte Geschütze; Sf = Schnellfeuerkanonen	Actionsradius	Kohlen- vorrath	Baumaterial	Stapellaut
								Gürtel- oder Seiten.	Cas., Cit. oder Redout.	Thurm.					
	Queen z														
	Prince of Wales z					18000	B								
	a Bulwark z	122	23,8	2	14900	15000	B	228	151	305	76				
	a London z											906			
	a Venerable z											906			
	a Formidable z	122	23,8	4	14900	15000	B	228	151	305	101				
	a Implacable z														
	a Irresistible z														
	b Caesar z					12652									
	b Hannibal z					12138									
	b Illustrious z					12112									
	b Jupiter z					12475		228	151	305	101				
	b Mars z	119	23,8	6	14900	12434									
	b Prince George z					12250									
	b Victorious z					12201									
	b Magnificent z					12157		228	151	355	101				
	b Majestic z					12497									

### I. Gepanzerte Schrauben-Schlachtschiffe.

#### a) Schlachtschiffe I. Cl.

Thurnschiffe	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indizierte Pferdekraft	Wt. K.	Panzer in mm			Artillerie, System Armstrong und Woolwich. A = Armstrong; V = Vorder- lader; 1 = leichte Geschütze; Sf = Schnellfeuerkanonen	Actionsradius	Kohlen- vorrath	Baumaterial	Stapellaut
								Gürtel- oder Seiten.	Cas., Cit. oder Redout.	Thurm.					
	Queen z														
	Prince of Wales z					18000	B								
	a Bulwark z	122	23,8	2	14900	15000	B	228	151	305	76				
	a London z											906			
	a Venerable z											906			
	a Formidable z	122	23,8	4	14900	15000	B	228	151	305	101				
	a Implacable z														
	a Irresistible z														
	b Caesar z					12652									
	b Hannibal z					12138									
	b Illustrious z					12112									
	b Jupiter z					12475		228	151	305	101				
	b Mars z	119	23,8	6	14900	12434									
	b Prince George z					12250									
	b Victorious z					12201									
	b Magnificent z					12157		228	151	355	101				
	b Majestic z					12497									

Thurnschiffe	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indizierte Pferdekraft	Wt. K.	Panzer in mm			Artillerie, System Armstrong und Woolwich. A = Armstrong; V = Vorder- lader; 1 = leichte Geschütze; Sf = Schnellfeuerkanonen	Actionsradius	Kohlen- vorrath	Baumaterial	Stapellaut
								Gürtel- oder Seiten.	Cas., Cit. oder Redout.	Thurm.					
	Queen z														
	Prince of Wales z					18000	B								
	a Bulwark z	122	23,8	2	14900	15000	B	228	151	305	76				
	a London z											906			
	a Venerable z											906			
	a Formidable z	122	23,8	4	14900	15000	B	228	151	305	101				
	a Implacable z														
	a Irresistible z														
	b Caesar z					12652									
	b Hannibal z					12138									
	b Illustrious z					12112									
	b Jupiter z					12475		228	151	305	101				
	b Mars z	119	23,8	6	14900	12434									
	b Prince George z					12250									
	b Victorious z					12201									
	b Magnificent z					12157		228	151	355	101				
	b Majestic z					12497									

Nile: Hafenwachtschiff in Devonport, Trafalgar in Portsmouth und Sans Pareil in Sheerness.

V U T S R P O N M K J I H G F

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Wt.-K.	Panzer in mm		Deck-Thurm.	Artillerie, System Armstrong und Woolwich.		Actionradius	Kohlen-Vorrath	Baumaterial	Stapellaut
		m	mm						M	Fg							
Thurnschiffe	2 h Benbow z <sup>o</sup>	101	21,8,5	10660	11500	—	457	457	355	76	2 41 A; 10 15, 12 5,7, 10 4,7 Sf; 2 l; 7 M; 4 olr; 2 Tb	16 50	100	St	85		
	2 h Anson z . . .	101	21,8,5	10660	11500	—	457	457	355	76	4 34; 6 15, 12 5,7, 10 4,7 Sf; 2 l; 7 M; 4 olr; 2 Tb	16 50	900	St	86		
	2 h Camperdown z																
	2 h Collingwood z <sup>o</sup>	99	21,8,0	9500	9570	—	457	457	355	76	4 30,5; 6 15, 12 5,7, 8 4,7 Sf; 2 l; 6 M; 4 lr; 2 Tb	16 60	900	St	82		
	2 h Howe z . . .	99	21,8,4	10300	11500	—	457	457	255	76	4 34; 6 15, 12 5,7, 10 4,7 Sf; 2 l; 7 M; 5 lr; 2 Tb	16 50	900	St	85		
	2 h Rodney z . . .	99	21,8,3	10300	11500	—	457	457	280	76	4 34; 6 15, 12 5,7, 10 4,7 Sf; 2 l; 6 M; 4 lr; 2 Tb	16 50	900	St	84		

Typ g soll modernisiert werden. Mit Benbow wird begonnen, er soll 34 als Haupt- und 7,6 Sf als Batt.geschütze bekommen. Benbow: Küstenwachtschiff in Greenock, Camperdown in Lough Swilly, Collingwood in Bantry und Rodney in Queensferry; Howe: Hafenwachtschiff in Queenstown.

b) Schlaachtschiffe II. Cl.

Thurnschiffe	2 Inflexible z <sup>o</sup>	97	23,8,8	11880	8010	—	305	305	229	76	4 40,6 V; 8 12, 4 5,7, 2 4,7 Sf; 2 l; 15 M; 2 olr; 2 Tb	12 52	1300	E	76
	2 Dreadnought z <sup>o</sup>	98	19,8,8	10820	8210	—	355	355	178	76	4 32 V; 6 5,7, 12 4,7 Sf; 2 l; 7 M; 2 ulr; 1 Tb	13 52	1200	St	75
	2 a Colossus z <sup>o</sup>	99	21,8,8	9420	7500	—	350	457	406	76	4 30,5; 5 15, 4 5,7, 10 4,7 Sf; 2 l; 6 M; 2 olr	14 30	970	St	82
	2 a Edinburgh z . . .	99	21,8,8	9420	7500	B	350	457	406	76	4 25; 6 5,7, 8 4,7 Sf; 2 l; 5 M; 2 ulr	14 30	970	St	82
	2 b Devastation z <sup>o</sup>	87	19,8,5	9330	7214	—	305	305	178	76	4 25; 6 5,7, 8 4,7 Sf; 2 l; 4 M; 2 lr	14 30	1600	EH	71
	2 b Thunderer z . . .	87	19,8,5	9330	7066	—	305	305	355	76	4 25; 6 5,7, 8 4,7 Sf; 2 l; 4 M; 2 lr	14 30	1600	St	72

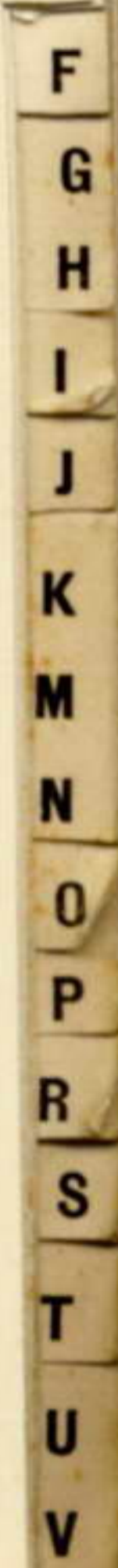
Thurnschiffe	2 Neptune . . . . .	91	19,8,2	9310	8000	—	305	254	330	76	4 32, 2 23 V; 6 5,7, 8 4,7 Sf; 2 l; 11 M; 2 lr	13 9	670	EH	74	
	2 c Agamemnon z . . .	85	18,7,5	8660	6360	—	253	203	406	76	4 32 V; 2 15, 6 5,7, 8 4,7 Sf; 2 l; 5 M; 2 lr	12 25	950	E	79	
	2 c Ajax z . . . . .	85	18,7,5	8660	6440	—	253	203	406	76	4 32 V; 2 15, 6 5,7, 8 4,7 Sf; 2 l; 5 M; 2 lr	12 25	950	St	80	
	2 Téméraire z . . . . .	87	19,8,2	8540	7520	—	279	203	254	37	4 28, 4 25 V; 6 10, 4 5,7, 10 4,7 Sf; 4 l; 8 M; 2 lr	13 20	620	St	76	
	Cas.-Sch.	{ Alexandra z <sup>o</sup>	99	19,8,8	9490	8610	—	305	203	—	51	8 25 V; 4 23; 6 12, 4 5,7, 6 4,7 Sf; 3 l; 12 M; 4 lr	14 15	680	St	75
		{ Superb . . . . .	101	18,8,8	9170	8500	—	305	254	—	51	12 25 V; 10 15, 6 5,7, 10 4,7 Sf; 3 l; 6 M; 4 lr	14 10	970	St	90

Colossus: Küstenwachtschiff in Holyhead und Alexandra in Portland; Edinburgh: Tender des Wildfire; Devastation: Hafenwachtschiff in Gibraltar und Thunderer in Pembroke Dock.

c) Schlaachtschiffe III. Cl.

Cas.-Sch.	{ Sultan . . . . .	99	18,8,8	9290	8248	—	229	229	—	—	8 25 V; 4 15, 4 12, 8 5,7, 13 4,7 Sf; 2 l; 7 M; 4 lr	15 12	810	E	68
	{ Hercules . . . . .	99	18,8,8	8680	7685	—	229	229	—	—	8 25; 2 23; 4 15, 6 12, 9 5,7, 13 4,7 Sf; 2 l; 7 M; 4 olr	15	610	St	68
2-Th.-Sch.	{ Monarch . . . . .	101	18,8,5	8320	8216	—	178	178	254	—	4 30, 2 23, 1 18 V; 4 7,5, 10 4,7 Sf; 2 l; 10 M; 2 lr	15	630	St	68
	{ Bellerophon . . . . .	91	17,8,1	7550	6520	—	153	127	—	25	10 20; 4 15; 6 10; 4 5,7 Sf; 4 l; 12 M; 2 lr	12	650	St	65
Cas.-Sch.	{ a Swiftsure . . . . .	85	17,8,0	6910	4910	—	203	152	—	—	10 23 V; 8 10; 4 4,7 Sf; 3 l; 14 M; 4 lr	12 12	500	EH	70
	{ b Conqueror z . . . . .	82	18,7,5	6200	6000	—	305	305	305	63	2 30,5; 4 15, 7 5,7, 5 4,7 Sf; 2 l; 6 M; 6 lr	15 52	650	St	81
Cas.-Sch.	{ Iron Duke z . . . . .	85	16,6,9	6010	3520	—	203	152	—	—	10 23 V; 4 12,7; 4 4,7 Sf; 4 l; 14 M; 4 lr	13 12	500	E	70

Monarch: Wachtschiff in Capstadt; Conqueror: Tender des Cambridge, Hero des Excellent.



II. Kreuzer.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Panzer in mm			Artillerie, System Armstrong und Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG	Actionsradius	Kohlen-vorrath	Baumaterial	Stapelant																	
		m							Gürtel- oder Seiten-Gesch.	Thurm-Deck.	MI																							
Kreuzer I. Classe	a Good Hope z	152 22 8,6	14100	30000	B	152 125 152 101	2 23; 16 15, 14 7,6, 3 4,7 Sf; 8 M; 2 ulr	23	1250	St	I. B.	95	00	00	00	00	00	00																
	a King Alfred z																		152 22 8,6	14200	25806	B	152 152 152	2 23; 12 15, 16 7,6, 12 4,7 Sf; 2 1; 9 M; 4 ulr	21	1500	StH	99	00	00	00	00	00	00
	a Drake z																																	
	a Leviathan z	133 21 8,4	11000	16751	B	152 152 152	16 15, 14 7,6, 12 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 1 olr a; 2 ulr	20	1000	St	I. B.	97	00	00	00	00	00																	
	b Powerful z																	135 20 7,5	9800	22000	B	101 101 101 51	14 15, 10 7,6, 3 4,7 Sf; 8 M; 2 ulr	23	800	St	I. B.	98	00	00	00	00	00	00
	b Terrible z <sup>o</sup>	114 20 8,4	9000	19579	—	152 203 127	2 23; 10 15, 16 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr	21	1000	St	I. B.	89	00	00	00	00	00																	
	c Aboukir z																	114 20 8,4	9000	21400	—	152 203 127	1 23; 12 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 6 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	19	850	StH	I. B.	92	00	00	00	00	00	00
	c Bacchante z	110 19 7,6	7700	10400	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00	00																	
	c Cressy z <sup>o</sup>																	110 18 7,5	7350	12550	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	19	1200	StH	I. B.	92	00	00	00	00	00	00
	c Euryalus z	110 18 7,5	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00	00																	
c Hogue z	110 18 7,5																	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00	00	00	
c Sotlej z		110 18 7,5	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00	00																	00
c Ez z	110 18 7,5																	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00	00	00	
c F z		110 18 7,5	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00	00																	00
d Andromeda z	110 18 7,5																	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00	00	00	
d Diadem z <sup>o</sup>		110 18 7,5	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00	00																	00
d Europa z	110 18 7,5																	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00	00	00	
d Niobe z		110 18 7,5	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00	00																	00
d Amphitrite z	110 18 7,5																	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00	00	00	
d Argonautes z		110 18 7,5	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00	00																	00
d Ariadne z	110 18 7,5																	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00	00	00	
d Spartiate z		110 18 7,5	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00	00																	00
e Bedford z	110 18 7,5																	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00	00	00	
e Essex z		110 18 7,5	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00	00																	00

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Panzer in mm			Artillerie, System Armstrong und Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG	Actionsradius	Kohlen-vorrath	Baumaterial	Stapelant																	
		m							Gürtel- oder Seiten-Gesch.	Thurm-Deck.	MI																							
Kreuzer I. Classe	e Kent z	134 20 7,5	9800	22000	B	101 101 101 51	14 15, 10 7,6, 3 4,7 Sf; 8 M; 2 ulr	23	800	St	I. B.	90	00	00	00	00	00	00																
	e Monmouth z <sup>o</sup>																		114 20 8,4	9000	19579	—	152 203 127	2 23; 10 15, 16 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr	21	1500	StH	I. B.	92	00	00	00	00	00
	e Berwick z																																	
	e Cornwall z	110 18 7,5	7350	12550	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00																		
	e Cumberland z																110 18 7,5	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00			
	e Donegal z	110 18 7,5	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00																00		
	e Lancaster z																110 18 7,5	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00		00	
	e Suffolk z	110 18 7,5	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00																00		
	f Blake z <sup>o</sup>																110 18 7,5	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00		00	
	f Blenheim z	110 18 7,5	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00																00		
g Crescent z	110 18 7,5																7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00	00			
g Royal Arthur z		110 18 7,5	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00																00		
g Edgar z <sup>o</sup>	110 18 7,5																7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00	00			
g Endymion z		110 18 7,5	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00																00		
g Gibraltar z	110 18 7,5																7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00	00			
g Grafton z		110 18 7,5	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00																00		
g Hawke z	110 18 7,5																7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00	00			
g St. George z		110 18 7,5	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00																00		
g Theseus z	110 18 7,5																7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200	St	I. B.	90	00	00	00	00	00			
h Aurora z <sup>o</sup>		110 18 7,5	7350	10662	—	152 — 127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	1200																									

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Wt.-K.	Gürtel- oder Seiten-Ges.	Thurm- oder Gesch.	Panzer in mm		Artillerie, System Armstrong und Woolwich.		Actionsradius	Kohlen-vorrath t	Baumaterial	Stapellaut
		Länge	Breite	m	m							M	FG						
Kreuzer I. Classe	k	Impérieuse z <sup>o</sup>	96	19	8,5	8400	10334	—	254	—	203	76	4 23; 10 15, 8 5,7, 10 4,7 Sf; 2 l; 6 M; 6 lr; 1 Tb	17	40	900	StH	83	
		Warspite z	96	19	8,5	8400	10242	—	254	—	203	76	4 23; 10 15, 4 5,7, 9 4,7 Sf; 2 l; 6 M; 6 lr; 2 Tb	17	40	900	*	84	
	l	Agincourt	122	18	8,5	10600	5000	—	140	140	—	—	8 23 V; 2 12; 10 4,7 Sf; 7 l; 7 M; 2 lr	12	13	750	E	65	
		Minotaur	122	18	8,5	10690	5000	—	140	140	—	—	17 23 V; 4 12; 8 4,7 Sf; 4 l; 8 M; 2 lr	12	12	750	*	64	
	Panzerregatten	Northumberland	122	18	8,6	10780	6560	—	140	140	—	—	7 23, 20 20 V; 1 15; 1 12,6; 6 12; 10 4,7 Sf; 5 l; 6 M; 4 lr	12	13	750	*	66	
		Black Prince	116	18	8,1	9210	5770	—	114	114	—	—	4 20, 22 18 V; 2 15; 6 10; 4 4,7 Sf; 2 l; 7 M; 2 lr	12	11	790	*	61	

Agincourt: Beischiff des Boscawen als Depôtschiff für Schiffsjungen; Minotaur: Beischiff des Boscawen; Northumberland: Beischiff des Pembroke und Heizer-Depôtschiff; Black Prince: Jungenschiff im Queenstown-District.

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Wt.-K.	Pzr.deck mm	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich.		Actionsradius	Kohlen-vorrath t	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung	
		Länge	Breite	m	m						M	FG						
Kreuzer II. Classe	a	Challenger z	112	17,0	5800	12500	—	—	—	—	—	21	—	StH	I. B.	—	Typ b: 113 mm Geschützschilde.	
	a	Encounter z	107	16,5	6,7	5600	10224	76	11 15, 9 7,6, 6 4,7 Sf; 6 M; 2 ulr	20	90	500	1100	St	96	—	Type c: Doppeleruder; Naphthaheiz.; Comdoth. 222 mm Pzr.; Geschützschild. 113 mm.	
	b	Hermes z	107	16,5	6,7	5600	10344	B	4 15, 6 12, 9 7,6, 3 4,7 Sf; 1 l; 5 M; 2 ulr	19	90	500	1100	StH	97	—	Typ d: 1 15 am Vorkastell auf Centralpivot, je 2 15 vorne und achter in Erkern.	
	b	Hyacinth z	98	17,5	7,3	5750	10536	B	10 15, 9 7,6, 3 4,7 Sf; 1 l; 5 M; 2 ulr	20	55	500	1100	StH	95	—	Type: 2 Schlote. Comdoth. 76 mm, Torp.-Comdoth. 12 mm Panzer; 113 mm Geschützschild. Die 12 Sf in Breitseite auf dem Oberdeck.	
	c	Arrogant z <sup>o</sup>	107	16,5	6,9	5600	10290	—	76	9875	76	5 15, 6 12, 9 7,6, 7 4,7 Sf; 5 M; 1 olr a; 2 ulr br.	20	55	500	1000	—	—
	c	Furious z	107	16,5	6,9	5600	10272	B	9863	76	9851	—	—	—	—	—	—	—
	c	Gladiator z	98	17,5	7,3	5750	10018	—	76	9840	76	—	—	—	—	—	—	—
	c	Vindictive z	107	16,3	6,9	5600	10262	B	9771	76	9774	—	—	—	—	—	—	—
	d	Diana z	107	16,3	6,9	5600	9853	—	76	9853	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	Dido z	107	16,3	6,9	5600	9891	—	76	9891	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Doris z	107	16,5	6,9	5600	9774	—	76	9774	—	—	—	—	—	—	—	—	
d	Isis z	97	15,0	6,4	4360	9136	—	51	9136	—	—	—	—	—	—	—	—	
d	Juno z	97	15,0	6,4	4360	9008	—	51	9008	—	—	—	—	—	—	—	—	
d	Venus z	97	15,0	6,4	4360	9063	—	51	9063	—	—	—	—	—	—	—	—	
d	Eclipse z <sup>o</sup>	97	15,0	6,4	4360	9382	—	51	9382	—	—	—	—	—	—	—	—	
d	Minerva z	97	15,0	6,4	4360	9264	—	51	9264	—	—	—	—	—	—	—	—	
d	Talbot z	97	15,0	6,4	4360	9151	—	51	9151	—	—	—	—	—	—	—	—	
e	Astraea z <sup>o</sup>	97	15,0	6,4	4360	9365	—	51	9365	—	—	—	—	—	—	—	—	
e	Bonaventure z	97	15,0	6,4	4360	9259	—	51	9259	—	—	—	—	—	—	—	—	
e	Cambrian z	97	15,0	6,4	4360	9136	—	51	9136	—	—	—	—	—	—	—	—	
e	Charybdis z	97	15,0	6,4	4360	9008	—	51	9008	—	—	—	—	—	—	—	—	
e	Flora z	97	15,0	6,4	4360	9063	—	51	9063	—	—	—	—	—	—	—	—	
e	Fortez	97	15,0	6,4	4360	9382	—	51	9382	—	—	—	—	—	—	—	—	
e	Fox z	97	15,0	6,4	4360	9264	—	51	9264	—	—	—	—	—	—	—	—	
e	Hermione z	97	15,0	6,4	4360	9151	—	51	9151	—	—	—	—	—	—	—	—	

V  
U  
T  
S  
R  
P  
O  
N  
M  
K  
J  
I  
H  
G  
F

Gattung	Name	Länge	Breite	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Pzr. deck mm	Artillerie, System Armstrong und Woolwich.		FG	Actonradius	Kohlen- Vorath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
									Abkürzungen s. 1. Seite England							
Kreuzer II. Classe	e Aeolus z	91	13,3,5,6,3600			9315	—	51	2 15, 6 12, 8 5,7, 1 4,7 Sf; 1 l; 4 M; 4 lr	19	.	.	St H 91	.	.	
	e Brillant z															
	e Indefatigable z															
	e Intrepid z															
	e Iphigenia z															
	e Pique z															
	e Rainbow z															
	e Retribution z															
	e Sirius z															
	e Spartan z															
	e Andromache z															
	e Apollo z <sup>b</sup>															
	e Latona z															
	e Melampus z															
	e Naiad z															
	e Sappho z															
e Scylla z																
e Sybille z																
e Terpsichore z																
e Thetis z																
e Tribune z																
f Amphion z	38															
f Arethusa z	38															
f Leander z	38															
f Phaeton z	38															

Melampus: Küstenwachtschiff in Kingstown.

Panzerdeck nur über Maschine und Kessel.

Gattung	Name	Länge	Breite	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Pzr. deck mm	Artillerie, System Armstrong und Woolwich.		FG	Actonradius	Kohlen- Vorath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
									Abkürzungen s. 1. Seite England							
Kreuzer II. Classe	g Forth z	91	14	6,9,4050	5736	—	—	76	2 20; 10 15, 3 5,7, 8 4,7 Sf; 2 l; 4 M; 2 lr	17	50	500	St	86		
	g Mersey z	91	14	6,9,4050	6628	—	—	76	2 20; 10 15, 3 5,7, 8 4,7 Sf; 2 l; 4 M; 2 olr; 2 ulr	17	50	500	St	85		
	g Severn z	91	14	6,9,4050	6335	—	—	76	2 20; 10 15, 3 5,7, 2 4,7 Sf; 2 l; 10 M; 2 olr; 1 ulr	17	50	500	St	85		
	g Thames z	91	14	6,9,4050	5886	—	—	76	2 20; 10 15, 3 5,7, 8 4,7 Sf; 2 l; 4 M; 2 olr	16	50	500	St	85		
	h Iris z	91	14	6,9,3730	7330	—	—	—	13 12,7; 4 4,7 Sf; 1 l; 8 M; 4 lr; 1 Tb	17	15	780	St	77		
	h Mercury z	91	14	6,9,3730	7290	—	—	—	13 12,7; 6 4,7 Sf; 1 l; 6 M; 4 lr	18	15	780	St	78		
	a Pelorus z <sup>o</sup>	7028	B	51	—	—	—	—	—	—	20	70	500	St	96	
	a Proserpine z	7146	Th	51	—	—	—	—	—	—	21	70	500	St	96	
	a Pactolus z	7569	B	51	—	—	—	—	—	—	20	70	500	St	97	
	a Pegasus z	7134	B	51	—	—	—	—	—	—	21	70	500	St	97	
a Perseus z	7088	B	51	—	—	—	—	—	—	20	70	500	St	97		
a Pomone z	7340	Bl	51	—	—	—	—	—	—	20	70	500	St	97		
a Prometheus z	7274	B	51	—	—	—	—	—	—	20	70	500	St	98		
a Pyramus z	7303	B	51	—	—	—	—	—	—	20	70	500	St	97		
a Pandora z	7000	B	51	—	—	—	—	—	—	20	70	500	St	99		
a Pioneer z	7192	B	51	—	—	—	—	—	—	20	70	500	St	99		
a Psyche z	7006	B	51	—	—	—	—	—	—	20	70	500	St	98		
b Magicienne z	9280	—	—	—	—	—	—	—	—	18	60	400 St H	St	88		
b Marathon z	9173	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
b Melpomene z	9563	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
b Medea z	9185	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
b Medusa z	9435	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Severn: Küstenwachtschiff in Harwich; Medea: Schulschiff für die Marine-Reserve in Southampton, Medusa in North-Shields.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicirte Pferdekraft	Wr.-K.	Pzr. deck mm	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich.		Actonradius	Kohlen- Vorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	ft							Abkürzungen s. I. Seite England	M					
Kreuzer III. Classe	e Calliope	78	14,0	6,1	2770	4000	—	—	38	4 15; 12 12,7; 2 1; 9 M; 2 lr	14 28	320	StH	84	113mm Geschützschilde.	
	c Calypso					2026	—	38			12 28	320		83		
	d Pallas	81	12,5	5,2	2575	7500	—	—	65	8 12, 8 4,7 Sf; 1 1; 4 M; 4 lr	19 48	300	St	90		
	d Pearl					2340	—	—	38	4 15; 8 12,7; 4 4,7 Sf; 2 1; 5 M; 2 lr	12 25	270	StH	78		
	d Philomel					2610	—	—	38	10 15 Sf; 2 1; 7 M; 2 lr	13 25	270		78		
	d Phoebe	69	14,0	5,8	2380	2420	—	—	38	10 15; 2 1; 10 M; 2 lr	12 25	270		78		
	e Champion					2540	—	—	38	4 15; 8 12,7; 1 4,7 Sf; 2 1; 9 M; 2 lr	13 33	270		78		
	e Cleopatra	85	10,7	4,8	1830	5410	6088	Th	51	6 12, 4 4,7 Sf; 2 M; 2 lr	19 26	140	St	89		13mm Geschützschilde.
	e Comus					3500	—	—	—	6 15, 8 4,7 Sf; 1 1; 2 M; 5 lr	16 25	325		86		
	e Cordelia	69	11,0	4,5	1770	3500	—	—	—	6 15, 8 4,7 Sf; 1 1; 2 M; 3 lr	16 25	325		86		
	e Curacao					4500	—	—	—	6 15, 8 4,7 Sf; 1 1; 2 M; 3 lr	17 25	325		87		10mm Stahldeck über Maschine und Kessel.
	f Barham					3500	—	—	—	6 15, 8 4,7 Sf; 1 1; 2 M; 3 lr	16 25	325		86		
	f Bellona	67	10,7	4,6	1580	3111	3000	Th	51	6 12, 4 4,7 Sf; 3—4 M; 2 lr	16	160	StH	89		
	g Archer					3500	—	—	—	6 12, 4 4,7 Sf; 3—4 M; 2 lr	14	160		89		13mm Geschützschilde.
	g Brisk					3500	—	—	—	6 12, 4 4,7 Sf; 3—4 M; 2 lr	16	160		89		
g Mohawk					3500	—	—	—	6 12, 4 4,7 Sf; 3—4 M; 2 lr	14	160		89			
g Porpoise					3500	—	—	—	6 12, 4 4,7 Sf; 3—4 M; 2 lr	16	160		89			
g Raccoon					4500	—	—	—	6 12, 4 4,7 Sf; 3—4 M; 2 lr	14	160		89			
g Cossack					3500	—	—	—	6 12, 4 4,7 Sf; 3—4 M; 2 lr	16	160		89			
g Tartar					3500	—	—	—	6 12, 4 4,7 Sf; 3—4 M; 2 lr	16	160		89			
h Barracouta					3590	—	—	—	6 12, 4 4,7 Sf; 3—4 M; 2 lr	16	160		89			
h Barrosa					3111	—	—	—	6 12, 4 4,7 Sf; 3—4 M; 2 lr	16	160		89			
h Blanche					3000	—	—	—	6 12, 4 4,7 Sf; 3—4 M; 2 lr	14	160		89			
h Blonde					2849	—	—	—	6 12, 4 4,7 Sf; 3—4 M; 2 lr	16	160		89			

Calliope und Cleopatra Beischiffe des Northampton; Curacao: Tender des Northampton.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicirte Pferdekraft	Wr.-K.	Pzr. deck mm	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich.		Actonradius	Kohlen- Vorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	ft							Abkürzungen s. I. Seite England	M					
Kr. III. G.	i Fearless	67	10,0	4,3	1580	3200	—	—	—	4 12, 8 4,7 Sf; 1 1; 2 M; 4 lr	16	450	St	86	10mm Stahldeck über Maschine und Kessel.	
	i Scout	67	10,0	4,3	1580	3200	—	—	—	4 12, 8 4,7 Sf; 1 1; 2 M; 6 olr; 1 ulr	16	450		85		
	i Pyldes	61	11,6	4,8	1420	1640	—	—	31	14 12,7; 1 1; 8 M	12	400	C	84		
Sloops	a Basilisk	59,4	9,1	4,0	1170	2000	—	—	—	8 12,7; 8 M	14 30	160	StH	89	Stahldeck über Maschine und Kessel.	
	a Beagle	59,4	9,1	4,0	1170	2000	—	—	—	8 12,7; 8 M	14 30	160		89		
	a Buzzard	59,4	9,1	4,0	1140	2000	—	—	—	8 12,7; 8 M	14 30	160	C	87		
	a Daphne	59,4	9,1	3,7	1140	2000	—	—	—	8 12,7; 8 M	14 30	160		88		
	a Nymphe	59,4	9,2	3,8	1140	2000	—	—	—	8 12,7; 8 M	14 30	160		88		
	a Swallow	59,4	8,5	3,5	1130	1570	—	—	—	8 12,7; 8 M	13 30	160		86		
	b Algerine	56,4	9,9	3,5	1050	1490	—	—	—	6 10, 4 4,7 Sf; 3 M	13	160	St	95	Babeock-Wilcox-Kess. Belleville-Kessel. Babeock-Wilcox-Kess. Nielausse-Kessel.	
	b Phoenix					1400	—	—	—	6 10, 4 4,7 Sf; 3 M	13			I.B.		
	b Espiegle					1498	—	—	—	6 10, 4 4,7 Sf; 3 M	13					
	b Fantome	56,4	10,0	3,5	1070	1400	—	—	—	6 10, 4 4,7 Sf; 2 M	13		St	94	Stahldeck.	
	b Merlin					1485	—	—	—	6 10, 4 4,7 Sf; 2 M	13					
	b Odin	54,8	9,9	3,8	980	1484	—	—	—	6 10, 4 4,7 Sf; 2 M	13					
	c Alert	54,8	9,9	3,8	980	1457	—	—	—	6 10, 4 4,7 Sf; 2 M	13					
	c Torch					1400	—	—	—	6 10, 4 4,7 Sf; 2 M	13					
	c Condor					1498	—	—	—	6 10, 4 4,7 Sf; 2 M	13					
c Rosario					1485	—	—	—	6 10, 4 4,7 Sf; 2 M	13						
c Vestal	54,8	9,9	3,5	980	1400	—	—	—	6 10, 4 4,7 Sf; 2 M	13						
c Shearwater					1400	—	—	—	6 10, 4 4,7 Sf; 2 M	13						
c Mutine					1400	—	—	—	6 10, 4 4,7 Sf; 2 M	13						
c Rinaldo	50,9	9,8	4,3	970	1230	—	—	—	8 12,7; 4 4,7 Sf; 1 1; 4 M	12	150	C	86			
d Icarus	50,9	9,8	4,1	970	1200	—	—	—	8 12,7; 1 1; 8 M	12	150		88			
d Melita	50,9	9,8	4,3	970	920	—	—	—	8 12,7; 1 1; 8 M	12	150		88			
d Racer	50,9	9,8	4,3	970	920	—	—	—	8 12,7; 1 1; 8 M	11	150		84	Tender d. Britannia.		

III. Schrauben-Niederbordeorvetten.

V U T S R P O N M K J I H G F

IV. Schrauben-Kanonenfahrzeuge.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tf. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicirte Pferdekraft	Artillerie. System Armstrong u. Woolwich.		FG	Kohlen vortath	Baumaterial	Stapellant	Anmerkung
		m	ft					Abkürzungen s. I. Seite England	M					
I. Cl.	{ Curlew z . . .	59,0	8,5	3,2	1500	950	1500	1 15; 3 12,7; 3 1; 7 M	15	250	St	85	Tender des Cambridge.	
	{ Landrail z . . .	59,0	8,5	3,2	1500	950	1500	1 15; 3 12,7; 4 4,7 Sf; 3 M; 3 lr	15	250	>	86	> Wildfire.	
II. Cl.	{ Linnet z . . .	50,3	8,8	3,3	870	756	870	2 18 V; 4 5,7 Sf; 2 M	11	180	C	80		
	{ Swift z . . .	50,3	8,8	3,3	1010	756	1010		12	180	>	79		

V. Schrauben-Kanonenboote.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tf. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicirte Pferdekraft	Artillerie. System Armstrong u. Woolwich.	FG	Kohlen vortath	Baumaterial	Stapellant	Anmerkung
		m	ft										
Kanonenboote I. Classe	{ Goldfinch . . .	50,3	9,4	3,7	1200	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M	14	105	C	89	
	{ Lapwing . . .								14	105	>	89	
	{ Magpie . . .								14	105	>	89	
	{ Redbreast . . .								14	105	>	89	
	{ Ringdove . . .								14	105	>	89	
	{ Sparrow . . .								12	105	>	89	
	{ Thrush . . .								13	105	>	89	
	{ Widgeon z . . .								13	105	>	89	
	{ Partridge . . .								13	105	>	88	
	{ Peacock . . .								13	105	>	88	
Kanonenboote II. Classe	{ Pheasant . . .	50,3	9,1	3,6	1200	755	1200	6 10; 4 M	13	105	>	88	
	{ Pigeon . . .								13	105	>	88	
	{ Pigmy . . .								13	105	>	88	
	{ Plover . . .								13	105	>	88	
	{ Plover . . .								14	105	>	88	

Gattung	Name	Länge		Breite	Tf. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicirte Pferdekraft	Artillerie. System Armstrong u. Woolwich.	FG	Kohlen vortath	Baumaterial	Stapellant	Anmerkung
		m	ft										
Kanonenboote I. Classe	{ Cockatrice . . .	50,0	8,8	3,6	1000	715	1000	6 10; 4 M	12	105	C	86	Donaustation.
	{ Lizard . . .								12	105	>	86	
	{ Rattler . . .								13	105	>	86	
	{ Bramble z . . .				1300				13	85	sth	98	
	{ Britomart z . . .	54,8	10,0	2,4	1369	700		2 10, 4 7,5 Sf; 6 M	14	85	>	99	Belleville-Kessel.
	{ Dwarf z . . .				1300				13	85	>	99	
	{ Thistle z . . .				1350				13	85	>	99	
	{ Albacore . . .				660	560		2 12,7; 2 10; 2 M	10	85	C	83	
	{ Raven . . .	38,1	7,2	2,7	380	465		2 16 V; 2 9; 2 M	10	40	>	82	
	{ Firebrand . . .				360	455		2 12,7; 2 10; 2 M	10	40	>	77	
Kanonenboote II. Classe	{ Dee z . . .				330			3 16 V; 2 M	9	55	E	76	Dee: Als Torpedoschulsch. eingerichtet.
	{ Don z . . .				350				9	55	>	76	Für Bermuda.
	{ Esk z . . .				340				9	55	>	76	
	{ Medina z . . .				310			3 12 Sf; 2 1; 4 M	9	55	>	76	
	{ Medway z . . .				310				9	55	>	76	
	{ Sabrina z . . .	33,5	10,4	1,7	390	363		3 16 V; 2 M	9	55	>	76	Tender des Nile.
	{ Slaney z . . .				370				9	55	>	76	
	{ Spey z . . .				410				9	55	>	76	
	{ Tay z . . .				400				9	55	>	76	
	{ Tees z . . .				320				10		>	77	
Kanonenboote III. Classe für die Küstenvertheidigung	{ Trent z . . .				380	2 16 V; 1 12,7; 1 10; 5 Sf	380	2 16 V; 1 12,7; 1 10; 5 Sf	9	55	>	77	Wildfire.
	{ Tweed z . . .				340		340	3 16 V; 2 M	9	55	>	77	der Victory.
	{ Antz . . .				210		210	1 1	10		>	78	
	{ Arrow z . . .				260		260	1 25 V	8		>	71	des Cambridge.
	{ Badger z . . .				250		250	2 15, 2 10 Sf	8		>	72	Excellent.
	{ Blazer z . . .	25,6	7,9	1,8	270	254		2 15; 1 10	8		>	70	Vernon.
	{ Bloodhound z . . .				210		210	1 25 V	8	80	>	71	Cambridge.
	{ Bonetta z . . .				250		250		8	40	>	71	Wildfire.
	{ Bouncer z . . .	25,6	8,0	1,9	230	265		1 15 Sf	8		St	81	Cambridge.
	{ Bulldog z . . .				270		270	1 15	8		E	72	Wildfire.
Kanonenboote III. Classe für die Küstenvertheidigung	{ Bustard z . . .				190		190		8		>	71	Excellent.
	{ Comet z . . .				260		260		8		>	70	Cambridge.
	{ Cuckoo z . . .	25,6	7,9	1,8	180	254		1 25 V	8		>	73	Excellent.
	{ Fidget z . . .				230		230		8		>	72	Cambridge.

V U T S R P O N M K J I H G F

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg. a		Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolw. s. 1. Seite England	FG		Kohlen- Vorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	mm	m	mm	m	t									
Kanonenboote III. Classe für die Küstenverteidigung	b Griper z	25,9	8,0	1,9	265	190	1 25 V	8	E	79	Tender des Wildfire.					
	b Hyæna z	25,6	7,9	1,8	254	210	1 15 Sf	8	St	73	der Victory.					
	b Insolent z	25,9	8,0	1,9	265	230	2 5,7 Sf	8	E	81	des Excellent.					
	b Kite z	25,6	7,9	1,8	254	190	1 15; 1 10	8	71							
	b Mastiff z					240										
	b Pickle z	270														
	b Pike z	240														
	b Pincher z	230														
	b Plucky z	220														
	b Scourge z	250														
	Skylark	263														
	b Snake z	220														
	b Snap z	250														
	b Staunich z	180														
	b Tickler z	130														
b Weazel z	190															
Fluss-Kanonenboote	Woodcock z	44,3	7,3	0,6	150	550	2 5,7 Sf; 6 M	13	St	98	Für Ostasien.					
	Woodlark z	32,0	6,1	0,6	85	240	2 5,7 Sf; 4 M	10	97	98						
	Nightingale z										97					
	Robin z	48,7	7,5	0,5	85											
	Sandpiper z															
	Snipe z															
	Moorhen															
Teal																

VI. Schiffe für besondere Zwecke.

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg. a		Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. s. 1. Seite England	FG		Kohlen- Vorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	mm	m	mm	m	t									
Raddampfer	Enchantress	67	8,6	3,3	1000	1290	2 1	14	180	C	62	Tender der Victory.				
Schrauben-dampfer	Fire Queen	53	7,1	3,0	466	390	—	11	60	E	81	Für Fischereizwecke.				
Raddampfer	Hearty	64	9,1	4,1	1300	2100	4 1	15	250		85	Für Fischereizwecke.				
Schrauben-dampfer	Imogene	48	7,4	3,3	460	420	—	12	58		82	Für Fischereizwecke.				
Schrauben-schoner	Jackal	45	7,9	3,6	750	814	4 1	13	130		85	Für Fischereizwecke.				
Schrauben-schoner	Magnet z	42	7,6	3,3	430	520	—	11	90		83	Tender der Victory.				
Schrauben-dampfer	Seahorse z	49	7,9	3,9	670	1170	1 Haubitze	12	135		80	Für Ostindien.				
Raddampfer	Sphinx	61	9,7	3,1	1130	1140	1 15; 6 10	12	230		82	Tender des Nile.				
Schrauben-schoner	Traveller z	49	7,5	3,4	700	1120	4 1	13			83	Torpedoschiff, Tender des Vernon.				
Schrauben-dampfer	Vesuvius z	27	6,7	2,6	245	390	4 lr	10			74	Flaggenschiff in Devonport.				
Schrauben-dampfer	Vivid	61	7,3	3,7	550	600	—	13	100	St	83	Flaggenschiff in Sheerness.				
Schrauben-dampfer	Wildfire	36	6,9	2,9	453	390	—			H		Für Fischereizwecke.				
Schrauben-Vorrathsch.	Wye	68	8,3	3,9	1370	630	1 1	10	200		73	Für Fischereizwecke.				
Schrauben-dampfer	Columbine	41	6,0		260	200	?	9		St		Für Fischereizwecke.				

F G H I J K L M N O P Q R S T U V



VII. Torpedofahrzeuge, Torpedoboots-Zerstörer und Torpedoboote.

a) Torpedofahrzeuge.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a		Depl. in engl. Tonnen	Indizierte Pferdekraft	Wt.-K.	Artillerie, System Armstr. u. Woolw. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG	Actionstrad.	Kohlen- t	Baumst.	Stapellaut	Anmerkung
		m			m											
Torp.-Depôt-schiffe	Vulcan z	107	17,7	7,5	6620	12062	—	—	{ 8 12, 12 4,7 Sf; 1 l; 16 M; 4 olr; 2 ulr	{ 20	120	1000	St 89	—	{ 125mm Panzerdeck; 113mm Geschützschilder. Führt 6 Torp.bte. 3. Cl.	
		119	11,8	7,4	6400	2260	—	—	{ 7 12,7; 4 10 Sf; 14 M; 4 lr; 5 Tb	{ 12	264	2200	78	—	{ Torpedowerkstätte in Portsmouth.	
Torp.-Ram.-schiff	Polyphemus z	73	12,0	6,6	2640	5520	—	—	6 5,7 Sf; 2 M; 5 ulr	17	26	3000	81	—	75mm Panzerdeck.	
Torpedojäger (Torpedo-Kanonenboote)	a Dryad z	76,2	9,3	4,0	1070	3709	—	—	—	2 12, 4 5,7 Sf; 1 M; 5 lr	18	28	100	93	Die Torp jäger hab. Ramme geg. Torp.bte. 113mm Gesch.schilder u. 20mm Stahlbeplatt.	
	a Halcyon z															3546
	a Harrier z															3608
	a Hazard z															3734
	a Hussar z															3553
	b Alarm z															3886
	b Antelope z															3621
	b Circe z															3508
	b Hebe z															3566
	b Jaseur z															3711
	b Jason z															3552
	b Leda z															3601
	b Niger z															3786
b Onyx z	3548															
b Renard z	3962															
b Speedy z	4703															
c Gleaner z	3654	—	—	—	—	—	—	—	2 12, 4 4,7 Sf; 1 M; 5 lr	20	25	100	91	Schulsch. d. Mar.-Res.		
c Gossamer z	3632	—	—	—	—	—	—	—	—	20	25	100	91	Schulsch. d. Mar.-Res.		

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a		Depl. in engl. Tonnen	Indizierte Pferdekraft	Wt.-K.	Artillerie, System Armstr. u. Woolw. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG	Actionstrad.	Kohlen- t	Baumst.	Stapellaut	Anmerkung	
		m			m												
Torpedojäger (Torpedo-Kanonenboote)	c Salamander z	70,1	8,2	3,6	735	4114	Th	—	—	2 12, 4 4,7 Sf; 1 M; 5 lr	20	25	100	88	—	Tender d. Vivid.	
	c Seagull z																3629
	c Sharpshooter z																3238
	c Sheldrake z																4050
	c Skipjack z																6000
	c Spanker z																3920
	c Speedwell z																6000
	Rattlesnake z																2718
	d Grasshopper z																2700
	d Sandfly z																3000
	d Spider z																3000
	d Spider z																3000

1 Werkstättenschiff z. Bau bewilligt.

b) Torpedoboots-Zerstörer (114).

In der Rubrik «Erbauer» bedeutet: A. = Armstrong and Co. in Newcastle on Tyne; B. = Naval Construction and Armaments Co. in Barrow; Br. = John Brown and Co. in Glasgow; D. = Doxford and Sons in Sunderland; E. = Earle's Co. in Hull; F. = Fairfield Co. in Glasgow; H. = Hawthorn, Leslie and Co. in Newcastle on Tyne; H. D. W. = Hanna, Donald and Wilson in Paisley; L. = Lairds Brothers in Birkenhead; P. = Palmers Co. in Jarrow on Tyne; Sch. = Schichau in Elbing; Th. = Thornycroft and Co. in Chiswick; Ts. = Thomson in Glasgow; Ths. I. = Thames Ironworks in Blackwall; V. = Vickers Sons and Maxim in Barrow on Furness; W. = White in Cowes; Y. = Yarrow and Co. in Poplar.

Erbauer	Name	Länge		Breite	Tfg. a		Depl. in engl. Tonnen	Indizierte Pferdekraft	Wt.-K.	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG	Actionstrad.	Kohlen- t	Baumst.	Stapellaut	Anmerkung
		m			m											
H.	Viper	64,0	6,4	3,9	350	11000	Y	1	7,5, 5 5,7 Sf; 2 lr	34	85	99	—	—	Turbinenbetrieb.	
A.	Cobra	61,1	4,1	—	—	—	Y	—	—	35	—	00	—	—	—	
P.	Kangaroo	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Br.	Thorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Br.	Tiger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Br.	Vigilant	69,0	6,4	2,5	430	7784	Th	1	7,5, 5 5,7 Sf; 2 lr	31	95	N	98	—	—	
Th.	Albatross z	69,3	6,7	2,7	430	9250	No	1	—	33	—	—	—	—	—	
L.	Express z	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

V U T S R P O N M K J I H G F

Erbauer	Name	L		B	m	Tg.	Dep. in	i c	Wt. K	Artillerie, System		FG	K. V.	Baumt.	Stpl.	Anmerkung
		Armstr.	u. Woolwich.													
F.	Falcon z	.	.	.	.	.	355	6250	.	.	30	.	N	00	Die bei Lairds erbauten 360 t Boote besitzen 2500 Meilen Aktionsradius.	
H.	Greyhound z	.	.	.	.	.	360	6000	Y	.	30	80	I. B.	99		
D.	Lee z	64,06,0	2,3	.	.	.	335	6000	.	.	30	74	.	98	Tender d. Nile.	
F.	Leven z	66,46,1	1,8	.	.	.	340	6000	N <sub>0</sub>	.	30	.	.	00		
L.	Lively z	.	.	.	.	.	365	6250	R	.	30	.	I. B.	98		
P.	Myrmidon z	.	.	.	.	.	365	6200	N <sub>0</sub>	.	30	80	.	00		
L.	Orwell z	66,46,1	1,7	.	.	.	360	6080	N <sub>0</sub>	.	30	.	.	00		
F.	Ostrich z	.	.	.	.	.	355	6250	N <sub>0</sub>	.	30	.	.	00		
P.	Peterel z	.	.	.	.	.	365	6432	N <sub>0</sub>	.	30	.	.	00		
H.	Racehorse z	.	.	.	.	.	300	6000	.	.	30	.	I. B.	99		
H.	Roebuck z	.	.	.	.	.	300	6000	.	.	30	.	.	99		
P.	Spiteful z	65,56,3	2,3	.	.	.	360	5900	R	.	30	85	.	00		
L.	Sprightly z	.	.	.	.	.	365	6000	N <sub>0</sub>	.	30	.	.	99		
Th.	Stag z	64,06,1	2,3	.	.	.	312	5800	Th	.	30	80	.	99		
D.	Success z	.	.	.	.	.	350	6000	N <sub>0</sub>	.	30	.	.	00		
P.	Syren z	.	.	.	.	.	365	6200	N <sub>0</sub>	.	30	.	.	00		
V.	Vixen z	.	.	.	.	.	370	6000	Th	.	30	.	.	00		
Th.	Angler z	64,05,8	2,1	.	.	.	310	5820	Th	.	30	80	.	97		
Ts.	Arab z	.	.	.	.	.	.	8000	N <sub>0</sub>	.	30	.	I. B.	97		
Th.	Ariel z	64,05,9	2,1	.	.	.	310	6143	Th	.	30	80	.	97		
B.	Avon z	64,06,0	1,5	.	.	.	330	5986	Th	.	30	80	.	96		
P.	Batz z	65,56,3	1,9	.	.	.	360	5900	R	.	30	85	.	96		
B.	Bittern z	64,06,1	1,5	.	.	.	330	6659	Th	.	30	80	.	97		
Ts.	Brazen z	64,06,1	1,9	.	.	.	355	5800	N <sub>0</sub>	.	30	80	.	96		
E.	Bullfinch z	64,06,3	2,0	.	.	.	340	5800	Y	.	30	80	.	98		
P.	Chamois z	65,56,3	1,9	.	.	.	360	5900	R	.	30	85	.	96		
H.	Cheerful z	65,56,4	2,4	.	.	.	365	5800	Y	.	30	80	.	97		
Th.	Coquette z	64,05,9	2,1	.	.	.	355	5868	Th	.	30	80	.	97	Tend. d. Empress of India.	
P.	Crane z	65,56,3	1,8	.	.	.	360	5900	R	.	30	85	.	96		

Th.	Cygnets z	64,05,9	2,1	.	.	.	335	5400	Th	.	30	80	.	98	Tend. d. Royal Sovereign.
Th.	Cynthia z	64,05,9	2,1	.	.	.	335	5400	Th	.	30	80	.	98	Tender d. Pembroke.
Th.	Desperate z	64,05,9	1,8	.	.	.	335	5600	Th	.	30	80	.	96	
E.	Dove z	64,06,3	1,8	.	.	.	345	5848	Y	.	29	80	.	98	
L.	Earnest z	64,96,5	1,6	.	.	.	360	6300	N <sub>0</sub>	.	30	.	.	96	
Ts.	Electra z	64,06,1	1,5	.	.	.	355	5800	N <sub>0</sub>	.	30	80	.	96	
F.	Fairy z	69,06,7	2,7	.	.	.	355	6000	Th	.	30	80	.	97	
Th.	Fame z	64,05,9	1,8	.	.	.	310	5700	Th	.	30	80	.	96	
P.	Fawn z	.	.	.	.	.	.	6581	R	.	30	80	.	96	
P.	Flirt z	65,56,3	1,6	.	.	.	360	6882	R	.	30	85	.	97	
P.	Flying Fish z	.	.	.	.	.	.	6454	R	.	30	85	.	97	
Th.	Foam z	64,05,9	1,8	.	.	.	310	5400	Th	.	30	80	.	96	
F.	Gipsy z	69,06,7	2,7	.	.	.	355	6000	Th	.	30	80	.	97	
L.	Griffon z	64,96,5	1,6	.	.	.	360	6000	N <sub>0</sub>	.	30	80	.	96	
Ts.	Kestrel z	64,06,1	1,5	.	.	.	355	5800	N <sub>0</sub>	.	30	80	.	98	
B.	Leopard z	64,06,4	2,4	.	.	.	355	6000	Th	.	30	80	.	97	
L.	Locust z	64,96,5	1,6	.	.	.	360	6300	N <sub>0</sub>	.	30	80	.	96	
Th.	Mallard z	64,05,9	1,8	.	.	.	310	5700	Th	.	30	80	.	96	
H.	Mermaid z	64,06,4	.	.	.	.	335	6541	Th	.	30	80	.	98	
F.	Osprey z	69,06,7	2,7	.	.	.	355	6744	Th	.	30	80	.	97	
B.	Otter z	64,06,1	1,8	.	.	.	355	6300	Th	.	30	80	.	96	
L.	Panther z	64,96,5	1,6	.	.	.	360	6300	N <sub>0</sub>	.	30	80	.	96	
L.	Quail z	64,96,5	1,6	.	.	.	360	6300	N <sub>0</sub>	.	31	80	.	95	
Ts.	Recruit z	64,06,1	1,5	.	.	.	355	5800	N <sub>0</sub>	.	30	80	.	96	
L.	Seal z	64,96,5	1,6	.	.	.	360	6000	N <sub>0</sub>	.	30	80	.	97	
L.	Sparrowhawk z	64,96,5	1,6	.	.	.	360	6200	N <sub>0</sub>	.	30	80	.	95	
P.	Star z	65,56,3	2,0	.	.	.	360	5900	R	.	30	85	.	96	
D.	Sylvia z	64,05,9	2,3	.	.	.	350	6500	Y	.	30	80	.	97	
L.	Thrasher z	64,96,5	1,6	.	.	.	360	6300	N <sub>0</sub>	.	30	80	.	95	
D.	Violet z	64,06,3	2,0	.	.	.	350	6600	Th	.	30	80	.	97	
L.	Virago z	64,96,5	1,6	.	.	.	360	6300	N <sub>0</sub>	.	30	80	.	95	
Ts.	Vulture z	64,06,1	1,5	.	.	.	355	5800	N <sub>0</sub>	.	30	80	.	98	
P.	Whiting z	65,56,3	1,9	.	.	.	360	5900	R	.	30	85	.	96	
L.	Wolf z	64,96,5	1,6	.	.	.	360	6000	N <sub>0</sub>	.	30	80	.	97	

V U T S R P O N M L K J I H G F

Erbauer	Name	Länge		Breite	Tg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. I. Seite England	FG	Kohlen- t	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	ft											
Th.	Ardent z . . . . .	61,35,8	2,1	265	4350	Th				27	60	St 94	Tender d. Renown.	
L.	Banshee z . . . . .	64,05,9		295	4400	No				27			> Royal Sovereign.	
Th.	Boxer z . . . . .	61,35,8	2,4	265	4800	Th				29	60		> Ramillies.	
Th.	Bruizer z . . . . .	61,35,8	2,4	265	4500	Th				27	60		> Canopus.	
Y.	Charger z . . . . .	57,95,6	1,6	250	3200	L				26	30		> Victorious.	
W.	Conflict z . . . . .	62,26,1	1,8	315	4500	W				27			> Royal Oak.	
L.	Contest z . . . . .	64,05,9		295	4400	No				27			> Tamar.	
Y.	Dasher z . . . . .	57,95,6	1,6	260	3800	Th				26	60		> Theseus.	
L.	Dragon z . . . . .	64,05,9		295	4400	No				27			> Tamar.	
H. D. W.	Fervent z . . . . .	60,95,8	2,3	280	3850	R				26	70		> Goliath.	
F.	Handy z . . . . .	59,15,9	1,7	275	4000	Th				27	70		> Excellent.	
D.	Hardy z . . . . .	59,75,8	1,5	270	4200	Y				27	74		> Nile.	
F.	Hart z . . . . .	59,15,8	2,3	275	4143	Th				27	74		> Cambridge.	
Y.	Hasty z . . . . .	57,95,6	1,6	250	3200	L				26	50			
D.	Haughty z . . . . .	59,75,8	1,5	270	4000	Y				26	70			
F.	Hunter z . . . . .	59,15,8	2,2	275	4245	Th				27	60			
P.	Janus z . . . . .	60,96,0	2,0	280	3900	R				27	74			
P.	Lightning z . . . . .	60,96,0	2,0	280	3900	R				27	74			
H.	Opossum z . . . . .	60,95,8	1,7	295	3895	Y				27	60			
P.	Porcupine z . . . . .	60,96,0	2,0	280	3859	R				27	74			
H.	Ranger z . . . . .	60,95,8	1,6	295	4000	Y				27	60			
Ts.	Rocket z . . . . .				4100	No				27	60			
E.	Salmon z . . . . .	60,95,9	1,6	280	3589	Y				27	60			
Ts.	Shark z . . . . .				4250	No				27	60			
B.	Skate z . . . . .	59,46,2		270	4000	Bl				27	60			
E.	Snapper z . . . . .	60,95,9	1,7	280	4000	Y				27	60			
A.	Spitfire z . . . . .	60,95,8	1,6	295	4527	Y				27	60			

B.	Starfish z . . . . .	57,95,8	1,7	270	4510	Bl				27	60	St 94	Tender der Andromeda.	
B.	Sturgeon z . . . . .	57,95,8		270	4000	Bl				27	60		Petroleumheizung.	
H.	Sunfish z . . . . .	60,95,8	1,6	295	4174	Y				28	60		Tender des Wildfire.	
Ts.	Surly z . . . . .	60,95,9	1,6	280	4400	No				26	60		> Vernon.	
A.	Swordfish z . . . . .	60,95,8	1,6	295	4435	Y				27	60		> Wildfire.	
W.	Teazer z . . . . .	60,95,9	1,6	315	4500	W				27	60		> Excellent.	
W.	Wizard z . . . . .	60,95,9	1,6	315	4500	W				27	60		> Cambridge.	
Ths. I.	Zebra z . . . . .	60,96,1	1,8	310	4500	W				27	60		> Canopus.	
H. D. W.	Zephyr z . . . . .	60,95,8	1,6	280	3850	R				27	60		> Defiance.	
Th.	Daring z . . . . .	56,35,8	1,9	265	4842	Th				28	50		Von China erbeutet.	
Th.	Decoy z . . . . .	56,35,8	2,1	265	3900	Th				27	50			
L.	Ferret z . . . . .	59,45,8	1,5	290	4810	No				27	70			
Y.	Havock z . . . . .	54,85,6	1,6	240	3500	Y				27	57			
Y.	Hornet z . . . . .	54,85,6	1,6	240	3800	Y				27	57			
L.	Lynx z . . . . .	64,05,8	1,5	290	4400	No				27	70			
Sch.	Taku z . . . . .	59,06,4	1,5	250	6500	-				32		N 98		

c) Torpedoboote I. Cl. (94).

Anzahl	Nummer	Länge	Breite	Tg.	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. I. Seite England	FG	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
12	3, 4, 6-12, 15, 19, 20	26,5	3,30	1,22	28	450-460	1 Bug-lr; 1-2 Seitenspiere	17-20	7 St	79 u. 80	Erb.: Thornycroft Nr. 3, 4, 6-12, 15, 20-22, 25-29, 41-60, 91-93, 98, 99; Yarrow Nr. 14, 17, 18, 23, 24, 30-33, 39, 40, 61, 63-74, 76-80, 82-90;
3	14, 17, 18	26,5	3,30	1,37	33	450-550	2 Seitenspiere	21	7	78	
4	21-24	34,4	3,80	1,72	65	600-730	2 4,7 Sf; 3 olr	19	10	85 u. 86	
5	25-29	38,7	3,86	1,87	60	600	4 olr	21		86	
4	30-33	38,1	3,86	1,72	60-66	670	2 4,7 Sf; 5 olr	19	20	86	
5	34-38	38,1	4,42	1,21	40	950	1 olr; 2 Seitenspiere	18	20	86	
2	39, 40	30,5	3,66	1,52	40	500		19		85	

V U T S R P O N M K J I H G F

Anzahl	Nummer	Länge		Breite		Tfg.		Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG		Baumst.	Stapellaut.	Anmerkung
		m	m	m	m	Ml	t				K. V.				
20	41-60	38,7	3,86	1,87	60	700	2 4,7 Sf; 4 olr	21	St	86	White Nr. 19, 34-38, 81, 94-96; Lairds Nr. 97.				
16	61, 63-74, 76-78	38,1	3,96	1,67	75	670	2 4,7 Sf; 5 olr	19	20	86	Nr. 41 u. 54 hab. Normand-Kessel.				
1	79	38,1	3,96	1,67	75	1000	2 4,7 Sf; ? olr	22	20	86					
1	80	41,1	4,27	1,82	105	1540	4 4,7 Sf; 5 olr	23	30	87					
1	81	45,7	5,33	1,25	125	1387	6 4,7 Sf; 3 olr	20	35	85					
6	82-87	40,0	4,12	1,67	85	1150	3 4,7 Sf; 3 lr (1 v, 2 a)	22-23	20	89					
2	88, 89	48,3	4,38	1,21	112	1600		21	20	94					
1	90	42,7	4,33	1,13	100	1430		22	18	95					
6	91, 92, 94-97	42,7	4,72	1,83	130	2000-2700	3 4,7 Sf; 3 lr	23-24	25	93 u. 94					
1	93 z	42,7	4,72	1,83	130	2850		23	25	93					
2	98, 99	43,7	5,2	2,5	178			25	40	I. B.					
2	X, Y														

d) Torpedoboote II. Cl. (64).

11	38-48	18,3	2,74	1,1	16,5	230	1 M; 1 lr	16	11 St	89 u. 90	Erb.: Thornycroft Nr. 51-73, 76-95, 98-101; Yarrow Nr. 38-50, 74, 75, 96, 97.
2	49, 50	18,3	2,59	0,9	15,0	200	1 M; 1 olr	17	87		Hydraul. Motorboot.
23	51-73	18,3	2,28	0,9	10,6	90-110	1 M; 2 Seitenspielen	15-17	78-81		
4	74, 75, 96, 97	18,9	2,36	0,9	12,7	170	1 M; 2 olr	16	83		
20	76-95	19,2	2,36	0,9	12,7	100-110	1 M; 2 Seitenspielen	16	82 u. 83		
3	99-101	19,2	2,36	0,9	12,7	100-110	1 M; 2 olr	16	86		
1	98	20,8	2,36	0,7	120	120	?	12	83		

9 hölzerne Whiteboote: 17 m L, 2 M, Spierentorpedos, 14,5 Ml FG, 7 t K.-V.

11 Minenleger: 80 t D, 110 i.e. — 11 Minenlichter: 60 t D. — 1 unterseeisches Boot angeblich in Erprobung.

VIII. Segelschiffe.

Corvetten: Cruiser 4 Gesch., 1130 t D (Matrosenschulschiff); Dolphin und Wanderer je 925 t D (Jungenschulschiffe), Tender des Boscawen. — Briggs (Tender der stationären Schulschiffe): Liberty 8 Gesch., 447 t D; Martin 8 Gesch., 508 t D; Nautilus 8 Gesch., 501 t D; Pilot 6 Gesch., 501 t D; Scaflower 8 Gesch., 454 t D.

IX. Truppentransportschiffe.

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG		Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	m						Ml	t			
Schraubenschiffe	Tyne	97,5	10,4	5,6	3560	1190	2 16 Hautitzen	11	510	E	70	Material-T.sp.-Sch.	
	Humber	70,1	8,8	4,3	1640	800		10	240		78		
Für den Truppentransport nach Indien wurden die Dampfer Britannia (2949 TG) und Victoria (6527 TG) der Peninsular and Oriental St. N. Co. und Dilwara (5441 TG) und Dunera (5413 TG) der British India St. N. Co. gemietet.													
Sloop	Penguin	52	11,0	4,6	1130	1110		2	12,7	11	130	C	76
Schraubendampfer	Egeria	49	9,5	4,4	940	1010		4	9	11	100		73
	Rambler	48	9,0	4,1	835	650		2	9	11	100		80
Raddampfer	Dart	40	7,6	3,6	470	200		2	1 V	9	64		67
	Research	47	7,3	2,6	520	450		1	1 V	11	70	St	88
Schraubendampfer	Stork	38	7,2	2,7	465	350		1	M	9	30	C	82
Raddampfer	Waterwitch	48	9,1		620	450					70		78
	Triton	44	7,0	2,2	410	370		1	1 V	10	55		82

X. Vermessungsschiffe.

Schraubendampfer	Victoria and Albert	117	15,2	6,5	4700	11298	Salut-Geschütze	20	2000	StH	99	Kgl. Jacht; Belleville-Kessel.
Depeschenschiffe	Alacrity	76	10,0	4,3	1700	3180	10 5,7 Sf; 2 M	17	400	St	85	10mm Stahldeck.
	Surprise	76	10,0	4,3	1650	3030	4 12,7; 4 5,7 Sf; 2 M	17	114		85	
Raddampfer	Victoria and Albert	103	12,2	4,8	2470	2980		16	370	H	55	Kgl. Jachten.
	Osborne	76	10,7	4,4	1850	3360	2 1	15	200		71	
	Alberta	49	7,5	2,1	370	1208		15			63	Tender der Jacht Victoria and Albert.
	Elfin	31	4,4	1,5	93	181		11			49	

Schonerjacht: Mavourneen.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tg. a	Dept. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Gürtel.	Citadell.	Thurm.	Querw.	Deck.	Artillerie, System Armstrong und Woolwich.		Actonradius	Baumaterial	Stapellaut
		m	m										Abkürzungen	Mi			
a. 1. Seite England																	
1-Th-Sch.	Rupert	76	16	7,4	5440	6000	279	305	305	805	—	76	2 23; 2 15; 4 5,7, 6 4,7 Sf; 2 1; 2 M; 4 lr	14	5	E	72
	Hotspur	72	15	6,3	4010	3060	279	203	254	203	69	69	2 30,4 V; 2 15, 6 7,5, 4 5,7 Sf; 2 1; 8 M; 2 lr; 1 Tb	13	.	.	70
Casemattschiff	Orion	75	16	6,0	4870	4040	305	253	—	241	76	76	4 30,4 V; 6 5,7 Sf; 2 1; 8 M; 4 lr	12	.	.	78
	Glatton	75	16	5,8	4910	2870	305	305	355	305	76	76	2 30,4 V; 3 5,7 Sf; 1 1; 4 M; 2 ulr	12	.	.	71
2-Th-Sch.	a Cyclops	69	14	5,0	3560	1660	203	229	254	203	38	38	4 25 V; 4 4,7 Sf; 1 1; 5 M	10	.	.	71
	a Gorgon	69	14	5,0	3560	1670	203	229	254	203	38	38	4 25 V; 4 4,7 Sf; 2 1; 5 M	10	.	.	71
	a Hecate	69	14	5,1	3560	1750	203	229	254	203	38	38	4 25 V; 4 4,7 Sf; 1 1; 4 M	10	.	.	71
	Wivern	68	13	5,1	2750	1450	114	—	—	—	127	—	. . . 4 23 V; 1 1; 8 M . . .	10	.	.	63

Hotspur: Hafenwachschiff in Bermuda.

**B. Schiffe für den Hafen-, Werft- und Stationsdienst, Küstenwachkreuzer, stationäre Schulschiffe und Hulks.**

a) Hafen- und Werftfahrzeuge.

Schlepper: Raddampfer Advice, Aetna, Bustler, Camel, Carron, Cracker, Diligent, Dromedary, Grinder, Hellespont, Malta, Manly, Meteor, Perseverance, Prompt, Sampson, Sheerness, Trusty und Volcano; Schraubendampfer Asp, Assurance, Atlas, Clinker (in Bau), Clover, Elf, Enterprise, Escort, Pert, Shamrock und Sprite; Zwillingschraubendampfer Adventure, African, Alligator, Cherub (in Bau), Constance,

Crocodile, Growler, Stormcock und Trinulo. — Wassercisternen: Aid (in Bau), Bann, Chester, Chub, Echo, Elizabeth, Hesper (in Bau), Monkey, Pelter, Ready, Supply und Tortoise. — Materialtransportdampfer: Discovery. — Artillerie-Materialtransportdampfer: Adelaide, Buffalo, Crocus, Elefant, Flamer, Laurel, Marchwood (in Bau), Merlin, Myrtle, Owl, Plumper und Upnot. — Wasser- und Lebensmittel-Depôt: Despatch. — Dampflichter: Bee. — Segelbarken für Artillerie-Depôts: Alfred (in Bau), Bessie, Emily und Maria (in Bau). — Dampf-Feuerspritze und Wassercisternen: Minx.

b) Küstenwachkreuzer.

Dampfer von 300—520 TG: Amelia 150 ie, Argus 150 ie, Cockhafer 360 ie, Hawk 400 ie, Redwing 360 ie, Seamew 150 ie und Starling 360 ie. — Segelschiffe I. Cl. 120—165 TG: Active, Beaver, Hind, Rose und Victoria; II. Cl. 70 TG: Adder, Delight, Frances und Margaret; III. Cl. 30—60 TG: Beatrice, Flora, Fly, Mary, Neptune, Spy und Squirrel.

c) Stationäre Schulschiffe, Stationschiffe und Hulks.

Marine-Akademie: Britannia 6201 tD (mit Beischiff Racer). — Artillerie-Übungsschiffe: Cambridge 4971 tD (mit den Beischiffen Badger, Bonetta, Bulldog, Conqueror, Cuckoo, Curlew, Ferret, Shark und Snap) und Excellent 508 tD, 310 ie (mit den Beischiffen Blazer, Comet, Daring, Hero, Kite, Mastiff, Pincher, Pike, Skylark, Snake und Wizard). — Torpedo: Defiance 5270 tD (mit den Beischiffen Constance, Lynx, Scourge und Torpedoboot Nr. 85) und Vernon 5481 tD (mit den Beischiffen Bloodhound, Jaseur, Vesuvius, Teazer und Torpedoboot Nr. 3). — Schiffsjungen: Boscawen 4579 tD (mit den Beischiffen Agincourt, Minotaur, Seaflower und Wanderer), Caledonia 3880 tD, Ganges 3594 tD, Impregnable 6557 tD (mit den Beischiffen Circe, Kingfisher, Nautilus und Pilot), Lion 3842 tD (mit ex Implacable 3223 tD und mit Beischiff Liberty) und St. Vincent 4672 tD. — Marine-Reserve: Briton 1408 tD, Clyde 1447 tD, Daedalus 1447 tD, Durham 1815 tD, Eagle 2340 tD, Medusa 2800 tD, President 1969 tD und Unicorn 1447 tD. — Hulks: Algiers 5260 tD, 3583 ie (Wachschiff der Reserve in Chatham); Ariadne 4583 tD (Fregatte, Beischiff des Vernon); Asia 3594 tD (Wachschiff der Reserve in Portsmouth); Belvidera 1408 tD (Kasernschiff in Portsmouth); Carnatic 2917 tD (Artilleriemagazin in Portsmouth); Challenger 2306 tD (Kasernhulk in Chatham); Cormorant 1130 tD (Sloop in Gibraltar); Duke of Wellington (General-Depôtschiff in Portsmouth); Eclipse 1760 tD (Minen-Depôtschiff in Plymouth); Emerald 2120 tD (Pulverhulk in Chatham); Falcon 780 tD (für Torpedolancierzwecke in Devonport); Forte 2842 tD (Depôtschiff in Chatham); Hamadryad 1447 tD (Marinespital in Cardiff); Helena 529 tD (Hafenpolizeischiff in Chatham); Hibernia 4149 tD (Flaggenschiff in Malta); Indus 6270 tD (Flaggenschiff der Hafen-Reserve in

V U T S R P O N M K J I H G F

Devonport); Kingfisher 489 tD (Segelbrigg, Tender des Impregnable); Leda 1502 tD (Hafenpolizeischiff in Devonport); Liffey 3915 tD (Depôt- und Vorrathsschiff in Coquimbo); Malabar 6211 tD (Kasernschiff in Bermuda); Marlborough 6390 tD (General-Depôtschiff in Portsmouth); Melampus 1089 tD (Artilleriemagazin in Portsmouth); Midge 603 tD (Spitalschiff in Hongkong); Nettle 2279 tD (Scheibenschiff in Portsmouth); Newcastle 4020 tD (Pulverhulk in Plymouth); Nimble 570 tD (Schulschiff der Marine-Reserve in Hull); Pembroke 5724 tD (General-Depôtschiff in Chatham); Penelope 4470 tD (Marinestrafhaus in Capstadt, Beischiff des Monarch); Perseus 1365 tD (für Torpedo-Instructionszwecke in Devonport); Royal Adelaide 4122 tD (Kasernhulk in Chatham); Royal George 330 tD (Kasernhulk in Portsmouth); Tamar 4650 tD (Kasernschiff in Hongkong); Terror 1844 tD (gepanzerter schwimmender Batterie, Kasernschiff in Bermuda); Urgent 2801 tD (Depôtschiff in Jamaika); Valiant 6710 tD (Torpedo-Depôtschiff in Devonport); Victory 2164 tD (Flaggenschiff in Portsmouth, mit den Beischiffen Ant, Crane, Fawn, Fire Queen, Flirt, Flying Fish, Insolent, Kestrel, Magnet, Spiteful, Star, Sylvia und Violet). — Endlich 88 *Hulks* aller Grössen und Gattungen zu verschiedenen Zwecken.

C. Auxiliarkreuzer.

Die Dampfer Aurania (7269 TG, 9500 *ie*, 17 MI FG), Campania und Lucania (12950 TG, 30000 *ie*, 22 MI FG), Etruria (8120 TG, 14500 *ie*, 20 MI FG), Umbria (8128 TG, 14500 *ie*, 20 MI FG), Servia (7392 TG, 10000 *ie*, 16,5 MI FG) der «Cunard-Linie»; Britannic (5004 TG, 5200 *ie*, 16 MI FG), Cymric (12551 TG, 6700 *ie*, 15 MI FG), Germanic (5065 TG, 5200 *ie*, 17 MI FG), Majestic (9965 TG, 16000 *ie*, 20 MI FG), Teutonic (9984 TG, 16000 *ie*, 20 MI FG) der «White-Star-Linie»; Arcadia (6603 TG, 7000 *ie*, 17 MI FG), Australia (6901 tD, 10000 *ie*, 18 MI FG), Ballarat (4890 TG, 4500 *ie*, 14 MI FG), Britannia (6525 TG, 7000 *ie*, 17 MI FG), Carthage (5198 TG, 5000 *ie*, 15 MI FG), Himalaya (6898 TG, 10000 *ie*, 18 MI FG), Massilia (4902 TG, 5000 *ie*, 14,5 MI FG), Oceana (6603 TG, 6000 *ie*, 17 MI FG), Paramatta (4886 TG, 4500 *ie*, 14 MI FG), Peninsular (5287 TG, 5000 *ie*, 17 MI FG), Oriental (5284 TG, 5000 *ie*, 17 MI FG), Rome (5545 TG, 5500 *ie*, 15,5 MI FG), Valetta (5023 TG, 5000 *ie*, 14 MI FG), Victoria (6527 TG, 7000 *ie*, 17 MI FG) der «P. and O.-Linie» und die Ozeandampfer der «Canadian Pacific Railway Company»: Empress of China, Empress of India, Empress of Japan (5905 tD, 10000 *ie*, 16,5 MI FG) stehen contractlich der Admiralität im Mobilisierungsfalle zur Verfügung. Für 26 Auxiliarkreuzer ist die Bestückung contractlich Devonport, Woolwich, Hongkong und Sydney sind Ausrüstungs- und Munitions-Depôts für Auxiliarkreuzer. 13 Kreuzer erhalten je 8 12 Sf und 8 M, 13 je 8 12,7 Hinterlader und 8 M, Teutonic und Majestic je 12 12 Sf.

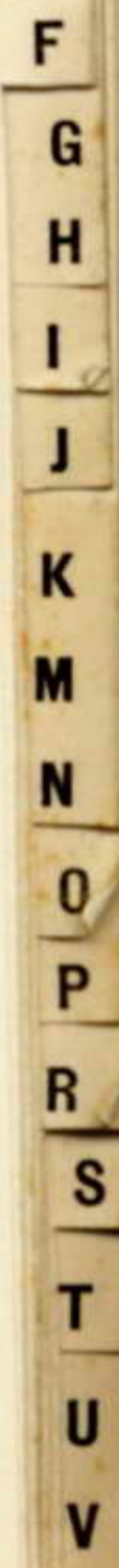
D. Schiffe der Colonial-Regierungen.

Indien.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- Citadell- od. Brust- Thurm- Gesetz- Leck.	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich.		Baumaterial								
								Abkürzungen s. 1. Seite England	Ml									
Zweithurm- K.verth.	Magdala z . . . . .	69	14	4,6	3340	.	—	229	254	203	19	E	70					
	Abyssinia z . . . . .	69	13	4,4	2900	.	—	203	254	178	38	.	.	.				
Torp.-Kbte. I. Classe	Assaye z . . . . .	70	8,2	2,5	735	4500	2500	Ml	Actr	2	12, 4	4, 7	Sf; 1	M; 5	lr	21	St	90
	Plassy z . . . . .	70	8,2	2,5	735	4500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Radaviso Aviso	Lawrence . . . . .	64	4,0	3,0	1154	1200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Minto . . . . .	62	9,5	.	930	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Clive . . . . .	91	14	5,4	3570	2300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Canning . . . . .	87	11	4,1	3300	1080	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dalhousie . . . . .	73	11	3,6	1960	1500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Truppen- transport- schiffe	Amberwitch . . . . .	53	8,2	3,7	1010	250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Elphinston . . . . .	62	8,5	4,4	950	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hardinge . . . . .	124	15	5,8	6500	8000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Vermessungsschiff: Investigator 856 tD. — Jacht: May Frere 450 tD, 500 *ie*. — Wachschiff: Quangtung 6 7,6.  
 — Flussdampfer: Irrawaddy 2 9, 2 7,6 V; Sladen und Sir William Peel 2 1 Haubitzen, 4 M. — Bugsier-  
 dampfer: Madras und Undaunted. — Telegraphenschiff: Patrick Steward. — Segel-Transportschiff: Czare-  
 witsch 1990 tD. — Heckraddampfer: Bhamo und Pagan 255 tD, 512 *ie*, 2 M.

Torpedoboote: Pathan, Karen und Balloochi von je 40 m L, 96 tD, 1270 *ie*, 2 4,7 Sf, 5 lr, 23 MI FG,  
 Stpl. 88; Whiteboole Nr. 4, 5 und 6 von je 40 m L, 95 tD, 1030 *ie*, 20 MI FG, Stpl. 89, und Hanna-  
 boot Gurkha von 40 m L, 4,2 m B, 92 tD, 1060 *ie*, 2 4,7 Sf, 1 olr, 4 ulr, 21 MI FG, Stpl. 88.  
 1 Heckraddampfer: 27,4 m L, 5,5 m B, 0,32 m Tfg., 11—12 MI FG (für den Chindwinfluss [Birma]).



## Afrika.

*Jacht: Ivy* (für den Niger).  
*Auxiliar-Küstenverteidigungsschiff: Churchill* 35 m L, 6,7 m B, 2,7 m Tfg. a, 600 i e, 10 MI FG, E, Stpl. 83 (für Natal).  
*Schlepp- und Depeschenschiff: X 1200* i e, 13 MI FG, Stpl. 91. — *Schraubendampfer: Gwendolen* z 350 t D, 450 i e, 4 5,7 Sf, 4 M, Stpl. 97 und *Adventure* und *Pioneer* 35 t D, 180 i e (für den Nyassa-See); *Muni* (für den Niger). —  
*Raddampfer: Dove* 0,3 m Tfg., 20 t D, 50 i e, 2 M, 8—9 MI FG (für den Ober-Shiré); *Ribago* (für den Niger).  
*Heckraddampfer: Herald* und *Mosquito* 23 m L, 5,5 m B, 0,5 m Tfg. a, 90 t D, 100 i e, 4 4,7 Sf, 8 M, 10 MI FG, St, Stpl. 90 (für den Zambesi); *Kenia*; *Benue*, *Empire*, *Imperial*, *Liberty* Stpl. 97 (für den Niger).

## Canada.

*Kanonboot: Minto* 1100 t D, 2900 i e, 4 5,7 Sf, 16 MI FG, Stpl. 99.  
*Schraubenschoner: Aberdeen*, *Constance* 3 M, *Lansdown*, *Newfield*, *Petrel* (für den Erie-See), *Quadra*, *Sir James Douglas* und *Stanley*.  
 Für den Fischereischutz: *Schraubenschoner: Acadia*, *Curllew* 3 M, *Dolphin* und *La Canadienne*; *Segel-schoner: Kingfisher* und *Vigilant*.  
*Schraubendampfer: Bayfield* (für den Erie-See). — *Raddampfer: Druid*.

## Australien.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indizierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich. Abkürzungen s. I. Seite England	Actionsradius MI FG	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	m									
Brust.-Mon.	Cerberus*	69	14,0	4,6	2350	1370	4 25 V; 5 M	10	E	68		
	Katoomba z										89	63mm Pzr.deck,
Kreuzer III. Classe	Mildura z						8 12, 8 4,7 Sf; 1 l;	19	48	stH	89	252mm Comdo.-
	Ringarooma z	81	12,5	5,2	2575	7500	4 M; 4 lr	19	48	stH	89	thumpanzer.
	Tauranga z										90	300 t K.-V.
	Wallaroo z										90	

\* 229mm Brustwehr, 254mm Thurm-, 203mm Breitseit- und 38mm Deckpanzer.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indizierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. I. Seite England	Actionsradius MI FG	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	m									
Kreuzer III. Classe	Protector z	55	9,1	4,0	920	1641	1 20; 5 15; 4 M	14	St	84	25mm Panzerdeck. Für Südastralien.	
	Boomerang z	70	8,2	2,5	735	3500	2 12, 4 4,7 Sf; 1 M; 3 lr	18	25	stH	90	
Kbte. I. Cl. (Torpedojäger)	Karrakatta z	35	7,6	3,0	850	400	1 20; 2 1; 2 M	10	St	83	Für Victoria.	
	Albert z	35	7,6	3,0	360	400	1 20; 1 15; 3 M	10			84	Für Queensland.
Kanonnenboote	Gayundah z											Für Westaustralien 1896 angekauft.
	Paluma z											Für Victoria.
Vermess.- dampfer	Victoria z	43	8,2	3,6	530	800	1 25; 2 8; 2 M	12				Für Neu-Südwaless.
	Gannet z	40	6,0		346	500	1 15; 2 M	12	E	88		Für Victoria.
Raddampfer	Countess of Hopetoun	41	4,3	1,7	82	1150	3 4,7 Sf; 3 lr	23	St	91		
	Childers z	34	3,8	1,8	65	730	2 3,7 Sf; 1 lr	20				
Torpedoboote	Acheron z	24	3,1	1,0	16	300	1 Sf; 2 lr	16	EH	79	Für Neu-Südwaless.	
	Avernus z											Für Victoria.
Torpedoboote	Nepean z	19	2,3	0,9	12	150	1 lr	17	St	84		Für Victoria.
	Longsdale z	19	2,3	0,9	12	170	1 M u. Torpedospieren	17				4 für Neuseeland, 1 für Tasmania.
Torpedoboote	Thornycroftboote	19	2,3	0,9	12							Für Queensland.
	Mosquito z											
Torpedoboote	Wasp z	19	2,3	0,9	12		1 lr	17				Für Queensland.

*Kanonboote: Otter* z 220 t D, 460 i e, 1 16 V; *Bonito* z und *Stingaree* z 450 t D, 400 i e (für Queensland). —  
*Kanonenschaluppen: Lady Loch*, *Fawknor* und *Batman* 387 t D, 1 15, 2 M, 8,5—10 MI FG (für Victoria).  
 — *Kanonenschiff: Nelson* 4096 t D, 2 18, 18 16, 12 10 V (für Victoria). — *Corvette: Mavis* 2 1 (für Queens-  
 land). — *Schlepper: Lucy* und *Seahorse* (für Queensland). — *Raddampfer: Lucinda* (für Queensland).  
 — *Lotsenschiff: Musgrave* (für Queensland). — *Kabelgeschäft: Tutenakai* 14 MI FG, Stpl. 96 (für  
 Neuseeland). — 1 Heckrad-Kanonboot (für Queensland) in Bau. — 1 Minendampfer für Neuseeland  
 bei *Fleming* und *Ferguson* in *Paisley* in Bau.

# Francia

Die in der Rubrik »Stapellauf« als projectiert bezeichneten Schiffe zählen auf den Stand der mit Gesetz vom Jahre 1900 bewilligten Flottenvermehrung und sollen bis 1907 fertiggestellt sein. Davon sollen bis 1905 ausgebaut werden: 2 Panzerschiffe, 3 Panzerkreuzer, 20 Torpedoboots-Zerstörer, 76 Torpedoboots und alle unterseeischen Boote.

In der Rubrik »See-Präfectur« bedeutet »B« Brest, »C« Cherbourg, »L« Lorient, »R« Rochefort u. »T« Toulon.

Gattung	See-Präfectur	Name	Länge	Breite	Tg. a	Deplacem. t	Indicirte Pferdekraft	Wt.-K.	Gürtel.	Casemat., Thurm.	Deck.	Artillerie, franz. Hinterlader-System.	Sf = Schnellfeuerkanonen	FG	Actionradius	Kohlen-vorrath	Baumaterial	Stapellauf

## A. Schiffe I. Kategorie (Operative Flotte).

Escadre-Panzerschiffe	A <sub>8</sub>	A <sub>10</sub>	126 21 8,4	127 28	16 200	Ni	300	152 300	76	4 30; 10 16, 8 10, 20 4, 7, 4 3, 7 Sf; 21; 2 olr; 2 ulr	18	84	820	1150	18	70	820	1100	99																																																																																																																																																								
																				B	Jéna (3)*	122 21 8,4	120 52	15 500	B	350	120 300	65	4 30; 8 16, 8 10, 20 4, 7, 4 3, 7 Sf; 21; 2 olr; 2 ulr	18	70	820	1100	18	70	820	1100	98																																																																																																																																					
																																							B	a Bouvet (3)	122 21 8,4	122 00	14 500	B	400	100 370	90	12 4, 7, 5 3, 7 Sf; 5 M; 2 olr; 2 ulr	18	40	800	800	18	40	800	800	96																																																																																																																		
																																																										T	2 a Carnot z <sup>o</sup>	116 22 8,3	121 46	15 500	La	450	—	370	70 2 30; 2 27; 8 14, 4 6, 5, 17 40	17	40	800	800	17	40	800	800	94																																																																																															
																																																																													T	4 a Charles Martel z.	120 22 8,4	11 881	14 996	La	450	—	370	70 12—16 4, 7, 2—10 3, 7 Sf; 18 40	18	40	800	800	18	40	800	800	93																																																																												
																																																																																																T	4 a Jauréguiberry z <sup>o</sup> .	111 22 8,5	11 824	15 931	La	450	100 370	70	70 oder M; 2 olr; 2 ulr	18	40	800	800	18	40	800	800	93																																																									
																																																																																																																			T	4 a Masséna (3)	117 20 8,2	11 923	14 060	La	450	100 355	90	12 4, 7, 5 3, 7 Sf; 3 M; 4 olr; 2 ulr	17	35	800	800	17	35	800	800	95																																						
																																																																																																																																						B	3 b Amiral Baudin z	100 21 8,7	11 626	8 300	—	550	90 420	100	2 37; 4 16, 8 u. 10 14, 15 30	15	30	800	800	15	30	800	800	83																			
																																																																																																																																																									R	3 b Formidable z <sup>o</sup> *	100 20 8,7	11 574	9 600	—	550	90 450	80	12 4, 7 Sf; 14 Sf u. M; 6 lr	16	40	800	1200	16	40	1200	1200	85

{ Pro 1901 zum } 4 schwere, 18 mittlere, }  
 { Bau bewilligt } 28 kleine Gesch.; 5 lr

Escadre-Panzerschiffe	B	2 c Charlemagne (3) <sup>o</sup> *	118 20 8,4	11 287	15 295	B	400	75 400	90	4 30; 10 14, 8 10, 20 4, 7, 4 3, 7 Sf; 2 olr; 2 ulr	18	73	680	1050	18	40	800	800	95																																																																																																																																																								
																				B	2 c Gaulois (3)*	118 20 8,4	11 268	15 140	B	400	75 400	90	4 3, 7 Sf; 2 olr; 2 ulr	17	40	800	800	17	40	800	800	90																																																																																																																																					
																																							T	2 c Saint Louis (3)	118 20 8,4	11 284	14 500	B	400	75 400	90	22 4, 7 u. 3, 7 Sf u. M; 3 lr	17	40	800	800	17	40	800	800	91																																																																																																																		
																																																										T	2 Brennus z <sup>o</sup>	110 20 8,4	11 370	14 060	B	450	100 450	100	3 3f; 10 16, 4 6, 5, 14 4, 7, 6 3, 7 Sf; 4 lr	17	45	800	800	17	45	800	800	86																																																																																															
																																																																													C	4 Hoche z <sup>o</sup>	102 20 8,7	10 997	11 000	B	450	—	350	2 34; 2 27; 12 14, 4 6, 5, 9 4, 7 Sf; 10 Sf u. M; 5 olr	16	40	800	800	16	40	800	800	87																																																																												
																																																																																																T	4 d Magenta z**†	102 20 8,7	10 851	11 045	—	450	—	350	4 34; 16 14, 6 6, 5 Sf; 22 4, 7 u. 3, 7 Sf u. M; 3 lr	17	40	800	800	17	40	800	800	90																																																									
																																																																																																																			T	4 d Marceau z <sup>o</sup> ***†	102 20 8,7	10 850	11 017	Ni	450	—	350	4 34; 17 14, 4 6, 5, 12 4, 7, 6 3, 7 Sf; 6 lr	16	40	800	800	16	40	800	800	87																																						
																																																																																																																																						T	4 d Neptune z**†	101 20 8,7	10 983	11 000	B	450	—	350	4 34; 16 14, 4 6, 5, 11 4, 7, 8 3, 7 Sf; 5 lr	16	40	800	800	16	40	800	800	87																			
																																																																																																																																																									C	Henri IV. (3) <sup>o</sup>	108 22 7,0	8 948	11 500	Ni	280	115 300	60	2 27; 7 14, 12 4, 7, 2 3, 7 Sf; 2 ulr	17	76	725	1100	17	76	725	1100	99
B	2 e Courbet z <sup>o</sup>	96 21 8,5	10 534	8 000	B	380	240	—	4 27; 3 24; 1 16, 10 14, 14 4, 7 Sf; 17 Sf u. M; 5 lr	15	40	1000	1000	15	40	1000	1000	81																																																																																																																																																									
																			B	2 e Dévastation z	96 20 8,5	10 704	8 300	B	380	240	—	8 24; 10 10, 4 6, 5, 12 4, 7 Sf; 20 Sf u. M; 4 lr	15	40	1000	1000	15	40	1000	1000	79																																																																																																																																						
																																						B	2 Redoutable <sup>o</sup>	97 20 7,8	9 372	6 500	—	350	240	—	4 27; 4 24; 6 10, 14 4, 7, 5 3, 7 Sf; 5 M; 4 lr	15	40	600	1000	15	40	600	1000	76																																																																																																																			
																																																									T	a Jules Ferry (3)	147 21 8,3	12 550	27 000	WR	—	—	—	4 19, 16 16, 22 4, 7, 2 3, 7 Sf; 3 olr; 2 ulr	21	103	1320	2100	21	103	1320	2100	I. B.																																																																																																
																																																																												T	a Leon Gambetta (3)	145 19 8,1	11 270	28 500	Gu	152	152	152	2 19; 14 14, 16 4, 7, 6 3, 7 Sf; 2 ulr	23	135	1400	2000	23	135	1400	2000	prj.																																																																													
																																																																																															T	b Marseillaise (3)	138 20 7,6	10 014	20 500	B	152	130 200	50	2 19, 8 16, 6 10, 18 4, 7, 6 3, 7 Sf; 21; 2 olr; 2 ulr	21	104	970	1590	21	104	970	1590	St																																																										
																																																																																																																		T	b Amiral Aube (3)	138 20 7,6	10 014	20 500	B	152	130 200	50	6 3, 7 Sf; 21; 2 olr; 2 ulr	21	104	970	1590	21	104	970	1590	St																																							

4 Escadre-Panzerschiffe Typ A<sub>9</sub>, bezw. A<sub>10</sub>, und 5 Panzerkreuzer von 12600 t D, 22 Ml FG zum Bau prj.  
 \* Für gemischte Heizung eingerichtet. — \*\* Artillerie- und Steuermannschulschiff. — \*\*\* Erhält Niclausse-Kessel. — † In Reparatur; Artilleriewechsel.

V U T S R P O N M K J I H G F



Gattung	See-Präfectur	Thürme	Name	Länge		Breite		Tfg. a	Deplacem <sup>t</sup>	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Gürtel.	Casemat., bez. Batterie.	Thurm.	Deck.	Artillerie, franz. Hinterlader-System. s. 1. Seite Frankreich		Actionsradius	Kohlen- Vorrath	Baumaterial	Stapellaut																
				m	m	m	t									M	M																				
Panzerkreuzer	C	L	b Condé (3)	138	207,6	10014	20500	152	152	152	152	152	152	152	152	45 34	2 19, 8 16, 6 10 18 4,7, 6 3,7 Sf; 2 l; 2 olr; 2 ulr	21	103	970 1590	St	I. B. I. B.															
			c Dupetit-Thouars (3)*																																		
			e Gueydon (3)*																																		
			c Montcalm (3)*																																		
			d Desaix (3)*																																		
			d Duplex (3)*																																		
			d Kléber (3)*																																		
			Dupuy de Lôme (3) <sup>o</sup>																				114	167,5	6783	13000	110 mm über das ganze todte Werk	55	2 19; 6 16, 16 6,5, 8 4,7, 8 3,7 Sf; 4 lr	20	70	900	St	90			
			Pothuau z <sup>o</sup>																				113	156,4	5460	10398	B	60	85	180	85	2 19; 10 14, 10 4,7, 8 3,7 Sf; 4 olr	19	45	638	*	95
			e Bruix z																				108	146,0	4811	8700							19	40	400	*	94
e Amiral Charner z <sup>o</sup>	108	146,0	4778	9148	B	92	—	92	65	2 19; 6 14, 4 6,5, 14 4,7 Sf; 6—8 M; 2 olr; 2 ulr	19	40	400	*	93																						
e Chanzy z	108	146,0	4812	8573							19	40	400	*	94																						
e Latouche-Tréville z	108	146,0	4756	8310							18	40	400	*	92																						
Gepzrte K. verth.	T	2	a Bouvines z	89	187,0	6798	8500	La	450	—	450	100	450	100	2 30; 8 10, 4 4,7, 10—12 3,7 Sf; 2 olr	17	17	300	*	92																	
			a Amiral Tréhouart z <sup>o</sup>	89	187,0	6778	8270	B	450	—	450	100	450	100	2 34; 4 10, 4 4,7 Sf; 10 M; 2 olr	17	10	300	*	92																	
			a Jemmapes z	89	177,0	6580	8500	La	456	76	456	101	456	101	2 34; 4 10, 4 4,7 Sf; 10 M; 2 olr	17	10	300	*	92																	
			a Valmy z	89	177,0	6580	8500	La	456	76	456	101	456	101	2 34; 4 10, 4 4,7 Sf; 10 M; 2 olr	17	10	300	*	92																	

\* Werden für Naphtaheizung eingerichtet.

Gattung	See-Präfectur	Thürme	Name	Länge		Breite		Tfg. a	Deplacem <sup>t</sup>	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Gürtel.	Thurm.	Deck.	Artillerie, franz. Hinterlader-System. s. 1. Seite Frankreich		Actionsradius	Kohlen- Vorrath	Baumaterial	Stapellaut
				m	m	m	t								M	M				
Gepanzerte Küstenvertheidiger	T	2	b Caiman z <sup>o</sup> *	85	187,5	7639	6500	—	500	250	80	2 27; 6 10, 10 4,7 Sf; 2 M	15	400	Est	85				
			b Indomptable z*	85	188,0	7583	6500	—	500	450	80	2 27; 6 10, 2 4,7 Sf; 12 M; 4 lr	14	400	*	83				
			b Requin z*	85	187,5	7822	6500	Ni	500	450	80	2 27; 6 10, 2 4,7 Sf; 12 M; 4 lr	15	26	400	*	85			
			b Terrible z*	85	187,9	7575	6500	—	500	450	80	2 34; 6 10, 2 4,7 Sf; 12 Sf; u. M; 4 lr	14	21	400	*	81			
			Furieux z <sup>o</sup> **	75	187,1	6019	4600	—	500	450	90	2 24; 5 Sf; 10 M; 2 lr	13	15	290	*	83			
			c Fulminant	75	176,8	5965	4000	—	330	300	50	2 27; 4 4,7 Sf; 2—8 M; 2 lr	13	13	400	*	77			
			c Tempête	75	175,3	4870	2000	—	330	300	50	2 27; 4 4,7 Sf; 2—8 M; 2 lr	11	200	*	76				
			c Tonnerre**	75	176,9	5858	3600	—	330	300	50	2 34; 4 4,7 Sf; 4 M; 2 lr	14	15	400	*	75			
			c Vengeur	75	175,3	4709	2000	—	330	300	50	2 34; 4 4,7 Sf; 4 M; 2 lr	10	200	*	78				
			c Tonnant	75	175,6	5091	2000	—	450	340	80	2 34; 4 4,7 Sf; 8 M; 2 lr	11	166	*	80				
Pzr.-Kble.	B	2	Onondaga z	69	153,9	2593	600	—	140	300 in 10 Lag.	25	4 24; 4 M	7	200	E	63				
			a Achéron z	55	123,6	1721	1600	—	240	200	63	1 27; 3 10, 2 4,7 Sf; 4 M	13	100	St	85				
			a Coccyte z	55	123,6	1715	1600	—	240	200	63	1 27; 2 10, 2 4,7 Sf; 5 M	13	100	*	87				
			a Phlégeon z	57	123,6	1796	1600	—	240	200	63	1 27; 1 14, 4 4,7, 1 3,7 Sf; 2 M	13	72	*	91				
			a Styx z	50	103,2	1128	1500	—	240	200	50	1 24; 1 9; 4 M	12	7	120	*	85			
			Flamme z	50	103,2	1142	1500	—	240	200	50	1 24; 1 9; 4 M; 1 lr	13	7	120	*	84			
			Fusée z	50	103,2	1089	1500	—	240	200	50	1 24; 1 9; 4 M; 1 lr	13	7	120	*	88			
			Grenade z	50	103,2	1128	1500	—	240	200	50	1 24; 1 9; 4 M	13	7	120	*	88			
			Mitraille z	50	103,2	1128	1500	—	240	200	50	1 24; 1 9; 4 M	13	7	120	*	86			

Tempête: schwimmende Batterie in Bizerta.

Onondaga: Centralschiff für die mobile Vertheidigung in St. Maló, Flamme in Dünkirchen.

\* In Umbau. — \*\* In Umbau. Bekommt Belleville-Kessel; Artilleriewechsel.

Gattung	See-Präfectur	Name	Länge		Breite	Tig. a	Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Pzr. deck mm	Artillerie, franz. Hinterlader-System.		Actionsradius	Kohlen-Verbrauch	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
			m	f			t	kg				IK	FG					
Kreuzer I. Classe	T	Guichen (3)*	133	177,5	8277	25455	La	75	2 16, 6 14, 10 4,7, 5 3,7 Sf	2376	1460	St	97	160mm Gesch.,schilde, 160mm Commando-thurmpanzer.				
	T	Chateau-renault (3)*	135	177,4	8017	23000	NS	75	2 24, 12 14, 12 4,7, 6 3,7 Sf; 4 olr; 2 ulr	2375	1400	St	98	250mm Gesch.,-Th., 70mm Casemattprz.				
	T	D'Entre-casteaux z <sup>o</sup>	120	187,9	8123	13500	—	100	8 16, 2 6,5, 10 4,7 Sf; 6 3,7 M; 2 ulr	1980	1000	StH	96	100mm Querw.-Panzer in der Batterie.				
	L	Jurien-de-la-Gravière (3)	137	156,7	5685	17400	Gu	60	8 16, 10 14, 10 4,7 Sf; 14 Sf u. M; 4 lr	2393	1000	St	99					
	B	Tage z <sup>o</sup>	119	167,9	7589	12500	—	50	8 16, 8 14, 2 6,5 Sf; 20 Sf u. M; 7 lr	1980	1000	St	86					
	C	Cécille z <sup>o</sup>	115	157,3	5933	11000	—	100	8 16, 10 14, 10 4,7 Sf; 14 Sf u. M; 4 lr	1960	940	Est	88					
	C	Sfax z <sup>o</sup>	88	157,9	4634	6400	—	40	6 16, 10 14 Sf; 16 Sf u. M; 2 lr	1650	700	StH	84					
	B	Isly z <sup>o</sup>	105	136,7	4477	8250	B	90	4 16, 6 14, 14 6,5 u. 4,7 Sf; 6-8 M; 5 lr	1840	880	St	91					
	R	Jean Bart z <sup>o</sup>	105	136,7	4109	8000	—	100	4 16, 10 10, 10 4,7, 4-5 3,7 Sf; 2 olr	1940	940	St	89					
	C	a Catinat z <sup>o</sup>	101	146,4	4113	9938	B	60	4 16, 10 10, 10 4,7, 4-5 3,7 Sf; 2 olr	1960	610	St	96					
R	a Protet z <sup>o</sup>	101	146,4	4115	9200	B	60	4 16, 10 10, 8 4,7, 4 3,7 Sf; 2 olr	1960	610	St	98	100mm Geschütz-erker.					
L	b Descartes z <sup>o</sup>	99	136,5	4033	8500	B	40	4 16, 10 10, 8 4,7, 4 3,7 Sf; 2 olr	1955	550	St	94						
T	b Pascal z <sup>o</sup>	99	136,5	4015	8720	B	40	4 16, 6 14 Sf; 18 Sf u. M; 5 lr	1955	550	St	95						
T	Alger z <sup>o</sup>	105	146,9	4382	8127	B	90	6 16, 4 10, 10 4,7 Sf; 5-9 3,7 Sf u. M; 2 olr	1940	860	St	89						
T	b Cassard z <sup>o</sup>	99	147,0	3952	10143	La	60		1960	620	St	96						
T	b D'Assas z <sup>o</sup>	99	147,0	4026	9500	La	60		1960	620	St	96						
T	b Du Chayla z <sup>o</sup>	99	147,0	3952	10009	La	60		2060	620	St	95						

\* Für Petroleumheizung eingerichtet.

Gattung	See-Präfectur	Name	Länge	Breite	Tig. a	Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Pzr. deck mm	Artillerie, franz. Hinterlader-System.		Actionsradius	Kohlen-Verbrauch	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung		
										t	kg							
Kreuzer II. Classe	T	c Bugeaud z <sup>o</sup>	97	136,3	3870	9500	B	80	6 16, 4 10, 8 4,7, 11 3,7 Sf; 2 olr	1955	587	St	93					
	B	c Friant z <sup>o</sup>	94	136,4	3944	9500	Ni	80	6 16, 4 10, 8 4,7, 11 3,7 Sf; 6 olr	1855	587	St	93					
	C	c Chasseloup Laubat z <sup>o</sup>	94	136,4	3885	9500	La	80	2 14, 4 10, 8 4,7, 2 3,7 Sf; 11	2080	480	StH	99					
	R	D'Estrées z <sup>o</sup>	95	125,4	2460	8500	No	37	6 16, 4 10, 1 6,5, 16 4,7 u. 3,7 Sf; 7 lr	2040	480	St	93					
	R	Infernet z <sup>o</sup>	95	125,4	2474	8625	No	37	6 16, 4 10, 4 6,5, 4 4,7 Sf; 8 M; 6 lr	2040	400	St	89					
	L	Suchet z <sup>o</sup>	95	126,3	3416	9500	La	60	4 14, 2 10, 10 4,7 u. 3,7 Sf; 4 lr	2040	200	St	94					
	B	Davout z <sup>o</sup>	88	125,7	3080	9000	—	75	4 14, 2 10, 10 4,7 u. 3,7 Sf; 4 lr	2040	200	St	98					
	T	a Linois z <sup>o</sup>	98	105,3	2345	6600	—	40	4 14, 2 10, 8 4,7, 6 3,7 Sf; 4 M; 2 olr	2030	226	St	96					
	R	a Lavoisier z <sup>o</sup>	100	115,4	2322	7450	B	40	4 14 Sf; 8 Sf; 4 M; 2 olr	2024	200	St	89	Stationsschiff in Constantinopel.				
	R	a Galilée z <sup>o</sup>	100	115,4	2355	6848	B	40	4 14 Sf; 8 Sf; 4 M; 2 olr	2024	200	St	89					
B	b Coetlogon z <sup>o</sup>	95	9,5	21932	5800	—	40	8 10, 4 6,5, 4 3,7 Sf; 4 lr; 8 Tb	1860	845	St	95	Werkstätten-schiff.					
R	b Cosmao z <sup>o</sup>	95	9,5	21954	5800	—	40	2 10, 10 4,7, 2 3,7 Sf; 2 lr	1850	400	St	84						
R	b Forbin z <sup>o</sup>	95	9,5	21966	5800	—	40	5 10, 6 4,7, 4 3,7 Sf; 4 lr	1813	118	St	93	3 Gefechtsmast.					
R	b Lalande z <sup>o</sup>	95	9,5	22000	5800	—	40	40,5 10, 6 4,7, 7 3,7 Sf; 4 lr	1918	116	St	91	Faucon für gemischte Heizung eingerichtet.					
C	b Surcouf z <sup>o</sup>	95	9,5	22044	5800	—	40	5 10, 6 4,7, 2 3,7 Sf; 2 M; 5 olr	1728	160	St	86						
R	b Troude z <sup>o</sup>	95	9,5	12026	5800	—	40	5 10, 6 4,7, 2 3,7 Sf; 2 M; 5 olr	1728	160	St	87						
T	Foudre z <sup>o</sup>	116	167,2	6090	11930	La	88		1728	160	St	89						
T	Milan z <sup>o</sup>	92	104,8	1733	4000	B	40		1850	400	St	84						
C	a Fleurus z <sup>o</sup>	70	8,9	4,7	1310	Ni	40		1813	118	St	93						
R	a Wattignies z <sup>o</sup>	71	8,9	4,7	1292	—	40		1918	116	St	91						
T	b Condor z <sup>o</sup>	68	6,9	4,7	1249	—	40		1828	160	St	85						
C	b Epervier z <sup>o</sup>	68	8,9	4,7	1288	—	40		1728	160	St	86						
T	b Faucon z <sup>o</sup>	68	8,9	4,7	1332	—	40		1728	160	St	87						
T	b Vautour z <sup>o</sup>	68	8,9	4,7	1286	—	40		1728	160	St	89						

V U T S R P O N M K J I H G

Gattung	See-P. Rfact.	Name	Länge		Breite		Tf. a	Deplacement	Indicerte	Wt.-K.	Artillerie, franz. Hinterl.-Syst. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	M   FG	Actonstrad.	Kohlen- Vorrath	Baumat.	Stapellant	Anmerkung	
			m	z	m	z												
Escadre-Torpedoboots-Zerstörer	C	c Cassini z	80	8,2	3,5	981	5080	La	r 10, 3 6,5, 5 4,7, 4 3,7 Sf; 3 lr	21	117	St	94					
	R	c Casabianca z	80	8,2	3,5	990	5610	La	r 10, 3 6,5, 5 4,7, 4 3,7 Sf; 3 lr	23	117	St	95					
	R	c D'Iberville z	80	8,1	3,4	967	5000	La	r 10, 3 6,5, 6 4,7 Sf; 3 lr	21	117	St	93					
	C	c Dunois z	78	8,5	3,9	896	6400	No	r 6 6,5, 6 4,7 Sf	23	137	St	97					
	C	c La Hire z	56	5,9	3,0	311	5700			26	137	St	98					
	C	d Epée z	56	5,9	3,0	311	5700			25	137	St	98					
	C	d Pique z	56	5,9	3,0	311	5700			25	137	St	98					
	L	d Yatagan z	56	5,9	3,0	311	5700			26	137	St	98					
	C	e Fauconneau z	56	5,9	3,0	303	4800	No	r 6,5, 6 4,7 Sf; 2 lr	27	137	St	98					
	C	e Espingole z	56	5,9	3,0	303	4800			27	137	St	98					
	C	e Durandal z	55	5,9	3,0	303	4800			27	137	St	98					
	C	e Hallebarde z	55	5,9	3,0	303	4800			26	137	St	99					
			e Escopette z															
			e Flamberge z															
			e Pertuisane z															
			e Rapière z															
			e Arquebuse z															
			e Arbalète z															
			e Carabine z															
			e Sarbacane z	56	5,9	3,0	303	4800		r 6,5, 6 4,7 Sf; 2 lr	26	137	St	98				I. B.
			e M <sup>1</sup> 16															
		e M <sup>1</sup> 17																
		e M <sup>1</sup> 15																
		e M <sup>1</sup> 19																
		e M <sup>1</sup> 20																
		e M <sup>1</sup> 21																
		M <sup>1</sup> 22																

Pro 1901 zum Bau bewilligt

8 Escadre-Torpedoboots-Zerstörer zum Bau projectiert.

M <sup>1</sup> 23																			
M <sup>1</sup> 24																			
M <sup>1</sup> 25																			
M <sup>1</sup> 26																			
M <sup>1</sup> 27																			
M <sup>1</sup> 28																			
M <sup>1</sup> 29																			
M <sup>1</sup> 30																			
M <sup>1</sup> 31																			
a Léger z	L		60	6,7	3,2	517	5700	B	r 6,5, 3 4,7, 2 3,7 Sf; 3 lr	18	130	St	91						
a Lévrier z	L		60	6,7	3,2	505	2400	B		18	70	St	85						
b Bombe z	T				420	1800				18	70	St	85						
b Coulevrine z	T				375	1800				18	70	St	85						
b Dague z	T				408	1800				18	70	St	85						
b Dragonne z	T		59	6,7	3,2	410	1800		4 4,7 Sf; 3 M; 2 olr	18	70	St	85						
b Flèche z	T				425	1800				18	70	St	86						
b Lance z	T				402	1800	No			18	70	St	85						
b Sainte-Barbe z	C				437	1800				18	70	St	85						
b Salve z	C				413	1800	No			18	70	St	86						
Takou z	C		59	6,4	1,5	250	6500		6 4,7 Sf; 2 lr	32		N	98					Von China erbeut.	
b Mistral z	C																		
b Audacieux z	C																		
b Sirocco z	C		45	4,9	2,6	181	4200	No	2 4,7 Sf; 3 lr	26	25	St	90						Audacieux und Trombe: 24mm Panzer seitlich Maschinen und Kessel und 9mm Panzerdeck.
b Simoun z	C																		
b Typhon z	C																		
b Trombe z	C																		
c Borée z	T																		
c Bourrasque z	T		45	4,8	2,5	162	4400	No	2 4,7 Sf; 2 lr	30	20	St	98						
c Rafale z	T																		
c Tramontane z	T																		
Cyclone z	T		45	4,6	2,5	152	4200	No		30	20	St	98						
a Chevalier z	T		44	4,8	2,08	134	2400	O		27		St	93						
a Lansquenet z	B		52	5,0	2,1	150	2600	O	2 3,7 Sf; 2 lr	25		St	93						
a Mousquetaire z	T		47	4,7	1,9	150	2100	Th		25		St	93						

V U T S R P O N M K J I H G

Gattung	See-Präfect.	Name	Länge		Breite	Tfgr. a	Deplacem. t	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Artillerie, Hinterl.-Syst.		Actienrad.	K.V.	Baumst.	Stapellaut.	Anmerkung
			m	mm						franz. Hinterl.-Syst.	Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich					
B		b Alarme z . . . . .	46	5,0	2,6	180	1400	—	—	—	20	40	St	89	2 lr v, seitwärts der Commandothürme; je 1 lr a pro Bordseite.	
T		b Aventurier z . . . . .	46	5,0	2,6	174	1400	—	—	—	20	40	St	89		
B		b Défi z . . . . .	46	5,0	2,6	173	1400	—	—	2 4,7 Sf; 4 olr . . .	20	40	St	89		
T		b Ouragan z . . . . .	46	5,0	2,6	175	1400	—	—	—	20	40	St	87		
T		b Téméraire z . . . . .	46	5,0	2,6	174	1400	Ni	—	—	20	40	St	89		
T		c Forban z . . . . .	44	4,6	3,0	152	3260	No	—	2 3,7 Sf; 2 lr . . .	30	10	St	95		
B		Archer z . . . . .	42	4,0	2,0	131	1300	—	—	—	20	17	St	93		
T		d Argonaute z . . . . .	42	4,5	2,8	132	2000	—	—	—	25	16	St	93		
B		d Averno z . . . . .	42	4,5	2,8	133	2000	—	—	—	25	16	St	93		
B		d Dauphin z . . . . .	42	4,5	2,8	137	2000	—	—	—	25	16	St	94		
T		d Flibustier z . . . . .	42	4,5	2,8	132	2000	No	—	—	25	16	St	95		
T		d Tourmente z . . . . .	42	4,5	2,8	132	2000	DT	—	—	24	22	St	93		
T		e Coureur z . . . . .	45	4,0	1,5	129	1500	Th	—	2 4,7 Sf; 2 olr . . .	23	20	St	88	1 lr vorne fix, 1 lr achter auf Mittel-pivotlafete.	
B		e Grondeur z . . . . .	45	4,0	1,5	131	1750	—	—	—	24	20	St	92		
B		e Véloce z . . . . .	45	4,0	1,5	133	1750	—	—	—	25	20	St	92		
B		Mangini z . . . . .	45	4,5	2,1	143	2100	DT	—	—	27	18	St	96		
B		f Aquilon z . . . . .	42	4,4	2,4	130	2000	No	—	—	26	18	St	95		
T		g Dragon z . . . . .	42	4,6	2,3	129	1750	DT	—	—	25	16	St	92		
B		g Grenadier z . . . . .	42	4,6	2,3	129	1750	DT	—	—	25	16	St	92		
B		g Lancier z . . . . .	42	4,6	2,3	128	1750	DT	—	—	25	16	St	92		
B		g Turco z . . . . .	42	4,6	2,3	124	1400	DT	—	2 4,7 Sf; 2 lr . . .	20	16	St	92		
B		g Zouave z . . . . .	42	4,6	2,3	124	1400	DT	—	—	21	16	St	92		
T		h Agile z . . . . .	42	4,0	2,5	121	1000	—	—	3 4,7 Sf; 2 lr . . .	20	14	St	89		
T		h Eclair z . . . . .	44	4,0	2,5	128	1100	Th	—	2 4,7 Sf; 2 lr . . .	21	31	St	91		
T		h Kabyle z . . . . .	44	4,0	2,5	128	1100	Th	—	—	21	31	St	91		
T		h Orage z . . . . .	44	4,0	2,5	128	1100	Th	—	3 4,7 Sf; 2 lr . . .	21	31	St	91		
T		h Sarrazin z . . . . .	44	4,0	2,5	131	1100	—	—	2 4,7 Sf; 2 lr . . .	20	31	St	92		
B		h Tourbillon z . . . . .	44	4,0	2,5	131	1100	—	—	—	20	31	St	92		

Hochsee-Torpedoboote (31) (über 100 tD)

Gattung	See-Präfectur	Name, resp. Bezeichnung	Länge	Breite	Tfgr. a	Deplacem. t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, Hinterlader-System	Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	FG	Kohlen-vorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung		
															m	mm
T		39 Nr. 126 z - 129 z, 145 z - 149 z, 152 z - 181 z	36	4,0	2,6	79-94	1000	2 3,7 Sf; 2 lr . . .	—	21-24	10-14	St	89-93	1 lr auf MP ms., 1 lr MP a.		
T		1 151 . . . . .	41	3,0	2,0	80	580	2 3,7 Sf; 1 Torp.-Spiere	—	19	12	St	87			
T		17 182 z - 198 z . . . . .	36	4,0	2,6	79-82	1350	—	—	21-24	14	St	94, 95			
T		2 199 z, 200 z . . . . .	37	4,1	2,6	80	1450	—	—	23-26	14	St	94			
T		5 201 - 205 . . . . .	37	4,0	2,6	84	1500	—	—	26	11	St	96, 97			
T		6 206 - 211 . . . . .	37	4,1	2,6	86	1500	—	—	24	11	St	97, 98			
T		4 212 - 215 . . . . .	37	4,1	2,6	88	1800	—	—	26	11	St	98			
T		5 216 - 220 . . . . .	37	4,1	2,6	86	1500	2 3,7 Sf; 2 lr . . .	—	24	11	St	98, 99			
T		2 221, 222 . . . . .	37	4,1	2,6	87	1500	—	—	24	11	St	99			
T		4 223 - 226 . . . . .	37	4,1	2,6	84	1500	—	—	23	11	St	99			
T		2 227, 228 . . . . .	37	4,2	2,6	87	1500	—	—	24	11	St	99, 00			
T		4 229, 253 - 255 . . . . .	37	4,2	2,6	90	1800	—	—	24	11	St	99, 00			
T		22 230 - 241, 243 - 252 . . . . .	37	4,1	2,6	86	1500	—	—	24	11	St	99			
T		1 242 (6) . . . . .	37	4,2	2,6	90	1800	—	—	24	11	St	99	Turbinenmotor.		
T		10 P <sub>75</sub> -P <sub>84</sub> . . . . .	Pläne noch unbekannt													
T		11 P <sub>85</sub> -P <sub>95</sub> . . . . .	Pro 1901 zum Bau bewilligt													
T		Corsaire z . . . . .	44	4,8	2,1	171	2500	2 3,7 Sf; 2 lr . . .	—	25	—	—	—	prj. 92	Beisch. des Borda.	
T		Balny . . . . .	—													
T		Capitaine Mehl . . . . .	—													
T		Capitaine Cuny . . . . .	—													
T		Challier . . . . .	41	3,8	2,23	66	600	2 3,7 M; 2 lr . . .	—	19	—	St	86			
T		Dehorter . . . . .	—													
T		Déroulède . . . . .	—													
T		Doudart de Lagrée . . . . .	—													
T		Edmond Fontaine . . . . .	—													

Torpedoboote I. Classe (123) (60-100 tD)

V U T S R P O N M K J I H G

Gattung	See-Präfectur	Anzahl	Name, resp. Bezeichnung	Länge			Indicierte Pferdekraft	Artillerie, franz. Hinterlader-System. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
				Fig. a	Deplacem. t	Breite m					
Torpedoboote	III. Cl. (32) II. Cl. (74) (unt. 40 tD) (40-60 tD)	3	Nr. 26-28	33,3,4	1,9	44	400-500	20 St	78	Die Torp. bte. III. Cl. führen Wh- od. Spierentorp., 4 dav. Wh- u. Spierentorpedos. Vedetteboote: Wh-Torpedos. Vedetteboote. Creusot. Foudre. Yarrow. Für Turbinenmotor.	
		12	60-63, 65, 66, 68-73	33,3,4	2,1	45-50	2 3,7 Sf; 2 lr	19	85-90		
		44	75, 77-82, 85-103, 105-109, 111-120, 123-125	35,3,3	2,1	54		20	90-92		
		15	130-144	34,3,5	2,1	53	—	19	77-82		
		18	22, 24, 25, 31-39, 43, 44, 48, 49, 52, 53	27,3,2	1,9	27-34		16	76-82		
		5	30, 56-59	18,2,2	1,0	12	. . . . . 1 lr	16	94		
		2	A, B	19,2,7	1,5	14		20 A1	94		
		1	C	19,2,8	1,5	14	. . . . . 1 lr	18	98-99		
		6	D-I	18,2,7	1,5	15		I. B.			
		1	Libellule	36,3,3	1,9	40	900	15 St	93		
Unterseeische Boote (14)		a	Gustave Zédé	49,3,2	3,2	226	720	12		Mit elektrischem Betrieb.	
		b	Farfadet	41,2,9	2,9	185					I. B.
		b	Gnôme								
		b	Korrigan	36,2,8	2,8	146					
		b	Lutin								
		c	Français	36,2,7		141					
		c	Algerien								
		c	Silure	36,2,7		141					
		c	Espadon								
		d	Morse	36,2,7		141	330	12	99		

Unterseeische Boote (14)	e	Narval	34,3,7	1,6	106	217	13 St	99	Dampf- und elektr. Betrieb. Mit elektr. Betr.
	e	Sirène	17,1,8	1,8	30	50	9	88	
	e	Triton							
	f	Gymnote	17,1,8	1,8	30	50	9	88	
	15								
	16		17,1,8	1,8	30	50	9	88	
	17								
	18		17,1,8	1,8	30	50	9	88	
	19								
	20		17,1,8	1,8	30	50	9	88	
21									
22		17,1,8	1,8	30	50	9	88		

Pro 1901 zum Bau bewilligt

111 Torpedoboote und 11 unterseeische Boote zum Bau projectiert.

Torpedo-Depôt- und Übungsschiff: Algésiras 5047 tD, 2437 i e, 4 14, 4 Tb, H, 12 Ml FG.

B. Schiffe II. Kategorie.

Gattung	See-Präfectur	Thürme	Name	Länge			Indicierte Pferdekraft	Gürtel- bez. Batterie	Thurm- Panzer in mm	Artillerie, franz. Hinterlader-System. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	Actionsradius	Kohlen- Vorrath	Baumaterial	Stapellaut			
				Fig. a	Deplacem. t	Breite m											
Gezrtes K. verth. für die Defensive	T	2	Friedland	95	18	8,9	8994	4500	200	160	—	160	8 27; 8 14; 24 Sf u. M; 4 lr	14 30	800	E 73 E 95	
				81	17	8,0	6210	4400	250	—	200	—	50	4 24; 1 16; 6 14; 6 6,5 Sf; 10 M; 2 lr	14 22	400	83
Gezrte Kreuzer	T	4	a Vauban	81	17	8,2	6208	4400	250	—	200	—	50	4 24; 1 16; 6 14; 6 4,7 Sf; 12 M; 2 lr	14 23	550	83
				81	17	8,2	6208	4400	250	—	200	—	50	4 24; 1 16; 6 14; 6 4,7 Sf; 12 M; 2 lr	14 23	550	83

V U T S R P O N M K J I H G

Gattung	Name	Länge		Breite	Tf. a		Displacement	Indizierte Pferdekraft	Artillerie, franz. Hinterl.-Syst. s. 1. Seite Frankreich		Actonstrnd.	Kohlen- Vorrath	Baumst.	Stapellaut	Anmerkung
		m			FG	M									
Kreuzer	Duquesne	101	15,8,4	5986	7200	7 16, 14 14 Sf; 19 Sf u. M	16 50	900	EH	76					
	Tourville	101	15,7,9	5576	7000	7 16, 14 14 Sf; 18 Sf u. M	16 50	800		76					
	c D'Estaing	80	11,5,8	2435	2750	15 14; 8 M	15 48	300		93					
	c Nielly	80	11,5,5	2400	2750	15 14; 8 M	15 48	300		80					
	c Primauguet	80	11,5,7	2447	2750	15 14; 8 M	14 48	300		82					
	Eclairer	72	11,5,2	1769	2200	8 14; 6 M	15 31	200		77					
	Kersaint	69	11,4,6	1297	2400	1 14, 5 10 Sf; 7 M	15 40	200	StH	97					D'Allest-Kessel.
	Fulton	61	8,7,4,2	913	1100	2 14; 1 10; 5 M	13	160	H	87					Jacht des Gesandten in Constantinopel.
	Ibis	42	6,2,2,3	279	340	2 6,5; 2 M	12	50	E	83					
	Mouette	42	6,2,2,3	260	400	2 3,7 Sf	11	50		79					
Schrauben-avisos	Chimère	37	6,2,2,4	286	200	2 M	9	30	H	81					
	Elan	41	6,2,2,3	241	360	—	12		E	82					
	Ardent	54	7,5,2,2	611	450	—	9		H	83					
	Goëland	54	7,7,2,8	636	500	2 9; 4 M	10	130	E	83					
	Bengali	54	7,5,2,2	591	450	2 9; 4 M	9	90	H	87					
	Alouette	50	7,5,2,2	507	450	2 9; 5 M	9			82					
	Aleyon	45	7,3,1,5	320	220	2 6,5; 4 M	7		C	84					
	Jouffroy	45	7,3,1,5	336	220	4 M	8			87					
	Lézard	34	5,5,1,3	170	180	2 6,5; 2 M	8	20	St	87					
	Meurthe	64	10,4,9	1442	800	4 14; 2 9; 4 M	11	200	H	85					
Trsp.-avisos	Vauchuse	64	10,4,9	1613	900	4 14 Sf; 2 9; 4 M	10 30	200		I. B.					
	Rance	64	10,5,0	1709	800	4 14 Sf; 2 9; 4 M	11			88					
	Bougainville	64	10,5,3	1519	650	4 14; 4 M	9	250	H	78					
	Durance	64	10,4,9	1554	800	4 14; 2 9; 4 M	12			87					
	Nièvre	64	10,5,3	1602	850	4 14; 4 M	11	250	H	78					
	Manche	64	10,5,0	1512	900	2 14; 2 9; 4 M	11	194		90					
	Romanche	64	10,5,0	1570	750	4 14; 4 M	10	250		79					
	Anbe	64	10,5,0	1600	900	4 14; 2 9; 4 M	11			85					
	Eure	64	10,5,0	1570	900	4 14; 2 9; 4 M	11			86					
	Zélee	56	7,9,3,3	646	915	2 10, 4 6,5, 4 3,7 Sf	13 27	75	StH	99					Niclausse-Kessel.
Schrauben-kanonenboote	Décidée	56	8,0,3,7	668	953	2 10, 4 6,5, 4 3,7 Sf	13 27	75		99					
	Surprise	56	7,5,3,7	627	900	2 14; 3 M	11	73		95					Die meist. Kanonenboote haben rammförmigen Bug.
	Scorpion	46	7,6,3,3	505	500	2 14; 2 10	12 14	60	C	83					
	Comète	46	7,3,3,3	495	500	2 14; 2 10	11	70		84					
	Lion	46	7,3,3,3	503	500	2 14; 6 M	11	70		84					
	Aspic	44	7,3,3,2	476	450	2 14; 2 10	10 11	70		80					
	Vipère	44	7,3,3,3	486	450	2 14; 2 10	10	50		81					
	Capricorne	45	7,3,3,3	483	500	2 14; 2 10	10 14	70		82					
	Avalanche	30	6,0,1,1	141	160	3—5 M	9	30	St	84					
	Baïquette	25	5,0,1,9	102	50	1 14; 1 4	5	60	E	66					
Fluss-Kbte.	Javelot	44	7,3,0,6	120-140	600	2 9; 4 3,7 Sf	13		St	I. B.					
	Argus	44	7,3,0,6	120-140	600	2 9; 4 3,7 Sf	13								
	Vigilante	37	7,0,0,9	192	250	2 9; 4 M	9	20		84					
Heckrad-Kanonen-schalupp.	Berthe de Villers	105	15,2,6,6	5431	3000	2 14; 3 9; 5 M	13		Est	80					
	Jacquin	105	15,4,6,5	5865	3000	2 14; 3 9; 5 M	13			83					
		105	15,3,6,4	5989	3000	2 14; 3 9; 5 M	13								Escadre-Trsp.-Sch.

*Dampfschaluppen: Chélif und Seybouse (T) von je 54 t D, 250 i e, 2 M (Beischiffe des Dague in Algier); Nautila (R) 46 t D, 40 i e, 1 M (Beischiff des Javelot); Étincelle (C) 31 t D, 5 M (Beischiff des Bombe in Constantinopel); Fourmi (C) 23 t D, 80 i e, 2 M, Stpl. 97 (für hydrographische Aufnahmen).*

Schrauben- Trsp.-Dpfr.	Gironde	105	15,2,6,6	5431	3000	2 14; 3 9; 5 M	13		Est	80					
I. Classe	Bien-Hoa	105	15,4,6,5	5865	3000	2 14; 3 9; 5 M	13			83					
	Nive	105	15,3,6,4	5989	3000	2 14; 3 9; 5 M	13								

V U T S R P O N M K J I H G

Gattung	Name	Länge		Breite		Tiefe		Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, franz. Hinterl.-Syst. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	Baumaterial		Anmerkung
		m	zoll	m	zoll	m	zoll				Est	FG	
Schrauben-Transportdampfer	Vinh-Long	105	15,4	6,6	6094	3000	2	14; 3	9	13	Est	81	Wird Torpedoschiff.
	Shamrock	105	15,4	6,7	5926	3000	2	14; 3	9; 5	M	13	78	Schulschiff f. Seecadetten.
	Duguay-Trouin	105	15,4	6,7	5545	3000	2	14; 5	M	13	78	79	Wird Kabelgeschiff.
	Mytho	105	15,3	6,9	5988	2600	2	14; 3	9; 4	M	13	84	Kohlentransportschiff.
	Magellan	72	16,5	7,2	4277	1000	2	14; 4	M	9	11	60	Militärtransportschiffe.
	Japon	94	12,0	6,0	3394	1600	2	14; 6	M	11	12	87	Kabelgeschiff.
	Drôme	69	9,7	2	2175	1300	2	12		12	10	78	
	Vienne	62	9,4	4,7	1697	720	2	M		10	9	66	
	Isère	62	9,4	4,1	1250	600	2	M		9	9		
	Charente	65	9,4	5,0	1618	800	2			9			

## Segelschiffe.

*Fregatte*: Melpomène 2072 t D, 21 Gesch. (Marsgastenschulschiff). — *Corvetten*: Bayonnais 528 t D (Beischiff der Bretagne), Sylphe 490 t D (Beischiff des Borda).

*Goëlette*: Papeete 110 t D, Stpl. 92. — *Kutter*: Éperlan 70 t D.

*Fischerei-Überwachungsfahrzeuge*: Hareng 57 t D, Mutin 51 t D, Raillleur 52 t D und Sardine 57 t D.

## Schulschiffe, Servitutschiffe und Hulks.

In Cherbourg: *Schwimmende Batterien* Opiniâtre und Imprenable (Beischiffe der mobilen Vertheidigung, letztere auch als Torpedolancierstation).

In Brest: Navarin (Centralschiff für die mobile Vertheidigung) mit den Beischiffen Transportdampfer Rhin (auch Torpedolancierstation in Lezardrieux) und Brigg Obligado (auch Torpedolancierstation in Aberwrach); *Fregatte* Semiramis (Centralschiff in Landevennec); *Transportdampfer* Borda (Marine-Akademie); Bretagne (Jungenschulschiff) mit Beischiff Nisus; *Transportavisos* Saône (Matrosenschulschiff); *Aviso* I. Cl. Hussard (Heizerschulschiff) mit den Torpedoboote Nr. 9 und Compagnon.

In Dänkirchen: *Panzer-Kanonboot* Flamme (Centralschiff für die mobile Vertheidigung).

In Lorient: *Transportavisos* Yonne (Centralschiff für die mobile Vertheidigung); *Batterie* Nr. 8 (Torpedolancierstation); *Transportavisos* Indre (für die fixe Vertheidigung); *Kreuzer* III. Cl. Kerguelen (Flaggenschiff und zugleich Heizerschulschiff); *Kanonboot* Crocodile (für die mobile Vertheidigung in Concarneau).

In Rochefort: *Schwimmende Batterie* Embuscade (Centralschiff für d. mobile Vertheidig.) mit den Beischiffen *Aviso* Bruat (auch Torpedolancierstation) und *Corvette* Cornélie (als Kasernschiff); *Transportavisos* Dives (für die fixe Vertheidig.) mit Beischiff Torpedoboot Vergeroux; *Torpedoboot* Nr. 54 u. 55 (Heizerschulschiffe).

In Toulon: *Transportdampfer* Cérés (Centralschiff für die mobile Vertheidigung); *Torpedoschulschiff* Algésiras; *Schulschiffe* Couronne (abgerüstet) und Calédonien (für die unterseeische Vertheidigung); *schwimmende Batterie* Implacable und *Torpedoboot* Nr. 150 (Beischiffe für die Maschinistenschule); *Aviso* Faune (Torpedostation in Port-Vendres).

In Corsica: *Transportdampfer* Entreprenant (Centralschiff für die mobile Vertheidigung in Bastia); *Kreuzer* Hamelin (Stationsschiff für die Torpedoboote in Bonifacio).

In Senegal: *Panzerschiff* Héroïne (Loco-Centralschiff in Dakar).

In Tonkin: *Transportdampfer* Adour (Loco-Centralschiff in Haiphong).

In Tunis: *Kreuzer* Talisman (Werkstättenponton in Bizerta).

In Saigon: *Panzerkreuzer* Triomphante (Centralschiff für die Schiffsdivision).

Ausserdem zahlreiche *Segelschiffe*, *Schleppdampfer* und *Hulks*, mehrere *Schraubencisternen*, *schwimmende Werkstätten* und *Minenleger*.

## Auxiliarkreuzer.

Die meisten schnellaufenden Paketboote der «Compagnie Transatlantique» und der «Messageries Maritimes» sind als Auxiliarkreuzer classificiert; die schnellsten davon sind bei der «Compagnie Transatlantique»: La Lorraine und La Savoie je 11200 TG mit 20 MI FG; La Touraine 9047 TG und L'Aquitaine 8810 TG mit 19 MI FG; Duc de Bragance 2096 TG, Eugène Pereire 2078 TG, General Chanzy 2299 TG, La Bretagne 7112 TG, La Champagne 7087 TG, La Gascogne 7395 TG, Maréchal Bugeaud 2206 TG und Ville d'Alger 2211 TG mit 17,5 MI FG; La Navarre 6648 TG mit 17 MI FG; La Normandie 6283 TG mit 16,5 MI FG; Ville de Tunis 1966 TG mit 15,5 MI FG; La Navarre 1873 TG, St. Augustin 1854 TG, Versaille 4336 TG, Ville de Madrid 1874 TG und Ville de Naples 1879 TG mit 15 MI FG; — bei der «Messageries Maritimes»: Armand Behic 6635 TG, Australien 6428 TG, Polynésien 6506 TG und Ville de Ciotal 6431 TG mit 17,5 MI FG; Annam 6343 TG, Ernest Simons 4562 TG, Indus 6557 TG und Tonkin 7364 TG mit 17 MI FG; Brésil 5876 TG, Chili 6375 TG, Cordillère 6379 TG und La Plata 5807 TG mit 16,5 MI FG. — Die grössten derselben sollen mit 7 14 (2 v, 1 a, 4 br.) Geschützen und mehreren Schnellfeuerkanonen bestückt werden.





# I t a l i e n.

In der Rubrik «Departement» bezeichnet «S» die Zugehörigkeit des Schiffes zum Dep. Spezia, «N» zum Dep. Neapel, «T» zum Dep. Tarent und «V» zum Dep. Venedig. — (Elzevirziffern in der Rubrik «Tiefgang achter» bedeuten mittleren Tiefgang.)

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tg. a	Deplace- ment	Indizierte Pferdekraft	Wt.-K. Gürtel- od. Seiten- Batterie	Thurm- Deck.	Artillerie, System Armstrong. V = Vorderl.; l = leichte Gesch.; M = Mitrailleus.; Sf = Schnellfeuerkanonen	Actonradius FG	Kohlen- vorrath	Baumaterial	Stapellaut

## A. Schlachtflotte. Schiffe I. Ranges.

Thurnschiffe	S a Lepanto z <sup>0</sup> *†	122 22	10,3	15900	15797	—	—	480	75	{ 4 43; 8 15; 4 12, 12 5, 7, } { 10 3, 7 Sf; 2 l; 26 M; 4 lr }	18 60	1600	St	82	
	S a Italia z <sup>0</sup> **†	122 23	10,2	15654	11986	—	—	480	75	{ 4 43; 8 15; 4 12, 12 5, 7, } { 12 3, 7 Sf; 2 l; 12 M; 4 lr }	17 89	1200	StH	80	
	S b Re Umberto z	122 23	9,3	13893	18700	—	100	350	110	{ 4 34; 8 15, 16 12, 15 5, 7, } { 10 3, 7 Sf; 2 l; 2 M; 5 olr }	18	1200	St	88	
	S b Sardegnaz <sup>0</sup>	125 23	8,6	13860	17490	—	100	350	75	{ 4 34; 8 15, 16 12, 15 5, 7, } { 10 3, 7 Sf; 2 l; 2 M; 5 olr }	19	1200	St	90	
	S b Sicilia z	122 23	8,8	13298	17621	—	100	350	75	{ 4 34; 8 15, 16 12, 15 5, 7, } { 10 3, 7 Sf; 2 l; 2 M; 5 olr }	19	1200	St	91	
	S c Benedetto Brin z <sup>0</sup>	130 24	8,3	13427	19000	(B)	150	—	150	80	{ 4 30, 5; 4 20, 12 15, 16 7, 6, } { 8 4, 7 Sf; 2 l; 4 M; 4 lr }	20 50	1000	St	I. B.
	S c Regina Margherita z					(Ni)	—	—	—	—	{ 2 30, 5; 12 20, 12 7, 6, } { 12 4, 7 Sf }	21	—	—	prj.
	S c Regina Elena				12500	19000	—	—	—	—	{ 4 25; 8 15, 5 12, 16 5, 7, } { 8 3, 7 Sf; 2 l; 2 M; 4 olr }	15 37	732	Est	78
	S c Vittorio Emanuele				12500	19000	—	—	—	—	{ 4 45; 3 12, 8 5, 7, 4 3, 7 } { Sf; 2 l; 18 M; 3 lr }	15	1000	St	76
	S d Dandolo z <sup>0</sup>	104 20	9,1	12265	7842	—	550	254	—	50	{ 4 25; 8 15, 5 12, 16 5, 7, } { 8 3, 7 Sf; 2 l; 2 M; 4 olr }	15 37	732	Est	94
S d Duilio z	104 20	8,8	11138	7710	—	550	430	—	450	{ 4 45; 3 12, 8 5, 7, 4 3, 7 } { Sf; 2 l; 18 M; 3 lr }	15	1000	St	76	
S e Andrea Doria z <sup>0</sup>	100 20	8,9	11204	10300	—	450	—	—	450	{ 75 4 43; 2 15; 4 12, 10 5, 7, } { 17 45 } { 4 25; 8 15, 8 12, 6 7, 6, } { 6 4, 7 Sf; 2 l; 2 M; 4 lr }	17 45	850	St	85	
S e Ruggiero di Lauria z	100 20	8,6	11174	10590	—	450	—	—	450	{ 75 12 3, 7 Sf; 2 l; 7 M; 5 lr } { 17 45 } { 6 4, 7 Sf; 2 l; 2 M; 4 lr }	17 45	910	St	84	

Die Schiffe des Typs a und b sind für gemischte Heizung eingerichtet. — \* Prov. Jungen- u. Steuermannschulschiff. — \*\* Prov. Artillerieschulschiff. — † Sollen umgebaut werden; erhalten Nickelstahlpanzer und vermehrte Schnellfeuerkanonen.

Thurnschiffe	S e Francesco Morosini z*	100 20	8,7	11324	10000	—	450	—	450	{ 4 43; 2 15; 4 12, 10 5, 7, } { 13 3, 7 Sf; 2 l; 2 M; 5 lr }	17 45	740	St	85	
	S f Ammiraglio di Saint Bon z <sup>0</sup>	105 21	7,6	9800	13500	—	250	150	250	{ 4 25; 8 15, 8 12, 8 5, 7, } { 12 3, 7 Sf; 2 l; 2 M; 4 lr }	18 75	600	St	97	
	S f Emanuele Filiberto z <sup>0</sup>	105 21	7,6	9800	13500	—	250	150	250	{ 4 25; 8 15, 8 12, 6 7, 6, } { 6 4, 7 Sf; 2 l; 2 M; 4 lr }	18 75	600	St	97	
	S g Amalfi z <sup>0</sup>					—	—	—	—	—	{ 12 20, 12 7, 6, 12 4, 7 Sf; } { 2 l; 4 olr; } { 23 } { 2100 } { prj. }	23	2100	St	I. B.
	S g Genova z	122 19	6,7	8000	10000	—	152	152	152	—	{ 12 20, 12 7, 6, 12 4, 7 Sf; } { 2 l; 4 olr; }	23	2100	St	prj.
	S g Venezia z					—	—	—	—	—	{ 12 20, 12 7, 6, 12 4, 7 Sf; } { 2 l; 4 olr; }	23	2100	St	prj.

## Schiffe II. Ranges.

Gepanzerte Kreuzer	S a Francesco Ferruccio z	105 18	7,3	7350	18500	(Ni)	152	152	152	37	{ 1 25; 2 20, 14 15, 10 7, 6, } { 6 4, 7 Sf; 2 l; 2 M; 4 ulr }	20 93	620	St	I. B.
	S a Basilicata z					(Ni)	152	152	152	37	{ 1 25; 2 20, 14 15, 10 7, 6, } { 6 4, 7 Sf; 2 l; 2 M; 4 ulr }	20 93	1400	St	99
	S a Giuseppe Garibaldi z <sup>0</sup>					(B)	152	152	152	37	{ 1 25; 2 20, 14 15, 10 7, 6, } { 6 4, 7 Sf; 2 l; 2 M; 4 ulr }	20 93	1400	St	99
	S a Varese z					(B)	152	152	152	37	{ 1 25; 2 20, 14 15, 10 7, 6, } { 6 4, 7 Sf; 2 l; 2 M; 4 ulr }	20 93	1400	St	99
S b Carlo Alberto z <sup>0</sup>	99 18	7,2	6500	(13116)	—	152	152	—	37	{ 12 15, 6 12, 10 5, 7, } { 10 3, 7 Sf; 2 l; 2 M; 4 lr }	19 60	600	St	96	
S b Vettor Pisani z <sup>0</sup>	99 18	7,2	6500	(13259)	—	152	152	—	37	{ 12 15, 6 12, 10 5, 7, } { 10 3, 7 Sf; 2 l; 2 M; 4 lr }	19 60	600	St	95	

## Schiffe III. Ranges.

Gepanzerte Kreuzer	N Marco Polo z <sup>0</sup> *	100 15	5,9	4583	10663	—	100	—	—	25	{ 6 15, 10 12, 9 5, 7, 4 3, 7 } { Sf; 2 l; 2 M; 4 olr; 1 ulr }	19	600	St	92
	T a Ancona*	76 15	7,4	4693	2470	—	120	110	—	—	{ 6 15; 6 12, 8 5, 7, 12 3, 7 } { 11 20 } { 440 } { E }	63	440	E	64
	N a Castelfidardo*	76 15	6,8	4259	3070	—	110	110	—	—	{ Sf; 2 l; 2 M; 3 lr } { 12 26 } { 460 } { 63 }	63	460	St	63
	N b Maria Pia*†	75 15	6,9	4268	2243	—	110	110	—	—	{ 8 15; 6, bzw. 5 12, } { 10 5, 7, 10 3, 7 Sf; 2 l; } { 11 26 } { 470 } { 63 }	63	470	St	63
	T b San Martino*	75 15	7,1	4234	2690	—	110	110	—	—	{ 2—4 M; 3 lr } { 11 } { 490 } { 63 }	11	490	St	63
	N Affondatore	90 12	6,4	3913	2717	—	120	120	120	50	{ 2 25; 6 12, 4 5, 7, 4 3, 7 } { Sf; 2 l; 2 lr }	13 16	450	St	65

\* Für gemischte Heizung eingerichtet. — † Beischiff des Artillerieschulschiffes. — † Batterie mit 44 mm, 2 Batterie mit 50 mm Stahldeck gedeckt.

V U T S R P O N M K J I

Schiffe IV. Ranges.

Gattung	Departement	Name	Länge		Breite	Tfg. a		Deplacem <sup>t</sup>		Indicirte Pferdekraft	Wt.-K.	Pzr. deck mm	Artillerie, System Armstrong.		Actionsradius	Kohlen Vorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
			m	z		m	z	U	FG										
Panzerdecksch.	V	a Giovanni Bausanz <sup>o</sup>	84	13	6,0	3330	6460	—	37	{ <sup>2</sup> 25; 4 15; 4 5,7, 2 3,7 Sf; 1 l; 8 M; 3 lr	17	50	600	St	83				
	T	a Etna z	86	13	6,0	3530	6169	—	37	{ <sup>2</sup> 25; 6 15; 5 5,7, 5 3,7 Sf; 1 l; 3 M; 4 lr	17		640	»	85				
	T	a Fieramosca z	88	13	5,8	3595	7468	—	37	{ <sup>2</sup> 25; 6 15; 6 5,7, 8 3,7 Sf; 1 l; 2 M; 3 lr	17	25	450	»	88				
	V	a Stromboli z	86	13	6,5	3898	6298	—	37	{ <sup>2</sup> 25; 6 15; 5 5,7, 5 3,7 Sf; 1 l; 4 M; 3 olr; 1 ulr	17		600	»	86				
	V	a Vesuvio z	86	13	5,8	3427	6480	—	37	{ <sup>2</sup> 25; 6 15; 5 5,7, 5 3,7 Sf; 1 l; 4 M; 3 olr; 1 ulr	17		600	»	86				

Schiffe V. Ranges.

V	a Calabria z	76	13	5,4	2492	4097	—	50	{ <sup>4</sup> 15, 6 12, 8 5,7, 8 3,7 Sf; 1 l; 2 M; 2 lr v	18	40	500	StH	94				Für gemischte Heizung eingerichtet.
V	a Dogali z	76	11	4,9	2088	7196	—	62	{ <sup>6</sup> 15; 9 5,7, 2 3,7 Sf; 1 l; 2 M; 4 lr	19	40	430	St	87				
V	a Elba z	83	13	5,3	2732	7471	—	50	{ <sup>4</sup> 15, 6 12, 8 5,7 Sf; 8 M; 2 lr	18		500	StH	93				
V	a Etruria z	80	12	5,1	2281	7585	—	50	{ <sup>4</sup> 15, 6 12, 8 5,7 Sf; 8 M; 2 lr	19		430	St	91				
V	a Liguria z	80	12	5,1	2281	7677	—	50	{ <sup>4</sup> 15, 6 12, 8 5,7 Sf; 8 M; 2 lr	19		430	»	93				
V	a Lombardia z	80	12	5,1	2389	6842	—	50	{ <sup>4</sup> 15, 6 12, 8 5,7 Sf; 8 M; 2 lr	17		430	»	90				
V	a Piemonte z	93	12	5,1	2639	12197	—	75	{ <sup>6</sup> 15, 6 12, 10 5,7 Sf; 1 l; 10 M; 3 lr	22	130	560	»	88				
V	a Puglia z	83	12	5,2	2538	7410	—	50	{ <sup>4</sup> 15, 6 12, 8 5,7 Sf; 1 l; 10 M; 2 lr	19		480	»	98				
V	a Umbria z	80	12	5,1	2281	6998	—	50	{ <sup>4</sup> 15, 6 12, 8 5,7, 10 3,7 Sf; 1 l; 2 M; 2 lr	18		430	»	91				

Schiffe VI. Ranges.

N	a Agordat z*	88	9,3	4,3	1313	8000	Bl	20	.. 12 7,6 Sf; 2 lr ..	23		160	St	99				Die mit * bezeichn. Torp. kreuzer sind für gemischte Heizung eingerichtet.
N	a Coatit z*	70	8,2	3,7	846	4422	—	40	{ 1 12, 6 5,7 Sf; 3 M; 6 lr	20		120	»	91				
T	a Aretusa z	70	8,2	3,7	846	4033	—	40	{ 2 12, 4 5,7 Sf; 2 M; 5 lr	21		120	»	93				
T	a Calatafimi z	70	8,2	3,7	846	4189	—	40	{ 1 12, 6 5,7 Sf; 2 M; 4 lr	18		168	»	94				
T	a Caprera z*	70	8,0	3,2	768	1962	—	40	{ 1 12, 6 5,7 Sf; 2 M; 4 lr	19	18	120	»	90				
T	a Confienza z*	70	8,2	3,9	919	4162	—	40	{ 1 12, 6 5,7 Sf; 3 M; 6 lr	20	18	120	»	91				
T	a Euridice z	70	8,2	4,0	946	4242	—	40	{ 1 12, 6 5,7 Sf; 3 M; 6 lr	19		120	»	91				
T	a Iride z	70	8,2	3,7	846	3884	—	40	{ 1 12, 6 5,7 Sf; 3 M; 5 lr	20		100	»	92				
T	a Minerva z	70	8,2	3,7	834	4157	—	40	{ 1 12, 6 5,7 Sf; 3 M; 6 lr	20	18	120	»	90				
T	a Partenope z	70	8,2	3,7	846	4397	—	40	{ 1 12, 6 5,7 Sf; 3 M; 6 lr	20	18	120	»	91				
T	a Urania z	70	7,9	4,7	857	2620	—	40	{ 1 12, 6 5,7 Sf; 5 lr ..	20		130	»	87				Beisch. d. Torp. schulschiffes.
N	a Goito (3)*	70	7,9	4,6	814	3180	—	40	{ 6 5,7 Sf; 2 M; 4 lr ..	18		100	»	88				Schulschiff für Masch.-Eleven.
N	a Montebello (3)*	70	7,9	4,8	870	2500	—	40	{ 1 12, 6 5,7 Sf; 5 lr ..	18		100	»	88				
N	a Monzambano (3)*	70	7,8	5,0	848	3600	B	40	{ 1 12, 6 5,7 Sf; 4 lr ..	20		130	»	86				
N	a Tripoli (3)	70	7,8	5,0	848	3600	B	40	{ 1 12, 6 5,7 Sf; 4 lr ..	20		130	»	86				

Schiffe VII. Ranges.

S	Saetta z	57	6,3	2,9	401	2130	—	—	.. 2 5,7 Sf; 4 M; 3 lr ..	18		90	St	87				Für gem. Heiz. eingerichtet.
S	Fulmine z	61	6,4	2,7	298	4800	Bl	—	.. 5 5,7 Sf; 3 lr ..	30		60	»	98				Odero.
S	Freccia z	60	6,5	2,6	320	6000	Bl	—	{ 1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr ..	30		60	»	99				Schichau.
S	Lampo z	60	6,5	2,6	320	5998	Bl	—	{ 1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr ..	30		60	»	99				
S	Strale z	60	6,5	2,6	320	6000	—	—	{ 1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr ..	30		60	»	00				
S	Dardo z	60	6,5	2,6	320	6000	—	—	{ 1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr ..	30		60	»	00				
S	Euro z	60	6,5	2,6	320	6000	—	—	{ 1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr ..	30		60	»	00				
N	Ostro z	63	5,9	2,3	330	6000	—	—	{ 1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr ..	30		60	»	00				
N	Aquilone z	63	5,9	2,3	330	6000	—	—	{ 1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr ..	30		60	»	00				
N	Borea z	63	5,9	2,3	330	6000	—	—	{ 1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr ..	30		60	»	00				
N	Meteoro z	63	5,9	2,3	330	6000	—	—	{ 1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr ..	30		60	»	00				
N	Nembo z	63	5,9	2,3	330	6000	—	—	{ 1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr ..	30		60	»	00				
N	Tuono z	63	5,9	2,3	330	6000	—	—	{ 1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr ..	30		60	»	00				
N	Turbine z	63	5,9	2,3	330	6000	—	—	{ 1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr ..	30		60	»	00				

V U T S R P O M N K J

B. Torpedoboote.

Gattung	Depart.	Name	L		Größt. Tfg.		t D	i e	W. K.	Art., Syst. Armstr. Abkürzungen s. 1. Seite Italien	FG MI	K. V. t	Haumt. Stpl.	Anmerkung		
			B	m	m	m										
I. Classe (7) [Torp.-Avisos] (über 120 t D)	S	Pellicano z	47,6	5,7	2,4	151	2683			2 M; 2 lr	26	24	St 99	In Genua geb.		
		Condore z	47,0	5,6	2,1	136	2370				26	16	98			
		Aquila z									24	40	88			
		Avvoltoio z									24	40	88			
		Falco z		46,5	5,1	2,2	139	2180			2 M; 1 lr v; 2 olr a	24	40		89	Schichauboote.
		Nibbio z										24	40		88	
Unterseeisch. Boot	S	Sparviero z									24	40	88	In Spezia geb.		
		Delfino	24,0	2,9	2,6	107				2 lr	8		96			

Gattung	Anzahl	Bezeichnung	L		Größt. Tfg.		t D	t e	Art., Syst. Armstr. Abkürz. s. 1. S. Italien	FG MI	K. V. t	Anmerkung
			B	m	m	m						
II. Classe (94) [Hochsee-Torp.bte.] (60—120 t D)	4	Nr. 60—75 S	39	4,8	2,0	79	1000		2 3,7 Sf; 3 lr	22	17	78 S, 86 S und 92 S f. d. Finanz- Patrouillendienst in den siciliani- schen Gewäss.; 147 S für Ancona.
		76 z—79 z YA	41	4,3	1,5	110	1600		2 3,7 Sf; 3—4 lr	24	24	
		80—153 S	39	4,8	2,0	79	1000		2 3,7 Sf; 2 lr	22	17	
		22, 25 Y	30	3,8	1,8	40	620			22	7	
III. Classe (38) [Küst.-Torp.boote] (30—60 t D)	2	23, 24 T	29	3,3	1,5	35	470			21	7	
		26—55 T	31	3,6	1,7	39	430		1 M; 2 lr	21	7	
		56—59 T	31	3,6	1,8	44	430			21	7	
		1 T	24	3,0	0,9	25	420		2 lr	19		
IV. Classe (4) [Küst.-Torp.boote] (unter 30 t D)	1	2 Y	26	3,3	1,0	26	420			19		
		11 T	23	3,0	1,5	31	250			18		
		18 T	19	2,3	1,2	10	170		2 lr	17		

1 elektr. Boot (Syst. Reckenzaun) von 8,5 MI FG, für Spezia. — Von d. Booten II. Cl. gehören Nr. 60—75 S u. Nr. 80—117 S zum Depart. «S», Nr. 118—141 S zu «N», Nr. 142—153 S zu «T» u. die YA-Boote zu «V»; von jenen III. Cl. 14 zu «S», 6 zu «V» und 18 zu «T»; von jenen IV. Cl. 2 zu «S» und 2 zu «V», 24 Torpedoboote eines neuen Modelles als Ersatz für ebensovieler ältere projectiert.

C. Servitutschiffe.

Gattung	Departement	Name	Länge	Breite	Tfg. a	Deplacem. t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstrong. Abkürzungen s. 1. Seite Italien		Baumaterial Stapellaut	Anmerkung	
								FG MI	Kohlen Vorrath t			
Werkstätt.-schiff	S	Trinacria*	135	16,7	7,9	2076	1200	2 7,6, 4 5,7, 2 4,7 Sf; 2 M	16	1500	St 83	Torpedoschulschiff.
		Eridano	88	12,6	4,4	233	1000	2 5,7 Sf; 2 M	12	400	E.	
Gld.-Corv.	S	Flavio Gioja	78	13,6	7,3	3064	4156	4 12; 4 5,7, 6 3,7 Sf; 2 1; 2 lr	14	500	St 81	Für d. Marine-Akad.
		Terribile**	63	14,6	3,2	2852	1100	4 15; 6 12; 4 5,7, 10 3,7 Sf; 2 1; 2 lr	7	310	E 61	120mm Panzer.
		Savoia	84	13,6	2,2	2850	3340	4 5,7, 6 3,7 Sf; 2 1	14	600	St 83	Königliche Jacht.
		Cristoforo Colombo	76	11,6	4,4	2757	2321	6 12, 4 5,7, 4 3,7 Sf; 2 1	13	445	St 92	
		Amerigo Vespucci	78	13,6	6,2	2705	3340	4 12; 4 5,7, 6 3,7 Sf; 3 1; 2 lr	14	500	St 82	Für d. Marine-Akad.
		Formidabile	63	14,5	8,2	2660	1080	6 12; 12 5,7, 7 3,7 Sf	7	310	E 61	120mm Pzr. Beisch.
Trsp.-Sch.	V	Volta	82,9	7,5	2,2	2520	2500	5 5,7 Sf	9	460	St 85	d. Torpedoschulsch.
Schiffe III. Cl.												
Kabel- legeschiff	S	Città di Milano	70,9	8,5	2,2	2123	900	2 5,7 Sf; 2 M	9	300	E 86	
Trsp.-Sch.	S	Conte Cavour	73	11,5	2,1	1800	620	2 7,5; 2 5,7 Sf; 4 M	7	394	60	

\* Soll als königl. Jacht eingerichtet werden. — \*\* Centralschiff für die locale Vertheidigung in Tarent.

V U T S R P O N M K J

Gattung	Departement	Name	Länge		Breite	Tf. a	Deplacem. t		Indicierte	Pferdekraft	Artillerie, Syst. Armstrong. Abkürzungen s. 1. Seite Italien	IK FG	Kohlen- Vorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
			m	t			t	t								
Gld.-Corv.	S	Caracciolo	64	11,5,5	1661	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Caracciolo (Maschinen und Kessel aufgehoben): Steuer- u. Jungenschulschiff. Staffetta: Central-schiff für die loc. Verteidigung in Venedig.
Schrauben-avisos	S	Rapido	78	9,3,3,4	1523	1450	2 7,5, 4 5,7 Sf.	13	320	H	69	—	—	—	—	
Schrauben-Kbte. I. Cl.	V	Staffetta	77	9,4,4,5	1806	1700	4 12; 1 lr.	15	420	E	76	—	—	—	—	
Schrauben-Kbte. I. Cl.	V	Governolo	56	10,4,7	1222	1100	4 12; 4 5,7 Sf.	15	220	St	94	—	—	—	—	
Trsp.schiff	V	Voltorno	54	10,4,6	1174	1110	4 12; 4 5,7 Sf.	12	206	St	87	—	—	—	—	
Schrb.-Kbt.	T	Curtatone	54	10,5,0	1292	1043	4 5,7 Sf.	12	197	St	87	—	—	—	—	
Schrauben-Kbt. I. Cl.	N	Europa	77	10,4,4	1100	410	2 5,7 Sf.	9	128	E	75	—	—	—	—	
Schrauben-Kbt. I. Cl.	N	Cariddi	58	8,7,4,3	1101	844	2 12; 4 5,7 Sf; 4 M	10	140	H	76	—	—	—	—	
Vermess.schiff	S	Scilla	58	8,7,4,3	1076	804	4 5,7 Sf.	10	140	St	74	—	—	—	—	
Radaviso	S	Washington	62	8,7,4,2	1058	340	—	11	180	E	61	—	—	—	—	Prov. Naphta-Trsp.-Sch. F.gem. Heiz.eingerichtet.
	S	Messaggero	72	9,2,3,3	1021	1797	4 5,7 Sf.	14	320	St	85	—	—	—	—	

Schiffe IV. Cl.

Schrauben-avisos	T	Archimede	70	8,0,4,6	966	1410	4 12, 2 5,7 Sf.	15	220	St	88	—	—	—	—	
Wassertender	T	Galileo Galilei	70	8,0,4,6	900	1384	—	—	—	—	87	—	—	—	—	
Trsp.schiff	S	Tevere	52	8,0,3,5	960	550	2 5,7 Sf.	10	120	E	97	—	—	—	—	
Schrb.avisos	V	Garigliano	57	8,6,4,3	935	550	—	—	—	—	87	—	—	—	—	
Hochsee-Schleppsch.	S	Vedetta	56	8,2,3,8	828	466	4 12.	9	140	E	66	—	—	—	—	
Schrauben-Kbte. I. Cl.	N	Ercole	51	8,2,4,0	853	1700	2 5,7 Sf; 2 M	150	150	St	90	—	—	—	—	
Schrauben-Kbte. I. Cl.	V	Atlante	51	8,2,3,7	776	1830	—	—	—	—	92	—	—	—	—	
Schrauben-Kbte. I. Cl.	V	Andrea Provana	52	8,0,3,7	733	1087	4 7,6 Sf.	13	150	St	84	—	—	—	—	
Schrauben-avisos	N	Sebastiano Veniero	52	8,0,3,7	713	1160	4 12; 3 M	15	200	St	79	—	—	—	—	In Umbau.
	N	M. A. Colonna	66	7,4,4,1	656	1704	5 5,7 Sf.	14	200	St	79	—	—	—	—	
	N	Agostino Barbarigo	66	7,4,4,0	624	1827	—	—	—	—	79	—	—	—	—	

Schrauben-schoner	V	Palinuro	42	7,6,3,9	554	423	2 5,7 Sf.	10	52	St	87	—	—	—	—	Beischiffe des Jungenschulschiffes.
Schrauben-Kbte. II. Cl.	N	Miseno	42	7,6,3,9	554	407	—	—	—	—	89	—	—	—	—	
Schrauben-Raddampfer	T	Castore z.	35	11,2,5	530	364	—	—	—	—	77	—	—	—	—	Beisch. d. Jungenschulschiff.
Wassertender	N	Polluce z.	41	6,8,4,0	523	272	2 5,7 Sf.	10	30	H	77	—	—	—	—	
Schrauben-schoner	V	Chioggia	50	6,8,2,4	462	340	2 7,5 Sf.	8	38	E	77	—	—	—	—	
Schrauben-schoner	N	Sesia	38	6,6,2,9	390	154	2 3,7 Sf.	7	55	St	74	—	—	—	—	
Schrauben-schoner	T	Verde	33	6,5,3,7	291	294	—	—	—	—	74	—	—	—	—	
Schrauben-schoner	T	Pagano	33	6,5,3,5	272	212	2 7,5 Sf.	8	38	St	74	—	—	—	—	
Schrauben-schoner	N	Murano	54	9,0,3,7	840	1850	4 4,7 Sf.	10	52	St	87	—	—	—	—	
Schrauben-schoner	N	Mestre	33	6,5,3,5	272	212	—	—	—	—	74	—	—	—	—	
Schrauben-schoner	N	Ciclope z.	54	9,0,3,7	840	1850	—	—	—	—	74	—	—	—	—	

D. Schiffe für Localdienste.

Im ganzen 84, darunter 53 für das Departement «S», 9 für «N», 9 für «V» und 11 für «T».

Kbte. II. Cl.	N	Guardiano z.	31	8,3,2,0	259	231	1 15.	8	—	E	74	—	—	—	—	
Goëlette	S	Sentinella z.	26	7,1,2,2	236	—	—	—	—	H	91	—	—	—	—	
Schrauben-schoner	S	Capraia	32	6,4,2,4	195	188	—	—	—	St	67	—	—	—	—	Jungenschulschiff.
Schrauben-schoner	N	Gorgona z.	32	6,4,2,4	195	176	2 M.	7	—	St	67	—	—	—	—	
Schrauben-schoner	S	Marittimo z.	32	6,4,2,4	195	161	2 5,7 Sf; 2 M.	7	—	St	67	—	—	—	—	
Schrauben-schoner	T	Tino z.	32	6,4,2,4	195	194	—	—	—	St	67	—	—	—	—	
Schrauben-schoner	T	Tremiti z.	32	6,4,2,4	195	194	—	—	—	St	67	—	—	—	—	
Schrauben-schoner	V	Baleno	46	5,6,1,7	198	340	2 M.	10	—	E	60	—	—	—	—	
Schrauben-schoner	N	Laguna	40	5,0,1,9	152	134	—	—	—	H	68	—	—	—	—	
Schrauben-schoner	S	Rondine	29	5,0,2,1	117	81	2 1.	8	—	St	71	—	—	—	—	
Schrauben-schoner	S	Luni	30	5,0,1,2	93	60	—	—	—	St	58	—	—	—	—	
Schrauben-schoner	V	Nr. 1—5	32	5,4,1,0	88	65	1 7,5.	7	—	St	—	—	—	—	—	

Whitebarkassen: Nr. I, II, VI, VIII, XIII, XV und XVI je 14 tD; Nr. III, IX und X je 10 tD; Nr. IV je 9,4 tD; Nr. XI und XII je 8 tD. — Schleppdampfer: Nr. 1—25: 23—120 tD, 30—185 i.e. — Wasser-tender: Brenta, Dora, Liri, Polcevera, Po, Sile und Velino je 175 tD; Mincio, Ticino und Tronto je 120 tD; Bormida 86 tD; Arno 80 tD; Adige, Bisagno, Sebeto, Sarno und Tanaro je 78 tD; Giglio 40 tD. — Bagger: Viterbo 470 tD, Malaussena 444 tD, Nr. 2—5, 7, 10, 11 und 26 je 444—580 tD. — Pontons: Valente und Daino. — 1 Lagunen-Kanonboot in Venedig in Bau.

V U T S R P O N M K J

E. Auxiliarkreuzer.

(Elzevirziffern in der Rubrik «Displacement» bedeuten Tonnengehalt in Brutto-Registertonnen.)

Name	Länge		Breite	Tfg.	Displacement		Indicierte Pferdekraft	System Armstrong. Abkürzungen s. 1. Seite Italien	Stapellaut		Tritt in Kriegzeiten in Verwendung als:	Eigenthümer
	m	mm			£	FG			MI	FG		
Duca di Galliera	122	13	7,6	4300	4500				14 St 83		Kreuzer	La Veloce.
Duchessa di Genova	122	13	7,6	4304	4500				14 » 84		»	
Nord America	135	14	7,9	7600	4766				16 E 82		»	
Candia	74	8,5	5,8	1046	1320				14 » 62		Aviso	Navigazione generale italiana.
Cristoforo Colombo	82	11	4,6	2011	3540				17 St 95		Kreuzer	
Galileo Galilei	82	11	4,6	2011	3540			2 5,7, 4 3,7 Sf	17 » 96		»	
Marco Polo	83	11	4,6	2011	3540				17 » 96		»	
Elektrico	74	10	5,8	2500	2274				15 » 87		Aviso	
Malta	74	8,5	5,8	1020	1320				14 E 62		»	
Regina Margherita	114	13	7,0	6980	3687				17 » 84		Kreuzer	
Sirio											?	
Perseo												
Orione	116	13		3970								

Japan.

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.	Displacement	Indicierte Pferdekraft	Wr. K.	Gürtel.	Batterie, bezw. Cas.	Thurm.	Deck.	Artillerie	Actonradius	Kohlen- Vorrath	Stapellaut	
		m	mm														mm
Schlachtschiffe	a Mikasa	122	23,8	2	15362	15207	B	229	152	356	76	4 30,5; 14 15, 20 7,6, 8 4,7, 4 3,7 Sf; 4 ulr	18	50	1422	St 99	
	a Asahi	122	23,8	3	15443	16000	B	229	152	356	101	4 30,5; 14 15, 20 7,6, 8 4,7, 4 3,7 Sf; 4 ulr	18	50	1422	St 99	
	a Hatsuse	122	23,8	2	15240	14700	B	229	152	356	101	4 30,5; 14 15, 20 7,6, 8 4,7, 4 3,7 Sf; 4 ulr	18	50	1422	St 99	
I. Classe	Schikischima	122	23,8	3	15088	14700	B	229	152	356	101	4 30,5; 14 15, 20 7,6, 8 4,7, 4 3,7 Sf; 4 ulr	18	50	1422	St 99	
	b Fuji	114	22,8	1	12649	13687		457	101	356	64	4 30,5; 10 15, 24 4,7 Sf; 1 olr; 4 ulr	18	70	1118	St 96	
	b Yachima	113	22,8	0	12517	14075		457	101	356	64	4 30,5; 10 15, 24 4,7 Sf; 1 olr; 4 ulr	18	70	1219	St 96	
III. Cl.	Tschin-Yuen	92	18,6	1	7335	6000		356	203	305	75	4 30,5; 4 15, 10 4,7, 2 3,7 Sf; 3 lr	14	45	1000	St 81	
	Fuso	67	15,5	5	3777	3650		229	203			4 24; 2 15, 4 12, 11 4,7 Sf; 4 M; 4 lr	13		350	E 77	
I. Classe	Asama	124	20,7	4	9855	18248		178	152	152	51	4 20, 14 15, 12 7,6, 7 4,7 Sf; 1 olr v; 4 ulr br.	22	100	1219	St 98	
	Tokiwa	122	21,7	4	9906	14700	B	178	152	152	63	4 20, 12 15, 12 7,6, 8 4,7 Sf; 1 olr; 4 ulr	20	70	1219	St 99	
	Izumo	136	18,7	2	9456	16600	B	178	152	152	63	4 20, 12 15, 12 7,6, 8 4,7 Sf; 1 olr; 4 ulr	20	70	1219	St 99	
II. Classe	A	110	14,5	2	4227	15967							In Nagasaki				i. B.
	B	114	15,5	4	4978	17235							Bei Union Iron Works, S. Francisco				
	C	115	15,5	4	4886	15714							Im Arsenal zu Tokosuka				
Kreuzer	Kasagi	114	15,5	4	4978	17235							2 20, 10 12, 12 7,6, 8 4,7 Sf; 5 lr	22	40	1037	St 98
	Tschitose	115	15,5	4	4886	15714								22	40	1298	St 98
	Takasago	110	14,5	2	4227	15967								22	90	1016	St 97

\* Ehemals chinesische Kriegsschiffe.

V U T S R P O N M K J

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.	Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie		Abkürzungen s. 1. Seite Japan	FG	Actionsmrd.	Kohlen-vorrath	Baumst.	Stapellaut.	Anmerkung
		m	t													
II. Cl.	Itsukuschima z <sup>o</sup> *	92	16,6,1	4278	5400	1 32 C; 11 12 C Sf; 18 4,7 Sf; 1 M; 4 lr	16	60	680	St	89	300mm Thurm-, 40mm Deckpanzer.				
	Haschidate z	29	16,6,1	4278	5400	1 32 C; 12 12 C Sf; 18 4,7 Sf; 1 M; 4 lr	16	60	683	St	90	300mm Thurm-, 40mm Deckpanzer.				
Kreuzer	Matsuschima z	110	14,5,2	4225	15967	4 15, 8 12, 24 4,7 Sf; 5 lr	22	90	1016	St	92	101mm Th-, 114mm Deckpanzer.				
	Yoschino z <sup>o</sup>	91	14,5,7	3709	7607	2 26, 6 15 K Sf; 6 4,7 Sf; 6 M; 4 lr	18	100	813	St	85	76mm Deckpanzer.				
	Naniwa z	92	13,5,3	3172	8516	4 15, 6 12, 10 4,7 Sf; 4 M; 4 lr	19	550	550	St	92	76 »				
	Takatschiho z	82	13,5,6	2967	5576	2 25 A; 6 15, 8 4,7, 2 3,7 Sf; 6 M; 3 lr	17	70	600	St	83	25 »				
	Akitsusu z	93	12,4,6	2700	8500	2 15, 6 12, 12 4,7 Sf; 4 M; 2 lr	20	70	600	St	95	51 »				
III. Classe	Suma z	90	13,4,8	2800	8000	2 15, 6 12, 12 4,7 Sf; 4 M; 2 lr	20	70	600	St	97	51 »				
	Akaschi z	94	13,4,3	2439	5678	10 12, 15 4,7 Sf; 2 M; 3 lr	19	80	427	St	90	35 »				
Küstenvertheidigungs-schiffe III. Classe	Tschiyoda z <sup>o</sup>	72	11,4,7	2481	2839	2 21, 1 15, 6 4,7 Sf; 1 l; 4 lr	15	240	240	St	98	Belleville-Kessel.				
	Saiyen z**	71	12,5,3	2284	2535	3 17, 6 15 K; 2 l; 6 M; 2 lr	13	31	345	C	77	114mm Gürtelpzr.				
	Hiyei†	59	11,5,5	1980	526	8 16 K; 3 l	8	180	180	H	83	180 H				
	Kon-go†	70	10,4,0	1778	2332	4 15, 1 12, 2 4,7, 2 3,7 Sf; 1 l; 6 M; 2 lr	15	30	270	Est.	88	270 Est.				
	Tsukuba	65	11,5,2	1547	1267	1 17, 1 15, 4 12 K; 1 l; 5 M	12	204	204	H	83	204 H				
	Takao z	61	11,4,6	1502	1622	1 17, 5 12 K; 2 5,7, 2 4,7 Sf; 1 l; 6 M	13	144	144	C	85	144 C				
	Ten-riu	61	11,4,6	1502	1622	2 17, 5 12 K; 9 M; 1 l	13	144	144	St	85	144 St				
	Katsuragi	61	11,4,6	1502	1622	2 17, 5 12 K; 9 M; 1 l	13	144	144	St	85	144 St				
	Musaschi	61	11,4,6	1502	1622	2 17, 5 12 K; 9 M; 1 l	13	144	144	St	85	144 St				
	Yamato	61	11,4,6	1502	1622	2 17, 5 12 K; 9 M; 1 l	13	144	144	St	85	144 St				
Küstenvertheidigungs-schiffe III. Classe	Kaimon	64,9,9,5,0	1367	1267	1 17, 6 12 K; 1 l; 5 M	12	197	197	H	82	197 H					

\* Soll Belleville-Kessel erhalten. — \*\* Ehemals chinesisches Kriegsschiff. — † Als Schulschiffe in Verwendung.

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.	Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie		Abkürzungen s. 1. Seite Japan	FG	Actionsmrd.	Kohlen-vorrath	Baumst.	Stapellaut.	Anmerkung
		m	t													
I. Cl.	Hei-Yuen z*	60	12,4,2	2185	1200	1 26, 4 12, 2 4,7, 2 3,7 Sf; 6 M	11	313	313	St	83	313 St	83	Hel-Yuen (ex Ping-Yuen): 203mm Gürtel-, 250mm Th- und 50mm Deckpanzer.		
	Tsukuschichi z	64,9,9,4,4	1372	2433	2 25, 4 12 A; 2 4,7 Sf; 1 l; 2 M	16	327	327	H	77	83	327 H	83	Hel-Yuen (ex Ping-Yuen): 203mm Gürtel-, 250mm Th- und 50mm Deckpanzer.		
	Amaki	62,9,3,4,0	926	720	6 12; 4 4,7 Sf; 2 M	11	150	150	H	77	83	150 H	83	Hel-Yuen (ex Ping-Yuen): 203mm Gürtel-, 250mm Th- und 50mm Deckpanzer.		
	Iwaki Banjo	47,7,9,3,9	667	659	1 15, 1 12 K; 2 l; 2 M	10	120	120	St	78	83	120 St	83	Hel-Yuen (ex Ping-Yuen): 203mm Gürtel-, 250mm Th- und 50mm Deckpanzer.		
	Aschima z	53,8,0,2,8	640	1217	4 12, 5 4,7 Sf; 1 M	13	140	140	St	91	83	140 St	83	Hel-Yuen (ex Ping-Yuen): 203mm Gürtel-, 250mm Th- und 50mm Deckpanzer.		
	Akagi z	47,8,2,3,0	622	963	4 12; 6 4,7 Sf	10	74	74	St	88	83	74 St	83	Hel-Yuen (ex Ping-Yuen): 203mm Gürtel-, 250mm Th- und 50mm Deckpanzer.		
	Atago z	47,8,2,3,0	622	963	1 21, 1 12 K; 2 M	10	72	72	St	87	83	72 St	83	Hel-Yuen (ex Ping-Yuen): 203mm Gürtel-, 250mm Th- und 50mm Deckpanzer.		
	Maya z	47,8,2,3,0	622	963	2 15 K; 2 4,7 Sf; 2 M	10	74	74	St	86	83	74 St	83	Hel-Yuen (ex Ping-Yuen): 203mm Gürtel-, 250mm Th- und 50mm Deckpanzer.		
	Tscho-kai z	48,8,6,3,1	610	400	1 21, 1 12 K; 2 M	10	74	74	St	87	83	74 St	83	Hel-Yuen (ex Ping-Yuen): 203mm Gürtel-, 250mm Th- und 50mm Deckpanzer.		
	Soko*	48,8,6,3,1	610	400	5 M	8	66	66	St	88	83	66 St	83	Hel-Yuen (ex Ping-Yuen): 203mm Gürtel-, 250mm Th- und 50mm Deckpanzer.		
II. Classe	Tschin-Hoku z*	38,8,8,2,8	447	420	1 28 A V; 2 l; 4—6 M	8	80	80	St	80	80	80 St	80	Hel-Yuen (ex Ping-Yuen): 203mm Gürtel-, 250mm Th- und 50mm Deckpanzer.		
	Tschin-Nan z*	37,7,4,2,4	320	217	3 12; 4 M	7	81	81	H	75	80	81 H	80	Tender d. Artillerie-schulschiffes.		
	Tschin-Pen z*	96	11,4,0	1800	6130	2 12, 10 4,7 Sf; 2 lr	20	50	400	St	97	50 400 St	97	Tender d. Artillerie-schulschiffes.		
	Tschin-Sei z*	97	11,4,1	1609	5400	3 12, 8 4,7 Sf; 2 lr	20	50	350	St	89	50 350 St	89	Tender d. Artillerie-schulschiffes.		
	Tschin-To z*	73,8,4,2,9	864	5060	2 12, 4 4,7 Sf; 5 lr	21	152	152	St	94	80	152 St	80	Tender d. Artillerie-schulschiffes.		
	Tschihaya	84,9,7,3,0	1250	6000	2 12, 4 7,6 Sf; 5 lr	21	250	250	St	98	80	250 St	80	Tender d. Artillerie-schulschiffes.		
	B z	1200	1200	22	prj.	prj.	prj.	prj.	prj.	prj.	prj.	prj.	prj.	prj.	prj.	prj.
	C z	1200	1200	22	prj.	prj.	prj.	prj.	prj.	prj.	prj.	prj.	prj.	prj.	prj.	prj.
	Torp.-Depôt-schiff	Toyohaschi z	105	12,5,0	4120	11870	2 12, 6 4,7 Sf	12	863	863	E	94	863 E	94	Tender d. Artillerie-schulschiffes.	
		1 Minentransportschiff	105	12	2278	650	2 15, 10 4,7 Sf	13	81	81	St	98	81 St	98	Tender d. Artillerie-schulschiffes.	

\* Ehemals chinesische Kriegsschiffe.

V U T S R P O N M K

Gattung	Name	Länge		Breite		m. Tfg.		Displacement		Indicerte m. t	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Japan	FG		Actionsrtd.	Kohlen- vorrath	Baumst.	Stapellaut.	Anmerkung
		m	m	m	m	t	t	MI	t									
Torpedoboote- Zerstörer	Murakumo z (Nr. 4)	63	5,9	1,5	279	5975	1	7,6, 5	5,7	Sf; 2	lr	30	81	98	Thornycroft.			
	Schinonome z (Nr. 3)																	
	Schiranuhi z (Nr. 8)																	
	Yugiri z (Nr. 7)																	
	Kagero z (Nr. 9)																	
	Usugumo z (Nr. 10)																	
	Akebono z (Nr. 5)																	
	Ikazuschi z (Nr. 1)																	
	Inazuma z (Nr. 2)																	
	Sazanami z (Nr. 6)																	
	Oboro z (Nr. 11)																	
	Niji z (Nr. 12)																	
	67	6,2	1,7	311	6000					31	81	N	98	Yarrow.				

3 Torpedoboote-Zerstörer mit Turbinenantrieb in Newcastle on Tyne, ferner 4 Torpedoboote-Zerstörer in Amerika und 4 in Japan in Bau.

Gattung	Anzahl	Name, resp. Bezeichnung	Länge		Breite		m. Tfg.		Displacement		Indicerte m. t	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Japan	FG		Actionsrtd.	Baumst.	Stapellaut.	Anmerkung
			m	m	m	m	t	t	MI	t								
Torpedoboote I. Classe (7) (über 120 tD)	1	Kotaka z	50	5,8	1,5	203	1217	2	3,7	Sf; 4	lr	19	30	St	87	Yarrow.		
		Hayabusa z	45	4,9	1,5	152		3	4,7	Sf; 3	lr	29	26	98	Normand.			
		Kasasagi z																
		Monazuru z																
		Tschidori z																
		Schirataka z																
Fukurin																		
	47	5,1	1,3	127	2660					28	20	98	Schichau.					
	43	5,0	1,8	115	1015					20	18	95	Germania.					

Torpedoboote	2 Nr.	29, 30	31-38	39-43	44-49	60, 61	62-65	21, 24	25	27	50-52, 56	53-55, 57-59	5-14, 17-19	15, 20	26	29, 30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815	816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	
--------------	-------	--------	-------	-------	-------	--------	-------	--------	----	----	-----------	--------------	-------------	--------	----	--------	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	--

# Korea.

Dampfer: Tschang Riong 536 TG, Hairiong 236 TG und Hyenik 709 tD.

# Marokko.

Panzerdeckkreuzer: El Baschir 1100 tD, 2000 i e, 12 Gesch.

Jachten (Zoll- und Polizeischiffe): Beschir-es-salamé 63 m L, 9,1 m B, 1100 tD, 2500 i e, 2 10, 4 3,7 Sf, 4 lr, 15 Ml FG, 6000 Ml Actr, Stpl. 92, und Al Hassaneh 1000 tD, 800 i e, 2 Gesch., Stpl. 82. — Dampfer: Sidi Turki 348 tD, 180 i e, 2 Gesch.

# Mexico.

Gattung	Name	Länge			Breite	m. Tfg.	Deplacem. t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie C = Canet; Sf = Schnellfeuerkanonen	Baumaterial		Anmerkung
		m	cm	mm						Fg	Ml	
Schrauben-avisos	Democrata	42,7	7,6	3,4	450	600	...	2 16; 2 9,7	10	E	75	
	Mexico	38,0	7,3	2,7	425	425	...	4 9,7	11	EH	74	
Kanonenboote	Independencia	165,0	10	4,3	1200	1300	...	2 12 C; 2 5,7 Sf; 2 M	15	St	91	Schulschiff.
	Libertad											
Kreuzer	Zaragosa											

1 gepanzertes Fluss-Kanonenboot von 0,7 m Tfg. in New-Orleans angeblich in Bau.

5 Torpedoboote I. Cl. sowie 1 Panzerschiff, 1 Kreuzer, 4 Kanonenboote u. 2 Transportdampfer projectiert.

# Montenegro.

Fürstliche Jacht: Zmdy 140 tD, 400 i e, 2 4,7 Sf, 12 Ml FG, C, Stpl. 99.

# Niederlande.

In der Rubrik «Kohlenvorrath» ist hier der Raum in Cubikmeter für Brennmaterial überhaupt angeführt. Die in Indien stationierten Schiffe heizen zumeist oder auch Astakki, das sie in eigenen Tanks mitführen. (Die als projectiert angegebenen Schiffe sollen bis zum Jahre 1909 fertiggestellt werden.)

Gattung	Name	Länge			Breite	Tfg. a	Deplacem. t	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Gürtel.	Panzer in mm		Artillerie, System Krupp. A = Armstrong-Vorderlader; I = leichte Geschütze; Sf = Schnellfeuerkanonen	Aktionrad.	Kohlen- vorrath m <sup>3</sup>	Baumat.	Stapellau
		m	cm	mm							Thurm.	Deck.					
Panzerschiffe	a Königin Regentesz <sup>0</sup>	97	15,0	5,7	4950	6000	Y	150	250	250	50	2 24; 4 15, 10 7,5, 4 3,7 Sf; 2 l; 1 olr; 2 ulr	16	60		St	I. B.
	a De Ruyter z	86	14,3	5,2	3520	4735		150	240	240	50	3 21; 2 15; 6 7,5, 8 3,7 Sf; 3 lr (1 a, 2 br.)	16	28	330	*	94
	a Nr. 3 z	73	13,4	5,4	3375	2000		114	276	—	16	4 23 A; 4 12; 4 7,5; 4 3,7 Sf; 2 l; 6 M	11	28	.	E	66
	a » 4 z	62	11,6	5,0	2235	2225		152	280	114	25	1 28; 5 3,7 Sf; 2 M	13	11	250	*	68
	a » 5 z	62	11,6	4,9	2112	2257		152	280	114	25	...	12	10	200	*	68
	b Evertsen z <sup>0</sup>	61	13,0	4,1	2130	850		150	200	200	50	...	10	.	.	St	prj.
	b Kortenaer z	100	14,9	6,1	4600	4600		—	280	280	75	1 28, 1 21, 2 17; 4 7,5; 4 7,5; 4 7,5, 6 3,7 Sf; 4 M; 4 lr	15	32	470	StH	92
	b Piet Hein z	95	14,8	5,4	4033	10167		—	—	100	50	2 15, 6 12, 4 7,5, 8 3,7 Sf; 4 l; 4 M; 3 olr; 1 ulr	19	450	450	St	98
	Prins Hendrik der Nederlanden z	93	14,8	5,4	3900	10116	Th	—	—	100	50	2 15, 6 12, 4 7,5, 8 3,7 Sf; 4 l; 4 M; 4 lr (1 v, 1 a, 2 br.)	19	450	970	*	96
	c Schorpioen z	Zeeland z				9816											

## I. Gepanzerte Schiffe.

K. verth. Prz.-Sch. Panzer-deckschiffe

V U T S R P O N M K



Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a	Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Gürtel- Panzer in mm	Gesch.- Thurm- Com- mando- Deck.	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Niederlande	Actionsradius Ml.	Kohlen- vorrath m <sup>3</sup>	Baumaterial	Stapellaut										
					Tfg. a	t																		
Moni- tore	Nr. 1 z . . . . .	57	13,0	2,9	1406	680	—	200	50	. . . . . r 21, r 12, 8 7,5 Sf . . . . .	9	.	St	prj.										
	2 z . . . . .														2479	2315	120	280	75	10	12	110	.	.
	3 z . . . . .																							
Fluss- Kbte.	Reinier Claeszen z . . . . .	70	13,5	4,5	2000	691	140	305	140	23	7	12	125	.	78									
	Draak z . . . . .	65	15,1	3,6	2000	680	140	280	140	25	7	12	130	.	69									
	Matador z . . . . .	64	14,5	3,2	1683	680	140	280	140	25	7	8	95	.	76									
	Bloedhond z . . . . .	56	14,1	3,2	1584	680	140	280	140	25	7	9	100	.	69									
	Luipaard z . . . . .	59	13,4	3,0	1580	672	140	280	140	25	8	8	95	.	71									
	Cerberus z . . . . .	57	13,4	2,9	1580	654	140	280	140	25	8	8	95	.	71									
	Wesp. z . . . . .	60	13,4	2,9	1580	654	140	280	140	25	7	8	95	.	70									
	Haai z . . . . .	60	13,4	2,9	1547	630	140	280	140	25	7	8	95	.	70									
	Hyena z . . . . .	59	13,4	2,9	1543	630	140	280	140	25	9	14	150	.	68									
	Panther z . . . . .	60	13,4	2,9	365	310	127	127	27	40	9	14	150	.	68									
	Krokodil z . . . . .	57	13,4	3,0	383	306	127	127	27	40	7	6	35	.	76									
	Heiligerlee z . . . . .	57	13,4	2,9	383	395	127	127	27	40	8	6	35	.	79									
Isala z . . . . .	49	7,6	1,4	373	400	127	127	27	40	8	6	35	.	78										
Merva z . . . . .	49	7,6	1,4	388	310	127	127	27	40	7	6	35	.	77										
Mosa z . . . . .	49	7,6	1,4	365	243	108	25	100	19	7	6	30	.	70										
Rhenus z . . . . .	49	7,6	1,4																					
Vahalis z . . . . .	38	8,5	1,6																					

II. Ungepanzerte Schiffe.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a	Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Niederlande	Actionsradius Ml.	Kohlen- vorrath m <sup>3</sup>	Baumat.	Stapellaut	Anmerkung	
					Tfg. a	t								
Fre- gatten	Van Speyk . . . . .	92	12,5	7,0	3728	2891	6	17; 8 12; 2 7,5; 8 3,7 Sf;	14	44	450	EH	82	
	Koningin Emma der Nederlanden	92	12,5	6,5	3528	2732	6	17; 8 12; 2 7,5; 8 3,7 Sf;	14	40	590	.	79	
	Atjeh . . . . .	92	12,5	6,5	8440	2700	8	12; 2 7,5; 8 3,7 Sf; 2 1; 6 M	13	40	550	.	76	
Cor- vetten	Alkmaar . . . . .	54	9,2	4,8	1068	686	1	15; 6 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf;	10	48	160	C	74	
	Sommelsdijk . . . . .	54	9,5	4,2	1013	759	1	15; 3 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf;	11	34	180	EH	82	
Schrab- schoner	Suriname . . . . .	54	9,0	3,5	884	440	1	15; 2 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf;	9	32	130	.	77	
	Bonaire . . . . .	54	9,0	3,8	853	412	1	15; 2 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf;	9	21	130	.	77	
Kanonenboote	Nr. 1 z-14 z . . . . .	36	8,0	2,5	360	550		4 7,5, 4 3,7 Sf . . . . .	11	.	.	St	prj.	25mm Stahldeck.
	Balder z . . . . .	8,2	8,2	2,4	482-284	101-171	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
	Braga z . . . . .													
	Bulgia z . . . . .													
	Dufa z . . . . .													
	Freyr z . . . . .													
	Hadda z . . . . .													
	Hefring z . . . . .													
	Heimdall z . . . . .													
	Njord z . . . . .													
	Thor z . . . . .													
	Tyr z . . . . .													
Udur z . . . . .														
Ulfr z . . . . .														
Vali z . . . . .														
Vidar z . . . . .														
Wodan z . . . . .														

V  
U  
T  
S  
R  
P  
O

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge	Breite	Tfg. a	Displacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Niederlande	FG	Actionsradius	Kohlen- vorrath	Bammaterial	Stapellaut	Anmerkung
Kanonenboote	Beverz	25,8	7,6	2,2	221	130-146	1 21; 2 3,7 Sf; 1 M	8	10	20	E	76	Führen Torpedospieren.
	Brakz	25,8	7,6	2,2	221	130-146	1 21; 2 3,7 Sf; 1 M	8	10	20	E	75	
	Dogz	31	5,2	1,3	141			7	10	20		74	
	Hydras	31	5,2	1,3	141			7	10	20		73	
	Nr. 3z	31	5,2	1,3	141			8	6	18	St	64	
	Ophir	40	4,1	2,1	140	1200		24	14	18		L. B.	Yarrow-Kessel (Typ Boa).
	Pangrango	39	4,0	1,9	91	836		20	14	18		89	
	Rindjani	39	4,0	1,9	87	746		19	14	18		89	
	Krakatau	39	4,0	1,9	86	962		22	14	18		88	Amsterdam.
	Foka	39	4,0	1,9	86	728		20	14	18		88	
Goentoer	38	4,0	2,0	85	1089		22	14	18		88	Yarrow.	
Empong	39	4,0	2,0	85	725		20	14	18		87	Amsterdam.	
Batok	39	4,0	2,0	85	680		19	14	18		87		
Cycloop	38	3,9	2,1	83	800		21	14	18		86	Yarrow.	
Ardoeno	38	4,0	2,1	83	760		20	14	18		87	Fijenoord.	
Dempo	39	4,0	1,9	80	928		21	14	18		88		
Habang	33	4,2	1,7	60	763		20	10	12		90	Amsterdam.	
Lamongan	31	3,7	1,7	46	794		20	10	12		90		
Makjan	31	3,7	1,7	46	787		20	10	12		91		
Nobo	25	3,0	1,6	31	550		21	6	6		82	Yarrow.	
Etna	25	3,0	1,6	31	250		17	4	4		81	Fijenoord.	
Hekla													
XV, XVI													

Fisch- und Spieren-Torp.bte. (3)

III, XXI, XXII	26	3,2	1,5	35	450		1 3,7 Sf; 1 lr	17	5	5	St	90 u. 91	Amsterdam.
X, XI, XII, XIII, XIV, XVII, XVIII, XIX, XX	20	3,1	1,9	36				13	4	2	E	75	Yarrow.
II, IV, V, VI, VII, VIII, IX	24	3,1	1,6	29-31	250-280		1 3,7 Sf	16-17	4	5	St	79 u. 80	Amsterdam, Vlissingen u. Fijenoord.
	24	3,1	1,6	27	240			18-19	4	5		79	Yarrow und Thornycroft.

12 kleine Torpedoboote zum Bau projectiert.

### III. Schiffe für besondere Zwecke.

- a) Für den *Seepolizeidienst*: Schraubenschoner Zeehond 723 tD, 664 i e, 2 7,5, 11 Ml FG, St, Stpl. 92, und Dolfin 285 tD, 388 i e, 2 3,7 Sf, 10 Ml FG, St, Stpl. 89; Segelschoner Argus 136 tD, 2 7,5, E, Stpl. 82.
- b) Für den *hydrographischen Dienst*: Kanonenboote Geep und Raaf je 200 tD, 150-166 i e, 7 Ml FG.
- c) *Schul- und Exerzierfahrzeuge*: Für Matrosen und Schiffsjungen: Admiral van Wassenaer 8 12, Stpl. 56, mit Beischiff Pollux; Kanonenboot Nr. 16 2 12, Stpl. 56; Segelcorvette Nautilus 1054 tD, 6 12, 1 7,5, 1 3,7 Sf, E, Stpl. 85, mit Beischiff Brigg Castor 419 tD. Für Seecadetten: Segelcorvette Urania 2 12, 2 3,7 Sf, Stpl. 67; Schoner Aruba und Kanonenboot Ever 210 tD. Artillerieschulschiffe: Bellona 930 tD, 310 i e, 1 15, 1 12, 6 12, 2 7,5; 1 7,5, 2 5, 5 3,7 Sf, 6 M, St, Stpl. 92, und Sperwer 210 tD, 2 3,7 Sf, 2 M. Torpedo-Instructionsschiff: Marnix 1490 tD, 1 3,7 Sf, Stpl. 67. Für die Marine-Reserve: Kanonenboote: Gier 214 tD und Havik 180 tD; für Maschinenjungen: Das 180 tD; für Heizerschüler: Lynx 180 tD.
- d) *Wachtschiffe*: Adolf Hertog van Nassau 4 12, 2 7,5; Prins Maurits der Nederlanden 6 12, 1 7,5, und Van Galen 6 12, 1 7,5, 1 M.
- e) *Kaserschiffe*: Neptunus 14 12, 1 3,7 Sf, 1 M, für die Seewehr; Vulkan und Amstel je 1 3,7 Sf, für Torpedopersonal; Buffel 6 12, 2 7,5, 1 3,7 Sf, 1 M, für Matrosen und Jungen; Het Loo für die Marine-Reserve; Nr. 7.

IV. Schiffe der indischen Kriegs-Marine.

Gattung	Name	L		B	T <sub>1</sub>		tD	ie	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Niederlande	FG	Ml	Act	K. V.	Raumt	Stpl.	Anmerkung
		m	m		m	m										
Pzr.-deck- corvette	Sumatra z . . . . .	70	11,3	4,3	1720	2350	1 21; 1 15; 2 12; 1 7,5; 4 3,7 Sf; 2 M; 2 lr		15 31	280	St	90	38mm Pzr.-deck.			
	Java . . . . .	63	9,5	4,3	1300	1017			12 23	200	EH	85				
	Bali . . . . .	54	9,0	3,7	853	400	1 15; 3 12; 2 7,5; 2 3,7 Sf		9 21	100	»	78				
	Madura . . . . .	54	9,0	3,6	853	400			9 26	132	»	80				
	Nias z . . . . .	54	9,4	3,6	812	1227	3 12; 2 7,5; 4 3,7 Sf; 1 lr		13 26	148	St	95				
	Mataram z . . . . .	54	9,4	3,6	810	1345			12 22	154	»	96				
	Edi z . . . . .	54	9,4	3,6	820	1235			12 22	149	»	97				
	Serdang z . . . . .	54	9,4	3,6	820	1290	2 10,5, 2 7,5, 4 3,7 Sf; 2 M		12 22	149	»	97				
	Koetei z . . . . .	54	9,4	3,6	790	1412			13 22	144	»	98				
	Siboga z . . . . .	54	9,4	3,6	790	1395			13 22	144	»	98				
	Assahan z . . . . .	54	9,4	4,0	800	1040	6 10,5; 2 7,5; 2 3,7 Sf; 2 M		13 30	155	StH	92	11mm Pzr.-deck.			
	Borneo . . . . .	52	8,3	3,4	600	990			12 18	85	»	91				
	Lombok . . . . .	53	8,1	3,4	600	930	. . . 3 12; 2 7,5; 2 3,7 Sf . . .		12 19	88	St	91				
	Sumbawa . . . . .	53	7,8	3,4	550	652			11 25	96	StH	87				
	Flores . . . . .	53	7,8	3,1	550	800			12 32	84	»	87				
Ceram . . . . .	38	4,0	2,1	83	912	. . . . 2 3,7 Sf; 3 lr . . . .		21 7	16	St	88					
Cerberus . . . . .	40	4,1	2,1	140	1200	. . . . 2 5,7 Sf; 3 lr . . . .		24 14	18	»	00					
Hydra . . . . .	85	15,2	—	—	—	. . . 4 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf . . .		—	—	E	74					
Scylla . . . . .	65	9,4	—	—	—	. . . . .		—	—	EH	74					
König der Niederlanden	54	8,3	3,2	700	386	. . . . .		10	100	C	98					
Bromo . . . . .	54	9,0	3,7	880	316	. . . . .		8 15	120	EH	82					
Van Gogh . . . . .	54	9,0	3,7	880	316	. . . . .		8 15	120	EH	82					
Van Doorn . . . . .	54	9,0	3,7	880	316	. . . . .		8 15	120	EH	82					
Makasser . . . . .	54	9,0	3,7	880	316	. . . . .		8 15	120	EH	82					

Dampfschiff: Satelliet 212 tD, 2 7,5, E, 9 Ml FG.

NORWEGEN.

Gattung	Name	Länge	Breite	Tg. a	Deplacem <sup>t</sup>	Indicierte Pferdekraft	Wr. K.	Gürtel.	Thurm.	Deck.	Artillerie, System Krupp. A = Armstrong; 1 = leichte Geschütze; Sf = Schnellfeuer- kanonen	Actonradius	Kohlen- vorrath	Baumaterial	Stapellaut
2-Th- schiffe	Norge . . . . .	93	15	5,1	3800	4500	Th	150 225 51	2 21, 6 15, 8 7,6, 6 4,7 Sf; 2 ulr br.		17	400	St	00	
	Eidsvold <sup>o</sup> . . . . .	84	15	5,2	3403	4800	—	203 203 51	2 21, 6 12, 6 7,5, 6 3,7 Sf; 2 ulr		17 50	400	»	97	
	Harald Haarfagre z <sup>o</sup> . . . . .	62	15	3,8	2007	600	—	176 363 26			8 12	196	E	72	
	Tordenskjold z . . . . .	61	14	3,5	1848	350	—	124 307 26			6 8	139	»	66	
	Thor . . . . .	62	14	3,5	1517	450	—	124 307 26			8 10	128	»	68	
Moni- tore	Skorpionen . . . . .	62	14	3,3	1517	500	—	124 307 26			8 11	138	»	69	
	Mjølner . . . . .	62	14	3,3	1517	500	—	124 307 26			8 11	138	»	69	
Thrudvang	Valkyrien z . . . . .	58	7,4	4,1	380	3300	Th	—	—	. . . . 2 7, 2 3,7 Sf; 2 lr . . . .	23	90	St	96	
	Laks . . . . .	40	4,9	2,1	84	1100	Th	—	—	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	00	
	Sild . . . . .	40	4,9	2,1	84	1100	Th	—	—	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	00	
	Sael . . . . .	40	4,9	2,1	84	1100	Th	—	—	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	00	
	Skrei . . . . .	40	4,9	2,1	84	1100	Th	—	—	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	00	
	Delfin . . . . .	40	4,9	2,1	84	1100	Th	Schichau		. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	96	
	Hai . . . . .	40	4,9	2,1	84	1100	Th	Schichau		. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	96	
	Hval . . . . .	40	4,9	2,1	84	1100	Th	Schichau		. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	96	
	Storm . . . . .	40	4,9	2,1	84	1100	Th	Schichau		. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	96	
	Brand . . . . .	40	4,9	2,1	84	1100	Th	Schichau		. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	96	
Trods . . . . .	40	4,9	2,1	84	1100	Th	Norwegen		. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	99		

II. Torpedofahrzeuge.

V  
U  
T  
S  
R  
P  
O

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Displacement	Indizierte Pferdekraft	Wt.-K.	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Norwegen	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung			
		m	t													
Torpedoboote	Hvas	34	4,4	1,7	65	650	Th		2 3,7 Sf; 2 lr . . . . .	19	9	11	St	98 00 97 98 98	Norwegen.	
	Kjeck															
	Djerv															
	Dristig	34	3,8	1,9	63	700	—		. . . . .	19	9	11	»	96	»	
	Lyn															
	Blink															
	Glint	33	3,4	1,6	45	500	—		. . . . .	19	6	5	»	91 91 87	»	
	Orm															
	Oter															
	Snar	32	3,5	1,8	44	500	—		. . . . .	19	6	5	»	87	»	
	Raket															
	Varg															
	III. (s)	Pil	31	3,5	1,8	41	500	—		. . . . .	19	5	4	»	86 85	»
		Rask														
		Od														
		Springer	30	3,4	1,8	36	500	—		. . . . .	18	4	4	»	82 83	»
		Myg														
Ulven																
Rap		18	2,3	1,0	6	70	—		. . . . .	12	.	.	.	78 73	»	

Vedetteboote: Nr. 1 und 2 je 20 t D, 2 M, 12 MI FG, Stpl. 93.

### III. Ungepanzerte Schiffe.

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.	Displacement	Indizierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Norwegen	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	t									
Corv.	Nordstjernen	66	12	5,4	1611	700		. . . . . 10 12; 2 M; 3 1 . . . . .	9 18	204	H 62	Cadettenschulschiff.
	Chef-Fahrz. Heimdal	55	8,2	3,9	685	700		. . . . . 4 6,5 Sf . . . . .	12 26	92	St 92	
I. Classe	Frithiof z . . . . .	66	10	4,0	1371	3000		2 12, 4 7,6, 4 3,7 Sf; 2 1; 2 olr; 1 ulr	15 23	140	» 96	35mm Pzr.deck;
	Viking z . . . . .	62	9,3	3,9	1123	2000		2 15; 4 6,5, 4 3,7 Sf; 2 1; 2 olr; 1 ulr	15 23	140	» 91	Cellulosegürtel.
	Ellida z . . . . .	57	10	4,4	1006	900		. . . . . 5 15; 1 12; 1 1; 2 M; 1 ulr . . . . .	12	97	H 80	
	Sleipner z . . . . .	53	7,9	2,9	581	700		. . . . . 1 26; 1 15; 1 M; 1 ulr . . . . .	12 12	83	E 77	
	Aeger z . . . . .	32	9,0	2,4	393	450		. . . . . 1 21; 1 7, 2 5 Sf . . . . .	10 6	24	St 92	38mm Pzr.deck;
II. Classe	Gor z . . . . .	32	8,6	2,1	278	450		. . . . . 1 26; 1 3,7 Sf; 2 M; 1 ulr . . . . .	10 8	22	» 85	
	Tyr z . . . . .											
	Brage z . . . . .	29	7,9	2,0	257	230		. . . . . 1 26; 1 5,7 Sf; 2 M; 1 lr . . . . .	10 8	22	E 88	
	Nor z . . . . .											
	Vidar z . . . . .											
	Uller z . . . . .	29	7,9	1,9	257	220		. . . . . 1 27 A; 1 3,7 Sf; 2 M . . . . .	8 9	24	» 78	
	Vale z . . . . .											
Rjukan . . . . .	32	6,5	2,1	189	100		. . . . . 1 27 A; 1 3,7 Sf; 2 M . . . . .	9 10	23	» 81		
Sarpen . . . . .												
							. . . . . 2 6,5 Sf; 2 M . . . . .	70 9	27	» 60	» 63	

Kanonboote III. Cl.: Aasgaardstrand z, Arendal z, Brevig z, Christiansand z, Horten z, Karmö z, Kongsberg z, Langesund z, Laurvik z, Lillesand z, Nök z (40 t e), Porsgrund z, Skien z, Skudesnaes z und Tönsberg z je 21 m L, 4,5 m B, 1,4 m m. Tfg., 60 t D, 70 t e, 1 6,5 Sf, 6,5—8,5 MI FG, H.  
 Segelcorvette: Alfen 350 t D, 4 10, 3 1, 2 M, Stpl. 57. — Segelkutter: Rosanaes. — Segelbrigg: Statsraad Erichsen 215 t D, 2 12 glatte Gesch., 3 1, Stpl. 58. — Segeljacht: Svalen.  
 Minenleger: Nr. 1—5. — Schrauben-Transportschiff: Falken. — Segel-Transportschiff: Alken. — Schul-schiffe: Desideria, Kong Sverre und Nornen. — Torpedo-Depôtschiff: Nidaros. — Kohlenhulk: St. Olaf.  
 7 Kanonenboote III. Classe wurden in Minenfahrzeuge umgebaut.  
 Cisternen- und Transportfahrzeug: Fram Stpl. 00.

# Österreich-Ungarn.

## I. Schiffe der Flotte.

Gattung	Name	Länge		Breite		m. Tfg.		Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Gürtel.	Casematt. bez. Thurm.	Querw.	Deck.	Artillerie, System Krupp. Sk = Skoda; U = Uchatius; W = Warendorf; A = Armstrong-Vorderl.; l = leichte Gesch.; Sf = Schnellfeuer-geschütze	FG	Baumaterial	Stapellaut	
		m	z	m	z	t	z	mm												
Thurnschiffe	A (Ersatz Laudon)	108	20	7,1	8340	11900	B	220	210	200	66					Pläne in Ausarbeitung	18	St	00	
	Habsburg z <sup>o</sup>															3 24 Sf; 12 15 Sk Sf; 2 1; 24 Sf; lr			l. B.	
	II z																			
	III z																			
	Monarch z <sup>o</sup>	93	17	6,4	5600	8000		270	270	200	60					4 24; 6 15 Sf; 2 1; 16 Sf; lr	17		95	
	Wien z					8000														95
	Budapest z					8000														96
	Kronprinz Erzherzog Rudolf z <sup>o</sup>	90	19	7,4	6900	6500		305	279	254	69					3 30,5; 6 12 Sf; 2 1; 15 Sf; lr	16		87	
	Kronprinzessin Erzherzogin Stephanie z <sup>o</sup>	85	17	6,6	5100	8000		230	203		24					2 30,5; 6 15; 2 1; 13 Sf; lr	17		87	
	Tegethoff z <sup>o</sup> *	87	19	7,6	7400	8000		369	369	304	39					6 24; 5 15 Sf; 2 1; 19 Sf; lr	16	Est	78	
Gepanzerte Casemattschiffe	Custoza	92	18	7,5	7100	4400		229	177	152						8 26; 8 1; 11 Sf; lr	14	E	72	
	Erzherzog Albrecht	88	17	6,7	5900	3600		203	177	152						8 24; 8 1; 11 Sf; lr	13		72	
	Don Juan d' Austria	73	15	6,2	3600	2700		203	156	119						8 21; 6 1; 11 Sf; lr	13		75	
	Kaiser Max																		75	
	Prinz Eugen																		77	

### Schlachtschiffe.

\* Provisorisch Hafengewach- und Kasernschiff in Pola.

### Kreuzer.

Gattung	Name	Länge	Breite	m. Tfg.	Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Gürtel.	Casematt. bez. Thurm.	Querw.	Deck.	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. l. Seite Österreich-Ungarn	FG	Baumaterial	Stapellaut	
																m
Kreuzer	E z (Ersatz Radetzky)	117	18,8	6,5	7400	12300	Y					2 24, 10 15 Sf; 2 1; 25 Sf; lr	21	St	l. R.	
	Kaiser Karl VI. z <sup>o</sup>	112	17,2	6,2	6240	12000	B	220	200	200	60	2 24 Sf; 8 15 Sk Sf; 2 1; 20 Sf; lr	20		98	
	Kaiserin und Königin Maria Theresia z <sup>o</sup>	107	16,6	5,5	5200	9000		100	100	100	57	2 24; 8 15 Sf; 2 1; 20 Sf; lr	19		93	
	Kaiserin Elisabeth z <sup>o</sup>	98	15,5	7	4000	8000			90		57	2 24; 6 15; 2 1; 15; 19	19		90	
	Kaiser Franz Joseph I. z	98	15,5	6	4000	8000			90		57	bezw. 17 Sf; lr	19		89	
	a Zenta z <sup>o</sup>	92	12,4	3	2300	7000	Y						8 12 Sk Sf; 12 Sf; lr	20		97
	a Aspern z	92	12,4	3	2400	7000	Y						8 12 Sk Sf; 12 Sf; lr	20	StH	99
	a Szigetvár z	92	12,4	3	2350	7000	Y						8 12 Sk Sf; 12 Sf; lr	20	St	00
	b Tiger z	71	10,4	7	1675	4000							4 12; 10 Sf; lr	18		87
	b Panther z												2 12 Sf; 10 Sf; lr	18		85
	b Leopard z												2 15; 1 1; 7 Sf; lr	14		83
	c Lussin z	61	8,0	3,7	1000	900	D					38	2 15; 1 1; 7 Sf; lr	14		82
	c Sebenico z	57	8,0	3,7	890	900						38	5 1; 7 Sf; lr	14		79
	c Spalato z	55	8,0	3,7	840	800							5 1; 7 Sf; lr	14		79
	c Zara z	55	8,0	3,7	840	800							6 4,7 Sf; lr	14		96
Magnet z	67	8,2	3,3	510	5000	Th						6 4,7 Sf; lr	26		92	
d Satellit z	67	8,1	2,8	510	4000							9 Sf; lr	23		90	
d Trabant z	67	8,0	2,4	540	3500							10 Sf; lr	20		89	
d Planet z	64	7,0	2,5	480	3500							10 Sf; lr	20		89	
d Blitz	59	6,8	2,1	360	2600							9 Sf; lr	21		88	
d Komet	59	6,8	2,1	360	2600							9 Sf; lr	21		88	
d Meteor	57	6,8	2,5	350	2600							9 Sf; lr	21		87	

V U T S R P O

Torpedoboote.

Gattung	Anzahl	Name, resp. Bezeichnung	Länge		Breite	T'g. a	Deplacem. t		Indicirte P'ferdekraft	Wt.-K.	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Österreich-Ungarn	Baumat.		Stapellaut	Anmerkung
			m	t			FG	M							
Hochsee-Torpedoboote	6	Boa	45,9	4,6	2,3	115	1800	Y	26	St	98	98	Yarrow.		
		Cobra													
		Kigyo													
		Python													
		Viper													
		Natter													
I. Classe (24)	2	a Adler	39,6	4,0	1,3	95	850	—	19	—	86	86	Yarrow.		
		a Falke													
		b Bussard													
		b Condor													
		b Flamingo													
		b Gaukler													
		b Geier													
		b Habicht													
		b Harpie													
		b Ibis													
		b Kranich													
		b Marabu													
		b Reiher													
		b Secretär													
		b Sperber													
		b Uhu													
b Weihe															
b Würger															
3	c Elster	39,0	4,5	1,0	78	1000	—	19	—	88	92	89	Schichau.		
	c Kibitz														
	c Krähe														

I. Classe (24)

I. Cl. (24)	c Kukuk	39,0	4,5	1,0	78	1000	W	19	St	89	88	89	Typ Schichau.
	c Rabe												
	c Star												
II. Cl. (31)	IX, X	30,0	3,3	0,86	37	450	—	17	—	81	83-87	—	
	XI-XXII												
	XXXIII-XXXIX												
III. Cl. (7)	II-VIII	26,6	2,9	0,8	27	300	—	15	—	78-81	—	—	

Trainschiffe.

Gattung	Name	Länge		Breite	m. T'g.	Deplacem. t		Indicirte P'ferdekraft	Gürtel	Casemat., bez. Thurm.	Querw.	Deck-	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Österreich-Ungarn	Baumaterial		Stapellaut																													
		m	t			FG	M																																						
Torp.-Depôtschiff Werkstätt.schiff Mat.-Trasp.schiff	Pelican	85	12,6	4,7	2430	3200	—	—	—	—	—	—	2 15; 8 Sf	18	St	91																													
	Cyclop	70	9,0	5,0	2150	850	—	—	—	—	—	—	2 1	11	E	71																													
	Pola	51	9,0	4,3	910	650	—	—	—	—	—	—	2 1	10	H	70																													
Monitore	Körös z.	54	9,0	1,2	448	1200	50	75	50	—	—	—	2 12; 4 Sf	10	St	92																													
																	Leitha z	50	8,0	1,1	310	700	44	50	—	—	25	1 12 Sf; 3 M	8	EST	71, 94														
																																Maros z	50	8,0	1,1	310	700	44	50	—	—	—	—	—	—
Patrouillenboot a: 30 t D, 200 t e, 1 Sf, und Torpedoboot Nr. I: 10 t D, 90 t e, Stpl. 78.																																													
Schiffe für den Missions-, Stations- und Küstendienst.																																													
Corvetten	Saida	71	13	5,8	2440	1800	—	—	—	—	—	—	1 15 U; 1 1	12	C	78																													
																	Donau	70	13	6,0	2340	1800	—	—	—	—	10 12 U; 1 1; 4 M	12	—	93															
																															Aurora	59	10	4,9	1340	800	—	—	—	2 15 W; 5 1; 2 M	11	—	73		
																																												Zrinyi	

V U T S R P

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.	Deplacement		Indicirte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp.		Baumaterial		Anmerkung
		m	t			t	f		Abkürzungen s. l. Seite Österreich-Ungarn	MI	FG	Stapellaut	
Kanonenboote	Nautilus	46	570	8	3,4	400	8 C	73					
	Albatros	46	570	8	3,4	400	10	73	2 15 W; 1 1				
	Kerka	45	540	8	3,4	250	9	60					
Raddampfer	Miramar	82	1830	10	4,3	2000	17 E	72	2 1				Kaiserliche Jacht.
	Taurus	52	550	8	2,0	550	11	77	5 1				Admiralsjacht.
Schrauben-dampfer	Fantasia	54	330	5	1,9	400	13	58					
	Dalmat	41	268	4,1	2,1	325	12 St						

Schoner Sophie und Lily und Kutter Marcella als Escadre-Beiboote. — Kutter Blackcock für die Marine-Akademie.

### II. Schiffe für specielle Zwecke und Servitutschiffe.

Casemattsch.	Kaiser	77	18,0	7,4	5800	3200	10 23 A; 8 1; 11 Sf	13 H	71			Für specielle Zwecke.
Fregatte	Radetzky	77	14,0	6,3	3430		Artillerie-Schulschiff	C	72			
Raddampfer	Triton	33	6,4	2,1	180	360		10 H	75			
Schleppender	Dromedar	32	5,4	1,9	175	350		10 St	91			
	Hippos	30	4,7	2,0	97	250		12	88			
Pumpen-schiffe	Büffel	33	6,1	2,8	260	400		11	89			
	Gigant	25	5,3	2,3	99	200		11	97			
Minenlegungs-dampfer	Pluto	39	8,1	1,5	268	300		10	91			
	Salamander	48	7,8	2,7	554	500		9	91			
Cisternen-schiffe	Najade	27	6,7	1,9	230	95		9	94			
	Nymphe											

1 Seeminentender von 200 tD in Bau.

### III. Schulschiffe sammt Beischiffen und das Hafengewach- und Kasernschiff.

*Artillerieschule:* Hauptschiff Radetzky (13 mittl. Gesch., 9 Sf) mit Bequartierungsschiff Erzherzog Ferdinand Max (5140 tD, 5 schwere Gesch., 4 mittl. Gesch., 2 l, 6 Sf) und den seegehenden Beischiffen Spalato (850 tD, 800 i e, 3 mittl. Gesch., 2 l, 8 Sf) und Kanonenboot Sansago (350 tD, 260 i e, 2 mittl. Gesch., 2 l, 4 Sf).  
*Torpedoschule:* Hauptschiff Alpha (1350 tD) mit dem seegehenden Beischiff Torpedoschiff Zara, siehe S. 285.  
*Schiffungenschule:* Hauptschiff Schwarzenberg (3430 tD, 4 mittl. Gesch., 8 Sf) mit den seegehenden Beischiffen Segelbriggs Artemisia (180 tD, 2 l) und Camáleon (200 tD, 2 l) und Segelschoner Bravo (200 tD, 2 l).  
*Matrosenschulschiff:* Segelschoner Möve 370 tD, 2 l.  
*Hafengewach- und Kasernschiff:* Tegetthoff (provisorisch), siehe S. 284.

### IV. Hulks.

Bellona, Beta (β), Fasana, Grille und Narenta.

## Persien.

*Schraubendampfer:* Persepolis 63 m L, 10,5 m B, 5,9 m Tfg., 600 tD, 450 i e, 2 V und 4 7 K, 10 MI FG, Stpl. 85.  
*Polizeiboot:* Suzar 24 m L, 4,9 m B, 0,9 m Tfg., 36 tD, 1 7 K, 7 MI FG, Stpl. 85.

## Peru.

*Kreuzer:* Lima 78 m L, 10 m B, 5 m Tfg., 1700 tD, 1800 i e, 2 15, 3 4, 7 Sf, 4 M, 12 MI FG, E, Stpl. 81.  
*Schulschiffe:* Fregatte Apurimac und Hulk Peru.  
*Schraubendampfer:* Santa Rosa 53 m L, 8,5 m B, 3 m Tfg., 420 tD, 4 Gesch., 2 M, 10 MI FG, St, Stpl. 83.  
*Raddampfer:* Rimac 2100 tD, 340 n e, 13 MI FG, E, Stpl. 72; Lerzundi, Duque de Guisa, Iquique, Callao, Tumpez und Colon.  
*Transportdampfer:* Havana 1400 TG, Stpl. 63.

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg. a		Deplacem. t		Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Gürtel.	Cannont. Des. Thurm.	Deck.	Artillerie		Actionsradius	Kohlen- Vorrath	Baumaterial	Stapellaut
		m	m	m	m	m	m	Mi	FG											
K. verth. Pzr.-Sch.	A	70	13,0	4,1	2500	3000	—	200	200	50	24; 4 12, 4 4,7 Sf; 4 M; 2 lr	15	45	350	St	prj.				
	B	61	12,2	5,8	2422	3200	—	226	254	76	26, 1 15 K; 4 6,5 H; 2 M	10		300	E	76				
Panzer- corvette	Vasco da Gama	110	14,3	5,3	4280	12500	Y	—	—	101	4 15, 8 12, 16 4,7, 2 3,7 Sf; 4 M; 2 olr; 3 ulr	22	100	700	StH	98				
	Dom Carlos	75	10,8	4,3	1800	4000	NS	—	—	38	2 15, 4 12, 8 4,7 Sf; 4 M; 1 lr	17	45	500		98				
Panzer- deck- schiffe	Sao Gabriel	75	11,1	4,5	1655	5000		—	—	30	4 15, 2 10, 4 4,7 Sf; 4 M; 2 lr br.	17	42		St	99				
	Sao Raphael	74	10,5	4,3	1730	4000		—	—	—	2 15 K; 4 10,5, 4 6,5 Sf; 4 M; 3 lr (1 v, 2 br.)	18	89	420		96				
Kreuzer	Rainha Dona Amelia	54,9	10,4	4,9	1429	660	—	—	—	—	4 12,7 A; 2 6,5 H Sf; 1 M	9		100	H	64				
	Adamastor	51,8	10,9	4,5	1124	900	—	—	—	—	2 17,7 AV; 6 12 A; 4 M	11		120	C	76				
Cor- vetten	Duque da Terceira	62,0	10,0	4,3	1110	1360	—	—	—	—	2 15, 5 12,7 A	13		120		76				
	a Mindello	45,0	8,3	4,7	721	512	—	—	—	—	4 10,5 K, 2 4,7 Sf; 2 M	9	23	160	EH	84				
Kanonen- boote	a Rainha de Portugal	45,0	8,4	4,3	729	700	—	—	—	—	1 15, 2 10,5 K; 1 Sf; 2 M	11		80	H	89				
	Affonso de Albuquerque	49,1	8,4	4,1	721	600	—	—	—	—	2 10 A; 2 4,7 Sf; 1 M	10		100		82				
Kanonen- boote	Dom Luiz	15,4	8,6	3,4	645	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sao Salvador	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanonen- boote	Din	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Vouga	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanonen- boote	Sado	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Tamega	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\* Soll modernisiert werden und 4 20, 4 12, 8 4,7, 2 3,7 Sf, 2 ulr sowie Wasserrohrkessel erhalten.

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg. a		Deplacem. t		Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Gürtel.	Cannont. Des. Thurm.	Deck.	Artillerie		Actionsradius	Kohlen- Vorrath	Baumaterial	Stapellaut
		m	m	m	m	m	m	Mi	FG											
Kanonen- boote	Zambeze	43,6	7,5	4,0	641	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rio Lima	43,4	8,4	3,4	638	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanonen- boote	b Douro	43,6	7,9	3,7	587	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b Quamza	43,6	7,9	3,7	587	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanonen- boote	b Tejo	43,6	7,9	3,7	587	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c Liberal	12,5	7,8	3,4	558	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanonen- boote	c Zaire	38,3	7,5	2,8	462	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bengo	36,6	6,7	3,5	378	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanonen- boote	Mandovi	40,8	8,0	2,0	340	580	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rio Ave	28,9	4,9	1,8	159	310	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanonen- boote	Chaimete	36,6	5,9	2,3	276	375	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Vilhena	37,8	6,4	2,5	321	523	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanonen- boote	Caongo	36,6	5,9	2,3	276	375	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Limpopo	36,6	5,9	2,3	276	375	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanonen- boote	Massabi	79,2	10,1	6,1	2393	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Africa	42,6	6,4	2,3	300	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanonen- boote	Salvador Coreia	34,7	6,4	2,4	252	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schleppdampfer Lidador	22,9	4,5	2,0	79	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanonen- boote	Fulminante	26,2	3,3	1,0	54	450	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mineiro	35,0	3,7	1,3	60	700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanonen- boote	Nr. 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2-4 (Yarrow)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Dampfer: Auxiliar 1 3,7 Sf, Neves Ferreira, Dilly und Transportdampfer Pero de Alemquer je 2 8 V. —  
*haddampfer*: Maravi und Noqui je 40 tD, 60 i e, Stpl. 87. — *Küsten-Kanonenboote*: Kanonenboote Açor, Faro, Lagos und Tavira je 1 7,5, und Kanonenschaluppe Guadiana, Stpl. 91. — *Schulschiffe*: Segelfregatte Don Fernando 1849 tD, 1 17, 1 15, 2 12 A, 2 10,5 K, 3 Sf, 1 M (Artillerieschulschiff); Corvette Duque de Palmella 952 tD, 5 1 (Matrosenschulschiff); Corvette Sagres 1381 tD, 5 1, 1 M (Marsgastenschulschiff); D. Estephania 2369 tD (Jungenschulschiff) und Don Pedro.  
 Der Dampfer Al. Baptista de Andrade und das Kanonenboot Thomaz Andrea von je 220 tD, 10—12 Ml FG, Stpl. 97, für Mozambique, bezw. Timor.  
*Kanonenschaluppen*: Carabina und Sabre je 53 tD, 1,2 m Tfg. a, 50 i e, 2, bezw. 1 M, St, Stpl. 89 und 90; Honorio Barreto 30 m L, 6 m B, 0,85 m Tfg., 93 tD, 2 4,7 Sf, 1 M, 9 Ml FG, Stpl. 95; Diogo Cao und Pedro Annaya je 21, Stpl. 96. — *Heckrad-Kanonenschaluppen*: Cherim u. Quama je 34 tD, 0,6 m Tfg. a, 40 i e, 1 M;



Lacerda und Serpa Pinto je 27 m L, 5,5 m B, 0,45 m Tfg., Stpl. 95; Capello und Ivens je 27 m L, 5,5 m B, 0,35 m Tfg., Stpl. 95; Bacamarte, Incomati und Rio Minho. — *Kad-Kanonenschaluppen*: Flecha und Zagaia je 44 tD, 0,7 m Tfg. a, 45 i e, 2 M; Granada und Obuz je 24 tD, 0,4 m Tfg. a, 40 i e, 1 M; Vedeta 16 tD, 20 i e. — *Schlepper*: Berrio 404 tD, 1060 i e, 12 Ml FG. — *Depôtschiffe*: Bartholomeu Dias, Cabinda und India.

5 Schichau-Torpedoboote (Stpl. 90—92) und 1 unterseeisches Torpedoboot (Stpl. 92).  
 3 Torpedo-Avisos von je 600 tD, 12 Torpedoboote I. Cl. von je 120 tD und 23 Torpedoboote III. Cl. projectiert.

## Rumänien.

Eine Küstenvertheidigungs-Flotte aus 6 gepanzerten Küstenvertheidigern von je 3500 tD, 4 Torpedoboote-Zerstörern von je 300 tD und 12 Torpedoboote von je 80 tD, sowie eine Donau-Flottille aus 8 Monitoren von je 500 tD, 12 Torpedoboote von je 40 tD und 8 Torpedobarkassen projectiert.

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg. a		Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. M = Maschinengeschütze; Sf = Schnellfeuergesch.	FG		K. V.		Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	t	m	t	m	t	Ml	t			Ml	t					
Pzr.deckschiff	Elizabetha z <sup>o</sup>	73	10	4,5	1320	4700	4 15; 4 5,7, 2 3,7 Sf; 6 M; 4 lr	18	80	St	88	80mm Pzr.d. üb. Masch. u. Kessel; 4000 Ml Actr.						
Radavisos	Romania	35	4,8	1,1	130	240	2 5,7 Sf; 2 M	8		E	62, 90							
Kanonenboote II. Cl.	Grivitza	30	5,2	1,8	110	180		9			80							
	Fulgerul	25	4,8	1,3	85	100	1 5,7, 1 3,7 Sf	7			73							
(Küstenwachfahrzeuge)	Bistritza	30	4,0	1,8	100	379	3 4,7 Sf	13			88	Bei natürlichem Zug 160 i e u. 11 Ml FG.						
	Oltul	36	7,6	3,7	350	160	2 5,7 Sf; 4 M	8		EH	82	Seegh. Schulsch; Brigg-Kanonenboot.						
Schrb.-dampfer	Alexandru cel bun z	23	4,6	1,8	104	150	1 3,7 Sf; 1 Spiere	9		E	82	Für den Prut.						
Raddpfr.	Prutul	30		0,6	30	50		10										
Kanonen-schalupp.	Opanez	17	3,5	1,6	45	100	2 M	8,5		E	82							
	Rahova																	
	Smardan																	

3 Torpedoboote I. Cl.: Naluca, Smeul und Sborul je 38 m L, 3,5 m B, 2,1 m Tfg. a, 56 tD, 570 i e, 2 3,7 Sf, 2 olr, 1 Torpedospiere, 21 Ml FG, Stpl. 88.

2 Yarrow-Torpedoboote II. Cl.: Soimul u. Vulturul je 18 m L, 2,4 m B, 1,7 m Tfg., 15 tD, 150 i e, 1 Torpedospiere, 15 Ml FG, Stpl. 82.

4 Torpedoschaluppen: Arges, Teleorman, Trotus und Vedeia je 32 tD, 140 i e, 2 M, Stpl. 94. *Hulk*, bezw. *Kaseruschiff*: Stefan cel mare. — *Barkassen*: Randunica 9 tD, 36 i e, 1 M; Pandurul, Veghiatorul, Granicerul, Santinela und Poterasul (für den Strompolizeidienst). — 2 *Minenlegepontons*. — *Schleppschiffe*: Nr. 1—7 von 100—800 tD. — 12 *Pontons*. — *Cisternen*: Nr. 18 und 19. — 2 *Minenlegepontons* in Bau.

## Russland.

(Die in Bau und als projectiert angeführten Schiffe sollen bis zum Jahre 1904 fertiggestellt werden.)

### A. Baltische Meer-Flotte.

Gattung	Name	Länge		Breite		m. Tfg.		Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Wr. K.	Gürtel		Deck.	Artillerie, Syst. Krupp. (Aus den Obuchov'schen Gusstahlwerken.) 1 = leichte Gesch.; Sf = Schnellfeuerkanonen	Actionsradius	Kohlen-		Stapellaut
		m	t	m	t	m	t	m	t			Vorrath	St i. B.						
Thurnschiffe	Borodino z*	121	237,9	13516	16300	177	253	101	4 30,5; 12 15, 20 7,6 Sf; 28 Sf; 1 olr; 5 ulr	18									
	Imperator Alexander der III. z*																		
	Orel z*																		
	Knjaz Suwarof z*																		
Thurnschiffe	Cesarevic (3) <sup>o</sup> **	118	237,9	12900	16300	B	228	152	253	101	4 30,5; 12 15, 20 7,6 Sf; 20 4,7, 8 3,7 Sf; 4 olr; 2 ulr	18							
	Retwisan z <sup>o</sup> ***	116	227,9	12700	17000	Ni	228	152	253	101									

\* In Russland in Bau. Die Borodino-Classe besitzt 100mm Panzer unter dem Gürtelpanzer als Torpedoschutz — \*\* In La Seyne, \*\*\* auf der Cramp-Werfte in Bau.

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.		Displacement	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Gürtel.	Batterie, bez. Casematt.	Thurm.	Deck.	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	Actionsradius	Kohlen-vorrath	Baumaterial	Stapellaut
		m	t		m	t												
Thurnschiffe	2 Pobieda (3) <sup>o</sup>	130	22	7,9	12674	14500	B	228	152	250	63	{ 4 25; 11 15, 20 7,6, 16 4,7, 9 3,7 Sf; 4 olr; 2 ulr	18	1100	St	98		
	2 Peresvjat (3)	112	21	7,9	10960	12213	—	400	125	304	90	{ 4 30,5; 12 15, 12 4,7, 26 3,7 Sf; 4 lr	17	900	»	94		
	2 Oslablja (3)	106	20	7,6	9476	9000	—	406	304	304	—	{ 4 30,5; 8 15, 12 4,7, 12 3,7 Sf; 6 M; 6 lr	16	700	»	91		
	2 a Sebastopol z <sup>o</sup>	105	21	7,3	9000	8500	—	400	125	356	75	{ 4 30,5; 6 15, 12 4,7, 12 3,7 Sf; 8 M; 6 lr	16	550	»	94		
	2 b Sissoi Velikij z <sup>o</sup>	101	20	7,0	9500	8000	—	356	150	254	63	{ 2 30,5; 4 23; 8 15; 22 M; 6 olr	15	960	»	87		
	1 Imperator Alexan-der II. z <sup>o</sup>	101	20	7,0	9500	8000	B	356	—	254	63	{ 2 30,5; 4 23; 8 15; 22 M; 6 olr	15	960	»	87		
	1 Imperator Nikolaj I. z <sup>o</sup>	100	19	7,9	9665	8258	—	203	—	203	76	{ 4 30,5; 4 8,7; 13 M	14	850	»	89		
	2 Pjotr Velikij z <sup>o</sup> *	100	19	7,9	9665	8258	—	152	—	152	76	{ 4 30,5; 4 8,7; 13 M	14	960	E	72		

2. Küstenvertheidigungs-Panzerschiffe.

Thurnschiffe	2 Admiral Senjavin z <sup>o</sup>	84	16	5,2	4126	5327	—	254	—	200	76	{ 4 25; 4 12, 6 4,7, 10 3,7 Sf; 10 M; 4 lr	16	260	St	94
	» Ušakov z <sup>o</sup>	84	16	5,2	4126	5769	—	254	—	200	76	{ 4 25; 4 12, 6 4,7, 10 3,7 Sf; 10 M; 4 lr	16	260	St	93
	2 General Admiral Apraxin z <sup>o</sup>	84	16	5,2	4126	5757	—	254	—	200	76	{ 10 3,7 Sf; 10 M; 4 lr	15	16	»	96
	2 Admiral Butakov z <sup>o</sup>	84	16	5,2	4126	5757	—	254	—	200	76	{ 10 3,7 Sf; 10 M; 4 lr	15	16	»	96
» X z <sup>o</sup>	84	16	5,2	4126	5757	—	254	—	200	76	{ 10 3,7 Sf; 10 M; 4 lr	15	16	»	96	

\* In Umbau.

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.		Displacement	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Gürtel.	Batterie, bez. Casematt.	Thurm.	Deck.	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	Actionsradius	Kohlen-vorrath	Baumaterial	Stapellaut
		m	t		m	t												
Thurnschiffe	2 Admiral Čičagov	77	13	5,4	3493	2060	—	152	—	152	—	—	—	{ 2 28; 4 8,7; 8 Sf.	10	300	E	68
	» Spiridov	77	13	5,7	3493	2007	—	152	—	152	—	—	—	{ 2 28; 4 8,7; 8 Sf.	10	300	»	68
	3 Lazarev	77	13	5,6	3462	2004	—	114	—	152	—	—	—	{ 3 28; 8 Sf.	11	300	»	67
	3 Greigh	77	13	5,6	3462	2031	—	114	—	152	—	—	—	{ 3 28; 8 Sf.	11	300	»	68
	» Kreml*	68	16	6,0	4000	1121	—	—	—	—	—	—	—	{ 8 20; 7 15; 6 8,7; 4 Sf	9	250	»	65
	» Nebronj-Menja	68	16	5,4	3340	1632	—	114	114	—	—	—	—	{ 12 20; 3 15; 1 lr.	9	250	»	64
	» Pervenee*	67	16	4,9	3277	1067	—	114	114	—	—	—	—	{ 6 20; 7 15; 4 10,6; 4 4,7; 9 Sf	9	250	»	63
	» Čarodiejka z <sup>o</sup>	63	13	3,8	2100	786	—	114	—	152	25	—	—	{ 4 23; 4 8,7; 5 Sf.	9	100	»	67
	1 Uragan	61	14	3,5	1566	432	—	—	—	25	—	—	—	{ 2 23; 2 Sf.	7	100	»	64
	1 Tifon	61	14	3,5	1566	453	—	—	—	25	—	—	—	{ 2 23; 2 Sf.	7	100	»	64
Monitore	1 Strjelec	61	14	3,5	1566	444	—	—	—	—	—	—	—	{ 2 23	6	100	»	64
	1 Jedinorog	61	14	3,5	1566	460	—	—	—	—	—	—	—	{ 2 23	6	100	»	64
	1 Koldun	61	14	3,5	1566	481	—	—	—	—	—	—	—	{ 2 23; 2 Sf.	7	100	»	64
	1 Lava	61	14	3,5	1566	481	—	—	—	—	—	—	—	{ 2 23; 2 Sf.	7	100	»	64
	1 Bronnosee	61	14	3,5	1566	335	—	—	—	—	—	—	—	{ 2 23; 2 Sf.	7	100	»	64
	1 Latnik	61	14	3,5	1566	481	—	—	—	—	—	—	—	{ 2 23; 2 Sf.	7	100	»	64
	1 Perun	61	14	3,5	1566	490	—	—	—	—	—	—	—	{ 2 23; 4 Sf.	7	100	»	64
	1 Vješćun	61	14	3,5	1566	338	—	—	—	—	—	—	—	{ 2 23; 4 Sf.	7	100	»	64
	2 Smerč z <sup>o</sup>	57	12	3,5	1500	700	—	114	—	152	25	—	—	{ 2 23; 4 8,7; 4 Sf.	8	100	»	64

3. Panzerkreuzer.

Kreuzer I. Classe	4 a Gromoboi (3) <sup>o</sup>	144	21	7,9	14367	20000	B	151	151	120	76	{ 4 20; 16 15; 24 7,6, 27 Sf; 2 olr; 4 ulr	19	190	1316	StH	99
	4 a Rossia (3) <sup>o</sup>	144	21	8,4	12200	18450	B	252	127	152	70	{ 4 20; 16 15, 12 7,6, 20 4,7, 16 3,7 Sf; 4 lr	19	190	1316	»	96
	4 a Rjurik z <sup>o</sup>	130	20	7,8	10933	13250	—	252	—	203	70	{ 4 20; 16 15, 6 12,7, 10 4,7 Sf; 14 Sf u. M; 6 lr	19	78	1663	St	92
	4 Admiral Nahimov z <sup>o</sup> †	101	19	8,4	8500	9000	B	254	—	203	76	{ 8 20; 10 15; 16 Sf u. M; 4 lr	17	62	900	Est	85
» Bajanz <sup>o</sup>	135	17	6,7	7800	17000	B	203	76	170	51	{ 2 20, 8 15, 20 7,6, 7 4,7 Sf; 3 olr; 2 ulr	21	190	1100	»	00	

\* Dienen als Artillerieschulschiffe. — † Soll statt 8 20 die gleiche Anzahl 15 Sf bekommen.

Gattung	Thürme	Name	Länge		Breite	m. Tfg.		Displacement	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Gürtel	Batt. bez. Cas.	Thürm.	Deck.	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland		FG	Actonstrad.	Kohlen-vorrath	Baumat.	Stapellaut
			m	mm		Ml	Ml														
Kreuzer I. Classe		Bogatyř	129	16,6	6,6	3000	19500	Ni	—	—	—	—	—	51	12 15, 12 7,6, 6 4,7 Sf; 2 l; 4 olr; 2 ulr	23	—	1100	St	1100	l. B.
		Askold (3)	130	15,6	2,6	6000	19000	TS	—	—	—	—	—	51	12 15, 12 7,6, 8 4,7 Sf; 3 olr; 2 ulr	23	—	1100	prj.	—	—
		Warjag z <sup>o</sup>	128	16,5	9,6	5000	20000	Ni	—	—	—	—	—	51	12 15, 12 7,6, 8 4,7 Sf; 3 olr; 2 ulr	23	—	—	—	—	—
		X z	126	16,6	3,6	375	20000	No	—	—	—	—	—	51	12 15, 12 7,6, 8 4,7 Sf; 3 olr; 2 ulr	23	—	—	—	—	—
		Z z	116	15,8	5,6	6000	8500	—	254	—	203	—	203	63	2 20; 13 15; 16 Sf; 7 olr	17	50	1850	—	—	88
Kreuzer II. Classe	2	Pamjat Azova z*	90	15,7	3,6	000	5290	—	180	—	—	—	—	203	4 20; 12 15; 10 Sf	14	—	1000	—	—	78
	4	Minin <sup>o</sup>	90	16,7	8,5	800	7000	—	152	—	—	—	305	51	6 15, 10 12, 6 4,7, 12 3,7 Sf; 12 M; 4 lr	17	30	825	—	—	83
	2	Dmitrij Donskoi z	90	16,7	8,5	800	7000	—	152	—	—	—	305	51	4 15, 7 12, 12 4,7, 6 3,7 Sf; 10 M; 2 lr	17	62	900	—	—	82
	4	Vladimir Monomach z	87	15,7	0,4	700	4472	—	152	—	—	—	—	—	6 20; 1 15; 6 8,7; 12 Sf; 2 lr	13	56	680	—	—	73
	—	General Admiral**	87	15,7	5,5	000	5590	—	152	—	—	—	—	—	4 20; 5 15; 6 10,6; 12 Sf; 2 lr	15	—	680	—	—	75
	Gerzog Edinburskij**	83	15,7	5,5	138	2835	—	114	114	—	—	—	—	2 20; 1 15; 4 8,7; 12 Sf	12	—	350	E	—	67	
	Cas.-Sch. Knjaz Pożarskij																				

## II. Kreuzer.

## 1. Kreuzer I. Cl.

Gattung	schiffe	Name	Länge		Breite	m. Tfg.		Displacement	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Gürtel	Batt. bez. Cas.	Thürm.	Deck.	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland		FG	Actonstrad.	Kohlen-vorrath	Baumat.	Stapellaut																
			m	mm		Ml	Ml																														
Panzerdeck-Kreuzer	Panzerschiffe	Pallada (3) <sup>o</sup>	124	17,6	4,6	630	11610	B	—	—	—	—	—	—	63	8 15, 20 7,6, 8 3,7 Sf; 2 l; 2 olr (1 v, 1 a); 2 ulr	20	50	900	St	99																
		Diana (3)																				108	15,7	7,5	800	6000	—	—	—	—	60	14 15; 6 4,7 Sf; 12 Sf u. M; 6 lr	17	45	850	—	87
		Aurora (3)																																			

\* Erhält Belleville-Kess. u. 15 Sf als Hauptbestück. — \*\* Matr. schulsch. — † Als Torp. mothersch. eingerichtet.

## 2. Kreuzer II. Cl.

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.		Displacement	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland		FG	Actonstrad.	Kohlen-vorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung														
		m	mm		Ml	Ml																									
Geschlitzte Klipper	Nowik (3)	106	12	5,8	3000	18000	Ni	6	12, 6 4,7 Sf; 1 l; 3 M; 6 lr	25	60	500	St	00	00	Schichau. 50mm Pzr.deck.															
	Bojarin z	79	14	6,0	3500	3000	B	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
	Y z																	86	12	5,1	2590	1335	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Z z																														
	Rynda	64	10	5,0	1653	1206	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
	Afrika	63	10	4,4	1334	1382	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
	Asia	63	10	4,4	1334	1719	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
	Kreiser	63	10	4,6	1334	1543	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
	a Džigit	63	10	4,4	1334	1786	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
	a Najednik	67	9,1	4,4	1200	1194	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
a Najednik	67	9,1	4,4	1200	1194	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—											

## III. Torpedokreuzer.

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.		Displacement	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland		FG	Actonstrad.	Kohlen-vorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung			
		m	mm		Ml	Ml														
Torpedokreuzer	Abrek z	65	7,6	2,9	535	5000	—	1	7,6, 4 4,7 Sf; 2 lr	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Lieutenant Iljin z*	69	7,3	3,2	700	3500	—	5	4,7 Sf; 12 Sf u. M; 6 lr	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Vojevoda z	58	7,4	3,0	450	3300	—	6	4,7, 3 3,7 Sf; 3 lr	25	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Posadnik z	58	7,4	3,0	450	3300	—	6	4,7, 3 3,7 Sf; 3 lr	25	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Bau von 2 Torpedokreuzern (Typ Abrek) auf der Creighton-Werfte projectiert.

\* Torpedoschulschiff mit den Beischiffen Europa und Min.

## IV. Kanonenboote.

Gattung	Name	Länge		Breite		m. T'g.		Displacement		Indicirte Pferdekraft	Wr.-K.	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland		Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	m	m	m	t	t	M	M							
Pzr.-Kbte.	{ a Gremjaščiji z <sup>o</sup>	70	13	3,9	1492	2000	B	1 23 v; 1 15 a; 11 Sf; 2 lr	15	200	St	92	127mm Gürtel- u. 38mm Deckpzzr.			
	{ a Grozjaščiji z	70	13	3,6	1492	2000	B	1 23 v; 1 15 a; 8 Sf; 2 lr	14	200	St	90				
	{ a Otvazniji z	70	13	4,2	1492	2000	B	1 23 v; 1 15 a; 11 Sf; 2 lr	15	200	St	92				
	{ Chrabry z <sup>o</sup>	70	13	3,3	1492	2042	Ni	2 20; 1 15; 9 Sf; 2 lr	14	200	St	95				
	{ Giljak z	63	11	2,6	963	1000	B	1 12, 5 7,6 Sf; 10 Sf; 1 lr	12		St	96				
Typ Stauch	{ Dožd z	33	10,8	2,6	402	445	—	—	9		C	79				
	{ Grad z	33	10,8	2,4	402	472	—	—	9		St	81				
	{ Snjeg z	33	10,8	2,4	402	429	—	—	8		St	81				
	{ Vichr z	33	11,5	2,1	389	431	—	—	9		St	79				
	{ Burja z	36	8,8	2,3	386	240	—	—	9		St	81				
Typ Typ	{ Groza z	36	8,8	2,3	386	240	—	—	7		St	81				
	{ Jorš	30	8,8	2,2	321	240	—	—	7		KH	74				
	{ Mina	37	6,7	1,8	270	195	—	—	6		E	61				
Schrb.-Jachten	{ Standard	114	15,5	6,0	5480	12000	B	8 4,7 Sf	22	850	St	95	Kais. Jachten. Standard: 1800 Ml Actr.			
	{ Polarnaja Zvezda	96	14,0	5,4	3640	7500	—	—	19	460	St	90				
	{ Czarevna	57	8,5	3,8	806	800	—	—	13		E	74				
	{ Strjela	56	6,7	1,8	287	1400	—	—	10		St	91				
	{ Marevo	22	4,6	1,7	58	135	—	—	10		E	78	Kais. Jachten.			
Radjacht Alexandrija	54	6,6	1,2	228	500	—	—	7		St	51					

Kaiserliche Dampfkutter: Petergov, Bunčug und Dagmar. — Elektrischer Kutter: Pernach 6 Ml FG, Stpl. 97. — Kutter des General Admiral: Golubka und Priboj. — 1 Jacht (Typ Alexandrija) in Bau.

## V. Jachten.

Name	Länge	Breite	m. T'g.	Displacement	Indicirte Pferdekraft	Wr.-K.	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung	
Standard	114	15,5	6,0	5480	12000	B	8 4,7 Sf	22	850	St 95	Kais. Jachten. Standard: 1800 Ml Actr.
Polarnaja Zvezda	96	14,0	5,4	3640	7500	—	—	19	460	St 90	
Czarevna	57	8,5	3,8	806	800	—	—	13		E 74	
Strjela	56	6,7	1,8	287	1400	—	—	10		St 91	
Marevo	22	4,6	1,7	58	135	—	—	10		E 78	Kais. Jachten.
Radjacht Alexandrija	54	6,6	1,2	228	500	—	—	7		St 51	

## VI. Transportschiffe.

Dampfer	Name	Länge	Breite	m. T'g.	Displacement	Indicirte Pferdekraft	Wr.-K.	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung	
Dampfer	{ Europa	94	11,3	5,2	3169	2000	—	—	13		E 78	Torp.-Depôtsch. Vermess.schiff.
	{ Krasnaja Gorka	54	8,0	3,0	1840	360	—	—	8		St 61	Als Vermess.schiff. eingerichtet.
	{ Samojed	52	10,0	3,6	1055	1050	—	—	12		St 95	
	{ Bakan	50	10,0	3,6	885	750	—	—	12		St 96	
	{ Artelsčik	47	7,3	3,6	600	360	—	—	11		E 58	
	{ Kompas	40	6,1	2,9	266	200	—	—	9		St 59	

1 Kohlentransportdampfer von 7200 tD auf der Admirals-Werfte in St. Petersburg in Bau.

## VII. Torpedoboote-Zerstörer und Torpedoboote I. Cl. (letztere erhalten die Nummern 101—250).

Torpedoboote-Zerstörer	Name	Länge	Breite	m. T'g.	Displacement	Indicirte Pferdekraft	Wr.-K.	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung	
Torpedoboote-Zerstörer	{ a Delfin z	61	7,0	2,7	350	6000	Seh	—	27	80	St 99	Schichau.
	{ a Kasatka z	56	6,0	3,0	312	4750	No	1 7,6, 5 4,7 Sf; 2 lr	26		St 99	La Seyne.
	{ a Kit z	56	6,0	3,0	312	4750	No	—	26		St 99	Normand in Havre.
	{ a Skat z	65	6,6	2,9	350	6000	L	—	27	80	St 99	Laird Bros.
	{ b Kefal z	55	5,6	3,5	220	3800	Y	1 7,6, 3 4,7 Sf; 2 lr	29	60	St 95	Izora-Werfte.
	{ b Losos z	55	5,6	3,5	220	3800	Y	—	27	60	St 00	
	{ b Ossetr z	55	5,6	3,5	220	3800	Y	—	27	60	St 00	
	{ b Forel z	55	5,6	3,5	220	3800	Y	—	27	60	St 00	
	{ b Sterljad z	55	5,6	3,5	220	3800	Y	—	27	60	St 00	
	{ c Som	55	5,6	3,5	220	3800	Y	—	27	60	St 00	
	{ d Sokol	55	5,6	3,5	220	3800	Y	—	27	60	St 00	
	{ d Krečet	55	5,6	3,5	220	3800	Y	—	27	60	St 00	
	{ d Korsun	55	5,6	3,5	220	3800	Y	—	27	60	St 00	
	{ d Filin	55	5,6	3,5	220	3800	Y	—	27	60	St 00	
	{ d Gagara	55	5,6	3,5	220	3800	Y	—	27	60	St 00	
{ d Sowa	55	5,6	3,5	220	3800	Y	—	27	60	St 00		
{ d Voron	55	5,6	3,5	220	3800	Y	—	27	60	St 00		
{ e Baklan	55	5,6	3,5	220	3800	Y	—	27	60	St 00		
{ e Bekas	55	5,6	3,5	220	3800	Y	—	27	60	St 00		
{ e Gorlica	55	5,6	3,5	220	3800	Y	—	27	60	St 00		
{ e Grač	55	5,6	3,5	220	3800	Y	—	27	60	St 00		

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge	Breite	m. Tfg.	Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	IK   FG	Actonradius		Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
					t	t					Kohlen-	vorrath			
Torpedoboote-Zerstörer	e Kulik . . . . .	64	6,4	2,0	350	.	.	Y	1 7,6, 5 4,7 Sf; 3 lr	26	.	80	St	I. B.	Nevski - Werfte.
	e Perepel . . . . .														
	e Skvorce . . . . .														
	e Stris . . . . .														
	e Ščegol . . . . .														
	e Fasan . . . . .														
	e Lebod . . . . .														
	e Pavlin . . . . .														
	e Pelikan . . . . .														
	e Albatross . . . . .														
	e Drozd . . . . .														
e Djatel . . . . .															
Takuz . . . . .	59	6,4	1,5	250	6500	—	6 4,7 Sf; 2 lr	32	.	.	N	98	Von China erbeutet.		
Jastreb . . . . .	60	5,6	3,5	240	3800	Y	1 7,5, 3 4,7 Sf; 2 lr	27	.	60	St	98			
Nyrok . . . . .	36	4,9	3,4	160	800	.	.	.	. . . . 4 Sf; 1 lr . . . .	15	.	16	.	77	F. Fisch- u. Ausleg.torp.
Berkut . . . . .															
Vzryv . . . . .															
Nr. 101 . . . . .															
» 102 . . . . .															
» 103 . . . . .															
» 104 . . . . .															
» 105 . . . . .															
» 106 . . . . .															
» 107 . . . . .															
» 108 . . . . .															
» 109 . . . . .	38	4,5	1,9	76	900	—	. . . . 4 M; 2 lr . . . .	20	35	18	86	Schichau.			
» 110 . . . . .															

Nr.	Länge	Breite	m. Tfg.	Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	IK   FG	Actonradius		Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
				t	t					Kohlen-	vorrath			
» 111 . . . . .	38	4,4	2,6	81	1100	—	.	. . . . . 2 M . . . . .	19	23	17	St	90	Alle Locomotiv-Kessel führenden Boote sind für Masuheizung eingerichtet.
» 112 . . . . .														
» 113 . . . . .														
» 114 . . . . .														
» 115 . . . . .														
» 116 . . . . .														
» 117 . . . . .														
» 118 . . . . .														
» 119 . . . . .														
» 120 . . . . .														
» 121 . . . . .														
» 122 . . . . .														
» 123 . . . . .	42	4,4	2,6	93	1100	—	. . . . . ? . . . . .	20	.	19	90			
» 124 . . . . .	47	3,8	2,4	101	1000	—	. . . . . ? . . . . .	19	.	19	91			
» 125 . . . . .	42	4,5	2,0	120	2000	—	. . . . . ? . . . . .	22	.	20	94			
» 126 . . . . .	39	4,7	2,1	88	1000	—	. . . . 2 M; 2 lr . . . .	20	.	18	94			
» 127 . . . . .	46	3,8	2,6	100	1000	—	. . . . . ? . . . . .	18	.	17	91			
» 128 . . . . .	46	3,8	2,3	100	1000	—	. . . . . ? . . . . .	19	.	17	91			
» 129 . . . . .	39	4,7	2,1	80	1300	Y	. . . . . ? M . . . . .	20	.	18	93			
» 130 . . . . .	42	4,4	2,0	120	1000	—	.	. . . . . ? . . . . .	21	.	18	.	95	
» 131 . . . . .														
» 132 . . . . .														
» 133 . . . . .														
» 134 . . . . .														
» 135 . . . . .														
» 136 . . . . .														
» 137 . . . . .														
» 138 . . . . .														
» 139 . . . . .														
» 140 . . . . .														
» 141 . . . . .	42	4,4	2,0	120	2000	—	. . . . . ? . . . . .	21	.	20	97			
» 142 . . . . .														

1 unterseeisches Boot (System Pukalov) von 5,79 m L, mit elektrischem Betrieb. Mehrere Torpedoboote auf der Ižora-Werfte, bei Creighton, auf der Neva-Werfte und in Reval, bzw. Sveaborg in Bau.

VIII. Torpedoboote II. Cl.

Im ganzen 79, und zwar Nr. 1—20, 22—40, 42—81.

IX. Schulschiffe.

Gattung	Name	Länge		Breite		m. Tfg.		Displacement		Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland		Baumaterial		Anmerkung
		m	t	m	t	m	t	M	FG		M	FG	Stapellaut		
Glatdeckcorvetten	{ a Voin . . . . .	62	10	4,4	1282	400	. . . . .	6	8,7; 3 Sf. . . . .	9	C	93	Taucherschiff.		
	{ a Wjorny . . . . .	62	10	4,4	1282	400	. . . . .	4	7,6 Sf; 5 Sf. . . . .	9	St	95			
Segelcorvette	{ Morjak . . . . .	55	10	4,3	1045	—	. . . . .	6	8,7; 3 Sf. . . . .	—	—	92			
	{ Opricnik . . . . .	63	10	4,7	1334	1675	. . . . .	2	10,6 . . . . .	10	Est	80			
Klipper	{ Strjelok . . . . .	63	10	4,7	1334	1528	3	15; 4	10,6; 7	Sf	12	79			

Dampfer	Name	Länge		Breite		m. Tfg.		Displacement		Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	Baumaterial	Anmerkung
		m	t	m	t	m	t						
{	Jermack . . . . .	93	22	5,8	10000	10000	—	—	—	—	—	16 St 99	Eisbrecher für das Baltische Meer.
		47	8,4	4,3	600								
		33	7,6	3,9	650								

*Eisbrecher:* Ledokol 30,5 m L, 11 Ml FG, für Kronstadt.  
*Schraubendampfer:* Buksir 68 tD, 2 M; Koldunčik 45 tD; Kuznečicha 44 tD; Lag und Lot je 62 tD, 1 8,7; Ochta 92 tD; Possilni 77 tD; Rabotnik 281 tD; Rybka 52 tD; Slavjanka 182 tD, 2 M; Wodolei 215 tD.  
*Raddampfer:* Bistri (in Bau); Dnjepr 480 tD; Ilmen 247 tD, 2 8,7; İzora 126 tD; Moika 139 tD, 3 1; Neva 211 tD, 2 1; Omega 336 tD und Skori (in Bau); ferner Brigitovka 24 tD, İzorka (in Bau), Loeman 76 tD und Polezni 79 tD.

X. Hafenschiffe.

B. Schwarze Meer-Flotte.

Gattung	Name	Länge		Breite		m. Tfg.		Displacement		Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Gürtel	Borst- oder Quertw.	Thurm.	Deck.	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	Actionsradius	Kohlen- Vorrath	Baumaterial	Stapellaut
		m	t	m	t	m	t	M	FG											
Thurmschiffe	{ 2 Tri Svjateljcz . . . . .	113	22,0	8,2	12480	11300	—	400	300	300	76	{ 4 30,5; 8 15, 4 12,7, 10 4,7, 20 3,7 Sf; 4 olr; 2 ulr	1749	1000	St	93				
		113	22,0	8,2	12585	10600	B	229	178	76	{ 4 30,5; 16 20, 4 12, 14 7,6, 6 4,7 Sf; 6 M; 5 lr	1633	670	—	00					
	{ 3 Ekaterina II. z <sup>o</sup> . . . . .	101	21,0	8,0	10181	13000	B	457	356	356	76	{ 6 30,5; 7 15; 8 4,7 Sf; 6 M; 7 olr	1546	700	—	80,00				
		101	21,0	8,2	10181	13000	B	457	356	356	76	{ 6 30,5; 7 15; 8 4,7 Sf; 12 Sf u. M; 7 olr	1746	700	—	87				
	{ 3 Georgij Pobjedonoscz . . . . .	101	21,0	8,2	10280	13150	B	400	356	300	63	{ 4 25; 8 15, 28 4,7 u. 3,7 Sf; 6 olr	1620	800	—	96				
		105	20,6	7,0	8880	8500	B	400	127	300	76	{ 4 30,5; 4 15; 12 4,7, 14 3,7 Sf; 6 olr	1742	412	—	90				
	{ 2 Rostislav z <sup>o</sup> . . . . .	100	18,3	7,8	8400	8800	—	356	254	305	64	{ 2 28; 2 8,7; 2 Sf; 1 lr	1742	412	—	90				
		100	18,3	7,8	8400	8800	—	356	254	305	64	{ 2 28; 2 8,7; 2 Sf; 1 lr	1742	412	—	90				

Kategorie	Name	Länge		Breite		m. Tfg.		Displacement		Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	Baumaterial	Anmerkung			
		m	t	m	t	m	t									
Kategorie 1	{ 1 Vice-Admiral Popov (4) . . . . .	36,6	36,6	4,0	3550	3066	—	229	—	—	—	2 30,5; 6 8,7; 2 Sf	8	170	E	75
		30,8	30,8	3,7	2491	2000	—	229	—	—	—	2 28; 2 8,7; 2 Sf; 1 lr	7	130	—	73

I. Panzerschiffe.

1. Escadre - Panzerschiffe.

2. Küstenvertheidigungs - Panzerschiffe.

\* Für Petroleumheizung eingerichtet.



## VIII. Schulschiffe.

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge		Breite		m. Tfg.		Deplacement		Indizierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	t	m	t	m	t	M	FG					
Schulschiffe	Prut . . . . .	110	13	7,9	5459	2722						13 St	79	
	Dnjes'r . . . . .	103	12	6,3	5181	3000						13 E	68	
	Beresan . . . . .	103	12	6,1	5096	2500			3 15; 1 12 Sf; 6 1 . . .	14			70	
<b>IX. Hafenschiffe.</b>														
Dampfer: Eriklik 1145 tD, 2 8,7; Kolchida 400 tD, 2 8,7; Sulin 95 tD, 2 8,7; Sistricea 200 tD, 2 8,7; Wjecha 500 tD. — Eisbrecher: Odessa. — Kutter: Bujukdere.														
<b>C. Flottille auf dem Kaspische See.</b>														
Schrauben-Kanonboote: Pišča 37 m L, 7,7 m B, 2,2 m Tfg., 345 tD, 171 i e, 3 Gesch., E, Stpl. 66; Sjekira 37 m L, 7,7 m B, 2 m Tfg., 328 tD, 121 i e, 3 Gesch., E, Stpl. 66; Burun und Tuča je 36 m L, 8,8 m B, 2,4 m Tfg., 383 tD, 4 8,7, 3 4,7 Sf, Stpl. 79.														
Dampfer: Baku 441 tD, 2 8,7; Krasnovodsk 215 tD, 2 8,7; Geog Tepe 1011 tD, 4 8,7, 4 Sf; Tsikišijar 215 tD, 2 8,7; Zorki 380 tD, 12 Ml FG. — 6 Torpedoboote. — 1 Kanonenboot in Bau.														
<b>D. Flottille in Sibirien.</b>														
<b>III. Torpedokreuzer.</b>														
Torpedokreuzer	{ Gaidamak . . . . .	58	7,3	3,3	400	3300			6 4,7, 3 3,7 Sf; 2 lr		21 St	93		
	{ Vsadnik . . . . .													
<b>IV. Kanonenboote.</b>														
Seegehende Kbte.	{ Mandžur . . . . .	64	11	3,3	1224	1400	2 20;	1 15;	4 10,6;	2 4,7,	13 St	86	38mm	Panzerdeck.
	{ Korejec . . . . .	63	11	3,2	1213	1500	6 3,7 Sf; 2 lr				13	86		

Seegehende { Bobr . . . . . } 57 | 11 | 2,8 | 950 | 1150 | 1 23; 1 15; 6 10,6; 5 Sf | 12 St | 85  
 Kbte. { Sivuč . . . . . } 57 | 11 | 2,8 | 943 | 1125 | 1 23; 1 15; 6 10,6; 5 Sf | 12 St | 84

1 Heckrad-Flussskanonenboot: Stpl. 1897.

## VI. Transportschiffe.

Dampfer	{ Amur . . . . . } 91	12	4,4	2500	4700			5 7,6, 6 4,7 Sf . . .	17 St	98
	{ Jenissei . . . . . } 50	7,9	3,6	900	400			?	11	96
	{ Kamčadal . . . . . } 62	8,4	4,1	700	867			7 4,7, 2 3,7 Sf . . .	12	92
Minenschoner	{ Aleut . . . . . } 46	9,4	4,4	890	730			4 8,7, 4 3,7 Sf; 2 lr . . .	12 E	86

Angekauft.

## VII. Torpedoboote.

Torpedoboote I. Cl. (12)	Kondor . . . . .	58	5,7	2,3	220	3800		1 7,5, 3 4,7 Sf; 2 lr	27 St	1. B.
	{ Nr. 201 . . . . . } 39	4,5	1,8	76	969			2 M; 2 lr . . . . .	19	87
	{ Nr. 202 . . . . . } 47	4,9	2,6	140	1800			2 M; 3 lr . . . . .	20	89
	{ Nr. 203 . . . . . } 47	3,7	2,4	103	800				19	86
	{ Nr. 204 . . . . . } 42	4,5	2,4	93	1100			2 M; 2 lr . . . . .	20	90
	{ Nr. 205 . . . . . } 42	4,5	2,0	120	2000				21	98
	{ Nr. 206 . . . . . } 42	4,5	2,0	120	2000				21	98
	{ Nr. 207 . . . . . } 42	4,5	2,0	120	2000				21	98
	{ Nr. 208 . . . . . } 42	4,5	2,0	120	2000				21	98
	{ Nr. 209 . . . . . } 42	4,5	2,0	120	2000				21	98
	{ Nr. 210 . . . . . } 42	4,5	2,0	120	2000				21	98

Normand.

Torpedoboote 2. Cl. im ganzen 8, und zwar Nr. 91—98. — 20 Torpedoboote für Port Arthur in Bau.

## X. Hafenschiffe.

Dampfer	{ Nadežnyi . . . . . } 55	13	5,3	1500	2500				11 St	96	Eisbrecher für Vladivostok.
	{ Sillač . . . . . } 47	8,4	3,9	600	1000		2 Sf . . . . .	11	90		

Dampfer: Rassyl'ni, Jermack, Tungus, Kurjer, Prilešni, Provorni, Retivi, Udaloj und Ussardni (in Bau).

## E. Für den Jenissei.

Schraubendampfer: Lieutenant Ovcijn z. — Stählerner Segelichter: Lieutenant Scuratov.



Dampfer der freiwilligen Flotte.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg.	Deplacem.		Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	Baumaterial		Anmerkung	
		m	t			MI	FG			Stapellaut			
Dampfer	Smolensk z.	143	17,8	10,1					..... ?		St 00		
	Moskva z.	143	17,8	7,9	11660	15500			8 12, 8 7,6 Sf.	20	{ 98 I.B.		
	Poltava z.	150	16,5	7,9	10225	12500	3	12, 12 7,5, 8 4,7 Sf		19	{ 95		
	Kherson z.	128	15,1	7,3	10500	3000		6 15, 8 3,7 Sf.		12	{ 95 96		
	Wladimir z.	128	15,8	7,6	9282	10700				19	{ 94 93		
	Woroneš	117	13,7	7,3	8635	2500				12	{ 92		
	Jekaterinoslaw	128	15,2	7,6	8556	10061				19	{ 91		
	Kiew	126	14,9	8,0	7990	10090				19	{ 90		
	Petersburg z.	114	12,8	7,5	7975	2182				13	{ 88		
	Jaroslaw z.	99	12,3	7,0	7876	1100				10	{ 91		
	Tambov z.	76	10,9	4,5	2500	1800				12	{ 94		
	Saratov z.												
	Orel z.												
	Kostroma												
Nizni Novgorod													
Chabarovsk z.													

Mehrere Dampfer projectiert.

Auxiliardampfer der russischen Dampfschiffahrts- und Handelsgesellschaft in Odessa.

Die meisten Gesellschaftsdampfer werden im Kriegsfall zu Auxiliardiensten herangezogen.

Santo Domingo.

Kanonenboote: Independencia 56 m L, 8 m B, 322 t D, 7 Sf, Stpl. 94; Restauracion z 65 m L, 9,1 m B, 1000 t D, 7 5,7 Sf, 2 M, 14 MI FG, Stpl. 96; El Presidente z 8 Gesch., 96 umgebaut.

Schweden.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Deplacem.		Indicierte Pferdekraft	Wt.-K.	Gesch.		Deck-Com-mando	Artillerie	Actionsradius	Kohlen-vorrath	Baumaterial	Stapellaut	
		m	t			Gürtel- oder Citadell.	Thurm.			MI	FG							
I. Classe (Thurnschiffe)	a A z <sup>o</sup>	88	15	5,0	3650	5500	Y	175	190	175	48	{ 2 21; 6 15, 10 5,7, 2 3,7 Sf; 2 ulr	17	26	370	St. I. B.		
	a B z <sup>o</sup>																	
	a C z <sup>o</sup>	87	15	4,9	3500		Th	200	200	200	48	{ 2 21; 6 15, 10 5,7, 2 3,7 Sf; 2 M; 2 ulr br.	17	25	300	00		
	Dristigheten z.																	
	b Thor z <sup>o</sup>	85	15	5,3	3500	5350		240	200	200	48	{ 2 25; 6 12, 10 5,7 Sf; 4 M; 1 ulr	16	24	300	98		
	b Njord z.																	
	b Oden z <sup>o</sup>	85	15	5,3	3500	5330		243	250	247	48	{ 2 25 C; 4 12, 10 5,7 Sf; 4 M; 1 ulr	16	24	280	96		
	c Thule z.	80	15	5,9	3300	4740		293	293	268	49		16	23	230	92		
	c Göta z.	79	15	5,1	3290	4750		293	293	268	49	{ 1 21, 7 15, 11 5,7 Sf; 2 lr.	16	22	288	89		
	c Svea z <sup>o</sup>	76	15	5,2	3100	3640		293	293	268	49		14	21	230	86		
	c Loke*	62	14	3,6	1600	430		125	447	237	25	{ 2 24; 2 M	8		112	E. 71		
	John Ericsson	61	14	3,7	1500	380		125	270	250	43	{ 2 15; 2 5,7 Sf; 2 M	7			65		
	Thordön*																	
	Tirfing*	61	14	3,6	1500	380		118	261	237	25	{ 2 24; 2 M	7			66		

A. Panzerschiffe.

Von den Panzerschiffen sind A bei Bergsund in Stockholm, B bei Lindholmen in Gothenburg und C bei Kockum in Malmö in Bau. Göta in Umbau, Thule und Svea kommen 1901 dazu.

\* Werden modernisiert und erhalten z 12, 10 5,7, bezw. 4,7 Sf.

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg. a		Displacement		Indicierte Pferdekraft	Gesch. oder Gesch. Thurm-Com-mando-Deck.	Artillerie		Actionsradius	Kohlen-vorrath	Baumaterial	Stapellaut
		m	m	m	m	t	t	M	Fg								
III. Classe (Kanonenboote)	Berserkz	40	8,0	2,5	460	155	76	418	15	19	. . . . .	1 12, 2 5,7 Sf	8	. . . . .	E	74	
	Björn z	40	8,0	2,5	460	155	95	418	15	19	. . . . .		8	. . . . .	E	74	
	Folke z	40	8,0	2,5	460	155	76	418	15	19	. . . . .		8	. . . . .	E	75	
	Gerda z	40	8,0	2,5	460	133	76	418	25	19	. . . . .	1 24; 2 M	7	. . . . .	E	73	
	Hildur z	40	8,0	2,5	460	133	76	418	25	19	. . . . .		7	. . . . .	E	72	
	Sölve z	40	8,0	2,5	460	155	76	418	15	19	. . . . .		8	. . . . .	E	75	
	Ulf z	40	8,0	2,5	460	155	95	418	15	19	. . . . .	1 12, 2 5,7 Sf	8	. . . . .	E	73	
	Fennis	32	6,8	2,3	260	43	64	267	20	19	. . . . .		6	. . . . .	E	72	
	Sköld	32	6,8	2,3	240	17	64	220	17	19	. . . . .	1 24; 2 M	4	. . . . .	E	69	

B. Ungepanzerte Schiffe.

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge		Breite		Tfg. a		Displacement		Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Artillerie		Actionsradius	Kohlen-vorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	m	m	m	t	t	M	Fg									
Torp.-Kreuz.	Jacob Bagge z	68	8,2	3,1	800	3970	—	—	—	—	—	19 29	90 St	98	. . . . .	96	45mm Commando-	
	Ornen z	68	8,2	3,1	800	4100	—	—	—	—	—	19 29	90	96	. . . . .	98	thurm-, 19mm Deck-	
	Claes Horn z	71	8,3	2,7	800	3600	Y	—	—	—	—	20 29	90	98	. . . . .	00	panzer.	
	Clas Uggla z	71	8,3	2,7	800	4500	Y	—	—	—	—	20 30	120	00	. . . . .	00		
Kbte.	Psilander z	56	8,2	3,1	640	4775	Y	—	—	—	—	20 30	120	00	. . . . .	00		
	Edda z	56	8,2	3,1	640	960	—	—	—	—	—	13 17	. . . . .	E	82	45mm Cmdo.th. p.zr.		
I. Cl.	a Skagul z	52	7,8	3,1	536	780	—	—	—	—	—	13 17	. . . . .	E	82	45mm Cmdo.th. p.zr.		
	Svensksund	38	7,9	3,0	280	440	—	—	—	—	—	12 24	. . . . .	St	91	(Minenleger, Torp.-Re-parat.sch. u. Eisbrech.)		

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg. a		Displacement		Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Artillerie		Actionsradius	Kohlen-vorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	m	m	m	t	t	M	Fg									
I. Classe	a Rota z	52	7,7	3,0	536	780	—	—	—	—	—	. . . . .	1 27; 2 M	13	17	. . . . .	E	78
	a Skäggald z	52	7,7	3,0	536	780	—	—	—	—	—	. . . . .	1 15 A; 1 12; 2 5,7 Sf; 2 M	13	17	. . . . .	E	79
	a Skuld z	53	7,8	3,2	536	780	—	—	—	—	—	. . . . .	1 15 A; 1 12; 2 5,7 Sf; 2 M	11	17	. . . . .	E	80
	a Verdande z	51	7,9	3,0	500	590	—	—	—	—	—	. . . . .	1 27; 1 12; 2 M	11	17	. . . . .	E	79
	a Ürd z	51	7,9	3,0	500	590	—	—	—	—	—	. . . . .	1 15 A; 1 12; 2 5,7 Sf; 2 M	11	17	. . . . .	E	77
	b Blenda z	51	7,9	2,8	500	590	—	—	—	—	—	. . . . .	1 15 A; 1 12; 2 5,7 Sf; 2 M	11	17	. . . . .	E	74
II. Classe	b Disa z	38	7,9	3,0	280	440	—	—	—	—	—	. . . . .	4 5,7 Sf	12	24	. . . . .	St	91
	Svensksund	38	7,9	3,0	280	440	—	—	—	—	—	. . . . .	4 5,7 Sf	12	24	. . . . .	St	91

C. Torpedofahrzeuge und Torpedoboote.

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg. a		Displacement		Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Artillerie		Actionsradius	Kohlen-vorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	m	m	m	t	t	M	Fg									
I. Classe	Komet	39	4,8	2,1	92	1056	—	—	—	—	—	. . . . .	2 4,7 Sf; 2 olr	23	13	96	. . . . .	St
	Blixt	39	4,8	2,1	92	1260	Y	—	—	—	—	. . . . .	2 4,7 Sf; 2 olr	23	15	98	. . . . .	E
	Stjerna	39	4,8	2,1	92	1250	—	—	—	—	—	. . . . .	2 4,7 Sf; 2 olr	23	20	98	. . . . .	E
	Meteor	39	4,8	2,1	92	1330	—	—	—	—	—	. . . . .	2 4,7 Sf; 2 olr	23	16	00	. . . . .	E
	Orkan	39	4,8	2,1	92	1250	Y	—	—	—	—	. . . . .	2 3,7 Sf; 2 olr	23	16	00	. . . . .	E
	Bris	39	4,8	2,1	92	1250	—	—	—	—	—	. . . . .	2 3,7 Sf; 2 olr	23	16	00	. . . . .	E
	Vind	39	4,8	2,1	92	1250	—	—	—	—	—	. . . . .	2 3,7 Sf; 2 olr	23	16	00	. . . . .	E
	A.	35	3,8	2,0	65	620	—	—	—	—	—	. . . . .	1 M; 2 olr	18	17	10	. . . . .	St
	B.	35	3,8	2,0	67	620	—	—	—	—	—	. . . . .	1 M; 2 olr	18	17	10	. . . . .	St
	Nr. 1	35	3,8	2,0	67	620	—	—	—	—	—	. . . . .	1 M; 2 olr	18	17	10	. . . . .	St
	Nr. 3	35	3,8	2,0	67	620	—	—	—	—	—	. . . . .	1 M; 2 olr	18	17	10	. . . . .	St
	Nr. 5	35	3,8	2,0	67	620	—	—	—	—	—	. . . . .	1 M; 2 olr	18	17	10	. . . . .	St
	Nr. 7	35	3,8	2,0	67	620	—	—	—	—	—	. . . . .	1 M; 2 olr	18	17	10	. . . . .	St
	Nr. 9	35	3,8	2,0	67	620	—	—	—	—	—	. . . . .	1 M; 2 olr	18	17	10	. . . . .	St
	Nr. 11	35	3,8	2,0	67	620	—	—	—	—	—	. . . . .	1 M; 2 olr	18	17	10	. . . . .	St
II. Classe	61	28	3,6	1,7	40	850	—	—	—	—	—	. . . . .	2 M; 2 olr	19	16	13	. . . . .	E
	63	31	3,6	1,8	45	420	—	—	—	—	—	. . . . .	1 M; 2 olr	19	16	13	. . . . .	E
	65	31	3,6	1,8	45	420	—	—	—	—	—	. . . . .	1 M; 2 olr	19	16	13	. . . . .	E
	67	31	3,6	1,9	46	430	—	—	—	—	—	. . . . .	1 M; 2 olr	19	16	13	. . . . .	E
	69	31	3,6	1,9	46	430	—	—	—	—	—	. . . . .	1 M; 2 olr	19	16	13	. . . . .	E
	71	32	3,6	2,0	58	460	—	—	—	—	—	. . . . .	1 M; 2 olr	18	17	10	. . . . .	E
73	32	3,6	2,0	58	460	—	—	—	—	—	. . . . .	1 M; 2 olr	18	17	10	. . . . .	E	

V U T

Gattung	Name	Länge		Breite		Tg. a		Deplacem. t		Indicierte Pferdekraft	Wt.-K.	Artillerie		Abkürzungen s. 1. Seite Schweden	FG   M	Actiönsrd.	K.-V.	Baumat.	Stapellant	Anmerkung
		m	m	m	m	m	t	Artillerie	Artillerie											
Torpedoboote	Nr. 75	31	3,5	1,9	49	400	Y	18	91	St	91	Für d. Mar.-Chef.								
	77	31	3,5	1,9	49	400	Y	18	91	St	91									
	79	32	3,8	1,8	49	—	—	20	9	I.B.	—									
20 Spierenbarkassen.																				
<b>D. Schulschiffe und Exerzierfahrzeuge etc.</b>																				
Torpedofahrzeug	Drott z.	53	7,9	3,3	630	960	—	—	—	—	—	13	E	77	Für d. Mar.-Chef.					
Artillerie- schulschiff	Stockholm	57	15	7,0	2850	—	—	—	—	—	—	2 17; 6 12; 8 10; 2 6,5; 4 M	H	56						
Werkstättenschiff	Ran.	30	6,0	2,4	175	140	—	—	—	—	—	1 olr; 1 ulr	St	57,83						
Schrb.- corvetten	Freja	66	12	6,0	2000	1750	—	—	—	—	—	4 15; 8 12; 2 6,5; 4 3,8 Sf; 5 M	H	85	Cadettenschulsch.					
	Balder	62	11	5,6	1880	1380	—	—	—	—	—	1 15; 8 12; 1 6,5; 2 3,8 Sf; 5 M	H	70						
	Saga	61	10	5,2	1530	900	—	—	—	—	—	1 15; 6 12; 1 6,5; 2 3,8 Sf; 1 M	H	78						
Segelcorv.	Norrköpning	46	12	5,4	1450	—	—	—	—	—	—	8 12; 10 10; 2 6,5; 3 M	H	58	Schiffsjungens- schule.					
Segelsch.	Najaden	33	8,4	3,3	312	—	—	—	—	—	—	—	H	63						
	Jarramas	38	8,3	3,3	280	—	—	—	—	—	—	—	H	63						
Kbt. 2. Cl.	Alfhild	30	6,6	2,5	190	130	—	—	—	—	—	1 12; 2 M	H	63						
Minenleger	Gunhild	29	7,8	3,0	310	—	—	—	—	—	—	—	H	62						
Kbt.	Sigrid	29	7,8	3,0	310	—	—	—	—	—	—	—	H	57						
Briggs	Gladan	23	6,2	2,5	138	—	—	—	—	—	—	—	H	77						
	Falken	23	6,2	2,5	138	—	—	—	—	—	—	—	H	77						

**E. Kasern- und Servitutschiffe.**  
*Vermessungsdampfer:* Falken 165 tD, 150 ie; Svalan 127 tD, 130 ie; Tärnan 40 tD, 75 ie. — *Transport-  
 fahrzeug für Minenmaterial:* Lagg ut 52 tD, 9,5 MI FG. — *Kasernschiffe:* Fregatte Vanadis 2130 tD,  
 6 12; Corvetten: Eugenie 1360 tD, 4 12 V, 12 10, 2 M; Af Chapman 950 tD, Lagerbjelke 550 tD; Brigg  
 Nordenskjöld 360 tD; Raddampfer Sköldmön 75 tD, 10 MI FG. — *Dampffahrzeug:* Kare 44 tD, 9 MI FG.  
 — *Schlepper:* Die Ex-Torpedoboote III. Classe Nr. 101, 141, 143, 145, 147, 149 und 151.

**S i a m.**

Gattung	Name	Länge		Breite		Tg.		Deplacem. t		Indicierte Pferdekraft	Artillerie		FG   M	Baumaterial	Stapellant
		m	m	m	m	m	t	Artillerie	Artillerie						
Kreuzer	Maha Chakkriz	91	12	6,0	2400	3000	—	—	—	—	—	4 12, 8 5,7 Sf; 6 M	15	St	92
	Makut-Rajakamar z	53	6,7	3,6	650	6000	—	—	—	—	—	2 12; 5 9,5; 5 M	14	H	87
	Muratha	46	7,6	3,6	580	—	—	—	—	—	—	1 14 V; 2 7,6; 1 5,7; 2 M	10	H	67
Kanonenboote	Yong Yot	44	6,4	3,6	450	340	—	—	—	—	—	1 12, 1 9 V; 2 M	10	C	75
	Maida	42	5,8	3,0	370	300	—	—	—	—	—	1 12 V	11	E	73
	Nirben	40	5,2	2,8	290	180	—	—	—	—	—	1 10,6, 6 1 V	9	H	77
Batterien	Han Hak Sakrnz	27	7,5	1,9	260	140	—	—	—	—	—	1 10, 1 9,5 V	7	C	75
	Siam Mongkut	63	7,7	3,7	950	—	—	—	—	—	—	8 10, 2 7,6 V	—	H	70
Torpedo- Depôtschiff	Regent z	49	8,0	3,2	660	—	—	—	—	—	—	8 Gesch.	—	E	68
Segelschulschiff	Akarat	65	6,1	2,5	545	400	—	—	—	—	—	—	11	C	66
Spieren- Torpedoboot	Thoon Kramon	48	8,5	3,9	800	—	—	—	—	—	—	8 Gesch.	—	H	64
	Moradoph	22	2,8	1,5	45	35	—	—	—	—	—	—	10	H	88

*Transportdampfer:* Chamroen 600 tD, 10 MI FG, Stpl. 89; Fylla 245 tD, 8 MI FG, Stpl. 90.  
*Schraubenavisos:* Gladys 700 tD, 9 MI FG; Ubon 700 tD, 11 MI FG, Stpl. 79; Uthai 134 tD, 8 MI FG,  
 Stpl. 90; Koh Si Tschang 100 tD, 8 MI FG, Stpl. 90.  
*Jachten:* Apollo 650 tD, 10 MI FG, Stpl. 79; Akaret 450 tD, 10 MI FG, Stpl. 75; Rising Sun 300 tD,  
 8 MI FG, Stpl. 70.  
*Fluss-Transportfahrzeuge:* Nr. 1 95 tD, 7 MI FG, Stpl. 88.  
 Ausserdem 42 Dampfer und Fahrzeuge unter 100 tD für den Fluss- und Küstendienst.

# Spanien.

(Die mit \* bezeichneten Schiffe sollen zum Verkauf gestellt, bezw. als Hulks in Verwendung kommen.)

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tg. a	Deplace- ment	Indicierte Pferdekraft	Wt.-K.	Gürtel- oder Seiten- Batterie	Thurm- oder Deck- Batterie	Artillerie, System Hontoria. C = Canet; G = Garcia-Lomas; K = Krupp; SC = Schneider- Canet; Sk = Skoda; 1 = leichte Geschütze; Sf = Schnellfeuer- kanonen	FG M	Actionstradius	Kohlen- voitath t	Baumaterial	Stapellaut
Schlacht- schiff II. Classe	Pelayo z <sup>o</sup>	105	20,7	4,9918	7906	N1	420	450	90	2 32; 2 28; 9 14 C, 12 5,7 Sf; 2 1; 9 M; 7 lr	1636	667	St	86	
		97	13,8	5,7250	2500	—	160	140	—	4 20; 12 13 Sk, 8 5,7, 4 4,7 Sk Sf; 2 1; 6 M	1124	817	E	65	
Geparte K.verth. II. Classe	Numancia	96	17,8	1,7035	3700	—	130	120	—	4 20; 3 15 SC, 10 14, 12 4,7 Sk Sf; 2 1; 6 M	1231	750	»	68	
		121	20,8	5,9235	15000	—	150	250	52	2 28; 8 14, 4 10 K, 8 5,7 Sf; 2 1; 10 M; 6 lr	2096	2000	St	95	
Geschützte, bezw. gepanzerte Kreuzer I. Classe	Princesa de Asturias z <sup>o</sup>	106	19,6	6,7000	15000	—	300	300	50	2 24; 8 14 SC, 8 5,7 Sf; 2 1; 10 M; 8 lr	2097	1200	»	96	
															300
	Cataluña z	103	16,6	1,5372	6500	—	—	—	—	80 10 14, 12 5,7 Sf; 2 1; 8 M; 2 lr	20	—	»	I. R.	
		94	15,6	1,4826	11500	—	300	—	—	112 4 16, 6 12, 6 5,7 Sf; 6 M; 112	2072	1433	»	93	
	Lepanto z	97	15,6	0,4740	6182	—	300	—	—	—	2071	1374	»	91	
		88	11,4	3,2030	7800	—	—	—	—	4 14, 4 10 K, 4 5,7 Sf; 6 M; 2 lr	1860	210	»	I. R.	
	General Linares z	77	11,4	7,1713	6793	—	—	—	—	30	2039	260	»	»	
		77	11,4	5,1713	6793	—	—	—	—	30	2039	260	»	97	
	Rio de la Plata z	Marques de la Ensenada z*	61,9	14,0	1200	1650	—	—	—	60	4 12, 2 5,7 Sf; 4 M; 3 lr	1423	236	»	90

Kreuzer III. Cl.	Infanta Isabel	64,9	14,6	1,1193	1500	—	—	—	—	4 12, 1 4,2 Sf; 2 1; 8 M	1429	198	E	85	
		64,9	7,3	3,1189	1500	—	—	—	—	4 12, 4 4,2 Sf; 7 M	1231	270	»	88	
Torpedo- jäger	Isabel II.*	64	10,4	6,1152	1500	—	—	—	—	4 12, 1 4,2 Sf; 2 1; 7 M	1227	250	»	86	
		68	6,8	2,2 430	8300	—	—	—	—	2 7,5, 2 5,7 Sf; 2 M; 2 lr	2821	95	St	97	
	68	6,8	2,1 405	8300	—	—	—	—	2 7 Sk, 2 5,7 Sf; 2 M; 2 lr	2821	92	»	97		
	69	6,8	2,9 430	7950	—	—	—	—	1 9, 4 5,7 Sf; 2 M; 3 lr	1516	107	»	96		
	68	6,7	3,0 450	6000	—	—	—	—	2 10 G, 4 5,7 Sf; 2 M; 4 lr	2213	100	»	86		
	57	7,6	3,4 608	3800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97	
	Don Alvaro de Bazán z	Doña Maria de Molina z	71,8	3,2	7 823	2500	—	—	—	—	2 10 G, 4 5,7 Sf; 2 M; 4 lr	1925	»	»	96
	Torpedo-Kanonenboote	Marqués de Molins z*	58,7	0,2	4 571	2600	—	—	—	—	—	1120	125	»	92
Marin Alonso Pinzón z*		Vicente Yáñez Pinzón z*	58,7	0,3	7 591	2600	—	—	—	—	6 5,7 Sf; 1 M; 2 lr	1215	123	»	91
Nueva España Temerario z*		Halcón	41,4	0,1	7 127	1600	—	—	—	—	2 12; 2 5,7, 2 4,7 Sf; 1 M; 2 lr	1227	125	»	89
Azor		Ariete z	45,4	4,1	4 123	1600	—	—	—	—	6 7 Sk, 1 4,7 Sk Sf; 2 lr	1522	130	»	89
Rayo z		Orión	36,4	8,2	4 88	1000	—	—	—	—	2 4,2 Sf; 2 lr	2017	30	»	87
Retamosa	Ordóñez	36,3	8,1	3 66	666	—	—	—	—	3 4,2 Sf; 2 lr	2220	23	»	86	
															—
Acevedo	Rigel*	32,3	8,2	4 61	700	—	—	—	—	—	1713	15	»	85	
															—
Habana	Ejército*	31,4	1,1	0 23	600	—	—	—	—	—	1411	4	»	86	
															—
Castor*	Castor*	24,2	6,0	9 22	126	—	—	—	—	—	171	1,5	»	76	

V U T

Gattung	Name	Länge		Brette		Tfg. a		Displacement		Indicierte	Artillerie	Abkürzungen s. 1. Seite Spanien		Artionrrd.	Kohlen- vorrath	Baumat.	Stapellaut	Anmerkung	
		m		m		t		M	FG			t							
Kanonenboote	Hernan Cortés	17,6	6,2	2,2	300	500	2 5,7 Sf; 2 M	12 28	66	St	95								
	Vasco Núñez de Balboa	48,7	8,3	5	527	600	2 12; 2 M	12 27	62	St	95								
	Magallanes	48,8	8,3	4	548	600		10 18	75	E	84								
	General Concha	41,6	0,1	8	207	300	2 5,7 Sf; 2 M	11 17	63	St	82								
	Poncé de Leon	28,4	5,1	8	116	75	2 4,2 Sf; 2 M	12 15	35	St	95								
	Mac-Mahón	35,6	6,2	6	240	240		9 5	10	St	87								
	Enlialia	35,6	6,2	4	255	240		10 3	25	E	82								
	Pilar	95	12,5	1	2057	6500	2 5,7 Sf; 2 M	4 9	30	St	81								
	Giralda	60	8,0	3,2	600	352	2 5,7 Sf	15 47	436	St	94								
	Urania	94	11,3	5	1563	906	2 5,7 Sf; 2 9; 2 M	9 60	210	St	95								
General Valdés	85	15,5	0,3	3900	4400	6 16, 2 4,2 Sf; 5 M	10 9	176	E	86									
Alfonso XII.	66	15,6	6	1575	—	1 4,7 Sk, 2 4,2 Sf; 3 M	12 42	666	St	87									
Asturias	60	10,5	1,1	1500	—	2 5,7 Sf; 2 M	—	—	—	—									
Nautilus	49	14,6	0,1	1312	—		—	—	—	—									
Villa de Bilbao	27	3,9	1,8	71	157		13 9	10	St	91									
Cuervo	27	3,9	1,8	70	150		14 7	9	St	92									
Aguila	25	3,9	2,5	63	155		10 22	60	St	87									
Condor	18	3,2	1,6	36	105		9 8	5	St	89									
Perla	18	3,5	1,3	45	16		8 4	6	E	79									
Tarifa	50	10,3	2	616	—		—	—	—	—									
Muni.																			
Pontón	Fernando Póo	50	10,3	2	616	—	—	—	—	—									

Zum Verkauf gestellt sind: Kreuzer: *Meteoro*, Navarra und Aragon; *Fregatten*: Gerona und Esperanza; *Dampfer*: Ferrolano und Vulcano; *Kanonenboote*: Cocodrilo, Segura, Diligente, Atrevida, Toledo, Bidasoa, Ardilla, Cometa, Cauto, Fradera und Gaviota.

Artillerie.  
Marine-Akademie.  
Seecadetten.  
Jungen.

## IV. Auxiliarkreuzer.

(Elzevirziffern in der Rubrik «Displacement» bedeuten TG.)

Gattung	Name	Länge		Brette		Tfg. a		Displacement		Indicierte	Artillerie	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m		m		t		M	FG					
Dampfer der Compañía- Trans- atlantica	Magallanes	152	15	—	6932	1781	?	17	St	88				
	Alfonso XIII.	124	14	—	5124	5700		16	St	88				
	Reina Maria Cristina	124	15	—	5161	5700		16	St	88				
	Leon XIII.	115	15	—	5311	5200		15	St	90				
	P. de Satrustagui	115	15	—	5000	5720		15	St	90				
	Montevideo	123	15	—	5297	5000		15	St	90				
	Buenos Aires	122	15	—	5311	5000		14	St	87				
	Cataluna	114	13	—	3785	5261		14	E	83				
	Ciudad de Cadiz	110	12	—	3084	453n		13	St	78				
	Isla de Panay	110	13	—	3636	582n		13	St	82				
Isla de Luzon	117	13	—	4252	570n		13	St	82					
Joaquin Pielago	62	8	—	841	188n		—	—	—					
Raddampfer	Prince of Wales	93	11	—	1563	806n		—	—					

# Türkei.

(Die Schreibweise der Schiffsnamen entspricht möglichst getreu der deutschen Aussprache.)

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg. a		Displacement		Indicierte Leistung	Gürtel	Cas. u. bz.	Thurm	Deck	Artillerie		Kohlen- Vorrath	Baumaterial	Stapellaut
		m	m	m	m	t	mm	mm	mm						mm	mm			
Cas.-schiffe	Messudije *	101	18	7,9	140	305	229	—	25	—	2 23; 12 15, 14 8, 10 5,7	14	610	E	74				
	Hamidije	89	17	7,6	6700	6800	229	127	102	76	4 23 AV; 12 15; 12 Sf; 7 M; 2 lr	13	600	*	85				
	Assar-i-tewfik *** (2 Th)	83	15	7,6	5680	3560	200	152	—	—	6 23, 2 21 K; 4 Sf; 7 M; 1 lr	13	406	*	68				
2-Th.-schiffe	Asisije <sup>o</sup>	89	17	7,8	6400	3735	253	25	126	—	2 24, 8 15, 6 10 K; 4 Sf; 7 M; 2 lr	12	750	*	64, 97				
	Mahmudije †	89	17	7,8	6400	3735	253	25	126	—	Mahmudije erhält neue Bestückung	12	750	*	64, 97				
	Orkanije	89	17	7,8	6400	3735	253	25	126	—	Mahmudije erhält neue Bestückung	12	750	*	64, 97				
Pzr.-Kr.	Abd'ul-Kadir z (4 Th)	104	20	7,2	7873	11500	355	—	—	76	4 28, 6 15 K; 10 Sf; 10 lr	800	St	I. B.					
	a Feth-i-bulend †	71	12	5,4	2760	3250	229	152	—	25	Artillerie ausgeschiff	13	300	E	70				
	a Mukaddeme-i-hair †	72	12	5,2	2806	3000	229	152	—	25	4 23 AV; 2 12 K; 2 l; 2 M	12	300	*	72				
Corvetten	b Awn-illah z †	70	11	4,9	2440	3560	152	152	—	38	4 23 AV; 2 l; 4 Sf; 4 M; 1 lr	12	220	*	69				
	b Muin-i-saffer z †	70	11	5,0	2400	2200	152	152	—	38	4 23 AV; 2 l; 4 Sf; 4 M; 1 lr	12	220	*	69				
	Idschalje (1 Th)	67	13	5,3	2228	1800	152	120	114	—	2 23, 2 18 AV; 2 15 K; 2 l; 4 Sf; 2 M	11	300	*	70				
c Assar-i-schewket z (1 Th)		62	13	5,0	2080	1750	152	150	114	—	1 23, 4 18 AV; 2 l; 4 Sf; 2 M	9	300	*	68				
	c Neuschim-i-schewket z (1 Th)	62	13	5,2	2080	1900	127	120	127	—	1 23, 4 18 AV; 2 l; 6 Sf; 2 M; 1 lr	12	300	*	68				

\* Bei G. Ansaldo e C. in Genua in Umbau, erhält Niclausse-Kessel. — \*\* Auf der Germania-Werfte in Umbau. — † Werden modernisiert; Vertrag mit Ansaldo angeblich bereits abgeschlossen.

## A. Panzerschiffe.

## B. Torpedofahrzeuge und Torpedoboote.

2-Th.-Mon.	Hifs-i-rahman	62	14	4,7	2500	2000	140	76	127	32	4 15, 1 12 K; 6 Sf; 4 M	12	300	E	68			
Fluss-Kbte.	Feth-ül-islam	31	7,5	1,8	335	290	76	76	—	—	2 18 gl A; 2 Sf	8	20	*	64			
	Memduhije	44	9,4	1,6	400	400	76	—	76	32	2 12 K; 2 Sf; 2 M	7	—	*	75			
2 Panzerkreuzer von 100 m L. Works in S. Francisco projectiert.		12000	i e,	22	Ml	FG	zum Bau bei Cramp in Philadelphia, bezw. Union Iron Works in S. Francisco projectiert.											

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg. a		Displacement		Indicierte Leistung	Abkürzungen s. 1. Seite	Artillerie	Stapellaut	Anmerkung
		m	m	m	m	t	mm	mm	mm					
Torp.bts.-jäger (2)	Peleng-i-derja z	70	9,4	5,0	900	4500	2 10,5, 6 8,7 Sf; 10 M; 3 lr	19	—	—	St 90	Gaarden.		
	Schahin-derja z	61	7,0	2,4	405	3500	1 10,5 K; 6 4,7 Sf; 4 lr	22	—	—	92	Constantinopel.		
Torp.bts.-Zerstör.(2)	Berk-efschan z	57	6,4	3,7	270	3500	6 M; 2 lr	25	—	—	94	Germania-Werfte.		
	Tajjar z	47	5,6	2,2	150	2500	5 4,7 Sf; 2 olr	24	—	—	90	Germania-Werfte.		
Torpedoboote I. Classe (14)	Edschder z	39	4,8	1,1	85	1300	2 3,7 Sf; 2 lr	22	—	—	60	Gaarden.		
	Nassir (Nr. 31)	39	4,8	1,1	85	1300	2 3,7 Sf; 2 lr	22	—	—	68	Gaarden.		
	Fatih (Nr. 32)	39	4,8	1,1	85	1300	2 3,7 Sf; 2 lr	22	—	—	68	Gaarden.		
	Nussret (Nr. 33)	39	4,8	1,1	85	1300	2 3,7 Sf; 2 lr	22	—	—	68	Gaarden.		
	Schehab (Nr. 34)	39	4,8	1,1	85	1300	2 3,7 Sf; 2 lr	22	—	—	68	Gaarden.		
Torpedoboote I. Classe (14)	Tarik (Nr. 35)	37	4,8	—	85	950	—	21	10	—	86	Schichau.		
	Tir-i-safer	37	4,8	—	85	950	—	21	10	—	86	Schichau.		
	Safke	38	4,6	—	—	—	—	22	—	—	87	De Vignes.		
	Sejf-i-bahri	38	4,6	—	—	—	—	22	—	—	92	Germania-Werfte.		
Torpedoboote I. Classe (14)	Wesile-i-nussret	38	4,6	—	—	—	—	22	—	—	92	Germania-Werfte.		
	Giljom	38	4,6	—	—	—	—	22	—	—	92	Germania-Werfte.		
Torpedoboote I. Classe (14)	Mahabet	38	4,6	—	—	—	—	22	—	—	92	Germania-Werfte.		
	Satwet	38	4,6	—	—	—	—	22	—	—	92	Germania-Werfte.		
Torpedoboote I. Classe (14)	Pervin	39	—	—	—	—	—	22	—	—	92	Germania-Werfte.		

Gattung	Name	Länge		Breite	Tg. a.	Displacement	Indizierte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Türkei	MI FG	K.-V.	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	z										
Torpedoboote	Medschidije	31,0	3,6		41	450	2 M; 2 lr.	19	St 85			Constantinopel. Forges et Chantiers. Normand. London.	
	Bürhan-ed-din	28,0	3,7		42	400	2 lr.	21	87				
	Tewfik	31,7	3,6		42	400			88				
	Timsah	31,7	3,6		42	400			89			Constantinopel.	
	Eser-i-teraki	30,5	3,6		42	450			90				
II. Classe	Nimmet	18,4	2,4			120	2 Lancierrahmen	10	84			Beiboot d. Hamidije.	
III. Cl.	Schimschir-i-hüdschum	37,5	3,6		248	260	1 lr.	8				Nordenfeld.	
	Abd-ul-Hamid												
Unterseeische Boote	Abd-ul-Medschid												

2 Torpedoboote von 26 MI FG bei Ansaldo in Bau.

C. Ungepanzerte Schiffe.

(Elzevirziffern in der Rubrik «Tonnengehalt» bedeuten tD, in der Rubrik «Nominelle Pferdekraft» i e.)

Gattung	Name	Länge		m. Tg.	Tonnengehalt	Nominelle Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Türkei	MI FG	Kohlenvorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	z									
Kreuzer	Hudavendikiar z.	85	15	4	4050		2 21, 6 15 K; 4 10,5 Sf; 5 Sf; 4 lr; 1 Tb	16		St	I. B.	51mm Pzr.deck.
	Selimije z.	69	11	4,3	1815	2500	6 15 K; 8 4,7 Sf; 7 lr.	17				101 »
	Feiz-i-bahri z.	69	11	4,3	1390	2784	3 17, 6 12 K; 6 Sf; 2 lr	14	280	C	90	
	Schadije z.	64	11	4,3	1292	2160	4 15, 6 12 K; 6 3,7 Sf; 2 lr	14	200		92	
	Hejbet-numa											
II. Cl.	Luft-i-hümajun											

Gattung	Name	Länge		m. Tg.	Tonnengehalt	Nominelle Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Türkei	MI FG	Kohlenvorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	z									
Kreuzer	Sed-i-Bahr	58	7,3	3,5	632	600	4 12 Sf; 6 M; 2 lr.	12	120	St	94	
	Zohaff	60	10	5,0	1280	450	10 15 K; 4 l; 4 Sf; 1 lr	9	250	H	75	Cadetten-schulschiff.
III. Cl.	Mehmet-Selim	53	9,3	4,3	769	150	2 15, 2 12 K; 3 Sf; 2 M	11	120		59, 87	
	Edirne	53	9,3	4,3	787	150	2 15, 2 12 K; 4—5 Sf; 1 lr	11	120		63, 88	
Schrb.-Corv.	Mansureh	53	9,3	4,6	787	150	2 15, 2 12 K; 4—5 Sf; 1 lr	11	120		63, 88	
	Musaffer	53	9,3	4,6	787	150	2 15, 2 12 K; 4—5 Sf; 1 lr	10	120		59, 89	
I. Classe	Sinop	53	8,1	3,9	599	160	2 12 K; 4 Sf; 1 lr.	10	160		63, 89	
	Bejrut	53	8,1	3,9	599	160	2 12 K; 4 Sf; 1 lr.	11	160		63, 85	
II. Classe	Iskenderije	53	8,1	3,9	599	160	2 12 K; 4 l; 2 M	10	120		63	
	Merih	53	8,1	3,9	599	160	2 12 K; 4 l; 2 M	10	120		63, 85	
Kanonnenboote	Utariid	36	5,5	1,8	197	450	4 7,6 Sf; 2 M; 2 lr	15				
	Nasr-i-Huda	37	6,4	2,4	197	200	2 9 K; 1 Sf; 2 M	10	100	C	85	
II. Cl.	Parike-i-Zaffer	35	5,8	2,7	197	240	3 l; 1 Sf; 1 M	8	80	H	59	
	Keschaf	37	6,4	2,4	197	280	2 9; 1 Sf; 2 M	11	100	C	85	
Rad-jachten	Saik-i-Schadi	35	5,8	2,7	240	60	4 Gesch.	14		E	69	
	Frat z.	79	10	4,6	1340	315	4 Gesch.	14			63	
Schraubenjacht	Nedschim-efschan	70	8,2	2,1	820	180	3 l; 3 M	14			62	
	Schat z.	70	7,9	2,1	767	270	3 l	14			62	
Schraubenjacht	Schefket Numa	75	8,8	3,2	1050	350	3 l	14			65, 88	In Umbau.
	Eser-i-nushet	111	8,2	6,4	3029	850	—	14			61	
Rad-Dampf-avisos	Khania	28	4,5	2,7	97	35	3 l; 2 M	10			73	
	Rethimo	79	8,9	3,8	1075	300	3 7,6; 2 M	10			69	
Schrb.-Tresp.-Av.	Stambul	79	8,9	3,8	1058	300	5 l	12			65	
	Sultanije	79	8,9	4,0	1058	300	4 l	10			64	
Schrb.-Tresp.-Av.	Talia	79	8,9	3,8	1058	300	4 l	10			65	
	Sürrija	56	7,1	2,1	492	160	2 l	10			65	
Schrb.-Tresp.-Av.	Ismir	94	11		2584		—	14			74	

V U

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.	Tonnen- Rehalt	Nominelle Pferdekraft	Artillerie		FG	Kohlen- Vorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	m					Abkürzungen s. 1. Seite Türkel	M					
Schrb.- Trsp.- schiffe	Babil . . . . .	87	10	3,5	1723	500		5 Sf	11	E		63	Torpedoschulsch.	
	Dshedda . . . . .	84	11	5,8	1972	450		3 Sf	11	H		64		
	Mukadem-i-scheref Rehber-i-tewfik	68	13	6,5	2132	200		4 l	6			75		
	Assir . . . . .	72	11	5,2	1609	450		2 Gesch.	9			75		
Rad- Trsp.- schiffe	Eser-i-dschedid . . . . .	59	11	4,6	1108	300		?	8			41		
	Medschidije . . . . .	69	12	5,4	1490	450		4 l				59, 89		
	Ajnalu Kawak . . . . .	36	5,3	2,3	195	50		2 Sf; 2 M.	10	20	E	70		
Schrb.- dampfer	Isslahet . . . . .	28	6,3	1,9	120	60		2 Gesch.	8		E	69		
	Istankjög . . . . .	38	5,4	2,4	203	50			10		H	74		
	Jali-kjöschkü . . . . .	37	5,2	2,5	195	50			10	20		69, 88		
	Mossul . . . . .	36	6,3	2,2	125	45			9			65		
	Müschde-ressan . . . . .	36	5,3	2,4	166	50			12	20	H	66, 88		
	Sahir . . . . .	36	5,2	2,4	166	50			12	20		68, 88		
	Sejjad-i-derja . . . . .	36	5,2	2,4	166	50			12			66		
	Siwer-i-derja . . . . .	36	5,8	2,5	166	50			12	20		68		
	Sijjar . . . . .	38	6,5	2,5	275	45			9		H	65, 88		
	Ereckli . . . . .				137	60								
Rad- dampfer	Marmara . . . . .				153			?						
	Nushet . . . . .				107									
	Pejk-i-tidscharet . . . . .	36	5,5	2,3	194	50		4 Gesch.	9		H	54		
	Suda . . . . .				153	60								
	Sülhije . . . . .				175	90			?					
	Tejr-i-bahri . . . . .	67	11	5,9	506	450		4 Gesch.			E	68		
Zinet-i-derja . . . . .				222			2 Gesch.			H	48			

*Dampfer für den Küstendienst:* Pevaid, Kilid-Ali, Seireh, Ghemlek, Bajana, Temfikieh, Sari-Far, Nedim, Bozda-Ada, Cheref-Numa, Alas, Fazil-ul-illah, Yeni Kapu, Dschubbafü, Kabatasch, Tap Haneh, Kassim Pascha, Firdikli, Medvet-ressan, Nedjideh 450 t D, Tellafer, Alus, Asur, Bagdad, Busra, Meskeneh, Naus, Phrate und Ressafa.

*Artillerieschulschiff:* Selimije 2 20, 2 18 AV, 6 15 K, 3 1, 3 M.

*Dampfbarkassen:* Dschilan, Gajret, Giokoi, Haidirieh, Hareket, Jildis, Kamir, Kavak, Kilid-i-bahr, Levassim, Mejmenet, Messeret, Nahid, Nevrus, Pertef, Rehber, Seyad, Seyf, Semak, Sinet, Sohilet und Achber (für den Khedive), Stpl. 94. — *Segelschiffe:* Newassir (Fermanschiff in Nagara), Nüweid-i-fütüh (Schulschiff für die Marine-Akademie), Schubar und Timsah-i-nehri (Wachschiffe in Bassora, bezw. Schat-el-arab). —

*Hulks:* Fethije (Bequartierungsschiff), Hudawendikar (Exercierschiff des Fethije) und Sedd-ül-bahr.

Condemnierte Schiffe: *Raddampfer:* Schar-i-nusret und Mevred-nusret.

2 Aviso angeblich in Constantinopel in Bau; 6 Kanonenboote I. Classe von je 36 m L, 5,5 m B, 1,8 m Tfg., 197 t D, 12 Ml FG u. 12 Kanonenboote II. Classe für die Küstenüberwachung u. den Zolldienst projectiert.

#### D. Idare-i-mahssuse-Dampflotte.

Schiffahrtsgesellschaft, dem Marine-Ministerium unterstehend.

(Die Zahlen neben den Namen bedeuten Tonnengehalt in Register-Tonnen.)

Adana 1096, Aidin 55, Aivali 70, Ali Saïb Pascha 1240, Anatoli 41, Aslan 1491, Assyr 1209, Bahr-i-dschedid 895, Bartin 84, Bengazi 352, Beschiktash 156, Bigah 31, Burgas 74, Confidah 132, Djelan 37, Dolma Bagtsche 834, Edremid 178, Erenkiei 24, Essir Jedit 981, Fener Bagtsche 121, Ferrahi 65, Gallipoli 175, Garbi 2107, Haidar Pascha 121, Herekee (Nr. 8) 75, Hodeidah 1325, Ihsan (Nr. 12) 90, Inayet 879, Ineboli 88, Ismid (Nr. 9) 138, Kadikjög (Nr. 11) 75, Kadrinije (Nr. 15) 150, Kajseri 993, Kalamish 257, Kaplan 624, Kartal (Nr. 6) 50, Kenalü (Nr. 4) 153, Kjamil Pascha 1186, Kossowa 1029, Kriti 431, Maltepe (Nr. 10) 75, Mecca 1572, Medar-i-fewaïd (Nr. 6) 75, Medar-i-tewfik 1090, Mermere (Nr. 5) 153, Mersina 195, Mudania 234, Murvet 886, Nedschid 400, Nimet 158, Numet Huda 1183, Nushetije (Nr. 3) 75, Panderma 192, Pandik 50, Pars 515, Plewna 221, Sahadet 1091, Sakaria 1159, Sakiz 155, Samsun 48, Schark 863, Schems 30, Schereff 879, Schereffressan 1116, Selamet 1099, Selanik 497, Silivri 115, Sükudlü 1304, Taif 1175, Tschesme 18.



# Uruguay.

Schrauben-Kanonenboote: General Artigas 40 m L, 6,25 m B, 2,6 m m. Tfg., 269 t D, 450 i e, 2 12 K, 2 M, 12,6 MI FG, Stpl. 84; General Suarez 41 m L, 6,8 m B, 2,9 m Tfg., 388 t D, 388 i e, 4 7,5, 2 M, 9 MI FG; General Rivera 36 m L, 6,5 m B, 3,3 m Tfg., 241 t D, 250 i e, 2 12, 2 M, 11 MI FG, Stpl. 91.  
 Aviso: Malvinas 400 t D, 70 n e, Stpl. 82. — *Transportschiff*: General Flores 260 t D, 10 MI FG. — *Dampfer*: Colon, Guarda, General Lavalleja, Presidente Vija, Rayo, Resguardo und Vigilante für Hafendienste.

Torpedojäger: Galicia 571 t D, 6 5,7 Sf, 1 M, 2 lr, 18,6 MI FG, 2700 MI Actr, Stpl. 91.

Dampfschoner: Libertador 832 TG, Augusta Stpl. 84, Carenero, General Crespo, Vencedor und Zamora.

# Venezuela.

## Verein. Staaten von Nordamerika.

(Elzevirziffern in der Rubrik «Tiefgang achter» bedeuten mittleren Tiefgang.)

Gattung	Thürme	Länge		Breite	Tfg. a	Deplacem. t	Indicierte Pferdekraft	Wt.-K.	Gürtel- oder Seiten	Gesch. od. Gr.	Thurm-Hande	Deck.	Artillerie		Actionsradius	Kohlen-vorrath	Baumaterial	Stapelhauf	
		Hinterlader eigener Erzeugung; gl = glatt; gez. = gezogen; V = Vorderlader; l = leichte Gesch.; Sf = Schnellfeuerkanonen	M																
Schlachtschiffe I. Classe	6 Georgia z	133	23	7,9	14650	19000	279	152	228	76	4 30,5; 8 20, 12 15, 12 7,6, 12 4,7, 8 3,7 Sf; 3 l; 8 M; 2 lr	900	1900	1970	Hrs	I. B.			
	6 New Jersey z	112	22	7,6	11525	11674	419	279 <sup>1</sup>	431 <sup>2</sup>	4 33; 4 20; 14 12,7, 20 5,7, 6 3,7 Sf; 2 l; 4 M; 4 lr	16	16	16						
	6 Pennsylvania z	113	22	7,6	11525	11500	419	381	253	101	4 33; 14 15, 16 5,7, 6 3,7 Sf; 2 l; 4 M; 4 lr	16	16	16					
	6 Colorado	110	22	8,1	11340	12105	355	381	253	69	4 30; 8 20; 6 10, 20 5,7, 4 3,7 Sf; 2 l; 4 M; 4 lr	17	40	17					
	6 Maryland	106	21	8,2	10810	9738	457	432	271	69	4 33; 8 20; 4 15, 20 5,7, 7 3,7 Sf; 2 l; 2 olr	15	37	15					
	6 Rhode Island	106	21	8,2	10810	10403	457	432	271	69	4 33; 8 20; 4 15; 20 5,7, 8 3,7 Sf; 2 l; 2 M; 2 olr	16	45	16					
	6 South Dakota	92	20	7,5	6315	8610	305	305	305	51	2 30; 6 15, 12 5,7, 6 3,7 Sf; 1 l; 6 M; 2 lr	17	29	17					
	6 Wisconsin z	153	18	8,1	13800	23000	152	128	228	101	4 20, 14 15, 18 7,6, 12 4,7, 4 3,7 Sf; 2 l; 8 M; 2 ulr	22		22					
	6 Iowa z	122	20	7,9	9215	18769	76	203	190	152	8 20; 12 12,7, 12 5,7, 4 3,7 Sf; 2 l; 4 M; 4 lr	21	51	21					
	6 Indiana z	116	20	8,1	8200	17401	102	254	190	152	6 20; 12 10, 8 5,7, 2 3,7 Sf; 2 l; 2 M; 2 lr	21	50	21					

### A. Panzerschiffe.

Gattung	Thürme	Länge		Breite	Tfg. a	Deplacem. t	Indicierte Pferdekraft	Wt.-K.	Gürtel- oder Seiten	Gesch. od. Gr.	Thurm-Hande	Deck.	Artillerie		Actionsradius	Kohlen-vorrath	Baumaterial	Stapelhauf	
		Hinterlader eigener Erzeugung; gl = glatt; gez. = gezogen; V = Vorderlader; l = leichte Gesch.; Sf = Schnellfeuerkanonen	M																
Schlachtschiffe II.	2 Maine z	118	22	7,2	12300	16000	279	305	253	101	4 30,5; 16 15, 16 5,7, 6 3,7 Sf; 2 l; 2 ulr	18		18					
	2 Missouri z	112	22	7,6	11525	11674	419	279 <sup>1</sup>	431 <sup>2</sup>	4 33; 4 20; 14 12,7, 20 5,7, 6 3,7 Sf; 2 l; 4 M; 4 lr	16	16	16						
	2 Ohio z	113	22	7,6	11525	11500	419	381	253	101	4 33; 14 15, 16 5,7, 6 3,7 Sf; 2 l; 4 M; 4 lr	16	16	16					
	6 Iowa z	110	22	8,1	11340	12105	355	381	253	69	4 30; 8 20; 6 10, 20 5,7, 4 3,7 Sf; 2 l; 4 M; 4 lr	17	40	17					
	6 Indiana z	106	21	8,2	10810	9738	457	432	271	69	4 33; 8 20; 4 15, 20 5,7, 7 3,7 Sf; 2 l; 2 olr	15	37	15					
	6 Massachusetts z	106	21	8,2	10810	10403	457	432	271	69	4 33; 8 20; 4 15; 20 5,7, 8 3,7 Sf; 2 l; 2 M; 2 olr	16	45	16					
	6 Oregon z	92	20	7,5	6315	8610	305	305	305	51	2 30; 6 15, 12 5,7, 6 3,7 Sf; 1 l; 6 M; 2 lr	17	29	17					
	2 Texas z	153	18	8,1	13800	23000	152	128	228	101	4 20, 14 15, 18 7,6, 12 4,7, 4 3,7 Sf; 2 l; 8 M; 2 ulr	22		22					
	2 A z	122	20	7,9	9215	18769	76	203	190	152	8 20; 12 12,7, 12 5,7, 4 3,7 Sf; 2 l; 4 M; 4 lr	21	51	21					
	2 B z	116	20	8,1	8200	17401	102	254	190	152	6 20; 12 10, 8 5,7, 2 3,7 Sf; 2 l; 2 M; 2 lr	21	50	21					

Gattung	Thürme	Länge		Breite	Tfg. a	Deplacem. t	Indicierte Pferdekraft	Wt.-K.	Gürtel- oder Seiten	Gesch. od. Gr.	Thurm-Hande	Deck.	Artillerie		Actionsradius	Kohlen-vorrath	Baumaterial	Stapelhauf	
		Hinterlader eigener Erzeugung; gl = glatt; gez. = gezogen; V = Vorderlader; l = leichte Gesch.; Sf = Schnellfeuerkanonen	M																
Panzerkreuzer	2 Charleston	76	13	4,9	2155	5068	152	152	457	152	14 15, 18 7,6, 12 4,7 Sf; 2 l; 10 M	22		22					
	2 Milwaukee	79	17	4,4	3990	1600	229	292	190	44	4 25; 2 10, 2 5,7, 2 4,7, 7 3,7 Sf; 1 l; 3 M	10	13	10					
	2 St. Louis	76	13	4,9	2155	5068	152	152	457	152	14 15, 18 7,6, 12 4,7 Sf; 2 l; 10 M	22		22					
	2 Katahdin z	76	13	4,9	2155	5068	152	152	457	152	14 15, 18 7,6, 12 4,7 Sf; 2 l; 10 M	22		22					
	2 a Amphitrite z	79	17	4,4	3990	1600	229	292	190	44	4 25; 2 10, 2 5,7, 2 4,7, 7 3,7 Sf; 1 l; 3 M	10	13	10					
	2 b Amphitrite z	79	17	4,4	3990	1600	229	292	190	44	4 25; 2 10, 2 5,7, 2 4,7, 7 3,7 Sf; 1 l; 3 M	10	13	10					
	2 c Amphitrite z	79	17	4,4	3990	1600	229	292	190	44	4 25; 2 10, 2 5,7, 2 4,7, 7 3,7 Sf; 1 l; 3 M	10	13	10					
	2 d Amphitrite z	79	17	4,4	3990	1600	229	292	190	44	4 25; 2 10, 2 5,7, 2 4,7, 7 3,7 Sf; 1 l; 3 M	10	13	10					
	2 e Amphitrite z	79	17	4,4	3990	1600	229	292	190	44	4 25; 2 10, 2 5,7, 2 4,7, 7 3,7 Sf; 1 l; 3 M	10	13	10					
	2 f Amphitrite z	79	17	4,4	3990	1600	229	292	190	44	4 25; 2 10, 2 5,7, 2 4,7, 7 3,7 Sf; 1 l; 3 M	10	13	10					

1 Stärke der oberen, 2 Stärke der unteren Geschütz-Doppelthürme.



Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Deplacem <sup>t</sup>		Indicierte	Pferdekraft	Wr.-K.	Pzr. deck mm	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite der Vereinigten Staaten von Nordamerika	FG	Actionsradius	Kohlen- Vorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	ft			t	ft											
Kreuzer	Atlanta	83	136,4	3000	4030	BW	37	{ 2 20, 6 15, 6 5,7, 4 3,7 Sf; 1 1; 2 M	15	490	St	84	Schonertakelage.					
	Boston*	83	136,4	3035	4300	—	37	{ 2 20, 6 15, 4 5,7, 2 4,7, 2 3,7 Sf; 1 1; 6 M	15	503	»	84	Schonertakelage.					
<b>C. Ungepanzerte Schiffe.</b>																		
Kreuzer	Reina Mercedes †	85	135,8	3090	3700	—	—	—	—	—	—	—	17	600	St	87	3 Masten.	
	Detroit z	78	115,0	2089	5227	—	11	10 12,7, 6 5,7, 2 3,7 Sf; 1 1; 2 M; 2 lr	18	32	»	91	Schonertakelage.					
	Marblehead z	78	115,0	2089	5451	—	11	—	18	29	»	92	Schonertakelage.					
	Montgomery z	78	115,0	2089	5580	—	11	—	19	32	»	91	Schonertakelage.					
	Bennington z	70	115,0	1710	3436	—	10	6 15; 2 5,7, 2 4,7 Sf; 4 M	17	43	»	90	Dreimastschoner.					
	Concord z	70	115,0	1710	3405	—	10	6 15, 2 5,7, 2 4,7, 4 3,7 Sf; 2 1	16	41	»	90	Dreimastschoner.					
	Yorktown z	70	115,0	1710	3392	—	10	—	16	36	»	88	Schonertakelage.					
	Topeka	76	115,2	1814	2000	—	—	6 10, 6 4,7, 2 3,7 Sf; 1 M	16	38	»	81	Schonertakelage.					
	Helena z <sup>9</sup>	76	123,5	1397	1988	—	10	8 10, 4 5,7, 4 3,7 Sf; 2 M; 1 1	15	22	»	96	1 Gefechtsmast.					
	Wilmington z	76	123,5	1397	1894	—	10	—	15	22	»	95	Schonertakelage.					
Kanonenboote	Nashville z	67	123,4	1371	2536	—	10	—	16	34	»	95	Schonertakelage.					
	Castine z	62	9,8	4,3	1177	2199	—	10	8 10, 4 5,7, 2 3,7 Sf; 1 M	16	50	»	92	Schonertakelage.				
	Machias z	62	9,8	4,3	1177	2046	—	10	—	15	58	»	91	Schonertakelage.				
	Don Juan de Austria †	64	9,7	3,8	1130	1600	—	—	4 12,7, 4 5,7 Sf; 4 M	14	160	»	87	2 Pfahlmasten.				
	Isla de Cuba z †	59	9,1	3,5	1030	1000	—	62	6 12, 4 5,7 Sf; 4 M; 3 lr	14	160	»	86	2 »				
	Isla de Luzón z †	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\* Wird modernisiert, erhält neue Maschinen und Kessel. — † Von Spanien erbeutet.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Deplacem <sup>t</sup>		Indicierte	Pferdekraft	Wr.-K.	Pzr. deck mm	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite der Vereinigten Staaten von Nordamerika	FG	Actionsradius	Kohlen- Vorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung			
		m	ft			t	ft														
Kanonenboote	Annapolis	51	114,1	1060	1227	BW	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Vicksburg	51	114,1	1000	1118	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Newport	53	103,6	1000	1054	BW	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Princeton	53	103,6	1000	1054	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Marietta z	53	9,4	3,6	1081	1080	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wheeling z	53	9,4	3,6	1081	1080	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	A	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	B	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	C	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	D	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanonenboote	E	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	F	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Petrel	54	9,0	4,1	892	1095	—	10	4 15; 2 4,7, 1 3,7 Sf; 4 M	11	40	St	88	Barktakelage.							
	Bancroft z	57	9,7	3,9	839	1213	—	8	4 10, 8 4,7, 1 3,7 Sf; 1 M; 1 lr	14	32	»	92	Schonertakelage.							
	G	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	H	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	L	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kanonenboote	Nr. 16	48	7,8	3,5	560	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	El Cano †	44	6,9	2,3	347	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Quiros ††	36	5,3	2,0	208	250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Villalobos ††	35	5,3	2,1	202	220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Callao z †	35	5,2	2,4	202	220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Bulusan z ††	35	5,2	2,0	201	275	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Pampango z ††	35	5,2	2,0	201	275	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Paragua z ††	30	5,0	2,1	151	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Samar z ††	30	5,0	2,1	151	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Albay z ††	30	5,0	2,2	151	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Calamianes z ††	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

† Von Spanien erbeutet, †† von Spanien gekauft.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Displacement	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite der Vereinigten Staaten von Nordamerika	FG	Actonradius	Kohlen- Vorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	t												
Kannonenboote	Leyte z†	30	5,0	2,2	151	150	—	—	1 9; 1 7; 2 M	8	—	—	E	87	Die angegebene Bestückung ist die ehemals spanische. Alvarado und Sandoval und Cadetten- schulschiffe. Dreimastschoner. 10mm Pzr. deck.
	Mariveles z††	30	4,9	2,0	152	120	—	—	1 7; 4 M	11	—	—	E	86	
	Panay z††	28	5,4	1,8	145	150	—	—	1 9; 1 7; 2 M	8	—	—	E	85	
	Manileño z††	30	4,9	1,8	142	125	—	—	1 9; 2 M	10	—	—	E	85	
	Mindoro z††	30	4,9	1,6	142	120	—	—	1 7; 4 M	8	—	—	E	85	
	Alvarado †	33	4,7	1,5	106	137	—	—	1 5,7 Sf; 1 M	19	—	—	E	95	
	Sandoval †	28	5,4	1,7	83	110	—	—	1 1; 1 M	8	—	—	H	71	
	Mindanao †	21	3,6	1,7	43	—	—	—	—	6	—	—	E	84	
	Urdaneta †	21	3,6	1,5	42	44	—	—	—	9	—	—	E	83	
	Vasco ††	21	3,6	1,6	42	—	—	—	—	9	—	—	E	84	
Aviso	Gardoqui ††	73	9,7	5,2	1486	2253	—	—	3 10; 2 7,6, 2 5,7, 2 4,7 Sf; 2 M	15	32	273	St	84	Dreimastschoner.
	Dolphin	77	8,0	3,4	929	3795	—	—	3 38 Dynamit-Gesch.; 5 4,7 Sf; 1 M	21	18	152	St	88	10mm Pzr. deck.
Dynamit- kreuzer	Vesuvius z	75	7,2	2,3	420	8000	Th	—	—	29	50	139	St	I.B.	50mm Nickel- stahlpanzer.
	Bainbridge z	75	7,2	2,3	420	8000	Th	—	—	29	50	139	St	I.B.	
Torpedoboote	Barry z	74	7,5	1,8	408	7200	Th	—	—	29	50	139	St	I.B.	50mm Nickel- stahlpanzer.
	Chauncey z	74	7,5	1,8	408	7200	Th	—	—	29	50	139	St	I.B.	
	Dale z	74	7,5	1,8	408	7200	Th	—	—	29	50	139	St	I.B.	
	Decatur z	74	7,5	1,8	408	7200	Th	—	—	29	50	139	St	I.B.	
	Hopkins z	74	7,5	1,8	408	7200	Th	—	—	29	50	139	St	I.B.	
	Hull z	74	7,5	1,8	408	7200	Th	—	—	29	50	139	St	I.B.	
Torpedoboote	Lawrence z	74	6,8	1,9	400	8400	—	—	2 7,5, 5 5,7 Sf; 2 lr.	30	50	115	St	99	50mm Nickel- stahlpanzer.
	Macdonough z	74	6,8	1,9	400	8400	—	—	—	30	50	115	St	00	

† Von Spanien erbeutet, †† von Spanien gekauft.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Displacement	Indicierte Pferdekraft	Wr.-K.	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite der Vereinigten Staaten von Nordamerika	FG	Actonradius	Kohlen- Vorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	t												
Torpedoboote	Paul Jones z	75	7,2	2,3	420	7000	Th	—	2 7,5, 5 5,7 Sf; 2 lr.	29	50	—	St	I.B.	50mm Nickel- stahlpanzer.
	Perry z	75	7,2	2,3	420	8000	Sea	—	3 7,5, 5 5,7 Sf; 2 lr.	29	50	139	St	I.B.	
	Preble z	75	7,2	2,3	420	8000	Sea	—	—	29	50	139	St	I.B.	
	Stewart z	76	7,1	1,8	433	8300	Th	—	2 7,5, 6 5,7 Sf; 2 lr.	30	50	232	St	I.B.	
	Truxton z	69	6,7	2,4	340	7200	Th	—	7 5,7 Sf; 2 lr.	80	—	120	St	99	
	Whipple z	65	6,2	1,8	273	5600	Th	—	—	80	—	95	St	98	
	Worden z	59	6,2	1,5	248	6000	Th	—	4 5,7 Sf; 2 lr.	32	—	131	St	99	
	Stringham z	62	5,8	2,5	285	5600	Sea	—	—	30	30	20	St	99	
	Farragut z	52	5,2	2,3	182	3200	Mo	—	4 3,7 Sf; 3 lr.	27	—	62	St	98	
	Goldsborough z	53	5,4	2,3	165	3500	No	—	—	28	—	76	St	97	
Torpedoboote	Bailey z	48	5,2	2,4	167	4200	No	—	3 4,7 Sf; 3 lr.	28	—	76	St	96	50mm Nickel- stahlpanzer.
	Rowan z	48	5,2	2,4	167	4200	No	—	—	28	—	—	St	00	
	Du Pont z	48	5,2	2,4	167	4200	No	—	—	28	—	—	St	00	
	Porter z	48	5,2	2,4	167	4200	No	—	—	28	—	—	St	00	
	Bagley z	48	5,2	2,4	167	4200	No	—	—	28	—	—	St	00	
	Barney z	48	5,2	2,4	167	4200	No	—	—	28	—	—	St	00	
	Biddle z	48	5,2	2,4	167	4200	No	—	—	28	—	—	St	00	
	Blakely z	48	5,2	2,4	167	4200	No	—	—	28	—	—	St	00	
	De Long z	48	5,2	2,4	167	4200	No	—	—	28	—	—	St	00	
	Nicholson z	48	5,2	2,4	167	4200	No	—	—	28	—	—	St	00	
Torpedoboote	O' Brien z	53	5,3	2,3	165	3000	Th	—	? 4,7 Sf; 3 lr.	26	—	70	St	99	50mm Nickel- stahlpanzer.
	Shubrick z	53	5,3	2,3	165	3000	Th	—	—	26	—	70	St	99	
	Stockton z	53	5,3	2,3	165	3000	Th	—	—	26	—	70	St	99	
	Thornton z	53	5,3	2,3	165	3000	Th	—	—	26	—	70	St	99	
	Tingey z	53	5,3	2,3	165	3000	Th	—	—	26	—	70	St	99	
	Wilkes z	53	5,3	2,3	165	3000	Th	—	—	26	—	70	St	99	
	Dahlgren z	45	4,9	2,6	146	4200	No	—	4 3,7 Sf; 2 lr.	30	—	32	St	98	
	T. A. M. Craven z	49	4,9	2,0	142	2000	Th	—	—	24	—	44	St	99	
	Foote z	46	5,2	—	145	1900	—	—	—	23	—	—	St	96	
	Rodgers z	45	4,6	1,8	154	1750	Th	—	—	23	—	—	St	96	
Winslow z	45	4,6	1,8	154	1750	Th	—	—	23	—	—	St	97		
Somers	45	4,6	1,8	154	1750	Th	—	—	23	—	—	St	98		
Davis z	45	4,6	1,8	154	1750	Th	—	—	23	—	—	St	98		
Fox z	45	4,6	1,8	154	1750	Th	—	—	23	—	—	St	98		

Gattung	Name	Länge		Brette		Tfg. a		Deplacé		Indicirte Pferdekraft	Wr. K.	Artillerie Abkürzungen s. l. Seite der Vereinigten Staaten von Nordamerika	Actionsradius		Kohlen- vorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	ft	m	ft	m	ft	MI	FG									
Torpedoboote	Ericsson s.	46	4,7	1,7	120	1800	Th	4 3,7 Sf; 3 lr	24	9	85	St	94					
	Cushing s.	42	4,3	1,7	105	1720	Th	3 3,7 Sf; 3 lr	22	11	86	St	90					
	Morris s.	42	4,7	1,4	105	1750	No	2 M; 2 lr	17		28	St	98					
	Barceló†	38	3,4	2,1	66	600	—	1 3,7 Sf; 2 lr	20		19	St	86					
	Mackenzie	30	3,8	1,5	65	850	Th	2 3,7 Sf; 2 lr	19		15	St	98					
	Mc Kee	30	3,8	1,5	65	850	No	1 3,7 Sf; 2 lr	21		8	St	97					
	Talbot	30	3,8	1,0	47	850	No	1 3,7 Sf; 2 lr	20		9	St	97					
	Gwin	30	3,8	1,6	46	850	No	2 3,7 Sf; 2 lr	19		9	St	97					
	Stiletto	27	3,4	1,5	31	350	A	2 lr	18		4	H	85					
	Manly	19	2,8	0,8				?				St						Für die Marine-Akademie.
Schraubendampfer	Lancaster	72	14	5,8	3250	1000	—	10 12,7, 1 5,7 Sf; 6 5,7; 4 3,7; 2 M	9		326	H	58					Volltakelage.
	Hartford	69	13	5,4	2790	2000	—	13 12,7 Sf; 8 5,7; 4 3,7; 1 l; 2 M	12		258	St	58					Barktakelage.
	Mohican	66	11	5,0	1900	1100	—	6 10, 4 5,7, 1 4,7 Sf; 2 3,7; 2 M	10		159	St	82					
	Adams	56	11	4,3	1375	800	—	6 10 Sf; 2 5,7; 2 3,7; 2 M	9		141	St	76					
	Essex	56	11	4,3	1375	800	—	6 10 Sf; 4 5,7; 2 3,7; 2 M	10		130	St	76					
	Enterprise	56	11	4,3	1375	800	—	1 7,6; 1 l	11		130	St	76					
	Alert	54	9,7	3,9	1110	500	BW	6 10 Sf; 4 5,7; 1 l; 1 M	10		190	E	75					
	Ranger	54	9,7	3,8	1110	500	—	2 12pr Haubitzen; 3 4,7; 1 M	8		178	St	76					
	Pinta	42	7,9	3,0	550	310	—					111	St	65				

† Von Spanien erbeutet.

Rad-	Monocacy	78	11	2,7	1370	850	—	4 23 gl V; 2 13,5; 1 12pr Haub.; 10 M	11		224	E	63					Schonertakelage.
dampfer	Michigan	50	8,2	2,7	685	365	—	6 5,7; 2 3,7; 2 M	10		125	St	44					Cad.schulschiff.
Segel-	Chesapeake	53	11	5,0	1175	—	—	6 10, 4 5,7, 2 3,7 Sf	—		—	C	99					Volltakelage.

2 unterseeische Boote: Holland 24,4 m L, 3,35 m Durchmesser, 138,5 t D, 2 lr, 15 MI FG ober Wasser, 8 MI FG unter Wasser, Stpl. 97; Plunger 26 m L, 3,5 m Durchmesser, 168 t D, 1200 i e, 8 MI FG unter Wasser, 167 t D und 16 MI FG ober Wasser, 2 lr, Stpl. 97.

6 unterseeische Boote: Adder, Grampus, Moccasin, Pike, Porpoise und Shark (Typ Holland) in Bau.

#### D. Segelschiffe.

Monongahela 2100 t D, (Scheibenschusschiff); Constellation 1186 t D, 17 Gesch. (stationäres Schulschiff in Newport); Jamestown 1150 t D (Spitalschiff); Portsmouth 1125 t D, 12 Gesch. (für die Marine-Miliz); Saratoga und St. Mary's je 1025 t D (Marineschulen).

#### E. Hafen- und Werftfahrzeuge.

Schleppdampfer: Fortune 450 t D (in Herrichtung als Artillerieschulschiff in Newport); Leydon 450 t D; Standish 450 t D, 1 5,7 Sf, 1 lr (für die Marine-Akademie); Rocket 187 t D; Nina 357 t D; Triton 212 t D; Samoset 225 t D, Stpl. 97; Iwana s. Narkeeta s. und Wahnetas je 192 t D, Stpl. 91; Traffic 280 t D, Stpl. 91; Unadilla 345 t D, 500 i e, Stpl. 95; Penacook und Pawtucket 230, bzw. 225 t D, Stpl. 98; Petrelita, Rapido und Sureste (für Ostasien).

#### F. Hulks.

Alliance und Constitution sollen für Schulzwecke hergerichtet werden; Dale, Fern, Franklin, Independence, Iroquois, Marion, Minnesota, New-Hampshire, Nipsic, Omaha, Pensacola, Richmond, St. Louis, Vermont, Wabash und Yantic.

H. Auxiliarschiffe.

(Während des letzten Krieges angekauft. — Elzevirziffern in der Rubrik «Displacement» bedeuten Tonnengehalt.)

Gattung	Name	Länge		Breite	Tg.	Displacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite der Vereinigten Staaten von Nordamerika	FG	Kohlen- vorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	t										
Armierter Kreuzer	Buffalo	119	15	5,9	6000	3600	2	12,7, 4 10 Sf; 6 5,7; 2 M	14	1000	St	92	
	Dixie	119	15	6,0	6114	3800		10 15 Sf; 6 5,7; 2 M	16	1371	»	93	
	Prairie	119	15	5,7	6872	3800		10 15, 6 5,7 Sf; 2 M	14	1000	E	90	
	Yankee	119	15	6,0	6000	3800		10 12,7 Sf; 6 5,7; 2 M	14	1000	»	92	
	Yosemite	119	15	6,1	6179	3800		6 12,7, 2 10 Sf; 6 4,7; 1 1; 2 M	16	1371	»	92	
	Panther	95	12	5,5	4260	2500		4 4,7; 2 3,7; 1 M	13	475	»	89	
	Peoria	40	7,6	3,2	488			Batterie ausgeschildert		68	St	97	
	Aileen	37	6,1	2,4	192	500		6 5,7; 4 M	14	45	»	96	Zum Verkauf gestellt.
	Dorothea	55	7,0	3,5	594	1558		2 5,7; 2 M	15	90	»	97	Vermessungsschiff.
	Eagle	47	7,3	3,5	434	850 n		Batterie ausgeschildert	10	85	»	90	
Armierter Jachten	Elfrida	31	5,5	2,9	173	200 n		4 4,7; 2 M	11	23	»	89	Zum Verkauf gestellt.
	Frolic	50	7,6	3,1	607	550		4 5,7; 4 3,7	17	120	»	91	
	Gloucester	62	8,2	3,7	786	2000		2 5,7; 2 M	14	70	»	91	
	Hawk	44	6,7	3,5	375	1000		Batterie ausgeschildert	14	60	»	95	
	Hist	58	7,0	2,9	472	500 n			15	65	»	90	
	Hornet	49	7,3	3,4	425	800 n			14	17	C	95	
	Huntress	30	4,9	2,2	82				14	25	H	98	
	Inca	29	4,9	2,1		400			14	20	C	96	
	Kanawha	35	5,5	2,1	175				16	584	St	96	
	Mayflower	83	11	5,2	2690	4700			12	20	»	96	
Oneida	34	5,6	2,3	150	350								

Gattung	Name	Länge		Breite	Tg.	Displacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite der Vereinigten Staaten von Nordamerika	FG	Kohlen- vorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	t										
Armierter Jachten	Restless	34	4,9	2,3	137	500 n		Batterie ausgeschildert	12	16	E	87	Zum Verkauf gestellt.
	Scorpion	64	8,5	3,5	850	2800		6 5,7; 2 3,7 Sf; 2 M	17	200	St	96	
	Shearwater	33	5,5	2,2	122			Batterie ausgeschildert	12	12	»	87	
	Siren	37	5,8	3,4	315				18	45	»	97	
	Stranger	53	7,0	3,2	546				14	50	E	80	
	Sylph	38	6,1	2,3	152	550		6 5,7; 2 4,7	15	60	St	98	Jacht des Präsidenten.
	Sylvia	40	5,6	3,0	302			Batterie ausgeschildert	9	60	E	82	Zum Verkauf gestellt.
	Viking	37	6,4	2,6	218	420		2 4,7, 2 3,7 Sf; 3 M	11	40	E	87	
	Vixen	55	8,5	3,8	806	1250		8 5,7, 4 3,7	16	190	St	96	Vermessungsschiff.
	Wasp	55	7,0	3,6	630	1800		6 5,7; 2 M	16	108	»	98	
Armierter Schlepper	Yankton	56	5,4	4,1	975	750		4 3,7	14	170	»	93	
	Accomac	27	5,8	2,7	187	250			10	35	E	91	
	Active	33	6,9	3,0	296	600			12	80	St	88	
	Alice	31	7,8	2,4	356	250			10	15	H	93	
	Apache	48	8,9	3,0	650	550			10	120	»	89	
	Cheyenne	29	7,0	2,9					11	40	»	85	Zum Verkauf gestellt.
	Chickasaw	23	5,5	2,4					10	20	E	82	
	Chocktaw	28	6,4	3,0		188			10	70	»	92	
	Hercules	31	6,3	2,7	198				12	40	»	88	
	Iroquois	46	7,9	4,1	702	1000			13	205	St	92	
Armierter Schlepper	Massasoit	27	5,8	2,6	202				10	40	»	97	
	Modoc	29	6,3	2,8	241				10	40	E	90	
	Mohawk	32	7,3	3,4	420	400		Batterie ausgeschildert	12	32	St	93	
	Nezinscot	26	5,8	2,4	156	400			10	40	»	97	
	Osceola	38	7,9	4,3	571				14	150	»	96	
	Pawnee	34	8,2	2,1	275	250			10	16	H	96	
	Piscataqua	45	8,6	3,7	854	2000			16	328	St	97	
	Pontiac	38	8,2	2,9	401	425			10	45	»	91	
	Potomac	42	8,7	3,6	735	2000			16	200	St	97	
	Powhatan	31	6,4	2,0	194	397			13	57	»	92	
Seminole	31	6,1	2,6					10	42	E	79		
Sioux	26	2,7	2,4	155	290			10	45	»	92		
Takoma	30	6,4						12	30	St	93		

Gattung	Name	Länge		Breite		Tiefa		Displacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite der Vereinigten Staaten von Nordamerika	M	FG	Kohlen- vorrath	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	ft	m	ft	t										
Armierte Schlepper	Tecumseh	27	6,5	2,3	214	500 n					11	40	St 96			
	Uncas	36	7,6	3,6	441	750					12	120	St 93			
	Vigilant	35	6,4	2,8	300	450				Batterie ausgeschifft	12	75	St 83			
	Waban	26	5,3	2,4							13	25	E 80			Zum Verkauf gestellt.
	Wompatuck	36	7,3	3,7	462	650					13	180	St 96			
		Abarenda	96	13	7,2	4670	1050					9	827	St 92		
Kohlen- dampfer	Alexander	101	13	7,0	6181	1026					8	1000	St 94			
	Brutus	98	12	7,0	3077	1200					9	400	St 94			
	Caesar	94	13	5,9	5016	1500					10	381	St 96			
	Cassius	107	13	7,9	3458						10	880	St 83			
	Hannibal	80	12	5,7	4291	1100					9	497	St 98			
	Justin	85	12	6,4	3800						8	167	St 91			
	Lebanon	76	11	5,8	1486						10	250	St 94			
	Leonidas	80	12	5,9	4242	1100					8	550	St 98			
	Marcellus	86	11	6,4	1960	1200					11	210	E 79			
	Nanshan	87	12	7,3	2200						10	400	St 96			
	Nero	95	12	6,2	2925	1000					9	300	St 95			
	Pompey	71	10	4,6	3085						10	230	St 97			
	Saturn	86	12	6,9	6220	1500					11	335	E 90			
	Scindia	114	14	7,6	7500	3000					12	500	St 90			
Southery	88	12	6,6	3100						9	380	St 89				
Sterling	84	11	7,3	5663	926					11	500	E 81				
Transport- dampfer	Buffalo	117	15	6,7	6888	3600					14		St 97			Schulschiff.
	Manila †	64	9	4,0	1900	750					9	204	E 83			

Vorraths- dampfer	Celtic	114	13	7,5	6428	1890					10	1130	St 91			
	Culgoa	102	13		3414						9	467	E 73			
	Suppiy	104	13	6,1	4460	1069							St 84			
	Zafiro	65	9		1062											
Distillier- schiffe	Iris	94	9	4,0	6100	1300					10	480	St 85			
	Rainbow	99	12	6,9	6206	1800					12		St 90			
Kühl- dampfer	Glacier	108	14	7,6	4154						12	1075	St 91			
	Arethusa	101	13		3319											
Spitals- dampfer	Solace	110	13	5,2	4700	3200					15		St 96			

† Von Spanien erbeutet.





Vergleichende Übersicht über die Torpedoschiffe u. -Fahrzeuge sowie über die Torpedoboote u. unterseeischen Boote der Seemächte.

Da eine einheitliche Benennung der Torpedoschiffe und -Fahrzeuge sowie eine einheitliche Classeneintheilung der Torpedoboote in den verschiedenen Kriegsmarinen nicht besteht, wurde bei dieser Zusammenstellung auf die Bezeichnung keine Rücksicht genommen und die Torpedoschiffe, -Fahrzeuge und -Boote nur nach der Wasserverdrängung unterschieden. — Die in Bau befindlichen Fahrzeuge und Boote sind, falls nähere Angaben für sie vorliegen, in dieser Liste inbegriffen.

Seemacht	Torpedoschiffe		Torpedoschiffe und -Fahrzeuge				Torpedoboote		Summe der Torpedoboote	
	Torpedoschiffe	Torpedokreuzer	Torpedoschiffe über 1000	Torpedojäger	u. Avisos	401-1000	Torpedoschiffe u. -Fahrzeuge	Div. u. Hts.zerst.	151-400	Summe der Torpedofahrzeuge
			Tonnen-Displacement				Tonnen-Displacement		Tonnen-Displacement	
			101-150	71-100	41-70	III. Klasse unter 41	Unterseeboote	Summe der Torpedoboote		
Argentinien . . . . .			2	6	4	4	6	26	26	
Brasilien . . . . .		4		5			5	28	28	
Chile . . . . .		1	3	10	6		10	22	22	
China . . . . .		1	4	5			5	27	27	
Dänemark . . . . .								32	32	
Deutschland . . . . .		7	2	91	82		91	48	48	
England . . . . .	2	5	27	149	115		149	164	164	
» (Indien) . . . . .			2	2			2	7	7	
» (Australien) . . . . .			2	2			2	13	13	
Frankreich . . . . .	1	7	14	63	41		63	270	270	
Griechenland . . . . .	1			1			1	33	33	
Italien . . . . .	1	2	14	30	14		30	144	144	
Japan . . . . .	1			18	17		18	77	77	
Mexico . . . . .								5	5	
Niederlande . . . . .								43	43	
Norwegen . . . . .				1			1	32	32	
Osterreich-Ungarn . . . . .	1	6	8	18	3		18	69	69	
Portugal . . . . .								10	10	
Rumänien . . . . .								9	9	
Russland (Ostsee) . . . . .			4	42	38		42	122	122	
» (Schw. Meer) . . . . .			1	7	6		7	31	31	
» (Sibirien) . . . . .				2	2		2	19	19	
Schweden . . . . .			5	5			5	46	46	
Spanien . . . . .			13	13			13	12	12	
Türkei . . . . .			3	5			5	24	24	
Vereinigte Staaten . . . . .			14	37	23		37	24	24	

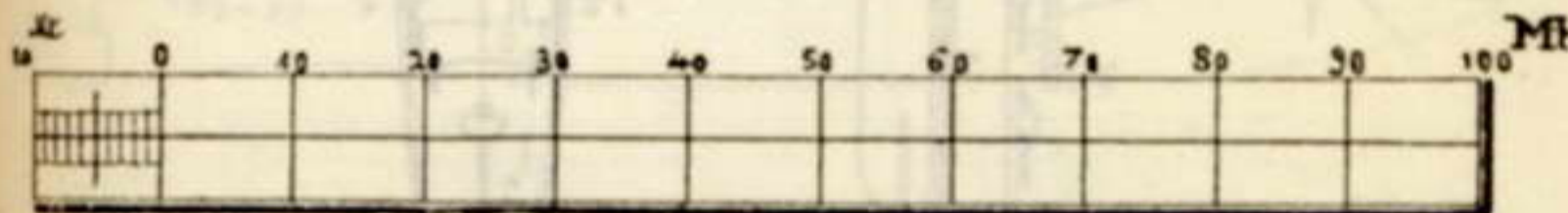
# Skizzen

von

## Panzer- und Panzerdeckschiffen.

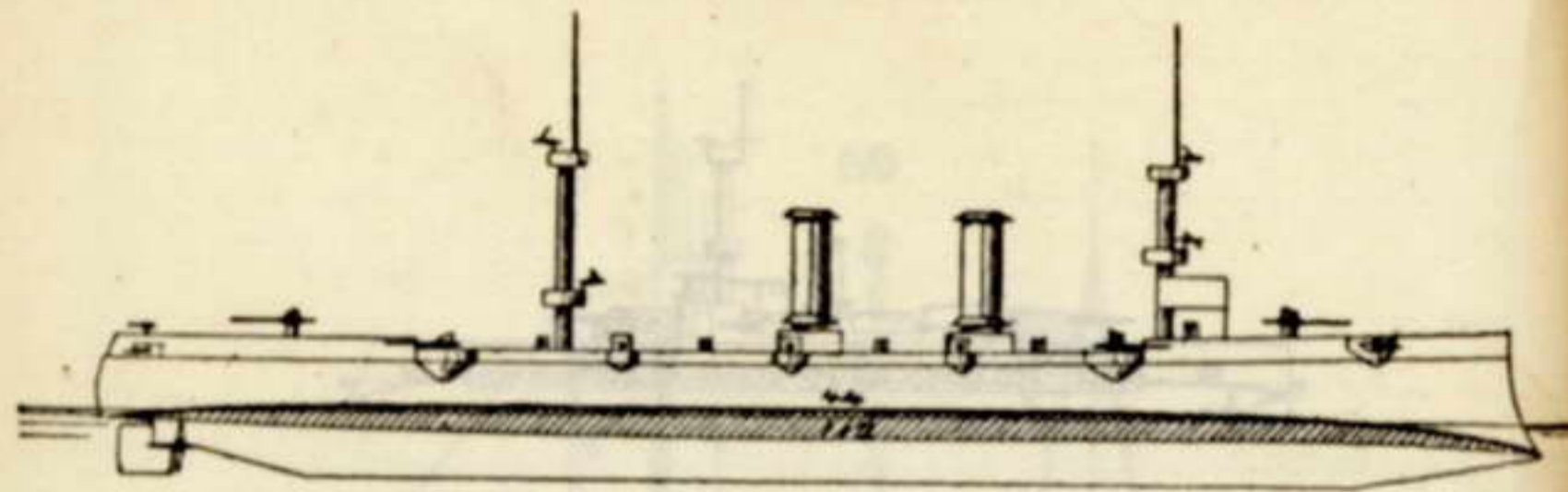
Die Panzerstärken sind in diesen Skizzen in Millimetern ausgedrückt, die Geschützkaliber in der gleichen Weise bezeichnet, wie dies bei dem betreffenden Lande in der Flottenliste (Rubrik «Artillerie») der Fall ist. — *E* neben dem Schiffsnamen bedeutet Eisenpanzer, *C* Compound- oder Stahlpanzer (in der Mehrzahl der Skizzen ist der Stahlpanzer mit *S* bezeichnet).

Maßstab der Skizzen 1:1500

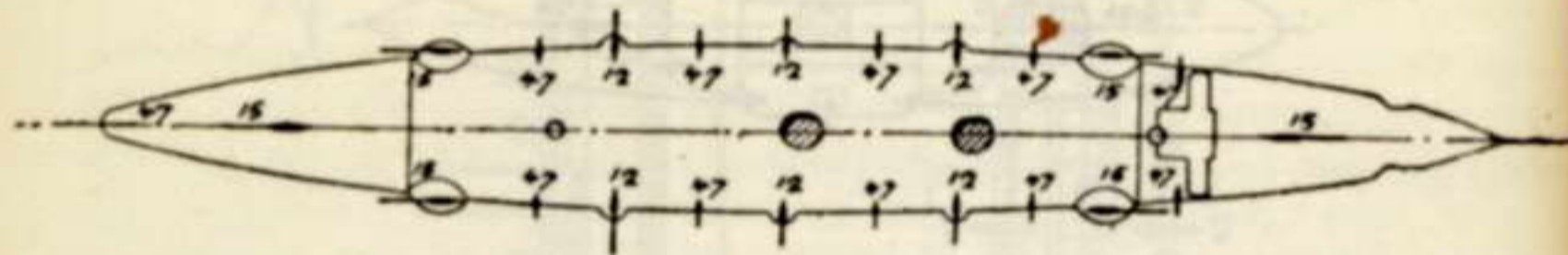




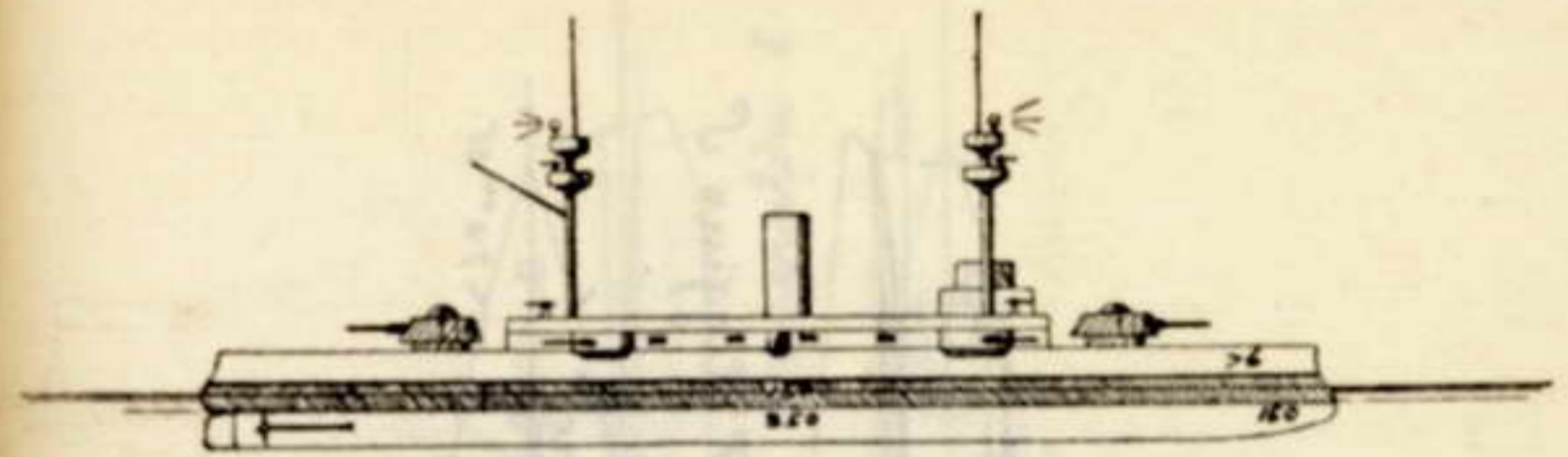
Argentinien.



*Riuse de Galis S.*



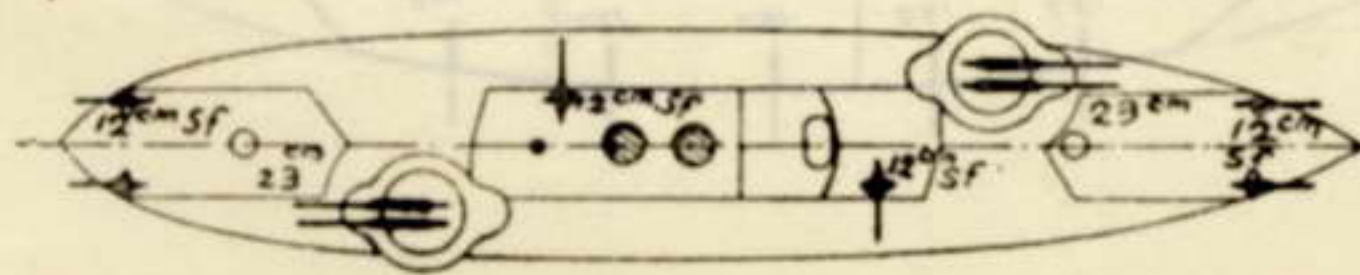
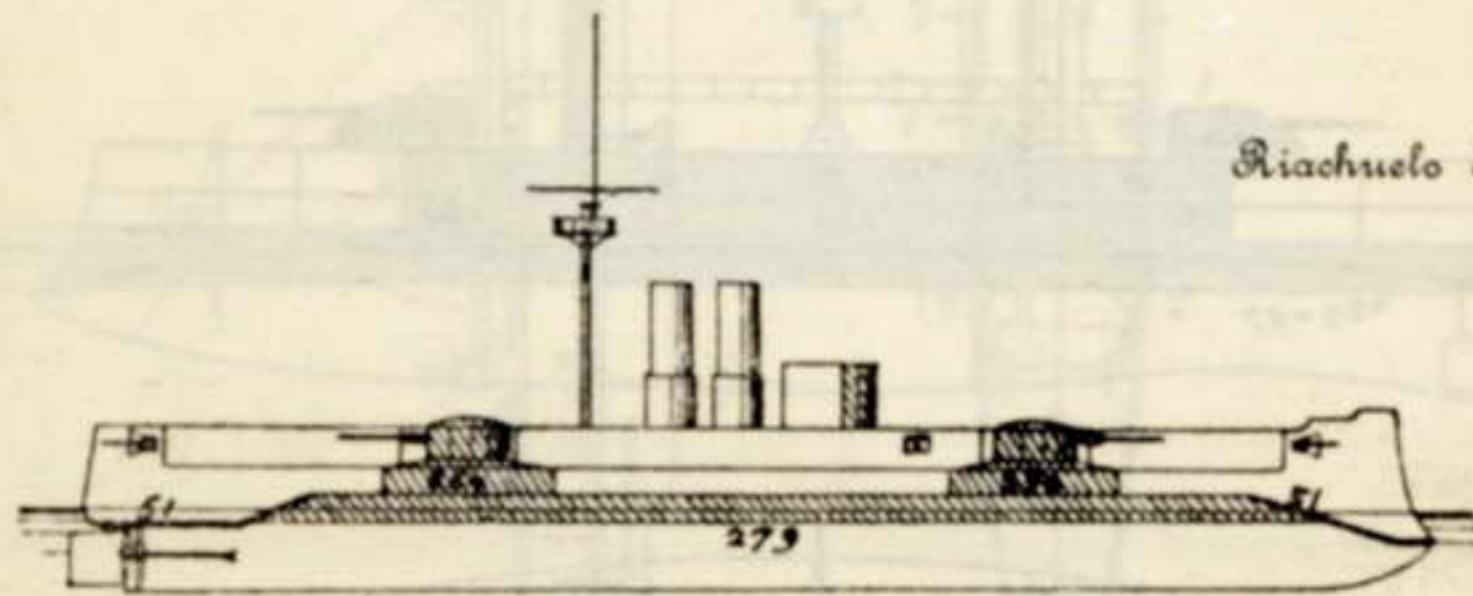
Brasilien.



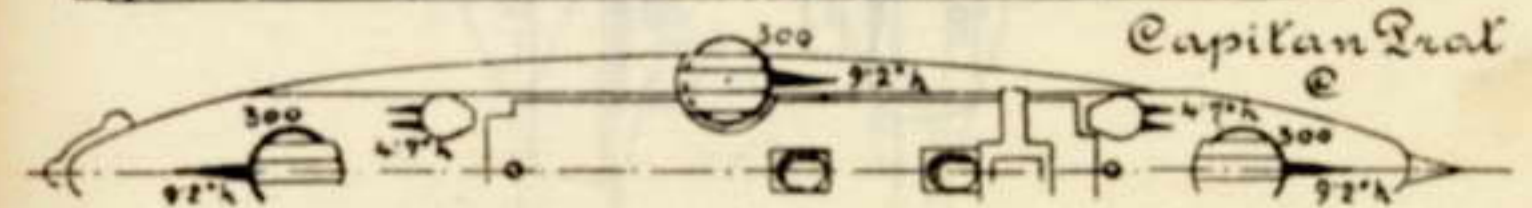
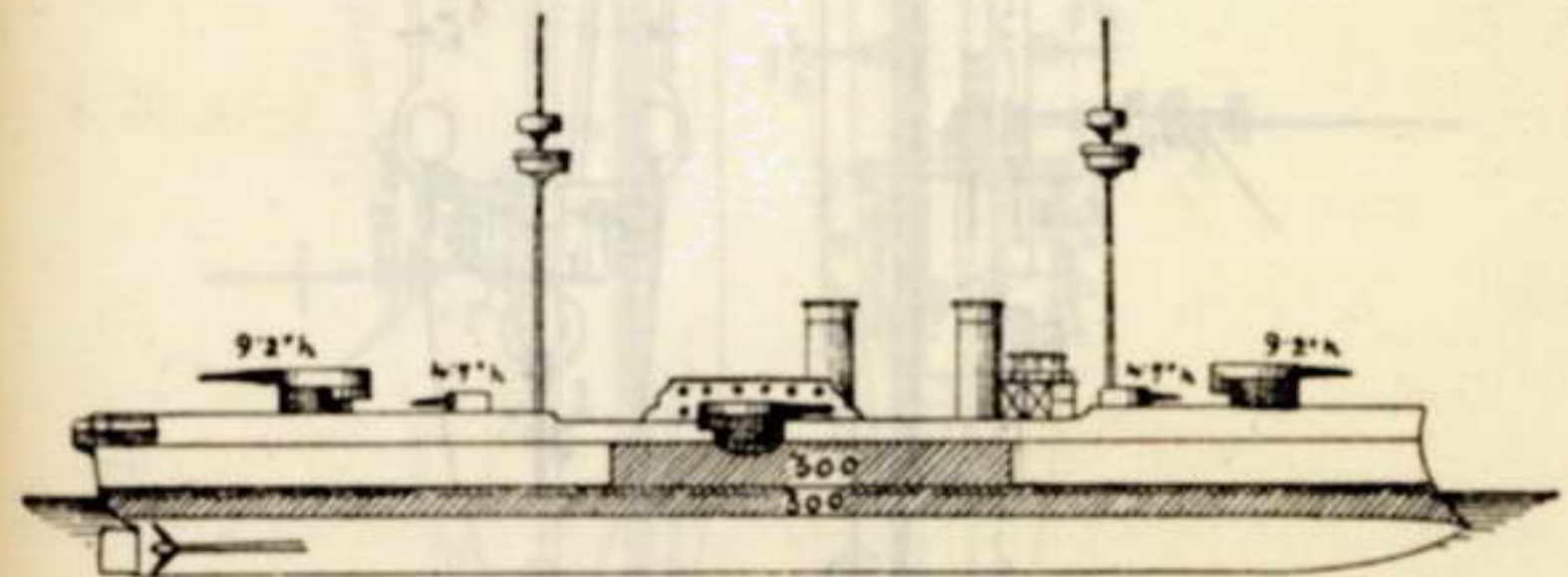
*Deodoro S.*

Brasilien.

*Riachuelo S.*

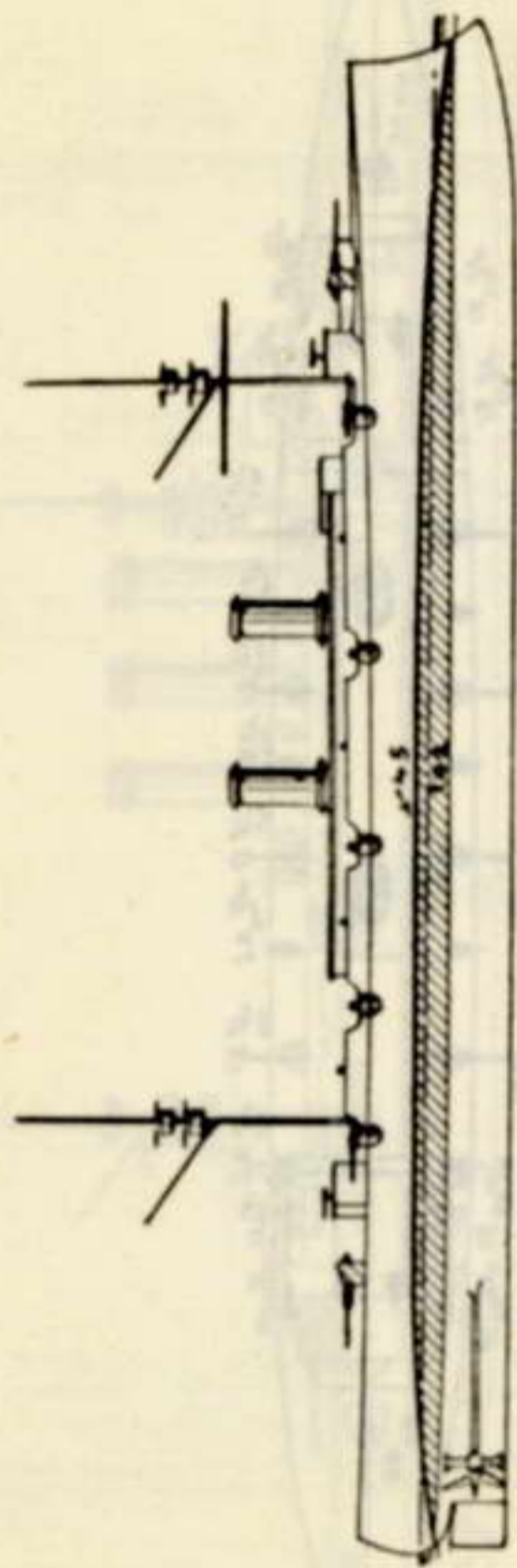


Chile.

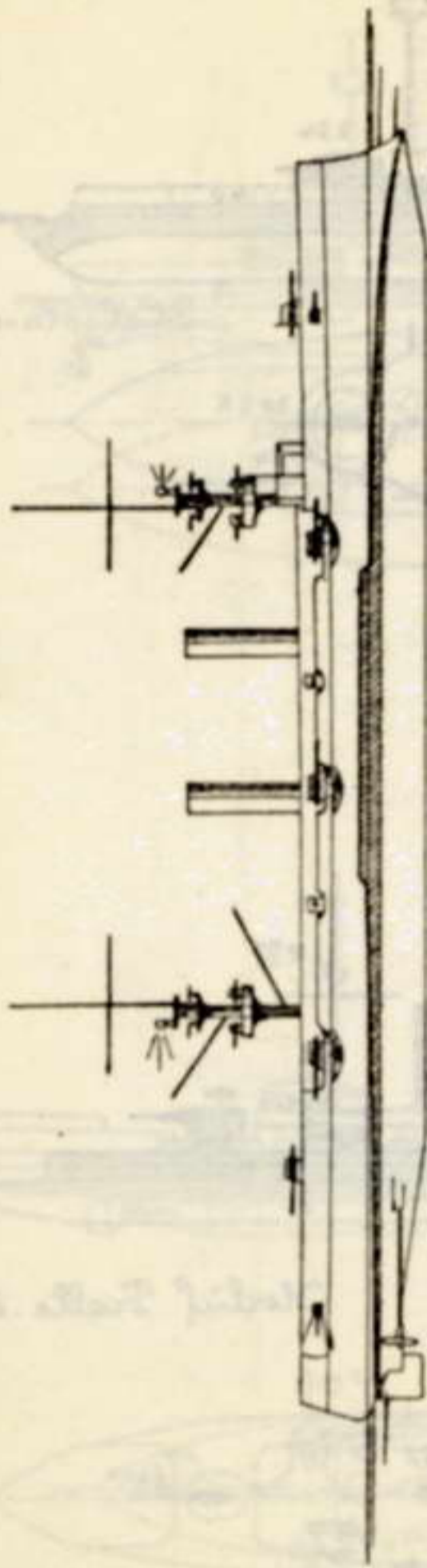
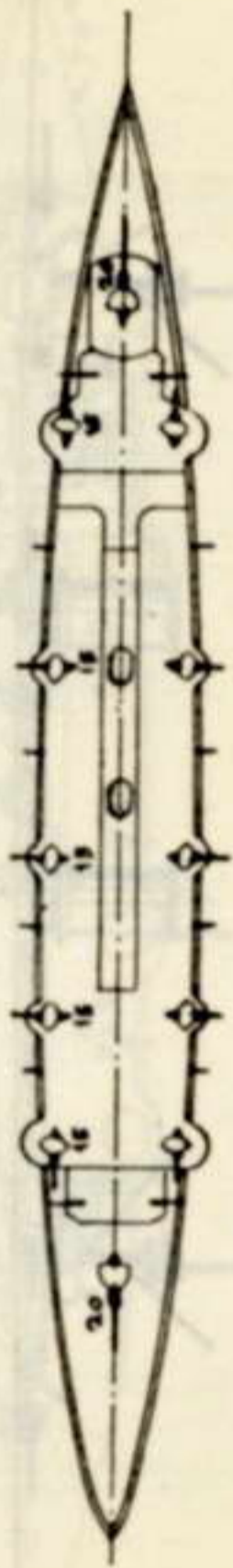


*Capitan Prat S.*

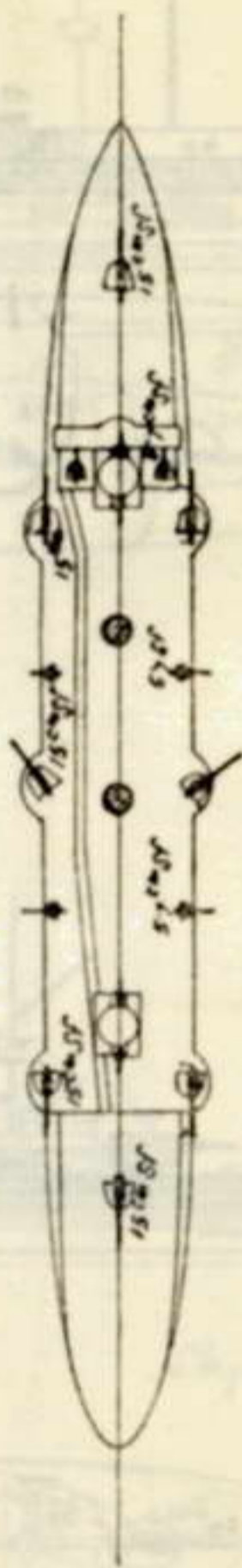




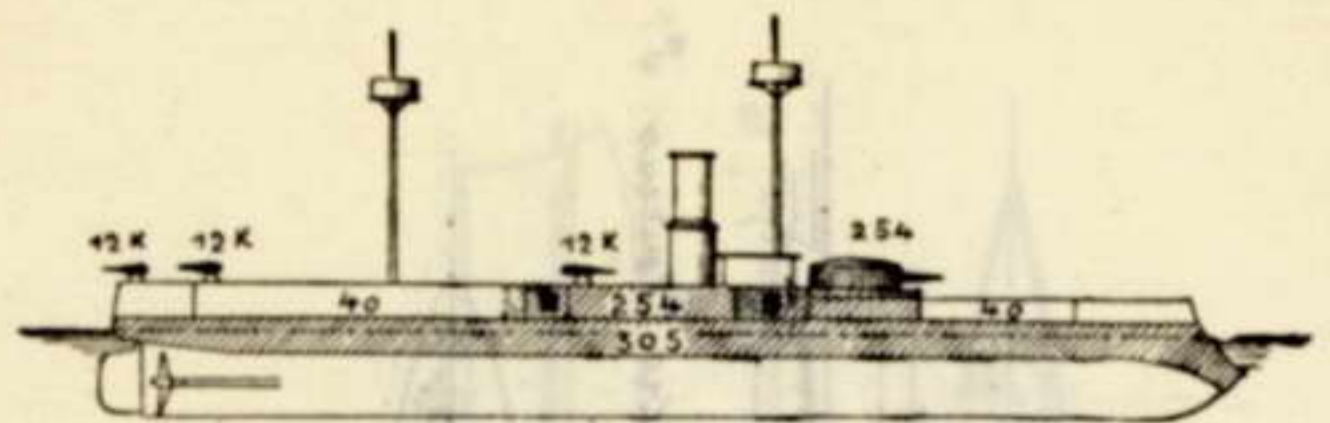
*. Blanco Encalada, C.*



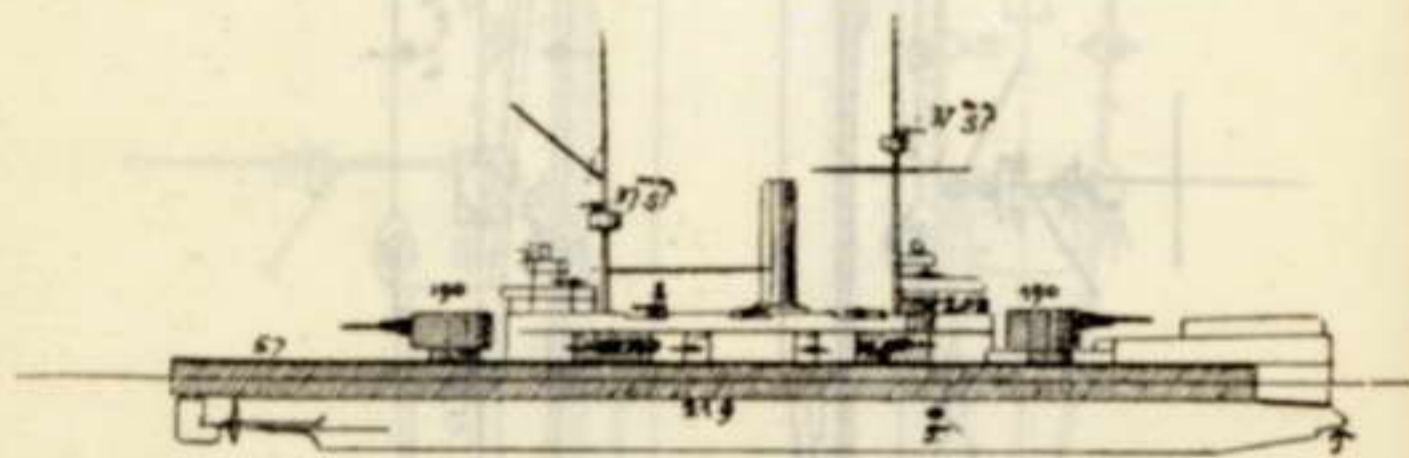
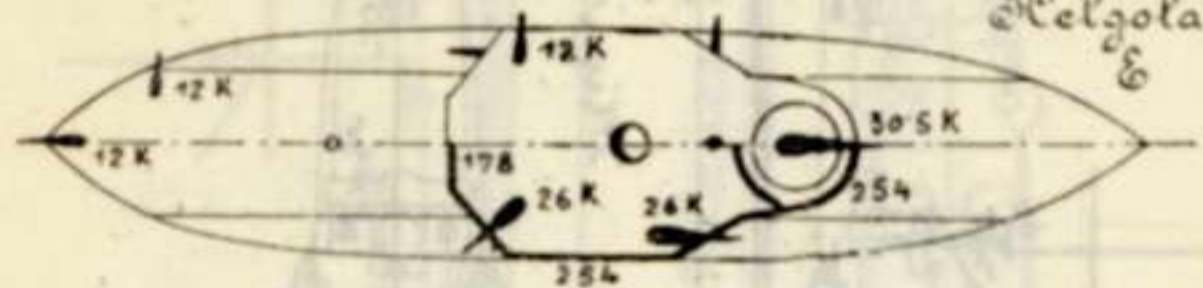
*Ministro Ventura S*



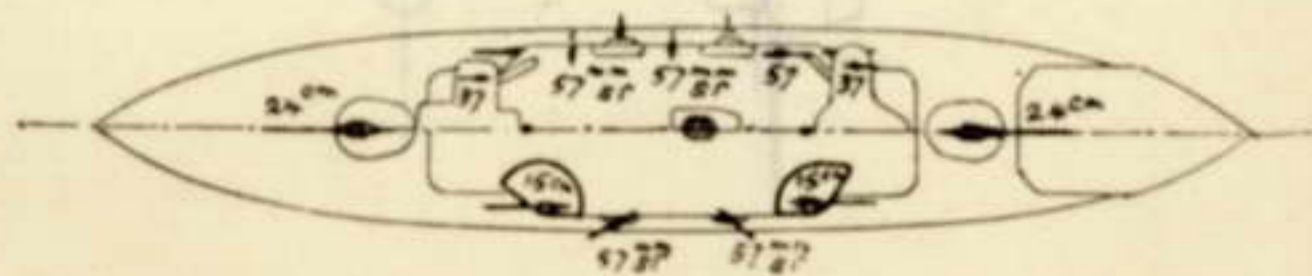
Dänemark.



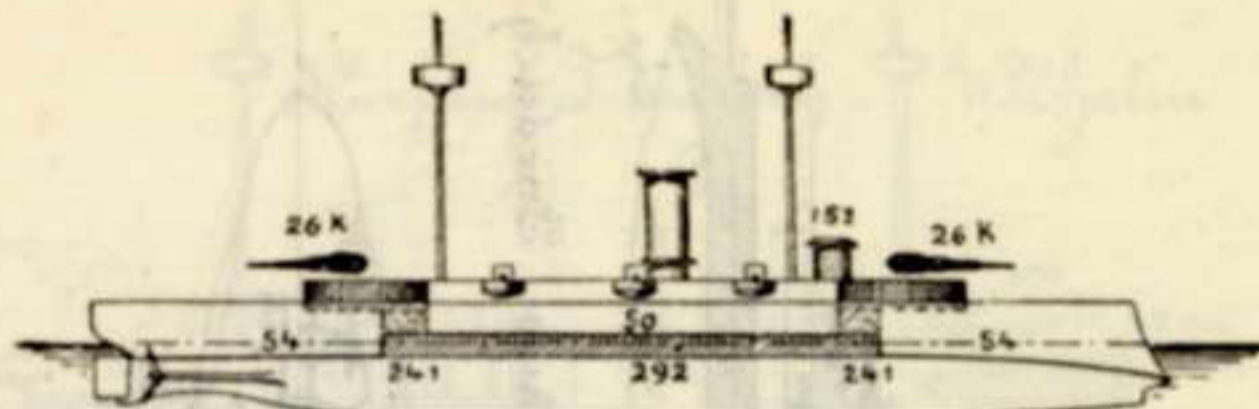
Helgoland



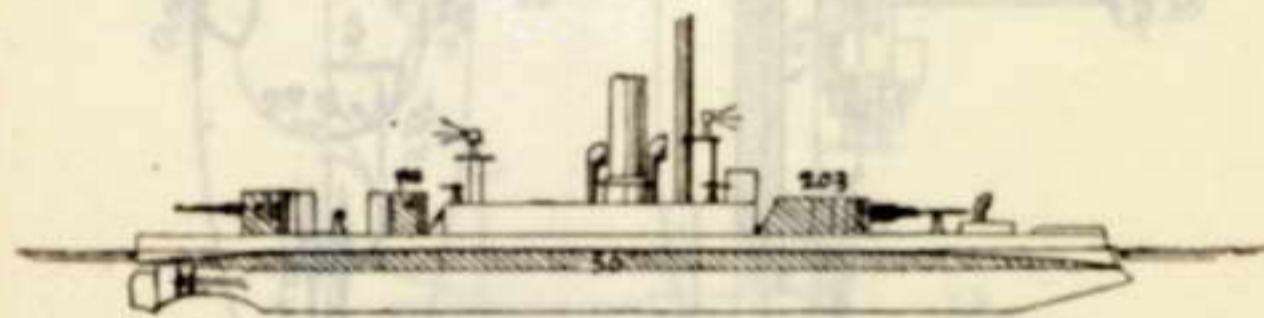
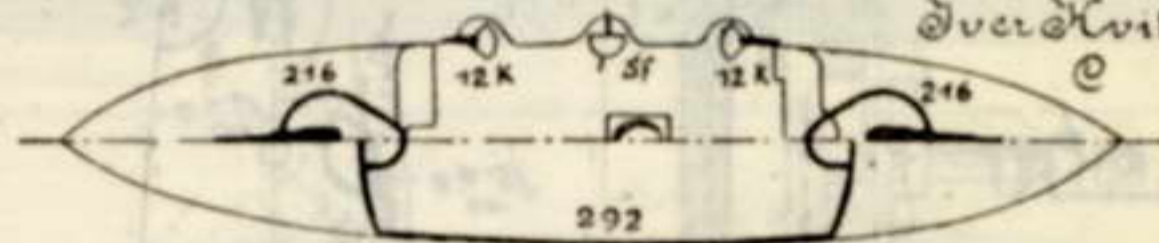
Herluf Trolle S



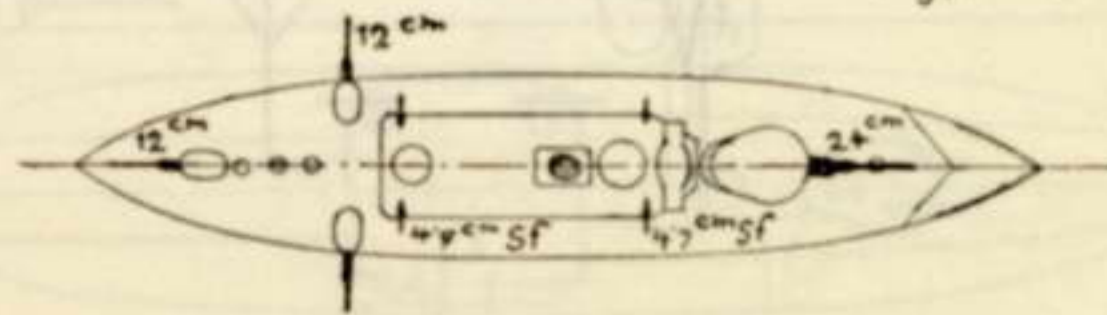
Dänemark.



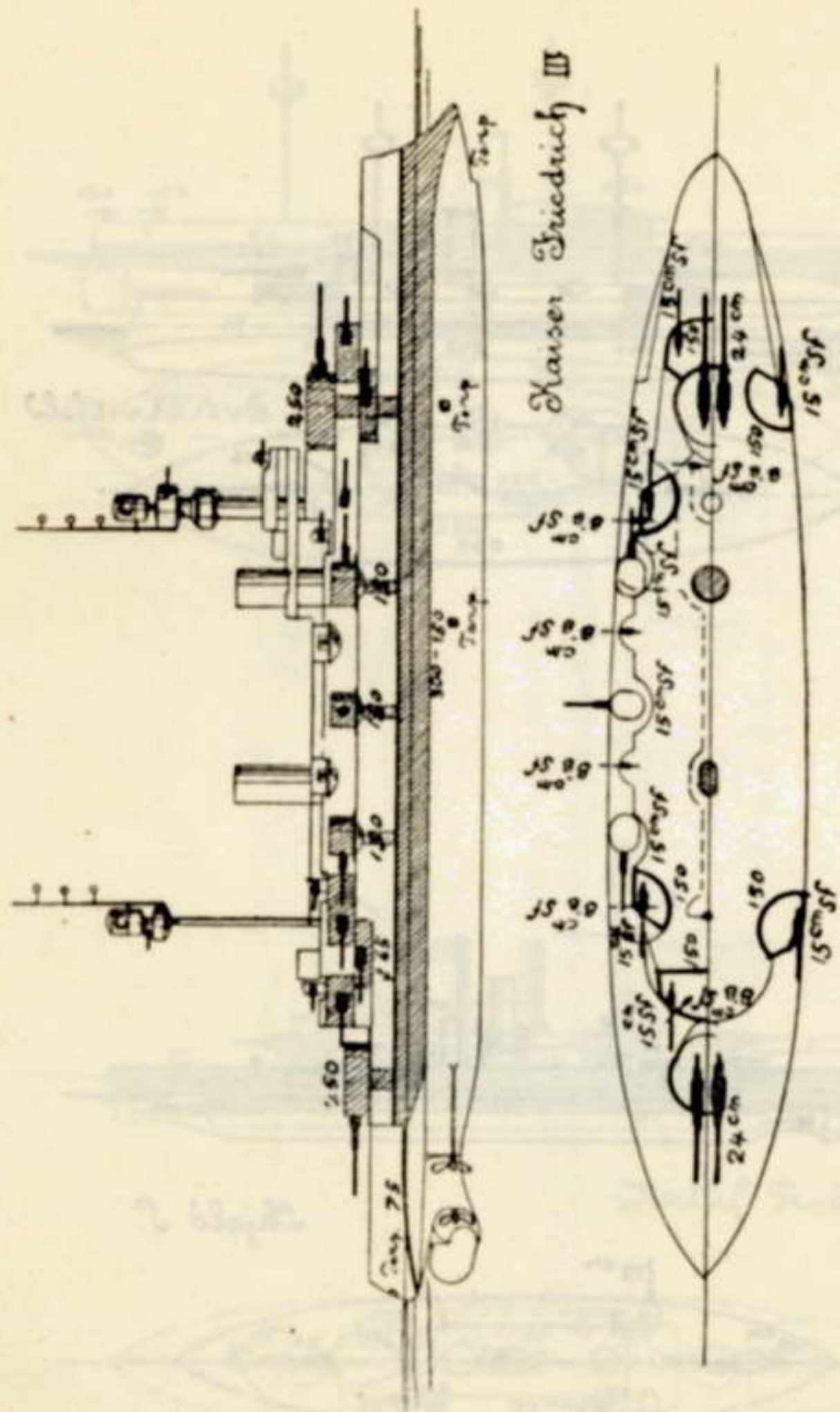
Iver Hvitfeld



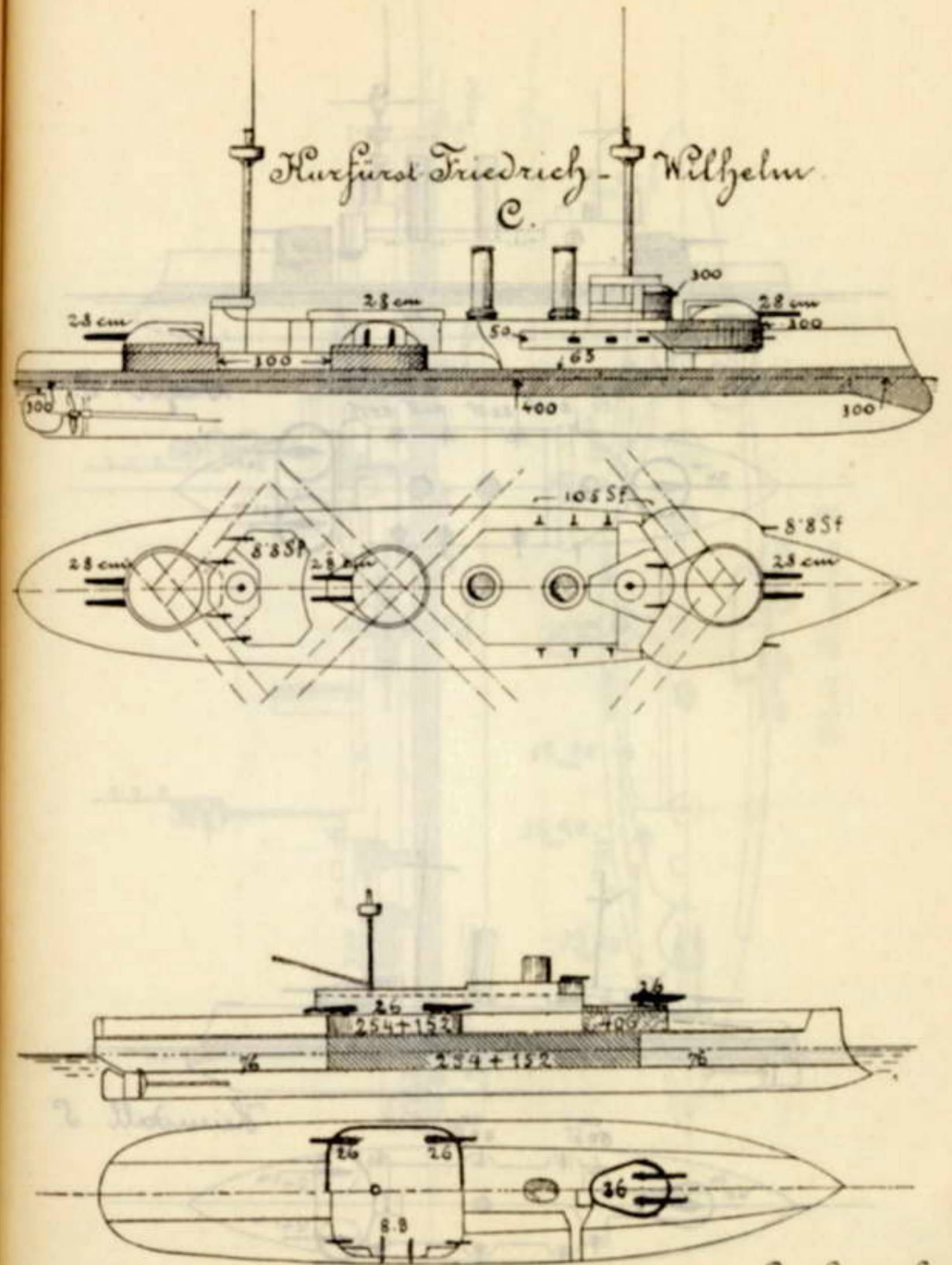
Skjold S.



Deutschland.

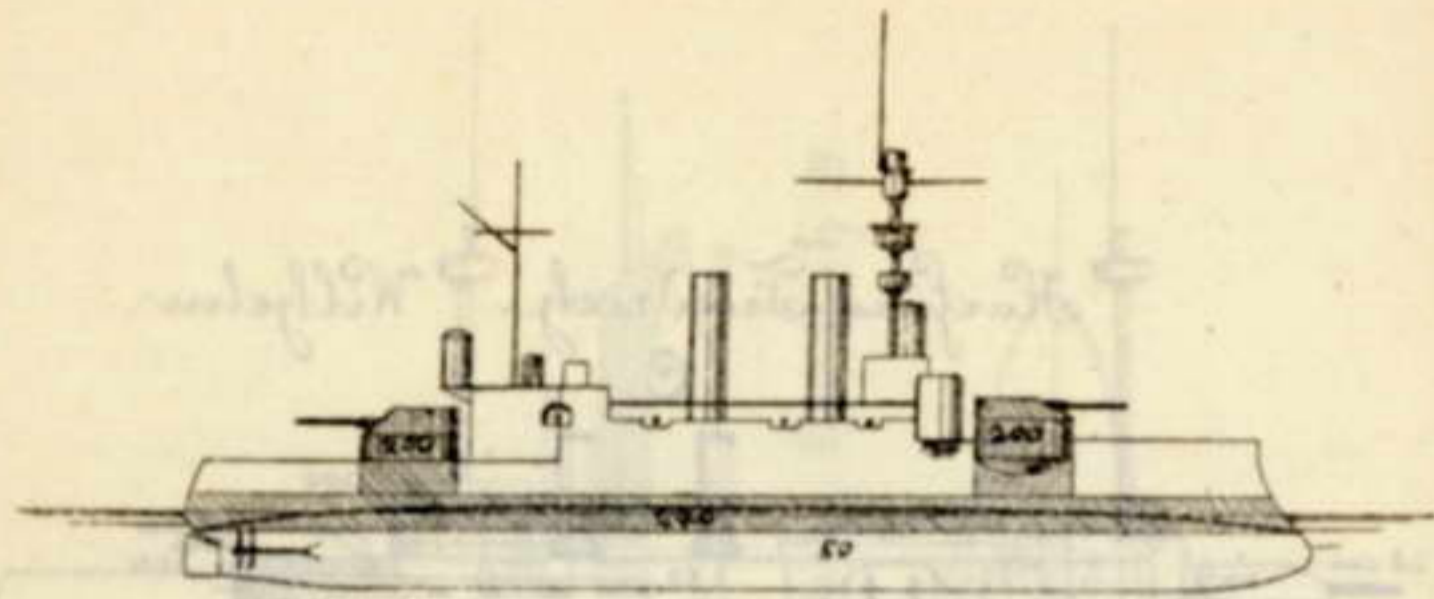


Deutschland.

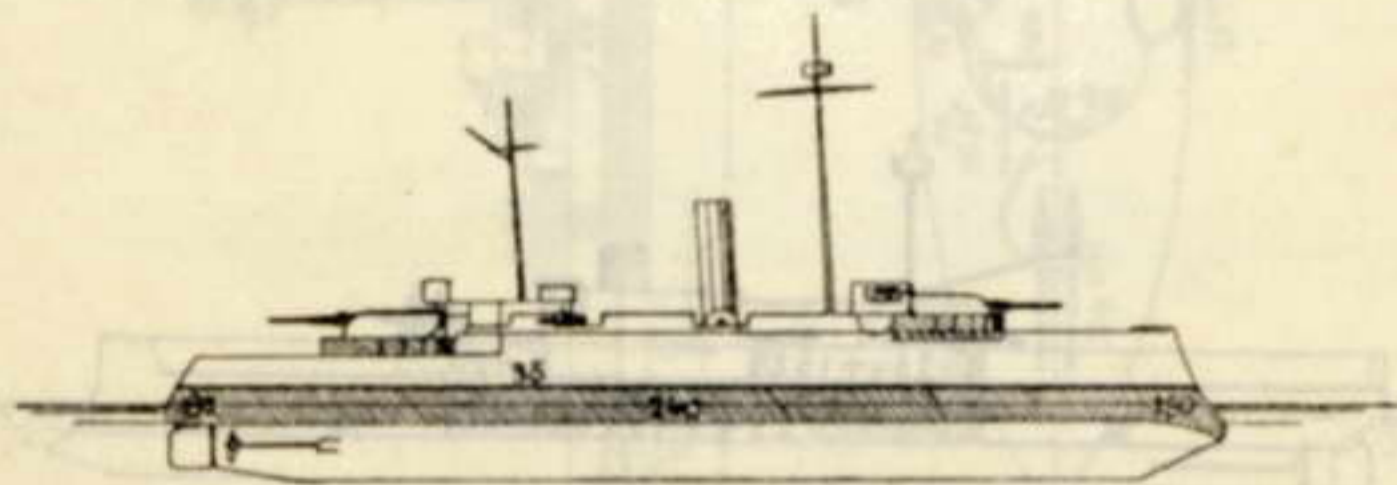
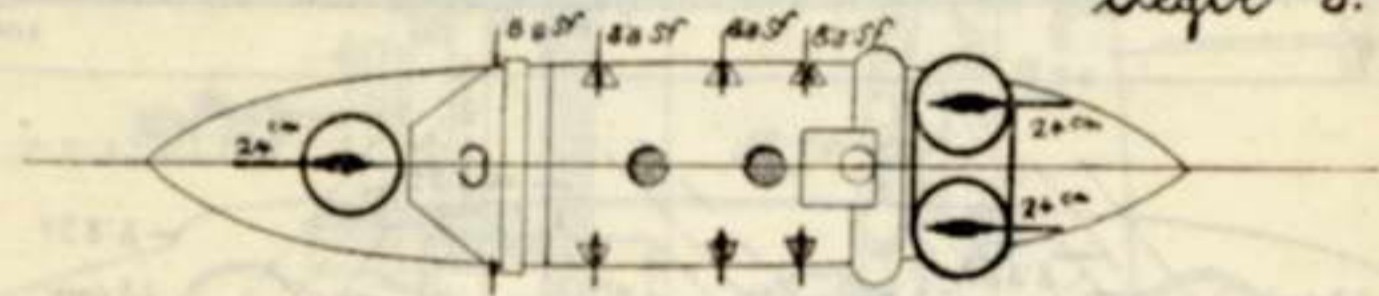


Sachsen E.

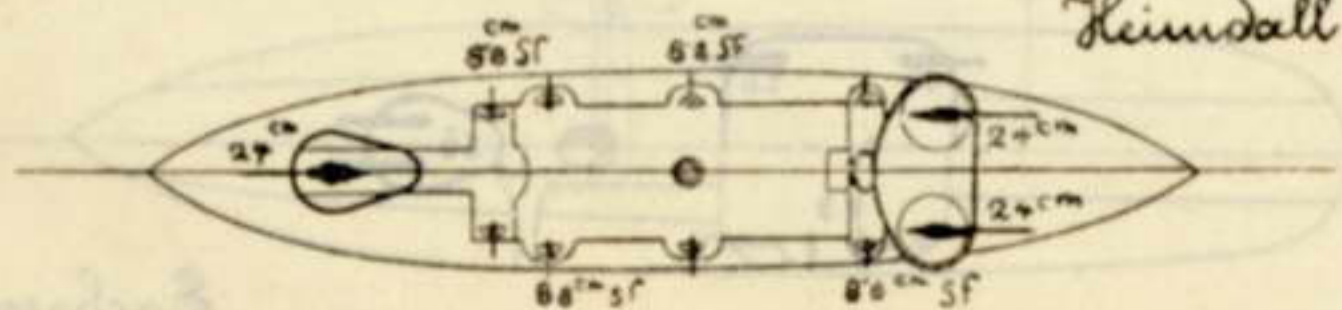
Deutschland.



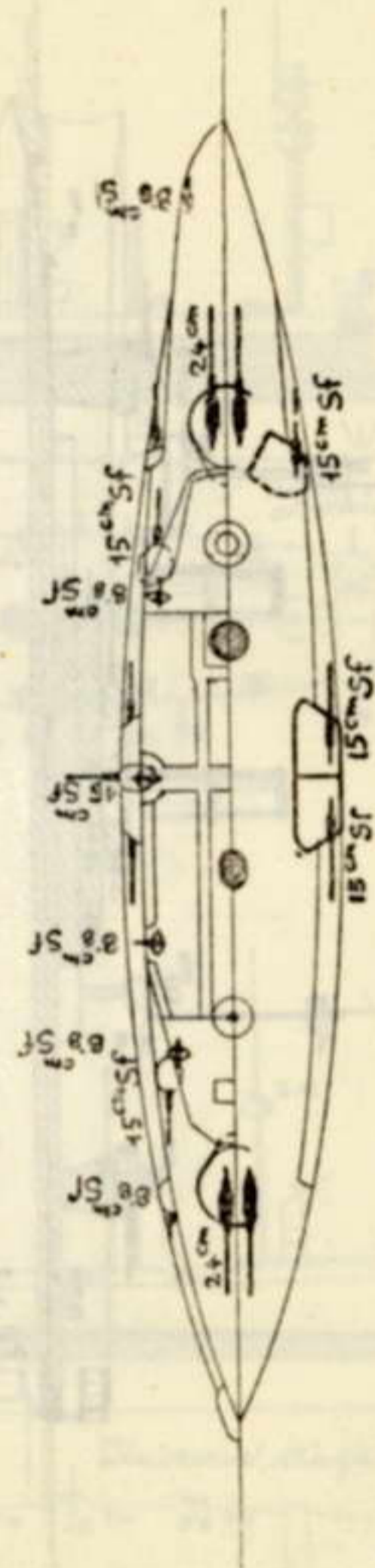
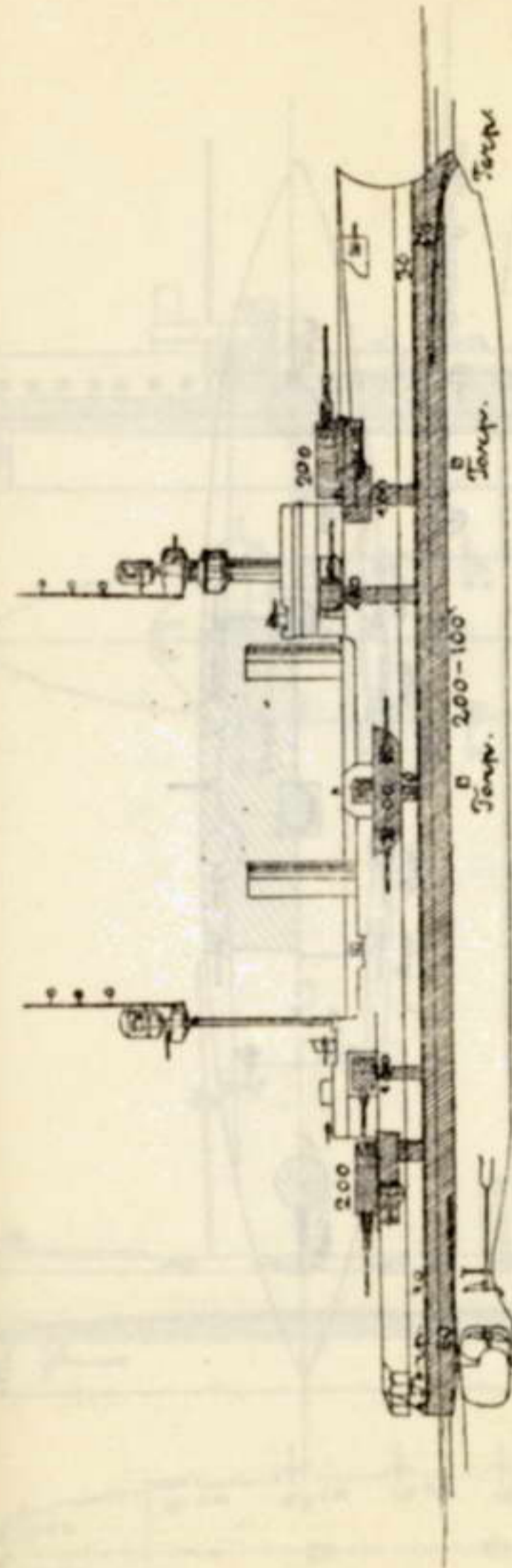
Regier S.



Heimdall S.



Deutschland.



Fürst Bismarck S.





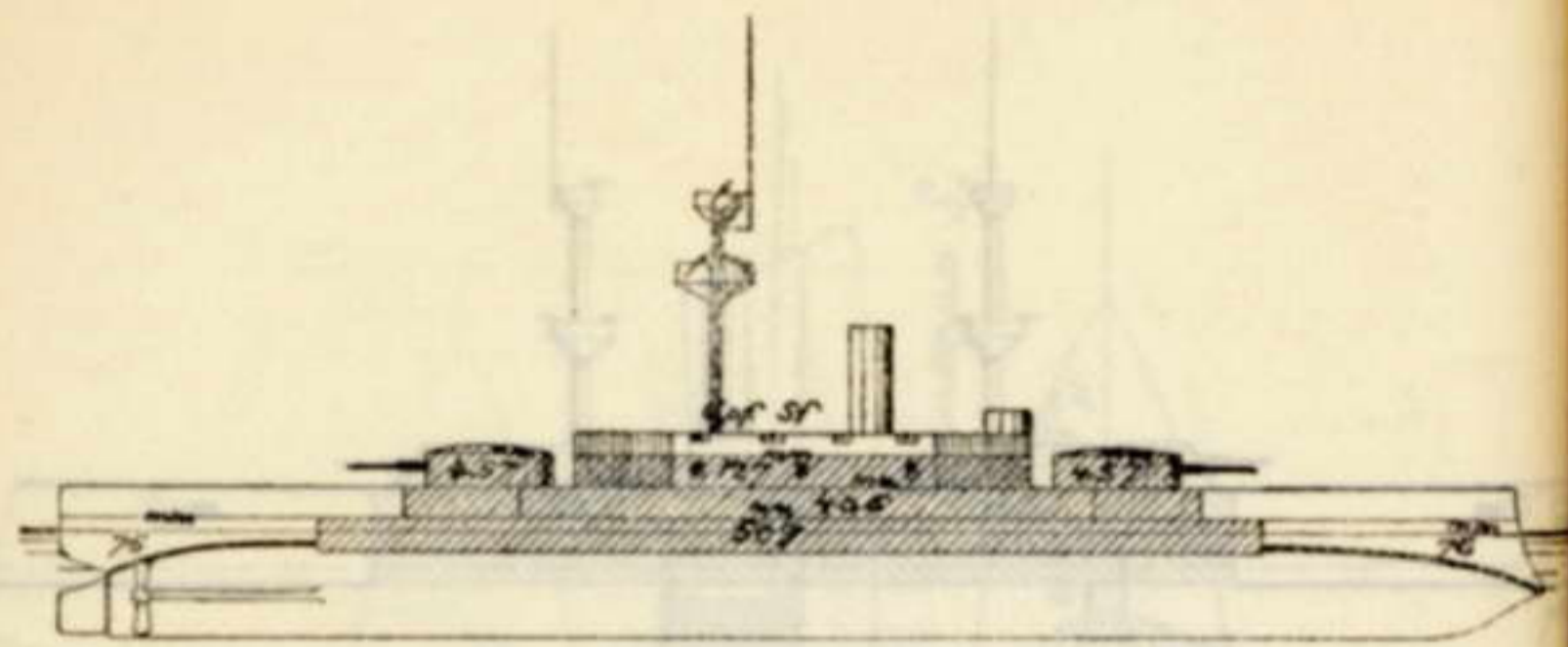




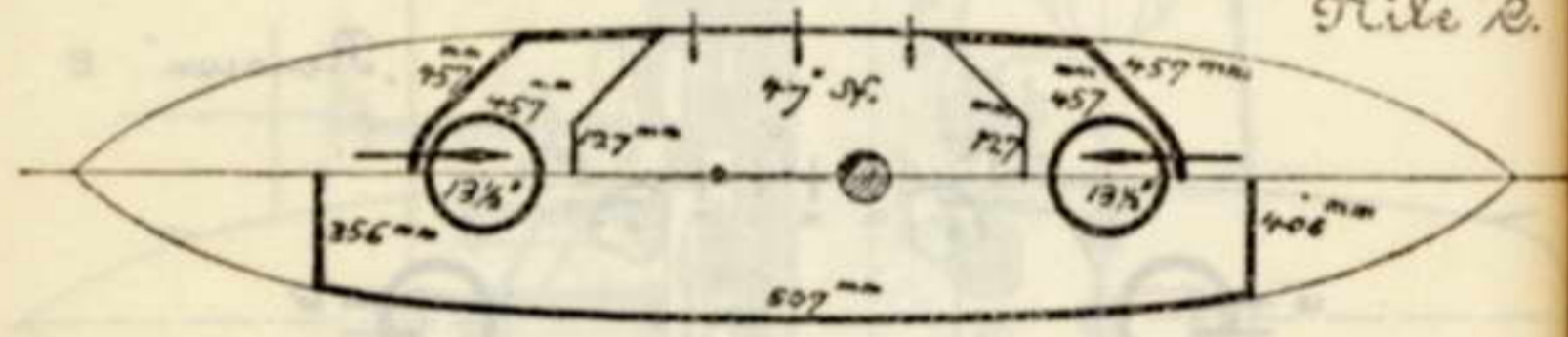




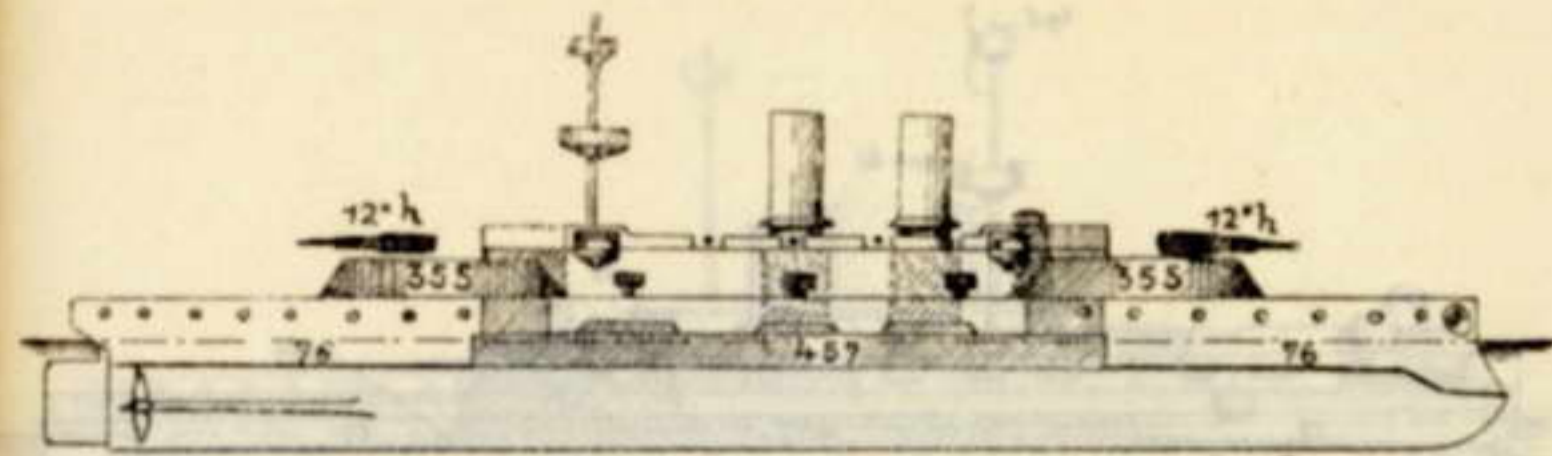
England.



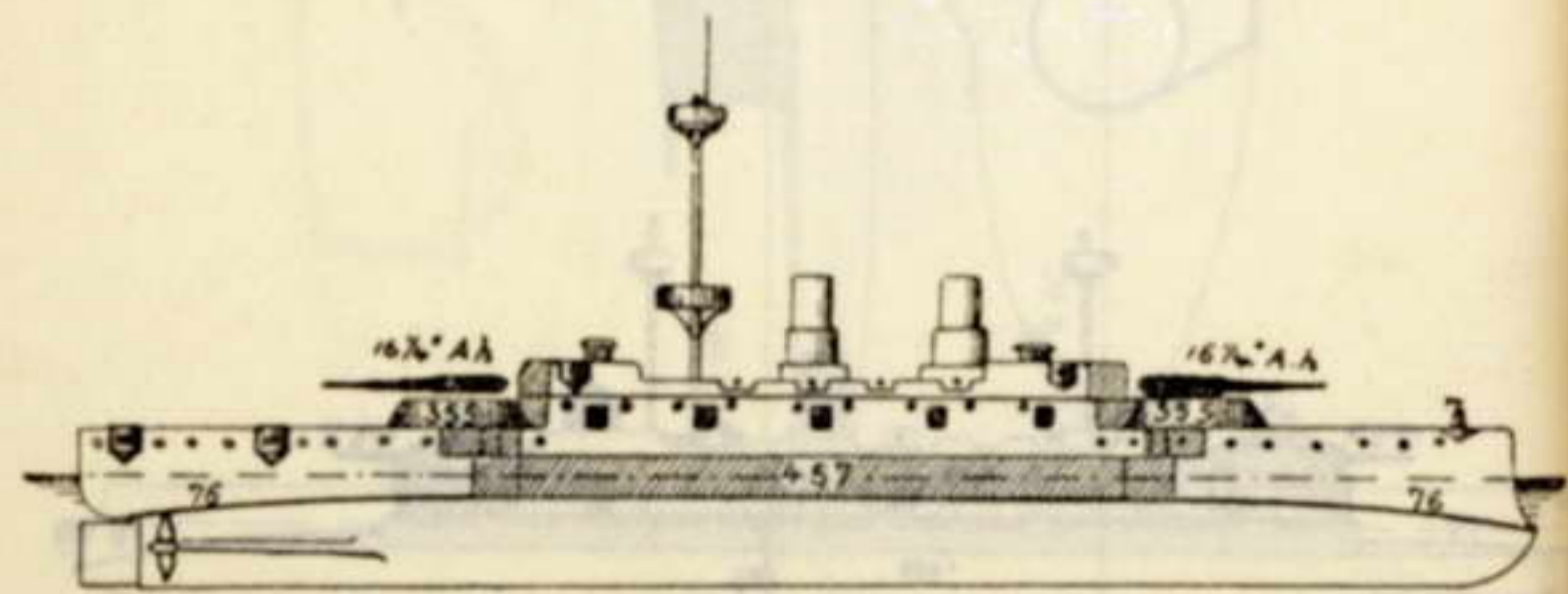
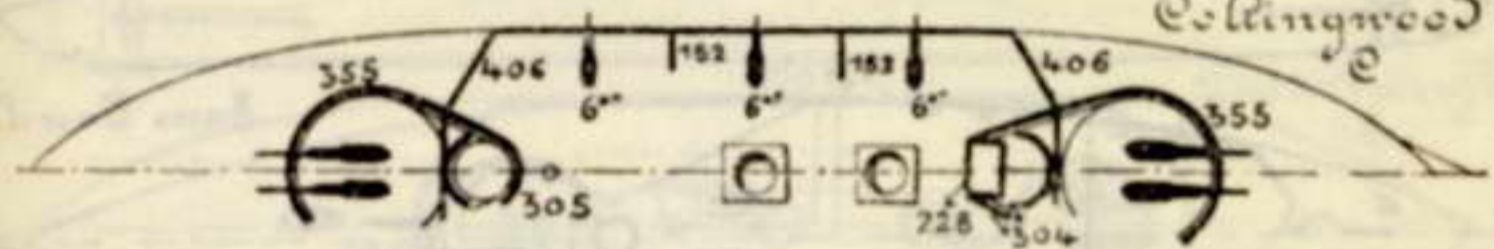
*Hile S.*



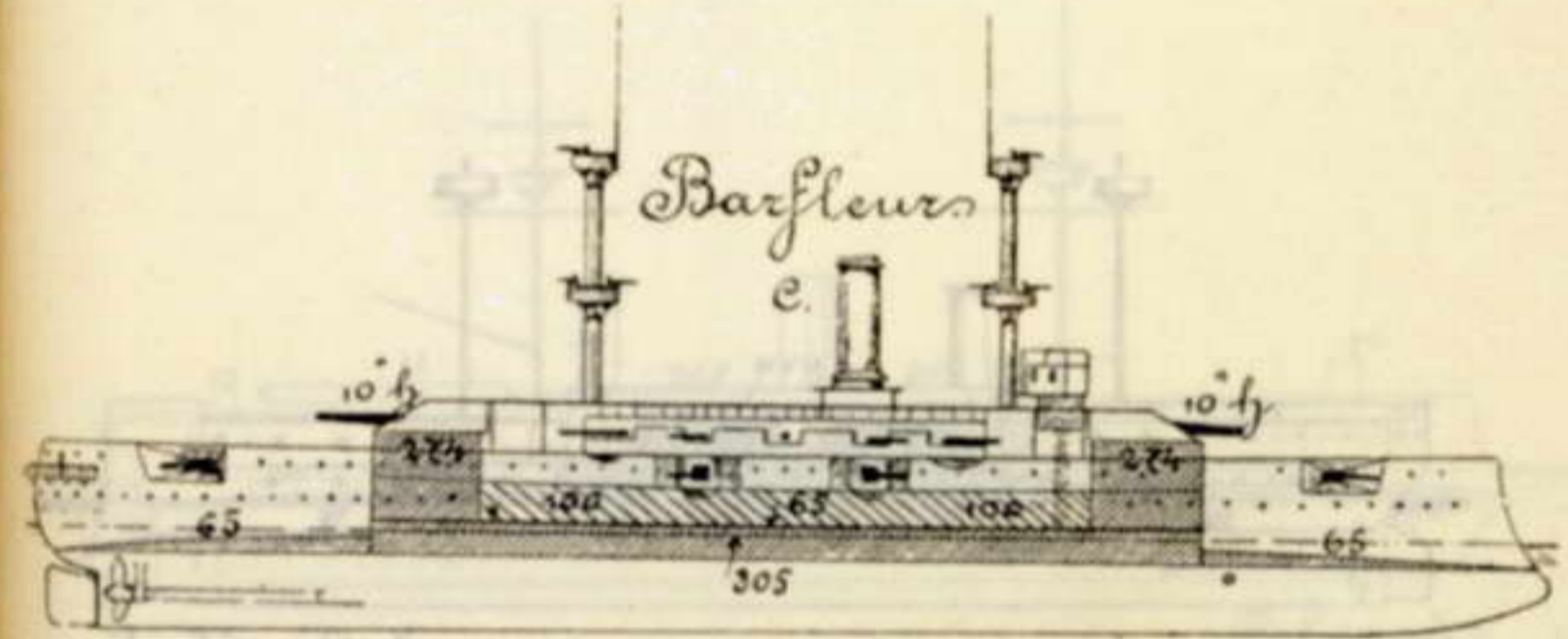
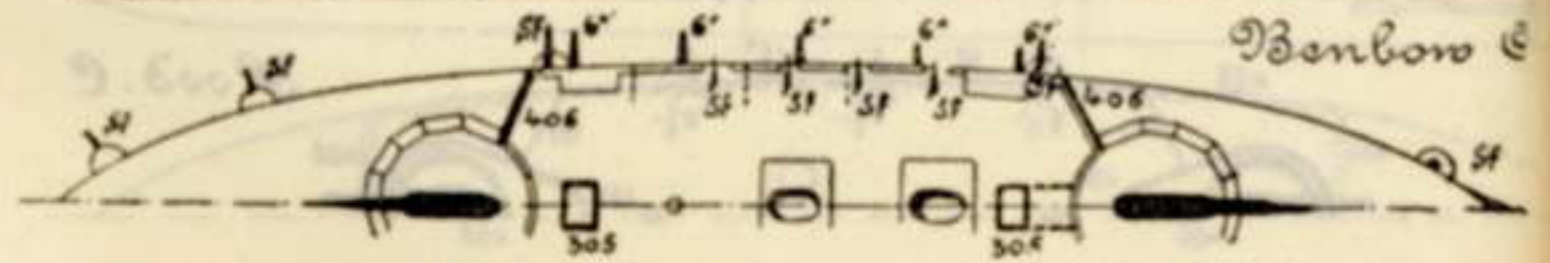
England.



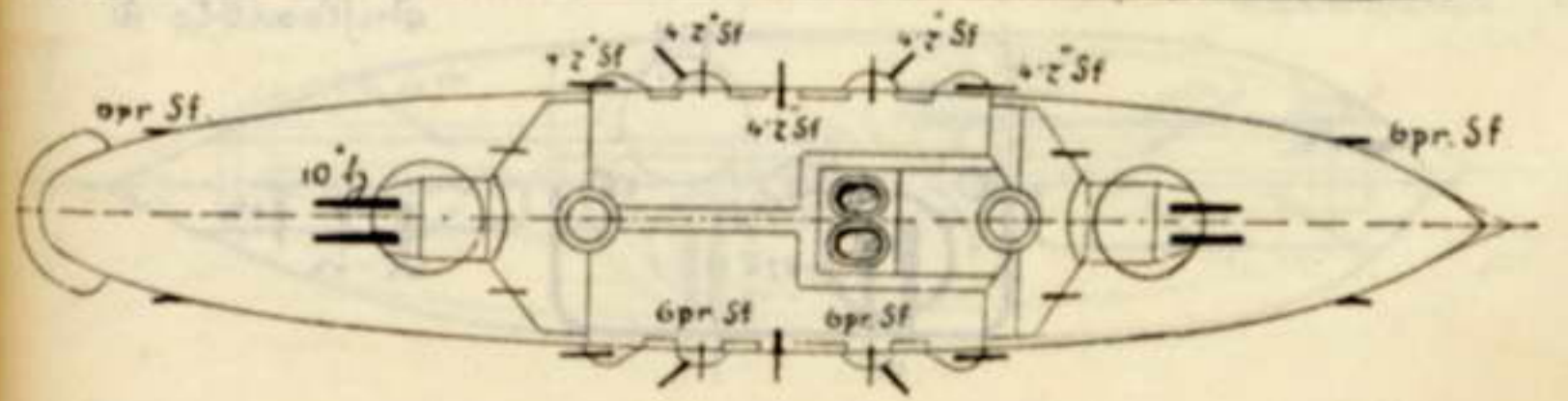
*Colingwood*



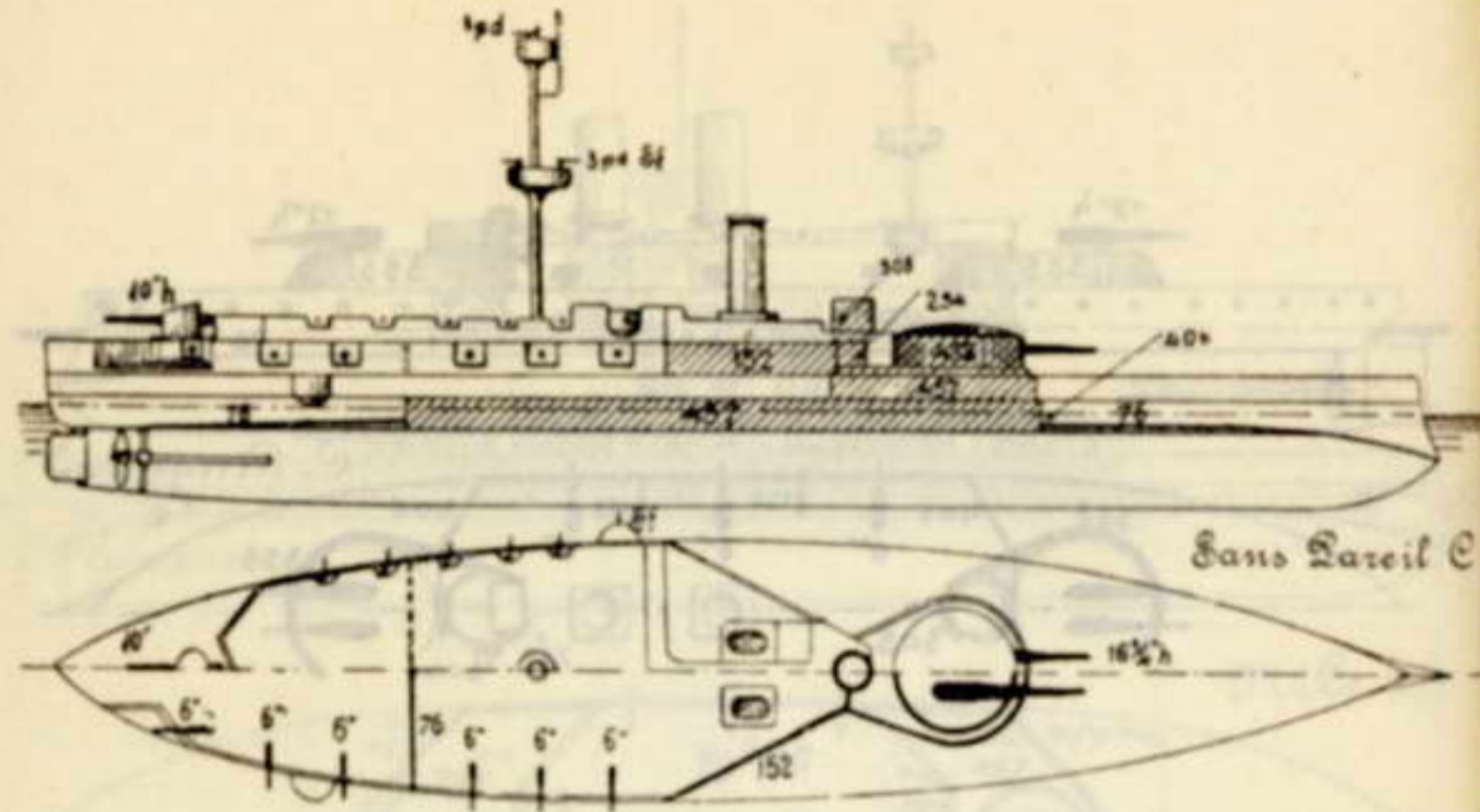
*Benbow*



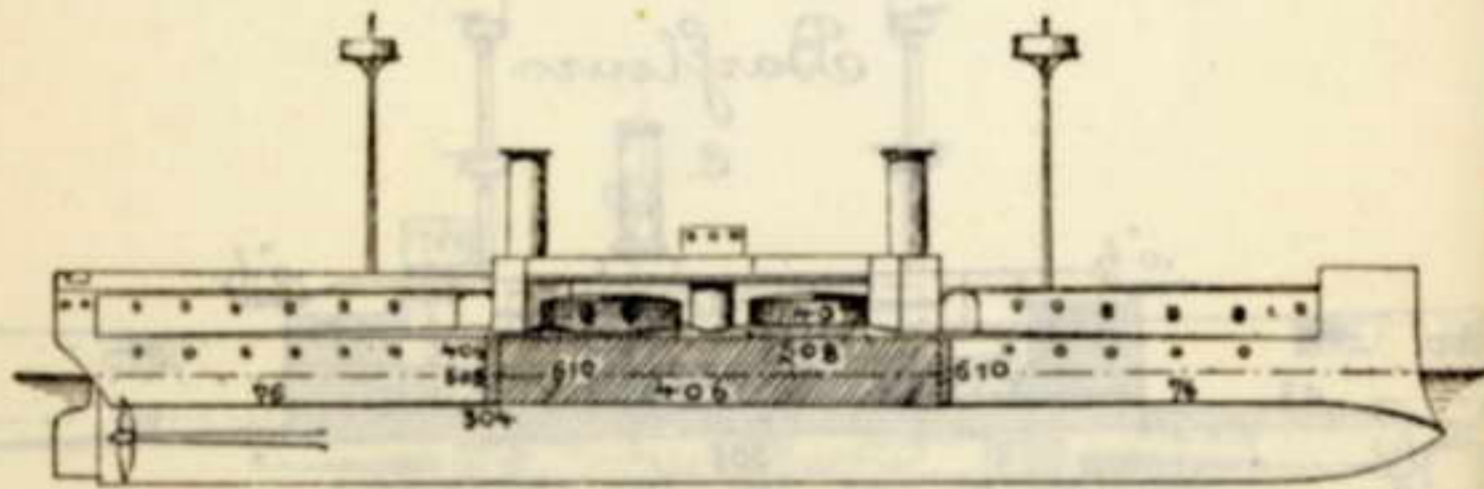
*Barfleurs*



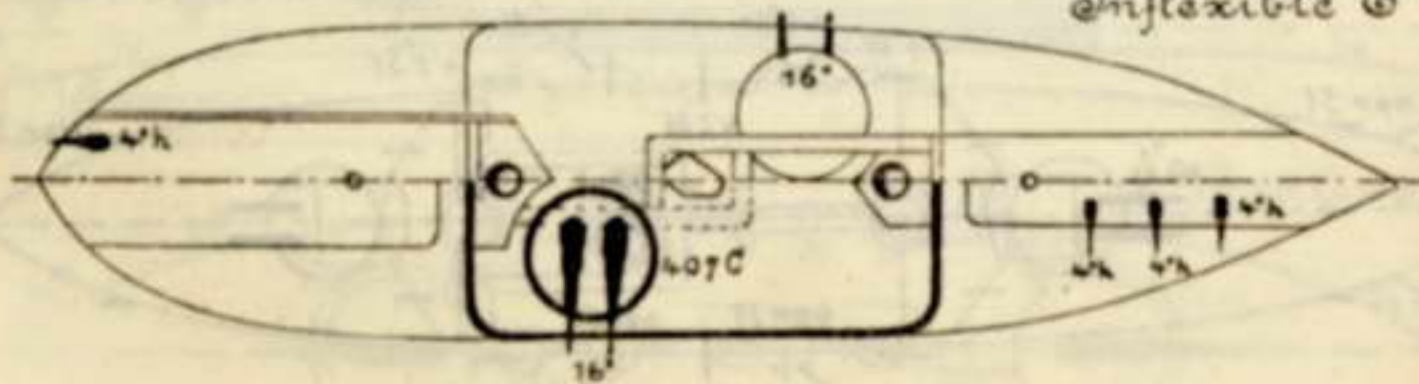
England.



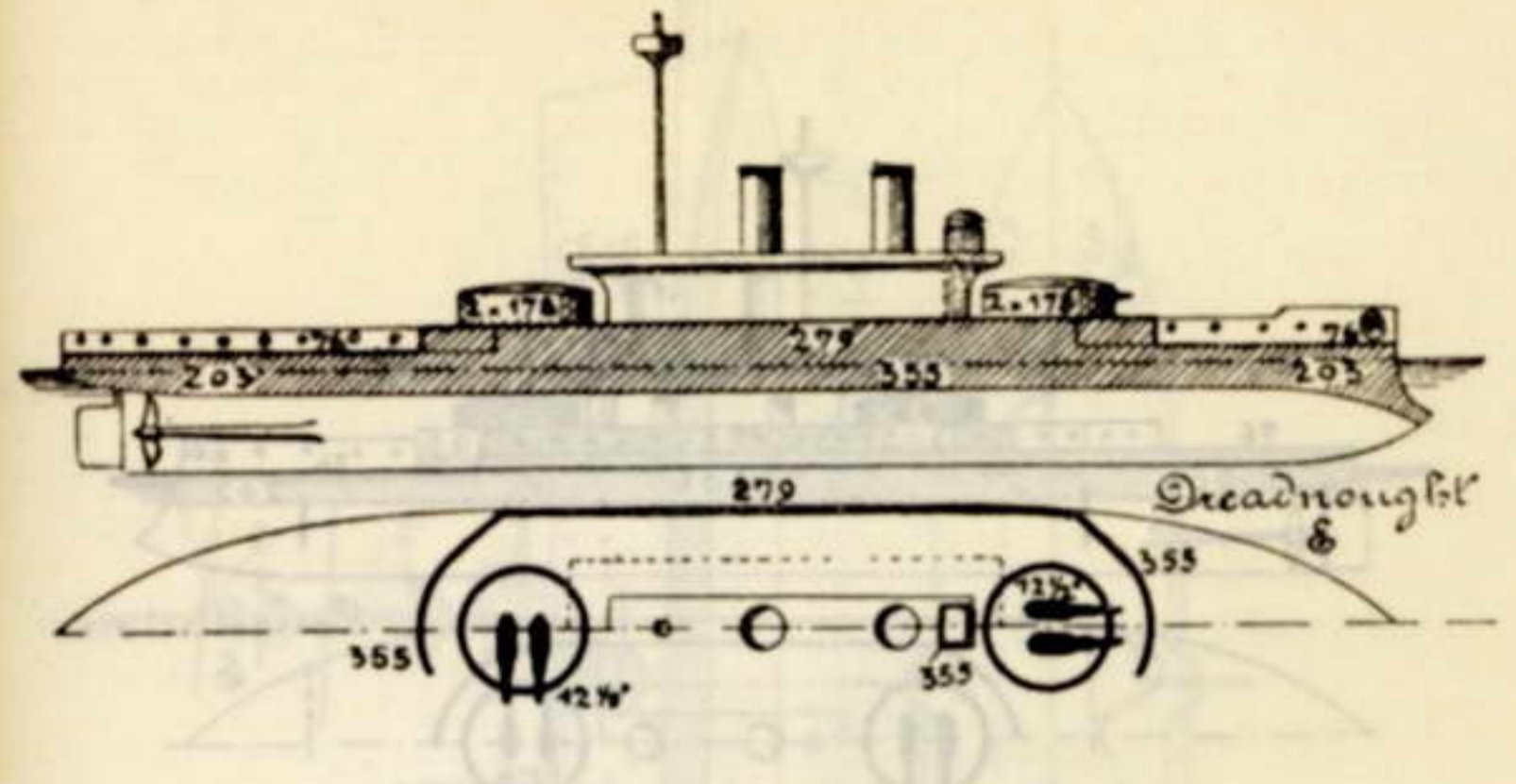
*Sans Pareil* C



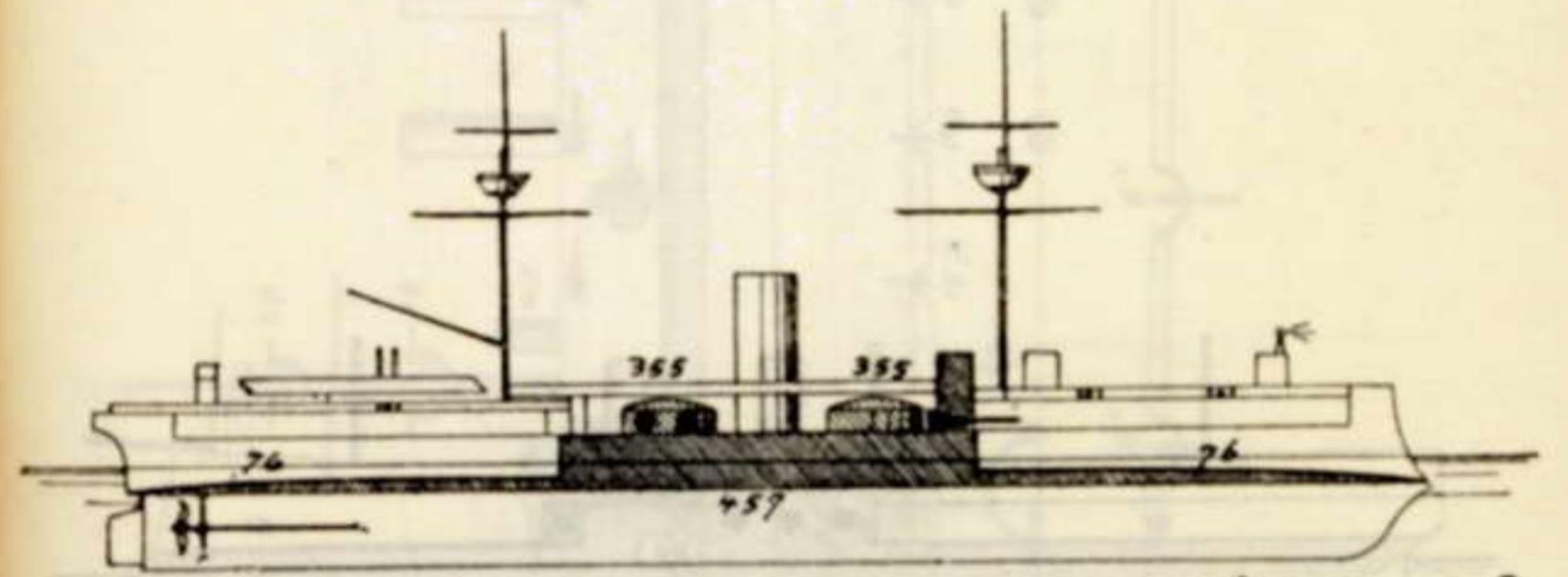
*Inflexible* C



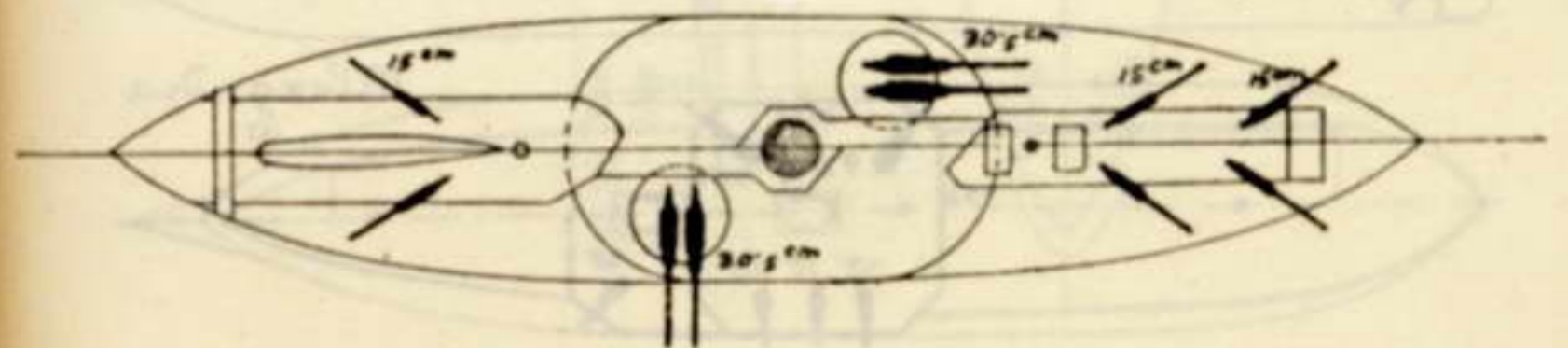
England.



*Dreadnought* C



*Colossus* S

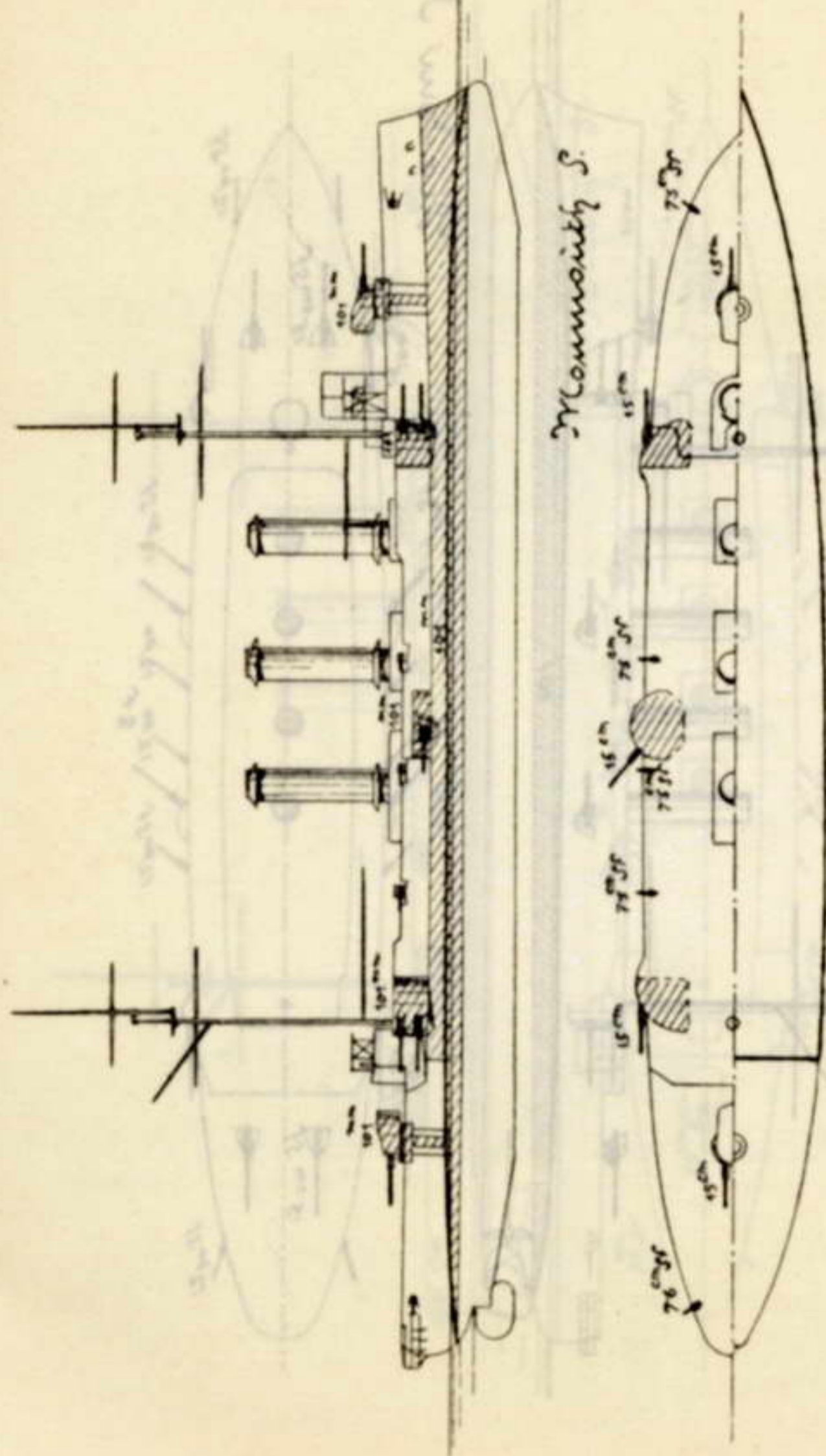




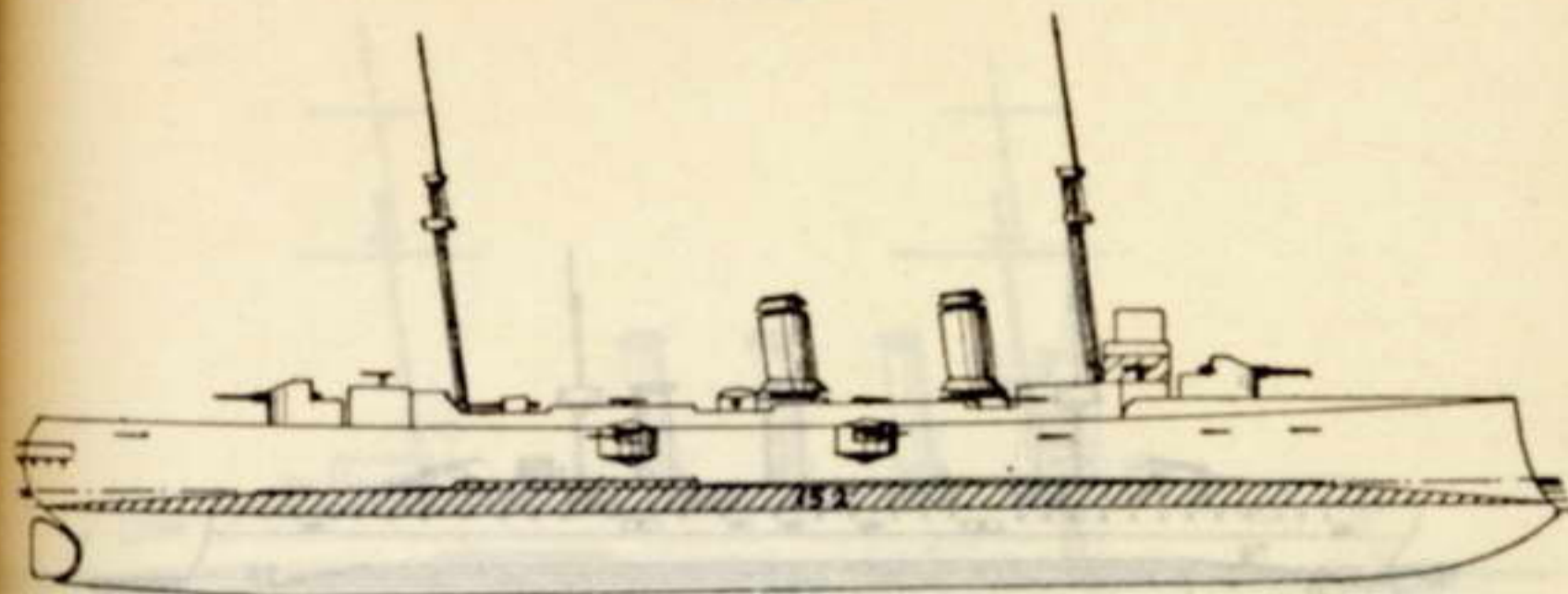




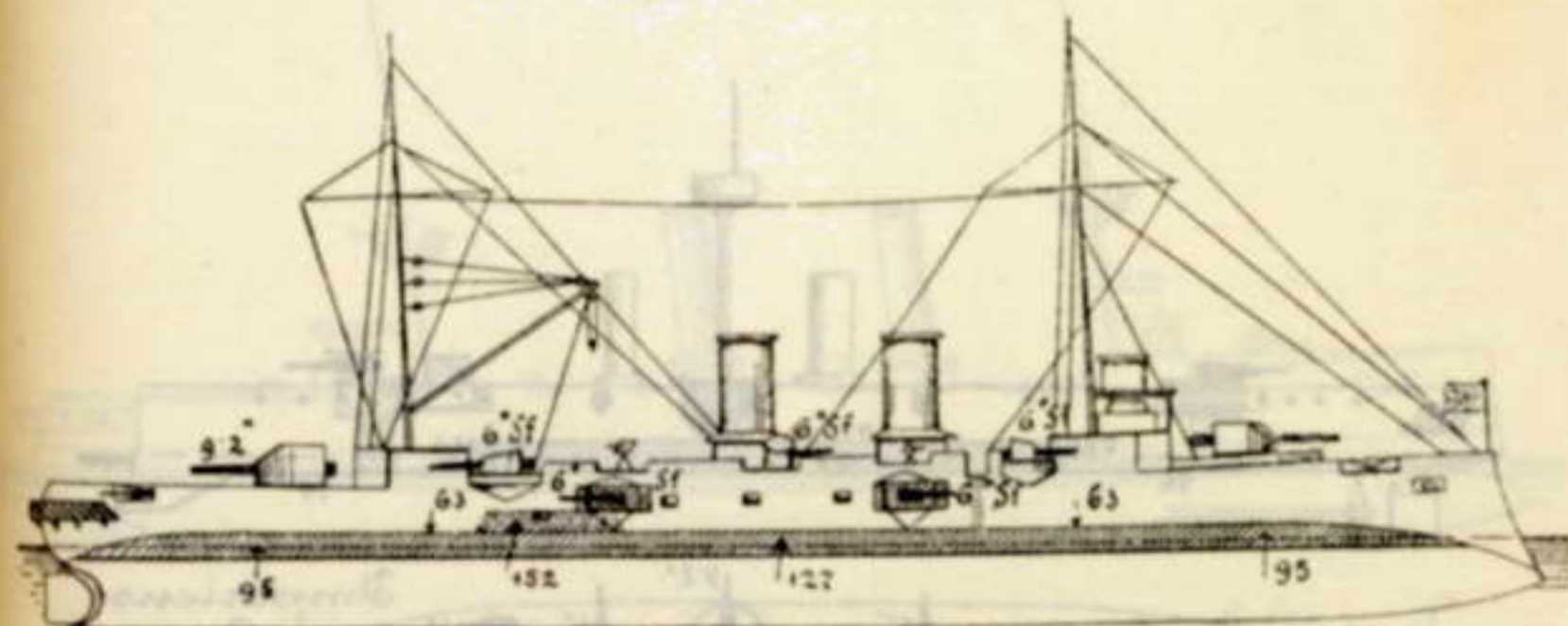
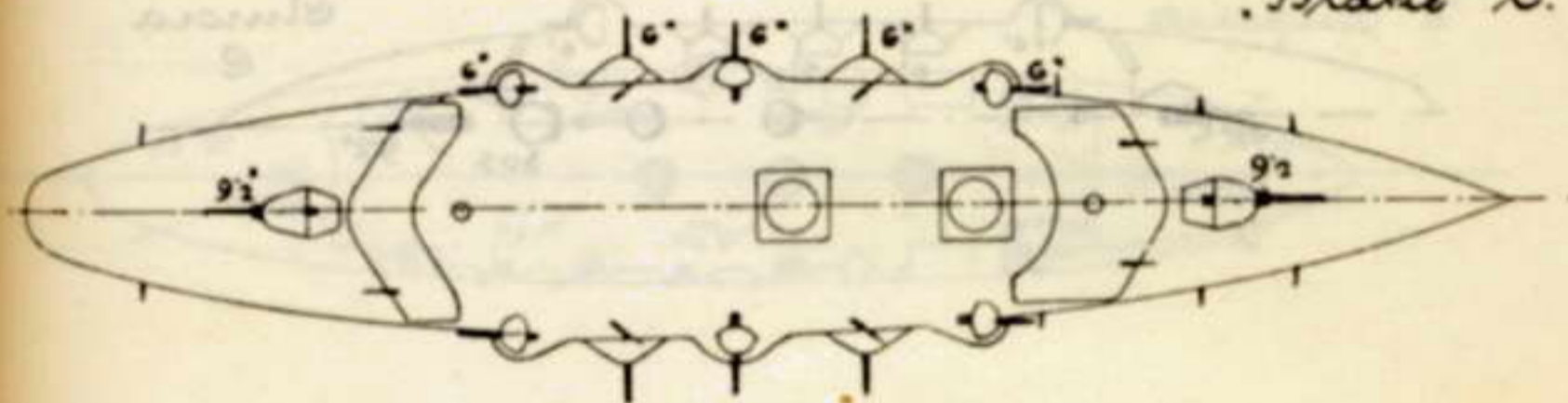
England.



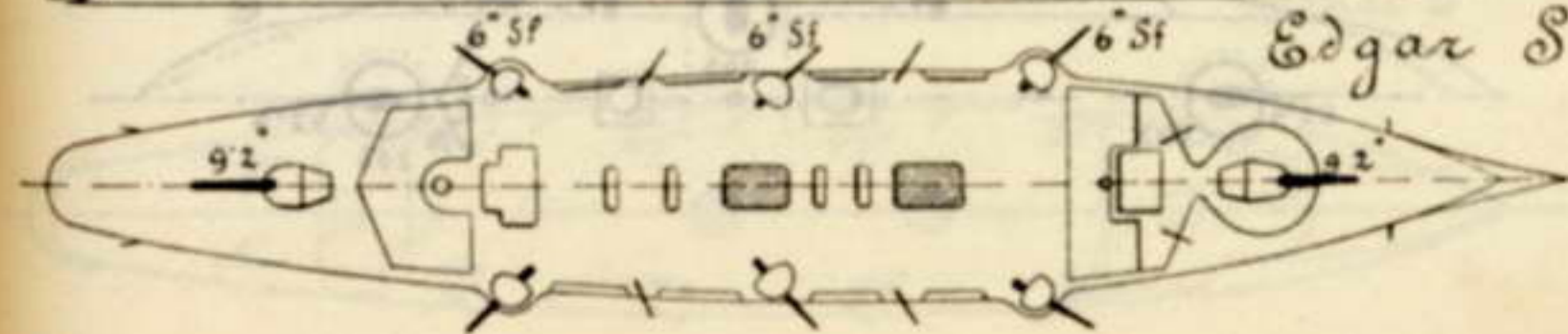
England.



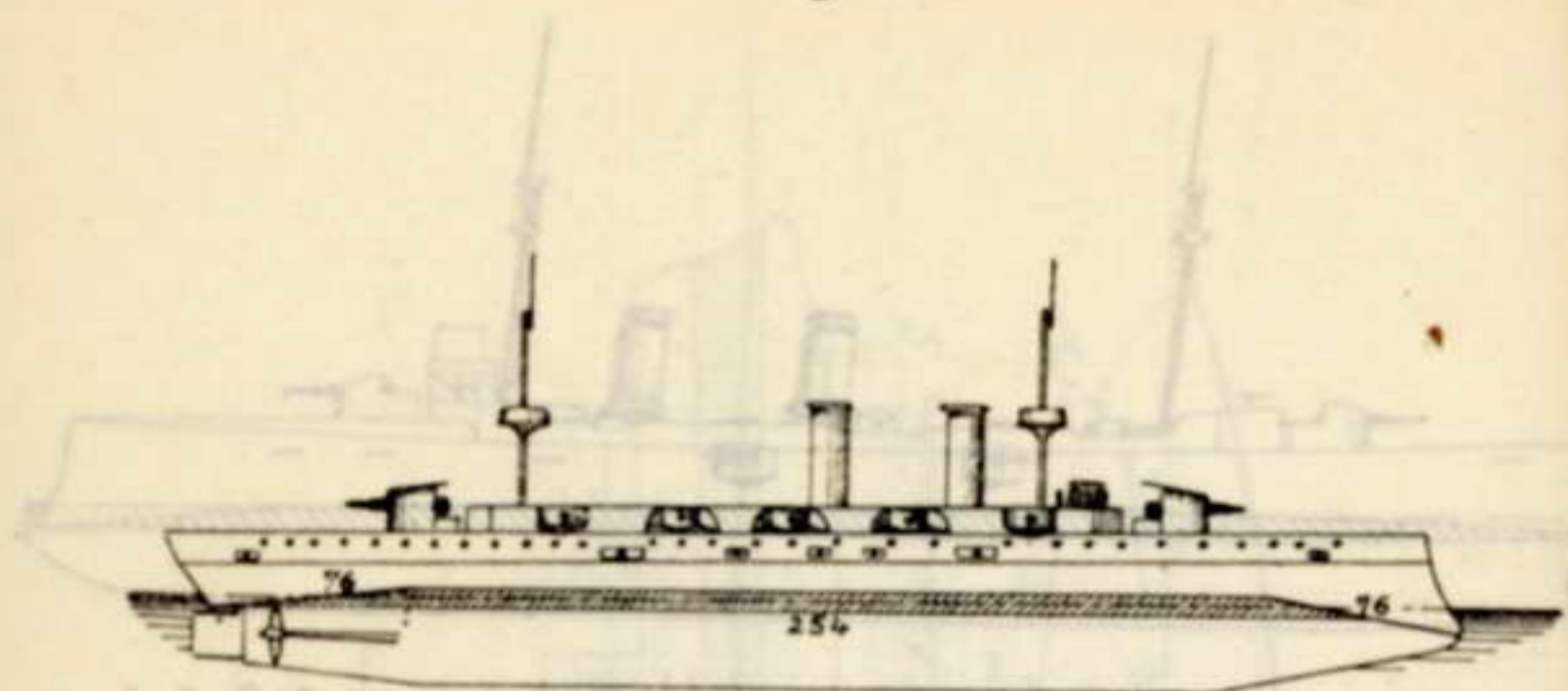
Blake' C.



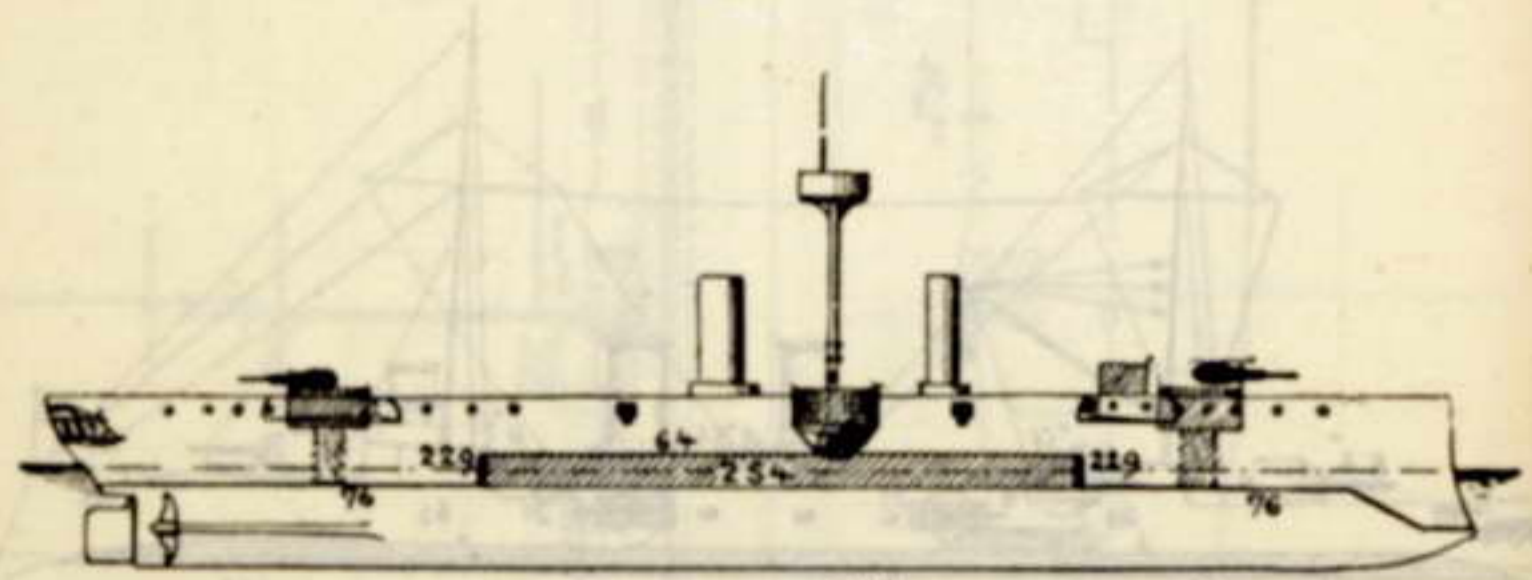
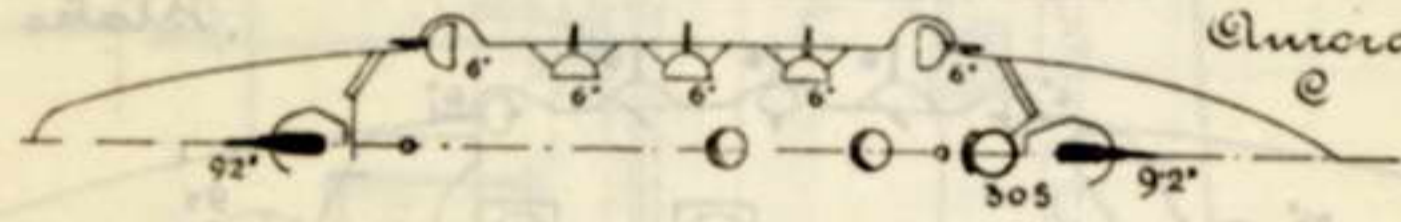
Edgar S



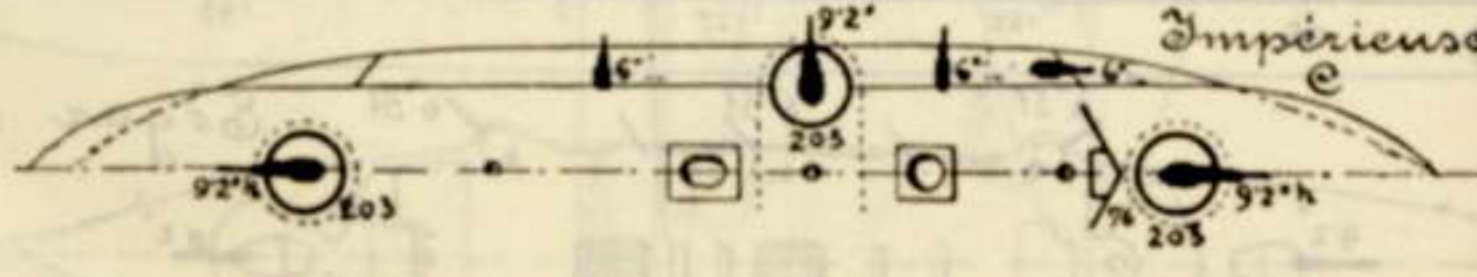
England.



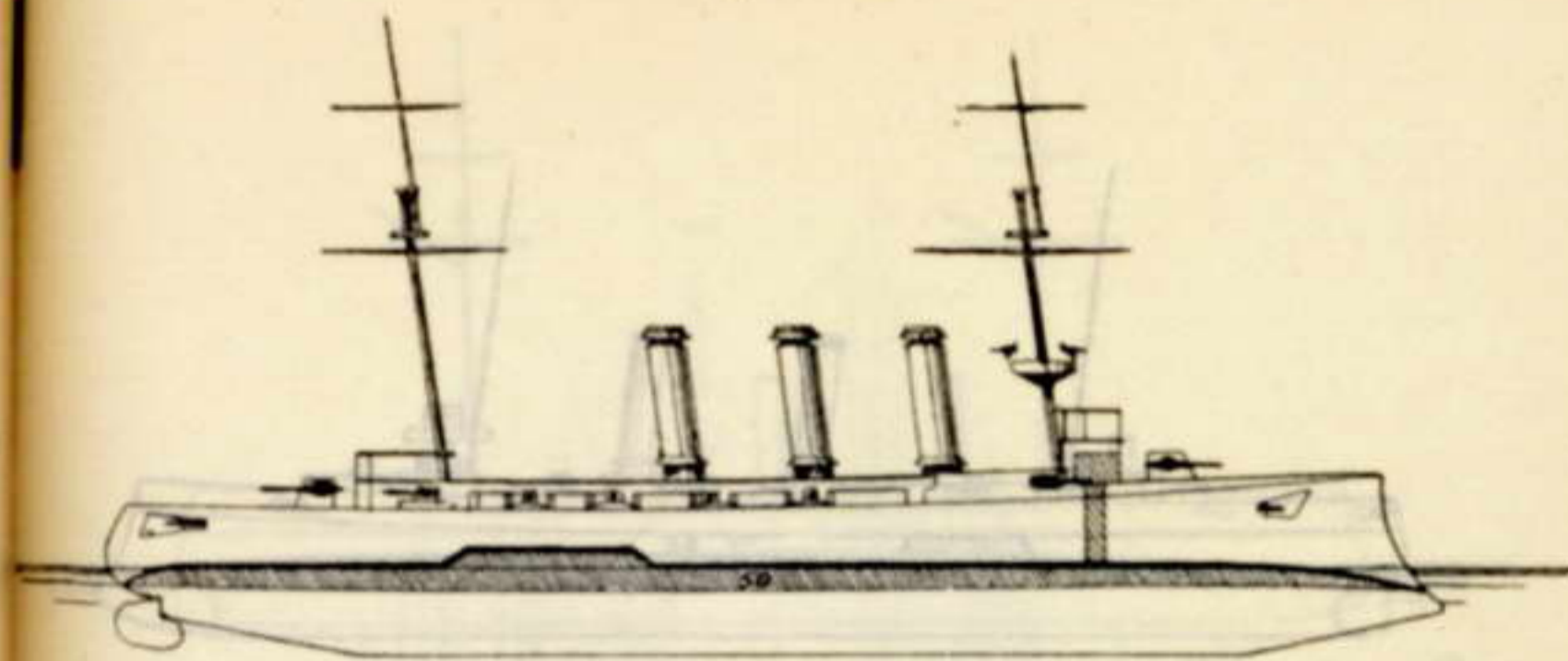
*Lucia*



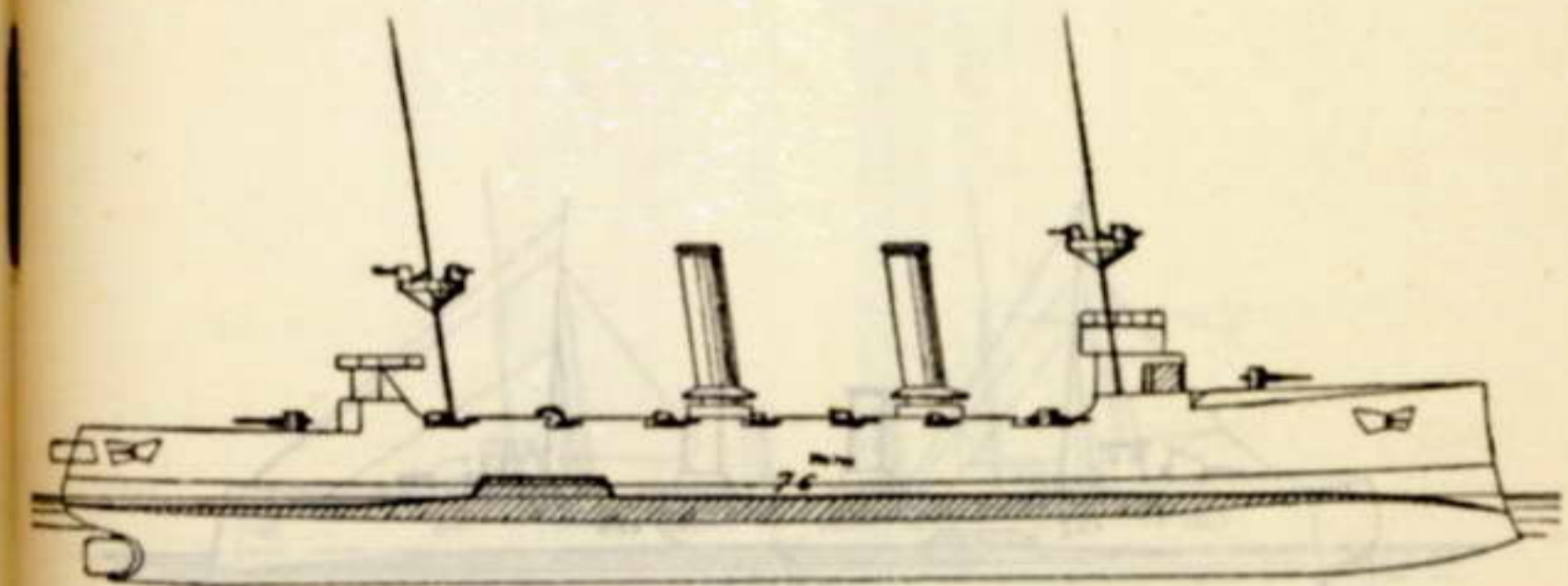
*Imperieuse*



England.



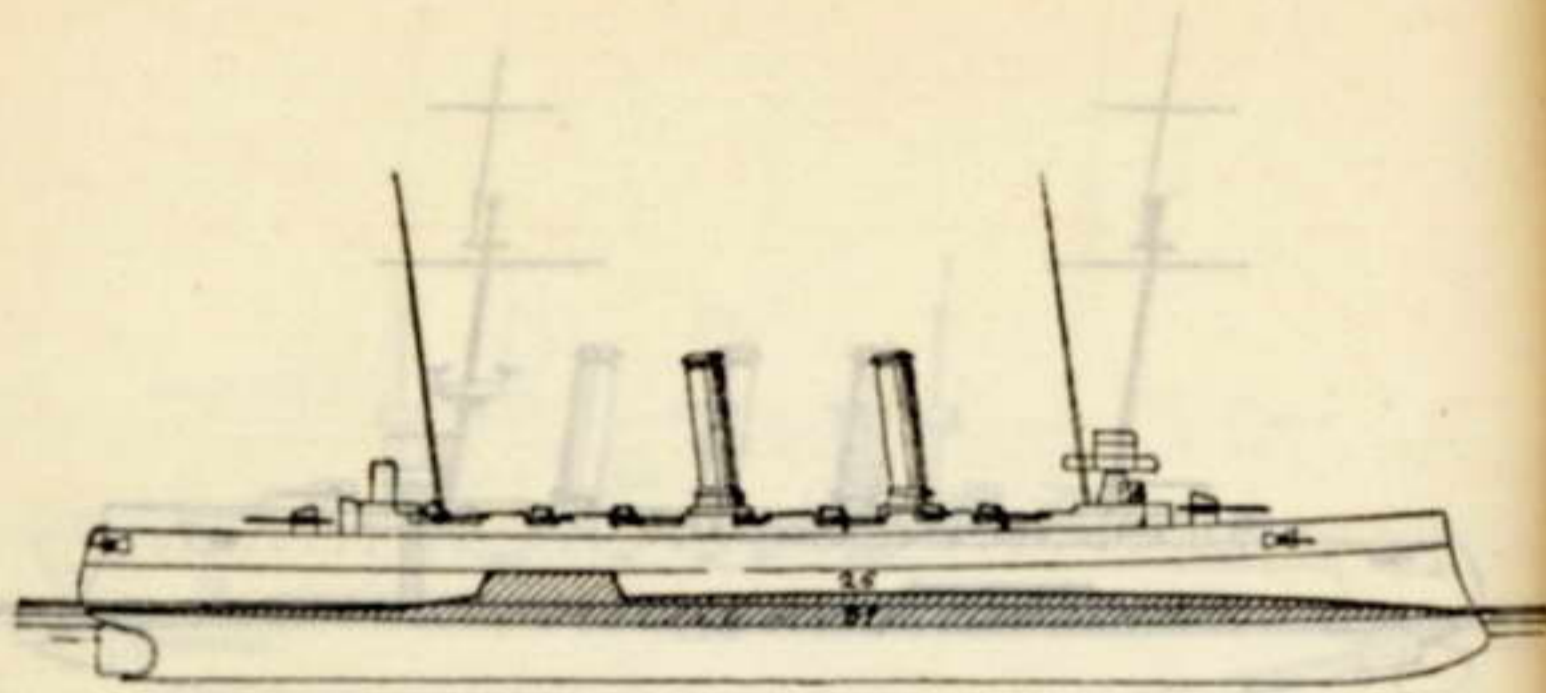
*Arrogant*



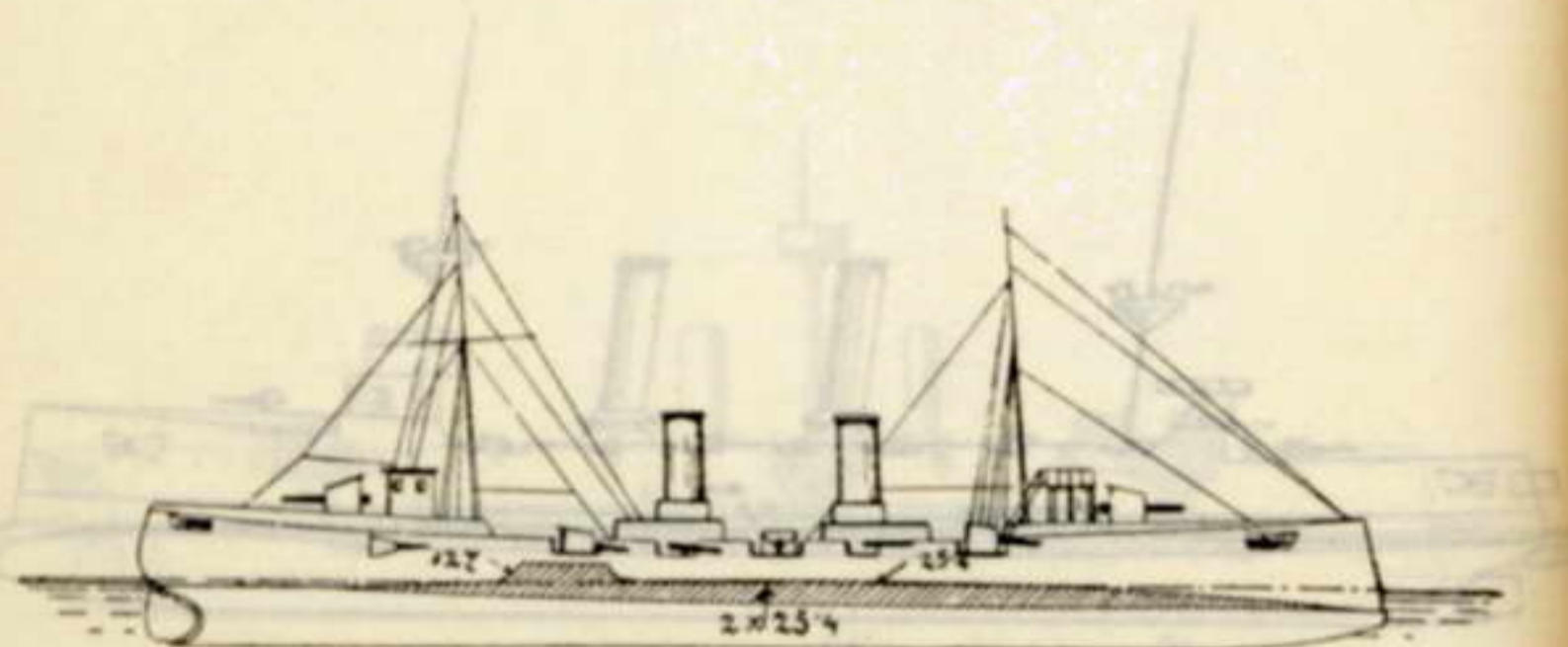
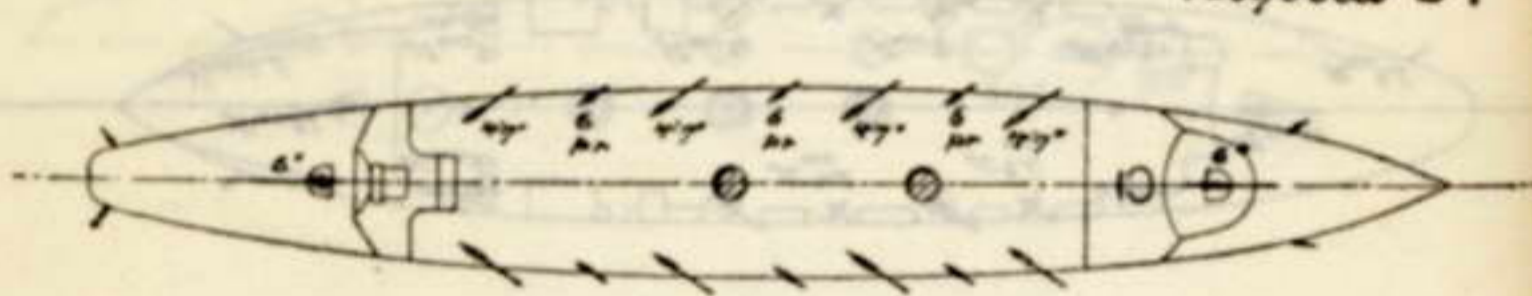
*Eclipse*



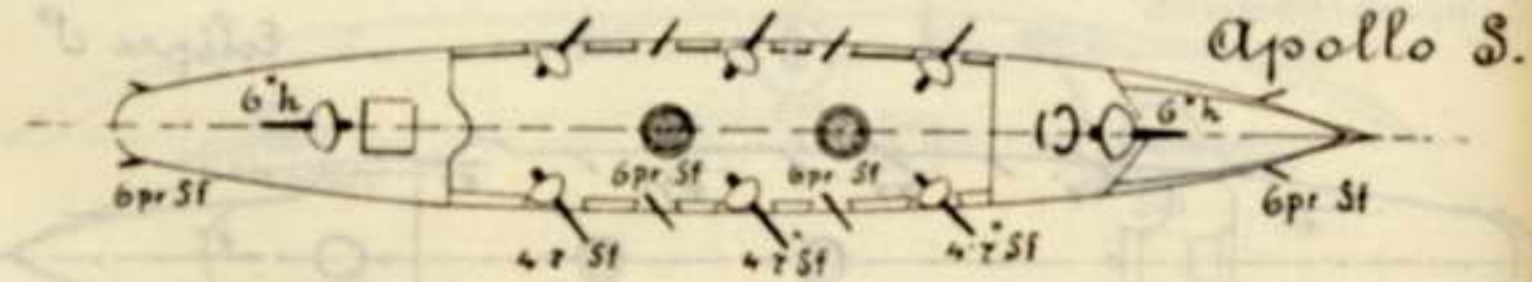
England.



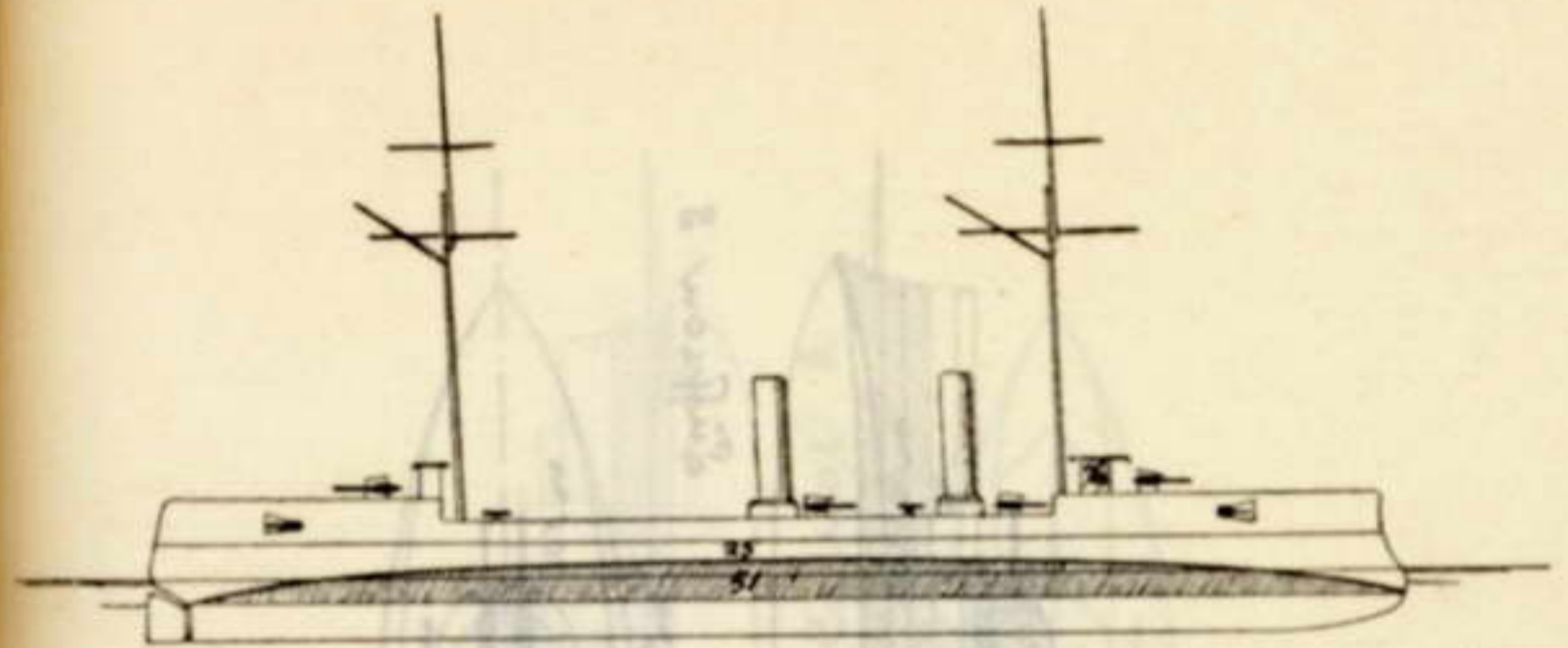
*Astrea S.*



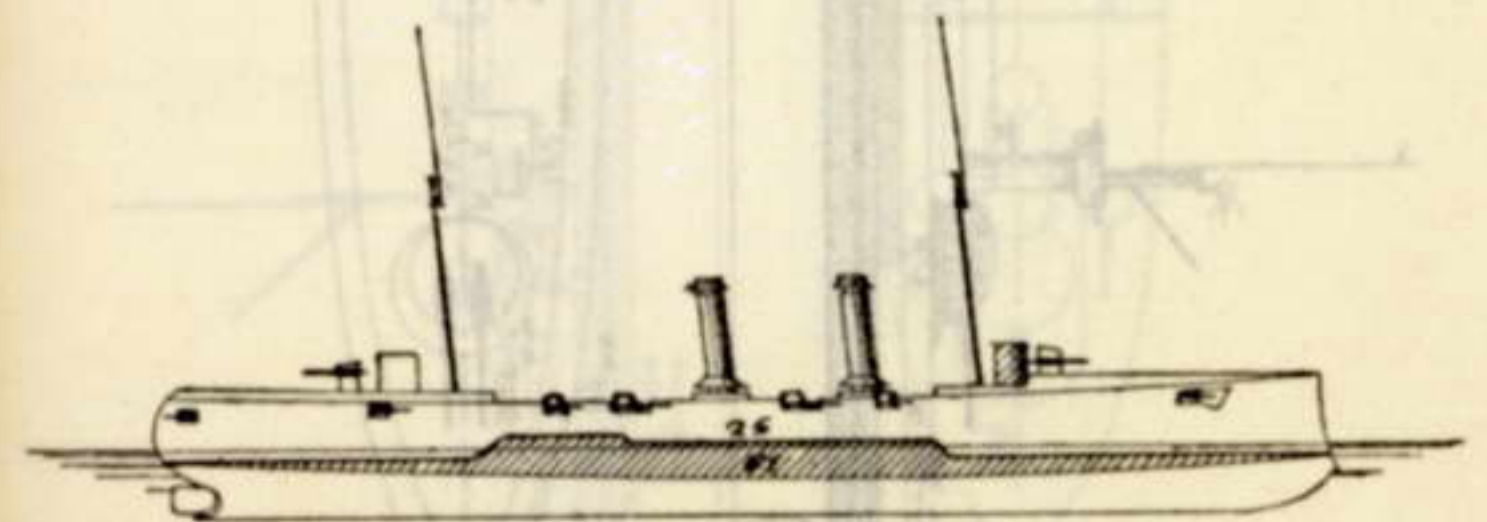
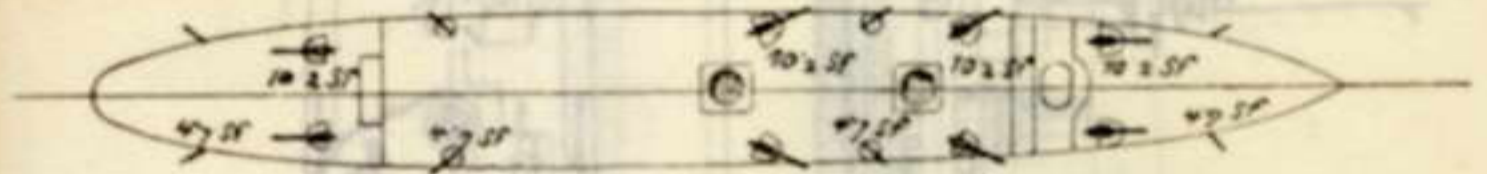
*Apollo S.*



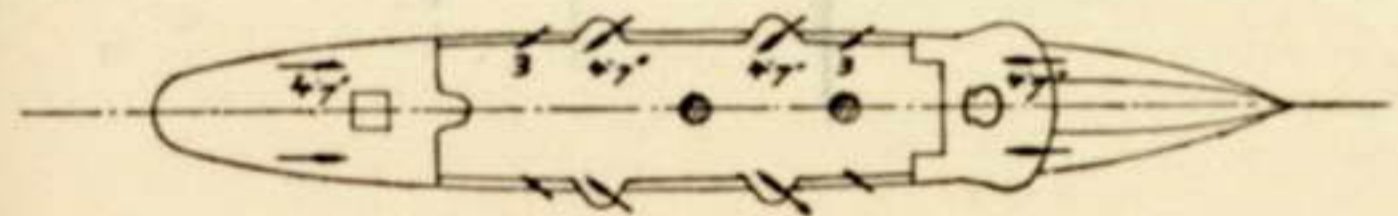
England.



*Pelorus S.*



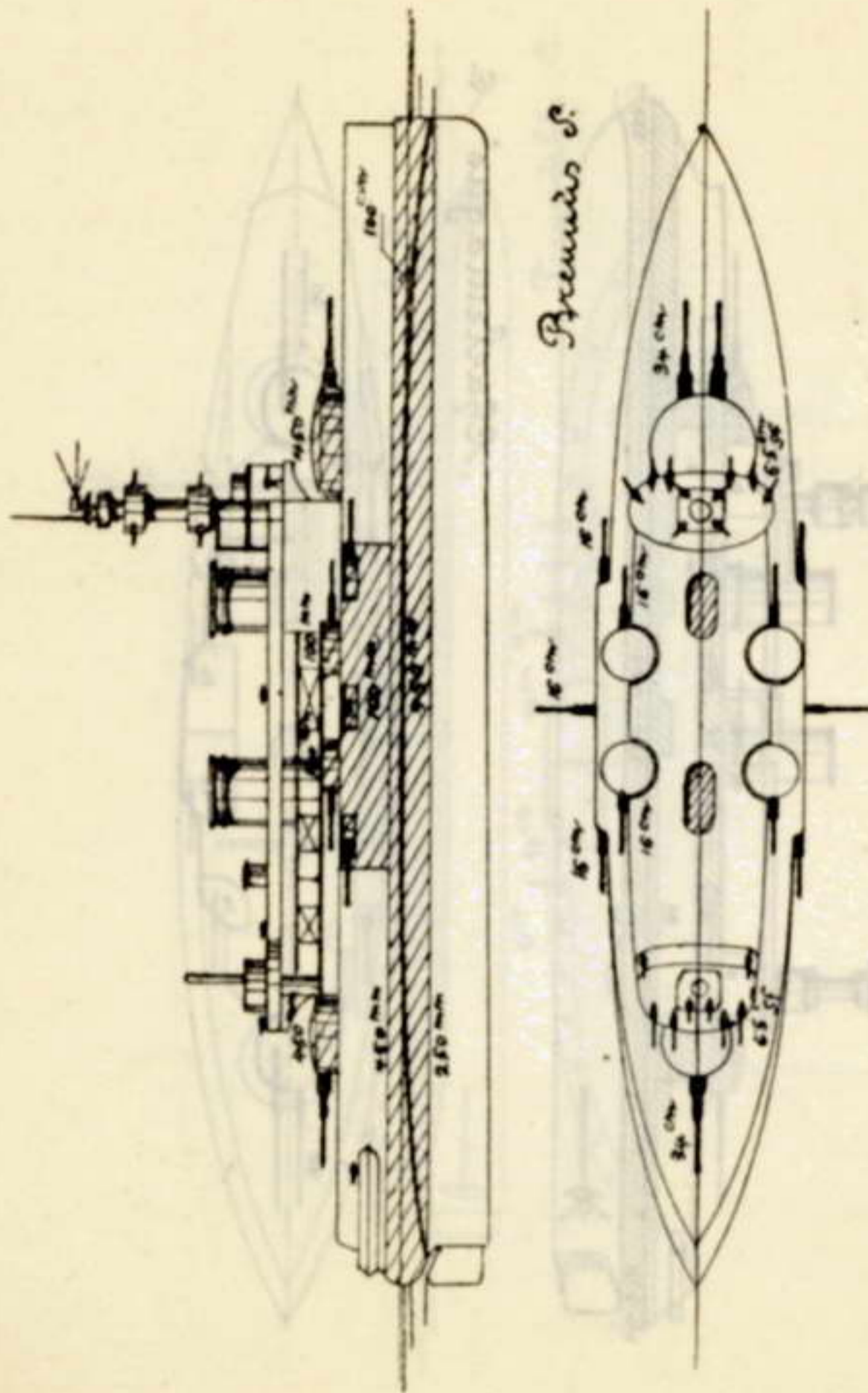
*Pallas S.*



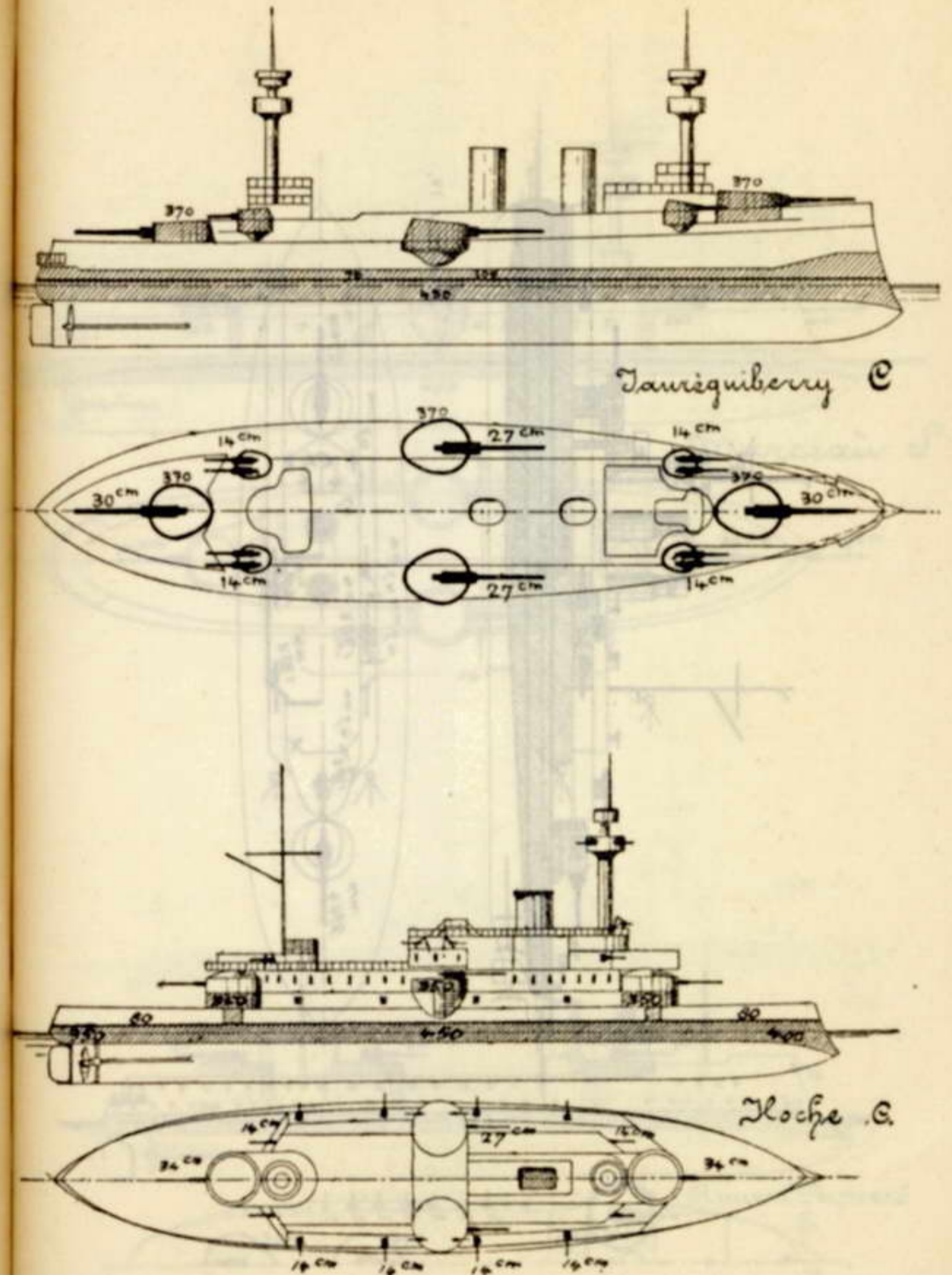


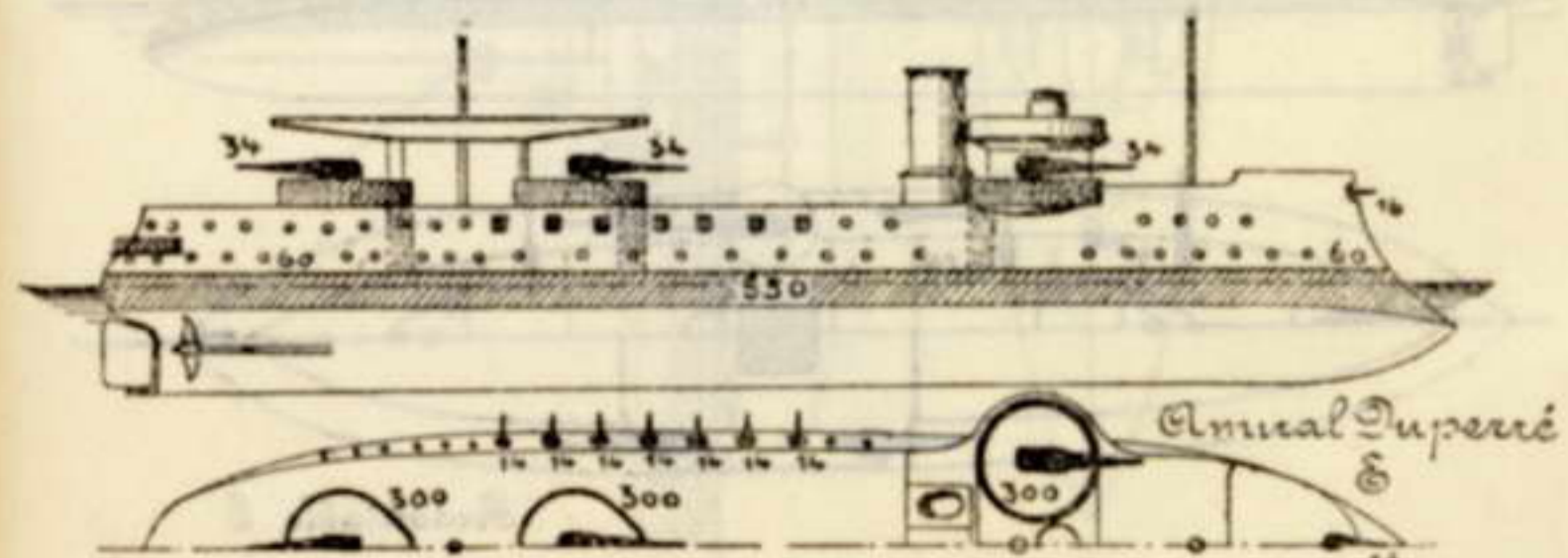
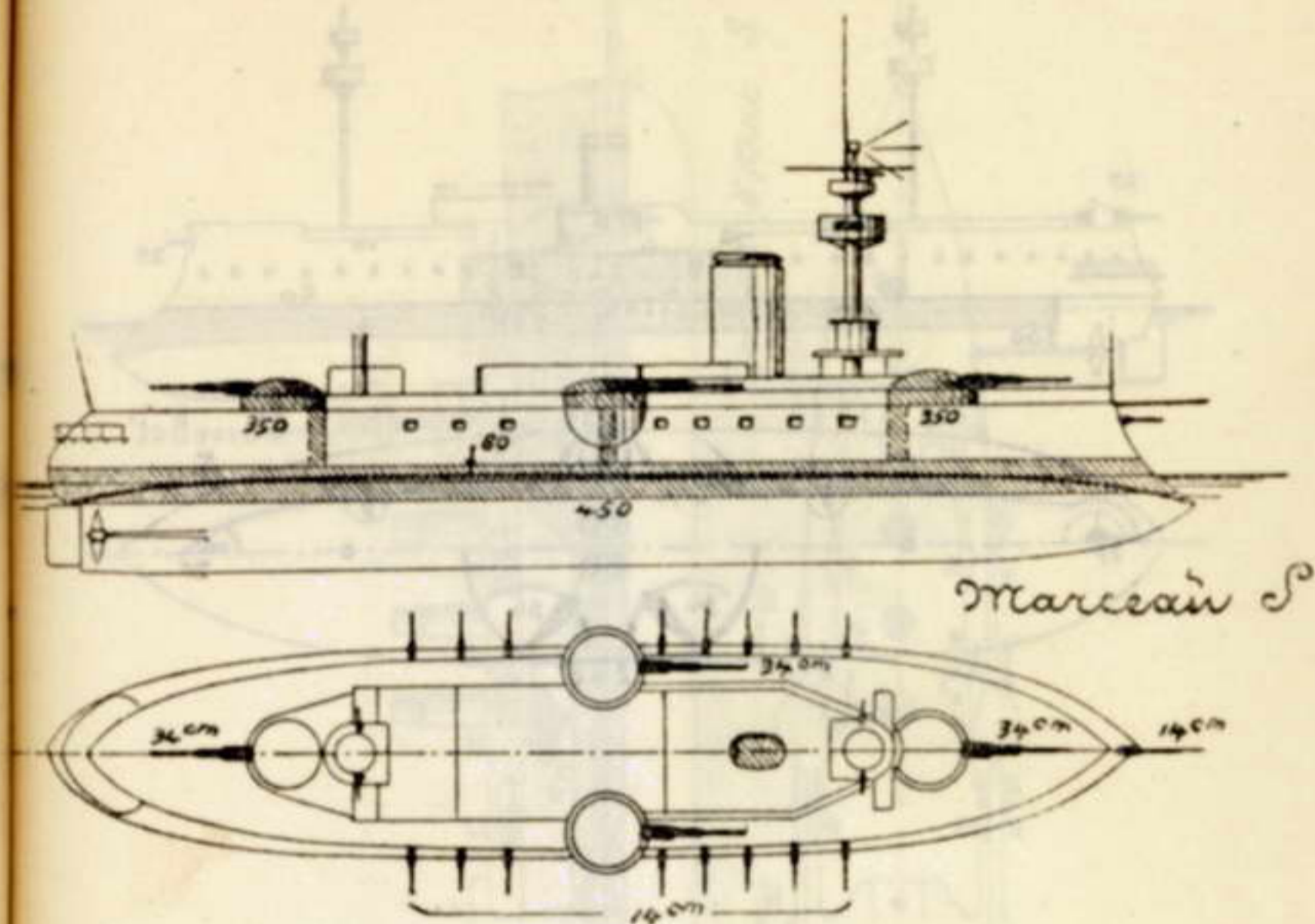
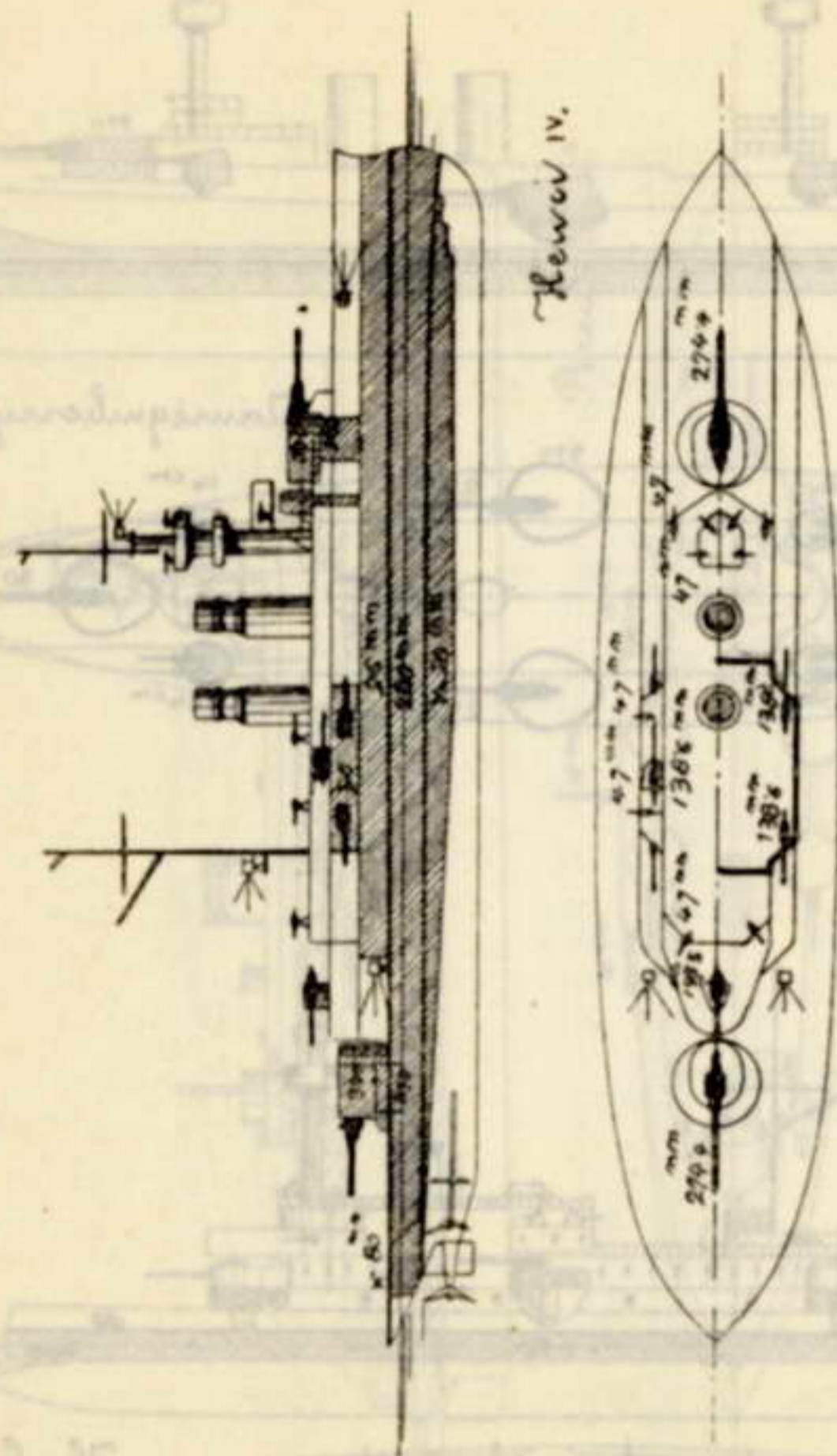


Frankreich.



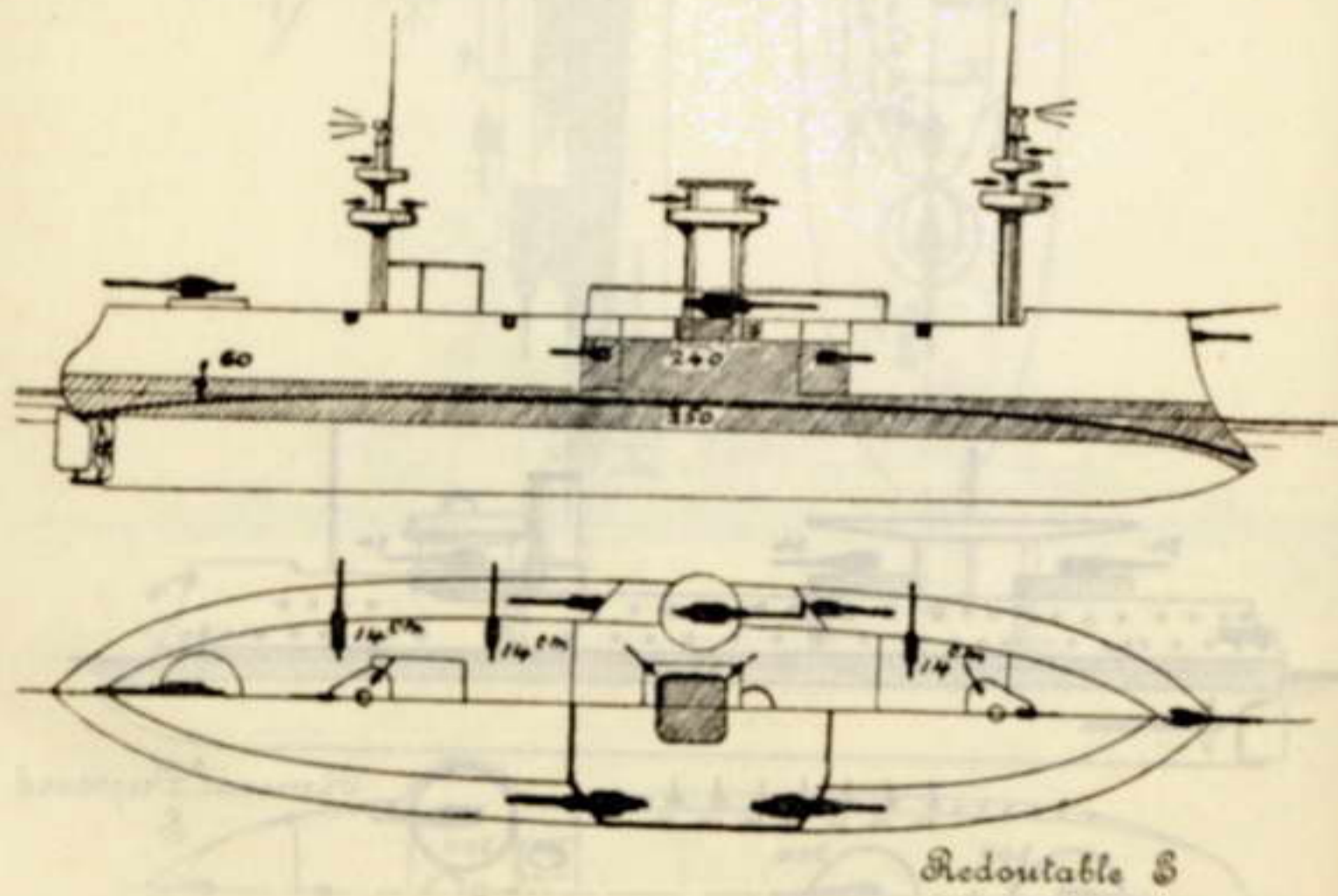
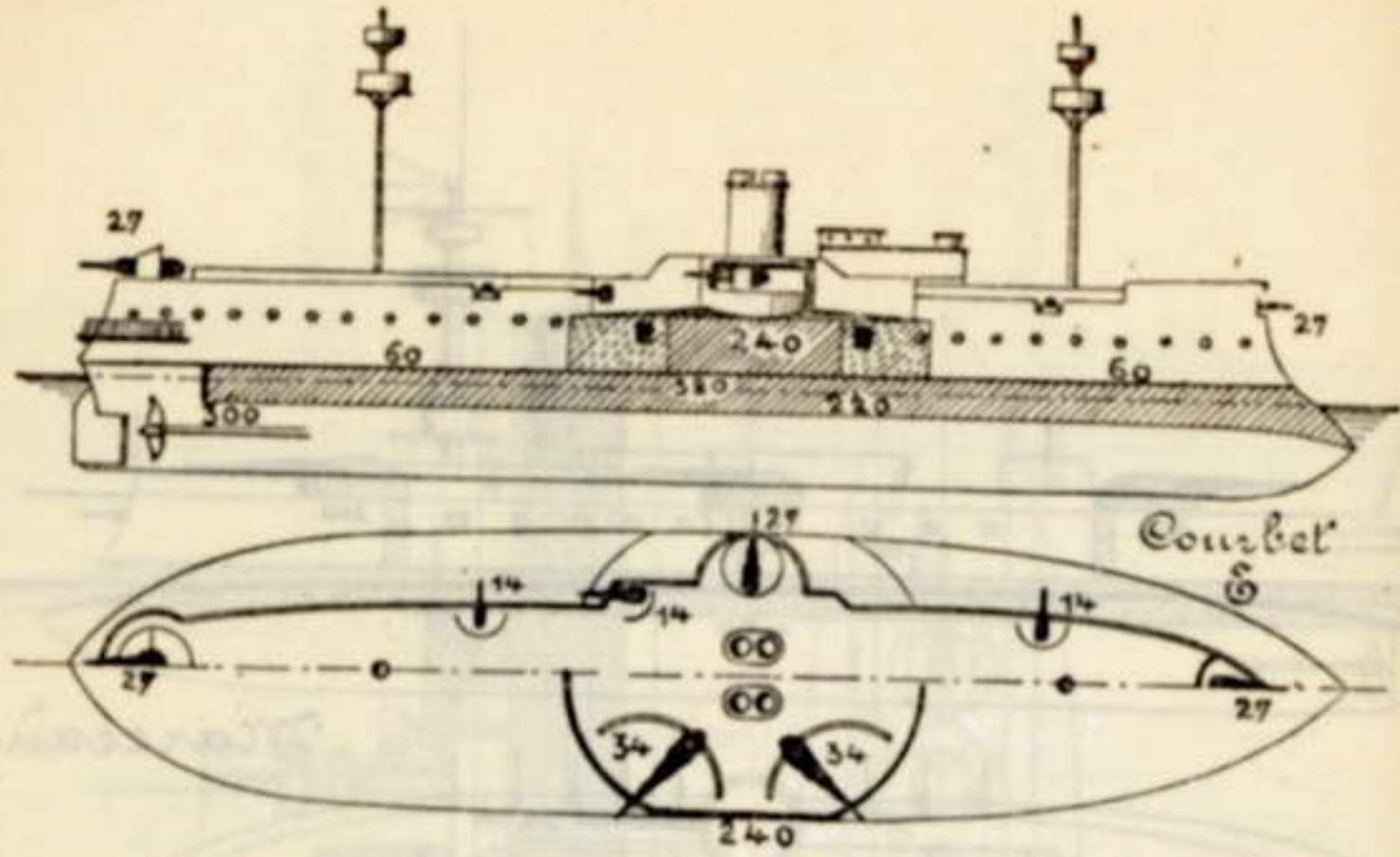
Frankreich.



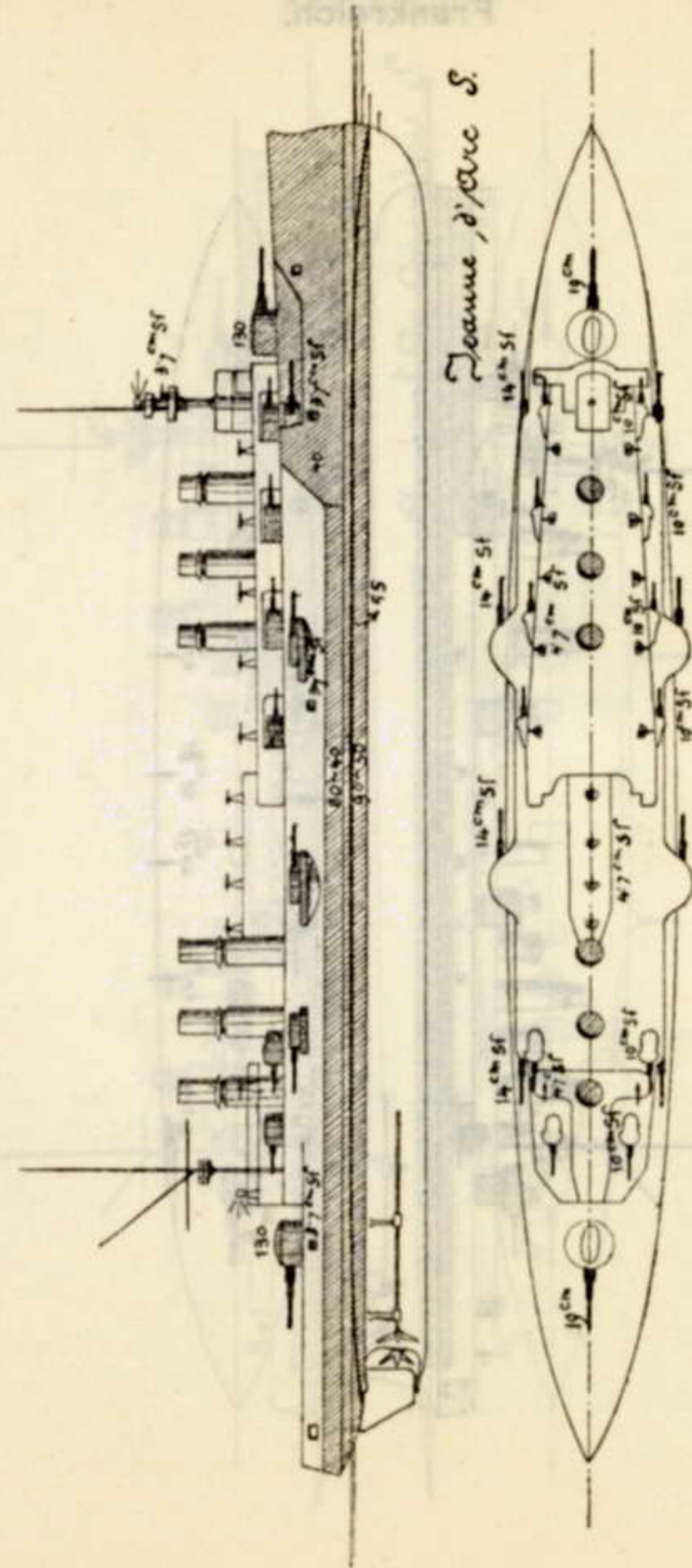




Frankreich.

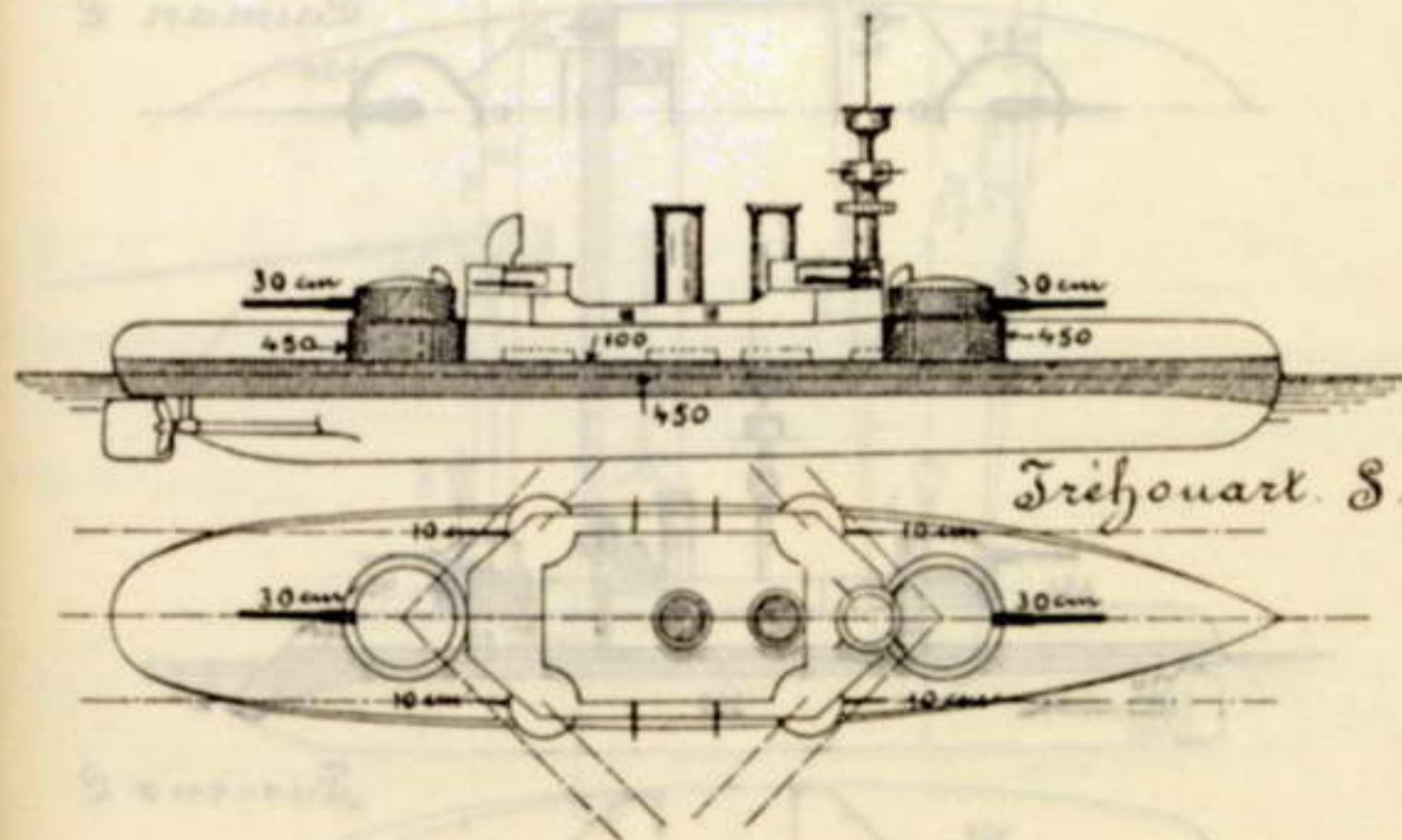
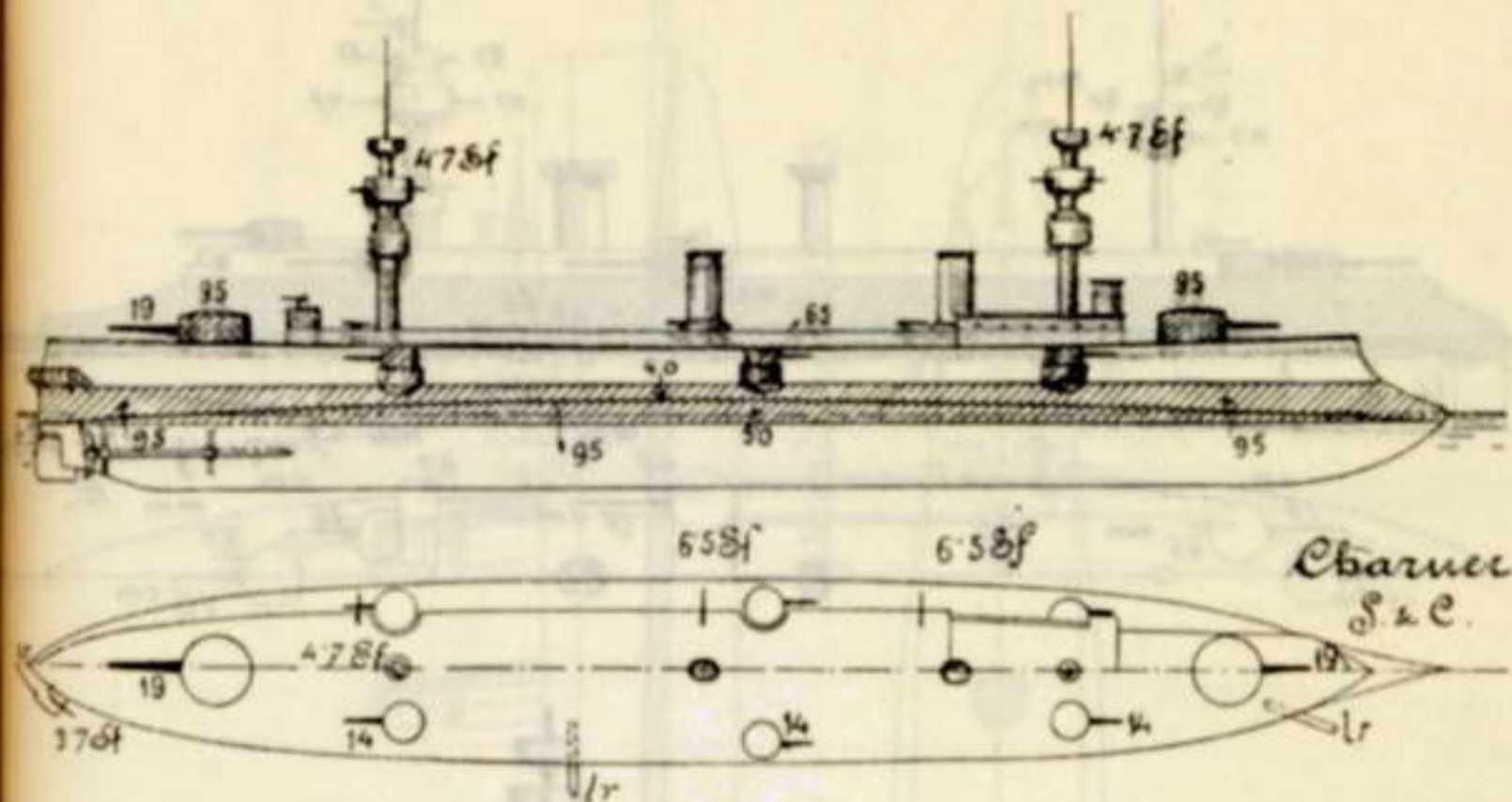
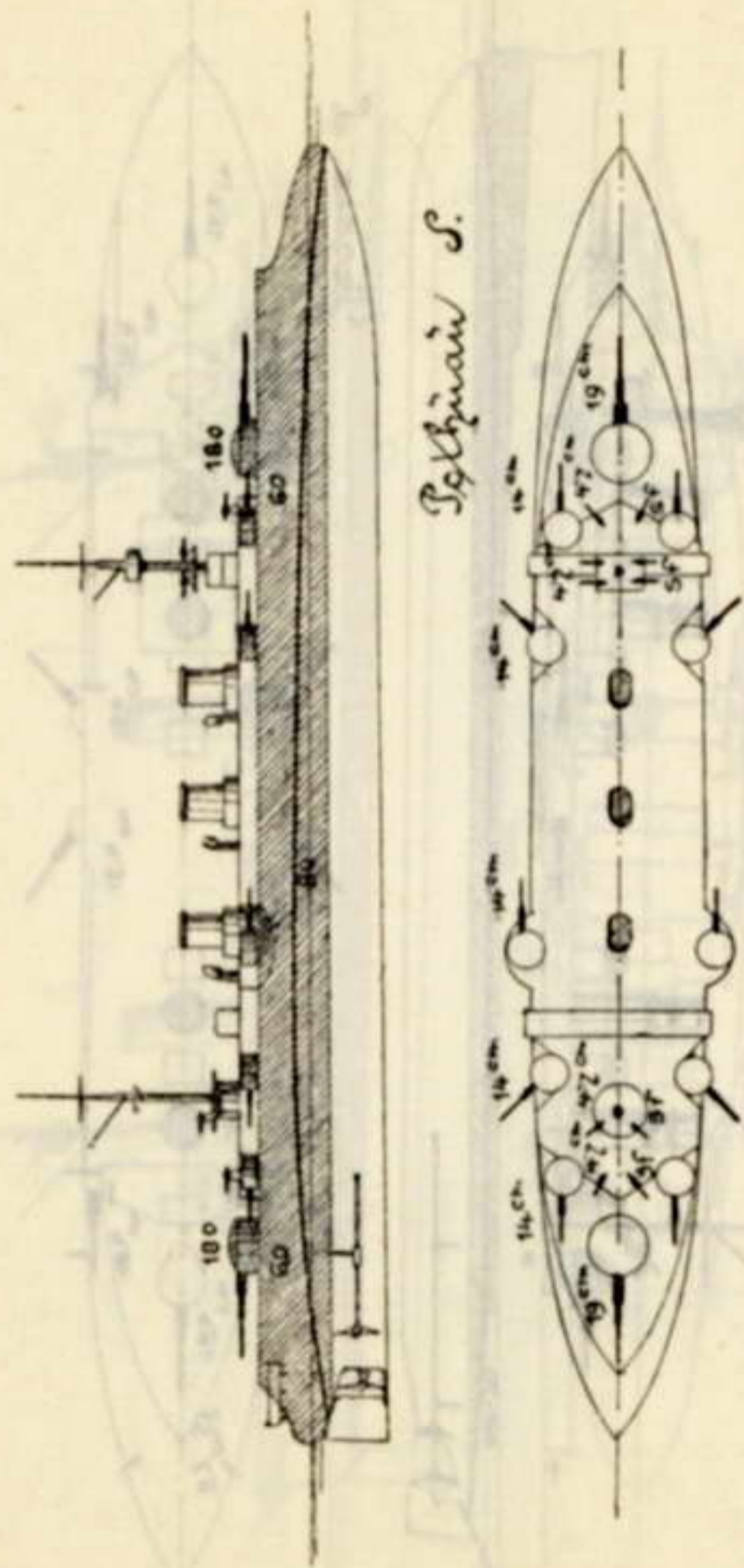


Frankreich.



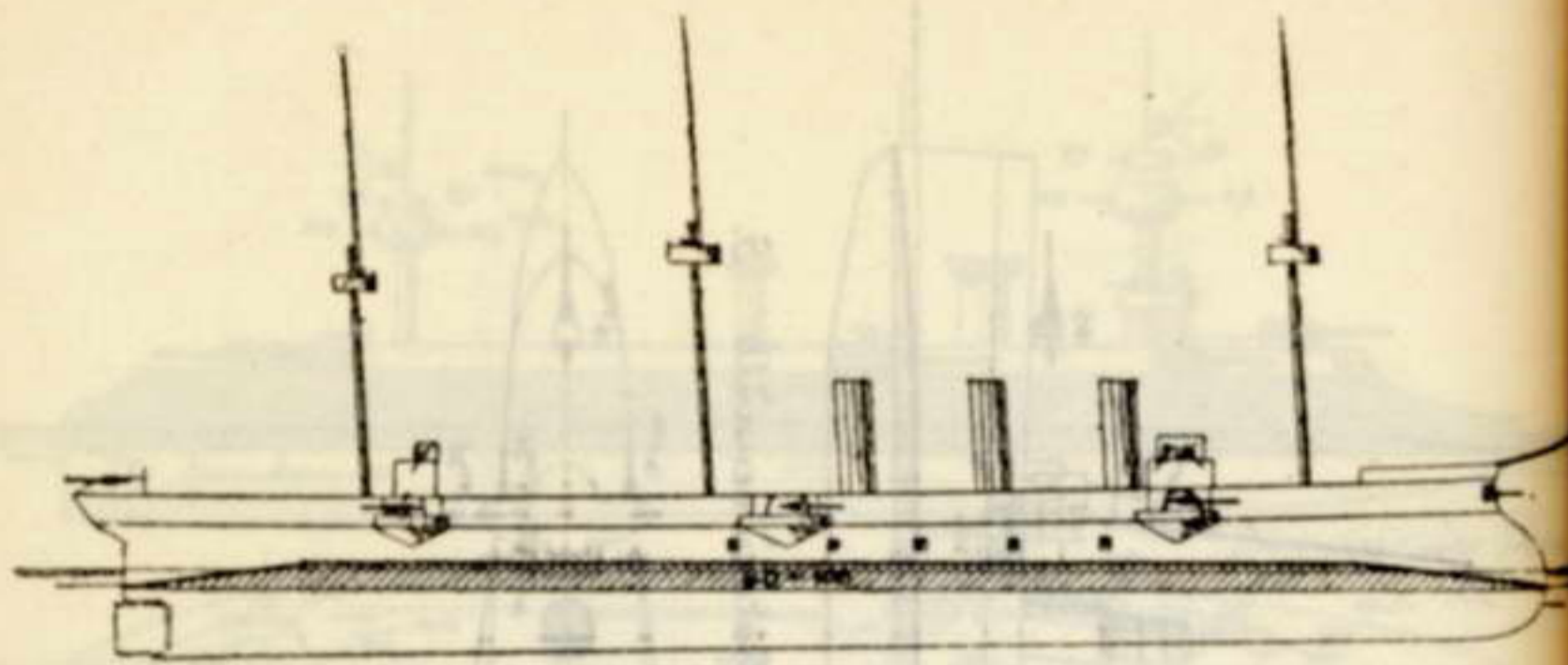




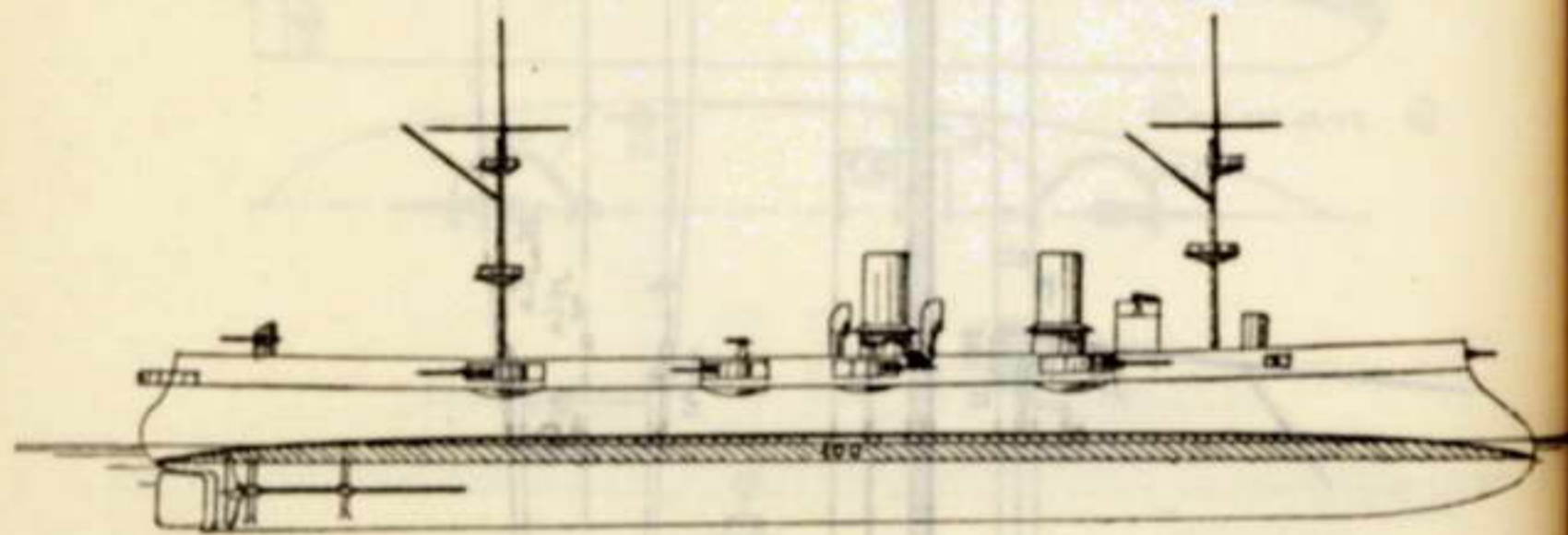




Frankreich.



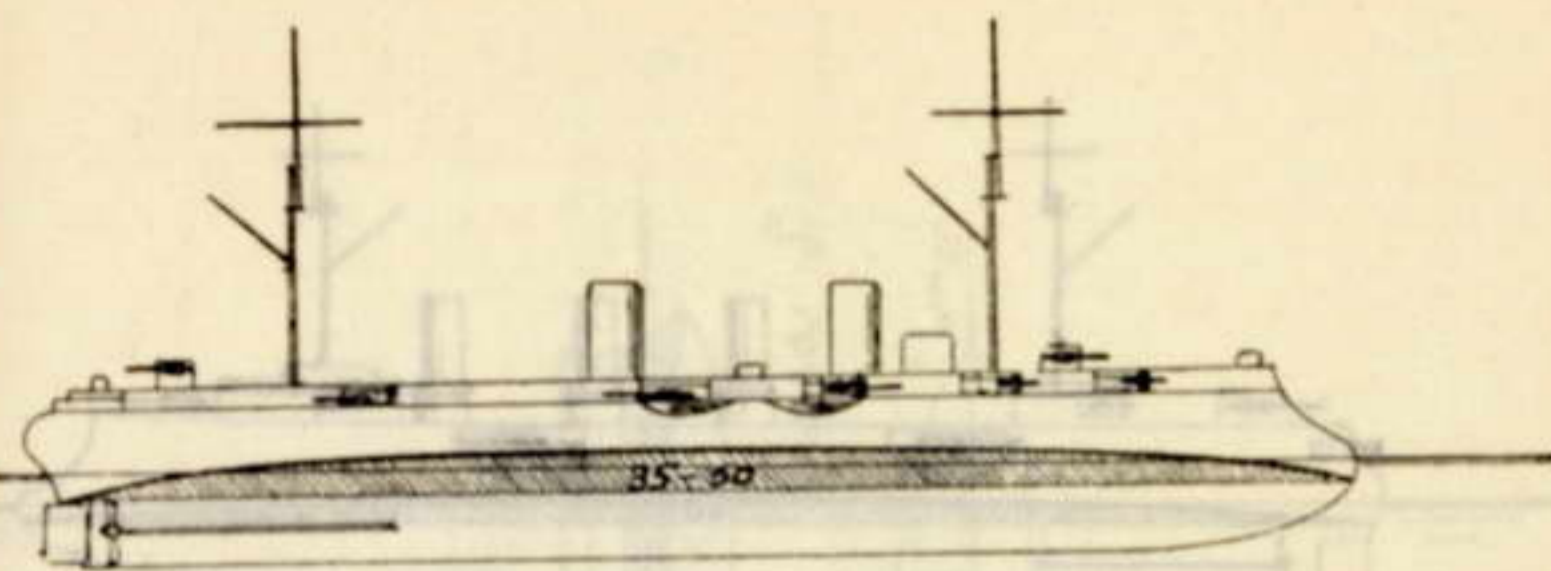
Cécille S.



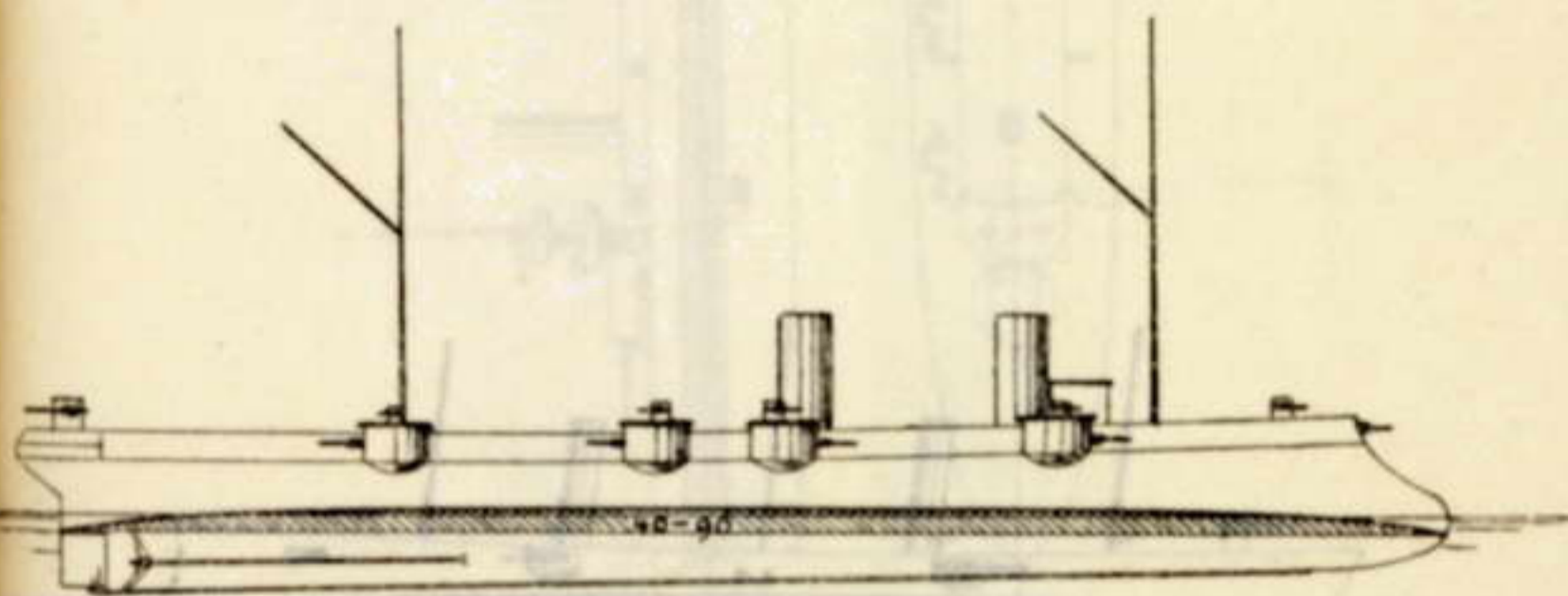
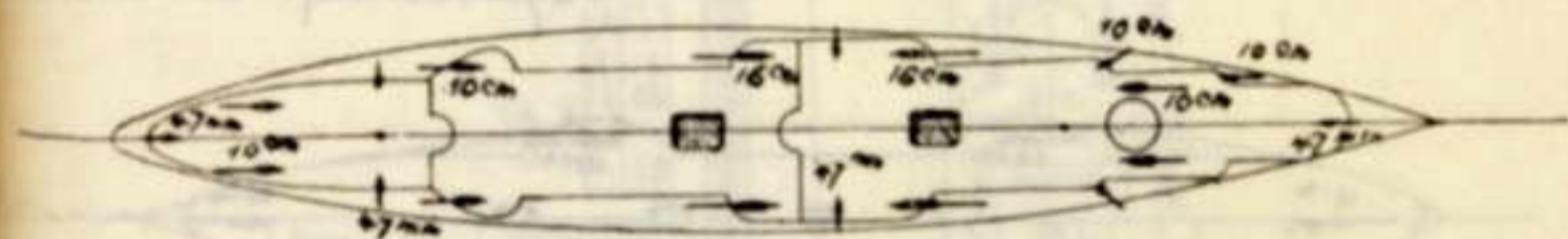
Jean Bart S.



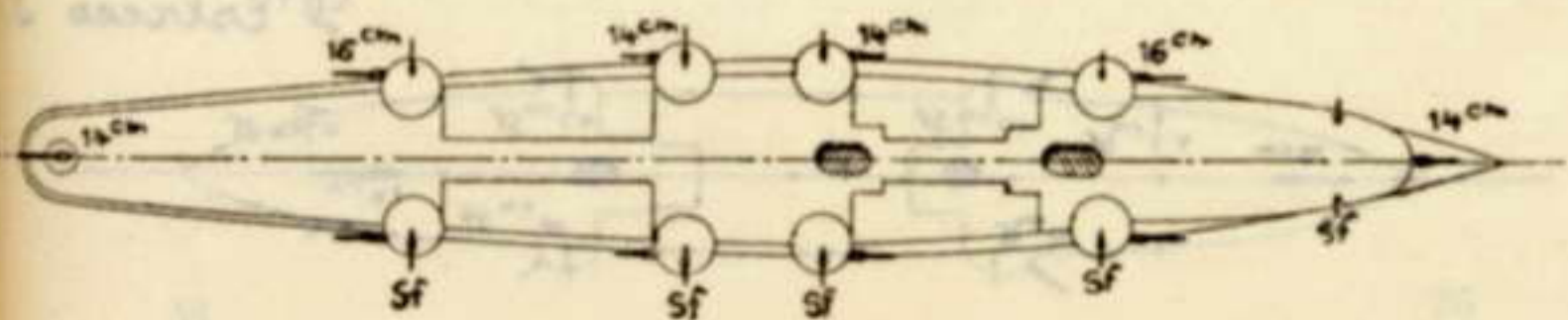
Frankreich.



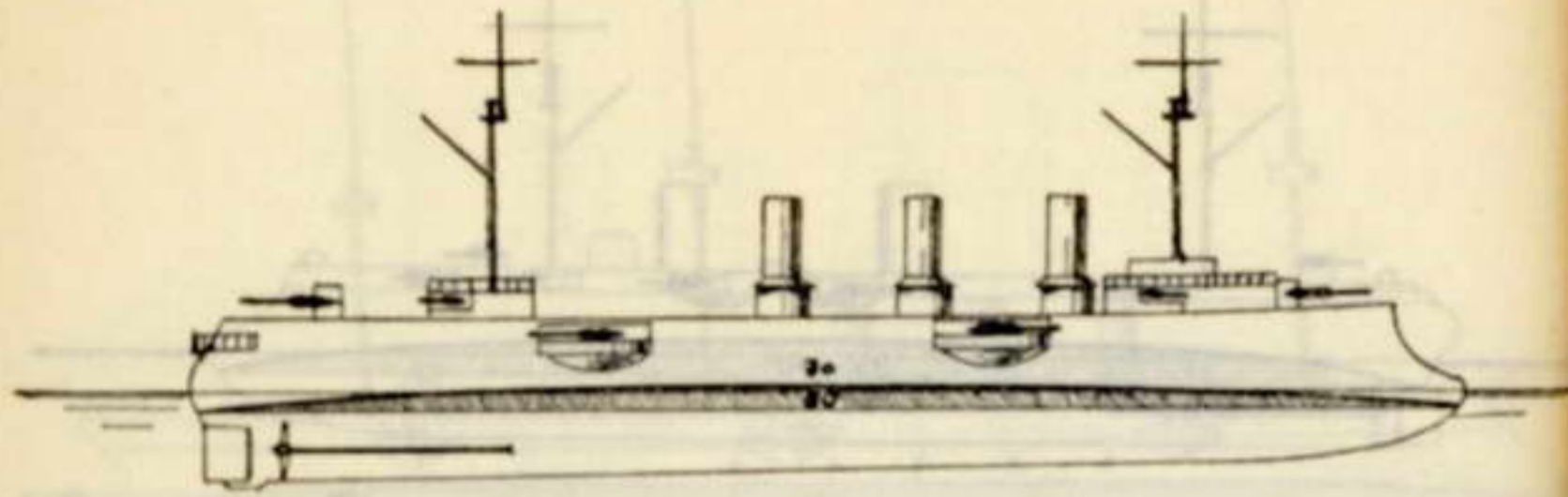
Descartes S.



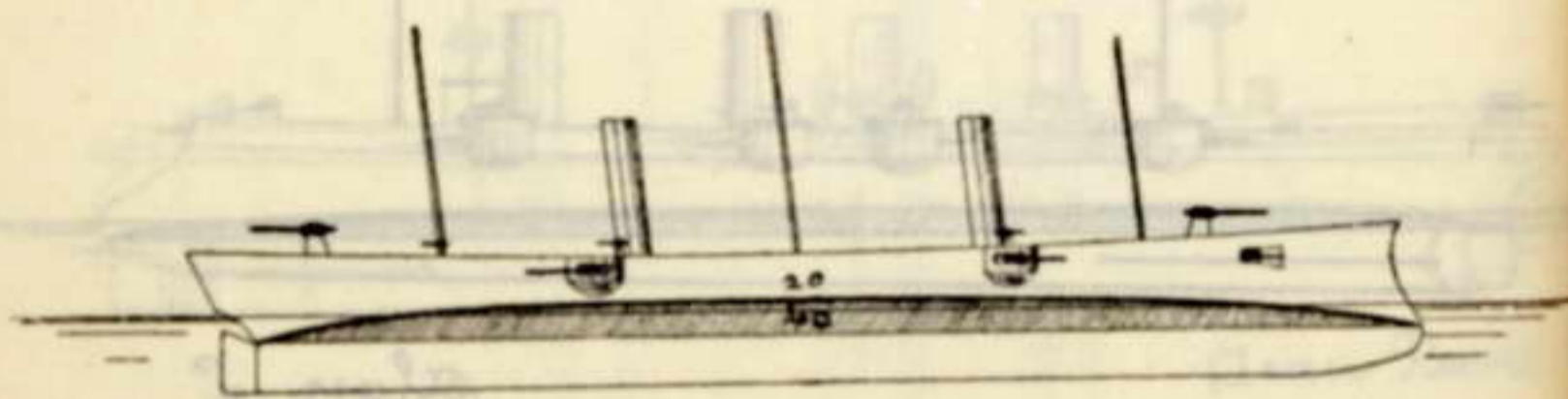
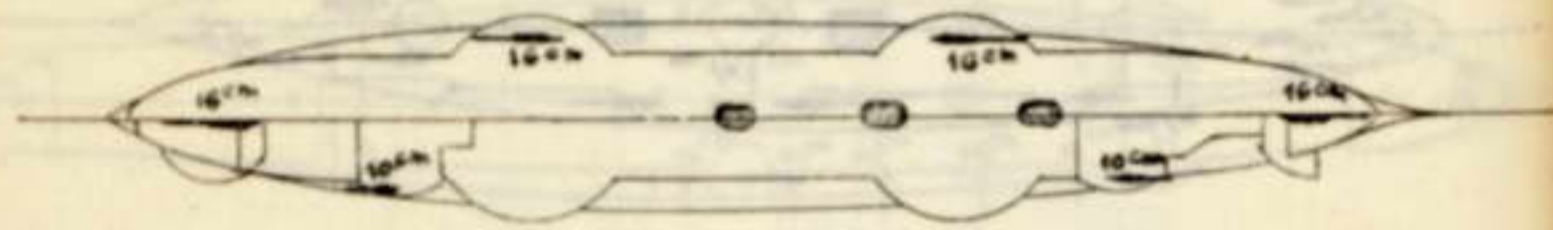
Alger S.



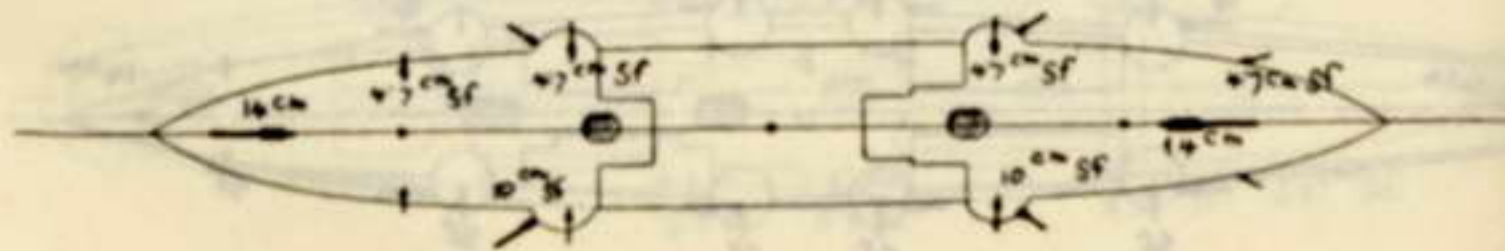
Frankreich.



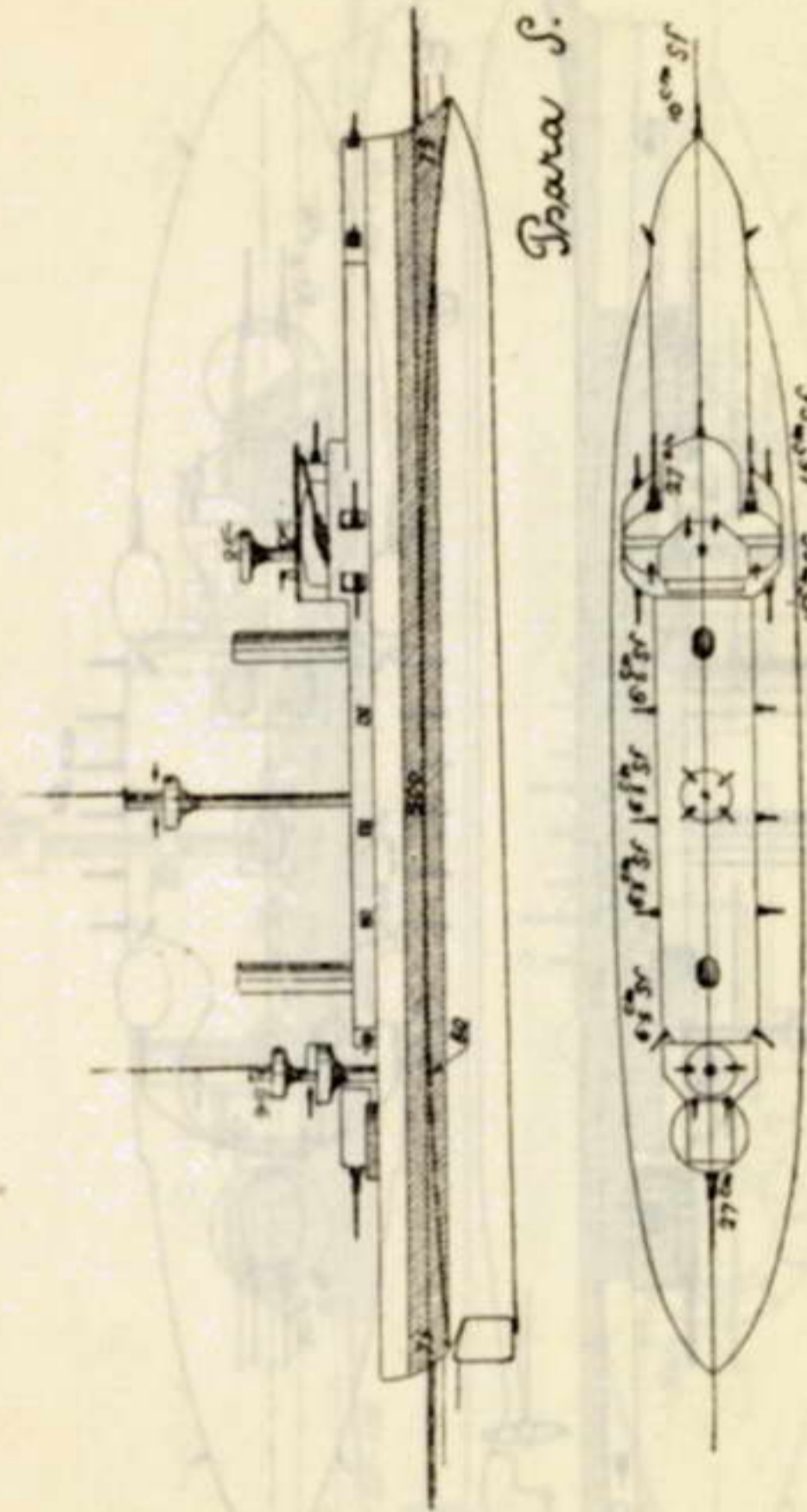
*Chaoucloup-Laubat*

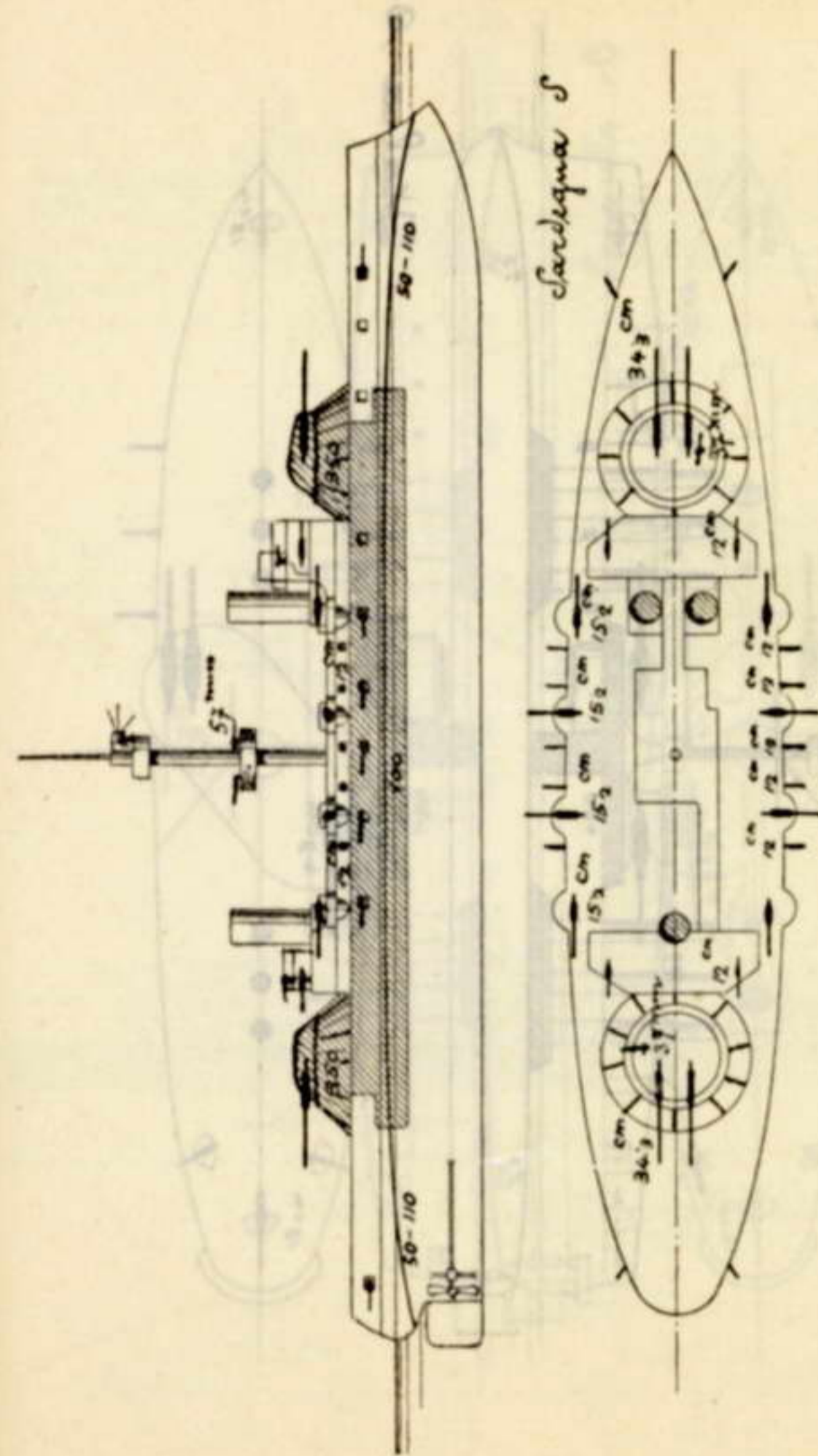
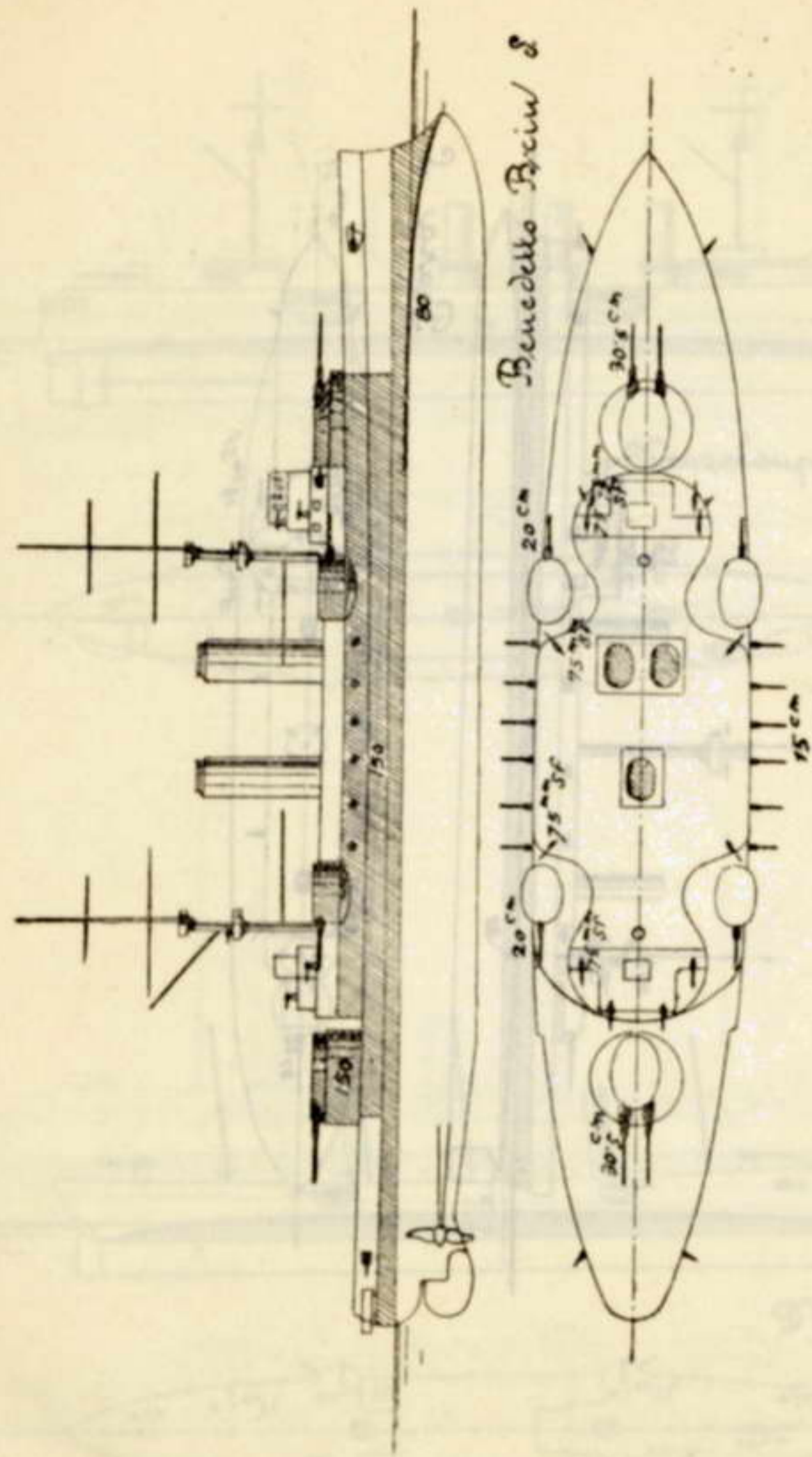


*D'Estrees S.*



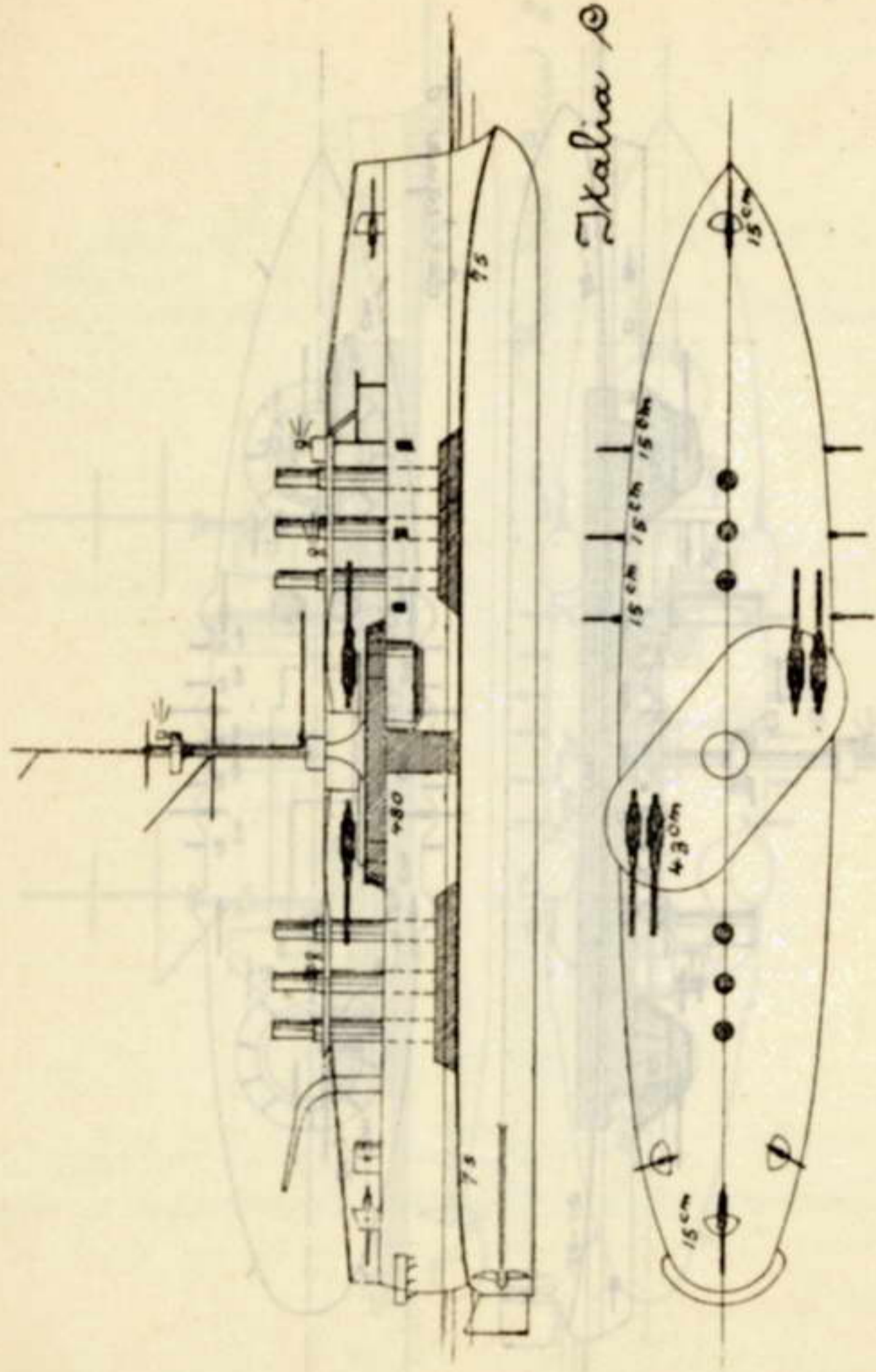
Griechenland.





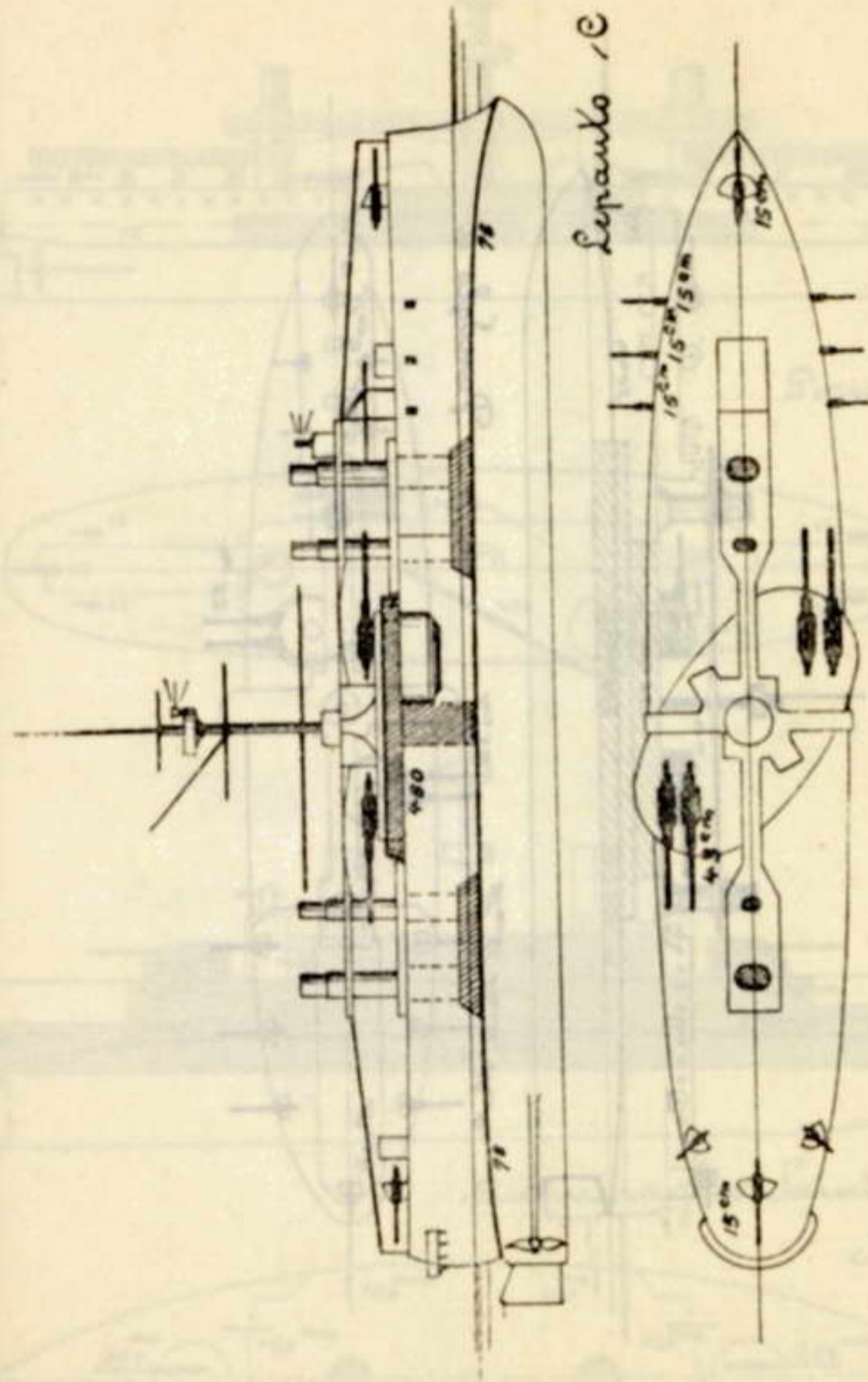


Italien.



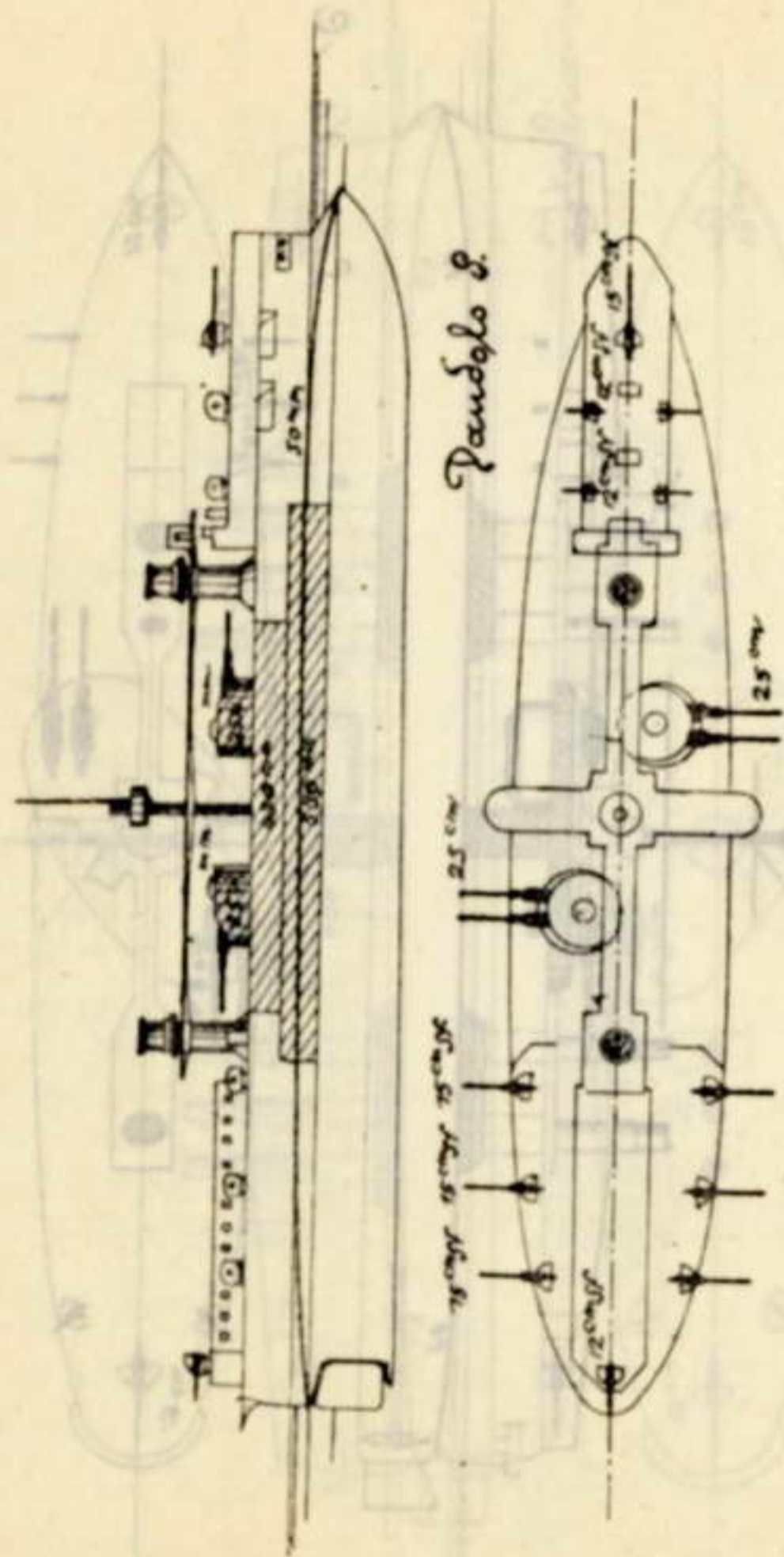
*Italia* ©

Italien.

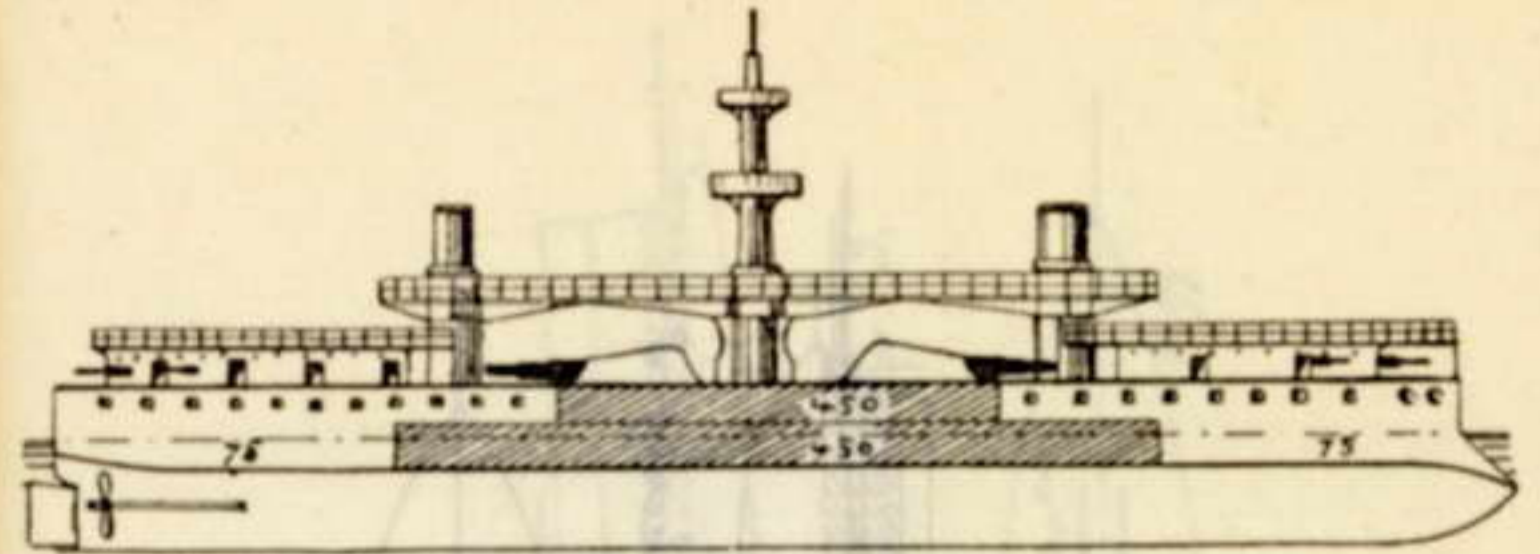


*Lepanto* ©

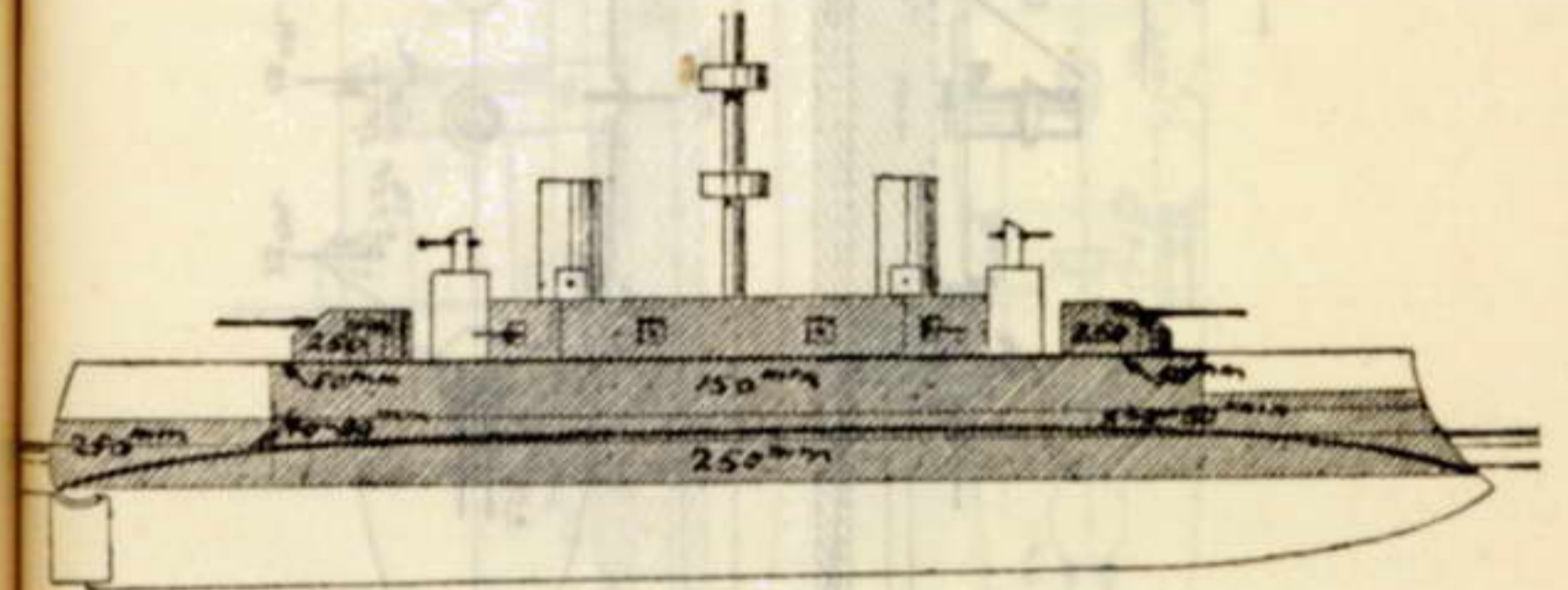
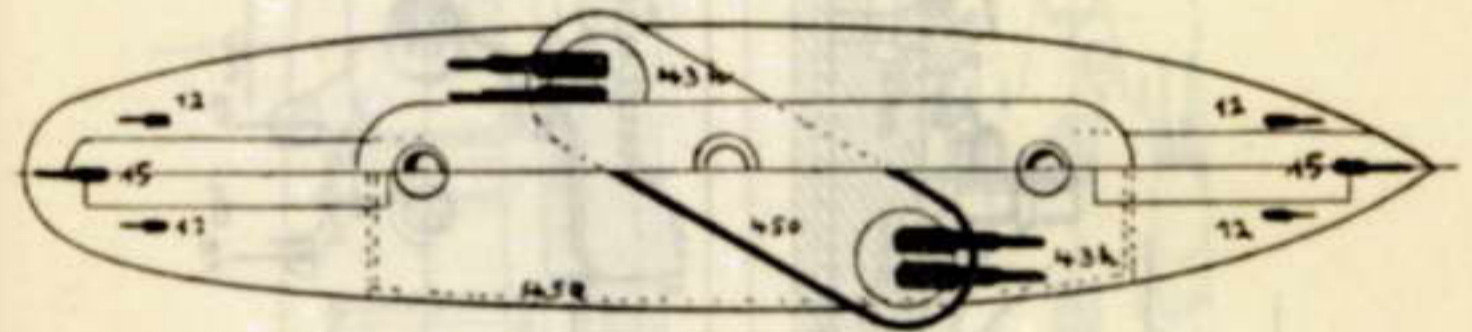
Italien.



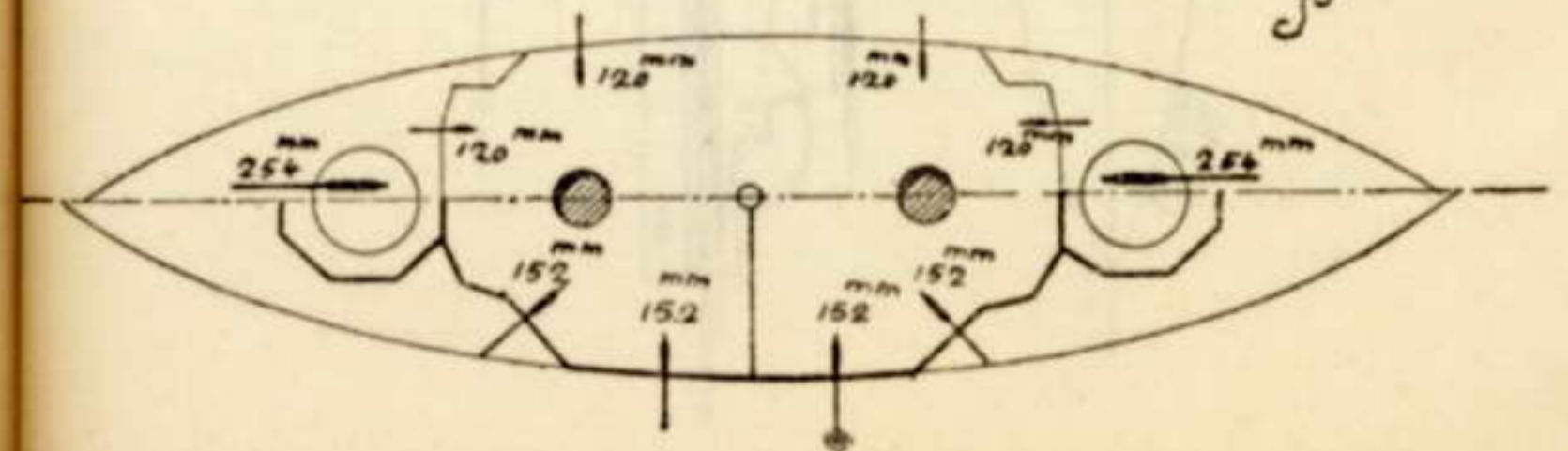
Italien.



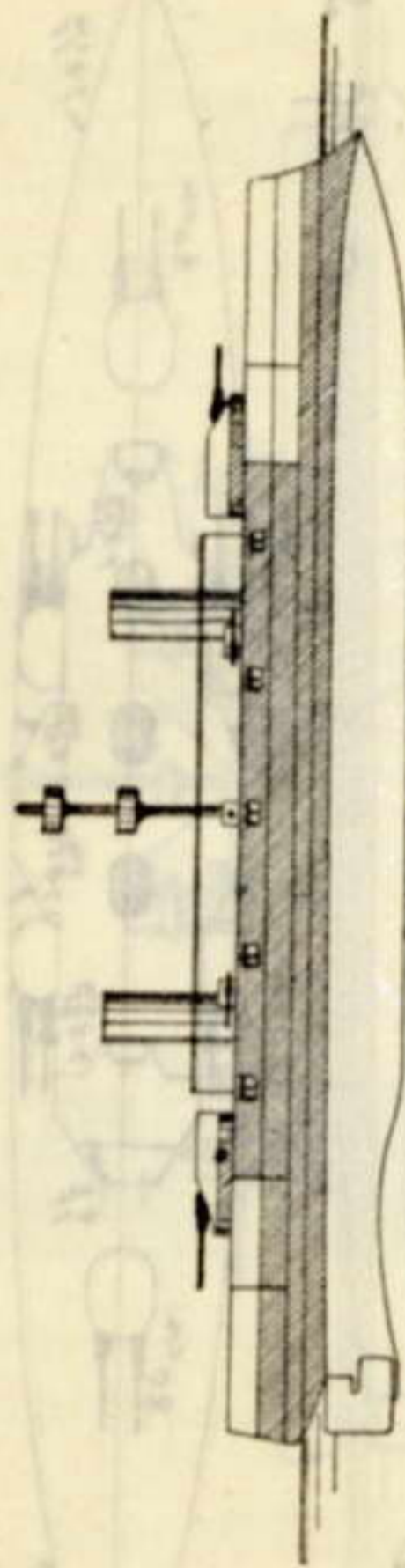
*Doria e*



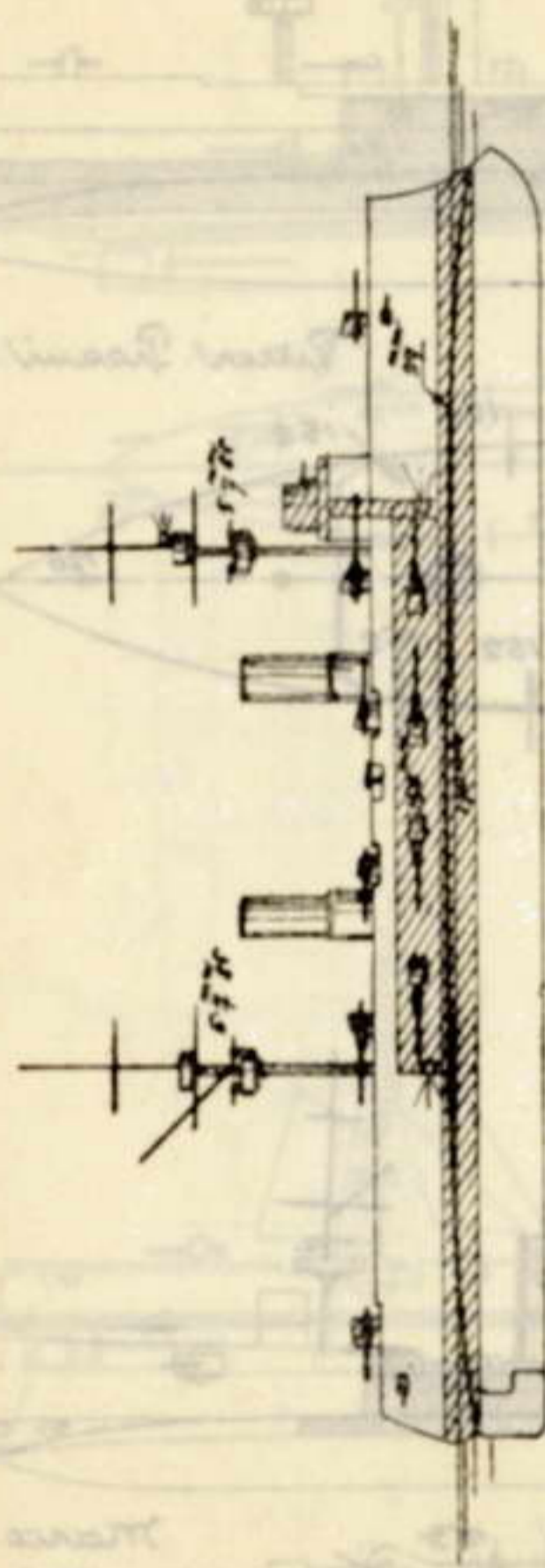
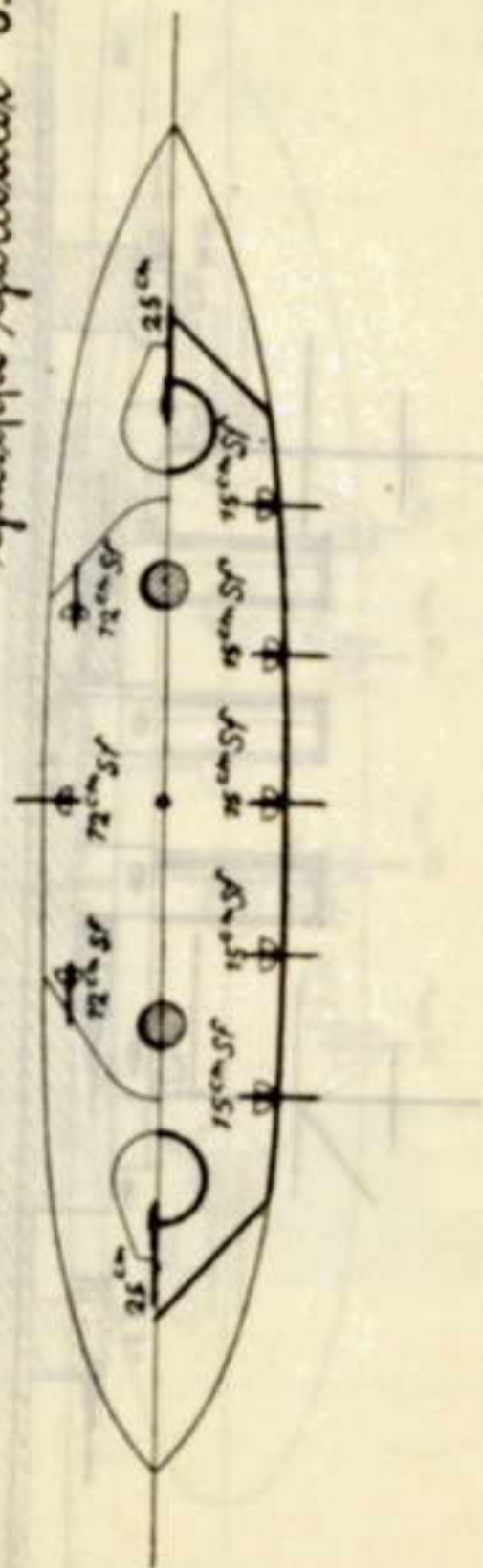
*Anniraglio Saint-Bas*



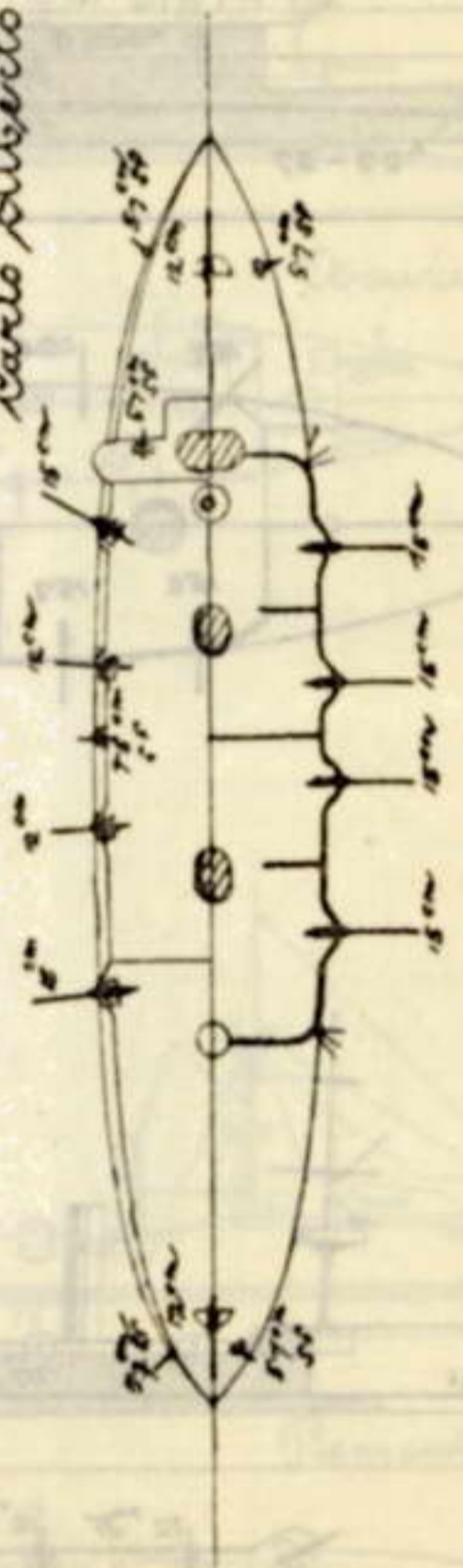




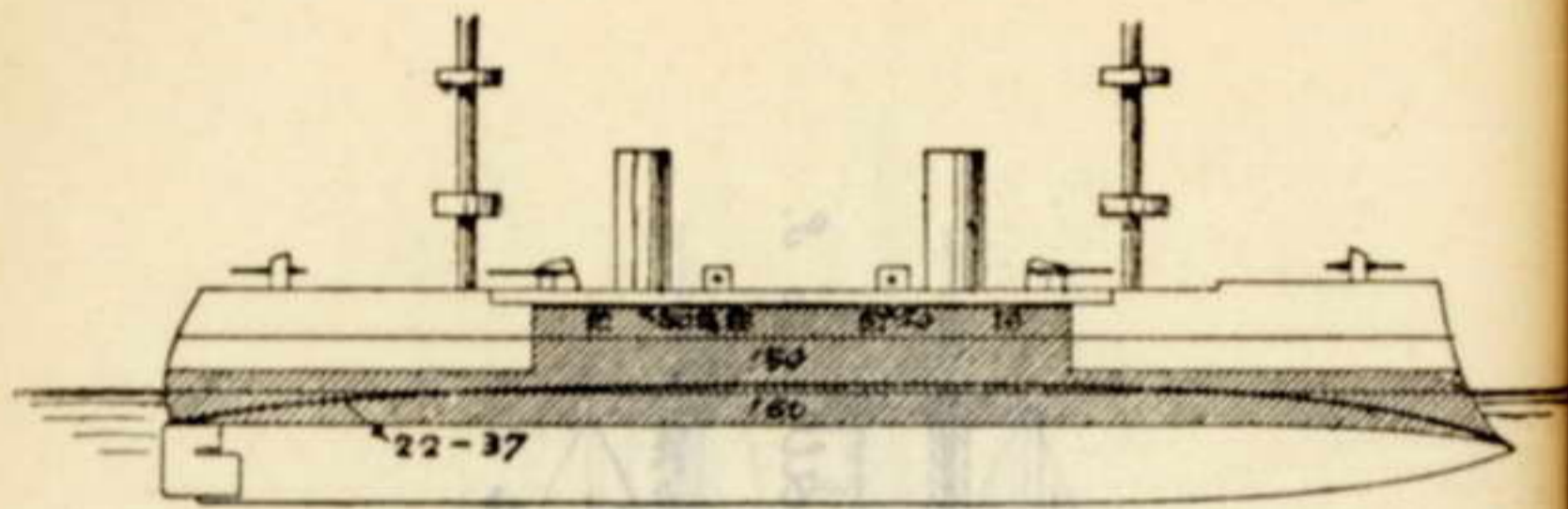
*Giuseppe Garibaldi S.*



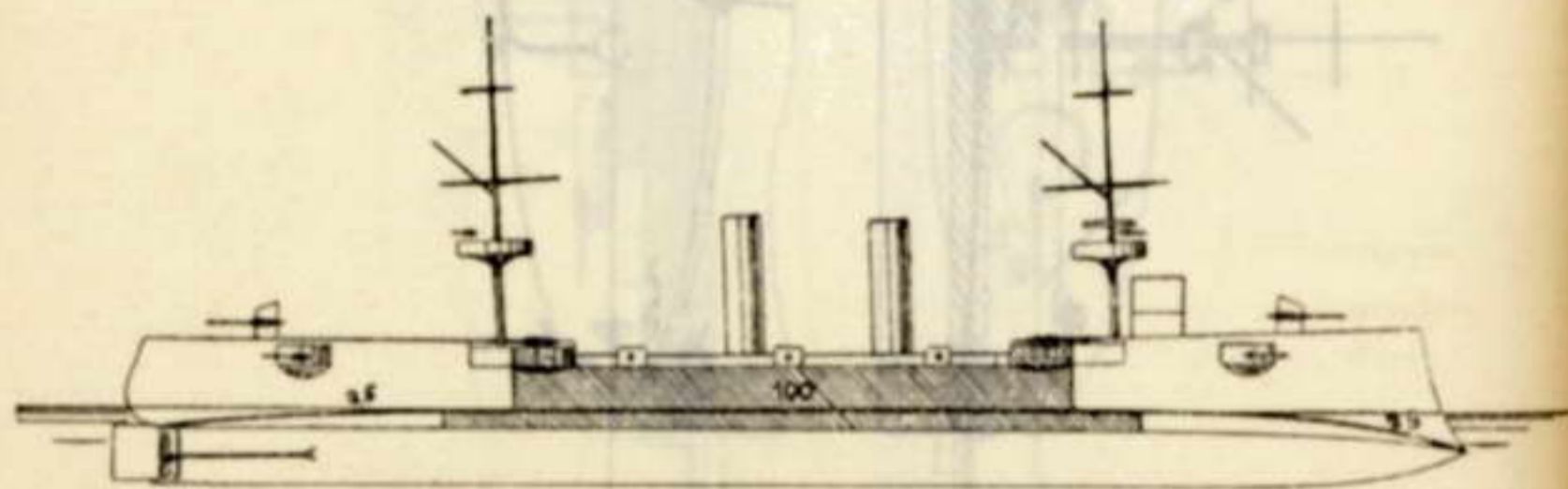
*Carlo Alberto S.*



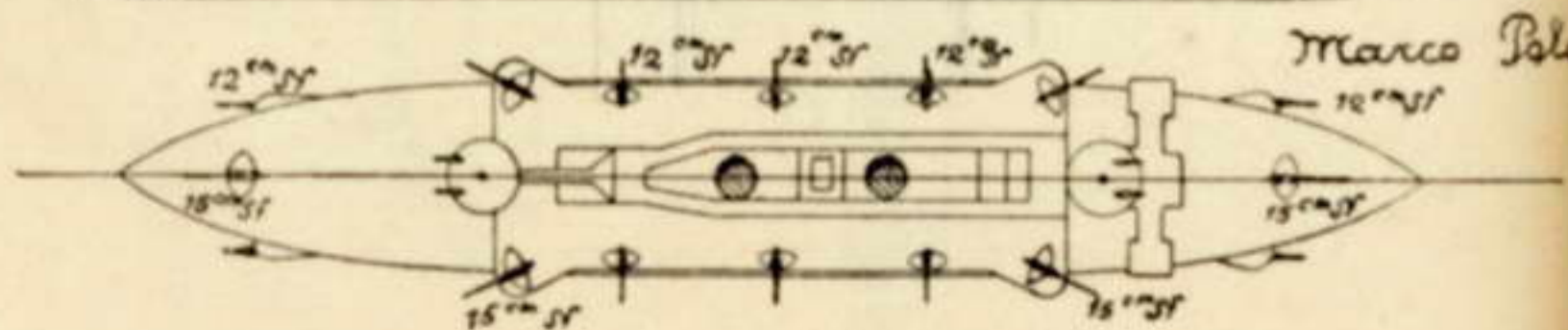
Italien.



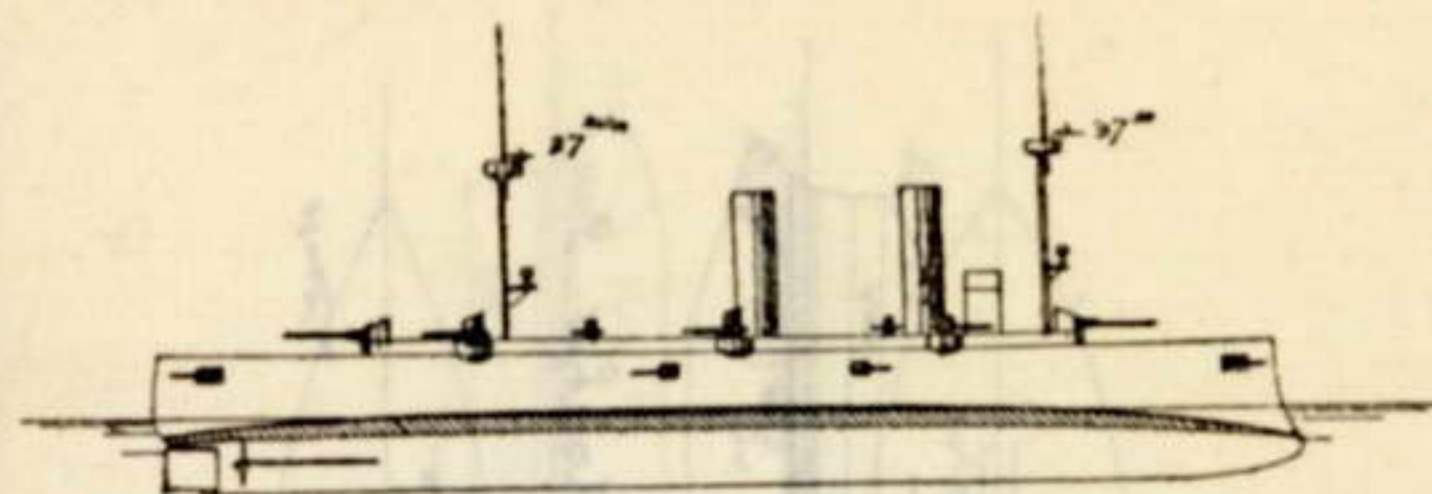
*Littorio Pisani S*



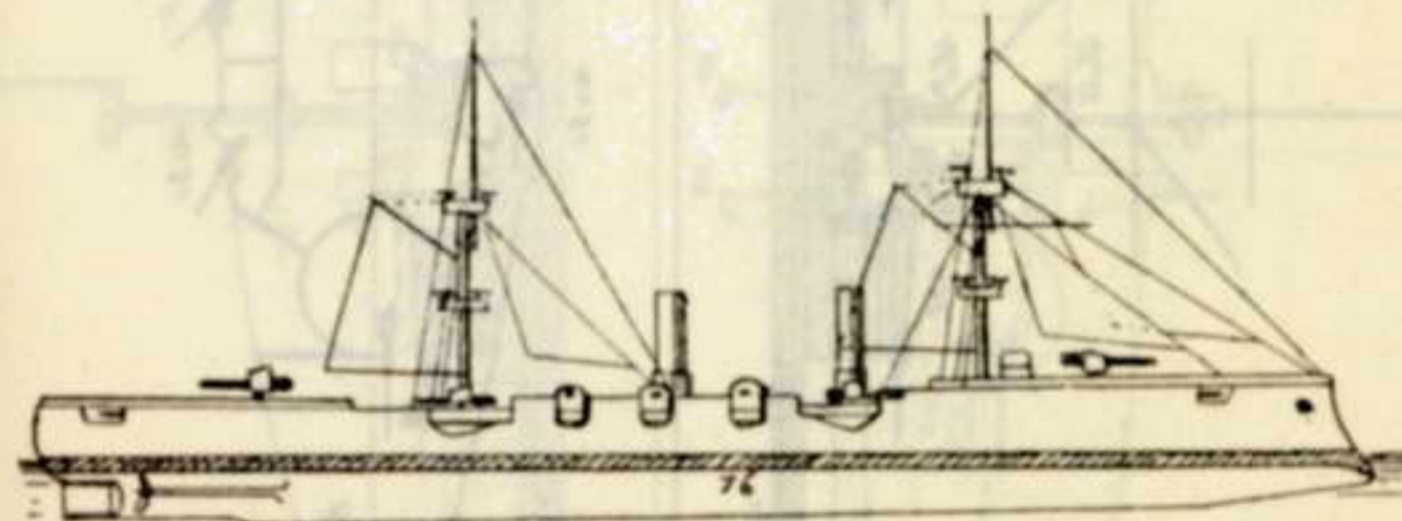
*Marco Polo*



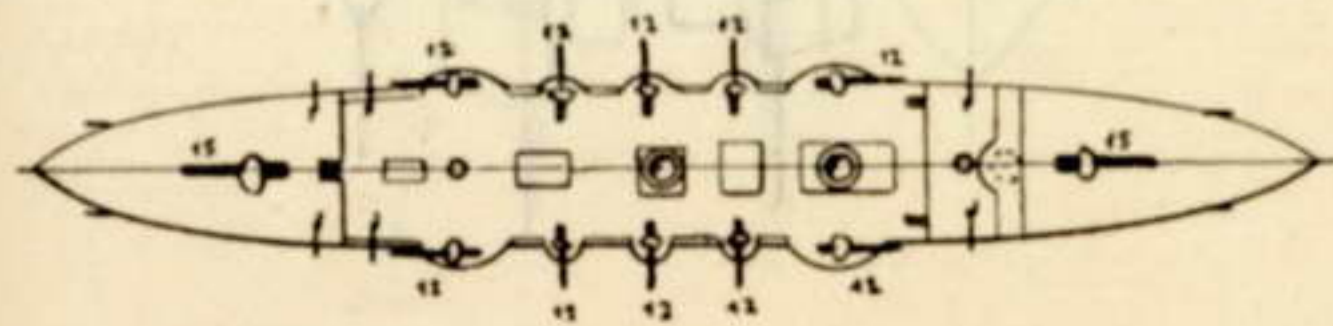
Italien.



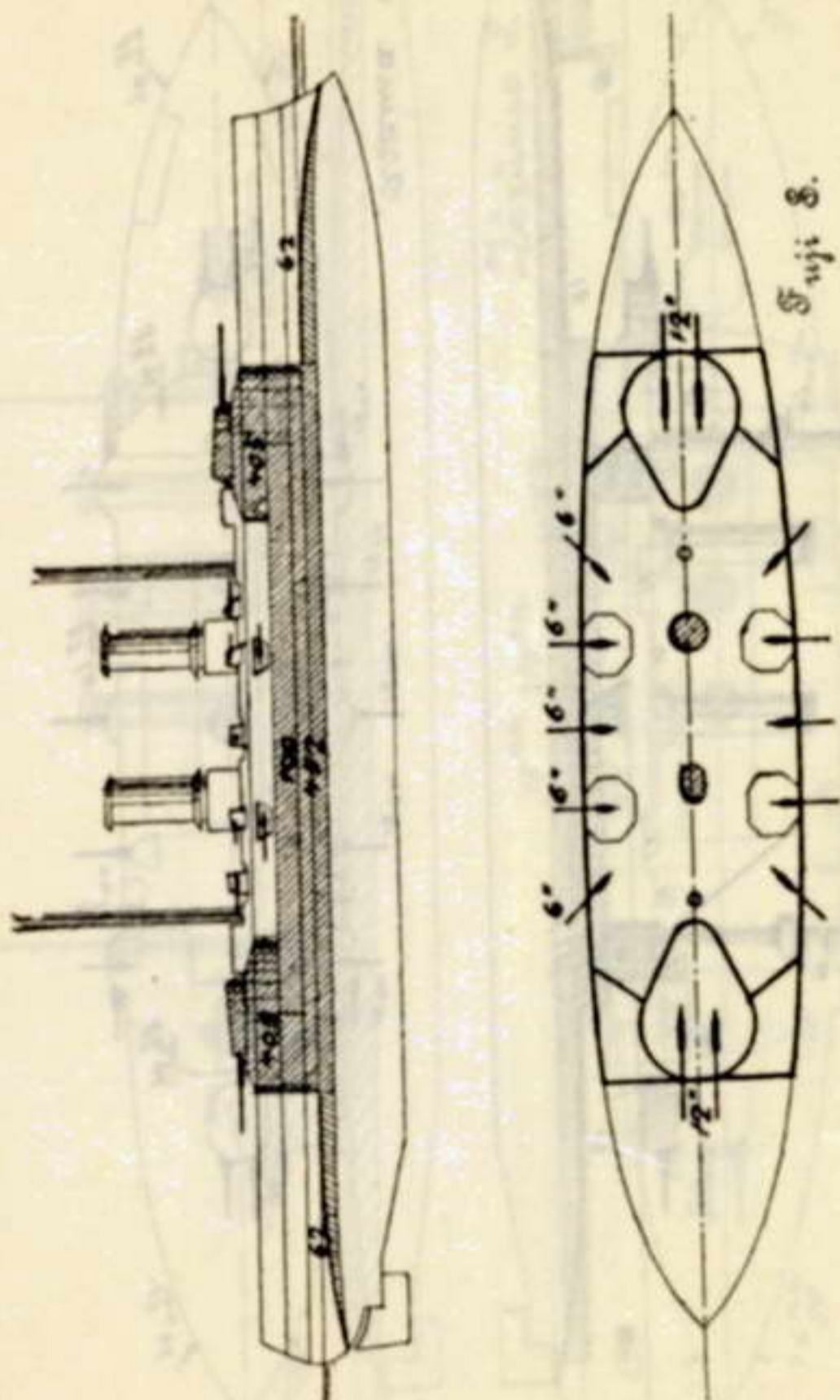
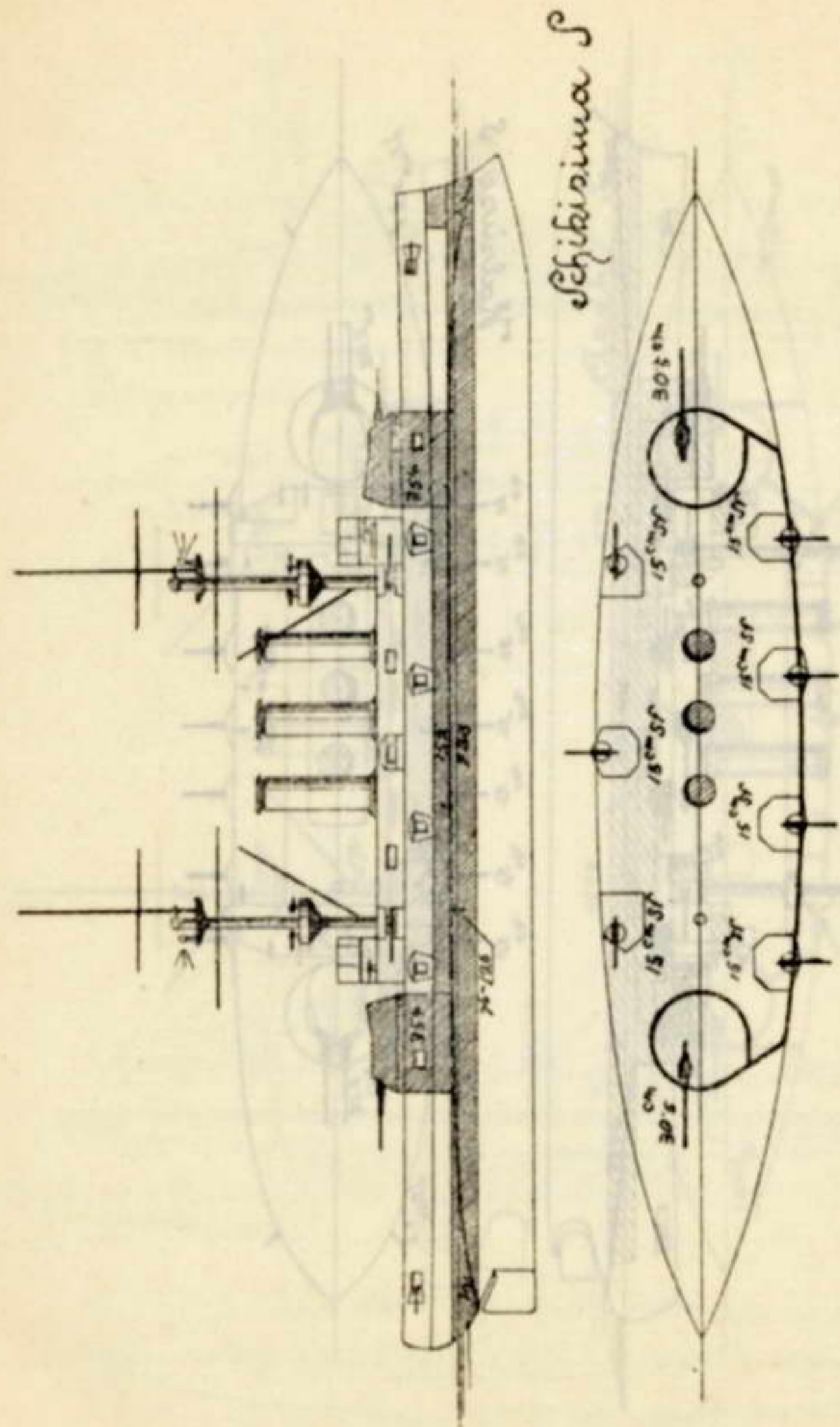
*Etruria S.*



*Piemonte S.*



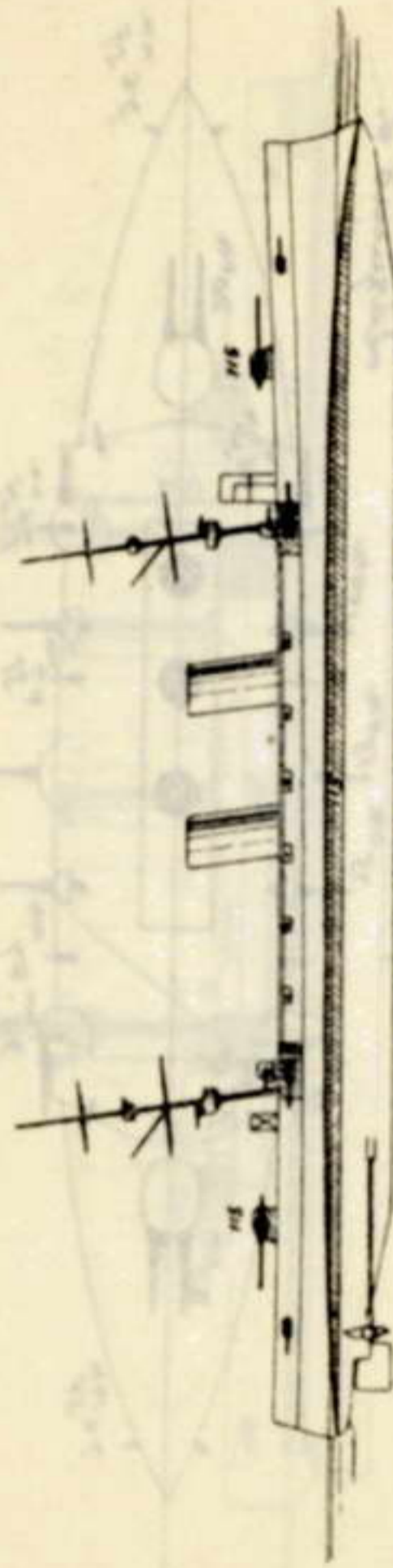








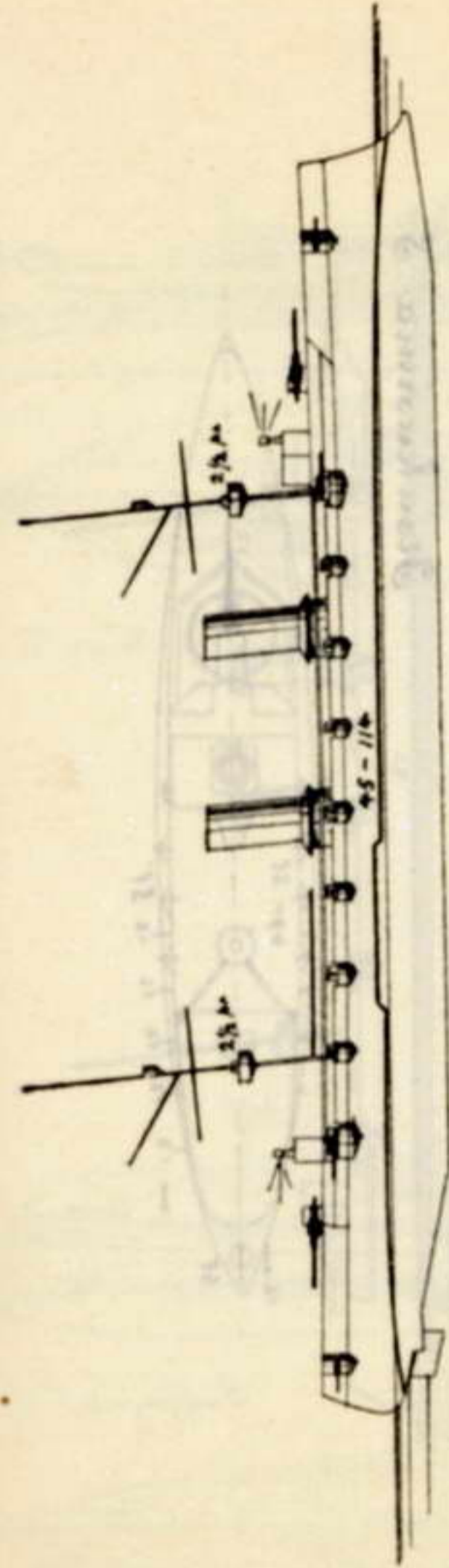
Japan.



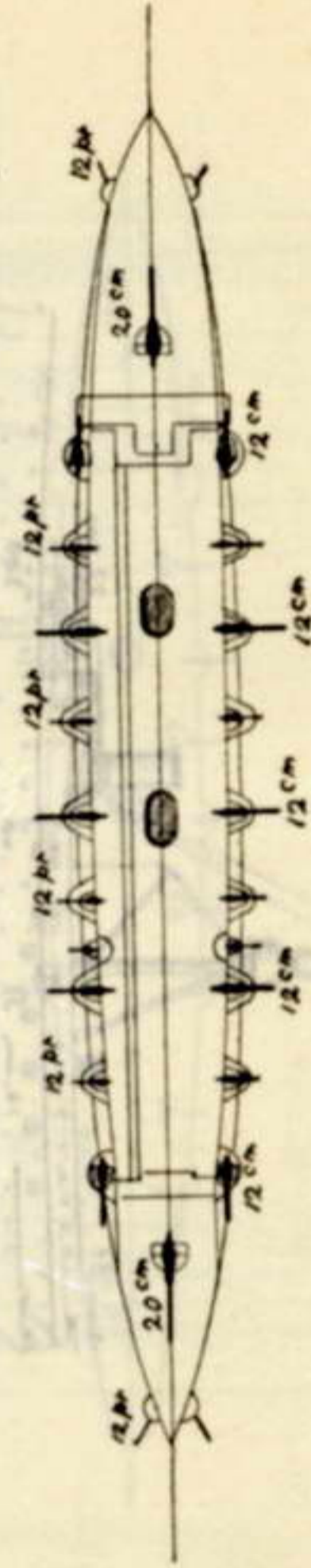
Takarago S.



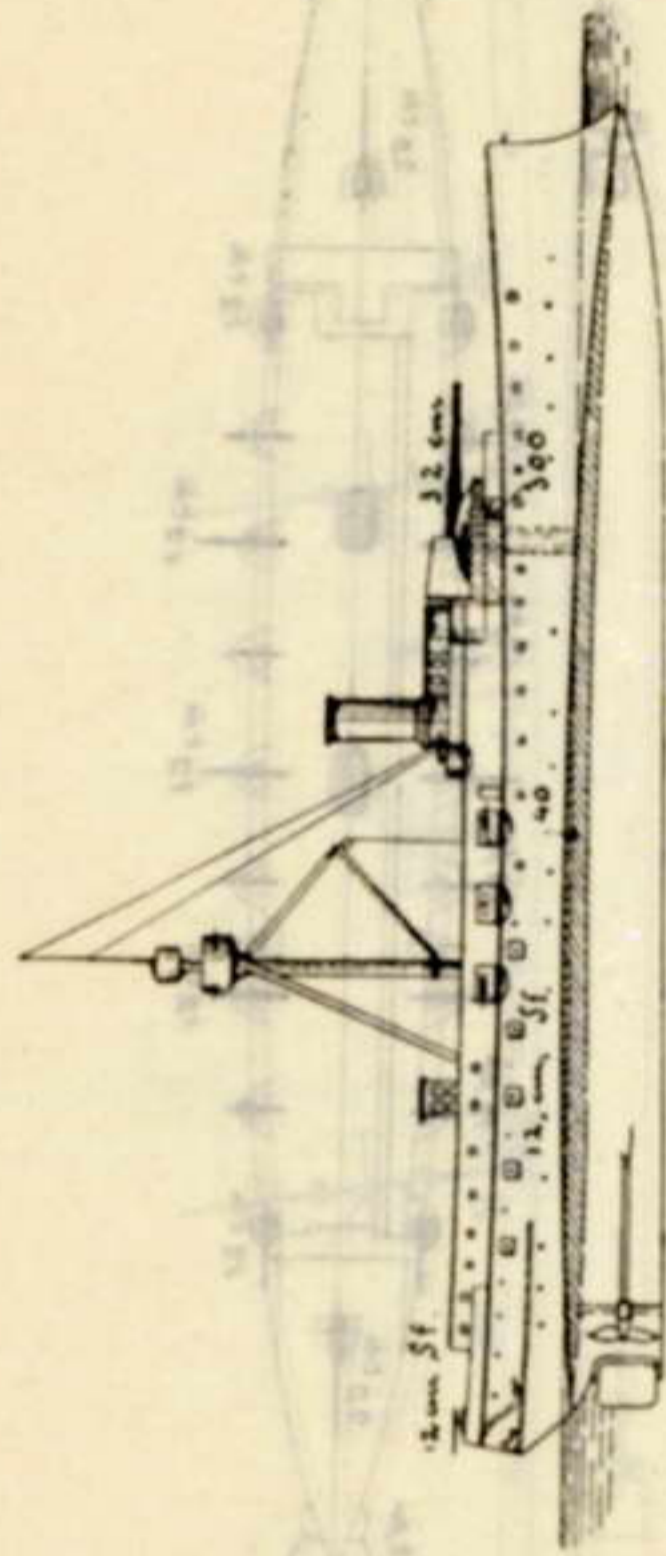
Japan.



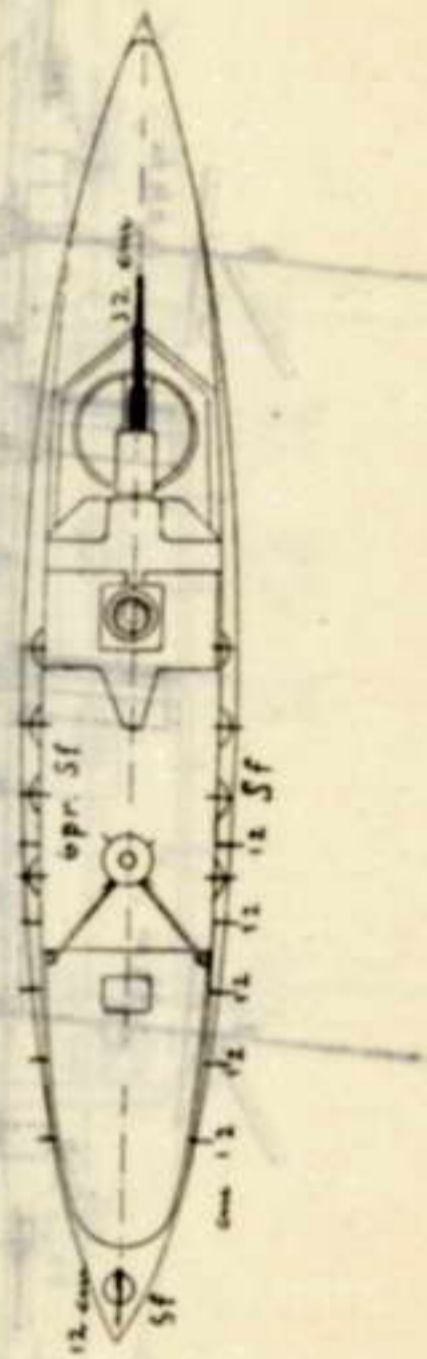
Takaragi S.



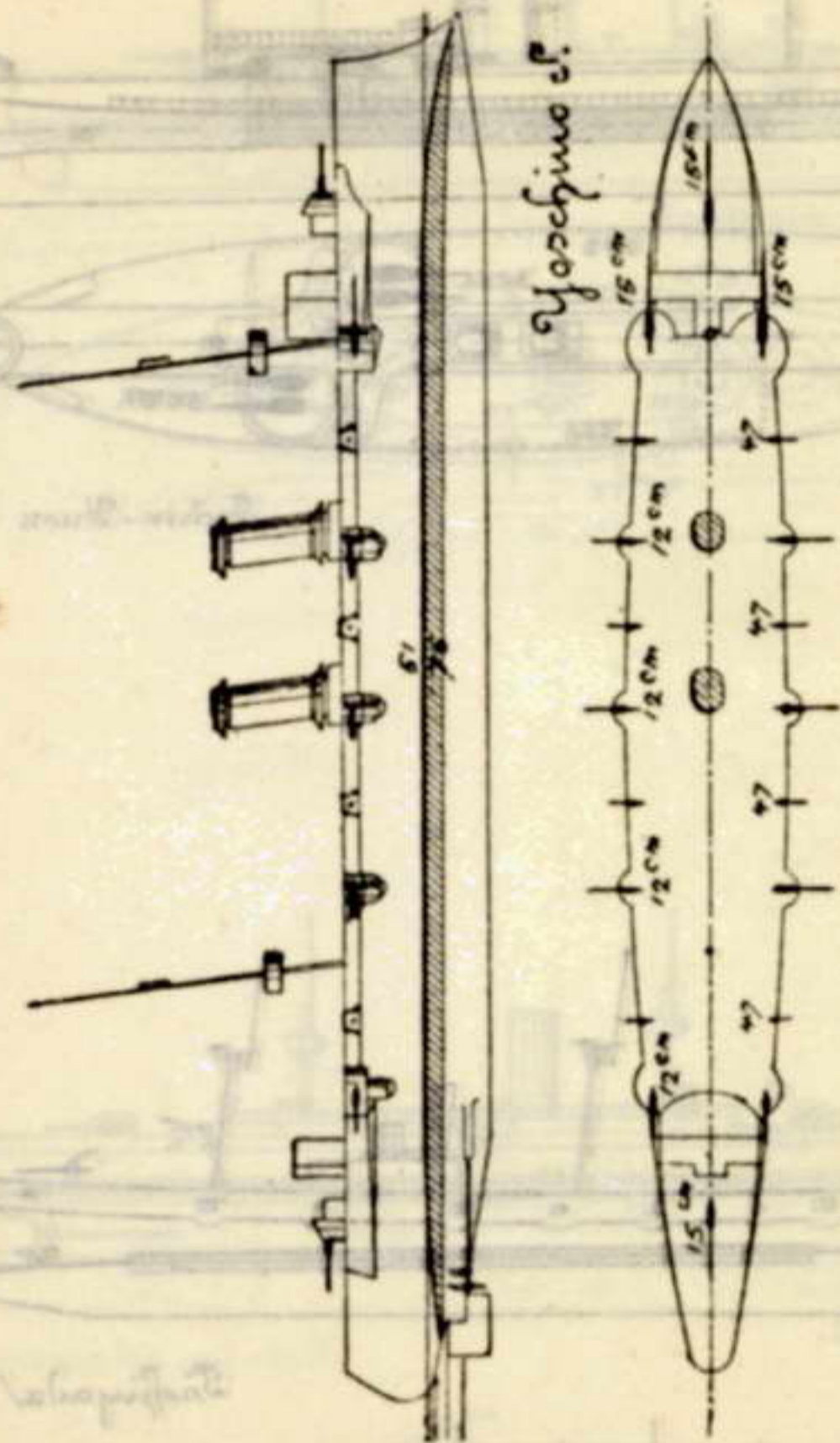
Japan.



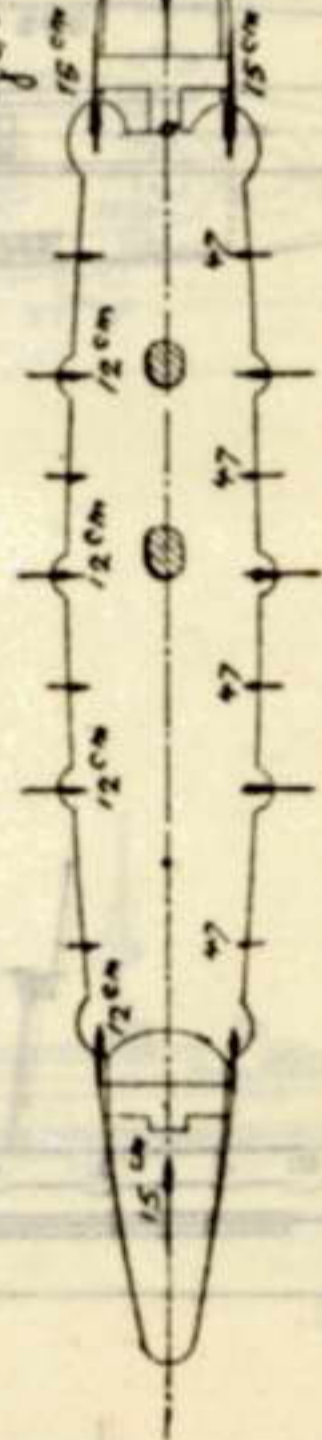
Hsukusima S.



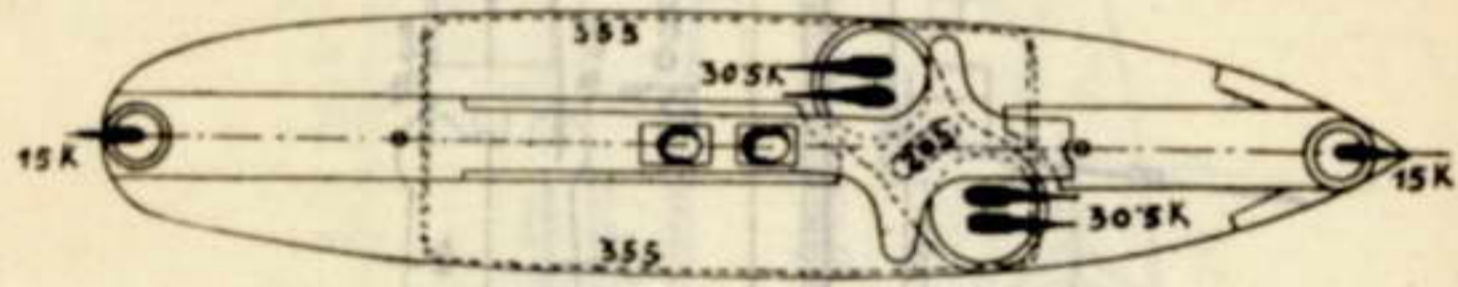
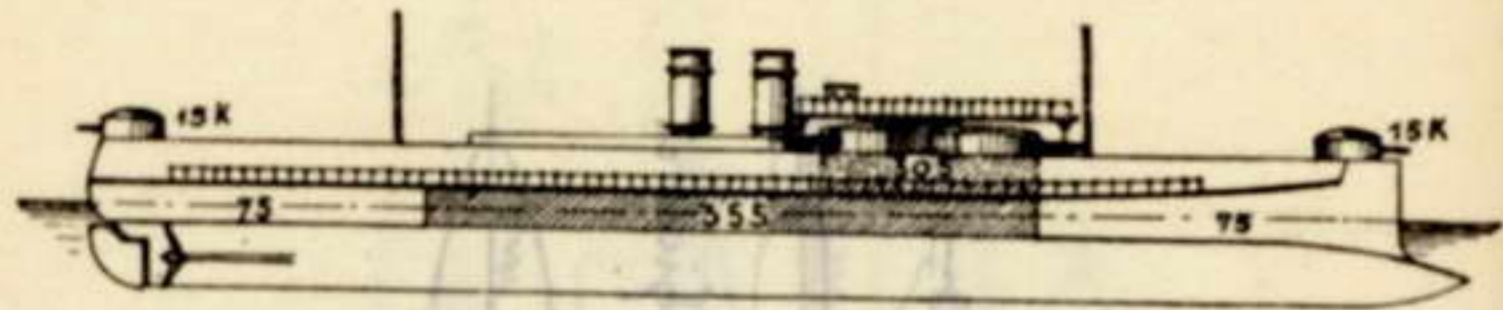
Japan.



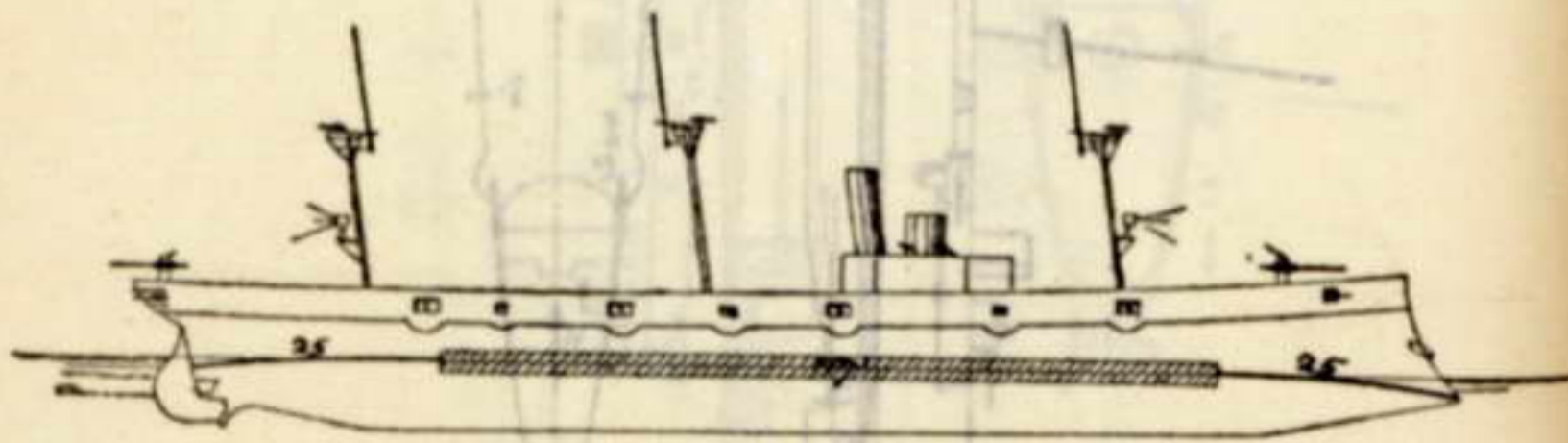
Yosehimo S.



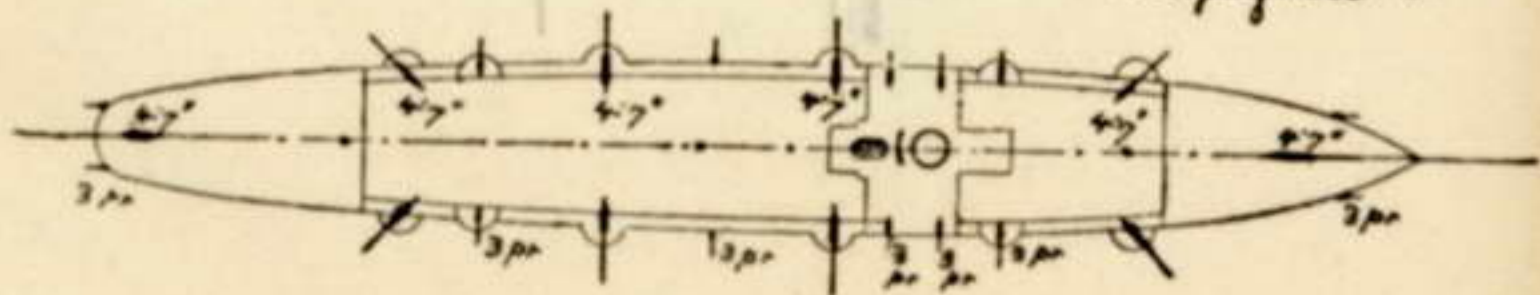
Japan.



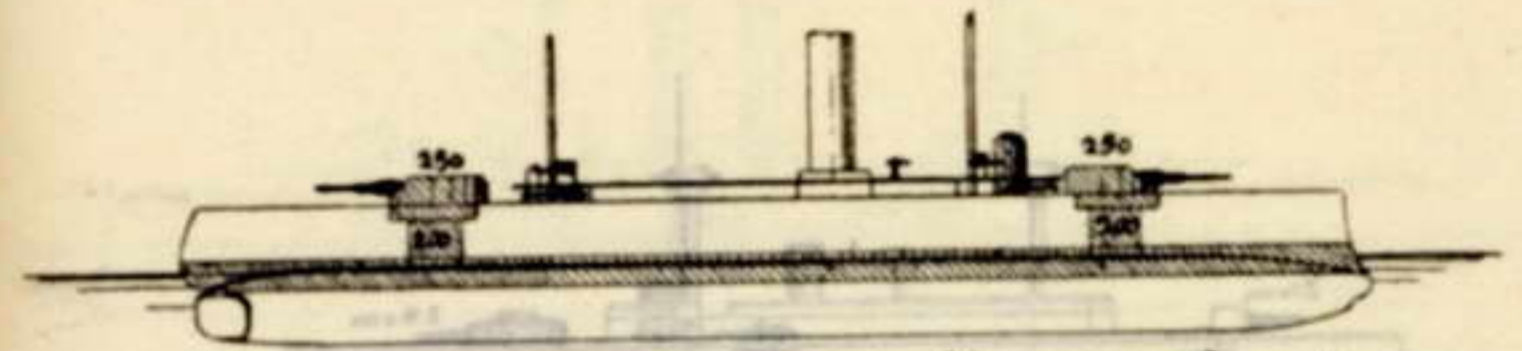
Tokin-Yuen C



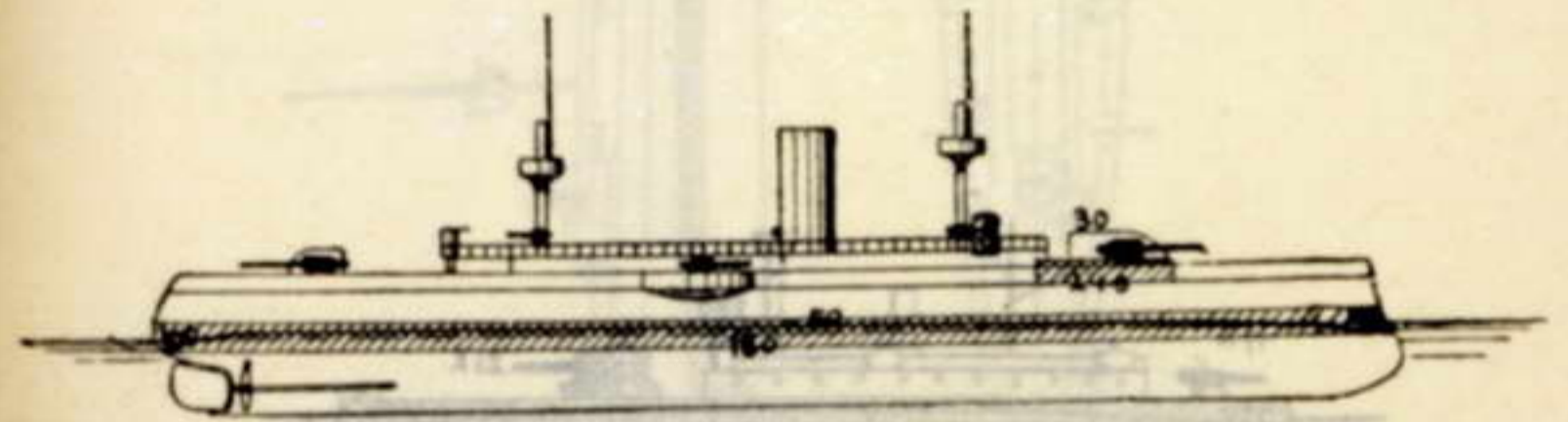
Tschiyada C



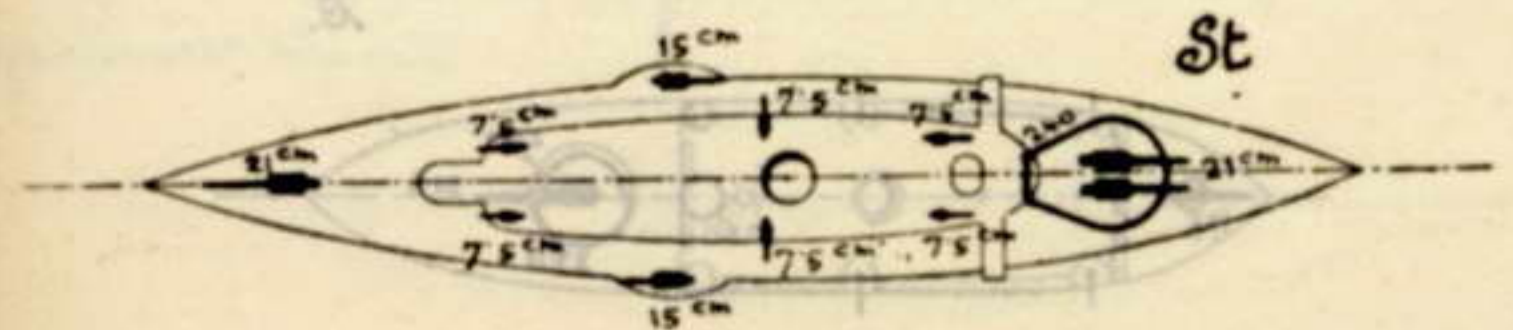
Niederlande.



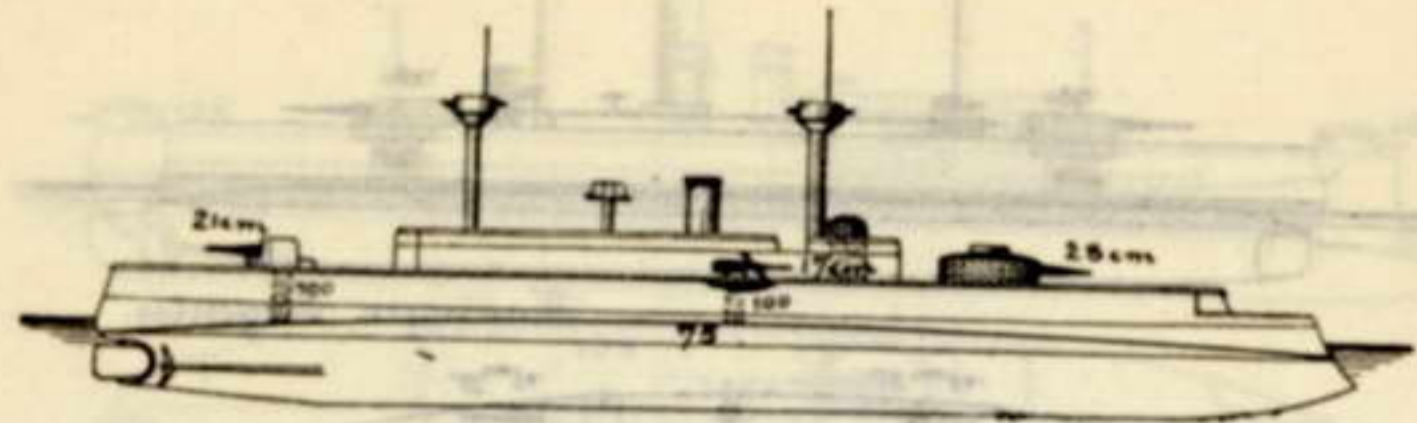
Koningin Regentes.



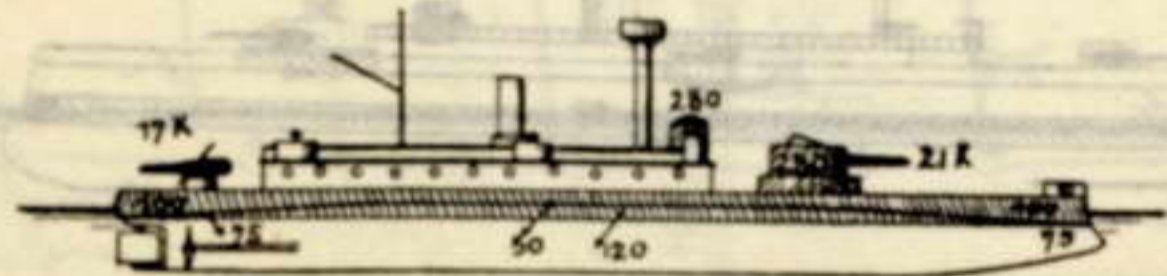
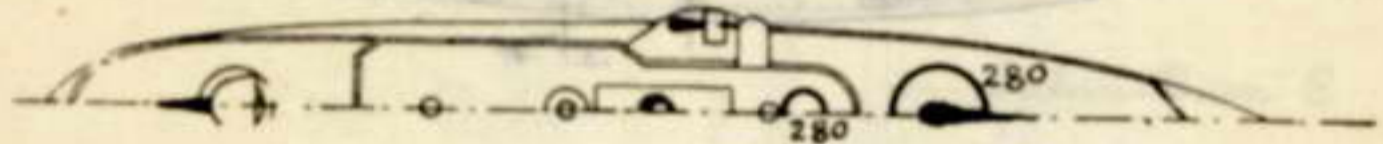
Svertoen



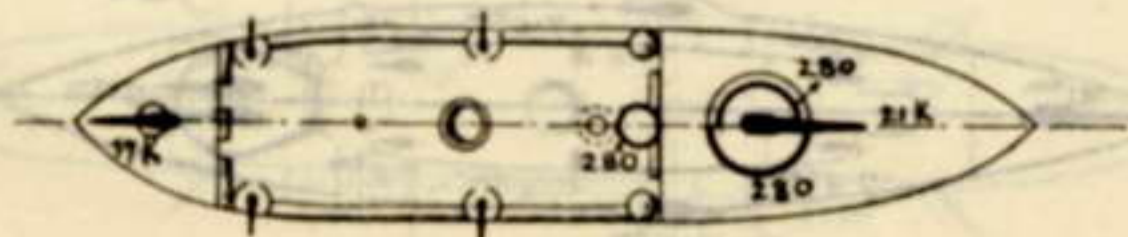
Niederlande.



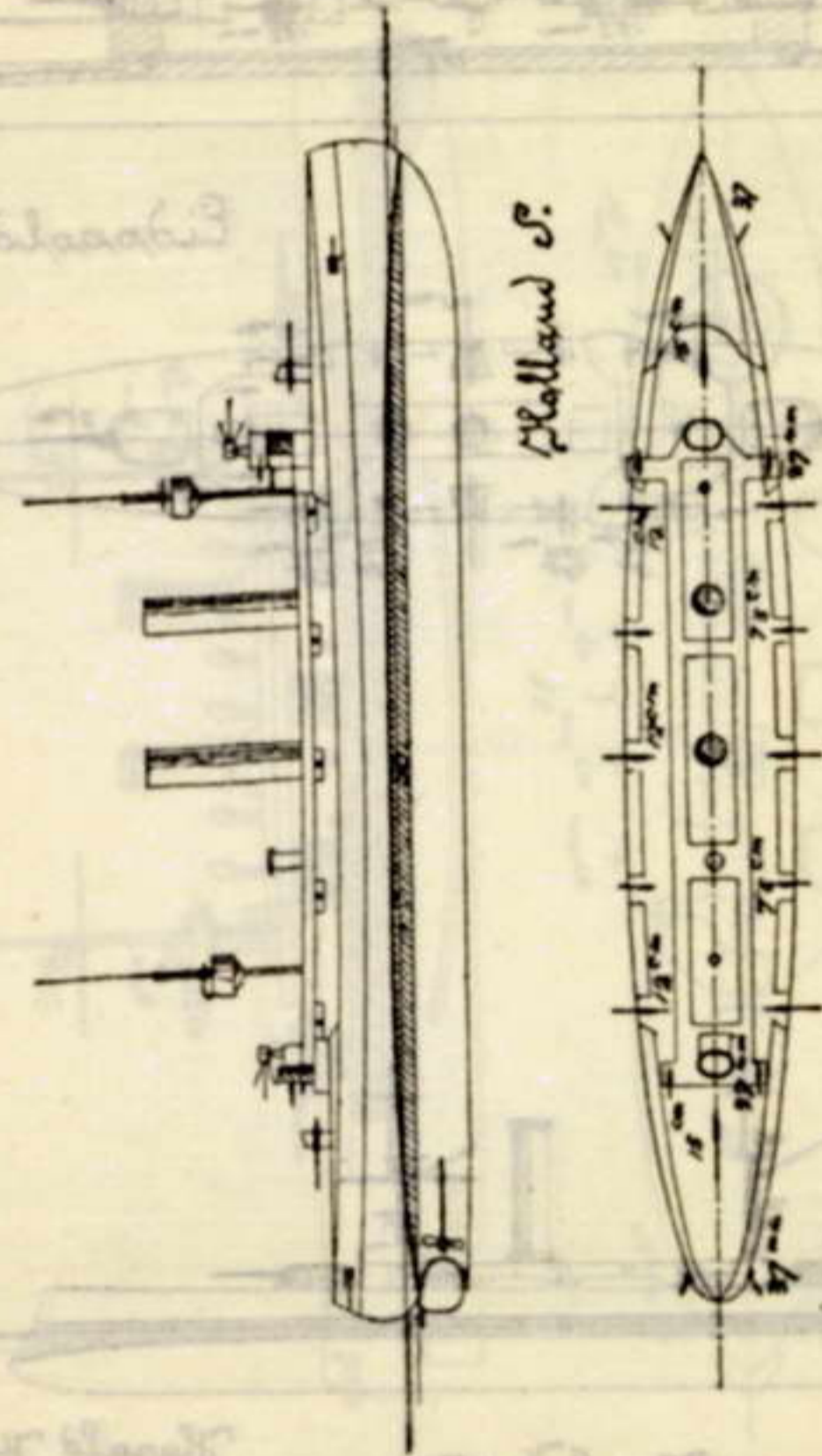
Koningin Wilhelmina  
der Nederlanden C



Reinier Claaszen  
C.

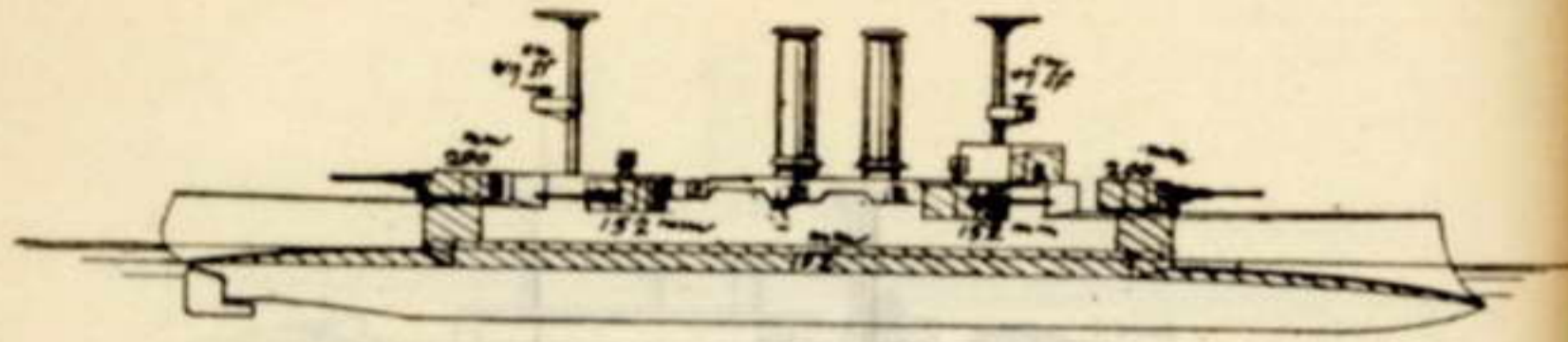


Niederlande.

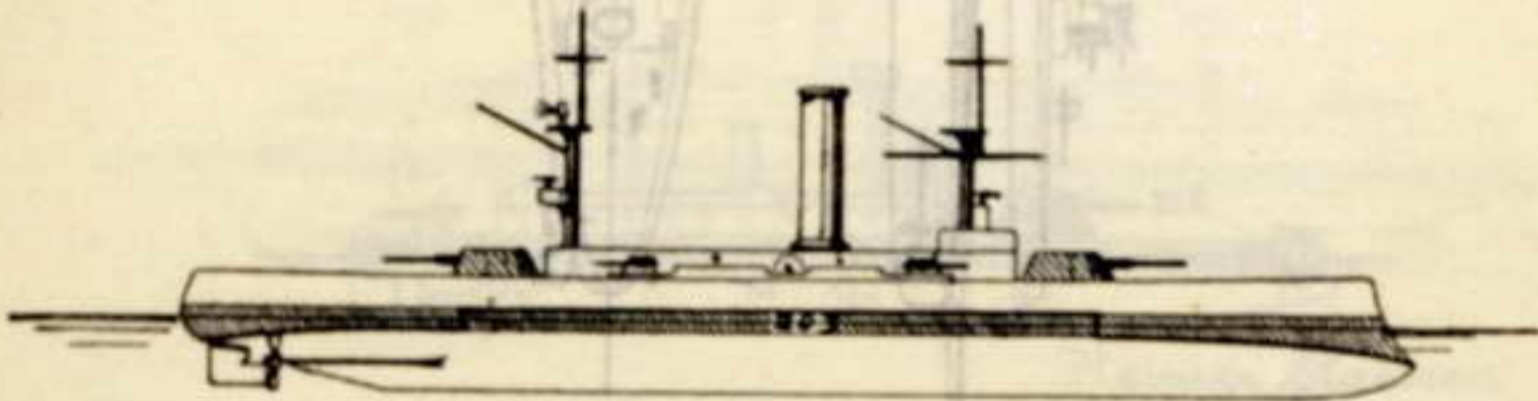


Holland S.

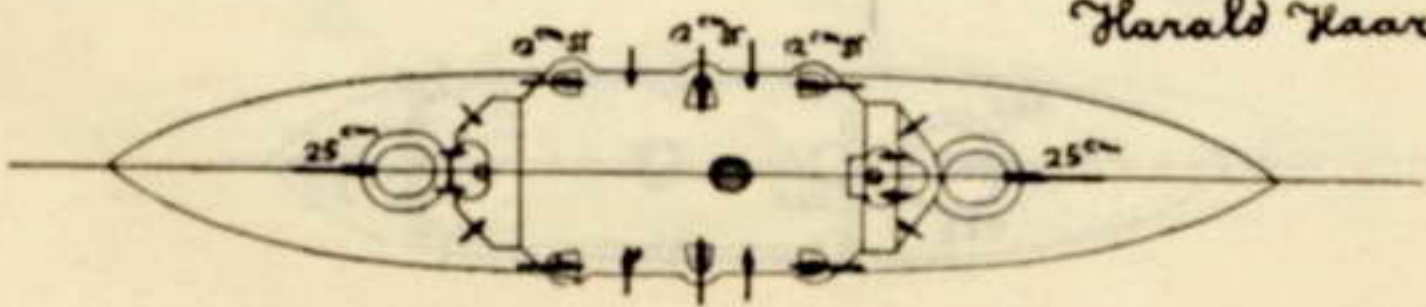
Norwegen.



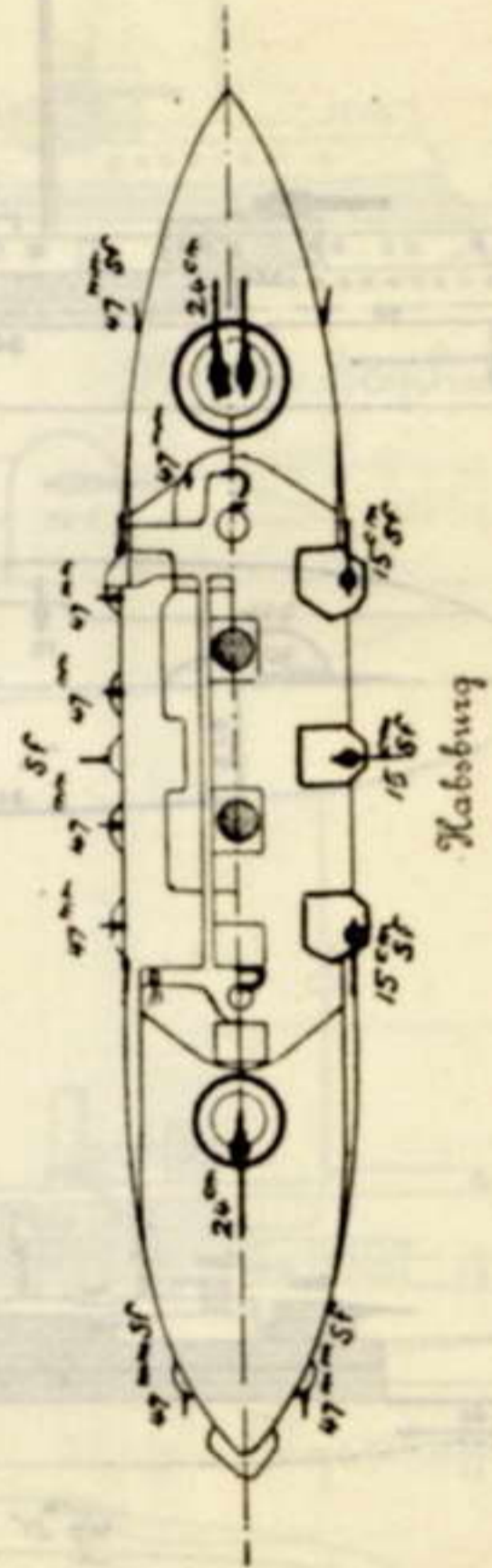
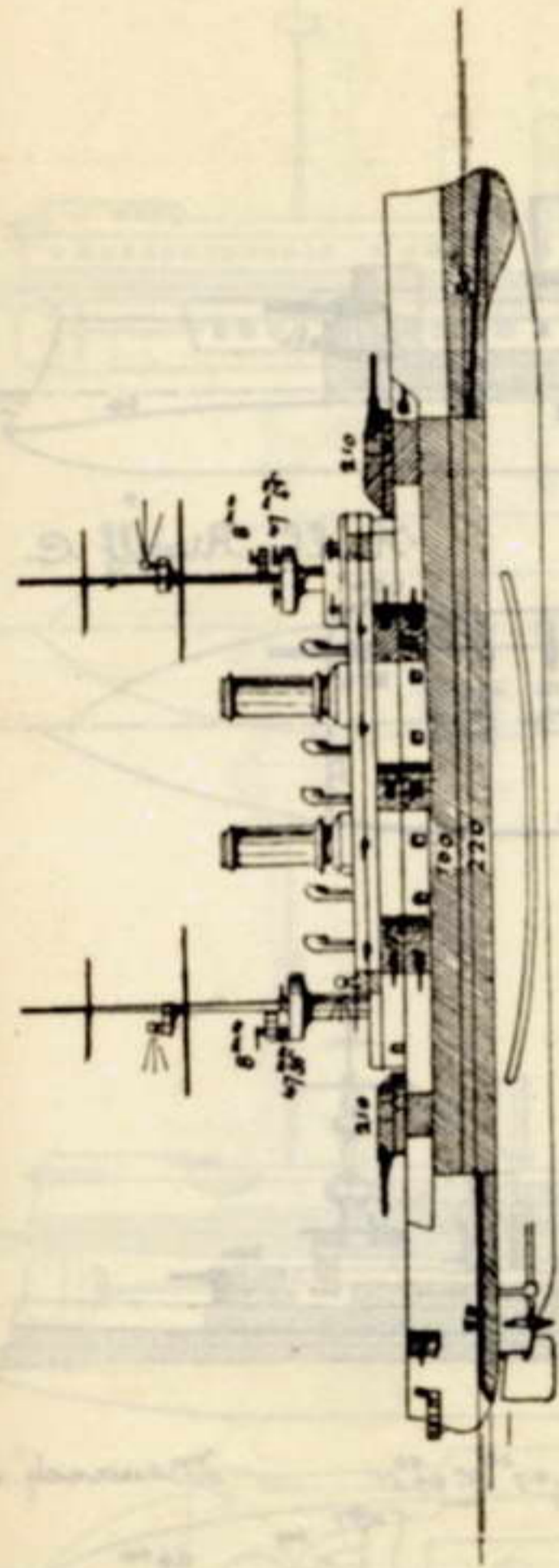
Eidvold S.



Harald Haarfagre S.

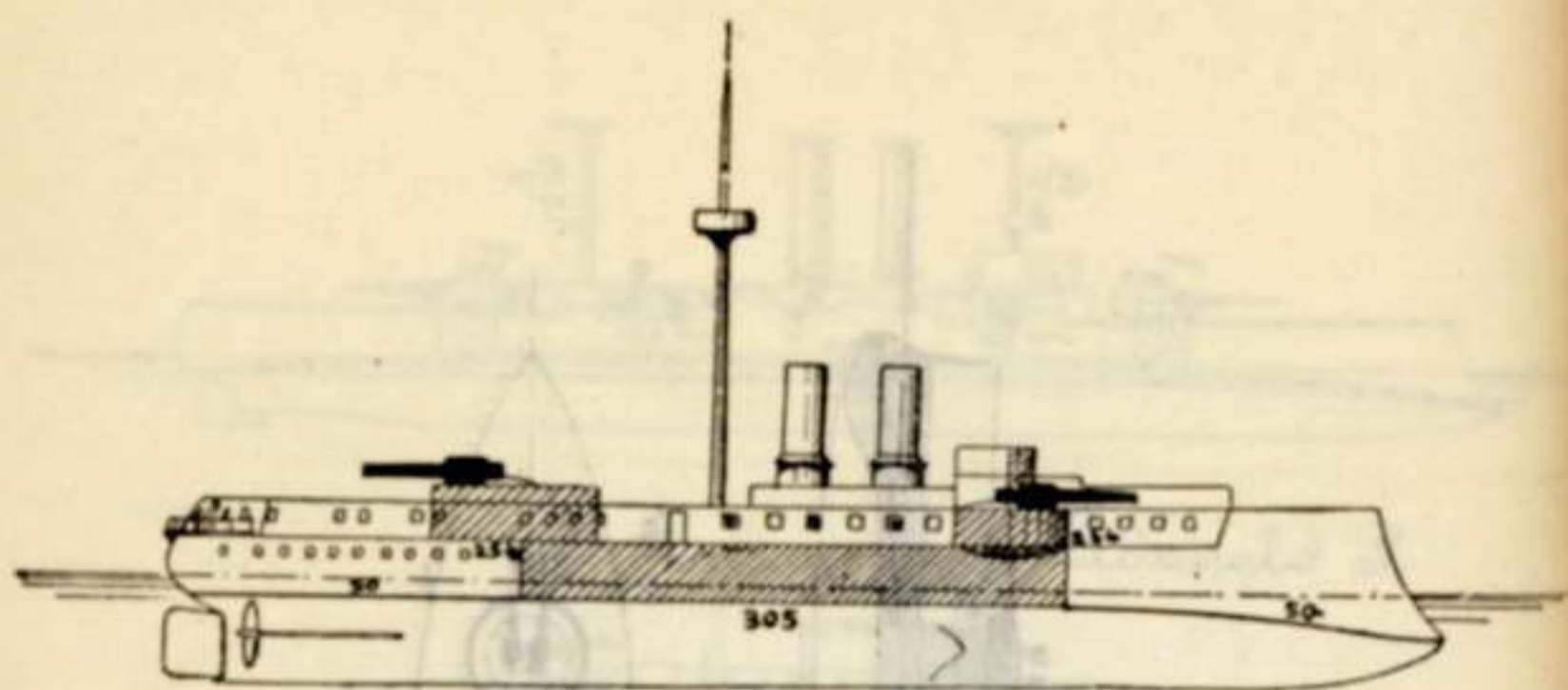


Österreich-Ungarn.

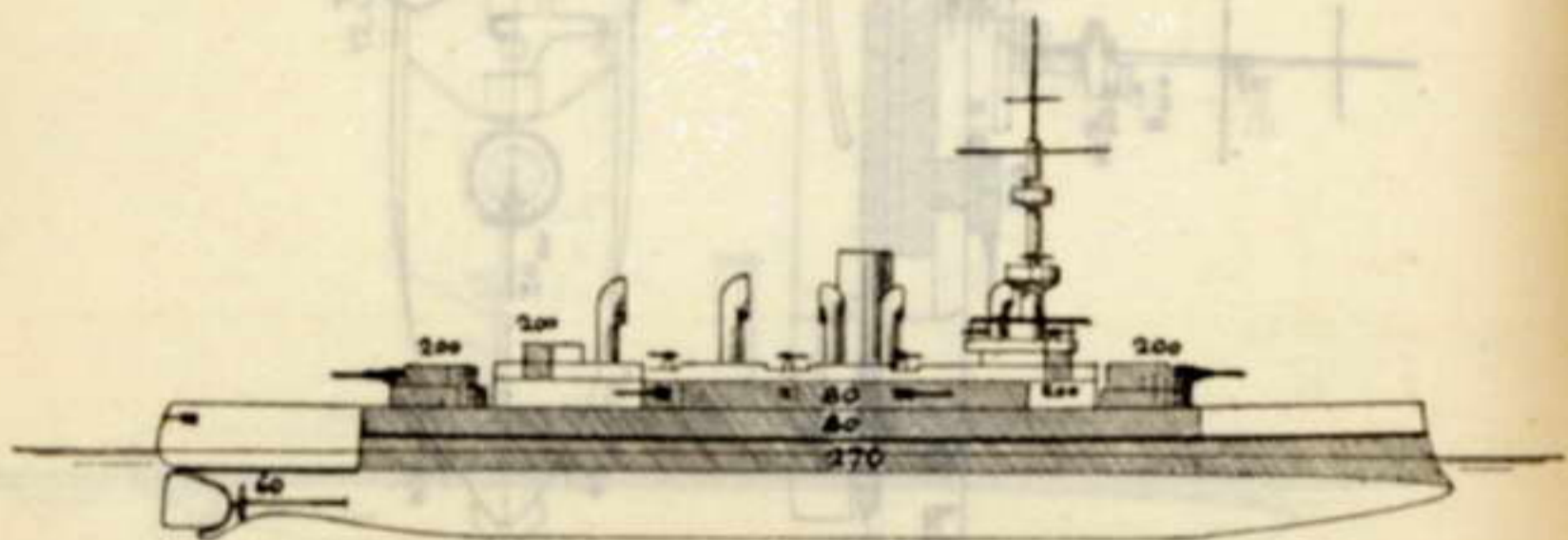
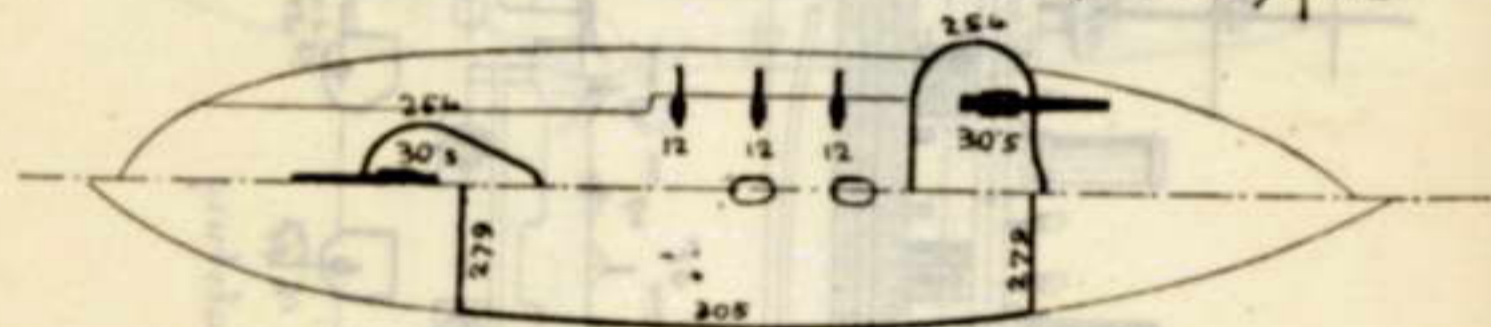


Klaburg

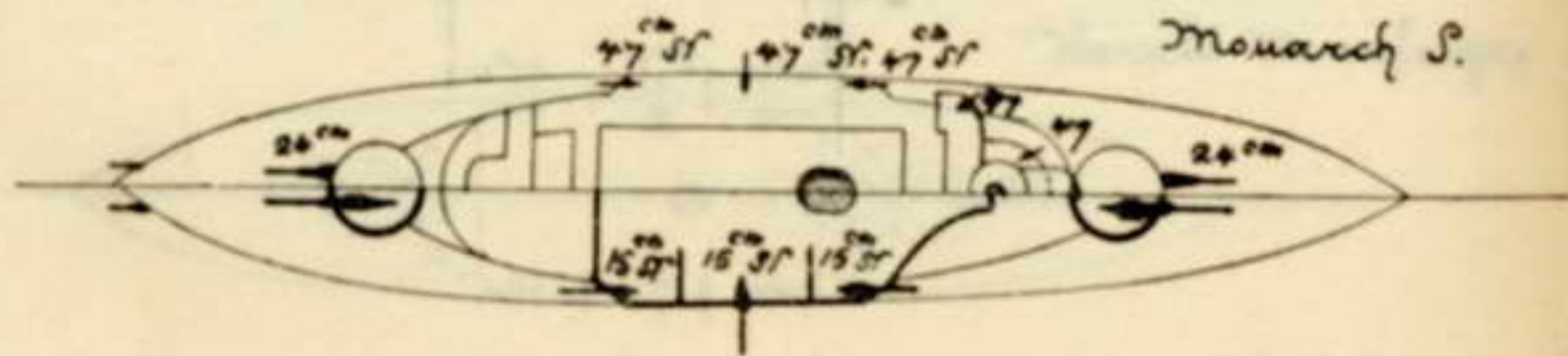
Österreich-Ungarn.



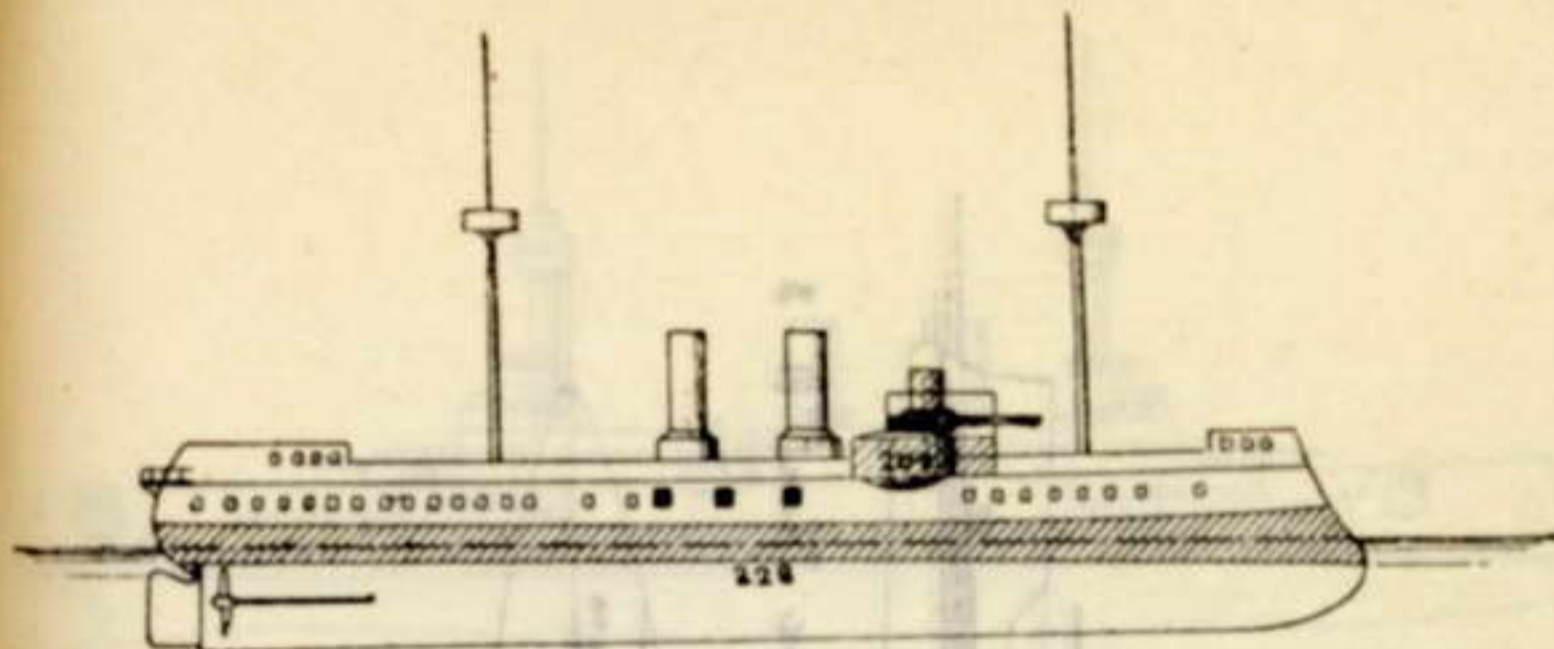
Hr. Eh. Rudolf C.



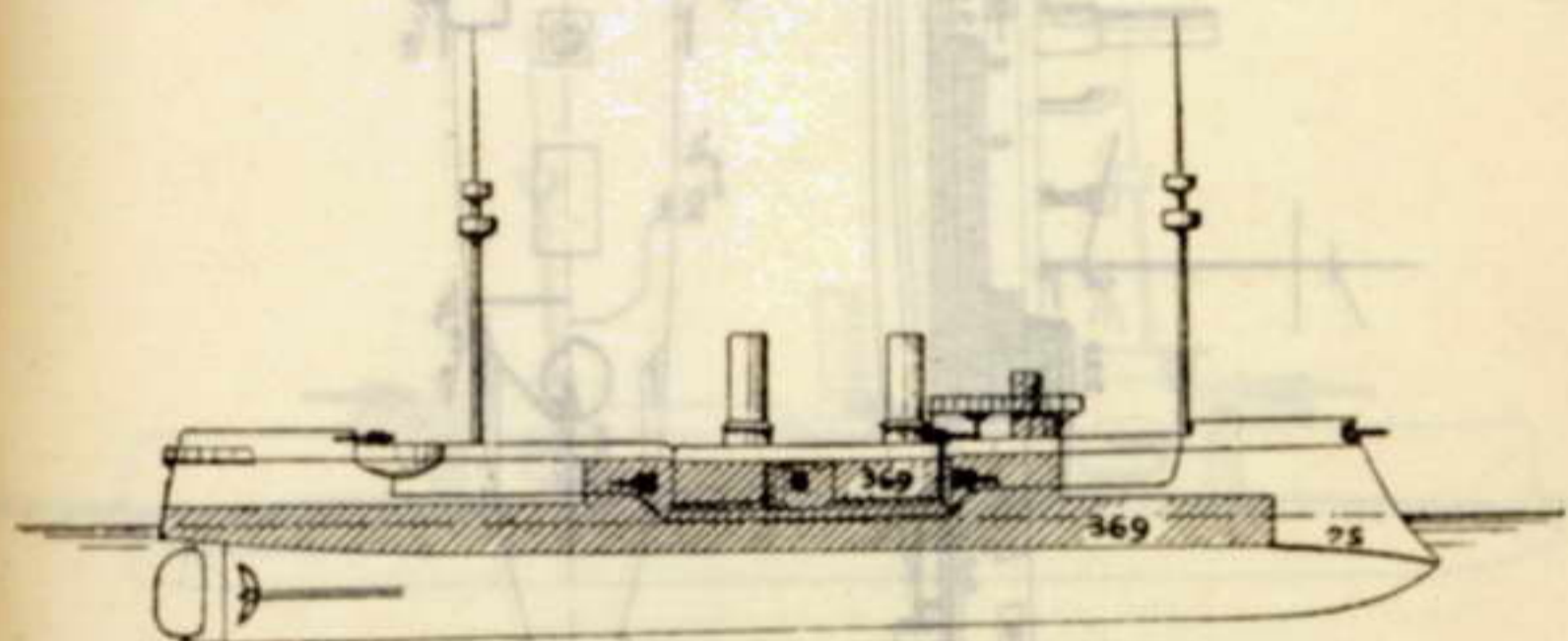
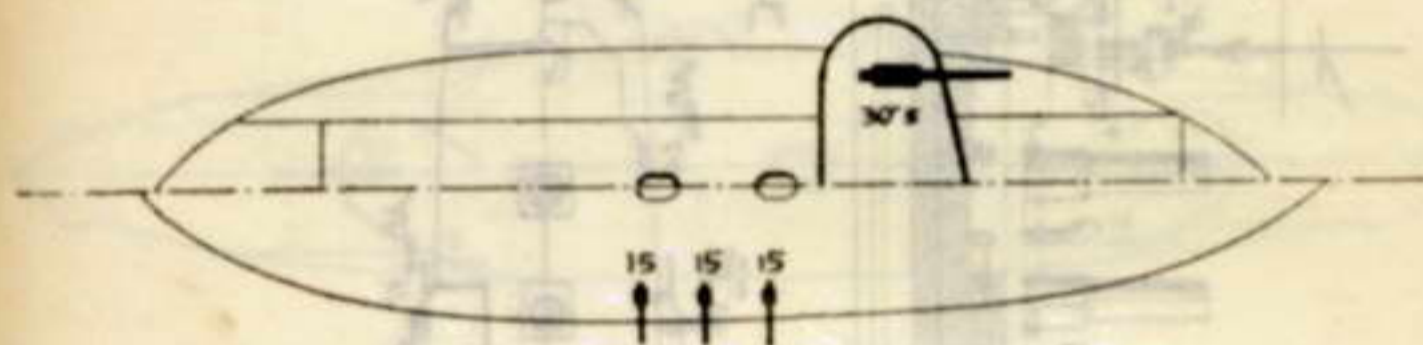
Monarch S.



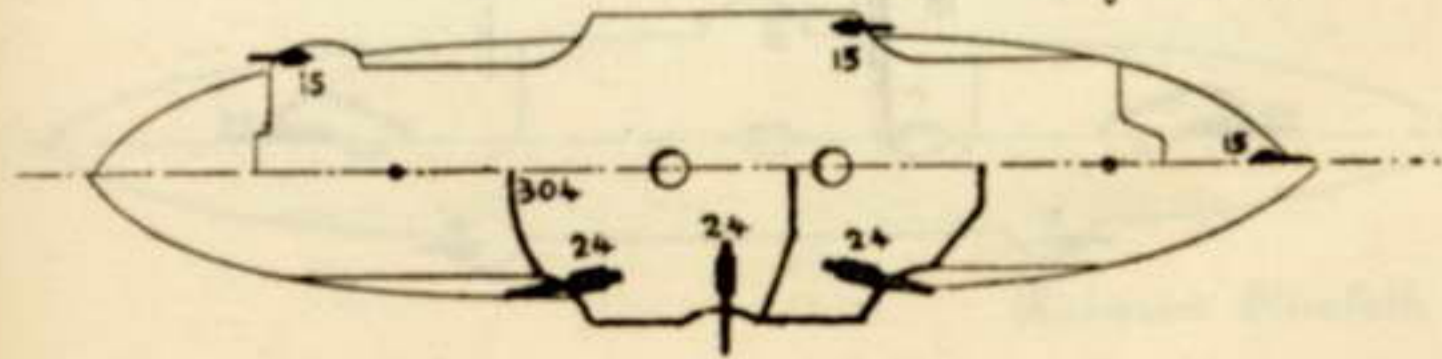
Österreich-Ungarn.



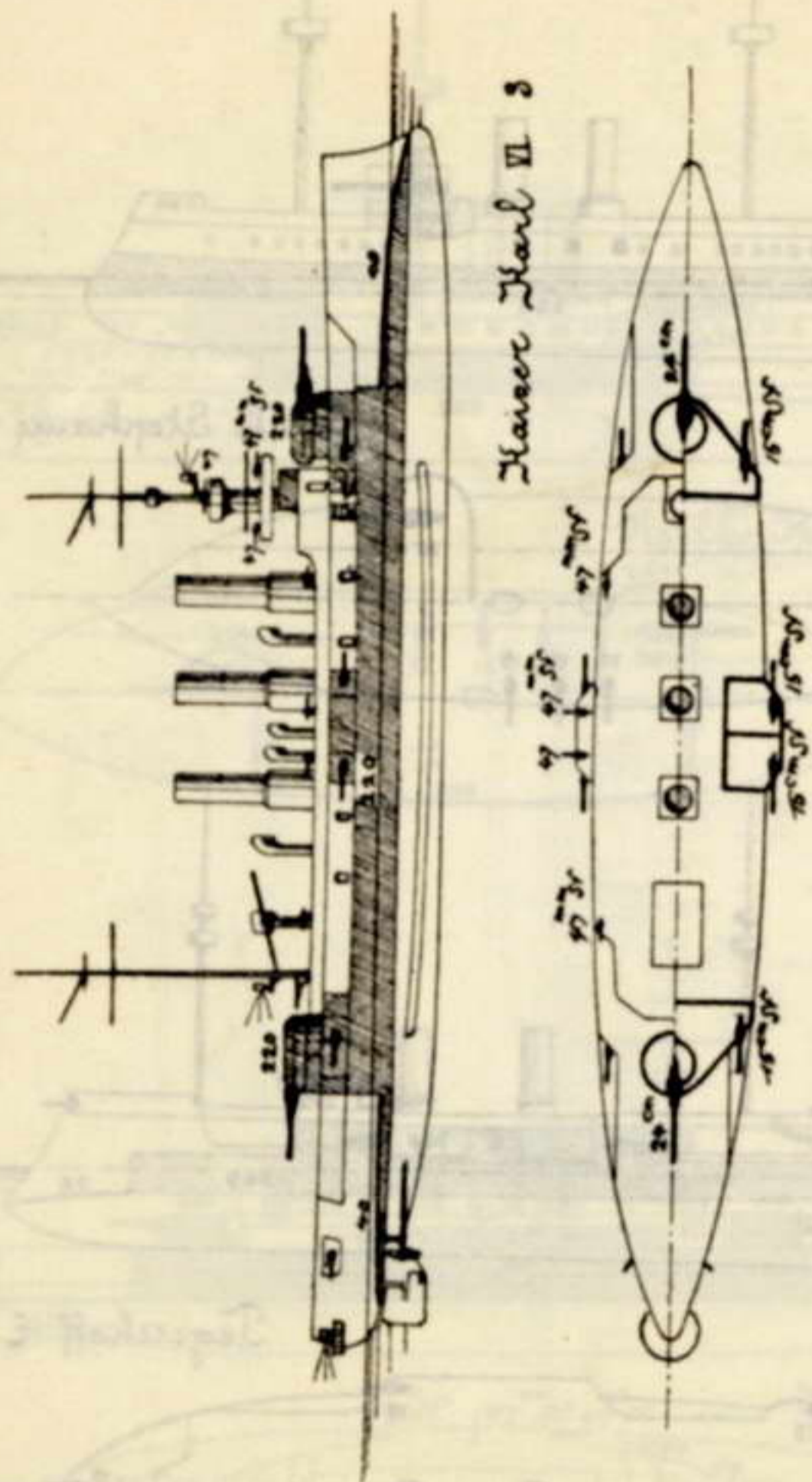
Hr. Eh. Stephanie C.



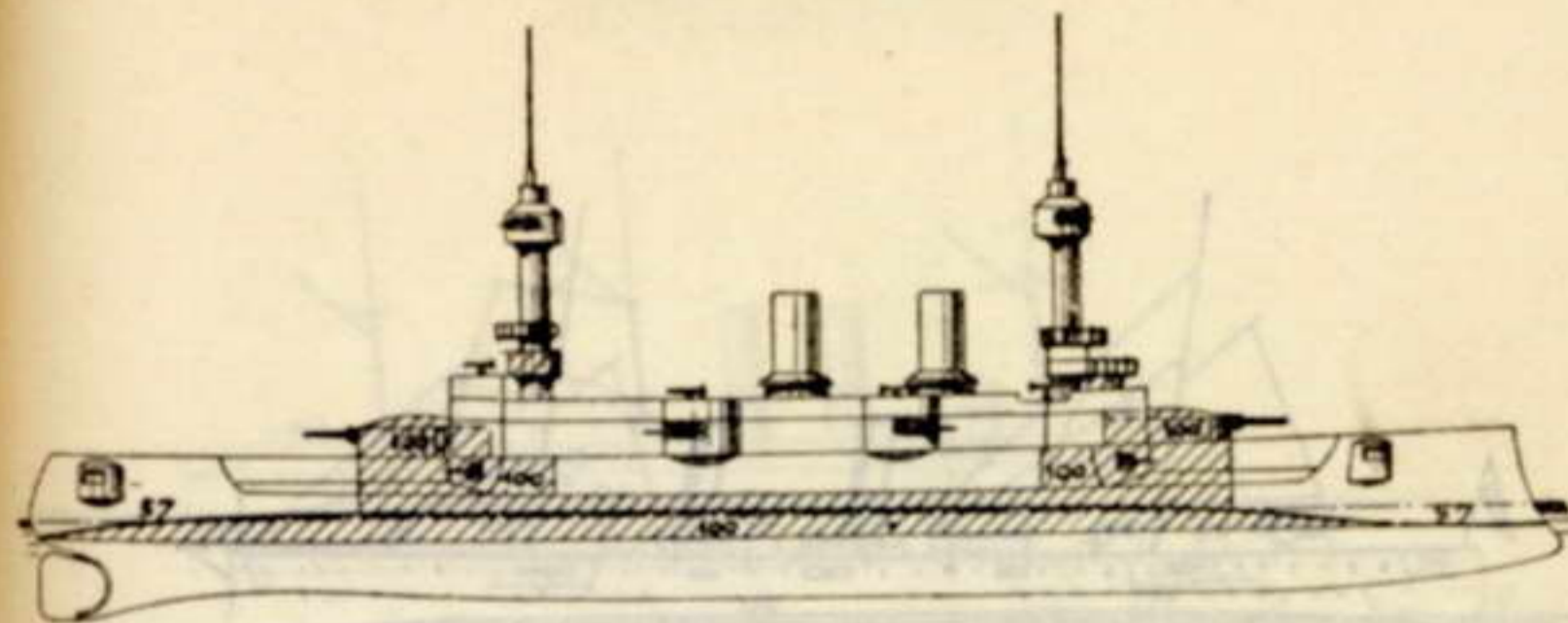
Tegetthoff E



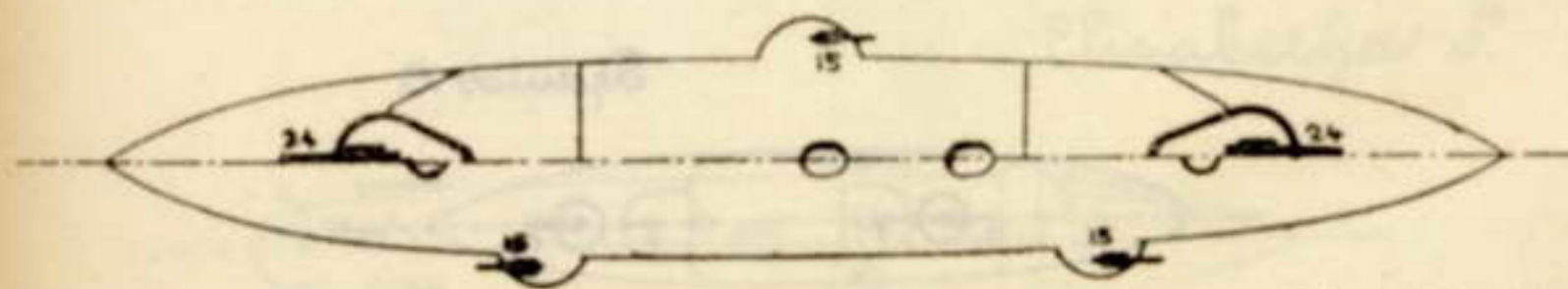
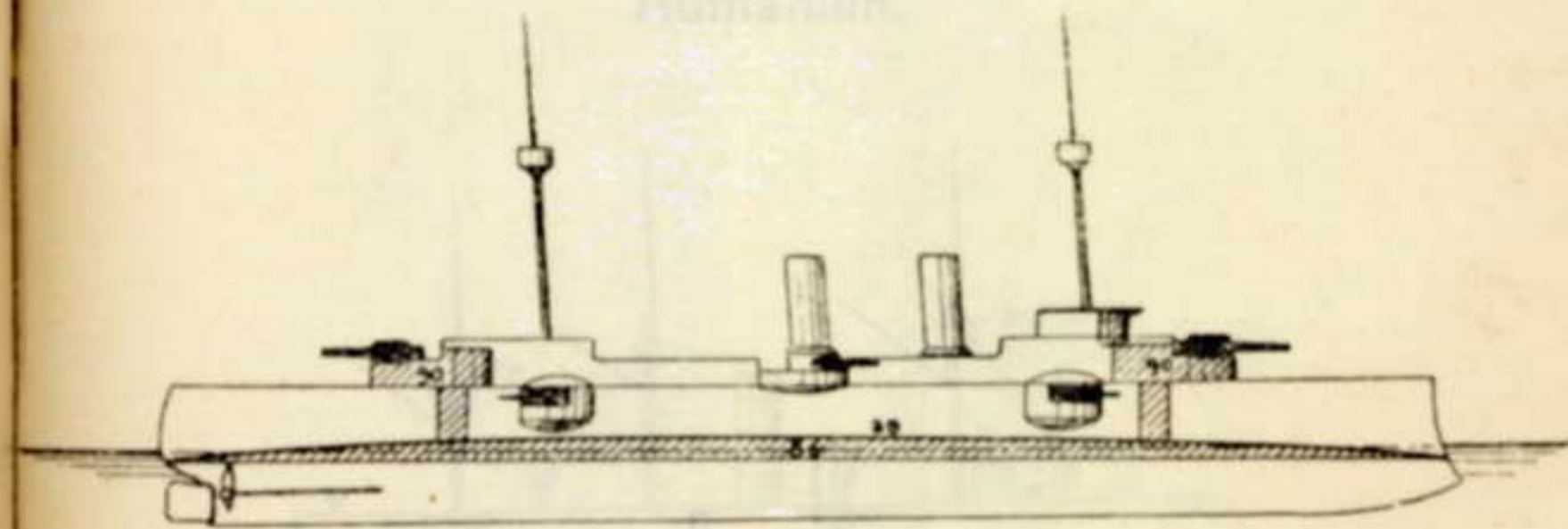
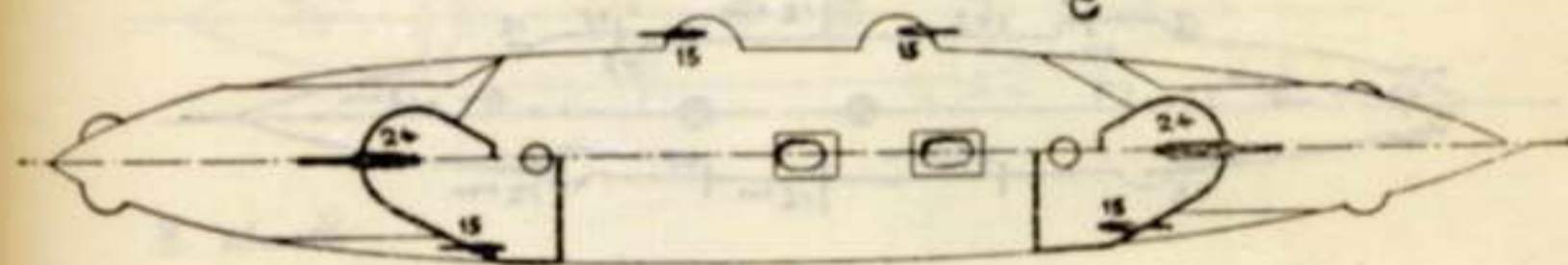
Österreich-Ungarn.



Österreich-Ungarn.

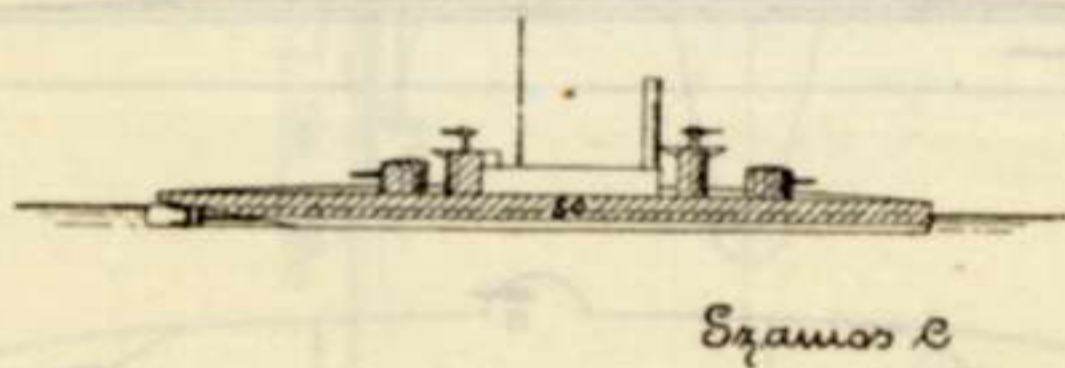
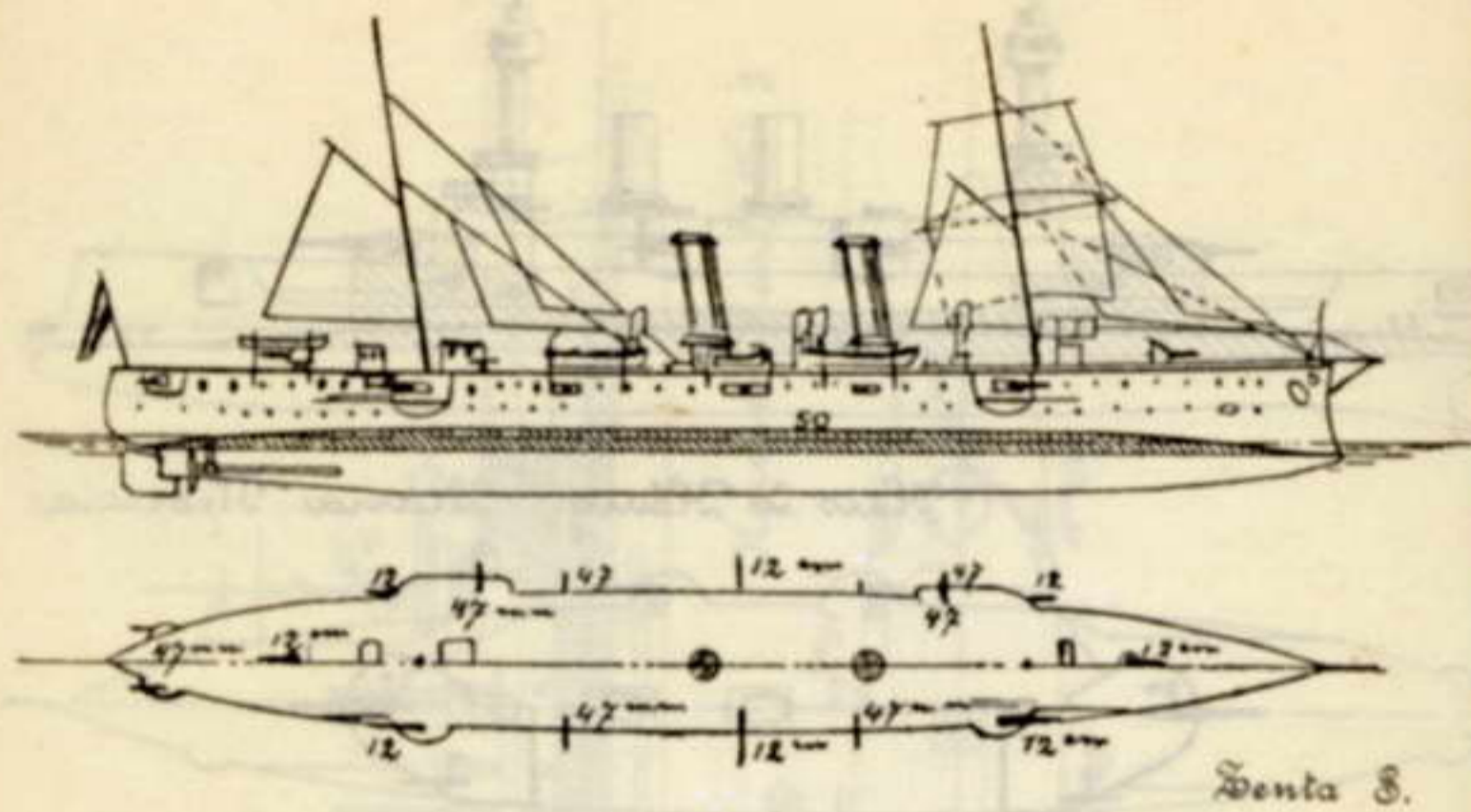


Kaiserin Elisabeth S

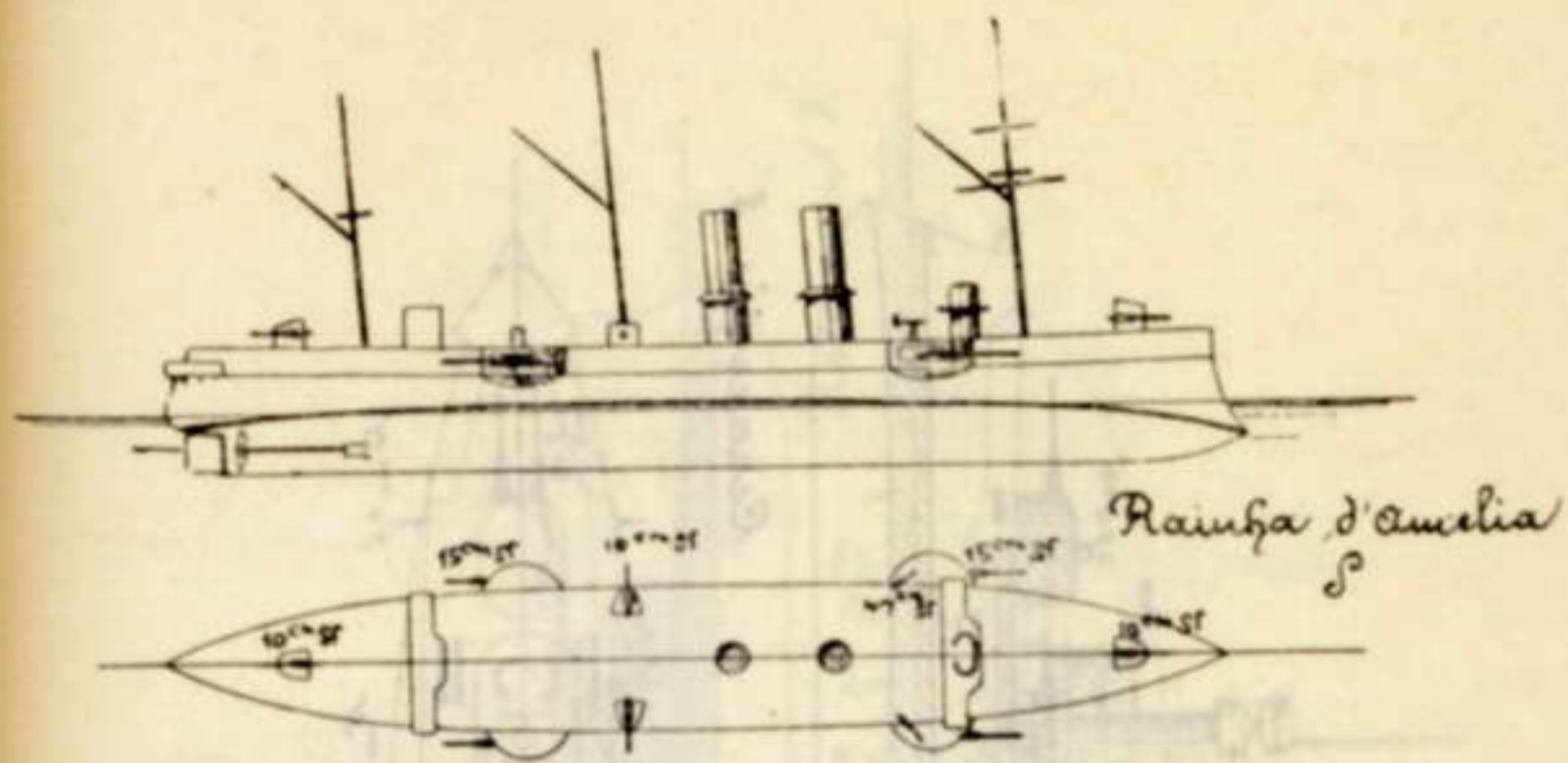


Kaiserin Elisabeth S.

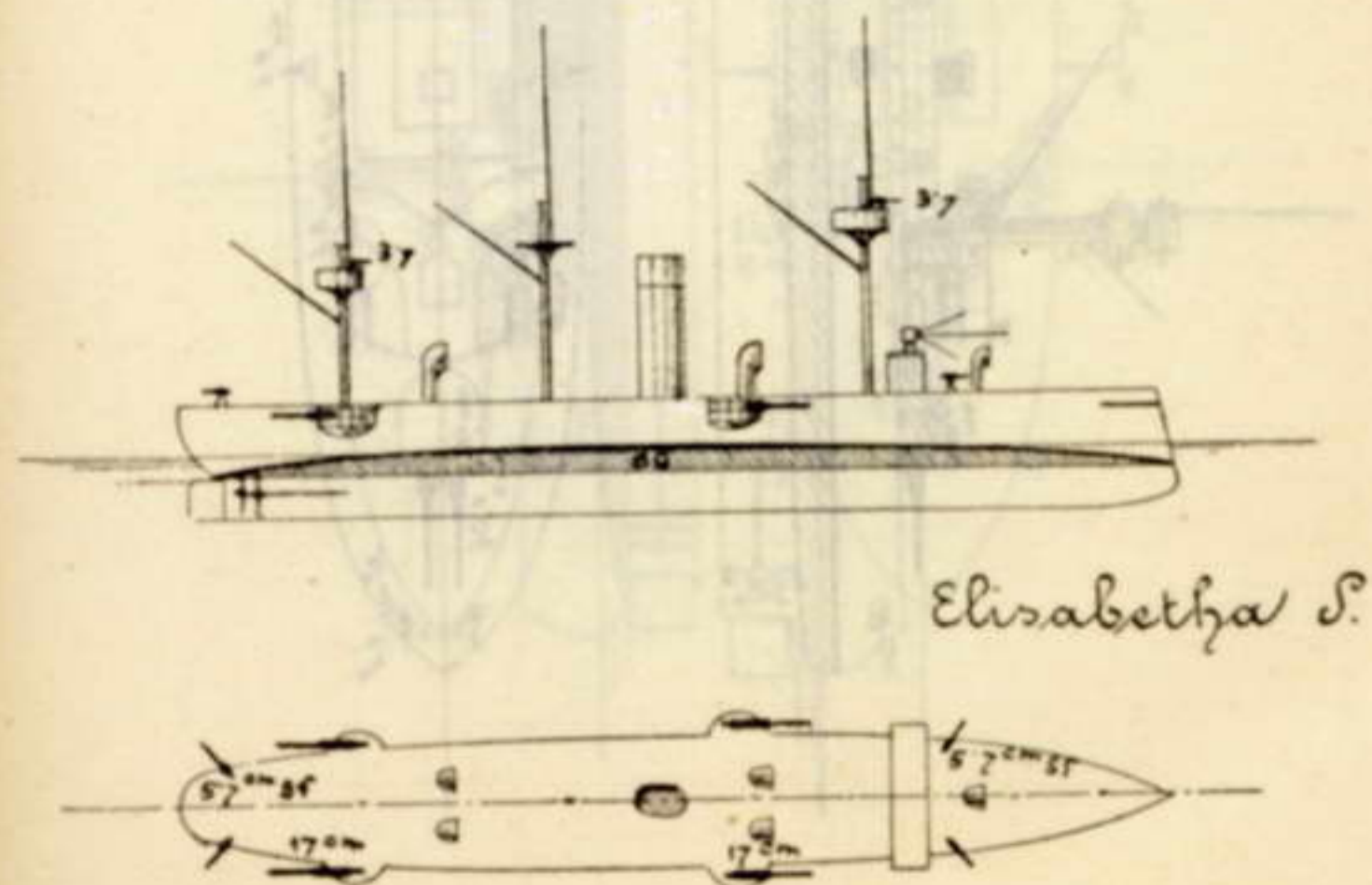
Österreich-Ungarn.



Portugal.

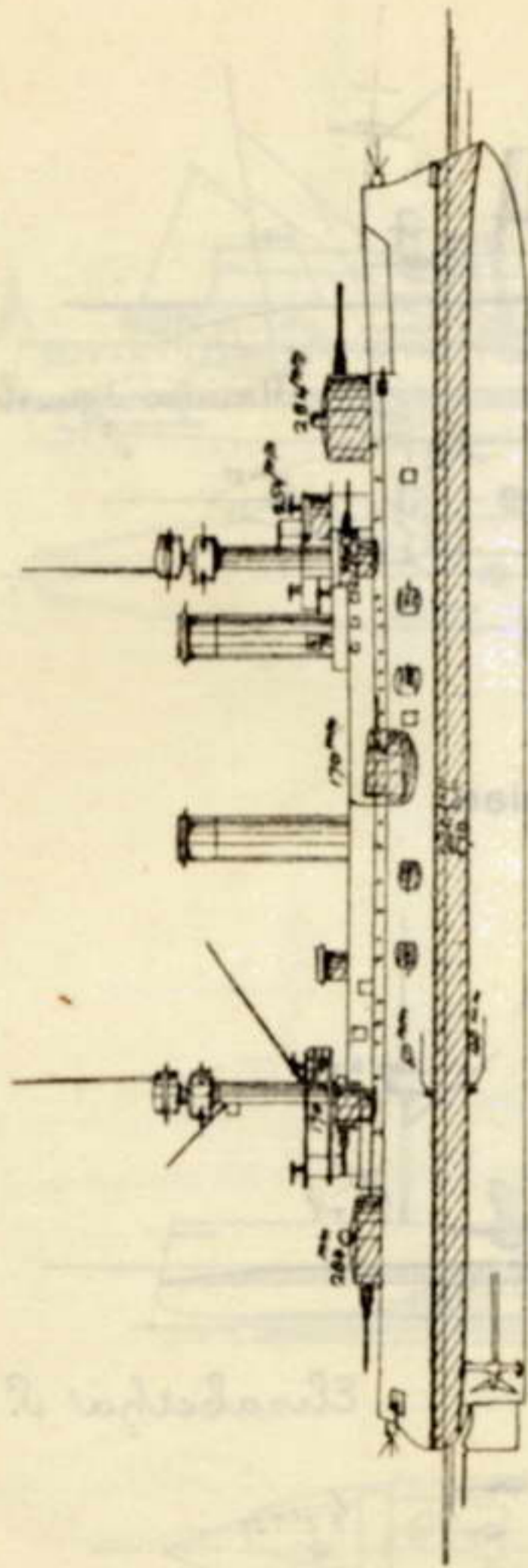


Rumänien.

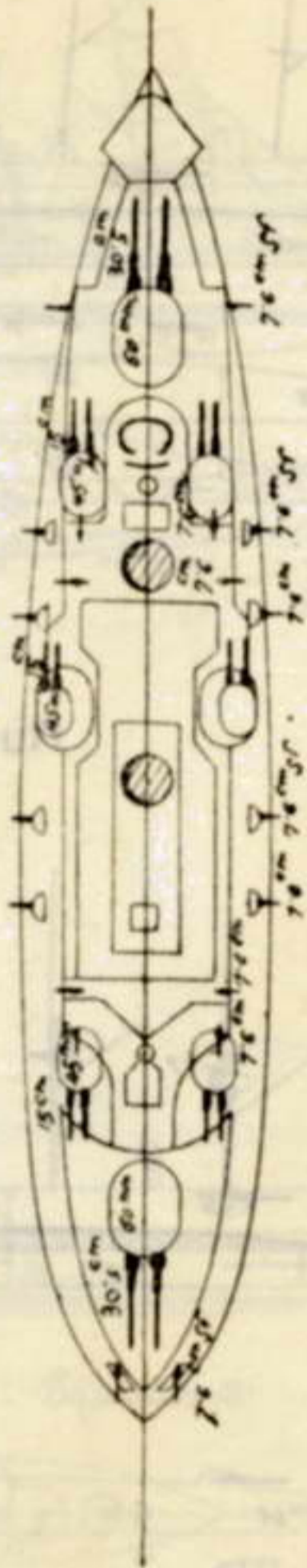




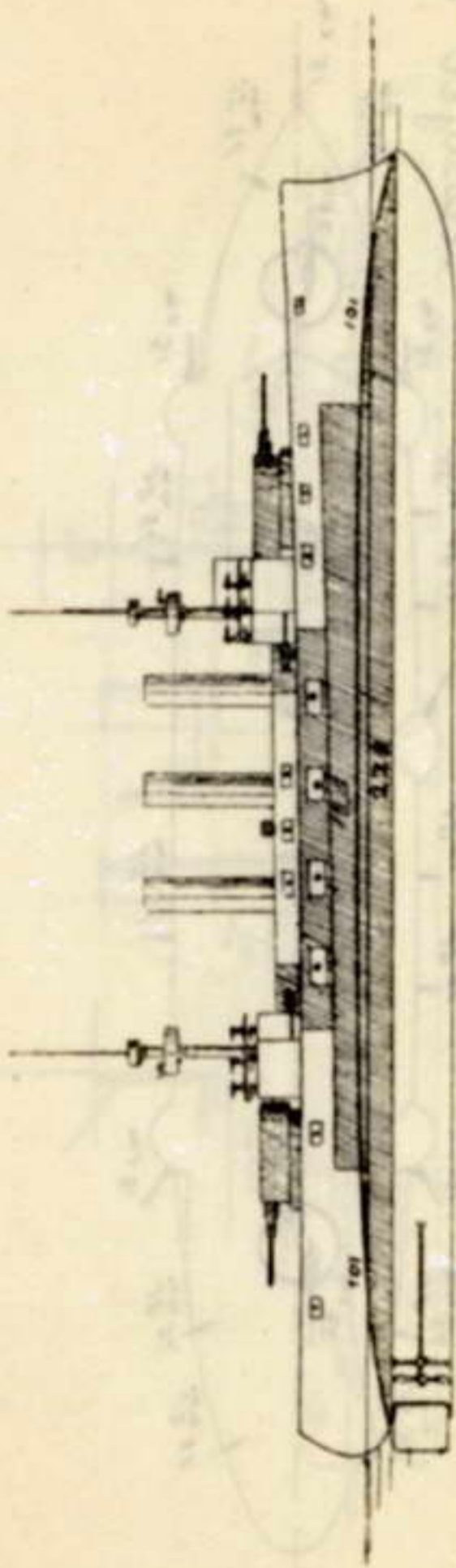
Russland.  
A. Baltische Flotte.



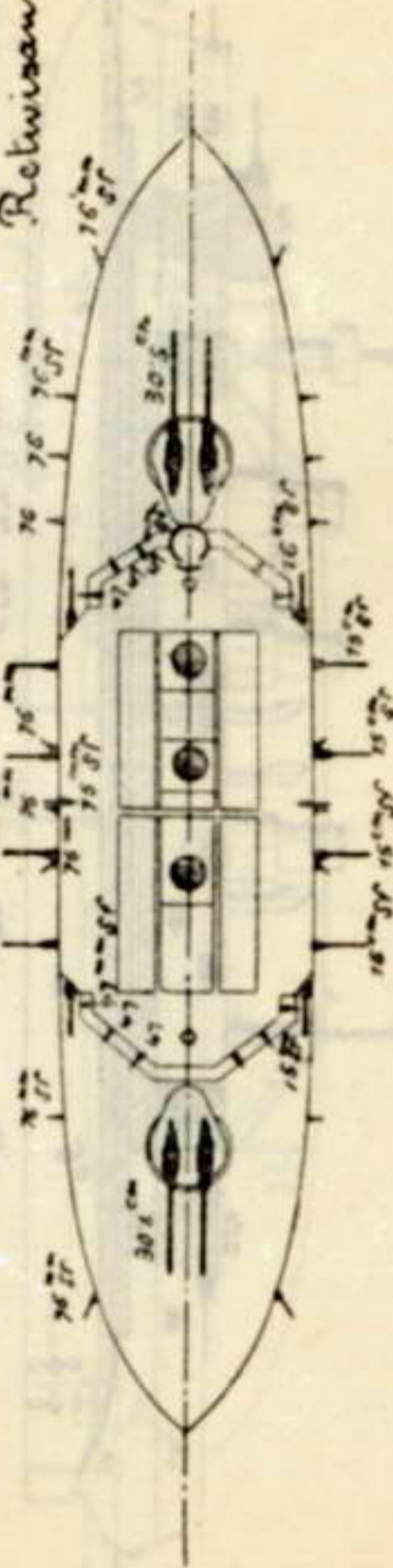
*Cesarevich S.*



Russland.  
A. Baltische Flotte.

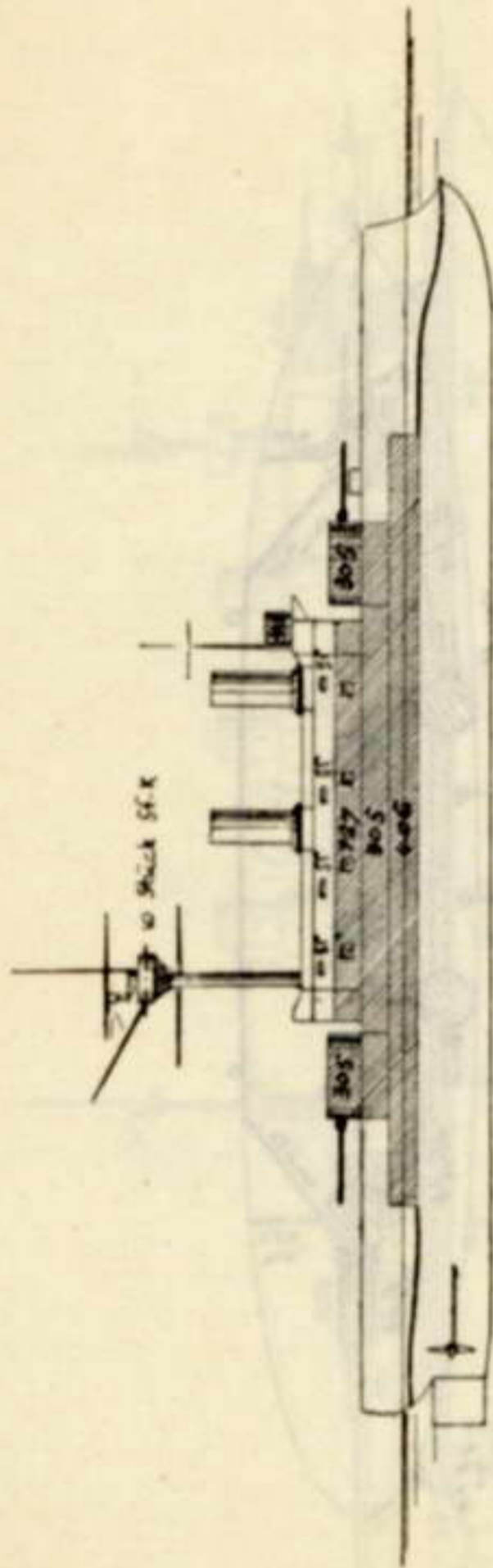


*Retvizan S.*

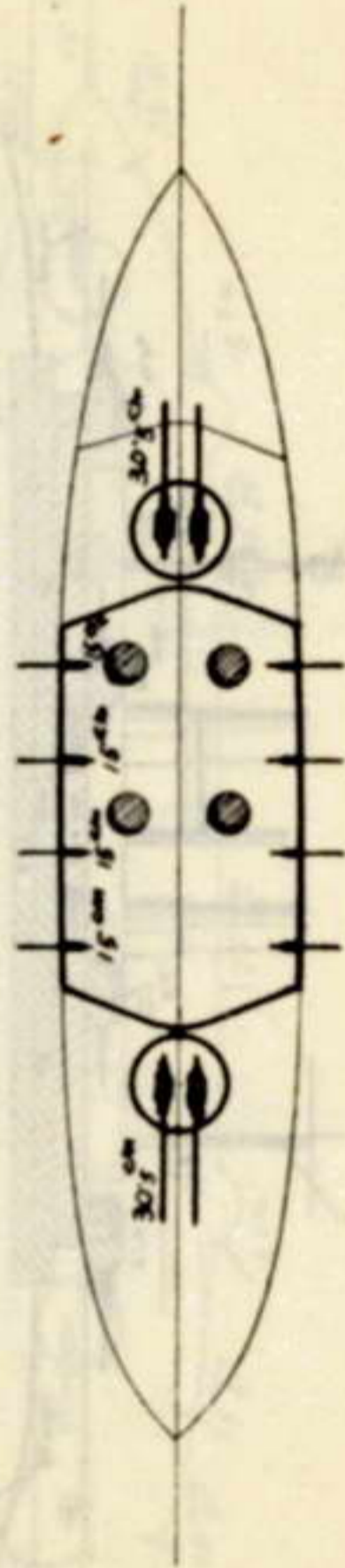




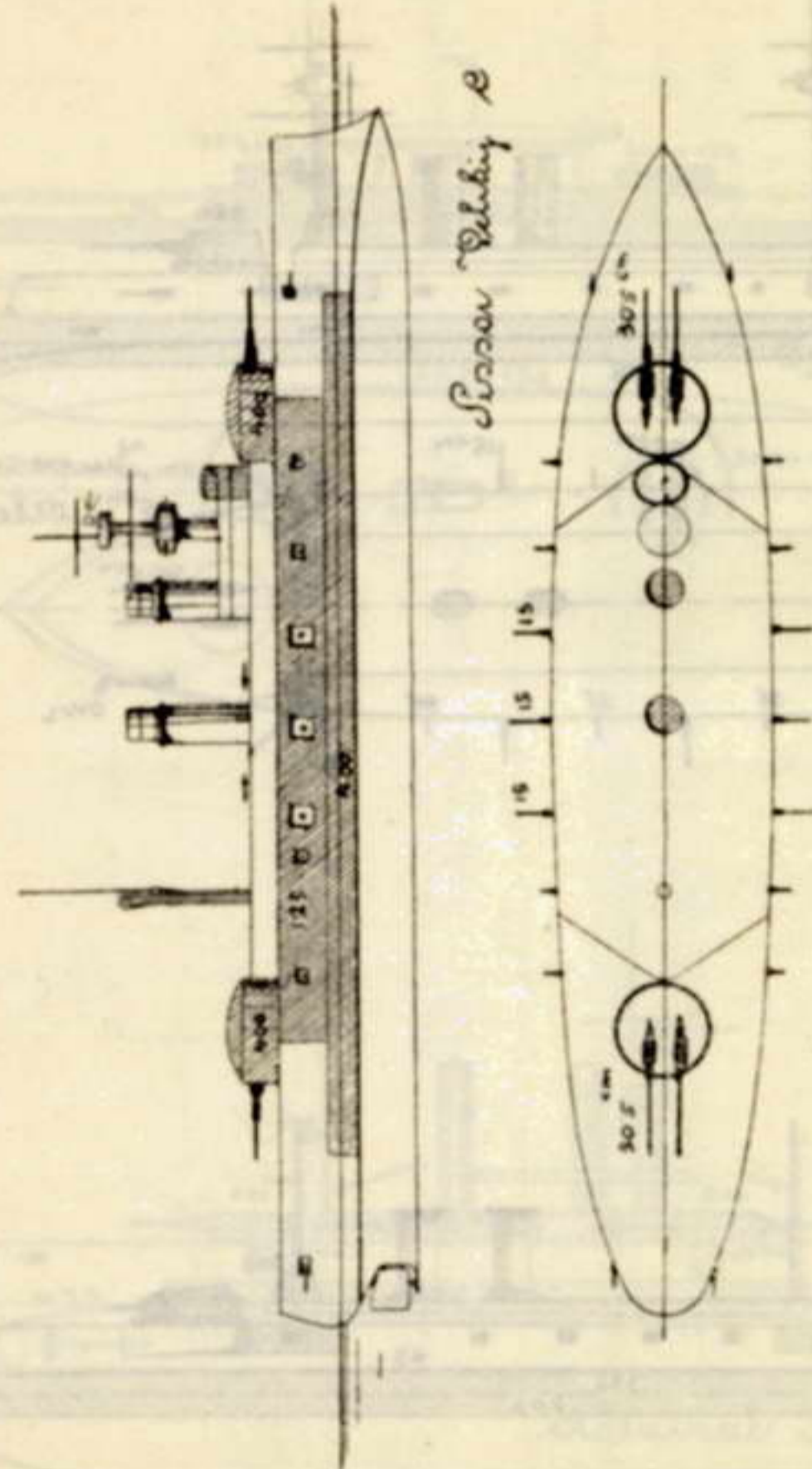
Russland.  
A. Baltische Flotte.



*Navarin S.*



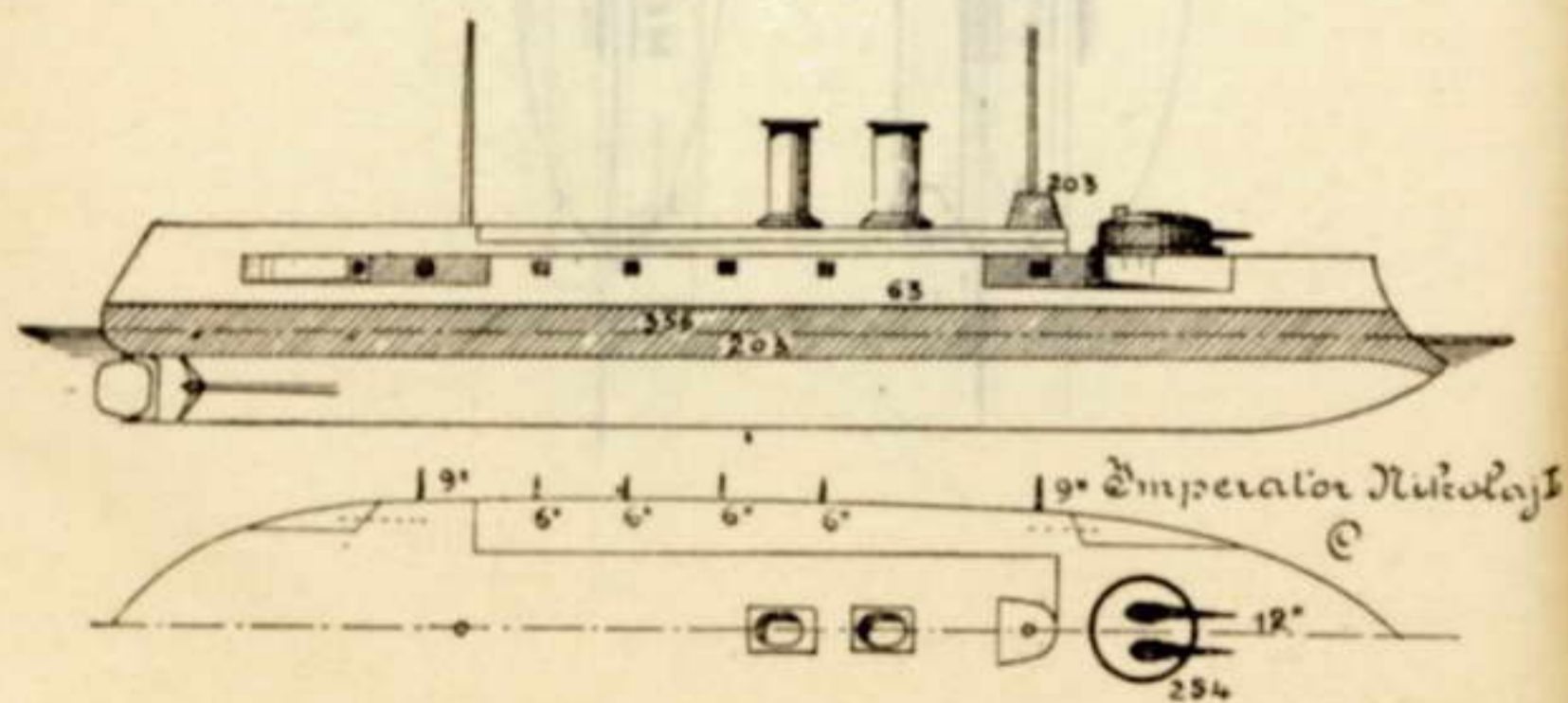
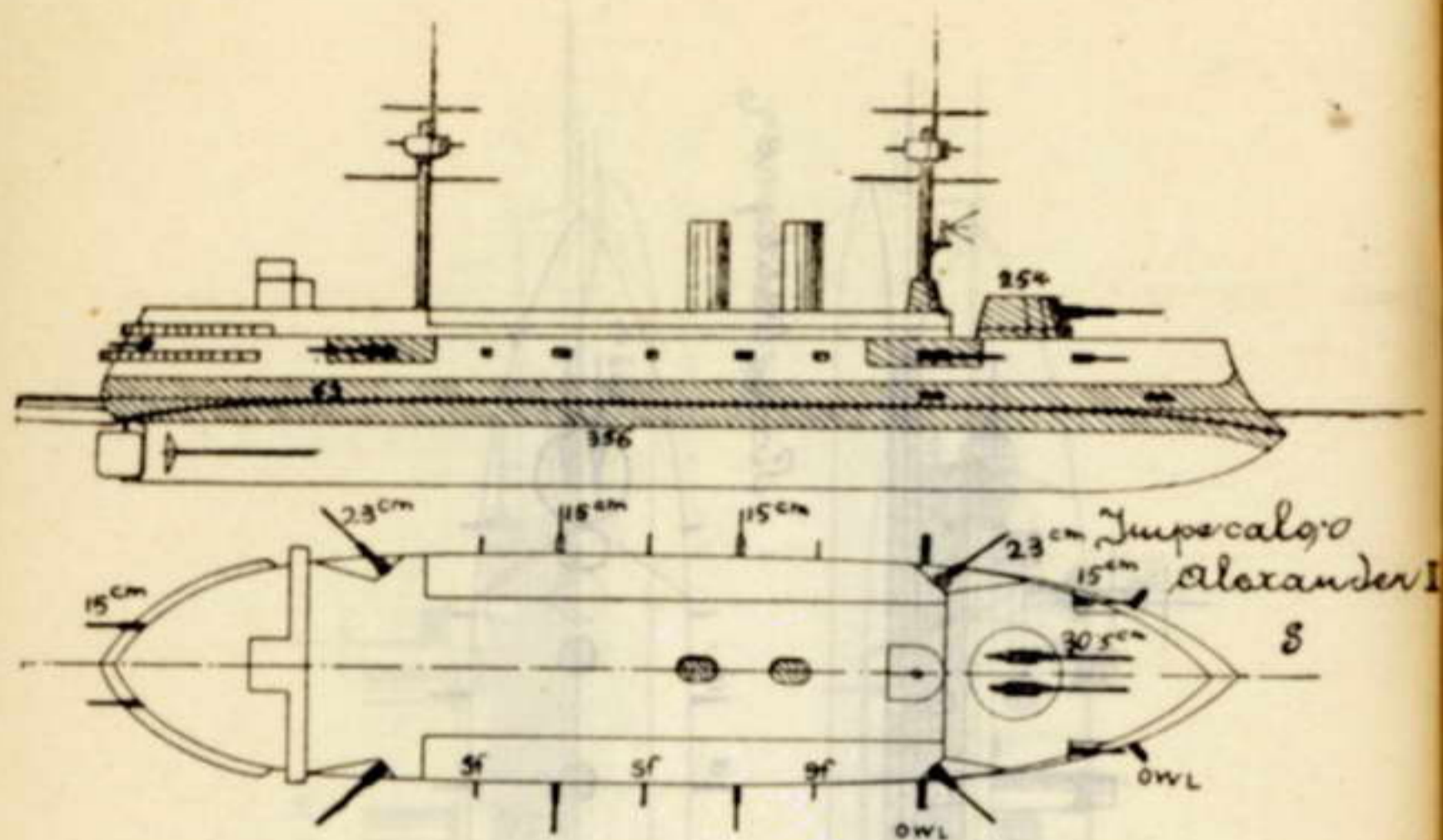
Russland.  
A. Baltische Flotte.



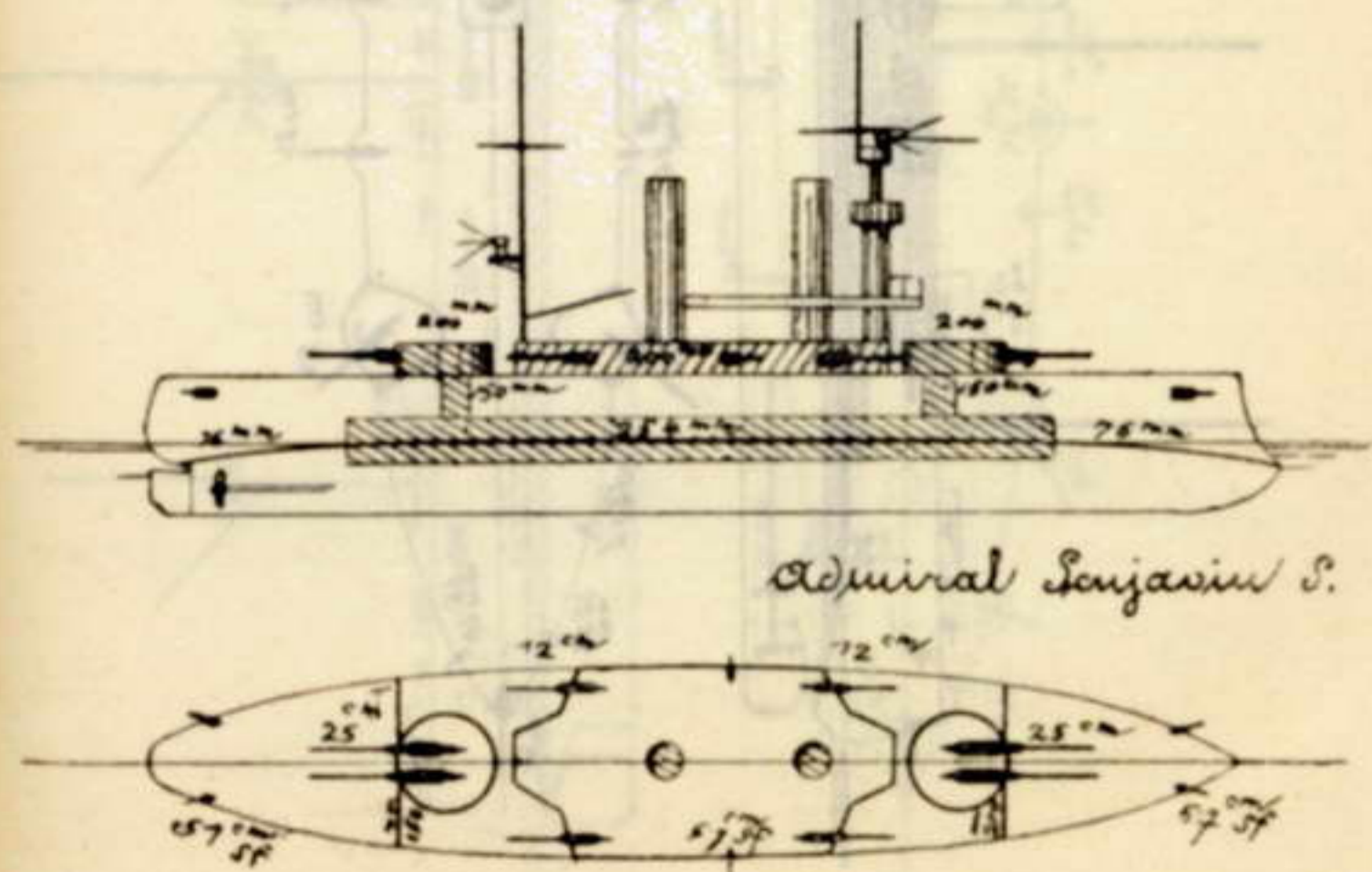
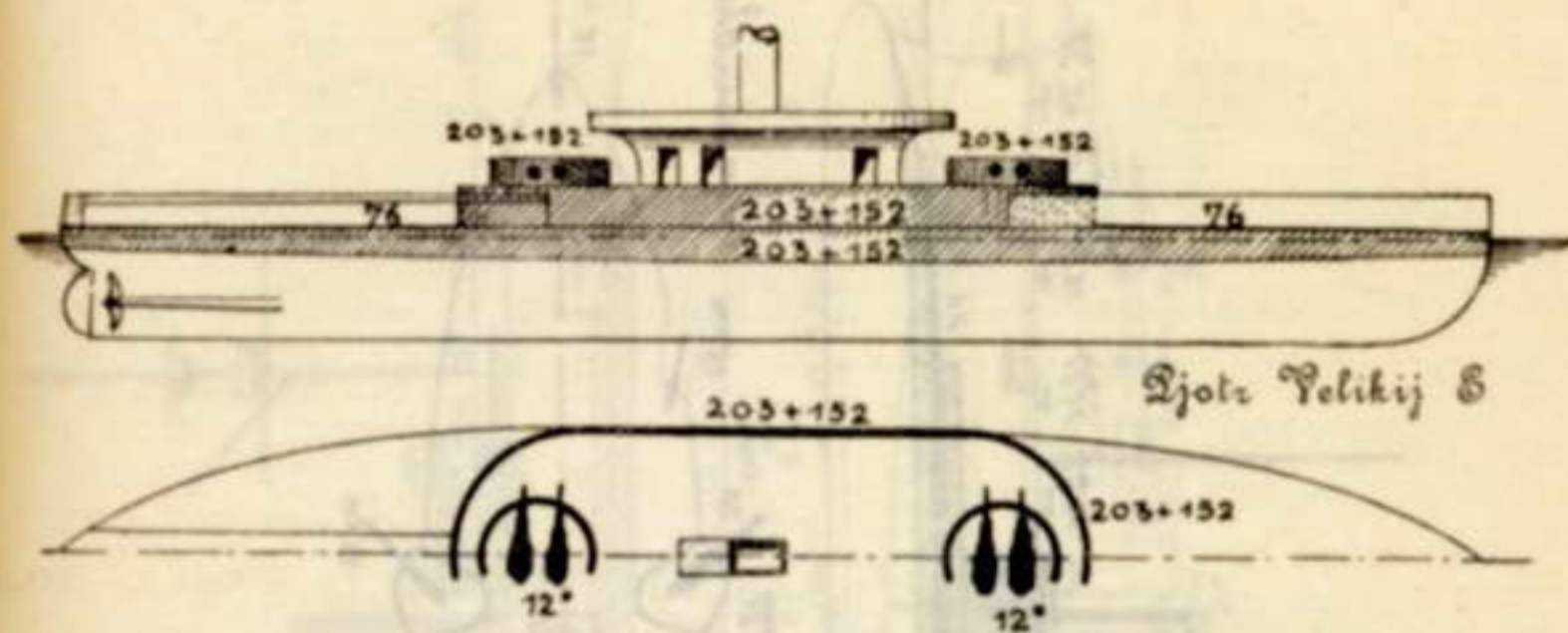
*Sinov Veliky B.*



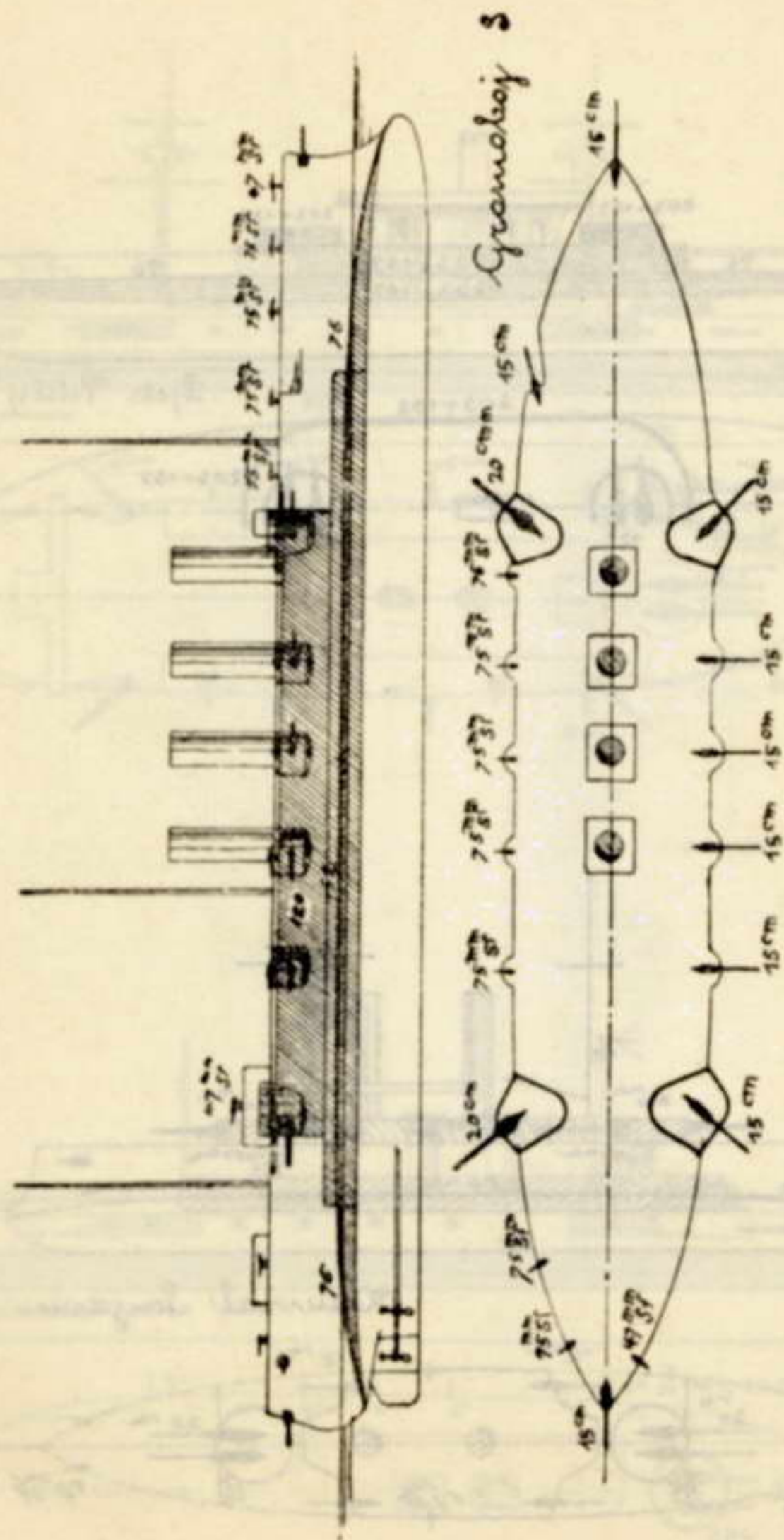
Russland.  
A. Baltische Flotte.



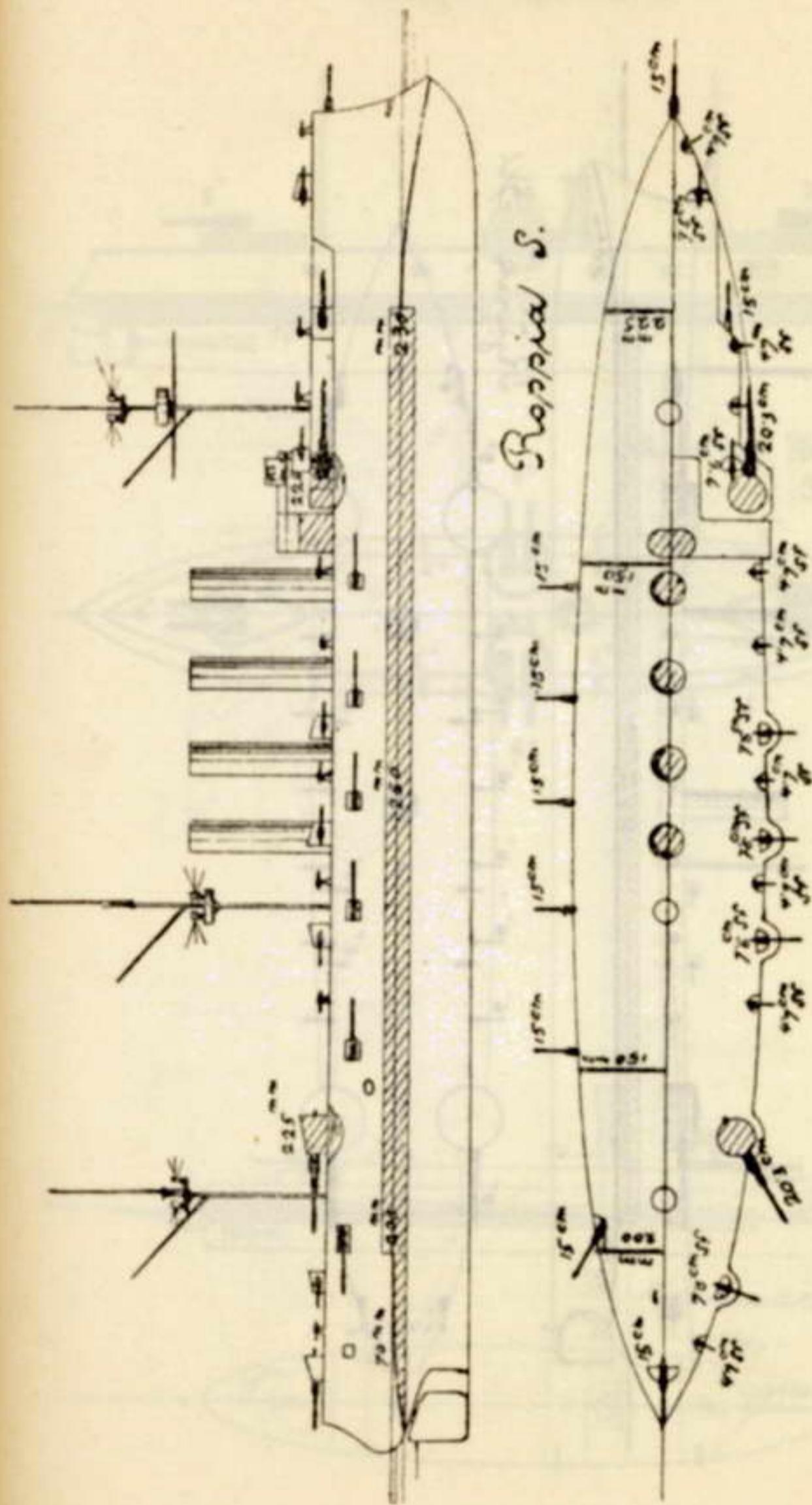
Russland.  
A. Baltische Flotte.



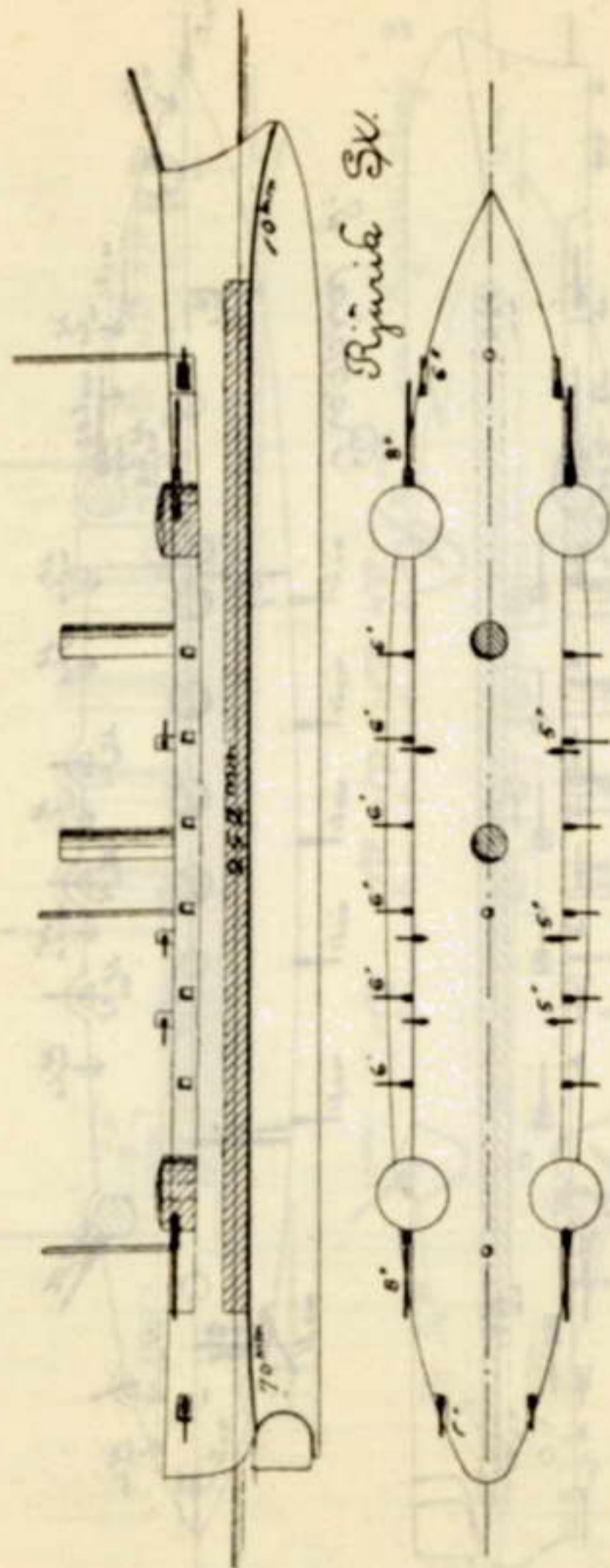
Russland.  
A. Baltische Flotte.



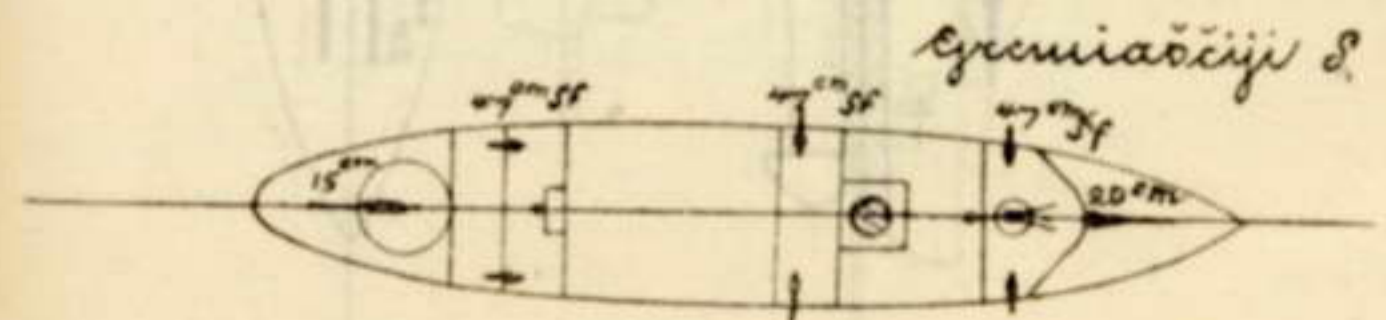
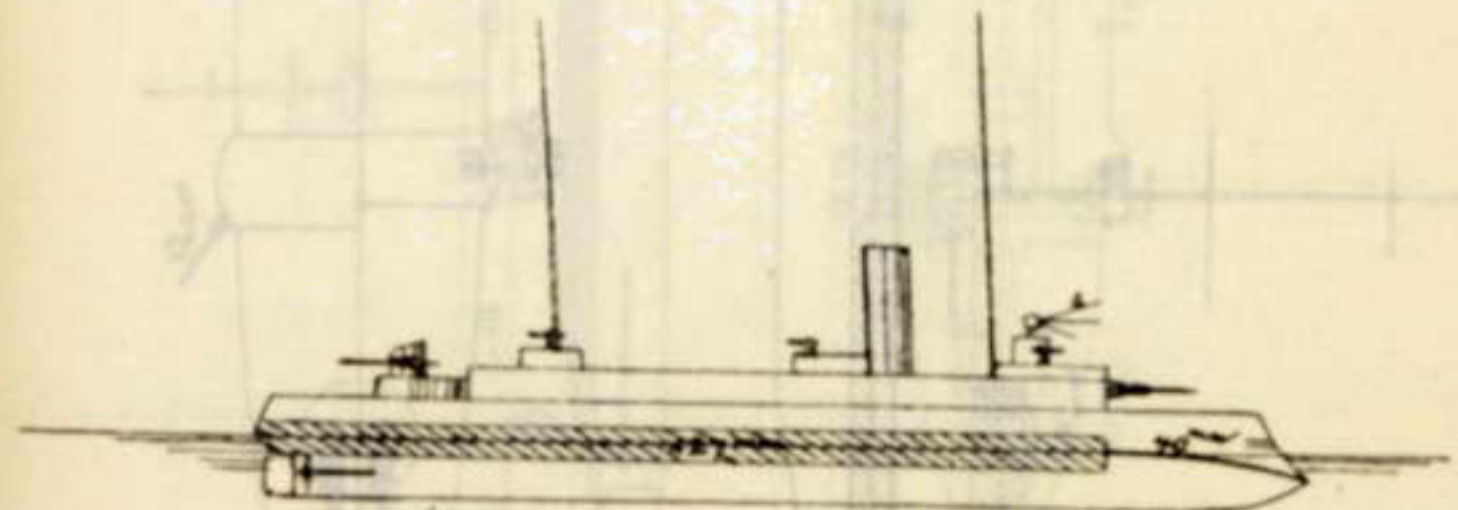
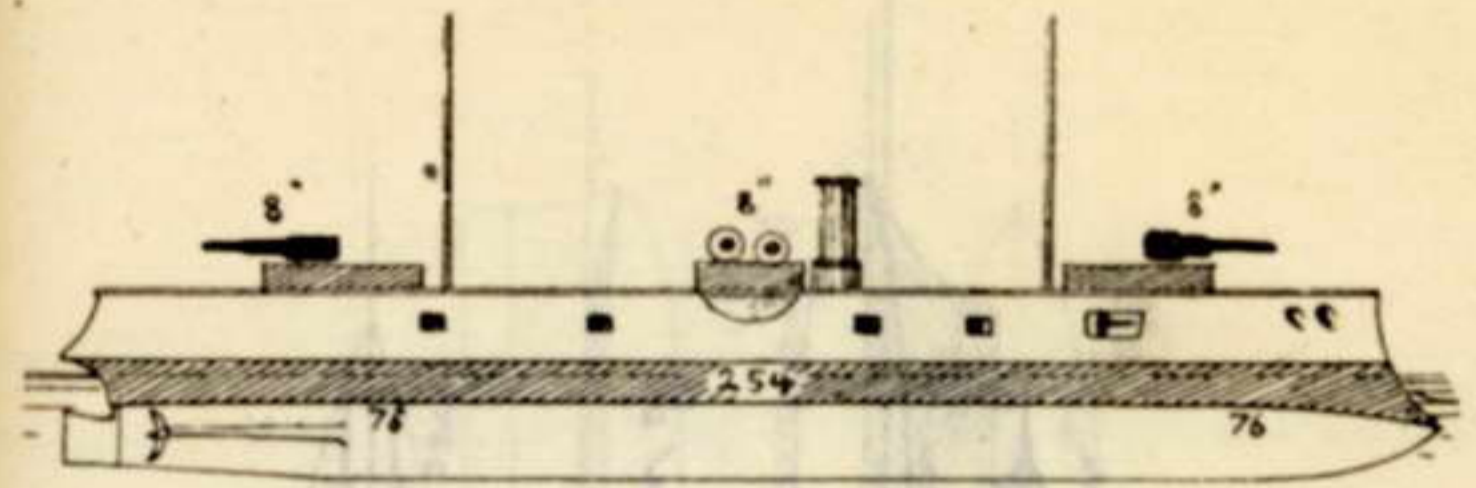
Russland.  
A. Baltische Flotte.



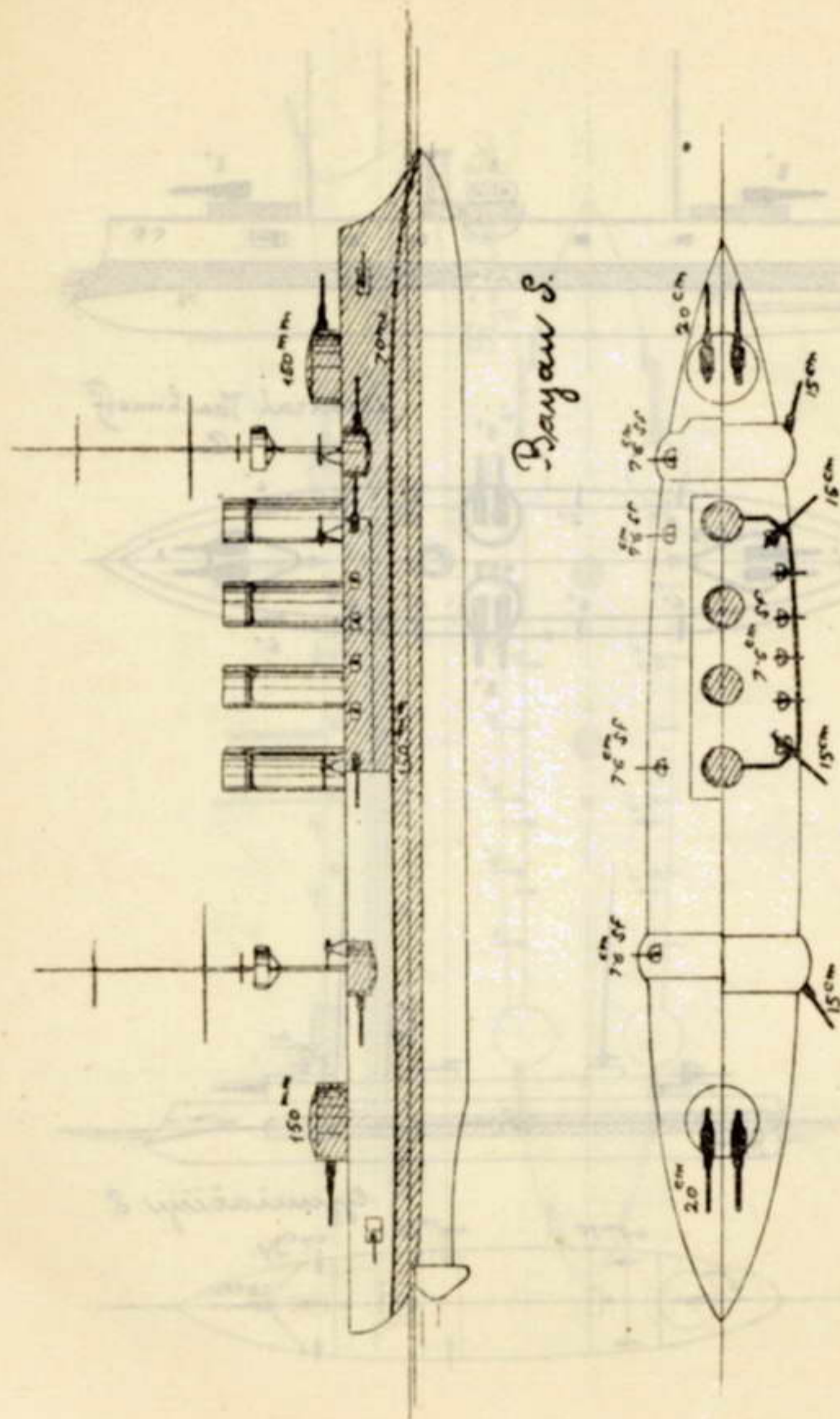
Russland.  
A. Baltische Flotte.



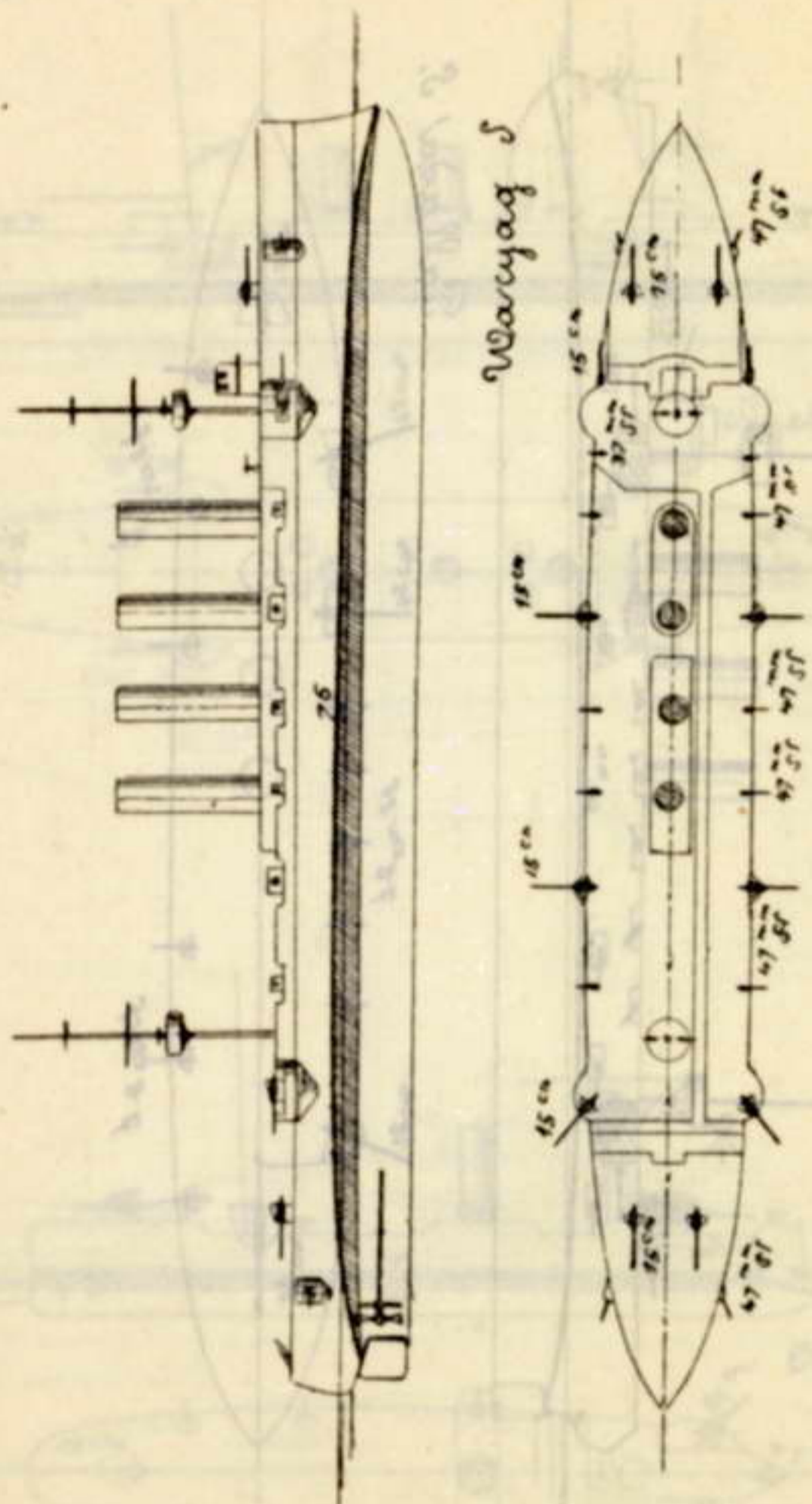
Russland.  
A. Baltische Flotte.



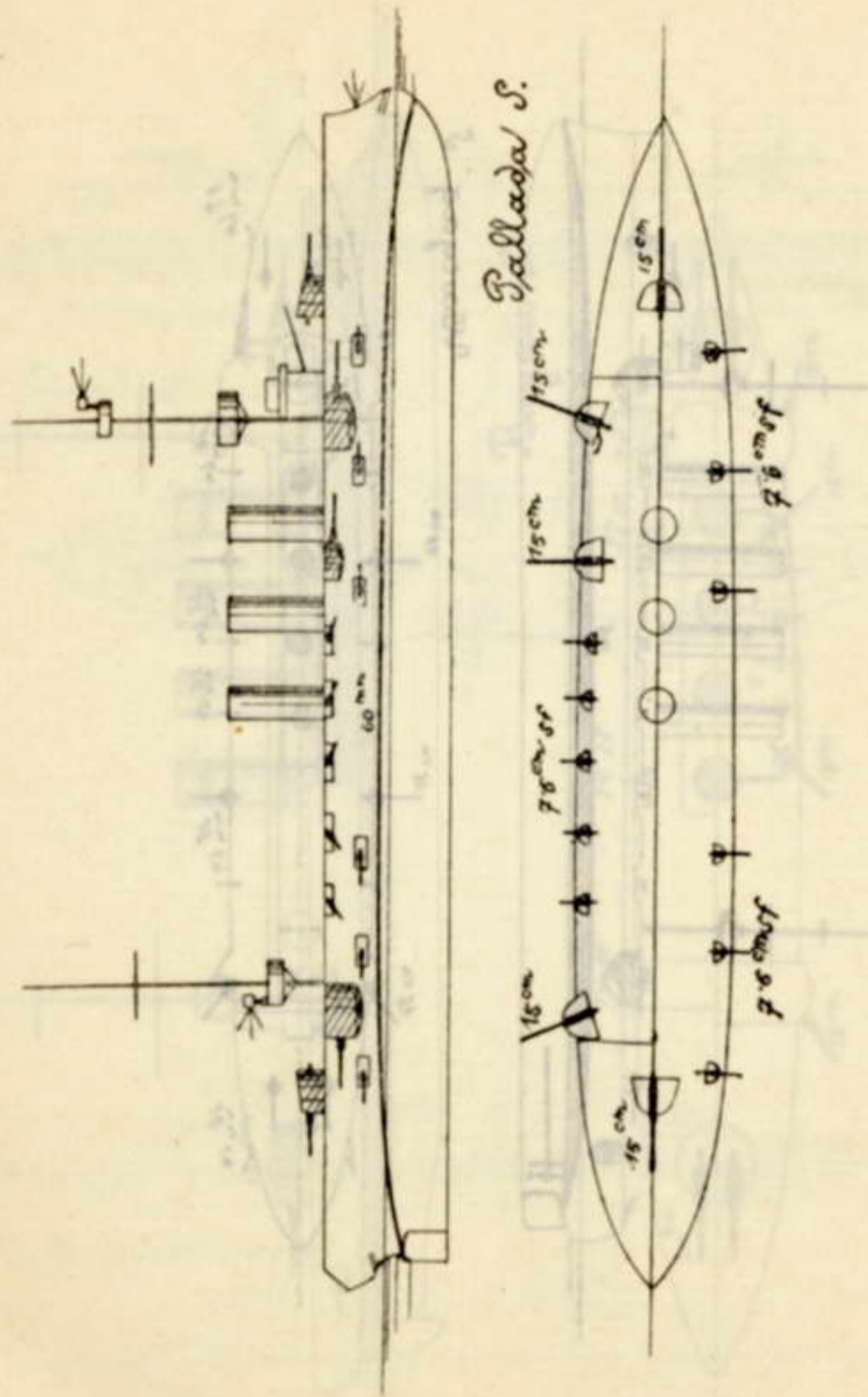
Russland.  
A. Baltische Flotte.



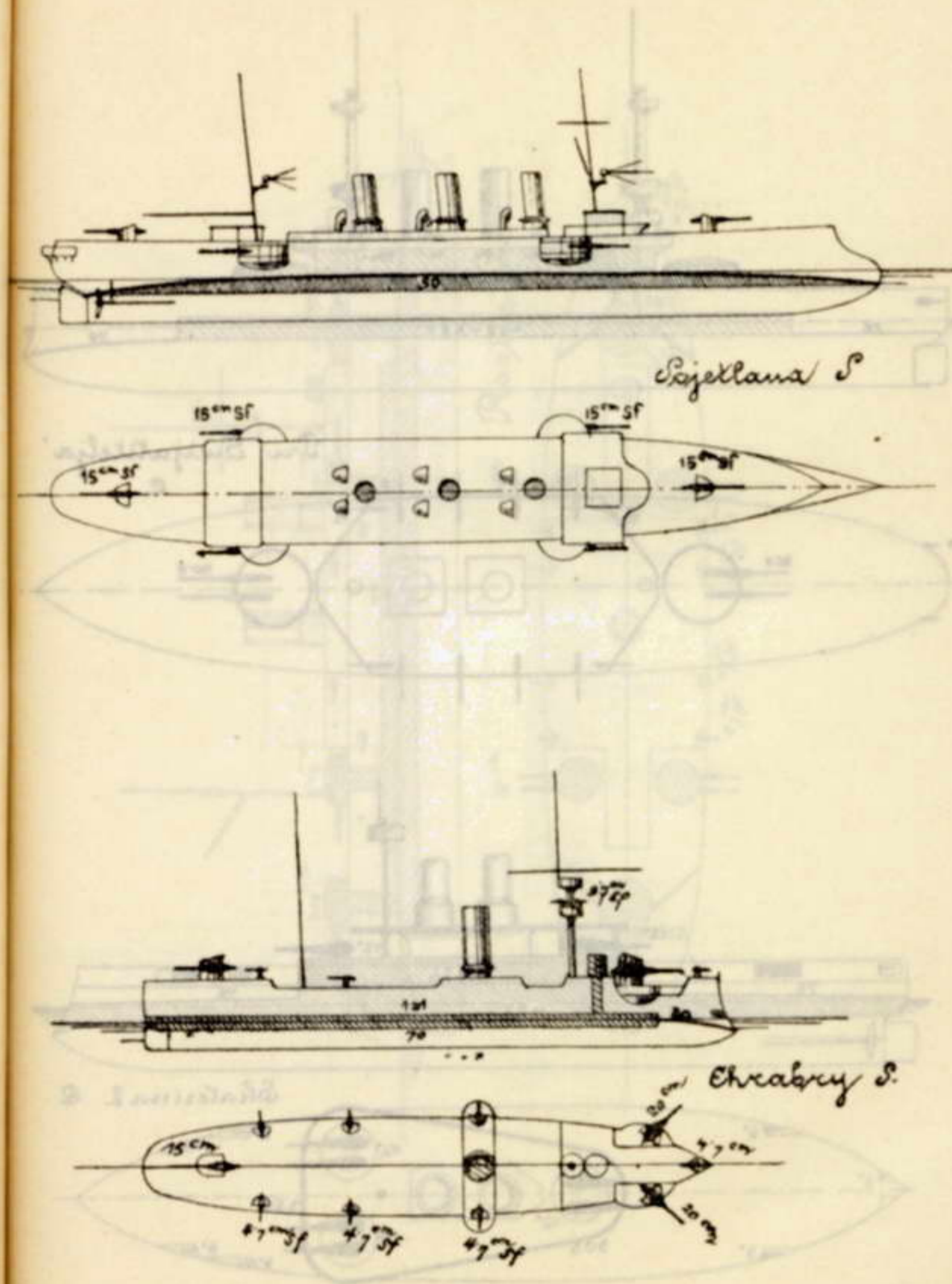
Russland.  
A. Baltische Flotte.



Russland.  
A. Baltische Flotte

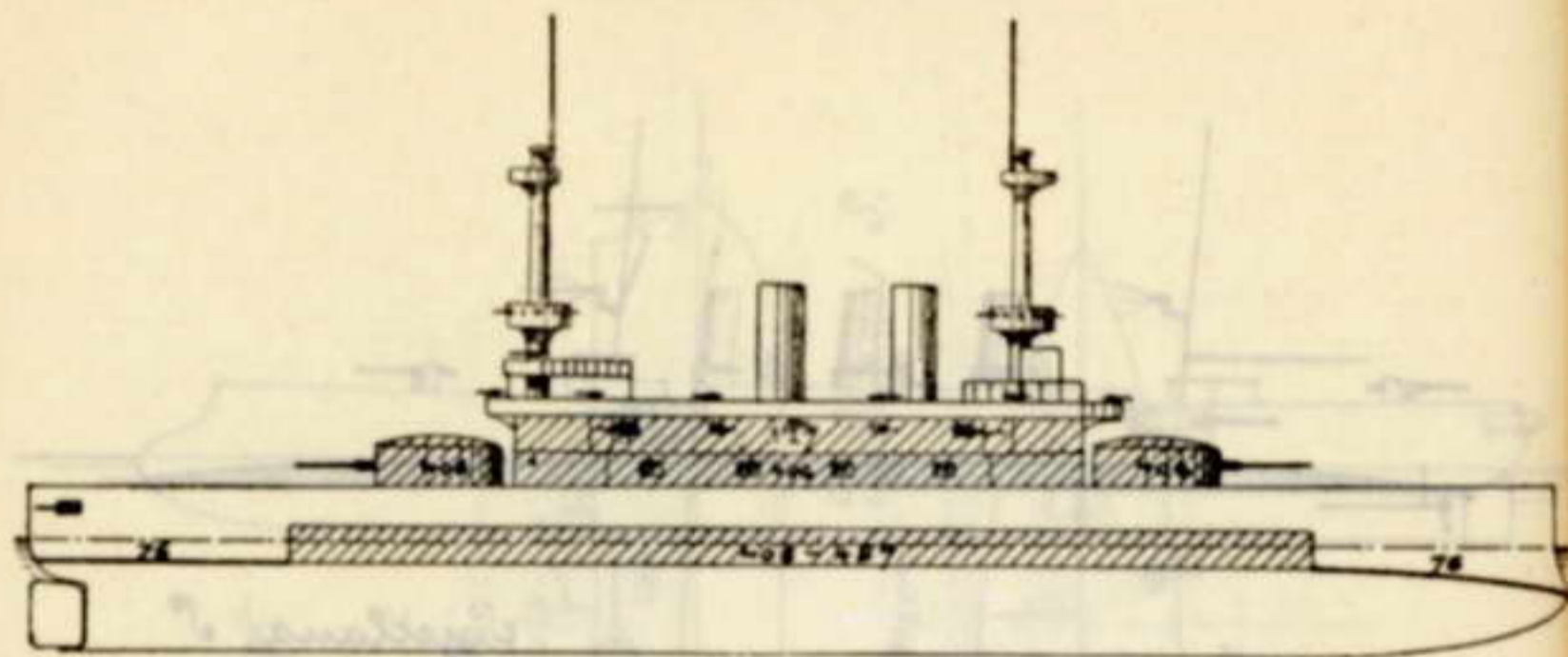


Russland.  
A. Baltische Flotte.

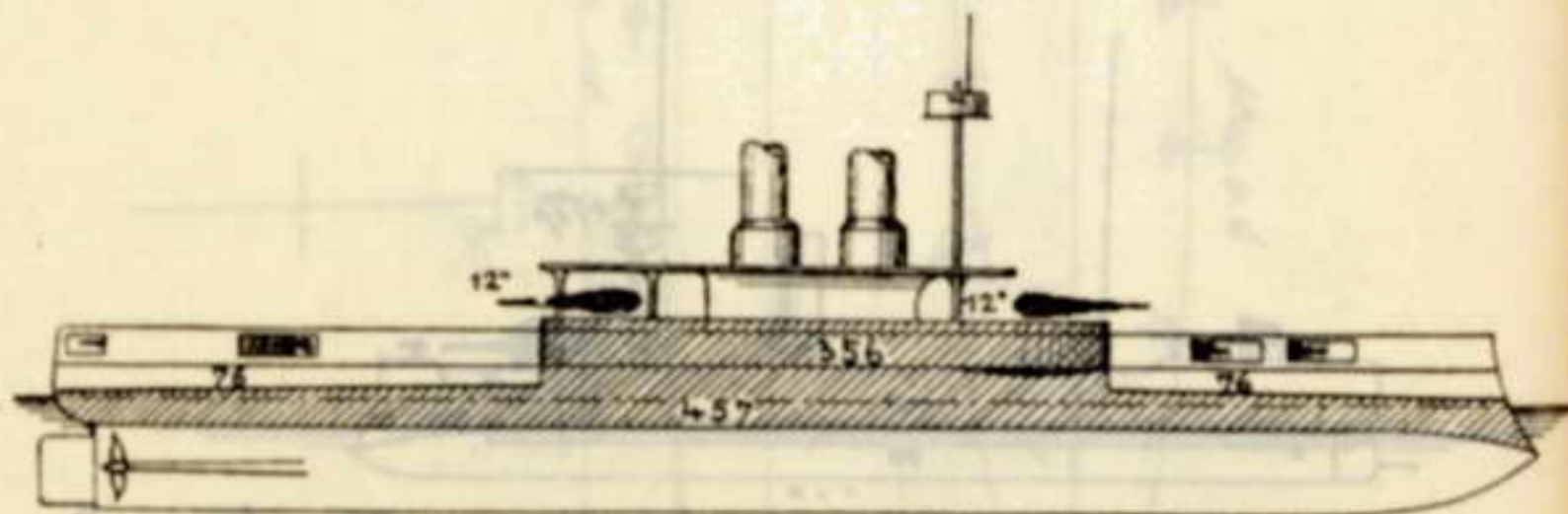
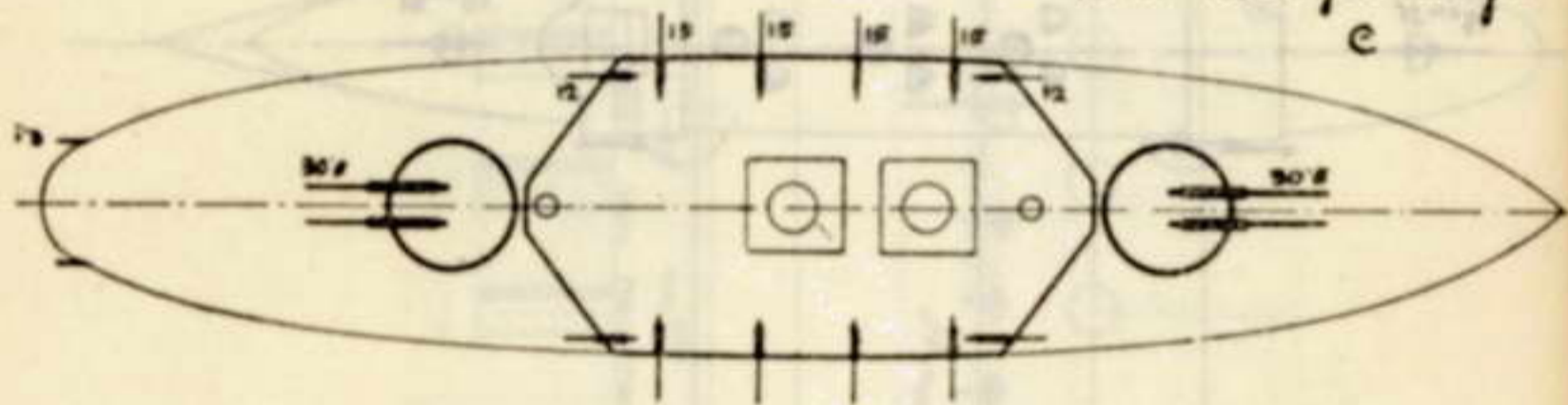




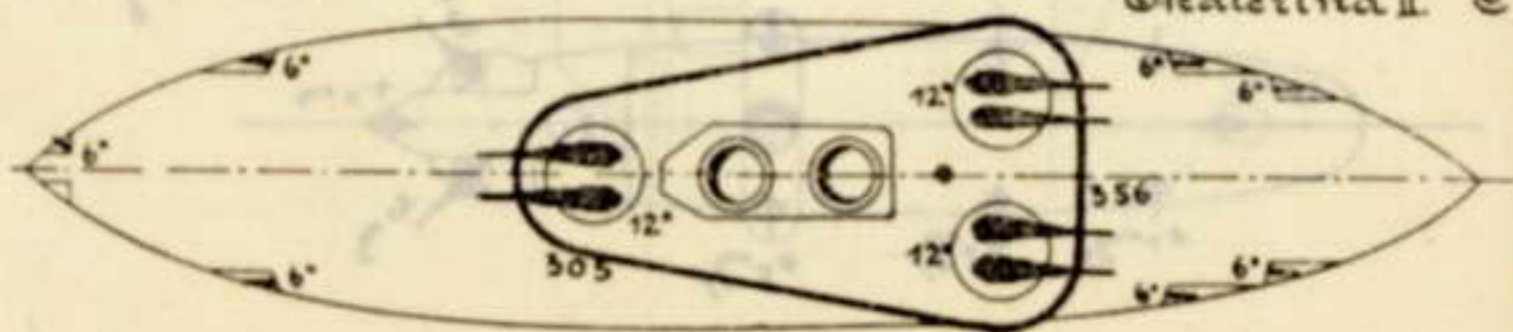
Russland.  
B. Schwarze Meer-Flotte.



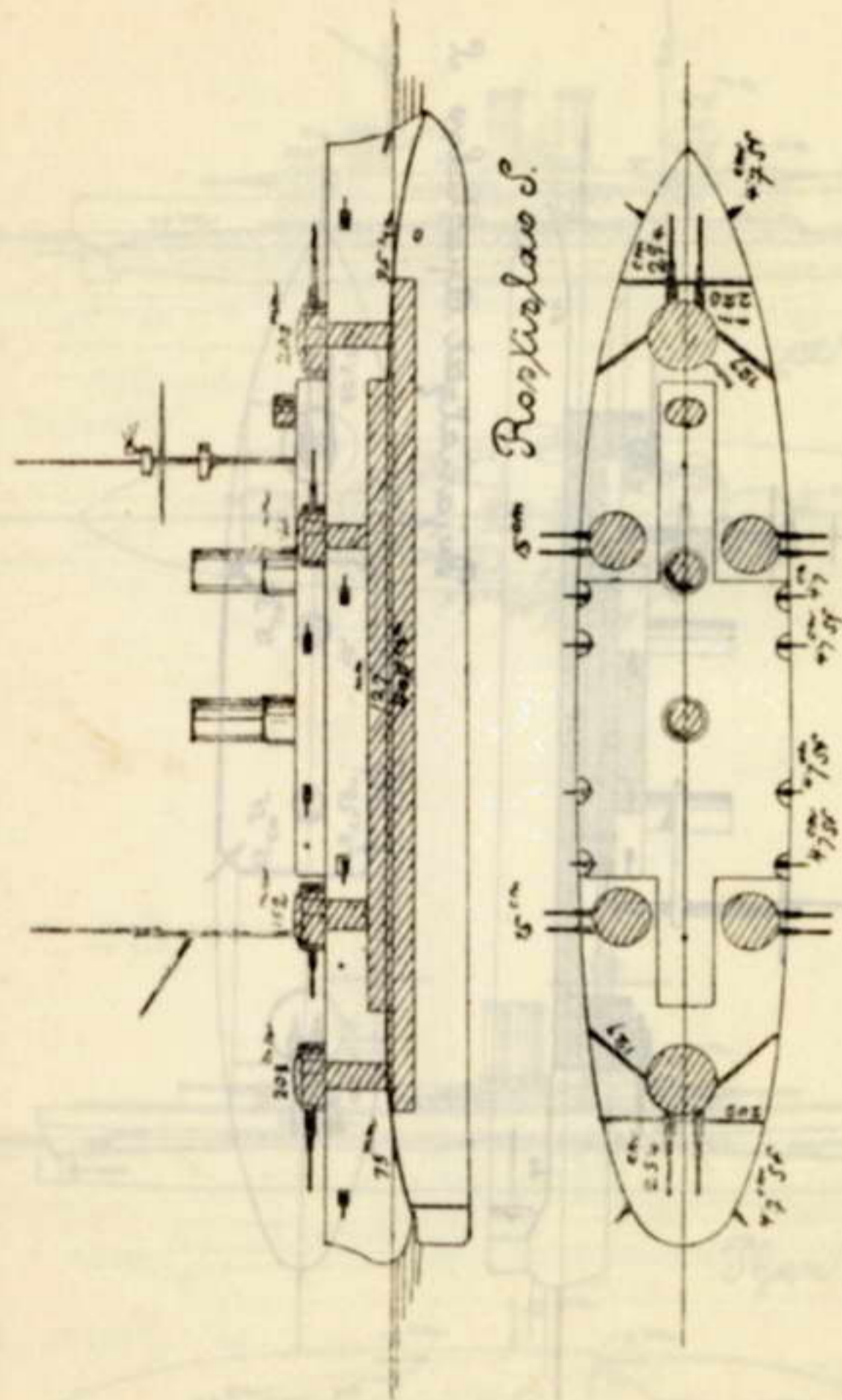
*Dru Swijatitelja*  
c



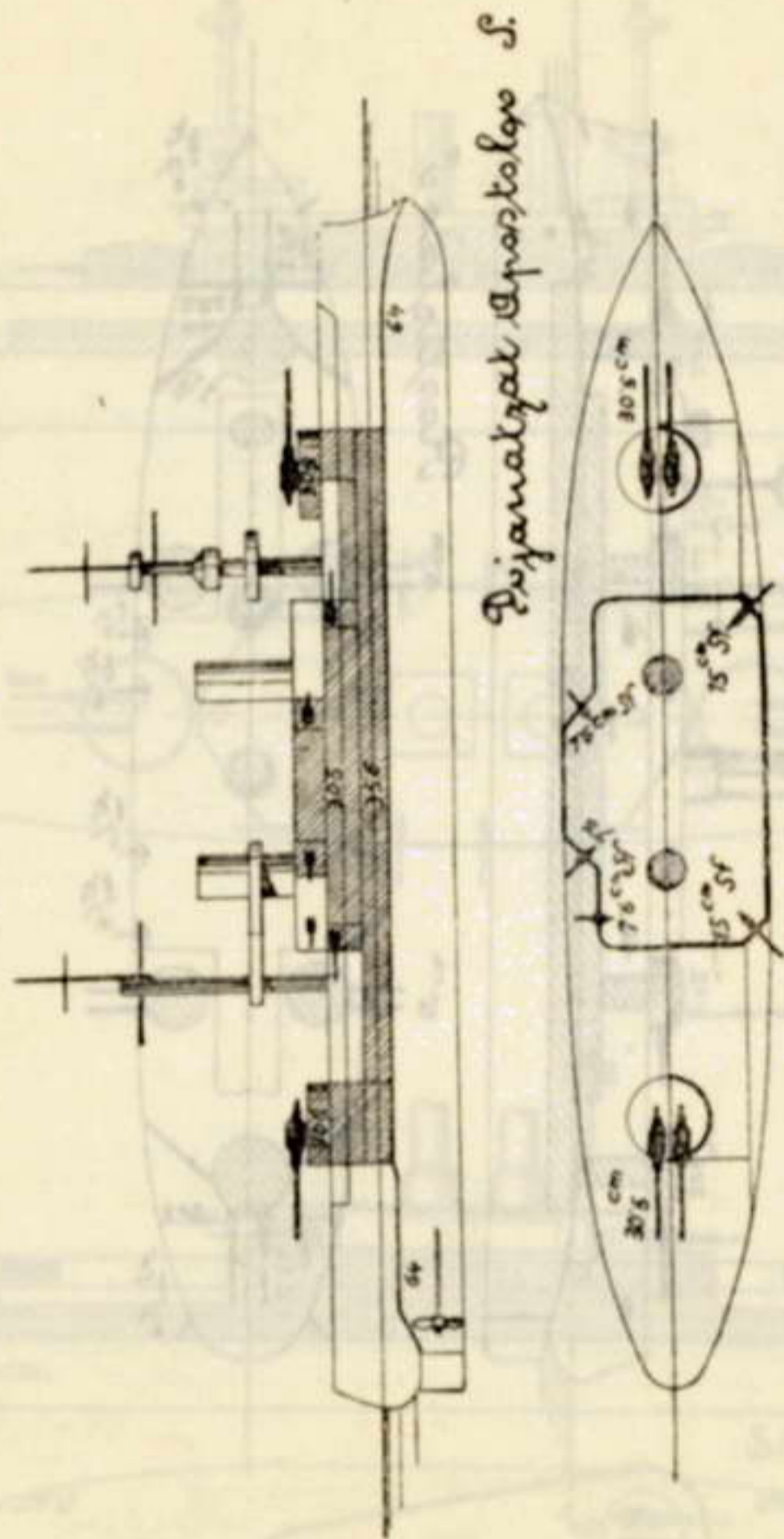
*Skaterina II* c



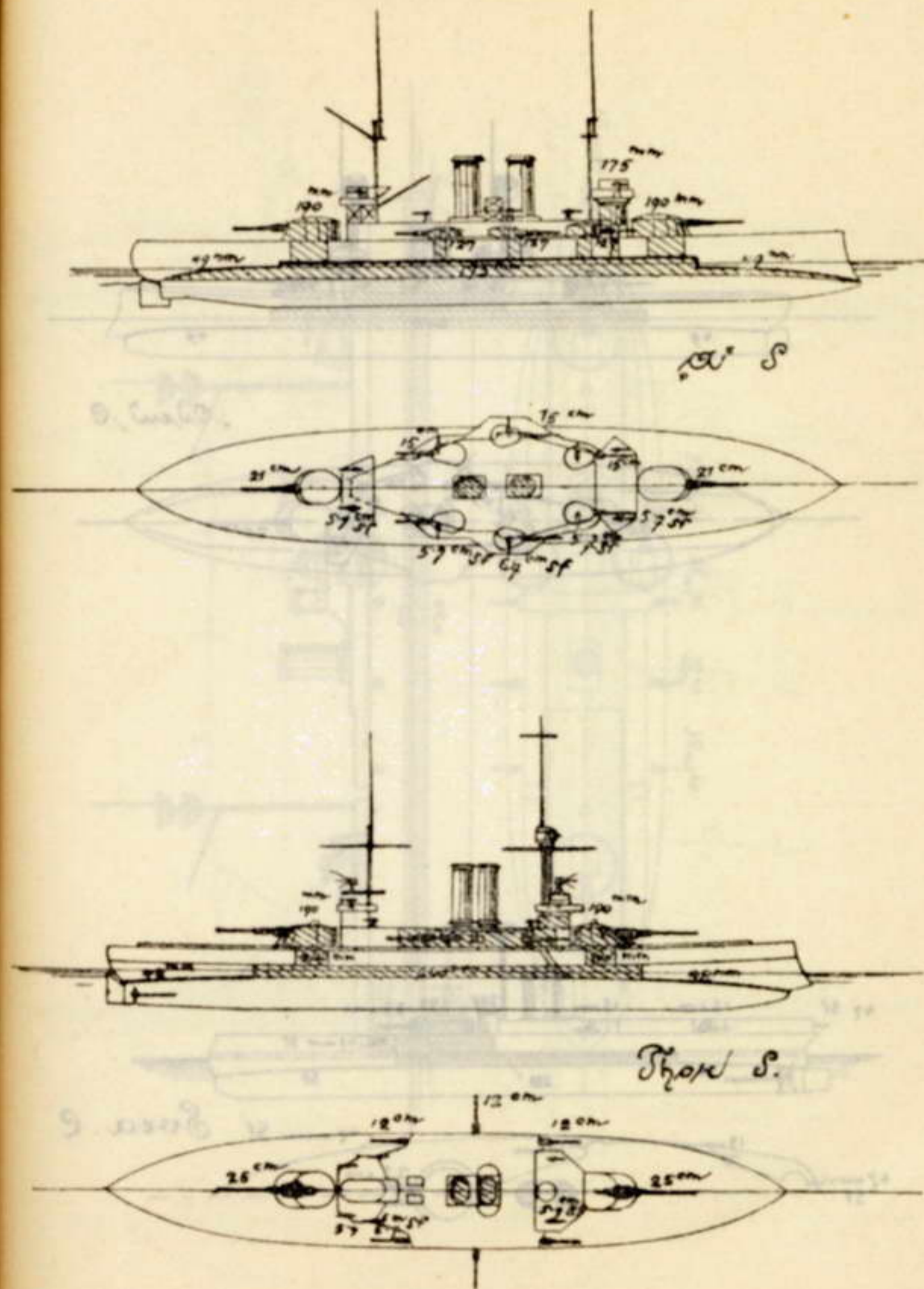
Russland.  
B. Schwarze Meer-Flotte.



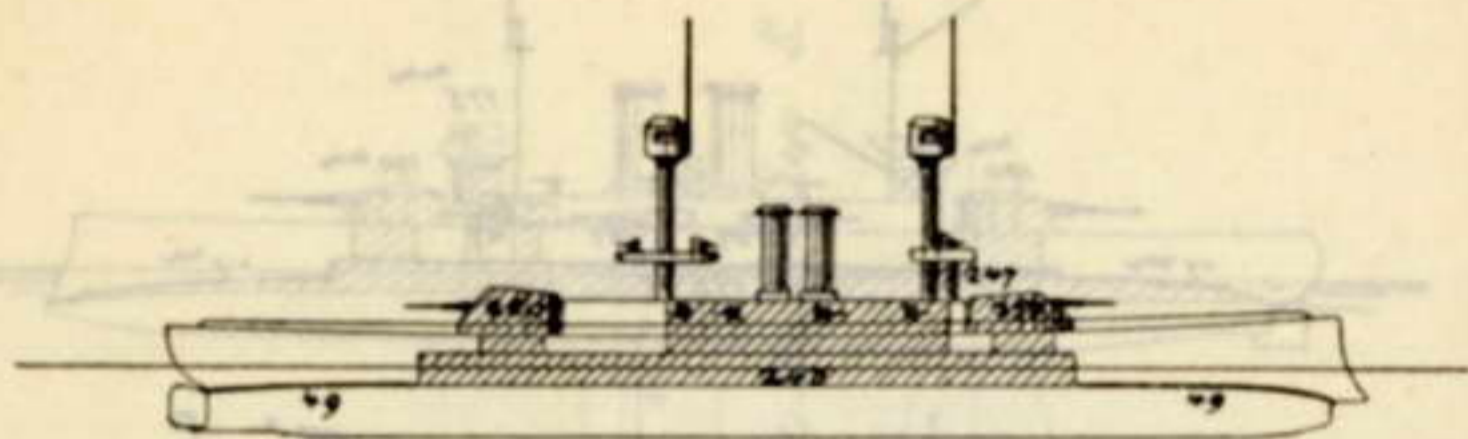
Russland.  
B. Schwarze Meer-Flotte.



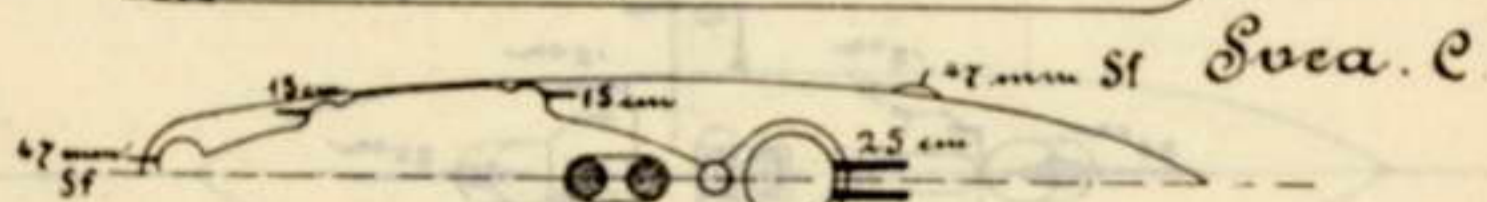
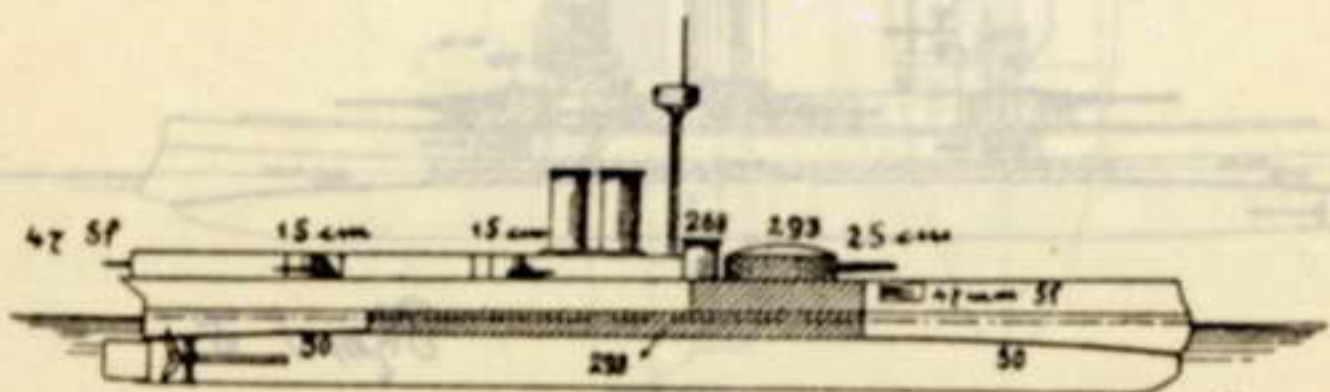
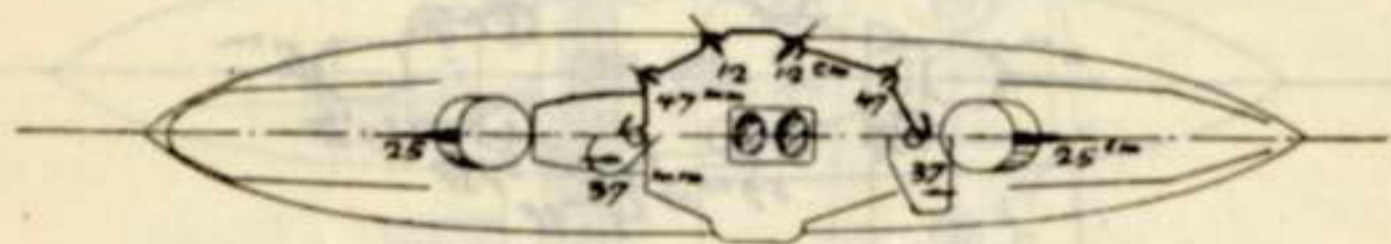
Schweden.



Schweden.

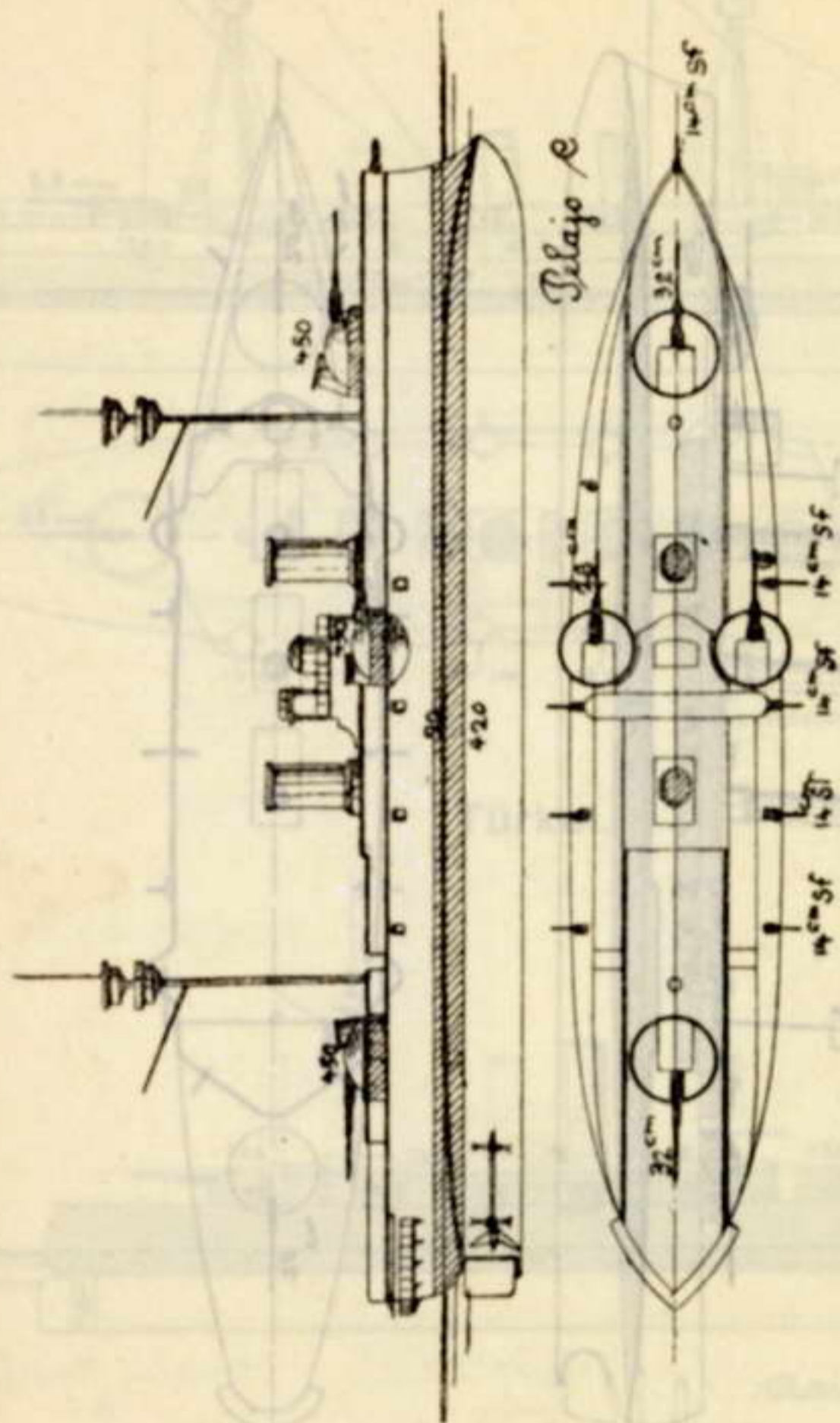


.O. New, C

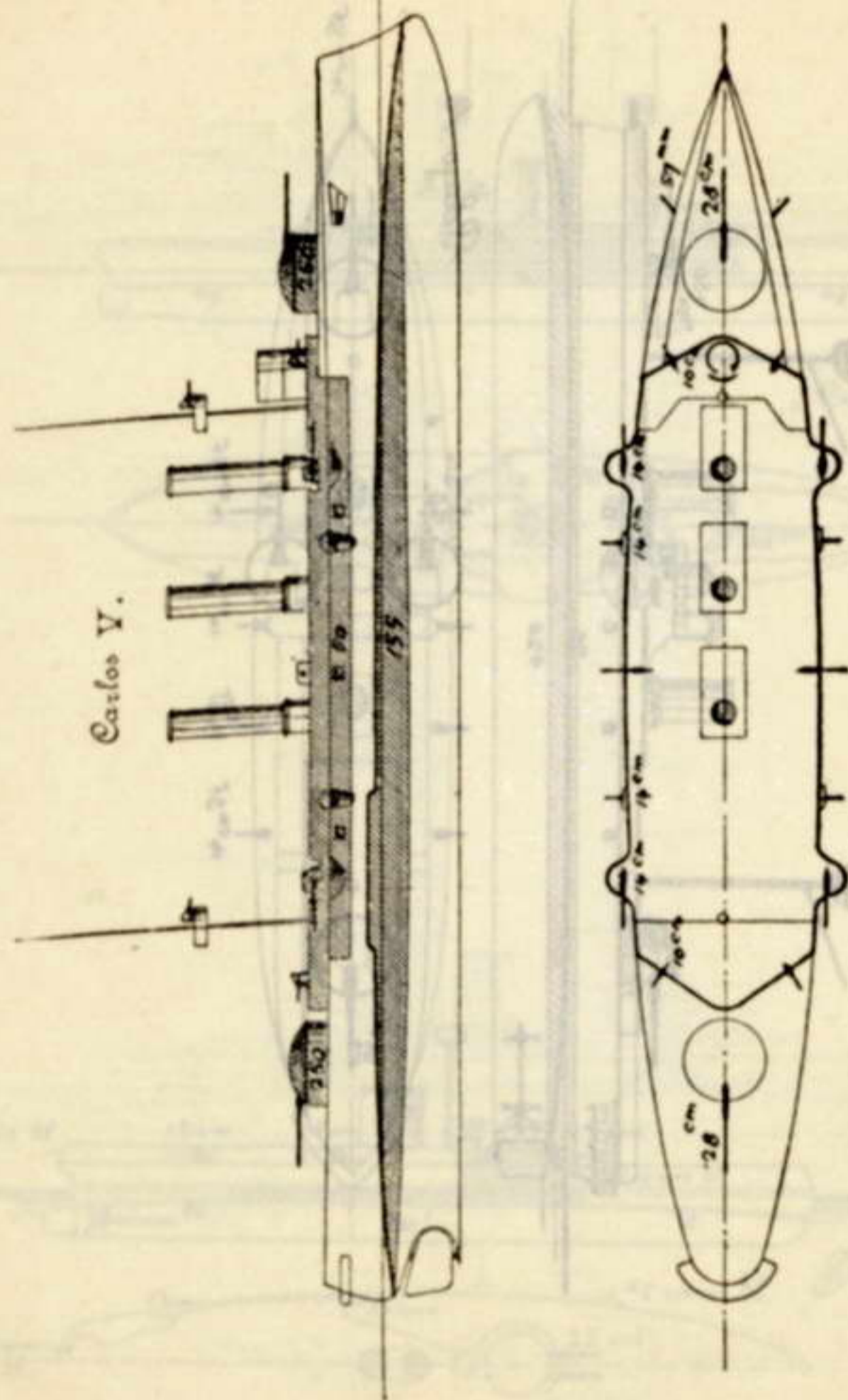


Svea. C

Spanien.

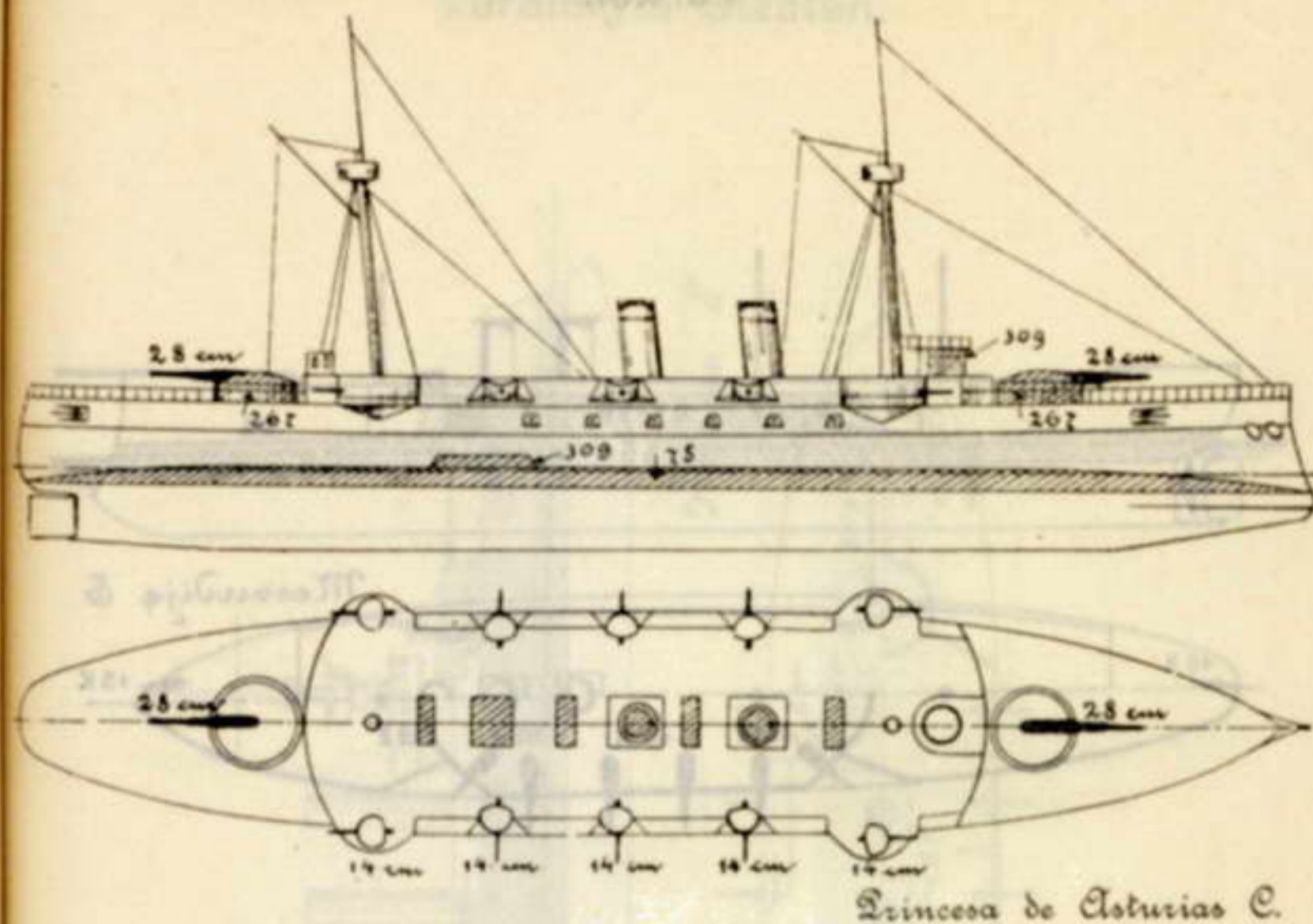


Spanien.



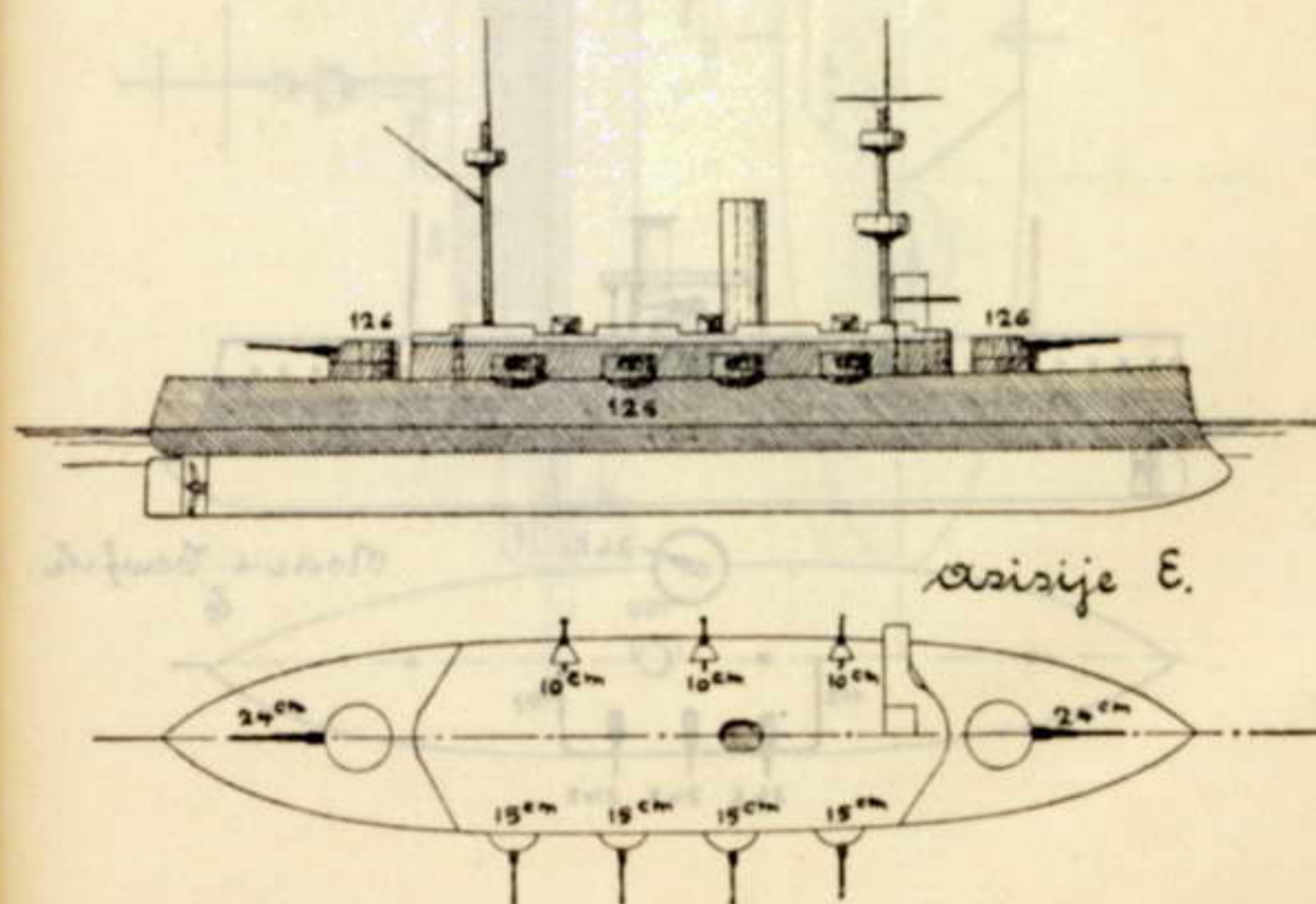
Carlos V.

Spanien.



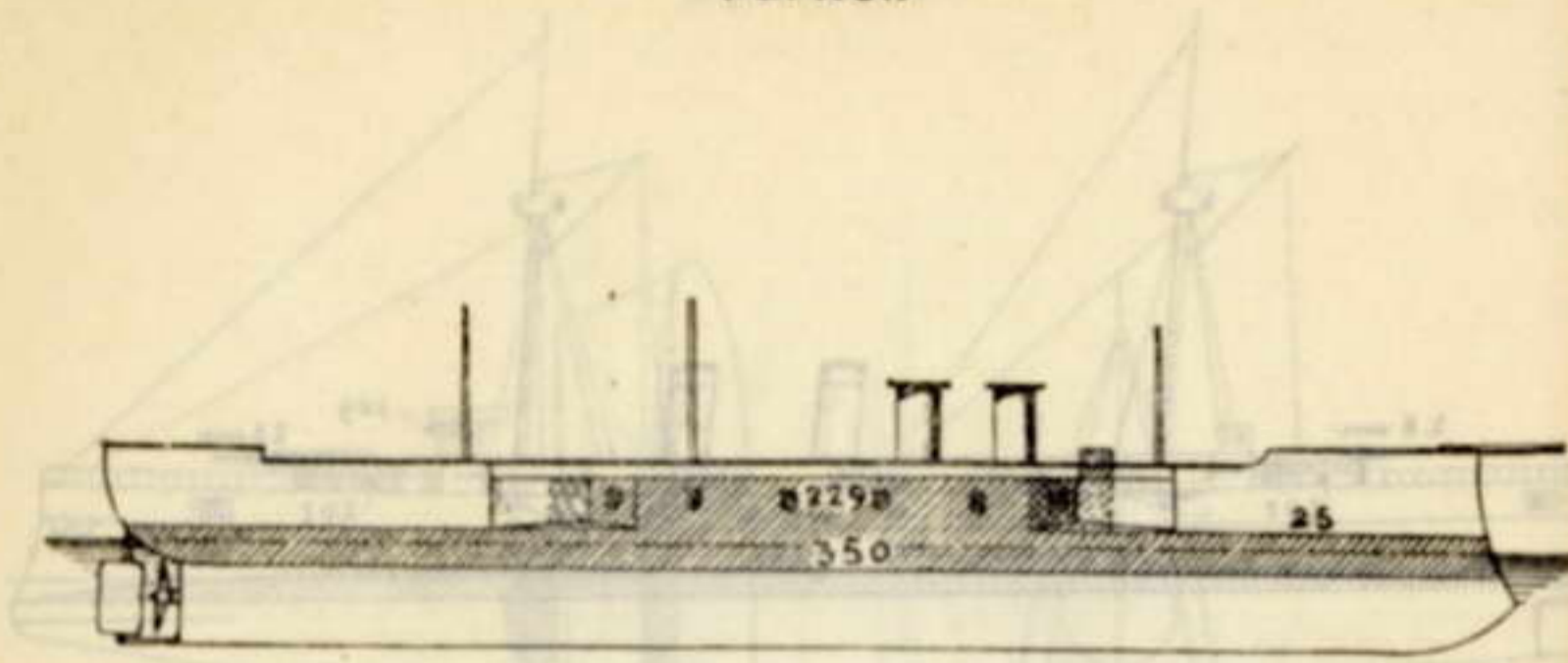
Princesa de Asturias E.

Türkei.

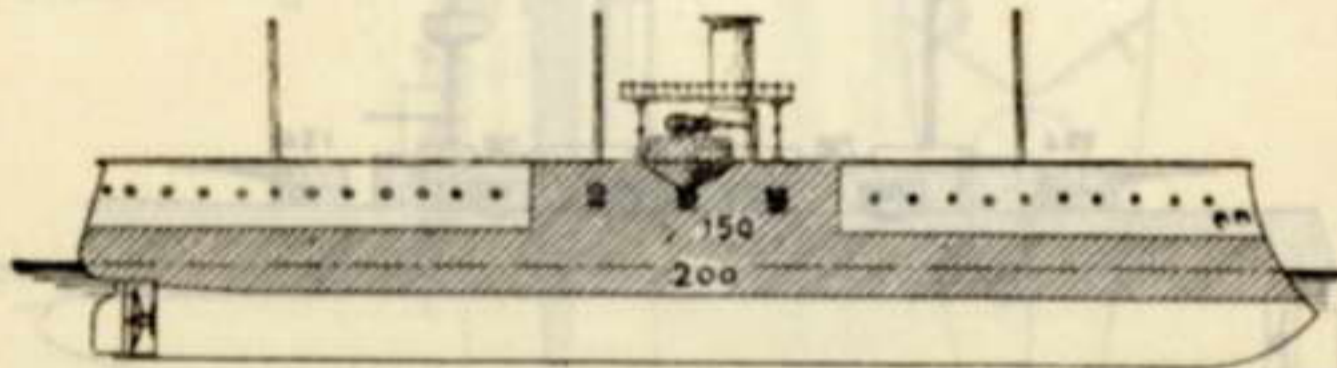
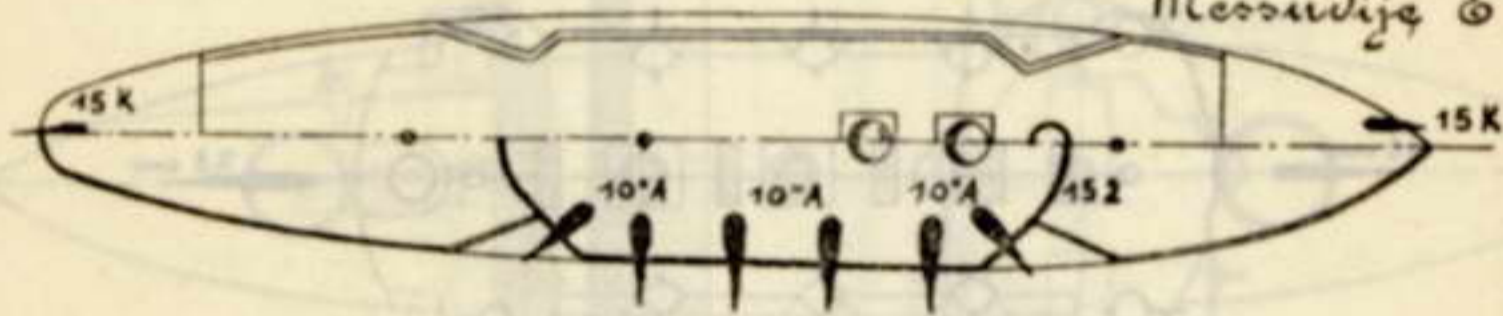


Asisije E.

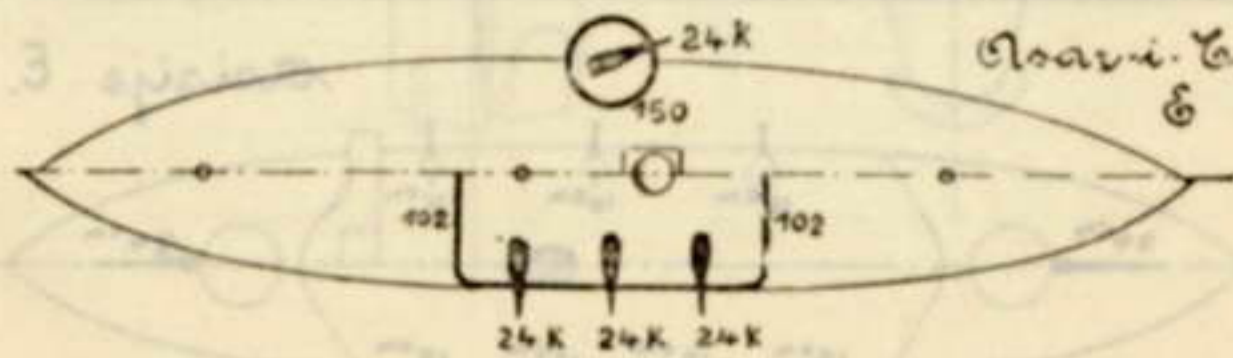
Türkei.



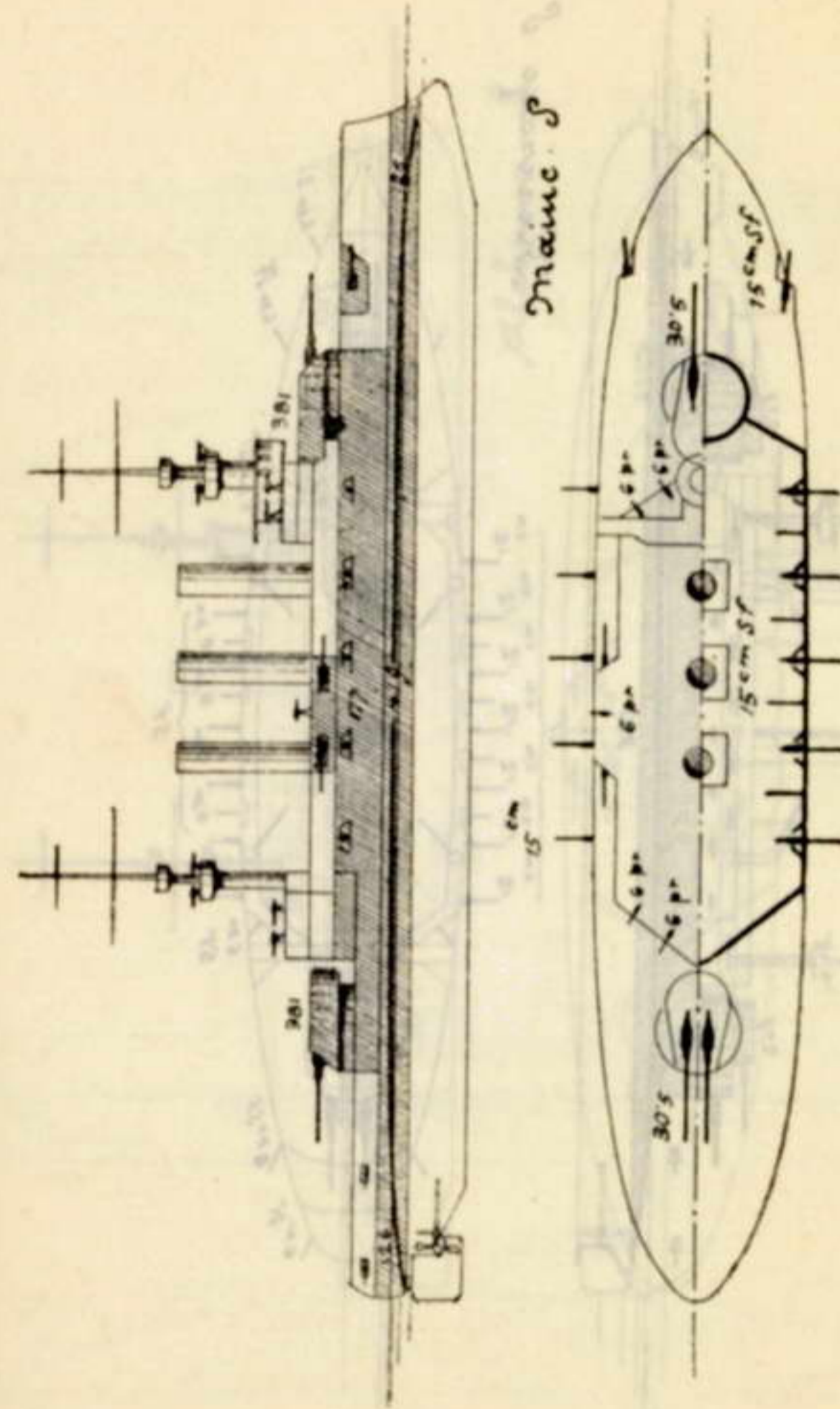
Messudije &



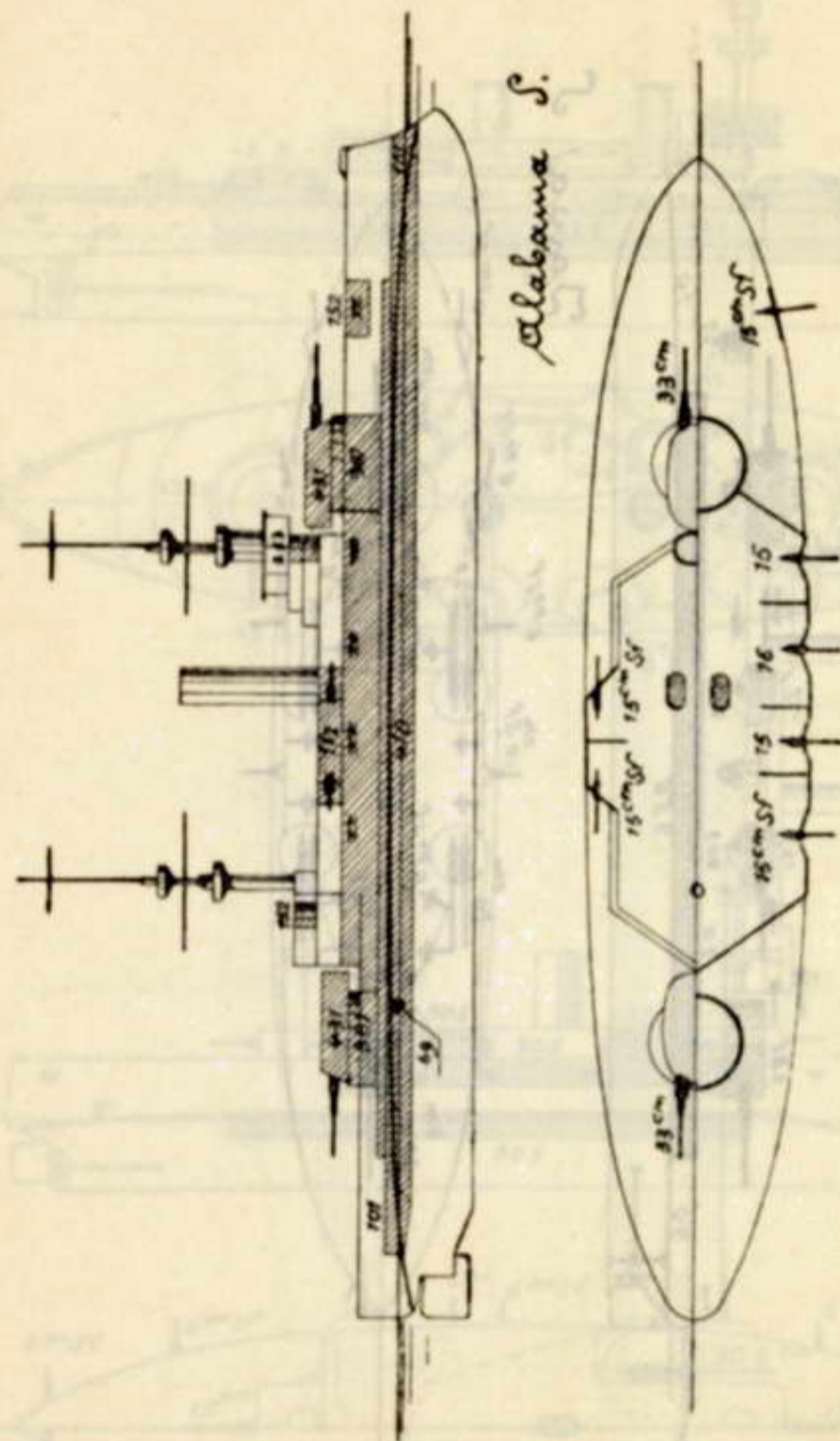
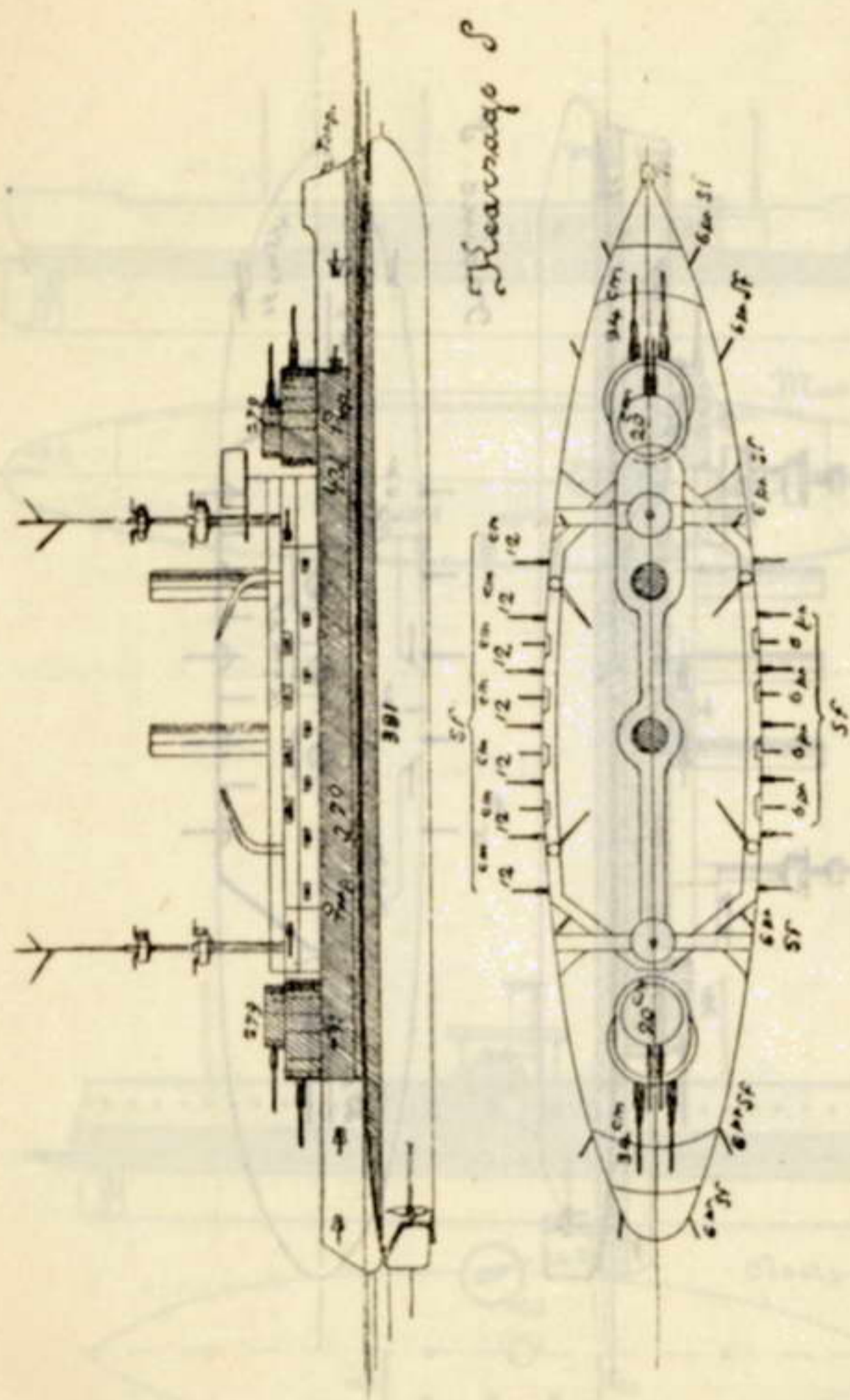
Oravi-Cewfile &

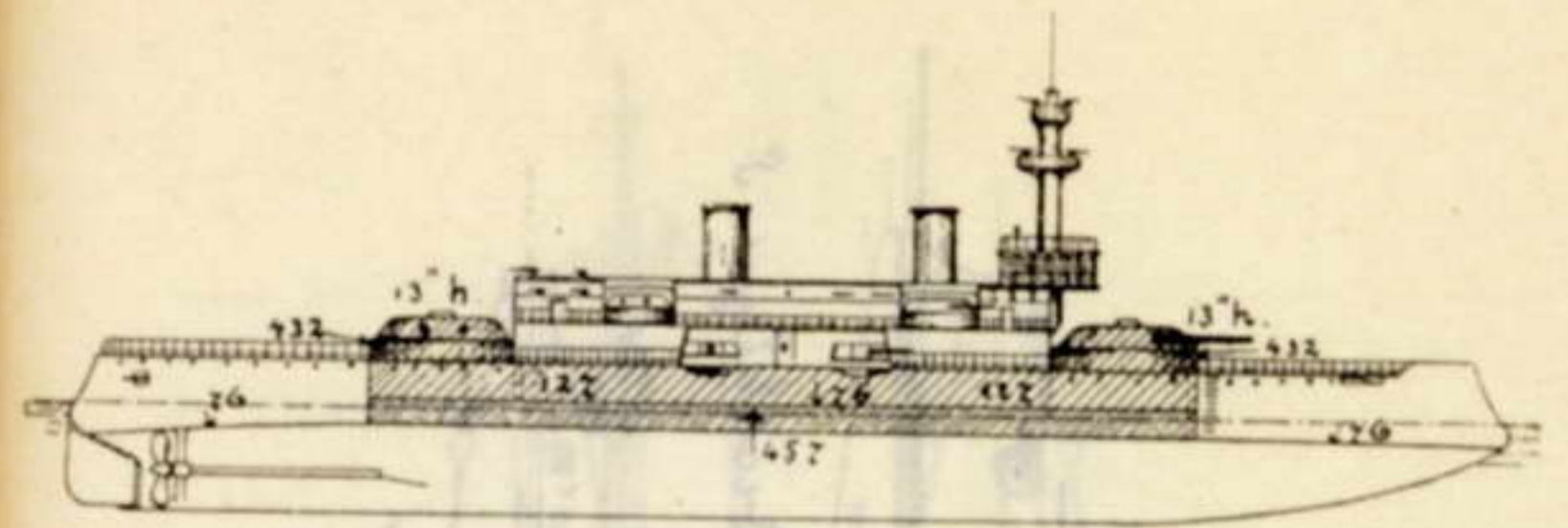
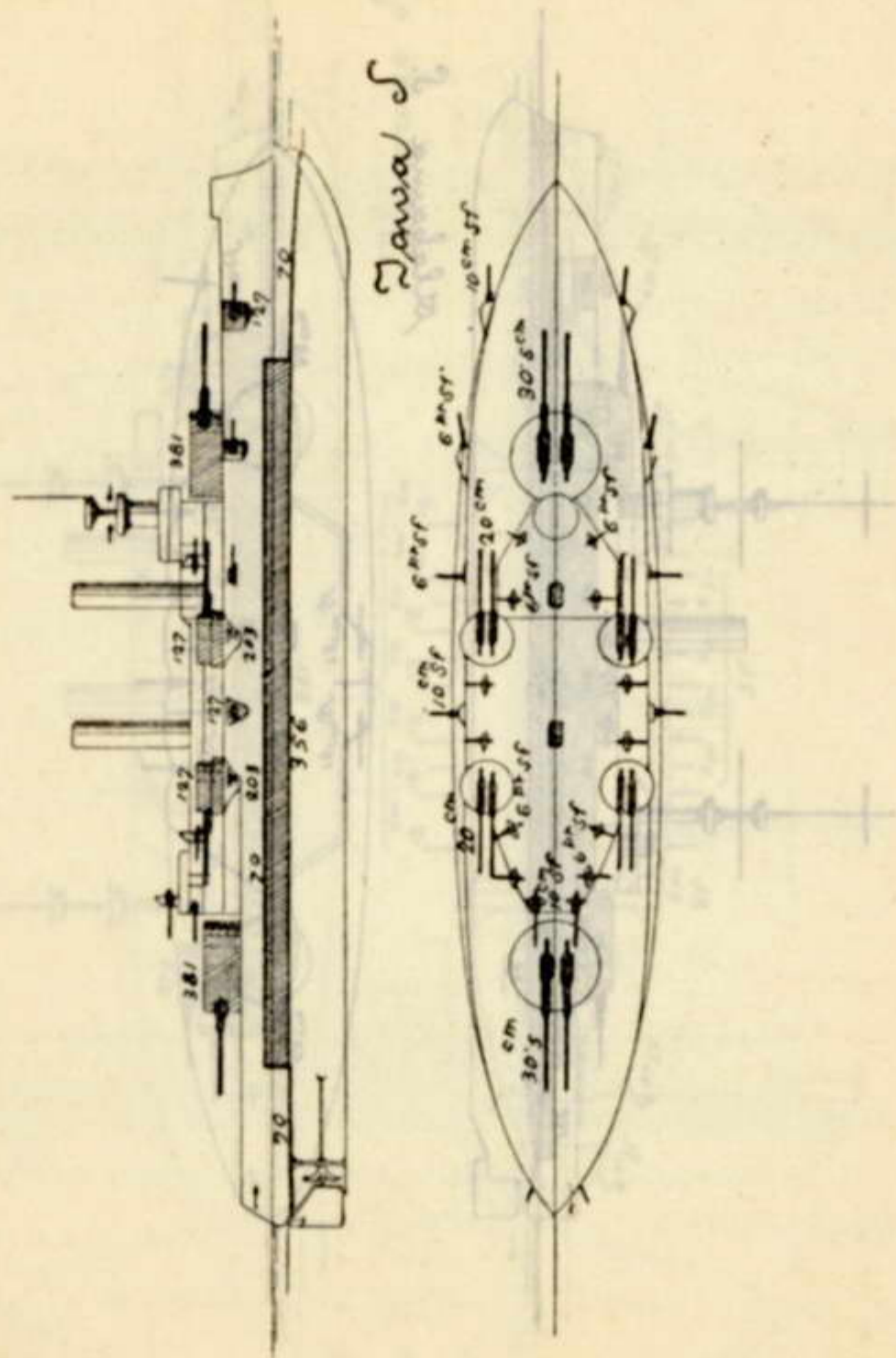


Vereinigte Staaten.

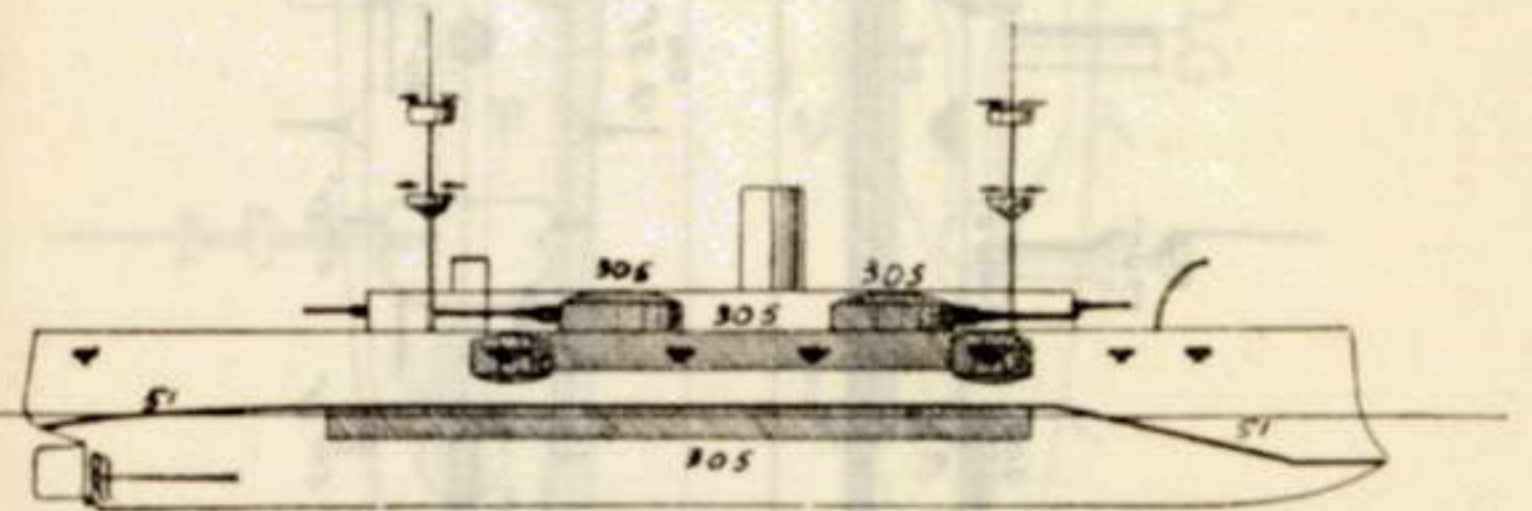
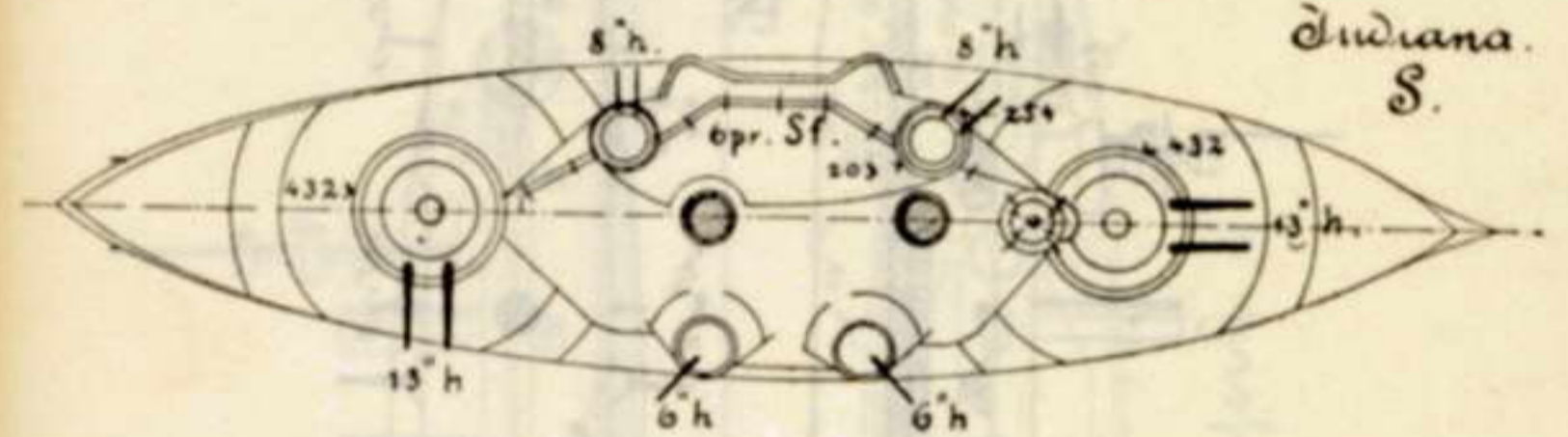


Maine S

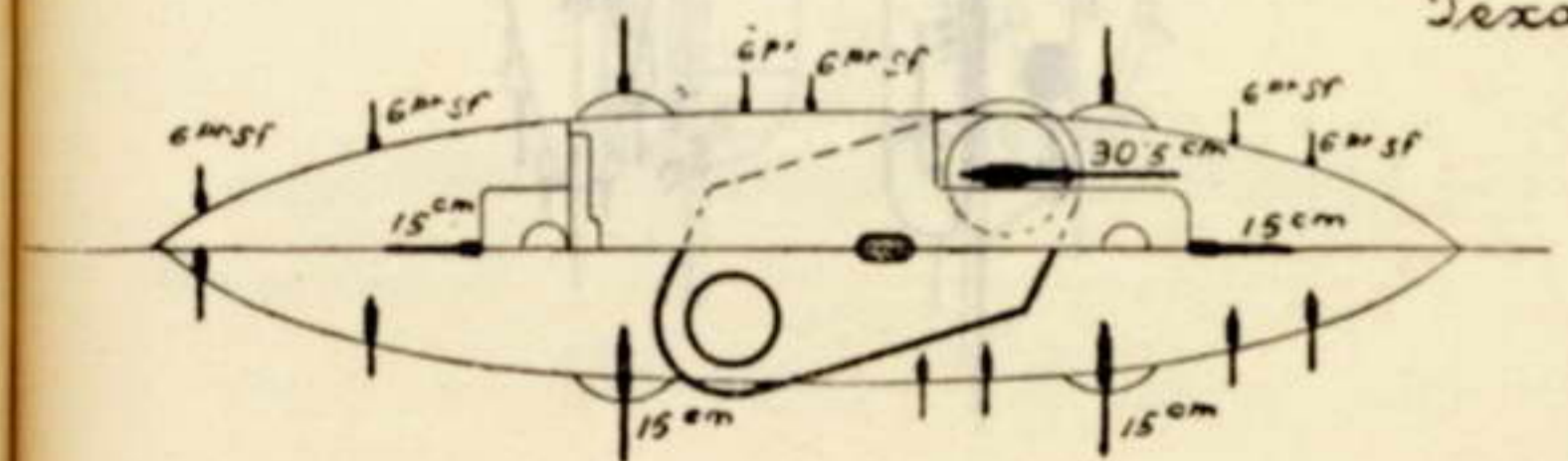




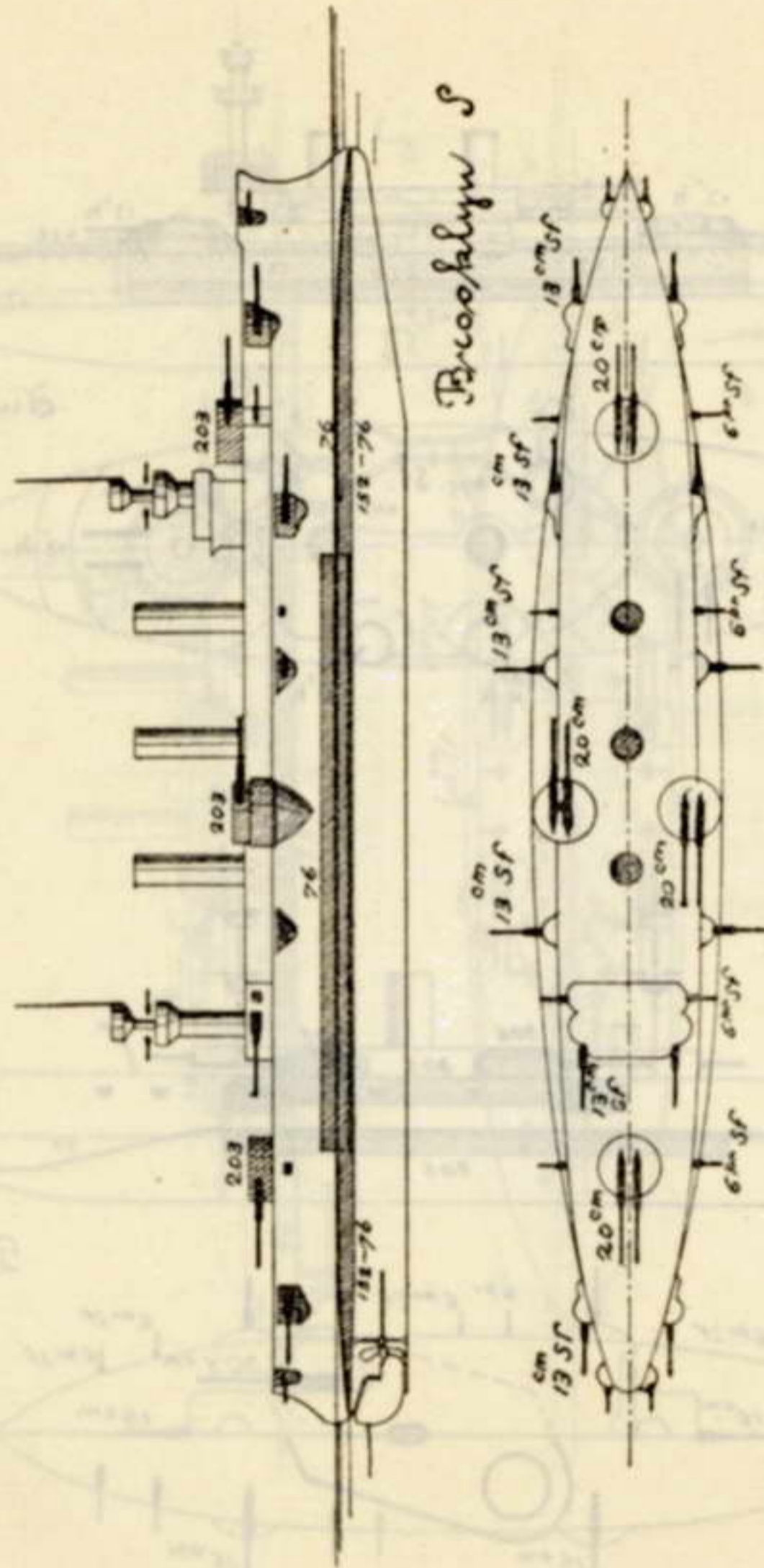
Indiana S.



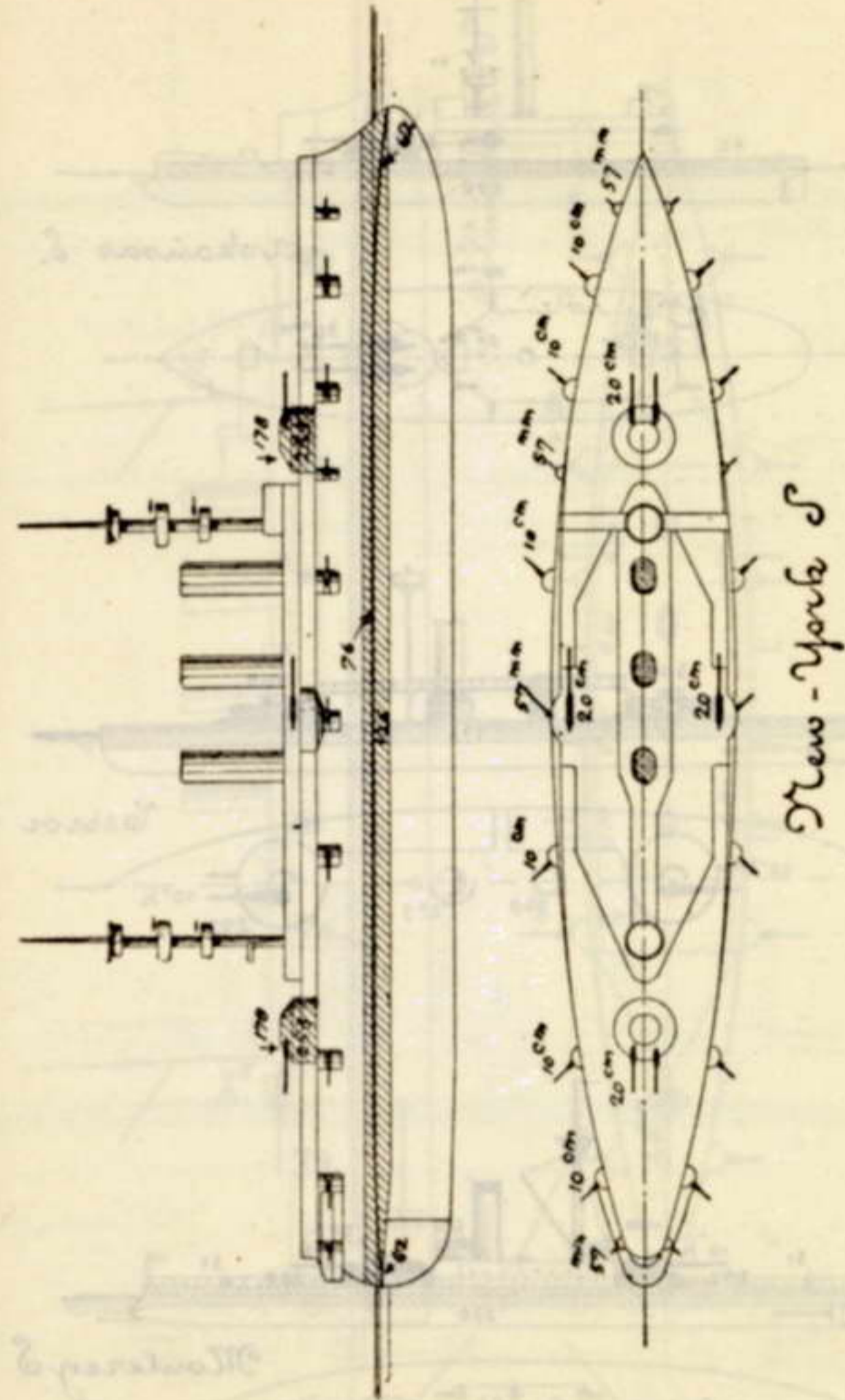
Texas S



Vereinigte Staaten.

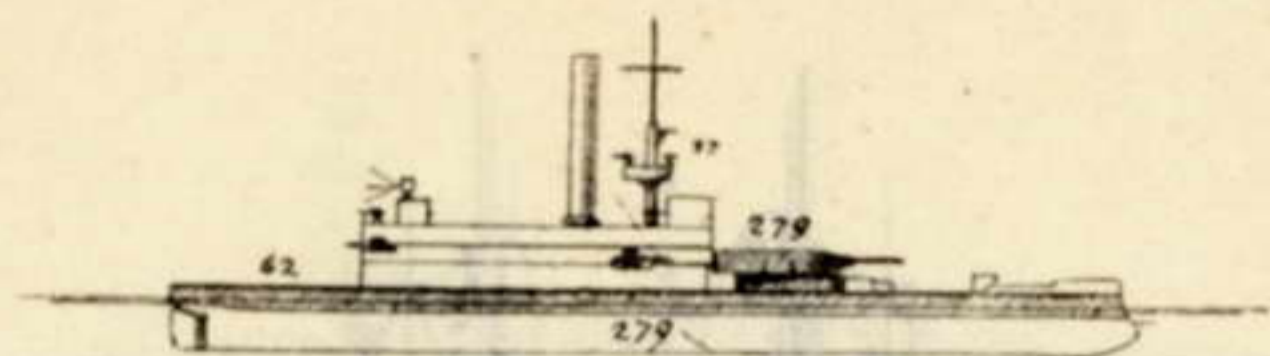


Vereinigte Staaten.

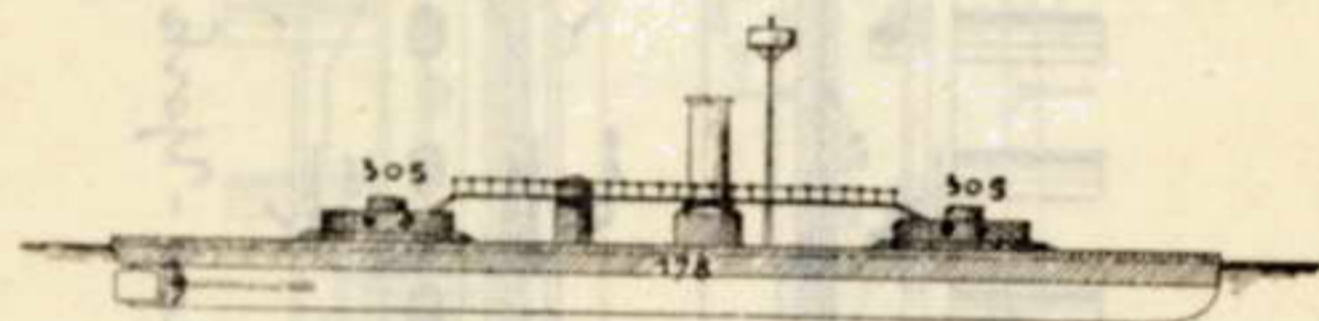
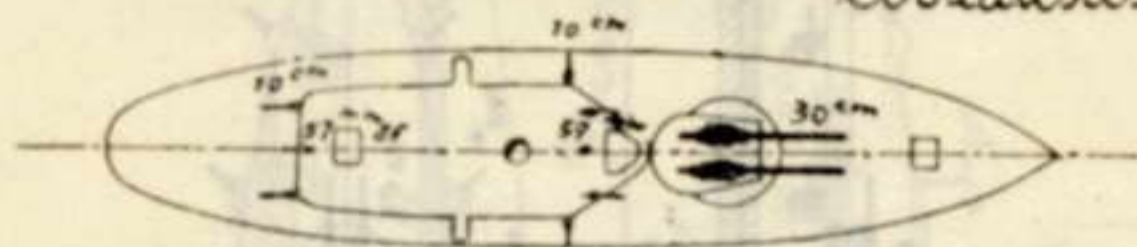




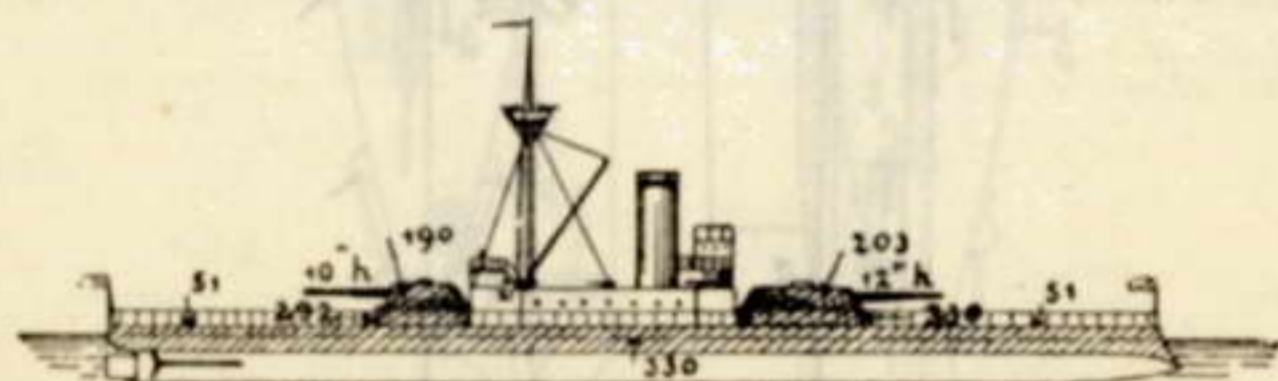
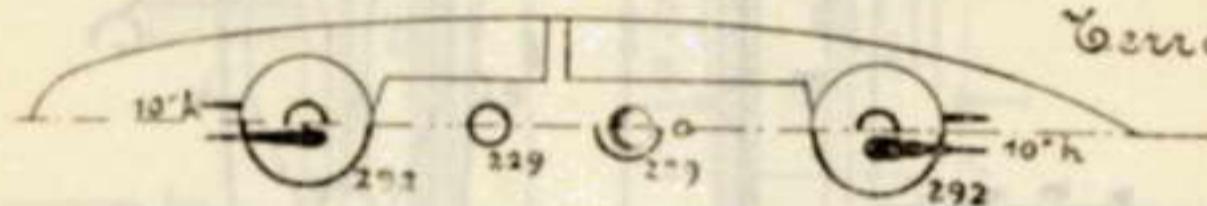
Vereinigte Staaten.



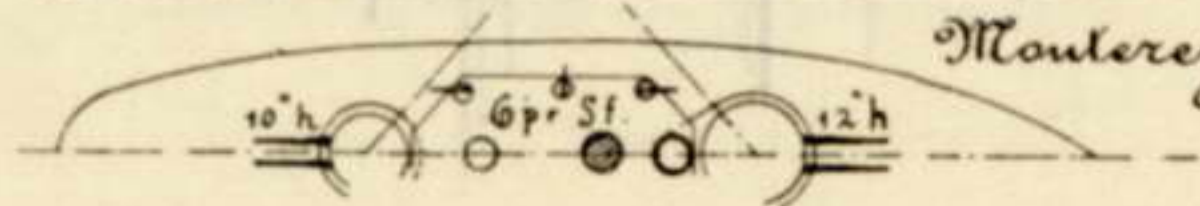
Arkansas S.



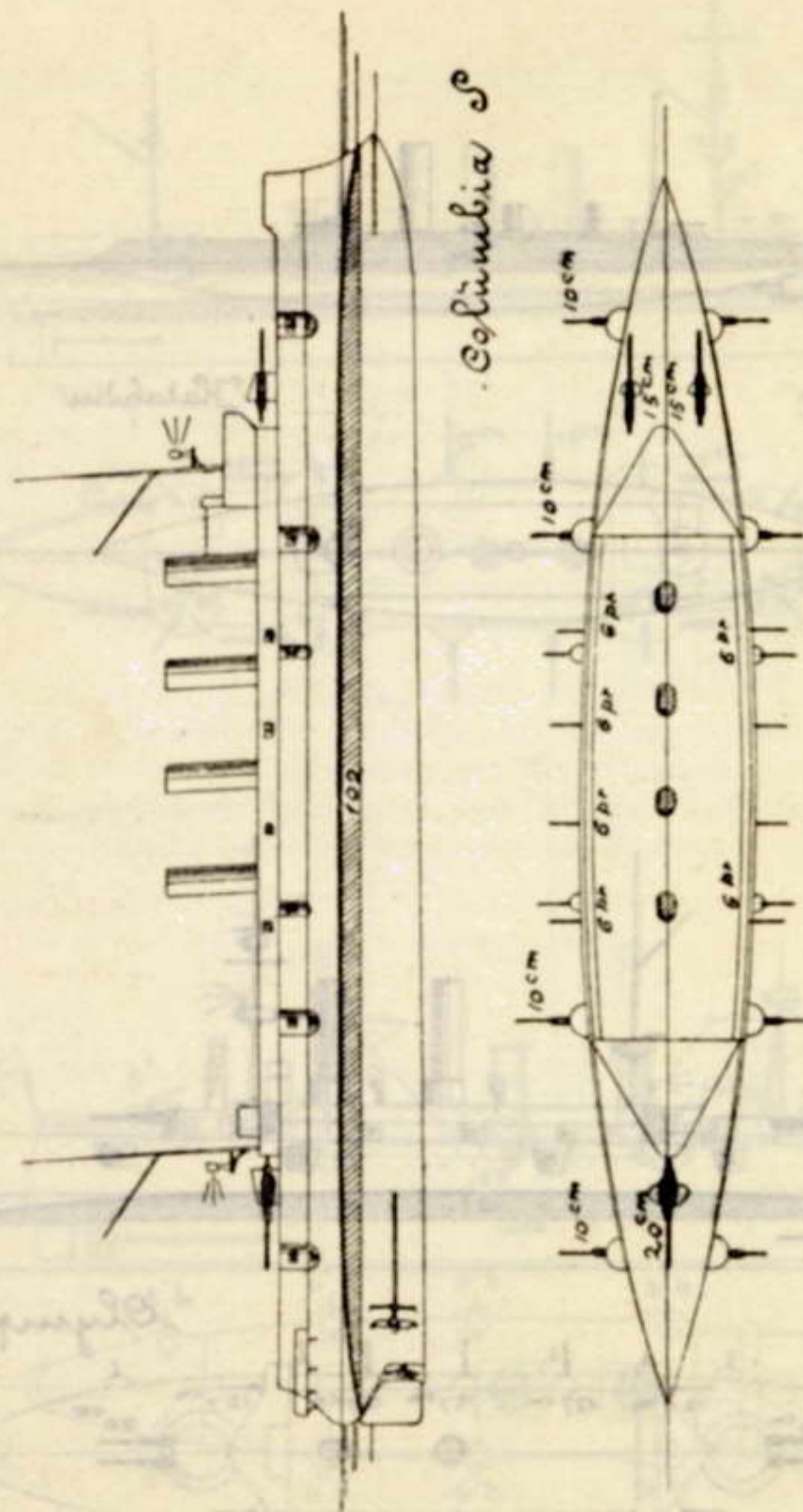
Vermont S.



Monterey S.

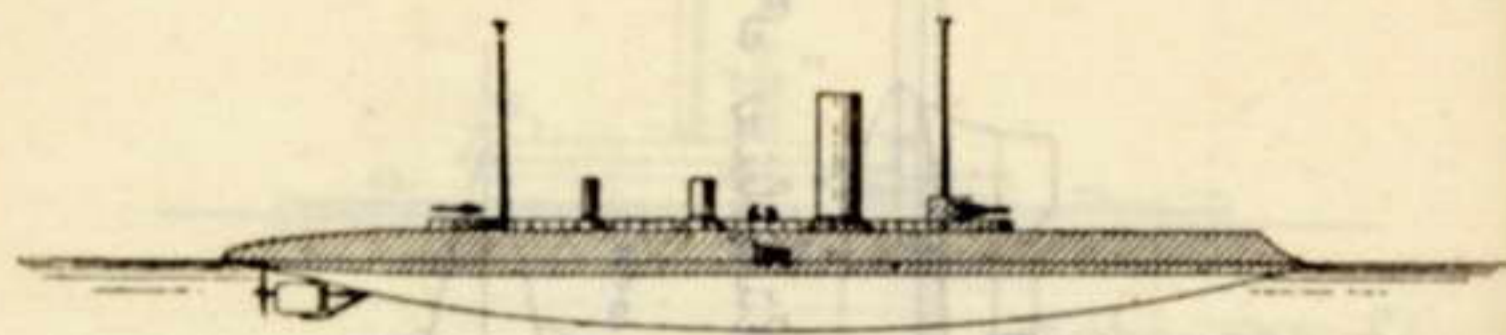


Vereinigte Staaten.

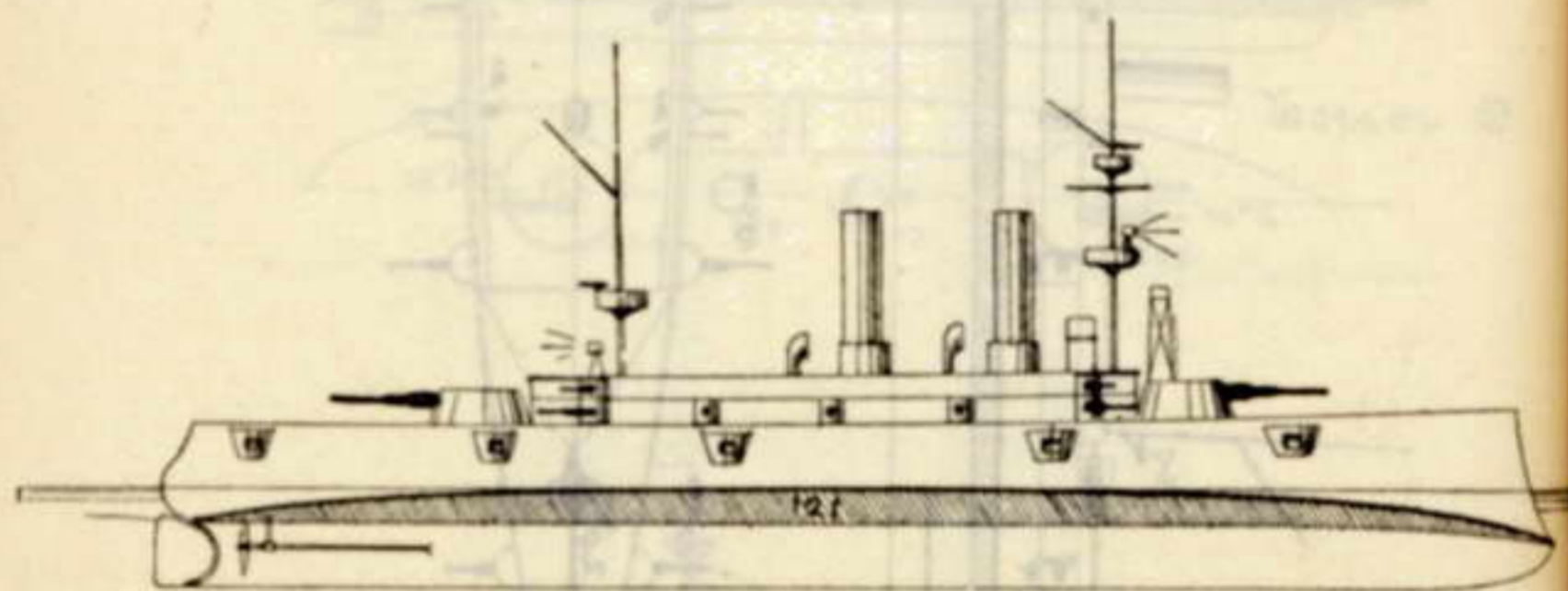
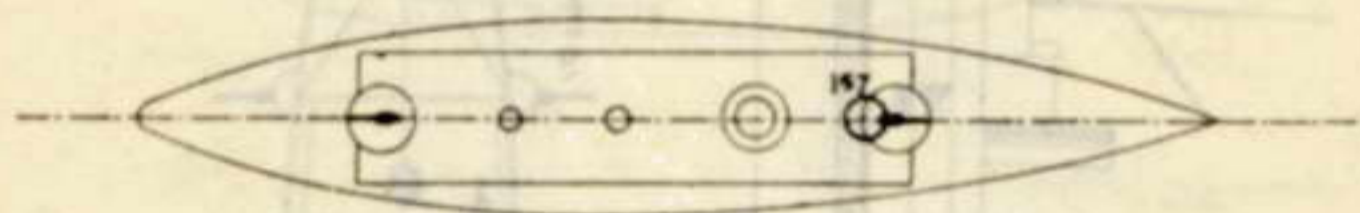


Columbia S.

Vereinigte Staaten.



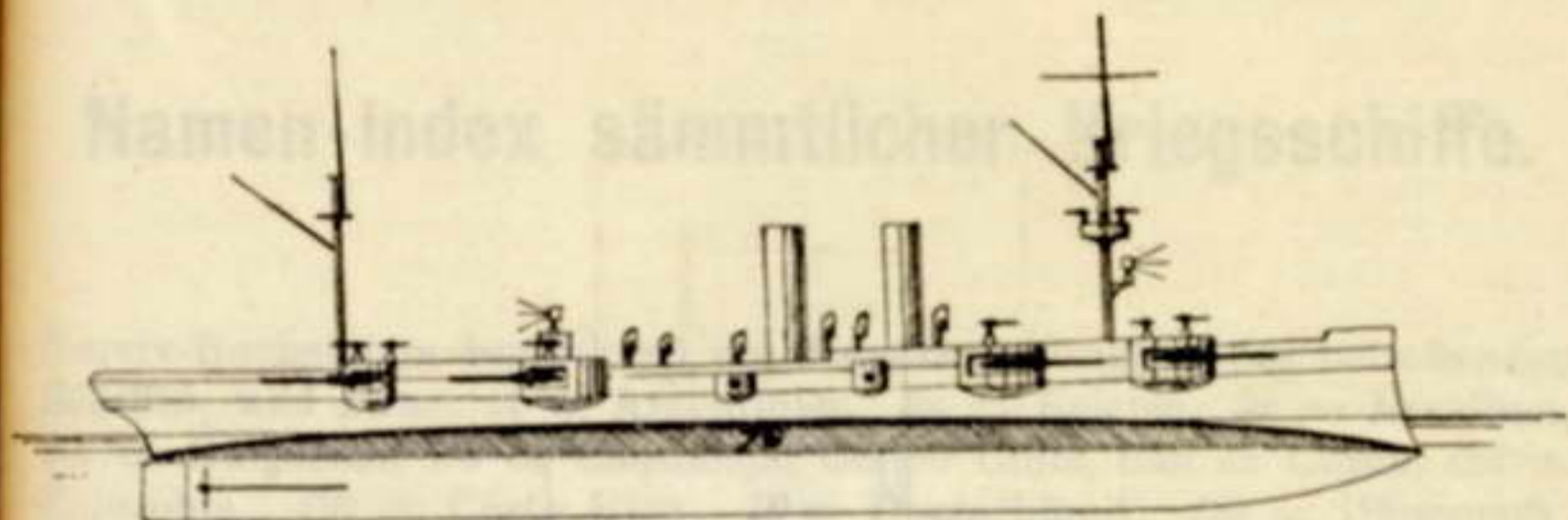
*Katahdin*



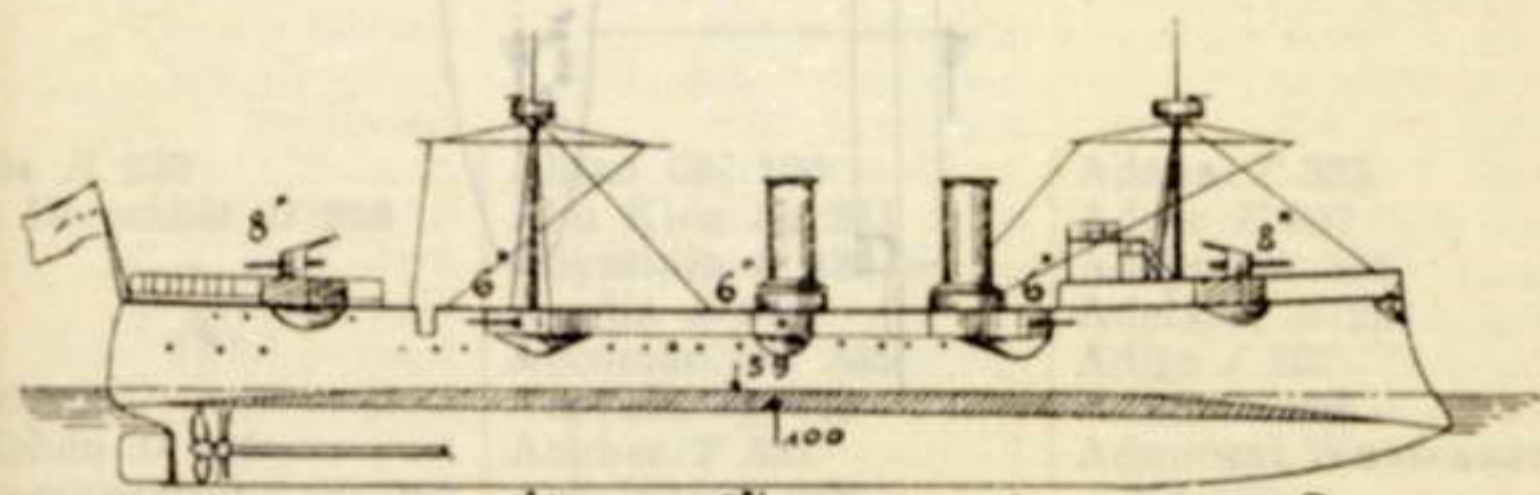
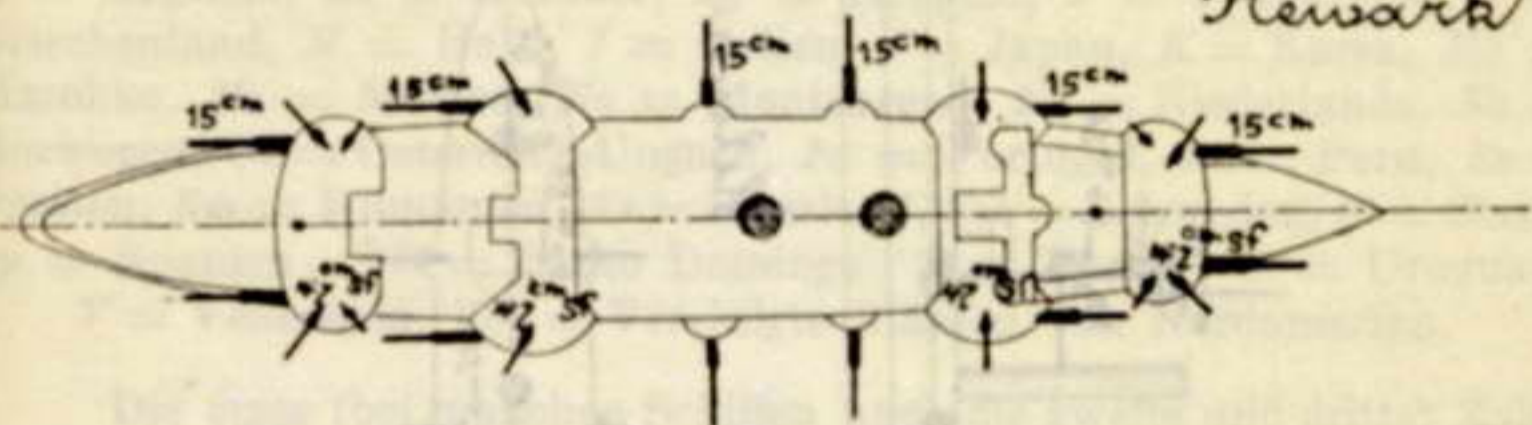
*Olympia*



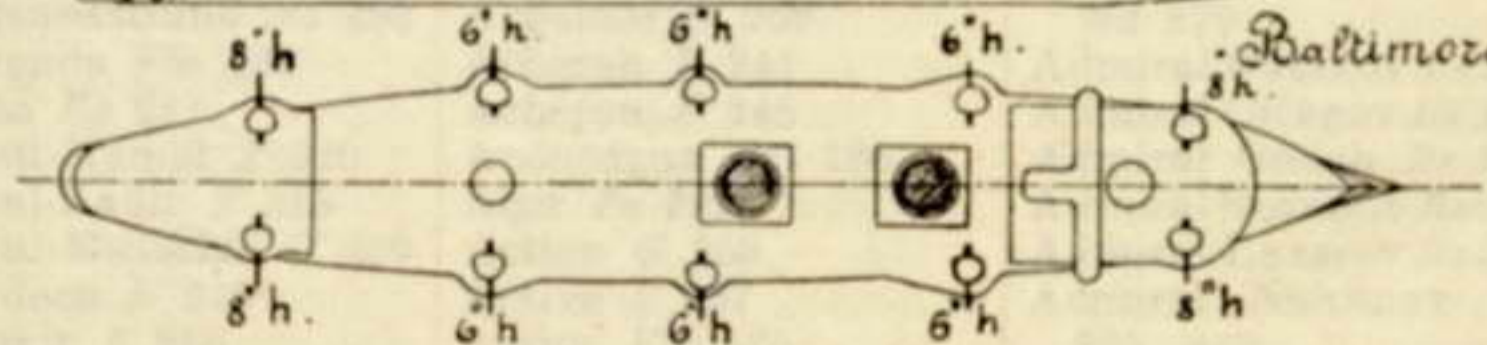
Vereinigte Staaten.

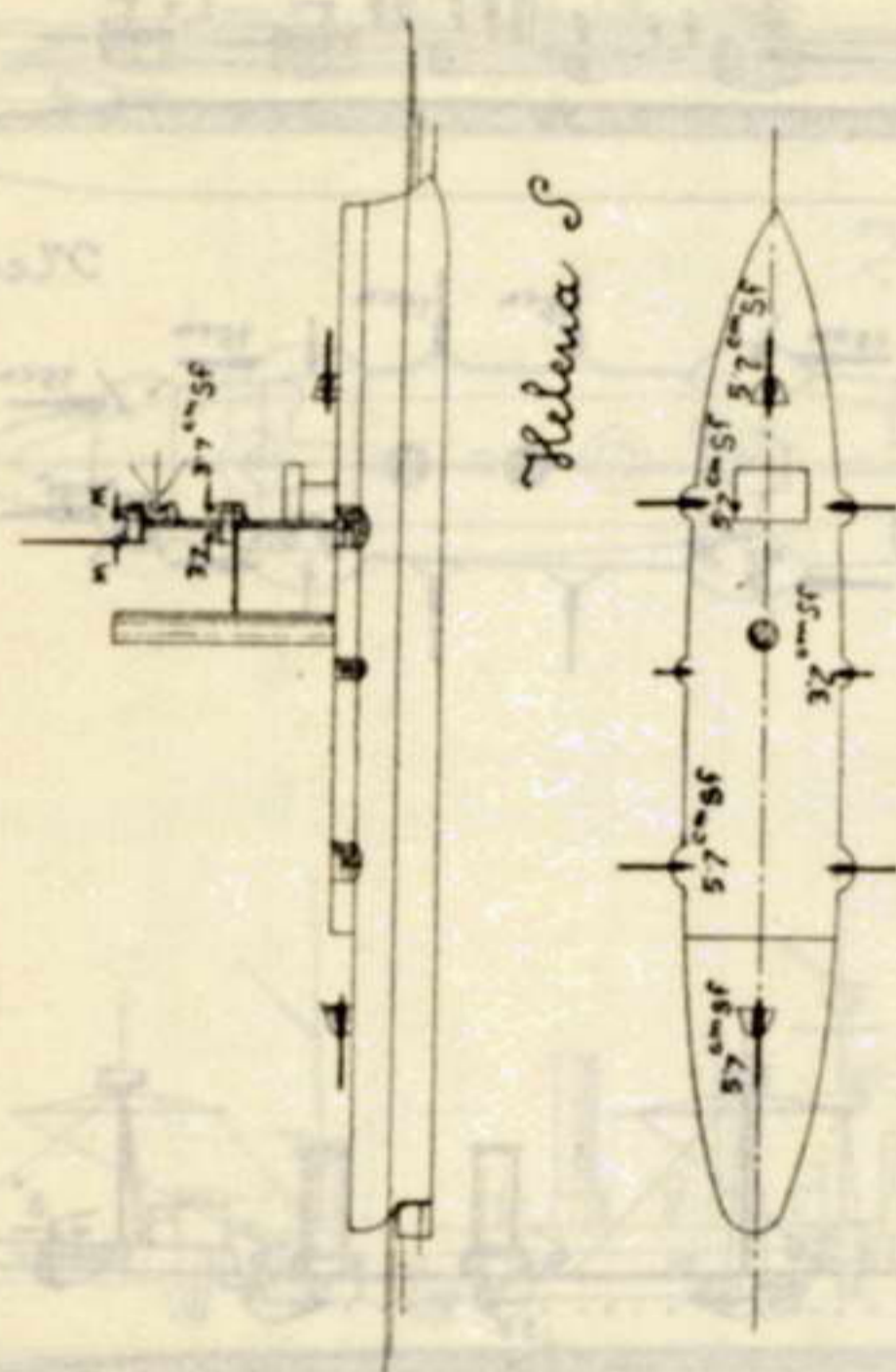


*Newark S.*



*Baltimore*





## Namen-Index sämtlicher Kriegsschiffe.

Cursiv-Buchstaben bezeichnen die Staatszugehörigkeit des betreffenden Schiffes, und zwar: *A* = Argentinien, *Be* = Belgien, *Br* = Brasilien, *Bu* = Bulgarien, *Ca* = Cambodja, *Chl* = Chile, *Chn* = China, *Col* = Columbia, *CR* = Costa Rica, *D* = Deutschland, *Dä* = Dänemark, *E* = England, *Ec* = Ecuador, *Eg* = Egypten, *F* = Frankreich, *G* = Griechenland, *H* = Haïti, *I* = Italien, *J* = Japan, *K* = Korea, *Ma* = Marokko, *Me* = Mexico, *Mo* = Montenegro, *Nd* = Niederlande, *No* = Norwegen, *Oe* = Österreich-Ungarn, *Po* = Portugal, *Pu* = Peru, *Ps* = Persien, *Rm* = Rumänien, *Rs* = Russland, *Sch* = Schweden, *Si* = Siam, *Sp* = Spanien, *StD* = Santo Domingo, *T* = Türkei, *U* = Uruguay, *V* = Venezuela, *VSt* = Vereinigte Staaten von Nordamerika.

Die erste (bei manchen Schiffen auch die zweite und dritte) Zahl-angabe gibt die Textseite der Flottenliste an, auf welcher das betreffende Schiff zu suchen ist; bei jenen Schiffen, von welchen eine Skizze im Abschnitte «Skizzen von Panzer- und Panzerdeckschiffen» enthalten ist, ist ausserdem die betreffende Seitennummer durch Cursiv-Ziffern (321) angegeben.

1804 *H* 259  
22. December *H* 259

### A.

*a Oe* 287  
Aachen *D* 210  
Aasgaardstrand *No* 283  
Abarenda *VSt* 336  
Abbas *Eg* 211  
Abd-ul-Hamid *T* 320  
Abd-ul-Kadir *T* 318  
Abd-ul-Medschid *T* 320  
Aberdeen *E* 240  
Aboukir *E* 216  
Abrek *Rs* 297  
Absalon *Dä* 201

Abtao *Chl* 196  
Abu Klea *Eg* 211  
Abyssinia *E* 239  
Acadia *E* 240  
Accomac *VSt* 335  
Acevedo *Sp* 315  
Achber *T* 323  
Acheloos *G* 259  
Acheron *E* 241  
Achéron *F* 245  
Aconcagua *Chl* 196  
Açor *Po* 291  
Action *G* 258  
Active *E* 237  
Active *VSt* 335  
Adamastor *Po* 290  
Adams *VSt* 332

Adana *T* 323  
Adder *E* 237  
Adder *VSt* 333  
Adelaide *E* 237  
Adige *I* 267  
Adler *Oe* 286  
Admiraal Wassenaer  
*Nd* 279  
Admiral Butakov *Rs* 294  
Admiral Čičagov *Rs* 295  
Admiral Greigh *Rs* 295  
Admiral Kornilov *Rs* 296  
Admiral Lazarev *Rs* 295  
Admiral Nahimov *Rs*  
295, 447  
Admiral Senjavin *Rs*  
294, 443

Admiral Spiridov *Rs* 295  
 Admiral Ušakov *Rs* 294  
 Adolf Hertog van Nassau *Nd* 279  
 Adour *F* 257  
 Adria *D* 210  
 Adventure *E* 236, 238  
 Advice *E* 236  
 Agaleia *G* 258  
 Aeger *No* 283  
 Aegialia *G* 258  
 Aegir *D* 203, 354  
 Aeolus *E* 220  
 Aetna *E* 236  
 Af Chapman *Sch* 312  
 Affondatore *I* 261  
 Affonso de Albuquerque *Po* 290  
 Africa *Po* 291  
 African *E* 236  
 Afrika *Rs* 297  
 Agamemnon *E* 215  
 Agile *F* 250  
 Agincourt *E* 218, 237  
 Agnete *Dü* 201  
 Agordat *I* 263  
 Agostino Barbarigo *I* 266  
 Aguila *Sp* 316  
 Aid *E* 237  
 Aida *Eg* 211  
 Aidin *T* 323  
 Aïdon *G* 259  
 Aileen *VSt* 334  
 Aivali *T* 323  
 Ajax *E* 215  
 Ajnalü Kawak *T* 322  
 Akagi *J* 271  
 Akarat *Si* 313  
 Akaret *Si* 313  
 Akasheh *Eg* 211  
 Akaschi *J* 270  
 Akebono *J* 272  
 Akitsusu *J* 270  
 Alabama *VSt* 325, 463  
 Alacrity *E* 235  
 Alagaos *Br* 191  
 Alarm *E* 228  
 Alarme *F* 250  
 Alas *T* 323  
 Albacore *E* 225

Albany *VSt* 327  
 Al. Baptista de Andrade *Po* 291  
 Albay *VSt* 329  
 Albatros *Oe* 288  
 Albatross *E* 229  
 Albatross *Rs* 300  
 Albemarle *E* 213  
 Albert *E* 241  
 Alberta *E* 235  
 Albion *E* 213  
 Alcyon *F* 254  
 Alert *E* 223  
 Alert *VSt* 332  
 Alerta *A* 189  
 Aleut *Rs* 307  
 Alexander *Bu* 193  
 Alexander *VSt* 336  
 Alexandra *E* 215, 370  
 Alexandrija *Rs* 298  
 Alexandrine *D* 205  
 Alexandru cel bun *Rm* 292  
 Alfen *No* 283  
 Alfhild *Sch* 312  
 Alfonso XII. *Sp* 316  
 Alfonso XIII. *Sp* 314, 317  
 Alfred *E* 237  
 Alger *F* 246, 399  
 Algerien *F* 252  
 Algerine *E* 223  
 Algésiras *F* 253, 257  
 Algiers *E* 237  
 Al Hassaneh *Ma* 274  
 Alice *VSt* 335  
 Ali Saïb Pascha *T* 323  
 Alken *No* 283  
 Alkmaar *Nd* 277  
 Aller *D* 210  
 Alliance *VSt* 333  
 Alligator *E* 236  
 Almirante Brown *A* 188  
 Almirante Cochrane *Chl* 193  
 Almirante Condell *Chl* 194  
 Almirante Lynch *Chl* 194  
 Almirante Molinas *Chl* 194

Almirante Simpson *Chl* 194  
 Alouette *F* 254  
 Alpha *Br* 191, 192  
 Alpha *Oe* 289  
 Alpheos *G* 259  
 Alus *T* 323  
 Alvarado *VSt* 330  
 Alvear *A* 189  
 Amaki *J* 271  
 Amalfi *I* 261, 409  
 Amazonas *Br* 192  
 Amazonas *Chl* 196  
 Amberwitch *E* 239  
 Amelia *E* 237  
 America *Br* 192  
 Amerigo Vespucci *I* 265  
 Amiral Aube *F* 243  
 Amiral Baudin *F* 242  
 Amiral Charner *F* 244, 395  
 Amiral Duperré *F* 243, 387  
 Amiral Tréhouart *F* 244, 395  
 Ammiraglio di Saint Bon *I* 261, 407  
 Amphion *E* 220  
 Amphitrite *E* 216  
 Amphitrite *G* 259  
 Amphitrite *VSt* 325  
 Amstel *Nd* 279  
 Amur *Rs* 307  
 Amvrakia *G* 258  
 Anatoli *T* 323  
 Ancona *I* 261  
 Andalusia *D* 210  
 Andrada *Br* 190  
 Andrea Doria *I* 260, 407  
 Andrea Provana *I* 266  
 Andromache *E* 220  
 Andromeda *E* 216  
 Angler *E* 230  
 Annam *F* 257  
 Annapolis *VSt* 329  
 Anson *E* 214  
 Ant *E* 225, 238  
 Antelope *E* 228  
 Antonio João *Br* 192  
 Apache *VSt* 335  
 Aphroëssa *G* 259

Apollo *E* 220, 378  
 Apollo *Si* 313  
 Aprendiz Marinheiro *Br* 192  
 Apurimac *Pu* 289  
 Aquidaban *Br* 190  
 Aquila *Chl* 194  
 Aquila *I* 264  
 Aquilon *F* 250  
 Aquilone *I* 263  
 Arab *E* 230  
 Aragón *Sp* 316  
 Araguay *Br* 191  
 Arbalète *F* 248  
 Arcadia *D* 210  
 Arcadia *E* 238  
 Archer *E* 222  
 Archer *F* 250  
 Archimede *I* 266  
 Arcona *D* 205  
 Ardent *E* 232  
 Ardent *F* 254  
 Ardilla *Sp* 316  
 Ardjoeno *Nd* 278  
 Arendal *No* 283  
 Ares *G* 258  
 Arethusa *E* 220  
 Arethusa *VSt* 337  
 Aretusa *I* 263  
 Argentina *A* 188  
 Argentino *A* 189  
 Arges *Rm* 293  
 Argonaute *E* 216  
 Argonaute *F* 250  
 Argus *E* 237  
 Argus *F* 255  
 Argus *Nd* 279  
 Ariadne *D* 205  
 Ariadne *E* 216, 237  
 Ariel *E* 230  
 Ariete *Sp* 315  
 Arkadi *T* 321  
 Arkansas *VSt* 326, 468  
 Armand Behic *F* 257  
 Arminius *D* 209  
 Arno *A* 189  
 Arno *I* 267  
 Arquebuse *F* 248  
 Arrogant *E* 219, 377  
 Arrow *E* 225  
 Artelščik *Rs* 299

Artemisia *Oe* 289  
 Aruba *Nd* 279  
 Asahi *J* 269, 414  
 Asama *J* 269, 418  
 Aschima *J* 271  
 Asia *E* 237  
 Asia *Rs* 297  
 Asisije *T* 318, 459  
 Asjen *Bu* 193  
 Askold *Rs* 296  
 Aslan *T* 323  
 Asp *E* 236  
 Aspern *Oe* 285  
 Aspic *F* 255  
 Aspis *G* 258  
 Assahan *Nd* 280  
 Assar-i-schewket *T* 318  
 Assar-i-tewfik *T* 318, 460  
 Assaye *E* 239  
 Assir *T* 322  
 Assurance *E* 236  
 Assyr *T* 323  
 Astraea *E* 219, 378  
 Astúrias *Sp* 316  
 Asur *T* 323  
 Atago *J* 271  
 Atjeh *Nd* 277  
 Atlanta *VSt* 328  
 Atlante *I* 266  
 Atlas *E* 236  
 Atrevida *Sp* 316  
 Aube *F* 255  
 Audacieux *F* 249  
 Audaz *Br* 192  
 Audaz *Sp* 315  
 Augusta *V* 324  
 Augusta Victoria *D* 210  
 Aura *G* 259  
 Aurania *E* 238  
 Aurora *E* 217, 376  
 Aurora *Oe* 287  
 Aurora *Rs* 296  
 Australia *E* 217, 238  
 Australien *F* 257  
 Auxiliar *Po* 291  
 Avalanche *F* 255  
 Aventurier *F* 250  
 Averno *F* 250  
 Avernus *E* 241  
 Avon *E* 230  
 Avvoltoio *I* 264

Awa Maru *J* 273  
 Awn-illah *T* 31  
 Azopardo *A* 18  
 Azor *Sp* 315  
 Azuma *J* 26

## B.

Babil *T* 322  
 Bacamarte *Po* 292  
 Bacchante *E* 216  
 Baden *D* 203  
 Badger *E* 225, 237  
 Bagdad *T* 323  
 Bagley *VSt* 331  
 Bahia *Br* 191  
 Bahr-i-dschedid *T* 323  
 Bailley *VSt* 331  
 Bainbridge *VSt* 330  
 Baïonnette *F* 255  
 Bajan *Rs* 295, 448  
 Bajana *T* 323  
 Bakan *Rs* 299  
 Baklan *Rs* 299  
 Baku *Rs* 306  
 Balder *Nd* 277  
 Balder *Sch* 312  
 Baleno *I* 267  
 Bali *Nd* 280  
 Ballaarat *E* 238  
 Balloochi *E* 239  
 Balny *F* 251  
 Baltimore *VSt* 327, 471  
 Bancroft *VSt* 329  
 Bann *E* 237  
 Banshee *E* 232  
 Barceló *VSt* 332  
 Barfleur *E* 213, 367  
 Barham *E* 222  
 Barney *VSt* 331  
 Barracouta *E* 222  
 Barrosa *E* 222  
 Barroso *Br* 190  
 Barry *VSt* 330  
 Bartin *T* 323  
 Bartholomeu Dias *Po* 292  
 Basileos Georgios *G* 258  
 Basilicata *I* 261  
 Basilisk *D* 203  
 Basilisk *E* 223

Bat *E* 230  
 Batavia *D* 210  
 Bathurst *A* 189  
 Batman *E* 241  
 Batok *Nd* 278  
 Bayern *D* 203  
 Bayfield *E* 240  
 Bayonnais *F* 256  
 Beagle *E* 223  
 Beatrice *E* 237  
 Beatrice Bernard *Col*  
 199  
 Beaver *E* 237  
 Bedford *E* 216  
 Bee *E* 237  
 Beirut *T* 321  
 Bekas *Rs* 299  
 Bellerophon *E* 215  
 Bellona *E* 222  
 Bellona *Nd* 279  
 Bellona *Oe* 289  
 Belvidera *E* 237  
 Benbow *E* 214, 366  
 Benedetto Brin *I* 260,  
 402  
 Bengali *F* 254  
 Bengazi *T* 323  
 Bengo *Po* 291  
 Benjamin Constant *Br*  
 191, 192  
 Bennington *VSt* 328  
 Bento Gonzales *Br* 191  
 Benue *E* 240  
 Beowulf *D* 203  
 Beresan *Rs* 306  
 Berk-efshan *T* 319  
 Berkut *Rs* 300  
 Bermejo *A* 189  
 Berrio *Po* 292  
 Berserk *Sch* 310  
 Berthe de Villers *F* 255  
 Berwick *E* 217  
 Beschiktash *T* 323  
 Beschir-es-salamé *Ma*  
 274  
 Beskytteren *Dä* 201  
 Bessie *E* 237  
 Beta *Br* 191  
 Beta *Oe* 289  
 Bever *Nd* 278  
 Bhamo *E* 239

Bidasoa *Sp* 316  
 Biddle *VSt* 331  
 Biene *D* 203  
 Bien-Hoa *F* 255  
 Bigah *T* 323  
 Bingo Maru *J* 273  
 Binscho *J* 273  
 Bisagno *I* 267  
 Bistri *Rs* 302  
 Bistritza *Rm* 292  
 Bittern *E* 230  
 Björn *Sch* 310  
 Blackcock *Oe* 288  
 Black Prince *E* 218  
 Blake *E* 217, 375  
 Blakely *VSt* 331  
 Blanche *E* 222  
 Blanco Encalada *Chl*  
 194, 348  
 Blazer *E* 225, 237  
 Blenda *Sch* 311  
 Blenheim *E* 217  
 Blink *No* 282  
 Blitz *D* 206  
 Blitz *Oe* 285  
 Blixt *Sch* 311  
 Bloodhound *Nd* 276  
 Blonde *E* 222  
 Bloodhound *E* 225, 237  
 Blücher *D* 208  
 Boa *Oe* 286  
 Bobr *Rs* 307  
 Bogatyr *Rs* 296  
 Bojarin *Rs* 297  
 Bombe *D* 209  
 Bombe *F* 249, 255  
 Bombori *Rs* 304  
 Bonaire *Nd* 277  
 Bonaventure *E* 219  
 Bonetta *E* 225, 237  
 Bonito *E* 241  
 Boomerang *E* 241  
 Borda *F* 256  
 Borea *I* 263  
 Boreas *D* 209  
 Borée *F* 249  
 Boris *Bu* 193  
 Bormida *I* 267  
 Borneo *Nd* 280  
 Borodino *Rs* 293  
 Boscawen *E* 237

Boston *VSt* 328  
 Bouclier *F* 255  
 Bougainville *F* 254  
 Bouncer *E* 225  
 Bourrasque *F* 249  
 Bouvet *F* 242  
 Bouvines *F* 244  
 Boxer *E* 232  
 Bozda Adda *T* 323  
 Braconnot *Br* 192  
 Braga *Nd* 277  
 Brage *No* 283  
 Brak *Nd* 278  
 Bramble *E* 225  
 Brand *No* 281  
 Brandenburg *D* 202  
 Bravo *Oe* 289  
 Brazen *E* 230  
 Brazil *Br* 192  
 Bremse *D* 203  
 Brenta *I* 267  
 Brennus *F* 243, 384  
 Brésil *F* 257  
 Bretagne *F* 256  
 Brevig *No* 283  
 Brigitovka *Rs* 302  
 Brillant *E* 220  
 Bris *Sch* 311  
 Brisk *E* 222  
 Britannia *E* 235, 237,  
 238  
 Britannic *E* 238  
 Britomart *E* 225  
 Briton *E* 237  
 Bromo *Nd* 280  
 Bronenosec *Rs* 295  
 Brooklyn *VSt* 325, 466  
 Bruat *F* 257  
 Bruizer *E* 232  
 Bruix *F* 244  
 Brummer *D* 203  
 Brutus *VSt* 336  
 Bubulina *G* 259  
 Buchardo *A* 189  
 Budapest *Oe* 284  
 Buenos Aires *A* 188,  
 342  
 Buenos Aires *Sp* 317  
 Büffel *Oe* 288  
 Buffalo *E* 237  
 Buffalo *VSt* 334, 336

Buffel *Nd* 279  
 Bug *Rs* 304  
 Bugeaud *F* 247  
 Bujukdere *Rs* 306  
 Buksir *Rs* 302  
 Bulgia *Nd* 277  
 Bulldog *E* 225, 237  
 Bullfinch *E* 230  
 Bulusan *VSt* 329  
 Bulwark *E* 212  
 Bunçug *Rs* 298  
 Burgas *T* 323  
 Būrhan-ed-din *T* 320  
 Burja *Rs* 298  
 Burun *Rs* 306  
 Busra *T* 323  
 Bussard *D* 205, 209  
 Bussard *Oe* 286  
 Bustard *E* 225  
 Bustler *E* 236  
 Buzzard *E* 223

## C.

Cabedello *Br* 192  
 Cabinda *Po* 292  
 Cachapoal *Chl* 196  
 Cacongo *Po* 291  
 Cäsar *E* 212  
 Caesar *VSt* 336  
 Caguayu *A* 189  
 Caïman *F* 245, 396  
 Calabria *I* 262  
 Calamianes *VSt* 329  
 Calatafimi *I* 263  
 Calédonien *F* 257  
 California *VSt* 325  
 Callao *Pu* 289  
 Callao *VSt* 329  
 Calliope *E* 222  
 Calypso *E* 222  
 Camäleon *D* 203  
 Camäleon *Oe* 289  
 Cambrian *E* 219  
 Cambridge *E* 237  
 Camel *E* 236  
 Camocim *Br* 192  
 Campania *E* 238  
 Camperdown *E* 214  
 Cananéa *Br* 192

Candia *I* 268  
 Canning *E* 239  
 Canonicus *VSt* 326  
 Canopus *E* 213, 364  
 Capello *Po* 292  
 Capitaine Cuny *F* 251  
 Capitaine Mehl *F* 251  
 Capitan Muniz Gamero  
*Chl* 195  
 Capitan Orella *Chl* 195  
 Capitan Prat *Chl* 193,  
 345  
 Capitan Thompson *Chl*  
 195  
 Capois-la-mort *H* 259  
 Capraia *I* 267  
 Caprera *I* 263  
 Capricorne *F* 255  
 Carabina *Po* 291  
 Carabine *F* 248  
 Caracciolo *I* 266  
 Caramuru *Br* 191  
 Caravellas *Br* 192  
 Cardenal Cisneros *Sp*  
 314  
 Carenero *V* 324  
 Cariddi *I* 266  
 Carioca *Br* 192  
 Carlo Alberto *I* 261, 411  
 Carlos V. *Sp* 314, 458  
 Carlos Gomes *Br* 192  
 Carnatic *E* 237  
 Carnot *F* 242, 381  
 Čarodiejka *Rs* 295  
 Carola *D* 208  
 Caronade *F* 255  
 Carron *E* 236  
 Carthage *E* 238  
 Casabianca *F* 248  
 Casma *CR* 199  
 Cassard *F* 246  
 Casse-Tête *F* 255  
 Cassini *F* 248  
 Cassius *VSt* 336  
 Castelfidardo *I* 261  
 Castine *VSt* 328  
 Castor *D* 209  
 Castor *Nd* 279  
 Castor *Sp* 315  
 Castore *I* 267  
 Cataluña *Sp* 314, 317

Catinat *F* 246  
 Catopari *Ec* 211  
 Catskill *VSt* 326  
 Caurus *D* 209  
 Cauto *Sp* 316  
 Cécille *F* 246, 398  
 Celtic *VSt* 337  
 Centella *A* 189  
 Centurion *E* 213  
 Ceram *Nd* 280  
 Cerberus *E* 240  
 Cerberus *Nd* 276, 280  
 Cérés *F* 257  
 Černomorec *Rs* 304  
 Cesarevič *Rs* 293, 436  
 Česma *Rs* 303  
 Chabarovsk *Rs* 308  
 Chacabuco *Chl* 196  
 Chaimete *Po* 291  
 Challenger *E* 219, 237  
 Challier *F* 251  
 Chamois *E* 230  
 Champion *E* 222  
 Chamroen *Si* 313  
 Chanzy *F* 244  
 Charente *F* 256  
 Charger *E* 232  
 Charlemagne *F* 243, 383  
 Charles Martel *F* 242  
 Charleston *VSt* 325  
 Charlotte *D* 208  
 Charybdis *E* 219  
 Chasseloup Laubat *F*  
 247, 400  
 Chateaurenaud *F* 246,  
 397  
 Chattanooga *VSt* 327  
 Chauncey *VSt* 330  
 Cheerful *E* 230  
 Chélif *F* 255  
 Cheref-Numa *T* 323  
 Cherim *Po* 291  
 Cherub *E* 236  
 Chesapeake *VSt* 333  
 Chester *E* 237  
 Chevalier *F* 249  
 Cheyenne *VSt* 335  
 Chicago *VSt* 327  
 Chickasaw *VSt* 335  
 Childers *E* 241  
 Chili *F* 257

Chimère *F* 254  
 Chioggia *I* 267  
 Chios *G* 258  
 Chocktaw *VSt* 335  
 Chrabry *Rs* 298, 451  
 Christiansand *No* 283  
 Chub *E* 237  
 Chuen-Tiao *Chn* 198  
 Churchill *E* 240  
 Ciclope *I* 267  
 Cimenterre *F* 255  
 Cincinnati *VSt* 327  
 Circe *E* 228, 237  
 Cirujano Videlo *Chl* 195  
 Città di Milano *I* 265  
 Ciudad de Cadiz *Sp* 317  
 Claes Horn *Sch* 310  
 Clas Ugglä *Sch* 310  
 Cleopatra *E* 222  
 Cleveland *VSt* 327  
 Clinker *E* 236  
 Clive *E* 239  
 Clover *E* 236  
 Clyde *E* 237  
 Coatit *I* 263  
 Cobra *E* 229  
 Cobra *Oe* 286  
 Cockatrice *E* 225  
 Cockhafer *E* 237  
 Cocodrilo *Sp* 316  
 Cocyte *F* 245  
 Coetlogon *F* 247  
 Collingwood *E* 214, 367  
 Colocolo *Chl* 195  
 Colon *Pu* 289  
 Colon *U* 324  
 Colorado *VSt* 324  
 Colossus *E* 214, 215, 369  
 Columbia *VSt* 327, 469  
 Columbine *E* 227  
 Comet *D* 206, 209  
 Comet *E* 225, 237  
 Cometa *Sp* 316  
 Comète *F* 255  
 Comodore Py *A* 189  
 Compagnon *F* 256  
 Comus *E* 222  
 Concord *VSt* 328  
 Condé *F* 244  
 Conde de Venadito *Sp* 315

Condor *Chl* 194  
 Condor *D* 205  
 Condor *E* 223  
 Condor *F* 247  
 Condor *Oe* 286  
 Condor *Sp* 316  
 Condore *I* 264  
 Confiance *E* 236, 237  
 Confianza *I* 263  
 Confidah *T* 323  
 Conflict *E* 232  
 Connectitut *VSt* 326  
 Conqueror *E* 215, 237  
 Constance *E* 240  
 Constellation *VSt* 333  
 Constitucion *A* 189  
 Constitution *VSt* 333  
 Conte Cavour *I* 265  
 Contest *E* 232  
 Coquette *E* 230  
 Cordelia *E* 222  
 Cordillère *F* 257  
 Cordova *Col* 199  
 Cormoran *D* 205  
 Cormorant *E* 237  
 Cornélie *F* 257  
 Cornwall *E* 217  
 Cornwallis *E* 213  
 Corrientes *A* 189  
 Corsaire *F* 251  
 Cosmao *F* 247  
 Cossack *E* 222  
 Couleuvrine *F* 249  
 Countess of Hopetoun *E* 241  
 County of Yarmouth *A* 189  
 Courbet *F* 243, 388  
 Coureur *F* 250  
 Couronne *F* 257  
 Cracker *E* 236  
 Crane *E* 230, 238  
 Crefeld *D* 210  
 Crescent *E* 217  
 Cressy *E* 216, 372  
 Crète à Pierrot *H* 259  
 Cristoforo Colombo *I* 265, 268  
 Crocodil *D* 203  
 Crocodile *E* 237  
 Crocodile *F* 257

Crocus *E* 237  
 Cruiser *E* 234  
 Cuckoo *E* 225, 237  
 Cuervo *Sp* 316  
 Culgoa *VSt* 337  
 Cumberland *E* 217  
 Curacoa *E* 222  
 Curlew *E* 224, 237, 240  
 Curtatone *I* 266  
 Cushing *VSt* 332  
 Custozza *Oe* 284  
 Cyclone *F* 249  
 Cycloop *Nd* 278  
 Cyclop *Oe* 287  
 Cyclops *E* 236  
 Cygnet *E* 231  
 Cymric *E* 238  
 Cynthia *E* 231  
 Czarevna *Rs* 298  
 Czarewitch *E* 239

## D.

Daedalus *E* 237  
 Dagmar *Dä* 201  
 Dagmar *Rs* 298  
 Dague *F* 249, 255  
 Dahlgren *VSt* 331  
 Dai-iti-Schintén *J* 273  
 Dai-ni-Schintén *J* 273  
 Daino *I* 267  
 Dal *Eg* 211  
 Dale *VSt* 330, 333  
 Dalhousie *E* 239  
 Dalmat *Oe* 288  
 Dandolo *I* 260, 406  
 Danmark *Dä* 201  
 Dannebrog *Dä* 201  
 Daphne *E* 223  
 Dardo *I* 263  
 Daring *E* 233, 237  
 Darmstadt *D* 210  
 Dart *E* 235  
 Das *Nd* 279  
 Dasher *E* 232  
 D'Assas *F* 246  
 Dauphin *F* 250  
 Davis *VSt* 331  
 Davout *F* 247  
 Decatur *VSt* 330  
 Decidée *F* 255

Decoy *E* 233  
 Dee *E* 225  
 Défi *F* 250  
 Defiance *E* 237  
 Dehorter *F* 251  
 Delfin *No* 281  
 Delfin *Rs* 299  
 Delfinen *Dä* 200  
 Delfino *I* 264  
 Delight *E* 237  
 De Long *VSt* 331  
 Delos *G* 258  
 Democrata *Me* 274  
 Dempo *Nd* 278  
 D'Entrecasteaux *F* 246, 392  
 Denver *VSt* 327  
 Deodoro *Br* 190 345  
 Déroulède *F* 251  
 De Ruyter *Nd* 275  
 Desaix *F* 244, 393  
 Descartes *F* 246, 399  
 Desideria *No* 283  
 Des Moines *VSt* 327  
 Despatch *E* 237  
 Desperate *E* 231  
 Dessalines *H* 259  
 D'Estaing *F* 254  
 D. Estephania *Po* 291  
 D'Estrées *F* 247, 400  
 Destructor *Sp* 315  
 Detroit *VSt* 328  
 Deutschland *D* 204, 210  
 Devastation *E* 214, 215, 370  
 Devastation *F* 243  
 Diadem *E* 216, 373  
 Diana *Dä* 201  
 Diana *E* 219  
 Diana *Rs* 296  
 D'iberville *F* 248  
 Dido *E* 219  
 Diligent *E* 236  
 Diligente *Sp* 316  
 Dilly *Po* 291  
 Dilwara *E* 235  
 Diogo Cao *Po* 291  
 Disa *Sch* 311  
 Discovery *E* 237  
 Diu *Po* 290  
 Dives *F* 257

Dixie *VSt* 334  
 Djatel *Rs* 300  
 Djelan *T* 323  
 Djerv *No* 282  
 Dmitrij Donskoi *Rs* 296  
 Dnjepr *Rs* 302  
 Dnjestr *Rs* 306  
 Dog *Nd* 278  
 Dogali *I* 262  
 Dolfijn *Nd* 279  
 Dolphin *E* 234, 240  
 Dolphin *VSt* 330  
 Dolma Bagtsche *T* 323  
 Dom Carlos *Po* 290  
 Dom Luiz *Po* 290  
 Don *E* 225  
 Don Alvaro de Bazan *Sp* 315  
 Donau *Oe* 287  
 Donec *Rs* 304  
 Donegal *E* 217  
 Don Fernando *Po* 291  
 Dongola *Eg* 211  
 Don Juan d'Austria *Oe* 284  
 Don Juan de Austria *VSt* 328  
 Doña Maria de Molina *Sp* 315  
 Don Pedro *Po* 291  
 Dora *I* 267  
 Doris *E* 219  
 Dorothea *VSt* 334  
 Doudart de Lagrée *F* 251  
 Douro *Po* 291  
 Dove *E* 231, 240  
 Dožd *Rs* 298  
 Draak *Nd* 276  
 Dragon *E* 232  
 Dragon *F* 250  
 Dragonne *F* 249  
 Drake *E* 216  
 Dreadnought *E* 214, 369  
 Dresden *D* 210  
 Dristig *No* 282  
 Dristigheten *Sch* 309  
 Drogden *Dä* 200  
 Drôme *F* 256  
 Dromedar *Oe* 288  
 Dromedary *E* 236

Drott *Sch* 312  
 Drozd *Rs* 300  
 Druid *E* 240  
 Dryad *E* 228  
 Dschedda *T* 322  
 Dschilan *T* 323  
 Dschubbalü *T* 323  
 Duca di Galliera *I* 268  
 Duc de Bragance *F* 257  
 Du Chayla *F* 246  
 Duchessa di Genova *I* 268  
 Dufa *Nd* 277  
 Duguay-Trouin *F* 256  
 Duguesclin *F* 253  
 Duilio *I* 260  
 Duke of Wellington *E* 237  
 Dunaj *Rs* 304  
 Duncan *E* 213, 362  
 Dunera *E* 235  
 Dunois *F* 248  
 Dupetit-Thouars *F* 244  
 Dupleix *F* 244  
 Du Pont *VSt* 331  
 Dupuy-de-Lôme *F* 244, 396  
 Duque da Terceira *Po* 290  
 Duque de Guisa *Pu* 289  
 Duque de Palmella *Po* 291  
 Duquesne *F* 254  
 Durance *F* 254  
 Durandal *F* 248  
 Durham *E* 237  
 Dvjanatzat Apostolov *Rs* 303, 454  
 Dwarf *E* 225  
 Džigit *Rs* 297

## E.

Eagle *E* 237  
 Eagle *VSt* 334  
 Earnest *E* 231  
 Eastern Star *A* 189  
 Echo *E* 237  
 Éclair *F* 250  
 Éclaireur *F* 254  
 Eclipse *E* 219, 237, 377

Edda *Sch* 310  
 Edgar *E* 217, 375  
 Edi *Nd* 280  
 Edinburgh *E* 214, 215  
 Edirne *T* 321  
 Edmond Fontaine *F* 251  
 Edremid *T* 323  
 Edschder *T* 319  
 Egeria *E* 235  
 Eider *D* 209  
 Eidsvold *No* 281, 428  
 Eisvogel *D* 209  
 Ejercito *Sp* 315  
 Ekaterina II. *Rs* 303, 462  
 Élan *F* 254  
 Elba *I* 262  
 El Baschir *Ma* 274  
 El Cano *VSt* 329  
 Electra *E* 231  
 Elephant *E* 237  
 Elettrico *I* 268  
 Elf *E* 236  
 El Fateh *Eg* 211  
 Elfin *E* 235  
 Elfrida *VSt* 334  
 Elizabetha *Rm* 292, 435  
 Elizabeth *E* 237  
 Ellida *No* 283  
 El Mounsef *Eg* 211  
 El Nimr *Eg* 211  
 Elphinston *E* 239  
 El Plata *A* 188  
 El Presidente *StD* 308  
 Elster *Oe* 286  
 Elvira Alvarez *Chl* 196  
 El Zafeh *Eg* 211  
 Emanuele Filiberto *I* 261, 408  
 Embuscade *F* 257  
 Emerald *E* 237  
 Emily *E* 237  
 Emirghian *Eg* 211  
 Empire *E* 240  
 Empong *Nd* 278  
 Empress of China *E* 238  
 Empress of India *E* 213, 238  
 Empress of Japan *E* 238  
 Enchantress *E* 227  
 Encounter *E* 219  
 Endymion *E* 217

En Naseh *Eg* 211  
 Enterprise *A* 189  
 Enterprise *E* 236  
 Enterprise *VSt* 332  
 Entreprenant *F* 257  
 Entre Rios *A* 189  
 Epée *F* 248  
 Éperlan *F* 256  
 Épervier *F* 247  
 Ercole *I* 266  
 Ereckli *T* 322  
 Erenkiei *T* 323  
 Ericsson *VSt* 332  
 Eridano *I* 265  
 Eriklik *Rs* 306  
 Ermoupolis *G* 259  
 Ernest Simons *F* 257  
 Ersatz Laudon *Oe* 284  
 Ersatz Radetzky *Oe* 285  
 Erzherzog Albrecht *Oe* 284  
 Erzherzog Ferdinand Max *Oe* 289  
 Esbern Snare *Dä* 201  
 Escopette *F* 248  
 Escort *E* 236  
 Eser-i-dshedid *T* 322  
 Eser-i-nushet *T* 321  
 Eser-i-teraki *T* 320  
 Esk *E* 225  
 Esmeralda *Chl* 193, 347  
 Espadon *F* 252  
 Esperança *Br* 192  
 Esperanza *Col* 199  
 Esperanza *Sp* 316  
 Espiegle *E* 223  
 Espingole *F* 248  
 Espora *A* 188  
 Essex *E* 216  
 Essex *VSt* 332  
 Essir Jedit *T* 323  
 Étincelle *F* 255  
 Etna *I* 262  
 Etna *Nd* 278  
 Etruria *E* 238  
 Etruria *I* 262, 413  
 Eugène Pereire *F* 257  
 Eugenie *Sch* 312  
 Eulalia *Sp* 316  
 Eure *F* 255

Euridice *I* 263  
 Euro *I* 263  
 Europa *Br* 192  
 Europa *E* 216  
 Europa *I* 266  
 Europa *Rs* 299  
 Eurotas *G* 259  
 Euryalus *E* 216  
 Eyer *Nd* 279  
 Evertsen *Nd* 275, 425  
 Excellent *E* 237  
 Ex Implacable *E* 237  
 Ex Lutin *Ca* 193  
 Exmouth *E* 213  
 Express *E* 229  
 Extremadura *Sp* 314

## F.

Fairy *E* 231  
 Falco *I* 264  
 Falcon *E* 230, 237  
 Falke *D* 205  
 Falke *Oe* 286  
 Falken *No* 283  
 Falken *Sch* 312  
 Falster *Dä* 200  
 Fame *E* 231  
 Fantasie *Oe* 288  
 Fantome *E* 223  
 Farewell *D* 209  
 Farfadet *F* 252  
 Faro *Po* 291  
 Farragut *VSt* 331  
 Fasan *Rs* 300  
 Fasana *Oe* 289  
 Fatih *T* 319  
 Faucon *F* 247  
 Fauconneau *F* 248  
 Faune *F* 257  
 Fawkner *E* 241  
 Fawn *E* 231, 238  
 Fazil-ul-illah *T* 323  
 Fearless *E* 223  
 Fee-Tscheu *Chn* 197  
 Fei-Ting *Chn* 196  
 Fei-Ying *Chn* 196  
 Feiz-i-bahri *T* 320  
 Fener Bagtsche *T* 323  
 Fenris *Sch* 310  
 Fermad *Dä* 201

Fern *VSt* 333  
 Fernandes Vieira *Br* 192  
 Fernando Póo *Sp* 316  
 Ferrahi *T* 323  
 Ferrer *A* 189  
 Ferret *E* 233, 237  
 Ferrolano *Sp* 316  
 Fervent *E* 232  
 Feth-i-bulend *T* 318  
 Fethije *T* 323  
 Feth-ül-islam *T* 319  
 Fe-Ting *Chn* 197  
 Fidget *E* 225  
 Fieramosca *I* 262  
 Filin *Rs* 299  
 Firdikli *T* 323  
 Firebrand *E* 225  
 Fire Queen *E* 227, 238  
 Flamberge *F* 248  
 Flamer *E* 237  
 Flamingo *Oe* 286  
 Flamme *F* 245, 256  
 Flavio Gioja *I* 265  
 Flecha *Po* 292  
 Flèche *F* 249  
 Fleiss *D* 209  
 Fleurus *F* 247  
 Flibustier *F* 250  
 Flirt *E* 231, 238  
 Flora *E* 219, 237  
 Flores *Nd* 280  
 Floriano *Br* 190  
 Florida *VSt* 326  
 Fly *E* 237  
 Flying Fish *E* 231, 238  
 Foam *E* 231  
 Föhn *D* 209  
 Foka *Nd* 278  
 Folke *Sch* 310  
 Foote *VSt* 331  
 Forban *F* 250  
 Forbin *F* 247  
 Forel *Rs* 299  
 Formidable *E* 212, 360  
 Formidable *F* 242, 382  
 Formidabile *I* 265  
 Forte *E* 219, 237  
 Forth *E* 221  
 Fortune *VSt* 333  
 Foudre *F* 247

## M

Fourmi *F* 255  
 Fox *E* 219  
 Fox *VSt* 331  
 Fradera *Sp* 316  
 Fram *No* 283  
 Français *F* 252  
 Frances *E* 237  
 Francesco Ferruccio *I* 261  
 Francesco Morosini *I* 261  
 Frankfurt *D* 210  
 Franklin *VSt* 333  
 Frat *T* 321  
 Freccia *I* 263  
 Freja *Sch* 312  
 Fremad *Dä* 201  
 Fresia *Chl* 195  
 Freya *D* 204, 358  
 Freyr *Nd* 277  
 Friant *F* 247  
 Friedland *F* 253  
 Friedrich Carl *D* 209  
 Friedrich der Grosse *D* 209  
 Friesland *Nd* 275  
 Frithiof *No* 283  
 Frithjof *D* 203  
 Frolic *VSt* 334  
 Frundsberg *Oe* 287  
 Fuad *T* 321  
 Fürst Bismarck *D* 204, 210, 355  
 Fuji *J* 269, 417  
 Fukurin *J* 272  
 Fulgerul *Rm* 292  
 Fulminant *F* 245  
 Fulminante *Po* 291  
 Fulmine *I* 263  
 Fultin *A* 189  
 Fulton *F* 254  
 Furieux *F* 245, 396  
 Furious *E* 219  
 Fusée *F* 245  
 Fuso *J* 269  
 Futami Maru *J* 273  
 Fu-Tschao *Chn* 196  
 Fu-Tsing *Chn* 197  
 Fyen *Dä* 200  
 Fylla *Si* 313

## G.

Gagara *Rs* 299  
 Gaidamak *Rs* 306  
 Gajret *T* 323  
 Galatea *E* 217  
 Galicia *V* 324  
 Galilée *F* 247  
 Galileo Galilei *I* 266, 268  
 Gallipoli *T* 323  
 Galveston *VSt* 327  
 Gamma *Br* 191  
 Ganges *E* 237  
 Gannet *E* 241  
 Garbi *T* 323  
 Gardoqui *VSt* 330  
 Garibaldi *A* 188  
 Garigliano *I* 266  
 Gaucho *A* 189  
 Gaukler *Oe* 286  
 Gaulois *F* 243  
 Gaviota *Sp* 316  
 Gayundah *E* 241  
 Gazelle *D* 205  
 Gazelle *Eg* 211  
 Geep *Nd* 279  
 Gefion *D* 205, 359  
 Geier *D* 205  
 Geier *Oe* 286  
 Gejser *Dä* 200  
 Gelderland *Nd* 275  
 General Admiral *Rs* 296  
 General Admiral Apraxin *Rs* 294  
 General Artigas *U* 324  
 General Baquedano *Chl* 194  
 General Belgrano *A* 188  
 General Chanzy *F* 257  
 General Concha *Sp* 316  
 General Crespo *V* 324  
 General Flores *U* 324  
 General Lavalleya *U* 324  
 General Linares *Sp* 314  
 General Nerino *Col* 299  
 General O'Higgins *Chl* 193, 346  
 General Paz *A* 189  
 General Pueyrredon *A* 188

General Rivera *U* 324  
 General Suarez *U* 324  
 General Va'dez *Sp* 316  
 Genova *I* 261  
 Geog Tepe *Rs* 306  
 Georgia *VSt* 324  
 Georgij Pobjedonosec *Rs* 303  
 Gera *D* 210  
 Gerda *Sch* 310  
 Germanic *E* 238  
 Gerona *Sp* 316  
 Gerzog Edinburskij *Rs* 296  
 Gharbié *Eg* 211  
 Ghemlek *T* 323  
 Gibraltar *E* 217  
 Gier *Nd* 279  
 Gigant *Oe* 288  
 Giglio *I* 267  
 Giljak *Rs* 298  
 Giljom *T* 319  
 Giokoi *T* 323  
 Giovanni Bausan *I* 262  
 Gipsy *E* 231  
 Giralda *Sp* 316  
 Gironde *F* 255  
 Giuseppe Garibaldi *I* 261, 410  
 Glacier *VSt* 337  
 Gladan *Sch* 312  
 Gladiator *E* 219  
 Gladys *Si* 313  
 Glatton *E* 236  
 Glaura *Chl* 195  
 Gleaner *E* 228  
 Glint *No* 282  
 Gloire *F* 244, 390  
 Glory *E* 213  
 Gloucester *VSt* 334  
 Gneisenau *D* 208  
 Gnome *F* 252  
 Goëland *F* 254  
 Goentoer *Nd* 278  
 Göta *Sch* 309  
 Goito *I* 263  
 Goldfinch *E* 224  
 Goldsborough *VSt* 331  
 Goliath *E* 213  
 Golubka *Rs* 298  
 Gonec *Rs* 304

Good Hope *E* 216  
 Gor *No* 283  
 Gorgon *E* 236  
 Gorgona *I* 267  
 Gorlica *Rs* 299  
 Gorm *Dä* 199  
 Gossamer *E* 228  
 Governolo *I* 266  
 Grač *Rs* 299  
 Grad *Rs* 293  
 Grafton *E* 217  
 Grampus *VSt* 333  
 Granada *Po* 292  
 Granicerul *Rm* 293  
 Grasshopper *E* 229  
 Greif *D* 206  
 Gremjaščiji *Rs* 298, 447  
 Grenade *F* 245  
 Grenadier *F* 250  
 Greyhound *E* 230  
 Griden *Rs* 304  
 Griffon *E* 231  
 Grille *D* 208  
 Grille *Oe* 289  
 Grinder *E* 236  
 Griper *E* 226  
 Grivitzza *Rm* 292  
 Grönsund *Dä* 200  
 Gromoboi *Rs* 295, 444  
 Grondeur *F* 250  
 Growler *E* 237  
 Groza *Rs* 298  
 Grozjaščiji *Rs* 298  
 Guadiana *Po* 291  
 Guale *Chl* 195  
 Guarany *Br* 192  
 Guararapes *Br* 192  
 Guarda *U* 324  
 Guardia Marina Contre-ros *Chl* 195  
 Guardia Marina Riquelme *Chl* 195  
 Guardiano *I* 267  
 Gueydon *F* 244, 391  
 Guicherat *F* 246  
 Guldborgsund *Dä* 200  
 Gunhild *Sch* 312  
 Gurkha *E* 239  
 Gustave Zédé *F* 252  
 Gustavo Sampayo *Br* 191

Gwendolen *E* 240  
 Gwin *VSt* 332  
 Gymnote *F* 253

## H.

Haai *Nd* 276  
 Habana *Sp* 315  
 Habang *Nd* 278  
 Habicht *D* 207  
 Habicht *Oe* 286  
 Habsburg *Oe* 284, 429  
 Hadda *Nd* 277  
 Hadži Demeter *Bu* 193  
 Hae-King *Chn* 197  
 Haé-Tong-Yün *Chn* 198  
 Hafir *Eg* 211  
 Hagen *D* 203  
 Hai *No* 281  
 Haidar Pascha *T* 323  
 Haidirieh *T* 323  
 Hairiong *K* 274  
 Hai-Tien *Chn* 196  
 Hai-Tschang-Tsching *Chn* 198  
 Hai-Tschen *Chn* 196  
 Hai-Tschi *Chn* 196  
 Hai-Tschuen *Chn* 196  
 Hai Yong *Chn* 196  
 Hajen *Dä* 200  
 Hakata Maru *J* 273  
 Hakuai Maru *J* 273  
 Halcón *Sp* 315  
 Halcyon *E* 228  
 Halle *D* 210  
 Hallebarde *F* 248  
 Hamadryad *E* 237  
 Hamelin *F* 257  
 Hamidije *T* 318  
 Handy *E* 232  
 Han Hak Sakrn *Si* 313  
 Hannibal *E* 212  
 Hannibal *VSt* 336  
 Hannover *D* 210  
 Hansa *D* 204  
 Harald Haarfagre *No* 281, 428  
 Hardinge *E* 239  
 Hardy *E* 22  
 Hareket *T* 323  
 Hareng *F* 256

Harpie *Oe* 286  
 Harrier *E* 228  
 Hart *E* 232  
 Hartford *VSt* 332  
 Harvest Home *A* 189  
 Haschidate *J* 270  
 Hasty *E* 232  
 Hatsuse *J* 269, 415  
 Hauch *Dä* 201  
 Haughty *E* 232  
 Havana *Pu* 289  
 Havernön *Dä* 200  
 Havhesten *Dä* 200  
 Havik *Nd* 279  
 Havock *E* 233  
 Hawk *E* 237  
 Hawk *VSt* 334  
 Hawke *E* 217  
 Hay *D* 208  
 Hayabusa *J* 272  
 Hazard *E* 228  
 Hearty *E* 227  
 Hebe *E* 228  
 Hecate *E* 236  
 Hecla *E* 228  
 Hefring *Nd* 277  
 Heiligerlee *Nd* 276  
 Heimdal *No* 283  
 Heimdall *D* 203, 354  
 Heimdall *Nd* 277  
 Hei-Yuen *J* 271  
 Hejmdal *Dä* 200  
 Hejbet-numa *T* 320  
 Hekla *Dä* 200  
 Hekla *Nd* 278  
 Hela *D* 206  
 Helena *E* 237  
 Helena *VSt* 328, 472  
 Helgoland *Dä* 199, 350  
 Hellas *G* 258  
 Hellespont *E* 236  
 Henri IV. *F* 243, 386  
 Henrique Dias *Br* 192  
 Heppens *D* 209  
 Herald *E* 240  
 Hercules *Col* 199  
 Hercules *E* 215  
 Hercules *VSt* 335  
 Herekee *T* 323  
 Herluf Trolle *Dä* 199, 350

Hermes *E* 219  
 Hermione *E* 219  
 Hernan Cortés *Sp* 316  
 Hero *E* 215, 237  
 Heroïne *F* 257  
 Hertha *D* 204  
 Hesper *E* 237  
 Het Loo *Nd* 279  
 Hibernia *E* 237  
 Hifs-i-rahman *T* 319  
 Highflyer *E* 219  
 Hildebrand *D* 203  
 Hildur *Sch* 310  
 Himalaya *E* 238  
 Hind *E* 237  
 Hippos *Oe* 288  
 Hisber *T* 319  
 Hist *VSt* 334  
 Hitachi Maru *J* 273  
 Hiyei *J* 270  
 Hjaelperen *Dä* 201  
 H. H. Meier *D* 210  
 Hoche *F* 243, 385  
 Hodeidah *T* 323  
 Hohenzollern *D* 208  
 Hogue *E* 216  
 Holland *Nd* 275, 427  
 Holland *VSt* 333  
 Honorio Barreto *Po* 291  
 Hood *E* 213, 365  
 Hopkins *VSt* 330  
 Hornet *E* 233  
 Hornet *VSt* 334  
 Horten *No* 283  
 Hoscho *J* 271  
 Hotspur *E* 236  
 Ho-We *Chn* 197  
 Howe *E* 214  
 Huan t' ai *Chn* 197  
 Huascar *Chl* 194  
 Hudavendikar *T* 320, 323  
 Hudud *Eg* 211  
 Huemul *Chl* 194  
 Hull *VSt* 330  
 Humber *E* 235  
 Hummel *D* 203  
 Hunter *E* 232  
 Huntress *VSt* 334  
 Hussar *E* 228  
 Hussard *F* 256

Hval *No* 281  
 Hvalrossen *Dä* 200  
 Hvas *No* 282  
 Hyaena *E* 226  
 Hyäne *D* 209  
 Hyazinth *E* 219  
 Hydra *G* 258  
 Hydra *Nd* 278, 280  
 Hyena *Nd* 276  
 Hyenik *K* 274

## I.

Ibis *F* 254  
 Ibis *Oe* 286  
 Icarus *E* 223  
 Idjen *Nd* 278  
 Idschlalje *T* 318  
 Iguatemy *Br* 191  
 Ihsan *T* 323  
 Ikai Maru *J* 273  
 Ikazuschi *J* 272  
 Illinois *VSt* 325  
 Illustrious *E* 212  
 Ilmen *Rs* 302  
 Iltis *D* 207  
 Immortalité *E* 217  
 Imogene *E* 227  
 Emperor Alexander II. *Rs* 294, 442  
 Emperor Alexander III. *Rs* 293  
 Emperor Nikolaj I. *Rs* 294, 442  
 Imperial *E* 240  
 Imperial *Chl* 196  
 Impérieuse *E* 218, 376  
 Implacable *E* 212  
 Implacable *F* 257  
 Impregnable *E* 237  
 Imprenable *F* 256  
 Inaba Maru *J* 273  
 Inayet *T* 323  
 Inazuma *J* 272  
 Inca *VSt* 334  
 Incomati *Po* 292  
 Indefatigable *E* 220  
 Independencia *StD* 308  
 Independence *VSt* 333  
 Independencia *A* 188  
 Independencia *Me* 274



India *Po* 292  
 Indiana *VSt* 325, 465  
 Indomptable *F* 245  
 Indre *F* 257  
 Indus *E* 237  
 Indus *F* 257  
 Ineboli *T* 323  
 Infanta Isabel *Sp* 315  
 Infernet *F* 247  
 Inflexible *E* 214, 368  
 Ingeniero Hyatt *Chl* 195  
 Ingeniero Mutilla *Chl* 195  
 Ingolf *Dä* 201  
 Ingul *Rs* 304  
 Inhanduay *Br* 191  
 Iniciadora *Br* 191  
 Insolent *E* 226, 238  
 Intrepid *E* 220  
 Investigator *E* 239  
 Iphigenia *E* 220  
 Iquique *Pu* 289  
 Irene *D* 205, 369  
 Iride *I* 263  
 Iris *Br* 192  
 Iris *E* 221  
 Iris *VSt* 337  
 Iron Duke *E* 215  
 Iroquois *VSt* 333, 335  
 Irrawaddy *E* 239  
 Irresistible *E* 212  
 Isabel II. *Sp* 315  
 Isala *Nd* 276  
 Isère *F* 256  
 Isis *E* 219  
 Iskenderije *T* 321  
 Isla de Cuba *VSt* 328  
 Isla de Luzon *Sp* 317  
 Isla de Luzon *VSt* 328  
 Isla de Panay *Sp* 317  
 Isly *F* 246  
 Ismaïl *T* 321  
 Ismid *T* 323  
 Ismir *T* 321  
 Issedin *T* 321  
 Isslahet *T* 322  
 Istantkjöj *T* 322  
 Itaipú *Br* 192  
 Italia *I* 260, 404  
 Itata *Chl* 196  
 Itsukuschima *J* 270, 422

Ivens *Po* 292  
 Iver Hvitfeldt *Dä* 199, 351  
 Ivy *E* 240  
 Iwaki Banjo *J* 271  
 Iwana *VSt* 333  
 Iwate *J* 269  
 İzora *Rs* 302  
 İzorka *Rs* 302  
 Izumi *J* 270  
 Izumo *J* 269, 419

## J.

Jackal *E* 227  
 Jacob Bagge *Sch* 310  
 Jacquin *F* 255  
 Jagd *D* 206  
 Jaguar *D* 207  
 Jakut *Rs* 307  
 Jali-kjöschkü *T* 322  
 Jamestown *VSt* 333  
 Janequeo *Chl* 195  
 Janus *E* 232  
 Jantra *Bu* 193  
 Japon *F* 256  
 Jaroslav *Rs* 308  
 Jarramas *Sch* 312  
 Jaseur *E* 228, 237  
 Jason *E* 228  
 Jason *VSt* 326  
 Jastrebo *Rs* 300  
 Jauréguiberry *F* 242, 385  
 Java *Nd* 280  
 Javelot *F* 255  
 Jefferié *Eg* 211  
 Jean Bart *F* 246, 398  
 Jeanne d'Arc *F* 243, 389  
 Jedinorog *Rs* 295  
 Jekaterinoslav *Rs* 308  
 Jemmapes *F* 244  
 Jena *F* 242  
 Jenissei *Rs* 307  
 Jermack *Rs* 302, 307  
 Jildis *T* 323  
 Joaquim Pielago *Sp* 317  
 John Ericsson *Sch* 309  
 Jorge *A* 189  
 Jonia *G* 258  
 Jorš *Rs* 298  
 Jouffroy *F* 254

Jowa *VSt* 325, 464  
 Jule Ferry 243  
 Jungei *J* 273  
 Juno *E* 219  
 Jupiter *Br* 192  
 Jupiter *E* 212  
 Jurien-de-la-Gravière *F* 246  
 Jururema *Br* 192  
 Justin *VSt* 336  
 Jutahy *Br* 192  
 Jylland *Dä* 201

## K.

Kabatasch *T* 323  
 Kabyle *F* 250  
 Kadikjöj *T* 323  
 Kadrinije *T* 323  
 Kagero *J* 272  
 Kagoschima Maru *J* 273  
 Kaibar *Eg* 211  
 Kaimon *J* 270  
 Kai-Pan *Chn* 198  
 Kaiser *D* 204  
 Kaiser *Oe* 288  
 Kaiseradler *D* 208  
 Kaiser Barbarossa *D* 202  
 Kaiser Franz Joseph I. *Oe* 285  
 Kaiser Friedrich III. *D* 202, 352  
 Kaiser Karl VI. *Oe* 285, 432  
 Kaiser Karl der Grosse *D* 202  
 Kaiser Max *Oe* 284  
 Kaiser Wilhelm II. *D* 202  
 Kaiser Wilhelm der Grosse *D* 202, 210  
 Kaiserin Augusta *D* 204, 357  
 Kaiserin Elisabeth *Oe* 285, 433  
 Kaiserin und Königin Maria Theresia *Oe* 285, 433  
 Kai-Tschi *Chn* 197  
 Kajseri *T* 323

Kalamisch *T* 323  
 Kalipheia *G* 258  
 Kamakuru Maru *J* 273  
 Kamčadal *Rs* 307  
 Kamerun *D* 209  
 Kamir *T* 323  
 Kanagava Maru *J* 273  
 Kangaroo *E* 229  
 Kanaris *G* 258  
 Kanawha *VSt* 334  
 K'ang-Tsi *Chn* 196  
 Kanjiu *J* 273  
 Kapitan Sacken *Rs* 304  
 Kaplan *T* 323  
 Kare *Sch* 312  
 Karen *E* 239  
 Karkarios *G* 259  
 Karmö *No* 283  
 Karrakatta *E* 241  
 Kartal *T* 323  
 Kartum *Eg* 211  
 Kasagi *J* 269, 421  
 Kasasagi *J* 272  
 Kasatka *Rs* 299  
 Kasbek *Rs* 304  
 Kassim Pascha *T* 323  
 Kasuga Maru *J* 273  
 Katahdin *VSt* 325, 470  
 Kate Kellock *Chl* 196  
 Katoomba *E* 240  
 Katsuragi *J* 270  
 Kavak *T* 323  
 Kawachi Maru *J* 273  
 Kažarskij *Rs* 304  
 Kearsarge *VSt* 325, 462  
 Kefal *Rs* 299  
 Kenalü *T* 323  
 Kenia *E* 240  
 Kent *E* 217  
 Ken-Tschio *Chn* 198  
 Kentucky *VSt* 325  
 Kephallonia *G* 259  
 Kerguelen *F* 257  
 Kerka *Oe* 288  
 Kerkyra *G* 259  
 Kersaint *F* 254  
 Keschaf *T* 321  
 Kestrel *E* 231, 238  
 Kхания *T* 321  
 Kherson *Rs* 308  
 Kibitz *Oe* 286

Kickli *G* 259  
 Kien-Wei *Chn* 197  
 Kiev *Rs* 308  
 Kigyo *Oe* 286  
 Kilid-Ali *T* 323  
 Kilid-i-bahr *T* 323  
 King *A* 189  
 King Alfred *E* 216  
 Kingfisher *E* 237, 238, 240  
 Kinschiu Maru *J* 273  
 Kin-Tsching *Chn* 197  
 Kipros *G* 258  
 Kissa *G* 259  
 Kit *Rs* 299  
 Kite *E* 226, 237  
 Kjamil Pascha *T* 323  
 Kjeck *No* 282  
 Kléber *F* 244  
 Knjaz Potemkin Tavričevski *Rs* 303  
 Knjaz Požarskij *Rs* 296  
 Knjaz Suwarof *Rs* 293  
 Kobe Maru *J* 273  
 Köln *D* 210  
 König Wilhelm *D* 204, 357  
 Körös *Oe* 287  
 Koetei *Nd* 280  
 Koh Si Tschang *Si* 313  
 Kokura Maru *J* 273  
 Kolchida *Rs* 306  
 Koldun *Rs* 295  
 Koldunčik *Rs* 302  
 Komet *Oe* 285  
 Komet *Sch* 311  
 Kompas *Rs* 299  
 Kondor *Rs* 307  
 Kon-go *J* 270  
 Kongsberg *No* 283  
 Kong Sverre *No* 283  
 Koning der Nederlanden *Nd* 280  
 Koningin Emma der Nederlanden *Nd* 277  
 Koningin Regentes *Nd* 275, 425  
 Koningin Wilhelmina der Nederlanden *Nd* 275, 426  
 Korejec *Rs* 306  
 Korrigan *F* 252  
 Koršun *Rs* 299  
 Kortenaer *Nd* 275  
 Kosai Maru *J* 273  
 Kossowa *T* 323  
 Kostroma *Rs* 308  
 Kotaka *J* 272  
 Krähe *Oe* 286  
 Kraft *D* 209  
 Krakatau *Nd* 278  
 Kranich *Oe* 286  
 Krasnaja Gorka *Rs* 299  
 Krasnovodsk *Rs* 306  
 Krečet *Rs* 299  
 Krejser *Rs* 297  
 Kreml *Rs* 295  
 Krieger *Dä* 201  
 Kriti *T* 323  
 Krokodil *Nd* 276  
 Kronprinz *D* 209  
 Kronprinz Erzherzog Rudolf *Oe* 284, 430  
 Kronprinzessin Erzherzogin Stephanie *Oe* 284, 431  
 Krum *Bu* 193  
 Kuang-An *Chn* 198  
 Kuang-Heng *Chn* 198  
 Kuang-Hsing *Chn* 198  
 Kuang-Huan *Chn* 198  
 Kuang-Jen *Chn* 198  
 Kuang-Keng *Chn* 198  
 Kuang-Kuei *Chn* 198  
 Kuang-Li *Chn* 198  
 Kuang-Ting *Chn* 198  
 Kuang-Tschen *Chn* 198  
 Kuang-Tschi *Chn* 198  
 Kuang-Tsi *Chn* 198  
 Kuang-Wu *Chn* 198  
 Kubanec *Rs* 304  
 Kulik *Rs* 300  
 Kühn *D* 209  
 Kukuk *Oe* 287  
 Kurfürst Friedrich Wilhelm *D* 202, 353  
 Kurjer *Rs* 307  
 Kuznečicha *Rs* 302  
 Kvik *No* 282

## L.

- La Bretagne *F* 257  
 La Canadienne *E* 240  
 Lacerda *Po* 292  
 La Champagne *F* 257  
 Lady Loch *E* 241  
 Lag *Rs* 302  
 Lagg ut *Sch* 312  
 La Gascogne *F* 257  
 Lagerbjelke *Sch* 312  
 Lagos *Po* 291  
 Laguna *I* 267  
 La Hire *F* 248  
 Lahn *D* 210  
 Laks *No* 281  
 Lalande *F* 247  
 La Lorraine *F* 257  
 Lamego *Br* 192  
 Lamongan *Nd* 278  
 Lampo *I* 263  
 La Navarre *F* 257  
 Lancaster *E* 217  
 Lancaster *VSt* 332  
 Lance *F* 249  
 Lancier *F* 250  
 Lansdown *E* 240  
 Landrail *E* 224  
 Langesund *No* 283  
 Langlütjen *D* 209  
 La Normandie *F* 257  
 Lansdown *E* 240  
 Lansquenet *F* 249  
 La Popa *Col* 199  
 La Plata *F* 257  
 Lapwing *E* 224  
 L'Aquitaine *F* 257  
 La Savoie *F* 257  
 Latnik *Rs* 295  
 Latona *E* 220  
 Latouche-Tréville *F* 244  
 La Touraine *F* 257  
 Lauca *Chl* 195  
 Laurel *E* 237  
 Laurvik *No* 283  
 Lautaro *Chl* 194, 196  
 Lava *Rs* 295  
 Lavoisier *F* 247  
 Lawrence *E* 239  
 Lawrence *VSt* 330  
 Leander *E* 220  
 Lebanon *VSt* 336  
 Lebod *Rs* 300  
 Leda *E* 228, 238  
 Ledokol *Rs* 302  
 Lee *E* 230  
 Léger *F* 249  
 Legigh *VSt* 326  
 Leitha *Oe* 287  
 Leon XIII. *Sp* 317  
 Leon Gambetta *F* 243  
 Leonidas *VSt* 336  
 Leopard *E* 231  
 Leopard *Oe* 285  
 Lepanto *I* 260, 405  
 Lepanto *Sp* 314  
 Lerzundi *Pu* 289  
 Levassim *T* 323  
 Leven *E* 230  
 Leviathan *E* 216  
 Lévrier *F* 249  
 Leydon *VSt* 333  
 Leyte *VSt* 330  
 Lézard *F* 254  
 Libellule *F* 252  
 Liberal *Po* 291  
 Libertad *A* 188, 343  
 Libertad *Me* 274  
 Libertador *V* 324  
 Liberty *E* 234, 240  
 Lidador *Po* 291  
 Liebe *D* 209  
 Lieutenant Iljin *Rs* 297  
 Lieutenant Övcijn *Rs* 307  
 Lieutenant Scuratov *Rs* 307  
 Liffey *E* 238  
 Lightning *E* 232  
 Liguria *I* 262  
 Li-Kin *Chn* 198  
 Lille Belt *Dä* 200  
 Lillesand *No* 283  
 Lily *Oe* 288  
 Lima *Pu* 289  
 Limay *A* 189  
 Lima-Barros *Br* 192  
 Lima Duarte *Br* 192  
 Limari *Chl* 196  
 Limpopo *Po* 291  
 Lindormen *Dä* 199  
 Linnet *E* 224  
 Linois *F* 247  
 Lion *E* 237  
 Lion *F* 255  
 Liri *I* 267  
 Lively *E* 230  
 Li-Yun *Chn* 197  
 Lizard *E* 225  
 Ljuben Karawelow *Bu* 193  
 Loa *Chl* 196  
 Locman *Rs* 302  
 Locust *E* 231  
 Loke *Sch* 309  
 Lom *Bu* 193  
 Lombardia *I* 262  
 Lombok *Nd* 280  
 London *E* 212  
 Longsdale *E* 241  
 Loreley *D* 209  
 Los Andes *A* 188  
 Losos *Rs* 299  
 Lot *Rs* 302  
 Lucania *E* 238  
 Luchs *D* 207  
 Lucinda *E* 241  
 Lucy *E* 241  
 Luipaard *Nd* 276  
 Lung-Schan *Chn* 197  
 Luni *I* 267  
 Lussin *Oe* 285  
 Lust *D* 209  
 Lutin *F* 252  
 Lutf-i-hümajan *T* 320  
 Lyn *No* 282  
 Lynx *E* 233, 237  
 Lynx *Nd* 279

## M.

- Mabel *Eg* 211  
 Mabruk *Eg* 211  
 Macasser *Nd* 280  
 Macdonough *VSt* 330  
 Machias *VSt* 328  
 Mc Kee *VSt* 332  
 Mackenzie *VSt* 332  
 Mac-Mahón *Sp* 316  
 Madeira *Br* 191  
 Madras *E* 239  
 Madura *Nd* 280  
 Magallanes *Sp* 316, 317  
 Magdala *E* 239  
 Magellan *F* 256  
 Magellanes *Chl* 194  
 Magenta *F* 243  
 Magicienne *E* 221  
 Magnet *E* 227, 238  
 Magnet *Oe* 285  
 Magnificent *E* 212  
 Magpie *E* 224  
 Mahabet *T* 319  
 Maha Chakrkri *Si* 313  
 Mahmudije *T* 318  
 Mahopac *VSt* 326  
 Mahrussah *Eg* 211  
 Maida *Si* 313  
 Maine *VSt* 325, 461  
 Maipo *Chl* 196  
 Maipu *A* 189  
 Majestic *E* 212, 238, 361  
 Makassar *Nd* 280  
 Makjan *Nd* 278  
 Makrelen *Dä* 200  
 Makut Rajakamar *Si* 313  
 Malabar *E* 238  
 Malaussena *I* 267  
 Mallard *E* 231  
 Malta *E* 236  
 Malta *I* 268  
 Maltepe *T* 323  
 Malvinas *U* 324  
 Manaos *Br* 192  
 Manche *F* 255  
 Mandovi *Po* 291  
 Mandzur *Rs* 306  
 Mangini *F* 250  
 Manhattan *VSt* 326  
 Manjiu *J* 273  
 Manila *VSt* 336  
 Manileño *VSt* 330  
 Manly *E* 236  
 Manly *VSt* 332  
 Mansureh *T* 321  
 Mapocho *Chl* 196  
 Marabu *Oe* 286  
 Marajó *Br* 191  
 Maranhao *Br* 191  
 Marapatta *Br* 192  
 Marathon *E* 221  
 Maravi *Po* 291  
 Marblehead *VSt* 328  
 M. A. Colonna *I* 266  
 Marcella *Oe* 288  
 Marcellus *VSt* 336  
 Marceau *F* 243, 387  
 Marchwood *E* 237  
 Marco Polo *I* 261, 268, 412  
 Marevo *Rs* 298  
 Maréchal Bugeaud *F* 257  
 Margaret *E* 237  
 Margarethe Knuth *Dä* 201  
 Maria *E* 237  
 Maria Pia *I* 261  
 Marie *D* 208  
 Marietta *VSt* 329  
 Marion *VSt* 333  
 Marittimo *I* 267  
 Mariveles *VSt* 330  
 Marlborough *E* 238  
 Marmara *T* 322  
 Marnix *Nd* 279  
 Maros *Oe* 287  
 Marques de la Ensenada *Sp* 314  
 Marques de la Victoria *Sp* 315  
 Marques de Molins *Sp* 315  
 Mars *D* 208  
 Mars *E* 212  
 Marseillaise *F* 243  
 Marstrand *Dä* 201  
 Marte *Br* 192  
 Martin *E* 234  
 Martin Alonso *Sp* 315  
 Mary *E* 237  
 Maryland *VSt* 324  
 Massabi *Po* 291  
 Massachusetts *VSt* 325  
 Massasoit *VSt* 335  
 Masséna *F* 242  
 Massilia *E* 238  
 Mastiff *E* 226, 237  
 Matador *Nd* 276  
 Mataram *Nd* 280  
 Matsushima *J* 270  
 Matsuyama Maru *J* 273  
 Mavis *E* 241  
 Mavourneen *E* 235  
 Maya *J* 271  
 Mayflower *VSt* 334  
 May Frere *E* 239  
 Mecca *T* 323  
 Medar-i-fewaïd *T* 323  
 Medar-i-tewfik *T* 323  
 Medea *E* 221, 237  
 Medina *E* 225  
 Medschidije *T* 320, 322  
 Medusa *E* 221, 237  
 Medway *E* 225  
 Medvet-ressan *T* 323  
 Mehmet-Selim *T* 321  
 Mejmenet *T* 323  
 Melampus *E* 220, 238  
 Melik *Eg* 211  
 Melita *E* 223  
 Melpomene *E* 221  
 Melpomène *F* 256  
 Mellun *D* 209  
 Memduhije *T* 319  
 Mendoza *A* 189  
 Mercedes *Br* 192  
 Mercurio *Br* 192  
 Mercury *E* 221  
 Merlin *E* 223, 237  
 Merih *T* 321  
 Mermaid *E* 231  
 Mermere *T* 323  
 Mersey *E* 221  
 Mersina *T* 323  
 Merva *Nd* 276  
 Meskench *T* 323  
 Messaggero *I* 266  
 Messeret *T* 323  
 Messudije *T* 318, 460  
 Mestre *I* 267  
 Metemmeh *Eg* 211  
 Meteor *D* 206  
 Meteor *E* 236  
 Meteor *Oe* 285  
 Meteor *Sch* 311  
 Meteoro *Br* 192  
 Meteoro *I* 263  
 Meteoro *Sp* 316  
 Meurthe *F* 254  
 Mevred-nusred *T* 323  
 Mexico *Me* 274  
 Mexoto *Br* 191  
 Mey-Yun *Chn* 197  
 Miantonomoh *VSt* 326

Michigan *VSt* 333  
 Midge *E* 238  
 Mikale *G* 258  
 Mikasa *J* 269  
 Milan *F* 247  
 Mildura *E* 240  
 Milwaukee *VSt* 325  
 Mina *Rs* 298  
 Mincio *I* 267  
 Mindanao *VSt* 330  
 Mindello *Po* 290  
 Mindoro *VSt* 330  
 Mineiro *Po* 291  
 Minerva *E* 219  
 Minerva *I* 263  
 Minin *Rs* 296  
 Ministro Zenteno *Chl*  
 194, 349  
 Minneapolis *VSt* 327  
 Minnesota *VSt* 333  
 Minotaur *E* 218, 237  
 Minto *E* 239, 2-0  
 Min-Tsieh *Chn* 196  
 Minx *E* 237  
 Miraflores *Chl* 196  
 Miramar *Oe* 288  
 Mircea *Rm* 292  
 Miseno *I* 267  
 Misiones *A* 189  
 Missolunghi *G* 259  
 Missouri *VSt* 325  
 Mistral *F* 249  
 Mitilene *G* 258  
 Mitraille *F* 245  
 Miyako *J* 271  
 Mjölner *No* 281  
 Moccasin *VSt* 333  
 Modoc *VSt* 335  
 Möen *Dä* 200  
 Möve *D* 209  
 Möve *Oe* 289  
 Mogni *Rs* 302  
 Mohawk *E* 222  
 Mohawk *VSt* 335  
 Mohican *VSt* 332  
 Moika *Rs* 302  
 Moise *F* 257  
 Mokbar Serur *Eg* 211  
 Moltke *D* 208  
 Mondnock *VSt* 326  
 Monarch *E* 215

Monarch *Oe* 284, 430  
 Monazuru *J* 272  
 Monemvasia *G* 258  
 Monkey *E* 237  
 Monmouth *E* 217, 374  
 Monocacy *VSt* 333  
 Monongahela *VSt* 333  
 Montauk *VSt* 326  
 Montagu *E* 213  
 Montcalm *F* 244  
 Montebello *I* 263  
 Monterey *VSt* 326, 468  
 Montevideo *Sp* 317  
 Montgomery *VSt* 328  
 Monzambano *I* 263  
 Moorhen *E* 226  
 Moradoph *Si* 313  
 Morjak *Rs* 302  
 Morris *VSt* 332  
 Morse *F* 252  
 Mosa *Nd* 276  
 Moskva *Rs* 308  
 Mosquito *E* 240, 241  
 Mossul *T* 22  
 Motlau *D* 209  
 Mouette *F* 254  
 Mousquetaire *F* 249  
 Mudania *T* 323  
 Muffetisch Omum *Eg*  
 211  
 Mücke *D* 203  
 Muin-i-saffer *T* 318  
 Muschde-ressan *T* 322  
 Mukaddeme-i-hair *T*  
 318  
 Mukadem-i-scheref *T*  
 322  
 Muni *E* 240  
 Muni *Sp* 316  
 Murakumo *J* 272  
 Murano *I* 267  
 Muratha *Si* 313  
 Murature *A* 189  
 Murvet *T* 323  
 Musaffer *T* 321  
 Musaschi *J* 270  
 Musgrave *E* 241  
 Mutin *F* 256  
 Mutine *E* 223  
 Myg *No* 282  
 Mykale *G* 258

Myrmidon *E* 230  
 Myrtle *E* 237  
 Mytho *F* 256

## N.

Nadežnyi *Rs* 307  
 Nadežda *Bu* 193  
 Nagato Maru *J* 273  
 Nahant *VSt* 326  
 Nahid *T* 323  
 Naiad *E* 220  
 Najade *Oe* 288  
 Najaden *Sch* 312  
 Najezdnik *Rs* 297  
 Naluca *Rm* 293  
 Naniwa *J* 270  
 Nanshan *VSt* 336  
 Nan-Schui *Chn* 197  
 Nan-Ting *Chn* 197  
 Naphtiria *G* 258  
 Narcissus *E* 217  
 Narenta *Oe* 289  
 Narhvalen *Dä* 200  
 Narino *Col* 199  
 Narkeeta *VSt* 333  
 Narval *F* 253  
 Nashville *VSt* 328  
 Nasr-i-Huda *T* 321  
 Nassir *T* 319  
 Natter *D* 203  
 Natter *Oe* 286  
 Nauarchos Miaulis *G* 258  
 Naupactia *G* 258  
 Nauplia *G* 258  
 Naus *T* 323  
 Nautila *F* 255  
 Nautilus *E* 234, 237  
 Nautilus *Nd* 279  
 Nautilus *Oe* 288  
 Nautilus *Sp* 316  
 Navarin *F* 256  
 Navarin *Rs* 294, 440  
 Navarra *Sp* 316  
 Nebraska *VSt* 325  
 Nedim *T* 323  
 Nedjideh *T* 323  
 Nedschid *T* 323  
 Nedschim-efschan *T* 321  
 Nedschim-i-schewket *T*  
 318

Nelson *E* 217, 241  
 Nembo *I* 263  
 Nepean *E* 241  
 Neptune *E* 215, 237  
 Neptune *F* 243  
 Neptunus *Nd* 279  
 Nero *VSt* 336  
 Nessim *Eg* 211  
 Netronj-Menja *Rs* 295  
 Nettle *E* 238  
 Neva *Rs* 302  
 Neves Ferreira *Po* 291  
 Nevrus *T* 323  
 Newark *VSt* 327, 471  
 Newassir *T* 323  
 Newcastle *E* 238  
 Newfield *E* 240  
 New-Hampshire *VSt* 333  
 New Jersey *VSt* 324  
 New Orleans *VSt* 327  
 Newport *VSt* 329  
 New York *VSt* 325, 467  
 Nezinskott *VSt* 335  
 Ngan-Lan *Chn* 198  
 Nias *Nd* 280  
 Nibbio *I* 264  
 Nicholson *VSt* 331  
 Nictheroy *Br* 192  
 Nidaros *No* 283  
 Nielly *F* 254  
 Niels Juel *Dä* 201  
 Nièvre *F* 255  
 Niger *E* 228  
 Nightingale *E* 226  
 Niji *J* 272  
 Nile *E* 213, 366  
 Nile *Eg* 211  
 Nimble *E* 238  
 Nimet *T* 320, 323  
 Nina *VSt* 333  
 Niobe *D* 205  
 Niobe *E* 216  
 Nipsich *VSt* 333  
 Nirben *Si* 313  
 Nisus *F* 256  
 Nive *F* 255  
 Nixe *D* 208  
 Nižni Novgorod *Rs* 308  
 Njord *Nd* 277  
 Njord *Sch* 309  
 Nobo *Nd* 278

Nök *No* 283  
 Noqui *Po* 291  
 Noord-Brabant *Nd* 275  
 Nor *No* 283  
 Nord America *I* 268  
 Nordenskjöld *Sch* 312  
 Norder *D* 209  
 Nordkaperen *Dä* 200  
 Nordstjernen *No* 283  
 Norge *No* 281  
 Nornen *No* 283  
 Norrköping *Sch* 312  
 Northampton *E* 217  
 Northumberland *E* 218  
 Notus *D* 209  
 Novgorod *Rs* 303  
 Nowik *Rs* 297  
 Nueva España *Sp* 315  
 Nueve de Julio *A* 188,  
 344  
 Numancia *Sp* 314  
 Numet Huda *T* 323  
 Nuove de Julio *Ec* 211  
 Nur-el-Bahr *Eg* 211  
 Nushet *T* 322  
 Nushetije *T* 323  
 Nussret *T* 319  
 Nüweid-i-fütub *T* 323  
 Nympe *D* 205  
 Nympe *E* 223  
 Nympe *Oe* 288  
 Nyrok *Rs* 300

## O.

Obligado *F* 256  
 Oboro *J* 272  
 O'Brien *VSt* 331  
 Obuz *Po* 292  
 Ocean *E* 213  
 Oceana *E* 238  
 Ochta *Rs* 302  
 Od *No* 282  
 Oden *Sch* 309, 456  
 Odessa *Rs* 306  
 Odin *D* 203  
 Odin *Dä* 199  
 Odin *E* 223  
 Öresund *Dä* 200  
 Örnén *Dä* 201  
 Örnén *Sch* 310

Ohio *VSt* 325  
 Oldenburg *D* 203  
 Olga *D* 208  
 Olga *G* 258  
 Oltul *Rm* 292  
 Olympia *VSt* 327, 470  
 Omaha *VSt* 333  
 Omi Maru *J* 273  
 Onega *Rs* 302  
 Oneida *VSt* 334  
 Onondaga *F* 245  
 Onyx *E* 228  
 Opanez *Rm* 292  
 Ophir *Nd* 278  
 Opiniâtre *F* 256  
 Opossum *E* 232  
 Opričnik *Rs* 302  
 Orage *F* 250  
 Ordóñez *Sp* 315  
 Oregon *VSt* 325  
 Orel *Rs* 293, 308  
 Oriental *E* 238  
 Orion *E* 236  
 Orión *Sp* 315  
 Orione *I* 268  
 Orkan *Sch* 311  
 Orkanije *T* 318  
 Orlando *E* 217  
 Orm *No* 282  
 Orwell *E* 230  
 Osado *Sp* 315  
 Osborne *E* 235  
 Osceola *VSt* 335  
 Oslablja *Rs* 294  
 Osmani e *T* 318  
 Osprey *E* 231  
 Ossetr *Rs* 299  
 Ostrich *E* 230  
 Ostro *I* 263  
 Oter *No* 282  
 Otter *D* 209  
 Otter *E* 241, 241  
 Otvažnji *Rs* 298  
 Ouragan *F* 250  
 Owl *E* 237

## P.

Pactolus *E* 221  
 Pagan *E* 239  
 Pagano *I* 267

Palatia *D* 210  
 Palena *Chl* 196  
 Palinuro *I* 267  
 Pallada *Rs* 296, 450  
 Pallas *E* 222, 379  
 Paluma *E* 241  
 Pamjat Azova *Rs* 296  
 Pamjat Merkurija *Rs* 304  
 Pampa *A* 189  
 Pampangang *VSt* 329  
 Panay *VSt* 330  
 Panderma *T* 323  
 Pandik *T* 323  
 Pandora *E* 221  
 Pandurul *Rm* 293  
 Pangrango *Nd* 278  
 Panné *Br* 191  
 Panter *Nd* 276  
 Panther *E* 231  
 Panther *Oe* 285  
 Panther *VSt* 334  
 Pao-Min *Chn* 196  
 Papéete *F* 256  
 Paquequer *Br* 192  
 Pará *Br* 191  
 Paragua *VSt* 329  
 Paralos *G* 259  
 Paramatta *E* 238  
 Paraná *A* 188  
 Parike-i-Zaffer *T* 321  
 Parnahyba *Br* 190  
 Pars *T* 323  
 Partenope *I* 263  
 Partridge *E* 224  
 Pascal *F* 246  
 Patagonia *A* 188  
 Pathan *E* 239  
 Patras *G* 259  
 Patria *A* 188  
 Patrick Steward *E* 239  
 Paul Jones *VSt* 331  
 Pavlin *Rs* 300  
 Pawnee *VSt* 335  
 Pawtucket *VSt* 333  
 Paysandú *Br* 190  
 P. de Satrustagui *Sp* 317  
 Peacock *E* 224  
 Pearl *E* 222  
 Pedro Affonso *Br* 191  
 Pedro Annaya *Po* 291

Pedro Ivo *Br* 191  
 Pegasus *E* 221  
 Pejki-tidscharet *T* 322  
 Pelayo *Sp* 314, 457  
 Peleng-i-derja *T* 319  
 Pelican *D* 209  
 Pelikan *Oe* 287  
 Pelikan *Rs* 300  
 Pellicano *I* 264  
 Pelorus *E* 221, 379  
 Pelter *E* 237  
 Pembroke *E* 238  
 Penacook *VSt* 333  
 Penderaklia *Rs* 304  
 Penelope *E* 238  
 Peneos *G* 259  
 Peng-Tscheng-Chae *Chn* 198  
 Penguin *E* 235  
 Peninsular *E* 238  
 Pensacola *VSt* 333  
 Pennsylvania *VSt* 324  
 Peoria *VSt* 334  
 Perepel *Rs* 300  
 Peresvjat *Rs* 304, 438  
 Periphone *G* 258  
 Perla *Sp* 316  
 Pernach *Rs* 298  
 Pernambuco *Br* 191  
 Pero de Alemquer *Po* 291  
 Perry *VSt* 331  
 Perseo *I* 268  
 Persepolis *Ps* 289  
 Perseus *E* 221, 238  
 Perseverance *E* 236  
 Pert *E* 236  
 Pertef *T* 323  
 Pertuisane *F* 248  
 Peru *Pu* 289  
 Perun *Rs* 295  
 Pervenec *Rs* 295  
 Pervin *T* 319  
 Peterel *E* 230  
 Petergov *Rs* 298  
 Peterburg *Rs* 308  
 Petrel *E* 240  
 Petrel *VSt* 329  
 Petrelita *VSt* 333  
 Petropavlovsk *Rs* 294, 439

Pevaid *T* 323  
 Pfeil *D* 206  
 Phaeton *E* 220  
 Pharenikia *G* 258  
 Pheasant *E* 224  
 Philadelphia *VSt* 327  
 Philomel *E* 222  
 Phlégéton *F* 245  
 Phoebe *E* 222  
 Phönicia *D* 210  
 Phoenix *E* 223  
 Phrate *T* 323  
 Piauhy *Br* 191  
 Pickle *E* 226  
 Piemonte *I* 262, 413  
 Piet Hein *Nd* 275  
 Pigeon *E* 224  
 Pigmy *E* 224  
 Pike *E* 226, 237  
 Pike *VSt* 333  
 Pil *No* 282  
 Pilar *Sp* 316  
 Pilcomayo *A* 189  
 Pilcomayo *Chl* 194  
 Pilot *E* 237  
 Pincher *E* 226, 237  
 Pinedo *A* 189  
 Ping-Tsching *Chn* 198  
 Pinta *VSt* 332  
 Pioneer *E* 221, 240  
 Pique *E* 220  
 Pique *F* 248  
 Piraja *Br* 192  
 Piratiny *Br* 191  
 Pisa *I* 261  
 Pišcal *Rs* 306  
 Piscataqua *VSt* 335  
 Pjotr Velikij *Rs* 294, 443  
 Planet *Oe* 285  
 Plassy *E* 239  
 Plastun *Rs* 297  
 Plewna *T* 323  
 Plixavra *G* 259  
 Plover *E* 224  
 Plucky *E* 226  
 Plumper *E* 237  
 Plunger *VSt* 333  
 Pluto *Oe* 288  
 Po *I* 267  
 Pobieda *Rs* 294  
 Pola *Oe* 287

Polarnaja Zvezda *Rs* 298  
 Polcevera *I* 267  
 Polezni *Rs* 302  
 Polluce *I* 267  
 Pollux *D* 209  
 Pollux *Nd* 279  
 Poltava *Rs* 294, 308  
 Polynésien *F* 257  
 Polyphemus *E* 228  
 Pomone *E* 221  
 Pompey *VSt* 336  
 Ponce de Leon *Sp* 316  
 Pontiac *VSt* 335  
 Porcupine *E* 232  
 Porpoise *E* 222  
 Porpoise *VSt* 333  
 Porsgrund *No* 283  
 Porter *VSt* 331  
 Portsmouth *VSt* 333  
 Posadnik *Rs* 297  
 Possilni *Rs* 302  
 Poterasul *Rm* 293  
 Pothuau *F* 244, 394  
 Potomak *VSt* 335  
 Poty *Br* 191  
 Powerful *E* 216  
 Powhattan *VSt* 335  
 Prairie *VSt* 334  
 Preble *VSt* 331  
 President *E* 237  
 Presidente Errázuriz *Chl* 194  
 Presidente Pinto *Chl* 194  
 Presidente Sarmiento *A* 189  
 Presidente Vija *U* 324  
 Preussen *D* 209  
 Priboj *Rs* 298  
 Prilešni *Rs* 307  
 Primauguet *F* 254  
 Primeiro de Março *Br* 190  
 Primero de Mayo *A* 189  
 Prince Georges *E* 212  
 Prince of Wales *E* 212  
 Prince of Wales *Sp* 317  
 Princesa de Asturias *Sp* 314, 459  
 Princeton *VSt* 329

Prins Hendrik der  
 Nederlanden *Nd* 275  
 Prins Maurits der  
 Nederlanden *Nd* 279  
 Prinz Eugen *Oe* 284  
 Prinz Heinrich *D* 204, 356  
 Prinzess Wilhelm *D* 205  
 Prometheus *E* 221  
 Prompt *E* 236  
 Proserpina *Sp* 315  
 Proserpine *E* 221  
 Protector *E* 241  
 Protet *F* 246  
 Provorni *Rs* 307  
 Prut *Rs* 306  
 Prutul *Rm* 292  
 Psarà *G* 258, 401  
 Psesuape *Rs* 304  
 Psilander *Sch* 310  
 Psyche *E* 221  
 Puglia *I* 262  
 Puritan *VSt* 326  
 Purus *Br* 191  
 Py *A* 189  
 Pylades *E* 223  
 Pyramus *E* 221  
 Pyreus *G* 259  
 Python *Oe* 286

## Q.

Quadra *E* 240  
 Quail *E* 231  
 Quama *Po* 291  
 Quanza *Po* 291  
 Quangtung *E* 239  
 Quan-Niang-Tsing *Chn* 197  
 Queen *E* 212  
 Quidora *Chl* 195  
 Quiros *VSt* 329

## R.

Raaf *Nd* 279  
 Rabe *Oe* 287  
 Rabotnik *Rs* 302  
 Racehorse *E* 230  
 Racer *E* 223, 237  
 Raccoon *E* 222

Radetzky *Oe* 288, 289  
 Rafale *F* 249  
 Rahova *Rm* 292  
 Railleur *F* 256  
 Raina *Bu* 193  
 Rainbow *E* 220  
 Rainbow *VSt* 337  
 Rainha de Portugal *Po* 290  
 Rainha Donna Amelia  
*Po* 290, 435  
 Raket *No* 282  
 Rakovsky *Bu* 193  
 Raleigh *VSt* 327  
 Rambler *E* 235  
 Ramillies *E* 213  
 Ran *Sch* 312  
 Rance *F* 254  
 Randunica *Rm* 293  
 Ranger *E* 232  
 Ranger *VSt* 332  
 Rap *No* 282  
 Rapido *I* 266  
 Rapido *VSt* 333  
 Rapière *F* 248  
 Rask *No* 282  
 Rassylni *Rs* 307  
 Rattler *E* 225  
 Rattlesnake *E* 229  
 Raven *E* 225  
 Rayo *Sp* 315  
 Rayo *U* 324  
 Razboinik *Rs* 297  
 Ready *E* 237  
 Recife *Br* 192  
 Recruit *E* 231  
 Redbreast *E* 224  
 Redoubtable *F* 243, 388  
 Redpole *E* 224  
 Redwing *E* 237  
 Refket *T* 323  
 Regent *Si* 313  
 Regina Elena *I* 260  
 Regina Margherita *A* 189  
 Regina Margherita *I* 260, 268  
 Rehber *T* 323  
 Rehber-i-Tewfik *T* 322  
 Reiher *Oe* 286  
 Reina Maria Cristina  
*Sp* 317

Reina Mercedes *VSt* 328  
 Reina Regente *Sp* 314  
 Reinier Claeszen *Nd*  
 276, 426  
 Renard *E* 228  
 Renown *E* 213, 365  
 República *A* 189  
 Republica *Br* 190  
 Repulse *E* 213  
 Requin *F* 245  
 Research *E* 235  
 Resguardo *A* 189  
 Resguardo *U* 324  
 Resolution *E* 213  
 Ressafta *T* 323  
 Restauracion *StD* 308  
 Restless *VSt* 335  
 Retamosa *Sp* 315  
 Rethimo *T* 321  
 Retivi *Rs* 307  
 Retribution *E* 220  
 Retwisan *Rs* 293, 437  
 Re Umberto *I* 260  
 Revenge *E* 213  
 Rhein *D* 208, 210  
 Rhenus *Nd* 276  
 Rhin *F* 256  
 Rhode Island *VSt* 324  
 Riachuelo *Br* 190, 344  
 Ribago *E* 240  
 Richmond *VSt* 333  
 Rigel *Sp* 315  
 Rimac *Pu* 289  
 Rinaldo *E* 223  
 Rindjani *Nd* 278  
 Ringarooma *E* 240  
 Ringdove *E* 224  
 Rio Ave *Po* 291  
 Rio de la Plata *Sp* 314  
 Rio Grande *Br* 191  
 Rio-jo *J* 273  
 Riojun Maru *J* 273  
 Rio Lima *Po* 291  
 Rio Minho *Po* 292  
 Rio S. Cruz *A* 189  
 Rising Sun *Si* 313  
 Rival *D* 209  
 Rjukan *No* 283  
 Rjurik *Rs* 295, 446  
 Robin *E* 226  
 Rocket *E* 232

Rocket *VSt* 333  
 Rodgers *VSt* 331  
 Rodney *E* 214  
 Rodos *G* 258  
 Roebuck *E* 230  
 Roland *D* 210  
 Rolf Krake *Dä* 201  
 Roma *I* 260  
 Romanche *F* 255  
 Romania *Rm* 292  
 Rome *E* 238  
 Rondine *I* 267  
 Rosanaes *No* 283  
 Rosario *E* 223  
 Rose *E* 237  
 Rossia *Rs* 295, 445  
 Rostislav *Rs* 303, 453  
 Rota *Sch* 311  
 Rowan *VSt* 331  
 Royal Adelaide *E* 238  
 Royal Arthur *E* 217  
 Royal George *E* 238  
 Royal Oak *E* 213  
 Royal Sovereign *E* 213,  
 363  
 Rucumilla *Chl* 195  
 Ruggiero di Lauria *I* 260  
 Rupert *E* 236  
 Russel *E* 213  
 Rybka *Rs* 302  
 Rynda *Rs* 297

## S.

Saale *D* 210  
 Sabre *Po* 291  
 Sabrina *E* 225  
 Sachsen *D* 203, 353  
 Sado *Po* 290  
 Sado Maru *J* 273  
 Sae-Tsing *Chn* 198  
 Sael *No* 281  
 Saetta *I* 263  
 Safisch *Eg* 211  
 Saga *Sch* 312  
 Sagres *Po* 291  
 Sahadet *T* 323  
 Sahir *T* 322  
 Saida *Oe* 287  
 Saïke *T* 319  
 Saikio Maru *J* 273

Saik-i-Schadi *T* 321  
 Saint Barbe *F* 249  
 Saint Louis *F* 243  
 Saiyen *J* 270  
 Sakaria *T* 323  
 Sakiz *T* 323  
 Sakura Maru *J* 273  
 Salamander *D* 203  
 Salamander *E* 229  
 Salamander *Oe* 288  
 Salamina *G* 259  
 Salmon *E* 232  
 Salvador Corea *Po* 291  
 Salve *F* 249  
 Samar *VSt* 329  
 Samojed *Rs* 299  
 Samos *G* 258  
 Samoset *VSt* 333  
 Sampson *E* 236  
 Samsun *T* 323  
 St. Augustin *F* 257  
 St. George *E* 217  
 St. Louis *VSt* 325  
 St. Mary's *VSt* 333  
 St. Michael *H* 259  
 St. Olaf *No* 283  
 St. Thomas *Dä* 201  
 St. Vincent *E* 237  
 Sandfly *E* 229  
 Sandoval *VSt* 330  
 Sandpiper *E* 226  
 San Francisco *VSt* 327  
 San Martin *A* 188, 343  
 San Martino *I* 261  
 Sansego *Oe* 289  
 Sans Pareil *E* 213, 368  
 Santa Fè *A* 189  
 Santa Rosa *Pu* 289  
 Santinela *Rm* 293  
 Santos *Br* 192  
 Sanuki Maru *J* 273  
 São Gabriel *Po* 290  
 Sao Leopoldo *Br* 192  
 Saône *F* 256  
 Sao Raphael *Po* 290  
 Saõ Salvador *Br* 192  
 Sao Salvador *Po* 290  
 Sapho *G* 253  
 Sappho *E* 220  
 Saratoga *VSt* 333  
 Saratov *Rs* 308

Sarbacane *F* 248  
 Sardegna *I* 260, 403  
 Sardine *F* 256  
 Sardinia *D* 210  
 Sargente Aldea *Chl* 195  
 Saria *Eg* 211  
 Sari-Far *T* 323  
 Sarno *I* 267  
 Sarpen *No* 283  
 Sarrazin *F* 250  
 Satelliet *Nd* 280  
 Satellit *Oe* 285  
 Satsuma Maru *J* 273  
 Saturn *VSt* 336  
 Satwet *T* 319  
 Savoia *I* 265  
 Sazanami *J* 272  
 Sborul *Rm* 293  
 Sčegol *Rs* 300  
 Schadije *T* 320  
 Schahin-derja *T* 319  
 Schanawer *T* 320  
 Scharf *D* 209  
 Schark *T* 323  
 Schar-i-nusret *T* 323  
 Schat *T* 321  
 Schefket Numa *T* 321  
 Schehab *T* 319  
 Scheikh *Eg* 211  
 Schems *T* 323  
 Schereff *T* 323  
 Scherefressan *T* 323  
 Schikischima *J* 269, 416  
 Schilling *D* 209  
 Schimschir-i-hüdschum  
*T* 320  
 Schinonome *J* 272  
 Schiranubi *J* 272  
 Schirataka *J* 272  
 Schorpioen *Nd* 275  
 Schubar *T* 323  
 Schwalbe *D* 205  
 Schwarzenberg *Oe* 289  
 Scilla *I* 266  
 Scindia *VSt* 336  
 Scorpion *F* 255  
 Scorpion *VSt* 335  
 Scorpionen *No* 281  
 Scourge *E* 226, 237  
 Scout *E* 223  
 Scylla *E* 220

Scylla *Nd* 280  
 Seaflower *E* 234, 237  
 Seagull *E* 229  
 Seahorse *E* 227, 241  
 Seal *E* 231  
 Seamew *E* 237  
 Sebastopol *Rs* 294  
 Sebastiano Veniero *I*  
 266  
 Sebenico *Oe* 285  
 Sebeto *I* 267  
 Secretär *Oe* 286  
 Sedd-ül-bahr *T* 323  
 Sed-i-Bahr *T* 321  
 Seeadler *D* 205  
 Seestern *D* 209  
 Sefa-el-bahr *Eg* 211  
 Segura *Sp* 316  
 Seireh *T* 323  
 Sejf-i-bahri *T* 319  
 Sejjad-i-derja *T* 322  
 Selamet *T* 323  
 Selanik *T* 323  
 Selimije *T* 320, 323  
 Semak *T* 323  
 Seminole *VSt* 335  
 Semiramis *F* 256  
 Sempione *A* 189  
 Sentinella *I* 267  
 Serdang *Nd* 280  
 Serpa Pinto *Po* 292  
 Servia *E* 238  
 Sesia *I* 267  
 Sextan *Rs* 299  
 Severn *E* 221  
 Seyad *T* 323  
 Seyhouse *F* 255  
 Seyf *T* 323  
 Sfaktiria *G* 258  
 Sfax *F* 246  
 Shamrock *E* 236  
 Shamrock *F* 256  
 Shark *E* 232, 237  
 Shark *VSt* 333  
 Sharpshooter *E* 229  
 Shearwater *E* 223  
 Shearwater *VSt* 335  
 Sheerness *E* 236  
 Sheldrake *E* 229  
 Shubriek *VSt* 331  
 Siam Mongku *Si* 313

Siboga *Nd* 280  
 Sicher *D* 209  
 Sicilia *I* 260  
 Sidi Turki *Ma* 274  
 Siegfried *D* 203  
 Sigrid *Sch* 312  
 Sijjar *T* 322  
 Silač *Rs* 307  
 Sild *No* 281  
 Sile *I* 267  
 Silivri *T* 323  
 Silure *F* 252  
 Silvado *Br* 191  
 Simeon Velikij *Bu* 193  
 Simoun *F* 249  
 Sinet *T* 323  
 Sinop *T* 321  
 Sinope *Rs* 303  
 Sioux *VSt* 335  
 Siren *VSt* 335  
 Sirène *F* 253  
 Siretul *Rm* 292  
 Sirio *I* 268  
 Sirius *D* 209  
 Sirius *E* 220  
 Sir James Douglas *E*  
 240  
 Siroco *F* 249  
 Sir William Peel *E* 239  
 Sissoi Velikij *Rs* 294,  
 441  
 Sistrice *Rs* 306  
 Sivuč *Rs* 307  
 Siwer-i-derja *T* 322  
 Sjaelland *Dä* 201  
 Sjekira *Rs* 306  
 Skäggald *Sch* 311  
 Skagul *Sch* 310  
 Skat *Rs* 299  
 Skate *E* 232  
 Skien *No* 283  
 Skipjack *E* 229  
 Skjold *Dä* 199, 351  
 Sköld *Sch* 310  
 Sköldmön *Sch* 312  
 Skori *Rs* 302  
 Skorpion *D* 203  
 Skorpionen *No* 281  
 Skrei *No* 281  
 Skudesnaes *No* 283  
 Skuld *Sch* 311

Skvorec *Rs* 300  
 Skylark *E* 226, 237  
 Sladen *E* 239  
 Slaney *E* 225  
 Slavjanka *Rs* 302  
 Sleipner *D* 206  
 Sleipner *Dä* 201  
 Sleipner *No* 283  
 Smardan *Rm* 292  
 Smerc *Rs* 295  
 Smeul *Rm* 293  
 Smolensk *Rs* 308  
 Snake *E* 226, 237  
 Snap *E* 226, 237  
 Snapper *E* 232  
 Snar *No* 282  
 Snipe *E* 226  
 Snjeg *Rs* 298  
 Söbjörnen *Dä* 200  
 Sölöven *Dä* 200  
 Sölve *Sch* 310  
 Sohilet *T* 323  
 Soimul *Rm* 293  
 Soko *J* 271  
 Sokol *Rs* 299  
 Solace *VSt* 337  
 Som *Rs* 299  
 Somers *VSt* 331  
 Sommelsdijk *Nd* 277  
 Sophie *D* 208  
 Sophie *Oe* 288  
 South Dakota *VSt* 324  
 Southery *VSt* 336  
 Sowa *Rs* 299  
 Spalato *Oe* 285, 289  
 Spanker *E* 229  
 Sparrow *E* 224  
 Sparrowhawk *E* 231  
 Spartan *Chl* 194  
 Spartan *E* 220  
 Spartiate *E* 216  
 Sparviero *I* 264  
 Speedwell *E* 229  
 Speedy *E* 228  
 Sperber *D* 205  
 Sperber *Oe* 286  
 Sperwer *Nd* 279  
 Spetsai *G* 258  
 Spey *E* 225  
 Sphinks *G* 258  
 Sphinx *E* 227

Spider *E* 229  
 Spit-ful *E* 230, 238  
 Spitfire *E* 232  
 Spree *D* 210  
 Sprightly *E* 230  
 Springer *No* 282  
 Springeren *Dä* 200  
 Sprite *E* 236  
 Spy *E* 237  
 Squirrel *E* 237  
 Staffetta *I* 266  
 Stag *E* 230  
 Stambul *T* 321  
 Standard *Rs* 298  
 Standish *VSt* 333  
 Stanley *E* 240  
 Star *E* 231, 238  
 Star *Oe* 287  
 Starfish *E* 233  
 Starling *E* 237  
 Stat-raad Erichsen *No* 283  
 Staunch *E* 226  
 Stefan cel mare *Rm* 293  
 Stefan Karadjo *Bu* 193  
 Stein *D* 208  
 Sterling *VSt* 336  
 Sterljad *Rs* 299  
 Stewart *VSt* 331  
 Stier *Nd* 275  
 Stiletto *VSt* 332  
 Stingaree *E* 241  
 Stjerna *Sch* 311  
 Stockholm *Sch* 312  
 Stockton *VSt* 331  
 Stören *Dä* 200  
 Store Belt *Dä* 200  
 Stork *E* 235  
 Storm *No* 281  
 Stormcock *E* 237  
 Stosch *D* 208  
 Strale *I* 263  
 Stranger *VSt* 335  
 Strassburg *D* 210  
 Stringham *VSt* 331  
 Striš *Rs* 300  
 Stj-la *Rs* 298  
 Strj-lec *Rs* 295  
 Stjelok *Rs* 302  
 Stromboli *I* 262

Sturgeon *E* 233  
 Styx *F* 245  
 Success *E* 230  
 Suchet *F* 247  
 Suda *T* 322  
 Suffolk *E* 217  
 Sükudlü *T* 323  
 Sülhije *T* 322  
 Sürija *T* 321  
 Suffren *F* 242, 380  
 Sula *Eg* 211  
 Sulin *Rs* 306  
 Sully *F* 244  
 Sultan *E* 215  
 Sultan *Eg* 211  
 Sultanijé *T* 321  
 Suma *J* 270  
 Sumatra *Nd* 280  
 Sumbava *Nd* 280  
 Sunfish *E* 233  
 Superb *E* 215  
 Supply *E* 237  
 Supply *VSt* 337  
 Surcouf *F* 247  
 Sureste *VSt* 333  
 Suriname *Nd* 277  
 Surly *E* 233  
 Surprise *E* 235  
 Surprise *F* 255  
 Suttlej *E* 216  
 Suza *Ps* 289  
 Svaerdfisken *Dä* 200  
 Svalan *Sch* 312  
 Svalen *No* 283  
 Svanen *Dä* 201  
 Svea *Sch* 309, 456  
 Svensksund *Sch* 311  
 Svjetlana *Rs* 296, 451  
 Swallow *E* 223  
 Swift *E* 224  
 Swiftsure *E* 215  
 Swordfish *E* 233  
 Sybille *E* 220  
 Sylph *VSt* 335  
 Sylphe *F* 256  
 Sylvia *E* 231, 238  
 Sylvia *VSt* 335  
 Syren *E* 230  
 Syros *G* 259  
 Szamos *Oe* 287, 434  
 Szigetvár *Oe* 285

## T.

T. A. M. Craven *VSt* 331  
 Tärnan *Sch* 312  
 Tage *F* 246  
 Taif *T* 323  
 Tai-Ngan *Chn* 196, 198  
 Tairen Maru *J* 273  
 Tajjar *T* 319  
 Takao *J* 270  
 Takasago *J* 269, 420  
 Takatschiho *J* 270  
 Takou *F* 249  
 Taku *D* 206  
 Taku *E* 233  
 Taku *Rs* 300  
 Talbot *E* 219  
 Talbot *VSt* 332  
 Talia *T* 321  
 Talisman *F* 257  
 Tamai *Eg* 211  
 Tamandare *Br* 190  
 Tamar *E* 238  
 Tamba Maru *J* 273  
 Tambov *Rs* 308  
 Tamega *Po* 290  
 Tamoyo *Br* 191  
 Tanaro *I* 267  
 Tap Hanah *T* 323  
 Taquary *Br* 192  
 Tarifa *Sp* 316  
 Tarik *T* 319  
 Tartar *E* 222  
 Tateyama *J* 273  
 Tatsuta *J* 271  
 Tauranga *E* 240  
 Taurus *Oe* 288  
 Tavira *Io* 291  
 Tay *E* 225  
 Teal *E* 226  
 Teazer *E* 233, 237  
 Tecumseh *VSt* 336  
 Tees *E* 225  
 Tefé *Br* 192  
 Tegetthoff *Oe* 284, 289, 431  
 Tegualda *Chl* 195  
 Tej *Po* 291  
 Tejr-i-bahri *T* 322

Teleorman *Rm* 293  
 Tellafer *T* 323  
 Téméraire *E* 215  
 Téméraire *F* 250  
 Temerario *Sp* 315  
 Temfikieh *T* 323  
 Tempête *F* 245  
 Teng-Yin-Tschen *Chn* 197  
 Teniente Rodriguez *Chl* 195  
 Teniente Serrano *Chl* 195  
 Ten-riu *J* 270  
 Terec *Rs* 304  
 Terpsichore *E* 220  
 Terpsichore *G* 258  
 Terrible *I* 265  
 Terrible *E* 216, 371  
 Terrible *F* 245  
 Terror *E* 238  
 Terror *Sp* 315  
 Terror *VSt* 326, 468  
 Teschrijfe *T* 321  
 Teuco *A* 189  
 Teutonic *E* 238  
 Tevere *I* 266  
 Tewfik *T* 320  
 Texas *VSt* 325, 465  
 Teyr-el-Bahr *Eg* 211  
 Thalaba *Chl* 196  
 Thames *E* 221  
 Theseus *E* 217  
 Thetis *D* 205  
 Thetis *E* 220  
 Thistle *E* 225  
 Thomaz Andrea *Fo* 291  
 Thoon Kramon *Si* 313  
 Thor *Nd* 277  
 Thor *No* 281  
 Thor *Sch* 309, 455  
 Thordön *Sch* 309  
 Thorn *E* 229  
 Thorne *A* 189  
 Thornton *VSt* 331  
 Thrasher *E* 231  
 Thrudwang *No* 281  
 Thrush *E* 224  
 Thule *Sch* 309  
 Thunderer *E* 214, 215  
 Ticino *I* 267

Tickler *E* 226  
 Tien-Sing *Chn* 196  
 Tifon *Rs* 295  
 Tiger *D* 207  
 Tiger *E* 229  
 Tiger *Oe* 285  
 Timsah *T* 320  
 Timsah-i-nehri *T* 323  
 Tingey *VSt* 331  
 Tino *I* 267  
 Tiradentes *Br* 191  
 Tirling *Sch* 309  
 Tir-i-safer *T* 319  
 Tocantins *Br* 192  
 Tönsberg *No* 283  
 Tokio Maru *J* 273  
 Tokiwa *J* 269  
 Toledo *Sp* 316  
 Tonelero *Br* 190  
 Tonkin *F* 257  
 Tonnant *F* 245  
 Tonnerre *F* 245  
 Topeka *VSt* 328  
 Torch *E* 223  
 Tordenskjold *Dä* 199  
 Tordenskjold *No* 281  
 Toro *Chl* 194  
 Tortoise *E* 237  
 Tosa Maru *J* 273  
 Tourbillon *F* 250  
 Tourmente *F* 250  
 Tourville *F* 254  
 Toussaint-Louverture *H* 259  
 Toyohaschi *J* 271  
 Trabant *Oe* 285  
 Trafalgar *E* 213  
 Traffic *VSt* 333  
 Tramandahy *Br* 192  
 Tramontane *F* 249  
 Traripe *Br* 192  
 Trave *D* 210  
 Traveller *E* 227  
 Tremiti *I* 267  
 Trent *E* 225  
 Tribune *E* 220  
 Trinacria *I* 265  
 Trinculo *E* 237  
 Trindade *Br* 191  
 Triomphante *F* 257  
 Tripoli *I* 263

Tri Svjatitelja *Rs* 303, 452  
 Triton *E* 235  
 Triton *J* 253  
 Triton *Oe* 288  
 Triton *VSt* 333  
 Trods *No* 281  
 Trombe *F* 249  
 Tronto *I* 267  
 Trotus *Rm* 293  
 Troude *F* 247  
 Trusty *E* 236  
 Truxton *VSt* 331  
 Tschang Riong *K* 274  
 Tschang-Scheng *Chn* 198  
 Tschao-Yu *Chn* 198  
 Tsché-Haé *Chn* 197  
 Tschén-Hai *Chn* 197  
 Tschén-To *Chn* 198  
 Tschesme *T* 323  
 Tschidori *J* 272  
 Tschihaya *J* 271  
 Tsching-Tsing *Chn* 198  
 Tschin-Hoku *J* 271  
 Tschin-Nan *J* 271  
 Tschin-Pen *J* 271  
 Tschin-Sei *J* 271  
 Tschin-To *J* 271  
 Tschin-Tschu *J* 271  
 Tschin-Yuen *J* 269, 424  
 Tschitose *J* 269  
 Tschiyoda *J* 270, 424  
 Tschö-kai *J* 271  
 Tschuen-Tiao *Chn* 198  
 Tschun-Tong *Chn* 198  
 Tse-Tien *Chn* 197  
 Tsi-Chu *Chn* 198  
 Tšikišljär *Rs* 306  
 Tsing-An *Chn* 198  
 Tsing-Po *Chn* 198  
 Tsing-Yuen *Chn* 197  
 Tsukuba *J* 270  
 Tsukuschi *J* 271  
 Tuča *Rs* 306  
 Tucapel *Chl* 195  
 Tumpez *Pu* 289  
 Tungurahua *Ec* 211  
 Tungus *Rs* 307  
 Tuono *I* 263  
 Tupy *Br* 191  
 Turco *F* 250

Turbine *I* 263  
 Tutenakai *E* 241  
 Tweed *E* 225  
 Tymbira *Br* 191  
 Tyne *E* 235  
 Typhon *F* 249  
 Tyr *Nd* 277  
 Tyr *No* 283

**U.**

Uarda *Eg* 211  
 Ubon *Si* 313  
 Udaloj *Rs* 307  
 Udalyi *Rs* 302  
 Udur *Nd* 277  
 Ūtarid *T* 321  
 Uhu *Oe* 286  
 Ulan *D* 208  
 Ulf *Sch* 310  
 Ulfr *Nd* 277  
 Uller *No* 283  
 Ulven *No* 282  
 Umbria *E* 238  
 Umbria *I* 262  
 Unadilla *VSt* 333  
 Uncas *VSt* 336  
 Undaunted *E* 217, 239  
 Unicorn *E* 237  
 Upnor *E* 237  
 Uragan *Rs* 295  
 Uralec *Rs* 304  
 Urania *I* 263  
 Urania *Nd* 279  
 Urania *Sp* 316  
 Urd *Sch* 311  
 Urdaneta *VSt* 330  
 Urgent *E* 238  
 Uruguay *A* 188  
 Usedom *D* 209  
 Ushuaya *A* 189  
 Usserdni *Rs* 307  
 Usugumo *J* 272  
 Ūtarid *T* 321  
 Uthai *Si* 313  
 Utrecht *Nd* 275

**V.**

Vahalis *Nd* 276  
 Valdivia *Chl* 196  
 Valdivia *D* 210

Vale *No* 283  
 Valente *I* 267  
 Valetta *E* 238  
 Vali *Nd* 277  
 Valiant *E* 238  
 Valkyrien *Dä* 200  
 Valkyrien *No* 281  
 Valmy *F* 244  
 Valparaiso *Chl* 194  
 Vanadis *Sch* 312  
 Van Doorn *Nd* 280  
 Van Galen *Nd* 279  
 Van Gogh *Nd* 280  
 Van Speyk *Nd* 277  
 Varese *I* 261  
 Varg *No* 282  
 Vasco *VSt* 330  
 Vasco da Gama *Po* 290  
 Vasco Nuñez de Balboa  
*Sp* 316  
 Vauban *F* 253  
 Vaucluse *F* 254  
 Vautour *F* 247  
 Vedea *Rm* 293  
 Vedeta *Po* 292  
 Vedetta *I* 266  
 Veghiatorul *Rm* 293  
 Veinte y cinco de Mayo  
*A* 188  
 Velno *I* 267  
 Véloce *F* 250  
 Vencedor *V* 324  
 Venerable *E* 212  
 Venezia *I* 261  
 Vengeance *E* 213  
 Venus *E* 219  
 Vergeroux *F* 257  
 Vengeur *F* 245  
 Verdande *Sch* 311  
 Verde *I* 267  
 Vermont *VSt* 333  
 Vernon *E* 237  
 Versaille *F* 257  
 Vestal *E* 223  
 Vesuvio *I* 262  
 Vesuvius *E* 227, 237  
 Vesuvius *VSt* 330  
 Vettor Pisani *I* 261, 412  
 Vice-Admiral Popov *Rs*  
 303  
 Vicente Yáñez *Sp* 315

Vichr *Rs* 298  
 Vicksburg *VSt* 329  
 Victoria *E* 235, 238, 241  
 Victoria and Albert *E*  
 235  
 Victoria Louise *D* 204  
 Victorious *E* 212  
 Victory *E* 238  
 Vidal de Negreiros *Br* 192  
 Vidar *Nd* 277  
 Vidar *No* 283  
 Vieira da Cunha *Br* 192  
 Vienne *F* 256  
 Vigilant *E* 229, 240  
 Vigilant *VSt* 336  
 Vigilante *A* 189  
 Vigilante *F* 255  
 Vigilante *U* 324  
 Viking *No* 283  
 Viking *VSt* 335  
 Vilhena *Po* 291  
 Villa de Bilbao *Sp* 316  
 Villalobos *VSt* 329  
 Ville d'Alger *F* 257  
 Ville d'Anvers *Be* 190  
 Ville de Ciotat *F* 257  
 Ville de Madrid *F* 257  
 Ville de Naples *F* 257  
 Ville de Tunis *F* 257  
 Vind *Sch* 311  
 Vindictive *E* 219  
 Vineta *D* 204  
 Vinh-Long *F* 256  
 Violet *E* 231, 238  
 Viper *D* 203  
 Viper *E* 229  
 Viper *Oe* 286  
 Vipère *F* 255  
 Virago *E* 231  
 Virginia *VSt* 324  
 Viterbo *I* 267  
 Vitoria *Sp* 314  
 Vittorio Emanuele *I* 260  
 Vivid *E* 227  
 Vixen *E* 230  
 Vixen *VSt* 335  
 Vješćun *Rs* 295  
 Vjestnik *Rs* 304  
 Vladimir Monomach *Rs*  
 296  
 Voin *Rs* 202

**M**

Vojevoda *Rs* 297  
 Volcano *E* 236  
 Volta *I* 265  
 Volturno *I* 266  
 Voluntario da Patria *Br*  
 192  
 Voron *Rs* 299  
 Vorwärts *D* 209  
 Vouga *Po* 290  
 Vsadnik *Rs* 306  
 Vulcan *E* 228  
 Vulcano *Sp* 316  
 Vulkaan *Nd* 279  
 Vulture *E* 231  
 Vulturul *Rm* 293  
 Vzryv *Rs* 300

**W.**

Waban *VSt* 336  
 Wabash *VSt* 333  
 Wacht *D* 206  
 Waé-Kiang *Chn* 197  
 Wahneta *VSt* 333  
 Wakasa Maru *J* 273  
 Wakanoura Maru *J* 273  
 Wallaroo *E* 240  
 Wanderer *E* 234, 237  
 Wangeroog *D* 209  
 Warjag *Rs* 296, 449  
 Warspite *E* 218  
 Washington *I* 266  
 Wasp *E* 241  
 Wasp *VSt* 335  
 Waterwich *E* 235  
 Wattignies *F* 247  
 Weazel *E* 226  
 Wega *D* 209  
 Weih *D* 209  
 Weihe *Oe* 286  
 Weissenburg *D* 202  
 Wei-Yuen *Chn* 198  
 Wesile-i-nussret *T* 319  
 Wesp *Nd* 276  
 Wespe *D* 203  
 West Virginia *VSt* 325  
 Wheeling *VSt* 329  
 Whipple *VSt* 331  
 Whiting *E* 231  
 Widgeon *E* 224  
 Wien *Oe* 284

Wildfire *E* 227  
 Wilhelmshaven *D* 209  
 Wilkes *VSt* 331  
 Wille *D* 209  
 Willemoes *Dä* 201  
 Wilmington *VSt* 328  
 Winslow *VSt* 331  
 Wisconsin *VSt* 325  
 Wittekind *D* 210  
 Wittelsbach *D* 202  
 Wivern *E* 236  
 Wizard *E* 233, 237  
 Wjecha *Rs* 306  
 Wjerny *Rs* 302  
 Wladimir *Rs* 308  
 Wodan *Nd* 277  
 Wodolei *Rs* 302  
 Wörth *D* 202  
 Woiwod *Bu* 193  
 Wolf *D* 209  
 Wolf *E* 231  
 Wompatuck *VSt* 336  
 Won-Kap *Chn* 198  
 Woodcock *E* 226  
 Woodlark *E* 226  
 Worden *VSt* 331  
 Woroneš *Rs* 308  
 Würger *Oe* 286  
 Württemberg *D* 203  
 Wye *E* 227  
 Wyoming *VSt* 326

**Y.**

Yakumo *J* 269  
 Yamaguchi Maru *J* 273  
 Yamaschiro Maru *J* 273  
 Yamato *J* 270  
 Yanez *Chl* 194  
 Yang-Pao *Chn* 197  
 Yankee *VSt* 334  
 Yankton *VSt* 335  
 Yantic *VSt* 333  
 Yaschima *J* 269  
 Yatagan *F* 248  
 Yawata Maru *J* 273  
 Yayé-yama *J* 271  
 Yeni Kapu *T* 323  
 Yokohama Maru *J* 273  
 Yong Yot *Si* 313  
 Yonne *F* 257

Yorktown *VSt* 328  
 Yoschino *J* 270, 423  
 Yosemite *VSt* 334  
 Y-Sing *Chn* 197  
 Yüan-K'aé *Chn* 197  
 Yugiri *J* 272

**Z.**

Zabijaka *Rs* 297  
 Zafiro *VSt* 337

Zagaia *Po* 292  
 Zaire *Po* 291  
 Zambese *Po* 291  
 Zamora *V* 324  
 Zaporozec *Rs* 304  
 Zara *Oe* 285, 289  
 Zaragosa *Me* 274  
 Zarif *Eg* 211  
 Zebra *E* 233  
 Zeehond *Nd* 279  
 Zeeland *Nd* 275

Zelée *F* 255  
 Zenta *Oe* 285, 434  
 Zephir *D* 209  
 Zephyr *E* 233  
 Zieten *D* 206  
 Zinet-i-derja *T* 322  
 Zmdy *Mo* 274  
 Zohaff *T* 321  
 Zorki *Rs* 306  
 Zouave *F* 250  
 Zrinyi *Oe* 287

## V. Theil.

**Personalstand**

der k. u. k. Kriegs-Marine.

Activer Stab, Gagisten ohne Rangs-Classe, Höhere Unterofficiere, Reserve-Stab, Seewehr, Officiere und Beamte des Ruhestandes, Officiere ausser Dienst.

(Richtiggestellt bis 1. December 1900.)

In den Rubriken «Dient seit» und «Rang» bedeutet 00 das Jahr 1900.

**Erklärung der Abkürzungen.**

GHR. Geheimer Rath.  
 † Kämmerer.  
 GK. Grosskreuz.  
 GC. Grosscordon.  
 GOff. Gross-Officier.  
 C. Commandeur.  
 GCK. Grosscomthurkreuz.  
 Off. Officier.  
 R. Ritter.  
 EK. Ehrenkreuz.  
 (KD.) Kriegsdecoration.  
 m. Kr. mit der Krone.  
 m. St. mit Stern.  
 ✕ mit den Schwertern.  
 K. S. Kriegs-, F. S. Friedensstand.  
 V. S. Vorgeschriebener Stand.  
 ⊙ Goldene Tapferkeitsmedaille.  
 ○1 Grosse silberne "  
 ○2 Kleine "  
 Ⓜ Militär-Verdienstmed. f. Krieg.  
 Ⓜ " " für Frieden.

Ⓚ Kriegsmedaille.  
 Ⓜ Erinnerungsmedaille an 1864.  
 ⊙ Jubiläums-Hofmedaille, silb.  
 ○ " " bronz.  
 Ⓜ " Erinnerungsmed., gold.  
 Ⓜ " " bronz.  
 Ⓚ " " f. Civil-  
 Staatsbedienstete.  
 Ⓜ Ehrenmedaille für 40jährige  
 treue Dienste.  
 D1. (2., 3.) Militär-Dienstzeichen  
 für Officiere 1. (2., 3.) Cl.  
 D1. (2.) Militär-Dienstzeichen für  
 Mannschaft 1. (2.) Cl.  
 Ⓚ Seereise-Denk Münze 1892/93.  
 Ⓜ Mexican. Milit.-Verdienstmed.  
 Ⓚ P päpstliche Medaille 1849.  
 † Marianenkrenz d. Deutsch. Ord.  
 Ⓜ Militär-Maria-Theresien-Orden.  
 StO. St. Stephan-Orden.



LO. Leopold-Orden.  
 EKO. Orden der eisernen Krone.  
 FJO. Franz-Josef-Orden.  
 MVK. Militär-Verdienstkreuz.  
 GVK. Goldenes Verdienstkreuz.  
 SVK. Silbernes „  
 ADO. Annamit. Drachen-Orden.  
 BAO. Bulgar. Alexander-Orden.  
 BsVM. Bulg. silb. Verdienstmed.  
 BLO. Belgischer Leopold-Orden.  
 BRO. Brasilianisch. Rosen-Orden.  
 BCO. „ Cruseo-Orden.  
 BSHO. Bairisch. St. Hubertus-Ord.  
 BSMO. „ St. Michael-Ord.  
 BVO. „ Verdienst-Orden.  
 ChDO. Chines. Drachen-Orden.  
 DDO. Dänischer Danebrog-Orden.  
 DEO. „ Elefanten-Orden.  
 DO. Deutscher Orden.  
 EJM. Engl. Jubiläums-Medaille.  
 FEL. Französische Ehrenlegion.  
 GEO. Griechischer Erlöser-Orden.  
 GVO. Orden vom goldenen Vliese.  
 HIGRO. Heiliger Grab-Orden.  
 HKO. Hawai. O. Kamehameha V.  
 IKO. Italienischer Kronen-Orden.  
 IMLO. Ital. Maurit.-u. Lazarus-O.  
 JHO. Jap. Haus-O. v. Chrysanthemum.  
 JVO. Japanischer Verdienst-Ord.  
 der aufgehenden Sonne.  
 JovhSch. Jap. O. v. heil. Schatze.  
 JohO. Johanniter-Orden.  
 Kr. v. R. Krone von Rumänien.  
 MAO. Mexicanischer Adler-Orden.  
 MDO. Montenegrin. Danilo-Orden.  
 MGO. Mexic. Guadeloupe-Orden.  
 MO. Malteser-Ritter-Orden.  
 NOO. Norwegisch. St. Olaf-Orden.  
 OVO. Ottoman. Verdienst-Orden.  
 OMO. „ Medschidieh-Ord.  
 OsO. „ Osmanieh-Orden.  
 OKM. „ Kunstmedaille.  
 OLM. „ Liakat-Medaille.

PCO. Päpstl. Christus-Orden.  
 PPO. „ Pius-Orden.  
 PSGO. „ St. Gregor-Orden.  
 PBM. „ Bene Merenti-Med.  
 PSO. „ Sylvester-Orden.  
 PgCO. Portugies. Christus-Orden.  
 PMVVO. Portug. Mil.-O. uns. lieb.  
 Frau v. d. Empf. v. Villa-Viçosa.  
 PMBO. Port. Mil.-O. S. Bento de Aviz.  
 PTSO. Portug. Thurm- u. Schwert-Ord.  
 PStJO. Portugies. St. Jago-Orden.  
 PS. u. LO. Pers. Sonnen- u. Löwen-O.  
 PRAO. Preuss. Rother Adler-Ord.  
 PKO. „ Kronen-Orden.  
 PEZ. „ Ehren-Zeichen.  
 RSO. Russisch. Stanislaus-Orden.  
 RAO. „ Annen-Orden.  
 RWAO. „ Weiser Adler-Ord.  
 RVM. Rumänische Verdienstmed.  
 SAO. Sächsisch. Albrecht-Orden.  
 SKO. Siamesisch. Kronen-Orden.  
 SOvWE. Siam. O. v. weiss. Elefanten.  
 SEHO. Sachsen-Ernestin. Haus-O.  
 SFO. Sicilian. Franzens-Orden.  
 SbTO. Serbischer Takowa-Orden.  
 StvR. Stern von Rumänien.  
 SchLHO. Schaumb.-Lippe'scher  
 Haus-Orden.  
 SchSchO. Schwed. Schwert-Ord.  
 SchWO. „ Wasa-Orden.  
 SchNStO. „ Nordstern-Orden.  
 SpCO. Span. Orden Karl III.  
 SpIO. „ Isabella d. K.  
 SpOdMN. Span. O. del merito naval.  
 TNIO. Tunes. Niscian Iftikhar-Orden.  
 TVO. Toscanischer Verdienst-Ord.  
 TJO. „ Josef-Orden.  
 TVM. Toscanische Verdienstmed.  
 VLO. Venezuela Libertador-Ord.  
 WKO. Württemberg. Kronen-Ord.  
 ZovstSt. Zanzibar-Orden vom  
 strahlenden Stern.

## A. Activer Marine-Stub.

### See-Officiere.

(V. K. S. 1.) **Admiral.** (V. F. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
<b>Spaun Hermann</b> , Freih. v., LO-GK. EKO-R. 1. (KD. des Ritterkreuzes) ♂ (K) (M) (M) D2. IMLO-GOff. RWAO. PRAO-1 JVO-1. SpIO-C. PgCO-C. GEO-C. TNIO-1. MDO-2. MDO-3. MGO-3. GEO-3. EJM. (Herr und Landstand in Oberösterreich) GHR. . . . .	33	18/6 50	26/4 99

(V. K. S. 3.) **Vice-Admirale.** (V. F. S. 2.)

<b>Seine königl. Hoheit Heinrich</b> , Prinz von Preussen etc. etc. . . . .	—	—	—
<b>Hinke Johann</b> , Edl. v., EKO-R. 2. LO-R. MVK. (KD.) ♂ (K) (M) (M) D2. IKO-GK. Kr. v. R.-GOff. PKO. RAO-1. PRAO. m. St. 2. SchSchO-C. 1. OMO-1. PMBO-GK. DDO. m. St.-C. TNIO-C. GEO-3. OMO-3. SFO-Off. MDO-3. . . . .	37	8/8 53	19/4 98
<b>Minutillo Franz</b> , Freih. v., LO-R. EKO-R. 3. (KD.) ♂ (K) (M) (M) D2. PKO-1. mit Brill. BSMO-C. SAO-C. PRAO-2. MDO-3. MGO-Off. BLO-R. . . . .	40	7/8 57	27/10 98
<b>Berghofer Rudolf</b> , EKO-R. 3. MVK. ♂ (K) (M) D2. TNIO-2. (überzählig) . . . . .	41	1/4 59	28/4 00

(V. K. S. 7.) **Contre-Admirale.** (V. F. S. 7.)

<b>Seine kais. u. kön. Hoheit Karl Stephan</b> , kais. u. kön. Prinz u. Erzherzog v. Osterreich, königl. Prinz v. Ungarn u. Böhmen etc. etc., GVO-R. (M) DEO-R. TJO-GK. SpCO-GK. WKO-GK. GEO-GK. PTSO-GK. JohO-GK. MDO-1., Oberst-Inhaber des Infanterie-Regiments Nr. 8, kais. deutscher Contre-Admiral à la Suite . . . . .	—	—	—
<b>Montecuccoli-Polinago Rud.</b> , Graf, EKO-R. 3. ♂ (K) (M) D2. RSO-1. RAO-2. SpCO-C. IMLO-C. Kr. v. R.-C. JVO-2. MDO-3. MDO-4. SpOdMN-2. † . . . . .	43	3/8 59	19/11 97

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Chorinsky Egon, Graf, (K) (M) D2. MO-Profess-R. TVO-C. DDO-C. PKO-2. SchNStO-C. 2. SpOdMN-2. PgCO-C. TNIO-2. RSO-3. MDO-3. OsO-4. HIGrO-Off. † GHR., Obersthofmeister Sr. k. u. k. Hoheit des Erzherz. Karl Stephan (übercomplet)	42	1/4 59	20/4 98
Wachtel Edl. v. Elbenbruck Josef, EKO-R. 3. MVK. (K) (M) D2. BVO-C. IMLO-C. PMBO-C. SpOdMN-2. TNIO-4.	42	3/5 59	23/4 98
Khittel Edl. v. Bialopior Wladimir, EKO-R. 3. MVK. (K) (M) D2. MDO-4. SpOdMN-2.	43	3/5 59	26/4 99
5 Brosch Gustav, Ritt. v., LO-R. EKO-R. 3. (K) (M) D2. PKO-2. m. St. DDO-C. SchSchO-C. 2. OMO-2. PMVVO-R. OMO-C. m. St.	44	30/8 59	17/5 99
Sachs v. Hellenau Moriz, EKO-R. 3. (K) (M) D3. PKO-2. mit Brill. BSMO-2. SpOdMN-2. StvR-C. PS. u. LO-3. OsO-4. MDO-4. HIGrO. SAO-C. SbTO-3.	44	1/5 61	25/4 00
Gebhardt Ferdinand, MVK. (K) (M) D2. EJM.	44	29/8 59	14/11 00

(V. K. S. 28.) **Linien-Schiffs-Capitäne.** (V. F. S. 18.)

Kneissler v. Maixdorf Leodegar, EKO-R. 3. MVK. (KD.) O2 (K) (M) D3. SchSchO-C. 2. OMO-2. TNIO-Off.	44	8/4 61	14/12 95
Ripper Julius v., LO-R. EKO-R. 3. MVK. (K) (M) D3. SchSchO-C. PRAO-2. RSO. m. St. TVO-Off.	47	20/3 61	15/12 95
Pott Paul, Edl. v., EKO-R. 3. (K) (M) D3. OMO-3.	42	22/3 62	3/6 96
Pott Constantin, Edl. v., EKO-R. 3. O2 (K) (M) D3. PKO-2. OMO-2. (übercomplet).	42	22/3 62	4/6 96
5 Schweisgut August, (K) (M) D3. MDO-3.	44	22/3 62	5/6 96
Köppel Karl v., O2 (K) (M) D3. TNIO-3.	45	22/3 62	22/4 97
Beck Edl. v. Wellstaedt Julius, EKO-R. 3. MVK. (K) (M) D3. TNIO-Off. JVO-4.	46	30/9 62	23/4 97
Lehnhart v. Lenningsfeld Simon, (K) (M) D3. PRAO-2. OMO-2. OsO-4.	44	30/9 62	27/10 97
Görtz Constantin v., (K) (M) D3. NOO. †	46	30/9 62	29/10 97

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
10 Jedina Leopold, Ritt. v., EKO-R. 3. MVK. (K) (M) D3. TJO-R. TVO-Off. SAO-R. 1. PMVV-C. PKO-2. PStJO-Off. SpCO-R. PgCO-R. PS. u. LO-2. ChDO-2. JVO-3. SOvWE-3. OMO-5., gold. Medaille pro literis et artibus u. gr. gold. Medaille mit A. H. Wahlspruch	49	30/7 64	5/11 97
Dell'Adami Géza, EKO-R. 3. (K) (M) D3. PRAO-2. OMO-3. MDO-3. JVO-4.	47	30/7 64	21/4 98
Bless v. Sambuehi Victor, Ritt., MVK. O2 (K) (M) D3. OsO-3. MDO-4. JOvhSch-3.	47	30/7 64	27/4 99
Jenik-Zasadsky v. Gämendorf Victor, Ritt., O2 (K) (M) D3.	48	24/7 65	28/4 99
Pietruski v. Siemuszowa Miecislau, Ritt., MVK. (K) (M) D3. SpOdMN-1. SchSchO-R. OMO-3. †	48	18/6 66	7/11 99
15 Benko v. Boinik Ivo, Freih., (K) (M) D3. OsO-3. (übercomplet)	51	27/7 68	8/11 99
Mauler v. Elisenau Josef, Ritt., MVK. (K) (M) D3.	52	27/7 68	30/4 00
Couarde Guido, MVK. (K) (M) D3. IKO-C. RSO-3. MDO-4.	53	9/7 69	1/5 00
Chiari Arthur, (M) D3. RSO-2. VLO-4.	51	9/7 69	23/6 00
Raimann Arthur, Ritt. v., MVK. (K) (M) D3. RSO-2. DDO-R.	49	6/7 70	3/11 00
20 Ziegler Lucian v., MVK. (M) D3.	52	6/7 70	8/11 00
Weber Wilhelm, (K) (M) D3. ZOvstSt-2.	52	1/11 69	10/11 00

(V. K. S. 27.) **Fregatten-Capitäne.** (V. F. S. 26.)

Nemling Josef, (K) (M) D3.	51	6/7 70	1/5 97
Haus Anton, MVK. (M) D3.	51	1/11 69	1/11 97
Roth August, FJO-R (K) (M) D3. (überc.)	53	8/7 71	1/5 98
Bouvier Hannibal, (K) (M) D3.	52	8/7 71	1/5 98
5 Dennig Heinrich, FJO-R. MVK. (M) D3.	53	8/7 71	1/5 98
Friesz Karl, (M) D3. RSO-2. TNIO-2.	53	6/7 70	1/11 98
Skala Karl, MVK. (M) D3. (S) JVO-4.	54	8/7 71	1/11 98
Schwarz Constantin, Ritt. v., MVK. (K) (M) D3.	54	8/7 71	1/11 98
Dreger Richard, MVK. (M) D3. OsO-3.	53	8/7 71	1/1 99
10 Pleskott Hermann, MVK. (M) D3.	55	8/7 71	1/1 99
Lerch Richard, (K) (M) D3. RSO-2.	52	8/7 71	1/5 99
Kunsti Alois, Edl. v., (K) (M) D3.	54	8/7 71	1/5 99
Wolff Konrad, Ritt. v., (M) D3.	53	1/9 69	1/5 99
Baselli v. Süssenber Victor, Freih., MVK. (K) (M) D3. (übercomplet)	52	1/11 69	1/5 99
15 Heinrich Karl, MVK. (M) D3.	53	23/1 71	1/5 99

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Lazarini Gabriel, Freih., (K) (M) D3. . . . .	52	1/11 69	1/5 99
Schukić Lazar, MVK. (M) D3. . . . .	52	30/8 70	1/11 99
Müller v. Elblein Friedr., Ritt., EKO-R. 3. FJO-R. (M) D3. . . . .	54	5/7 72	1/1 00
Sztranyavszky Ladislaus v., MVK. (K) (M) D3. DDO-3. MDO-4. EJM. (übercompl.) . . . . .	54	5/7 72	1/1 00
20 Morelli Albert, (M) D3. . . . .	53	5/7 72	1/5 00
Soltyk Stanislaus, Graf, EKO-R. 3. MVK. (M) D3. IMLO-Off. IKO-Off. . . . .	55	5/7 72	1/5 00
Praprotnik Alois, (M) D3. . . . .	54	5/7 72	1/5 00
Böckmann Wilhelm, Ritt. v., MVK. (M) D3. . . . .	52	10/11 71	1/5 00
Sobieczky Adolf, FJO-R. (K) (M) D3. . . . .	54	10/11 71	1/5 00
25 Golkowski Wladimir, Ritt. v., MVK. (M) D3. OsO-4. . . . .	55	7/7 73	1/5 00
Urbanitzky Karl, (M) D3. OsO-3. OLM. . . . .	53	7/7 73	1/5 00
Burgstaller Heinrich, (M) D3. . . . .	54	7/7 73	1/5 00
Dabrowski Alfred, Ritt. v., (K) (M) D3. SpOdMN-2. TNIO-4. . . . .	55	7/7 73	1/5 00
Vertovetz Anton, (M) D3. . . . .	53	10/11 71	1/5 00

## (V. K. S. 40.) Corvetten-Capitäne. (V. F. S. 38.)

John Friedrich, Freih. v., (K) (M) D3. MDO-4. . . . .	54	11/11 72	1/11 97
Lanjus v. Wellenburg Karl, Graf, MVK. (K) (M) D3. PSGO-C. PRAO-3. MDO-3. OsO-4. . . . .	56	7/7 74	1/5 98
Gratzl August, EKO-R. 3. FJO-R. (M) D3. (S) FEL-R. SOvWE-4. JVO-4 (übercomplet) . . . . .	55	7/7 74	1/5 98
Pach zu Hansenheim u. Hohen-Eppan Robert, Freih. v., (K) (M) D3. . . . .	56	7/7 74	1/5 98
5 Preradović Dušan v., (K) (M) D3. . . . .	54	7/7 74	1/5 98
Schwickert Friedrich, FJO-R. (K) (M) D3. . . . .	57	7/7 74	1/5 98
Rehm Otto, MVK. (K) (M) D3. . . . .	56	7/7 74	1/5 98
Kohen Richard, Ritt. v., (K) (M) D3. OMO-4. . . . .	56	7/7 74	1/5 98
Bourguignon v. Baumberg Arthur, Freih., MVK. (M) D3 (S) SpOdMN-2 RSO-3. JVO-4. . . . .	57	7/7 74	1/11 98
10 Mirtl Franz, MVK. (K) (M) D3. OsO-4. . . . .	56	15/11 73	1/11 98
Bersa v. Leidenthal Silvius, (M) D3. . . . .	54	7/7 73	1/11 98
Taxis de Bordogna et Valnigra Alexander, Freih., (K) (M) D3. . . . .	54	15/11 73	1/11 98
Grinzenberger Friedrich, MVK. (K) (M) . . . . .	56	9/7 75	1/11 98
Bublay Ferdinand, MVK. (K) (M) . . . . .	55	9/7 75	1/11 98
15 Pebal Vincenz, Edl. v., (K) (M) DDO-3. . . . .	57	9/7 75	1/1 99
Račić Anton, (K) (M) OsO-3. MDO-3. . . . .	57	9/7 75	1/1 99
Cosulich de Pecine Heinrich, (M) D3. . . . .	56	7/7 73	1/1 99
Obermüller Karl, (M) D3. TNIO-3. . . . .	55	17/11 74	1/5 99
Zechbauer Karl, (M) . . . . .	57	9/7 75	1/5 99

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
20 Piehl Leonidas, MVK. (K) (M) OsO-4. BAO-5. . . . .	57	1/7 76	1/5 99
Steingass Robert, MVK. (K) (M) (S) SAO-R 1. JVO-4. (Wartegebür) . . . . .	59	1/7 76	1/5 99
Höhnel Ludwig, Ritt. v., (K) (M), gr. gold. Medaille mit A. H. Wahlspruch, Palmes d'officier d'Académie (übercomplet) . . . . .	57	1/7 76	1/5 99
Kirchmayr Georg, Ritt. v., (K) (M) PgCO-R OMO-4. . . . .	58	1/7 76	1/11 99
Lanjus v. Wellenburg August, Graf, (K) (M) PPO-R. PKO-3. . . . .	58	1/7 76	1/11 99
25 Kosarek Gustav, (K) (M) . . . . .	57	1/7 76	1/1 00
Nechay v. Felseis Franz, Ritt., (K) (M) VLO-4. . . . .	57	1/7 76	1/1 00
Chmelarž Eugen, Ritt. v., (K) (M) . . . . .	56	1/7 76	1/1 00
Michnik Gustav, (M) Kr. v. R.-Off. . . . .	56	1/7 76	1/5 00
Schwarz Josef, Ritt. v., (M) . . . . .	59	1/7 76	1/5 00
30 Mendelein Adolf, (M) D3. . . . .	56	17/11 74	1/5 00
Njegovan Maximilian, (M) ChDO-3. . . . .	58	1/7 77	1/5 00
Eisert Franz, (M) . . . . .	58	1/7 77	1/5 00
Sellner Leopold, FJO-R. MVK. (M) SpOdMN-2. PRAO-4. TNIO-4. . . . .	59	1/7 77	1/5 00
Kastner Michael, (M) . . . . .	59	1/7 77	1/5 00
35 Pajér Edl. v. Mayersberg Rud., FJO-R. (M) Wetzlar v. Plankenstern Dominik, Freih., MVK (M) . . . . .	58	1/7 77	1/11 00
Haračich Emanuel, (M) . . . . .	59	1/7 77	1/11 00
Sikora Edl. v. Siegersfeld Julius, (M) TNIO-3. . . . .	58	1/7 77	1/11 00

## (V. K. S. 190.) Linienschiffs-Lieutenante 1. Classe. (V. F. S. 137.)

Dennig Julius, (K) (M) . . . . .	55	1/7 76	1/5 83
Bissingen u. Nippenburg Max, Graf v., (M) MO-Ehrenritter SEHO-R. 1. JVO-4. SKO-4. †, tirol. Adelsmatrikel . . . . .	60	1/7 77	1/5 89
Baumann Alois, (M) . . . . .	61	17/2 78	1/11 89
Pacher Wilhelm, (M) PMBO-R. . . . .	58	1/7 77	1/11 89
5 Gassenmayr Oskar, MVK. (K) (M) . . . . .	59	12/7 78	1/11 89
Fath Emil, MVK. (K) (M) . . . . .	61	12/7 78	1/11 89
Sanchez de la Cerda Anton, MVK. (K) (M) (S) SpCO-C. PS. u. LO-C. JVO-4. . . . .	60	12/7 78	1/11 89
Ritter v. Zahony Egon, (K) (M) . . . . .	59	12/7 78	1/5 90
Huber Moriz, (K) (M) (S) RAO-3. StvR.-Off. sbTO-4. (übercomplet) . . . . .	58	12/7 78	1/5 90
10 Fiedler Paul, (M) . . . . .	61	12/7 78	1/5 90
Leitgeb Emerich, Ritt. v., (K) (M) . . . . .	56	12/7 78	1/5 90
Fortis Johann, MVK. (M) . . . . .	60	12/7 78	1/5 90
Benigni in Müldenbergrudolf, Ritt. v., (M) . . . . .	62	1/7 79	1/5 90

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Barry Richard, Ritt. v., (K) (M) MDO-4. TNIO-2.	61	1/7 79	1/5 90
15 Koss Karl, MVK. (M)	61	1/7 79	1/5 90
Löffler Franz, (K) (M)	60	1/7 79	1/5 90
Schanzer Stanislaus, (K) (M) IKO-Off.	59	1/7 79	1/5 90
Ivancich Josef, MVK. (M)	61	1/7 79	1/5 90
Hauser Max, Freih. v., (K) (M)	60	1/7 79	1/5 90
20 Cattarinich Johann, SbtO-4. (K) (M)	60	1/7 79	1/5 90
Kottowitz Edl. v. Kortschak Guido, EKO-R. 3. (KD) (K) (M)	61	1/7 79	1/5 90
Körber Eduard, MVK. (M) PKO-3	61	1/7 79	1/5 90
Herzberg Max, (M)	60	1/7 79	1/11 90
Brandmayer Edmund, (M) IKO-Off. GEO-R. DDO-3.	60	1/7 79	1/11 90
25 Rodakowski Nikolaus, Ritt. v., (M) PKO-3.	61	1/7 79	1/11 90
Henkl Ludwig, (M)	60	1/7 79	1/5 91
Pflügl Karl, Edl. v., FJO-R. (K) (M)	60	1/7 79	1/5 91
Maravić Alexander, Ritt. v., (M)	60	16/9 79	1/5 91
Lius Lino, (M)	60	16/9 79	1/5 91
30 Winterhalder Theodor, Ritt. v., EKO-R. 3. (KD.) MVK. (K) (M) PKO-3. SKO-4.	61	1/7 80	1/5 91
Kesslitz Wilh., MVK. (K) (M) MDO-4. (überc.)	62	1/7 80	1/5 91
Kailer Karl, (M) OMO-3.	62	1/7 80	1/5 91
Janitti Hermann, MVK. (K) (M)	61	1/7 80	1/5 91
Willenik Anton, (K) (M) PKO-3.	61	1/7 80	1/5 91
35 Lubich Edl. v. Milovan Oskar, (K) (M) PMBO-R.	62	1/7 80	1/5 91
Eiselsberg Wilh., Freih. v., (K) (M) MDO-4.	62	1/7 80	1/5 91
Lengnick Arthur, (M)	62	1/7 80	1/5 91
Hansa Oskar, (K) (M)	60	1/7 80	1/5 91
Hoch Theodor, MVK. (K) (M)	61	1/7 80	1/5 91
40 Louis Edl. v. Wawel Napoleon, (K) (M) †	61	1/7 80	1/5 91
Pietzuk Anton, (M)	61	1/7 80	1/11 91
Falzari Camillo, (M)	60	1/7 80	1/11 91
Pokorny Alois, Ritt. v., (M)	61	1/7 80	1/11 91
Seidensacher Karl, (K) (M) SEHO-C. 2. TVO-Off. OMO-5.	62	3/7 81	1/11 91
45 László v. Kaszon-Jakabfalva Elem. (K) (M)	64	13/10 81	1/11 91
Höchsmann Eduard, (K) (M)	63	3/7 81	1/5 92
Keil Franz, Ritt. v., (M)	62	3/7 81	1/5 92
Krans Josef, (M) OMO-4.	63	3/7 81	1/5 92
Mendelein Emil, MVK. (M)	62	3/7 81	1/5 92
50 Hesse Anton, (M) BAO-5.	63	3/7 81	1/5 92
Raisp Edl. v. Caliga Erwin, (M)	62	3/7 81	1/5 92
Kohen Oskar, (M)	62	3/7 81	1/5 92
Schleinitz Friedr., Freih. v., (K) (M) StvR-R.	62	3/7 81	1/5 92
Bridiga Karl, (M)	62	3/7 81	1/5 92
55 Hirtl Jakob, Ritt. v., (M)	61	3/7 81	1/5 92
Gabler Gustav, (M)	61	17/9 81	1/5 92

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Meyern-Hohenberg Gottfried, Freih. v., (M) † PKO-3. DDO-3. OsO-4. Evangelisch. JohO-Ehrenritter	64	17/9 81	1/5 92
Triulzi Ant., Edl. v., MVK. (K) (M) IMLO-R.	63	1/7 82	1/5 92
Skerl Edl. v. Schmiedheim Theodor, (M)	64	1/7 82	1/5 92
60 Arbesser v. Rastburg Casar, (K) (M)	65	1/7 82	1/5 93
Kondelka Alfred, Freih. v., (K) (M), gr. gold. Medaille mit A. H. Wahlspruch	64	1/7 82	1/5 93
Kuschel Hugo, (M)	63	1/7 82	1/5 93
Hauser Johann, Freih. v., (M)	64	1/7 82	1/5 93
Berthold Alexander v., (M) RAO-3.	64	1/7 82	1/5 93
65 Zaccaria Hugo, (M)	65	1/7 82	1/5 93
Hansa Alexander, (M) BAO-5.	63	1/7 82	1/5 93
Welschan Hugo, (M)	64	1/7 82	1/5 93
Graubner Robert, (M) RSO-3.	63	1/7 82	1/11 93
Bachich Alois, (M) PMBO-R.	64	1/7 82	1/11 93
70 Holub Franz, (M)	65	1/7 82	1/11 93
Michieli v. Vitturi Nikolaus, (M)	63	1/7 82	1/11 93
Rodler Josef, MVK. (M)	64	1/7 83	1/11 93
Marchetti Hermann, MVK. (M)	66	1/7 83	1/11 93
Schubert Ottokar, (M)	65	1/7 83	1/5 94
75 Pach zu Hansenheim u. Hohen-Eppan Hugo, Freih. v., (M) PMBO-R.	64	1/7 83	1/5 94
Drexel Arthur, (M)	64	1/7 83	1/5 94
Töpler Ludwig, (M)	64	1/7 83	1/5 94
Vest Victor, Edl. v., (M)	65	1/7 83	1/5 94
Daublebsky Maximil., (M) DDO-3. BAO-5.	65	1/7 83	1/5 94
80 Renner Josef, (M)	63	1/7 83	1/5 94
Linzer Alexander, (M) StvR-R. ChDO-3.	64	1/7 83	1/5 94
Gerlach Constantin, Freih. v., (M)	62	1/7 83	1/5 94
Schreiber Karl, (M)	62	1/7 83	1/5 94
Rossi-Sabatini Engelbert, Freih. v., (M)	64	1/7 83	1/11 94
85 Grassberger Edmund, (M)	66	1/7 84	1/11 94
Raisp Edl. v. Caliga Egon, (M)	64	1/7 84	1/11 94
Kittel Eduard, (M)	64	1/7 84	1/11 94
Preuschen von u. zu Liebenstein Ernst, Freih. v., Evangelisch. JohO-Ehrenritter, (K) (M) (S) JVO-5.	65	1/7 84	1/11 94
Brosch Rudolf, (M) (übercomplet)	66	1/7 84	1/11 94
90 Dassenbacher Gustav, (M) PMBO-R.	66	1/7 84	1/11 94
Cicoli Alfred, (M)	66	1/7 84	1/11 94
Schindler Arthur, (M)	66	1/7 84	1/11 94
Schwarzl Camillo, (M)	65	1/7 84	1/11 94
Firmian Johann, Graf, (M)	64	1/7 84	1/11 94
95 Martinak Franz, (M)	67	1/7 84	1/11 94
Balzar Otto, (M)	65	1/7 84	1/11 94
Tenschl Camillo, (M) TNIO-3.	64	1/7 84	1/11 94
Wickerhauser Victor, (K) (M)	66	1/7 85	1/5 95
Böttger Julius, (M)	66	1/7 85	1/5 95

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
100 Teichgräber Franz, (M)	66	1/7 85	1/5 95
Prica Karl, MVK, (M)	67	1/7 85	1/5 95
Ramberg Aug., Freih. v., (M) (S) JVO-5.	66	1/7 85	1/5 95
Descovich Hugo, (M) IKO-R.	66	1/7 85	1/11 95
Makuc Miroslav, (M)	67	1/7 85	1/11 95
105 Voncina Vitus, (M)	67	1/7 85	1/11 95
Indrak Johann, EKO-R. 3. (KD.) (M)	65	1/7 85	1/11 95
Nikolits Victor, (M)	66	1/7 85	1/11 95
Risbek von Gleichenheim Peter, Ritt., (M)	66	1/7 85	1/11 95
Nauta Heinrich, Ritt. v., (M)	66	1/7 85	1/11 95
110 Reményi Franz, (M) (S) JVO-5.	68	27/6 86	1/5 96
Catinelli Edl. v. Obradich-Bevilacqua Arthur, (M)	67	27/6 86	1/5 96
Camerloher Ludwig v., (M)	65	27/6 86	1/5 96
Beck Zoltan, (M)	69	27/6 86	1/5 96
Klein Egon, (M)	69	27/6 86	1/5 96
115 Adler-Biel Franz, (M)	66	27/6 86	1/5 96
Sachsen-Coburg u. Gotha August Leop., Prinz v., Herzog zu Sachsen, (M) SEHO-GK. TJO-GK. BAO-GK. BCO-GK. EJM.	67	1/5 93	1/5 96
Preusehen von u. zu Liebenstein Franz, Freih. v., (M) SbTO-4.	67	27/6 86	1/11 96
Dwořak Franz, (M)	67	27/6 86	1/11 96
Rémy-Berzencovich v. Szillás Ladisl., (M)	65	27/6 86	1/11 96
120 Khnepach zu Ried, Zimmerlehen und Haslbürg Arthur v., (M), tirolische Adelsmatrikel	69	27/6 86	1/11 96
Smechia Emil, Conte, (M)	67	27/6 86	1/11 96
Dollenz Leopold, (M) GEO-R.	67	27/6 86	1/11 96
Accurti Alois, (M)	69	27/6 86	1/5 97
Mallinarich v. Silbergrund Eugen, (M) (S) JVO-5.	68	27/6 86	1/5 97
125 Stupar Paul, (M)	66	27/6 86	1/5 97
Nauta Gustav, Ritt. v., (M)	68	7/10 86	1/5 97
Horthy de Nagybánya Nikolaus, (M)	68	7/10 86	1/5 97
Schinko Alois, (M) VLO-5.	67	23/10 85	1/5 97
Kollar Josef, EKO-R. 3. (KD.) (M)	68	23/10 85	1/5 97
130 Pawliek Anton, (M)	65	18/3 85	1/11 97
Umlauff von Frankwell Victor, Ritt., (M) SKO-5.	67	28/6 87	1/11 97
Reichenbach Karl, (M)	67	28/6 87	1/11 97
Makoviz Richard, (M)	68	28/6 87	1/11 97
Preissler Robert, (M)	68	28/6 87	1/11 97
135 Sueich Karl, (M) (Wartegebür)	68	28/6 87	1/11 97
Brosch Otto, (M)	69	28/6 87	1/11 97
Milfait Wenzel, (M)	68	31/10 86	1/11 97
Lüftner Franz, (M)	67	31/10 86	1/11 97
Stein Josef, (M)	68	31/10 86	1/11 97
140 Radoň Bořivoj, (M)	67	31/10 86	1/11 97

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Mecenseffy Paul, Edl. v., (M)	69	1/7 88	1/11 97
Lauffer Franz, (M)	69	1/7 88	1/11 97
Schusterschitz Alois, (M)	67	1/7 88	1/5 98
Dragojlov Alexander, (M)	68	1/7 88	1/5 98

## (V. K. S. 90.) Linienschiffs-Lieutenante 2. Cl. (V. F. S. 68.)

Brühl August, (M)	71	1/7 88	1/5 98
Purschka Ferdinand, Ritt. v., (M)	70	1/7 88	1/5 98
Casa Anton, (M)	69	1/7 88	1/5 98
Ratkovič Marius, (M)	70	1/7 88	1/5 98
5 Radey Constantin, (M)	68	1/7 88	1/5 98
Gunhold Josef, (M)	68	1/7 88	1/5 98
Lucich Karl, (M) TNIO-3.	68	1/7 88	1/5 98
Sajiz Heinrich, (M)	70	1/10 88	1/5 98
Muttoné Friedrich, (M)	67	11/10 87	1/5 98
10 Heyssler Erich, (M)	69	31/10 87	1/5 98
Förster Max, Ritt. v., (M)	67	17/2 87	1/11 98
Kubelka Josef, (M)	68	29/10 87	1/11 98
Rostoský Emil, (M)	68	29/10 87	1/11 98
Wilde Emil, (M)	69	29/10 87	1/11 98
15 Mladič Adolf, (M) PMBO-R.	66	22/2 86	1/11 98
Schmidt Adolf, (M)	71	1/7 89	1/11 98
Millenković Benno v., (M)	69	1/7 89	1/11 98
Winkler Alfred, Freih. v., (M) ChDO-3. PRAO-4.	70	1/7 89	1/11 98
Covacich Arrigo, (M)	70	1/7 89	1/11 98
20 Gabler Friedrich, (M)	71	1/7 89	1/11 98
Debellich Josef, (M)	69	1/7 89	1/1 99
Grund Friedrich, (M)	70	1/7 89	1/1 99
Vucović de Podkapelski Johann, (M)	71	1/7 89	1/1 99
Primavesi Josef v., (M)	71	1/7 89	1/1 99
25 Haracich Johann, (M)	69	1/7 89	1/1 99
Buchmayer Wilhelm, (M)	69	1/11 88	1/1 99
Budik Franz, EKO-R. 3. (M)	70	1/11 88	1/1 99
Herrmann Otto, (M)	70	1/11 88	1/1 99
Hartig Theodor, Graf, (M) †	69	1/11 88	1/1 99
30 Rössler Karl, (M)	70	1/7 90	1/1 99
Konek Edl. v. Norwall Emil, (M)	70	1/7 90	1/1 99
Harrer Karl, (M) (übercomplet)	69	1/7 90	1/1 99
Haindl Ludwig, (M) TNIO-3.	72	1/7 90	1/5 99
Gottstein Theodor, Edl. v., (M)	71	1/7 90	1/5 99
35 Marton Aladár, (M)	70	1/7 90	1/5 99
Hilscher Maximilian, (M) PMBO-R.	71	1/7 90	1/5 99
Pachner Paul, (M) OMO-5.	70	1/7 90	1/5 99
Schram Eugen, (M) Kr. v. R.-R.	71	1/7 90	1/5 99
Culot Josef, (M)	71	1/7 90	1/5 99

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
40 Florio Richard, (M)	70	1/7 90	1/11 99
Mels-Colloredo Egon, Graf, (M)	70	1/7 90	1/11 99
Dolenc Anton, (M)	71	1/7 90	1/11 99
Mahoritsch Alexander, (M)	71	1/7 90	1/1 00
Primavesi Arthur v., (M)	72	1/7 90	1/1 00
45 Pergler v. Perglas Heinrich, Ritt., (M)	71	1/7 90	1/1 00
Bauer Moriz, (M)	71	1/7 90	1/1 00
Hirsch Karl, (M)	70	1/7 89	1/1 00
Wilfan Alfons, (M)	73	1/7 90	1/1 00
Huber Heinrich, (M) PRAO-4. ChDO-3.	71	1/7 90	1/1 00
50 Laurin Josef, (M)	69	1/11 88	1/1 00
Vita Rudolf, (M)	69	1/11 88	1/1 00
Schönberger Rudolf, Freih. v., (M)	71	1/7 90	1/1 00
Lukmann Paul, (M)	72	1/7 90	1/1 00
Jobst Hermann, (M) PMBO-R.	71	1/7 90	1/1 00
55 Höfer Felix, (M)	70	1/7 90	1/5 00
Jernejčić Simeon, (M)	70	1/7 90	1/5 00
Respaldiza Alfons, Cavaliere de, (M)	70	1/7 90	1/5 00
Colloredo-Mannsfeld Hieronym., Graf, (M) † (überzählig beurlaubt)	70	1/11 89	1/5 00
Wilhelm Alfred, (M)	70	1/11 89	1/5 00
60 Polzer Karl, Ritt. v., (M)	71	1/11 89	1/5 00
Kasumović Desiderius, (M) (überz. beurlaubt)	70	1/7 90	1/5 00
Peternel Ernst, (M) Span. silb. Rettungs-Med.	71	1/11 89	1/5 00
Spitzer Josef, (M)	69	13/12 88	1/5 00
Hanger Alfred, (M)	69	7/3 89	1/5 00
65 Ritz Ferdinand, (M)	70	1/11 89	1/11 00
Müller Emil, (M)	70	1/7 91	1/11 00
Masjon Karl, (M)	71	1/7 91	1/11 00
Stupar Anthäus, (M)	72	1/7 91	1/11 00
Metzger Otto, Edl. v., (M) (S)	72	1/7 91	1/11 00
70 Steinhart Ferdinand, Edl. v., (M)	70	1/7 91	1/11 00
Beneš v. Czerchov Stephan, (M)	72	1/7 91	1/11 00
Wünschek Alfons., (M) (S)	71	1/7 91	1/11 00
Strudthoff Julius, (M)	72	1/7 91	1/11 00
Pavliček Stanislaus, (M)	72	1/7 91	1/11 00
75 Huber Edl. v. Scheibenhain Leopold, (M)	72	1/7 91	1/11 00

(V. K. S. 287.) **Linienfahrnisse.** (V. F. S. 196.)

Pozzi Sigismund, Ritt. v., (M) (S)	73	1/7 91	1/11 94
Bugel Edmund, (M) (S)	71	1/7 91	1/11 94
Pietzuk Eduard, (M) PMBO-R.	71	1/7 91	1/11 94
Adam Richard, (M)	72	1/7 91	1/11 94
5 Burstyn Maximilian, (M)	72	1/7 91	1/11 94
Thierry Franz, Ritt. v., (M)	71	1/7 91	1/11 94
Leva Josef, (M)	70	1/7 91	1/11 94
Hohenstern-Bendel Wilhelm, Edl. v., (M)	70	1/7 91	1/11 94

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Helmreichen zu Brunnfeld Friedr. v., (M)	71	1/7 91	1/11 94
10 Milič Alois, (M) (S)	72	1/7 91	1/5 95
Limpens-Doenraedt Guntram, (M)	71	1/7 91	1/5 95
Laurin Franz, (M) RSO-3.	73	1/10 90	1/5 95
Uhliř Ottokar, (M)	72	1/10 90	1/5 95
Devez Otto, (M)	72	1/10 90	1/5 95
15 Senyi de Nagy-Unyom Peter, (M)	71	1/10 90	1/5 95
Stummer Gustav, (M)	71	1/10 90	1/5 95
Pulciani v. Glücksberg Cajetan, (M)	71	1/10 90	1/5 95
Lenoch Adolf, (M)	70	1/10 90	1/5 95
Liechtenstein Johann, Prinz von u. zu, (M)	73	1/10 90	1/5 95
20 Gründorf v. Zebegényi Hans, Ritt., (M) (S)	72	1/7 91	1/11 95
Novotny Bogumil, (M)	71	1/10 90	1/11 95
Kalmár Felix, Ritt. v., (M)	74	1/7 92	1/11 95
Friba Robert, (M)	74	1/7 92	1/11 95
Wilfan Franz, (M)	74	1/7 92	1/11 95
25 Karg v. Bebenburg Edgar, Freih., (M)	72	1/7 92	1/11 95
Seibert Georg, (M)	73	1/7 92	1/11 95
Ulbing Alois, (M)	74	1/7 92	1/11 95
Handler Karl, (M)	72	1/10 90	1/5 96
Stenner Ernst, MVK. (KD.) (M)	74	1/7 92	1/5 96
30 Hasslinger Victor, (M)	74	1/7 92	1/5 96
Schöller Armin, (M)	72	1/7 92	1/5 96
Račić Ernst, (M)	74	1/7 92	1/5 96
Schloszarek Heinrich, (M)	73	1/7 92	1/5 96
Pechmann Wilhelm, Ritt. v., (M)	72	1/7 92	1/5 96
35 Zacharias Alfred, (M)	73	1/7 92	1/5 96
Kunasz René, (M)	72	1/7 92	1/5 96
Weltersheimb Otto, Graf, (M) (S) †	71	1/7 92	1/5 96
Bäumel Otto, (M)	71	1/7 92	1/5 96
Fröhlich Guido, (M)	73	1/7 92	1/11 96
40 Luxardo Karl, (M) SchLHO-EK. 4.	72	1/7 92	1/11 96
Paulin Johann, (M) PMBO-R.	74	1/7 92	1/11 96
Panfilli Egon, (M)	73	21/9 92	1/11 96
Planer Paul, (M)	74	14/10 91	1/11 96
Dreger Friedrich v., (M)	72	14/10 91	1/11 96
45 Ferro Raimund, Ritt. v., (M)	72	15/10 91	1/11 96
Spraitz Anton, (M)	72	14/10 91	1/11 96
Chimani Rudolf, (M)	71	14/10 91	1/11 96
Accurti Hugo, (M)	74	1/7 92	1/5 97
Marschall Werner, Freih. v., (M)	71	14/10 91	1/5 97
50 Machnitsch Albert, (M)	73	14/10 91	1/5 97
Kubelka Wenzel, (M)	73	14/10 91	1/5 97
Scheiwein Franz, (M)	72	14/10 91	1/5 97
Demeter Georg, (M)	73	14/10 91	1/5 97
Laufberger Johann, (M)	71	14/10 91	1/5 97
55 Morin Franz, (M)	74	14/10 91	1/5 97
Kovačić Mijo, (M)	71	14/10 91	1/5 97
Czech Rudolf, Edl. v., (M)	71	9/10 91	1/11 97

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Kohanyi Zoltan, (M)	75	1/7 93	1/11 97
Sándor de Vist Virgil, (M)	74	1/7 93	1/11 97
60 Spiess v. Braccioforte Arthur, (M)	75	1/7 93	1/11 97
Pavliček Rudolf, (M)	74	1/7 93	1/11 97
Cossovel Eduard, (M)	74	1/7 93	1/11 97
Pauspertl Wladyk von Drachenthal Georg, (M)	75	1/7 93	1/11 97
Ende Wilhelm, Freih. v., (M)	74	1/7 93	1/11 97
65 Lang Edl. v. Waldthurn Wilhelm, (M)	75	1/7 93	1/11 97
Ržiha Eugen, Edl. v., (M)	74	1/7 93	1/11 97
Verzegnassi Hector, (M)	73	1/7 93	1/11 97
Masjon Roland, (M)	73	1/7 93	1/11 97
Millinković Milan, Ritt. v., (M)	74	1/7 93	1/11 97
70 Riedlein Julius, (M)	75	1/7 93	1/11 97
Stanković Nikolaus, (M)	75	1/7 93	1/11 97
Pokorny Adolf, Ritt. v., (M)	74	1/7 93	1/11 97
Stecher Franz v., (M)	74	1/7 93	1/11 97
Luppis Karl, (M)	74	1/7 93	1/11 97
75 Kavić Eugen, (M) (übercomplet)	75	1/7 93	1/11 97
Hardtmuth Maximilian, (M)	73	21/9 92	1/11 97
Beden Anton, Ritt. v., (M)	73	1/7 93	1/11 97
Zaffauk Edl. v. Orion Josef, (M)	73	1/10 91	1/5 98
Burkert Alfred, (M)	73	1/10 93	1/5 98
80 Taschwer Johann, (M)	73	1/10 92	1/5 98
Stockert Karl, (M)	73	1/10 92	1/5 98
Neuffer Felix, (M)	74	1/10 92	1/5 98
Peter Albert, (M)	73	1/10 92	1/5 98
Gamringer Josef, (M)	72	1/10 92	1/5 98
85 Junowicz Roman, (M)	75	1/10 92	1/5 98
Herkner Karl, (M)	73	1/10 92	1/5 98
Hawlik August, (M)	72	1/10 92	1/5 98
Koch Method, (M)	74	1/10 92	1/5 98
Wutscher Franz, (M)	75	1/10 92	1/5 98
90 Haas v. Kattenburg Theodor, (M)	76	1/7 94	1/5 98
Potočnik Adolf, (M)	76	1/7 94	1/5 98
Roinski Albert, (M)	75	1/7 94	1/5 98
Mayer Erwin, (M)	76	1/7 94	1/5 98
Salcher Richard, (M)	75	1/7 94	1/5 98
95 Abele Rudolf, (M)	76	1/7 94	1/5 98
Moscheni Karl, (M) (übercomplet)	74	1/7 94	1/5 98
Posarelli v. Mersperch Josef, (M)	76	1/7 94	1/5 98
Suchomel Alfred, (M)	75	1/7 94	1/5 98
Novoszad Karl, (M)	74	1/10 92	1/5 98
100 Hahn Edl. v. Hahnenheim Wolfgang, (M)	76	1/7 94	1/5 98
Pohl Victor, (M)	75	1/7 94	1/11 98
Račić Hector, (M)	75	1/7 94	1/11 98
Gründorf v. Zebegényi Wilhelm, Ritt., (M)	75	1/7 94	1/11 98
Gröller Alexander, Ritt. v., (M)	75	1/7 94	1/11 98
105 Paradeiser Egon, (M)	77	1/7 94	1/11 98

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Luschin Ritt. v. Ebengreuth Friedr., (M)	76	1/7 94	1/11 98
Wolff Georg, Ritt. v., (M)	76	1/7 94	1/11 98
Döbrenteil Gabriel v., (M)	74	1/10 92	1/11 98
Klein Ernst, (M)	76	1/7 94	1/11 98
110 Rosen Maximilian, (M)	76	1/7 94	1/11 98
Hauer Friedrich, (M)	75	1/7 94	1/11 98
Parenzan Casar, (M)	74	1/7 94	1/11 98
Gauss Edl. v. Haanberg Franz, (M)	75	1/7 94	1/11 98
Poten Friedrich v., (M)	75	1/7 94	1/11 98
115 Greipel Franz, (M)	75	1/7 94	1/11 98
Buchmayer Friedrich, (M)	75	23/9 93	1/11 98
Arvay Friedrich v., (M)	75	23/9 93	1/11 98
Löwe Karl, (M)	74	23/9 93	1/11 98
Slameczka Richard, (M)	76	1/7 94	1/1 99
120 Schreckenthal Paul, Dr. jur., (M)	75	23/9 93	1/1 99
Sieber Josef, (M)	75	23/9 93	1/1 99
Colledani Bruno, (M)	76	23/9 93	1/1 99
Marchetti Egon, (M)	74	23/9 93	1/1 99
Dworski Emanuel, (M)	75	1/7 94	1/1 99
125 Polić Marjan, (M)	76	23/9 93	1/1 99
Thun u. Hohenstein Emerich, Graf v., (M)	75	23/9 93	1/1 99
Gelletich Johann, (M)	76	1/7 94	1/1 99
Zwierkowski Georg, Ritt. v., (M)	73	23/9 93	1/1 99
Bolhár v. Nordenkampf Richard, (M)	75	1/7 95	1/1 99
130 Schönthaler Richard, (M)	76	1/7 95	1/1 99
Szaborits Robert, (M)	77	1/7 95	1/1 99
Culot Peter, (M)	76	1/7 95	1/1 99
Heilmann Rudolf, (M)	75	23/9 93	1/1 99
Leonhardi Franz, Freih. v., (M)	77	1/7 95	1/1 99
135 Ivancich Josef, (M)	76	1/7 95	1/1 99
Weizner Rudolf, (M)	77	1/7 95	1/5 99
Pflügl Alexander, Edl. v., (M)	75	23/9 93	1/5 99
Czerny Karl, (M)	75	1/7 95	1/5 99
Wulff Olaf Richard, (M)	77	1/7 95	1/5 99
140 Fabro Maurus, (M)	76	1/7 95	1/5 99
Felbinger Karl, Ritt. v., (M)	77	1/7 95	1/5 99
Stoiser Arthur, (M)	76	1/7 95	1/5 99
Jovitsich Erwin, Ritt. v., (M)	76	1/7 95	1/5 99
Mallik v. Dreyenburg Johann, Ritt., (M)	76	1/7 95	1/5 99
145 Jettmar Arthur, Ritt. v., (M)	77	1/7 95	1/11 99
Winkler Eugen, (M)	75	1/7 95	1/11 99
Pauer Heinrich, (M)	75	1/7 95	1/11 99
Rusch Ernst, (M)	75	21/9 94	1/11 99
Findeis Karl, (M)	75	21/9 94	1/11 99
150 Zipperer v. Arbach Egon, Ritt., (M)	76	21/9 94	1/11 99
Gottwald Maximilian, (M)	77	1/7 95	1/11 99
Höhl Rudolf, (M)	77	1/7 96	1/1 00
Baller Anton, (M)	79	1/7 96	1/1 00
Schonta v. Seedank Emerich, (M)	78	1/7 96	1/1 00

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
155 Wachtel Arthur, (M)	76	1/7 95	1/1 00
Volkman Hugo, (M)	77	1/7 96	1/1 00
Miklaucič Richard, (M)	78	1/7 96	1/1 00
Palese Edl. v. Grettberg Leonidas, (M)	76	1/7 95	1/1 00
Homayr Albert, (M)	77	1/7 96	1/1 00
160 Zamagna Heinrich de, (M)	76	1/7 95	1/1 00
Semsey de Semse Albert, (M)	77	1/7 95	1/1 00
Migotti Norbert, (M)	76	1/7 96	1/1 00
Stipanović Budislav, (M)	74	27/9 95	1/1 00
Braun Theodor, (M)	77	1/7 96	1/1 00
165 Doležal Oskar, (M)	78	1/7 96	1/1 00
Medici Cosimus dei, (M)	76	1/7 96	1/1 00
Seiler Ernst, (M)	74	21/9 94	1/1 00
Fuhrich Alfred, (M)	74	3/10 94	1/1 00
Hayek Walther, Edl. v., (M)	75	21/9 94	1/1 00
170 Wolfstein Géza v., (M)	76	1/7 96	1/3 00
Starek Anton, (M)	78	1/7 96	1/3 00
Kuchinka Karl, (M)	77	1/7 96	1/3 00
Klöckner Victor, (M)	78	1/7 96	1/3 00
Trost v. Wehrfort Eduard, (M)	77	1/7 96	1/3 00
175 Schwarz Lothar, Ritt. v., (M)	76	1/7 96	1/3 00
Dietrich Edl. v. Sachsenfels Alfred, (M)	77	1/7 96	1/3 00
Afan de Rivera dei Marchesi di Villanova delle Torri Cajetan, (M)	77	1/7 96	1/3 00
Klobučar Victor, (M)	78	1/7 96	1/3 00
Myrdacz Emil, (M)	77	1/7 96	1/3 00
180 Széchenyi Julius, Graf, (M)	78	1/7 96	1/3 00
Förster Rudolf v., (M)	76	1/7 96	1/11 00
Pulgher Remus, (M)	75	1/7 96	1/11 00
Nowak Alois, (M)	77	1/7 96	1/11 00
Sajiz Maximilian, (M)	77	1/7 96	1/11 00
185 Ambrozy Edl. v. Dolfingen Max, (M)	75	26/9 95	1/11 00
Simunich Marcus, (M)	77	1/7 96	1/11 00
Zemplén Constantin, (M)	78	26/9 95	1/11 00
Wimmer Friedrich v., (M)	77	26/9 95	1/11 00
Leithe Alfred, (M)	76	26/9 95	1/11 00
190 Seiler Josef, (M)	76	26/9 95	1/11 00
Hammer Rudoif, (M)	76	26/9 95	1/11 00
Klima Gustav, (M)	75	5/9 95	1/11 00

(V. K. S. 113.) See-Cadetten u. See-Aspiranten. (V. F. S. 180.)

See-Cadetten 1. und 2. Classe.<sup>1</sup>

*Korb Maximilian, (M)	76	1/7 96	1/7 96
*Szabó de Kezdi-Polja Julius, (M)	77	1/7 96	1/7 96
*Machaček Paul, (M)	76	1/7 96	1/7 96

<sup>1</sup> \* bedeutet 1. Classe.

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
*Brettner Severin, (M)	76	1/7 96	1/7 96
5 *Wurdak Wilhelm, (M)	77	26/9 95	1/3 97
*Stöhr Julius, (M)	77	26/9 95	1/3 97
*Preinl Karl, (M)	79	1/7 97	1/7 97
*Gayer Oskar, (M)	78	1/7 97	1/7 97
*Leschanowsky Lothar, (M)	79	1/7 97	1/7 97
10 *Witkowski Stanislaus, (M)	79	1/7 97	1/7 97
*Opl Walther, (M)	79	1/7 97	1/7 97
*Vok Johann, (M)	79	1/7 97	1/7 97
*Passerar Urban, (M)	78	1/7 97	1/7 97
Descovich Emil, (M)	78	1/7 97	1/7 97
15 *Funk Richard, (M)	78	1/7 97	1/7 97
*Lotsch Wilhelm, (M)	78	1/7 97	1/7 97
*Steinacker Andor, (M)	79	1/7 97	1/7 97
*Sauter Ernst, (M)	78	1/7 97	1/7 97
Kozsár Stephan, (M)	78	1/7 97	1/7 97
20 Reibenschuh Erwin, (M)	79	1/7 97	1/7 97
*Thun u. Hohenstein Emerich, Graf v., (M)	76	1/7 97	1/7 97
*Hoppe Otto, (M)	78	1/7 97	1/7 97
*Becker Moriz, Ritt. v., (M)	78	1/7 97	1/7 97
Joly Victor, Ritt. v., (M)	79	1/7 97	1/7 97
25 *Cattarinich Carmino, (M)	77	1/7 97	1/7 97
*Bastendorf Karl, (M)	78	1/7 97	1/7 97
*Buchler Arno, (M)	79	1/7 97	1/7 97
Bellen Josef, (M)	78	1/7 97	1/7 97
*Mezzar Armidius, (M)	78	1/7 97	1/7 97
30 *Jettmar Eberhard, Ritt. v., (M)	78	1/7 97	1/7 97
*Milosevič Alexander, (M)	78	1/7 97	1/7 97
Krainer Marius, (M)	78	1/7 97	1/7 97
Račić Rudolf, (M)	79	1/7 97	1/7 97
*Bézar Clemens, Ritt. v., (M)	77	1/7 97	1/7 97
35 Rességuier de Miremont Olivier, Graf, (M)	77	1/7 97	1/7 97
Noč Karl, (M)	77	21/9 96	1/2 98
Zeidler Otto, (M)	78	20/9 96	1/2 98
Gatterer Heinrich, Ritt. v., (M)	77	21/9 96	1/2 98
Pankraz Friedrich, (M)	77	21/9 96	1/2 98
40 Troltsch Karl, (M)	76	20/9 96	1/2 98
Rziha Arthur, Edl. v., (M)	76	20/9 96	1/2 98
Markovics v. Csernek Stephan, (M)	77	21/9 96	1/2 98
Reissig Ludwig Stephan v., (M)	76	20/9 96	1/2 98
Drachsler Slavomir, (M)	78	21/9 96	1/2 98
45 Süß Lothar, (M)	77	20/9 96	1/2 98
Reiser Kurt, (M)	78	20/9 96	1/2 98
Linhardt Wilhelm, (M)	77	21/9 96	1/2 98
Graef Rudolf, (M)	78	23/9 96	1/2 98
Paxy v. Pakos Lorant, (M)	79	14/9 96	1/4 98
50 Kloss Alfons, (M)	80	1/7 98	1/7 98
Michelitsch Paul, (M)	79	1/7 98	1/7 98
Simzig Johann, (M)	80	1/7 98	1/7 98



	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Boikow Johann, (M)	79	1/7 98	1/7 98
Gatterer Oskar, Ritt. v., (M)	79	1/7 98	1/7 98
55 Wickerhauser Moriz, (M)	79	1/7 98	1/7 98
Wallner Erwin, (M)	79	1/7 98	1/7 98
Rechl Maximilian, (M)	80	1/7 98	1/7 98
Förster Ernst v., (M)	79	1/7 98	1/7 98
Heiss Karl, (M)	78	1/7 98	1/7 98
60 Kayser Edl. v. Nagy-Buck Wilhelm, (M)	78	1/7 98	1/7 98
Hild v. Galanta Julius, (M)	79	1/7 98	1/7 98
Kogelnik Josef, (M)	78	1/7 98	1/7 98
Trapp Georg, Ritt. v., (M)	80	1/7 98	1/7 98
Cvitković Emerich, (M)	80	1/7 98	1/7 98
65 Brasseur v. Kehldorf Eugen, Ritt. v., (M)	79	1/7 98	1/7 98
Fanz Gustav, Ritt. v., (M)	78	1/7 98	1/7 98
Grancich Wilhelm, (M)	80	1/7 98	1/7 98
Jonak v. Freyenwald Arthur, (M)	80	1/7 98	1/7 98
Burgstaller Rudolf, (M)	79	1/7 98	1/7 98
70 Reden Günther, Freih. v., (M)	80	1/7 98	1/7 98
Tschernatsch v. Hochwellen Wilhelm, (M)	78	1/7 98	1/7 98
Matković Jakob, (M)	79	1/7 98	1/7 98
Weisbach August, (M)	79	1/7 98	1/7 98
Levetzow Heinrich, Freih. v., (M)	79	1/7 97	1/7 98
75 Defranceschi Julius, (M)	79	1/7 97	1/7 98
Boyneburg-Lengsfeld Rich., Freih. v., (M)	78	10/9 97	1/2 99
Jeločnik Bernhard, (M)	79	24/9 97	1/2 99
Hossner Rudolf, (M)	79	21/9 97	1/2 99
Petelenz Česlaus, (M)	79	21/9 97	1/2 99
80 Berger Hermann, (M)	79	24/9 97	1/2 99
Schallaschek Hubert, (M)	78	21/9 97	1/2 99
Bena Victor, (M)	78	27/9 97	1/2 99
Mazuranić Božidar, (M)	79	24/9 97	1/2 99
Jedina Hermann, Ritt. v.	81	1/7 99	1/7 99
85 Suppantschitsch Wolfgang	81	1/7 99	1/7 99
Leschanowsky Edgar, (M)	81	1/7 99	1/7 99
Dittrich Bruno	80	1/7 99	1/7 99
Prochaska Erich, (M)	80	1/7 99	1/7 99
Ehrenwerth Hubert v.	80	1/7 99	1/7 99
90 Petri Ernst, (M)	80	1/7 99	1/7 99
Heinz Albert	79	1/7 99	1/7 99
Kloss Hugo	81	1/7 99	1/7 99
Straub Günther, Ritt. v.	80	1/7 99	1/7 99
Wellisch Georg	80	1/7 99	1/7 99
95 Willenik Hermann	79	1/7 99	1/7 99
Müller Dagobert	80	1/7 99	1/7 99
Lister Pilades	79	1/7 99	1/7 99
Hild v. Galanta Franz	80	1/7 99	1/7 99
Leist Franz	80	1/7 99	1/7 99
100 Agoston de Kis-Jóka Alexius	80	1/7 99	1/7 99

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Joris Josef	81	1/7 99	1/7 99
Slocovich Hector	81	1/7 99	1/7 99
Hofmann Alfred v.	80	1/7 99	1/7 99
Gýlek Rudolf	80	1/7 99	1/7 99
105 Gobanz Siegfried	80	1/7 99	1/7 99
Rössel Johann, (M)	78	23/9 98	1/2 00
Wöss Maximilian, (M)	81	23/9 98	1/2 00
Honsell Maximilian, (M)	79	26/9 98	1/2 00
Becker Ewald, Ritt. v., (M)	79	23/9 98	1/2 00
110 Kastner Otto, (M)	81	23/9 98	1/2 00
Jellačić de Buzim Nikolaus, (M)	80	26/9 98	1/2 00
Potočnik Johann, (M)	80	23/9 98	1/2 00
Veith Josef, Conte, (M)	78	23/9 98	1/2 00
Aichelburg Arnold, Freih. v., (M)	79	26/9 98	1/2 00
115 Lukas Maximilian, (M)	79	27/9 98	1/2 00
Budinich Ovid	81	1/7 00	1/7 00
Plohl Miroslav	81	1/7 00	1/7 00
Götzl Karl	80	1/7 00	1/7 00
Eberhardt Ludwig	82	1/7 00	1/7 00
120 Ilg Rudolf	81	1/7 00	1/7 00
Braun Edl. v. Braunwehr Victor	80	1/7 00	1/7 00
Vio Romeo	82	1/7 00	1/7 00
Gioseffl Georg	81	1/7 00	1/7 00
Födran Ritt. v. Födransperg Friedrich	80	1/7 00	1/7 00
125 Lang Edl. v. Waldthurn Hans	82	1/7 00	1/7 00
Kropsch Günther	80	1/7 00	1/7 00
Groll Heinrich	81	1/7 00	1/7 00
O'Flanagan John	82	1/7 00	1/7 00
Tetzner Albrecht	80	1/7 00	1/7 00
130 Ferro Paul, Ritt. v.	82	1/7 00	1/7 00
Pott Siegmund, Edl. v.	81	1/7 00	1/7 00
Kainer Johann	80	1/7 00	1/7 00
Pulgher Julian	81	1/7 00	1/7 00
Arbesser v. Rastburg Karl	81	1/7 00	1/7 00
135 Wassich Edgar	82	1/7 00	1/7 00
Thurner Hans	82	1/7 00	1/7 00
Böhm Cosimo	81	1/7 00	1/7 00
Hahn v. Hahnenbeck Waldemar	81	1/7 00	1/7 00
Sattler Gustav	80	1/7 00	1/7 00
140 Skublies de Velike et Bessenyo Victor	81	1/7 00	1/7 00
Vessel Alfons	81	1/7 00	1/7 00
Gstettner Richard	82	1/7 00	1/7 00
Heine-Geldern Heinrich, Freih. v.	80	1/7 00	1/7 00
Tausch Eugen	81	1/7 00	1/7 00
145 Unczowsky Karl	81	1/7 00	1/7 00
Hohenlohe - Waldenburg - Schillingsfürst Alexander, Prinz zu	79	1/7 00	1/7 00

## See-Aspiranten.

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Maxon de Rövid Robert . . . . .	80	24/9 99	1/10 99
Gareis Albert, (M) . . . . .	78	20/9 98	1/10 98
Ditfurth Hennig, Freih. v. . . . .	80	24/9 99	1/10 98
Moskwinski Adam . . . . .	80	25/9 99	1/10 98
5 Kralik Wilibald . . . . .	80	25/9 99	1/10 98
Swistun Josef . . . . .	80	25/9 99	1/10 98
Kézelman Franz . . . . .	80	25/9 99	1/10 98
Pelz Robert . . . . .	80	24/9 99	1/10 98
Hye v. Hyeburg Ernst . . . . .	80	17/10 99	17/10 99
10 Kuralt Karl . . . . .	81	25/9 99	1/10 99
Dietrich Edl. v. Sachsenfels Richard . . . . .	80	24/9 99	1/10 99
Malek Wilhelm . . . . .	80	24/9 99	1/10 99
Nobile degli Alberti Johann . . . . .	82	1/10 00	1/10 00
Czerwenka Othmar . . . . .	82	1/10 00	1/10 00
15 Ferro Archibald, Ritt. v. . . . .	81	1/10 00	1/10 00
Jirku Karl . . . . .	82	1/10 00	1/10 00
Némethy v. Zsujta Zoltan . . . . .	81	1/10 00	1/10 00
Reicher Gustav, Freih. v. . . . .	81	1/10 00	1/10 00
Tacco v. Fölsenstein u. St. Florian Franz, Freih. v. . . . .	81	1/10 00	1/10 00

## Officiere in Marine-Localanstellungen.

## Contre-Admiral. (V. S. 1.)

## Linienschiffs-Capitäne. (V. S. 2.)

## I. Gruppe.

Jedina Hermann, Ritt. v., EKO-R. 3. (K) (M) D3. (S) JOvhSch-3. (Wartegebür) . . . . .	47	30/9 62	26/4 99
--	----	---------	---------

## Fregatten-Capitäne. (V. S. 6.)

## I. Gruppe.

Bayer Josef, O2 (K) (M) D3. . . . .	48	30/7 64	1/5 98
Burian Otto, FJO-R. MVK. (KD.) O2 (K) (M) D3. . . . .	44	27/5 61	1/11 98
Teuffl v. Fernland Josef, EKO-R. 3. MVK. O1 (K) (M) D3. SEHO-C. 2. TNIO-4. . . . .	42	22/3 62	1/11 98
Riboli Alois, (M) D3. . . . .	50	27/7 68	1/1 99
5 Hirschal Adolf, (K) (M) D3. . . . .	49	24/7 65	1/5 99
Vittorelli Ludwig v., MVK (M) D3. . . . .	52	8/7 71	1/11 00

## Corvetten-Capitäne. (V. S. 4.)

## I. Gruppe.

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Bóbrik v. Boldva Adolf, FJO-R. (M) D3. MDO-4. JOvhSch-4. . . . .	54	8/7 71	1/5 98
Kneusel-Herdliczka Emil, Ritt. v., MVK. (M) D3. . . . .	54	5/7 72	1/11 98
Starčević Michael, (K) (M) D3. . . . .	52	1/11 69	1/1 99
Kvassay v. Kvassó Ludwig, (K) (M) D3. . . . .	56	7/7 73	1/1 99
5 Wettstein Karl, (K) (M) D3. . . . .	54	17/11 74	1/1 00
Schwab Karl, (K) (M) . . . . .	55	7/7 74	1/11 00
Matuschka Alfred, (S) (M) D3. . . . .	57	9/7 75	1/11 00

## Linienschiffs-Lieutenante 1. Classe. (V. S. 32.)

## I. Gruppe.

Horn Emil, (S) (M) . . . . .	57	1/7 76	1/11 87
Portner u. Höflein Albrecht, Freih. v., (K) (M) MDO-4. . . . .	57	1/7 76	1/5 88
Wachtel Konrad, Ritt. v., (K) (M) D3. . . . .	56	17/11 74	1/5 88
Milić v. Zsumberski Oskar, (M) . . . . .	58	12/7 78	1/5 90
5 Guberth Hugo, (K) (M) . . . . .	59	12/7 78	1/5 90
Mitterbacher Heinrich, (K) (M) . . . . .	60	1/7 79	1/5 90
Veltzé Karl, (K) (M) . . . . .	63	1/7 80	1/5 91
Faidiga Alfons, (K) (M) . . . . .	61	1/7 80	1/11 91
Mayer Rudolf, (M) MDO-4. . . . .	61	3/7 81	1/5 92
10 Filz Edl. v. Reiterdank Fried., (M) IKO-R. Reichardt Edl. v. Hardtland Leo, (M) . . . . .	64	3/7 81	1/5 92
Dworżak v. Kulmburg Rudolf, (M) . . . . .	62	1/7 82	1/5 93
Pichler Karl, (M) . . . . .	63	1/7 82	1/5 93
Zeschko Fidelis, (M) . . . . .	62	1/7 82	1/11 93
15 Schmidt Maximilian, (M) . . . . .	62	1/7 82	1/5 94
Stahlberger Karl, (M) . . . . .	65	1/7 83	1/5 94
Schwarz Gustav, (M) . . . . .	66	1/7 85	1/5 95
Schwarz Gustav, (M) . . . . .	66	27/6 86	1/11 96
Gesztesy Johann, (M) . . . . .	65	1/7 84	1/11 97

## II. Gruppe.

Francovich v. Bersez Ivan, Ritt., (M) D3. . . . .	56	7/7 73	1/5 85
Fuchs Emil, (M) D3. . . . .	55	7/7 73	1/5 85
Gujto v. Sepsi-Martonos Ludwig, (M) D3. . . . .	55	7/7 73	1/5 87
Falzari Felix, (M) . . . . .	59	1/7 76	1/5 88
5 Wukellič v. Rabenbrück Josef, (M) . . . . .	61	3/7 81	1/11 92

### Linienfahrts-Lieutenante 2. Classe. (V. S. 17.)

#### I. Gruppe.

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Bulla Eduard, (M)	69	1/7 88	1/11 98
Stipek Richard, (M)	70	1/7 89	1/11 98
Trevani Karl, (M)	72	1/7 90	1/5 98
Bäumel Rudolf, (M)	70	1/7 90	1/11 99

#### II. Gruppe.

Schanzer Stephan, (M)	68	28/6 87	1/5 98
Biringer Alfred v., (M)	69	28/6 87	1/5 98
Klopf Leopold, (M)	68	31/10 86	1/5 98
Mayerweg Anton, (M)	68	1/7 88	1/11 98
5 Plachota Karl, (M)	71	1/7 89	1/1 00

### Linienfahrts-Fähnriche. (V. S. 8.)

#### I. Gruppe.

Pleyer Richard, (M) (S)	72	1/7 91	1/11 94
Hermann Victor, (M)	70	1/7 91	1/11 94
Lenz Victor, (M)	72	1/7 91	1/5 95
Neumayer Josef, (M)	74	1/7 92	1/5 95
5 Schachermayer Anton, (M)	71	1/7 92	1/11 96
Sagmeister Franz, (M)	74	1/7 93	1/11 97
Czelechowsky Edmund, (M)	72	1/10 92	1/11 98

### Officiere in Zuteilung.

O'Flanagan Johann, Hauptmann 1. Cl. des Armeestandes, (M) D3.	50	15/3 74	1/5 90
Brandstätter Josef, Gendarmerie-Rittm. 1. Cl., (K) (M) D3.	42	1/6 63	1/5 93
Schimm Karl, Hauptmann 1. Cl. des I.-R. Nr. 28, (M)	58	18/8 82	1/5 94
Plunder Karl, Oberlieutenant des I.-R. Nr. 91, (M)			1/5 93

### Marine-Geistliche.

#### Marine-Pfarrer. (V. S. 1.)

Uředníček Paul, Weltpriester der Erzdiöcese Olmütz, Geh. Kämmerer Sr. päpstl. Heiligk., k. u. k. Hofkaplan, Ehrendomh. b. d. Metrop.-Capit. in Görz, Ehren-Consist.-Rath d. Diöcese Parenzo-Pola, FJO-R. (M) SpOdMN-3.	49	1/4 76	23/12 91
--	----	--------	----------

### Marine-Curaten und Marine-Kapläne 1. Cl. (V. S. 4.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Kuralt Johann, FJO-R. (K) (M) (S) JVO-4.	53	1/12 80	1/12 80
Benzon Johann, (M) (Marine-Curat an der Marine-Akademie)	49	1/1 83	1/5 92
Zupan Anton, GVK. m. Kr. (M) (Marine-Curat im Marine-Spital)	51	1/4 85	1/5 92
Ambrož Johann, (M)	60	1/2 87	1/5 93

### Marine-Kapläne 2. Classe. (V. S. 4.)

Pipan Anton, (M)	62	1/12 92	1/12 92
Dumič Emil, Dr., (M)	68	1/8 93	1/8 93
Kokolj Karl, (M)	65	30/3 87	1/12 97
Koršič Johann	70	1/10 91	1/6 99

### Marine-Auditore.

#### General-Auditor.

Gschaidner Heinrich, FJO-R. (K) (M)	39	18/12 61	27/10 98
-------------------------------------	----	----------	----------

#### Oberst-Auditor. (V. S. 1.)

#### Oberstlieutenant-Auditor. (V. S. 1.)

Feigl Leopold, (M)	59	23/9 78	1/5 00
--------------------	----	---------	--------

#### Major-Auditor. (V. S. 1.)

Czap August, (K) (M)	59	9/4 79	1/11 99
----------------------	----	--------	---------

#### Hauptmann-Auditore 1. Classe. (V. S. 2.)

Sternat Theodorich, (M)	63	25/9 82	1/11 94
Neumayer Maximilian, (M)	68	27/12 87	1/5 96

#### Hauptmann-Auditore 2. Classe. (V. S. 2.)

Mallat Svatopluk, (M)	71	17/3 91	1/5 98
Kohout Franz, (M)	71	3/9 91	1/5 00

#### Oberlieutenant-Auditor. (V. S. 1.)

Tischer Johann, (M)	70	28/4 93	1/11 97
---------------------	----	---------	---------

## Marine-Ärzte.

(V. K. S. 1.) Admiral-Stabs-Arzt. (V. F. S. 1.)

(V. K. S. 1.) Marine-Ober-Stabs-Ärzte 1. Classe. (V. F. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Sachs Wilhelm, Dr., FJO-R. ♂ (K) (M)	42	18/7 66	1/5 98
Gruber Eugen, Dr., FJO-R. (K) (M)	46	25/7 69	1/11 00

(V. K. S. 2.) Marine-Ober-Stabs-Ärzte 2. Classe. (V. F. S. 2.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Krumpholz Johann, Dr., FJO-R. ♂ (M) SEHO-R. 1. SpIO-C. DDO-3. SchNStO-R. PgCO-R. TNIO-3.	46	9/2 71	1/11 99
Lenoch Thomas, Dr., (K) (M)	46	23/4 67	1/11 00

(V. K. S. 7.) Marine-Stabs-Ärzte. (V. F. S. 6.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Wolf Anton, Dr., FJO-R. (K) (M) MDO-4.	47	4/7 74	1/5 98
Billitzer Emerich, Dr., (M)	48	7/4 69	1/11 98
Steiner Adolf, Dr., ♂ (K) (M)	47	17/2 69	1/11 98
Pillwax Moriz, Dr., (K) (M)	48	11/1 69	1/5 99
5 Fischer Rudolf, Dr., (M)	49	14/4 69	1/5 00
Suhay Arthur v., Dr., (K) (M)	57	11/6 76	1/11 00

(V. K. S. 32.) Linienschiffs-Ärzte. (V. F. S. 18.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Plumert Arthur, Dr., FJO-R. (K) (M) (S) OMO-4. TNIO-4. JVO-4.	51	5/1 81	1/5 92
Pistel Alfons, Dr., ♂ (K) (M)	51	20/2 71	1/5 92
Okuniewski Jaroslaw, Dr., (M) SpOdMN-1. ChDO-3.	60	27/11 79	1/11 92
Horčička Jarosl., Dr., FJO-R. (M) PMBO-R.	54	1/10 73	1/5 93
5 Kugler Georg, Dr., ♂ (M)	62	17/10 81	1/5 93
Ullmann Josef, Dr., (M) SOvWE-5.	61	26/2 81	1/5 94
Nobl Adolf, Dr., (M)	61	18/11 80	1/11 94
Klimesch Josef, Dr., (M)	60	1/10 89	1/5 98
Ciastón Eugen, Dr., (M)	61	17/10 84	1/5 98
10 Uhlit Stanislaus, Dr., (M)	64	1/10 89	1/5 98
Bém Jaroslaw, Dr., ♂ (M) (S)	63	1/1 91	1/11 98
Zarzycki Orest, Dr., (M)	63	2/3 83	1/11 98
Valentincig Anton, Dr., (M) (überz. beurl.)	64	26/11 83	1/11 98
Schiller Julius, Dr., (M)	67	18/7 89	1/5 99
15 Schmidt Paul, Dr., (M)	65	10/8 86	1/5 99
Liehm Robert, Dr., (M)	66	1/6 86	1/5 00
Weiser Karl, Dr., (M)	64	15/6 86	1/5 00
Waldek Emil, Dr., (M)	65	24/12 84	1/11 00
Poledne Wenzel, Dr., (M)	65	27/2 85	1/11 00

(V. K. S. 25.) Fregatten-Ärzte. (V. F. S. 18.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Čoudek Josef, Dr., (M)	65	4/6 87	1/5 97
Sobotka Karl, Dr., (M)	65	16/12 84	1/11 97
Burzyński Stanislaus, Dr., (M)	66	28/12 85	1/11 97
Habicht Eberhard, Dr., (M) RAO-3.	68	28/1 88	1/5 98
5 Krok Jakob, Dr., (M) MDO-4.	67	5/5 90	1/5 98
Zechmeister Hugo, Dr., (M)	68	12/12 87	1/5 98
Hauck Franz, Dr., (M)	71	28/3 92	1/5 98
Sonz Richard, Dr., (M)	70	1/10 90	1/11 98
Werbenee Wladimir, Dr., (M)	69	7/12 88	1/5 99
10 Rozankowski Marzell, Dr., (M)	71	2/1 91	1/11 99
Kremer Heinrich, Dr., (M)	66	16/4 97	1/11 99
Tandler Gustav, Dr., (M)	70	7/8 90	1/11 99
Kurka Anton, Dr., (M)	71	24/4 93	1/5 00
Wittemberski Alfons v., Dr., (M)	71	21/1 90	1/5 00
15 Hückel Julian, Dr., (M)	71	1/3 92	1/5 00
Nejedlo Johann, Dr., (M)	72	12/12 97	1/5 00
Lisowiecki Anton, Ritt. v., Dr., (M)	70	3/4 98	1/11 00
Bartoschek Adolf, Dr., (M)	73	30/4 94	1/11 00

(V. K. S. 25.) Corvetten-Ärzte. (V. F. S. 16.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Majdić Leopold, Dr., (M)	70	4/2 91	1/11 98
Korenčan Andreas, Dr., (M)	71	18/3 93	1/11 98
Marchetti Maximilian, Dr., (M)	70	12/2 91	1/1 99
Bettini Karl, Dr., (M) (prov.)	72	3/12 91	1/3 99
5 Rasche Rudolf, Dr. (prov.)	72	2/2 93	3/6 99
Wierzbicki Sigismund, Ritt. v., Dr. (prov.)	74	1/7 94	3/6 99
Hollitscher Karl, Dr. (prov.)	73	22/4 94	1/10 99
Fürst Ludwig (prov.)	71	10/11 91	1/11 99
Bezdék Hugo, Dr. (prov.)	72	7/4 93	1/1 00
10 Domalip Karl, Dr. (prov.)	73	2/3 94	1/2 00
Vejnar Paul, Dr., (M) (prov.)	71	5/11 91	29/3 00
Urbanek Ottokar, Dr. (prov.)	71	25/2 92	18/6 00
Pelikan Karl, Dr. (prov.)	73	26/4 94	18/6 00
Dworsky Ladislaus, Dr. (prov.)	72	12/4 93	18/6 00
15 Prandstetter Franz, Dr. (prov.)	72	1/11 00	1/11 00

## Marine-Beamte.

## I. Technische Beamte.

## a) Schiffbau.

Oberster Ingenieur. (V. S. 1.)

Kuchinka Josef, EKO-R. 3. FJO-R. (K) (M) | 39 | 22/3 62 | 1/11 95

## Ober-Ingenieure 1. Classe. (V. S. 2.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Tullinger Karl, FJO-R. ♂ (M) RSO-2. . . . .	46	12/8 66	1/5 94
Popper Siegfried, EKO-R. 3. FJO R. GVK. m. Kr. (M) . . . . .	48	1/11 71	1/11 95

## Ober-Ingenieure 2. Classe. (V. S. 2.)

Polaczek Alois, FJO-R. (M) . . . . .	40	16/8 66	1/5 93
Thiel Josef, FJO-R. GVK. m. Kr. (K) (M) . . . . .	53	13/3 73	1/11 99

## Ober-Ingenieure 3. Classe. (V. S. 3.)

Zweig Heinrich, GVK. m. Kr. (M) RSO-3. . . . .	63	25/3 82	1/5 99
Grond Josef, ♂ (M) RSO-2. . . . .	61	1/2 85	1/11 99

## Ingenieure 1. Classe. (V. S. 8.)

Nutz Adolf, (M) . . . . .	63	24/4 84	1/11 94
Kagerbauer Ernst, GVK. m. Kr. (M) . . . . .	58	1/2 85	1/5 96
Pitzinger Franz, (M) . . . . .	58	28/3 79	1/11 97
Novotny Theodor, GVK. m. Kr. (M) . . . . .	60	1/10 82	1/5 98
5 Wagner Heinrich, GVK. m. Kr. (M) . . . . .	63	14/8 80	1/5 99
Skrowaczewski Kasimir, ♂ (M) . . . . .	63	1/3 88	1/11 99
Palm Wilhelm, (M) . . . . .	66	16/3 88	1/11 99
Verzegnassi Franz, (M) . . . . .	65	1/10 85	1/11 00

## Ingenieure 2. Classe. (V. S. 8.)

Sommer Reinhard, (M) . . . . .	67	17/12 85	1/5 96
Titz Alexander, (M) . . . . .	70	1/3 94	1/11 98
Maryška Anton, (M) . . . . .	70	15/1 91	1/5 99

## Ingenieure 3. Classe. (V. S. 8.)

Rodler Wilhelm, (M) . . . . .	73	7/4 94	1/1 99
Masurka Johann, (M) . . . . .	75	21/4 96	1/2 00

## Provisorische Ingenieure 3. Classe. (Nach Bedarf.)

Procházka Gustav, (M) . . . . .	75	10/6 97	1/9 98
Fiala Johann, (M) . . . . .	75	5/5 96	1/9 98
Morin Silvius . . . . .	77	1/10 99	1/10 99
Stipetič Georg . . . . .	76	2/1 00	1/1 00
5 Palisa Karl . . . . .	75	28/3 96	1/4 00
Ferdinand Ludwig . . . . .	75	1/9 00	1/9 00

## Eleven. (Nach Bedarf.)

## b) Maschinenbau und -Betrieb.\*

## (V. K. S. 1.) Oberster Ingenieur. (V. F. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Müller Wenzel, EKO-R. 3. (K) (M) RSO-1. . . . .	41	18/5 66	1/11 00

## (V. K. S. 2.) Ober-Ingenieur 1. Classe. (V. F. S. 1.)

Krainer Franz, FJO-R. ♂ (M) . . . . .	37	1/5 75	1/5 98
---------------------------------------	----	--------	--------

## (V. K. S. 3.) Ober-Ingenieure 2. Classe. (V. F. S. 3.)

Ulm Johann, FJO-R. ♂ (M) . . . . .	52	6/11 71	1/5 98
Keil Friedrich, FJO-R. (M) . . . . .	57	1/9 80	1/5 98
Purschka Adolf, Ritt. v., FJO-R. (M) . . . . .	46	1/6 71	1/11 00

## (V. K. S. 8.) Ober-Ingenieure 3. Classe. (V. F. S. 6.)

Rammetsteiner Moriz, FJO-R. (M) . . . . .	58	1/10 80	1/5 97
Margelik Anton, ♂ (K) (M) SpOdMN-1. . . . .	48	1/2 73	1/5 98
Reeh Victor, (M) . . . . .	58	3/12 77	1/5 98
Totz Richard, FJO-R. (M) . . . . .	61	12/1 80	1/1 99
5 Poneš Alexander, (M) RSO-3. PMBO-R. . . . .	59	1/10 82	1/1 00
Nastoupil Johann, (K) (M) . . . . .	57	16/12 82	1/11 00

## (V. K. S. 15.) Ingenieure 1. Classe. (V. F. S. 13.)

Zimnič Josef, (M) Kr. v. R.-R. . . . .	62	1/5 84	1/11 93
Zerbes Karl, (M) . . . . .	61	21/6 83	1/11 93
Tonsa Anton, GVK. m. Kr. (M) . . . . .	64	6/9 83	1/5 94
Schiestl Ludwig, ♂ (M) . . . . .	63	7/8 82	1/5 94
5 Baumann Hugo, (M) . . . . .	62	1/1 86	1/11 94
Schmolka Wilhelm, (M) . . . . .	61	19/8 80	1/11 94
Herrmann Hugo, ♂ (M) (S) . . . . .	63	2/1 83	1/5 96
Borowička Franz, (M) . . . . .	62	14/12 81	1/5 97
Nitsch Alois, (M) PMBO-R. . . . .	64	11/2 84	1/5 98
10 Seifridsberger Johann, (M) . . . . .	64	31/1 84	1/5 98
Hrubeš Gottlieb, (M) . . . . .	64	16/10 83	1/1 99
Gröger Josef, (M) . . . . .	65	3/9 83	1/1 00
Weiss Heinrich, (M) . . . . .	68	27/11 87	1/11 00

## (V. K. S. 21.) Ingenieure 2. Classe. (V. F. S. 16.)

Faidiga Eduard, (M) . . . . .	69	1/1 91	1/11 95
Navratil Johann, (M) . . . . .	68	16/3 88	1/5 97
Roubitschek Arnold, (M) . . . . .	72	1/8 94	1/11 99
Rösler Leonhard, (M) . . . . .	72	13/3 93	1/11 99
5 Doctor Armin, (M) . . . . .	73	10/4 94	1/1 00
Obereigner Josef v., (M) . . . . .	74	21/6 95	1/5 00

\* Concretualstand mit den Maschinenleitern.

## (V. K. S. 22.) Ingenieure 3. Classe. (V. F. S. 17.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Berger Franz, (M)	73	7/3 94	1/1 99
Fuchs Felix, (M)	70	1/10 90	1/12 99
Valšik Anton, (M)	74	1/8 97	1/12 99
Bosznay Desiderius, (M)	73	30/5 94	1/2 00
5 Macho Richard, (M)	73	20/4 95	1/3 00
Weiss Leo, (M)	75	10/5 97	1/6 00

## Provisorische Ingenieure 3. Classe. (Nach Bedarf.)

Prokop Josef	76	1/1 99	1/1 99
--------------	----	--------	--------

## Eleven. (Nach Bedarf.)

Rödig Augustin	75	12/6 96	1/4 00
----------------	----	---------	--------

## c) Marine-Artillerie.

## Oberster Ingenieur. (V. S. 1.)

Šikić Michael, EKO-R. 3. FJO-R. Ⓚ (M)	40	1/9 61	1/5 00
---------------------------------------	----	--------	--------

## Ober-Ingenieur 1. Classe. (V. S. 1.)

Pfeifer Karl, FJO-R. Ⓚ (M)	55	10/7 73	1/11 00
----------------------------	----	---------	---------

## Ober-Ingenieur 2. Classe. (V. S. 2.)

Jedliczka Friedr., FJO-R. GVK. m. Kr. (M)	56	1/7 78	1/5 00
---	----	--------	--------

## Ober-Ingenieure 3. Classe. (V. S. 2.)

Filla Johann, (M)	54	1/3 77	1/5 99
Mifka Gottfried, (M)	59	1/12 80	1/5 00
Sabath Benjamin, (M)	62	1/1 86	1/5 00

## Ingenieure 1. Classe. (V. S. 5.)

Wassmundt Rudolf, (M)	63	24/2 83	1/5 98
Seidler Eduard, (M)	59	24/1 80	1/5 99

## Ingenieure 2. Classe. (V. S. 6.)

Rusch Peter, (M)	71	1/2 95	1/5 99
Chladek Franz, (M)	71	20/4 92	1/5 00
Fiebiger Hugo, (M)	71	11/4 93	1/5 00
Lang Rudolf, (M)	70	1/10 89	1/11 00
5 Hásek Jaroslav, (M)	74	3/4 95	1/11 00

## Ingenieure 3. Classe. (V. S. 7.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Hofmann Johann, (M) (überzählig beurlaubt)	69	12/1 89	1/1 98
Gertscher Adalbert, (M)	71	1/7 89	1/9 99
Gruber Friedrich, Ritt. v., (M)	75	1/7 94	1/9 99
Bartsch Eugen, (M)	74	7/7 92	1/5 00

## Provisorische Ingenieure 3. Classe. (Nach Bedarf.)

Netušil Rudolf, (M)	75	1/4 96	1/9 98
Langr Josef	75	30/6 97	1/4 99
Kodar v. Thurnwerth Eugen	76	10/8 96	1/7 99
Rynda Emil	76	1/9 99	1/9 99

## Eleven. (Nach Bedarf.)

Butzke Albert (prov.)	76	1/8 00	1/8 00
-----------------------	----	--------	--------

## d) Land- und Wasserbau.

## Oberster Ingenieur. (V. S. 1.)

Oliva Franz, FJO-R. Ⓚ (M) TVO-Off. DDO-R.	53	31/8 71	1/5 99
---	----	---------	--------

## Ober-Ingenieur 1. Classe. (V. S. 1.)

Jalits Josef v., (M)	51	19/11 70	1/11 98
----------------------	----	----------	---------

## Ober-Ingenieur 2. Classe. (V. S. 1.)

## Ober-Ingenieur 3. Classe. (V. S. 1.)

Wegerer Hubert, (M)	59	1/11 86	1/5 96
---------------------	----	---------	--------

## Ingenieure 1. Classe. (V. S. 2.)

Flat Camillo, (M)	68	1/6 94	1/5 99
-------------------	----	--------	--------

## Ingenieure 2. Classe. (V. S. 2.)

Engel Franz, (M)	66	3/4 86	1/11 96
Januš Alfred, (M)	75	19/12 95	1/11 00

## Ingenieure 3. Classe. (V. S. 2.)

## Provisorische Ingenieure 3. Classe. (Nach Bedarf.)

Hess Ludwig, (M)	75	11/12 97	1/1 99
Mikosch Ignaz	76	11/3 98	1/8 99

## e) Elektrotechnik.

## Ober-Ingenieur 1. oder 2. Classe. (V. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Burstyn Moses, FJO-R. GVK. m. Kr. (M) (Ober-Ingenieur I. Cl.) . . . . .	41	1/5 70	1/5 96

## Ober-Ingenieur 3. Classe. (V. S. 1.)

## Ingenieure 1. Classe. (V. S. 2.)

Schaschl Josef, (M) . . . . .	57	28/6 76	1/11 94
Willenik Constanz, (M) . . . . .	64	1/7 82	1/11 98

## Ingenieure 2. Classe. (V. S. 2.)

Čermak Wladimir, (K) (M) . . . . .	57	8/11 76	1/11 98
------------------------------------	----	---------	---------

## Ingenieure 3. Classe. (V. S. 2.)

Wesely Wenzel, (M) . . . . .	73	6/3 96	1/1 99
Lutz Robert, (M) . . . . .	73	1/7 92	1/4 00

## Provisorischer Ingenieur 3. Classe. (V. S. 1.)

Dwořak Eduard . . . . .	76	1/1 98	1/7 00
-------------------------	----	--------	--------

## f) Chemie.

## Marine-Chemiker. (V. S. 1.)

Untchj Karl, (M) . . . . .	52	1/1 85	1/5 88
----------------------------	----	--------	--------

## Assistent für Chemie. (V. S. 1.)

## g) Maschinenleiter.\*

## (V. K. S. 11.) Maschinenleiter 1. Classe. (V. F. S. 10)

Schip Karl, GVK. m. Kr. (K) (M) . . . . .	43	7/3 64	1/5 95
Pražil Josef, GVK. m. Kr. (M) . . . . .	51	17/4 71	1/5 96
Molitor Johann, (K) (M) . . . . .	56	31/8 73	1/5 98
Butschek Jos., GVK. m. Kr. (K) (M) MDO-4. Türk. Rettungs-Med. . . . .	53	7/1 73	1/1 99
5 Schmidt Alois, (K) (M) . . . . .	56	31/8 73	1/5 99
Zrzavecky Josef, GVK. m. Kr. (M) (S) . . . . .	51	3/6 71	1/1 00

\* Concretualstand mit den Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieuren.

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Noelle Wilhelm, (M) MDO-4. . . . .	54	31/8 73	1/5 00
Wiessler Franz, (K) (M) . . . . .	53	31/5 73	1/11 00
Wiedermann Otto, (K) (M) . . . . .	56	31/8 74	1/11 00
10 Turina August, (K) (M) (S) . . . . .	58	30/8 75	1/11 00

## (V. K. S. 48.) Maschinenleiter 2. Classe. (V. F. S. 34.)

Erben Franz, (K) (M) . . . . .	54	1/5 81	1/5 91
Badynski Rudolf v., (M) . . . . .	53	1/7 81	1/11 91
Zeit Constantin, (M) PMBO-R. . . . .	57	31/8 74	1/11 91
Janutka Josef, (K) (M) . . . . .	57	30/8 75	1/5 92
5 Melisch Franz, (K) (M) . . . . .	57	27/6 76	1/11 92
Knez Robert, (K) (M) MDO-4. . . . .	57	30/8 75	1/5 93
Fuchs Karl, GVK. (M) . . . . .	59	11/12 82	1/5 93
Baumgartner Josef, (M) . . . . .	59	8/3 81	1/11 93
Mihaljevich Andreas, (M) . . . . .	57	1/5 84	1/5 94
10 Hinterberger Heinrich, (M) . . . . .	58	1/10 79	1/5 94
Perkon Anton, (K) (M) (S) . . . . .	59	1/5 84	1/11 94
Morari Josef, (M) . . . . .	57	30/8 75	1/11 94
Vitturi Josef, (M) . . . . .	57	31/8 74	1/11 94
Cociancig Franz, (M) . . . . .	61	11/10 78	1/5 95
15 Marghetich Karl, (K) (M) . . . . .	58	24/8 76	1/5 95
Nezzo Angelo, (K) (M) . . . . .	57	1/5 84	1/11 95
Bondi Emanuel, (M) . . . . .	53	1/5 84	1/5 96
Huber Karl, (K) (M) . . . . .	57	8/10 74	1/5 96
Blaha Konrad, (K) (M) . . . . .	53	7/6 73	1/5 96
20 Tusch Josef, (K) (M) . . . . .	59	24/8 76	1/11 96
Stachelberger Albert, (M) . . . . .	61	1/9 78	1/5 97
Vozáb Johann, (K) (M) . . . . .	61	2/8 79	1/5 97
Switak Karl, GVK. (K) (M) (S) . . . . .	53	15/4 73	1/5 97
Höhm Heinrich, (K) (M) . . . . .	57	12/5 77	1/11 97
25 Schua Julius, (K) (M) . . . . .	58	15/7 78	1/5 98
Cociancig Alois, (K) (M) . . . . .	63	26/8 80	1/5 98
Pissinger Josef, (M) . . . . .	62	1/4 79	1/5 98
Loos Franz, (M) . . . . .	60	3/8 79	1/11 98
Janig Rudolf, (M) . . . . .	58	1/6 78	1/1 99
30 Slezak Ferdinand, (K) (M) . . . . .	61	1/9 79	1/5 99
Klauser Johann, (M) . . . . .	62	30/8 79	1/5 99
Nejedlo Peter, (M) . . . . .	61	5/10 80	1/1 00
Jilek Franz, (M) . . . . .	65	1/2 86	1/1 00
Berka Josef, (M) . . . . .	67	24/11 86	1/1 00
35 Knisch Heinrich, (M) . . . . .	62	11/8 79	1/1 00
Weichherz Alexander, (M) . . . . .	66	27/10 85	1/5 00
Ruzzier Anton, (M) . . . . .	65	1/8 82	1/5 00
Müller Michael, (M) . . . . .	60	1/9 78	1/11 00
Csiszarik Philipp, (M) . . . . .	63	24/10 81	1/11 00
40 Lombardo Wilhelm Johann de, (M) . . . . .	65	18/9 82	1/11 00
Havlas Johann, (M) . . . . .	62	1/10 82	1/11 00
Slezak Rudolf, (M) . . . . .	67	28/8 84	1/11 00

(V. K. S. 67.) **Maschinenleiter 3. Classe.** (V. F. S. 50.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Jandl Ludwig, (M)	63	7/3 82	1/4 94
Zhernotta Rudolf, (M)	64	8/9 82	1/4 94
Krohmer Albin, (M)	64	24/6 81	1/4 94
Windisch Friedrich, (K) (M)	61	15/2 81	1/4 94
5 Kindl Ferdinand, (M)	61	2/11 80	1/4 94
Pross Humbert, (M)	64	7/11 82	1/4 94
Erhart Johann, (M)	64	25/7 81	1/4 94
Plhak Victor, (M)	64	6/5 82	1/4 94
Nichichievich Alois, (M)	63	28/8 83	1/5 94
10 Heissenberger Josef, (M)	65	12/9 83	1/5 94
Koch Ernst, (M) (S)	66	28/8 84	1/5 94
Sore Michael, (M) (S)	69	26/8 86	1/5 94
Sonntag Alfred, (K) (M) D2.	61	2/8 79	1/5 94
Helfert Christoph, (M)	66	22/10 83	1/10 94
15 Schönfelder Heinrich, (M)	64	20/10 83	1/5 95
Jeitler Franz, SVK. m. Kr. (M) (S)	66	8/10 84	1/5 95
Ozelberger Moriz, (M)	69	25/8 85	1/5 95
Zhernotta Alois, (M)	67	25/8 85	1/5 95
Maček Ottokar, (M)	63	1/10 84	1/5 95
20 Schlittermann Karl, (M)	68	4/10 86	1/5 95
Pelizon Karl, (M)	66	28/8 84	1/5 95
Mosettig Justus, (M)	69	1/11 86	1/5 95
Colignon Ludwig, (M)	67	26/8 86	1/5 95
Bietak Franz, (M) D2.	63	23/8 82	1/5 96
25 Glaser Anton, (M)	68	25/8 85	1/5 96
dalla Zonca August, (M)	68	30/9 84	1/5 96
Sardož Franz, (M)	68	25/8 85	1/5 96
Stangher Rafael, (M)	69	26/8 85	1/11 96
Bisiak Mathias, (M) RVM-1.	68	26/8 86	1/11 96
30 Licen Johann, (M) (S) RVM-1.	67	25/8 85	1/11 96
Pucher Thomas, (M) (S)	69	31/1 87	1/11 96
Reiter Michael, (M) (S)	70	27/8 87	1/5 97
Brunner Edmund, (M)	65	16/9 84	1/5 97
Raschendorfer Albert, (M)	66	18/9 84	1/5 97
35 Stix Constantin, (M)	68	26/8 86	1/5 97
Verla Johann, (M)	69	26/8 86	1/5 97
Patzelt Michael, SVK. m. Kr. (M)	71	27/8 88	1/11 97
Mertl Jakob, (M)	69	27/8 87	1/11 97
Busatto Julius, (M)	70	27/8 87	1/11 97
40 Tittmann Anton, (M)	68	27/8 87	1/11 97
Turina Stephan, (M)	69	27/8 88	1/11 97
Watier Ferdinand, (M)	71	3/9 88	1/5 98
Neuenstein Richard, Freih. v., (M)	72	3/9 92	1/5 98
Illich Mathias, (M)	71	28/8 88	1/5 98
45 Mühlbauer Leopold, (M)	70	2/10 88	1/11 98
Laube Guido, (M) (S)	71	7/9 88	1/5 99
Corsano Johann, (M)	72	3/9 89	1/5 99

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Slezak Leopold, (M)	71	26/2 89	1/5 99
Kühn Ernst, (M)	68	3/9 89	1/11 99
50 Jina Franz, (M)	68	29/10 89	1/11 99
Talento Julius, (M)	71	27/8 88	1/1 00
Zarli Alois, (M)	71	27/8 88	1/1 00
Mannhardsberger Alois, (M)	71	26/8 98	1/1 00
Maček Franz, (M)	71	10/11 89	1/5 00
55 Descovich Anton, (M)	72	26/8 89	1/5 00
Waigant Josef, (M)	72	16/9 89	1/11 00
Rihacek Franz, (M)	71	26/8 90	1/11 00
Casalotti Oskar, (M)	73	30/8 90	1/11 00
Swoboda Karl, (M)	73	28/8 91	1/11 00
60 Drioli Hector, (M)	72	30/8 90	1/11 00

*h) Werkführer.***Ober-Werkführer.** (V. S. 13.)

Hilscher Josef (höhere Gebür), GVK. (M) (Art.-D.)	53	29/3 73	1/11 87
Kaiser Alois (höh. Gebür) GVK. (M) RAO-3. (M.-B.-D.)	57	9/8 76	1/5 91
Zhernotta Eduard (höh. Gebür), GVK. (M) (M.-B.-D.)	59	1/5 77	1/11 92
Ranzatto Johann (höhere Gebür), GVK. (M) SVK. (K) (M) (Sch.-B.-D.)	38	1/12 65	1/5 94
5 Tronier Axel (höhere Gebür), GVK. (M) (Sch.-B.-D.)	42	1/4 70	1/5 94
Menetto Johann, (K) (M) (Sch.-B.-D.)	43	16/3 64	1/5 91
Udovich Heinrich, GVK. (M) (M.-B.-D.)	55	1/5 85	1/11 92
Ržihauček Karl, (M) (M.-B.-D.)	55	24/11 66	1/5 97
Edelsbacher Christian, (M) (Art.-D.)	57	1/5 74	1/5 97
10 Perko Anton, (M) (Sch.-B.-D.)	46	29/11 69	1/5 98
Ritter Karl, GVK. (M) (Sch.-B.-D.)	46	25/9 65	1/5 98
Kostainovich Gregor, GVK. SVK. m. Kr. (M) (Sch.-B.-D.)	41	3/2 62	1/5 99
Pallan Josef, (M) TVM. (L.- u. W.-B.-A.)	53	1/10 73	1/5 00

**Werkführer.** (V. S. 17.)

Jurkotich Johann, (M) (Sch.-B.-D.)	40	1/2 76	1/5 91
Nedvich Ant., GVK. (K) (M) (L.- u. W.-B.-A.)	54	8/10 74	1/11 91
Pospichal Jak., SVK. m. Kr. (M) (Sch.-B.-D.)	50	18/10 66	1/11 92
Burkert Josef, (M) (Sch.-B.-D.)	64	16/2 85	1/11 93
5 Arbello Josef, GVK. (M) (M.-B.-D.)	54	27/3 78	1/11 93
Kreissl Johann, (M) (M.-B.-D.)	58	1/5 75	1/11 96
Oharek Peter, (M) (M.-B.-D.)	62	2/1 88	1/5 97
Pečene Karl, (M) (Hydrogr. Amt)	56	22/12 83	1/12 97



	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Reiniger Gustav, (M) (M.-B.-D.)	66	19/3 86	1/5 98
10 Trevisan Hugo, SVK. m. Kr. (K) (M) D2. (Seemin.-Etabl.)	54	16/1 75	1/1 99
Panzner Anton, SVK. m. Kr. (K) (M) D2. (Art.-D.)	46	22/3 67	1/1 99
Kubica Ignaz (für Elektrotechnik)	67	4/3 90	1/1 99
Huttar Alfred (für Elektrotechnik)	59	1/10 90	1/1 99
Jolles Emil (für chem. Lab.) (überzählig)	75	1/7 99	1/7 99
15 Meznik Julius, SVK. m. Kr. (M) D1.	55	7/9 72	1/8 00

### i) Constructions-Zeichner.

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang	In dieser Charge
1. Classe. (V. S. 5.)				
Zuliani Johann, (M)	60	1/5 85	1/1 99	
Ernst Oskar, (M)	53	1/5 85	1/1 99	
Picchiolotto Pasquale, (M)	57	1/7 87	1/1 99	
Bachó Edl. v. Dezser Josef, (M)	55	1/7 87	1/1 99	
5 Wahn Johann, (M)	64	1/1 89	1/1 99	
2. Classe. (V. S. 7.)				
Kappler Gustav, (M)	50	1/5 90	1/1 99	
Seidl Eduard, (M)	65	1/8 91	1/1 99	
Boxan Johann, (M)	69	1/9 91	1/1 99	
Musil Franz, (M)	64	1/4 92	1/1 99	
5 Lakony Josef, (M)	71	1/5 96	1/1 99	
Collorig Oskar.	75	1/1 99	1/1 99	
Patzak Johann	70	1/10 91	1/8 00	

## II. Marine-Commissariats-Beamte.

### Marine-General-Commissär. (V. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Budisavljević v. Predor Stanisl., EKO-R. 3. FJO-R. (K) (M) (M) GEO-R.	39	24/5 59	28/10 97

### Marine-Ober-Commissäre 1. Classe. (V. S. 5.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Ullmann Theodor, FJO-R. (K) (M)	41	15/12 64	1/11 93
Persoglia Eduard, (K) (M)	41	3/9 61	1/5 98
Stoiser Stephan, FJO-R. (M)	41	30/8 62	1/11 98
Helleparth Jaroslav, FJO-R. (K) (M)	45	24/10 64	1/11 99
5 Sufka Josef, (K) (M)	46	1/8 65	1/5 00

### Marine-Ober-Commissäre 2. Classe. (V. S. 5.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Nowak Johann, FJO-R. (K) (M)	47	22/6 66	1/11 98
Tasch Edmund, (M)	45	16/6 66	1/11 98
Cvitkovič Melchior, GVK. m. Kr. (K) (M)	48	5/7 67	1/1 99
Kovačič Andreas, (K) (M)	44	5/7 67	1/5 99
5 Taflirz Ernst, (K) (M)	49	3/3 69	1/1 00

## Marine-Commissäre. (V. S. 13.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Zacharias Adolf, (M)	45	3/12 69	1/11 95
Luft Anton, FJO-R. (M)	53	14/10 71	1/5 97
Schmidt Alexander, (K) (M) (Wartegebür)	44	10/7 63	1/11 97
Selan Johann, (K) (M)	52	30/12 71	1/5 98
5 Linhart Johann, (M)	55	19/8 72	1/5 98
Kessler Gustav, (M) (Wartegebür)	53	27/8 72	1/5 98
Sedmik Joh., Dr. jur., GVK. m. Kr. (K) (M)	52	11/4 72	1/5 98
Steinbühler August, GVK. m. Kr. (K) (M)	52	1/1 71	1/11 98
Gayer Rüdiger, (M)	53	19/8 72	1/11 98
10 Sturm Friedrich, (M) (Wartegebür)	53	7/9 71	1/1 99
Diethart Joh., (K) (M) OKM. SOvWE-5.	53	11/4 71	1/5 99
Enoh Anton, (M)	49	1/9 72	1/5 99
Codelli Ernst, (M)	56	1/11 73	1/5 99
Sterz Friedrich, GVK. m. Kr. (M)	55	21/8 73	1/1 00
15 Erdlen Christian, (K) (M)	55	1/11 73	1/5 00
Kuchinka Josef, (K) (M)	58	1/10 75	1/11 00

## Marine-Commissariats-Adjuncten 1. Classe. (V. S. 41.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Riaviz Heinrich, (M)	58	1/9 76	1/11 90
Kragl Alois, (M)	54	1/11 73	1/5 91
Leser Julian, (K) (M)	57	1/12 75	1/11 91
Sever August, (K) (M)	56	1/12 76	1/5 92
5 Schrittwieser Ludwig, (M)	58	1/6 76	1/11 92
Bayer Leo, (M)	55	16/9 75	1/11 92
Kuchinka Eduard, (M)	61	1/3 78	1/5 93
Podgornik Maximilian, (M)	55	2/11 74	1/5 93
Lang Friedrich, (M)	59	1/10 78	1/5 93
10 Storch Josef, (M)	55	19/3 76	1/11 93
Haraschin Gustav, (M)	59	1/5 79	1/5 94
Jirik Wenzel, (M)	56	8/1 76	1/5 94
Stöger Mayer Leopold, (M)	61	1/8 79	1/11 94
Kesslitz Rainer, Dr. jur., (K) (M)	60	1/12 79	1/11 94
15 Linhart Rafael, (M)	56	1/8 80	1/5 95
Pittamitz August, (K) (M)	57	31/1 77	1/5 95
Fettinger Franz, (M)	62	1/11 80	1/5 95
Lovisoni Franz, (M)	63	1/11 81	1/5 95
Oestreicher Karl, (M)	60	1/11 81	1/11 95
20 Paur Karl, (M)	62	28/11 80	1/5 97
Ludvik Camillo, (M)	64	1/11 81	1/5 97
Baader Emil, (K) (M)	63	20/4 80	1/11 97
Roland Franz, (M)	62	1/11 81	1/11 97
Paugger Karl, (M)	58	10/12 77	1/5 98
25 Kukmann Franz, (M)	57	2/2 77	1/5 98
Graf Karl, (M)	62	1/4 83	1/5 98

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Philipp Emil, (M)	63	26/9 82	1/5 98
du Ban Maximilian, (M) MDO-4.	62	1/5 84	1/5 98
Senautka v. Seewart Wilhelm, Ritt., (M)	66	1/5 84	1/11 98
30 Ličen Karl, (M)	65	1/11 83	1/11 98
Pessl Josef, (M)	63	1/7 84	1/11 98
Piveč Rupert, (M)	65	17/1 83	1/11 98
Gautsch Clemens, (M)	63	30/1 83	1/11 98
Pollak Ludwig, (M)	63	1/11 84	1/1 99
35 Pirc Josef, (M)	65	1/5 84	1/5 99
Sauer Edl. v. Nordendorf Clemens, (M)	64	29/9 82	1/5 99
Kaudela Julius, (M)	66	1/12 84	1/5 99
Hauger Alexander, (M)	66	1/11 84	1/1 00
Fiedler Robert, (M)	65	1/9 83	1/5 00
40 Paugger Albrecht, (M)	67	1/12 85	1/5 00
Folprecht Theodor, (M)	65	1/10 83	1/11 00

### Marine-Commissariats-Adjuncten 2. Classe. (V. S. 41.)

Riaviz Gustav, (M) PMBO-R.	63	11/8 83	1/11 92
Kofalka Ferdinand, (M) (Wartegebür)	64	2/9 82	1/5 93
Juch Philipp, (M)	65	1/11 84	1/5 94
Voldfich Alois, (M)	65	16/2 85	1/5 94
5 Theissig Heinrich, (M)	66	1/10 86	1/5 94
Fritsch Adam, (M)	68	1/1 88	1/11 94
Tuschner Jaroslav, (M)	67	1/10 86	1/5 95
Gaber Wilhelm, (M)	66	27/9 85	1/5 95
Siebert Richard, (M)	64	1/3 86	1/5 95
10 Golias Johann, (M) IKO-R.	63	26/9 82	1/5 95
Lehner Victor, (M)	68	7/2 88	1/5 95
Sighartner Julius, (M)	65	9/4 86	1/5 95
Paugger Friedrich, (M)	70	1/8 88	1/5 96
Kysela Ludwig, (M)	65	3/1 85	1/11 96
15 Wagner August, (M)	68	1/1 88	1/11 96
Talento Emil, (M)	69	1/9 87	1/5 97
Müller Anton, (M)	71	1/8 89	1/5 97
Huebmershofen-Silbernagl J., Frh. v., (M)	70	1/11 88	1/5 97
Masek Josef, (M)	70	1/3 90	1/5 97
20 Cavallar v. Grabensprung Ed., Ritt., (M)	67	1/3 90	1/11 97
Lukesch Johann, (M)	68	1/8 89	1/5 98
Heyderich Gustav, (M)	72	1/3 90	1/5 98
Weber Franz, (M)	67	10/1 87	1/5 98
Glück Adolf, (M)	73	13/4 91	1/5 98
25 Lorenz Oskar, (M)	72	1/2 91	1/5 98
Schredl Rudolf, (M)	72	13/4 91	1/5 98
Patočka Emil, (M)	70	7/12 90	1/5 98
Štastný Josef, (M)	67	9/12 86	1/11 98
Jelinek Ferdinand, (M) (Wartegebür)	72	1/2 91	1/11 98

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
30 Hartlieb Victor, (M)	72	1/10 91	1/11 98
Kuhačevich Karl v., (M)	72	1/10 91	1/11 98
Kossier Johann, (M)	68	16/3 88	1/11 98
Achtschin Josef, (M)	70	11/3 90	1/11 98
Gamisch Anton, (M) (S) OMO-4.	71	1/1 92	1/1 99
35 Milost Wenzel, (M) (C)	70	1/2 91	1/5 99
Prosz Ludwig, (M)	73	19/5 92	1/5 99
Kreismann Adolf, (M)	74	1/11 92	1/5 99
Willenik Victor, (M)	72	1/11 92	1/1 00
Zhernotta Hermann, (M)	72	1/9 92	1/5 00
40 Belen Alfred, (M)	74	1/1 93	1/5 00
Kollaritsch Emil, (M)	75	25/9 91	1/5 00
Weiser Wilhelm, (M)	75	20/5 93	1/11 00
Alpi Rudolf, (M)	71	2/8 93	1/11 00

### Marine-Commissariats-Adjuncten 3. Classe. (V. S. 43.)

Wildaner Wilhelm, (M)	77	30/10 94	1/5 97
Jüptner v. Jonstorff August, Freih., (M)	77	14/11 94	1/5 97
Šindelar Adolf, (M)	76	30/10 94	1/5 97
Reiter Karl, (M)	73	31/7 91	1/5 97
5 Adelman Elenus, (M)	74	30/10 94	1/5 97
Gortani Alois, (M)	70	27/5 91	1/5 97
Vašič Victor, (M)	73	30/4 95	1/11 97
Hrebiczek Alfred, (M)	75	30/4 95	1/11 97
Leybold Max, (M)	72	18/4 93	1/11 97
10 Marchetti Remigius, (M) (Wartegebür)	72	20/9 93	1/11 97
Uršič Franz, (M)	73	26/9 93	1/11 97
Peschier Johann, (M)	78	31/10 95	1/5 98
Burgstaller Franz, (M)	75	31/10 95	1/5 98
Straub Oswald, Ritt. v., (M)	74	28/4 96	1/11 98
15 Komavec Heinrich, (M)	76	28/4 96	1/11 98
Rant Alois, (M)	74	5/8 93	1/11 98
Lukas Gustav, (M)	74	28/4 96	1/11 98
Herdler Eduard, (M)	73	25/4 95	1/11 98
Hoppe Camillo, (M)	77	27/10 96	1/11 98
20 Benussi Peter, (M)	75	20/6 96	1/11 98
Ogris Maximilian, (M)	79	27/10 96	1/11 98
Görig Karl, (M)	77	27/10 96	1/11 98
Kristan Victor, (M)	76	27/10 96	1/11 98
Millesich Richard, (M)	76	1/11 96	1/11 98
25 Fucke Josef, (M)	77	27/10 96	1/11 98
Krüger Ernst, (M)	75	2/9 95	1/11 98
Rossmann Ignaz, (M)	78	27/4 97	1/11 99
Navratil Friedrich, (M)	77	27/4 97	1/11 99
Grošelj Franz, (M)	77	25/9 97	1/5 00

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
30 Rauskolb Reinhold, (M)	74	25/9 97	1/5 00
Willomitzer Josef, (M)	76	25/9 97	1/5 00
Dumić Stephan, (M)	76	25/9 97	1/5 00
Schiffermüller Moriz, (M)	79	25/9 97	1/5 00
Häusler August, (M)	77	25/9 97	1/5 00
35 Glück Ludwig, (M)	78	27/4 97	1/5 00
Sorko Franz, (M)	79	25/9 97	1/5 00
Janitti Karl, (M)	78	25/9 97	1/5 00
Machnich Josef, (M)	76	14/5 97	1/11 00

### Marine-Commissariats-Eleven. (V. S. 24.)

Tipelt Moriz, (M)	78	25/9 97	1/2 00
Götzl Josef, (M) (prov.)	77	10/9 97	1/9 98
Altenburger Edmund, (M) (prov.)	78	1/10 98	1/10 98
Daurer Josef, (M) (prov.)	76	1/10 98	1/10 98
5 Haas Otto, (M) (prov.)	79	1/10 98	1/10 98
Herglotz Karl, (M) (prov.)	77	1/10 98	1/10 98
Istenić Oskar, (M) (prov.)	77	1/10 98	1/10 98
Kinzel Alfred, (M) (prov.)	78	1/10 98	1/10 98
Knoll Hermann, (M) (prov.)	79	1/10 98	1/10 98
10 Martin Friedrich, (M) (prov.)	79	1/10 98	1/10 98
Minařík Josef, (M) (prov.)	79	1/10 98	1/10 98
Padar Johann, (M) (prov.)	79	1/10 98	1/10 98
Pilous Heinrich, (M) (prov.)	79	1/10 98	1/10 98
Roinski Johann, (M) (prov.)	78	1/10 98	1/10 98
15 Skušek Johann, (M) (prov.)	77	1/10 98	1/10 98
Smoquina Julius, (M) (prov.)	81	1/10 98	1/10 98
Wicherek Theodor, (M) (prov.)	77	1/10 98	1/10 98
Binder v. Degenschild Arth., Ritt. (prov.)	82	27/9 99	1/10 99
Dimter Rudolf (prov.)	81	27/9 99	1/10 99
20 Jost Adolf (prov.)	80	27/9 99	1/10 99
Korab Heinrich, (M) (prov.)	77	11/3 98	1/10 99
Novotny Gustav (prov.)	80	27/9 99	1/10 99
Quantschnigg Leo (prov.)	79	30/9 99	1/10 99
Ritter Franz v. (prov.)	79	27/9 99	1/10 99
25 Rochel Johann (prov.)	81	27/9 99	1/10 99
Schausberger Ernst (prov.)	78	5/6 99	1/10 99
Soltész Karl (prov.)	79	27/9 99	1/10 99
Tins Rudolf (prov.)	82	27/9 99	1/10 99
Heiny Ludwig (prov.)	81	1/10 00	1/10 00
30 Held Lothar (prov.)	80	1/10 00	1/10 00
Koren Rudolf (prov.)	81	1/10 00	1/10 00
Pavlat Wladimir (prov.)	76	1/10 00	1/10 00
Stalzer Johann (prov.)	78	1/10 00	1/10 00
Stoiser Friedrich (prov.)	81	1/10 00	1/10 00
35 Zachar Kasimir (prov.)	79	1/10 00	1/10 00

### III. Beamte des hydrographischen Wesens.

Director. (V. S. 1.)

#### Abtheilungs-Vorstände.

(V. S. 5.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	In dies. Anstell.
Normann-Friedenfels Eduard, Edl. v., FJO-R. (M), Linienschiffs-Lieutenant a. D.	59	1/7 77	2/11 94

Marine-Bibliotheks-Adjunct. (V. S. 1.)

Seelig Albert, (M)	57	1/7 76	1/11 88
--------------------	----	--------	---------

### IV. Beamte für das Lehrfach.

#### a) An der Marine-Akademie.

Professoren. (V. S. 8.)

Mayer Ernst, EKO-R. 3. (K) (M) TVO-Off. (lehrt darstell. Geometrie)	40	4/6 61	27/9 66
Wolf Julius, EKO-R. 3. (K) (M) TNIO-2. (lehrt Elementar- und höhere Mathematik; Studienreferent)	40	1/4 59	11/12 70
Salcher Peter, Dr., FJO-R. (M) (C) (lehrt Mechanik und Physik; Vorstand des physikalischen Cabinets)	48	1/9 75	1/9 75
Schallmeiner Leopold, (M) (C) (lehrt Elementar- und höhere Mathematik)	50	9/1 76	1/2 78
5 Mayr Mich., (M) (C) (lehrt deutsche Sprache, Rhetorik und Literaturgeschichte)	51	24/8 83	24/8 83
Schuler Johann, (M) (C) (lehrt Chemie und Naturwissenschaften; Vorstand des chem. Laboratoriums u. d. naturhistor. Cabinets)	53	15/6 72	8/10 95
Böhm Ludwig, Dr., (M) (C) (lehrt Geographie und Geschichte; Bibliothekar)	64	5/7 97	10/9 98
Wanka Josef, (M) (lehrt Elementar- und höhere Mathematik)	67	1/9 99	1/9 99

Supplent. (V. S. 1.)

Tersy Simon (für Mathematik und Physik)	75	1/9 99	1/9 99
---	----	--------	--------

#### Contractlich bestellte Lehrer für die Marine-Akademie.

Margoni Constantin (lehrt die italienische Sprache).
Szabó Samuel (lehrt die ungarische Sprache).
Gibara Emil (ertheilt den Gesangunterricht).
Celebrini Clemente (ertheilt den Tanzunterricht).

b) *An der Marine-Unter-Realschule.*

## Director. (V. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dient seit	In dies. Anstell.
Neugebauer Leo, FJO-R. (M)	48	1/10 69	23/10 88

## Professoren. (V. S. 6.)

Rippl Friedrich, GVK. m. Kr. (M)	57	3/1 77	1/9 82
Vogt Robert, (M) Lieut. d. n. a. L.-W.	65	28/6 93	1/9 93
Gnirs Anton (prov.)	73	1/9 99	1/9 99
Bleeschmidt Franz, (M)	71	1/11 96	1/9 99
5 Riegler Richard (prov.)	74	1/9 00	1/9 00

## Turnlehrer. (V. S. 1.)

Glaser Feodor, (M)	60	1/9 92	15/9 92
--------------------	----	--------	---------

c) *An der Marine-Volksschule für Knaben.*

## Oberlehrer. (V. S. 1.)

Kofjatch Alois, (M)	63	16/4 83	1/10 94
---------------------	----	---------	---------

## Lehrer. (V. S. 9.)

Collorig Josef, GVK. (M)	43	30/11 67	30/11 67
Freiberger Josef, (M)	57	1/9 85	1/9 85
Fucke Wenzel, (M)	64	1/9 91	1/9 91
Kracher Karl, (M)	60	1/9 91	1/9 91
5 Kunz Josef, (M)	70	15/9 96	15/9 96
Walter Ludwig, (M)	72	1/1 97	1/8 98
Langer Wilhelm, (M)	73	1/9 98	1/9 98
Pelz Rudolf	72	1/9 99	1/9 99
Pfandelbauer Edwin	69	1/9 99	1/9 99

d) *An der Marine-Volks- und Bürgerschule für Mädchen.*

## Director. (V. S. 1.)

Vogrich Johann, GVK. m. Kr. (M)	41	1/9 75	29/9 75
---------------------------------	----	--------	---------

## Lehrerinnen. (V. S. 13.)

Müller Francisca, GVK. (M)	1/2 76	1/2 76
Tittmann Anna, (M)	1/9 83	1/9 83
Steffan Emilie, (M)	4/12 83	4/12 83

	Dient seit	In dies. Anstell.
Schmid Marie, (M)	1/9 84	1/9 84
5 Jesser Helene, (M)	1/9 90	1/9 90
Hermann Helene, (M)	1/9 92	1/9 92
Calcagni Amalie, (M)	12/9 93	12/9 93
Hess Johanna, (M)	1/7 95	1/7 95
Lang Marie, (M)	1/8 96	1/8 96
10 Wilhelmi Olga, (M)	1/9 95	1/9 95
Nowak Marianne, (M)	1/9 98	1/9 98
Sittig Melanie, (M)	1/9 98	1/9 98
Bretzner Gabriele, (M)	1/9 80	1/9 80

## Zöglinge der k. u. k. Marine-Akademie.

(V. S. 130.)

\*\*\* Vorzugs-, \*\* doppelte, \* einfache Auszeichnung.

## 4. Jahrgang.

***Marx Peter.	*Kaftanić Natale.
***Marko Georg.	*Fayenz Hermann.
***Pachta-Rayhofen Percival, Graf v.	15*Dyrna Franz.
**Schmidt Victor.	*Sika Alfred.
5**Kubin Richard.	*Rossi-Sabatini Gaston.
**Corossacz Franz.	*Bauszner Armin, Edl. v.
**Svitak Karl.	*Notar Bruno.
**Walluschnig Karl.	20*Pitamić Alexander.
**Singule Rudolf.	*Elsner Felix.
10**Mayerweg Karl.	Halavanja Nikolaus
**Czoernig Walther, Freih. v.	Straschiripka-Canon Hans.
**Merten Marius, Edl. v.	Liebe Edl. v. Kreutzner
	Richard.

## 8. Jahrgang.

**Luterotti Julian v.	*Barbuneanu Peter.
**Bernath de Bosutpolje Wladimir.	*Duimich Bruno.
**Ulbing Walther.	*Koller Karl.
**Ronay Tibor.	15*Josif Victor.
5**Ockermüller Hugo.	*Millonig Josef.
**Marius Arthur.	*Leon Johann.
**Kleissl Friedrich.	*Schiffer Edl. v. Groppenau
**Hübner Eduard, Ritt. v.	Rudolf.
**Schwarz Julius, Freih. v.	*Florio Robert.
10**Becker Maximilian, Ritt. v.	20*Hermann Norbert, Edl. v.
*Woseček Wenzel.	*Müller Richard.
	Petris de Plauno Nikolaus.

Collorig Arthur.  
Bersa Edl. v. Leidenthal  
Alexander.  
25 Sparmann Franz.  
Pauschmann Rudolf.  
Millinković Branko.

Ekl Paul.  
Homa Walther.  
30 Salvini v. Meeresburg  
Gaston, Ritt.  
Lettis Maximilian, Freih. v.  
Liebe Edl. v. Kreutzner Max.

## 2. Jahrgang.

\*\*Kuchinka Josef.  
\*Schonta v. Seedank Erich.  
\*Moese Edl. v. Nollendorf  
Wilhelm.  
\*Macher Alfred.  
5\*Mensburger Josef.  
\*Poljanec Alois.  
Asten Robert, Ritt. v.  
Sarić Wladimir.  
Doblhoff Richard, Freih. v.  
10 Butzke Franz.  
Zelisko Karl.  
Scarpa Anton.  
Jüstel Hermann.  
Schwickert Gustav.  
15 Strnad Bruno.

Margelik Theodor.  
Coltelli v. Roccamare Walth.  
Lettner Maximilian.  
Gottl August.  
20 Banekovic Stephan v.  
Wassich Otto.  
Reich Anton.  
Potočnik Gustav.  
Magerl v. Kouffheim Guido.  
25 Rodinis Karl.  
Singule Wilhelm.  
Schwentner Josef.  
Ziegler Friedrich.  
Hermann Walther, Edl. v.  
30 Pierotić Franz.  
Mikuleczky Franz.

## 1. Jahrgang.

Becker Rudolf.  
Berbuc Boguslav,  
Bublay Hermann.  
Curter Edl. v. Breinlstein  
Julius.  
5 Dyrna Friedrich.  
Elischer Hans.  
Ham Alexander.  
Hebra Oskar, Ritt. v.  
Heinrich Oswald v.  
10 Holub Josef.  
Konic Josef.  
Korać Zelimir.  
Krsnjavi Johann.  
Lerch Egon.  
15 Marijassevich Wladko v.  
Nejebisy Franz.  
Novelly Egon v.

Pfeiffer Heinrich.  
Pietzuk Karl.  
20 Pörtl Marius, Ritt. v.  
Randich Johann.  
Raubal Max.  
Riedlinger Johann.  
Sapieha Leo, Fürst.  
25 Schiavon Heinrich.  
Schlosser Friedrich.  
Schneditz Gilbert.  
Selan Victor.  
Skopinie Franz.  
30 Stauch Julius.  
Stenta Hugo.  
Stermich Melchior, Ritt. v.  
Teuffl v. Fernland Robert.  
Todor Koloman.  
35 Wodianer v. Maglod Bela.

## V. Beamte in Zuteilung.

## Militär-Medicamenten-Beamte.

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Jenikowsky Heinrich, ♂ (K) (M), Verwalter	49	1/7 74	2/5 96
Gartenauer Theodor, (M), Official 2. Cl.	60	13/1 80	6/5 99
Wolf Josef, (M), Official 3. Cl.	65	1/8 95	1/5 98
Ostermaier Karl, (M)	66	1/11 95	1/5 99
5 Eitzenberger Julius, (M), Official 3. Cl.	69	1/5 98	1/11 99
Krejci Josef, (M), Accessist	69	1/12 98	1/12 98
Lius Ernst, Accessist	75	1/5 99	1/11 99

## Marine-Kapellmeister.

Jaksch Franz . . . . . | 51 | 1/9 99 | 1/9 99

## B. Gagisten ohne Rangs-Classe.

## I. Stabs-Unterofficiere.

(V. S. 108.)

## 1. Deck-Dienst.

## Ober-Bootsmänner. (V. S. 11.)

	Dienst seit	Beförderungstag
Pontevivo Johann, SVK. m. Kr. (K) (M) D1.	12/4 67	1/7 92
Maver Andreas, SVK. m. Kr. (M) D1.	28/12 70	1/1 93
Marincovich Mathias, (K) (M) D1.	1/10 74	1/7 93
Vidulich Girolamo, (M) D1.	2/9 69	1/10 93
5 Giurissa Martin, SVK. m. Kr. (K) (M) D1.	2/9 69	1/4 96
Lettich Peter, SVK. (M) D1.	1/10 72	1/4 97
Pachlich Johann, (K) (M) D1.	23/4 66	1/4 97
Gelletich Serafin, SVK. (M) D1.	26/5 74	1/11 00
Donatich Matthäus, SVK. m. Kr. (M) D1.	13/9 69	1/11 00

## Bootsmänner. (V. S. 12.)

Tarabochia Johann, (K) (M) D1.	12/11 70	1/4 95
Bernečich Anton, (K) (M) D1.	1/10 70	1/7 96
Vidas Peter, SVK. m. Kr. (M) D1.	1/10 72	1/10 96
Hersich Anton, SVK. m. Kr. (K) (M) D2.	24/5 75	1/4 97
5 Kinkela Josef, (M) D1.	1/10 71	1/4 97
Persić Pasqual, (K) (M) D2.	31/10 74	1/10 97
Grego Dominik, (K) (M) D2.	6/10 77	1/4 98

## 2. Artillerie-Dienst.

### Ober-Bootsmänner (Geschütz-Meister).

(V. S. 3.)

	Dienst seit	Beförde- rungstag
Porzer Otto, SVK. m. Kr. (M) D1. . . . .	19/9 71	1/1 99
Rollinger Josef, SVK. m. Kr. (M) D1. . . . .	14/10 72	1/11 00
Baggozzi Benjamin, (M) D2. . . . .	31/8 75	1/11 00

### Bootsmänner (Geschütz-Meister). (V. S. 8.)

Tumpach Franz, (K) (M) D1. . . . .	1/9 76	1/10 97
Sozánsky Thaddäus, (M) D2. . . . .	31/7 79	1/4 98
Engerlein Karl, (M) D2. . . . .	30/7 78	1/1 99

## 3. Torpedo-Dienst.

### Ober-Bootsmann (Torpedo-Meister). (V. S. 1.)

Petronio Georg, SVK. m. Kr. (M) D2. . . . .	1/10 75	1/7 90
---	---------	--------

### Bootsmänner (Torpedo-Meister). (V. S. 3.)

Sidar Vincenz, (M) D2. . . . .	31/10 79	1/1 91
Kuba Johann, (M) D2. . . . .	31/7 81	1/7 95
Baumgartner Johann, SVK. (M) D2. . . . .	27/12 81	1/1 98

## 4. Seeminen-Dienst.

### Ober-Bootsmann (Minen-Meister). (V. S. 1.)

Picinich Anton, SVK. m. Kr. (M) D2. . . . .	1/10 76	1/4 98
---	---------	--------

### Bootsmann (Minen-Meister). (V. S. 1.)

Zorié Felix, (M) D2. . . . .	1/10 76	1/4 98
------------------------------	---------	--------

## 5. Steuer-Dienst.

### Ober-Steuermann. (V. S. 1.)

Mlinar Johann, SVK. m. Kr. (M) D1. . . . .	20/3 67	1/7 90
--	---------	--------

### Steuermänner. (V. S. 4.)

Nicolich Caspar, SVK. m. Kr. (M) D1. . . . .	1/10 71	1/1 96
Čanič Johann, (M) D1. PKVM. . . . .	13/4 74	1/4 96

	Dienst seit	Beförde- rungstag
Dorotich Johann, (K) (M) D2. . . . .	1/10 77	1/10 97
Jovič Gottfried, (M) D2. . . . .	30/12 75	1/10 97
5 Nider Domenico, (M) D2. . . . .	2/4 81	1/7 98
Nemeth Alexander, (M) D2. . . . .	31/7 83	1/7 98
Primz Franz, (M) D2. . . . .	31/7 83	1/7 98

## 6. Waffen-Dienst.

### Ober-Waffen-Meister. (V. S. 6.)

Rainer Ferdinand, (M) D2. (übercomplet) . . . . .	1/10 78	1/4 91
Koňárek Josef, (M) D2. (übercomplet) . . . . .	21/6 69	1/4 92
Franz Andreas, SVK. m. Kr. (K) (M) D1. . . . .	1/10 73	1/1 93
Leipner Wenzel, SVK. m. Kr. (K) (M) D1. . . . .	13/3 62	1/1 95
5 Baboz Josef, SVK. m. Kr. (M) D1. . . . .	1/10 74	1/10 97
Weyermayr Georg, (K) (M) D1. . . . .	20/10 75	1/4 98
Catelan Josef, (M) D1. . . . .	1/10 73	1/10 98

### Waffen-Meister. (V. S. 11.)

Weisker Franz, (M) D2 (übercomplet) . . . . .	1/10 80	1/10 93
Trescher Johann, (M) D2. (übercomplet) . . . . .	1/10 79	1/4 95
Mietus Johann, (M) D2. . . . .	1/10 83	1/4 96
Lulič Hermann, (M) D2. . . . .	11/4 77	1/4 98
5 Rybař Adolf, (M) D2. . . . .	30/7 78	1/1 99

## 7. Maschinen-Dienst.

### Ober-Maschinen-Wärter. (V. S. 10.)

Wulz Heinrich, SVK. m. Kr. (K) (M) D1. . . . .	30/9 73	1/10 89
Pérchy Emanuel, SVK. m. Kr. (M) D2. . . . .	5/11 78	1/1 93
Illusig Ferdinand, (M) D2. . . . .	31/8 79	1/1 93
Ruckser Johann, (M) D2. . . . .	31/8 79	1/1 94
5 Camalich Anton, (M) D2. . . . .	26/9 81	1/1 96
Corsich Cäsar, SVK. m. Kr. (M) D2 (S) . . . . .	28/8 83	1/7 97
Scordilli Anton, (M) D2. . . . .	1/8 82	1/7 97
Letocha Robert Franz, (K) (M) D2. . . . .	23/9 80	1/1 98
Lehmacher Anton, (M) D2. . . . .	28/8 84	1/5 00
10 Seghini August, (M) D2. BsVM. . . . .	28/8 84	1/11 00

### Maschinen-Wärter. (V. S. 26.)

Angermayer Ludwig, (M) D2. . . . .	28/8 84	1/4 96
Assam Josef, (M) D2. . . . .	1/10 84	1/7 96
Holubař Johann, (M) . . . . .	28/10 87	1/10 97
Steinwender Alexander, (M) . . . . .	24/9 87	1/7 98
5 Sozanski Kasimir, (M) . . . . .	17/8 88	1/1 99
Salcovich Franz, (M) . . . . .	26/8 89	1/1 99

### S. Drainage-Dienst.

#### Ober-Maschinen-Wärter (Drainage-Meister).

(V. S. 4.)		Dienst seit	Beförde- rungstag
Brunner Karl, SVK. m. Kr. (M) D2.		10/7 79	1/1 94
Gallowitsch Josef, SVK. m. Kr. (M) D2.		7/5 82	1/4 96
Kodal Rudolf, (M)		1/8 82	1/10 98

#### Maschinen-Wärter (Drainage-Meister). (V. S. 6.)

Nejedly Josef, (M)	31/10 87	1/10 97
Garimberti Camillo, (M)	27/8 87	1/1 98

### II. Stabsprofossen.

(V. S. 3.)

		Rang
Krišković Valentin, SVK. m. Kr. (M) D2., Ober-Stabsprofoss	21/5 75	1/11 89
Ožegović v. Barlabashevč Stephan, (M) D2., Ober-Stabsprofoss	8/8 77	1/11 89
Addobbati Luigi, O1 (K) (M) D2., Stabsprofoss	12/4 74	1/6 88

### III. Technisches Hilfs-Personale.

#### Ober-Poliere, Poliere und Bau-Aufseher.

##### Ober-Poliere.

(V. S. 3.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	In dieser Charge
Zemann Anton, (M)	54	30/4 74	1/10 92

##### Poliere. (V. S. 3.)

Altenburger Ernst, (M)	76	1/5 97	1/11 00
------------------------	----	--------	---------

##### Bau-Aufseher. (V. S. 3.)

Paulin Michael	59	2/5 83	1/1 99
Engels Emil (prov.)	79	24/3 00	1/7 00

#### Zugetheilte Militär-Bau-Werkmeister.

Knopp Konrad, (K) (M) D2., Milit.-Ober-Bauwerkmeister	53	1/6 74	1/1 95
Zeschner Martin, Milit.-Ober-Bauwerkmeister	55	1/10 75	1/11 95

	Geb. Jahr	Dienst seit	In dieser Charge
Pötsch Mathias, SVK. m. Kr. (M) D2., Milit.-Ober-Bauwerkmeister	56	1/10 76	1/11 95
Schmidinger Karl, (M), Milit.-Bauwerkmeister	68	1/10 89	1/2 96
Stopar Christian, (M) (Förster)	63	1/5 92	6/5 91
Sedlaček Josef, (M) (Marine-Gärtner)	65	24/4 85	1/7 98

### Arsenals-Meister-Personale.

#### Takel-Direction.

##### Segel-Werkstätte.

##### Ober-Meister. (V. S. 1.)

Ljubotina Johann, (M)	49	4/9 69	1/11 98
-----------------------	----	--------	---------

##### Meister. (V. S. 1.)

Albanese Nikolaus, (M)	70	16/11 88	1/11 98
------------------------	----	----------	---------

#### Schiffbau-Direction.

##### Werfte.

##### Ober-Meister. (V. S. 6.)

Robba Peter, SVK. m. Kr. (M)	49	16/7 76	1/11 89
Ranzatto Santo, SVK. m. Kr. (M)	58	12/6 83	1/11 92
Steffé Vincenz, SVK. m. Kr. (M)	54	26/5 76	1/5 93
Garbin Anton, SVK. m. Kr. (M)	47	20/3 74	1/11 97
5 Wizina Karl, SVK. m. Kr. (M)	65	28/4 88	1/5 98
Sussanich Josef, (M)	51	24/6 76	1/5 00

##### Meister. (V. S. 20.)

Maistrello Cherubin, (M)	47	22/6 75	1/5 85
Bullesich Johann, (M)	39	21/5 75	1/11 87
Zamarin Augustin, (K) (M)	41	7/2 77	1/5 91
Gasvodic Andreas, (M)	46	9/3 77	1/5 91
5 Paravich Johann, SVK. m. Kr. (M)	57	1/5 71	1/11 92
Wratovich Stanislaus, (M)	56	27/7 72	1/11 93
Basilisco Nikolaus, (M)	61	1/5 75	1/5 96
Menin Franz, (M)	59	31/3 81	1/5 96
Codanich Anton, (M)	61	6/2 85	1/11 97
10 Reinberger Franz, (M)	60	9/5 88	1/5 98
Vianello Amadeus, (M)	50	16/5 81	1/5 98
Bernardis Franz, (M)	66	1/5 82	1/5 98
Ortolani Alois, (M)	42	11/12 67	1/5 98

	Geb. Jahr	Dient seit	In dieser Charge
Bullanich Eugen, (M)	64	1/5 89	1/11 98
15 Kostainovich Johann, (M)	71	1/11 89	1/11 98
Martinovich Anton, (M)	72	1/5 90	1/11 99
Vratovich Dominik, (M)	58	27/7 72	1/11 00
Mersu Anton, (M)	40	13/12 65	1/11 00

*Schiffsschmiede.*

## Ober-Meister. (V. S. 1.)

Sandri Josef, (K) (M)	43	5/4 64	1/11 91
-----------------------	----	--------	---------

## Meister. (V. S. 4.)

Janes Johann, (M)	48	11/7 67	1/5 91
Cioli Karl, (M)	42	27/9 70	1/11 91
Bellaz Caspar, (M)	58	1/5 75	1/11 95
Winklhofer Karl, (M)	67	27/3 88	1/11 96

*Böttcher-, Mastenmacher- und Riemenmacher-Werkstätte.*

## Meister. (V. S. 1.)

Lonzar Johann, (M)	55	20/2 79	1/11 92
--------------------	----	---------	---------

*Tischler-Werkstätte.*

## Ober-Meister. (V. S. 1.)

Sasso Anton, (K) (M)	45	15/3 66	1/5 97
----------------------	----	---------	--------

## Meister. (V. S. 3.)

Bonassin Anton, (M)	47	18/3 68	1/11 98
Zok Karl, (M)	75	14/8 97	1/5 00

*Anstreicher-Werkstätte.*

## Ober-Meister.

Rotter Josef, (M)	50	1/6 93	1/11 96
-------------------	----	--------	---------

## Meister. (V. S. 1.)

*Bootsbauer-Werkstätte.*

## Ober-Meister. (V. S. 1.)

## Meister. (V. S. 1.)

Lonzar Ernst, (M)	58	27/4 78	1/5 97
Lucatello Markus, (M)	55	5/2 79	1/11 97
Percovich Johann, (M)	72	31/10 86	1/11 97

*Blockmacher-Werkstätte.*

## Meister. (V. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dient seit	In dieser Charge
Deprato Josef, (M)	54	20/10 68	1/11 00

*Maschinenbau-Direction.**Maschinen- und Montiersaal, Feilhauerei.*

## Ober-Meister. (V. S. 2.)

Bajec Johann, SVK. m. Kr. (M)	50	28/1 75	1/11 98
Zapletal Franz, (M)	58	1/5 74	1/11 98
Ressich Andreas, (M)	40	10/5 70	1/5 99

## Meister. (V. S. 6.)

Flaschka Josef, (M)	49	26/9 74	1/11 93
Vučetich Stephan, (M)	52	27/2 69	1/11 94
Maschek Franz, (K) (M)	44	11/4 70	1/5 96
Gloss Josef, (M)	54	26/6 76	1/11 96
5 Sommer Josef, (M)	47	2/2 69	1/11 98
Parenzau Wilhelm, (M)	73	1/5 91	1/11 98

*Kesselschmiede.*

## Ober-Meister. (V. S. 1.)

Cusma Peter, (M)	45	7/3 66	1/11 97
------------------	----	--------	---------

## Meister. (V. S. 4.)

Ille Franz, (K) (M)	43	25/1 69	1/5 93
Czeipek Gustav, (M) (Wartegebür)	65	27/7 85	1/11 93
Sardož Josef, (M)	60	1/11 75	1/5 97
Doria Anton, (M)	60	9/12 84	1/11 97
5 Kresnig Karl, (M)	61	20/1 81	1/5 99

*Dampfschmiede, Walzwerk.*

## Ober-Meister. (V. S. 1.)

## Meister. (V. S. 1.)

Hlastec Anton, (M)	66	10/9 89	1/5 98
Baricevich Josef, (M)	41	22/2 62	1/5 00

*Kupferschmiede.*

## Ober-Meister. (V. S. 1.)

Bissiak Mathias, SVK. m. Kr. (K) (M)	39	11/3 64	1/11 85
--------------------------------------	----	---------	---------

## Meister. (V. S. 2.)

Demartini Engelbert, (M)	41	4/3 68	1/11 86
Tutti Alois, (K) (M)	42	10/9 62	1/11 94
Heger Rudolf, (M)	75	24/8 95	1/11 00



*Giesserei.*

Meister. (V. S. 2.)	Geb. Jahr	Dient seit	In dieser Charge
Zajček Karl, (M)	49	20/10 68	1/5 97

*Modell-Tischlerei.*

Meister. (V. S. 1.)

*Artillerie-Direction.**Schmiede-, Präcisions-, mechanische und Torpedo-Werkstätte.*

Ober-Meister. (V. S. 4.)

Sajz Anton, SVK. m. Kr. (K) (M)	50	10/5 71	1/5 97
Zottich Felix, (M)	58	9/3 81	1/5 97
Smola Franz, (M)	57	20/6 81	1/11 99

Meister. (V. S. 6.)

Windisch Stephan, (K) (M)	47	16/4 66	1/5 89
Verginella Josef, (M)	46	7/12 80	1/11 92
Reiner Peter, (M)	57	8/4 93	1/5 96
Lončar Anton, (M)	53	29/12 76	1/11 97
5 Pontelli Dominik, (M)	57	1/5 72	1/5 99
de Carlo Emil, (M)	57	1/4 65	1/5 99
Pauličevich Wilhelm, (M)	63	1/5 80	1/5 99
Marzell Josef, (M)			1/5 00

*Büchsenmacher-Werkstätte.*

Ober-Meister.

Maresch Josef Franz, (M)	58	17/8 80	1/5 90
--------------------------	----	---------	--------

Meister. (V. S. 1.)

*Ausrüstungs-Werkstätte.*

Meister. (V. S. 1.)

Križaj Josef, (K) (M)	60	31/10 84	1/5 97
-----------------------	----	----------	--------

*Tischler-Werkstätte.*

Ober-Meister.

Langer Anton, (K) (M) D2.	44	2/3 65	1/5 93
---------------------------	----	--------	--------

Meister. (V. S. 1.)

*Apotheker-Laborant.*

Zudich Josef, (M)	63	11/4 83	1/1 91
-------------------	----	---------	--------

## IV. Marine-Diener.

*Raths-Thürhüter.*

(V. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Steiger David, (M) D2.	57	1/10 78	1/3 99

*Marine-Diener.*

1. Classe. (V. S. 54.)

Crulcich Nikolaus, SVK., (K) (M) (E)	29	14/9 49	1/1 74
Kramerstätter Marcus, (K) (M)	35	1/1 67	1/11 80
Sarna Benedict, (K) (E)	36	24/3 57	1/3 84
Sirovy Wenzel, (K) (M)	35	1/8 74	1/6 85
5 Gärtlgruber Johann, SVK. (C) 2 (K) (M) (E) D2.	33	8/3 54	1/12 85
Zotter Josef, (K) (M) (E) D2.	39	26/11 53	1/1 88
Tognon Sebastian, (C) 1 (K) (M) (E) D2.	34	6/7 54	1/12 88
Forstner Lorenz, SVK. (K) (M) D2.	43	8/4 56	1/12 89
Stengl Jakob, (K) (M) D2.	38	17/3 59	1/9 91
10 Maxian Anton, SVK. (K) (M) (E) D2.	38	15/4 59	1/11 92
Biasiol Anton, (K) (M) (E) D2.	41	2/8 61	1/12 92
Kminek Johann, (K) (M) D2.	41	1/3 62	1/12 92
Mally Karl, (M) D2.	46	30/3 67	1/12 92
Scoblar Caspar, (M) D2.	45	22/3 67	1/2 93
15 Habianich Franz, (K) (M) D2.	45	10/4 66	1/10 93
Simonitsch Alois, (K) (M) D2.	46	10/6 66	1/10 93
Fabbianich Johann, (K) (M) D2.	51	5/10 71	1/1 94
Cada Ignaz, (K) (M) D2.	45	17/3 66	1/4 94
Bissiak Michael, (K) (M) D2.	44	1/3 65	1/4 94
20 Perusin Georg, (M) D2.	47	18/11 68	1/7 94
Žizič Mathias, (K) (M) D2.	47	4/12 68	1/7 94
Maruchich Marcus, (M) D2.	50	30/5 70	1/10 94
Liebl Johann, (K) (M) (Wartegebür)	51	21/4 67	1/1 95
Knezovich Anton, (M)	51	1/12 71	1/1 95
25 Leistner Karl, (M) D2.	50	1/10 70	1/1 95
Reiter Michael, (K) (M) D2. (übercomplet)	40	21/11 60	1/1 95
Spičak Edmund, (M) D2.	48	15/2 68	1/1 95
Krawec Michael, (M)	51	1/10 71	1/1 95
Giković-Markovina Michael, (K) (M) D2.	51	1/10 71	1/1 95
30 Bruseghini Johann, (M) D2.	54	4/1 72	1/1 95
Cernković Jure, (K) (M) D2.	55	31/8 71	1/1 95
Castellan Franz, (M) D2.	50	25/4 70	1/1 95
Ivanetič Johann, (M) D2.	52	1/10 72	1/2 95
Mascarin Josef, (K) (M) D2.	50	1/10 70	1/3 95
35 Matecovich Johann, (M) D2.	49	1/10 69	1/10 95
Milessa Georg, (M) D2.	49	1/10 71	1/12 95
Pavletič Mathias, (K) (M) D2.	53	21/3 74	1/3 96
Čapek Franz, (K) (M)	49	3/1 70	1/8 96
Sansevich Georg, (M) D2.	53	1/10 74	1/9 96
40 Egger Josef, (M) D2.	54	21/10 74	1/11 96

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Wolf Josef, (M) D2.	58	5/6 75	1/3 97
Illich Anton, (M)	53	11/4 74	1/5 97
Scopinich Anton, (M) D2.	51	1/10 71	1/5 97
Samanich Johann, (M)	55	1/10 75	1/9 97
45 Kasper Johann, (K) (M) D2.	56	31/8 73	1/3 98
Boniciolli Gregor, (M) D2.	51	22/6 74	1/4 98
Kollmann Mathias, (M) D2.	48	1/10 69	1/4 98
Krašna Josef, (M)	53	1/10 73	1/4 98
Zeiner Johann, (M)	59	13/8 77	1/8 98
50 Chersich Johann, (M)	52	3/4 75	1/8 98
Sommer Hubert, (M) (S)	67	26/8 86	1/1 99
Vlačić-Vlačovaz Johann, (M) D2.	53	1/10 74	1/4 00
Weiss Johann, (K) (M)	56	1/10 76	1/10 00
Zanetić-Bošnjak Marcus, (K) (M) D2.	56	10/6 74	1/10 00

## 2. Classe. (V. S. 53.)

Radanovič Stephan, (K) (M)	58	1/10 77	1/1 95
Daněk Friedrich, (K) (M) D2.	59	22/9 76	1/1 95
Kokeš Josef, (M) D2.	54	3/1 72	1/1 95
Legezza Julius, (M)	59	30/7 78	1/1 95
5 Szhuka Lorenz, (M)	56	1/10 78	1/1 95
Pressl Ignaz, (K) (M) D2.	56	1/10 76	1/1 95
Filippi Hieronimus, (K) (M)	52	1/10 72	1/1 95
Jederlinič Nikolaus, (M) D2.	58	1/10 78	1/1 95
Kezić Mathias, (K) (M) D2.	59	1/10 79	1/1 95
10 Beretzka Anton, (M) D2.	58	1/10 78	1/1 95
Zorić Božo, (K) (M)	62	31/7 80	1/1 95
Spitzer Siegmund, (M) D2.	61	31/7 80	1/1 95
Barichievich Dominik, (M) D2.	60	29/4 80	1/1 95
Helm Josef, (K) (M) D2.	60	31/7 80	1/1 95
15 Golebiowski recte Golab Johann, (M)	61	17/3 80	1/1 95
Stiasný Josef, (M) D2.	62	31/7 81	1/1 95
Schätzingger Stephan, (M) D2.	60	31/7 79	1/1 95
Amberger Ludwig, (K) (M) D2.	56	31/8 74	1/1 95
Zuban Anton, (K) (M) D2.	51	1/10 71	1/4 95
20 Putigna Vitus, (M)	60	1/10 82	1/6 95
Puhar Anton, (M) D2.	51	13/5 73	1/6 95
Geržetić Johann, (M) D2.	61	1/10 82	1/2 96
Marčić Nikolaus, (M) D2.	62	1/11 82	1/2 96
Taučer Anton, (M)	58	1/10 79	1/3 96
25 Kosmina Anton, (M) D2.	61	1/10 82	1/4 96
Steffe Nazario, (M) D2.	62	1/10 82	1/4 96
Stocovich Dominik, (M) D2.	60	21/1 83	1/8 96
Gianone Koloman, SVK. m. Kr, (M) D2. (S)	65	31/7 83	1/11 96
Pöschl Mathias, (M) D2.	65	31/7 83	1/2 97
30 Peša Franz, (M) D2.	65	31/7 83	1/5 97
Bernardis Peter, (M) D2.	63	1/10 83	1/7 97
Rože Alois, (M) D2.	64	31/7 84	1/7 97

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Hintringer Josef, (M) D2.	66	31/7 83	1/7 97
Zankotich-Berlian Josef, (M) D2.	63	1/10 83	1/9 97
35 Zorović Victor, (M) D2.	64	8/6 84	1/1 98
Valenta Ludwig, (M) D2. (S)	66	2/11 83	1/3 98
Moritz Franz, (M) D2.	64	20/9 82	1/3 98
Kupez Mathias, (M) D2.	67	10/10 84	1/4 98
Muzina Paul, (M) D2.	64	1/10 84	1/5 98
40 Desković Johann, (M) D2.	61	1/10 81	1/5 98
Iskra Anton, (M) D2.	66	31/7 84	1/5 98
Tomljenović Eugen, (M)	66	15/8 85	1/5 98
Starčić Johann, (M) D2.	65	1/10 85	1/8 98
Puymann Jakob, (M)	77	15/9 94	1/12 98
45 Trento Anton (For-tschutzdienst)	61	1/10 83	1/4 99
Menschl August, (M) D2.	66	18/9 84	1/8 99
Pruscha August, (K) (M) D2. (S)	63	29/10 80	1/10 99
Meneghelli Anton, (M)	68	10/2 85	1/5 00
Sajn Michael, (M) D2.	66	1/10 86	1/6 00
50 Minich Josef (überzählig)	66	1/10 85	1/6 00
Mattias Johann	65	1/10 86	1/10 00
Kastelic Franz	65	1/10 86	1/10 00
Dobriević Josef			1/11 00

## C. Höhere Unterofficiere.

## 1. Deck-Dienst.

## Ober-Bootsmänner.

	Dienst seit	Beförderungstag
Flego Franz, (M) D1.	9/4 67	1/1 96
Scopinich Franz, SVK. m. Kr. (K) (M) D1.	2/9 69	1/4 98

## Bootsmänner.

Reati Anton, (K) (M) D1.	20/4 69	1/7 94
Craglich-Peričić Anton, (K) (M) D1.	30/5 70	1/10 94
Rocco Stefan, (M) D1.	1/10 70	1/4 95
Barichievich Marcus, (K) (M) D1.	7/2 71	1/4 96
5 Mauro Stefan, (K) (M) D1.	21/5 74	1/10 97

## Unter-Bootsmänner. (V. S. 27.)

Carvin Johann, (M) D2.	1/12 78	1/7 92
Sudar Michael, SVK. m. Kr. (K) (M) D2.	31/7 80	1/1 93
Obersnu Josef, (M) D2. (übercomplet)	31/7 82	1/7 93
Pavesić Josef, (M) D2.	2/3 75	1/10 93
5 Tschemmer Wilhelm, (M) D2.	13/4 76	1/1 94
Prem Friedrich, (K) (M) D2.	31/7 79	1/1 94

	Dienst seit	Beförde- rungstag
Feuerholz Paul, (M) D2.	28/10 79	1/1 94
Taljancic Luca, (M) D2.	3/10 80	1/4 94
Maschka Karl, (K) (M) D2.	30/11 80	1/4 94
10 Brazanovich-Zampiero Anton, (M) D2. RVM-1.	25/9 82	1/4 94
Kraljić Anton, (M) D2.	5/11 80	1/7 94
Pavačić Nikolo, (M) D2.	1/11 83	1/7 94
Semrad Karl, (K) (M) D2.	31/7 80	1/10 94
Martinovich Johann, (M) D2.	31/7 81	1/10 94
15 Grivicich Johann, SVK. m. Kr. (K) (M) D2. (S)	5/11 80	1/4 95
Ghersin Matthäus, (M) D2.	30/10 82	1/4 95
Fonda Christoph, SVK. (M) D2. (S)	29/10 83	1/7 95
Dukić Valerio, (M) D2.	20/11 84	1/1 96
Marussig Arthur, (M) D2.	1/8 84	1/4 96
20 Dominković Marko, (M) D2.	1/10 83	1/7 96
Terčelj Franz, SVK. m. Kr. (M) D2.	15/8 85	1/4 97
Röschberger Ludwig, (M) D2.	15/8 85	1/4 97
Taučer Jakob, (M) D2.	31/7 83	1/4 98
Gumberth Josef v., (M) D2.	15/8 85	1/7 98
25 Chersich Georg, (M)	15/8 86	1/1 99
Obradovich Elias, (M)	15/8 87	1/10 00
Miletić Nicolo, (M)	15/8 88	1/10 00
Martinolić Arnetto, (M)	15/8 88	1/10 00

## 2. Artillerie-Dienst.

### Bootsmänner (Geschütz-Meister).

Matejka Anton, (K) (M) D1.	31/8 73	1/7 93
Paris Johann, (M) D2.	31/8 74	1/10 97
Schiroky Mathias, (M) D2.	31/7 79	1/11 00
Vitásek Josef, (M) D2.	31/7 79	1/11 00
5 Loos Johann, (M) D2.	31/7 80	1/11 00

### Unter-Bootsmänner (Geschütz-Meister). (V. S. 17.)

Horowitz Béla, (M) D2.	31/7 79	1/4 92
Rasem Anton, SVK. m. Kr. (M) D2. (S)	1/8 70	1/10 92
Biljan Stephan, (M) D2.	31/7 82	1/10 94
Mareček Anton, (M) D2.	1/8 80	1/1 95
5 Bačák Josef, (M) D2.	31/7 82	1/7 95
Pirjevic Leopold, (M) D2.	1/8 80	1/10 97
Dwořák Alois, (M) D2.	31/7 83	1/1 98
Andersch Franz, (M) D2.	31/7 84	1/1 98
Tramontana Ludwig, (M) D2.	16/8 85	1/1 98
10 Wilda Heinrich, (M) D2.	1/8 84	1/4 98
Christ Josef, (M)	15/8 86	1/7 98
Rubčić Mathias, (M) (S)	15/8 86	1/1 99
Gabler Johann, (M)	15/8 86	1/10 99
Korotwitschka Hugo, (M)	15/8 86	1/1 00

## 3. Torpedo-Dienst.

### Unter-Bootsmänner (Torpedo-Meister).

	Dienst seit	Beförde- rungstag
(V. S. 7.)		
Anzulovich Johann, (M) D2.	28/9 83	1/1 94
Wenke Josef, (M) D2.	31/7 83	1/7 95
Baricevač Georg, (M) D2.	1/8 84	1/1 96
Drawetzky Karl, (M)	15/8 87	1/4 97
5 Nedved Alois, (M)	16/8 88	1/1 98
Holik Wenzel, (M)	16/8 87	1/7 98
Zusag Josef, (M)	15/8 88	1/10 00

## 4. Seeminen-Dienst.

### Unter-Bootsmänner (Minen-Meister). (V. S. 2.)

Tuček Jaroslav, (M) D2.	31/7 79	1/10 92
Grubisich Vinko, (M)	6/10 88	1/1 99

## 5. Steuer-Dienst.

### Ober-Steuermann.

Milcetič Andreas, SVK. m. Kr. (M) D1.	1/10 74	1/4 97
---------------------------------------	---------	--------

### Unter-Steuermänner. (V. S. 8.)

Biljan Johann, (M) (übercomplet)	23/11 87	1/4 93
Supić Franz, (M)	26/1 81	1/1 96
Kucan Georg, SVK. m. Kr. (K) (M) D2. (S)	4/3 80	1/4 96
Gropaić Franz, (M) D2.	31/7 84	1/4 97
5 Possinger Ludwig, (M) D2.	31/7 82	1/10 97
Kofron Johann, (M) D2.	15/8 85	1/10 97
Silvestrić Mathias, (M) D2.	24/1 85	1/10 97
Benussi Anton, (M) D2.	1/10 88	1/4 98
Franchi Anton, (M)	2/12 86	1/7 98
10 Desimon Nicolo, (M)	9/12 86	1/7 98

## 6. Waffen-Dienst.

### Waffen-Meister.

Spazier Josef, (M) D2.	1/5 83	1/7 96
Schwendt Josef, (M) D2.	31/7 83	1/1 99

### Unter-Waffen-Meister.

(V. S. 20.)

	Dienst seit	Beförde- rungstag
Valentich Mathias, (K) (M) D2.	1/10 77	1/4 87
Grim Johann, (M) D2.	30/5 83	1/4 94
Struckl Alois, (M) D2.	1/10 85	1/1 95
Bertel Eduard, (M) D2.	1/7 85	1/1 95
5 Koch Alexander, (M)	7/4 85	1/7 96
Hermann Franz, (K) (M) D2.	1/8 79	1/7 96
Doliner Julius (M)	30/9 90	1/7 96
Birtheimer Martin, (M) D2. (übercomplet)	1/10 86	1/9 96
Rochelt Hugo, (M)	15/10 85	1/1 97
10 Kubitschek Gottfried, (M)	18/10 87	1/7 97
Disopra Ernst, (M)	10/10 88	1/10 97
Vujnovič Michael, (M) D2.	15/8 85	1/4 98
Andreis Karl, (M)	15/8 87	1/7 98
Jurkowiez Wladimir, (M)	23/11 87	1/1 99
15 Sertić Johann, (M)	7/12 88	1/1 99
Valery Stephan, (M)	15/9 88	1/1 99
Swoboda Julius, (M)	8/12 88	1/1 99
Seljak Leopold, (M)	21/8 89	1/7 99
Kral Johann, (M)	10/9 89	1/4 00

### 7. Maschinen-Dienst.

#### Maschinen-Wärter.

Pujas Ernst, (M) D2.	1/8 82	1/4 93
Pollanz Johann, (M) D2.	30/8 82	1/1 95
Jäger Alexander, (M)	15/1 86	1/1 97
Tambour Hubert, (M)	26/8 86	1/10 97
5 Caisutti Guerino, (M) D2.	26/8 86	1/4 98
Rakulin Johann, (M)	1/10 87	1/4 98
Damin Franz, (M)	27/8 88	1/10 98

#### Unter-Maschinen-Wärter. (V. S. 34.)

Stangher Daniel, (M)	20/9 89	1/4 96
Capitano Franz, (M)	23/9 89	1/7 96
Diminich Benedict, (M)	30/8 90	1/1 97
Seoblar Gaspar, (M)	30/8 90	1/1 97
5 Kaiser Johann, (M)	30/8 89	1/4 97
Cumicich Marcus, (M)	30/8 90	1/4 97
Crosilla Quirinus, (M)	30/8 90	1/4 97
Pabeschitz Paul, (M)	18/9 89	1/7 97
Krill Josef, (M)	29/8 91	1/7 97
10 Futschik Johann, (M)	29/7 89	1/10 97
Krombholz Karl, (M)	29/8 91	1/1 98

	Dienst seit	Beförde- rungstag
Stengl Rudolf, (M)	30/8 98	1/1 98
Böhm Leo, (M)	29/8 91	1/1 98
Ferra Karl, (M)	29/8 91	1/1 98
15 Voltolina Alois, (M)	28/8 91	1/4 98
Koller Hermann, (M)	9/8 91	1/4 98
Retschnigg Ludwig, (M)	4/9 91	1/4 98
Fischer Norbert, (M)	22/9 91	1/7 98
Stengl Adolf, (M)	29/8 91	1/10 98
20 Vidulich Ettore, (M)	1/9 91	1/10 98
Marschat Franz, (M)	22/8 92	1/1 99
Spick Johann, (M)	28/8 92	1/4 99
Bauer Franz, (M)	2/10 92	1/4 99
Nejedly Anton, (M)	7/5 92	1/7 99
25 Muck Nikolaus, (M)	9/8 92	1/7 99
Oppel Jordan, (M)	29/8 92	1/7 99
Binko Richard, (M)	8/8 91	1/10 99
Albrecht Franz, (M)	1/10 92	1/7 00
Schauer Josef, (M)	28/8 92	1/7 00
30 Hitzenberger Franz, (M)	9/4 92	1/10 00
Amorth Lambert v., (M)	28/8 92	1/10 00
Gumberth Richard, (M)	15/8 85	1/10 00
Bozić Ernst, (M)	12/4 92	1/10 00

### 8. Drainage-Dienst.

#### Ober-Maschinen-Wärter (Drainage-Meister).

Lang Rudolf, (M) D2.	26/8 82	1/4 97
----------------------	---------	--------

#### Maschinen-Wärter (Drainage-Meister).

Tognon Eugen, (M) D2.	11/4 85	1/1 96
Hippel Josef, (M) D2.	30/9 84	1/7 96

#### Unter-Maschinen-Wärter (Drainage-Meister). (V. S. 7.)

Kopeinig Anton, (M)	27/8 88	1/1 96
Raab Georg, (M)	3/10 90	1/1 96

### 9. Militär-Arbeiter-Dienst.

#### Ober-Meister.

Zorich Thomas, SVK. m. Kr. (M) D1. (Taucher)	15/10 68	1/7 98
--	----------	--------

#### Meister.

Lausch Adolf, (M) (Elektriker)	2/9 90	1/4 97
Siebert Franz, (M) D2. (Torpedo- und Minen-Arbeiter)	13/6 83	1/10 97
Konjeditz Franz, (M) (Büchsenmacher)	23/9 90	1/10 98

## Unter-Meister.

(V. S. 15.)

	Dienst seit	Beförde- rungstag
Zelalija Pave, (M) (Werft-Arbeiter) . . . . .	3/12 88	1/4 97
Brmbolić Grgo, (M) (Taucher) . . . . .	11/8 89	1/7 99
Schrutek Julius, (M) (Munitions-Laborant) . . . . .	13/8 90	1/10 99
Helmann Victor, (M) . . . . .	27/7 92	1/1 00
5 Stober Anton, (M) . . . . .		1/4 00

## 10. Proviant-Dienst.

## Proviant-Meister.

Radoslovich Johann, (M) . . . . .	22/1 89	1/7 98
-----------------------------------	---------	--------

## Unter-Proviant-Meister. (V. S. 6.)

Kirchgessner Gustav, (M) . . . . .	11/4 90	1/4 96
Maros Josef, (M) . . . . .	19/12 90	1/4 97
Gruber Johann, (M) . . . . .	16/3 92	1/4 97
Phillip Friedrich, (M) . . . . .	5/9 91	1/10 97
5 Antoncich Anton, (M) . . . . .	7/1 92	1/1 99

## 11. Küchen-Dienst.

## Unter-Küchen-Meister. (V. S. 6.)

## 12. Sanitäts-Dienst.

## Ober-Sanitäts-Meister.

Kott Franz, SVK. m. Kr. (M) D2. . . . .	31/7 81	1/1 95
---	---------	--------

## Sanitäts-Meister.

Krečić Vincenz, (M) D2. . . . .	1/10 81	1/10 95
---------------------------------	---------	---------

## Unter-Sanitäts-Meister. (V. S. 3.)

Franze August, (M) . . . . .	17/8 89	1/7 95
------------------------------	---------	--------

## 13. Marine-Musik.

## Unter-Musik-Meister. (V. S. 1.)

Messner Anton, SVK. (M) D1. . . . .	29/4 70	1/7 97
Wessely Anton, SVK. (M) D1. . . . .	23/12 71	1/7 97

## 14. Gendarmerie-Wach-Dienst.

## Wachtmeister.

(V. S. 2.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Beförde- rungstag
Jüptner Christoph, (M) D2. . . . .	56	29/4 82	18/10 96
Medek Thomas, (M) D2. . . . .	64	1/2 88	20/12 99

## Reserve-Stab.

(Das dem Namen beigefügte Datum bezeichnet den Rang.)

Linienschiffs-Capitän a. h.: *Kielmansegg* Alexander, Graf, EKO-R. 3. (KD.) ♂ (K) (M) MGO-Off. †, 28/3 84.

Linienschiffs-Lieutenant 1. Cl.: *Basso v. Gödel-Lannoy* Richard, Freih., FJO-R. MVK. (M) PKO-3. DDO-3. SpCO-R. GEO-R. SchSchO-R. PgCO-C. JOvhSch., 1/11 81; *Folliot de Crenneville-Poutet* Heinrich, Graf, (M) (C) † JohO-Ehrenritter †, 1/5 86; *Kutschera* Max, (M) (C), 1/11 81; *Mailáth v. Székely* Stephan, Graf, (K) (M) †, 1/5 90; *Millinković* Alexander, FJO-R. (K) (M) (C), 1/5 71; *Müller* Emil, (M), 1/5 90; *Mysz* Karl, (M), 1/5 92; *Noppes* Edmund, ♂ (K) (M) (C), 1/11 89; *Pitner* Siegfried, Freih. v., (M) DDO-3., 1/11 99; *Rödiger* Ernst, (M) (C), 1/11 88; *Tarabochia* Johann, (M) (C) GEO-R. OMO-4., 1/5 88; *Zeleny* Johann, (K) (M) (C), 1/11 86; *Zsoldak* Johann, (K) (M) (C) SpOdMN-2. SKO-4., 1/11 90.

Linienschiffs-Lieutenant 2. Cl.: *Ammer* Victor, (M), 1/11 87; *Baborszky* Alois, (M) (C) StvR-R., 1/11 94; *Békássy v. Békás* Elemér, (K) (M) (C) †, 1/5 90; *Czapek* Rudolf, (M), 1/5 99; *Hartlab* Karl, (M), 1/11 80; *Hoyos* Georg, Graf, FJO-R. ♂ (K) (M) RSO-3. DDO-3. PMVVO., 1/5 70; *Jüllg* Bernhard, GVK. m. Kr. (M) (C), 1/5 90; *Kassegger* Edmund, (M), 1/10 00; *Kotan* Desiderius, (K) (M) (C), 1/5 91; *Kühnel* Richard, (K) (M) SpOdMN-1. PMBO-R., 1/11 89; *Microys* Otto, Ritt. v., (K) (M) MGO-R., 1/11 70; *Rupprecht v. Virtsolog* Friedrich, (K) (M) TNIO-4., 1/11 79; *Stieber-Kager* v. *Stampach* Karl, Freih., (M), 1/11 95; *Vital* Arthur, (M) (C), 1/5 95.

Linienschiffs-Fähnriche: *Banianin* Michael, (M) (C), 1/5 75; *Batthyány v. Nemet-Ujvár* Theodor, Graf, (M) †, 1/11 81; *Cosulich* Nikolaus, (M) (C), 1/5 90; *Dunay* Ladislaus, (M), 1/5 90; *Hammer-Purgstall* Arthur, Freih. v., Dr. jur., (M) (C), 1/11 77; *Hoor* Ludwig, (M) (C), 1/11 85; *Horhy* Emerich v., (K) (M), 1/11 84; *Korb* Gustav, (M) (C), 1/5 75; *Korytowski* Ladislaus, Graf, (M), 1/5 91; *Kulmer v. Rosenpichl und Hohenstein* Emil, Graf, (K) (M) (C) †, 1/11 84; *Mirošević* Hermann, (M) (C), 1/11 79; *Niseteo* Marcus, ♂2 (K) (M) (C), 1/5 85; *Podhorszky* Louis, ♂ (M) (S) SKO-5. JVO-5., 1/11 90; *Ratzer* Wilhelm, (K) (M), 1/5 85; *Riboli* Anton, (M), 1/5 93; *Rombauer* Theodor, FJO. (M), 1/11 79; *Scholmaschi* Andreas, FJO-R. (M) (C), 1/5 87; *Szapáry v. Mura-Szombath* Karl, Graf, (M) PRAO-4. †, 1/5 79; *Vernouille* Leopold, (C) (M), 1/11 89; *Wilfan* Josef, ♂ (K) (M) (C), 17/4 77.

See-Cadetten: *Adamich* Romolo de. (M), 1/1 94; *Babarczy* Anton, Freih. v., (M), 1/1 95; *Bellen* Guido, (M), 1/1 98; *Bonetti* Victor, (M), 1/1 99; *Casa* Alois, (M), 1/1 00; *Cosulich* Johann, (M), 1/1 94; *Eccheli* Josef, (M),

$\frac{1}{11}$  97; *Fabatz Nikolaus*, (M) (C),  $\frac{1}{11}$  98; *Fekete Árpád*, (M),  $\frac{1}{11}$  96; *Franceschi Walther de.*, (M),  $\frac{1}{11}$  96; *Gaugusch Anton*, (M),  $\frac{1}{2}$  95; *Gillian Emil*, (M),  $\frac{1}{11}$  93; *Hreglich Kasimir*, (M) (C),  $\frac{1}{11}$  94; *Huber Victor*, (M),  $\frac{1}{11}$  00; *Jarka Franz*, (M),  $\frac{1}{11}$  99; *Kamenarovich Ivan Božov*, (M),  $\frac{1}{11}$  96; *Kastl Josef*, (M),  $\frac{1}{11}$  00; *Mann Julius*, (M),  $\frac{1}{11}$  96; *Marelja Moldo*, (M),  $\frac{1}{11}$  93; *Mike Zoltán*, (M) (C),  $\frac{1}{11}$  97; *Ragusin Josef*, (M),  $\frac{1}{11}$  95; *Sbutege Eugen*, (M),  $\frac{1}{11}$  94; *Sbutege Wladislav*, (M),  $\frac{1}{11}$  93; *Secco Hermann*, (M),  $\frac{1}{11}$  99; *Steindler Gustav*, (M),  $\frac{1}{11}$  98; *Varga Tibor v.*, (M),  $\frac{1}{11}$  96.

**Marine-Kapläne 2. Cl.:** *Francolla Franz*, (M),  $\frac{15}{8}$  98; *Stroca Johann*, (M) (gr.-orient.),  $\frac{1}{4}$  98.

**Linienfahrts-Arzt:** *Mieroszewski Kasimir*, Ritt. v., Dr., (M),  $\frac{1}{5}$  98.

**Fregatten-Ärzte:** *Procopovici Eudoxius*, Dr., (M),  $\frac{6}{10}$  98; *Rogina Julius*, Dr., (M),  $\frac{1}{5}$  95.

**Corvetten-Ärzte:** *Heller Hermann*, Dr., (M),  $\frac{23}{9}$  95; *Koffer Johann*, Dr., (M),  $\frac{1}{8}$  93; *Lindner Ernst*, Dr., (M),  $\frac{15}{4}$  93; *Mitter Richard*, Dr., (M),  $\frac{26}{4}$  91; *Petz Emil*, Dr., (M),  $\frac{1}{5}$  98; *Tschada Stanislaus*, Dr., (M),  $\frac{30}{3}$  91; *Vipaus Karl*, Dr., GVK. m. Kr., (K) (M),  $\frac{16}{2}$  76.

**Marine-Assistenz-Ärzte:** *Halban Josef*, Dr., (M),  $\frac{15}{5}$  95; *Kolisko Alfred*, Dr.,  $\frac{13}{12}$  95; *Pechy v. Pechujfahi Heinrich*,  $\frac{15}{6}$  00; *Waldstein Edmund*,  $\frac{1}{10}$  00.

**Schiffbau-Ingenieure 2. Cl.:** *Astolji Edgar*, (M) (C),  $\frac{1}{11}$  97; *Jeronitti Ludwig*, (M) (C),  $\frac{1}{5}$  88.

**Schiffbau-Ingenieure 3. Cl.:** *Hampel Hugo*, (M),  $\frac{1}{5}$  91; *Mulaček Otto*, (M),  $\frac{1}{5}$  81.

**Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieur 1. Cl.:** *Petravici Julius v.*, (M),  $\frac{1}{11}$  91.

**Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieure 2. Cl.:** *Ebner Karl*, (M) (C),  $\frac{1}{5}$  95; *Macchio Julius*, Edl. v., (M),  $\frac{1}{10}$  93; *Mičko Gregor*, (M) (C),  $\frac{1}{11}$  93; *Pengg Josef*, (M) (C),  $\frac{1}{5}$  95; *Stange Maximilian*, (M),  $\frac{1}{5}$  96; *Stipperger Hubert*, (M),  $\frac{1}{5}$  95; *Tiegel v. Lindenkron Heinrich*, Ritt., (M) (C),  $\frac{1}{5}$  93; *Zamazal Camillo*, (M) (C),  $\frac{1}{11}$  88.

**Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieure 3. Cl.:** *Aicher Victor*, (M),  $\frac{1}{7}$  96; *Koller Karl*, (M),  $\frac{1}{10}$  97; *Krieger Karl*, (M),  $\frac{1}{11}$  95; *Muschka Johann*, (M) (C),  $\frac{1}{11}$  95; *Klücker Wenzel*, (M),  $\frac{1}{8}$  95; *Smeczka Alexander*, (M),  $\frac{1}{5}$  87; *Ulrich Jakob*, (M),  $\frac{1}{5}$  93.

**Maschinenbau- und Betriebs-Eleven:** *Adorjan Desider*, (M),  $\frac{1}{11}$  96; *Bauer Samuel*,  $\frac{1}{4}$  00; *Belani Karl*, (M),  $\frac{1}{11}$  98; *Dér Samuel*, (M),  $\frac{1}{11}$  99; *Deutsch Alexander*, (M),  $\frac{1}{11}$  99; *Deutsch Max*, (M) (C),  $\frac{1}{3}$  94; *Erney Moriz*,  $\frac{1}{5}$  00; *Féher Ludwig*, (M),  $\frac{1}{11}$  98; *Fischer v. Továros Julius*, (M),  $\frac{1}{11}$  97; *Fontane Eugen*,  $\frac{1}{10}$  99; *Györmörcy de Györmörcy et Teölvár Georg*,  $\frac{1}{10}$  99; *Hoffmann Karl*, (M) (C),  $\frac{1}{11}$  95; *Hückel Hugo*, (M),  $\frac{1}{8}$  95; *Jaklin Hans*, (M),  $\frac{1}{11}$  98; *Juránek Karl*, (M),  $\frac{1}{8}$  99; *Kitschelt Rudolf*, (M),  $\frac{1}{11}$  93; *Lázár Leopold*, (M) (C),  $\frac{1}{4}$  97; *Marton Siegmund*, (M) (C),  $\frac{1}{4}$  97; *Müller Alois*, (M) (C),  $\frac{1}{5}$  98; *Očasek Alois*, (M),  $\frac{1}{8}$  98; *Pollak Alfred*, (M),  $\frac{1}{4}$  96; *Rauch Eduard*, (M),  $\frac{1}{11}$  94; *Racz Wilhelm*,  $\frac{1}{11}$  00; *Rosenberg Emanuel*, (M),  $\frac{1}{11}$  96; *Rossipaul Gustav*, (M) (C),  $\frac{1}{2}$  97; *Szauberer Theodor*, (M),  $\frac{1}{5}$  98; *Toth Ladislaus v.*,  $\frac{1}{2}$  00; *Wacha Karl*, (M),  $\frac{1}{11}$  99; *Weiss Max*, (M),  $\frac{1}{11}$  95.

**Artillerie-Ingenieur 2. Cl.:** *Rebentisch Victor*, (M),  $\frac{1}{11}$  96.

**Artillerie-Ingenieur 3. Cl.:** *Schwanda Gustav*, (M),  $\frac{1}{11}$  89.

**Marine-Commissariats-Adjuncten 1. Cl.:** *Hofmann Arthur*, GVK. m. Kr. (K) (M) (C),  $\frac{1}{11}$  90; *Rittenauer Ludwig*, (M) (C),  $\frac{1}{11}$  88.

**Marine-Commissariats-Adjunct 2. Cl.:** *Götz Friedrich*, (M) (C),  $\frac{1}{11}$  96.

**Marine-Commissariats-Adjuncten 3. Cl.:** *Karl Edmund*, (M) (C),  $\frac{1}{5}$  84; *Kolarsky Nikolaus*, (M) (C),  $\frac{1}{5}$  90; *Lux Felix*, (M) (C),  $\frac{1}{5}$  87; *Thomitz Johann*, (M) (C),  $\frac{1}{5}$  95; *Zatschek Arthur*, (M),  $\frac{1}{5}$  95.

## Seewehr.

(Das dem Namen beigefügte Datum bedeutet den Rang.)

**See-Cadetten:** *Ivancich Franz*, (M) (C),  $\frac{1}{11}$  84; *Kamenarovic Nikolaus*, (M),  $\frac{1}{11}$  90; *Laneve Edgard*, (M),  $\frac{1}{11}$  93; *Lucich Georg*, (M),  $\frac{1}{11}$  93; *Maraspin Philipp*, (M),  $\frac{1}{11}$  93; *Minach Anton*, (M) (C),  $\frac{1}{11}$  84; *Nicolich-Pach Qualbart*, (M),  $\frac{1}{11}$  91; *Paicurich Eduard*, (M),  $\frac{1}{11}$  91; *Petris Johann*, (M),  $\frac{1}{11}$  85; *Radivo Franz*, (M),  $\frac{1}{11}$  93; *Strüll Edmund*, (M),  $\frac{1}{11}$  85; *Subotić Marcus*, (M),  $\frac{1}{3}$  91; *Tripković Nikolaus*, (M),  $\frac{1}{11}$  93.

**Marine-Kaplan 2. Cl.:** *Kratzig Bruno*, (M) (C),  $\frac{1}{8}$  88.

**Fregatten-Arzt:** *Pauser Karl*, Dr., (M),  $\frac{1}{5}$  92.

**Corvetten-Arzt:** *Schmucker Richard*, Dr., (M),  $\frac{26}{8}$  78.

**Marine-Assistenz-Ärzte:** *Basseches Barthold*, Dr., (M),  $\frac{21}{10}$  93; *Blum Robert*, Dr., (M),  $\frac{4}{3}$  93; *Boér Ludwig*, Dr., (M),  $\frac{8}{5}$  88; *Braun von Fernwald Richard*, Ritt., Dr., (M),  $\frac{9}{11}$  90; *Colombis Georg*, Dr., (M),  $\frac{1}{3}$  88; *Fürth Otto*, Ritt. v., Dr., (M),  $\frac{20}{6}$  94; *Gleich Alfred*, Dr., (M),  $\frac{30}{8}$  88; *Gothard v. Herény Stephan*, Dr., (M),  $\frac{20}{6}$  94; *Gruber Rudolf*, Dr., (M),  $\frac{8}{9}$  91; *Harter Gustav*, Dr., (M),  $\frac{19}{4}$  96; *Hlawacek Robert*, Dr., (M),  $\frac{1}{11}$  95; *Hofmann Karl*, Ritt. v., Dr., (M),  $\frac{20}{6}$  94; *Horváth Ludwig*, Dr., (M),  $\frac{28}{9}$  90; *Lorand Arnold*, Dr., (M),  $\frac{4}{3}$  93; *Moskovitz Max*, Dr., (M),  $\frac{1}{8}$  92; *Pokorny Robert*, Dr., (M),  $\frac{8}{1}$  95; *Rapp Leon*, Dr., (M),  $\frac{23}{6}$  90; *Ringel Friedrich*, Dr., (M),  $\frac{24}{9}$  96; *Sonnenschein Gustav*, Dr., (M),  $\frac{30}{11}$  95; *Stein Isidor*, Dr., (M),  $\frac{27}{12}$  93; *Swoboda Norbert*, Dr., (M),  $\frac{30}{11}$  95; *Welisch Ignaz*, Dr., (M),  $\frac{8}{9}$  92; *Wertheimer Wilhelm*, Dr., (M),  $\frac{28}{4}$  91.

**Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieur 3. Cl.:** *Sachs Julius*, (M),  $\frac{1}{11}$  84.

**Maschinenbau- und Betriebs-Eleven:** *Abel Julius*, (M),  $\frac{1}{5}$  87; *Anczyc Stanislaus*, (M),  $\frac{1}{7}$  92; *Dömötör Paul v.*, (M) (C),  $\frac{1}{3}$  91; *Harsányi Desiderius*, (M) (C),  $\frac{1}{3}$  91; *Husnik Stanislaus*, (M),  $\frac{1}{3}$  92; *Iwanicki Ladislaus*, (M),  $\frac{1}{4}$  92; *Jász Desiderius*, (M) (C),  $\frac{1}{3}$  88; *Kallos Bernhard*, (M) (C),  $\frac{1}{3}$  94; *Kandó Koloman*, (M),  $\frac{1}{4}$  97; *Nyron Johann*, (M) (C),  $\frac{1}{8}$  96; *Nachtweh Albin*, (M),  $\frac{1}{11}$  93; *Stromszky Alexander*, (M),  $\frac{1}{3}$  91; *Tobisch Franz*, (M),  $\frac{1}{3}$  91; *Wolski Wenzeslaus*, (M),  $\frac{1}{11}$  90.

**Marine-Commissariats-Adjunct 3. Cl.:** *Svátek Libor*, (M),  $\frac{1}{5}$  89.

## Im Ruhestande.

(Das beige gesetzte Datum bezeichnet den Tag des Übertrittes in dieses Verhältnis.)

**Admirale:** *Eberan v. Eberhorst Alexander*, FJO-GK. EKO-R. 1. LO-R. MVK (KD.) (K) (M) D1. TVO-GOff. TNIO-GOff. SFO-C. MDO-2. OMO-3. (P) GHR.,  $\frac{1}{11}$  97; *Pitner Maximilian*, Freih. v.,



MVK. (KD.) (K) (M) D3. MGO-4. IKO-R., 1/11 83; Weissenbach Ernst, Freih. v., (K) (M) D3. OsO-4., 1/11 82; Zöbl Georg, MVK. (K) (M) D3. MGO-4., 1/11 98.

**Corvetten-Capitäne:** *Adler v. Adlerschwung* Victor, MVK. (KD.) (K) (M) D3., 1/11 81; *Bucovich* August, Freih. v., (K) (M), 1/8 95; *Cischini* Heinrich, Ritt. v., (K) (M) D3. OSO-4., 1/12 93; *Danelutti* Felix, a. h., (M), 1/4 94; *Ferrari* Thomas v., a. h., (K) (M), 1/7 00; *Frankl* Paul, a. h., FJO-R. MVK. (KD.), (K) (M) SbTO-3. TNIO-C. PCO-R. OMO-4., 1/4 78; *Gröller* Julius, Ritt. v., a. h., EKO-R. 3. (KD.) (K) (M) MGO-4., 1/11 81; *Hentschl* Johann, a. h., (K) (M), 1/5 83; *Herde* Josef, (M) D3., 1/5 99; *Hofmann* Rafael v., FJO-R. (K) (M) D3., 1/5 95; *Jedina* Rudolf, Ritt. v., (M) D3., 1/5 92; *Jüptner v. Jonstorff* Norbert, Freih., (K) (M) D3., 1/5 92; *Konhäuser* Georg, a. h., (K) (M) TNIO-Off., 1/2 83; *Kozelka* Wenzel, a. h., (K) (M), 1/8 94; *Krein* Adolf, a. h., (K) (M), 1/4 95; *Krumholz* Emil, a. h., (K) (M), 1/4 84; *Panfilli* Anton, (K) (M) D3., 1/3 84; *Patay* Stefan v., (K) (M) D3., 1/5 98; *Peichl* Josef, Ritt. v., a. h., EKO-R. 3. (K) (M) PKO-4. PEZ-1. HsV, 1/4 82; *Pogatschnigg* Hugo, a. h., MVK. (KD.) (K) (M) D3. MDO-4. PSO-R. IKO-R. SpOdMN. PgCO. TNIO-2., 1/1 86; *Rosenstock* Edl. v. *Rhöneck* Georg, (K) (M) BLO-C. 2. WKO-R., 1/5 77; *Sattler* Wilhelm v., a. h., (K) (M) D3., 1/10 91; *Schindler* Gustav, (K) (M) D3., 1/12 93; *Schöpkes* Julius, (K) (M) MDO-3. SbTO-3., 1/5 88; *Sembach* Gustav, (K) (M) D3. RSO-3. MDO-3. OMO-4., 1/2 92; *Spetzler* Emil, (K) (M) D3. PMBO-R., 1/5 00.

**Linienschiffs-Lieutenante 1. Cl.:** *Andreyka* Eugen, (K) (M), 1/2 73; *Appeltauer* Karl v., (K) (M) D3., 1/12 81; *Borovszky v. Viténcz et Béla* Géza, (K) (M), 1/1 92; *Dederra* Franz, (M), 1/5 96; *Dolenč* Johann, (K) (M), 1/2 87; *Fleischer* Josef, (K) (M) OMO-4., 1/2 79; *Fuchs* Julius, MVK. (K) (M), 1/9 99; *Henkl* Josef, (M), 1/2 94; *Ivanovich* Rafael, Conte, (K) (M) D3., 1/11 97; *Lazzarich* Josef, (M), 1/2 67; *Lobmayer* Franz, (M), 1/1 67; *Mayer* Karl, (K) (M) D3. IKO-R., 1/4 88; *Neugebauer* Heinrich, (K) (M) GEO-R. OMO-4., 1/2 98; *Pfeningberger* Josef, (M) SpOdMN-2., 1/3 00; *Resseguier de Miremont* Olivier, Graf, MO-Ehrenritter (K) (M) MGO-R. BLO-R. (M) T, 1/9 68; *Rippka* Camillo, (K) (M) D3., 1/6 89; *Rosenstiel* Karl, (K) (M), 1/7 69; *Schmidt* Rudolf, (K) (M), 1/6 80; *Stark* Adolf, Edl. v., (K) (M), 10/11 69; *Unschuld* Eduard, (K) (M), 1/5 00; *Vielhaber* Hermann, (K) (M), 1/5 98.

**Linienschiffs-Lieutenante 2. Cl.:** *Aichelburg* Anton, Graf, (K) (M), 1/4 90; *Auersperg* Alfons, Graf, (K) (M), 1/3 74; *Brosch* Friedrich, a. h., (M), 1/4 95; *Czeike v. Hallburg* Edgar, (M), 1/4 99; *Greguss* Georg, (M), 1/1 92; *Laube* Adolar, (M), 1/10 87; *Leinweber* Bruno, (M), 1/10 99; *Mysz* Ernst, (M), 1/8 00; *Schramm* Ferdinand, (M), 30/11 00; *Thuy* Karl, a. h., (M), 1/10 99; *Treitl* Ludwig, (M), 1/11 96; *Zaccaria* Richard de, (M), 1/5 99.

**Linienschiffs-Fährliche:** *Eberle* Gustav, (M), 1/6 98; *Grisogono* Franz, (M), 1/10 89; *Kühne* Emil, (K) (M), 1/3 85; *Puteani* Karl, Freih. v., (K) (M), 1/9 74; *Rodich* Anton, Freih. v., (M), 1/7 96; *Schmidt* Eduard, (M), 1/8 98; *Sodargna* Lucas, (K) (M), 1/8 75; *Stehlik* Karl, (M), 1/5 98; *Viscovich* Rudolf, Conte, (M), 1/6 98; *Wiedemann* Gustav, (K) (M), 1/2 78; *Wirkner* Julius, (K) (M), 1/9 75; *Zeleny* Rudolf, (M), 1/12 90.

**Fregatten-Fährliche:** *Malossevich* Stephan, (K) (M), 1/5 56.

**See-Cadetten:** *Dojmi v. Delupis* Alois, Ritt., (M), 1/9 81; *Fillas* Nikolaus, (M), 1/6 73; *Montbach* Johann, Ritt. v., (M), 1/7 87; *Wittenbach* Ludwig, Freih. v., (M), 1/5 74.

## Officiere des bestandenen Marine-Zeugcorps und der bestandenen Marine-Infanterie.

**Oberstlieutenant:** *Sabin* Franz, (K) (M) D3., 1/9 87.

**Majore:** *Bedič* Franz, MVK. (K) (M) D2, 1/2 99; *Geržabek* Ferdinand, (K) (M), 1/4 89; *Kagnus* Raimund, a. h., (K) (M) D3., 1/11 83; *Pillmayer* Josef, a. h., (K) (M) D3., 1/2 77; *Wöllersdorfer* Gustav, (K) (M) D3., 1/11 94.

**Hauptleute:** *Fellner* Mathias, (K) (M) D3., 1/11 85; *Fornasari delle Verce* Robert, (K) (M), 1/5 69; *Gerin* Christoph, (K) (M) D3., 1/9 87; *Harrich* Johann, (M) D3., 1/7 69; *Jüngling* Ludwig, (M), 1/11 60; *Schöningh* Eduard, MVK. (KD.) (K) (M), Ehrenbürger von Wyk, PRAO-4., 1/10 68; *Willemsen* Friedrich, (K) (M), 1/2 90.

**Lieutenant:** *Killian* Ignaz, (M), 1/10 68.

## Marine-Geistliche.

**Marine-Pfarrer:** *Buzzi* Siegm., a. h., (K) (M), 1/2 92; *Marochini* Eduard v., FJO-R. (K) (M), geistlicher Professor, 1/4 83.

**Marine-Kapläne:** *Mosettig* Karl, (K) (M), 1/8 80; *Sablić* Matth., GGVK. (K) (M) MGO-4., 1/3 82.

## Marine-Auditor.

**Major-Auditor:** *Krašovec* Johann, a. h., (K) (M), 1/12 90.

## Marine-Ärzte.

**Admiral-Stabs-Ärzte:** *Baxa* Roman, Dr., a. h., EKO-R. 3. (K) (M) TNIO-2., 1/11 90; *Fleischmann* Karl, Dr., EKO-R. 3. FJO-R. GVK. m. Kr. (K) (M) (M) (M), 1/5 99; *Linhart* Moriz, Dr., a. h., EKO-R. 3. (K) (M), 1/5 98.

**Marine-Ober-Stabs-Ärzte 1. Cl.:** *Altschul* Adolf, Dr., EKO-R. 3. (K) (M) MGO-R., 1/11 95; *Kolaczek* Robert, Dr., a. h., FJO-R. (K) (M), 1/5 93.

**Marine-Ober-Stabs-Ärzte 2. Cl.:** *Déry* Emil, Dr., (K) (M), 1/5 00; *Elsass* Karl, Dr., a. h., GVK. m. Kr. (K) (M) TNIO-4., 1/9 94; *Fejér* Eduard v., Dr., EKO-R. 3. FJO-R. (K) (M), 1/11 98; *Fried* Nathan, Dr., FJO-R. (M), 1/11 98; *Szauer* Josef, Dr., a. h., (M) PgCO-R., 1/5 98; *Weil* Josef, Dr., (K) (M), 1/11 00.

**Marine-Stabs-Ärzte:** *Braun* Michael, Dr., a. h., (K) (M) TNIO-2. MDO-4., 1/4 87; *Celligoi* Johann, Dr., (K) (M), 1/5 97; *Hirsch* Julius, Dr., a. h., (K) (M) MGO-4. OsO-4. OMO-4. HiGrO-R., 1/12 83.

**Linienschiffs-Ärzte:** *Bares* Josef, Dr., (M) TNIO-2. TVO-Off., 1/3 92; *Breither* Josef, Dr., (K) (M), 1/7 89; *Capellmann* Wilhelm, Dr., (M), 1/11 92; *Flick* Karl, Dr., (M), 1/11 98; *Forster* Leopold, Dr., FJO-R. (K) (M), 1/8 68; *Janka* Ambros, Dr., (K) (M), 1/3 80; *Kropsch* Eduard, Dr., a. h., GVK. m. Kr. (K) (M), 2/12 68; *Kulich* Karl, Dr., (M) OMO-4., 1/11 97; *László* Moriz, Dr., (M), 1/4 97; *Lederer* Adolf, Dr., FJO-R. (K) (M), 1/9 90; *Mysula* Eugen, Dr., (M), 1/5 99; *Neugebauer* Victor, Dr., (M), 1/3 90; *Paulay* Stephan, Dr., (M), 1/12 89; *Prorok* Anton, Dr., (M), 1/11 85; *Uhlik* Alexius, Dr., (K) (M) TVO-Off. JVO-4. SKO-4., 1/2 92.



**Fregatten-Ärzte:** Braun Gustav, Dr., (M),  $\frac{1}{3}$  93; Gottschalk Franz, Dr., (M),  $\frac{1}{9}$  83; Hiersche Constantin, Dr., GVK. m. Kr. (M),  $\frac{1}{5}$  99; Lippe Richard, Dr., (K) (M),  $\frac{1}{1}$  91; Swoboda Wenzel, Dr., (M),  $\frac{1}{6}$  90; Theumer Camillo, Dr., (K) (M),  $\frac{1}{8}$  84; Wenusch Friedrich, Ritt. v., Dr., a. h., (M),  $\frac{1}{1}$  98.

**Corvetten-Ärzte:** Kabrhel Friedrich, Dr., (K) (M),  $\frac{1}{6}$  70; Tullinger Alexander, Dr., (M),  $\frac{1}{12}$  84; Waldmann Wolfgang, Dr., (M),  $\frac{1}{4}$  73.

**Schiffs-Wundärzte:** Harvalik Vincenz, GVK. (K) (M),  $\frac{1}{8}$  80; Kratochwill Wilhelm, GVK. m. Kr. (K) (M),  $\frac{1}{2}$  76; Neuer Karl, (K) (M),  $\frac{1}{6}$  68; Paichel Anton, (K) (M),  $\frac{1}{12}$  71; Schwarz Franz, (K) (M),  $\frac{1}{1}$  75; Sieber Christoph, (K) (M),  $\frac{1}{6}$  71.

## Technische Beamte.

### Ingenieure.

**Schiffbau-Oberste Ingenieure:** Soyka Moriz, FJO-C. LO-R. EKO-R. 3. (K) (M),  $\frac{1}{7}$  90; Weizner Konrad, EKO-R. 3. FJO-R. (K) (M),  $\frac{1}{11}$  92.

**Schiffbau-Ober-Ingenieure 1. Cl.:** Andresen Jakob Bondegard, FJO-R. (K) (M) SchWO-C. 2. RSO-3. DDO-C. 2.,  $\frac{1}{5}$  84; Margutti Heinrich, FJO-R. GVK. m. Kr. (K) (M),  $\frac{1}{3}$  92.

**Schiffbau-Ober-Ingenieure 2. Cl.:** Fritz Friedrich, GVK. m. Kr. (K) (M),  $\frac{1}{10}$  99; Kellner Josef, FJO-R. (M),  $\frac{1}{4}$  99.

**Schiffbau-Ober-Ingenieure 3. Cl.:** Danelutti Andreas, FJO-R. (K) (M),  $\frac{1}{5}$  90; Dymet Michael, (K) (M),  $\frac{1}{11}$  00; Jüptner v. Jonstorff Franz, Freih., FJO-R. (K) (M),  $\frac{1}{5}$  98; Krainer Maximilian, (M),  $\frac{1}{11}$  99; Mayer v. Heldenfeld Josef, (M),  $\frac{1}{11}$  97.

**Schiffbau-Ingenieure 1. Cl.:** Kluger Othmar, (M),  $\frac{1}{12}$  95; Michl Karl, (M),  $\frac{1}{11}$  00; Prints Eduard, (K) (M),  $\frac{1}{1}$  89.

**Schiffbau-Ingenieur 2. Cl.:** Brézina Franz, (M),  $\frac{1}{3}$  00.

**Schiffbau-Ingenieur 3. Cl.:** Illek Josef, (K) (M),  $\frac{1}{4}$  72.

**Maschinenbau-Oberste Ingenieure:** Fassel Jakob, EKO-R. 3., (K) (M),  $\frac{31}{10}$  00; Heusser Heinrich, EKO-R. 3., FJO-R. (K) (M),  $\frac{1}{5}$  86.

**Maschinenbau-Ober-Ingenieur 1. Cl.:** Prückner v. Dambach Josef, a. h., (K) (M),  $\frac{1}{5}$  98.

**Maschinenbau-Ober-Ingenieure 2. Cl.:** Hütner Ferdinand, FJO-R. (K) (M),  $\frac{1}{11}$  93; Köppl Johann, FJO-R., (K) (M),  $\frac{1}{11}$  94; Osimitsch Wilhelm, (K) (M),  $\frac{1}{3}$  81.

**Maschinenbau-Ober-Ingenieur 3. Cl.:** Eyb Paul, FJO-R. (K) (M) (S) MDO. JVO-4.,  $\frac{1}{4}$  99.

**Maschinenbau-Ingenieur 1. Cl.:** Schnabl Anton, (K) (M),  $\frac{1}{2}$  96.

**Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieure 2. Cl.:** Beron Rudolf, (M),  $\frac{1}{12}$  99; Schiel Johann, (M),  $\frac{1}{10}$  97.

**Maschinenbau- und Betriebs-Eleve:** Davanzo Gregor, (M),  $\frac{1}{11}$  87.

**Artillerie-Oberste Ingenieure:** Sadlo Emil, EKO-3. (K) (M) D3.,  $\frac{1}{5}$  86; Wilhelmi Alexander, FJO-C. EKO-R. 3. (K) (M) JOvhsch-3.,  $\frac{1}{5}$  00.

**Artillerie-Ober-Ingenieure 2. Cl.:** Abele Ferdinand, EKO-R. 3. FJO-R. (K) (M),  $\frac{1}{10}$  96; Brandl Eduard, GVK. m. Kr. (K) (M),  $\frac{1}{2}$  99; Riha Josef, FJO-R. (K) (M),  $\frac{1}{4}$  00.

**Artillerie-Ober-Ingenieure 3. Cl.:** Hermann Anton, GVK. m. Kr. (M),  $\frac{1}{1}$  99; Schwarz Josef, (K) (M),  $\frac{1}{3}$  92; Staněk Franz, (M),  $\frac{1}{2}$  99.

**Artillerie-Ingenieure 1. Cl.:** Krall v. Kralsberg Gustav, (M),  $\frac{1}{9}$  97; Plach Franz, FJO-R. (K) (M),  $\frac{1}{3}$  95; Seifarth Karl, (K) (M),  $\frac{1}{3}$  88.

**Land- und Wasserbau-Oberste Ingenieure:** Kailer Theodor, (K) (M),  $\frac{1}{4}$  85; Meeraus Karl, EKO-R. 3. (K) (M),  $\frac{1}{7}$  94.

**Land- und Wasserbau-Ober-Ingenieur 3. Cl.:** Leib Georg, FJO-R. (K) (M),  $\frac{1}{11}$  93.

**Marine-Chemiker:** Ginzkey Franz, (K) (M),  $\frac{1}{7}$  87.

### Maschinenleiter (Maschinisten).

**Maschinenleiter 1. Cl.:** Bien Josef, (K) (M),  $\frac{1}{5}$  96; Krainer Alois, (K) (M),  $\frac{1}{11}$  96; Lauer Raimund, (K) (M),  $\frac{1}{5}$  98; Negovetich Hieronymus, GVK. m. Kr. (K) (M) MGO-4.,  $\frac{1}{5}$  98; Schiwitz Johann, GVK. m. Kr. (K) (M),  $\frac{1}{11}$  95; Spazapan Pasqual, GVK. m. Kr. (M),  $\frac{1}{8}$  00; Strohecker Gustav, (K) (M),  $\frac{1}{6}$  00; Zodet Franz, (M),  $\frac{1}{8}$  00.

**Maschinenleiter 2. Cl.:** Ihan Adolf, (M),  $\frac{1}{3}$  97; Modes Lukas, GVK. m. Kr. (K) (M) (S),  $\frac{1}{8}$  00; Mrach Alexander, (K) (M),  $\frac{1}{8}$  99; Sirovy Franz, (M),  $\frac{1}{9}$  97; Weigelt Anton, (K) (M),  $\frac{1}{2}$  98; Weisgürber Franz, (K) (M),  $\frac{1}{5}$  00.

**Ober-Maschinisten:** Fuchs Jakob, a. h., (K) (M),  $\frac{1}{8}$  86; Jensen Jens, FJO-R. GVK. m. Kr. (K) (M),  $\frac{1}{8}$  89; Körber Eduard, a. h., FJO-R. (K) (M),  $\frac{1}{8}$  89; Zellermayer Caspar, a. h., FJO-R. (K) (M) MGO-1.,  $\frac{1}{7}$  90.

**Maschinisten 1. Cl.:** Albrecht Franz, GVK. m. Kr. (K) (M),  $\frac{1}{10}$  94; Blinger Heinrich, (K) (M) OMO-4.,  $\frac{1}{2}$  92; Ebnet Andreas, (K) (M),  $\frac{1}{5}$  90; Hartmann Franz, (K) (M),  $\frac{1}{10}$  90; Höck Georg, (K) (M),  $\frac{1}{1}$  95; Illner Josef, (K) (M),  $\frac{1}{4}$  88; Leykum Ludwig, (K) (M),  $\frac{1}{5}$  85; Loserth Franz, (K) (M),  $\frac{1}{3}$  95; Mendel Leo, GVK. m. Kr. (K) (M),  $\frac{1}{9}$  81; Meyer Leo, (K) (M),  $\frac{1}{5}$  89; Neuhäuser Florian, (K) (M),  $\frac{1}{1}$  91; Riedlein Mathias, GVK. m. Kr. (K) (M),  $\frac{1}{5}$  92; Sagmeister Blasius, (K) (M),  $\frac{1}{1}$  83; Schleifer Richard, (K) (M),  $\frac{1}{7}$  85; Schneider Edl. v. Mannsau Eugen, SVK. (K) (M),  $\frac{1}{4}$  94; Schwarz Karl, (K) (M) TNIO-4.,  $\frac{1}{5}$  92; Seibelt August, FJO-R. SVK. m. Kr. (K) (M),  $\frac{1}{6}$  91; Seigerschmidt Rudolf, (K) (M),  $\frac{1}{4}$  94; Tjokan Johann, FJO-R. (K) (M),  $\frac{1}{2}$  93; Veit Georg, GVK. m. Kr. (K) (M) (P) MDO-4.,  $\frac{1}{3}$  87.

**Maschinisten 2. Cl.:** Baumer Franz, (K) (M),  $\frac{1}{6}$  85; Davidek Franz, (M) TNIO-4.,  $\frac{1}{5}$  89; Grössl Johann, (K) (M),  $\frac{1}{9}$  90; Heider Anton, (K) (M),  $\frac{1}{1}$  74; Herbig Josef, (K) (M),  $\frac{1}{12}$  75; Kainer Josef, (K) (M) SKO-5.,  $\frac{1}{1}$  90; Katkič Jaromir, (K) (M),  $\frac{1}{7}$  92; Neumayer Josef, (K) (M),  $\frac{1}{4}$  93; Pfarrer Stephan, (K) (M),  $\frac{1}{1}$  90; Prenz August, a. h., (M),  $\frac{1}{9}$  94; Rudolf Michael, (K) (M),  $\frac{1}{5}$  87; Weidig Wenzel, (K) (M),  $\frac{1}{5}$  91; Wernik Karl, (K) (M),  $\frac{1}{6}$  75; Wondra Josef, (K) (M),  $\frac{1}{5}$  74.

**Maschinisten 3. Cl.:** Jensen Ludwig, (K) (M),  $\frac{1}{5}$  86; Rosenberg Friedrich, (K) (M),  $\frac{1}{11}$  77; Schettina Caspar, (K) (M) MGO-4.,  $\frac{1}{6}$  78; Winkler Alois, (K) (M),  $\frac{1}{8}$  80.

**Maschinen-Meister 1. Cl.:** Knapp Johann, (K) (M),  $\frac{1}{1}$  69.

**Maschinen-Meister 2. Cl.:** Müller Josef, (K) (M),  $\frac{1}{3}$  71.

**Maschinen-Untermeister 1. Cl.:** Kummer Josef, (K) (M),  $\frac{1}{11}$  70; Moroni Anton, (K) (M),  $\frac{1}{3}$  84; Veith Franz, (K) (M),  $\frac{1}{12}$  68; Wegmann Paul, (K) (M),  $\frac{1}{3}$  84.

## Werkführer.

**Ober-Werkführer:** *Amberger* Ludwig, (K) (M), 1/1 90; *Gartner Anton*, (M), 1/11 92; *Köpf Franz*, (K) (M), 1/6 97; *Laube Josef*, GVK. m. Kr. (M) TVM., 1/4 98; *Sonz Andreas*, (K) (M), 1/5 99; *Viani Eugelbert*, (M), 1/5 92.  
**Werkführer:** *Klausberger Franz*, GVK. (M), 1/5 00; *Tittelbach Josef* GVK. SVK. m. Kr. (K) (M) D2, 1/8 00.

## Marine-Commissariats-Beamte.

**Marine-General-Commissäre:** *Kleemann Josef*, LO-R. (K) (M), 1/11 90; *Lochmer Virgil*, a. h., (K) (M) MGO-4., 1/11 93; *Milič Johann*, a. h., (K) (M), 1/5 95.

**Marine-Ober-Commissäre 1. Cl.:** *Bidla Heinrich*, EKO-R. (K) (M), 1/4 91; *Hermann Wilhelm*, a. h., (K) (M), 1/5 95; *Kneusel-Herdliczka Johann*, Ritt. v., EKO-R. 3. FJO-R. (K) (M), 1/2 83; *Marušić Johann*, FJO-R. (K) (M), 1/5 99; *Mohn Heinrich*, FJO-R. (K) (M), 1/4 98; *Mündl Josef*, (K) (M), 1/7 88; *Przibislavsky Karl*, (K) (M), 1/12 92; *Schausberger Albert*, (K) (M) TNIO-4., 1/11 98.

**Marine-Ober-Commissäre 2. Cl.:** *Dworschek Anton*, (K) (M), 1/9 83; *Faidiga Franz*, FJO-R. (K) (M), 1/4 83; *Henriquez Ferdinand*, Ritt. v., a. h., (K) (M), 1/8 85; *Homa Albert*, a. h., (K) (M), 1/4 99; *Khéck Wenzel*, (K) (M), 1/5 93; *Planer Michael*, (K) (M), 1/1 89; *Raschin Anton*, FJO-R. (K) (M), 1/10 87; *Unger v. Löwenberg Adolf*, (K) (M), 1/4 99; *Vital Alfons*, (K) (M), 1/5 84; *Zeleny Wenzel*, a. h., (K) (M) D2., 1/5 96.

**Marine-Commissäre:** *Angerer Ernst*, a. h., (K) (M), 1/6 90; *Bradamante Ferdinand*, (K) (M), 1/10 83; *Bufler Karl*, (K) (M), 1/6 00; *Cociancig Franz*, (M) TNIO-4., 1/5 98; *Cociancig Peter*, a. h., (K) (M) IKO-R., 1/1 91; *Feyerer Adolf*, a. h., (K) (M), 1/12 90; *Fröhlich Theodor*, (K) (M), 1/4 93; *Guellard Victor*, MVK. (KD.) (K) (M), 1/5 84; *Mubej Josef*, (M), 1/9 00; *Samuel Josef*, (K) (M), 1/5 98; *Tauschek Josef*, (K) (M), 1/11 88; *Umlauf Josef*, (K) (M), 1/10 85.

**Marine-Commissariats-Adjuncten 1. Cl.:** *Arbeiter Armin*, (K) (M), 1/3 96; *Herold Franz*, (K) (M), 1/6 76; *Janowski Stanislaus*, (M) SpCO-R. DDO-R., 1/11 94; *Matelot Georg*, (K) (M), 1/11 82; *Mihoković Karl*, (K) (M), 1/8 92; *Pichler Adolf*, (M), 1/12 91; *Prodan Johann*, (M), 1/6 94; *Riaviz Anton*, (K) (M), 1/10 77; *Ritschl Gustav*, (M), 1/8 98; *Rubesch Rudolf*, (M) 1/11 84; *Simec Alois*, (M), 1/4 94; *Ullrich Franz*, (M), 1/5 00.

**Marine-Commissariats-Adjuncten 2. Cl.:** *Dolinar Bartholomäus*, (M), 1/12 91; *Guillaume Karl*, Marquis, (M), 1/11 89; *Hirt Anton*, (M), 1/10 94; *Horak Anton*, (M), 1/5 78; *Kmoschek Julius*, (M), 1/8 79; *Kuschlan Josef*, (M), 1/7 96; *Schlosser Edmund*, (M), 1/8 00; *Trojan Karl*, (M), 1/1 92; *Wimbersky Hubert*, (M), 1/3 92.

**Marine-Commissariats-Adjuncten 3. Cl.:** *Langer v. Edenberg Felix*, (K) (M), 1/3 91; *Lego Johann*, (M), 1/9 72.

**Marine-Commissariats-Adjuncten 4. Cl.:** *Lohr Johann*, (K) (M), 1/8 76; *Mandel v. Mandelstein Karl*, (K) (M) TNIO-3., 1/12 73.

## Beamte früherer Administrations-Branchen.

**Marine-Kriegs-Commissär:** *Kuhacevich Jakob*, a. h., FJO-R. (M), 16/11 68.

**Marine-Verwalter:** *Czernstein Wenzel*, (K) (M), 1/5 67.

**Marine-Verwaltungs-Officielle 1. Cl.:** *Nagy Heinrich*, Ritt. v., (K) (M), 1/11 90; *Obst Josef*, (K) (M), 1/7 69; *Praprotnik Franz*, GVK. m. Kr. (K) (M), 1/2 83.

**Marine-Verwaltungs-Official 2. Cl.:** *Buffolini Joh.*, (K) (M), 1/9 81.

**Marine-Verwaltungs-Official 3. Cl.:** *Hopfes Franz*, (M), 1/1 63.

**Marine-Verwaltungs-Officielle 5. Cl.:** *Negri Franz*, (K) (M), 1/7 69; *Schrott Karl*, (K) (M), 1/7 69.

**Marine-Rechnungs-Rath:** *Terzaghi Eduard*, (M), 1/7 69.

**Marine-Rechnungs-Official 1. Cl.:** *Kuhn Karl*, (M), 1/8 76.

**Marine-Rechnungs-Official 5. Cl.:** *Schlembach Eduard*, (M), 1/7 71.

**Marine-Registrator:** *Schmidt Mathias*, a. h., GVK. m. Kr. (K) (M), 1/5 84.

**Marine-Kanzlei-Official 2. Cl.:** *Hagen Josef*, GVK. m. Kr. (K) (M), 1/3 85.

**Marine-Kanzlei-Official 3. Cl.:** *Rottenbacher Franz*, (K) (M), 1/5 78.

## Beamte des hydrographischen Wesens.

**Director:** *Müller Robert*, Hofrath, EKO-R. 3. MVK. (M), 1/7 94.

**Abtheilungs-Vorstände:** *Gareis Anton*, FJO-R. (K) (M), Regierungsrath, L.-Sch.-L. a. D., 1/2 99; *Müller Alfred*, MVK. (KD.) (K) (M), 1/11 98.

## Beamte für das Lehrfach.

**Akademie-Professoren:** *Atlmayr Ferdinand*, Ritt. v., EKO-R. 3. (KD.) (K) (M) (T) MGO-Off., gr. goldene Medaille mit A. H. Wahlspruch, Regierungsrath, 1/8 82; *Köttstorfer Josef*, Dr., (K) (M), Regierungsrath, 1/9 95; *Luksch Josef*, MVK. (KD.) (K) (M) TVO-Off., Regierungsrath, Oberlieutenant a. D., 1/10 94; *Peterin Julius*, EKO-R. 3. (K) (M) TVO-Off., 1/5 93; *Schmidt Hugo*, (K) (M), L.-Sch.-L. a. D., 1/6 98.

**Marine-Unter-Realschul-Director:** *Gasparini Anton*, FJO-R. (M), 1/9 86.

**Marine-Unter-Realschul-Professoren:** *Ficker Adolf*, (M), 1/5 93; *Schuster Johann*, (M), Schulrath, 1/11 96.

**Marine-Volksschul-Director:** *Sladeczek Johann*, (M), 1/3 80.

**Marine-Volksschul-Lehrer:** *Gabrieuzig Johann*, (M), 1/11 96.

**Marine-Volks- und Bürgerschul-Lehrerinnen:** *Grassberger Paulina*, (M), 1/7 98; *Gerstner Gabriele*, (M), 1/7 96; *Plach Hedwig*, (M), 1/6 95; *Rieger Emilie*, (M), 1/9 84; *Gruber Amalie*, (M), 1/11 97; *Wels Emma*, (M), 1/4 92.

## Ausser Dienst.

(Das dem Namen beigefügte Datum bezeichnet Tag und Jahr des Eintretens in das Verhältnis «ausser Dienst».)

**Contre-Admiral:** Se. Hoheit *Ludwig August*, Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen, a. h., (K) (M).

**Corvetten-Capitän:** *Benko v. Bojnik Isidor*, Freih., a. h., EKO-R. FJO-R. (K) (M) (C) SKO-4., 1/3 89.

**Linienschiffs-Lieutenante:** *Benigni in Müldenbergl* Heinrich, Ritt. v., (K) (M) (C) D3.,  $\frac{1}{8}$  98; *Eltz Maximilian* v., (K) (C) (M) (D),  $\frac{9}{4}$  97; *Gareis Anton*, FJO-R. (K) (M) (C), Regierungsrath,  $\frac{10}{8}$  97; *Hopfgartner Franz*, Ritt. v., EKO-R. 3. MVK. (KD.) (K) (M) (C),  $\frac{1}{5}$  81; *Jacobi Ernst*, Ritt. v., EKO-R. 3. (K) (M) (C),  $\frac{25}{8}$  90; *Kloss Anton*, MVK. (KD.) (K) (M),  $\frac{1}{11}$  94; *Miltitz Alfred*, Freih. v., (K) (M),  $\frac{3}{10}$  66; *Normann-Friedensfels Eduard*, Edl. v., FJO-R. (M),  $\frac{14}{5}$  95; *Perko Anton*, a. h., (K) (M),  $\frac{3}{10}$  66; *Petz Anatol*, Freih. v., a. h., (K) (M) (C),  $\frac{1}{9}$  98; *Pitner Hector* v., a. h., (K) (M) (C) OMO-3. OMO-5.,  $\frac{31}{3}$  83; *Rudesch Johann*, (M),  $\frac{1}{10}$  96; *Rukavina Martin*, (K) (M) (C) D1. TNIO-Off.,  $\frac{1}{12}$  92; *Schmidt Hugo*, (K) (M),  $\frac{1}{6}$  98; *Schönberger Richard*, a. h., FJO-R. (K) (M) (C) OMO-4. GEO-R. PEZ.,  $\frac{1}{8}$  82; *Sermage Arthur*, Graf, a. h., (K) (M) (C) TNIO-3.,  $\frac{1}{5}$  72; *Spanner Anton*, a. h., MVK. (KD.) (K) (M) (C) IMLO-R. BAO-3. TNIO.,  $\frac{1}{1}$  79; *Wittembersky Aurel* v., MVK. (KD.) (K) (M),  $\frac{1}{5}$  78.

**Linienschiffs-Fähnriche:** *Babic Natalis*, (K) (M) (C),  $\frac{1}{12}$  81; *Henriquez Diego*, Ritt. v., (K) (M) (C),  $\frac{3}{8}$  83; *Kassel Eugen*, (K) (M),  $\frac{1}{6}$  76; *Korwin Gustav*, Ritt. v., (M) SbTO-5.,  $\frac{1}{3}$  99; *Mossig Theobald*, Ritt. v., (M),  $\frac{1}{7}$  00; *Pereira-Arnstein Alfons*, Freih. v., a. h., EKO-R. 3. (K) (M),  $\frac{5}{7}$  68; *Puthon Karl*, Freih. v., (K) (M),  $\frac{7}{9}$  63; *Ritschl Wenzel*, Ritt. v., (K) (M) (C),  $\frac{15}{9}$  99; *Sessler-Herzinger Anton*, Freih. v., (M),  $\frac{1}{11}$  89; *Stepanek Ferdinand*, (M) (C),  $\frac{1}{2}$  90; *Stoischics Sebastian*, (K) (M) (C),  $\frac{1}{11}$  82; *Svrljuga Vladoj*, (M),  $\frac{1}{12}$  99; *Weichs-Glon Friedrich*, Freih. v., (M) (C),  $\frac{1}{8}$  89; *Weisse Eduard*, (K) (M) (C),  $\frac{1}{3}$  00.

**See-Cadet 1. Cl.:** *Patay v. Baji Stephan*, (M),  $\frac{1}{4}$  97.

**Oberlieutenant:** *Luksch Josef*, MVK. (KD.) (K) (M), Regierungsrath,  $\frac{16}{11}$  97

**Linienschiffs-Arzt:** *Bugel Edmund*, Dr., (K) (M),  $\frac{1}{12}$  86.

**Fregatten-Ärzte:** *Mai Edmund*, Dr., (M),  $\frac{1}{11}$  00; *Steinbach Josef*, Dr., a. h., (M),  $\frac{2}{6}$  88; *Wieden Franz*, Dr., (M) OsO-4.,  $\frac{1}{9}$  98; *Záhorský Anton*, Dr., a. h., (M),  $\frac{1}{11}$  99.

**Corvetten-Ärzte:** *Grammaticopolo Adam*, Dr., (M),  $\frac{14}{8}$  96; *Hermann August*, Dr., (M),  $\frac{1}{1}$  86; *Parenzan Anton*, Dr., (M),  $\frac{1}{4}$  83; *Teichmann Alexander*, Dr., (M),  $\frac{1}{6}$  98.

**Schiffs-Wundarzt:** *Burkert Ferdinand*, (K) (M),  $\frac{13}{2}$  67.

**Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieure 3. Cl.:** *Gelinek Karl*, (M),  $\frac{1}{1}$  97; *Moldauer Karl*, (M) (C),  $\frac{1}{10}$  96.

**Land- und Wasserbau-Ingenieur 3. Cl.:** *Esterl Georg*, (M),  $\frac{1}{6}$  00.

NAUČNA BIBLIOTEKA  
RIJEKA

## Die Buchdruckerei

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** **Laibach**

Ecke der Dalmatin- und Bahnhofgasse

empfehl't sich zur stilgerechten Ausführung von Drucksorten jedweder Art unter der Zusicherung promptester und billigster Bedienung.

## Karl Fritsch vorm. Prokesch

Lieferant der k. u. k. österr. Marine, der k. u. k. österr. Armee  
k. u. k. priv.

optische und mechanische

Präcisionswerkstätte

empfehl't hiemit seine

WIEN

VI., Gumpendorferstrasse Nr. 31

neuen lichtstarken **Feldstecher** (Nachtgläser)

construiert nach Angabe des k. u. k. hydrograph. Amtes in Pola; seine

neuen lichtstarken **See-Fernrohre** etc.

Preis-Verzeichnis gratis und franco.

Unter den natürlichen Sauerwässern nimmt der

# Krondorfer

alcal. SAUERBRUNN

laut Analysen unserer Autoritäten

**qualitativ den ersten** Rang ein.

Zum Schutze vor

**Nachahmungen** und **Fälschungen** werden die  
P. T. Consumenten gebeten, stets **ausdrücklich**

# KRONDORFER

zu ver-  
langen  
und die

Etiquette

mit blauem Neptun,

sowie den  
Korkbrand



zu  
beachten.

Brunnen-Unternehmung Krondorf bei Karlsbad.

**Carl Gölsdorf**

kaiserl. u. königl.  Hoflieferant.

**Filialen:** Wien, IX., Kolingasse 4; Budapest, V., Zoltángasse 10;  
Karlsbad, Becherplatz.

Depôt in Pola bei: Tom. Fonda.

Admiral

## Max Freiherr von Sterneck.

Erinnerungen aus den Jahren

1847—1897.

Herausgegeben von seiner Witwe.

Biographische Skizze und Erläuterungen

vom

k. u. k. L.-Sch.-Cpt. Jerolim Freiherrn von Benko.

Mit 83 Abbildungen.

22 Bogen Gr.-Octav. Vornehme Ausstattung.

Geb. 10 K = 9 M. = 12 Fr.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

oder direct aus

A. Hartleben's Verlag in Wien

I., Seilerstätte 19.

# VOGEL & NOOT

Hammerwerke, Walzwerke u. Werkzeug-Fabriken

**Wartberg und Mitterdorf**

Südbahnstation Wartberg, Mürzthal, Steiermark.

I., Fährichgasse 7 **WIEN** I., Fährichgasse 7.

**Bleche**, Prima-Qualität, Flusseisen, Flusstahl und Tiegelgusstahl.

**Verzinkte Bleche** (Prima-Qualität).

**Schaufeln aus Stahlblech**, aus prima steirischem Material, in allen Formen und Grössen.

**Pflugbestandtheile** in jeder gewünschten Form, als: Pflugbleche, Mollbleche, Ruhadbleche, Schareisen für ein-, zwei- und dreischarige Pflüge, Pflugköpfe etc. etc.

Specialität: gepresste Patent-Stahlpflugköpfe.

**Zeugware**, Bahnoberbau-, Gruben- und Steinbrech-Werkzeuge aller Art, als: Krampen, Schlägel, Meissel, Hämmer, Hacken etc. etc.

**Sägen**, Prima-Qualität, als: Circular-, Mühl-, Gatter-, Bauch-, Zug-, Fournier-, Bügel-, Spann-, Schweiß-, Bandsägen etc. etc.

Heyn's Hercules-Excenterangeln.

**Schneidwerkzeuge**, Strohmesser, Häckselmesser, Mähmesser, Holländer-, Papier-, Tabak-, Wurstmesser etc., sowie alle Gattungen Maschinenmesser nach Modellen oder Zeichnung.

**Militärwerkzeuge** aller Art, genau nach den Adjustierungs- und Ausrüstungs-Vorschriften für das k. u. k. Heer gearbeitet, ferner Stahlziesel, complete Reitsattel-Böcke, Packsattel-Gestelle.

„**Aeolus**“, patent. Rauch- und Dunstsauger.

Maschinelle Einrichtung für Massenproduction.

Bureau für den Alleinverkauf  
der Erzeugnisse der Eisenwerke „Assling“  
der Krainischen Industrie-Gesellschaft

als: **Roheisen**, **Spiegeleisen**, **Ferromangan** bis 80%,  
**Rohingots**, Klötzel, Zaggel, Flammen, Platinen aus Martin-Eisen und -Stahl. — **Grobbleche** von 2 bis 25 mm Dicke in allen Dimensionen bis 2500 mm breit und im Gewichte bis 1000 Kilo pro Tafel. — **Stabeisen** (Flusseisen), **Walzendraht** und Nageleisen, **Draht**, blank, verzinkt und verzinnt, **Drahtstiften**, **Gusswaren** aller Art.

# GANZ & CO.

Eisengiesserei u. Maschinenfabriks-Actien Gesellschaft

Budapest Leobersdorf Ratibor.

Wiener Bureau: **WIEN**, IX/1. Wasagasse 31.

Elektrische

**Beleuchtungs- und Kraftübertragungs-Anlagen**

mit Gleichstrom, Wechselstrom und Drehstrom.

Elektrische Fern-, Strassen-, Gruben- u. Industriebahnen.

Dynamomaschinen, elektr. Motoren, Transformatoren und Redresseure, Krahe, Pumpen, Aufzüge, Ventilatoren; ferner elektrische Maschinen und Einrichtungen zur Carbid-Fabrication.

Elektrizitätszähler, Bogenlampen, Messinstrumente etc.

Beleuchtungs-Einrichtungen in Wohnungen und ganzen Gebäuden.

**Eisen-, Stahl- und Metallguss**

für Bau- und Maschinenzwecke.

**Hartguss und Stahlguss.**

**Waggons**

für Voll-, Vicinal-, elektrische und Kleinbahnen.

Waggonbestandtheile.

Achslager (Patent Korbuly).

**Transmissionen.**

**Drehscheiben, Weichen, Schiebebühnen, Krahe**

für Hand-, Dampf-, Petroleum- und elektrischen Betrieb.

Petroleum- und Benzin-Motoren,

Locomobile (Patent Bánki).



**STABILIMENTO**



**TECNICO TRIESTINO**

(ACTIEN-GESELLSCHAFT)

**TRIEST.**

Dieses grossartige

**Schiff- und Maschinenbau-Etablissement**

baut sowohl

**Kriegs- als auch Handelsschiffe**

**See- und Flussdampfschiff- und sonstige Maschinen**

dann

**Kessel**

in jeder Grösse nach beliebigem System.

**Panzerungen von Kriegsschiffen**

und

**Reparaturen jeder Art**

werden schnell und prompt ausgeführt.

**Dock für die grössten Schiffe**

steht zur Disposition.

Geschäftsgründung:  
1825,  
Fabrikprivilegium: 1840.



61 Ehren-Diplome,  
Gold- und  
Silber-Medaillen.

Kais. u. kön. Hof-

**Blasbalg-, Feldschmiede- und  
Werkzeug-Fabrik**

**Jos. Schaller in Wien<sup>2/1</sup>**

Firma-Inhaber: Carl F. Schaller

privilegierter Lieferant des Allerhöchsten Hofes, der k. u. k. Armee und  
S. M. Kriegs-Marine, der k. k. Ministerien und der h. Landesbehörden,  
Lieferant der österr.-ungar. Eisenbahn- u. Dampfschiffahrts-Gesellschaften.

Export nach allen Ländern.

Preis-Kataloge, reich illustriert, gratis und franco.

**Fabrication**

**von allen Sorten Schmiede- und Schlosser-Werkzeugen.**

Schneidekluppen aller Systeme

Gewindebohrern, Winden und Kohlenkarren.

**Neueste patentierte Specialitäten:**

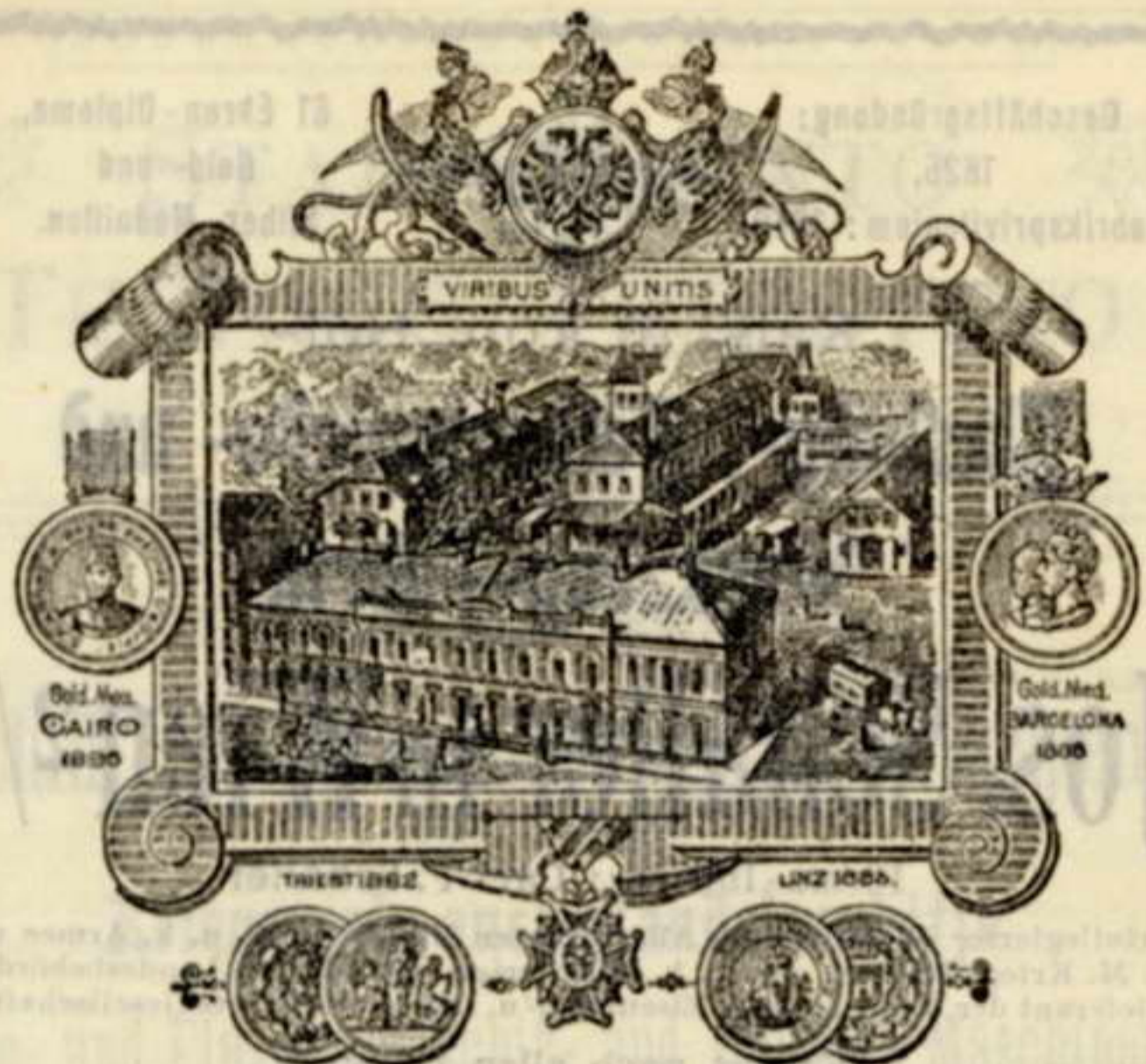
Schallers Patent- explosionssichere Blasbälge  
und Feldschmieden.

Schallers Patent- eiserne Schmiedefeuer.

Schallers Patent-Sicherheitswinden.

Weltausstellung 1900 in Paris:

← GOLDENE MEDAILLE. →



# MÖBEL-FABRIK

Kunsttischlerei, Drechslerei,  
Bildhauerei, Tapeziererei u. Decorations-Atelier

## JOH. MATHIAN

k. u. k. Hoflieferant  
**Laibach.**

Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone,  
Lieferant der k. u. k. österr.-ung. Kriegs-Marine, der k. k. österr.  
Staatsbahnen und der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

Juror der internationalen Ausstellung in Suez 1896.

K. k. priv.  erste österr.

# Zinkfarben-Fabrik in Peterswald

Direction u. Niederlage: Wien, Singerstrasse 13.

Diese seit 1850 in Österreich bestehende Fabrik liefert Erzeugnisse, welche an Vorzüglichkeit alle übrigen in- und ausländischen Fabrikate übertreffen, und ist dieselbe auch vollkommen imstande, bezüglich der Preise jeder Concurrenz die Spitze zu bieten.


Unser **Zinkweiss** zeichnet sich durch Feinheit, Ausgiebigkeit und besondere Deckkraft aus und ist wegen seiner Dauerhaftigkeit und Unveränderlichkeit umsomehr zu äusseren Anstrichen und solchen auf Schiffen geeignet.

**Zinkgrau** ist empfehlenswert für mindere Anstriche auf Holz, Eisen und Mauerwerk als Schutz gegen Feuchtigkeit.

# HOTEL „STADT WIEN“

TELEPHON 38

I. RANGES

 LAIBACH

WIENERSTRASSE

GEGENÜBER DER K. K. POST.



K. k. priv. Österreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.

Centrale: WIEN.

Filialen: Brünn, Carlsbad, Lemberg, Prag, Reichenberg,  
Triest, Troppau.

## Die Filiale der Credit-Anstalt in Triest

übernimmt

**Gelder zur Verzinsung in Kronen**  
gegen Cassascheine auf Überbringer:

mit 4 Tage Kündigung à  $2\frac{3}{4}\%$

> 30 > > à  $3\frac{1}{4}\%$

gegen Einlagsbriefe auf Namen:

mit 4 Tage Kündigung à  $2\frac{3}{4}\%$

> 8 > > à 3 >

> 30 > > à  $3\frac{1}{4}\%$

in Napoleons d'or gegen Einlagsbriefe:

mit 30 Tage Kündigung à 2  $\frac{0}{10}$

> 3 Monate > > à  $2\frac{1}{4}\%$

> 6 > > à  $2\frac{1}{2}\%$

in Kronen auf Giro-Conto:

a vista behebbar à  $2\frac{1}{2}\%$  auf jeden Betrag;

in Kronen und Napoleons d'or im Conto-Corrent:

Bedingungen je nach der Kündigungsfrist von Fall zu Fall speciell zu vereinbaren;

erlässt **Anweisungen und Creditbriefe**

auf alle bedeutenderen Plätze der öst.-ung. Monarchie u. des Auslandes;  
besorgt **Käufe u. Verkäufe** von Devisen, Valuten, Effecten  
und übernimmt Wertpapiere, Gold- und Silbermünzen, fremde Bank-  
noten in Depôt, auf Wunsch auch in Verwaltung.

Auskünfte hinsichtlich der Bedingungen werden auch brieflich ertheilt.

Übernimmt **Incassi**

von Coupons, verlostten Effecten sowie Incassi jeder anderen Art und

ertheilt **Vorschüsse**

auf Warrants und Effecten zu den billigsten Bedingungen.

**Credite gegen Verschiffungs-Docummente**  
werden in London, Paris, Berlin oder anderen Plätzen zu coulantesten  
Conditionen eröffnet.

**Die Filiale der Credit-Anstalt in Triest über-  
nimmt die Besorgung von Militär-Heirats-  
Cautionen etc. sowie den eventuellen Umtausch  
bereits erliegender Cautionen zu den coulan-  
testen Bedingungen.**

# Ig. v. Kleinmayr & Sed. Bamberg

◇ ◇ ◇ ◇ ◇ ◇ ◇ ◇ ◇ ◇ ◇ ◇  
Buchhandlung in Laibach

Congressplatz Nr. 2

Congressplatz Nr. 2

Reichhaltiges Lager  
der **hervorragendsten Werke**

deutscher, slovenischer,  
französischer und englischer Literatur.

Die neuesten

**Prachtwerke für Festgeschenke**

ältere unbedeutend beschädigte zu namhaft  
herabgesetzten Preisen.

W W W W W W W W W W W

Musikalien ◇ Photodroms  
**Generalstabsharten**

Atlanten ◇◇◇◇ Globen

**Journale ◇ Zeitschriften.**

Hinsichtsendungen auf Verlangen.

**Kataloge und Probennummern**

gratis.

W W W W W W W W W W W



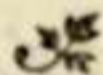
# Gerold & Comp.

Buchhandlung

für in- und ausländische Literatur

in Wien

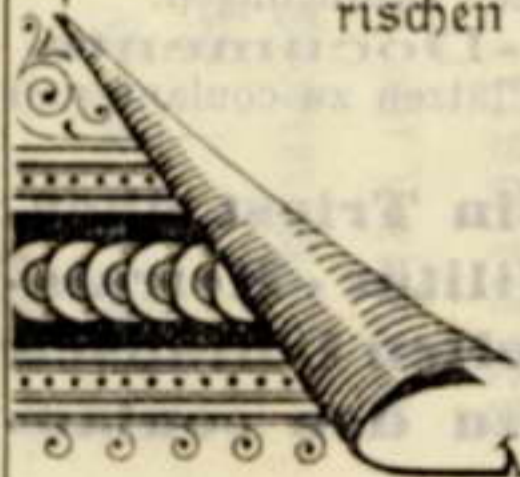
am Stephansplatz.



Reichhaltiges Bücher-Lager aus allen  
Wissens-Gebieten

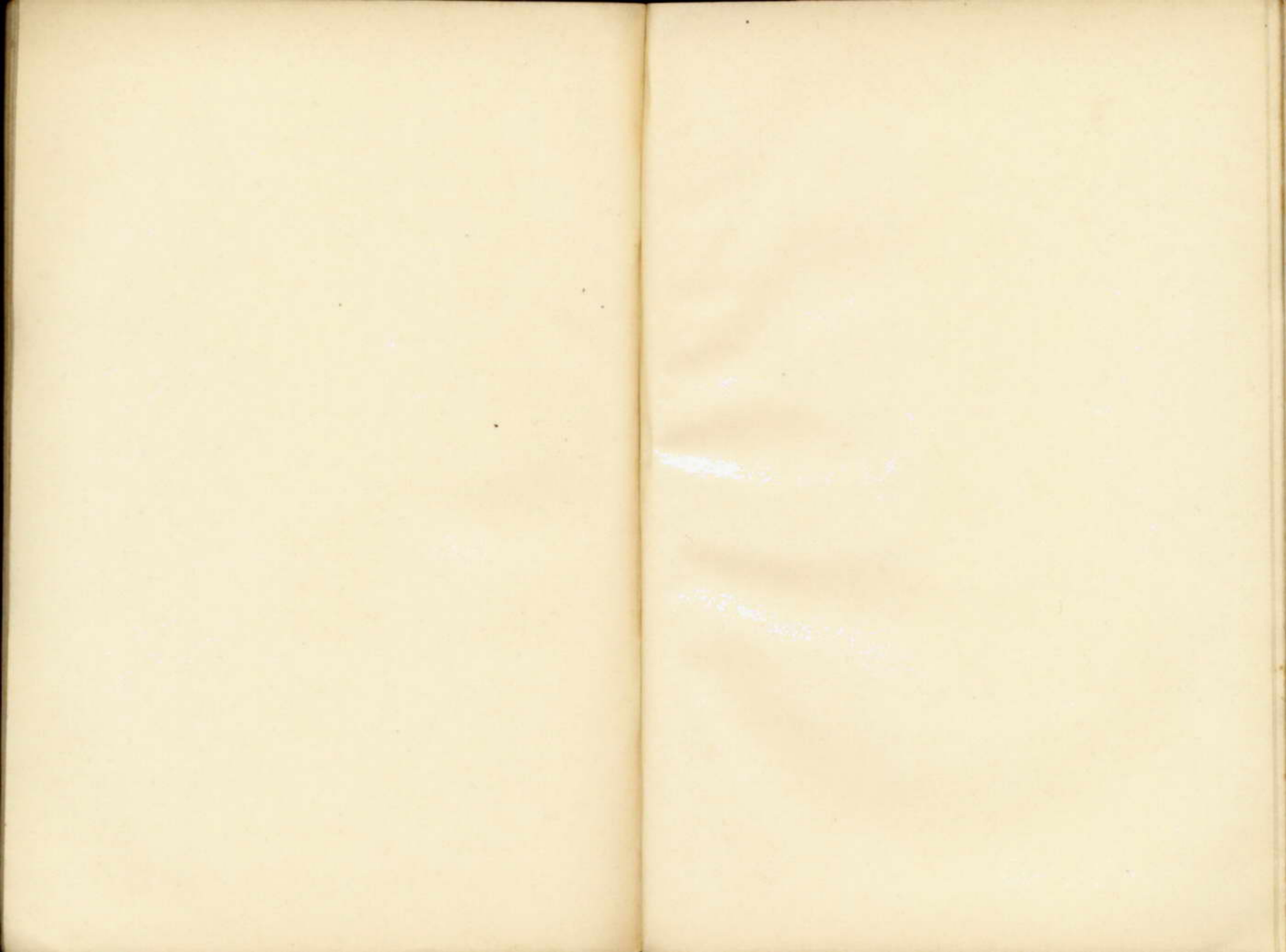
in deutscher, englischer, französischer und  
italienischer Sprache.

Vorzügliche Verbindungen mit dem Auslande  
ermöglichen die rascheste Besorgung der litera-  
rischen Erscheinungen aller Länder.



Specialität:

Marine-Literatur.



# Hôtel Elefant

TELEPHON  
NR. 50.

Centrale  
der Stadt



## in Saibach

*Hôtel ersten Ranges*

in der Nähe des Post- und Telegraphenamts,  
enthält **90** Zimmer mit allem Comfort sowie  
Salons, Speisesaal und Café. ○○○○○○○○○○

○○○ Hôtel-Omnibus zu jedem Zuge.  
Equipagen im Hause. ○○○○○○○○○○



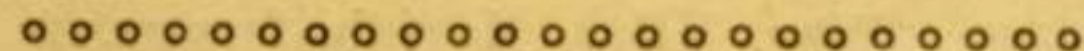
### Daselbst einzige Bade-Anstalt

von

## Saibacher Eisen- und Moorbädern

gleich den Franzensbädern ○○○

unter Leitung des Herrn Regierungs-  
rathes *Prof. Dr. v. Valenta*, und  
Dampf-, Douche- und Wannenbäder.



*Josefine Gnesda*

*Eigenthümerin.*





## Preis-Courants und Zahlungsbedingnisse

für

k. u. k. Marine-Officiere und Marine-Beamte

über

### Uniformkleider und Uniformsorten

versenden auf Wunsch gratis und franco

die Uniform-Hoflieferanten

„zur Kriegsmedaille“

## Moritz **Tiller** & Co.

Firma-Inhaber: M. TILLER o J. TOFFLER

k. u. k. Hoflieferanten und Kammerlieferanten

Hoflieferanten Sr. k. u. k.  
Hoheit des Durchl. Herrn  
Erzherzogs Josef.

Königlich spanische,  
Königlich rumänische,  
Königlich serbische,  
Königlich griechische,  
Kaiserlich persische  
Hoflieferanten.

Hoflieferanten Sr. Königl.  
Hoh. des Grossherzogs  
von Luxemburg.

Hoflieferanten Sr. Königl.  
Hoheit des Kronprinzen  
von Griechenland.

Kammerlieferanten Seiner  
Königl. Hoh. des Prinzen  
Nicolaus v. Griechenland

Lieferanten Sr. k. u. k. Ap. Maj. Obersthofmeisteramt.

Wien, VII/2, Mariahilferstrasse 22.

Innsbruck.

Belgrad.

# LUXARDO'S



## MARASCHINO

DI



## ZARA.

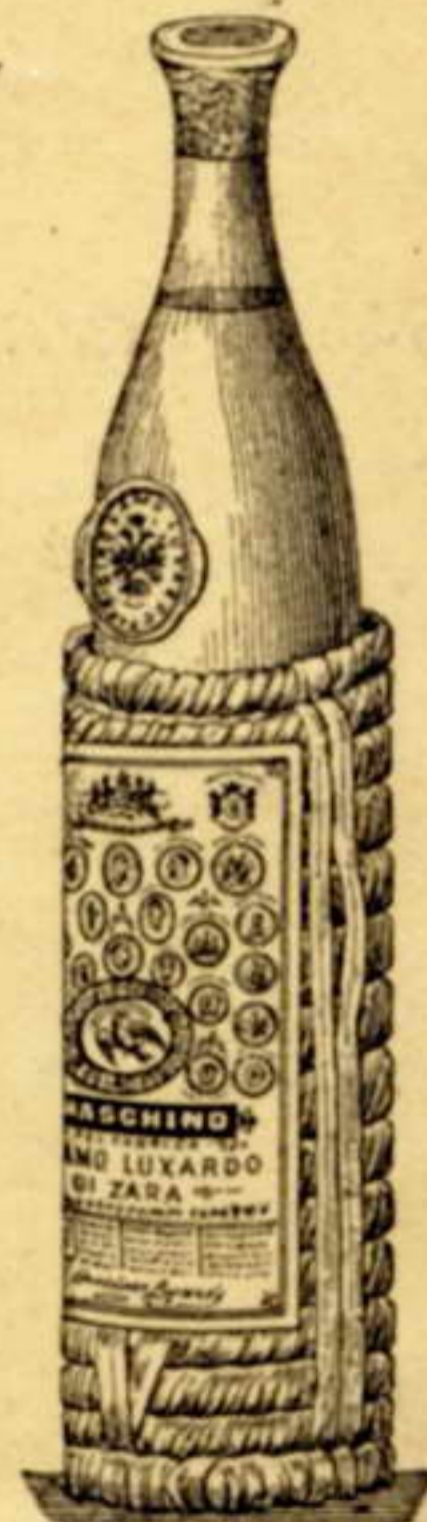
Der beste

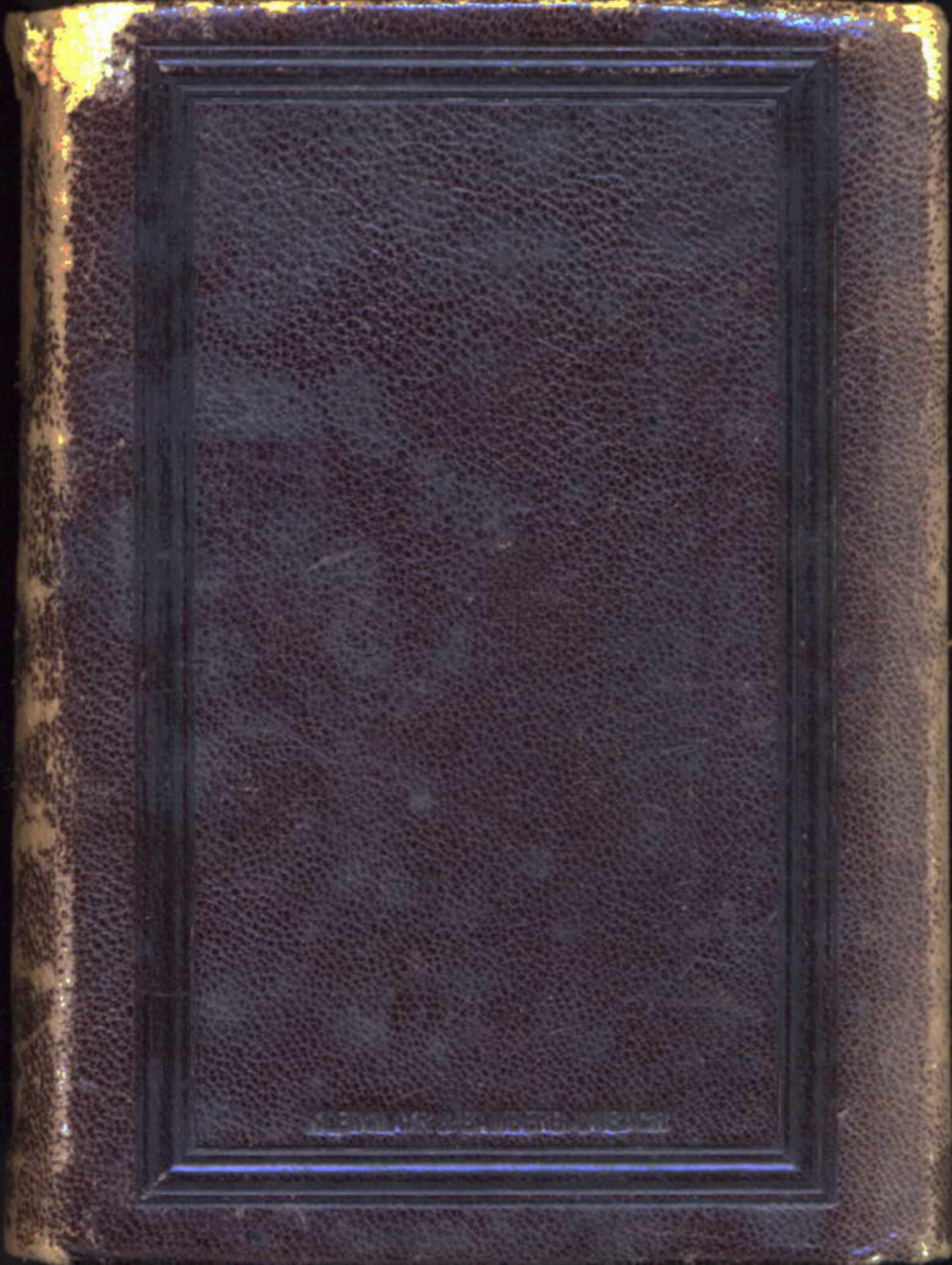
aller

### Liqueure.

Überall

zu haben.





THE HISTORY OF THE UNITED STATES